Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (Zählung 1880) Auswanderer.	
	1882.	1883.	1882.	1883.
Darmstadt	221	176	2,75	2,19
Bensheim	177	253	3,72	5,32
Dieburg	221	130	4.10	2.41
Erbach	310	284	6,02	5,51
Gross-Gerau	52	33	1,36	0,87
Heppenheim	156	186	3,58	4,27
Offenbach	213	104	2,68	1,31
Starkenburg	1 350	1 166	3,42	2,96
Giessen	342	241	4,89	3,45
Alsfeld	142	98	3,79	2,61
Büdingen	236	116	6,17	3,03
Friedberg	254	173	4,09	2,79
Lauterbach	117	90	4,02	3,09
Schotten	264	138	9,52	4,98
Oberhessen	1 355	856	5,12	3,23
Mainz	184	89	1,83	0,88
Alzey	80	58	2,14	1,55
Bingen	54	135	1,53	3,83
Oppenheim	186	128	4,29	2,95
Worms	118	129	1,96	2,14
Rheinhessen	622	539	2,24	1,94
Gressherzogthum	3 327	2 561	3,55	2,74

Notizblatt des Hessischen Landesamtes für ...

Hessisches Landesamt für Bodenforschung





Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, V. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik).

Darmstadt, 1884.

In Commission bei A. Bergsträsser.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.



Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, V. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik).



Darmstadt, 1884.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**



Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

IV. Folge, V. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik)

1884.

Beiträge zur geologischen Karte des Grossherzogthums Hessen.[1])

Von C. Chelius.

I.

Einige Diluvialfaunen des nördlichen Odenwalds.

Bei der geologischen Aufnahme des nördlichen Odenwalds gelang es mir einige Stellen zu finden, die reich an Diluvialfossilien sind. Von einem dieser Fundorte hat Herr Greim von hier eine Fauna von 43 Arten beschrieben.[2]) Die übrigen Fundpunkte beutete ich selbst aus, indem ich grössere Erdmassen mit Schlemmtrommel[3]) und verschiedenen Sieben ausschlemmte und aus den Schlemmrückständen nach einheitlichem Plane die Fossilien aussuchte und zählte[4]). Aus

---

[1]) Die folgenden Mittheilungen sind nur als vorläufige anzusehen, weil bei dem jetzigen Stand der geologischen Arbeiten und Aufnahmen von Hessen eine endgiltige Bearbeitung noch nicht möglich ist. Da ausserdem diese Untersuchungen nach Form und Begrenzung nicht in den Rahmen der demnächst erscheinenden Veröffentlichungen passen, schien mir ihr Druck vorher wünschenswerth.

[2]) Neues Jahrbuch für Mineralogie 1884 Bd. II pag. 49 und 1885 Bd. I pag. 142—150.

[3]) Diese Schlemmtrommel wurde nach Angaben des Herrn Professor Lepsius hergestellt.

[4]) Auf das Zählen der Individuen jeder Art legte ich ein besonderes Gewicht und setzte in meiner Liste meistens, statt einer anderen Häufigkeitsangabe, den Procentsatz von der Gesammtsumme der ausgeschlemmten Exemplare ein. Local dürften solche Bestimmungen einiges Interesse beanspruchen. Denn, wenn Häufigkeitsbestimmungen überhaupt einen Werth haben und verwendbar sein sollen, können es eher die durch Schlemmen erhaltenen, bestimmten Zahlen sein, als andere Angaben, welche durch Ablesen der Fossilien an den Fundstellen erhalten wurden.

Fehler und Irrthümer dürften bei letzterer Methode jedenfalls grösser sein. Zur Veranschaulichung der beiden Methoden habe ich in der Liste bei dem Fundort Villa Borgnis in die erste Spalte die durch Ausschlemmen erhaltenen Procentzahlen eingesetzt, in die zweite Spalte

ungefähr 8—9 Cubikmeter Diluvialsand und Lehm von 18 Fundorten konnte ich auf diese Weise nahe an 60000 Exemplare sammeln, die das Material für die folgenden Betrachtungen bilden und in nebenstehender Liste aufgeführt sind. Die Faunen von Mosbach, Hangenbieten und Mauer setzte ich zum Vergleich nach Andreae's Veröffent-

---

die seit 3 Jahren durch fleissiges Ablesen an Ort und Stelle gewonnenen Zahlen. Darnach wurden einige kleine Arten beim Ablesen von der Oberfläche ganz übersehen; nach Grösse und Festigkeit der Arten ergab sich bald ein Ueberwiegen der Procentzahlen in der einen, bald in der anderen Spalte. Bei dem Zählen der ausgeschlemmten Fossilien können bei den seltenen Arten, die in wenigen Exemplaren zu erwarten sind, Differenzen wohl vorkommen. Für die häufigen Arten jedoch ergab diese Methode eine kaum erhoffte Genauigkeit. Als Beispiel führe ich an:

An der finsteren Hölle erhielt ich beim ersten Schlemmen im September 1884 H. hispida 44%
H. rufescens 27,22%

ein zweiter an derselben Stelle ausgeführter Versuch im März 1885 ergab H. hispida 44%
H. rufescens 27,87%.

	An der Bollmühle ergab		bei Niederbeerbach	
	der erste	der zweite	der erste	der zweite
	Schlemmversuch			
H. hispida	41,20%	40,85%	70,45%	70,00%
P. muscorum	26,02%	28,10%	7,73%	8,01%
S. oblonga	32,53%	31,06%	17,27%	16,12%

Das Mittel der verschiedenen Versuche wurde in die Tabelle eingesetzt.

Uebersicht

Die Arten mit * sind ausgestorben. Vorkommen von 25% und mehr = hh = sehr häufig, 5—25% = h = häufig, 1—5% = z h = ziemlich häufig, 0,05—1% = s = selten, 0,04 und weniger = s s. Die Häufigkeitsangaben von Mauer, Hangenbieten und Mosbach nach Andreae. † Vorkommen ohne Häufigkeitsangabe.	Diluvialsande an der Gersprenz.		Diluvialsande an der Bergstrasse.						
	Kleinert.	Gundernhausen.	Villa Borgnis Schoenberg.	Villa Borgnis Schoenberg.	im „Sand" Schoenberg.	Kirche Schoenberg.	Heppenheim.	Finstere Hölle Oberramstadt.	Niedermodau.
	1.	2.	3.	3a.	4.	5.	6.	7.	8.
Gesammtsumme der aus- und abgelesenen Exemplare	13,693 %	42 .	5567 %	2131 %	269 .	815 .	129 .	6967 %	2130 %
Limax maximus L.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Agriolimax agrestis L.	0,70	.	8,04	.	.	.	.	0,01	.
Vitrina Kochi Andreae	.	.	0,04	.	s s	.	.	.	.
» brevis Fér.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» elongata Drp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hyalinia cellaria Müll. sp.	.	.	0,01	0,11	.	.	.	.	.

lichungen[5]) und brieflichen Mittheilungen ein; ebenso die durch Greim von der Eberstädter Strasse bei Darmstadt beschriebenen Arten.

Die Herren Greim und Köhler[6]) von hier waren mir bei einigen Arbeiten behilflich. Dem verstorbenen Herrn Geheimrath Professor Dunker in Marburg und Herrn Privatdocent Dr. Andreae in Heidelberg verdanke ich schätzenswerthe Mittheilungen. Zu besonderem Danke bin ich Herrn Dr. Böttger in Frankfurt verpflichtet, der in seiner bekannten liebenswürdigen Weise meine Bestimmungen durchsah und vervollständigte.

Dass die untersuchten Fundpunkte schon eine Bearbeitung gefunden hätten, konnte ich nicht erfahren. Bezüglich der verwandten und durchgesehenen Literatur verweise ich auf die Angaben Andreae's[7]) und auf meine Zusammenstellung in den Abhandlungen der geologischen Landesanstalt Bd. I. Heft 1. Die Mittheilungen Ludwig's[8]) darf ich füglich hier übergehen. Die lebenden Mollusken des nördlichen Odenwalds sind leider noch nicht so eingehend erforscht, dass ich dieselben meiner Liste hätte einfügen können.

---

[5]) Andreae, A., Der Diluvialsand von Hangenbieten im Unter-Elsass etc. — Abhandl. zur geolog. Spezialkarte von Elsass-Lothringen. Bd. IV. Heft II.

[6]) Letzterer hatte bei Beginn meiner Arbeiten an der finsteren Hölle geschlemmt und schon mehrere Arten dort gefunden.

[7]) a. a. O. pag. 3 u. 4.

[8]) Mittheilungen zur geologischen Spezialkarte des Grossherzogthums Hessen, herausgegeben vom mittelrheinischen geologischen Verein. Section Dieburg und Worms; vgl. auch kleinere Mittheilungen im Notizblatt des Vereins für Erdkunde 1854—1883.

gefundenen Conchylien.

…s, typ.	Locale Odenwaldbildungen.							Diluvialsande von				Bemerkungen.
Bohnerz.	Breitelohhof.	Pulvermühle.	Waschenbach.	Zehmühle.	Glashütten-mühle.	Grosser Bruch.	Seeheim.	Mosbach.	Hangenbieten.	Mauer.	Darmstadt.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
1088	1708	10,173	184	1451	1188	585	42	.	.	.	.	
%	%	%	%	%	%	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	.	.	
—	.	0,36	.	.	.	z h	.	s s	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	.	s s	z h	.	.	nach Böttger lebend in Schlesien.
.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	von Sandberger, Palaeontographica 1880 pag. 93, als neu von Mosbach angeführt.
.	.	.	.	.	.	.	.	z s	s	.	.	
.	.	.	.	0,21	0,01	.	.	.	.	.	.	

	Dilavialsande an der Gersprenz.		Diluvialsande an der Bergstrasse.							
	Kleinert.	Gundernhausen.	Villa Borgnis Schoenberg.	Villa Borgnis Schoenberg.	im „Sand" Schoenberg.	Kirche Schoenberg.	Heppenheim.	Finstere Hölle Oberramstadt.	Niedermodau.	
	1.	2.	3.	3a.	4.	5.	6.	7.	8.	
Hyalinia nitens Mich. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» pura Ald. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» Hammonis Ström.	0,03	.	0,74	0,01	s	.	.	.	.	
» crystallina Müll. sp.	0,04	.	4,47	3,33	s h	z h	s	0,52	.	
» fulva Müll. sp.	.	.	1,14	0,28	s h	z h	.	.	.	
Zonitoides nitidus Müll. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pnnctum pygmaeum Drp. sp.	.	.	0,30	0,10	.	.	.	0,01	.	
Patula rotundsta Müll. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
* » Alhardae Andr.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» ruderata Stud.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» solaria Menk sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» rupestris Drp. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» massoti Bonrg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Helix aculeata Müll.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» pulchella Müll.	3,20	s h	5,12	0,40	h	h	z h	0,58	.	
» costata Müll.	0,24	s	9,40	1,00	h	h	z h	.	.	
» tenuilahris Braun.	0,07	s	2,00	0,10	s h	s h	s	.	.	
» ohvoluta Müll.	.	.	0,01	0,01	.	.	.	.	.	
» personata Link.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» bidens Chem. sp.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.	
» edentula Drp.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.	
* » alveolus Sandh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» sericea Drp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» hispida L.	h (21,92)	h	h (23,35)	. (36,27)	h	h	h	h h (43,26)	h h (73,01)	h (4
» rufescens Penn.	.	.	3,60	16,89	s h	z h	h	27,54	17,22	
» villosa Drp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» fructicnm Müll.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» incarnata Müll.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» arhustorum L.	0,07	s	0,20	0,28	.	.	s	.	1,27	
» lapicida L.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» striata Müll.	3,10	.	? (0,01)	.	s	.	.	0,06	.	
» nemoralis L.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» sylvatica Drp.	? 0,01	.	.	.	.	.	.	.	.	
Buliminus montanns Drp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
» tridens Müll. sp.	0,05	.	.	.	.	.	.	.	.	
Cochlicopa luhrica Müll. sp.	0,12	s	1,08	0,98	z h	z h	z h	0,01	.	
Aseka tridens Pnlt. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pnpa secale Drp. sp.	0,02	.	0,93	1,24	.	z h	s	.	.	
» dolinm Drp.	.	.	1,67	0,70	.	z h	.	.	.	
» mnscorum L. sp.	10,35	h	15,72	11,97	h	h h	z h	13,77	1,31	27,
» bigransta Ross.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
* » parcedentata Alex. Braun	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
* » columella Bens.	0,54	.	0,14	0,23	.	s	.	0,24	0,14	0,
» antivertigo Drp.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.	
» pygmaea Drp.	0,01	.	0,01	.	.	.	.	0,40	.	

…ss, typ.		Locale Odenwaldbildungen.								Diluvialsande von				Bemerkungen.
[illegible]	Bohnack.	Breitelohhof.	Pulvermühle.	Waschenbach.	Zehmühle.	Glashütten-mühle.	Grosser Bruch.	Secheim.	Mosbach.	Hangenbieten.	Mauer.	Darmstadt.	
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
	.	.	.	.	.	.	h h	.	s s	s	s	?	H. nitidula Drp. nach Böttger's Auffassung.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	h	.	z s	s	?	s	H. radiatula Ald.
	.	.	?	.	.	.	z h	.	z h	h	z s	†	
	.	.	.	.	.	.	s s	.	z s	z s	.	†	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z s	z h	.	.	
	.	.	.	.	.	.	s	.	s	s	s s	.	Patula pygmaea Drp.
	.	.	.	.	0,15	.	h h	h h	s s	s s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	s s	.	†	nach briefl. Mittheilung von Andreae in Hangenbieten gefunden.
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	z s	s s	.	
	.	.	.	.	.	.	s	.	s s	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	
…4	.	0,94	1,10	.	0,15	.	h h	h h	z h	h	z h	†	
	.	0,17	1,00	.	.	.	s	s s	z s	z s	z h	.	
	.	0,06	0,04	.	.	.	.	.	z s	z s	z s	s	
	.	.	0,01	.	.	.	z h	.	s s	s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z h	z h	z h	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	s s	.	.	
h	h h ([illegible])	h h (32,20)	h h (67,26)	h h (43,48)	h h (70,69)	h h (81,05)	z h	z h	h	h	z s	h	Nach Greim's briefl. Mitth. h statt h h bei Darmstadt.
	.	.	.	.	.	.	.	.	z s	s	z h	.	var. montana Stud = circinnata Ross.
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	s s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	s s	.	
	.	.	.	.	.	.	s	.	.	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z h	z h	z h	z h	
	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	s s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	s s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	s	.	.	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	s s	s s	.	nach briefl. Mitth. von Andreae für Mauer zugefügt.
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	s	s s	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	h h	s	z s	z h	z h	†	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	
…3	7,34	24,12	7,71	.	27,13	0,41	h	h	z h	h h	s	h	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	.	
…51	0,01	18,73	3,08	.	.	.	.	.	s	z s	.	s	
	.	.	.	.	.	.	z h	.	s s	s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	h h	.	s	s	s s	.	

	Diluvialsande an der Gersprenz.		Diluvialsande an der Bergstrasse.						
	Kleinert.	Gundernhausen.	Villa Borgnis Schoenberg.	Villa Borgnis Schoenberg.	im „Sand" Schoenberg.	Kirche Schoenberg.	Heppenheim.	Finstere Hölle Oberramstadt.	Niedermodau.
	1.	2.	3.	3a.	4.	5.	6.	7.	8.
Pupa Moulinsiana Dupuy.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» substriata Jeff	.	.	0,01	.	.	.	.	.	.
» genesii Gredl.	1,89	.	.	.	.	.	.	.	.
» alpestris Ald.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» pusilla Müll.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» angustior Jeff.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.
Clausilia laminata Montag sp.	.	.	0,01	0,01	.	.	.	.	.
» filograna Ross.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» corynodes Held.	.	.	3,16	2,03	.	z h	s	.	.
» ventricosa Drp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» dubia Drp.	.	.	1,21	1,00	.	z h	z h	.	.
» cruciata Stud.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» pumila C. Pfr.	0,18	.	.	.	.	.	.	.	.
» parvula Stud.	0,16	.	4,84	1,70	.	z h	.	0,67	.
» biplicata Montag sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Succinea putris L. sp.	0,04	.	.	.	.	.	.	.	.
» Pfeifferi Ross.	1,00	z h	.	.	.	.	s	.	.
» oblonga Drp.	53,34 (hh)	h h	17,86 (h)	21,16	h	h	h	12,56 (h)	7,04 (h)
Carychium minimum Müll.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Acme polita Hartm.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Valvata antiqua Sow.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» piscinalis Müll. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» alpestris Braun	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» naticina Menke	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» macrostoma Steenb.	0,07	.	.	.	.	.	.	.	.
» contorta Menke	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» cristata Müll. sp.	0,02	.	.	.	.	.	.	.	.
Bythinia tentaculata L. sp.	? (00,1)	.	.	.	.	.	.	.	.
» ventricosa Gray. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Paludina contecta Millet.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» fasciata Müll.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Limnaeus stagnalis L. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» ovatus Drp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» pereger Müll. sp.	0,36	.	.	.	.	.	.	.	.
» palustris Müll. sp.	0,67	.	.	.	.	.	.	.	.
» glaber Müll. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» truncatulus Müll. sp.	0,44	s	0,01	0,01	.	.	s	.	.
Physa fontinalis L. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aplexa hypnorum L. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Planorbis corneus L. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» umbilicatus Müll.	0,24	.	.	.	.	.	.	.	.
» vortex L. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» rotundatus Poir.	0,54	.	.	.	.	.	.	.	.
* » calculiformis Sandb.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.
» spirorbis L. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

…us, typ.		Locale Odenwaldbildungen.							Diluvialsande von				Bemerkungen.
…	Bohneck.	Breitelohhof.	Pulvermühle.	Waschenbach.	Zehmühle.	Glashüttenmühle.	Grosser Bruch.	Seeheim.	Mosbach.	Hangenbieten.	Mauer.	Darmstadt.	
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	†	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	s	.	.	.	.	s s	
	.	.	.	.	.	.	z h	.	.	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	s	s s	.	nach Andreae's briefl. Mitth. bei Mauer neu gefunden.
	.	0,06	.	.	.	.	.	.	s	s s	.	s	
	.	.	.	.	.	.	s s	.	s s	?	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z s	s s	.	h	
	.	.	.	.	.	.	z h	.	s	s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z s	z h	s	†	nach Andreae's briefl. Mittheilung statt ? in Mauer s.
	.	0,47	1,05	.	.	.	s	.	s s	s s	?	h	nach Andreae vermuthlich bei Mauer.
	.	.	.	.	.	.	s	.	.	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	h	z h	s	†	nach Andreae sicher bei Mauer.
	.	.	.	.	.	.	z h	z h	z s	z h	s	.	
…7	0,37 m'	23,19 (h)	18,32 (h)	56,52 (h h)	1,66 (z h)	18,43 (h)	h	h	h h	z h	z s	h h	
	.	.	.	.	.	.	h	.	s s	s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	h h	s s	z h	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z s	z s	z s	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	h	z s	h h	h	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z h	h h	.	h	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	h h	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z s	z h	.	s	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z s	z s	†	h	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z s	s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	s s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	z s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	s s	s	s s	nach Andreae bei Mauer neu gefunden.
	.	.	.	.	.	.	.	.	†	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	s s	.	z h	h	s	s	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	
	.	0,06	.	.	0,01	.	z h	.	z h	z h	.	†	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s s	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	s	.	s	s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	z h	s	.	†	
	.	.	.	.	.	.	.	.	h h	h h	.	h h	
	.	.	.	.	.	.	.	.	†	s	.	s s	nach Greim bei Mosbach gefunden.
	.	.	.	.	.	.	s	.	h	h h	.	†	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	†	

	Diluvialsande an der Gersprenz.		Diluvialsande an der Bergstrasse.						
	Kleinort.	Gundernhausen.	Villa Borgnis Schoenberg.	Villa Borgnis Schoenberg.	im „Sand“ Schoenberg.	Kirche Schoenberg.	Heppenheim.	Finstere Hölle Oberramstadt.	Niedermodau.
	1.	2.	3.	3a.	4.	5.	6.	7.	8.
Planorbis albus Müll.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» glaber Jeff.	0,28	.	.	.	.	.	.	.	.
» crista L. sp.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.
* » Radigueti Bgt.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» contortus L. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» riparius West.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
*Segmentina micromphala Sandb.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ancylus fluviatilis Müll.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anodonta mutabilis Cless.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unio pictorum L. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» batavus Lmk.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» litoralis Lmk.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sphaerium rivicola Leach. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» solidum Norm sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» corneum L. sp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pisidium amnicum Müll. sp.	0,45	.	.	.	.	.	.	.	.
» supinum Schm.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Henslovianum Shepp.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» casertanum Poli	0,02	.	.	.	.	.	.	.	.
» calyculatum Baud.	? (0,02)	.	.	.	.	.	.	.	.
» obtusale C. Pfr.	0,13	.	.	.	.	.	.	.	.
» pusillum Grn.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.
» milium Held	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anzahl der Arten: 119.	42	10	28	23	13	16	15	13	6

Die vorstehende Tabelle schliesst sich in der Form, der Benennung der Arten und den Häufigkeitsbezeichnungen derjenigen von Andreae mit gütiger Zustimmung desselben im Wesentlichen an. Kleine Aenderungen sind in den Bemerkungen zu den einzelnen Arten angegeben. In der Liste von Mosbach, Hangenbieten und Mauer wurden nach Sandberger (s. oben) bei Mosbach noch Vitrina brevis Fer. zugefügt, nach brieflichen, mir bereitwillig zur Verfügung gestellten Mittheilungen von Herrn Dr. Andreae für Hangenbieten Ancylus fluviatilis Müll. und Patula ruderata Stud., für Mauer Limnaeus ovatus Drp., Pisidium obtu-

Löss, typ.		Locale Odenwaldbildungen.							Diluvialsande von				Bemerkungen.
[illegible]	Dohnsack.	Breitelohhof.	Pulvermühle.	Waschenbach.	Zehmühle.	Glashütten-mühle.	Grosser Bruch.	Seeheim.	Mosbach.	Hangenbieten.	Mauer.	Darmstadt.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	zs	.	ss	
	.	.	.	.	.	.	.	.	zs	zs	ss	†	nach Böttger = Rossmaessleri (Anersw.) A. Schm.
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	s	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	†	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	zs	.	†	
	.	.	.	.	.	.	.	.	ss	ss	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	ss	ss	.	†	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	ss	zh	ss	für Hangenbieten und Mauer nach Andreae zugefügt.
	.	.	.	.	.	.	.	.	zh	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	zs	.	ss	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	h	?	hh	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	ss	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	zh	.	?	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	h	s	h	†	
	.	.	.	.	.	.	.	.	†	ss	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	h	zh	h	h	
	.	.	.	.	.	.	.	.	h	.	zh	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	ss	ss	†	
	.	.	.	.	.	.	zh	.	s	zs	.	ss	
	.	.	.	.	.	.	.	.	ss	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	s	s	ss	†	nach Andreae's briefl. Mitth. für Mauer zugefügt.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	ss	.	.	
	4	10	11	2	7	4	36	8	93	80	40	43	

sale C. Pfr., Clausilia filograna Ross. und Helix sylvatica Drp. eingesetzt.

Das seltene Vorkommen einer Art in 1 Exemplar wurde bei einigen Procentzahlen mit 0,01 ausgedrückt, um nicht eine dritte Dezimale schreiben zu müssen. Dadurch, dass die dritten Dezimalstellen überhaupt nicht geschrieben wurden, betragen die Summen der Procentzahlen zum Theil etwas mehr, zum Theil etwas weniger als 100. In der Spalte 22 wurde Helix suberecta Cless. nach Greim nicht als Art aufgeführt.

1) Der Diluvialsand vom Kleinert und die Diluvialbildungen an der Gersprenz.

Am »Kleinert«, einem kleinen Hügel an der Kreuzung der Dieburg-Darmstädter Strasse und des Gross-Zimmerer Viehtriebwegs, ist in Flugsand eine Sandgrube angelegt. Versuche in der Tiefe einen besseren Bausand zu erhalten, förderten einige Raummeter älterer Sande zu Tage mit zahlreichen Mollusken angefüllt. Ich konnte daselbst folgende Schichten aufzeichnen:

1) 1—3 m Flugsand,
2) 1—1,5 m rother feiner Sand mit einzelnen grossen Geschieben,
3) 0,3—0,5 m feinkörniger grauer und blaugrüner Sand,
4) 0,1—0,2 m grauer thonreicher Sand,
5) 0,1—0,2 m mittelkörniger röthlicher Sand,
6) 0,1 m grobkörniger gelbbrauner Sand,
7) 0,1 m rother fester Thon,
8) — grobkörniger rothbrauner Sand.[9])

Ausser dem Flugsand und dem darauffolgenden rothen Sand führen alle Schichten Fossilien; die Schicht 5 ist am reichsten an Schnecken. Die oberen Schichten 1—7 sind nochmals einige Schritte südwestlich in dem Einschnitt des Viehtriebwegs aufgeschlossen und lagern hier auf älteren, gelbgrauen Thonen.

Der Flugsand in diesem Profil reiht sich dem Dünenzuge ein, dessen Südostgrenze von Malchen an der Bergstrasse sich in nordöstlicher Richtung nach Dieburg erstreckt. Er besteht aus rothen, grauen und farblosen Quarzkörnern, dunklen Glimmerblättchen und umhüllt zahlreiche grössere Kalktuffröhrchen. In Abständen von $^1/_4$ m zeigt derselbe schmale, rothbraune, festere Sandpartien[10]), welche wellenförmig an Breite zu- und abnehmen.

Der auf den Flugsand folgende rothe Sand unterscheidet sich in seinem Korn wenig von jenem, führt aber vereinzelte, grössere, eckige Quarz-, Granit- und Porphyrgeschiebe und trennt sich in scharfer Linie von dem Flugsand.

Ebenso scharf scheiden sich wieder die nun folgenden Schichten von den beiden oberen.

---

[9]) Statt »grobkörnige, eckige, ungleichartige Sande« könnte auch »Kies« oder »Schotter« gesetzt werden.

[10]) Ich halte dieselben für frühere Oberflächenschichten, die von neu angewehtem Sande überschüttet wurden und auch jetzt noch von Sand überweht werden, wo nicht die Vegetation der Bewegung des Sandes Einhalt gebietet.

Die feinen grauen bis blaugrünen Sande bestehen aus verschiedenfarbigen, eckigen Quarzkörnern, dunklen Augit-, Hornblende- und Magneteisen-Stückchen und wenig lichtem Glimmer.

Die röthlichen Sande (Schicht 5) führen ausser den oben genannten eckigen Körnern noch weissen Feldspath, abgerundete milchweisse Quarzkörnchen und dunkelrothe Blättchen von schiefrigem Sandstein des Rothliegenden.

Die grauen thonreiche Sande enthalten bisweilen massive oder schalige Kalkconcretionen von 1—6cm Durchmesser.

Die grobkörnigen, gelb- und rothbraunen Sande oder Kiese führen eckige Stücke (0,05cm bis 5cm Durchmesser) von Quarz und Feldspath, rothem Porphyr, Granit, Gneiss und Hornblendegesteinen des Odenwalds und abgerundete Buntsandsteingeschiebe, runde Feldspath- und Kalkkörner, lichten Glimmer und scharfkantige rothe Hornsteinstücke, wie diese über älteren Thonen bei Gross-Zimmern nicht selten sind.

Dieselben Schichten mit Fossilien wurden südwestlich vom Kleinert unter und neben dem Alluvium des Erbsenbachs bis nach Gundernhausen aufgefunden (Tabelle Spalte 2).

Auch bilden diese Diluvialschichten die Sohle des breiten Deltas zwischen Erbsenbach und Gersprenz, nur hie und da von einer dünnen Lage Moor- oder jungem Lehmboden bedeckt, mit Ausnahme eines Flugsandhügels nördlich von Gross-Zimmern an der Einmündung des Erbsenbachs in die Gersprenz. Besonders sind es die gelbbraunen, unteren grobkörnigen Sande, welche hier anstehen und aufgeschlossen sind. Diese führen am Viehtriebweg nahe dem Kleinert neben den oben genannten Körnern besonders zahlreiche runde Buntsandsteingeschiebe und Gneissstücke. Nach der Herkunft dieser zu schliessen, dürfte früher eine Communication der diluvialen Gersprenz mit den Gewässern, deren Lauf jetzt der Erbsenbach anzeigt, schon zwischen Kleinert und Gross-Zimmern stattgefunden haben.

Genau dieselben Sande und lössartigen Lehme sind von Gross-Zimmern an auf beiden Ufern der Gersprenz bis Gross-Biberau und den Seiten- resp. Parallelthälern der Gersprenz, an der Dils, an der Wembach, dem Semdbach und an der Raibach bei Gross-Umstadt zu verfolgen und in mehreren Sandgruben aufgeschlossen. Diese Diluvialschichten halten auf beiden Ufern dasselbe Höhenniveau ein und erreichen die Höhe der Uferberge nicht, während der sie überlagernde Löss höher geht. Die Mächtigkeit der Schichten ist eine wechselnde.

Die grösseren Aufschlüsse in diesen Dilnvialbildungen sind folgende:

	Kleinert siehe oben pag. 2.	Linkes Gersprenzufer.		
		Sandgrube nördlich der Schneemühle zwischen Gross-Zimmern und Spachbrücken.	Sandgrube am Hohlberg bei Reinheim.	Fichtengarten bei Wembach.
Lösslehm, dunkelbraun, zäh, obne Kalk	—	—	1/2 m	1/2 m
Löss, typischer, lichtgelb bis lichtgraugelb . . .	—	—	1/2 m	1/2 m
Sande mit Geschieben (siehe Kleinert)	1 1/2 m	—	—	—
lössartige Lehme mit Geschieben, sandig . . .	—	2 m	—	—
grobkörnige Sande mit eckigen Körnern von krystallinen Odenwaldgesteinen und abgerundeten Buntsandsteingeschieben, mit Quarz, Feldspath u. Glimmer, ungefärbt oder gelb nnd rothbraun	—	3 m	3 m	1/2 m
feinkörnige Sande, grau, blaugrün oder braun . . .	1/2 m	—	—	—
Lehme (Laimen), bisweilen lössartig, grau, braun oder intensiv gelb gefärbt mit Glimmer, Feldspath und Braunsteinkörnchen . .	—	x m	x m (Laimen)	x m (Laimen)
thonreiche Sande, grau mit lichtem Glimmer . . .	1/5 m	—	—	—
mittelkörnige Sande, röthlichweiss, wechselnd mit lössartigen, dünnen Lehmschichten	1/5 m	—	—	—
grobkörnige, gelbbraune Sande mit Geschieben .	1 m	—	—	—
Unterlage:	ältere Thone	?	?	krystalline Odenwaldgesteine

Die grobkörnigen Sande bei Reinheim nnd Spachbrücken führen wenige schmale Schmitzen von sandigem, gelbem, lössartigem Lehm Einzelne Lagen und Schmitzen sind intensiv rothgelb, braun oder schwarz gefärbt durch Eisen- und Manganverbindungen.

Die grobkörnigen Sande im Hohlweg bei Ueberau führen **keine** runden Buntsandsteingeschiebe.

Ueber den Sanden bei der ersten Grube nördlich Ueberau liegen in unregelmässigen Lagern bohnerzähnliche graue und braune Massen.

In der dritten Sandgrube nördlich Ueberau führen die Sande

	Rechtes Gersprenzufer.					
	Nördlich Ueberau.					
Ueberau, Hohlweg ...ch „hundert Morgen“.	Erste Sandgrube	Zweite Sandgrube	Dritte Sandgrube	Klein-Zimmern.	Habitzheim an der Sembdtbach.	Raibach erste Sandgrube westlich vom Ort.
1 m	½ m	—	1 m	—	—	—
1 m	1 m	1 m	—	½ m	—	1 m
—	—	—	—	—	—	?
1 m	—	—	—	—	—	—
¼ m	—	—	1 m	1 m	½ m	3 m
—	—	—	½ m	—	½ m	2 m
1 m	—	2 m	1½ m	1 m	1 m	—
½ m	—	—	¼ m	—	—	—
1½ m	1 m	1 m	½ m	1 m	—	—
1½ m Buntsandstein	1 m ?	2 m ?	4 m ?	— ?	1 m ?	— ?

Schmitzen und eigenthümliche Schleifen von gelben und grauen lössartigen Lehmen und diese Schmitzen von Sanden.

In den Gruben bei Klein-Zimmern und Habitzheim werden die Lehme zäh und haben in der Mitte eine blaugrüne Farbe, die nach oben und unten in gelbbraun übergeht.

Die Sande bei Habitzheim zeichnen sich durch ihren Reichthum an grossen, bronceglänzenden Glimmerblättchen aus. Die Sande zwischen Raibach und Gross-Umstadt haben eine mehr braune und rothbraune Färbung und führen zahlreiche, fast eckige Buntsandsteingeschiebe. Ihre Unterlage bildet zum Theil Buntsandstein, zum Theil Porphyr.

Fossilien sind in diesen Diluvialschichten selten und meist in situ zerbrochen; einzelne Reste zeigen ihre Zugehörigkeit zu den vom Kleinert beschriebenen fossilreichen Ablagerungen an. Etwas häufiger finden sich Fossilien in Lehmen am linken Gersprenzufer von dem Eisenbahnübergang über den Feldweg östlich Reinhelm bis zum Reinheimer Teich hin.

In einer Sandgrube bei Brenner's Mühle südlich Habitzheim sollen die fossilführenden Sande früher aufgeschlossen gewesen sein. Diese Grube ist jetzt eingeebnet.

Unter dem Löss westlich von der Gersprenz bis zur mittleren Modau tritt in tieferen Einschnitten im Löss und in Terrainvertiefungen ein dunkelbranner, zäher, kalkarmer Lehm auf, der in dieser Gegend Laimen genannt wird. Wie durch einen Umwandlungsprozess aus Löss der Lösslehm entsteht[11]), so könnte dieser Laimen aus den lössartigen Diluviallehmen entstanden sein, als diese noch die Oberfläche bildeten. Der Löss trennt sich überall scharf[12]) von dem Laimen. Das Aussehen und die Consistenz der beschriebenen Lehme ist an der oberen Grenze gegen lockere Sande häufig dieselbe, wie die des Laimen. Finden sich nur lehmige Massen auf den Diluvialsanden, so ist es nicht immer möglich zu entscheiden, ob Lösslehm oder veränderte ältere lössartige Lehme resp. Laimen vorliegen.

Verfolgt man die Verbreitung dieses Laimen, so ergibt sich, dass sein Vorkommen meist auf die geringeren Höhenlagen beschränkt ist und nie über eine gewisse Höhengrenze hinaufgeht, während der Lösslehm in einem Terrain, welches zu seiner Bildung geeignet ist, in grösserer absoluter Höhe vorkommt.

Charakteristisch sind endlich die Beziehungen der Schlemmrückstände des Lösslehm, des Löss, der lössartigen Lehme und des Laimen:

Lösslehm hinterlässt ausser organischen Resten keinen wesentlichen Rückstand,

Löss zeigt neben einzelnen grösseren Kalkconcretionen eine grosse Masse feiner und feinster, wenig verzweigter Kalkröhrchen, die in allen beobachteten typ. Lössvorkommen gleich bleiben,

lössartiger Lehm und Laimen dagegen hinterlassen beim Schlemmen nur einzelne kleine runde Kalkconcretionen, führen jedoch beide zahlreiche schwarze Knötchen und Körnchen von Braunstein, die beim Anschlagen anstehenden Laimens dunkle Striche hinterlassen.

Diese in den verschiedensten Lehmen und dem Laimen sich gleichbleibenden Schlemmrückstände geben einen weiteren Anhalt für die Gleichstellung derselben.

Die Fauna der vorerwähnten Diluvialsande ist am Kleinert näher von mir untersucht worden; es ergaben sich für dieselbe 42 Arten,

---

[11]) Vergl. Schumacher, E., Erläuterungen zur geologischen Karte der Umgegend von Strassburg. Strassburg 1883. pag. 34 ff.

[12]) Zur Beobachtung dieser scharfen Grenze ist es nöthig, die Wände des Profils frisch anzustechen.

die in Spalte 1 aufgeführt sind; davon sind 26 Landschnecken und 16 Wasserschnecken.

Neben diesen Schnecken sind als fossil noch zu erwähnen zahlreiche kleinere Knochenstücke grosser Säugethiere und Zähne von Nagern, deren sichere Bestimmung ihrer schlechten Erhaltung wegen noch nicht möglich war.

Zu den in der Tabelle angeführten Conchylien bemerke ich noch folgendes:

Agriolimax agrestis L. Die nicht allzuseltenen Kalkplättchen dieser Nacktschnecke sind gelblich gefärbt; mittlere Länge 2,5 mm, Breite 1,25 mm: nur wenige Exemplare erreichen eine Länge von 4 mm bei einer Breite von 2,5 mm. Die Plättchen sind deutlich gewölbt, sind stumpf, rechteckig, zeigen auf der matten Oberseite am Vorderrand ein deutliches Höckerchen und 6—7 deutliche concentrische Linien. Die concave Unterseite ist glänzend, uneben und bisweilen mit Kalksubstanz derart ausgefüllt, dass die Plättchen fast 1 mm Höhe erreichen.

Hyalinia Hammonis Ström. und Hyalinia crystallina Müll. kommen nur selten und in kleinen und zerbrechlichen Exemplaren vor.

Helix bidens Chem. und edentula Drp. wurden nur in einem unvollständigen, jedoch bestimmbaren Exemplar gefunden.

Helix hispida L. variirt in der Höhe des Gewindes zur Breite (4,5 : 5,5 und 4 : 7,5 mm) und der mehr oder weniger kantigen letzten Windung. Ausser der typischen Form sind var. suberecta Cless und var. conica Jeffr etwa zu nennen.

Helix arbustorum L. kommt in grosser Form vor.

Helix striata Müll. als var. Nilsoniana Beck. zeigt flache und gewölbte Formen mit mehr oder weniger heruntergebogener Mündung.

Cochlicopa lubrica Müll. sp. Das grösste Exemplar misst nur 5 mm in der Länge.

Pupa pygmaea var. athesiana Gredl.

Pupa genesii Gredl. (von Böttger bestimmt) ist die häufigste ausser muscorum unter den Pupa-Arten. Dieselbe soll im Löss vom Galgenberg bei Regensburg und im Torf bei Kutzenhausen von Clessin, im Thallöss bei Schierstein von Brömme gefunden sein.

Clausilia pumila C. Pfr. Ueber diese Art theilt mir Herr Dr. Böttger mit, dass dieselbe durch schwächere Ausbildung der Unterlamelle von der lebenden Art sich unterscheide.

Succinea Pfeifferi Rossm. entspricht am Kleinert selten der typischen Form; die häufiger vorkommende Varietät hat eine kleinere Mündung als jene.

Succinea oblonga Drp. kommt in nahezu typischer Form vor; var. elongata A. Braun ist häufig, seltener var. diluviana Andreae, deren Zwitterstellung zwischen Succinea oblonga und Pfeifferi schon von Andreae erkannt worden ist.

Limnaeus pereger Müll. sp. tritt am Kleinert in der Form auf, wie Andreae sie aus dem Sandlöss bei Strassburg, Taf. II., Fig. 17 u. 18 in oben genanntem Werk abbildet.

Limnaeus palustris Müll. sp. Unter den Herrn Dr. Böttger vorgelegten Exemplaren findet dieser gut übereinstimmend mit den Formen von Hangenbieten nach Andreae: var. ovalis Andreae, var. diluviana Andreae und subvar. gracillima Andreae.

Planorbis umbilicatus Müll. kommt in typischen Exemplaren vor; einige Stücke dürften der Varietät subangulata Phil. zuzurechnen sein.

Planorbis crista L. sp. fand ich nur in 1 Exemplar in der var. cristata Drp.

Pisidium amnicum Müll. ist am häufigsten unter den Pisidien, jedoch

mehr auf die oberen, grauen, feinkörnigen Sande beschränkt; hier liegt sie meist in ganzen, unversehrten, geschlossenen Exemplaren, deren blendend weisse Innenseite keine Spur eingedrungenen Sandes zeigt;

Pisidium casertanum Poli var. fontinalis C. Pfr.

2) Diluvialsande und Lehme im Schönberger Thal und an der Bergstrasse.

In der Tabelle sind in Spalte 3—6 vier hierhergehörige Fundorte von Diluvialschnecken angeführt. Das vollständigste Profil zeigt ein Aufschluss südlich der Villa Borgnis zwischen Bensheim und Schönberg.

Es finden sich daselbst an einer hohen vertikalen Wand folgende Schichten:

1) 1 m Lösslehm, braun,
2) 3,70 m Löss, lichtgelb,
3) 2,10 m helle, graubraune, sehr feinkörnige Sande,
4) 1 m mittelkörnige, oben heller, unten dunkler gefärbte Sande, deren Korngrösse von 0,4—3 mm schwankt, mit Körnern von einheimischen Gesteinen, von rothem und weissem Feldspath, Quarz und dunklem Glimmer,
5) 0,5 m feinkörniger, graugelber Sand,
6) 1,5 m graue und gelbe lössartige Lehme, die schwerer in Wasser zerfallen als Löss,
7) 1 m graubraune, grobkörnige Sande mit Körnern einheimischer Gesteine bis zu 2 cm Korngrösse.

Die Mächtigkeit der aufgezählten Schichten wechselt auf wenige Meter Entfernung. Der den Sanden auflagernde Löss, durch Wasser abgespült, haftet an der Wand bis zum Fuss an, so dass man beim ersten Anblick nur eine hohe Lösswand vor sich zu haben glaubt.

Die durch Schlemmen erhaltenen Arten aus den unteren Schichten 3—7 ergaben ausser Zähnen von kleinen Nagern 28 Arten und zwar 27 Landschnecken und nur einen Wasserbewohner, Limnaeus truncatulus Müll. sp.

Agriolimax agrestis L. Die Kalkplättchen sind weiss, durchscheinend; die kleineren haben 2 mm Breite, 3,5 mm Länge, die grösseren 2,75 mm Breite, 5 mm Länge bei einer Höhe von 1 mm, so dass eine beträchtliche Differenz der Grösse mit denen vom Kleinert sich ergibt. Die concentrischen Streifen um das Höckerchen sind dichter und zärter, die Unterseite der Plättchen ist eben.

Vitrina Kochi Andr. stimmt gut mit der Beschreibung von Andreae.

Hyalinia Hammonis Ström, Hyalinia crystallina Müll. sp. und Hyalinia fulva Müll. sp. kommen häufig und in grossen, festen Exemplaren vor.
Unter der Gattung

Vallonia überwiegt Vallonia costata Müll.

Helix rufescens var. montana Stud. misst 8—10 mm im Durchmesser, 4, 5—6 mm in der Höhe (Westerlund gibt für die subv. minor 8 mm Durchmesser und 5½ mm Höhe an), während die typische lebende grösser ist; eine flache und eine hohe Form mit etwas herabgebogener Mündung kommen vor. Die Mehrzahl der jungen, sowie der kleineren ausgewachsenen Exemplare zeigen eine scharfe Kante an der äusseren Windung, die sich jedoch in der Nähe der Mün-

dung fast verliert. Solche Formen dürften leicht mit Varietäten von Helix hispida L. verwechselt werden. Die grösste an derselben Stelle vorkommende

Helix hispida misst 7 mm im Durchmesser, 4 mm in der Höhe. Als Varietäten von Helix hispida L. wäre ausser var. suberecta Cless.[13]), var. terrena Cless. (= var. minor Sandh.) zu nennen.

Cochlicopa lubrica Müll. sp. wird nur wenig grösser, als am Kleinert.

Pupa dolium Drp. var. plagiostoma Al. Braun.

Succinea oblonga var. elongata Al. Braun wiegt an Zahl der Individuen einer der typischen oblonga sich nähernden, aber durchweg schlankeren Form vor.

Zähne von Nagern (Arvicola sp. ?) fanden sich in mehreren Stücken.

Eigenthümlich für diesen Fundort ist das häufige Vorkommen halbdurchsichtiger, glasiger Schalen bei allen Arten.

In Spalte 4 sind 13 Arten aufgeführt, die dem »Sand« nördlich Schönberg entstammen. Dieser Sand liegt über lössartigem, gelblichem Lehm und verhält sich an seiner Oberfläche wie der Flugsand der Gegend nördlich von Darmstadt, für den er auch anfangs gehalten wurde.

Die kleine Fauna und die Lagerungsverhältnisse lassen keinen Zweifel, dass derselbe mit der unter 5 genannten Schicht von der Villa Borgnis identisch ist. Das Vorkommen von Helix striata var. Nilsoniana Beck. ist bemerkenswerth.

Die unter der Bezeichnung »Kirche Schönberg« aufgezeichneten Arten sind nördlich der Kirche von Schönberg in Hohlwegen gesammelt, in denen ein lössartiger Lehm ansteht, den ich früher für Löss hielt.

Die Fauna von 16 Arten stimmt in den wichtigeren Formen genau überein mit der von der Villa Borgnis, an welcher ein ähnlicher lössartiger Lehm (Schicht 6) auftritt.

Auf einer vor kurzem mit Herrn Professor Lepsius ausgeführten Tour nach Heppenheim, zum Ankauf eines in Sanden des dortigen Kirchhofs ausgegrabenen Vorderschenkels von Elephas, konnte ich in denselben Sanden 15 Arten von Schnecken sammeln, die mit den von Schönberg beschriebenen Arten in ihren Häufigkeitsverhältnissen und Formen gleich sind.

Der grobkörnige Sand, aus Körnern einheimischer Gesteine bestehend, wechselt mit feinkörnigem, lichtem Sande daselbst ab. Neu für diese Bildung ist Succinea Pfeifferi Ross. in grosser, typischer Form.

---

[13]) Die Beschreibung der suberecta Cless. ist mir nicht zur Hand. Andreae führt von rufescens eine Form »var. suberecta Cless. nahestehend« an. Benecke und Cohen halten Helix suberecta Cless. »wohl zu Helix rufescens Penn. gehörig«. Ich führe Helix suberecta Cless. als Varietät von hispida L. an, möchte aber nicht ähnliche Formen von Helix rufescens damit verwechselt wissen. Unter mehreren Tausend hispida und rufescens konnte ich keine finden, von der es schwer gewesen wäre, zu entscheiden, ob sie zu der einen oder anderen Art zu stellen sei.

Aehnliche Sande[14]), wie die von Heppenheim und Schönberg beschriebenen, treten nördlich von Heppenheim, bei Bensheim, Auerbach, Zwingenberg[15]), Alsbach und Jugenheim[16]) auf und nehmen die untere Terrasse der an die alte Bergstrasse stossenden Erhebungen ein. Der typ. Löss beginnt erst in grösserer Höhe. Vereinzelte Bruchstücke von Fossilien, die der Zuordnung dieser Sande zu denen von Schönberg nicht widersprechen, fand ich nördlich und südlich Zwingenberg.

3) Der Löss.

Die obengenannten Bildungen an der Gersprenz, an der Modau und der Bergstrasse werden übergreifend von echtem Löss überlagert, so dass dieselbe Masse einerseits den auskeilenden älteren Diluvialbildungen, andererseits der Unterlage dieser z. B. den krystallinen Odenwaldgesteinen oder dem Buntsandstein[17]) anfliegt. Der Löss hat meist eine lichtgelbe oder lichtgraugelbe Farbe[18]), führt ausser den bekannten Kalkgebilden keine accessorischen, grobkörnigen Einschlüsse. Seine Korngrösse bewegt sich in den engen Grenzen von 0,016 bis 0,08 mm.

Nach meinen bisherigen Erfahrungen im nördlichen Odenwald sind alle sogenannten Lössvorkommen, welche Geröll- oder Sandstriche, Geschiebe oder Schichtung zeigen, entweder secundär abgelagerte, mit Schotter vermengte Bildungen oder lössartige, ältere Lehme, wie sie in Vorstehendem mehrfach erwähnt wurden.[19]) Eine besondere Schotterunterlage wurde ebensowenig gefunden. Schotterähnliche Erscheinungen unter dem Löss sind Umhüllungen des bei

---

[14]) Diese Sande sind vermuthlich dieselben Schichten, aus denen von Bensheim, Alsbach und anderen Orten der Bergstrasse Säugethierknochen aus dem »Löss« erwähnt und in dem hiesigen Museum zum Theil aufbewahrt werden.

[15]) Während des Drucks fand ich in einem Hohlweg östlich Zwingenberg dieselbe Fauna wie bei Schönberg in folgendem Aufschluss:
2 m Löss,
1 m lössartiger Lehm,
1/2 m grobkörnige Sande aus Körnern einheimischer Gesteine,
1 m feinkörnige Sande (ähnlich denen auf dem Kirchhof von Heppenheim).

[16]) Bei Jugenheim, Schlucht nördlich der Ruine Jossa, sammelte ich aus einem laimenartigen Lehm, neben helleren lössartigen Lehmen lagernd, ebenfalls die charakteristische Fauna mit Helix rufescens, Pupa secale und Pupa dolium, var. plagiostoma, wie sie der Aufschluss bei Schönberg führt.

[17]) Der Hohlweg von Ueberau nach hundert Morgen zeigt diese übergreifende Ueberlagerung sehr schön.

[18]) Intensiv gelbe, braungelbe, graue, grünliche oder melirte Farben kommen im nördlichen Odenwald im Löss nicht vor; diese Farben sind den lössartigen Lehmen eigen.

[19]) Schon jetzt darf angenommen werden, dass bei immer strengerer Scheidung des typ. Löss von den älteren Sand- und Lehmbildungen die breite Zone Löss an der Bergstrasse und an den Hängen der Odenwaldthäler auf den geologischen Karten wird sehr reduzirt werden müssen.

beginnender Ablagerung des Löss an der Oberfläche liegenden, nicht transportirten Materials. Die Veränderung des Löss an seiner Oberfläche zu Lösslehm wurde schon oben erwähnt.

Die Fauna des Löss im nördlichen Odenwald ist die bekannte.

Die 3 Arten, Helix hispida, Succinea oblonga, Pupa muscorum, machen 95 bis 99% aller Arten aus, unter diesen wiegt Helix hispida wie 7 : 3 oder 9 : 1 vor. Die in Spalte 10 und 11 aufgezeichneten Arten vom Bohneck bei Nieder-Ramstadt und von der Nieder-Beerbacher Strasse geben die Fauna des typischen Löss.[20])

Von Pupa columella Benz. konnte ich an dem letztgenannten Fundort beinahe 400 Exemplare sammeln.

Helix hispida L. zeigt im Löss eine geringer verschiedenartige Ausbildung, als in den Diluvialsanden, wenn auch Schwankungen in der Höhe zur Breite, in der Rundung der äusseren Windung und und in der Tiefe der Nähte vorkommen. Die Durchmesser vieler gemessenen alten Exemplare betrugen 5,5—6, sehr selten 7 mm, die Höhe 3—4,5 mm.

Succinea oblonga Drp. kommt selten in der ausgeprägten Varietät elongata Al. Braun vor, sondern in einer der typischen Form sich nähernden, aber noch etwas schlankeren Form.

Von Nieder-Modau, gegenüber der Modaumühle, von der finsteren Hölle bei Ober-Ramstadt sind in Spalte 7 und 8 zwei kleine Faunen angegeben, die sich durch das massenhafte Vorkommen von Helix rufescens var. montana Stud. bis zu 1/4 aller Individuen auszeichnen.

Die Fauna von Nieder-Modau ist reich an Helix arbustorum L.

An der finsteren Hölle kommt Pupa pygmaea Drp. f. quatridens West. vor.

Ob diese beiden Bildungen dem Löss zuzurechnen oder älter sind, müssen weitere locale Untersuchungen lehren.

Andreae unterscheidet im Diluvium bei Strassburg den Sandlöss vom typ. Löss und hält den Thallöss von Sandberger auf gleichem Niveau stehend.

Ob diese Unterscheidung für den nördlichen Odenwald beibehalten werden kann, konnte ich noch nicht entscheiden.

Das mannichfaltig bewegte Terrain im nördlichen Odenwalde, das Vorhandensein vieler anderer localer Diluvialbildungen verzögert die Untersuchungen. Gewisse Bildungen an der alten Ober-Ramstädter Strasse, im Modauthale unterhalb Nieder-Ramstadt, in der Mordach und an der Bergstrasse lassen in petrographischer Hinsicht und nach ihrer Lagerung an das Vorhandensein von Sandlöss denken.

Die aus solchen Bildungen von der Bollmühle an der Modau ausgeschlemmte Fauna von 4 Arten gibt keinen Anhalt.

---

[20]) Bei einer Wiederholung des Schlemmens mit feinerem Siebe verschoben sich die Procentzahlen ein wenig zu Gunsten der kleinen Arten; die früher dort benutzte Schlemmtrommel hatte für die kleinsten Pupen etwas zu grosse Maschen.

Auffallend ist etwa der geringe Procentsatz von Helix hispida L. gegen Succinea oblonga Drp., und die Menge von Pupa muscorum L. als 1/4 aller Individuen, wie es keine andere beschriebene Bildung aufweist. Der Schlemmrückstand des sandigen Materials ist ähnlich dem des Löss.

4) Locale Odenwaldbildungen.

Die Faunen dieser sind in Spalte 12—16 angeführt. Das Material (Spalte 12) am Breitelohhof, Weg nach der Zehmühle, ist lössähnlich, der Schlemmrückstand zeigt dieselben Kalkröhrchen wie der Löss.

Bei Waschenbach stammt die ärmliche Fauna aus unreinen, lössähnlichen gelben und grauen Lehmen mit Geröllstrichen, die unter typischem Löss anstehen. Aehnlich ist das Material an der Zeh-, Glashütten- und Pulvermühle.

Die Schlemmrückstände dieser vier letzten Fundorte zeigen ausser eigenthümlichen, vielfach verzweigten, regelmässig durchlöcherten Kalkconcretionen, die sich von denen des Löss unterscheiden, grosse eckige Stücke der direct unter- oder oberhalb anstehenden Gesteine.

Das Material an der Zehmühle und Glasshüttenmühle ist in Mulden abgelagert, die durch Gebirgswasser zu tiefen Schluchtensystemen ausgespült wurden.

Der aussergewöhnliche Procentsatz der Pupa muscorum L. und Pupa columella Benz am Breitelohhof, das Vorkommen von Agriolimax agrestis L. an der Pulvermühle, die grosse Menge unausgewachsener, junger Helices[21]) daselbst, das Auftreten von einer Wasserschnecke am Breitelohhof und der Zehmühle sind erwähnenswerth.

Backenzähne von Nagern fand ich an der Glashüttenmühle.

Helix hispida L. ist an der Zeh- und Glashüttenmühle ungewöhnlich kräftig entwickelt. Neben flachen kleinen Formen von 3 mm Höhe und 6 mm Durchmesser, haben die Mehrzahl der Individuen 7½ bis 8 mm Durchmesser und 5½ bis 6 mm Höhe.

Die noch übrigen, in Spalte 17 und 18 aufgeführten Faunen gehören jedenfalls altalluvialen Ablagerungen an.

An dem Grossen Bruch, dem südwestlichen Quellgebiet der Rutzebach, nördlich Dippelshof bei Traisa, entstammen die Conchylien einem grauweisslichen, in Wasser schwer löslichen, sandigen Lehm, bei Seeheim einem braunen Lehm.

An der Oberfläche des Fundorts am Grossen Bruch leben gleichzeitig eine Anzahl Schnecken, so dass für einzelne Arten nicht mit Sicherheit angegeben werden kann, ob alle Individuen fossil oder erst vor kurzer Zeit abgestorben sind.

Wie dem auch sei, das Vorkommen von Clausilia cruciata Stud., von Acme polita Hartm. daselbst, die in der Provinz Starkenburg und in Nassau lebend sehr selten sind, dürfte nicht uninteressant sein.

---

[21]) 10 junge unausgewachsene auf je ein ausgewachsenes Individuum.

Am häufigsten sind von den 36 Arten am Grossen Bruch Patula rotundata Müll., Hyalinia nitens Mich., Helix pulchella Müll., Cochlicopa lubrica Müll., Succinea oblonga Drp. und Carychium minimum Müll.

Bei Seeheim, wie auch an den meisten oben genannten Punkten fand ich beim Ausschlemmen mehr oder minder häufig Cionella acicula Müll., die jedoch überall recent sein dürfte.

Das häufige Vorkommen von Cochlicopa lubrica, Patula rotundata, Helix pulchella neben Helix hispida und den übrigen erwähnten Arten scheint mir in dem ganzen Gebiete des nördlichen Odenwalds für altalluviale, zähe, dunkle Lehme charakteristisch zu sein. Wenigstens fand ich dies für altalluviale Lehme an der Bergstrasse, an der Gersprenz und an dem Main bei Kleinsteinheim gegenüber Hanau bestätigt.

Chemische Vorproben ergaben bei dem Löss, den meisten diluvialen Sanden und bei einigen lössartigen Lehmen im nördlichen Odenwald, nach Beseitigung des Schlemmrückstandes, einen Gehalt an kohlensaurem Kalk. Geringen Kalkgehalt zeigen die glimmerreichen Sande von Habitzheim und verschiedene dunkelgelbe und graue Lehme.

Kalkfrei oder sehr kalkarm erwiesen sich verschiedene Lösslehme, Laimen, einige lössartige Lehme und die grobkörnigen Sande an der Gersprenz.[22])

Aeltere Sande, welche von Koch als obere Tertiärsande (b ε) bezeichnet werden, bei Dietzenbach, am Hohberg, am Karlshof bei Darmstadt, bei Gross-Zimmern (an beiden letzten Orten nur die unteren Lagen) sind frei von kohlensaurem Kalk oder sehr arm daran; ebenso arm die Sande bei Wixhausen und Isenburg[23]), welche von Koch dem Diluvium zugerechnet werden.

In den Sanden bei Reinheim, Spachbrücken und Ueberau, im Laimen von Ober-Ramstadt und in lössartigen Lehmen von Ueberau konnte Mangangehalt nachgewiesen werden.

Einige Analysen von Löss und Laimen, im hiesigen chemischen Laboratorium ausgeführt, zeigen Fehler; ihre Mittheilung hat desshalb keinen Zweck. Jedoch soviel geht daraus hervor, dass Löss einen entschieden geringeren Gehalt an SiO^2 und Al^2O^3, dagegen einen höheren Gehalt an CaO und CO^2 aufweist.

	SiO^2	Al^2O^3	CaO	CO^2
Löss von Wembach ergab	66%	3%	7%	4%
Laimen ebendaher, darunter anstehend	78%	5%	1%	1%
Löss von Ober-Ramstadt	63%	9%	7%	3,5%
Laimen ebendaher, darunter anstehend	76%	14%	0,7%	0,01%
Löss nach Lepsius[24]) (durchschnittlich)	56%	10%	13%	12%
Laimen[25]) nach Lepsius	75%	15%	0,9%	0.5%

---

[22]) Reich an kohlensaurem Kalk sind die Diluvialsande von Mosbach, Worms und Mauer.

[23]) Erstere mit Geschieben krystalliner Gesteine, letztere mit Geschieben von Buntsandstein und Kieselschiefer.

Die Bestimmung der Korngrösse unter dem Mikroscop ergab:
für Löss typ. 0,016—0,08 mm (Wembach), 0,02—0,07 mm (Schönberg, Villa Borgnis), 0,02—0,05 mm (Wascheubach);
» Sandlöss (?) 0,08—0,16 mm (Nieder-Ramstadt nach der Mordach), 0,1—0,4 mm (Bollmühle);
» lössartigen Lehm und Laimen 0,05—0,09 mm (Schönberg), 0,08—0,16 mm (Kleinert), 0,05—0,1 mm (Breitelohweg, Laimen);
» feinkörnige Sande 0,2—0,5 mm (Schönberg), 0,1—0,5 mm (Kleinert);
» mittelkörnige Sande 0,5—3 mm (Habitzheim), 0,4—3 mm (Schönberg);
» grobkörnige Sande 0,5 mm—5 cm (Kleinert, Ueberan, Habitzheim, Schönberg).

Ausserhalb dieser Grenzen vorkommende Körner sind sehr selten, bei reinem typ. Löss vermochte ich keine grösseren Körner als von 0,08 mm Durchmesser zu finden, wohl aber mag die untere Grenze noch zu erweitern sein. Durch seine geringe Korngrösse und die engen Grenzen, in der diese Grösse sich bewegt, unterscheidet sich der typische Löss ebenfalls wesentlich von den übrigen Diluvialbildungen.

Die sonstige mikroskopische Untersuchung der verschiedenen Substanzen zeigte nichts, was nicht schon anderswo[26]) erwähnt wäre.

Die Betrachtung der grösseren Glimmerblättchen in convergentem Licht ergab nur optisch zweiaxigen Glimmer mit meistens grossem Axenwinkel.

Was die Häufigkeit der Arten an den wichtigeren Fundorten anbelangt[27]), so zeigt die grösste Häufigkeit der Succinea oblonga der Diluvialsand vom Kleinert mit 53%, es folgen der Diluvialsand von Schönberg mit 18% und der typ. Löss mit 17% rsp. 0,4%, während umgekehrt die Häufigkeit der Helix hispida L. am Kleinert mit 21% am geringsten, bei Schönberg mit 23% wenig höher und im Löss am grössten ist mit mehr als 70%. Vielen Succinea oblonga entsprechen hiernach wenige Helix hispida.

Die grösste Häufigkeit der typ. var. elongata Al. Braun von Succinea oblonga liegt in den Sanden von Schönberg (nicht im Löss).

---

[24]) Siehe Notizblatt des Vereins für Erdkunde 1881, pag. 25—27.

[25]) Ich konnte mich an dem zur Analyse verwendeten Material überzeugen, dass dasselbe nicht Löss ist, sondern in Korn, Farbe und Consistenz genau gewissen kalkarmen Lehmen, resp. Laimen von der dritten Grube bei Ueberau entspricht.

Bezüglich der Bebauung steht an Fruchtbarkeit der Laimen bei geeigneter Bearbeitung oben an, ihm folgt der Löss. Weniger geschätzt von den Landwirthen sind die sandigen, lössartigen Lehme. Der Lösslehm scheint nach Angabe erfahrener Landwirthe den ungünstigsten Ertrag zu liefern. Die Neigung des Bodens, die unterlagernden Schichten und das Grundwasser modificiren wesentlich die Erträge aus den beschriebenen Bodenarten.

[26]) cf. Schumacher in o. a. Erläuterungen.

[27]) Diese Zusammenstellung widerspricht in manchen Beziehungen den üblichen Häufigkeitsangaben (s. u. pag. 24.).

Die Vallonien und Clausilien haben in den Sanden von Schönberg eine grössere Häufigkeit, als in den Sanden am Kleinert und im Löss; ebenso Pupa muscorum L., die im Löss an Häufigkeit sehr zurücksteht.

Pupa columella Benz. dagegen erreicht im Löss ihre grösste Häufigkeit, abgesehen von den »localen Odenwaldbildungen«.[28])

Eine Altersbestimmung der untersuchten diluvialen Bildungen schon jetzt zu geben, erscheint mir verfrüht. Nach ihrem relativen Alter dürften jedoch die Sande vom Kleinert, als die ältesten Diluvialbildungen im nördlichen Odenwalde anzusehen sein, diesem nach dem Alter folgen die Sande von Schönberg und der Bergstrasse, und als jüngstes Glied der Löss.

Unter den übrigen erwähnten Bildungen stehen die Vorkommen von der finsteren Hölle, und noch mehr von Nieder-Modau, dem Löss jedenfalls sehr nah.

Den localen Ablagerungen in der Mordach und an der Modau ist ein hoher Procentsatz an Pupa-Arten eigen, unter denen Pupa columella an der Pulvermühle und dem Breitelohhof 18% an Häufigkeit erreicht. Das häufige Vorkommen dieser Pupa columella als einer ausgestorbenen Art verbietet an jüngere Bildungen zu denken.

Es liegt nahe, dem Diluvialsand vom Kleinert ein ähnliches Alter zuzuschreiben, wie den Sanden von Mosbach und Hangenbieten. Weitere Untersuchungen werden darüber entscheiden können. Auffällig ist für den Kleinert gegenüber jenen Orten das Zurücktreten der Wasserbewohner gegen die Landbewohner an Zahl der Individuen, die Seltenheit der sonst häufigen Valvata-Arten und mehrerer Zweischaler.

Das Verhältniss von Süsswasser- zu Landbewohnern beträgt im Diluvialsande

bei Hangenbieten	32 : 48	oder 1 : 1,5
bei Mosbach	42 : 51	» 1 : 1,2
am Kleinert	16 : 26	» 1 : 1,6.

Von den 42 Arten am Kleinert kommen in Mosbach 36, in Hangenbieten 35 Arten vor; es fehlen in Mosbach Helix edentula, Pupa secale, Pupa genesii, Pupa angustior, Pisidium pusillum. In Hangenbieten sind noch nicht gefunden: Agriolimax agrestis, Buliminus tridens, Pupa genesii, Pupa angustior, Limnaeus pereger, Planorbis calculiformis, Pisidium pusillum, Pisidium calyculatum. Zwei Arten aus dem Sand vom Kleinert, Pupa columella Benz. und Planorbis calculiformis Sandb., sind ausgestorben.

[28]) Helix striata var. Nilsoniana Beck. charakterisirt den Sand vom Kleinert, Helix rufescens den von Schönberg, Helix hispida den Löss. Während rufescens dem typischen Löss im nördlichen Odenwald fehlt, erreicht sie bei Nieder-Modau und an der finsteren Hölle in lössähnlichen Bildungen 17%, sogar 27%.

Nachschrift:

Dem Wunsche der Versammlung des oberrheinischen geologischen Vereins zu Stein (1885), dass man »Lehme mit mehr als 50% Quarzsand nicht als Mergel« bezeichnen möchte, füge ich mich und ändere während des Drucks die Bezeichnung »Mergel« in lössartigen Lehm u. a. um, ohwohl ich auch die Bezeichnung »Lehm« für nicht ganz geeignet halte, so gerechtfertigt dieselhe den tertiären u. a. Mergeln gegenüber sein mag.

Zu Alexander Braun's Notiz im Neuen Jahrbuch für Mineralogie etc. 1847, pag. 49—53 (vergl. desselben Mittheilungen im amtlichen Bericht der Naturforscherversammlung zu Mainz 1842) möchte ich für einen etwaigen Vergleich meiner Häufigkeitsangahen mit diesen bemerken, dass die grossen hestehenden Widersprüche wohl ohne Zweifel daher rühren, dass A. Braun seinem Löss nicht nur den Sand- oder Thallöss, sondern vermuthlich auch Sande und Lehme zurechnet, wie sie von mir und von Andreae heschriehen worden sind. Ich schliesse dies aus A. Braun's Angaben, dass gewisse Lössvorkommen von Toulouse und anderen Orten ahweichende Zahlen ergahen, ferner daraus, dass er neben den Lössschnecken noch Bulimus tridens, Pupa dolium, Helix circinata var. montana (= H. rufescens var. montana — Schoenherg), Helix diluvii Al. Braun, »der lehenden costulata Ziegl. am nächsten etc.« (= H. striata var. Nilsoniana — Kleinert) und andere Arten zum Theil als häufig, Varietät elongata von Succinea oblonga als sehr häufig im Löss anführt.

Meine oben gemachten Angaben stehen dem entgegen. Würde man meine Zahlen allesammt addiren und nicht zwischen Löss, jüngeren und älteren Diluvialsanden unterscheiden, so könnten ähnliche Zahlenverhältnisse wie hei Alexander Braun sich ergeben.

II.

Die Diallaggesteine des Frankensteins und seiner Umgebung.

Ein Gebiet, welches durch den mittleren Lauf der Modau im Norden und Osten, durch die Bergstrasse im Westen und im Süden durch eine Linie von Seeheim nach Niedermodau begrenzt wird, besteht seiner Hauptmasse nach aus typisch-krystallinisch-körnigen, lichtgraugrünen Gesteinen der Combination Plagioklas-Diallag mit dichten und grobkörnigen, hornblendearmen und hornblendereicheren Varietäten und der Combination Plagioklas-Diallag-Olivin zum Theil reich, zum Theil arm an Feldspath.

Ob diese Gesteine dem Gabbro und Olivingabbro zuzurechnen sind, oder ob sie diallagführende Hornblende-Gneisse darstellen, wie Herr Professor Lepsius[1]) annimmt, müssen die weiteren geologischen Aufnahmen nachzuweisen suchen. Hier möge einstweilen eine kurze Beschreibung derselben folgen.

---

[1]) Lepsius, R., Das Mainzer Becken, geologisch heschrieben. Darmstadt 1883. (pag. 26.)

Derselhe, Die Oherrheinische Tiefehene und ihre Randgehirge. Stuttgart 1885. (pag. 59—61.)

Die Plagioklas-Diallag-Gesteine[2]) zeigen einen durchaus massigen Habitus, nirgends ist an ihnen eine Andeutung von Schichtung, von Flaser- oder Parallelstructur zu sehen; als Gänge treten sie nicht auf. Der Korngrösse nach herrscht die grobkörnige Ausbildung vor mit einem mittleren Durchmesser des Korns von 1 mm; an einigen Orten, am Aspenberg, südlich Waschenbach, und an der Kreuzstrasse vor Niedermodau treten grosskörnige Gesteine auf von 2 und mehr mm mittlerem Korn-Durchmesser; fast dicht zu nennende Gesteine derselbe Combination kommen auf der Höhe des Kohlwalds an der Klingeschneise und westlich der Alten Burg vor mit einer Korngrösse von 0,1—0,3 mm.

Neben Plagioklas und Diallag führen diese Gesteine häufig Hornblende, Magnetit, Eisenkies, Quarz, Apatit, selten braunen Magnesiaglimmer und rhombischen Pyroxen.

Der Plagioklas dieser Gesteine ist farblos, meist ausgezeichnet frisch und zeigt die Mikrostructur der Plagioklase typischer Gabbro's, wie sie von Rosenbusch, Streng, Hagge, Dathe und Anderen beschrieben wird. An mehreren Fundorten führen sie fast keine Einschlüsse, an anderen sind dieselben im Inneren erfüllt von dem bekannten graubraunen Staub, scharfen, schwarzen Stäbchen und grösseren, rundlichen, braun durchschneidenden, auf das polarisirte Licht nicht einwirkenden Einschlüssen. Die schwarzen Stäbchen schneiden sich in 3, selten 4 Richtungen, meist in Winkeln von 86—87° resp. 43—44°. Nach dem Albit und Periklingesetz zugleich verzwillingte Plagioklase mit schmalen Lamellen sind häufiger, als solche mit einfacher Zwillingsstreifung.

Der Diallag in frischem Zustand, den die Mehrzahl der Schliffe anfweist, wird mit gelben und blassbraunen, sehr lichten Farbtönen durchsichtig. Als Interpositionen führt er häufig zahlreiche schwarze Stäbchen, parallel der vollkommenen Spaltungsrichtung und unregelmässig gestaltete, braune, pleochroitische Blättchen, die vielleicht als Hornblende zu deuten sind. Der Diallag selbst lässt keinen Pleochroismus erkennen. Er füllt nicht, wie der Augit in Diabasen,

---

[2]) Die beschriebenen Gesteine stehen in dem erwähnten Gebiete überall und meist sehr frisch an. Von Fundorten für besonders schöne Gesteine in den verschiedenen Ausbildungsweisen nenne ich die Steinbrüche am Billerstein, südlich Waschenbach, (Diallag typisch, vorwaltend), die Steinbrüche am Seeheimer Hoflager (Quarz), an dem Brunnenberg, dem Breitelohberg, östlich Niederbeerbach, am Gickelsberg, alten Eichberg, südlich Niederramstadt, und die Illig'schen Ziegeleigruben am Bohnstädt-Berg (rhombischer Pyroxen; Hornblende mit Mikrolithen). Die grossen Steinbrüche am Kühlen Grund im Mühlthal zu beiden Seiten der Modau, oberhalb der Einmündung des Beerbachs, führen einerseits hornblendehaltigen Gabbro mit typischem Diallag in Krystallen (Zwillingslamellen), anderseits fast diallagfreie, sehr grosskörnige Hornblendegesteine, beide getrennt durch vertikale in O N O streichende, meterbreite Bänke von feinkörnigen Hornblendegesteinen mit bedeutendem Gehalt an Titanit in Aggregaten und an Biotit.

die Zwischenräume zwischen den Feldspäthen aus, sondern kommt in etwas abgerundeten oder scharfen, 6 oder 8 seitigen Krystallkörnern vor. In einheitliche Krystalle sind bisweilen mehrere schmale oder eine breite Lamelle in Zwillingsstellung eingeschaltet. Verwachsungen nach o P wurden mehrfach beobachtet. Bei der Umwandlung erhält der Diallag hellgrüne bis lauchgrüne Farben und löst sich in Aggregate von verworren oder parallel liegenden Fasern auf.

Die Hornblende kommt häufig als Umrandung des Diallag vor, zeigt tiefbraune und braungrüne Farben, kräftigen Pleochroismus und ist von den aus der Umwandlung des Diallags entstehenden grünen Mineralien (zum Theil wohl secundäre Hornblende), leicht zu unterscheiden. Die Hornblendeumrandungen der Diallage nehmen in ein und demselben Aufschluss bisweilen derart zu, dass nur kleine Kerne von Diallag oder diallagähnlichem Augit zurückbleiben. Dann tritt sie, ausser als Umrandung, zugleich in selbstständigen Krystallen auf[3]) und erreicht Dimensionen von 1 cm Breite und 3—6 cm Länge. Solche Gesteinpartieen treten jedoch gegen die diallagreicheren zurück und sind nicht von diesen abzugrenzen, jedoch könnte man bei der Betrachtung eines solchen hornblendereichen Diallaggesteins versucht sein, dasselbe diallagführenden Diorit, oder wenn in den Kernen die Eigenschaften des Diallags nicht zur Geltung kommen, Angitdiorit zu nennen, wie sie Cohen und Streng beschreiben. Die Hornblende führt mitunter schwarze, schmale, in 30 und 60° sich mehrfach kreuzende Stäbchen, die im auffallenden Lichte einen vielfarbigen Schiller und metallischen Glanz zeigen, und sich hierdurch wesentlich von den ähnlichen Einschlüssen des Diallags und des Feldspaths unterscheiden.

Rhombischer Pyroxen mit charakteristischen, kupferröthlichen, rhombischen Einschlüssen, verwachsen mit Diallag, ist selten.

Quarz konnte makro- und mikroskopisch an zwei Orten in frischem Gestein nachgewiesen werden. Der seltene

Biotit scheint meist secundärer Natur zu sein und zeigt braune und gelbe Farben, die durch trübe, gebleichte Lamellen oft unterbrochen werden.

Eisenkies und Magnetit kommen in wechselnden Mengen vor, letzterer umrandet häufig den Eisenkies.

Apatit findet sich in den hornblendearmen Gesteinen seltener, in den hornblendeführenden durchspickt er die Hornblende reichlich.

Noch besonders erwähnenswerth erscheint mir die fast dichte Ausbildung dieser Plagioklas-Diallag-Gesteine.

Diallag, Plagioklas und Magnetit bilden die Gemengtheile des Gesteins in annähernd gleichgrossen, isolirten, eckigen Körnern, die

---

[3]) Ob aber diese Ansammlungen von grossen Hornblende-Krystallen primäre sind, lasse ich unentschieden. Jedenfalls kommen diese häufig auf Ablösungsflächen vor und sind dann von Kalkspath, Epidot, Schwefelkies und faserigen Aggregaten anderer Mineralien durchwachsen.

durch zarte, grüne Säume von einander sich abheben, so dass das ganze Gefüge ein bienenwabenähnliches Aussehen erhält. Noch eigenthümlicher wird dieses, wenn einzelne, oft 1 cm lange, wohlbegrenzte Hornblendekrystalle in den Gesteinen auftreten und mit ihrer Substanz gleichsam nur die Zwischenräume der Feldspathkörner und der anderen Mineralien auszufüllen scheinen. Die Diallagkörner reihen sich an einzelnen Stellen perlschnurartig aneinander. Alle Gemengtheile sind erfüllt von grossen, runden, farblosen Einschlüssen.

Olivin-führende Diallag-Gesteine kommen in dem genannten Gebiet zwischen den Olivin-freien Gesteinen in drei Zügen vor. Der erste erstreckt sich westlich Niederbeerbach vom Dorf in südwestlicher Richtung nach dem Gebirgskamm, der zweite parallel mit diesem vom weissen Berg nach der Klinge- und Hitzbergschneise über den Kohlwald und der dritte ungefähr vom Seeheimer Hoflager nach dem Schweizerloch.

Die Gesteine von den beiden zuletzt genannten Zügen sind sehr frisch und reich an Plagioklas. Der Diallag ist hier besonders charakteristisch in wohl begrenzten, lichtgraubraunen Körnern vorhanden. Der fast wasserhelle, an Menge zurücktretende Olivin zeigt kaum einen Beginn der Zersetzung. Hornblende und Biotit sind sehr selten, erstere nur als schmale Umrandung des Diallags.

Diesen olivinärmeren steht das olivinreiche, aber zum Theil feldspatharme Gestein von Niederbeerbach gegenüber, das als sogenannter Magnetstein[4]), 300 m südlich der Burg Frankenstein, allgemein bekannt und von Ludwig, Seibert u. A. beschrieben worden und als «Gabbro» aufgezeichnet ist. Rosenbusch (Phys. II, pag. 531) erwähnt dieses Gestein als den reinen Typus der Olivin-Diallag-Gesteine. Es müssen demselben Gesteinsstücke in besonders ungünstiger Erhaltung vorgelegen haben; denn der ganze Zug des Gesteins führt, wenn auch gegen die anderen Gemengtheile zurücktretend, Plagioklas in grossen Körnern und mit schöner Zwillingsstreifung. Derselbe ist allerdings bisweilen derart zersetzt, dass an seiner Stelle nur weisse, polarisirende Aggregate zurückgeblieben sind. Der Diallag ist mitunter durch blassröthlichen, pleochroitischen, rhombischen Pyroxen vertreten, der stellenweise zahlreiche, rothe Einschlüsse führt. Olivin und Diallag sind bisweilen vollständig serpentinisirt. Biotite in roth-

---

[4]) Ludwig, R., u. Seibert, Ph., Mittheilungen zur geol. Specialkarte des Grossherzogthums Hessen, Section Erbach, pag. 21. Vergl. auch: Schmidt, Fr., Einige Zusätze zu Fr. von Oeynhausen's geognostischen Reisebemerkungen über die Gebirge der Bergstrasse in Noeggerath's Gebirge in Rheinland-Westphalen II, pag. 185 u. 186, und Seibert, Ph., Beiträge zur Geologie des Odenwalds. Oberhess. Ges. XI. Bericht, pag. 126.

Seibert gibt in seiner eigenhändig gezeichneten Karte noch fünf Stellen für »Gabbro« auf Section Worms an. Es ist unbegreiflich, warum Ludwig bei der Bearbeitung der Seibert'schen werthvollen Aufnahmen diese Fundorte für Gabbro nicht eingetragen hat.

braunen bis gelben oder entfärbten, stark pleochroitischen Blättchen sind häufiger, als in den olivinfreien Gesteinen.

Die **Umwandlungsprocesse** dieses Olivingesteins haben eine ganze Reihe von Neubildungen hervorgerufen, bei denen auch die das Gestein durchziehenden Ganggranite in Mitleidenschaft gezogen zu sein scheinen. Die Beschreibung dieser merkwürdigen Bildungen behalte ich mir für später vor. Erwähnen will ich nur ein eisenreiches Gestein an dem Fusspfad nach dem Frankensteiner Schloss, westlich Niederbeerbach, das derbem, dichtem Magneteisen nicht unähnlich sieht und im Schliff neben diesem bald durchsichtigen Plagioklas und Olivin in anscheinend gut begrenzten Krystallen, bald eine einheitliche, farblose, anisotrope Masse erkennen lässt, die von einzelnen zerbrochenen, kräftig polarisirenden Nadeln oder Rosetten solcher wirr erfüllt ist. Bei längerem Kochen der Schliffe in Salzsäure löst sich nur ein Theil der schwarzen Eisenverbindungen. Es scheint darnach neben Magneteisen, Titaneisen oder Chromit in erheblicher Menge vorhanden zu sein, was durch chemische Untersuchung noch zu entscheiden ist.

In Folge der Umwandlungsvorgänge findet sich an der Fundstelle des zuletzt beschriebenen Gesteins Chrysotil (Serpentinasbest)[5] auf Klüften und Spalten ausgeschieden, zu dessen bergmännischer Ausbeutung in letzter Zeit Schürfversuche angestellt worden sind.

Am Nordwest- und Südostrand des beschriebenen Gebietes der Diallaggesteine und untergeordnet innerhalb derselben kommen **Plagioklas-Hornblende-Gesteine mit oder ohne Quarz und Glimmergehalt** vor. Typisch sind sie vertreten in der Mordach an der Glashüttenmühle in dem Schneider'schen Bruch und westlich Eberstadt am Steigerts- und Biegelsberg. Diese Hornblendegesteine haben sehr ähnliche Vertreter im südlichen Odenwald, von wo Cohen[6]) dieselben als **Diorite** und **Quarzdiorite** resp. Quarzglimmerdiorite beschreibt, während die diallagreichen Gesteine dort bis auf das Olivin-Diallag-Gestein von Schriesheim zu fehlen scheinen. Letzteres hat jedoch, makro- und mikroskopisch betrachtet einen etwas anderen Habitus, als die oben erwähnten Gesteine ähnlicher Zusammensetzung.

Das Gebiet der Diallag-Gesteine durchziehen zahlreiche, vielverzweigte Ganggranite, wie sie Cohen[7]) ebenfalls aus dem südlichen Odenwald anführt. Mikroklin ist in diesen ebenso häufig als dort. Auch schriftgranitähnliche Verwachsungen des Mikroklin mit stänglichem Quarz sind nicht selten. An der Dornbach bei Malchen, am Lindenberg und dem Kirchberg bei Traisa sind diese Ganggranite besonders interessant, bedürfen aber noch eingehenderer Untersuchung. Dieselben treten in einen gewissen Verband mit den Gesteinen, die sie durchziehen und führen an den Rändern oder da, wo sie runde oder eckige Brocken der in der Nähe anstehenden Hornblende-Gesteine umschliessen, **Horn-**

---

[5]) Aehnlicher Asbest fand sich an der Kreuzstrasse bei Niedermodau.
[6]) Benecke, E. W., u. Cohen, E., Geognostische Beschreibung der Umgegend von Heidelberg. Strassburg 1881, pag. 141.
[7]) a. a. O. pag. 111—132.

blende und Titanit oder so reichlich Granat und Epidot, dass dieselben dem Granat- resp. Epidotfels in dem Salband des Auerbacher Marmors ähnlich werden[8]). Ein hierhergehöriges Gestein auf der Höhe des Lindenbergs, nordwestlich Niederramstadt, hat das Aussehen der Syenite, welche Cohen[9]) vom Kisselbusch bei Löhrbach beschreibt und mikroskopisch dieselbe Zusammensetzung, aber im Uebrigen den Habitus eines Ganggranites, in den es allmählich übergeht. Er führt trüben Orthoklas, der zu gleichen Theilen durch schönen, wasserhellen Mikroklin und Plagioklas vertreten ist. Quarz ist sehr selten oder fehlt. In der röthlichen Feldspathmasse liegen isolirt grosse, dunkelgrüne Hornblende-Säulen. Unter dem Mikroskop erweisen sich fast alle Hornblenden als gut ausgebildete Zwillingskrystalle nach ∞ P ∞. Die Farben der Hornblende wechseln von lichtgelb bis grasgrün bei Prüfung auf Pleochroismus. Neben den Feldspäthen und der Hornblende ist von Bedeutung sehr reichlich vorkommender Titanit in grossen Körnern und Krystallen[10]), welche eine vollkommene prismatische Spaltbarkeit zeigen.

[8]) Partielle Umwandlungen der Ganggranite resp. Schriftgranite zu gelbgrünen, epidotreichen Massen kommen überall häufig vor und sind hier nicht gemeint. In Hohlräumen dieser Felsen finden sich ausgezeichnet schöne Granat- und Epidotkrystalle.

[9]) a. a. O. pag. 88.

[10]) Der Titanit ist schon makroskopisch in wohlgebildeten, oft 2 mm langen Krystallen erkennbar.

III.

Zur Kenntniss der älteren porphyrischen Gesteine des nördlichen Odenwalds.

Porphyrische Gesteine waren im nördlichen Odenwald bisher wenig bekannt oder hatten nicht die Beachtung gefunden, welche sie verdienten. Dies war um so auffallender, als das Rothliegende daselbst stellenweise (bei Traisa, am Tannenkopf, an der Zahl bei Rossdorf, am Mainzer Berg) sehr zahlreiche, grosse, runde Porphyrgeschiebe oder schwere, eckige Porphyrstücke in seinen Sandsteinen und Conglomeraten führt, von denen nicht anzunehmen ist, dass sie weit entlegenen Porphyrvorkommen entstammen.

v. Klipstein[1]), Becker[2]), Schmidt[3]), Seibert[4]), Ludwig[5]) beschreiben porphyrische Gesteine aus dem nördlichen Odenwald. Herr

[1]) Klipstein, A. von, Gedrängte Uebersicht der Ergebnisse einer geognostischen Erforschung des Odenwalds. Heidelberg 1829, pag. 8 u. 9. — Porphyre von Grossumstadt, Raibach und Heubach (W.), vom Engelsberg östlich Oberramstadt, vom Glasberg bei Darmstadt. Kl. zeichnet dieselben auf seiner geognostischen Karte des Odenwalds von 1827. Wie diese, so kann ich auch die übrigen Ortsangaben Klipsteins voll bestätigen, welche er in den trefflichen Katalogen zu seiner geognostischen Sammlung des Odenwalds macht, in denen er die oben genannten Gesteine als »Feldsteinporphyre« bezeichnet und die Granitporphyre der Gegend von Niedermodau »Syenitporphyre« benennt. Die

Professor Lepsius[6]) führt Porphyrgänge von der Marienhöhe südlich Darmstadt an, die auch Voltz[7]) schon als Feldsteinporphyr erwähnt. Die älteren Angaben bedürfen der mikroskopischen Prüfung.

Es war zu erwarten, dass durch die neuen geologischen Aufnahmen im Odenwalde noch andere oder nicht erkannte Porphyrvorkommen aufgefunden würden.

Was ich bisher über die porphyrischen Gesteine im nördlichen Odenwald in Erfahrung bringen konnte, soll desshalb kurz hier folgen.

Ich muss mich dabei auf die bisherigen wichtigeren mikroskopischen Ergebnisse beschränken, weil die weiteren genauen Unter-

---

dem »Granit untergeordneten Erzgänge«, welche er am Melibocus angibt, dürften mit den unter 2a beschriebenen Gesteinen identisch sein.

[2]) Becker, F., Geognostische Skizze des Grossherzogthums Hessen etc. Nebst Karte. Darmstadt 1850, pag. 101 u. ff.

[3]) Schmidt, Fr., Einige Zusätze zu v. Oeynhausens geognostischen Reisebemerkungen über die Gebirge der Bergstrasse in J. Noeggerath, Das Gebirge in Rheinland-Westphalen etc. Bd. II, pag. 181, 183 u. ff. — Feldspathporphyr vom Glasberg, von den Milchbergen bei Eberstadt, am Herrgottsberg.

Für den letztgenannten Fundort sind noch weitere Untersuchungen nöthig. Die dort vorkommenden hornsteinähnlichen Gesteine haben allerdings den makro- und mikroskopischen Habitus von gewissen an Einsprenglingen armen Porphyre. Die geologischen Verhältnisse, soweit sie mir bekannt sind, verbieten einstweilen noch die Zurechnung zu den Porphyren.

[4]) Was Seibert in den Beiträgen zur Geologie des hessischen Odenwalds in dem XI. Bericht der oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, pag. 123 u. 125 und an anderen Orten als »porphyrartigen Granit« mit Hornblende und Titanit und als »Felsit« erwähnt, gehört zum Theil hierher.

[5]) Section Dieburg und Worms der geologischen Specialkarte des Grossherzogthums Hessen nebst Mittheilungen. — Die zwei »Felsitporphyre« vom Teufelsplatz und der Steinritsch bei Oberramstadt nach Ludwig halte ich für Granit, ohne jedoch mit Bestimmtheit dafür eintreten zu wollen. Die Aufschlüsse sind daselbst keine günstigen mehr und die Gesteine sehr zersetzt.

Vielleicht liegt auch bei dem Porphyr von der Steinritsch eine Verwechselung vor mit den echten, durch Klipstein von Dilshofen und dem Engelsberg beschriebenen, nicht weit südöstlich liegenden Granitporphyren.

Von Ludwig werden ferner der Granitporphyr von Niedermodau unter derselben Bezeichnung, andere hierhergehörige Gesteine als Felsitporphyr-ähnliche Granulite (Felsit, Eurit etc.) in den Mittheilungen zur Section Dieburg, pag. 5 u. 6 aufgezählt.

Ein Theil der Felsite und Granulite der Section Worms sind zum Theil porphyrische Gesteine.

Was Ludwig hiervon auf der Karte angibt und mittheilt, sind Constructionen und Annahmen ohne wirkliche Grundlage. Das Manuscript und die Handzeichnung der guten Seibert'schen Aufnahmen geben ein anderes und besseres Bild der geologischen Verhältnisse.

[6]) Lepsius, R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Darmstadt 1883, pag. 12 u. 13; vergl. Notizblatt des Vereins für Erdkunde 1881.

[7]) Voltz, Fr., Uebersicht der geologischen Verhältnisse des Grossherzogthums Hessen. Mainz 1852. — Feldsteinporphyr an der Marienhöhe bei Darmstadt, pag. 115.

suchungen der geologischen Verhältnisse und die chemischen Bearbeitungen noch nicht vollendet sind. Spätere Untersuchungen werden desshalb die folgenden Angaben vielleicht noch ergänzen und berichtigen können, dagegen steht mir heute ein ausgezeichnetes, reiches Vergleichsmaterial in der Klipstein'schen geognostischen Sammlung des Odenwalds, in der Cohen'schen Gesteinssammlung des südlichen Odenwalds und in den von Herrn Professor Lepsius gesammelten Stücken zur Verfügung.

Fasst man die älteren, porphyrischen Orthoklas-Gesteine mit Quarzgehalt in dem Sinne der neueren Anschauungen von Rosenbusch[*]) auf, so ergeben sich für den nördlichen Odenwald als Repräsentanten der porphyrischen Gesteine:

1) Granitporphyre:
   a. vom Schlossberg bei Niedermodau,
   b. vom Einsiedel,
   c. von der Glashüttenmühle in der Mordach,
   d. vom Kirchberg bei Traisa.

2) Mikrogranite:
   a. vom Melibocus,
   b. von der Wenzenwiese bei Rossdorf,
   c. von den Milchbergen bei Eberstadt,
   d. vom Walmersberg bei Rohrbach.

3) Felsophyre:
   a. von Gross-Umstadt,
   b. vom Steigertsberg bei Eberstadt.

Die Granitporphyre treten im nördlichen Odenwald als breite Gänge in dem Gebiet der krystallinen Gesteine auf, scharf von diesen absetzend. Nach ihrem makroskopischen Habitus zeigen sie scheinbar grosse Verschiedenheiten. Allen gemeinsam ist eine, für das Auge dicht erscheinende Grundmasse, die sich unter dem Mikroskop vollständig in kleine, scharf gegeneinander abgegrenzte, bestimmbare Individuen von Quarz und Feldspath auflöst.

Die Anordnung der Quarz- und Feldspathkörner der Grundmasse ist eine regellose, oder eine »schriftgranit«-artige.

Unter den Einsprenglingen herrscht bald der Orthoklas vor, bald der Quarz. Neben diesen treten in wechselnder Menge Plagioklas, Magnesiaglimmer, Hornblende und Titanit auf, ausserdem Apatit, Magnetit und Eisenkies. Der Durchmesser des Korns der Grundmasse differirt von 0,005 bis 0,05 m. Die vorherrschend oder gleichhäufig vertretenen Einsprenglinge haben in demselben Gestein meist gleiche Dimensionen und überragen an Grösse die Körner der Grundmasse oft um das hundertfache. In gewissen Gesteinen treten unter

[*]) Ueber das Wesen der körnigen und porphyrischen Structur bei Massengesteinen. Neues Jahrb. 1882, Bd. II, pag. 5 u. ff.

den Einsprenglingen einzelne Feldspäthe von ungewöhnlicher Grösse (1 und mehrere Centimeter lang) auf.

Nur von einem dieser Gesteine kenne ich bis jetzt eine chemische Analyse. Dies ist der von Herrn H. Reinhardt (früher in Darmstadt) analysirte und von Herrn Professor Lepsius im Notizblatt des Vereins für Erdkunde 1881, pag. 17 u. 18 kurz beschriebene »Granit« (Gang) vom Bahneinschnitt N W Oberramstadt. (Gesteine Nr. 14, 15 u. 16). Die mikroskopische Betrachtung zeigt, dass derselbe den Granitporphyren zuzuzählen ist. Die Analyse des Herrn Reinhardt ergab 67% SiO^2[9]). Roth[10]) gibt den durchschnittlichen Kieselsäuregehalt der Granitporphyre auf 62—66% resp. 60—67% an, was die Granitporphyrnatur unseres Gesteins bestätigt. Die aus den Salbändern des Granitporphyrs von Oberramstadt angegebenen und analysirten »Gneisse« (Gesteine 14 und 15) gehören zu demselben Vorkommen und gehen von der Gangwand aus unmerklich in die typische Ausbildung über.

Aehnliche porphyrische Gesteine mit denselben schiefrigen oder flasrigen Structurformen am Salband beschreibt Cohen als Ganggranite von Grosssachsen, die er ebenfalls den Granitporphyren zugezählt haben möchte[11]). Die Differenz der Procentzahlen der unter Nr. 14 und 15 analysirten »Gneisse« verglichen mit der Analyse unseres Granitporphyrs Nr. 16 ist eine verhältnissmässig geringe und lässt sich ohne Zwang aus der weiter fortgeschrittenen Zersetzung der schiefrigen Gesteine erklären. Die Zersetzung bedingt den höheren Fe^2O^3 Gehalt bei letzteren. Die anfängliche Fortführung der leichter löslichen Oxyde erklärt die relative Anreicherung an SiO^2 und Al^2O^3 bei Nr. 14 und bei weiterer Zersetzung (Nr. 15) die absolute Zunahme an H^2O bei gleichzeitigem, absolutem Verlust an SiO^2 und relativer Anreicherung an Al^2O^3. Demnach dürfte auch die chemische Zusammensetzung dieser scheinbaren Gneisse mit 68% resp. 60% SiO^2 der Zugehörigkeit zu dem Granitporphyr nicht widersprechen.

Eine entfernte, äussere Aehnlichkeit mit diesen Granitporphyren zeigen gewisse, deutlich flasrige und geschichtete Gesteine der Gegend von Bensheim, Schönberg und Oberbeerbach. Diese sind jedoch sicher etwas ganz anderes, als die hier zu beschreibenden Granitporphyre und treten in regelmässigem Wechsel mit Hornblendegesteinen in eigenartigen Verbindungen auf[12]), die an abrasirte Falten[13]) geschichteter Gesteine denken lassen.

---

[9]) Dieser SiO^2-Gehalt hätte noch eine geringe Erniedrigung erfahren, wenn bei der Analyse TiO^2 und P^2O^5 bestimmt worden wären, Oxyde, die in nicht ganz geringer Menge vorhanden sein müssen, nach dem mikroskopisch in demselben Material gefundenen häufigen Apatit und Titanit zu schliessen.

[10]) Roth, J., Allgemeine chemische Geologie, Bd. II, pag. 101.

[11]) Benecke, E. W., und E. Cohen, Geognostische Beschreibung der Umgegend von Heidelberg. Strassburg 1881, pag. 117 u. ff.; vergl. auch J. Roth, a. a. O., pag. 84.

Ebenso geringe Uebereinstimmung zeigen unsere Granitporphyre mit den von Cohen [14]) aus dem südlichen Odenwalde beschriebenen, porphyrartigen Biotit- und Amphibol-Biotit-Graniten, die mir zum Vergleich vorliegen.

1a. Granitporphyr vom Schlossberg bei Niedermodau in halber Höhe des Anstiegs von der Modaumühle. Frisches Gestein von dunkelröthlicher Grundmasse mit weissen, weisslichgrünen oder röthlichen, grossen Feldspäthen, mit tiefgrüner Hornblende, dunklem Glimmer in 6seitigen Säulen und Tafeln und braunrothem Titanit. Darin dunkelgrüne, dioritartige Pseudoeinschlüsse von rundlichen und eckigen Formen, ebenfalls mit Feldspath, Glimmer, Titanit, Magnetit und Schwefelkies; ihre dunkle Farbe erhalten die Einschlüsse durch massenhaft ausgeschiedene Hornblendenadeln.

Unter dem Mikroskop:

Grundmasse feinkörnig;

Einsprenglinge: Orthoklas, vorwaltend vor dem Quarz, in grossen, einfachen Krystallen und Karlsbader Zwillingen. Die Ausscheidung der Feldspäthe scheint in 3 Phasen stattgefunden zu haben, wofür die Form, Farbe und Grösse der verschiedenen Einsprenglinge spricht. Zuerst dürften die oft 3—6 cm langen, röthlichen Orthoklaskrystalle mit zonarem Aufbau, makroskopisch schon wahrnehmbaren Einschlüssen von Glimmer und Magneteisen vorhanden gewesen sein; darauf mögen die ½—1 cm grossen Plagioklase und weissen Orthoklase zur Ausscheidung gelangt sein; zuletzt die Feldspäthe der Grundmasse; selten ist der Orthoklas getrübt, oft adularähnlich und farblos.

Quarzkörner rundlich, klein, arm an Einschlüssen;

Plagioklas, weiss, seltner als Orthoklas, aber ebenfalls in ½—1 cm grossen Krystallen;

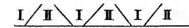
Hornblende selten, mit grünen Farben pleochroitisch, mit Apatit, Magneteisen und anderen Einschlüssen; meist in Zwillingen;

Magnesiaglimmer sehr häufig, in grossen, 6seitigen Querschnitten; stark pleochroitisch von gelbbraun bis zur fast völligen Absorption des Lichts, mit denselben Einschlüssen, wie die Hornblende; bisweilen sind den Querschnitten farblose Lamellen eingeschaltet;

Titanit häufig, in grossen Querschnitten der bekannten Combination $^2/_3P\grave{2} . 0P . P\breve{\infty} . ^1/_2P\breve{\infty} . P\grave{\infty}$, oder in spitzkeilförmigen,

---

12)



(Nebenstehendes Profil dieser Gesteine wurde in günstigen Aufschlüssen mehrfach deutlich beobachtet bei Schönberg und bei Jugenheim.)

13) Vergl. R. Lepsius, Die oherrheinische Tiefebene und ihre Randgehirge. Stuttgart 1885, pag. 60.

14) a. a. O., pag. 41 u. 67.

etwas gerundeten Körnern, bisweilen der Hornblende in ihrer Längsrichtung dicht angelagert; pleochroitisch, weingelb bis röthlichgelb; Magnetitkörner regelmässig eingelagert. Der Titanit ist häufig schon mit unbewaffnetem Auge zu erkennen.

Apatit, ausser als Einschluss in Hornblende und Glimmer, selbstständig in grossen Säulen.

Ganz plötzlich geht die feinkörnige Grundmasse des Gesteins in die Grundmasse der Pseudo-Einschlüsse, deren Körner die doppelte Grösse haben, über. Die Eigenschaften des Glimmers bleiben dieselben in den Einschlüssen.

Die Feldspäthe, Orthoklas und Plagioklas, sind mit einem eigenthümlichen, röthlichweissen Rand umgeben und zeigen Einbuchtungen der Grundmasse. Die Randzone ist gekörnelt und von winzigen grünen Hornblendenädelchen erfüllt; das Innere der Feldspäthe ist wasserhell. Diese randliche Veränderung der Feldspäthe ist vielleicht als eine Corrosionserscheinung in Folge der Einwirkung der erst später zur Erstarrung kommenden Grundmasse zu deuten.

Plagioklas- und Quarz-Einsprenglinge der Einschlüsse sind grösser, als im Gestein. Der Quarz, ebenfalls häufig mit Einbuchtungen der Grundmasse, zeigt undulöse Auslöschung. Die Hornblende überwiegt alle Einsprenglinge und tritt zum Theil vereinzelt in grösseren grünen Querschnitten, ähnlich wie in dem Gestein selbst, auf; im Uebrigen erfüllt die Hornblende dicht den ganzen Einschluss mit schmalen, aber langen, bräunlichgrünen Nadeln mit unregelmässiger Endigung. Ihre Querschnitte und manche Längsschnitte lassen fast ohne Ausnahme die Form $\infty P . \infty P \grave{\infty}$. bei gleichzeitiger Zwillingsbildung nach $\infty P \grave{\infty}$ erkennen.

Der Titanit kommt in den Einschlüssen in Krystall-Quer- und Längsschnitten von 2 mm Länge vor und zeigt Zerreissungen und Brüche. Seine Ränder und sein Inneres erfüllen grosse Magnetitkörner.

Schwefelkies und Magnetit wurden in Körnern und Octaedern in den Pseudoeinschlüssen beobachtet.

Gesteine von derselben Ausbildung, aber oft in ungünstigerem Erhaltungszustand, bald mit zahlreicheren und grösseren Feldspäthen und Glimmerblättchen, bald mit mehr Quarzkörnern, die durch Eisenverbindungen, welche auf seinen Rissen ausgeschieden sind, roth gefärbt sind, finden sich bei Obermodau, Ernsthofen, Webern[15]), Assbach, Rohrbach, bei Oberramstadt am Vogelheerd, am Gaigenberg und am Bahndamm östlich und westlich von Station Oberramstadt[16]). Die in diesen Gesteinen häufig vorkommenden, zollgrossen Orthoklaskrystalle zeigen meist prächtigen zonaren Aufbau und ausser Grundmasseneinbuchtungen, reichliche Einschlüsse von Glimmerblättchen, Orthoklas, Plagioklas und Titanit. Die Grösse der Hornblende-

---

[15]) Die oben erwähnten flasrigen, geschichteten Gesteine von ähnlichem Aussehen, wie die Granitporphyre, kommen auch hier in grosser Ausdehnung vor.

[16]) s. oben pag. 32.

säulen nimmt in manchen dieser Gesteine beträchtlich zu. Bei der Verwitterung wird zuerst die Grundmasse angegriffen und erhält das Aussehen grobkörniger Aggregate. Es mag vorkommen, dass derartig zersetzte Gesteine nicht als Granitporphyr erkannt werden.

1b) Granitporphyr östlich vom Einsiedel in grossen Steinbrüchen nächst der Kreuzung der Kreuzbornflossschneise mit der Darmstadt-Dieburger-Strasse und nördlich davon im Kleinzimmerer Wald aufgeschlossen. Frische, grauröthliche Gesteine mit Quarz, rothem Feldspath und dunklem Glimmer.

Die breiten Bänder der Grundmasse zeigen Fluidalstructur, die durch kleine Glimmerpartikelchen markirt ist.

Als Einsprenglinge sind Quarz und Orthoklas gleich häufig; der Quarz kommt in langgestreckten, 6seitigen Querschnitten vor. Die Orthoklaskrystalle zeigen Zonarstructur, sind oft zerbrochen und ihre Stücke verschoben. Plagioklas und Magnesiaglimmer sind in erheblicher Menge vorhanden; Hornblende fehlt.

Aehnlich diesen Gesteinen ist der fleischrothe Porphyr vom Glasberg bei Darmstadt. Felsenkuppe im Gebiet des Melaphyrs. Die eingesprengten, meist polysynthetischen Quarze überwiegen den Feldspath und sind, wie es scheint, immer in Krystallquerschnitten der Form ∞R.R.—R. vorhanden; Eisenverbindungen auf seinen Rissen färben ihn roth. Identisch mit diesem Porphyr sind Gesteine von Dilshofen und von der Westseite des vorderen Kahlebergs.

1c. Granitporphyr westlich von der Glashüttenmühle in der Mordach bei Eberstadt.

Frisches Ganggestein in Plagioklas-Hornblendegesteinen, von dunkler Grundmasse mit röthlichem Feldspath. Grössere Quarzeinsprenglinge fehlen. Orthoklas und mit diesem häufig verwachsen Plagioklas sind reichlich vorhanden. Der Plagioklas zeigt schöne Zonarstructur und ist etwas getrübt. Gegenseitige Zertrümmerungen der Feldspathkrystalle sind oft zu beobachten. Gelbgrüner Magnesiaglimmer und grüne Hornblende winden sich mit der Grundmasse in Bändern um die Feldspäthe, so dass wohl eine Fluidalbewegung anzunehmen ist, da das Gestein makroskopisch keine Flaserstructur erkennen lässt. An schmalen Zonen zwischen den Einsprenglingen zeigen die Körner der Grundmasse ein deutliches Aneinanderdrängen in ihrer Längsrichtung. Die Grundmasse ist feinkörniger, als in den vorherbeschriebenen Gesteinen. In engen Zwischenräumen mehrerer aneinander stossender Feldspäthe oder zwischen grösseren Glimmer- und Hornblendeansammlungen, wird jedoch das Korn der Grundmasse um das Doppelte grösser. Die Quarzkörner zeigen dann eigenthümliche Striemen und die Feldspathkörner der Grundmasse erweisen sich zum Theil als Mikroklin. Apatit und Magneteisen kommen spärlich vor.

Ein Gestein vom Brunnersweg am Südostabhang des Darmstädter Dachsbergs dürfte sich dem von der Glashüttenmühle anschliessen; ebenso ein Vorkommen gegenüber der Waldmühle zwischen Ober- und Nieder-Ramstadt am Fuss des finsteren Hölleberg. Dasselbe

bildet einen nordöstlich streichenden, breiten Gang in Hornblendegesteinen. Die Einsprenglinge heben sich wenig scharf von der Grundmasse ab. Bei beginnender Verwitterung erhält die Grundmasse ein schriftgranitartiges Aussehen. Wie in dem Gestein von Niedermodau sind auch hier eckige Pseudoeinschlüsse (?) nicht selten. Diese dunklen Partieen sind glimmerreich und eine Grundmasse fehlt fast ganz; ihre Feldspäthe sind kleiner, leistenförmig und anders angeordnet, als in dem Gestein.

1d. Granitporphyr von der Höhe des **Kirchbergs** bei Traisa[17]).

Frisches, grauweissliches, marmorähnliches Ganggestein in Hornblendegesteinen mit wasserhellen, glänzenden Feldspatheinsprenglingen. Plattige oder prismatische Absonderung ist hier und da wahrzunehmen.

Leistenförmige Orthoklaskrystalle, regelmässig als Karlsbader Zwillinge, mit farblosen Mikrolithen. Plagioklas selten und in kleinen Körnern mit Orthoklas verwachsen. Die Querschnitte einzelner Orthoklas-Zwillinge machen den Eindruck, als ob Schnitte $\parallel \infty P \grave{\infty}$ von Manebacher Zwillingen vorlägen.

Quarzeinsprenglinge mit Grundmasseneinbuchtungen rundlich und **sehr selten.**

In einigen Schliffen ist noch spärlich etwas grünlicher Glimmer und Hornblende vorhanden. Magnetit in kleinen Krystallen und Körnern ist in der Grundmasse gleichmässig vertheilt. Titanit in kleinen, runden, blassgelben Körnchen, die bisweilen zu Aggregaten zusammengehäuft sind. Dasselbe Gestein kenne ich von der Ostseite des Prinzenbergs westlich von dem Kirchberg.

Die Gesteine von der Glashüttenmühle, dem Kirchberg und von Obermodau durfte ich Herrn Professor Cohen, vormals in Strassburg, vorlegen, der die Güte hatte, dieselben durchzusehen und die Einreihung derselben bei den typhischen Granitporphyren zu bestätigen.

Ob mit den beschriebenen Gesteinen alle Varietäten der Granitporphyre des nördlichen Odenwalds erschöpft sind, bleibt fraglich. Es kommen noch eine ganze Reihe von Gesteinen vor, die mikroskopisch und makroskopisch annähernd den Habitus des Gesteins vom Kirchberg haben, in ihrem Auftreten jedoch noch näher untersucht werden müssen. Hierhin gehören feinkörnige, quarzreiche Gesteine vom Herrgottsberg und Moosberg bei Darmstadt mit Hornblendetrichiten (?), Körnern und Blättchen von Titanit und Biotit, (Analyse derselben von Herrn Professor Lepsius a. a. O. pag. 7 unter Nr. 9 und Nr. 10 mitgetheilt; der unter Nr. 8 analysirte, dort neben den quarzreichen Gesteinen vorkommende »Hornblendeschiefer«, steht dem unter Nr. 11 erwähnten chemisch und mikroskopisch sehr nahe und ist vielleicht als veränderter Diabas zu deuten; ihr SiO^2 - Gehalt wird mit 48 resp. 49 % angeführt). Hierher gehören ferner Gesteine mit reichlichem Kaliglimmer von der Kirch- und Hüttenschneise, dem Weinweg, Prinzenberg und anderen Orten südlich Darmstadt, endlich gewisse quarzreiche Gesteine von der Glashüttenmühle, dem Dornberg und einer Kuppe südwestlich von Traisa.

[17]) v. Klipstein beschreibt dieses Gestein in seinem Katalog als »Feldspathlager in Grünsteinsyenit, in dessen krystallinisch-körniger Grundmasse Feldspathkrystalle porphyrartig eingemengt sind«.

Eigenthümlich für alle diese Felsarten ist die gleichmässige Vertheilung von Magneteisenkörnchen und anderen, opaken Erzkörnern und die Anwesenheit sehr zahlreicher, grosser Einschlüsse in den Quarzkörnern.

Für die Granitporphyre ist die makroskopische Unterscheidung von grobkörnigen Graniten und gewissen feinkörnigen Ganggraniten, welche als röthliche, graue oder violette Massen in denselben Bezirken vorkommen, ebenfalls nicht immer ganz leicht; die mikroskopische Betrachtung dürfte jedoch nur selten einen Zweifel übrig lassen. Ein vorzügliches Unterscheidungsmittel scheint mir auch hier die chemische Analyse zu sein. Für echte, massige, graue und violette Granite giebt Herr Professor Lepsius a. a. O. pag. 3, 4, 5 u. 19—$75^1/_2\%$ SiO^2, für die rothen typischen Ganggranite, in guter Uebereinstimmung $76^1/_2\%$ SiO^2 an.

Mikrogranite nennt Rosenbusch in oben angeführter Abhandlung eine zweite Gruppe der porphyrischen Gesteine. Von den bekannteren Vorkommen stellt derselbe in seiner Physiographie Bd. II die Porphyre des Nahethals und vom Donnersberg zu den Mikrograniten.

Ich glaube, ebendahin die obengenannten Gesteinsvarietäten stellen zu können.

2a. Gesteine zwischen Alsbacher Schloss und Melibocus, nördlich und östlich vom Gipfel des Melibocus in der Nähe des Diebespfads, mehrmals als 1—2 m breite OSO streichende Gänge im Contact mit grobkörnigen, flasrigen Orthoklas-Quarz-Glimmer-Gesteinen aufgeschlossen.

Frisch, grau oder grauröthlich und fleischroth; prismatische Absonderung; ähnlich gewissen Gesteinen am Donnersberg. Quarz in grossen Dihexaedern mit zahlreichen Einschlussreihen und gelblicher Magnesiaglimmer bilden die regelmässigen, wenn auch seltenen Einsprenglinge. Hier und da kommen auch, aber seltener als der Quarz, grosse Feldspäthe vor, die in ungewöhnlicher Weise zersetzt sind. Bemerkenswerth sind grosse, rothe Granaten, die bisweilen eingesprengt sind und unter dem Mikroskop blassgelblich durchscheinen, viele Flüssigkeitseinschlüsse führen und oft dicht von Glimmer umgeben sind; die grösseren, meist schon rissigen Körner theilen sich in mehrere, stärker gelbgefärbte Felder, die durch hellere Substanz geschieden sind. In der Grundmasse kleine, schmutziggrüne Glimmerblättchen und Hornblendekörnchen, durch die eine Art von Fluidalstructur markirt wird. Magnetit in grossen Körnern, aber nicht überall gleichmässig vertheilt. Gegen das Salband mehren sich die Quarz- und Glimmer-Einsprenglinge sehr. Die Grundmasse wird dichter, die Structur des Gesteins bleibt dieselbe bis zur Contactgrenze, die haarscharf verläuft.

2b. Gestein von der Wenzenwiese im Gebiet des Rothliegenden zwischen Darmstadt und Rossdorf.

Frisch, schwarzbraun mit weissem Feldspath und farblosem Quarz. Einsprenglinge sehr zahlreich. Quarz polysynthetisch; fast ohne Einschlüsse, in Dihexaedern; Orthoklas gleichmässig gekörnelt, in wohlbegrenzten Karlsbader Zwillingen, gleichhäufig mit dem Quarz; Grundmasse mit Glimmerblättchen erfüllt, die dem Gesteine die dunkle Farbe verleihen.

Andere ähnliche Vorkommen am Ende der Salzlackschneise nahe

der Ludwigshöhe, am Eisenweg und an der Eisernehandschneise, südlich der Wenzenwiese, (letztere sehr arm an Einsprenglingen).

2c. Gesteine von den Milchbergen bei Eberstadt, an der Marienhöhe[18]) südwestlich vom Dommersberg und südlich von der Ludwigshöhe bei Darmstadt. Blassröthliche oder violette, bei beginnender Zersetzung grauweisse und gelbliche Gesteine mit charakteristischer, glatter Verwitterungsrinde, aus der die Einsprenglinge hervorragen.

Orthoklas trüb, den Quarz als Einsprengling überwiegend. Plagioklas selten; Spuren von Glimmer in der Grundmasse; opake Erzkörnchen gleichmässig vertheilt; Epidotanhäufungen secundär.

Andere Fundorte: Ruthsenwiese, Weilerwiese und Ostseite des Salmenseekopf östlich Darmstadt.

20) Gestein vom Walmersberg zwischen Rohrbach und Niedermodau. Frisches, blassröthliches Ganggestein mit plattiger oder schiefprismatischer Absonderung zwischen Hornblendegesteinen und Granitporphyr.

Einsprenglinge sehr selten und abgerundet.

Korn der Grundmasse verhältnissmässig gross.

Magnetit in wenigen grösseren Körnern.

In der Umgebung des Walmersbergs häufig, aber selten gut aufgeschlossen oder frisch anstehend; als 1—1½ m breiter Gang am Teich bei Wembach in Granit (?).

Zur dritten Gruppe der porphyrischen Gesteine, den Felsophyren, stelle ich die Gesteine der Umgegend von Gross-Umstadt und dem Steigertsberg bei Eberstadt, beide mit isotropen Partien in der Grundmasse.

3a. Zwischen Klein-Umstadt und Wiebelsbach-Heubach in mehreren hohen Kuppen auftretend. Von Ludwig sind 6 solcher Porphyrvorkommen aufgezeichnet.

Granviolett, seltner röthlichweiss oder rothbraun, dicht oder feindrusig, bisweilen gebändert mit unregelmässiger Absonderung. Bruch uneben, matt. Wegen der starken Zersetzung wenig geeignet zur mikroskopischen Untersuchung. Einsprenglinge von Quarz und Feldspath klein und selten; opake Erzkörnchen durchstäuben die Grundmasse gleichmässig und reichlich.

3b. Aehnlich dem vorigen, aber vollkommen frisch, röthlichviolett, hornsteinähnlich; Bruch splittrig.

Quarzeinsprenglinge in Dihexaedern, polysynthetisch; Einbuchtungen der Grundmasse häufig.

Orthoklas getrübt.

Apatit häufig; Erzkörner selten; Glimmer hier und da in kleinen Blättchen angehäuft.

---

[18]) Analyse des Gesteins, mitgetheilt von Herrn Prof. Lepsius im Notizblatt 1881, pag. 8 (Nr. 12) u. im »Mainzer Becken«, pag. 12. Der SiO^2-Gehalt von 77% ist ein auffallend hoher.

Resultate der im Grossherzogthum Hessen für die Zwecke der Europäischen Gradmessung ausgeführten Präcisions-Nivellements.

Von A. Nell.

Die Europäische Gradmessung ist ein durch den Königl. Preussischen Generallieutenant Baeyer vor 23 Jahren ins Leben gerufenes wissenschaftliches Unternehmen, welches einzig in seiner Art dasteht, indem sich zu seiner einheitlichen Durchführung fast sämmtliche Staaten Europa's verbunden haben. Den Zweck desselben, nämlich die genauere Bestimmung der Gestalt und Grösse des Erdkörpers, sucht man durch eine Reihe verschiedenartiger Beobachtungen und Messungen zu erreichen. Zu den letzteren sind die sehr genauen Nivellements zu rechnen, welche seit 1864 auf den Vorschlag des Commissärs für das Grossherzogthum Hessen, Herrn Obersteuerdirektors Dr. Hügel längs der Eisenbahnen und Landstrassen ausgeführt werden, und sich nach verschiedenen Richtungen durch den ganzen Continent erstrecken. Durch eine grosse Anzahl genau einnivellirter Marken werden ausserdem Grundlagen für andere Höhenmessungen und zu Untersuchungen über Hebungen oder Senkungen des Bodens gewonnen.

Die Höhenangaben in dem folgenden Verzeichniss beziehen sich auf den Normal-Null-Punkt der Berliner Sternwarte. Vor mehreren Jahren wurde nämlich dort an dem Mauerkörper, der ein Hauptinstrument der Sternwarte trägt, ein Höhezeichen angebracht und solches als Normal-Höhenpunkt bezeichnet. Den Normal-Nullpunkt denkt man sich genau 37 Meter tiefer liegend als den Normal-Höhenpunkt. Der Normal-Nullpunkt wird jetzt in Preussen überall als Ausgangspunkt für die Höhenangaben zu Grund gelegt, und ist alle Aussicht vorhanden, dass er auch in den übrigen Deutschen Staaten angenommen wird. Der Nullpunkt des Amsterdamer Pegels, auf welchen bisher die meisten Höhenangaben bezogen wurden, liegt 0,186 Meter höher, so dass also diese Zahl von unseren Angaben zu subtrahiren ist, wenn man die Höhe über dem Amsterdamer Pegel ableiten will.

Die eigentlichen Höhenmarken der Europäischen Gradmessung bestehen aus cylindrischen Messingbolzen, welche in horizontaler Richtung in die Wand eines Gebäudes eingelassen und vornen mit einer cylindrischen Bohrung von 4 Millimeter Weite versehen sind. Auf die Mitte der Bohrung bezieht sich jedesmal die Höhenangabe. Vor dem Messingbolzen ist eine eiserne Schutzplatte[1]) angebracht, welche das Wort »Höhenmarke« trägt, und welche mit einem auf die Bohrung passenden Loch versehen ist. In dem folgenden Verzeichniss sind diese Höhenmarken durch einen Kreis mit einem Punkt in der Mitte ⊙ bezeichnet. Ausserdem finden sich noch die Höhen verschiedener an Kunstbauten befindlicher Punkte, welche durch eingemeisselte Zeichen, wie ○ oder □ hervorgehoben sind, angegeben.

[1]) Diese Schutzplatten werden nach und nach durch Schilder ersetzt, auf welchen die Höhe über Normal-Null angegeben ist.

In dem folgenden Verzeichniss gibt die erste Zahl die Höhe über Normal-Null bis auf Millimeter, die andere Zahl jedesmal die Entfernung vom nächsten Punkte in Metern.

Main-Neckar-Bahn.	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
2. Mauerfuge des vorletzten zunächst der Frankfurter Verbindungsbahn liegenden Pfeilers der Main-Brücke, markirt mit IM	95.805	640
Mainbrücke, nordwestliche Ecke ○	100.247	305
» , südwestliche » ○	100.379	382
Viaduct, südöstliche Ecke ○	100.789	403
» » » ○	102.043	457
Bahnhaus Nro. 3 bei Louisa, Sockel □	104.078	750
Stein Nro. 94, Sockel	105.786	500
Viaduct der Links-Mainischen Bahn über die Main-Neckar-Bahn, Sockel □	107.908	2921
Isenburg, altes Stationsgebäude ⊙	117.757	—
Bahnhof Isenburg, Boden	116.100	2882
Brücke über den Hengbach, südöstliche Ecke ○ .	121.129	3758
Langen, Stationsgebäude ⊙	125.056	2644
Brücke, südöstliche Ecke ○	118.966	1171
» » » ○	120.510	421
» » » ○	120.721	2828
» » » ○	122.617	3646
Abtheilungsstein Nro. 9, Sockel	130.943	1125
Viaduct über den Weg nach der Windmühle bei Darmstadt, Mitte der Ostseite ○	132.799	125
Abtheilungsstein Nro. 4, Sockel	133.207	250
» » 3, »	133.974	750
Darmstadt, Stationsgebäude ⊙	137.690	5306
Viaduct am südöstlichen Eck ○	123.864	1279
» » nord » » ○	119.935	1705
Eberstadt, Stationsgebäude ⊙	122.023	—
Viaduct am nordöstlichen Eck ○	114.870	4710
Bickenbach, Stationsgebäude ⊙	102.929	2250
Abtheilungsstein Nro. 61, Sockel	98.494	957
Viaduct bei Zwingenberg südöstliche Ecke ○ . .	97.440	610
Zwingenberg, Stationsgebäude ⊙	98.988	1522
Viaduct, südöstliche Ecke □	98.512	1092
Auerbach, Stationsgebäude ⊙	102.960	1297
Brücke über den Winkelbach nordöstliche Ecke ○ .	100.179	996
Bensheim, Stationsgebäude ⊙	102.243	1250
Brücke, nordöstliche Ecke ○	99.731	2567
» » » ○	99.595	895
Heppenheim, Stationsgebäude ⊙	101.864	600
Brücke über den Erbach bei Bahnhaus 56, nordöstliche Ecke	99.204	1923

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Bahnhaus Nro. 58 an der Badischen Grenze. Das beobachtete Zeichen ⊸ ist auf der Nordseite, etwa in der Höhe des Bahnkörpers	98.156	—
Weinheim, Stationsgebäude ⊙	109.314	—
Ladenburg, » ⊙	107.260	—
Friedrichsfeld, Stationsgebäude, Main-Neckar-Bahn ⊙	104.745	—
» » Badische Bahn ⊙ .	104.329	—
Mannheim, » ⊙	97.591	—
» Rheinbrücke, östliches Portal ⊙ . .	104.625	—

Linie Bickenbach-Jugenheim-Balkhausen-Hochstetten-Auerbach.

Auerbach, Stationsgebäude ⊙	102.960	865
Brücke in Auerbach, nordöstl. Ecke, Sockel (nahe bei der Krone)	113.082	2333
Treppe am Hochstetter Brunnen, am südlichen Ende, oberste Stufe ○	169.168	1129
Schulhaus in Hochstetten ⊙	196.534	1754
Sattelpunkt der Landstrasse von Hochstetten nach Balkhausen	288.482	589
Haus Nro. 14 in Balkhausen, auf der Südseite nahe am nordwestlichen Eck. Am Sockel das Zeichen ⊸ beobachtet	260.088	373
Haus Nro. 6 in Balkhausen ⊙	248.557	1724
Felsen bei der Schneidemühle, etwa der Landstrasse gleich (ungefähr 14 m unterhalb der Schneidemühle) ○	181.453	1074
Jugenheim, Gasthaus zur Krone ⊙	138.532	3022
Brücke am Bahnhof Bickenbach, nordöstliche Ecke .	101.095	—
Melibocus, Zeichen ⊸ HM, rechts von der Eingangsthüre in den Thurm	518.016	—
Melibocus, Nordseite des Thurms ⊙	519.897	—

Odenwaldbahn von Darmstadt nach Erbach.

Viaduct über die Arheilger Landstrasse, nordwestl. Ecke ○	139.791	432
» über den alten Arheilger Weg, nordöstl. Ecke ○	145.388	174
» über die Pankratiusstrasse, nordwestl. Ecke ○	147.545	444
» über die Strasse nach dem Karlshof, nordwestl. Ecke ○	153.149	453
» nach der Fasanerie, Mitte der Ostseite, am Sockel □ HM	159.212	348
» in der Nähe der Rosenhöhe, Sockel, südwestl. Ecke □	161.545	1266
» für die alte Rossdorferstrasse; auf der Westseite nicht ganz in der Mitte ⊸ HM . .	170.091	156

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Brücke, nordwestliche Ecke ○	171.043	565
Viaduct am Darm, nordwestliche Ecke ○	178.198	2010
» über den Weg nach Ober-Ramstadt, nordwestliche Ecke, Sockel ○	203.431	1501
» 1,2 m vom südwestl. Eck nach der Mitte der Bahn ○	191.261	287
Traisa, Güterhalle, nordwestl. Ecke, Sockel □	192.046	840
Viaduct bei Bahnhaus 9, nordwestl. Ecke ○	197.551	1656
» » Ober-Ramstadt über die Strasse nach Rossdorf am südwestl. Eck ○	215.930	366
Ober-Ramstadt, Güterhalle, nordwestl. Ecke, Sockel □	217.013	558
Viaduct auf dem südöstl. Eck ○	218.319	1365
» nordwestl. Eck □	221.610	282
» Reinheimer Weg, Mitte der Ostseite auf dem Sockel □	218.794	849
» südwestl. Sockelecke ○	207.476	459
» über den Weg nach den Dilshöfen, südwestl. Ecke □	202.013	458
» über den Weg nach den Dilshöfen, südwestl. Ecke □	201.018	1152
» vor dem nordwestl. Ende des Tunnels bei Reinheim, südwestl. Ecke, Sockel □	193.151	780
» südöstl. Ecke □	183.311	1104
» » » □	169.563	90
» » » □	168.420	654
Reinheim, Güterhalle, Nordseite 1,47 m vom nordwestl. Eck auf dem Sockel □	167.170	261
Viaduct, nördöstl. Ecke □	166.215	441
» südwestl. » □	163.767	336
Brücke, nordöstl. Ecke □	161.124	192
Viaduct, südwestl. Ecke □	161.230	96
Gersprenzbrücke, nahe am südöstlichen Ende □	161.281	120
Viaduct, südwestl. Ecke □	162.056	1905
» Weg nach Habitzheim, südöstl. Ecke □	173.038	1557
Lengfeld, Güterhalle. Südseite nahe am südöstl. Ecke, auf dem Sockel □	192.123	183
Viaduct, südwestl. Ecke □	191.346	672
» Weg von Hering nach Gross-Umstadt am südwestlichen Ende auf dem Sockel □ HM	196.757	1746
Grenzstein □	192.794	541
Viaduct, Strasse von Zipfen, südwestl. Ecke □	198.781	330
Wiebelsbach, Güterhalle, südwestl. Eck, Sockel □	199.534	198
Viaduct, nordöstl. Ecke □	198.738	468
» nordwestl. » □, Weg nach Wiebelsbach	203.517	720
Abweiser am Uebergang ○	212.540	432

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Viaduct bei Fran-Nanses, Sockel am nordwestl. Ecke ☐	217.298	420
Westende des Tunnels ☐ IM	214.716	1210
Ostende des Tunnels, erste Mauerfuge am nordöstl. Eck, untere Kante IM	199.236	558
Viaduct, Südseite, nicht ganz in der Mitte auf dem Sockel ☐ IM	193.577	714
» über die Landstrasse bei Höchst ☐	183.907	288
» nordwestl. Ecke ☐	180.333	486
» über die Bahn, westlich vom Bahnhof Höchst, nordöstl. Ecke auf dem Sockel IM ☐	175.359	1554
» östlich von Höchst, nordöstl. Ecke ☐	167.822	2826
» Etzengesäss, südöstl. Ecke ☐	172.614	516
Mümlingbrücke, südöstl. Ecke ☐	173.808	138
Viaduct, nordöstl. Ecke der Wegbreite ☐	174.241	156
» » » ☐	174.581	589
» südöstl. » ☐	177.445	435
Brücke über den Kimbach, nordöstl. Ecke ☐	179.828	138
Viaduct über den Mühlweg, südöstl. Ecke ☐	180.587	540
König, Güterhalle, Westseite in der Nähe der südl. Ecke, Sockel ☐	182.346	1926
Brücke in Zell, Südseite, südöstl. Ecke ☐	189.204	3564
Viaduct, südlich des Unterhammers, südöstl. Ecke des Sandsteins ☐	200.545	936
Michelstadt, Güterhalle, Westseite, nahe am südlichen Ende, Sockel ☐	201.377	246
Brücke, südöstl. Ecke ☐	200.474	198
Mümlingbrücke, Mitte der Nordseite ☐	200.768	162
Viaduct, nordöstl. Ecke ☐	202.114	291
» am Oberhammer, an der nordöstl. Ecke des Wegs ☐	204.515	828
» südöstl. Ecke das Zeichen ⊢ beobachtet. IM ist unter dem Sockel	211.563	1503
» in Erbach südöstlich, nahe am Ende des Sandsteins ☐	222.528	270
Erbach, Güterhalle, Sockel, nahe an der nordwestl. Ecke ☐	223.319	—

Nivellement auf der Landstrasse von Wiebelsbach nach Höchst.

Viaduct, Weg nach Wiebelsbach, Sockel ☐	198.987	170
Abtheilungsstein Nr. 113	199.575	250
» » 114	208.758	250
» » 115	217.016	250
» » 116	225.768	250
» » 117	234.836	952

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Brücke, nordwestl. Ecke ○	210.888	—
Abtheilungsstein 117 □	234.836	750
» 120 □	259.032	750
» 123 □	286.119	125
Höchster Punkt (Rondell)	290.430	875
Abtheilungsstein Nro. 127 □	256.272	750
» » 130 □	223.984	750
» » 133 □	193.119	358
Viaduct über die Strasse in der Nähe von Höchst □	183.907	—

Eisenbahn Wiebelsbach-Babenhausen.

Grenzstein an der Odenwaldbahn □	192.794	2772
Brücke, nordöstl. Ecke □	163.973	300
Gross-Umstadt, Güterhalle, auf dem Sockel an der Treppe IM □	164.923	2229
Viaduct, südöstl. Ecke □	155.803	234
» » » □ (bei Richen)	159.029	1755
Brücke, nordwestl. Ecke □ (bei Klein-Umstadt) .	166.516	3111
Offene Brücke bei Langstadt, südöstl. Ecke □ .	141.407	180
» » südöstl. Ecke □	140.535	462
Brücke, Mitte der Nordseite ○	138.241	156
» nordöstl. Ecke ○	137.489	684
» nordwestl. » □	133.828	389
Eisenbahngrenzstein [○]	130.498	1372
Offener Wegdurchlass nordwestl. Ecke ○ . . .	125.276	—

Landstrasse Erbach-Hiltersklingen-Reichelsheim-Reinheim.

Erbach, Güterhalle, Sockel □	223.319	3808
Brücke, südlich von Schönau, nordwestl. Ecke □ .	232.639	712
» bei Abtheilungsstein Nro. 208, südöstl. Ecke □	240.688	610
» » Ebersberg, alte Strasse, südwestl. Ecke □	244.345	1309
Jägerhaus ⊙	255.566	3736
Brücke in Hüttenthal über die Mossau, nordöstliche Ecke □	274.551	4843
Hiltersklingen, Monument des Herrn von Wedekind, an der dritten Treppenstufe ↦ IM	329.140	625
Hiltersklingen, Wirthshaus Hess, neben der Kellerthüre das Zeichen ↦ IM	339.264	963
Wasserdurchlass bei Abtheilungsstein Nro. 201 □ .	354.182	1287
Rondell, Wandstein (höchste Stelle der Landstrasse zwischen Fürth und Hiltersklingen)	412.812	1232
Jägerhaus bei Fürth, Südseite, nahe an der südwestl. Ecke das Zeichen ↦ IM	376.088	490
Brücke bei Abtheilungsstein Nr. 189, Mitte der Nordseite □	355.939	4277

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Brücke der Wescbnitz-Fürtber Strasse, an der Abzweigung nach Krumbach auf dem Brüstungsstein, Nordseite der Strasse ist 0,388 m unter dem beobachteten Punkt □ das Zeichen ↤ HM angebracht	227.970	453
» in Krumbach, nordöstl. Ecke auf dem Sockel □; 0,097 m unter dem beobachteten Punkt das Zeichen ↤ HM	213.491	1033
» nordwestl. Ecke, Sockel der Brüstung □ .	226.979	1183
Gumper Kreuz, auf dem Stein □, 0,480 m über dem Boden	273.451	1622
Haus in Gross-Gumpen zwischen den Abtheilungssteinen 147 und 148; an der Bank des Kellerfensters auf der Westseite an der nördlichen Hälfte das Zeichen ↤ HM beobachtet	234.410	2994
Haus, Nro. 211 in Reichelsheim ⊙	211.606	1590
Brücke, Sockel, Mitte der Ostseite □	201.697	125
Nordöstlicher Brückenpfeiler; Höchster Punkt □ .	201.304	530
Haus Nro. 18 zu Bockenrod, am Stall, südlicher Rahmen ↤ HM	201.914	1237
Brücke am nördlichen Ende von Kirchbeerfurt auf der Ostseite ○	191.946	462
Wasserdurchlass bei Abtheilungsstein 119 auf der Westseite □	190.819	1396
Unter-Gersprenz, Haus Nro. 5, Westseite nahe an der nördl. Ecke ↤ HM	186.424	1968
Brücke bei Abtheilungsstein 106, Mitte der Ostseite □	178.823	535
» » » 103, » » » □	179.178	377
» über den Kilsbach, Westseite □ . . .	178.363	1157
Pfarrhaus in Brensbach, nahe an der nördl. Ecke ↤	175.592	87
Brücke in Brensbach, auf dem Sockel der Brüstung, Mitte der Westseite □	173.785	2874
Wasserdurchlass, Südseite □	166.828	204
» » □	167.724	1304
Brücke über die Gersprenz, südlich von Gr.-Bieberau, südöstl. Ecke □	162.916	541
» in Gr.-Bieberau, Sockel der Brüstung an der südwestl. Ecke □	162.763	136
Gross-Bieberau (Brauerei) ⊙	164.331	317
Wasserdurchlass, Westseite □	161.310	1724
Brückchen, Mitte der Ostseite, südlich vom Abtheilungsstein 67, □	162.254	779
Brücke in Reinheim, Westseite, Sockel der Brüstung □	161.396	664
Reinheim, Güterhalle, Nordseite 1,47 m vom nordwestl. Eck auf dem Sockel □	167.170	—

Landstrasse von Ober-Ramstadt nach Gadernheim.

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Ober-Ramstadt, Güterhalle, nordöstl. Ecke, Sockel ☐	217.013	2954
Schlossmühle bei Abtheilungsstein 62, nahe an der nordöstl. Ecke auf der Nordseite auf dem Sockel ☐	216.553	321
Brücke zwischen den Abtheilungssteinen 63 und 64, südwestl. Ecke, Sockel ☐	219.483	1310
Niedermodau, Schulhaus, am Kellerloch das Zeichen ⊢HM	228.742	434
Brücke bei Abtheilungsstein 71, nordöstl. Ecke ☐ .	228.443	769
Obermodau, Schulhaus, nordwestl. Ecke, am Sockel ⊢HM	238.291	1685
Meilenstein bei Ernsthofen, Sockel ☐	239.794	237
Ernsthofen, Schulhaus ⊙	241.703	2085
Abtheilungsstein 90, Sockel ☐	262.975	1000
» 96 in Hoxhohl, unterm Sockel ○ .	272.164	352
Brücke zwischen Abtheilungsstein 95 und 96, Sockel der Brüstung am südwestl. Eck ☐	281.886	588
» bei Abtheilungsstein 98, auf der Westseite, 2,5 m von der südöstl. Ecke, auf der Fussbahnseite, Sockel ☐	305.757	1070
Wasserdurchlass zwischen Abtheilungsstein 102 u. 103 an der südöstl. Ecke auf dem Sandstein ☐, tiefer als die Strassenfläche	318.228	245
» zwischen Abtheilungsstein 103 u. 104 an der südöstl. Ecke ☐	320.238	250
» am Bach an der Brücke in Brandau, auf dem Sandstein ○	319.217	1024
Abtheilungsstein 109, Sockel ☐	359.159	250
» 110, » ☐	357.900	1168
Brückchen an der Abzweigung der Landstrasse von Gadernheim nach Ober-Ramstadt, nordöstl. Ecke, Sockel der Brüstung ☐	351.516	—

Landstrasse Heppenheim-Fürth-Gadernheim-Bensheim.

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Heppenheim, Stationsgebäude ⊙	101.864	1504
Abtheilungsstein 113, Sockel ☐	115.026	1071
Brücke bei Abtheilungsstein 117 nordöstl. Ecke ☐	143.605	735
» westlich von Abtheilungsstein 120, nordöstl. Ecke der Brüstung, oben ☐	162.345	778
» bei Abtheilungsstein 123, nordwestl. Sockelecke ☐	181.985	328
Wasserdurchlass, Nordseite am Haus Nro. 19 zu Kirchhausen, südlich vom Abtheilungsstein 124 ☐ .	194.678	1513
Abtheilungsstein 130, Sockel ☐	248.539	730

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Brücke, Südseite, in der Mitte HM □	263.914	500
Abtheilungsstein 135, Sockel □	278.407	790
Brücke, Ostecke auf dem Sockel ○, bei Abtheilungsstein 138	246.478	960
Walderlenbach, Schulhaus ⊙	223.010	852
Brücke vor Mitlechtern, Westende bei Abtheilungsstein 145, nordöstl. Ecke, Sockel □	199.929	840
Schulhaus in Mitlechtern, nahe an der nordöstl. Ecke ⟝ HM	196.897	134
Brücke, nordwestl. Ecke der Brüstung, Sockel □ .	194.051	170
Abtheilungsstein 150, Sockel □	192.984	1518
Grosse Brücke in Lörzenbach, südwestl. Sockelecke der Brüstung □	181.113	1054
Abtheilungsstein 160, Sockel auf der Südseite □ .	188.337	324
Weschnitzbrücke, nordwestliche Ecke, Sockel der Brüstung □	188.235	556
Fürth, Schulhaus ⊙	191.686	344
Brücke am Ostende von Fürth, südwestl. Ecke □ .	192.916	216
» südwestl. Ecke □	194.304	510
Weschnitzbrücke, südwestliche Ecke, Sockel der Brüstung □	200.582	1052
Brücke der Strasse von Weschnitz nach Fürth □ ⟝ HM	227.970	453
» in Krumbach, nordöstl. Eck auf dem Sockel □	213.491	1033
» nordwestl. Ecke, Sockel der Brüstung □ .	226.979	1183
Gumper Kreuz auf dem Stein □, 0,480 m über dem Boden	273.451	901
Meilenstein 150, nördliche Ecke, 0,3 m über dem beobachteten Punkt □ das Zeichen ⟝ HM . . .	298.679	1250
Abtheilungsstein 145, Sockel □	346.785	684
Lindenfels, Haus Nro. 36 ⊙	359.827	66
Abtheilungsstein 142, Sockel □	359.999	364
Brückchen, Mitte der Nordseite, Sockel der Brüstung □	371.064	136
Abtheilungsstein 140, Sockel □	375.263	580
Brückchen an der nordöstl. Ecke □	391.555	670
Abtheilungsstein 135, Sockel □	410.645	562
Brückchen bei Abtheilungsstein 133, südöstl. Ecke □	430.489	688
Abtheilungsstein 130, Sockel □	442.340	939
Brückchen, auf der Brüstung, südwestl. Ecke □ .	421.794	442
Brücke in Kolmbach, Sockel, Mitte der Ostseite □ .	409.228	1118
Meilenstein 120, nordöstl. Ecke der Platte □, 0,401 m über dem beobachteten Punkt das Zeichen ⟝ HM	388.571	328
Brückchen, nordwestl. Ecke, Sockel der Brüstung □	378.419	486
Brücke in Gadernheim, nordöstl. Ecke, Sockel der Brüstung □	361.138	178
Gadernheim, Haus Nro. 30 ⊙	356.366	224

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Brückchen, nordöstl. Ecke □, Sockel der Brüstung	350.785	88
» » » □, » » » an der Abzweigung der Strasse nach Ober-Ramstadt	351.516	734
Brücke bei Abtheilungsstein 132, nordöstl. Ecke □, Sockel der Brüstung	318.947	1028
» bei Abtheilungsstein 128, Mitte der Nordseite □, Sockel der Brüstung	270.535	288
» an der Ultramarinfabrik, Nordseite, Sockel der Brüstnng □	258.745	204
Fabrikgebäude am Westende von Lautern das Zeichen ⟞ HM, 4,9 m von der nordwestlichen Ecke . .	253.251	868
Brücke, östlich von Reichenbach, nordwestl. Ecke, Sockel der Brüstung □, zwischen den Abtheilungssteinen 122 und 123	212.176	118
Abtheilungsstein 122, Sockel □, nahe bei Reichenbach	206.902	500
» 120, » □ (in der Erde); 0.399 m über dem beobachteten Punkt das Zeichen ⟞ HM	193.591	250
» 119, Sockel □	191.816	144
Brücke am Westende von Reichenbach, südöstliche Ecke, Sockel □	190.782	674
Brückchen, Nordseite, Sockel □, zwischen Abtheilungsstein 114 und 115	185.151	682
Abtheilungsstein 113, Sockel □, östl. von Elmshausen .	179.211	250
» 112, am Rathhaus in Elmshausen □ .	172.086	500
» 110 □, der beobachtete Punkt ist etwas in der Erde	167.952	314
Brückchen, Westseite, Sockel □	163.735	428
» östlich von Wilmshausen bei Abtheilungsstein 107, Sockel an der südwestl. Ecke	156.778	400
» zwischen Abtheilungsstein 106 und 105, nordwestl. Ecke, Sockel □	153.555	384
Abtheilungsstein 104, östlich von Schönberg, Sockel □	149.005	1000
» 100; auf dem Sockel in der Erde das Zeichen □ beobachtet; 0,350 m über dem beob. Punkt das Zeichen ⟞ HM	126.432	1250
» 95, Sockel □	110.764	247
Brücke bei Abtheilungsstein 94, südöstl. Ecke □ .	109.868	755
» zu Bensheim über den Ziegelbach, Nordseite, an der nordöstl. Ecke, Sockel □ . . .	102.753	259
Bensheim, Stationsgebäude ⊙	102.243	—

Eisenbahn von Darmstadt nach Aschaffenburg.

Viaduct über den Weg nach der Windmühle bei Darmstadt, Mitte der Ostseite ○	132.799	125

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Ahtheilungsstein der Main-Neckarbahn, Sockel . .	133.207	1152
Telegrafenstein an der Strasse von Darmstadt nach Frankfurt nnd der Bahn nach Aschaffenburg HM ○	133.435	915
Bahnhaus 48, Sockel □	135.671	2124
» 43, » □ 3 m von der westlichen Ecke	141.713	3990
Viaduct Bernschneise, Nordseite ○	153.850	1152
Bahnhof Messel, Sockel 11, 0,1 m über dem Punkt das Zeichen ⟼ HM	159.980	1032
Brücke nnter der Bahnebene. Das Zeichen □ auf der Nordseite, ¹/₃ vom westlichen Ende . . .	160.598	2076
» an der nordwestl. Ecke ○	158.290	702
Bahnhaus 33, Sockel auf der Nordseite, 1,12 m von der nordöstl. Ecke das Zeichen □	156.226	957
Viaduct, an der nordwestl. Ecke ○	150.318	1107
Brücke, anf der nordwestl. Hälfte das Zeichen □ .	143.779	1297
Brücke über die alte Gersprenz, nordwestl. Ecke ○	143.952	120
Viadnct, nordöstl. Ecke ○	144.027	120
Brücke über die Gersprenz, nordöstl. Ecke ○ . .	143.951	226
Bahnhof Dieburg, Stationsgebäude ⊙	146.275	2105
Bahnhaus 28, Sockel, südöstliche Ecke □ . . .	140.796	1194
» 27, » nordöstliche Ecke □ . . .	137.600	1293
Brücke, an der südwestl. Ecke □	135.275	774
» Nordseite, östliche Hälfte ○	133.808	730
Bahnhaus 24, Sockel, südwestl. Ecke □ . . .	133.759	1056
Brücke über den Richenbach, nordöstl. Ecke ○ .	131.483	1104
Bahnhaus 21, Sockel, südwestl. Ecke □ . . .	130.418	372
Brücke, nordwestl. Ecke □	129.221	96
» Nordseite, westliche Hälfte ○	128.814	503
» südöstl. Ecke ○	127.054	441
Offener Wasserdnrchlass, nordwestl. Ecke ○ . .	125.276	786
Bahnhof Babenhansen, nnterer Sockel, südwestl. Ecke □	126.153	—
Babenhausen, Stationsgebäude ⊙	127.824	2272
Bahnhaus 15, Sockel 1,3 m von der südwestl. Ecke □	125.363	3201
» 12, □ HM	122.734	2501
Stockstadt, Sockel, Mitte der Ostseite □ . . .	117.727	3076
Bahnhaus 2, Südseite □	117.628	2418
Viaduct vor Bahnhof Aschaffenburg, Nordseite □ .	129.094	558
Aschaffenburg, Stationsgebände ⊙	131.155	
Kahl » ⊙	112.945	
Hanau, Ostbahnhof » ⊙	108.594	
Hanau, Westbahnhof » ⊙	105.758	

Eisenbahn Babenhausen-Seligenstadt-Hanau.

Babenhausen, Stationsgebäude ⊙	127.824	1530
Mitte der Südseite des Viadncts über die Aschaffenburger Bahn □	130.366	480

4

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Gersprenzbrücke, Mitte der Südseite □ . . .	128.708	1145
Sockel des Läutewerks am Uebergang □ . . .	123.651	1541
» » » » » über die Staatsstrasse □ .	127.600	1205
» » » » » bei Kilometerstein 73,7 □ .	130.958	2360
Südwestl. Ecke des Viaducts beim Kilometerstein 75,9 □	122.773	1255
» » » » » » 77,1 □	116.682	1180
Seligenstadt, Stationsgebäude ⊙	117.505	1835
Sockel des Läutewerks am Uebergang bei Kilometerstein 80,0 □	108.810	1110
» » » » » » Kilometerstein 81,2 □	109.234	1955
Ecke der Verladerampe in Hainstadt, neben der Güterhalle □	108.600	1900
Läutewerk am Uebergang bei Kilometerstein 84,7 □	106.883	1465
Mitte des linken Widerlagers der Mainbrücke □ .	106.865	2100
Hanau, Ostbahnhof, Stationsgebäude ⊙ . . .	108.594	

Eisenbahn Frankfurt-Offenbach-Hanau.

Bankett der Mainbrücke zu Frankfurt ○ . . .	100.251	1788
Perron der Station Sachsenhausen □	101.652	970
Viaduct □	101.209	1818
Schwelle des Stationsgebäudes Oberrad □ . . .	99.257	2821
Offenbach, Stationsgebäude ⊙	106.026	2076
Oestliche Ecke des Läutewerks bei dem Wärterhaus 11, □	105.538	1836
Südöstl. Ecke des Läutewerks bei Uebergang 13 □	106.356	2094
Schwelle am Eingang zur Verwaltung der Station Mühlheim	106.743	2388
Nördliche Ecke des Läutewerks bei Uebergang 16 □	106.021	1116
Westliche » » » » » 17 □	106.217	1582
Sockel des Stationsgebäudes Klein-Steinheim □ .	107.390	1770
Hanau, Ostbahnhof, Stationsgebäude ⊙ . . .	108.594	

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. März 1884 bis 1. Januar 1885 eingesandt wurden.

(Mitgetheilt von C. Chelius.)

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurden gesandt:

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XV—XVI.
Vaterländ. Geschichts- und Hauskalender 1884 und 1885.
Amsterdam, Aardrijkskundige Genootschap, Tijdschrift VIII. 1—2.
Verslagen en Aardr. Mededeelingen 1—10.
Nomina geographica Neederlandica I.
Anvers, Société royale de Géogr., Bull. VIII. 1—6 mit Beilagen.
Basel, Naturf. Gesellschaft VII., Heft 2 u. Anhang.
Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik LXXVIII, LXXXI.
Zeitschrift für Statistik XXIV. 1—4.
Viehstandslexikon 1—13.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch 1883.
Deutsche geolog. Gesellschaft XXXV. 4 u. XXXVI. 1 u. 2.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XIX. 1—5.
Verhandl. XI. 1—7 nebst Sitzungsberichten.
Afrikanische Gesellschaft IV. 2.
Bern, Schweiz. geolog. Commission, carte des anciens glaciers, feuilles 1—4.
Geograph. Gesellschaft VI.
Bistriz, Gewerbeschule X.
Bonn, Naturhist. Verein 1883. 2., 1884. 1.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale, Bull. 1884.
Boston, Soc. of nat. History, Proceed. XXI. 4; XXII. 1; Memoirs III. 6—7.
Bremen, Naturwissensch. Verein IV. I.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter VII. 1—4.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellsch. für Ackerbau, Mitth. 1882.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1884. 1—5.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen VII. 1 u. 2.
Zeitschrift XIX. 1—4.
Katalog der Bibliothek 1884.
Société Hongr. de Géogr., Bull. XII. 1—9.
National Museum, Naturhistorische Hefte, Bd. VI—VIII.

Bukarest, Societ. geografica romana, Bull. V. 1—2.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology XI. 1—10.
Annual Report, 1883—1884.
Cassel, Verein für hess. Geschichte und Landeskunde X. Suppl.
Chemnitz, Naturwissensch. Gesellschaft IX.
Christiana, Mohn, den Norske Nordhaus-Expedition XI.
Danzig, Naturf. Gesellschaft VI. 1.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik,
Beiträge XX. 1 u. 2.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1884.
Gewerbeblatt 1884.
Davenport, Acad. of. Nat. sciences. Proceed. vol. III. 3.
Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. V. 1—5.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XXIX. 1—4.
Kalender und Jahrbuch 1885.
Naturwissensch. Ges. Isis 1884. 1.
Dürkheim, Pollichia 51—52.
Emden, Naturf. Gesellsch. 67. u. 68. Bericht.
Frankfurt a. M., Physical. Verein 1882—1883.
Verein für Geographie und Statistik, Beiträge IV. 3.
Frauenfeld, Turgauische naturf. Gesellsch., Heft 6.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft IX. 1 u. 2.
Gera, Gesellsch. von Freunden der Naturwiss., Bericht 1878—1883.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde,
Bericht 23.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XX.
Akademischer Leseverein, Bericht 16.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften LVII.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1884.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.,
Leopoldina XX. 1—22.
Nova Acta XLIII. 4 u. XXLV. 2.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft, Mittheilungen 1882—83. 1.
Deutsche Seewarte 1883, 1884. Jan. bis Juni.
Hannover, Geograph. Gesellschaft, Bericht IV.
Heidelberg, Naturhist. medic. Verein III. 3.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum für Kärnthen, Jahresbericht 16.
Bericht für 1883 nebst Diagrammen der meteorolog. Beobachtungen.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein V. 1 u. 2.
Königsberg, Kgl. physikal.-öconomische Gesellschaft XXIV. 1 u. 2.
u. Bericht 1884.
Lausanne, Société Vaudoise de science nat. XX.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1883, 1. u. 2.
Museum für Völkerkunde 11.

Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Aufnahme, 6 Karten mit 6 Heften Erläuterungen; Uebersichtskarte des sächs. Granulitgebirges nebst Erläuterungen.
Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. IV. 1—9 mit Beilagen.
London, Royal geogr. Soc., Proceedings VI. I—11.
Geological Society, List. Nov. 1884.
Quaterly Journal 157—160.
Madrid, Sociedad geográfica Bol. XVI. u XVII. 1—3.
Mailand, Soc. ital. di science naturali 15—26.
Melbourne, Reports of the mining surveyons and registrars Dec. 1883, Juni 1884.
Moskau, Soc. imperiale des Naturalistes 1883, 1884. 1.
München, Geograph. Gesellschaft, Bericht 1882—1883.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst, Bericht 12.
New-York, Americain geograph. soc., Bull. 1883. 1—6, 1884. 1—2.
Nürnberg, Germanisches Museum, Anzeiger für Kunde der Vorzeit 1883.
Oran, Société de Géographie etc., Bull., 19—21.
Paris, Société de Géographie, Bull., 1884.
Compte rendu des séances 1883. 1—17.
Revue géogr. international 98—109.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. 1883, 22—25.
L'exploration 371—414.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen 1882. II.
Academie des sciences, Mémoires XXXI. u. XXXII.
Comité géol., Memoires vol. I. 1—3 nebst Erläuterungen und Karten.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. 1883. 1—3, 1884. 1.
Pisa, Soc. Toscana di science naturali, Memorie VI. 1.
Prag, Statistisches Handbuch 1884. II.
Quatemala, Annales estadisticos 1882. 2.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde 15.
Rio de Janeiro, Observatoire impérial, Bull. 1883. 1—12. Annales I u. 2.
Rom, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1884. 1—10.
La Reale Academia dei Lincei, Transunti VIII. 1—15.
Rouen, Soc. normande de Géogr. 1884, Jan.—Febr.
Stockholm, Institut royal géolog. de la Suède, 15 Karten, Erläuterungen u. Abhandlungen Serie Aa 88, 91, Ab 10, Ba 4, C. 61—64, 66.
Strassburg, Geologische Commission, Abhandl. Bd. II. 3. III. 1. nebst Atlas zu Bd. II. 3.
Stuttgart, Kgl. Statistisch-topographisches Bureau. Geognost. Profilirung, 2. u. 3. Lieferung.
Triest, Societa Adriatica di scienc. nat. VIII.

Tonlonse, Soc. Academ. Hisp.-Portug. Bnll. IV. 2—4., V. 1 n. 2.
Washington, Smithsonian Institntion.
Annual Report. 1880—1881.
Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt, Jahrbuch XXXIV. 1—3. Verhandlnngen 1884 (1—16).
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilnngen 26.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft XXXIII.
Verein der Geographen a. d. Universität IX.
Dentsche Rundschan für Geographie n. Statistik VII. 1.
Zwickau, Verein für Naturknnde. Bericht 1883.

Druck von H. Brill in Darmstadt.



Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

14. Band.

Nr. 302—325.

Januar bis December 1884.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Darmstadt, 1884.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Seite

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 302. **Januar** **1884.**

Nr. 1822. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1883.***)

Wie aus der umstehend abgedruckten Zusammenstellung der summarischen Ergebnisse der von den Kreisgesundheitsämtern eingelieferten Uebersichten über die Todesfälle in den Monaten April bis Juni 1883 zu entnehmen, wurden in diesem Quartale, ausschliesslich der Todtgeborenen, 5680 Sterbfälle verzeichnet. Es entfallen davon auf den Monat April 2099, auf den Mai 1852 und auf den Juni 1729. Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals hatte sich die Zahl der Todesfälle im Grossherzogthum von 6011 auf 5680 und damit um 331 vermindert und es war die Sterblichkeitsziffer von 6,2 auf 5,9 p. M. heruntergegangen. Was die einzelnen Provinzen anlangt, so machte sich eine Abnahme der Sterblichkeit nur in Starkenburg und Oberhessen bemerklich, in erstgenannter Provinz ging die Zahl der Todesfälle von 2705 auf 2239, die Sterblichkeitsquote von 6,6 auf 5,7 p. M., in letzterer von 1648 auf 1613 oder von 6,1 auf 6,0 p. M. zurück; dagegen fand in Rheinhessen eine Zunahme der Todesfälle von 1658 auf 1728 und der Sterbequote von 5,8 auf 6,0 p. M. statt.

Von den in Summa 5680 Sterbfällen des Grossherzogthums im Berichtsquartale betrafen 2221 Kinder unter 15 Jahren (gegen 2453 im Vorquartale); davon waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1295 (1354) und im Alter von über ein bis fünfzehn Jahren 926 (1099); den Erwachsenen gehörten von den Verstorbenen an 3459 (3558). Hiernach waren bei der im Kindesalter stehenden Bevölkerung 234 Sterbfälle weniger als im Vorquartale verzeichnet; davon entfällt auf die Kinder des Säuglingsalters ein Minus von 59,

(Fortsetzung auf S. 3.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 292, Juli 1883, S. 209.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1883. (Nach den Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.)
Einwohnerzahl 967500; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 348000, Erwachsene 619500.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Croup und Diphtheritis.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettkrankheiten incl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	527	121	108	224	303	.	3	25	2	7	27	1	.	.	.	4	98	51	20	1	21	230	28	5	4	.
Bensheim	292	88	48	136	156	1	2	1	.	4	9	.	.	.	.	2	49	31	8	.	13	142	26	2	2	.
Dieburg	277	72	31	103	174	.	8	1	.	7	.	7	.	.	.	.	41	26	4	1	7	136	34	3	2	.
Erbach	241	42	38	80	161	.	5	.	2	11	.	2	.	.	.	1	24	36	3	.	8	61	78	6	4	.
Gross-Gerau	255	47	44	91	164	.	7	5	.	2	4	6	.	.	.	3	49	23	3	.	4	134	7	3	5	.
Heppenheim	269	71	28	99	170	.	1	1	.	5	4	.	.	.	.	.	46	29	5	.	8	133	34	1	2	.
Offenbach	478	126	95	221	257	1	4	7	1	13	2	3	.	.	.	6	88	57	12	2	35	203	41	3	3	2
Starkenburg	2339	567	387	954	1385	2	30	40	5	49	46	19	.	.	.	16	390	253	55	4	96	1039	248	23	22	2
Von 10000 Einw.	57,2	.	.	61,5	54,6	0,05	0,7	1,0	0,1	1,2	1,1	0,5	.	.	.	0,4	9,5	6,2	1,3	0,1	2,3	25,4	6,1	0,6	0,5	0,05
Giessen	444	74	101	175	269	.	.	31	1	18	7	3	.	.	.	6	79	50	7	.	7	175	51	5	4	.
Alsfeld	216	81	32	63	153	.	2	.	.	3	2	2	.	.	.	2	20	30	6	.	2	81	51	6	9	.
Büdingen	259	49	53	102	157	.	.	12	1	4	6	3	.	.	.	.	32	29	7	.	1	131	25	3	5	.
Friedberg	349	42	56	98	251	3	.	7	2	3	4	1	.	.	1	.	70	41	9	2	6	142	54	2	2	.
Lauterbach	192	30	28	58	134	1	.	7	1	6	.	2	.	.	.	2	21	14	4	.	6	78	48	3	4	.
Schotten	153	24	25	49	104	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	17	11	1	.	2	33	80	1	3	.
Oberhessen	1613	250	295	545	1068	4	2	61	5	35	19	11	.	.	1	10	239	175	34	2	24	640	304	20	27	.
Von 10000 Einw.	59,5	.	.	57,5	60,6	0,14	0,07	2,3	0,18	1,3	0,7	0,4	.	.	0,04	0,4	8,8	6,5	1,3	0,07	0,9	23,6	11,2	0,7	1,0	.
Mainz	716	231	107	338	378	1	.	2	4	12	22	7	.	.	.	4	102	90	17	.	47	234	139	17	17	1
Alzey	217	57	25	82	135	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	27	24	5	.	10	96	45	1	6	.
Bingen	194	46	36	82	112	.	.	.	1	1	1	2	.	.	.	.	22	26	7	.	10	104	16	3	1	.
Oppenheim	222	46	37	83	139	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	3	28	10	15	.	1	121	31	5	4	.
Worms	379	98	39	137	242	2	.	1	.	.	1	7	.	.	.	4	52	42	9	1	27	184	38	8	3	.
Rheinhessen	1728	478	244	722	1006	3	.	4	5	18	24	17	.	.	.	11	231	192	53	1	95	739	269	34	31	1

auf die älteren Kinder dagegen ein solches von 173; die Sterbefälle bei der erwachsenen Bevölkerung hatten sich um 99 verringert; die Sterbequote der Kinder im Ganzen war von 7,1 auf 6,4, also um 0,7 p. M., die der Erwachsenen von 5,7 auf 5,6 und damit nur um 0,1 p. M. vermindert. In den Provinzen wies die Sterbequote der Erwachsenen keine erhebliche Veränderung auf, dieselbe betrug in Starkenburg 5,5 gegen 5,8, in Oberhessen 6,1 gegen 6,3 und in Rheinhessen 5,3 gegen 5,2 p. M.; die der Kinder hatte sich in Starkenburg von 8,0 auf 6,2 vermindert und war in Oberhessen von 5,7 auf 5,8 und in Rheinhessen von 6,9 auf 7,4 gestiegen.

Sterbfälle in Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten wurden im Berichtsquartale 400 gegen 575 im I. Jahresquartale verzeichnet; davon entfallen auf die Monate April 165, Mai 121 und Juni 114 und auf die Provinzen Starkenburg 191 (323), Oberhessen 138 (158) und Rheinhessen 71 (94). Die auf die hierherzählenden Krankheiten insgesammt entfallende Sterberate betrug in der Berechnung auf 10000 Einwohner in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge 4,7 gegen 7,8, — 5,1 gegen 5,7 und 2,4 gegen 3,2; im Grossherzogthum überhaupt 4,2 gegen 5,9. Der Rückgang der Epidemiesterblichkeit war sonach in allen Provinzen ein nicht unerheblicher, am auffälligsten in Starkenburg. — Von den einzelnen epidemischen Krankheiten hatten die meisten Sterbfälle Scharlach mit 105 (gegen 127 im vorausgegangenen Quartale) veranlasst, welchem Rachen- und Halsbräune mit 102 (162) und Keuchhusten mit 89 (84) nahestehen; dann folgen Nervenfieber, Abdominaltyphus, mit 47 (72), Masern mit 32 (112), Rose mit 15 (12), Blattern mit 9 (5) und Ruhr mit 1 (1). Einen etwas höheren Betrag der Todesfälle als im vorausgegangenen Quartale weisen nur Keuchhusten, Rose und Blattern auf, während alle übrigen epidemischen Krankheiten, namentlich aber Masern, Rachen- und Halsbräune und Abdominaltyphus eine erheblich geringere Zahl von Todesfällen veranlasst hatten.

Was die Verbreitung der einzelnen epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, ist zu bemerken, dass Masern in der Provinz Starkenburg in den Kreisen Bensheim, Heppenheim, Darmstadt und Offenbach, in welchen diese Krankheit im Vorquartale verbreiteter geherrscht hatte, in ausgedehnterem Maasse nicht mehr vorkamen und nur in Eberstadt und Pfungstadt in mässiger und in Langen in einer heftigeren Epidemie auftraten; im Kreise Dieburg dauerten Masern zu Anfang des Quartals in den Gemeinden Heubach und Urberach noch fort und traten in den bisher völlig verschonten Kreisen Gross-Gerau und Erbach und zwar in den Gemeinden Erfelden, Wallerstädten, Haingrund, Vielbrunn und Seckmauern auf. In Oberhessen wurden Masern in der Stadt Alsfeld, in Ruppertenrod und Ober-Ohmen, und in Rheinhessen ausschliesslich in der Stadt Mainz und in wenigen (28) Fällen beobachtet. Von den im Ganzen 32 Masernsterbfällen des Berichtsquartales entfallen auf Starkenburg

30 und auf Oberhessen 2, in Rheinhessen wurden solche nicht verzeichnet.

Scharlach kam im Berichtsquartale ebenso wie im I. Quartale in der Provinz Rheinhessen nur hin und wieder, nirgends als erhebliche Epidemie vor, Framersheim im Kreise Alzey wies noch wenige Erkrankungen als Folge einer vorausgehenden heftigen Epidemie auf und Undenheim im Kreise Oppenheim mehrere Erkrankungen in einzelnen Familien; in der Stadt Mainz belief sich die Zahl der im Berichtsquartale bekannt gewordenen Scharlachfälle auf 60 gegen 69 im I. Quartale, worunter zwei mit tödtlichem Ausgange. In der Provinz Oberhessen blieb auch im II. Quartale des Jahres das Verbreitungsgebiet des Scharlach ein ziemlich ausgedehntes, namentlich im Kreise Giessen mit der fortdauernden Epidemie in der Stadt Giessen, in Gross- und Klein-Linden, Heuchelheim, Gross- und Alt-Buseck, Winnerod, Bersrod und Utphe und ferner im Kreise Lauterbach mit gehäufteren Fällen in der Stadt Lauterbach, in Stockhausen, Rixfeld, Hehlos, Lanzenhain und Crainfeld und im Kreise Schotten in Laubach, Schotten, Feldkrücken und Ulrichstein. Im Kreise Büdingen kam Scharlach wie im vorausgegangenen Quartale in Heuchelheim, Wenings, Hain-Gründau und Alt-Wiedermus und ausserdem in Wolf und Bös-Gesäss vor; im Kreise Friedberg hatten Bad-Nauheim, die Stadt Friedberg und Ostheim mehrere Erkrankungen und einzelne Sterbfälle durch Scharlach. Vollständig verschont von Scharlach scheint in Oberhessen nur der Kreis Alsfeld geblieben zu sein. In der Provinz Starkenburg hatten die Kreise Erbach und Bensheim wie im Vorquartale, aber auch der Kreis Dieburg Scharlachsterbfälle nicht gehabt, in den übrigen Kreisen hatten die Städte Darmstadt (im Monat Mai), Offenbach und die Gemeinden Griesheim, Gräfenhausen, Lecheim, Rannheim, Rüsselsheim, Bieber, Egelsbach, Langen, Mörlenbach, Darsberg und Neckarhausen gehäuftere Erkrankungen oder leichte Epidemien; die bedeutende Epidemie zu Rossdorf, Kreis Darmstadt, dauerte im Monat April noch fort. Von den insgesammt 105 Scharlachtodesfällen des Berichtsquartals kamen auf die Provinzen Starkenburg 40, Oberhessen 61, wovon 31 auf den Kreis Giessen, und auf Rheinhessen 4.

Rachenbräune (Diphtherie) war im Berichtsquartale in Rheinhessen wie auch seither schon am wenigsten verbreitet, nur in einigen Orten des Kreises Oppenheim, in Nackenheim und Nierstein wurden mehrere Fälle bekannt; die Stadt Mainz hatte nach den Erhebungen des Vereins für medicinische Statistik daselbst 83 Erkrankungen gehabt, davon 9 mit tödtlichem Ausgang; in der Stadt Worms wurden im zweiten Quartal, ebenso wie im ersten, Sterbfälle durch Diphtherie nicht verzeichnet. In der Provinz Starkenburg wurden gehäuftere Diphtherie-Erkrankungen in Dietzenbach und Seligenstadt, Kreis Offenbach, Lützel-Wiebelsbach, Kreis Erbach und in Darmstadt, hier im Monat April, gemeldet; in Oberhessen war die Stadt Giessen auch im Berichtsquartale noch neben Scharlach von Diphtherie betroffen

und ausserdem einige Orte des Kreises Lauterbach. Von den insgesammt 102 Sterbfällen des Grossherzogthums durch Rachen- und Halsbräune entfallen auf Starkenburg 49, auf Oberhessen 35 und auf Rheinhessen 18; auf die grösseren Städte Mainz 9, Darmstadt 6, Offenbach 3, Worms 0 und Giessen 8.

Blattern, welche in 9 (im I. Quartale in 5) Fällen, wovon 2 in Starkenburg, 4 in Oberhessen und 3 in Rheinhessen, einen tödtlichen Ausgang nahmen, waren zu Anfang des Quartales noch stärker verbreitet, gegen Ende desselben aber entschieden in der Abnahme begriffen. Während im I. Quartal 51 Blatternerkrankungen im Grossherzogthum bekannt wurden, belief sich deren Zahl im Berichtsquartale auf 137; davon im April 63, im Mai 52 und im Juni 22. Die Erkrankungen gingen theils von den im vorigen Bericht erwähnten Fällen aus, theils handelte es sich um neue Einschleppungen durch vagirende Personen. Vereinzelte Fälle zeigten sich in Darmstadt, Bensheim, Nieder-Erlenbach, Giessen, Schlitz, Oppenheim, Gimbsheim, Udenheim und Wörrstadt, etwas zahlreichere in Heppenheim, Offenbach, Friedberg und Worms; die meisten Erkrankungen kamen vor in Mainz und Umgegend (fast nur Vaganten), in dem schon im I. Quartal befallenen Kempten (Kreis Bingen), in Bruchenbrücken (Kreis Friedberg) und Wetterfeld (Kreis Schotten). Die Erkrankungen in letztgenanntem Orte waren von einem aus dem Arbeitshause zu Dieburg Entlassenen abzuleiten.

Wasserblattern (Varicellae) herrschten in Darmstadt und Mainz und in Winnerod und Bersrod im Kreise Giessen, hier in starker Verbreitung.

Die Verbreitung des Keuchhustens war in Starkenburg geringer als im Vorquartale, dagegen liess sich in der Provinz Oberhessen und in Rheinhessen, wenigstens in Mainz und Nachbarorten, eine Zunahme nicht verkennen. Auch jetzt blieben mehrere Kreise von der Krankheit nahezu oder ganz verschont und hatten keine Sterbfälle durch dieselbe aufzuweisen; so in Starkenburg die Kreise Dieburg, Erbach, Offenbach (mit Ausnahme der Orte Bürgel und Gross-Steinheim) und Heppenheim (mit Ausnahme der Gemeinden Fürth, Birkenau und Hirschhorn); in Oberhessen die Kreise Lauterbach, Schotten, Alsfeld (mit Ausnahme der Gemeinde Bleidenrod) und Friedberg (mit Ausnahme von Dorn-Assenheim); in Rheinhessen die Kreise Alzey, Oppenheim und die Kreise Bingen und Worms, letztere mit Ausnahme von Engelstadt und Worms. Von bedeutenderen Epidemien befallen waren in Starkenburg die Stadt Darmstadt-Bessungen (mit 24 Sterbfällen), Arheilgen und Nieder-Ramstadt, ferner mehrere Orte in den Kreisen Bensheim und Gross-Geran, insbesondere Bensheim, Gadernheim, Reichenbach, Laudenau, Schlierbach, Lorsch, Raunheim und Rüsselsheim; in Oberhessen die Kreise Giessen und Büdingen und hier die Stadt Giessen, Grünberg, Blofeld, Stockheim, Nieder-Mockstadt, Ranstadt, Heuchelheim, Borsdorf und Michelau; in Rheinhessen herrschte Keuchhusten im Kreise Mainz und zwar in

der Stadt Mainz mit 190 angemeldeten Erkrankungsfällen, wovon 10 in Tod ausgingen, und in Gonsenheim mit 12 Sterbfällen. Die Gesammtzahl der Todesfälle durch Keuchhusten betrug 89, davon 46 in Starkenburg, 19 in Oberhessen und 24 in Rheinhessen.

Mumps (Parotitis epidemica) kam, soweit bekannt, in Röthgen im Kreise Giessen epidemisch vor.

Abdominaltyphus, dessen frequenteres Auftreten nach dem Hochwasser des Winters 1882—83 in den überschwemmt gewesenen Gebietstheilen befürchtet werden konnte, wurde im Berichtsquartale nur noch in Trebur, Kreis Gross-Gerau, in mehreren Fällen und in Kelsterbach a. M. in einer Hausepidemie in einer niedrig gelegenen, häufiger Ueberschwemmung ausgesetzten Strasse beobachtet; in den Städten Mainz und Worms kamen noch Erkrankungen an Abdominaltyphus jedoch durchaus nicht vorwiegend in den inundirt gewesenen Stadttheilen vor; die Zahl der bekannt gewordenen Erkrankungsfälle belief sich in erstgenannter Stadt im Berichtsquartale auf 13 gegen 42 im vorausgegangenen, Sterbfälle wurden 3 gegen 13 in letzterem verzeichnet; in der Stadt Worms kamen 6 Sterbfälle an Typhus gegen 5 im Vorquartale vor. Im Uebrigen wurden Hausepidemien leichteren Verlaufs in Offenbach und Obertshausen im Kreise Offenbach beobachtet; gehäuftere Erkrankungen kamen im Kreise Dieburg in Gross-Umstadt, Dieburg und Zellhard vor. Von 47 im Grossherzogthum verzeichneten Sterbfällen an Abdominaltyphus entfallen 19 auf die Provinz Starkenburg, 17 auf Rheinhessen und 11 auf Oberhessen.

Malariakrankheiten wurden wenigstens in der Stadt Mainz, worüber genauere Aufzeichnungen vorliegen, häufiger beobachtet, die Zahl der dem medicinisch-statistischen Verein daselbst bekannt gewordenen Intermittenskrankheiten belief sich im ersten Quartale des Jahres auf 102 und im zweiten auf 116.

Wochenbettfieber kam im Monat Mai in zwei Fällen in Guntersblum, Kreis Oppenheim, in der Praxis einer und derselben Hebamme vor. Von den Todesfällen im Wochenbett überhaupt, 37 gegen 57 im I. Quartale, sind als durch Wochenbettfieber erfolgt verzeichnet 22.

Von vorherrschenden und wichtigeren Krankheiten hatte Lungenschwindsucht erheblich mehr Todesfälle veranlasst als im Vorquartale, es wurden deren 860 gegen 807 verzeichnet, davon entfallen 308 auf den Monat April, 303 auf den Mai und 249 auf den Juni; acuten entzündlichen Erkrankungen der Athmungsorgane erlagen nur 620 Personen gegen 839 im I. Quartale und zwar im April 287, im Mai 188 und im Juni 145; Schlagfluss des Gehirns war in 142 Sterbefällen, gegen 174 im Vorquartale, Todesursache; acuter Gelenkrheumatismus in 7 gegen 5. Die Todesfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall erfuhren im II. Quartale, wie in der Regel, eine Steigerung insbesondere vom Monat Mai ab, ihre Zahl belief sich auf 215 gegen 96 im I. Quartale.

Allen übrigen Krankheiten zusammen erlagen 2418 Personen, im Vorquartale 2463; nicht ermittelt wurde die todbringende Krankheit in 821 (878) Sterbfällen = 14,0% aller Verstorbenen.

Von den Todesfällen gewaltsamer Art, insgesammt 160 (im Vorquartale 117), waren durch Verunglückung herbeigeführt 77 (67), durch Selbstmord 80 (49) und durch Mord 3 (1).

Bei der Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse lässt sich das II. Quartal des Jahres 1883 als ein hinsichtlich der Gesundheits- und Sterblichkeitsverhältnisse günstiges bezeichnen. Im Vergleiche der gleichnamigen Periode der sechs vorausgegangenen Jahre war die Gesammtsterblichkeit eine mittlere, die Sterbefälle bei den Kindern erreichten einen nur geringen Betrag und zwar nicht nur bei denjenigen des Säuglingsalters, sondern auch bei den diesem Alter entwachsenen Kindern; dagegen war die Sterblichkeit der Erwachsenen eine erhöhte, namentlich in der Provinz Starkenburg. Die Epidemiesterblichkeit war eine sehr geringe hauptsächlich in der Provinz Rheinhessen, ebenso die Mortalität in Folge acuter entzündlicher Krankheiten der Athmungsorgane; dagegen hatten die Todesfälle durch Lungenschwindsucht, wie auch in dem Berichte vom I. Quartale für dieses hervorgehoben werden musste, einen ungewöhnlich hohen Betrag erreicht. Die Sterbefälle im Wochenbett, durch Schlagfluss, acuten Gelenkrheumatismus, sowie durch Darmkatarrh und Brechdurchfall überschritten das Mittel der Vorjahre nicht; ungewöhnlich häufig fanden Selbstmorde statt. — Von den Kreisen des Grossherzogthums zeichneten sich durch eine relativ hohe Sterblichkeit aus die Kreise Darmstadt, Gross-Gerau, Giessen, Büdingen und Mainz, durch verhältnissmässig geringe Mortalität die Kreise Bensheim, Dieburg, Heppenheim, Offenbach, Schotten und Oppenheim.

---

823. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Nov. 1883.**

November-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).
Barom. 330,90 Par. Linien. — Thermom. 4,02° R. — Niederschl. 5,00 cm.

ometerstand höchst. (28.)	338,40;	tiefster (6.)	323,96;	mittlerer	331,78 P. L.
rmometerstand » (6.)	11,0;	» (30.)	—2,4;	»	4,73° R.
ahl der Tage mit Regen	21;	Schnee	1;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	10;	Reif	6;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag 6,71 cm.

ndrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 70 mal; SO. 7 mal; NO. 5 mal; NW. 5 mal; S. 2 mal; O. 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,5 %.

Nr. 1824. **Statistik der Knappschafts-Invaliden-**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkasse-Vereine.	Sitz der Vereine.	Jahrgang.	I. Verwaltung.					II.	
				Personal.					Berg… rei…	
									Bra… koh…	
				Vorstands-Mitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	…ständige…
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nanheim	1882	4	6	3	2	1	1	7…
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetteran	Weckesheim	»	10	6	2	2	1	3	8…
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	»	5	.	1	1	1	1	2…
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	»	4	4	1	3	1	.	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	»	4	3	1	1	1	1	4…
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«[1]	Giessen	»	10	.	.	.	.	.	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	»	4	3	1	1	1	.	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- n. Hüttenverein	Wetzlar	»	2	2	1	1	1	.	
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jnng & Co.	Wetzlar	»	4	2	1	1	1	.	
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- n. Hüttenactien-Vereins	Siegen	»	4	2	2	2	1	.	
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Dentz	»	2	2	1	1	1	.	
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbanvereins	Giessen	»	2	1	1	1	1	1	…
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	»	4	2	1	1	1	.	
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	»	4	2	1	1	1	1	1…
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins[2]	Giessen	»	1	4	1	1	.	.	
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	»	4	8	5	5	1	1	1…
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen[3]	Giessen	»	.	.	.	.	.	.	
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	»	3	.	.	.	1	.	
19	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Krenznach	18$\frac{82}{83}$	[4])5	.	1	2	1	.	
	Summe	.	.	76	47	24	26	16	9	25…

*) Vergl. Mittheil. Nr. 283, März 1883, S. 72.

[1]) Die Anzahl der Aeltesten, Werke und Arbeiter erscheint unter Krankenkasse. … Krankenkasse beigetreten. [3]) Die Grube stand 1882 ausser Betrieb. [4]) Der Kassenb…

Knappschafts-Krankenkassen-Vereine in dem Jahr 1882.*)

[gehörige Werke.]									III. Mitglieder.												
[u]nd Aufbereitungsanstalten. Eisenerze.			Salinen.			Zusammen.			1. Vollbeitragende Mitglieder. a. Ständige Mitglieder.												
Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl		Bestand am 1. Jan. 1882.	Zugang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1882		Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.									
	ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalid geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	durch Tod überhaupt, insoweit nachgewiesen, in den Lebensaltern von unter 16 Jahren	16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 und mehr Jahren	Gesammt-Abgang.
	.	.	1	30	14	2	101	24	133	.	1	1	4	13	.	4	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	3	87	58	81	7	3	.	1	2	.	1	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	1	24	16	29	2	.	1	.	6	.	.	.	.	.	.	7
1	169	177	.	.	.	1	169	177	161	30	1	.	4	17	.	2	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	1	43	22	43	5	.	.	.	4	.	1	.	.	1	.	5
	.	.	.	.	.	.	.	.	339	176	2	2	1	202	1	.	.	.	.	.	206
1	39	.	.	.	.	1	39	.	51	1	1	1	.	7	.	.	.	.	.	.	8
1	60	.	.	.	.	1	60	.	57	26	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	20
2	26	.	.	.	.	2	26	.	22	28	.	.	.	26	.	.	.	.	.	.	26
1	9	.	.	.	.	1	9	.	4	8	1	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3
1	8	.	.	.	.	1	8	.	6	11	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	1	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	46	.	.	.	.	1	46	.	42	31	.	.	.	27	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	1	10	.	8	27	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	135	23	.	.	.	158	.	.	.	.	.	.	158
[illegible]	111	.	.	.	.	6	123	.	.	226	.	.	.	100	.	.	.	.	.	.	100
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	98	.	1	98	.	37	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1
									am 1. April 1882	v. 1. April 1882 bis 31. März 1883		vom 1. April 1882 bis 31. März 1883									
	.	.	1	32	1	1	32	1	29	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
[illegible]	468	177	3	160	15	25	880	298	1182	604	9	5	11	614	2	9	.	.	1	1	641

[...]kenkasse hat sich Ende März aufgelöst und ist der Giessener Knappschafts- [...] Vorstandsmitglied.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III.						
			fr. 1. Vollbeitragen						
			fr. a. Ständige Mitglieder.					b.	
			Bestand am 31. Dec. 1882					Bestand am 1. Jan. 1882.	Zugang vom 1. Jan.
			in den Lebensaltern				Zusammen.		
			unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr			
			Jahren.						
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	13	51	48	112	32	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetterau . .	Weckesheim	.	33	39	15	87	58	
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim . . .	Ossenheim	.	7	7	10	24	6	
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	.	76	75	18	169	227	
5	» der Zeche Buderus . .	Hessenbrück. Hammer	.	4	27	12	43	28	
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	9	141	151	10	311	.	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	9	30	6	45	.	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	6	28	29	.	63	.	
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	.	10	14	.	24	.	
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins .	Siegen	.	2	8	.	10	.	
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	2	3	6	1	12	.	
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	2	1	2	5	.	
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins . . .	Hungen	1	43	2	.	46	.	
14	» der Grube Amalie . . .	Seligenstadt	.	5	5	.	10	.	
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	9	64	49	4	126	.	
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen	Giessen	.	.	.	.	.	.	
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	21	16	37	.	
			am 31. März 1883					am 1. April 1882	
19	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	.	4	13	13	30	.	
	Summe	. . .	27	444	528	155	1154	351	

…ieder.

…glieder.

…ändige Mitglieder.								2. Beurlaubte, nicht oder nicht vollbeitragende Mitglieder.										
Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.										Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.								
														durch Tod überhaupt, insoweit nachgewiesen, in den Lebensaltern				
…den.	Ständig geworden.	Ausgeschieden resp. Beurlaubt.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Gesammt-Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1882.	Gesammt-Mitglieder-Bestand an ständigen u. unständigen am 31. Dec. 1882.	Bestand am 1. Jan. 1882.	Zugang vom 1 Jan. bis 31. Dec. 1882.	Invalide geworden.	Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Anderen Todes gestorben.	unter 16 Jahren	16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 und mehr Jahren	Gesammt-Abgang.
	.	.	.	.	.	34	146	2	4	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	7	9	.	.	16	46	133	3	1	.	3	.	.	.	.	.	.	8
	2	10	.	.	12	6	80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	30	47	.	3	80	177	846	16	6	.	8	.	1	.	.	.	.	4
	5	3	.	.	8	38	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	811	8	1	.	2	.	.	.	.	.	.	2
	.	.	.	.	.	.	45	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	.	.	.	.	.	.	63	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
	.	.	.	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	10	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	46	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	10	8	.	.	.	3	.	.	.	.	.	8
	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
	.	.	.	.	.	.	126	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…1. April 1882 bis 31. März 1883							am 31. März 1883	am 1. April 1882	vom 1. April 1882 bis 31. März 1883									
	.	.	.	.	.	1	81	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	44	69	.	3	116	302	1 456	37	12	.	11	6	1	.	.	.	.	18

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mitglieder. fr. 2. Beurlaubte, nicht oder nicht vollbeitrag. Mitglieder. Bestand am 31. Dec. 1882 in den Lebensaltern unter 16 Jahren	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr	Zusammen.	3. Kur- u. arznei-berechtigte sonstige Personen. Invalide. Bestand am 1. Jan. 1882.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882 ausgeschied.	gestorben.	Gesammt-Abgang.
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	5	.	.	5	21	1	.	3	3
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	.	1	.	.	1	10	.	.	.	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.	.	.	4	1	.	.	.
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	.	18	.	.	18	6	.	.	.	.
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	.	.	.	.	2	.	.	1	1
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	.	7	.	.	7	.	.	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	.	.	.	.	3	1	.	.	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
19	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	. . .	.	31	.	.	31	49	3	.	4	4

…hafts-Krankenkassen-Vereine in dem Jahr 1882 (Schluss).

…r Vereine.									VI. Geldrechnung.						
	Invaliden.								A. Einnahme vom 1. Jan. 1882 bis 31. Dec. 1882.						
…en	Bestand am 1. Jan. 1882.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.	Abgang			Bestand am 31. Dec. 1882.	Zahl der Krankheiten		Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.
…welche …nken… …t wor…den.									der Mitglieder			der Werksbesitzer.			
Tage.			durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.		Fälle.	Tage.	der activen.	der beurlaubten.	der kranken.				
									ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
70		.	.	.		.	.		1 960,47	57,34	.	1 008,89	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 260,80	45,00	83,00	630,40	.	4,20	9,19
.			.	.	.	.	.	.	518,63	.	.	470,64	.	.	9,10
477	.	.	.	.	.	.	.	.	3 653,23	6,00	.	1 845,09	36,92	205,00	188,55
68	.	1	.	1	.	.	1	24	726,00	25,00	11,00	878,00	44,00	18,75	.
.		.	.	.	.	.	.	.	2 057,00	187,25	.	1 028,50	414,00	.	.
.	.	3	.	3	.	.	3	.	588,00	.	.	588,00	.	8,40	.
			.	.	.	.	.	.	864,00	.	16,50	182,00	.	.	.
.		.	.	.	.	.	.	.	157,50	.	.	78,75	.	.	.
	.	.		.	.	.		.	51,00	.	.	25,50	28,50	.	.
	.	.	.	.		.	.	.	48,00	.	1,00	24,00	.	.	.
.		.	.	.	.	.	.	.	28,00	.	.	13,95	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	260,00	.	.	130,00	.	6,00	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	216,00	.	.	108,00	.	.	.
.		.	.	.	.	.	.	.	178,00	.	.	89,00	.	.	.
.		.	.	.		.	.	.	610,00	.	.	305,00	.	8,46	.
.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		.	.	.	.	.	.	.	423,77	.	.	500,00	.	47,25	.
									vom 1. April 1882 bis 31. März 1883						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	186,00	.	.	340,00	.	0,30	.
615	.	4	.	4	.		.	4	24	18 286,40	270.59	61,50	7 745,72	523,42	293,86	156,84

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr.. VI. Geld			
			fr. A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.			
			Kapital-zinsen.	Nutzungen des Immobiliar-Vermögens.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahme
			M	*M*	*M*	*M*
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	5 920,95	.	258,50	9 206,
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetterau	Weckesheim	1 155,53	.	.	3 138,
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	4,14	.	2,70	1 005,
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	1 043,72	.	19,14	6 947,
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	568,00	.	6,00	1 776,
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	332,14	.	113,65	4 082,
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	35,20	.	2,75	1 217,
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	13,40	.	.	575,
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	13,26	.	5,45	254,
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	88,76	.	0,60	194,
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	39,34	.	.	112,
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	0,48	.	19,52	61,
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	119,71	.	15,50	531,
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	324,
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins	Giessen		.	.	267,
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	1,00	.	153,92	1 078,
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen	Giessen	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	2 210,73	.	.	3 181,
			vom 1. April 1882 bis 31. März 18			
19	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	330,21	.	.	856,
	Summe	. . .	11 876,57	.	597,73	34 812

…echnung.

B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.

Hei-zungs-kos-ten.	Kranken-löhne.	Begräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen an Ganz-Invaliden.	an Halb-Invaliden.	an Wittwen.	an Waisen.	Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
603,55	993,17	200,57	3 250,40	.	986,19	.	115,00	270,00	.	118,17	7 537,05
895,96	491,30	30,00	1 401,60	.	117,09	61,50	.	119,26	.	.	3 116,71
250,27	67,32	.	579,82	.	66,85	.	.	36,15	.	4,80	1 005,21
171,87	853,45	65,00	465,00	.	409,25	112,50	42,54	110,50	200,00	0,20	4 430,31
678,73	300,60	50,00	172,00	.	598,08	74,80	.	55,80	.	.	1 930,01
[illegible]	.	.	90,00	82,50	240,00	330,00	.	671,12	.	37,71	1 451,33
872,33	143,50	.	.	58,50	237,00	160,50	.	20,47	.	.	1 492,30
439,62	397,50	.	.	.	.	.	15,00	.	.	.	852,12
117,80	24,00	.	.	.	.	.	.	3,90	.	0,04	145,74
26,50	1,40	24,00	.	.	.	.	.	.	.	100,00	151,90
42,45	39,00	.	.	.	.	.	.	25,65	.	.	107,10
3,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3,20
271,85	73,00	.	.	.	.	.	66,00	80,55	.	0,50	491,90
10,55	52,50	.	.	.	.	.	.	.	.	162,00	225,05
156,22	103,00	.	.	.	.	.	130,00	.	.	153,92	543,14
288,12	151,00	.	.	.	.	.	.	242,29	.	32,55	713,96
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	65,25	22,29	216,60	.	1 079,77	.	.	.	.	.	1 383,91
vom 1. April 1882 bis 31. März 1883											
102,44?	40,75	.	.	.	.	.	.	2,00	.	.	146,19
[illegible]	3 796,74	391,86	6 175,42	141,00	3 734,23	739,80	368,54	1 637,69	200,00	609,89	25 727,13

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld			
			fr. B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1882.			
			Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.			
			Es beträgt die		Also	
			Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuss.	Zuschuss
			M.	*M.*	*M.*	*M.*
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	9 206,15	7 537,05	1 669,10	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetteran	Weckesheim	3 138,12	3 116,71	21,41	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim	Ossenheim	1 005,21	1 005,21	.	.
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	6 947,65	4 430,31	2 517,34	.
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	1 776,75	1 930,01	.	153,2
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	4 082,54	1 451,33	2 631,21	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	1 217,35	1 492,30	.	274,9
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	575,90	852,12	.	276,2
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	254,96	145,74	109,22	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins	Siegen	194,36	151,90	42,46	.
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	112,34	107,10	5,24	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	61,95	3,20	58,75	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	531,21	491,90	39,31	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	324,00	225,05	98,95	.
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins [1]	Giessen	267,00	543,14	.	276,
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	1 078,38	713,96	364,42	.
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen	Giessen	.	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	3 181,75	1 383,91	1 797,84	.
			vom 1. April 1882 bis 31. März 18			
19	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	856,51	146,19	710,32	.
	Summe	. . .	34 812,13	25 727,13	10 065,57	980,

[1]) Siehe Anmerkung S. 8 Ordn.-Nr. 15. [2]) 5,55 *M.* wurden von dem Actienverein

echnung.

A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Werth der Immobilien.	Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.
Activa am 1. Januar 1882.						Passiva am 1. Januar 1882.		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
2 574,41	134 091,43	.	.	.	136 665,84	.	.	.
447,33	25 303,11	.	.	.	25 750,44	.	.	.
486,79	27,50	.	.	.	514,29	.	.	514,29
4 401,08	21 199,07	1 670,69	.	.	27 270,84	.	.	.
69,58	14 400,00	.	.	.	14 469,58	.	.	.
263,45	6 986,25	.	81,50	.	7 331,20	.	.	.
127,36	960,40	.	.	.	1 087,76	.	.	.
12,73	300,00	.	.	.	312,73	.	.	.
.	379,34	.	.	.	379,34	.	76,71	76,71
326,07	1 569,34	.	.	.	1 895,41	.	.	.
21,87	1 000,00	.	.	.	1 021,87	.	.	.
14,34	232,72	.	.	.	247,06	.	.	.
68,78	2 814,28	.	.	.	2 883,06	.	.	.
21,22	.	.	.	.	21,22	.	.	.
276,14	.	.	.	.	276,14	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	5,55	²) 5,55
.	53 499,68	.	.	.	53 499,68	.	.	.
am 1. April 1882								
468,30	8 000,00	.	.	.	8 468,30	.	.	.
9 579,45	270 763,12	1 670,69	81,50	.	282 094,76	.	82,26	596,55

bernommen.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Gel		
			B. Sta		
			Activa a		
			Baar-bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unver-zinslich Forde-rungen und Rück-stände.
			ℳ	ℳ	ℳ
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	2 487,37	135 847,57	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelsischen Braunkohlenwerke in der Wetteran . .	Weckesheim	585,48	25 186,37	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlenwerks zu Ossenheim . . .	Ossenheim	.	.	.
4	» des Giessener Braunsteinbergwerks	Giessen	2 779,67	25 337,82	1 670,6
5	» der Zeche Buderus . . .	Hessenbrück. Hammer	316,32	14 000,00	.
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	344,66	9 536,25	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	127,21	685,60	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	36,51	.	.
9	» der Gebr. Buderus zu Wetzlar und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	19,25	392,60	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hüttenactien-Vereins .	Siegen	54,77	1 883,10	.
11	» der Bergwerks-Gesellschaft Germania	Kalk b. Deutz	27,11	1 000,00	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	7,40	298,41	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins . . .	Hungen	8,09	2 914,28	.
14	» der Grube Amalie . . .	Seligenstadt	120,17	.	.
15	» des Vogelsberger Bergwerks-Vereins	Giessen	.	.	.
16	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	64,42	300,00	.
17	Krankenkasse des Actien-Vereins Gutehoffnungshütte bei Oberhausen	Giessen	.	.	.
18	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	55 297,52	.
					am 3
19	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	710,32	8 000,00	.
	Summe	. . .	7 688,75	280 679,52	1 670,(

…rechnung.

…des Vermögens bei Jahresschluss.

…31. December 1882.			Passiva am 31. Dec. 1882.			Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1882.
Werth der		Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.	Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
Mobilien.	Immobilien.							
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
.	.	138 334,94	.	.	.	138 334,94	.	138 334,94
.	.	25 771,85	.	.	.	25 771,85	.	25 771,85
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	29 788,18	.	.	.	29 788,18	.	29 788,18
.	.	14 316,32	.	.	.	14 316,32	.	14 316,32
…81,50	.	9 962,41	.	.	.	9 962,41	.	9 962,41
.	.	812,81	.	.	.	812,81	.	812,81
.	.	36,51	.	.	.	36,51	.	36,51
.	.	411,85	.	.	.	411,85	.	411,85
.	.	1 937,87	.	.	.	1 937,87	.	1 937,87
.	.	1 027,11	.	.	.	1 027,11	.	1 027,11
.	.	305,81	.	.	.	305,81	.	305,81
.	.	2 922,37	.	.	.	2 922,37	.	2 922,37
.	.	120,17	.	.	.	120,17	.	120,17
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	364,42	.	.	.	364,42	.	364,42
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	55 297,52	.	.	.	55 297,52	.	55 297,52
…März 1883								
.	.	8 710,32	.	.	.	8 710,32	.	8 710,326
…81,50	.	290 120,46	.	.	.	290 120,46	.	290 120,4

Nr. 1828. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1883**

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 63900	Darmst. 43600	Offenb. 30100	Worms. 20500	Giessen. 19300	Bessung. 8000	Bingen. 7500	Kastel. 6940	Bensh. 6300	Lamprth. 6150	Alzey. 5900	Pfungst. 5600	Heppenh. 4750*)	Viernh. 5200	Friedb. 5150	Im Ganz. 238900
Verstorh.: im 1. Lebensjahre	25	11	11	10	8	.	3	6	2	6	1	5	2	4	4	98
» » 2.—15. »	12	9	14	2	10	4	3	3	1	2	2	3	3	.	1	69
» Erwachsene	52	45	24	16	32	6	5	1	5	7	3	11	3	7	9	226
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	1	.	3	.	.	.	1	1	.	2	.	.	.	11
Selbstmord	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	2	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Croup und Diphtheritis	.	3	6	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	13
Keuchhusten	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	8	14	9	6	10	.	2	.	1	1	1	3	2	4	3	64
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	1	1	1	4	.	.	2	.	2	.	4	1	.	3	36
Apoplexia (Schlagfluss)	4	2	3	1	2	1	2	.	.	.	.	.	1	.	1	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	.	.	7	1	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	12
Andere bekannte Krankheiten	48	37	17	13	20	9	6	7	4	7	3	9	3	4	4	191
Todesursache unbekannt	6	2	1	5	2	.	1	1	1	3	.	.	.	3	1	26
Zusammen	89	65	49	28	50	10	11	10	8	15	6	19	8	11	14	393
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,71	17,89	19,54	16,39	31,09	15,00	17,60	17,30	15,24	29,27	12,20	40,71	22,13	25,38	32,62	19,74

Nr. 1829. **Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Dec. 1883**

December-Mittel aus 22 Jahren (1862—83).
Barom. 331,57 Par. Linien. — Thermom. 1,01° R. — Niederschl. 9,96 cm.

Barometerstand höchst. (24.) 338,40; tiefster (4.) 323,80; mittlerer 333,09 P. L.
Thermometerstand » (15.) 7,9; » (8.) —8,0; » 1,69° R.
Anzahl der Tage mit Regen 18; Schnee 9; Regen und Schnee 1.
» » » » Nebel 7; Reif 4; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 12; trüben Tage 19.
Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag 5,63 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 46 mal; NO. 16 mal; NW. 12 mal; SO. 9 mal; O. 6 mal; W. 4 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,3 %.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 304. Februar 1884.

Inhalt: Studirende auf der Landes-Universität Wintersemester 1883—84. — Schulden- und Vermögensstand, sowie Ausschläge auf Steuer-Capital in den Gemeinden des Grossherzogthums 1878. — Tägl. Wasserstände April, Mai und Juni 1883. — Ergebnisse der Bierbesteuerung 1882—83. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1883. — Vergl. meteorol. Beobacht. Nov. 1883.

Nr. 1830. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Wintersemester 1883—84.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	63	8	71	18
Rechtswissenschaft	52	10	62	17
Medicin	63	23	86	20
Thierheilkunde	10	21	31	11
Zahnheilkunde	1	4	5	3
Cameralwissenschaft	28	.	28	6
Forstwissenschaft	39	5	44	9
Mathematik	26	4	30	5
Classische Philologie	33	2	35	9
Neuere Philologie	25	1	26	1
Philosophie und Naturwissenschaften	32	5	37	10
Geschichte	7	.	7	1
Pharmacie	10	10	20	5
Chemie	8	7	15	5
Zusammen	397	100	497	120

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 79, mit Realschul-Maturität 19, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten, Thierärzte etc.) 21, ohne Maturität 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 290, Juni 1883, S. 177.

Nr. 1831. **Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowi[e] herzogthums Hessen am 1. Januar 1878**

Ordnungs-Nummer.	Provinzen und Kreise.	Zahl der Gemeinden.	Einwohnerzahl am 1. Dec. 1875.	Gesammt-Communal-Steuer-Capital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Aenderung der Schuld.	
					Gesammtbetrag.	Nicht auf dem Gesammt-Steuer-Capital haftende.	Mehrung.	Minderung.
				fl.	M	M	M	M
	I. Starkenburg.							
1	Darmstadt	23	73 561	1 739 205,3	4 063 685	750	691 992	5 27
2	Bensheim	48	45 398	710 118,0	781 036	26 559	49 884	40 9[illegible]
3	Dieburg	70	52 222	909 644,2	1 184 832	152 496	41 279	13 11
4	Erbach	101	47 583	594 110,5	581 433	63 056	18 843	32 74
5	Gross-Gerau	31	35 697	838 660,4	698 625	53 574	1 730	37 37
6	Heppenheim	72	41 905	604 152,8	640 564	14 573	8 030	22 11
7	Offenbach	35	73 804	1 362 854,9	3 700 580	104 837	82 500	65 0[illegible]
	Summe	380	370 170	6 758 746,1	11 650 755	415 845	843 758	216 65
	1875	880	370 170	6 515 288,4	8 942 529	316 201	187 163	249 3[illegible]
	mehr	.	.	243 457,7	2 708 226	99 644	.	.
	weniger	.	.	.	.	.	.	.
	II. Oberhessen.							
8	Giessen	81	65 603	1 192 798,3	2 835 269	487 654	285 136	58 81
9	Alsfeld	84	36 767	615 688,4	1 095 559	242 747	47 661	14 40
10	Büdingen	74	37 313	679 010,0	1 198 629	276 411	15 721	21 32
11	Friedberg	73	58 619	1 452 178,2	2 979 261	655 408	119 427	45 05
12	Lauterbach	67	28 639	418 576,7	765 757	26 390	34 076	42 57
13	Schotten	54	27 095	385 180,4	755 371	91 889	15 447	11 57
	Summe	433	254 036	4 743 432,0	9 629 846	1 779 999	517 468	193 74
	1875	433	254 036	4 504 342,8	9 986 600	1 931 721	189 614	135 98
	mehr	.	.	239 089,2	.	.	.	.
	weniger	.	.	.	356 754	151 722	.	.
	III. Rheinhessen.							
14	Mainz	23	93 728	2 702 490,2	18 329 646	7 884 937	456 833	21 47
15	Alzey	49	85 636	1 061 246,4	381 914	8 237	8 440	19 22
16	Bingen	26	32 940	793 103,8	497 287	57 110	.	20 00
17	Oppenheim	44	41 853	1 173 518,2	549 808	67 254	.	28 99
18	Worms	43	55 855	1 630 064,6	1 816 919	11 691	2 362	30 10
	Summe	185	260 012	7 360 422,7	21 575 574	8 029 229	467 635	119 80
	1875	185	260 012	6 957 841,9	12 665 370	144 763	257 376	312 85
	mehr	.	.	402 580,8	8 910 204	7 884 466	.	.
	weniger	.	.	.	.	.	.	.
	Wiederholung.							
	I. Starkenburg	380	370 170	6 758 746,1	11 650 755	415 845	843 758	216 65
	II. Oberhessen	433	254 036	4 743 432,0	9 629 846	1 779 999	517 468	193 74
	III. Rheinhessen	185	260 012	7 360 422,7	21 575 574	8 029 229	467 635	119 80
	Summe	998	884 218	18 862 600,8	42 856 175	10 225 073	1 828 861	530 2[illegible]
	1875	998	884 218	17 977 473,1	31 594 499	2 392 685	634 153	698 16
	mehr	.	.	885 127,7	11 261 676	7 832 388	.	.
	weniger	.	.	.	.	.	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 170, Aug. 1877, S. 389; Notizbl. III. Folge, Nr. 188, Aug. 1877[,]
Die Uebersicht ist bereits in den Mittheil. Nr. 213, Sept. 1879, S. 570 und 571 (Notizbl[.]
vorgekommener Fehler erscheint, nach vorgenommener Berichtigung dieser, die Uebersich[t]

der Ausschläge auf Steuer-Capital in den Gemeinden des Gross-
aufgestellt nach den Voranschlägen für 1878.*)

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge auf Steuer-Capital		
Waldungen.	Feldgüter.	Gebäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forderungen.	Summe.	auf Gesammt-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
7 868 500	1 826 216	3 367 368	560 570	497 280	14 119 934	619 532	4	1 492
3 908 109	4 456 162	1 220 811	732 374	357 324	10 674 780	194 701	36	8 659
8 850 599	2 495 126	1 104 094	1 204 783	865 923	14 520 525	211 974	21	6 908
3 255 530	177 864	527 773	309 041	221 114	4 491 322	229 430	113	13 276
6 361 675	5 151 951	1 112 557	1 247 027	937 696	14 810 906	156 291	12	8 710
4 604 255	2 745 094	824 157	1 733 548	465 883	10 372 937	195 381	104	11 295
6 941 446	1 374 358	2 847 278	1 224 876	349 685	12 737 643	425 162	28	35 486
41 790 114	18 226 771	11 004 038	7 012 219	3 694 905	81 728 047	2 032 471	318	85 826
41 076 713	18 191 027	8 980 917	5 300 811	3 685 150	77 234 618	1 684 101	313	88 212
713 401	35 744	2 023 121	1 711 408	9 755	4 493 429	348 370	5	.
.	.	.	.	.	.	.	.	2 386
9 068 207	2 254 554	2 188 379	1 411 500	838 103	15 760 743	319 142	44	41 321
721 784	693 403	839 971	331 015	249 056	2 835 229	279 112	23	12 919
4 998 612	2 680 622	730 435	914 185	319 513	9 643 367	185 712	36	22 510
7 317 861	4 355 712	1 828 909	2 136 834	1 011 549	16 650 865	389 439	43	45 068
198 139	647 791	589 137	243 627	156 396	1 835 090	177 877	13	4 059
1 808 894	1 065 603	766 551	545 117	210 466	4 396 631	127 689	21	7 657
24 113 497	11 697 685	6 943 382	5 582 278	2 785 083	51 121 925	1 478 971	180	133 534
22 897 236	11 336 855	6 038 765	3 006 391	2 580 390	45 859 637	1 295 253	190	127 808
1 216 261	360 830	904 617	2 575 887	204 693	5 262 288	183 718	.	5 726
.	.	.	.	.	.	.	10	.
325 115	8 233 080	7 292 759	599 200	352 295	16 802 449	1 070 464	8	8 064
1 391 723	340 665	1 073 809	1 035 798	103 882	3 945 877	202 535	80	20 038
1 792 227	523 963	733 289	577 950	310 408	3 937 837	224 115	55	20 892
52	748 201	1 050 762	1 059 729	91 702	2 950 446	283 209	48	15 493
137 409	3 573 358	2 081 928	1 307 794	371 144	7 471 633	464 723	74	29 783
3 646 526	13 419 267	12 232 547	4 580 471	1 229 431	35 108 242	2 245 046	265	94 270
3 625 536	9 405 945	9 180 625	3 799 210	5 267 091	31 278 407	1 838 288	254	89 976
20 990	4 013 322	3 051 922	781 261	.	3 829 835	406 758	11	4 294
.	.	.	.	4 037 660	.	.	.	.
41 790 114	18 226 771	11 004 038	7 012 219	3 694 905	81 728 047	2 032 471	318	85 826
24 113 497	11 697 685	6 943 382	5 582 278	2 785 083	51 121 925	1 478 971	180	133 534
3 646 526	13 419 267	12 232 547	4 580 471	1 229 481	35 108 242	2 245 046	265	94 270
69 550 137	43 343 723	30 179 967	17 174 968	7 709 419	167 958 214	5 756 488	763	313 630
67 599 485	38 933 827	24 200 307	12 106 412	11 532 631	154 372 662	4 817 642	757	305 996
1 950 652	4 409 896	5 979 660	5 068 556	.	13 585 552	938 846	6	7 634
.	.	.	.	3 823 212	.	.	.	.

S. 201.
III. Folge, Nr. 212, Aug. 1879, S. 246 und 247), erschienen. Wegen mehrerer in derselben
hier nochmals.

Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowie der Ausschläge auf

Provinzen, Kreise und Gemeinden.		Einwohnerzahl am 1. Dec. 1875.	Gesammt-Communalsteuer-Capital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Aenderung der Schuld	
				Gesammtbetrag.	Nicht auf dem Gesammt-Steuer-Capital haftende.	Mehrung.	Minderung.
			fl.	M.	M.	M.	M.
I. Starkenburg.							
Kreis Darmstadt	Arheilgen	2 859	42 357,3	22 649	.	.	1 00
	Bessungen	6 834	119 562,1	146 562	.	55 966	.
	Darmstadt	37 273	1 161 529,1	3 695 993	.	634 026	.
	Eberstadt	3 116	42 893,9	14 305	.	.	.
	Griesheim	3 730	50 295,0	7 853	.	.	.
	Oher-Ramstadt	2 646	45 595,2	50 814	.	.	2 06
	Pfnngstadt	4 962	98 213,7	.	.	.	.
	Rossdorf	2 235	29 294,5	.	.	.	.
» Bensheim	Bensheim	5 408	100 221,0	126 966	.	34 000	12
	Biblis	2 282	40 650,0	.	.	.	.
	Bürstadt	3 028	38 466,0	18 055	.	.	.
	Lampertheim	5 617	83 992,0	160 183	3 680	10 384	2 82
	Lorsch	3 777	50 320,0	7 218	.	.	75
» Dieburg	Bahenhansen	2 516	34 491,4	11 107	.	.	117
	Diehnrg	3 927	61 847,4	196 614	35 743	.	.
	Gross-Umstadt	2 679	71 383,5	19 339	.	.	189
	Gross-Zimmern	2 740	41 434,9	80 343	.	.	.
» Erhach	Beerfelden	2 724	27 163,7	35 928	548	.	4 43
	Erhach	2 664	38 731,5	34 438	.	.	1 70
	Michelstadt	3 282	50 401,2	74 263	22 000	.	2 91
» Gross-Gerau	Gernsheim	3 277	69 671,8	25 714	.	.	.
	Gross-Gerau	2 678	72 662,5	104 223	1 414	.	71
	Rüsselsheim	2 444	44 443,3	25 171	.	.	6 50
» Heppenheim	Heppenheim	4 781	82 973,6	37 179	12 857	.	.
	Viernheim	4 427	60 145,9	75 105	.	.	.
	Wimpfen	2 940	76 939,4	37 371	.	.	1 80
» Offenhach	Bürgel	2 504	38 042,8	56 617	1 405	.	.
	Egelshach	2 012	24 533,4	27 850	.	.	.
	Langen	4 087	57 146,1	.	.	.	.
	Mühlheim	2 134	23 147,8	45 603	.	.	75
	Neu-Isenhnrg	4 432	45 674,8	86 413	.	.	9 80
	Offenhach	26 012	752 167,0	2 641 663	.	.	89 13
	Seligenstadt	3 385	49 175,9	89 736	.	.	66
	Sprendlingen	2 918	33 233,0	70 556	6 215	17 500	.
II. Oberhessen.							
Kreis Giessen	Giessen	13 985	384 213,9	1 488 170	18 771	227 989	.
	Grünherg	2 245	44 647,0	111 171	46 285	.	2 74
	Lich	2 425	48 024,2	93 157	31 620	.	18 20
	Wieseck	2 127	22 863,2	30 000	.	6 000	.
» Alsfeld	Alsfeld	3 730	83 713,2	194 141	61 260	4 000	.
» Büdingen	Büdingen	2 557	53 819,0	112 147	30 000	.	1 15

*) Die Uehersicht ist hereits in den Mitth. Nr. 213, Sept. 1879, S. 572 his 575 (Notiz vorgekommener Fehler erscheint, nach vorgenommener Berichtigung dieser, die Uebersic

Steuer-Capital, in den städtischen Gemeinden des Grossh. am 1. Januar 1878.*)

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar.)						Ausschläge auf Steuer-Capital		
Waldungen.	Feldgüter.	Gebäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forderungen.	Summe.	auf Gesammt-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
142 320	75 908	66 360	50 440	13 114	348 142	20 900	.	.
430 000	63 990	106 200	20 229	23 594	644 013	34 000	.	.
3 776 320	181 030	2 654 150	45 440	95 802	6 752 742	470 000	.	.
630 175	20 460	75 420	20 897	7 748	754 700	13 000	.	.
170 000	209 930	55 150	111 091	71 073	617 244	5 500	.	.
886 395	272 255	34 300	18 582	13 093	1 224 625	17 000	1	254
638 380	574 410	127 800	40 524	183 170	1 564 284	14 000	.	.
300 000	67 035	35 915	32 825	5 057	440 832	2 214	1	786
882 248	881 266	244 286	35 108	18 821	2 061 729	36 000	1	477
540 343	165 822	44 687	138 453	78 562	967 867	3 000	.	.
.	418 016	36 223	76 452	171	530 862	9 837	.	.
700 983	1 101 239	296 925	37 684	48 314	2 185 145	28 000	.	.
19 050	119 289	63 927	13 029	14 678	229 973	12 000	.	.
962 410	79 115	71 390	33 277	62 701	1 208 893	3 500	.	.
790 696	399 246	124 924	106 929	53 101	1 474 896	12 000	.	.
428 572	126 681	59 262	161 464	73 713	849 692	9 000	2	417
533 142	186 039	85 268	70 603	14 281	889 333	9 985	.	.
193 372	5 569	29 830	4 975	6 189	239 935	9 000	2	747
319 777	9 511	46 385	8 860	10 741	395 274	22 600	2	1 208
420 000	5 991	29 206	31 808	77 680	564 685	18 159	4	1 867
2 653 714	2 097 130	195 617	101 914	86 897	5 135 272	8 580	1	388
202 929	185 354	132 640	76 675	27 935	625 533	18 877	1	780
514 114	115 911	65 186	105 000	25 017	825 228	1 500	.	.
972 437	593 175	81 119	18 853	56 856	1 722 440	18 800	.	.
64 800	1 477 190	35 930	1 416 595	127 708	3 122 223	19 300	.	.
1 411 775	117 880	147 530	171 603	17 481	1 866 269	10 000	.	.
104 000	65 340	39 810	54 250	.	263 400	9 834	3	966
342 500	22 585	47 600	50 000	12 043	474 728	5 920	.	.
1 046 000	25 680	88 100	85 700	43 722	1 289 202	10 000	.	.
374 000	81 769	24 015	75 000	.	554 784	7 000	2	500
.	4 250	46 495	24 175	.	74 920	20 625	1	1 645
583 000	281 480	1 465 707	36 000	39 717	2 355 904	265 000	4	18 510
342 857	63 790	137 380	59 234	53 491	656 752	10 000	.	.
.	14 950	30 700	115 100	11 500	172 250	13 200	1	273
2 125 000	385 250	590 537	199 250	104 383	3 404 420	113 651	2	16 941
225 488	35 480	115 540	69 025	10 842	456 375	8 830	1	1 570
883 370	12 771	122 053	36 625	24 058	1 078 877	7 120	1	1 450
292 000	33 920	53 180	.	11 624	390 724	6 000	.	.
63 540	25 270	161 957	20 150	33 326	304 243	29 100	2	3 950
414 272	43 061	55 086	22 346	8 229	542 994	11 258	1	3 772

III. Folge, Nr. 212, Aug. 1879, S. 248 bis 251), erschienen. Wegen mehrerer in derselben
hier nochmals.

Provinzen, Kreise und Gemeinden.		Einwohnerzahl am 1. Dec. 1875.	Gesammt-Communalsteuer-Capital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Aenderung der Schuld.	
				Gesammtbetrag.	Nicht auf dem Gesammt-Steuer-Capital haftende.	Mehrung.	Minderung.
			fl.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Kreis Friedberg	Bad-Nanheim	2 483	59 429,6	136 261	.	1 550	.
	Butzbach	2 570	51 557,2	166 585	106 680	2 500	.
	Friedberg	4 391	98 145,1	166 548	24 246	22 943	.
	Vilbel	3 411	51 224,0	58 130	.	14 000	.
» Lauterbach	Lauterbach	3 233	49 662,3	158 583	.	.	20 237
	Sehlitz	2 514	41 779,9	90 835	12 926	1 169	.
» Schotten	—	.	.	.		.	.
III. Rheinhessen.							
Kreis Mainz	Bretzenheim	2 418	54 648,0	31 870	.	.	1 000
	Finthen	2 147	28 145,5	21 900	.	.	3 145
	Gonsenheim	2 935	83 393,2	8 571	.	.	.
	Hechtsheim	2 853	57 781,9	34 841	.	.	4 000
	Kastel	6 099	103 480,8	35 928	.	.	.
	Kostheim	2 971	42 832,8	64 114	.	.	6 000
	Mainz	57 020	1 961 933,0	17972475	7 878 136	456 833	.
	Mombach	2 174	30 908,6	25 500	.	.	2 000
	Weisenan	3 110	56 010,0	20 422	.	.	.
» Alzey	Alzey	5 278	159 405,1	171 258	.	.	4 596
» Bingen	Bingen	6 403	211 567,5	218 034	.	.	4 649
	Büdesheim	2 266	42 111,0	40 846	6 717	.	285
	Gau-Algesheim	2 308	52 686,9	42 997	.	.	2 654
	Nieder-Ingelheim	2 474	69 143,4	21 804	.	.	1 750
	Ober-Ingelheim	2 846	64 737,6	5 479	5 479	.	718
» Oppenheim	Bodenheim	2 041	61 569,1	51 816	.	.	2 000
	Nierstein	2 966	78 869,1	3 429	.	.	1 000
	Oppenheim	8 228	78 188,1	72 193	2 032	.	500
	Wörrstadt	2 022	51 205,8	29 481	1 886	.	695
» Worms	Gimbsheim	2 142	89 344,9	18 004	.	.	1 771
	Osthofen	3 011	107 646,2	58 244	.	.	.
	Worms	16 594	498 787,4	1 464 191	.	.	1 130

Verzeichniss der am 1. Januar 1878

	Einwohnerzahl.		Einwohnerzahl.
Kreis Darmstadt.		**Kreis Dieburg.**	
1. Eschollbrücken	670	8. Allertshofen	208
2. Hahn	891	9. Asbach	304
3. Pfungstadt	4 962	10. Billings	208
4. Rossdorf	2 235	11. Hoxhohl	132
Kreis Bensheim.		12. Mosbach	82
5. Biblis	2 282	13. Neutsch	183
6. Seidenbach	63	14. Niedernhausen	543
7. Seidenbuch	163	15. Schaafheim	1 517
		16. Webern	45

*) Das Verzeichniss ist bereits in den Mittheil. Nr. 213, Sept. 1879, S. 574 mehrerer in demselben vorgekommener Fehler erscheint, nach vorgenommener

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge auf Steuer-Capital		
Waldungen.	Feldgüter.	Gebäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forderungen.	Summe.	auf Gesammt-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
382 618	119 474	88 421	52 500	29 824	672 837	18 435	1	157
267 430	24 405	62 280	88 075	8 765	400 955	15 250	2	5 350
.	61 058	177 881	102 975	72 738	414 652	36 240	2	2 145
102 285	271 817	61 698	19 258	6 788	461 841	15 164	.	.
11 470	69 594	157 620	7 161	54 023	299 868	28 000	.	.
9	21 653	46 570	7 041	2 072	77 345	21 400	1	520
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1 714	18 857	68 175	8 436	92 182	22 160	.	.
24 428	948	17 542	13 800	3 570	60 288	18 200	.	.
154 285	18 460	16 156	19 200	17 463	225 564	16 526	.	.
.	28 434	43 576	50 475	7 650	130 135	18 269	.	.
.	11 830	88 297	53 650	19 397	173 174	35 100	.	.
.	176 368	182 400	22 425	18 394	399 587	15 000	.	.
.	7 604 190	6 471 031	5 850	63 585	14 144 656	824 012	1	2 058
35 200	242 554	96 370	17 825	156 834	548 783	12 500	.	.
.	7 065	85 999	10 950	13 936	67 950	20 105	1	136
342 857	11 301	243 440	75 775	5 314	678 687	42 500	2	1 750
1 234 286	33 066	218 689	34 275	205 364	1 720 680	63 000	3	5 799
60 000	4 900	36 700	30 550	5 583	137 733	14 160	3	1 191
11 470	15 330	35 450	32 925	6 765	101 940	13 890	2	1 055
161 483	169 955	140 705	75 500	8 456	551 099	12 000	2	1 517
260 000	19 785	60 985	41 800	6 013	388 583	15 600	2	678
.	117 061	61 625	63 076	11 685	253 447	15 234	.	.
.	8 578	34 268	26 572	2 528	71 946	20 500	2	796
.	114 708	144 525	19 929	13 508	292 670	25 000	1	587
.	75 695	29 131	32 197	5 536	142 559	12 262	2	358
.	239 294	48 737	42 275	3 675	333 981	2 700	.	.
.	237 167	87 160	77 400	13 262	414 989	28 000	8	1 200
46 557	1 203 770	1 036 754	59 325	318 345	2 664 751	249 000	2	3 875

huldenfreien Gemeinden.*)

	Einwohnerzahl.
Kreis Erbach.	
17. Annelsbach	77
18. Birkert, H. S.	88
19. Böllstein	277
20. Dorf-Erbach	228
21. Dusenbach	56
22. Eberbach	92
23. Ebersberg	176
24. Elsbach	60
25. Erbuch	70
26. Ernsbach	125
27. Etzean	79
28. Frohnhofen	39
29. Güttersbach	303
30. Hembach	110
31. Kimbach	350
32. Langen-Brombach, F. S.	132
33. Momart	811
34. Ober-Kleingumpen	89
35. Ober-Mossau	408

is 576 (Notizbl. III. Folge, Nr. 212, Aug. 1879, S. 250 bis 252), erschienen. Wegen erichtigung dieser, das Verzeichniss hier nochmals.

	Einwohnerzahl.
36. Rohrbach	284
37. Rothenberg	1 163
38. Steinbuch	476
39. Unter-Sensbach	584
40. Vielbrunn	1 088
41. Wald-Amorbach	293

Kreis Gross-Gerau.

42. Wallerstädten	750

Kreis Heppenheim.

43. Albersbach	149
44. Aschbach	286
45. Dürr-Ellenbach	20
46. Erlenbach	188
47. Eulsbach	71
48. Gadern	250
49. Gorxheim mit Kunzenbach	170
50. Hornbach	189
51. Igelsbach	41
52. Kallstadt	47
53. Kocherbach	197
54. Kröckelbach	94
55. Mackenheim mit Schnorrenbach	101
56. Ober-Liebersbach	57
57. Ober-Schönmattenwag	367
58. Rimbach mit Münschbach	1 753
59. Rohrbach	40
60. Sonderbach	156
61. Trösel	413
62. Unter-Flockenbach mit Eichelberg	332
63. Weschnitz	149
64. Wimpfen a. B. mit Wimpfen i. Th. etc.	2 940

Kreis Offenbach.

65. Dietzenbach	1 553
66. Götzenhain	690
67. Hainhausen	370
68. Langen	4 087
69. Philippseich	34
70. Rembrücken	186
71. Zellhausen	942

Kreis Giessen.

72. Annerod	574
73. Bersrod	386
74. Climbach	226
75. Daubringen	556
76. Hattenrod	895
77. Langsdorf	885
78. Lollar	985
79. Mainzlar	447
80. Obbornhofen	569
81. Ober-Bessingen	403
82. Oppenrod	311
83. Ruttershausen	365
84. Staufenberg	559
85. Steinbach	970
86. Winnerod	38

Kreis Alsfeld.

	Einwohnerzahl.
87. Eifa	509
88. Ermenrod	393
89. Eulersdorf	137
90. Lehnheim	361
91. Unter-Sorg	84
92. Wettsaasen	238

Kreis Büdingen.

93. Alt-Wiedermus	299
94. Bellmuth	126
95. Calbach	240
96. Kefenrod	542
97. Michelau	187
98. Rohrbach	372
99. Unter-Widdersheim	295
100. Wolf	363

Kreis Friedberg.

101. Oes	16
102. Strassheim	20
103. Wickstadt	80

Kreis Lauterbach.

104. Metzlos	193
105. Rudlos	94

Kreis Schotten.

106. Feldkrücken	316
107. Klein-Eichen	154
108. Michelbach	362
109. Sternfels	226

Kreis Mainz.

110. Essenheim	1 217
111. Klein-Winternheim	567
112. Nieder-Olm	1 568
113. Stadecken	931
114. Zornheim	978

Kreis Alzey.

115. Bechenheim	376
116. Bosenheim	757
117. Dintesheim	122
118. Eckelsheim	466
119. Esselborn	353
120. Frei-Laubersheim	823
121. Fürfeld	1 040
122. Hackenheim	523
123. Lonsheim	416
124. Neu-Bamberg	562
125. St. Johann	421
126. Siefersheim	584
127. Stein-Bockenheim	541
128. Wendelsheim	938
129. Wonsheim	668

Kreis Bingen.

130. Elsheim	858
131. Wackernheim	780

Kreis Oppenheim.

132. Köngernheim	535
133. Schimsheim	221
134. Wintersheim	288

Kreis Worms.

135. Dalsheim	631
136. Eppelsheim	844
137. Hangen-Weisheim	460
138. Mörstadt	531
139. Ober-Flörsheim	996

Nr. 1832. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1883.*)

April.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0.88	1.20	0.96	1.18	2.06	1.60
2	1.30	1.36	1.09	1.28	2.87	1.74
3	1.55	1.66	1.28	1.33	2.50	1.71
4	1.46	1.67	1.26	1.26	2.18	1.69
5	1.39	1.61	1.22	1.28	2.03	1.66
6	1.39	1.60	1.18	1.31	1.90	1.62
7	1.37	1.58	1.16	1.29	1.80	1.58
8	1.31	1.55	1.15	1.23	1.70	1.56
9	1.23	1.49	1.10	1.18	1.62	1.49
10	1.13	1.42	1.04	1.12	1.54	1.45
11	1.01	1.34	0.90	1.11	1.51	1.40
12	0.94	1.27	0.86	1.08	1.49	1.39
13	0.90	1.22	0.80	1.03	1.47	1.36
14	0.87	1.19	0.78	1.02	1.44	1.29
15	0.83	1.14	0.77	1.00	1.40	1.25
16	0.78	1.13	0.74	0.99	1.36	1.21
17	0.75	1.09	0.70	0.95	1.33	1.18
18	0.70	1.05	0.68	0.91	1.32	1.14
19	0.69	1.03	0.65	0.91	1.30	1.12
20	0.69	1.02	0.63	0.90	1.29	1.10
21	0.72	1.00	0.68	0.86	1.28	1.06
22	0.74	1.03	0.72	0.86	1.25	1.03
23	0.87	1.07	0.74	0.85	1.22	1.00
24	0.98	1.18	0.76	0.86	1.23	1.05
25	0.92	1.20	0.76	0.88	1.22	1.06
26	0.89	1.16	0.78	0.88	1.22	1.05
27	0.85	1.12	0.76	0.84	1.21	1.03
28	0.79	1.08	0.72	0.82	1.19	1.00
29	0.71	1.04	0.68	0.81	1.17	1.00
30	0.65	1.00	0.64	0.82	1.17	0.98
31						
höchst.	1.55	1.67	1.28	1.33	2.87	1.74
tiefst.	0.65	1.00	0.63	0.81	1.17	0.98
mittl.	0.98	1.25	0.87	1.03	1.54	1.29

Mai.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0.80	0.99	0.64	0.82	1.58	0.95
2	1.23	1.19	0.74	0.80	1.53	0.94
3	1.39	1.42	0.86	0.76	1.38	0.93
4	1.32	1.42	0.90	0.72	1.28	0.91
5	1.38	1.42	0.96	0.70	1.26	0.90
6	1.35	1.43	1.00	0.69	1.20	0.90
7	1.26	1.38	0.96	0.68	1.18	0.88
8	1.18	1.32	0.92	0.67	1.16	0.87
9	1.11	1.26	0.82	0.65	1.16	0.85
10	1.11	1.23	0.74	0.63	1.21	0.85
11	1.17	1.25	0.76	0.62	1.21	0.85
12	1.21	1.29	0.92	0.66	1.45	1.20
13	1.39	1.40	0.98	0.80	1.55	1.38
14	1.63	1.57	1.00	0.95	1.72	1.32
15	1.67	1.70	1.08	1.00	1.52	1.20
16	1.53	1.67	1.12	1.09	1.37	1.10
17	1.44	1.59	1.19	1.06	1.30	1.00
18	1.41	1.54	1.10	1.02	1.26	0.96
19	1.39	1.51	1.08	0.91	1.20	0.90
20	1.39	1.47	1.02	0.81	1.17	0.85
21	1.44	1.48	1.04	0.77	1.16	0.80
22	1.47	1.47	1.06	0.73	1.14	0.80
23	1.53	1.51	1.08	0.69	1.13	0.85
24	1.58	1.54	1.10	0.65	1.11	0.84
25	1.55	1.54	1.08	0.65	1.08	0.83
26	1.50	1.52	1.04	0.63	1.06	0.82
27	1.48	1.50	1.04	0.60	1.05	0.82
28	1.47	1.46	1.06	0.58	1.03	0.80
29	1.47	1.45	1.06	0.57	1.03	0.80
30	1.50	1.47	1.08	0.54	1.03	0.80
31	1.55	1.49	1.09	0.52	1.05	0.85
höchst.	1.67	1.70	1.19	1.09	1.72	1.38
tiefst.	0.80	0.99	0.64	0.52	1.03	0.80
mittl.	1.38	1.43	0.98	0.74	1.24	0.93

Juni.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.62	1.53	1.11	0.53	1.07	0.87
2	1.75	1.59	1.15	0.52	1.17	0.84
3	2.13	1.75	1.30	0.51	1.20	0.81
4	2.32	1.98	1.50	0.51	1.11	0.80
5	2.29	2.02	1.50	0.54	1.06	0.78
6	2.33	2.02	1.56	0.52	1.02	0.76
7	2.35	2.04	1.56	0.47	0.98	0.75
8	2.31	2.02	1.56	0.44	1.02	0.78
9	2.40	2.04	1.56	0.45	1.00	0.73
10	2.47	2.12	1.62	0.44	1.05	0.74
11	2.51	2.14	1.68	0.49	1.04	0.74
12	2.60	2.18	1.76	0.49	1.05	0.74
13	2.71	2.27	1.80	0.49	1.10	0.78
14	2.73	2.30	1.84	0.52	1.25	0.80
15	2.83	2.34	1.87	0.56	1.15	0.82
16	2.96	2.43	1.88	0.59	1.10	0.81
17	3.02	2.51	1.98	0.62	1.11	0.80
18	2.89	2.48	2.00	0.58	1.12	0.77
19	2.83	2.40	1.88	0.56	1.11	0.77
20	2.79	2.38	1.87	0.52	1.09	0.75
21	2.74	2.34	1.82	0.50	1.07	0.72
22	2.76	2.32	1.79	0.48	1.05	0.72
23	2.79	2.35	1.80	0.50	1.05	0.74
24	2.71	2.34	1.80	0.49	1.07	0.74
25	2.75	2.30	1.80	0.47	1.04	0.72
26	2.77	2.35	1.78	0.52	1.02	0.82
27	2.63	2.30	1.77	0.48	0.98	0.80
28	2.50	2.20	1.70	0.45	1.03	0.77
29	2.53	2.15	1.65	0.43	1.10	0.72
30	2.54	2.17	1.66	0.41	0.99	0.70
31						
höchst.	3.02	2.51	2.00	0.62	1.25	0.87
tiefst.	1.62	1.53	1.11	0.41	0.98	0.70
mittl.	2.55	2.18	1.69	0.50	1.07	0.77

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 1833. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882—83.***)

Die Menge des in dem Etatsjahr 1882—83 gewonnenen Biers ist, ausweislich der nachfolgenden Uebersicht, um 15 105 hl und der Brutto-Ertrag der Brausteuer um 2 334,58 ℳ geringer, als in dem Etatsjahr 1881—82. Als Ursachen dieses Rückgangs der Bierfabrikation sind die zu Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahres bestandenen Hochwassercalamitäten, in Folge deren sich vielfach Grundwasser in den Gährkellern einstellte und den Brauereibetrieb Monate lang hinderte, theilweise auch die verminderte Nachfrage nach Bier in Folge Beendigung des Baues der Eisenbahnstrecke Erbach-Eberbach, endlich der vermehrte Bezug von Bier aus den Städten Frankfurt und Hanau zu bezeichnen.

Die Witterungsverhältnisse waren der Produktion des Biers im Allgemeinen nicht ungünstig, dagegen hatte auf den Consum der meist regnerische und kalte Sommer nachtheilige Einwirkung, während durch Krankheiten der Bierconsum nicht beeinträchtigt wurde.

Der Preis der Gerste, welche in Folge der ungünstigen Sommerwitterung im Vergleich mit dem Vorjahr von geringer Qualität war, und in Folge dessen in grossen Quantitäten aus Ungarn und Mähren bezogen wurde, betrug 13—14,50 ℳ per 100 kg gegen 17—19 ℳ im Jahr 1881—82. Für Gerste aus Ungarn etc. wurde bis zu 22 ℳ per 100 kg gezahlt. Der Preis des Hopfens war im Durchschnitt: für beste Qualität 400—550 ℳ, für geringere Qualität 360—400 ℳ per 50 kg, gegen 220—225 ℳ erster Qualität, und 135—180 ℳ zweiter Qualität im Etatsjahr 1881—82. Der Bedarf an Hopfen wurde vorzugsweise durch directe Bezüge aus Böhmen, Bayern, Württemberg und Baden gedeckt und zwar meistens durch Vermittlung von Händlern. Im Grossherzogthum kommt Hopfenbau nur in geringem Umfang vor und wurde das inländische Produkt mit 220—300 ℳ für 50 kg bezahlt.

In dem Zustand der Brauereien, sowie in der Beschaffenheit und Güte des Biers sind gegen das Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen eingetreten. Es wird fast ausschliesslich ein nicht starkes untergähriges Bier aus Gerstenmalz gebraut, und zwar werden aus 50 kg Malz mindestens 1,7 und höchstens 2,5 hl Bier gezogen. Zum Verkauf kommt dasselbe als Jungbier und Lagerbier, das letztere, wenn es malzreicher und aus feinerem Hopfen bereitet ist, oft unter der Benennung: Bockbier, Salvatorbier, Märzenbier, Exportbier etc. Die Fabrikation obergährigen Biers hat in dem Etatsjahr 1882—83 um 1 396 hl gegen das Vorjahr abgenommen. Durchschnittlich werden aus 50 kg Malz 2,5—3,5 hl obergähriges Bier gebraut. Die Verwendung von Malzsurrogaten, insbesondere von Reis, hat gegen das Vorjahr, hauptsächlich wohl in Folge der geringen Qualität der 1882er Gerste, um 14 049 kg zugenommen.

Fassweise aus den Brauereien verkauft wurden durchschnittlich:

1 hl Lagerbier zu	18—20 ℳ
1 hl Jung- oder Schenkbier	15—17 »
1 hl obergähriges Bier	10—11 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 279, Jan. 1883, S. 5.

Mit Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im Jahr 1882—83 im Ganzen 28 356 hl Bier, hauptsächlich nach Elsass-Lothringen, der Schweiz, Frankreich, Belgien und Baden ausgeführt und zwar vorwiegend durch die Bierbrauer selbst. Von einem Händler, welcher das Bier aus einer Brauerei des Steuergebiets bezogen, wurden 960 hl ausgeführt. Zusagescheine auf Brausteuervergütung wurden in 1882—83 15 Stück ertheilt. Biereinfuhren im freien Verkehr des Steuervereins fanden in erheblichen Mengen aus den Städten Frankfurt und Hanau statt. Die Einfuhr von Bier sowohl aus den süddeutschen Staaten, als aus dem Zollvereins-Ausland, hat sich gegen das Vorjahr vermindert. An Uebergangsabgaben wurden 925 ℳ. und an Zoll 694 ℳ. weniger erhoben, als in dem Etatsjahr 1881—82.

Wie in vorderen Jahren war der grösste Theil der Brauer fixirt und zwar vorwiegend unter der Bedingung der Nachversteuerung. Hinsichtlich der Wirkung der Fixation der Brausteuer auf die Einnahme und die Verwaltungskosten ist gegen frühere Jahre eine Aenderung nicht bemerkbar gewesen.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
esammtzahl der m Schlusse des hrs vorhandenen Bierbrauereien:							
in den Städten .	51	28	37	32	8	21	177
auf dem Lande .	50	33	42	3	2	13	143
ısammen . .	101	61	79	35	10	34	320
ı Laufe des Jahrs ıd im Betrieb gewesen:							
gewerbliche:							
a) fixirte . .	47	45	56	29	8	31	216
b) auf Brauanzeige steuernd . .	45	8	12	1	.	2	68
Zusammen . .	92	53	68	30	8	33	284
nicht gewerbliche:							
a) fixirte . .	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd . .	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen . .	.	.	.	.	.	.	.
ımme sämmtlicher im Betrieb gewes. Brauereien . .	92	53	68	30	8	33	284
ʼon diesen Bierırauereien haben ʼorzugsweise bereitet:							
obergähriges Bier:							
a) gewerbliche .	.	.	27	.	.	.	27
b) nicht gewerbl. .	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche .	92	53	41	30	8	33	257
b) nicht gewerbl. .	.	.	.	.	.	.	.
Menge der verwendeten steuerpflicht. Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide . .	3 974 007	1 464 985,5	2 673 761,5	5 827 988,5	466 050,5	2 788 853,5	17 195
b) Malzsurrogate .	23 752	2 602	5 836,5	.	.	4 240	36 4
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges .	.	*)1,76	2 565,50	432	.	.	2 99
b) untergähriges .	163 615	62 009	108 503,50	256 915	20 809,50	110 921,50	722 77
Zusammen . .	163 615	62 010,76	111 069	257 347	20 809,50	110 921,50	725 77
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (incl. der Defecte, excl. der Restitutionen) . .	ℳ 160 631,07	ℳ 59 789,55	ℳ 108 394,15	ℳ 234 244,90	ℳ 19 994,15	ℳ 112 010,60	ℳ 695 06
Davon ab: Steuervergütung f. ausgeführtes Bier .	4 953,85	.	.	5 641,35	743,85	17 017,25	28 35
Bleiben . . .	155 677,22	59 789,55	108 394,15	228 603,55	19 250,30	94 993,35	666 70
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier .	16 059,61	5 581,65	2 146,70	3 996,25	43,10	982,30	28 80
b) Eingangs-Zoll von Bier	8,05	13,30	6,05	4 559,70	12,10	21,90	4 62
Gesammt-Einnahme vom Bier . .	171 744,88	65 384,50	110 546,90	237,159,50	19 305,50	95 997,55	700 13
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Haustrunk stattfindet . .	.	.	14	.	.	.	14
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl . .	2	.	.	.	.	.	2
Dieselben entrichteten an Steuer .	ℳ 126,20	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ 12

*) Malzextract.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
ahl der Brauereien . .	216	68	284	.	2	2
arunter solche, welche Surrogate verwendet haben	22	7	29	.	.	.
erbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
. Getreide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) geschrot. Gerstenmalz	15 364 581	1 830 633,5	17 195 214,5	.	3 155	3 155
b) geschrot. Weizenmalz	432	.	432	.	.	.
. Malzsurrogate:						
a) Reis	22 621	13 553	36 174	.	.	.
b) Zucker aller Art .	256,5	.	256,5	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
bergähriges Bier . .	1 336,76	1 662,50	2 999,26	.	.	.
ntergähriges Bier . .	646 736	76 037,50	722 773,50	.	.	.
usammen	648 072,76	77 700	725 772,76	.	.	.
Essigerzeugung .	.	.	.	.	200	200
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
ezahlte Brausteuer . .	621 279,65	73 784,77	695 064,42	.	126,20	126,20
mpfangene Ausfuhrvergütung	26 560,95	1 795,35	28 356,30	.	.	.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 ℳ	3	9	12	.	.	1	1
eber 15 bis 30 »	4	4	8	.	.	.	.
» 30 » 60 »	13	5	18	.	.	.	.
» 60 » 150 »	21	11	32	1	.	1	1
» 150 » 300 »	33	11	44	3	.	.	.
» 300 » 600 »	28	6	34	2	.	.	.
» 600 » 900 »	26	5	31	3	.	.	.
» 900 » 1 200 »	11	2	13	1	.	.	.
» 1 200 » 1 500 »	12	.	12	3	.	.	.
» 1 500 » 2 250 »	15	4	19	4	.	.	.
» 2 250 » 3 000 »	16	4	20	3	.	.	.
» 3 000 » 4 500 »	7	3	10	1	.	.	.
» 4 500 » 6 000 »	8	3	11	1	.	.	.
» 6 000 » 9 000 »	6	.	6	3	.	.	.
» 9 000 » 12 000 »	4	.	4	2	.	.	.
» 12 000 » 15 000 »	1	.	1	.	.	.	.
» 15 000 » 22 500 »	4	1	5	2	.	.	.
» 22 500 » 30 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 30 000 » 45 000 »	1	.	1	.	.	.	.
» 45 000 » 60 000 »	1	.	1	.	.	.	.
» 60 000 » 90 000 »	1	.	1	.	.	.	.
» 90 000 » 120 000 »	1	.	1	.	.	.	.
Zusammen	216	68	284	29	.	2	2

Nr. 1841. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ[e]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	He[u] höchst.
	Preis per												
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	22,00	19,00	20,50	16,50	15,00	15,75	21,00	16,00	18,50	16,50	14,00	15,25	8,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,20	15,20	15,20	7,40
Bensheim	20,00	18,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,26	16,00	14,00	15,00	8,00
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Offenbach	22,00	16,00	19,56	18,00	15,00	16,74	21,00	14,30	17,60	16,00	14,00	15,58	9,00
Giessen	20,50	19,50	20,00	18,50	16,50	17,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,70	7,00
Alsfeld	19,00	18,76	18,92	16,50	16,00	16,16	13,50	13,50	13,50	13,64	13,00	13,36	5,60
Büdingen	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	7,00
Butzbach	20,00	19,00	19,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,26	6,40
Friedberg	19,50	19,20	19,33	17,50	16,50	17,00	17,00	16,00	16,63	16,00	13,75	14,92	8,00
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,00	16,00	17,00	14,40	13,60	14,00	14,40	13,60	14,00	6,00
Mainz	20,80	20,30	20,56	17,30	16,60	16,92	16,50	16,00	16,34	15,50	15,00	15,26	8,00
Alzey	20,50	19,40	19,84	17,00	15,60	16,30	17,00	15,60	16,44	15,00	14,40	14,72	10,00
Bingen	22,50	18,50	19,88	17,00	15,50	16,34	16,00	14,00	15,28	16,10	13,50	15,25	8,00
Worms	22,00	20,00	21,00	16,50	15,40	15,96	16,50	15,10	15,86	14,50	14,00	14,26	8,00
Summe			317,09			264,67			254,41			233,76	
Mittelpreis			19,82			16,54			15,90			14,61	

Orte.	Ochsenfl. höchst.	Ochsenfl. niedgst.	Ochsenfl. Mittel-	Kalbfleisch. höchst.	Kalbfleisch. niedgst.	Kalbfleisch. Mittel-	Hammelfl. höchst.	Hammelfl. niedgst.	Hammelfl. Mittel-	Schweinefl. höchst.	Schweinefl. niedgst	Schweinefl. Mittel-	Weissmehl. höchst.	Weissmehl. niedgst.	Weissmehl. Mittel-	Rogg[en-] höchst.
	Preis pe[r]															
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,70	0,70	0,66	0,60	0,63	0,26	0,20	0,23	0,20
Bahenhaus.	0,70	0,70	0,70	0,60	0,60	0,60	0,54	0,54	0,54	0,60	0,60	0,60	0,23	0,23	0,23	0,22
Bensheim	0,66	0,66	0,66	0,54	0,54	0,54	0,60	0,60	0,60	0,56	0,56	0,56	0,25	0,22	0,24	0,12
Bessungen	0,72	0,64	0,68	0,50	0,50	0,50	0,40	0,40	0,40	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,16
Erhach	0,68	0,68	0,68	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,60	0,66	0,66	0,66	0,23	0,19	0,21	0,14
Offenhach	0,72	0,70	0,71	0,60	0,50	0,55	0,60	0,50	0,55	0,70	0,60	0,65	0,29	0,19	0,24	0,21
Giessen	0,72	0,70	0,71	0,54	0,50	0,52	0,70	0,60	0,65	0,64	0,60	0,62	0,28	0,17	0,20	0,17
Alsfeld	0,60	0,58	0,59	0,50	0,45	0,48	.	.	.	0,56	0,54	0,55	0,21	0,19	0,20	0,13
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,56	0,50	0,53	0,50	0,50	0,50	0,56	0,50	0,53	0,20	0,20	0,20	0,15
Butzhach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,16
Friedherg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,13
Schotten	0,70	0,64	0,67	0,50	0,45	0,48	0,50	0,45	0,48	0,60	0,55	0,58	0,22	0,20	0,21	0,15
Mainz	0,76	0,76	0,76	0,65	0,60	0,63	0,50	0,50	0,50	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22
Alzey	0,72	0,66	0,69	0,55	0,50	0,53	0,60	0,56	0,58	0,60	0,56	0,58	0,23	0,17	0,20	0,14
Bingen	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,60	0,50	0,55	0,65	0,65	0,65	0,22	0,18	0,20	[illegible]
Worms	0,74	0,74	0,74	0,64	0,60	0,62	0,52	0,52	0,52	0,66	0,60	0,63	0,23	0,20	0,22	0,12
Summe			11,11			8,70			8,27			9,78			3.42	
Mittelpreis			0,69			0,54			0,55			0,61			0,21	

...n 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1883.

...	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,00	7,00	5,00	6,00	6,00	3,50	4,75	42,00	20,00	31,00	34,00	20,00	27,00	56,00	20,00	88,00
7,32	7,20	7,00	7,16	8,00	8,00	8,00	38,00	38,00	88,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	4,40	4,70	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	48,00	36,00	42,00
7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	88,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
8,00	7,20	6,00	6,58	3,80	2,80	8,12	47,00	24,00	32,52	36,00	25,00	31,00	64,00	30,00	40,16
6,50	7,00	6,00	6,50	4,00	2,80	3,20	27,00	25,00	26,00	29,00	28,00	28,50	42,00	42,00	42,00
5,30	4,80	4,60	4,70	3,40	8,00	3,14	16,50	14,00	15,36	32,00	32,00	82,00	33,00	33,00	33,00
7,00	7,00	7,00	7,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,40	6,00	6,20	3,00	2,80	2,90	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
7,00	6,50	5,00	5,58	3,75	2,75	3,17	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,40	4,00	4,00	4,00	3,40	2,80	3,10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,76	7,50	7,00	7,26	5,00	4,00	4,56	29,00	25,00	27,00	28,00	25,00	26,50	48,00	40,00	44,00
8,72	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,76	40,00	36,00	38,00	36,00	32,00	34,00	52,00	48,00	50,00
7,50	7,00	6,00	6,63	5,00	4,30	4,64	40,00	24,00	32,25	36,00	27,50	29,81	44,00	36,00	40,50
7,80	6,00	5,60	5,80	4,50	3,00	3,75	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	46,00	36,00	41,00
[illegible]			96,41			65,29			460,13			447,81			613,16
5,8[illegible]			6,03			4,08			80,68			29,85			42,08

...hl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Pfund.							per Liter.			per 10 Stück.					per Centner.		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
,18	0,14	0,14	0,14	1,05	0,95	1,00	0,18	0,16	0,17	0,75	0,70	0,73	1,80	0,22	1,00	.	3,50
2	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	1,50	0,25	1,00	.	.
,11	0,12	0,12	0,12	1,00	0,85	0,93	0,18	0,16	0,17	0,90	0,80	0,85	1,70	0,24	1,00	.	.
,16	0,12	0,12	0,12	1,05	1,00	1,03	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	1,40	0,24	1,05	.	4,00
3	0,10	0,10	0,10	1,00	1,00	1,00	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	1,20	0,24	1,00	0,95	.
[illegible]	0,15	0,14	0,15	1,20	0,85	0,99	0,35	0,25	0,80	0,80	0,60	0,70	1,50	0,24	1,00	.	.
17	0,12	0,11	0,12	1,15	1,00	1,09	0,18	0,13	0,16	0,70	0,65	0,69	1,30	0,21	0,87	0,70	.
13	0,12	0,11	0,12	1,00	1,00	1,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	1,80	0,24	0,90	.	.
15	0,11	0,10	0,11	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	1,40	0,23	0,90	0,40	.
,14	0,12	0,12	0,12	1,20	1,10	1,15	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	1,80	0,22	1,00	0,75	.
,15	0,14	0,14	0,14	1,10	1,00	1,05	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	1,80	0,26	0,90	0,63	.
,14	0,14	0,12	0,13	0,90	0,85	0,88	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	1,60	0,25	1,20	.	.
[illegible]	0,14	0,14	0,14	1,10	0,95	1,03	0,20	0,18	0,19	0,68	0,56	0,62	1,40	0,22	0,85	.	.
,15	0,12	0,11	0,12	1,06	0,85	0,97	0,18	0,16	0,17	0,90	0,75	0,82	1,60	0,22	0,74	.	.
,14	0,13	0,12	0,13	1,05	0,80	0,95	0,22	0,16	0,19	0,90	0,70	0,81	1,50	0,24	0,65	.	.
,12	0,13	0,13	0,13	1,06	0,94	1,00	0,17	0,13	0,15	1,00	0,55	0,73	1,40	0,22	0,60	.	.
,4[illegible]			2,01			16,07			2,77			11,40	24,20	3,74	14,66	3,43	7,50
,1[illegible]			0,13			1,00			0,17			0,71	1,51	0,23	0,92	0,69	3,75

Nr. 1842. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1883

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.) Minimum.								Thermometrograph (R.) Maximum.								Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).							
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.
1	0,4	−2,7	−2,0	0,2	−1,5	−1,0	−1,0	0,0	4,0	1,7	2,0	4,5	3,0	2,5	1,7	1,9	rn	r	rs	rn	r	n	r	rsn
2	1,0	0,3	−1,8	1,2	−0,5	−0,5	0,4	1,8	4,4	3,1	4,0	4,5	4,5	4,5	3,4	4,2	r		rn	r	r		r	r
3	2,5	1,6	0,5	2,6	0,5	1,5	1,9	1,7	4,9	1,7	5,2	4,3	4,0	3,5	3,4	3,6	r	r	r	r	r	r	r	rn
4	1,1	1,6	−1,0	1,0	0,0	0,0	−0,1	−0,6	6,1	0,8	2,1	2,7	3,0	3,5	2,0	0,6	rs		s	rs		r	rs	s
5	−2,0	−1,2	−3,0	−1,0	−2,5	−2,0	−3,8	−5,6	2,8	0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	−0,6	−1,4	s		s			s	s	s
6	−4,9	−6,2	−7,0	−4,5	−9,5	−8,5	−5,2	*−7,9*	−0,8	0,2	−1,9	−0,8	−0,5	0,0	−2,2	−3,2	s	s	s	s	s	s		s
7	−6,1	−6,7	−6,5	−3,8	−8,0	−8,0	−6,8	−7,8	−1,9	−2,2	−2,1	1,0	−3,5	−2,0	−2,1	−2,6					s			
8	*−8,0*	*−9,8*	*−11,0*	*−7,2*	*−11,5*	*−11,0*	*−8,2*	−6,7	−2,5	−1,2	−1,5	−2,4	−3,0	−4,0	−2,6	−1,9	n		s	n		r	n	n
9	−3,6	−6,0	−5,7	−3,3	−5,5	−5,5	−3,2	−2,1	−0,1	−0,2	0,5	−0,2	−0,5	−0,5	−0,2	0,0	n		rs	rsn	s	r	n	n
10	−2,9	−2,0	−1,5	−1,8	−3,5	−2,5	−1,6	−1,0	0,9	1,1	1,0	1,1	0,5	0,0	−0,1	0,3	s			rn		r	n	sn
11	−2,6	−3,2	−3,0	−0,2	−2,0	−3,0	−2,0	−1,2	2,8	2,2	2,8	3,7	4,5	3,0	2,1	4,2	rs	s	rs	s	r	rs	rs	rs
12	0,6	−1,1	−2,2	1,3	0,0	0,0	0,1	1,0	5,3	1,7	3,2	5,9	5,5	5,0	2,6	3,4	r	r	r	r	r	rs	rs	r
13	0,9	1,2	0,4	1,6	0,5	0,0	0,9	1,0	4,8	5,3	6,3	5,0	3,0	2,5	3,5	2,7	rs	rs	r	r	r	rs	r	r
14	3,6	0,8	1,0	5,0	3,0	2,5	3,4	2,7	7,6	*6,0*	7,8	*7,8*	*7,5*	*7,5*	*6,8*	*7,8*	r	r	r	r		r	r	r
15	3,0	3,7	1,4	4,0	1,5	3,5	2,4	2,6	*7,9*	5,2	5,0	7,5	6,5	7,0	3,8	4,0	r	r				r		r
16	2,0	2,2	1,0	3,0	−0,5	2,0	1,2	1,9	5,0	2,5	4,5	4,8	4,0	5,0	3,2	3,4	r		r	r	s		r	r
17	−0,2	0,7	−1,5	1,0	0,0	0,0	−0,6	−0,2	3,2	2,2	3,0	3,2	3,0	3,5	1,7	1,4	s		s	r		s		s
18	−2,2	−3,9	−3,1	−1,0	−2,0	−2,5	−2,3	−1,8	1,7	1,0	1,5	1,2	2,0	1,0	0,2	−0,2	sn		s	s	rs	s		s
19	−1,9	−3,9	−2,2	−0,8	−1,5	−2,0	−1,8	−1,4	2,9	1,7	3,0	3,4	2,5	2,5	2,2	2,4	rs	s	rs	rs		s	s	r
20	1,4	−1,1	0,5	1,4	0,5	1,5	0,1	1,0	3,0	2,7	4,0	3,4	2,5	2,0	2,2	1,8	r	r	r	r	rs	r	r	rn
21	1,9	1,3	1,0	2,4	1,0	1,0	1,0	1,8	4,7	4,1	5,0	5,1	4,5	4,5	4,2	5,1	r		r	r			r	rn
22	2,8	1,4	3,0	0,2	−1,0	2,0	2,7	3,5	4,7	2,9	5,3	5,3	0,5	4,5	4,2	5,2	r							
23	1,9	1,6	2,0	2,4	−2,0	2,0	1,4	2,1	5,0	4,0	4,9	6,1	5,0	5,5	4,3	5,7	r		r	r				r
24	−0,7	−2,5	−1,0	0,0	−2,5	−2,5	−0,2	1,6	3,1	2,1	3,3	4,0	3,0	3,0	2,4	3,5	n							n
25	1,5	−2,4	1,0	2,3	1,0	0,0	1,4	1,8	4,6	4,0	6,5	6,4	5,0	5,0	4,8	6,2	r	r	n	n	r	n		rn
26	3,3	1,9	2,5	4,2	3,0	2,5	4,0	3,2	7,0	5,4	*8,1*	7,4	6,5	6,5	6,2	6,6	rn	n	n	n	rn	rn	n	rn
27	4,3	3,4	4,7	5,1	3,5	4,0	3,0	2,6	6,9	3,9	6,8	7,7	4,5	5,0	5,8	4,5			n	n	rn	r		rn
28	2,2	1,6	2,5	3,0	0,5	1,5	1,0	0,6	5,0	2,7	3,7	5,8	2,5	3,0	2,9	2,1	r			n				n
29	−1,1	1,0	0,8	1,6	−0,5	1,0	−1,0	0,2	4,4	1,6	2,2	3,7	4,5	3,0	1,7	1,8								n
30	−3,2	−3,1	−3,5	−1,3	−3,0	−3,0	−3,0	−2,7	0,7	−0,4	0,2	1,0	3,5	3,0	−0,5	0,0				n				n
31	−3,0	−1,8	−4,8	−1,3	−2,5	−1,5	−3,0	−4,2	1,2	0,8	−0,5	1,6	1,5	0,5	−1,0	−1,3	n							n
Mittel. / Summe.	−0,26	−1,07	−1,24	0,56	−1,45	−0,92	−0,61	−0,39	3,63	2,15	3,10	3,64	2,89	2,90	2,13	2,32	r 18 s 9 n 7	r 8 s 4 n 1	r 13 s 10 n 4	r 15 s 6 n 9	r 11 s 6 n 2	r 13 s 8 n 3	r 11 s 5 n 4	r 16 s 8 n 15

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	1,63 ° R.
Michelstadt	0,54 „
Giessen	0,93 „
Mainz	2,10 „
Monsheim	0,72 „
Pfeddersheim	0,99 „
Schweinsberg	0,76 „
Cassel	0,96 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	5,630 cm
Michelstadt	7,120 „
Giessen	5,387 „
Mainz	3,650 „
Monsheim	3,263 „
Pfeddersh.	2,389 „
Schweinsb.	4,100 „
Cassel	7,662 „

Gewitter.

4. Mz. Nachts.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Michelstadt: Hr. Realschul-Director Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Heinr. Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 306. **März** **1884.**

Nr. 1843. Der Gesundheitszustand in der Stadt Giessen.

Unter den grösseren Städten des Grossherzogthums zeichnete sich in den letzten Jahren, wie aus der in dieser Nummer (S. 70 u. 71) mitgetheilten Zusammenstellung der Jahresergebnisse der Sterblichkeit aus den Jahren 1880 bis 1883 hervorgeht, die Stadt Giessen durch eine ungewöhnlich grosse Zahl von Todesfällen aus. Nach dem Altersaufbau der Bevölkerung, unter welcher die minderer Lebensbedrohung ausgesetzten jüngeren Altersklassen der Erwachsenen von 15 bis 25 Jahren (höhere Lehranstalten, Hochschule, relativ grosse Garnison) in hoher Proportion Antheil haben, würde für Giessen eine durchschnittlich niedere Mortalitätsziffer zu erwarten sein, da aber in den klinischen Anstalten daselbst zahlreiche Ortsfremde Aufnahme finden und darunter vorwiegend Schwererkrankte, Verunglückte etc., so hat es an sich nichts Auffälliges, wenn die Sterblichkeit im Allgemeinen, bei der üblichen Berechnungsweise mit Einrechnung der Todesfälle Ortsfremder, einen etwas höheren Betrag erreicht, als in den Städten mit entsprechendem Altersaufbau der Bevölkerung, in welchen aber solche oder ähnliche Momente von Einfluss nicht sind. In weit überwiegender Zahl gehören die in den Hospitälern Aufnahme findenden Ortsfremden den Erwachsenen zu und hat es deshalb nichts Befremdendes, wenn die Sterbeziffer der Erwachsenen für Giessen in der Regel einen hohen Betrag aufweisst und um 20 p. M. erreicht. Obgleich indessen die Zahl der ortsfremden Kinder, die in den Kliniken zugehen, eine nicht erhebliche ist, so hat sich auch für diese Altersklasse, der unter 15jährigen, seit einer Reihe von Jahren eine zunehmende Sterblichkeit bemerkbar gemacht und letztere den hohen Betrag von 35 bis 39 p. M. erreicht. Eingehendere Untersuchungen er-

geben, dass die Sterblichkeit im ersten Lebensjahre, die Säuglingssterblichkeit, in einer längeren Jahresreihe mit unbedeutenden Schwankungen sich nicht verändert hat und dass die zunehmende Sterblichlichkeit lediglich die im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Lebensjahre stehenden Kinder betrifft. Während nämlich in den Jahren 1878 und 1879 nur je 62 Sterbfälle bei Kindern dieser Alterskategorie verzeichnet waren, wurden in 1880 deren 93, in 1881 102, in 1882 120 und in 1883 131 gezählt; die Zahl der Todesfälle dieser Alterskategorie hat seit dem Jahre 1880 stetig zugenommen und nunmehr den doppelten Betrag des gegen Ende des vorigen Decenniums beobachteten überstiegen.

Wie in grösseren und verkehrsreichen Städten überhaupt die dem Kindesalter gefährlichen ansteckenden Krankheiten, wie die Erfahrung lehrt, niemals ganz auszugehen pflegen, so sind auch in Giessen in neuerer Zeit Scharlach, Keuchhusten, die Rachenbräune alljährlich und allerdings in minderem Maasse und in zeitlich begrenzter Epidemie auch Masern vorgekommen, die erstgenannten Krankheiten haben jedoch in den ersten Jahren des laufenden Jahrzehnts eine immerhin mässige Zahl von Todesfällen veranlasst. Was die Todesfälle durch Rachen- und Halsbräune anlangt, so ist insbesondere seit dem Jahre 1878 eine stete Steigerung derselben nicht zu verkennen; seit 1880 aber erreichten dieselben die hohe Sterberate von 21 (auf 10000 Einwohner), in 1881 stieg letztere auf 27, in 1882 sogar auf 37; in 1883 verminderte sich dieselbe wiederum auf ungefähr 21. In den Jahren 1882 und namentlich 1883 trat daneben auch Scharlach epidemisch auf, der im letztgenannten Jahr ebenfalls eine hohe Sterblichkeit veranlasste. Ueber die Todesfälle an Scharlach und Rachen- und Halsbräune in Giessen innerhalb einer längeren Jahresreihe gibt die nachfolgende Zusammenstellung Auskunft. Es starben nämlich daselbst:

	a. an Rachen- und Halsbräune		b. an Scharlach	
		von 10000 Einw.		von 10000 Einw.
1877	6	4,1	3	2,1
1878	16	10,6	1	0,7
1879	23	14,8	6	3,9
1880	35	20,6	4	2,4
1881	46	27,0	6	3,5
1882	68	**37,4**	14	7,7
1883	41	21,2	48	**24,8**

Im Ganzen erlagen in dem besonders beachtenswerthen Zeitraum von 1878 bis 1883, innerhalb 6 Jahren, an Rachen- und Halsbräune 229 Personen, von 10000 Einwohnern im Jahresdurchschnitt 22,0 und an Scharlach 79 Personen, im Jahresdurchschnitt 7,2.

Auch in den andern grösseren Städten des Grossherzogthums haben seit einer Reihe von Jahren Diphtherie- und Scharlachepidemien in grösserer Verbreitung und mit gefährlichem Verlauf geherrscht, indessen fiel hier deren stärkste Intensität meist in das vorige De-

cenninm und macht sich neuerdings wenigstens hinsichtlich der Diphtheriegefahr ein zum Theil recht beträchtlicher Rückgang bemerkbar. Wenn wir die grösseren Städte des Grossherzogthnms nach ihrem Sterblichkeitsverhältniss an Rachen- nnd Halsbräune und des häufig coincidirenden Scharlachs unter einander in Vergleich bringen, so entfielen auf 10000 Einwohner

in den Städten		Todesfälle an Rachen- und Halsbräune	Todesfälle an Scharlach
Darmstadt mit Bessnngen	1871—80	7,3	1,6
	1881—83	6,7	7,7
Mainz mit Kastel	1871—80	5,1	3,7
	1881—83	3,2	2,5
Offenbach	1871—80	8,8	3,9
	1881—83	8,7	2,6
Worms	1871—80	5,4	2,2
	1881—83	1,5	1,7
Giessen	1871—80	9,0	1,2
	1881—83	28,5	12,0

Aus dieser Zusammenstellung erhellt, dass Giessen bereits im Decenninm 1871—80 unter den aufgeführten Städten des Grossherzogthums die höchste Diphtheriesterblichkeit hatte nnd die durch diese Krankheit wiederholt heimgesnchten Städte Offenbach nnd Darmstadt übertraf nnd ferner, dass Giessen seit 1881 eine intensiv*) gesteigerte, bedenkliche Zunahme der Diphtheriesterblichkeit erfuhr, während dieselbe in allen andern oben bezeichneten Städten einen Rückgang aufwies, der allerdings sich weniger in Darmstadt-Bessnngen nnd Offenbach, am anfälligsten aber in Majnz-Kastel und Worms bemerklich macht. Im Grossherzogthum im Ganzen findet seit dem Jahre 1882 nnd im Grossherzogthum Baden seit dem Jahre 1881 eine beträchtliche Abnahme der Sterbfälle an Rachen- nnd Halsbränne statt. Es wnrden deren nämlich verzeichnet

im Grossh. Hessen:			im Grossh. Baden:		
			1876	802, auf 10000 Einw.	5,3;
1877	674, auf 10000 Einw.	7,5;	1877	1128, » » »	7,4;
1878	801, » » »	8,9;	1878	1165, » » »	7,5;
1879	770, » » »	8,4;	1879	1531, » » »	9,8;
1880	834, » » »	8,9;	1880	1884, » » »	12,0;
1881	874, » » »	9,3;	1881	1645, » » »	10,4;
1882	687, » » »	7,2;	1882	1513, » » »	9,5.
1883	498, » » »	5,1.			

Ziehen wir eine Reihe anderer Städte zum Vergleich heran, so ergibt sich für Giessen eine ganz ausserordentlich hohe Diphtheriesterblichkeit. Es wnrden gezählt Sterbfälle an Diphtherie und Croup auf 10000 Einwohner

*) Im Jahre 1882, in welchem in Giessen die Sterberate durch Diphtherie und Croup mit 37,3 das Maximum erreichte, hatten von den deutschen Städten von 15000 und mehr Einwohnern, über welche die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes berichten, eine höhere Sterblichkeit durch die genannten Krankheiten aufzuweisen Königshütte mit 40,0, Eisleben mit 45,9, Köslin mit 63,0 und Elbing mit 88,2.

in den Städten	1871—80.	1881—82 bezw. 83.	in den Städten	1876—80.	1881—82 bezw. 83.
Berlin	15,8	19,3	Danzig	22,7	12,5
Köln	10,6	5,0	Freiburg i. B.	15,3	14,2
Leipzig	10,5	5,8	München	14,4	13,1
Chemnitz	10,4	18,5	Hanau	14,4	12,3
Braunschweig	9,6	7,9	Wien	13,2	7,1
Heidelberg	8,4	4,6	Stettin	12,7	7,4
Weimar	7,9	10,3	Frankfurt a. O.	12,4	4,3
Frankfurt a. M.	7,3	3,3	Erfurt	11,5	9,0
Stuttgart	6,9	7,1	Dresden	10,5	21,1
Breslau	4,5	8,2	Augsburg	9,7	9,1
Mannheim	3,8	4,2	Strassburg i. E.	8,9	13,9
Carlsruhe	3,1	7,2	Nürnberg	6,1	9,6

Auch aus dieser Uebersicht geht hervor, dass in den Jahren 1881 und 1882, bezw. 1883 keine der zum Vergleich herangezogenen Städte eine durchschnittlich gleich hohe Diphtheriesterblichkeit hatte wie Giessen; nur Dresden, Berlin und Chemnitz kommen dieser Stadt einigermassen nahe, und Hanau, München, Freiburg i. B., Strassburg i. E., Danzig haben eine etwa um die Hälfte geringere Diphtheriesterblichkeit gehabt.

Die unter dieser bedrohlichen Sachlage seit dem Jahr 1882 angeordneten Massnahmen erstreckten sich ausser dem schon früher ergangenen Verbot des Schulbesuchs für Kinder aus Familien, in welchen Erkrankungen an Scharlach oder Diphtherie vorkamen, auf eine Reihe weiterer Vorschriften, die als Localpolizeiordnung für die Stadt aber auch den Kreis Giessen überhaupt erlassen wurden, weil auch im Landbezirk, namentlich in den Orten Gross-Linden, Beuern, Leihgestern, Lollar, Villingen und Heuchelheim und später in Dorf-Güll, Gross- und Alt-Buseck, und Londorf etc. theils Diphtherie, theils Scharlach in zum Theil heftigen Epidemien vorkam. Nach diesen polizeilichen Vorschriften wurde die alsbaldige schriftliche Anzeige des einzelnen Erkrankungsfalls an Diphtherie oder Scharlach seitens des behandelnden Arztes an das Kreisgesundheitsamt gefordert, ferner die Isolirung der Erkrankten innerhalb der Wohnung, eventuell die Sperre des Locals in solchen Fällen, in welchen die Isolirung im eigenen Hause unthunlich ist und in Folge des im Hause obwaltenden Verkehrs Nachtheile für das öffentliche Wohl zu erwarten sind. Ausserdem wurde angeordnet die frühzeitige Verbringung von Leichen der an Scharlach oder Diphtherie Verstorbenen in das Leichenhaus und, wo ein solches nicht vorhanden ist, thunlichste Isolirung und baldmöglichste Beerdigung. Die Benutzung öffentlicher Fuhrwerke zum Transport von Kranken der betreffenden Art wurde untersagt und die Aerzte und das Pflegepersonal verpflichtet, sich vor Verlassen der Krankenwohnung vorschriftsmässig zu desinficiren, auch eine Desinfection bezüglich der Krankenzimmer und der in denselben befindlichen Gegenstände nach Ablauf der Krankheit vorgeschrieben. Besondere Anweisung wurde zugleich über die Art und Weise der Desinfection bekannt gegeben. Da mit Beginn des laufenden Jahrs in Giessen wiederholt Erkrankungen an Diphtherie mit äusserst bösartigem Verlauf sich ereigneten, so wurden daselbst als Massnahmen weiter die sofortige Anzeige des einzelnen Erkrankungsfalles und zwar seitens des Vorstandes der Familie oder dessen Stellvertreters bei dem Polizeiamte neben der von dem behandelnden Arzte an das Kreisgesundheitsamt zu erstattenden Anmeldung angeordnet, damit letzteres alsbald an dem Eingange zur Wohnung des Erkrankten eine Warnungstafel anbringe; ausserdem wurden die Aerzte verpflichtet, bei eintretendem Todesfall dem Polizeiamte baldmöglichst und jedenfalls so frühe Anzeige zu machen, dass von letzterem die vor Ablauf von 12 Stunden zu erfolgende Verbringung in ein Leichenhaus überwacht werden kann. P.

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfungst. 5 650	Heppenh. 4 850*)	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 242 750
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	24	7	15	7	4	2	5	4	.	11	3	2	2	.	.	86
» » 2.—15. »	11	8	14	1	11	1	1	5	1	6	1	.	2	.	3	65
» Erwachsene	64	44	24	17	21	4	6	3	7	8	6	5	8	4	6	227
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Selbstmord	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtheritis	.	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	8
Croup	2	1	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Andere Infections-Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	14	10	9	3	7	1	2	.	.	2	2	2	5	1	3	61
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	19	7	7	4	2	1	.	1	.	4	2	1	.	.	1	49
Apoplexia (Schlagfluss)	4	5	4	.	2	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8
Andere bekannte Krankheiten	43	30	22	11	16	4	4	6	7	9	5	2	7	3	3	172
Todesursache unbekannt	9	1	5	1	.	.	1	1	.	4	.	.	.	.	.	22
Zusammen	99	59	53	25	36	7	12	12	8	25	10	7	12	4	9	378
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,36	15,98	20,78	14,35	21,71	10,31	18,95	20,57	15,00	48,39	20,17	14,87	29,69	9,06	20,57	18,69

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

r. 1845. Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Jan. 1884.

Januar-Mittel aus 23 Jahren (1862—84):
Barom. 332,11 Par. Linien. — Thermom. 0,83° R. — Niederschl. 4,18 cm.

Barometerstand höchst. (19.) 339,37; tiefster (28.) 324,85; mittlerer 334,19 P. L.
Thermometerstand » (30.) 9,8; » (2.) —4,9; » 3,42° R.
Anzahl der Tage mit Regen 23; Schnee 6; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 8; Reif 4; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 9; trüben Tage 21.
Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag 5,29 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 58 mal; W. 11 mal; NW. 11 mal; SO. 5 mal; NO. 4 mal; O. 3 mal; N. 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,8 %.

Nr. 1846. **Uebersicht der Todesfälle in den grösseren Städten des Gossherzogthums Hessen in den Jahren 1880 bis 1883.**

Städte.		Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr	zusammen.	Erwachsene.	Infectionskrankheiten. Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose	Croup und Diphtheritis.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankheit zusammen	Andere vorherrsch. Krankheit. Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	Hinrichtung.
Darmstadt mit Bessungen	1880	1022	246	161	407	615	.	1	10	6	31	34	1	.	.	.	.	3	86	11	176	118	46	4	94	449	10	12	13	2	1
		209,9			293,0	176,2	.	0,2	2,0	1,2	6,4	7,0	0,2	.	.	.	.	0,6	17,6	2,3	36,0	24,1	9,4	0,8	19,3	92,0	2,0	5,8			
	1881	1104	237	215	452	652	.	1	74	1	41	12	8	.	.	.	.	4	141	4	184	123	50	1	106	444	20	6	22	2	1
		225,0			325,0	186,8	.	0,2	15,1	0,2	8,4	2,4	1,6	.	.	.	.	0,8	29,0	0,8	37,5	25,0	10,0	0,2	21,6	90,6	4,0	6,1			
	1882	1053	223	221	444	609	5	63	17	5	39	1	10	.	.	.	.	5	145	5	181	130	52	2	65	432	11	13	15	2	.
		208,0			304,1	174,5	1,0	12,4	3,4	1,0	7,7	0,2	2,0	.	.	.	.	1,0	28,6	1,0	35,7	25,7	10,1	0,4	12,8	85,3	2,0	6,0			
	1883	1077	257	181	438	639	1	7	23	4	21	60	4	.	.	.	1	4	125	1	191	120	48	3	64	486	15	13	11	.	.
		209,0			300,0	172,0	0,2	1,4	4,5	0,8	4,1	11,6	0,8	.	.	.	0,2	0,8	24,4	0,2	37,0	23,2	9,3	0,6	12,4	93,1	2,9	4,6			
Im 4jährigen Durchschnitt		213,0			305,5	177,4	0,3	3,5	6,2	0,8	6,6	5,3	1,1	.	.	.	0,05	0,8	24,9	1,1	36,5	24,5	9,7	0,5	16,5	90,2	2,7	5,6			
Mainz mit Kastel	1880	1559	516	269	785	773	1	20	7	5	37	32	35	.	.	.	.	15	152	2	262	163	56	3	164	547	167	26	14	3	.
		230,0			420,0	157,1	.	2,9	1,0	0,7	5,4	4,8	5,2	.	.	.	.	2,2	22,2	0,3	38,5	24,0	8,2	0,4	24,1	80,6	24,6	6,3			
	1881	1531	490	262	752	779	1	5	21	5	37	37	17	.	.	.	.	8	131	2	233	172	49	5	133	613	144	31	18	.	.
		225,0			402,0	158,3	0,2	0,7	3,1	0,7	5,4	5,4	2,5	.	.	.	.	1,2	19,3	0,3	34,3	25,3	7,2	0,7	20,0	90,1	21,2	7,2			
	1882	1558	468	252	720	838	.	4	18	10	18	28	25	.	.	.	.	14	117	2	244	173	44	1	118	640	153	42	22	2	.
		223,0			364,0	166,0	.	0,6	2,6	1,4	2,6	4,0	3,6	.	.	.	.	2,0	16,8	0,1	35,0	24,8	6,3	0,1	16,9	91,7	22,0	9,5			
	1883	1592	479	243	722	870	2	1	13	14	16	41	21	.	.	.	1	7	116	4	250	229	61	.	128	594	141	45	24	.	.
		225,0			365,0	171,0	0,3	0,1	1,8	2,0	2,3	5,8	3,0	.	.	.	0,1	1,0	16,4	0,6	35,3	32,3	8,6	.	18,1	83,9	19,9	9,7			
Im 4jährigen Durchschnitt		220,0			388,0	163,1	0,1	1,1	2,1	1,3	8,9	5,0	3,6	.	.	.	0,02	1,0	18,7	0,3	35,8	26,6	7,6	0,3	19,8	86,6	21,9	8,2			

Offenbach		218,0			324,0	167,2	.	.	2,1	1,0	18,9	0,8	1,7	.	.	.	.	0,8	19,3	.	88,1	25,2	9,8	.	16,8	105,5	4,5	4,6			
	1881	684	223	117	340	344	.	.	5	3	22	3	10	.	.	.	.	2	45	1	118	74	31	2	68	285	42	5	10	3	.
		236,0			346,5	183,1	.	.	1,8	1,0	8,0	1,0	3,4	.	.	.	.	0,7	15,5	0,3	41,0	25,5	10,7	0,7	23,5	98,3	14,5	6,2			
	1882	689	201	191	392	297	.	5	42	1	23	47	3	.	.	.	.	.	121	2	111	74	31	.	25	269	45	6	4	1	.
		232,8			400,0	158,6	.	1,7	14,2	0,3	8,0	15,9	1,0	.	.	.	.	.	41,0	0,7	37,5	25,0	10,5	.	8,4	90,9	15,2	3,7			
	1883	619	190	113	203	416	1	3	8	1	30	1	3	.	.	.	1	2	50	3	125	74	18	.	52	265	25	3	4	.	.
		205,6			200,0	221,4	0,3	1,0	2,6	0,3	10,0	0,3	1,0	.	.	.	0,3	0,6	16,6	1,0	41,5	24,6	6,0	.	17,3	88,0	8,3	2,3			
Im 4jährigen Durchschnitt		223,1			317,6	182,6	0,1	0,7	5,2	0,6	10,0	4,4	1,8	.	.	.	0,1	0,4	23,1	0,5	38,3	25,1	9,2	0,2	16,5	95,7	10,6	4,2			
Worms	1880	457	154	82	236	221	1	5	4	2	4	12	2	.	.	.	.	4	34	.	70	48	14	2	61	201	9	8	9	1	.
		240,0			364,3	176,1	0,5	2,6	2,1	1,1	2,1	6,3	1,1	.	.	.	.	2,1	17,9	.	36,7	25,2	7,4	1,1	32,1	105,8	4,7	9,5			
	1881	383	124	68	192	191	.	.	8	.	4	14	.	.	.	.	.	3	29	.	49	49	12	.	46	170	12	8	6	.	.
		196,4			296,4	152,2	.	.	4,1	.	2,1	7,2	.	.	.	.	.	1,5	15,0	.	25,1	25,1	6,2	.	23,6	87,2	6,2	8,2			
	1882	423	133	91	224	199	.	20	2	1	3	19	6	.	.	.	.	.	51	1	56	33	19	2	48	172	20	16	2	1	.
		211,5			324,6	146,3	.	10,0	1,0	0,5	1,5	9,5	3,0	.	.	.	.	.	25,5	0,5	29,0	16,5	9,5	1,0	24,0	86,0	10,0	9,5			
	1883	413	140	57	197	216	3	.	.	.	2	2	12	.	.	.	.	.	19	3	58	38	10	1	54	189	24	13	4	.	.
		201,4			286,0	159,0	1,4	.	.	.	0,9	0,9	6,0	.	.	.	.	.	9,3	1,4	28,3	18,5	4,9	0,5	26,3	92,2	11,7	8,3			.
Im 4jährigen Durchschnitt		212,3			317,8	158,4	0,5	3,1	1,8	0,4	1,6	6,0	2,5	.	.	.	.	0,9	16,9	0,5	29,8	21,3	7,0	0,6	26,5	92,8	8,1	8,9			
Giessen	1880	414	83	93	176	238	.	4	4	1	35	3	4	.	10	.	2	5	68	1	70	34	16	1	23	178	11	5	6	1	.
		244,0			348,5	200,0	.	2,4	2,4	0,6	20,6	1,8	2,4	.	5,9	.	1,2	2,9	40,0	0,6	41,2	20,0	9,4	0,6	13,5	105,3	6,5	7,0			
	1881	412	76	102	178	234	1	.	6	.	46	2	5	1	.	.	.	3	64	2	72	41	11	.	10	184	10	5	12	1	.
		242,3			352,5	200,0	0,6	.	3,5	.	27,0	1,2	2,9	0,6	.	.	.	1,8	37,6	1,2	42,4	24,1	6,5	.	5,9	108,2	5,9	10,6			
	1882	421	76	120	196	225	.	.	14	.	68	7	4	.	.	.	.	.	93	3	64	40	12	1	16	175	6	3	8	.	.
		231,3			388,1	188,3	.	.	7,7	.	37,3	3,8	2,2	.	.	.	.	.	51,0	1,6	35,2	22,0	6,5	0,6	8,8	96,2	3,3	6,0			
	1883	487	80	131	211	276	.	1	48	1	41	4	5	.	.	.	1	4	105	1	80	43	13	1	13	195	12	18	5	.	1
		252,5			417,8	231,0	.	0,5	24,8	0,5	21,2	2,1	2,6	.	.	.	0,5	2,1	54,4	0,5	41,5	22,3	6,7	0,5	6,7	101,0	6,2	12,4			
Im 4jährigen Durchschnitt		242,5			374,7	204,8	0,1	0,7	9,6	0,3	26,5	2,2	2,5	0,1	1,5	.	0,4	1,7	45,8	1,0	40,1	22,1	7,3	0,4	8,7	102,7	5,5	9,0			

Nr. 1847. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchste[illegible]**
gegenstände an 16 Orten de[illegible]

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Hei[illegible]	
	P r e i s p e r													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	23,38	18,81	21,09	16,58	14,54	15,56	21,38	13,83	17,60	16,13	12,96	14,50	8,13	6,[illegible]
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,88	14,66	14,80	7,17	6,[illegible]
Bensheim	20,75	18,92	19,75	16,17	15,50	15,83	13,50	13,33	13,42	14,00	14,00	14,00	5,50	5,[illegible]
Bessungen	22,83	21,17	22,00	16,75	15,58	16,17	16,46	15,33	15,89	16,00	14,42	15,17	8,20	7,[illegible]
Erbach	19,67	19,67	19,67	15,58	15,58	15,58	14,17	14,17	14,17	12,90	12,90	12,90	5,72	5,[illegible]
Offenbach	23,25	17,34	20,44	19,59	15,03	17,22	20,68	14,51	17,41	17,78	14,00	15,72	9,53	6,[illegible]
Giessen	20,63	19,50	20,09	17,71	16,33	17,09	16,58	15,20	15,96	14,88	13,54	14,35	6,58	5,[illegible]
Alsfeld	19,67	18,37	19,07	16,44	15,54	15,97	13,90	13,19	13,59	13,54	12,53	13,00	4,98	4,[illegible]
Büdingen	19,34	19,34	19,34	16,33	16,33	16,33	15,08	15,08	15,08	13,00	13,00	13,00	6,18	6,[illegible]
Butzbach	20,54	19,53	20,04	17,17	15,96	16,56	16,08	14,83	15,46	14,13	13,28	13,71	6,13	5,[illegible]
Friedberg	19,89	19,40	19,64	16,99	16,19	16,55	18,46	14,46	16,46	15,63	13,56	14,51	7,67	6,[illegible]
Schotten	19,92	18,71	19,46	17,37	15,50	16,44	14,50	13,33	13,05	15,12	13,05	14,00	6,11	4,[illegible]
Mainz	21,68	20,39	21,08	17,17	16,04	16,65	17,17	14,74	16,02	15,59	14,31	14,96	7,83	6,[illegible]
Alzey	21,08	19,98	20,53	16,48	15,33	15,87	16,18	14,75	15,46	14,98	14,18	14,60	6,78	5,[illegible]
Bingen	20,79	18,74	19,68	16,63	14,58	15,73	15,58	12,13	14,52	16,12	13,42	14,81	7,83	5,[illegible]
Worms	22,08	20,00	21,26	15,93	14,87	15,39	15,83	14,28	15,04	14,62	13,75	14,21	7,33	6,[illegible]
Summe	335,50	309,87	323,14	268,89	248,90	258,94	263,55	231,16	247,13	239,30	217,56	228,24	111,67	93,[illegible]
Durchschnitt 1883	20,97	19,37	20,20	16,81	15,56	16,18	16,47	14,45	15,45	14,96	13,60	14,27	6,98	5,[illegible]
Durchschnitt 1882	23,77	22,24	23,05	19,07	17,62	18,34	18,30	16,77	17,48	16,36	14,87	15,62	7,76	6,[illegible]

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg[illegible]	
	P r e i s p e r																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	[illegible]
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	0,74	0,74	0,74	0,66	0,66	0,66	0,70	0,63	0,67	0,66	0,65	0,65	0,27	0,20	0,23	0,20	0,[illegible]
Babenhaus.	0,69	0,69	0,69	0,58	0,58	0,58	0,54	0,54	0,54	0,63	0,63	0,63	0,23	0,22	0,23	0,22	0,[illegible]
Bensheim	0,68	0,64	0,66	0,51	0,49	0,50	0,47	0,45	0,46	0,63	0,56	0,58	0.25	0,22	0,24	0,12	0,[illegible]
Bessungen	0,72	0,67	0,69	0,62	0,58	0,60	0,47	0,47	0,47	0,69	0,66	0,67	0,24	0,20	0,22	0,17	0,[illegible]
Erbach	0,68	0,68	0,68	0,49	0,49	0,49	0,60	0,60	0,60	0,66	0,66	0,66	0,23	0,20	0,22	0,14	0,[illegible]
Offenbach	0,73	0,68	0,70	0,63	0,56	0,51	0,65	0,57	0,61	0,78	0,68	0,73	0,28	0,19	0,24	0,21	0,[illegible]
Giessen	0,71	0,68	0,69	0,53	0,49	0,51	0,70	0,62	0,65	0,64	0,62	0,63	0,25	0,18	0,22	0,17	0,[illegible]
Alsfeld	0,63	0,60	0,62	0,50	0,48	0,49	0,60	0,50	0,55	0,58	0,56	0,57	0,21	0,19	0,20	0,13	0,[illegible]
Büdingen	0,68	0,68	0,68	0,56	0,53	0,55	0,55	0,54	0,55	0,62	0,61	0,61	0,21	0,21	0,21	0,15	0,[illegible]
Butzbach	0,70	0,70	0,70	0,56	0,56	0,56	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,24	0,20	0,22	0,15	0,[illegible]
Friedberg	0,70	0,70	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,64	0,64	0,64	0,17	0,16	0,17	0,16	0,[illegible]
Schotten	0,70	0,66	0,68	0,49	0,44	0,47	0,52	0,47	0,50	0,64	0,61	0,63	0,22	0,20	0,21	0,16	0,[illegible]
Mainz	0,73	0,73	0,73	0,63	0,58	0,62	0,53	0,52	0,52	0,70	0,70	0,70	0,24	0,22	0,23	0,22	0,[illegible]
Alzey	0,62	0,54	0,58	0,55	0,51	0,54	0,59	0,57	0,58	0,59	0,55	0,57	0,24	0,17	0,21	0,14	0,[illegible]
Bingen	0,68	0,64	0,66	0,56	0,53	0,55	0,65	0,60	0,63	0,68	0,65	0,67	0,24	0,20	0,23	0,15	0,[illegible]
Worms	0,72	0,71	0,72	0,61	0,60	0,61	0,67	0,67	0,67	0,65	0,64	0,65	0,24	0,13	0,19	0,14	0,[illegible]
Summe	11,11	10,74	10,92	8,98	8,58	8,74	9,34	8,85	9,10	10,39	10,02	10,19	3,76	3,09	3,47	2.63	2,[illegible]
Durchschnitt 1883	0,69	0,67	0,68	0,56	0,54	0,55	0,58	0,55	0,57	0,65	0,63	0,64	0,24	0,19	0,22	0,16	0,[illegible]
Durchschnitt 1882	0,66	0,63	0,64	0,53	0,50	0,52	0,55	0,52	0,54	0,65	0,62	0,63	0,24	0,20	0,22	0,17	0,[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr 282, Febr. 1883, S. 60.

…iedrigsten und Mittelpreisen der gewöhnlichsten Verbrauchs- …rossh. Hessen im Jahr 1883.*)

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,06	5,54	4,13	4,83	8,79	6,04	7,37	43,67	19,58	31,58	34,33	21,17	27,75	54,50	22,25	88,88
7,07	5,12	4,82	4,99	7,33	7,33	7,33	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
,50	4,75	4,75	4,75	6,57	6,28	6,44	37,67	31,83	34,75	31,88	26,83	29,33	47,00	40,00	43,50
7,73	5,58	4,66	5,12	8,83	6,92	7,63	41,00	37,00	39,00	36,00	30,50	38,25	47,38	41,33	43,50
,72	4,40	4,40	4,40	6,50	6,50	6,50	36,83	36,33	36,33	36,83	36,83	36,33	52,67	52,67	52,67
,14	7,95	4,35	5,84	7,08	5,12	5,88	51,33	28,25	41,88	37,58	26,90	81,83	62,50	84,42	49,15
,04	4,98	3,83	4,46	7,83	5,15	6,53	25,67	24,00	24,83	28,38	26,21	27,81	42,67	41,18	41,96
,86	4,14	3,89	4,02	7,07	6,26	6,65	18,29	17,11	17,62	35,33	35,33	85,33	33,00	33,00	83,00
,18	4,98	4,98	4,98	5,79	5,79	5,79	23,33	23,33	23,33	24,00	24,00	24,00	29,00	29,00	29,00
,80	4,82	4,33	4,58	6,03	5,53	5,78	24,00	20,83	22,42	28,75	26,25	27,50	37,67	83,50	35,58
,89	6,13	4,75	5,46	6,65	5,38	6,04	44,00	28,00	86,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
,44	4,15	3,03	3,61	6,93	6,01	6,42	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,42	5,56	4,79	5,21	9,37	6,90	8,17	33,00	21,92	27,46	28,17	23,21	25,82	49,75	35,33	42,54
,02	4,45	3,52	4,01	8,21	5,78	6,85	47,17	36,00	39,67	36,00	32,00	84,00	58,00	47,67	52,70
,60	5,96	4,63	5,25	8,68	6,78	7,76	41,27	25,42	35,61	37,02	26,13	81,61	51,48	84,98	44,80
,83	4,83	4,08	4,45	10,09	7,34	8,60	28,42	25,00	27,00	30,00	25,00	27,86	46,00	30,67	38,97
[illegible]	83.34	68,94	75,96	121,25	99,11	109,74	533,15	412 60	475,48	489,77	419,86	454,42	691,57	544,95	619,75
,46	5,21	4,31	4,75	7,58	6,19	6,86	33,32	25,79	29,72	30,61	26,24	28,40	43,22	34,06	38,73
7,14	6,00	5,05	5,52	5,97	4,76	5,37	36,23	28,45	82,40	32,94	28,15	30,49	47,23	38,33	42,22

…ehl	Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per Pfund.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Pfund.							per Liter.			per 10 Stück.					per Centner.		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,15	0.14	0,14	0 14	1,24	1,02	1,12	0,18	0,16	0,17	0,71	0,61	0,66	1,34	0,22	0,98	.	3,31
,22	0,12	0,12	0,12	1,00	1,00	1,00	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	1,50	0,25	1,00	.	.
,11	0,13	0,12	0,13	1,15	1,01	1,07	0,18	0,16	0,17	0,70	0,65	0,67	1,70	0,26	1,00	.	.
,16	0,12	0,12	0,12	1,10	1,04	1,07	0,18	0,18	0,18	0,62	0,60	0,61	1,88	0,24	1,04	.	4,00
,13	0,10	0,10	0,10	1,10	1,10	1,10	0,17	0,17	0,17	0,63	0,63	0,63	1,20	0,26	1,03	0,95	.
,17	0,15	0,13	0,14	1,21	1,04	1,17	0,35	0,25	0,80	0,77	0,55	0,65	1,57	0,24	1,00	.	.
,17	0,12	0,11	0,12	1,20	0,93	1,08	0,18	0,13	0,16	0,66	0,50	0,59	1,30	0,20	0,87	0,70	.
,13	0,12	0,11	0,12	1,01	0,99	1,00	0,14	0,14	0,14	0,53	0,50	0,52	1,80	0,25	0,79	0,20	.
,15	0,11	0,10	0,11	1,06	1,06	1,06	0,18	0,13	0,13	0,52	0,52	0,52	1,43	0,23	0,92	0,40	.
,14	0,12	0,12	0,12	1,21	1,12	1,16	0,15	0,15	0,15	0,65	0,65	0,65	1,80	0,23	1,00	0,76	.
,15	0,14	0,14	0,14	1,18	1,04	1,11	0,16	0,16	0,16	0,67	0,60	0,64	1,80	0,26	0,90	0,63	.
.15	0,14	0,12	0,13	0,89	0,81	0,85	0,15	0,15	0,15	0,54	0,50	0,52	1,60	0,25	1,12	.	.
[illegible]	0,14	0,14	0,14	1,13	0,98	1,06	0,20	0,18	0,19	0,59	0,51	0,54	1,40	0,23	0,85	.	.
,14	0,12	0,11	0,12	1,18	0,93	1,05	0,18	0,16	0,17	0,75	0,62	0,69	1,60	0,24	0,78	.	.
.15	0.13	0,12	0,13	1,25	0,93	1,09	0,21	0,16	0,18	0,79	0,55	0,67	1,47	0,23	0,66	.	.
.12	0.13	0,18	0,13	1,11	0,77	1,07	0,17	0,13	0,14	0,81	0,55	0,67	1,40	0,22	0,60	.	.
.47	2,[illegible]3	1,93	2,01	18,02	15,77	17,06	2,89	2,57	2,72	10,59	9,19	9,88	24,29	3,81	14,54	3,64	7,31
,13	0,13	0,12	0,13	1,13	0,99	1,07	0,18	0,16	0,17	0,66	0,57	0,62	1,52	0,24	0,91	0,61	3,66
,16	0,14	0,13	0,13	1,12	0,98	1,06	0,18	0,16	0,17	0,65	0,56	0,60	1,55	0,24	0,91	0,72	8,97

Nr. 1848. **Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung der Kreise des Grossh. Hessen am 1. December 1880 nach Geschlecht und 5jährigen Geburtsjahresklassen.***)

Geburts-jahres-klassen.	Altersklassen [1]). Jahre.	Zahl der Einwohner männliche.	Zahl der Einwohner weibliche.	Zahl der Einwohner zusammen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den männlichen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den weiblichen.	Auf je 1000 Einwohner kommen überhaupt.	Zahl der Einwohner männliche.	Zahl der Einwohner weibliche.	Zahl der Einwohner zusammen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den männlichen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den weiblichen.	Auf je 1000 Einwohner kommen überhaupt.	Zahl der Einwohner männliche.	Zahl der Einwohner weibliche.	Zahl der Einwohner zusammen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den männlichen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den weiblichen.	Auf je 1000 Einwohner kommen überhaupt.
		I. Provinz Starkenburg.																	
		1. Kreis Darmstadt.						**2. Kreis Bensheim.**						**3. Kreis Dieburg.**					
1880—1876	unter 5	4897	4885	9782	125	119	122	3434	3335	6769	147	137	142	3832	3558	7390	144	130	137
1875—1871	5 — 10	4376	4422	8798	111	108	110	3134	3228	6357	134	133	134	3492	3522	7014	132	128	130
1870—1866	10 — 15	3929	3878	7807	100	95	97	2857	2748	5605	122	113	118	3123	3082	6205	117	112	115
1865—1861	15 — 20	4016	4070	8086	102	99	101	2183	2130	4313	93	88	91	2240	2493	4733	84	91	88
1860—1856	20 — 25	5530	3860	9390	141	94	117	1420	1785	3205	61	73	67	1913	2048	3961	72	75	73
1855—1851	25 — 30	2983	3222	6155	75	79	77	1390	1539	2929	60	63	62	1613	1744	3357	61	64	62
1850—1846	30 — 35	2747	3078	5825	70	75	73	1418	1653	3071	61	68	64	1569	1804	3373	59	66	63
1845—1841	35 — 40	2399	2699	5098	61	66	63	1508	1551	3059	65	64	64	1708	1768	3476	65	64	65
1840—1836	40 — 45	1987	2462	4449	50	60	55	1374	1450	2824	59	60	59	1512	1630	3142	57	59	58
1835—1831	45 — 50	1638	1936	3574	42	47	44	1130	1182	2312	48	49	49	1281	1307	2588	48	48	48
1830—1826	50 — 55	1283	1720	3003	33	42	37	837	913	1750	36	38	37	1088	1124	2212	41	41	41
1825—1821	55 — 60	1175	1545	2720	30	38	34	778	866	1644	33	36	34	904	1002	1906	34	37	35
1820—1816	60 — 65	955	1272	2227	24	31	28	715	708	1423	31	29	30	882	921	1803	33	34	33
1815—1811	65 — 70	646	851	1497	16	21	19	515	587	1102	22	24	23	597	682	1279	23	25	24
1810—1806	70 — 75	420	588	1008	11	14	13	343	365	708	15	15	15	421	403	824	16	15	15
1805—1801	75 — 80	227	331	558	6	8	7	205	162	367	9	7	8	261	230	491	10	8	9
1800—1796	80 — 85	90	108	198	2	3	2	63	42	105	3	2	2	74	62	136	3	2	3
1795—1791	85 — 90	32	31	63	1	1	1	22	18	40	1	1	1	13	22	35	1	1	1
1790—1786	90 — 95	4	3	7	0,1	0,1	0,1	1	2	3	0,04	0,1	0,1	1	2	3	0,04	0,1	0,1
1785—1781	95—100	1	3	4	0,03	0,1	0,05	1	.	1	0,04	.	0,02	.	.	.	.	.	.
Summe	. .	39285	40964	80249	1000	1000	1000	23328	24259	47587	1000	1000	1000	26524	27404	53928	1000	1000	1000
		4. Kreis Erbach.						**5. Kreis Gross-Gerau.**						**6. Kreis Heppenheim.**					
1880—1876	unter 5	3659	3547	7206	141	139	140	2627	2543	5170	140	132	136	3178	3199	6377	149	144	146
1875—1871	5 — 10	3514	3556	7070	136	139	137	2281	2353	4634	121	122	121	2945	2907	5852	138	131	134
1870—1866	10 — 15	3105	3024	6129	120	118	119	2015	2014	4029	107	104	106	2577	2692	5269	121	121	121
1865—1861	15 — 20	2244	2148	4392	87	84	85	1751	1703	3454	93	88	91	1866	1920	3786	88	86	87
1860—1856	20 — 25	1615	1668	3283	62	65	64	1327	1509	2836	71	78	74	1223	1413	2636	58	63	61
1855—1851	25 — 30	1593	1437	3030	61	56	59	1345	1309	2654	72	68	70	1281	1324	2605	60	59	60
1850—1846	30 — 35	1796	1529	3325	69	60	65	1181	1322	2503	63	68	66	1338	1361	2699	63	61	62
1845—1841	35 — 40	1853	1756	3609	71	69	70	1277	1288	2566	68	67	67	1364	1496	2860	64	67	66

Geburtsjahre	Altersklasse																		
(Fortsetzung)																			
1825—1821	55—60	817	949	1766	32	37	34	694	712	1406	37	37	37	699	842	1541	33	38	35
1820—1816	60—65	735	798	1533	28	31	30	579	646	1225	31	33	32	626	656	1282	29	30	30
1815—1811	65—70	526	577	1103	20	23	21	433	467	900	23	24	23	490	529	1019	23	24	23
1810—1806	70—75	364	342	706	14	18	14	269	284	553	14	15	14	314	321	635	15	14	15
1805—1801	75—80	199	181	380	8	7	7	145	186	331	7	10	9	158	155	313	7	7	7
1800—1796	80—85	64	50	114	3	2	2	64	43	107	3	2	3	63	32	95	3	1	2
1795—1791	85—90	8	9	17	0,3	0,4	0,3	8	11	19	0,4	1	0,5	8	9	17	0,4	0,4	0,4
1790—1786	90—95	1	.	1	0,04	.	0,02	2	3	5	0,1	0,2	0,1	1	1	2	0,05	0,04	0,05
Summe	. .	25944	25573	51517	1000	1000	1000	18804	19305	38109	1000	1000	1000	21284	22285	43569	1000	1000	1000

II. Provinz Oberhessen.

Geburtsjahre	Altersklasse	7. Kreis Offenbach.						1. Kreis Giessen.						2. Kreis Alsfeld.					
		absolut			auf 1000			absolut			auf 1000			absolut			auf 1000		
1880—1876	unter 5	6056	5976	12032	153	150	151	4572	4472	9044	132	127	129	2474	2422	4896	136	126	131
1875—1871	5—10	5135	5200	10335	130	130	130	3944	3948	7892	114	112	113	2266	2228	4494	124	116	120
1870—1866	10—15	4393	4484	8827	111	111	111	3749	3591	7340	108	102	105	2085	2078	4163	114	108	111
1865—1861	15—20	3823	3683	7506	97	92	94	3281	3239	6520	95	92	93	1700	1701	3401	93	88	91
1860—1856	20—25	3262	3202	6464	82	80	81	3471	2971	6442	100	84	92	1178	1437	2615	65	74	70
1855—1851	25—30	2951	2888	5839	75	72	73	2502	2526	5028	72	71	72	1113	1270	2383	61	66	63
1850—1846	30—35	2922	3009	5931	74	75	75	2346	2541	4887	68	72	70	1119	1215	2334	61	63	62
1845—1841	35—40	2582	2616	5198	65	66	65	2186	2276	4462	63	64	64	1148	1256	2404	63	65	64
1840—1836	40—45	2356	2271	4627	59	57	58	1881	2165	4046	54	61	58	1071	1258	2329	59	65	62
1835—1831	45—50	1757	1760	3517	44	44	44	1589	1727	3316	46	49	47	906	949	1855	50	49	49
1830—1826	50—55	1398	1427	2825	35	36	35	1258	1419	2677	36	40	38	729	840	1569	40	44	42
1825—1821	55—60	1044	1177	2221	26	29	28	1165	1400	2565	34	40	37	718	791	1509	39	41	40
1820—1816	60—65	836	972	1808	21	24	23	1089	1200	2289	32	34	33	666	714	1380	37	37	37
1815—1811	65—70	514	646	1160	13	16	15	697	802	1499	20	23	21	485	535	1020	27	28	27
1810—1806	70—75	357	414	771	9	10	10	496	571	1067	14	16	15	344	354	698	19	18	19
1805—1801	75—80	170	222	392	4	6	5	289	327	616	8	9	9	150	161	311	8	8	8
1800—1796	80—85	70	53	123	2	1	2	100	99	199	3	3	3	55	49	104	3	3	3
1795—1791	85—90	16	15	31	0,4	0,4	0,4	22	33	55	1	1	1	14	20	34	1	1	1
1790—1786	90—95	2	5	7	0,1	0,1	0,1	4	1	5	0,1	0,03	0,1	.	2	2	.	0,1	0,1
1785—1781	95—100	1	.	1	0,03	.	0,01	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	. .	39645	39970	79615	1000	1000	1000	34641	35308	69949	1000	1000	1000	18221	19280	37501	1000	1000	1000

*) Vergl. Mittheil. Nr. 176, Dec. 1877, S. 488 (Notizbl. III. Folge, Nr. 192, Dec. 1877, S. 334); Nr. 281, Febr. 1883, S. 40; Nr. 291, Juli 1883, S. 202.

[1]) Da durch die Volkszählung vom 1. Dec. 1880 nicht das Alter, sondern das Geburtsjahr ermittelt wurde, so umfasst die Altersklasse »unter 5« Jahren die vom 1. Jan. 1876 bis 1. Dec. 1880 Geborenen, d. h. alle am 1. Dec. 1880 unt. $4^{11}/_{12}$ Jahre alten, die Klasse »5—10« Jahre die vom 1. Jan. 1871 bis 31. Dec. 1875 Geborenen, d. h. die am 1. Dec. 1880 $4^{11}/_{12}$—$9^{11}/_{12}$ Jahre alten Personen etc.

Geburts-jahres-klassen.	Alters-klassen. Jahre.	Zahl der Einwohner männliche	Zahl der Einwohner weibliche.	Zahl der Einwohner zusammen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den männlichen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den weiblichen.	Auf je 1000 Einwohner kommen überhaupt.	Zahl der Einwohner männliche.	Zahl der Einwohner weibliche.	Zahl der Einwohner zusammen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den männlichen	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den weiblichen	Auf je 1000 Einwohner kommen überhaupt	Zahl der Einwohner männliche	Zahl der Einwohner weibliche.	Zahl der Einwohner zusammen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den männlichen.	Auf je 1000 Einwohner kommen bei den weiblichen.	Auf je 1000 Einwohner kommen überhaupt
		3. Kreis Büdingen.						**4. Kreis Friedberg.**						**5. Kreis Lauterbach.**					
1880—1876	unter 5	2430	2347	4777	129	121	125	3935	3776	7711	126	123	124	1962	1954	3916	139	130	134
1875—1871	5 — 10	2198	2187	4385	117	113	115	3587	3422	7009	115	111	113	1806	1758	3564	128	117	123
1870—1866	10 — 15	2054	2057	4111	109	106	107	3145	3225	6370	100	105	102	1693	1714	3407	120	114	117
1865—1861	15 — 20	1617	1601	3218	86	83	84	2982	2711	5693	95	88	92	1444	1313	2757	102	88	95
1860—1856	20 — 25	1127	1411	2538	60	73	66	2309	2387	4696	74	77	76	882	1153	2035	63	77	70
1855—1851	25 — 30	1270	1201	2471	67	62	65	2324	2191	4515	74	71	73	877	941	1818	62	63	62
1850—1846	30 — 35	1207	1301	2508	64	67	66	2206	2089	4295	70	68	69	902	976	1878	64	65	65
1845—1841	35 — 40	1161	1286	2447	62	66	64	2044	1869	3913	65	61	63	797	891	1688	56	59	58
1840—1836	40 — 45	1187	1206	2393	63	62	63	1868	1916	3784	60	62	61	768	955	1723	54	64	59
1835—1831	45 — 50	964	1067	2031	51	55	53	1523	1661	3184	49	54	51	715	815	1530	51	54	53
1830—1826	50 — 55	949	936	1885	50	48	49	1370	1391	2761	44	45	44	576	648	1224	41	43	42
1825—1821	55 — 60	780	869	1649	41	45	43	1281	1246	2527	41	40	41	533	630	1163	38	42	40
1820—1816	60 — 65	658	756	1414	35	39	37	1000	1092	2092	32	35	34	473	502	975	34	34	34
1815—1811	65 — 70	538	514	1052	29	27	28	757	809	1566	24	26	25	296	349	645	21	23	22
1810—1806	70 — 75	371	351	722	20	18	19	526	569	1095	17	19	18	212	235	447	15	16	15
1805—1801	75 — 80	229	203	432	12	10	11	299	336	635	10	11	10	107	125	232	8	8	8
1800—1796	80 — 85	68	79	147	4	4	4	97	103	200	3	3	3	38	32	70	3	2	2
1795—1791	85 — 90	25	27	52	1	1	1	24	27	51	1	1	1	10	7	17	1	1	1
1790—1786	90 — 95	5	3	8	0,3	0,2	0,2	3	5	8	0,1	0,2	0,1	.	3	3	.	0,2	0,1
1785—1781	95—100	1	.	1	0,1	.	0,03	1	.	1	0,03	.	0,02	.	.	.	.	.	.
Summe	. .	18839	19402	38241	1000	1000	1000	31231	30825	62106	1000	1000	1000	14091	15001	29092	1000	1000	1000
								III. Provinz Rheinhessen.											
		6. Kreis Schotten.						**1. Kreis Mainz.**						**2. Kreis Alzey.**					
1880—1876	unter 5	1741	1745	3486	128	124	126	6036	6107	12143	115	126	121	2426	2297	4723	132	121	126
1875—1871	5 — 10	1609	1527	3136	118	108	113	5099	5263	10362	97	109	103	2174	2103	4277	118	111	114
1870—1866	10 — 15	1555	1529	3084	114	108	111	4392	4254	8646	84	88	86	1968	1924	3892	107	101	104
1865—1861	15 — 20	1178	1240	2418	87	88	87	4534	4468	9002	87	92	89	1798	1776	3574	97	94	95
1860—1856	20 — 25	892	1076	1968	66	76	71	10308	4590	14898	197	95	148	1214	1560	2774	66	82	74

1845—1841	35 — 40	818	895	1713	65	68	62	[illegible]	[illegible]	[illegible]	62	70	66	1174	[illegible]	[illegible]	64	66	62
1840—1836	40 — 45	822	894	1716	60	63	62	2869	2906	5775	55	60	57	1024	1138	2162	56	60	58
1835—1831	45 — 50	770	802	1572	57	57	57	2097	2334	4431	40	48	44	960	964	1924	52	51	51
1830—1826	50 — 55	602	654	1256	44	46	45	1546	1792	3338	30	37	33	694	821	1515	38	43	41
1825—1821	55 — 60	565	609	1174	42	43	42	1261	1609	2870	24	33	29	758	779	1537	41	41	41
1820—1816	60 — 65	469	504	973	35	36	35	1081	1408	2489	21	29	25	712	722	1434	39	38	38
1815—1811	65 — 70	408	351	759	30	25	28	781	1013	1794	15	21	18	445	515	960	24	27	26
1810—1806	70 — 75	293	319	612	22	23	22	583	706	1239	10	15	12	360	349	709	19	18	19
1805—1801	75 — 80	137	146	283	10	10	10	236	313	549	4	6	5	223	211	434	12	11	12
1800—1796	80 — 85	58	54	112	4	4	4	105	131	236	2	3	2	88	81	169	5	4	5
1795—1791	85 — 90	10	4	14	1	0,8	1	14	29	43	0,8	1	0,4	24	18	42	1	1	1
1790—1786	90 — 95	2	2	4	0,1	0,1	0,1	3	4	7	0,1	0,1	0,1	4	2	6	0,2	0,1	0,2
1785—1781	95—100	1	.	1	0,1	.	0,04	1	.	1	0,02	.	0,01	1	.	1	0,1	.	0,03
Summe	. .	13594	14181	27725	1000	1000	1000	52399	48356	100755	1000	1000	1000	18485	19002	37487	1000	1000	1000
		3. Kreis Bingen.						**4. Kreis Oppenheim.**						**5. Kreis Worms.**					
1880—1876	unter 5	2520	2327	4847	145	130	187	2835	2685	5520	133	122	127	3965	3825	7790	133	126	129
1875—1871	5 — 10	2052	2121	4173	118	118	118	2589	2418	5002	121	109	115	3521	3461	6982	118	114	116
1870—1866	10 — 15	1920	1798	3718	111	100	105	2254	2320	4574	105	105	105	3127	3051	6178	105	100	102
1865—1861	15 — 20	1581	1874	3255	91	98	92	1911	1927	3838	89	87	88	2888	2870	5758	97	94	96
1860—1856	20 — 25	1094	1528	2622	63	85	74	1325	1710	3035	62	78	70	2507	2517	5024	83	82	83
1855—1851	25 — 30	1315	1291	2606	76	72	74	1478	1521	2999	69	69	69	2260	2250	4510	78	74	75
1850—1846	30 — 35	1203	1178	2381	69	66	67	1441	1546	2987	67	70	69	2037	2092	4129	68	69	69
1845—1841	35 — 40	1079	1091	2170	62	61	62	1278	1292	2565	60	59	59	1859	1902	3761	62	63	62
1840—1836	40 — 45	1065	1059	2124	61	59	60	1195	1278	2473	58	58	57	1780	1812	3592	59	60	60
1835—1831	45 — 50	817	806	1623	47	45	46	1049	1110	2159	49	50	50	1390	1509	2899	46	50	48
1830—1826	50 — 55	658	735	1393	38	41	39	889	967	1856	42	44	43	1086	1238	2324	36	41	39
1825—1821	55 — 60	597	692	1289	34	39	37	832	882	1714	39	40	40	1008	1073	2081	34	35	34
1820—1816	60 — 65	522	634	1156	30	35	33	798	875	1673	37	40	39	863	1024	1887	29	34	31
1815—1811	65 — 70	397	437	834	23	24	24	810	659	1269	29	30	29	652	787	1439	22	26	24
1810—1806	70 — 75	306	312	618	18	18	18	509	467	976	24	21	22	542	549	1091	18	18	18
1805—1801	75 — 80	151	162	313	9	9	9	250	255	505	12	12	12	279	300	579	9	10	10
1800—1796	80 — 85	61	69	130	4	4	4	105	105	210	5	5	5	110	92	202	4	3	3
1795—1791	85 — 90	12	17	29	1	1	1	17	29	46	1	1	1	15	21	36	1	1	1
1790—1786	90 — 95	.	4	4	.	0,2	0,1	.	5	5	.	0,2	0,1	2	4	6	0,1	0,1	0,1
1785—1781	95—100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	0,03	.	0,02
Summe	. .	17350	17935	35285	1000	1000	1000	21860	22046	43406	1000	1000	1000	29892	30377	60289	1000	1000	1000

Geburts-jahres-klassen.	Alters-klassen. Jahre.	Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen		
		männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen	überhaupt.
		Zusammenstellung nach Provinzen.											
		I. Provinz Starkenburg.						II. Provinz Oberhessen.					
1880—1876	unter 5	27683	27043	54726	142	135	139	17114	16716	33830	181	125	[illegible]
1875—1871	5 — 10	24877	25183	50060	128	126	127	15410	15070	30480	118	113	[illegible]
1870—1866	10 — 15	21999	21872	43871	113	109	111	14281	14194	28475	109	106	[illegible]
1865—1861	15 — 20	18123	18147	36270	93	91	92	12202	11805	24007	93	88	[illegible]
1860—1856	20 — 25	16290	15485	31775	84	78	80	9859	10435	20294	76	78	[illegible]
1855—1851	25 — 30	13106	18463	26569	67	67	67	8958	9006	17964	69	67	[illegible]
1850—1846	30 — 35	12971	13756	26727	67	69	68	8572	9025	17597	66	67	[illegible]
1845—1841	35 — 40	12691	18174	25865	65	66	66	8154	8473	16627	62	63	[illegible]
1840—1836	40 — 45	11246	11923	23169	58	60	59	7597	8394	15991	58	63	[illegible]
1835—1831	45 — 50	9049	9532	18581	46	48	47	6467	7021	13488	50	52	[illegible]
1830—1826	50 — 55	7156	8069	15225	37	40	89	5484	5888	11372	42	44	[illegible]
1825—1821	55 — 60	6111	7093	13204	31	35	33	5042	5545	10587	89	41	[illegible]
1820—1816	60 — 65	5328	5973	11301	27	30	29	4355	4768	9123	33	36	[illegible]
1815—1811	65 — 70	8721	4339	8060	19	22	20	8181	3360	6541	24	25	[illegible]
1810—1806	70 — 75	2488	2717	5205	13	14	13	2242	2899	4641	17	18	[illegible]
1805—1801	75 — 80	1365	1467	2832	7	7	7	1211	1298	2509	9	10	[illegible]
1800—1796	80 — 85	488	890	878	2	2	2	416	416	832	3	3	[illegible]
1795—1791	85 — 90	107	115	222	1	1	1	105	118	223	1	1	[illegible]
1790—1786	90 — 95	12	16	28	0,1	0,1	0,1	14	16	30	0,1	0,1	[illegible]
1785—1781	95—100	3	8	6	0,02	0,02	0,02	3	.	3	0,02	.	[illegible]
Summe	. . .	194814	199760	394574	1000	1000	1000	130667	133947	264614	1000	1000	[illegible]
		III. Provinz Rheinhessen.						Grossherzogthum Hessen.					
1880—1876	unter 5	17782	17241	35023	128	125	126	62579	61000	123579	135	129	[illegible]
1875—1871	5 — 10	15435	15361	30796	111	112	111	55722	55614	111336	120	118	[illegible]
1870—1866	10 — 15	13661	13347	27008	98	97	97	49941	49413	99354	107	105	[illegible]
1865—1861	15 — 20	12712	12715	25427	91	92	92	43037	42667	85704	92	91	[illegible]
1860—1856	20 — 25	16443	11905	28348	118	86	102	42592	37825	80417	92	80	[illegible]
1855—1851	25 — 30	10711	10610	21321	77	77	77	32775	33079	65854	70	70	[illegible]
1850—1846	30 — 35	9656	9935	19591	69	72	71	31199	32716	63915	67	69	[illegible]
1845—1841	35 — 40	8648	8789	17437	62	64	63	29493	30436	59929	63	65	[illegible]
1840—1836	40 — 45	7933	8193	16126	57	60	58	26776	28510	55286	58	60	[illegible]
1835—1831	45 — 50	6813	6723	13036	45	49	47	21829	23276	45105	47	49	[illegible]
1830—1826	50 — 55	4873	5553	10426	35	40	88	17513	19510	37023	38	41	[illegible]
1825—1821	55 — 60	4456	5035	9491	32	37	34	15609	17678	33282	84	38	[illegible]
1820—1816	60 — 65	3976	4663	8639	28	34	31	13659	15404	29063	29	33	[illegible]
1815—1811	65 — 70	2885	3411	6296	21	25	23	9787	11110	20897	21	24	[illegible]
1810—1806	70 — 75	2255	2383	4633	16	17	17	6980	7499	14479	15	16	[illegible]
1805—1801	75 — 80	1139	1241	2380	8	9	9	3715	4006	7721	8	8	[illegible]
1800—1796	80 — 85	465	478	947	3	3	3	1378	1284	2657	3	3	[illegible]
1795—1791	85 — 90	82	114	196	1	1	1	294	847	641	1	1	[illegible]
1790—1786	90 — 95	9	19	28	0,1	0,1	0,1	85	51	86	0,1	0,1	[illegible]
1785—1781	95—100	3	.	3	0,02	.	0,01	9	8	12	0,02	0,01	[illegible]
Summe	. . .	139436	137716	277152	1000	1000	1000	464917	471423	936340	1000	1000	[illegible]

Nr. 1849. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1884 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.) Minimum. D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	Maximum. D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	Mch.	G.	Ms.	Msh.	P.	S.	C.
1	−4,7	−3,9	−5,5	−3,0	−2,5	−4,0	−5,0	−4,2	0,2	−0,2	0,0	−0,6	0,5	−1,0	−0,5	−0,3	n							
2	**−4,9**	**−5,4**	**−7,6**	**−4,0**	−3,5	**−5,3**	**−6,4**	**−5,1**	−0,1	0,1	−0,8	−0,3	1,0	−1,0	−1,6	−1,0	s		r	n		n		
3	−3,8	−5,2	−5,5	−2,4	−3,5	**−5,5**	−4,0	−1,9	1,9	2,2	1,5	1,1	1,5	1,0	1,0	1,9	rn		r			n		r
4	0,9	−4,2	−1,0	0,3	**−4,0**	0,0	0,6	0,5	4,7	2,9	2,9	4,0	2,5	3,0	3,0	2,1	rn	rn	rn	r	rn	rn	rn	n
5	2,0	0,9	0,8	1,0	0,5	1,0	0,6	0,6	6,7	5,3	4,0	4,3	5,5	6,0	3,6	3,8	rn	n	rn	n	rn	rn	n	rn
6	2,8	0,5	1,0	2,3	0,5	3,5	2,9	2,9	8,4	7,1	7,4	8,3	8,0	6,5	6,3	6,9	r	r	r	r	r	r	r	r
7	3,9	4,5	2,5	4,3	3,0	3,5	2,5	2,6	7,1	7,0	5,0	6,9	6,5	8,0	5,2	5,6	r	r	r	r	r		r	r
8	2,1	1,2	0,0	2,2	1,0	0,5	1,4	1,0	6,2	5,4	4,6	4,8	5,5	6,0	3,7	3,0	r		rn	r				
9	1,7	1,2	−1,5	1,0	−1,0	1,5	0,6	1,1	5,1	4,9	5,0	4,7	5,5	6,5	4,2	3,8	r		r	rn			r	r
10	1,7	1,6	2,0	1,3	0,5	−1,0	1,9	2,4	6,7	5,3	6,8	6,0	6,0	6,0	5,1	6,1				n				
11	−0,3	−2,5	−1,0	−0,6	−2,5	0,0	0,1	0,1	5,9	3,0	3,0	5,0	4,5	4,5	2,2	2,7	rn	rn	rn	rn	r	rs	r	rs
12	0,3	−2,6	−1,0	1,1	−2,5	−0,5	−0,3	1,4	4,6	2,9	4,0	4,0	4,0	4,0	2,8	2,9	rs	rs	rs	rs	rs	r	rs	rs
13	−0,4	−1,3	−2,0	1,2	−1,0	−0,5	−1,9	0,2	3,7	2,5	3,0	3,7	3,5	4,0	1,9	2,2	rs	r	rs	r	r	r	rs	rs
14	1,9	−0,3	1,0	2,4	1,0	2,0	1,3	0,2	4,7	3,8	4,9	4,3	4,5	4,0	3,4	4,2	r	r	r	r	r	r	r	r
15	2,9	2,3	2,2	3,4	2,0	3,0	0,8	3,2	5,8	4,6	6,0	6,0	5,0	6,0	4,5	5,0	r	r	r	r	r		r	r
16	4,1	3,2	3,0	5,0	2,5	4,0	3,9	4,2	7,1	6,6	6,4	7,0	6,5	8,0	6,3	6,4	r	r	r	r		r	r	r
17	4,3	3,7	2,4	4,6	3,5	4,0	2,6	2,9	6,6	5,4	5,5	6,6	5,5	7,0	4,9	5,3	r			r				rn
18	3,2	3,2	2,1	3,2	1,5	2,5	1,8	1,9	6,0	3,5	3,2	3,1	4,5	6,0	3,0	2,9							r	n
19	3,0	1,7	1,0	3,0	−1,5	−0,5	1,2	1,1	5,5	5,7	3,7	4,0	4,5	6,0	3,0	1,9					n		n	n
20	0,0	1,6	0,2	0,4	0,0	1,5	1,0	0,8	3,7	2,4	3,0	1,8	2,5	3,0	2,0	2,2	rn						r	
21	−1,0	−1,3	0,0	−0,4	−1,5	−0,5	−0,2	0,1	2,6	2,3	3,5	3,4	2,5	3,0	3,0	5,1	n						r	
22	1,0	−0,2	1,2	1,4	−1,0	1,0	1,2	1,0	3,1	3,4	4,3	4,3	3,5	4,0	3,0	3,0	n			n	n	r		r
23	0,9	0,5	1,0	2,8	1,0	1,0	1,5	2,1	6,2	2,6	7,3	5,4	5,0	4,0	5,8	4,6	r	r	r	r	r	r	r	r
24	−0,1	1,8	2,0	0,8	1,0	1,5	0,8	0,8	6,5	1,4	4,0	5,6	3,5	6,0	3,3	3,0	rs	rs	rs	rs	r	r	r	rs
25	−1,0	−1,3	−1,0	−0,5	−3,0	−1,5	−0,2	−0,[illegible]	3,9	3,1	4,7	4,0	4,0	4,0	2,5	2,2	r			s				r
26	1,3	1,4	1,0	3,2	−1,0	0,5	1,4	1,9	5,9	4,3	6,0	5,3	6,0	5,0	5,0	4,5	rs	r	r	r	r	r	rs	rs
27	1,8	2,2	1,0	1,1	1,0	2,5	1,6	1,8	6,8	2,7	5,5	3,7	4,0	7,0	4,2	5,0	r	r	rs	r	r	rs		r
28	0,3	0,9	1,0	1,6	−0,5	0,0	0,2	0,8	4,8	2,6	4,5	4,3	4,5	6,0	3,0	2,9	s		rs	r	rs	r	rs	r
29	0,4	0,7	−0,7	0,3	−0,5	−1,0	0,6	0,1	7,3	8,0	8,1	6,4	6,0	7,0	7,0	3,8	r	r	r	rn	r	r	r	r
30	6,8	1,9	1,0	6,4	1,0	5,5	5,8	3,8	**9,8**	8,8	**9,8**	9,8	7,0	**11,0**	**9,0**	**10,1**	r	r	r				r	rn
31	7,2	7,2	6,3	6,4	5,5	6,5	6,4	6,1	9,7	**10,2**	9,7	**9,9**	**9,5**	**11,0**	8,9	8,4	r		r				r	r
	1,24	0,45	0,19	1,61	−0,13	0,81	0,79	1,10	5,39	4,19	4,73	4,79	4,61	5,27	3,81	3,88	r 23 s 6 n 8	r 15 s 2 n 3	r 22 s 5 n 4	r 18 s 3 n 7	r 15 s 2 n 4	r 15 s 2 n 4	r 20 s 4 n 3	r 22 s 5 n 6
	Mittel.																Summe.							

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	3,31° R.
Michelstadt	2,32 „
Giessen	2,46 „
Mainz	3,20 „
Monsheim	2,24 „
Pfeddersheim	3,04 „
Schweinsberg	2,30 „
Cassel	2,49 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	5,290 cm
Michelstadt	5,399 „
Giessen	5,793 „
Mainz	4,180 „
Monsheim	3,810 „
Pfeddersh.	2,937 „
Schweinsb.	5,473 „
Cassel	7,919 „

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.

Michelstadt: Hr. Realschul-Director Bocker.

Giessen: Hr C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.

Mainz: Hr. W. v. Reichenau.

Monsheim: Hr. Jac. Möllinger

Pfeddersheim: Hr. Heinr. Möllinger.

Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.

Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 1850. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im December 1883.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer	Kilometer.	Kilometer	Kilometer
Betriebslänge, Ende December		94,50	527,26	179,15	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	158 000	453 270	107 415	42 559
	gegen 1882	+ 3 967	+ 69 446	+ 4 399	+ 1 803
	pro Kilometer	1 672	881	600	242
	gegen 1882	+ 42	+ 135	+ 25	+ 10
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	72 000	249 594	73 281	15 456
	gegen 1882	− 14 810	+ 2 862	+ 7 730	+ 2 364
	pro Kilometer	762	473	409	88
	gegen 1882	− 157	+ 5	+ 43	+ 13
		M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	150 000	334 312	53 418	30 366
	gegen 1882	+ 2 934	+ 42 354	+ 4 650	+ 304
	pro Kilometer	1 587	650	298	173
	gegen 1882	+ 31	+ 82	+ 26	+ 2
	Güterverkehr .	235 000	629 339	71 516	34 948
	gegen 1882	+ 1 512	+ 32 100	+ 5 599	+ 2754
	pro Kilometer	2 487	1 194	399	199
	gegen 1882	+ 16	+ 61	+ 31	+ 16
	sonstige Quellen	80 000	201 451	5 020	7 528
	gegen 1882	+ 1 987	− 27 264	+ 48	+ 545
	pro Kilometer	847	382	28	43
	gegen 1882	+ 21	− 52	—	+ 3
	Summe . . .	465 000	1 165 102	129 954	72 842
	gegen 1882	+ 6 433	+ 47 190	+ 10 297	+ 3603
	pro Kilometer	4 921	2 210	725	415
	gegen 1882	+ 68	+ 90	+ 57	+ 21

Nr. 1851. **Meteorolog. Beobachtungen zu Schweinsberg im Januar 1884.**

(Barometermittel 329,26 Par. Linien — Mittlere Januar-Temperatur -0,49 ° R.)

Barometerstand höchst. (19.) 336,50; tiefster (27.) 319,66; mittlerer 330,93 P. L.
Thermometerstand » (30.) 9,0; » (2.) —6,4; » 2,30 ° R.
Anzahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen u. Schnee 4.
» » » » Nebel 3; Reif 2; Wetterleuchten 2.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 8; trüben Tage 23.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,473 cm.

An 3 Tagen (24., 25., 31.) war die Ohm flutend.

Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 6mal; NO. 1mal; SO. 1mal; SW. 45mal; W. 12; NW. 16mal; Calmen 12.

Mittlerer Dunstdruck 2,2 P. L.

Mittlere relative Feuchtigkeit 87,9%.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 307. März 1884.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Oberhessischen Eisenbahnen 1882—83. — Niedere landw. Unterrichts-Anstalten im Grossh. Hessen 1882—83. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1883. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1884. — Eisenbahnen Jan. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Febr. 1884.

Nr. 1852. **Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1882—83.***)

1. Betriebsmittel. Der Bestand der Betriebsmittel hat im Laufe des Betriebsjahres eine Aenderung dadurch erlitten, dass anlässlich der Beschaffung leichterer Locomotiven und geeigneter Durchgangswagen für Personenzüge 4 Locomotiven incl. Tender, sowie 6 Personenwagen I. und II. Classe und 3 Gepäckwagen nebst 2 Reserveachsen verkauft wurden; es verblieben daher:

a. Locomotiven	19,	unter welchen eine Tendermaschine,
b. Tender	14,	
c. Personenwagen	49	mit 2148 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9,	von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	320	m. einer Gesammttragfähigkeit v. 3200 Tons,
f. Arbeitswagen	22	» » » » 220 »
g. Bahnmeisterwagen	16.	

Die Gesammtzahl der Achsen für die unter b bis incl. f aufgeführten Fahrzeuge incl. Reserveachsen beträgt 868, während für die Locomotiven 42 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 20 Laufachsen vorhanden sind.

2. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis aufgewendet wurde, beträgt: 38948640,00 ℳ.

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen:

a. bis zum Jahre 1881—82 . . .	60906,62 ℳ.	
b. für eine im Berichtsjahr ausgeführte Verladerampe auf der Station Burg- und Nieder-Gemünden . . .	5436,42 »	66343,04 »
	Summe	39014983,04 ℳ.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 282, Febr. 1883, S. 49.

3. Unterhaltung der Bahn. Die vorherrschend nasse Witterung in der zweiten Hälfte des Jahres, deren verheerende Wirkungen in den Ueberschwemmungen mehrerer Flussgebiete und in den Beschädigungen verschiedener Bahnlinien sichtbar geworden sind, ist ohne merklichen Einfluss auf den Bahnkörper und die Bauten der Oberhessischen Eisenbahnen geblieben. In Folge dieser Thatsache, an welcher freilich die relativ günstige Witterung der Monate Januar und Februar ihren Antheil hat, haben sich die Kosten der Unterhaltung, insoweit nicht die davon unabhängigen Kosten der Erneuerung in Frage kommen, gegen das Vorjahr vermindert. Zur Verminderung der für Arbeitslöhne zur Unterhaltung des Oberbaues aufzuwendenden Kosten hat ausserdem die auch im Berichtsjahr fortgesetzte Vermehrung der Unterlagsplatten beigetragen.

Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahnunterhaltungsgeräthe, wurden ausgegeben:

	Bahnhof Giessen.	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.	zusammen.
	5483,41 ℳ.	99577,84 ℳ.	65439,07 ℳ.	170500,32 ℳ.
pro Kilometer	—	943,86 »	949,77 »	972,06 »
dagegen 1881—82	—	1009,52 »	982,89 »	1037,87 »

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.
im Ganzen	102319,55 ℳ.	68180,77 ℳ.
pro Kilometer	965,28 »	982,43 »
dagegen 1881—82	1041,69 »	1032,06 »

4. Betriebsdienst. Der Betrieb erlitt keinerlei Störungen; grössere Unregelmässigkeiten sind nur in zwei Fällen vorgekommen, welche auf besondere Ursachen zurückzuführen sind, nämlich:

1) am 5. Mai 1882 entgleiste bei km 16 der Linie Giessen-Fulda plötzlich während der Fahrt des Zuges 6 die vordere Tenderachse der Locomotive. Der Zug wurde sogleich zum Stehen gebracht und die Untersuchung ergab, dass die beiden vorderen Muttern der Federstütze des linken Rades verloren gegangen waren, in Folge dessen eine partielle Entlastung der betr. Achsen hervorgerufen wurde, welche zuerst das Aufsteigen des einen Rades und darauf die Entgleisung der Achse herbeiführte. Durch dieses Vorkommniss erlitt der Zug eine Verspätung von 1 Stunde und 10 Minuten.

2) am 10. März 1883 fand in Folge des herrschenden starken Schneesturmes eine Verwehung des Bahneinschnitts bei km 9 der Linie Giessen-Gelnhausen statt, gerade als der Zug 14 passiren sollte. Derselbe erlitt hierdurch eine Verspätung von 1 Stunde 15 Minuten.

5. Tarifeinrichtungen und Verkehrsbeziehungen. In Hinsicht der Tarifeinrichtungen wird auf den vorjährigen Bericht verwiesen.

Die Wirkung der empfindlichen Nachtheile, welche den Verkehrsbeziehungen der Oberhessischen Eisenbahnen durch die Massnahmen der Preuss. Staatsbahnen in Bezug auf die Instradirung der Güter, bezw. auf die Entziehung des gesammten Transitverkehrs, nach dem vorjährigen Bericht zugefügt worden sind, hat im Berichtsjahr fortgedauert.

Die Verkehre, von welchen die diesseitigen Linien ausgeschlossen wurden, finden sich bereits im Bericht für das Vorjahr aufgeführt; denselben trat im Berichtsjahre die Aufhebung der Verkehrsbeziehungen der Station Giessen mit Station Berlin (Anhalter-, Dresdener-, Nord- und Schlesischer Bahnhof), mit Station Spandau der Berlin-Hamburger Bahn, mit den Stationen der Berliner Ring-, Berlin-Nord- und Berlin-Stettiner-Bahn, sowie mit den Stationen des Eisenbahndirectionsbezirks Bromberg, welche jedoch von geringerer Bedeutung ist, hinzu.

Dagegen wurde die Wiederherstellung der anlässlich der Neuaufstellung des gegenwärtigen mitteldeutschen Verbandstarifs aufgehobenen Verkehrsbeziehungen zwischen der Station Giessen und den wichtigsten Stationen des Eisenbahndirectionsbezirks Erfurt, der Weimar-Geraer-, Saal- und Nordhausen-Erfurter-Bahn via Fulda-Bebra, selbstverständlich unter Uebernahme des gegenüber der um 24 km kürzeren Route via Treysa-Malsfeld-Bebra entstehenden Frachtausfalls, zugestanden.

Gelegentlich der Aufstellung der Gütertarife für den deutsch-italienischen Verkehr via Gotthard sind auf Antrag der Interessenten zur Erweiterung des Absatzgebietes für die Holzkohlen, welche in der Nähe der Station Hungen in grosser Quantität hergestellt werden, directe Verkehrsbeziehungen zwischen der vorgenannten Station und den italienischen Verbandsstationen sowohl via Gotthard-Chiasso bezw. Pino, als via Peri-Brenner und Pontebba, sowie zwischen Hungen und den Stationen der Oesterreichischen Südbahn Triest, Fiume, Görz und Sagrado und den Stationen der Istrianer Staatsbahn Pola und Rovigno via Kufstein-Brenner-Pusterthal errichtet worden. Die Hoffnungen, welche hieran geknüpft wurden, haben sich bis jetzt übrigens nicht verwirklicht.

Weiter wurden auf Antrag von Interessenten directe Verkehrsbeziehungen zwischen den Stationen Büdingen und Stockheim und der französischen Ostbahnstation Mezières-Charleville, sodann zwischen den Stationen Grünberg, Lich und Büdingen und den Stationen Strassburg, Reichshofen, Malstatt trans. Saarkanal und Saarbrücken erstellt. Den Anlass gaben bedeutende Transporte von Eisenbahnschwellen für französische Bahnen.

6. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Transportverkehr des Jahres 1882—83 betragen nach der unten folgenden Tabelle 812041,77 *M.* Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr 406566,92 *M.* und aus dem Güterverkehr 405474,84 *M.*

a. Personen- und Gepäck-Verkehr.

Von den für Personenbeförderung vereinnahmten 399 420,64 ℳ entfallen auf die Beförderung von:

1 294	Personen in I. Classe		3 150,80 ℳ
41 898	» » II. »		64 814,13 »
446 990	» » III. »		321 993,21 »
16 445	Militärpersonen		9 462,50 »
506 627		zusammen	399 420,64 ℳ

und zwar:

mit Billets für den internen Verkehr incl. Abonnements:

491 110 Personen mit 363 948,48 ℳ

mit directen Billets:

15 517 Personen mit 35 472,16 ℳ

An Monats-Abonnementskarten für Schüler, Lehrlinge etc. wurden 258 Stück für 14 970 Fahrten ausgegeben.

Karten zu ermässigtem Preise zum Besuch der Bäder Salzschlirf und Salzhausen für 12 und für 20 Fahrten wurden verabfolgt:

nach Salzschlirf an 77 Personen zu 1212 Fahrten,
» Salzhausen » 4 » » 72 »

Sonntagsbillets von allen Stationen nach Giessen in Form einfacher Billets wurden ausgegeben 14 311 zu 28 622 Fahrten; von Alsfeld, Lauterbach und Fulda nach Salzschlirf 457 zu 914 Fahrten und von verschiedenen Stationen nach Fulda 1855 zu 3710 Fahrten.

Die oben angegebenen 506 627 Personen haben zurückgelegt:

in I. Wagenklasse	42 156 km;	jede Person	32,58 km,
» II. »	1 092 537 »	» »	26,08 »
» III. »	9 785 893 »	» »	21,89 »
Militär	619 382 »	» »	37,66 »
im Ganzen	11 539 968 km	» »	22,78 »

Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Bahnen durchlaufen 2398270 Achskilometer. Es betrug die Ausnutzung der Plätze:

in I. Classe	1,04%	gegen 1,07% im Vorjahre,
» II. »	9,34 »	» 9,48 » » »
» III. » incl. Militär	30,12 »	» 25,55 » » »
überhaupt	22,95 »	» 20,50 » » »

Demnach ist auch gegen das Vorjahr wieder eine bessere Ausnutzung der Plätze zu constatiren.

Die Einnahme pro Kilometer berechnet sich auf 2273,00 ℳ. Es entfallen:

	auf die Person	auf den Personenkilometer
in I. Wagenklasse	2,44 ℳ	7,47 ₰
» II. »	1,55 »	5,93 »
» III. »	0,72 »	3,29 »
für Militär	0,58 »	1,53 »
überhaupt	0,79 »	3,46 »

Die Anzahl der auf einen Kilometer Bahnlänge kommenden Personenkilometer beträgt 65669 gegen 65752 im vorigen Jahre. Die seitherigen Jahresergebnisse waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl der beförderten Personen:	die Einnahmen dafür:
1871	356 464	288 093 M.
1872	415 007	323 102 »
1873	481 690	386 219 »
1874	541 590	413 052 »
1875	545 698	449 902 »
1876	551 912	455 695 »
1877	553 787	454 245 »
1878	526 054	431 644 »
1879—80	477 485	409 446 »
1880—81	470 448	388 808 »
1881—82	497 762	398 484 »
1882—83	506 627	399 421 »

Die Personenfrequenz der einzelnen Stationen und Haltestellen in dem Berichtsjahr betrug bei:

der Station:	Personen:	gegen voriges Jahr mehr	der Station:	Personen:	gegen voriges Jahr mehr
Giessen	231 286	6 406	Bleichenbach	17 389	—112
Alsfeld	55 712	—654	Reiskirchen	17 355	610
Nidda	52 078	2 449	Garbenteich	17 243	2 571
Büdingen	51 746	4 014	Grossenlüder	14 992	—490
Gelnhausen	51 148	2 719	Zell-Romrod	14 783	754
Lich	50 700	2 720	Nieder-Ohmen	14 732	653
Grünberg	48 633	—8 656	Langsdorf	14 158	2 408
Lauterbach	42 536	—1 544	Ob.-Widdersheim	11 604	61
Fulda	40 160	—2 920	Mittel-Gründau	11 464	1 723
Hungen	39 098	1 924	Renzendorf	11 351	—74
Gross-Buseck	34 507	—2 479	Ehringshausen	11 264	641
Mücke	31 338	1873	Wallenrod	10 648	616
Burg- und Nieder-			Büches	7 484	2 219
Gemünden	23 572	352	Borsdorf	4 220	1 316
Stockheim	21 945	—1 447	Angersbach	3 163	—47
Salzschlirf	19 511	—1 691	Schiffenberg	1 952	823
Ranstadt	17 429	2 025	Lieblos	1 834	19

An Reisegepäck wurden befördert 859 Tonnen und davon als Taxgewicht 339 Tonnen mit einer Einnahme von 6396,57 M.

Die Zahl der beförderten Hunde betrug 1717 und die Einnahme dafür 749,72 M.

b. Güterverkehr.

Es wurden befördert und dafür eingenommen:

852	Tonnen	Eilgut	für 8 763,02 M.
19 179	»	Stückgut	» 112 908,31 »
2 509	»	Wagenladungsgut der Klassen A¹ u. B	» 9 223,12 »
67 668	»	desgl. nach den Specialtarifen . .	» 121 032,66 »
90 208	Tonnen		für 251 927,11 M.

90 208	Tonnen	Transport	für 251 927,11 ℳ
74 569	»	desgl. nach Ausnahmetarifen . . .	» 107 258,24 »
215	»	Postgut	» 1 839,54 »
229	»	Militärgut	» 815,08 »
—	»	frachtpflichtiges Dienstgut . . .	» — »
4 757	»	frachtfreies Dienstgut	» — »
80	»	Leichen	» 489,60 »
7 319	»	Vieh und zwar: 503 Stück Pferde, 3 692 » Ochsen, 9 049 » Kühe und Rinder, 8 692 » Kälber, 4 502 » Schweine, 1 310 » Ferkeln, 6 486 » Schafe,	» 33 769,09 »
177 377 Tonnen		zusammen für	396 098,66 ℳ
		Hierzu Nebenerträge »	9 376,18 »
		Summe	405 474,84 ℳ

Die seitherigen Jahresergebnisse waren:

bei Gütern (excl. frachtfreies Dienstgut):

1871	93 670 Tonnen	mit	232 286 ℳ
1872	132 272 »	»	301 612 »
1873	160 921 »	»	370 262 »
1874	177 452 »	»	430 569 »
1875	198 813 »	»	496 012 »
1876	185 312 »	»	514 743 »
1877	157 668 »	»	465 110 »
1878	157 593 »	»	438 349 »
1879—80	181 992 »	»	471 335 »
1880—81	195 760 »	»	482 585 »
1881—82	186 018 »	»	440 973 »
1882—83	170 058 »	»	371 705 »

bei Vieh:

1871	1 540 Tonnen	mit	14 620 ℳ
1872	2 000 »	»	18 058 »
1873	3 043 »	»	27 240 »
1874	3 348 »	»	30 324 »
1875	4 417 »	»	43 025 »
1876	4 155 »	»	38 464 »
1877	3 388 »	»	36 108 »
1878	3 378 »	»	34 173 »
1879—80	2 893 »	»	30 626 »
1880—81	3 158 »	»	35 728 »
1881—82	6 941 »	»	35 912 »
1882—83	7 319 »	»	33 769 »

Die Zahl der beförderteu Thiere betrug:

in	Pferde.	Mast-ochsen.	Ochsen u. Kühe.	Rinder u. Kälber.	Schweine u. Ferkel.	Schafe u. Ziegen.
1871	199	1 658	3 357	2 883	2 820	2 427
1872	315	2 586	3 917	2 824	5 286	6 722
1873	557	3 803	6 353	7 009	5 672	5 011
1874	751	4 191	6 611	8 654	7 077	3 668
1875	901	7 048	7 611	10 213	11 055	6 809
1876	952	5 749	7 141	9 597	9 528	12 596
1877	886	3 830	6 868	11 148	7 066	3 777
1878	840	3 632	6 963	10 836	6 648	4 413
1879—80	801	2 993	5 862	7 492	4 973	3 227
1880—81	895	3 081	8 485	10 006	5 360	2 866
1881—82	528	2 663	9 172	12 443	5 383	3 791
1882—83	503	3 692	9 049	8 692	5 812	6 486

Die Frequenz der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahr war dem Gewichte nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in Wagen-ladungen. Tonnen		Tonnen.	darunt. in Wagen-ladungen. Tonnen.
Giessen	25 081	19 050	Zell-Romrod	2 369	2 105
Grünberg	23 677	22 157	Burg- und Nieder-Gemünden	2 255	1 531
Hungen	21 633	20 413	Salzschlirf	2 241	1 444
Alsfeld	17 488	14 190	Grossenlüder	1 960	1 490
Mücke	17 215	15 985	Renzendorf	1 115	1 057
Büdingen	16 200	14 476	Gross-Buseck	855	674
Nidda	12 142	10 207	Reiskirchen	714	575
Lauterbach	11 960	9 030	Mittel-Gründau	555	432
Fulda	10 747	9 212	Ober-Widdersheim	126	—
Stockheim	10 480	8 827	Langsdorf	95	—
Lich	9 098	8 048	Wallenrod	86	—
Ranstadt	4 398	3 797	Bleichenbach	64	—
Ehringshausen	3 594	3 330	Garbenteich	60	—
Nieder-Ohmen	3 466	3 261			
Gelnhausen	2 912	2 215			

In Wagenladungen wurden befördert:

Eisensteine	42 573	Tonnen,
Bau-, Werk- und Nutzholz	28 981	»
Steinkohlen und Coaks	22 165	»
Steine, Kies, Sand etc.	15 208	»
Getreide	10 111	»
Brennholz und Holzkohlen	4 692	»
Mühlenfabrikate	3 584	»
Braunkohlen	2 381	»
Eisen, Stahl und Roheisen	1 989	»
Kartoffeln	1 943	»
Salz	1 462	»
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse excl. Getreide und Kartoffeln	1 453	»
Eisen-, Stahl und Gusswaaren	1 339	»
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	1 292	»

Geräthe, Möbel etc.	721	Tonnen,
Thon- und Töpferwaaren	717	»
Spirituosen und Spiritus	652	»
Abfälle, Haare, Knochen etc.	500	»
Düngemittel	442	»
Garn, Twist	435	»
Papier und Pappe	368	»
Tabak, Cigarren	285	»
Maschinen und Maschinentheile	221	»
Wein	160	»
Petroleum	121	»
Fettwaaren, Seife, Lichter	105	»
Wolle, thierische	102	»
Bier	91	»
Manufacturwaaren	70	»
Baumwolle, rohe	63	»
Asphalt, Harz etc.	42	»
Colonial-, Specereiwaaren etc.	40	»
Material- und Farbwaaren	30	»
Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	26	»
Glas, Porzellan etc.	25	»
Hüttenproducte	10	»
Fastage aller Art	10	»
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	5	»
Mineralwasser	5	»
Sonstige Güter	191	»

7. Finanzielle Ergebnisse. Die bereits unter den Nachrichten über die Verkehrsbeziehungen weiter oben erwähnte gänzliche Entziehung des Transitverkehrs, welcher sich früher über die Linie Giessen-Gelnhausen bewegte, konnte selbstverständlich nicht ohne empfindlichen Einfluss auf die Einnahmen bleiben und wenn es auch gelungen ist, die Ausgaben weiter einzuschränken, so war doch, da diese Einschränkung eine Grenze hat, eine Verminderung des Ueberschusses gegen das Vorjahr nicht zu verhindern.

Es betragen:

die gesammten Einnahmen des Jahres 1882—83	909 986,70 ℳ
» Ausgaben	828 750,09 »
der Ueberschuss	81 236,61 ℳ

Von den verrechneten Ausgaben berühren:

die allgemeine Verwaltung	76 518,05 ℳ
» Bahnverwaltung	311 264,37 »
» Transportverwaltung	440 967,67 »
Zusammen	828 750,09 ℳ

Es entfallen hiernach auf:

A. Allgemeine Verwaltung	9,2%,
B. Bahnverwaltung	37,6 »
C. Transportverwaltung	53,2 »

Die verrechneten Einnahmen und Ausgaben betragen:

für den Bahnkilometer:	Einnahme	5 178,26 ℳ
	Ausgabe	4 716,04 »
» » Nutzkilometer:	Einnahme	1,81 »
	Ausgabe	1,65 »

Eine genaue Ausscheidung der Kosten für Personen- und Güterverkehr ist bei der Betriebsweise mit gemischten Zügen nicht thunlich, jedoch erscheint es für die Oberhessischen Bahnen vollkommen zutreffend, die Kosten für einen Personen- und einen Gütertonnenkilometer gleich hoch anzunehmen. Unter dieser Voraussetzung berechnen sich die Ausgaben für den Gütertonnenkilometer zu 4,48 ₰

	Local- (interner) Verkehr.	Directer Verkehr.	Durch- gangs- Verkehr.	Summe.
Personen-Verkehr.				
Anzahl der verkauften Billets bezw. der beförderten Personen. Einzelbillets I. Classe	931	327	36	1 294
Einzelbillets II. »	17 281	3 629	416	21 326
Einzelbillets III. »	156 977	10 859	250	168 086
Retourbillets II. »	20 572	.	.	20 572
Retourbillets III. »	278 904	.	.	278 904
Militär auf Requisitionsscheine und auf Militärbillets	16 445	.	.	16 445
Summe	491 110	14 815	702	506 627
Gepäck- etc. Verkehr.				
Befördertes Reisegepäck Totalgewicht Tonnen	655,798	183,682	18 378	857,858
Befördertes Reisegepäck Taxgewicht »	284,350	50,090	4,600	339,040
Beförderte Hunde	1 715	2	.	1 717
Güter- etc. Verkehr (einschl. der Vieh- etc. Transporte).				
Eilgut . . . . . . Tonnen	324,47	525,03	2,02	851,52
Frachtgut . . . . . »	38 141,85	124 706,20	1 076,70	163 924,75
Militärgut auf Requisitionsschein, einschl. Pferde und Fahrzeuge . . . »	191,20	37,52	.	228,72
	38 657,52	125 268,75	1 078,72	165 004,99
Frachtfreies Dienstgut . . »	4 563,34	.	.	4 563,34
	43 220,86	125 268,75	1 078,72	169 568,33
Ausserdem:				
Postgüter . . . . . »	.	.	.	214,96
Liebesgaben für die Ueberschwemmten am Rhein etc. (frachtfrei) . . . . »	.	.	.	193,50
Summe	.	.	.	169 976,79
Sonstige Transporte:				
Leichen	9	7	.	16
Vieh . . . . . . Tonnen	4 549,44	2 740,27	28,80	7 318,51
Einnahme aus dem				
Personen-Verkehr . . . . *M.*	363 948,48	31 383,35	4 088,81	399 420,64
Gepäck- etc. » . . . . . »	5 627,10	1 268,21	250,98	7 146,29
Güter- etc. » . . . . . »	144 001,34	254 519,63	3 642,86	402 163,83
	513 576,92	287 171,19	7 982,65	808 730,76
Ausserdem wurden erhoben für:				
Postgüter . . . . *M.*	.	.	.	1 839,54
Sonstige Nebenerträge . . . »	.	.	.	1 471,47
Summe	.	.	.	812 041,77

Nr. 1853. **Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-A**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler.			Altersklassen der Schüler.		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler		Jahr der Errichtung der
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzogthum. Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Aus andern Deutsch. Staaten.	Aus dem Auslande.	Landwirthe.	Nicht-Landwirthe.	
				Zahl.			Zahl.		Zahl.					Zahl.		
1	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Prov. Starkenburg zu Darmstadt.	6. Nov. 1882 bis 21. März 1883.	28	26	2	.	8	20	19	1	8	.	.	27	1	18
2	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Provinz Oberhessen zu Friedberg.	2. Nov. 1882 bis 19. März 1883.	24	20	4	.	13	11	.	22	.	2	.	23	1	18
3	Landwirthschaftliche Winterschule zu Alsfeld.	Nov. 1882 bis März 1883.	12	12	.	.	12	.	.	12	.	.	.	12	.	18
4	Obstbauschule zu Bensheim.	5. März bis 5. Mai und 13. Aug. bis 1. Sept. 1883.	28	22	6	.	4	24	24	.	4	.	.	20	8	187
5	Obstbau-Cursus an der Ackerbauschule zu Friedberg.	9. April bis 5. Mai und 20. Aug. bis 8. Sept. 1883.	9	8	1	.	4	5	.	9	.	.	.	6	3	187
6	Wiesenbauschule zu Darmstadt.	1. Nov. 1882 bis Ostern 1883.	18	14	4	.	3	15	9	6	3	.	.	10	8	18

*) Vergl. Mittheil. Nr. 281, Febr. 1883, S. 42.

alten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882—83.*)

welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Curses.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus.	Gesammtunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt pro anno.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus anderen öffentlichen Kassen erhält.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
			M.	M.	M.	M.		
35	Lehrplan auf 2 Wintercurse berechnet.	5 Monate (v. Nov. bis incl. März).	75	6000	5500 vom landw. Verein für Starkenburg.	.	Deutsche Sprache, Rechnen, Geschichte, Geographie, Freihandzeichnen und Schönschreiben, Geometrie, Physik, Chemie, landw. Zoologie, Botanik, allg. Wirthschaftslehre, physikalische Geographie incl. Geologie, Pflanzen und Thierproductionslehre, Betriebslehre, Buchführung, Obst- u. Weinbau, landw. Maschinenkunde, landw. Baukunde.	36 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.
131	desgl.	4—5 Monate.	80 (45 für die I. und 35 für die II. Classe.)	6000 ohne den Gehalt des Dirigenten.	1100	4041	Wie bei 1. (excl. Freihandzeichnen, physikalische Geographie, Geologie, Obst- und Weinbau, landw. Maschinenkunde und landw. Baukunde) ausserdem: Mineralogie, Anatomie u. Physiologie der Säugethiere, Feldmessen, Nivelliren, Planzeichnen.	In jeder der beiden Klassen 34 Unterrichtsstunden und 10 Arbeitsstunden.
280	desgl.	5—6 Monate.	25 (Unvermögende sind befreit.)	4310	1100	Erforderlichenfalls 857,14 Mark.	Deutsch, Schönschreiben, Rechnen, Geometrie, Planzeichnen, Physik, Botanik, Ackerbau, Thierzucht, Obstbau, Feldmessen, Nivelliren, Chemie, Technologie, Wirthschaftslehre, Buchführung, Pflanzenbau, Wiesenbau, Drainage.	Obere Classe 31, untere 33 Unterrichtsstunden; 30 Arbeitsstunden.
182	1	3 Monate	.	1100	1100	.	Obstbau, Bau und Lebensverrichtungen der Pflanze, Bodenkunde, Düngerlehre.	54
120	1 (in 2 Abth.)	7 Wochen.	.	1000 (einschl. Uebungsgarten.)	600	342 zur Unterhaltung des pomologischen Uebungsgartens.	Deutscher Aufsatz, Rechnen, Grundzüge des Pflanzenlebens, Obstbaumzucht, Obstbaumpflege, Obstsortenkunde, praktische Uebungen in Obstbaumzucht und -Pflege.	42
-	3	Winterhalbjahr.	40 (10 Schüler erhalten freien Unterricht u. Staatsunterstützung.)	4000	4000	.	Schönschreiben, Deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Naturlehre, Zeichnen, Wiesenbau.	27

Nr. 1854. **Uebersicht der Todesfä**

(Nach den vorläufigen Aufstellun

Kreise.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Infecti							
		Kinder			Erwachsene.								
		Im 1. Lebensjahr.	Im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.		Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose	Croup und Diphtheritis.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	
Darmstadt	1845	513	310	823	1022	1	16	50	7	31	78	8	
Bensheim	1297	440	226	666	631	1	47	6	.	24	49	12	
Dieburg	1096	265	169	434	662	.	22	6	1	43	9	16	
Erbach	967	225	129	354	613	.	7	1	2	44	5	10	
Gross-Gerau	931	272	142	414	517	.	7	17	1	12	34	12	
Heppenheim	1107	327	170	497	610	1	20	7	1	24	26	9	
Offenbach	1866	548	369	917	949	2	28	25	4	83	31	12	
Starkenburg	9109	2590	1515	4105	5004	5	147	112	16	261	232	79	
Von 10000 Einw.	222,6			[2])264,0	[3])197,2	0,1	3,6	2,7	0,4	6,4	5,7	1,9	
1877—82	235,0			303,3	196,0	0,03	3,6	4,3	0,5	8,5	4,2	2,2	0,
Giessen	1572	281	336	617	955	.	1	76	5	91	10	12	
Alsfeld	773	120	95	215	558	.	4	6	.	18	6	8	
Büdingen	835	150	158	308	527	.	4	33	5	16	16	4	
Friedberg	1242	212	172	584	858	4	2	15	4	20	32	12	
Lauterbach	652	109	120	229	423	1	.	30	1	15	1	8	
Schotten	580	95	85	180	400	.	1	21	.	9	1	3	
Oberhessen	5654	967	966	1933	3721	5	12	181	15	169	66	47	
Von 10000 Einw.	208,8			[2])204,0	[3])211,3	0,2	0,4	6,7	0,5	6,2	2,4	1,7	
1877—82	219,5			229,2	215,4	0,06	0,8	3,3	0,6	10,2	3,0	2,5	
Mainz	2406	794	359	1153	1253	2	6	17	15	22	59	28	
Alzey	768	194	114	308	460	.	2	19	.	21	1	9	
Bingen	660	186	79	265	395	2	.	2	3	3	2	5	
Oppenheim	880	224	122	346	534	.	1	2	.	16	4	4	
Worms	1321	392	162	554	767	3	1	12	.	6	4	16	
Rheinhessen	6035	1790	836	2626	3409	7	10	52	18	68	70	62	
Von 10000 Einw	210,0			[2])268,8	[3])179,7	0,2	0,3	1,8	0,6	2,4	2,4	2,2	
1877—82	233,5			344,0	179,0	0,03	2,6	2,8	0,7	6,3	3,6	2,6	
Gr. Hessen	20798	5347	3317	8664	12134	17	169	345	49	498	368	188	
Von 10000 Einw.	215,0			[2])248,8	[3])195,9	0,2	1,7	3,6	0,5	5,1	3,8	1,9	
1877—82	230,7			294,0	195,9	0,04	2,5	3,6	0,6	8,4	3,6	2,4	0,

[1]) Todesfälle an Flecktyphus, Rückfallfieber und asiatischer Cholera wurd

[2]) Vergl. Mittheil. Nr. 284, März 1883, S. 94.

…m Grossh. Hessen vom Jahr 1883.*)

(…r Kreisgesundheitsämter.)

…nkheiten.[1])					Andere vorherrsch. Krankheiten.								Gewaltsamer Tod			
Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrkhtn. zusammen.	Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	durch Hinrichtung
-	.	1	10	202	2	311	201	65	5	123	777	120	22	17	.	.
.	.	.	2	141	8	147	133	30	.	69	586	150	25	8	.	.
-	.	.	2	99	2	134	104	19	1	44	519	155	10	8	1	.
-	.	1	6	76	9	92	132	19	1	19	246	348	13	12	.	.
-	.	.	4	87	4	125	102	20	1	38	484	40	14	14	2	.
-	.	.	1	89	10	129	133	31	.	45	490	156	17	7	.	.
-	.	1	6	192	10	316	181	38	3	124	811	157	12	19	3	.
		3	31	886	45	1254	986	222	11	462	3913	1126	113	85	6	.
	.	0,07	0,7	21,7	1,1	30,6	24,1	5,4	0,3	11,3	95,6	27,5	2,8	2,1	0,1	.
005	-	0,13	1,0	24,4	0,9	28,6	24,6	6,3	0,3	10,7	103,4	29,5	2,8	2,0	0,4	.
	.	1	12	208	11	220	156	34	2	28	647	221	34	10	.	1
-	.	.	1	43	6	57	86	15	.	6	347	184	12	17	.	.
-	.	2	1	81	1	97	92	23	.	2	441	85	7	6	.	.
-	.	1	7	97	2	201	142	42	4	41	479	205	13	16	.	.
-	.	.	5	61	1	50	58	13	1	13	237	199	10	7	2	.
-	.	.	.	35	2	51	43	14	1	11	146	267	3	7	.	.
.	.	4	26	525	23	676	577	141	8	101	2297	1161	79	63	2	1
.	.	0,14	1,0	19,4	0,9	25,0	21,3	5,2	0,3	3,7	84,8	42,9	2,9	2,3	0,08	0,04
0,15	.	0,2	1,3	22,1	0,5	24,1	22,1	5,1	0,3	4,7	91,9	42,7	3,2	2,5	0,3	.
.	.	1	11	161	5	325	311	72	.	194	797	452	55	33	1	.
.	.	.	3	55	3	89	66	19	.	34	321	165	7	9	.	.
.	.	.	1	18	4	104	76	23	1	37	307	77	10	3	.	.
.	.	.	8	35	1	110	57	46	3	18	451	132	14	12	1	.
.	.	.	1	43	11	171	147	49	2	108	618	135	25	12	.	.
		1	24	312	24	799	657	209	6	391	2494	961	111	69	2	.
	.	0,03	0,8	10,8	0,8	28,0	22,8	7,3	0,2	13,6	86,8	33,4	3,9	2,4	0,07	.
	.	0,5	1,4	20,5	0,4	28,1	23,8	7,0	0,4	15,0	96,2	36,1	3,5	2,6	0,2	.
	.	8	81	1723	92	2729	2220	572	25	954	8704	3248	303	217	10	1
.	.	0,1	0,8	17,8	1,0	28,2	22,9	5,9	0,3	9,9	90,0	33,6	3,1	2,2	0,1	0,01
0,03	.	0,1	1,3	22,3	0,6	27,2	23,7	6,2	0,3	11,0	98,0	35,3	3,1	2,4	0,3	

… 1883 nicht verzeichnet. [2]) Von 10000 Kindern. [3]) Von 10000 Erwachsenen.

Nr. 1855. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He
	P r e i s p e												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	21,00	18,50	19,75	16,00	15,00	15,50	20,50	15,00	17,75	16,50	13,50	15,00	8,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,20	15,20	15,20	7,20
Bensheim	20,00	18,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,26	16,00	14,00	15,00	8,00
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Offenbach	22,00	18,50	19,82	18,00	15,00	16,66	23,00	15,00	17,82	17,00	14,00	15,68	10,00
Giessen	20,00	19,50	19,68	17,50	16,50	17,00	17,00	16,00	16,50	15,50	14,00	15,00	7,00
Alsfeld	18,50	18,50	18,50	16,50	16,00	16,42	14,00	14,00	14,00	13,80	13,00	13,56	5,60
Büdingen	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Butzbach	20,00	19,00	19,50	18,00	17,00	17,50	17,50	16,60	17,06	14,40	13,60	14,00	6,00
Friedberg	19,25	19,00	19,10	17,25	16,50	16,88	16,00	14,00	15,17	16,00	14,00	15,00	8,00
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,00	16,00	17,00	14,60	13,40	14,10	14,40	13,60	14,14	6,00
Mainz	20,80	19,80	20,26	17,00	16,50	16,78	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	8,00
Alzey	20,80	19,50	20,06	16,50	15,20	15,86	17,50	16,00	16,68	15,00	14,50	14,75	7,00
Bingen	19,50	18,50	19,08	16,25	15,00	15,53	16,00	14,00	15,10	16,50	14,00	15,38	9,00
Worms	21,00	20,50	20,75	15,50	15,00	15,25	16,50	15,00	15,75	14,50	14,00	14,25	7,00
Summe			315,50			261,88			253,44			232,21	
Mittelpreis			19,72			16,37			15,84			14,51	

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg
	P r e i s p e r															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,50	0,44	0,47	0,24
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,00	1,00	1,00	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,28
Offenbach	1,40	1,40	1,40	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,58	0,38	0,48	0,40
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,00	0,96	0,98	1,40	1,20	1,30	1,20	1,20	1,20	0,48	0,34	0,41	0,34
Alsfeld	1,20	1,16	1,18	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,12	1,08	1,10	0,42	0,38	0,40	0,25
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,00	1,06	1,08	1,08	1,08	1,12	1,00	1,06	0,40	0,40	0,40	0,36
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,30
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,28	1,28	1,28	0,34	0,32	0,33	0,26
Schotten	1,40	1,28	1,34	1,10	1,00	1,05	1,10	1,00	1,05	1,24	1,12	1,18	0,40	0,32	0,36	0,30
Mainz	1,52	1,52	1,52	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,48	0,44	0,46	0,44
Alzey	1,40	1,32	1,36	1,10	1,04	1,07	1,20	1,08	1,14	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,00	1,00	1,00	1,40	1,30	1,35	1,30	1,20	1,25	0,50	0,44	0,47	0,36
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,04	1,04	1,04	1,20	1,20	1,20	0,42	0,30	0,36	0,28
Summe			22,09			17,38			16,94			19,23			6,76	
Mittelpreis			1,38			1,09			1,13			1,20			0,42	

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1884.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,50	8,00	6,00	7,00	6,50	4,50	5,50	42,00	20,00	31,00	34,00	24,00	29,00	56,00	28,00	42,00
7,12	6,80	6,80	6,80	8,00	8,00	8,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,80	3,00	4,12	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	48,00	36,00	42,00
7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,60	4,60	4,60	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
8,34	7,20	5,60	6,52	4,00	2,70	3,32	15,00	25,00	34,32	35,00	23,00	29,62	57,00	28,00	42,94
6,50	7,00	6,00	6,50	4,00	3,50	3,72	26,00	25,00	25,50	29,00	27,00	27,56	42,00	42,00	42,00
5,50	5,20	4,80	5,00	3,00	3,00	3,00	18,00	15,00	16,50	32,00	32,00	32,00	33,00	33,00	33,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	21,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
5,80	6,00	5,60	5,80	3,20	3,00	3,10	24,00	22,00	23,00	27,00	26,00	26,50	32,00	30,00	31,00
7,50	6,50	6,00	6,25	3,75	3,00	3,38	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,75	4,40	4,00	4,20	3,40	3,20	3,30	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,50	7,50	6,50	6,98	5,50	4,50	4,94	28,00	24,00	26,00	27,00	24,50	25,75	47,00	38,00	42,50
6,50	6,00	5,00	5,50	4,00	3,60	3,80	44,00	36,00	40,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
7,75	7,00	6,00	6,50	4,80	3,80	4,32	40,50	24,00	36,75	36,00	31,00	33,68	16,25	36,00	44,38
6,50	6,00	5,40	5,70	4,50	4,20	4,35	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00
07,7[illegible]			96,25			69,95			[illegible]			[illegible]			[illegible]
6,74			6,02			4,37			31,27			30,01			40,15

…ehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück.
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,27	0,27	0,27	2,00	1,70	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,60	0,24	2,00	.	3,50
0,44	0,24	0,24	0,24	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,25	2,00	.	.
0,22	0,24	0,24	0,24	2,00	1,70	1,85	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,84	3,40	0,24	2,00	.	.
0,31	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	2,80	0,24	2,10	.	4,00
0,26	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,26	2,00	.	.
0,32	0,30	0,28	0,29	2,20	1,60	1,96	0,35	0,25	0,30	1,00	0,60	0,74	3,20	0,24	2,00	.	.
0,33	0,24	0,20	0,22	1,96	1,40	1,66	0,18	0,13	0,16	0,80	0,60	0,71	3,00	0,24	1,80	1,40	.
0,25	0,22	0,22	0,22	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,60	0,26	1,80	.	.
0,36	0,22	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	2,80	0,24	1,70	0,80	.
0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,60	0,23	2,00	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,26	2,00	1,60	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,26	1,80	1,26	.
0,28	0,28	0,24	0,26	1,60	1,30	1,44	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,40	.	.
0,40	0,28	0,28	0,28	2,00	1,70	1,86	0,20	0,18	0,19	0,72	0,64	0,68	2,80	0,24	1,70	.	.
0,28	0,24	0,22	0,23	2,00	1,50	1,72	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,73	3,20	0,24	1,50	.	.
0,34	0,26	0,24	0,25	2,10	1,60	1,86	0,20	0,16	0,19	0,90	0,60	0,78	2,80	0,24	1,30	.	.
0,23	0,25	0,25	0,25	2,12	1,70	1,88	0,17	0,12	0,14	1,00	0,60	0,76	3,00	0,25	1,20	.	.
4,90			3,90			29,53			2,76			11,54	49,00	3,92	29,30	4,96	7,50
0,31			0,24			1,85			0,17			0,72	3,06	0,25	1,83	1,24	3,75

Nr. 1856. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Januar 1884.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Januar		94,50	527,26	179,15	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen	150 600	389 784	99 607	87 970
	gegen 1883	+ 1 498	+ 55 481	+ 15 817	+ 2 845
	pro Kilometer	1 594	758	556	216
	gegen 1883	+ 16	+ 108	+ 88	+ 16
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	59 000	264 140	70 620	15 821
	gegen 1883	+ 636	— 12 387	+ 10 740	+ 300
	pro Kilometer	624	501	394	90
	gegen 1883	+ 7	— 23	+ 60	+ 2
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	132 000	302 891	50 048	27 587
	gegen 1883	+ 678	+ 54 408	+ 7 980	— 136
	pro Kilometer	1 397	589	279	157
	gegen 1883	+ 7	+ 106	+ 45	— 1
	Güterverkehr	185 000	630 836	78 266	35 588
	gegen 1883	+ 186	+ 48 288	+ 8 256	+ 2 237
	pro Kilometer	1 958	1 196	437	203
	gegen 1883	+ 2	+ 92	+ 46	+ 13
	sonstige Quellen	28 000	34 467	3 422	8 223
	gegen 1883	— 248	+ 4 682	+ 280	+ 1 564
	pro Kilometer	296	65	19	47
	gegen 1883	— 3	+ 9	+ 2	+ 9
	Summe	345 000	968 194	131 736	71 398
	gegen 1883	+ 616	+ 107 378	+ 16 516	+ 3 865
	pro Kilometer	3 651	1 836	735	406
	gegen 1883	+ 7	+ 204	+ 92	+ 21

Nr. 1857. Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Febr. 188

Februar-Mittel aus 23 Jahren (1862—84)
Barom. 331,87 Par. Lin. — Thermom. 2,29° R. — Niederschl. 3,98 cm.

Barometerstand höchster (4.)	338,02;	tiefster (23.)	328,74;	mittlerer	332,96 P.
Thermometerstand » (23.)	10,0;	» (29.)	—4,0;	»	3,39° R.
Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	2;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	7;	Reif	11;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag 2,87 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3mal. Beob.) SW. 39mal; NO. 17mal; O. 12mal; SO. 11mal; W. 4mal; S. 3mal; NW. 1mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,6%.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 308. **April** **1884.**

Nr. 1858. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogth. Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1883.*)

Auf Grund der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der Deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1883 folgt Nachstehendes:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1883.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen aus dem	
	Deutschen Reich.	Grossherzogth. Hessen.
1871	75 912	3 281
1872	125 650	3 673
1873	103 638	2 021
1874	45 112	998
1875	30 773	531
1876	28 368	535
1877	21 964	500
1878	24 217	665
1879	33 327	889
1880	106 190	3 032
1881	210 547	4 173
1882	193 869 **)	3 430
1883	166 119	3 589
In den 13 Jahren 1871—1883	1 165 686	27 317
Dazu: von Havre 1871—1882 (direct)	50 335	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 287, Mai 1883, S. 129.

**) Nach der stattgefundenen Publikation der Deutschen Auswanderung im Jahr 1882 sind an Auswanderern aus dem Deutschen Reich, hierunter jedoch nicht aus Hessen, 182 Personen, welche sich in Geestemünde eingeschifft hatten, angemeldet worden.

Die Zahlen der Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum in den einzelnen Jahren stehen nicht in ganz gleichem Verhältniss. Es hat jedoch in der Regel bei einer Znnahme, beziehungsweise Abnahme der Answanderung aus dem Dentschen Reich in irgend einem Jahr gegen das znnächst vorausgegangene Jahr, auch bei der entsprechenden Auswanderung aus dem Grossherzogthum eine Znnahme, beziehungsweise Abnahme stattgefunden. Ausnahmen von dieser Regel fanden nnr im Jahr 1876 und in dem zuletzt abgelaufenen Jahr 1883 statt. Im Jahr 1876 hatte gegen das voransgegangene Jahr in dem Deutschen Reich eine **Abnahme** von 30773 — 28368 = 2405, aber in dem Grossherzogthum eine **Zunahme** von 535 — 531 = 4 stattgefunden, und im Jahr 1883 waren gegen 1882 aus dem Reich 193869 — 166119 = 27750 **weniger**, dagegen aus dem Grossherzogthnm 3589 — 3430 = 159 **mehr** ansgewandert.

Auf 100 Auswanderer im Jahr 1882 kommen im Jahr 1883 ans dem Dentschen Reich 86 nnd aus Hessen 105. Auf 1000 Einwohner, nach der Zählnng von 1880, kommen Answanderer ans dem Reich 1882: 4,3 und 1883: 3,7; aus dem Grossherzogthum 1882: 3,7 und 1883: 3,8.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1883.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über			Es gingen nach										
	männl.	weibl.	zusammen.	Bremen.	Hamburg	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	den Argent. Staaten.	Peru.	Chile.	anderen südamerik. Staaten.	Afrika.	Asien.
1871	1722	1559	3281	2241	1040	.	3273	.	2	1	1	.	.	.	.	1	.
1872	2041	1632	3673	2145	1469	59	3627	18	.	.	14	5	.	1	6	.	.
1873	1027	994	2021	1045	900	76	1987	.	1	.	15	2	1	.	15	.	.
1874	554	444	998	392	568	38	986	3	.	1	2	1	.	1	2	.	.
1875	288	243	531	247	259	25	521	.	.	.	3	2	.	4	.	.	.
1876	299	236	535	290	199	46	529	.	.	.	3	1	.	.	1	.	.
1877	312	188	500	260	206	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.
1878	399	266	665	369	255	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.
1879	536	353	889	527	247	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.
1880	1956	1076	3032	1433	1258	341	3020	.	.	.	9	1	.	.	1	.	.
1881	2516	1657	4173	2005	1364	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.
1882	2081	1349	3430	1750	931	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11	.
1883	2081	1508	3589	2030	786	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7	.
zusammen	15812	11505	27317	14734	9482	3101	27016	22	4	6	126	20	4	19	36	19	.

Auch im vorigen Jahr war der Strom der Auswanderung überwiegend uach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet. Nach anderen überseeischen Ländern wendeteu sich in den 13 Jahren aus dem Reich beiläufig gegen 5 nnd aus Hessen sogar beiläufig nur 1 Procent sämmtlicher Auswanderer.

In den Jahreu 1871 bis 1883 sind aus dem Grossherzogthum in jedem Jahr mehr Personen männlichen, als weiblichen Geschlechts ausgewandert, wie aus nachstehender Znsammenstellung sich ergibt.

Jahr.	Von 100 Auswanderern	
	Männliche.	Weibliche.
1871	52	48
1872	56	44
1873	51	49
1874	56	44
1875	54	46
1876	56	44
1877	62	38
1878	60	40
1879	60	40
1880	65	35
1881	60	40
1882	61	39
1883	58	42

Unterscheidnngen der Auswanderer nach Altersklassen enthält die Pnblikation des Kaiserlichen statistischen Amtes für 1883 für das Reich im Ganzen Einiges, nicht abeŕ Angaben für die einzelnen Staaten.

	Zahl der Auswanderer aus dem Deutschen Reich nach überseeischen Ländern im Jahr 1883			Davon gingen über		
	männlich.	weiblich.	Zusammen.	Bremen.	Hamburg.	Stettin.
unter 1 Jahr alt	4 483	4 210	8 693	4 981	3 682	30
über 1 bis 10 Jahr alt	13 965	13 351	27 316	15 880	11 308	128
über 10 Jahr alt	61 702	46 240	107 942	66 878	40 676	388
Ferner üb. Antwerpen	13 650	8 518	22 168			

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Antwerpen waren Personen

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	577	512	1 089
1 Jahr voll bis unter 10 Jahr . .	1 876	1 711	3 587
10 » » » » 20 » . .	2 947	1 761	4 708
20 » » » » 30 » . .	4 732	2 347	7 079
30 » » » » 40 » . .	1 909	1 068	2 977
40 » » » » 50 » . .	913	610	1 523
50 » » » » 60 » . .	392	330	722
60 » » » » 70 » . .	146	116	262
70 Jahr und älter	39	23	62
überhanpt 10 Jahr voll und älter .	11 078	6 255	17 333
ohne Altersangabe	119	40	159
Summe	13 650	8 518	22 168

Nach der Art des Zusammenreisens betrug im Jahr 1883:

Befördert über	die Zahl der Familien.	mit Personen		die Zahl der Einzelpersonen	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bremen	13 623	23 663	27 460	24 355	12 261
Hamburg	9 408	16 518	18 412	15 309	5 427
Stettin	85	174	204	131	37
Antwerpen	3 336	6 150	6 168	7 500	2 350
Zusammen	26 452	46 505	52 244	47 295	20 075
= % der Gesammtzahl	.	28,0	31,4	28,5	12,1

Ueber Havre sind ausgewandert direct im Jahr 1881 10251 Deutsche, hierunter aus Hessen 12 und im Jahr 1882 9590 Deutsche, hierunter aus Hessen 11.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1882 und 1883.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (Zählung 1880) Auswanderer.	
	1882.	1883.	1882.	1883.
Darmstadt	221	176	2,75	2,19
Bensheim	177	253	3,72	5,32
Dieburg	221	130	4,10	2,41
Erbach	310	284	6,02	5,51
Gross-Gerau	52	33	1,36	0,87
Heppenheim	156	186	3,58	4,27
Offenbach	213	104	2,68	1,31
Starkenburg	1 350	1 166	3,42	2,96
Giessen	342	241	4,89	3,45
Alsfeld	142	98	3,79	2,61
Büdingen	236	116	6,17	3,03
Friedberg	254	173	4,09	2,79
Lauterbach	117	90	4,02	3,09
Schotten	264	138	9,52	4,98
Oberhessen	1 355	856	5,12	3,23
Mainz	184	89	1,83	0,88
Alzey	80	58	2,14	1,55
Bingen	54	135	1,53	3,83
Oppenheim	186	128	4,29	2,95
Worms	118	129	1,96	2,14
Rheinhessen	622	539	2,24	1,94
Grossherzogthum	3 327	2 561	3,55	2,74

Von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum waren nach den in den Häfen vorgenommenen Zählungen im Jahr 1882 94 und im Jahr 1883 71 mit Entlassungsurkunden, beziehungsweise Reisepässen versehen.

Aus der obigen Zusammenstellung der Auswanderer mit Entlassungsurkunden und Reisepässen in den Jahren 1882 und 1883 ergibt sich Folgendes:

In den Jahren 1882 und 1883 hat im Vergleich zur Einwohnerzahl die stärkste Auswanderung aus Oberhessen und die geringste aus Rheinhessen stattgefunden. Zwischen beiden hat sich die Auswanderung aus Starkenburg gehalten. Aus den einzelnen Kreisen hat die stärkste Auswanderung im Vergleich zur Einwohnerzahl stattgefunden 1882: aus den Kreisen Schotten (9,52), Büdingen (6,17), Erbach (6,02), 1883: aus den Kreisen Erbach (5,51), Bensheim (5,32), Schotten (4,98). Die geringste Auswanderung im Vergleich zur Einwohnerzahl hat stattgefunden 1882: aus den Kreisen Gross-Gerau (1,36), Bingen (1,53), Mainz (1,83), 1883: aus den Kreisen Gross-Gerau (0,87), Offenbach (1,31), Alzey (1,55).

Der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der Deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1883 ist eine Zusammenstellung der Anzahl der überseeischen Auswanderer aus dem Reich und aus anderen Ländern in den Jahren 1871—1882 beigefügt. Es soll hiermit eine Vergleichung der Auswanderung aus dem Reich mit der aus anderen Ländern ermöglicht werden. Diese höchst interessante Zusammenstellung folgt nachstehend und zwar mit den von hieraus beigefügten Zahlen in Betreff der überseeischen Auswanderer aus dem Grossherzogthum, sodass die Vergleichung auch auf die Auswanderung aus dem Grossherzogthum ausgedehnt werden kann. Der in der erwähnten Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes enthaltene, auf diese Zusammenstellung sich beziehende Text folgt gleichfalls hier, jedoch mit den wenigen, in Folge der Aufnahme der Auswanderungen aus dem Grossherzogthum nothwendig gewordenen Aenderungen.

Um eine Vergleichung der Auswanderung aus dem Reich mit der aus anderen Ländern für dieselbe Periode zu ermöglichen, ist im Nachstehenden nach amtlichen Quellen eine Zusammenstellung für diejenigen europäischen Länder gemacht worden, über welche und soweit darüber gleichartige Daten zu ersehen waren; leider fehlen sie für Oesterreich-Ungarn. Für das Jahr 1883 waren solche Vergleichs-Zahlen noch nicht zu beschaffen.

Man sieht hieraus, dass die Zahlen der verschiedenen Länder sehr ähnlichen Schwankungen unterliegen, wenn auch die *niedrigsten* und höchsten nicht überall in denselben Jahren zu finden sind.

aus	Zahl der überseeischen Auswanderer in den Jahren 1871.	1872.	1873.	1874.	1875.	1876.
1. Hessen . . .	3 281	3 673	2 021	998	531	535
2. d. Deutsch. Reich [1])	75 912	125 650	103 638	45 112	30 773	28 368
3. England . . .	102 452	118 190	123 343	116 490	84 540	73 396
4. Schottland . .	19 232	19 541	21 310	20 286	14 686	10 037
5. Irland [2]) . . .	71 067	72 763	83 692	60 496	41 449	25 976
6. der Schweiz [3]) .	3 852	4 899	4 957	2 672	1 772	1 741
7. Schweden . .	13 190	11 969	9 646	3 570	3 691	3 786
8. Norwegen . .	12 276	13 865	10 352	4 601	4 048	4 355
9. Dänemark . .	3 906	6 893	7 200	3 322	2 088	*1 581*
10. Holland . . .	.	.	3 867	*1 042*	2 130	2 402
11. Frankreich . .	6 383	**8 751**	6 832	6 385	3 785	*2 591*
12. Italien . . .	.	.	.	.	.	*22 392*
13. Portugal . . .	.	**17 284**	12 989	14 835	15 440	11 035
	1877.	**1878.**	**1879.**	**1880.**	**1881.**	**1882.**
1. Hessen . . .	*500*	665	889	3 032	**4 173**	3 430
2. d. Deutsch. Reich .	*21 964*	24 217	33 327	106 190	**210 547**	193 869
3. England . . .	*63 711*	72 323	104 275	111 845	139 976	**162 992**
4. Schottland . .	*8 653*	11 087	18 703	22 056	26 826	**32 242**
5. Irland . . .	*22 831*	29 492	41 296	**93 641**	76 200	84 132
6. der Schweiz . .	*1 691*	2 608	4 288	7 255	**10 935**	10 896
7. Schweden . .	*2 998*	4 403	12 870	36 400	**40 762**	.
8. Norwegen . .	*3 206*	4 863	7 608	20 212	25 976	**28 804**
9. Dänemark . .	1 877	2 972	3 068	5 658	7 985	**11 614**
10. Holland . . .	2 403	2 783	4 664	**11 875**	.	.
11. Frankreich . .	3 348	.	.	.	.	.
12. Italien . . .	22 698	23 901	39 827	35 677	43 725	**67 632**
13. Portngal . . .	11 057	*9 926*	13 208	12 597	14 637	.

Der Lücken des Materials wegen ist die Vergleichnng der 13 Länder unter einander durch Berechnung der relativen Stärke ihrer überseeischen Answanderung nicht völlig durchzuführen, jedoch kann man, wie ersichtlich, 8 Staaten für die Periode 1871—82 vergleichen, und für sie stellt sich die mittlere Zahl der Auswanderer während eines Jahres, auf 100000 der mittleren Bevölkerung berechnet, folgendermassen:

Hessen . . .	221
Deutsches Reich .	193
England . . .	438
Schottland . .	531
Irland . . .	1101
Schweiz . . .	173
Norwegen . .	635
Dänemark . .	256.

[1]) Auswanderung über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen; 1871 ohne Antwerpen.

[2]) Report on emigration from the United Kingdom. — Für Irland sind in »Emigration statistics of Ireland« höhere Zahlen veröffentlicht.

[3]) Auswanderung von Schweizer Bürgern; die Zahlen von 1872—78 sind unvollständig.

Zwischen dem Deutschen Reich und Schweden ist der Vergleich für die Periode 1871—81 möglich und ergibt als relative Auswanderungs-Ziffer für ersteres 170, Schweden 294; zwischen dem Deutschen Reich und Portugal kann man für 1872—81 vergleichen, und es kommen in dieser Periode im Reich 169 Auswanderer auf 100000 Einwohner, in Portugal 318. Das Reich wird also nicht nur von den obengenannten germanischen Nachbarländern an Stärke der Auswanderung übertroffen (die Schweiz, deren Nachweise überdies unvollständig sind, kommt ihm wenigstens sehr nahe), sondern auch von dem eben genannten romanischen Staate; und wie man aus den mitgetheilten absoluten Zahlen ersieht, hatte auch Italien, obgleich an Einwohnerzahl viel kleiner, in einzelnen Jahren mehr Auswanderer, als das Reich. Nun handelt es sich zwar bei letzterem um, wie bemerkt, nicht ganz vollständige Zahlen; indessen kann auch bei anderen Ländern der Fall vorkommen, dass Auswanderer nicht direct von einheimischen Häfen expedirt, also dort nicht als Auswanderer aufgezeichnet werden, z. B. Franzosen über Antwerpen, Italiener über Marseille auswandern.

Jedenfalls dürften die vorstehenden Zahlenvergleiche geeignet sein, irrigen Vorstellungen über die relative Stärke der Deutschen Auswanderung, beziehungsweise einer Ueberschätzung dieser Stärke zu begegnen.

Nr. 1859. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Februar 1884.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Februar .		94,50	527,26	179,15	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	142 000	398 475	96 399	37 221
	gegen 1883	+ 1 794	+ 42 515	+ 4 050	+ 2 243
	pro Kilometer	1 503	775	538	212
	gegen 1883	+ 19	+ 83	+ 23	+ 13
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	58 100	256 747	71 808	15 219
	gegen 1883	— 177	— 5 364	— 1 112	— 902
	pro Kilometer	615	487	401	87
	gegen 1883	— 2	— 10	— 6	— 5
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	110 000	317 659	46 475	27 213
	gegen 1883	+ 1 081	+ 39 790	+ 2 311	+ 1 201
	pro Kilometer	1 164	618	259	155
	gegen 1883	+ 11	+ 77	+ 13	+ 7
	Güterverkehr .	183 800	612 230	82 068	37 272
	gegen 1883	— 344	+ 7 025	+ 6 709	+ 1 235
	pro Kilometer	1 945	1 161	458	212
	gegen 1883	— 4	+ 13	+ 37	+ 7
	sonstige Quellen	26 000	33 847	3 246	6 618
	gegen 1883	+ 53	— 8 567	+ 148	+ 117
	pro Kilometer	275	64	18	38
	gegen 1883	+ 1	— 16	+ 1	+ 1
	Summe . . .	319 800	963 736	131 789	71 103
	gegen 1883	+ 790	+ 38 248	+ 9 168	+ 2 553
	pro Kilometer	3 384	1 828	736	405
	gegen 1883	+ 8	+ 73	+ 51	+ 15

Nr. 1860. **Uebersicht der dienstlichen Arbeiten d**

Steuer-Commissariate.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Culturveränderungen: Zahl der Grundstücke	Culturveränderungen: Veränderung am Steuerkapital ±	fl.	1/10	Bauveränderungen: Zahl der Hofraithen.	Bauveränderungen: Veränderung am Steuerkapital ±	fl.	1/10	Sonstige Veränderungen.	in den Grundbüchern: Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.	Cultur-, Bau- und sonstige Verä…
Starkenburg.														
Beerfelden	41 879	2 302	342	+	421	1	28	+	986	5	121	2 302	1 198	[illegible]
Darmstadt	105 450	3 872	1 013	—	495	2	116	+	7 386	.	.	3 872	1 641	1 1[illegible]
Dieburg	141 357	3 980	129	+	5	.	36	+	471	.	.	3 980	1 738	[illegible]
Fürth	36 147	1 525	305	+	38	4	65	+	342	.	.	1 525	641	[illegible]
Gross-Gerau	164 792	5 456	306	+	118	.	148	+	1 178	5	.	5 456	2 294	[illegible]
Heppenheim	86 713	3 191	231	+	66	.	81	+	741	.	.	3 191	1 556	[illegible]
Höchst	92 039	3 009	404	+	7	2	49	+	185	5	62	3 009	1 455	[illegible]
Langen	138 692	7 652	249	+	122	8	75	+	398	5	.	7 714	3 228	[illegible]
Michelstadt	36 375	1 066	415	—	71	6	58	+	237	.	59	1 066	886	[illegible]
Offenbach	77 594	3 761	651	—	19	3	185	+	4 544	.	.	3 761	1 513	[illegible]
Seligenstadt	174 141	7 555	119	+	80	5	52	+	665	5	.	7 555	4 170	[illegible]
Zwingenberg	87 244	3 808	256	—	444	7	190	+	1 684	5	126	3 868	1 900	[illegible]
Summe	1 182 423	47 177	4 420	—	171	8	1 083	+	18 820	.	368	47 299	22 220	5 [illegible]
Oberhessen.														
Alsfeld	97 587	4 132	171	+	317	5	37	+	362	5		4 132	2 806	[illegible]
Büdingen	180 005	8 443	147	—	16	2	38	+	165	.	41	8 408	3 607	[illegible]
Butzbach	208 562	7 002	72	—	6	7	40	+	442	5	.	6 785	1 998	[illegible]
Friedberg	253 475	9 875	496	+	150	5	124	+	1 390	.	.	7 736	3 615	[illegible]
Giessen	179 206	9 605	217	—	247	8	197	+	5 023	5	.	9 605	2 871	[illegible]
Grünberg	196 697	6 794	252	+	39	3	45	+	157	.	.	6 794	4 197	[illegible]
Homberg	65 096	3 002	117	—	10	8	30	+	114	.	.	3 002	2 321	[illegible]
Hungen	231 689	6 043	582	—	44	4	68	+	362	.	.	6 043	2 527	[illegible]
Lauterbach	143 384	6 496	319	—	19	4	59	+	9	.	30	6 496	3 669	[illegible]
Nidda	245 566	11 413	483	—	17	7	69	+	286	5	.	11 413	4 414	[illegible]
Schotten	115 214	4 843	234	—	22	5	34	+	119	.	.	4 843	1 821	[illegible]
Summe	1 916 481	77 648	3 090	+	121	8	741	+	8 431	.	71	75 257	33 346	3 [illegible]
Rheinhessen.														
Alzey	87 096	4 294	329	+	156	5	98	+	885	.	.	4 294	.	[illegible]
Bingen	137 637	6 661	163	+	415	7	71	+	1 252	5	.	6 661	172	[illegible]
Mainz	130 858	6 683	592	+	44	4	287	+	12 479	.	.	6 683	79	[illegible]
Ob.-Ingelheim	123 156	6 816	94	+	42	9	95	+	1 024	.	165	6 816	6	[illegible]
Oppenheim	98 321	6 588	383	+	110	5	102	+	790	.	.	6 432	43	[illegible]
Osthofen	84 071	4 446	300	+	11	7	138	+	549	.	382	4 466	1	[illegible]
Wörrstadt	128 609	6 637	169	+	17	5	80	+	711	.	2	6 637	3	[illegible]
Worms	94 248	4 816	290	—	87	6	134	+	3 084	.	.	4 816	.	[illegible]
Summe	883 996	46 941	2 320	+	711	6	1 005	+	20 774	5	549	46 805	304	3 [illegible]
Wiederholung.														
Starkenburg	1 182 423	47 177	4 420	—	171	8	1 083	+	18 820	.	368	47 299	22 220	5 [illegible]
Oberhessen	1 916 481	77 648	3 090	+	121	8	741	+	8 431	.	71	75 257	33 346	3 [illegible]
Rheinhessen	883 996	46 941	2 320	+	711	6	1 005	+	20 774	5	549	46 805	304	3 [illegible]
Gr. Hessen	3 982 900	171 766	9 830	+	661	6	2 829	+	48 025	5	988	169 361	55 870	13 [illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 287, Mai 1883, S. 134.

Grossh. Steuercommissariate im Jahr 1882—83.*)

Messbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Bevölkerung.	Posten in den Hauptsteuerlisten.		Anzahl der	
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±		Veränderung am Steuerkapital. ±	fl.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±		Veränderung am Steuerkapital. ±	fl.		Ortseinwohner.	Ausmärker.	Gewerbsteuerpflichtigen.	Grundsteuerpflichtigen.
112	1 017	—	37	—	1 485	—	69	—	3 160	22 092	5 616	1 311	1 505	5 442
264	1 037	+	26	+	7 769	+	516	+	45 915	71 746	22 197	2 140	5 061	10 489
95	357	+	8	+	56	—	30	+	795	25 142	8 316	3 847	2 247	10 402
142	305	.	.	—	383	—	42	—	825	24 487	6 151	1 505	2 224	5 285
186	501	+	36	+	2 706	+	41	+	3 960	33 587	11 759	2 899	2 460	11 691
104	288	—	4	+	1 558	+	138	+	4 655	34 205	10 058	2 222	2 160	9 360
75	484	+	4	+	13	—	89	—	805	20 315	6 050	2 079	1 753	6 760
101	297	—	18	+	286	+	24	—	525	27 220	8 926	1 973	1 800	9 557
92	604	—	11	—	460	—	21	—	190	22 198	5 394	1 390	1 666	5 008
368	771	+	44	+	10 637	+	442	+	19 285	49 448	18 889	1 809	3 664	7 433
86	265	—	33	+	1 309	+	6	—	565	25 973	7 681	3 134	1 860	9 467
135	329	—	18	+	1 748	+	90	+	4 570	37 498	11 849	3 904	2 970	11 912
1 760	6 255	—	3	+	23 754	+	1 006	+	73 110	393 911	122 886	28 213	29 370	102 806
76	321	—	20	+	219	—	7	+	2 540	22 688	6 703	2 395	1 785	7 071
86	187	—	10	—	419	—	60	+	685	19 123	7 890	3 581	1 335	10 341
179	489	+	12	+	356	—	97	+	3 925	19 495	7 271	3 708	1 509	9 979
150	550	—	8	+	1 390	+	70	+	6 365	41 017	13 760	3 942	3 618	14 050
312	786	+	22	+	5 156	+	65	+	21 915	37 861	11 804	5 099	2 440	12 396
72	175	—	28	—	1 214	—	24	+	2 625	21 066	8 529	2 740	1 667	10 381
42	107	—	20	—	40	—	39	—	380	11 644	3 548	1 816	772	4 588
238	668	+	18	—	227	—	13	—	3 215	24 451	9 951	2 780	2 125	11 339
76	276	—	9	—	329	—	42	+	360	29 092	8 418	3 902	2 447	10 814
156	416	—	20	—	334	+	2	+	2 495	24 685	9 981	5 582	2 108	14 260
19	50	—	23	+	107	—	40	+	150	14 155	5 918	3 035	1 254	8 248
1 406	4 025	—	86	+	4 665	—	185	+	37 465	265 277	93 773	38 580	21 060	113 467
281	1 007	+	19	+	1 101	—	25	+	3 890	22 295	9 684	4 441	2 132	12 230
358	803	+	2	+	1 025	+	91	+	5 730	30 623	12 211	6 942	2 418	15 679
598	1 829	+	51	+	15 924	+	2 443	+	96 150	97 032	35 680	5 253	6 510	14 965
501	1 326	+	3	+	255	+	125	+	6 005	23 527	9 254	4 518	1 620	12 755
449	1 521	+	15	+	557	—	26	+	4 810	22 280	7 524	4 296	2 104	10 344
290	1 073	+	15	+	508	—	17	+	205	21 779	8 114	4 075	2 099	10 767
364	953	+	33	+	816	+	61	+	3 500	21 126	7 636	3 909	1 838	10 463
384	1 196	+	32	+	7 178	+	641	+	17 835	38 490	14 333	3 193	8 026	11 026
3 225	9 708	+	170	+	27 364	+	3 293	+	138 125	277 152	104 436	36 627	21 747	98 229
1 760	6 255	—	3	+	23 754	+	1 006	+	73 110	393 911	122 886	28 213	29 370	102 806
1 406	4 025	—	86	+	4 665	—	185	+	37 465	265 277	93 773	38 580	21 060	113 467
3 225	9 708	+	170	+	27 364	+	3 293	+	138 125	277 152	104 436	36 627	21 747	98 229
6 391	19 988	+	81	+	55 783	+	4 114	+	248 700	936 340	321 095	103 420	72 177	314 502

Steuer-Commissariate.	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen.		Gewerbsteuerreclamationen mit		Grundsteuerreclamationen mit		Remonstrationen gegen die Einkommen-Steuer I. Abth. mit		Reclamationen gegen die Einkommensteuer I. Abth. mit		Reclamationen gegen die Einkommensteuer II. Abth. mit		Recurse gegen die Einkommensteuer II. Abth. mit	
	I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.
Starkenburg.														
Beerfelden	108	4 142	135	2	1	.	.	.	5	3	82	32	.	3
Darmstadt	2 425	17 788	120	.	.	.	107	36	14	11	781	75	3	12
Dieburg	173	6 386	56	2	.	.	3	2	.	2	52	26	.	2
Fürth	76	5 241	97	4	.	.	6	1	1	1	57	10	3	1
Gross-Gerau	278	9 142	60	2	2	.	11	5	2	2	214	8	.	.
Heppenheim	208	8 755	109	11	.	.	11	4	2	3	81	26	.	1
Höchst	93	4 595	69	4	.	.	6	2	1	2	90	32	1	2
Langen	99	6 134	84	1	.	.	6	4	4	1	93	33	3	3
Michelstadt	173	4 178	94	2	.	.	10	1	.	.	132	24	2	1
Offenbach	1 216	17 815	142	8	2	.	66	21	10	26	1 087	116	9	18
Seligenstadt	120	5 762	53	.	.	.	8	3	1	2	95	8	.	.
Zwingenberg	425	9 573	145	1	.	.	36	8	12	13	189	76	3	7
Summe	5 394	99 511	1 164	37	5	.	270	87	52	66	2 953	466	24	5[illegible]
Oberhessen.														
Alsfeld	226	5 284	95	5	.	.	9	7	.	.	141	44	1	3
Büdingen	168	4 884	69	.	.	.	7	2	1	1	58	21	.	4
Butzbach	197	4 399	54	1	.	.	8	1	.	1	54	8	2	1
Friedberg	512	10 256	268	7	5	1	19	7	9	11	230	34	2	1
Giessen	900	8 496	82	2	1	.	107	28	9	15	286	61	5	3
Grünberg	107	5 548	43	5	1	.	3	1	2	1	64	15	1	3
Homberg	71	2 521	50	.	1	.	1	1	1	.	43	13	.	.
Hungen	283	6 077	97	11	28	.	18	7	10	10	126	80	4	3
Lauterbach	118	6 056	53	4	1	.	5	.	2	1	101	25	1	3
Nidda	142	6 438	79	1	1	.	2	1	.	2	75	25	2	.
Schotten	50	3 719	77	.	.	.	3	3	.	.	54	10	1	.
Summe	2 774	63 678	967	36	38	1	182	58	34	42	1 232	336	19	2[illegible]
Rheinhessen.														
Alzey	370	5 963	104	6	.	.	10	12	2	5	123	53	.	10
Bingen	602	8 431	113	5	.	.	14	6	3	7	317	101	.	4
Mainz	3 015	29 853	236	4	1	.	84	21	60	23	1 750	109	7	17
Ober-Ingelheim	309	6 093	78	1	.	.	16	5	1	.	124	11	.	1
Oppenheim	348	5 888	47	.	.	.	13	10	.	4	83	10	2	.
Ostbofen	345	5 762	84	.	.	.	10	.	1	1	83	14	.	.
Wörrstadt	193	5 569	49	.	.	.	2	1	1	.	47	9	.	.
Worms	787	11 034	117	19	2	.	30	10	18	5	471	89	1	2
Summe	5 969	78 593	828	35	3	.	179	65	86	45	2 998	396	10	3[illegible]
Wiederholung.														
Starkenburg	5 394	99 511	1 164	37	5	.	270	87	52	66	2 953	466	24	5[illegible]
Oberhessen	2 774	63 678	967	36	38	1	182	58	34	42	1 232	336	19	2[illegible]
Rheinhessen	5 969	78 593	828	35	3	.	179	65	86	45	2 998	396	10	3[illegible]
Gr. Hessen	14 137	241 782	2 959	108	46	1	631	210	172	153	7 183	1 198	53	10[illegible]

Gewerbsteuerstrafen.	Posten in den		Abkaufsberechnungen.		Steuerberechnungen.		Flurbuchsauszüge u. Geschossabschriften		Brandversicherung.				
	Umlageregistern.	Hauptrentenlisten.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Renteposten	Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben	Anzahl der Posten	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang an Brandversicherungskapital. ℳ	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs. ℳ
19	16 510	3 885	10	13	67	908	.	.	163	3 263	112	300 400	13 181 050
36	24 337	8 093	28	96	180	1 800	.	.	341	6 836	446	2 483 700	105 138 810
9	22 717	9 978	6	8	103	927	.	.	145	4 274	88	138 090	19 210 450
22	9 962	3 892	18	34	117	1 276	10	30	150	3 397	163	223 560	16 026 970
16	33 064	10 184	42	120	297	2 769	.	.	225	5 584	292	536 630	32 693 350
19	18 145	7 935	13	45	140	1 500	.	.	234	5 280	277	281 820	22 555 960
16	25 934	5 766	7	12	107	3 660	.	.	147	3 508	136	49 550	11 781 360
17	23 082	7 820	33	114	298	6 115	.	.	202	4 331	186	355 540	19 729 410
3	20 510	4 121	17	20	58	1 873	155	833	138	3 188	166	388 170	15 665 520
24	59 078	4 971	17	32	269	2 483	16	139	256	4 217	160	858 890	63 158 130
6	25 222	5 587	.	.	173	7 119	.		193	4 069	127	356 230	20 421 980
19	17 234	12 681	44	63	530	7 211	.	.	283	5 747	269	601 780	38 047 970
206	295 795	84 913	235	557	2 339	37 641	181	1 002	2 477	53 694	2 422	6 574 360	377 610 960
46	9 098	5 399	48	65	177	816	74	835	186	4 124	135	336 420	22 999 120
9	26 750	9 080	16	17	97	1 230	12	91	173	3 536	157	233 860	14 364 190
10	33 900	7 740	36	55	132	5 533	29	589	127	3 869	155	293 310	18 990 730
44	50 301	9 788	10	20	270	2 500	350	1 800	325	7 285	770	941 290	48 020 260
20	44 580	9 958	72	345	225	20 383	6	80	267	5 064	322	1 403 580	45 522 440
16	27 347	8 495	64	112	110	2 427	.	.	169	4 504	133	176 210	15 035 380
23	10 737	3 571	12	15	45	247	10	120	112	2 296	141	15 410	13 735 250
26	32 215	12 562	52	90	141	6 006	2	13	183	5 071	222	330 070	21 498 240
19	25 289	8 582	25	29	246	2 355	5	103	237	5 304	296	398 350	26 218 520
15	28 087	15 239	15	35	325	3 769	5	18	277	5 205	293	286 300	17 773 570
21	21 223	7 441	16	23	230	5 155	.	.	187	3 237	125	110 050	11 662 130
249	309 527	97 855	366	806	1 998	50 421	493	3 649	2 243	49 495	2 749	4 524 850	255 819 830
18	14 125	159	2	2	230	2 130	75	150	220	4 583	187	352 870	20 889 720
3	43 225	183	15	30	106	824	55	723	266	5 441	321	429 610	29 785 800
41	45 397	256	1	2	226	1 119	53	136	507	8 281	576	2 940 610	134 948 510
5	29 878	80	3	3	95	1 249	46	701	225	4 501	327	681 620	23 886 390
17	22 031	217	.	.	232	1 640	115	1 089	219	4 778	245	442 770	22 665 320
4	32 008	31	1	1	433	4 214	104	1 242	283	4 970	360	342 580	19 791 210
16	11 854	159	2	2	241	2 340	63	430	190	4 604	207	256 240	16 781 510
25	40 474	5	.	.	362	1 264	62	492	326	5 974	294	1 417 230	45 589 110
139	238 992	1 090	24	40	1 925	14 780	573	4 963	2 236	43 132	2 517	6 863 530	314 337 570
206	295 795	84 913	235	557	2 339	37 641	181	1 002	2 477	53 694	2 422	6 574 360	377 610 960
249	309 527	97 855	366	806	1 998	50 421	493	3 649	2 243	49 495	2 749	4 524 850	255 819 830
139	238 992	1 090	24	40	1 925	14 780	573	1 963	2 236	43 132	2 517	6 863 530	314 337 570
594	844 314	183 858	625	1403	6 262	102 842	1247	9 614	6 956	146 321	7 688	17 962 740	947 768 360

Nr. 1861. **Tägliche Wasserstände**
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1883.*)

October.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.80	1.47	1.02	0.46	1.02	1.40
2	1.57	1.52	1.10	0.46	1.02	1.57
3	1.47	1.48	1.18	0.51	0.95	1.56
4	1.40	1.44	1.02	0.52	0.94	1.64
5	1.39	1.40	1.00	0.51	0.95	1.59
6	1.89	1.40	1.00	0.51	0.98	1.52
7	1.53	1.43	1.02	0.48	1.01	1.52
8	1.70	1.55	1.10	0.45	1.06	1.45
9	1.77	1.62	1.16	0.43	1.08	1.25
10	1.69	1.62	1.20	0.43	0.99	1.20
11	1.58	1.55	1.16	0.42	0.95	1.15
12	1.45	1.47	1.08	0.41	0.92	1.07
13	1.36	1.39	0.98	0.41	0.90	1.05
14	1.28	1.32	0.94	0.39	0.86	1.03
15	1.21	1.28	0.88	0.37	0.87	1.00
16	1.16	1.24	0.82	0.36	0.87	1.04
17	1.10	1.20	0.84	0.36	0.88	1.04
18	1.07	1.20	0.84	0.39	0.91	1.50
19	1.07	1.19	0.83	0.55	0.91	1.65
20	1.17	1.23	0.90	0.56	1.05	1.62
21	1.48	1.37	1.08	0.63	1.27	1.80
22	1.87	1.64	1.26	0.83	1.40	2.12
23	1.58	1.62	1.24	0.88	1.24	2.05
24	1.55	1.58	1.18	0.85	1.14	1.75
25	1.79	1.85	1.28	0.87	1.18	1.78
26	1.80	1.80	1.30	0.91	1.16	1.85
27	1.73	1.74	1.30	0.88	1.20	1.65
28	1.70	1.70	1.29	0.79	1.14	1.60
29	1.84	1.85	1.20	0.74	1.06	1.57
30	1.52	1.58	1.16	0.72	1.08	1.45
31	1.40	1.50	1.12	0.70	1.01	1.38
höchst.	1.80	1.80	1.30	0.91	1.40	2.12
tiefst.	1.07	1.19	0.82	0.36	0.86	1.00
mittl.	1.48	1.48	1.08	0.57	1.03	1.47

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.33	1.41	1.02	0.68	0.97	1.25
2	1.27	1.36	0.98	0.61	0.96	1.25
3	1.20	1.31	0.84	0.58	0.94	1.22
4	1.14	1.28	0.90	0.56	0.94	1.20
5	1.09	1.21	0.96	0.54	0.93	1.20
6	1.08	1.19	0.90	0.54	0.94	1.30
7	1.03	1.18	0.88	0.58	0.99	1.80
8	1.07	1.20	0.84	0.70	1.04	1.94
9	1.10	1.23	0.90	0.70	1.15	1.98
10	1.20	1.28	0.92	0.72	1.12	2.05
11	1.29	1.35	1.07	0.76	1.14	2.60
12	1.41	1.48	1.16	0.99	1.28	2.95
13	1.80	1.60	1.20	1.06	1.60	2.80
14	1.82	1.75	1.22	1.02	1.63	2.55
15	2.00	1.90	1.52	1.23	1.85	2.44
16	2.22	2.10	1.86	1.27	1.67	2.48
17	1.98	2.05	1.84	1.21	1.48	2.40
18	1.72	1.85	1.50	1.18	1.33	2.34
19	1.53	1.78	1.45	1.28	1.27	2.29
20	1.40	1.68	1.28	1.27	1.24	2.25
21	1.84	1.60	1.20	1.23	1.30	2.32
22	1.87	1.58	1.22	1.22	1.45	2.46
23	1.50	1.68	1.28	1.27	1.52	2.80
24	1.55	1.71	1.26	1.34	1.58	3.20
25	1.57	1.81	1.30	1.80	1.68	3.18
26	1.57	1.87	1.50	1.72	1.51	3.00
27	1.49	1.85	1.60	1.80	1.58	3.47
28	1.61	1.90	1.56	1.98	1.62	3.27
29	1.68	1.98	1.58	1.90	1.51	2.88
30	1.80	1.91	1.53	1.71	1.40	2.50
31						
höchst.	2.22	2.10	1.66	1.98	1.85	3.47
tiefst.	1.03	1.18	0.84	0.54	0.93	1.20
mittl.	1.46	1.60	1.23	1.11	1.32	2.30

December.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.50	1.78	1.46	1.47	1.35	2.17
2	1.40	1.68	1.30	1.33	1.81	2.10
3	1.29	1.59	1.20	1.28	1.26	2.00
4	1.21	1.52	1.25	1.25	1.50	2.30
5	1.88	1.80	1.30	1.59	2.34	3.14
6	1.72	1.91	1.48	1.71	1.90	3.00
7	1.87	1.89	1.52	1.61	1.62	2.81
8	1.47	1.82	1.40	1.82	1.40	1.94
9	1.27	1.66	1.34	1.45	1.32	1.91
10	1.18	1.51	1.18	1.81	1.28	1.87
11	1.05	1.40	1.04	1.19	1.32	1.75
12	1.01	1.34	1.00	1.18	1.34	1.80
13	1.10	1.37	1.08	1.25	1.65	3.15
14	1.46	1.56	1.22	1.84	1.83	3.25
15	1.97	1.88	1.68	1.58	3.72	4.48
16	2.90	2.60	2.14	2.14	3.46	4.45
17	3.10	3.02	2.58	2.58	2.90	4.23
18	3.23	3.22	2.74	2.84	2.40	3.57
19	2.99	3.30	2.80	3.04	2.00	3.06
20	2.55	3.03	2.60	2.80	1.87	2.90
21	2.28	2.71	2.32	2.48	1.87	2.90
22	2.11	2.51	2.10	2.28	1.98	3.10
23	2.07	2.89	1.95	2.10	2.27	3.25
24	2.01	2.84	1.90	2.14	2.15	3.18
25	1.88	2.27	1.80	2.11	2.05	2.95
26	1.73	2.20	1.76	2.18	1.87	2.55
27	1.59	2.09	1.88	2.10	1.80	2.32
28	1.51	1.96	1.56	1.98	1.80	2.19
29	1.49	1.88	1.47	1.87	1.73	2.08
30	1.44	1.82	1.40	1.72	1.65	1.90
31	1.36	1.75	1.80	1.65	1.57	1.74
höchst.	3.23	3.30	2.80	3.04	3.72	4.48
tiefst.	1.01	1.34	1.00	1.13	1.26	1.74
mittl.	1.77	2.05	1.66	1.84	1.89	2.69

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 1862. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1882—83.***)

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabakpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke Ar.
I. Provinz Starkenburg.		
Steueramt Bensheim.		
Alsbach	47	35,78
Auerbach	33	23,52
Bensheim . . .	129	1 614,49
Biblis	21	215,54
Bickenbach . . .	7	4,57
Birkenau . . .	15	116,41
Bobstadt . . .	1	88,50
Bürstadt . . .	89	3 216,40
Darsberg . . .	1	7,04
Eberstadt . . .	3	1,92
Eich	5	2,63
Erbach	1	6,20
Eschollbrücken . .	1	0,68
Fehlheim . . .	48	824,86
Gernsheim . . .	9	3,49
Gross-Hausen . .	117	1 967,24
Gross-Rohrheim . .	4	2,50
Hahn	13	13,86
Hähnlein . . .	37	30,58
Hambach . . .	3	39,91
Heppenheim . . .	253	3 798,34
Hirschhorn . . .	2	26,40
Hochstädten . . .	1	0,60
Hofheim . . .	9	168,16
Jugenheim . . .	1	0,30
Klein-Hausen . .	120	1 969,23
Lampertheim . . .	738	30 630,25
Langwaden . . .	25	17,61
Lorsch	502	13 059,10
Malchen	12	6,76
Mit-Lechtern . . .	2	11,30
Mörlenbach . . .	11	52,86
Nieder-Liebersbach .	4	51,43
Nordheim . . .	38	639,80
Ober-Laudenbach . .	4	22,35
Ober-Mumbach . . .	2	9,06
Pfungstadt . . .	2	1,24
Reisen	3	40,71
Rimbach	7	31,55
Rodau	14	68,32
Schönberg . . .	2	0,68
Schwanheim . . .	36	276,21
Seeheim	1	0,21
Unter-Schönmattenwag .	1	4,93
Viernheim . . .	711	30 469,08
Wattenheim . . .	57	1 093,67
Zwingenberg . . .	17	9,85
Zusammen	3 159	90 676,12
Salzsteueramt Wimpfen.		
Wimpfen	292	5 765,15
Hauptsteuera. Offenbach.		
Babenhausen . . .	23	4,40
Berkach	1	0,14
Braunshardt . . .	2	1,45
Büttelborn . . .	6	2,57
Crumstadt . . .	2	2,05
Dieburg	1	14,19
Goddelau . . .	4	0,81
Gräfenhausen . . .	1	0,80
Gross-Gerau . . .	3	2,20
Gross-Steinheim . .	1	13,00
Gross-Zimmern . .	4	22,96
Klein-Gerau . . .	32	16,81
Klein-Steinheim . .	1	9,00
Klein-Welzheim . .	23	343,20
Mörfelden . . .	8	2,20
Nauheim	5	2,61
Offenbach . . .	2	0,46
Radheim	6	0,70
Rüsselsheim . . .	3	0,82
Schneppenhausen . .	2	1,32
Seligenstadt . . .	5	113,22
Sprendlingen . . .	6	147,31
Wallerstädten . . .	3	0,36
Weiterstadt . . .	1	0,36
Weiskirchen . . .	1	89,04
Wolfskehlen . . .	18	5,90
Worfelden . . .	38	25,72
Zellhausen . . .	11	122,27
Zusammen	218	945,87
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen.		
Assenheim . . .	1	0,40
Bleichenbach . . .	3	13,24
Butzbach	3	0,56

*) Vergl. Mittheil. Nr. 257, Dec. 1881, S. 303; Nr. 274, Oct. 1882, S. 266; Nr. 275, Oct. 1882, S. 278.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabakpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.
		Ar.
Eckartshausen	5	0,92
Giessen	2	0,14
Glauberg	2	1,72
Hainchen	1	0,14
Heegheim	6	2,34
Himbach	1	0,52
Homberg	1	0,19
Langsdorf	2	0,67
Lindheim	8	1,28
Mieder-Mockstadt	18	4,05
Ober-Mockstadt	7	2,52
Ober-Rosbach	1	0,16
Ranstadt	1	0,19
Reiskirchen	1	0,04
Rockenberg	1	0,70
Rodenbach	8	3,31
Steinfurth	1	4,86
Treis an der Lumda	2	0,59
Wölfersheim	4	1,25
Wolf	1	0,38
Zusammen	80	40,17
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz.		
Guntersblum	1	266,23
Nieder-Ingelheim	2	0,11
Ober-Ingelheim	2	0,40
Zusammen	5	266,74
Hauptsteueramt Worms.		
Alsheim	2	71,00
Fürfeld	3	1,18
Pfeddersheim	1	0,65
Wallertheim	3	00,45
Zusammen	9	73,28
Hauptsteueramt Bingen	.	.
Wiederholung.		
I. Provinz Starkenburg.		
Steueramt Bensheim, Salzsteueramt (Hauptsteueramt Darmstadt)	3 159	90 676,12
Wimpfen (Hauptsteueramt Darmstadt)	292	5 765,15
Hauptsteueramt Offenbach	213	945,87
Provinz Starkenburg	3 664	97 387,14
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen	80	40,17
Provinz Oberhessen	80	40,17
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz	5	266,74
» Worms	9	73,28
» Bingen	.	.
Provinz Rheinhessen	14	340,02
Grossherzogth. Hessen	3 758	97 767,33

2. Uebersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande	Mittlerer Preis von 100 kg Tabak.	Werth der Tabakernte.	Gewichtssteuer.		Flächensteuer.	
				Schuld.	Nachlässe.	Schuld.	Nachlässe.
	kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Provinz Starkenburg.							
Darmstadt	1 115 905	81,22	906 330	400 375,60	.	1 338,30	.
Offenbach	7 184	76,00	5 460	2 153,30	.	486,30	.
Prov. Starkenburg	1 123 089	81,19	911 790	402 528,90	.	1 824,60	.
II. Provinz Oberhessen.							
Giessen	457	81,11	371	57,65	.	120,35	.
Prov. Oberhessen	457	81,11	371	57,65	.	120,35	.
III. Provinz Rheinhessen.							
Mainz	3 558	69,34	2 467	1 278,40	.	2,25	.
Worms	1 304	54,52	711	.	.	329,60	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Rheinhessen	4 862	65,36	3 178	1 278,40	.	331,85	.
Grossherzogth. Hessen	1 128 408	81,11	915 339	403 864,95	.	2 276,80	.

Nr. 1863. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1884 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 64700	Darmst. 44300	Offenb. 30600	Worms. 20900	Giessen. 19900	Bessung. 8150	Bingen. 7600	Kastel. 7000	Beush. 6400	Lamprth. 6200	Alzey. 5950	Pfungst. 5650	Heppenh. 4550*)	Viernh. 5300	Friedb. 5250	Im Ganz. 242750
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	18	9	17	8	6	2	5	2	2	7	4	3	.	2	1	86
» » 2.—15. »	20	12	15	2	6	1	1	4	2	3	1	1	.	.	2	70
» Erwachsene	61	47	23	13	19	9	3	2	8	12	4	5	8	7	4	225
Todesursachen.																
Verunglückung	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5
Selbstmord	2	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	2	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	2	1	4	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10
Croup	.	3	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	1	.	.	.	1	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	20	11	10	1	4	2	.	.	.	3	1	4	2	1	1	60
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	8	6	2	2	1	1	.	1	2	.	.	2	1	.	36
Apoplexia (Schlagfluss)	5	.	.	2	.	1	.	.	.	1	.	1	1	1	1	13
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	.	1	2	1	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	8
Andere bekannte Krankheiten	45	36	24	13	18	7	6	4	9	13	5	4	3	6	4	197
Todesursache unbekannt	9	1	4	3	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	20
Zusammen	99	68	55	23	31	12	9	8	12	22	9	9	8	9	7	381
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,36	18,42	21,57	13,21	18,69	17,67	14,21	13,71	22,50	42,58	18,15	19,12	19,79	20,38	16,00	18,83

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 1864. Meteorolog. Beobachtungen zu Schweinsberg im Februar 1884.

(Barometermittel 329,26 Par. Linien. — Mittlere Februar-Temperatur 0,93 ° R.)

Barometerstand höchst. (5.) 334,77; tiefster (24.) 325,54; mittlerer 330,11 P. L.
Thermometerstand » (23.) 8,3; » (18.) —4,7; » 2,69 ° R.
Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee 1; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 3; Reif 4; Gewitter 1.
» heiteren Tage 8; gemischten Tage 16; trüben Tage 10.
Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 3,46 cm.
Mittlerer Stand der Ohm am Pegel zu Kirchhain: 0,97 m.
Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 5mal; NO. 6mal; O. 1mal; SO. 8mal; S. 3mal; SW. 38mal; W. 13mal; NW. 6mal; Calmen 7.
Mittlerer Dunstdruck 2,15 P. L. — Mittlere relative Feuchtigkeit 82,9 %.

Nr. 1865. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1884 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.) Minimum. D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S	C.	Maximum. D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S	C.
1	4,7	4,1	3,6	4,0	1,0	3,0	4,6	4,2	8,9	8,6	*9,0*	8,8	8,5	10,0	7,2	7,8
2	3,9	2,2	3,0	4,6	1,5	3,0	3,0	2,4	8,0	6,6	7,1	7,4	4,5	9,0	5,4	5,0
3	0,1	2,2	0,5	1,0	−3,5	2,0	0,3	−0,5	5,3	4,3	4,0	4,5	3,5	6,0	3,4	1,9
4	−0,9	−2,6	−1,8	−0,8	0,0	−2,0	0,1	0,0	4,1	3,4	4,7	4,2	5,5	4,0	3,9	3,0
5	2,6	0,8	1,2	2,4	−3,5	1,0	3,0	3,1	5,1	5,0	5,7	5,4	2,0	6,0	5,6	5,4
6	−0,1	−2,2	2,3	1,1	−3,0	−2,0	0,4	1,6	4,8	4,6	4,8	4,6	1,5	2,0	4,2	3,8
7	−1,4	−3,3	−1,2	−0,6	−2,5	−1,5	−0,6	0,2	2,2	3,9	1,7	2,6	0,5	1,0	3,0	2,1
8	−1,4	−3,1	−2,0	−1,4	−2,5	−1,5	−1,6	−1,4	2,4	4,6	1,5	2,0	7,5	0,5	2,5	2,7
9	−0,1	−2,9	−1,5	0,0	−1,0	−0,5	−0,1	0,0	8,0	7,5	6,3	4,3	9,5	8,0	5,3	4,6
10	5,6	2,0	0,5	0,6	2,0	0,0	4,0	4,6	8,9	7,8	8,0	8,4	7,0	10,0	7,3	7,4
11	4,2	3,7	3,8	4,2	1,5	3,0	4,0	4,0	8,4	7,0	7,4	7,2	7,0	8,5	6,9	7,7
12	2,0	1,9	2,0	2,6	2,0	3,0	0,9	1,6	7,4	7,0	7,6	7,5	7,5	8,5	6,3	6,3
13	1,3	−1,0	−2,1	1,3	−2,5	−1,5	−1,1	−0,4	5,5	4,6	3,2	5,2	5,5	0,0	3,7	4,0
14	0,7	0,3	−2,0	0,2	1,0	−0,5	−1,2	−1,9	4,0	3,0	5,0	3,2	2,0	5,0	5,6	3,8
15	−0,7	−1,9	−1,3	0,0	−3,5	−2,5	−0,3	0,0	3,1	0,1	3,2	3,4	2,5	4,5	2,8	2,1
16	−0,3	−0,8	−1,0	0,0	−2,5	−1,0	−0,8	−1,3	4,7	3,0	2,9	4,3	1,0	5,0	2,5	2,9
17	−2,0	−2,4	−3,8	−1,0	−4,0	−3,0	−3,2	−3,0	4,0	0,0	5,0	4,0	0,0	5,0	4,0	2,4
18	−3,0	−3,2	*−5,0*	*−2,4*	*−6,0*	*−4,0*	*−4,7*	−3,4	5,3	4,6	5,5	4,8	2,0	6,0	5,2	4,6
19	0,9	−2,4	−3,2	0,8	−3,0	−1,0	−1,0	−2,1	7,9	8,5	6,0	6,1	5,0	8,0	6,2	5,3
20	−0,2	−2,1	−3,0	−1,0	−4,0	−3,0	−2,0	0,3	8,2	7,7	8,0	7,7	7,0	*11,0*	6,9	7,8
21	0,3	−1,6	−1,8	0,6	−3,0	−2,0	1,4	1,8	8,4	8,5	7,3	7,2	7,0	9,5	6,8	5,8
22	4,0	0,3	1,0	3,2	−3,0	2,0	2,9	2,7	7,3	7,1	7,0	7,7	7,5	8,5	4,7	6,4
23	5,6	4,3	3,0	5,4	−0,5	5,0	4,7	4,3	*10,0*	*10,3*	8,3	*9,8*	*11,0*	*11,0*	*8,3*	*8,2*
24	3,6	4,3	1,5	3,1	2,0	2,5	3,1	3,2	7,5	6,3	7,6	7,6	7,5	9,0	6,6	6,1
25	2,3	2,1	1,0	2,2	−0,5	0,5	2,0	2,1	6,7	5,2	6,0	6,6	6,5	8,5	5,2	4,2
26	1,5	1,7	0,7	1,6	0,0	1,0	1,7	0,0	4,8	4,9	4,0	4,2	5,0	7,0	4,2	3,2
27	−0,9	−2,2	−1,2	−0,6	−1,0	−0,5	−0,6	−1,3	3,7	3,0	2,3	3,5	2,5	3,5	2,6	1,8
28	−1,7	−3,0	−1,0	−0,8	−3,5	−2,5	−0,3	−3,0	3,7	2,7	3,0	4,5	3,5	3,5	2,6	1,6
29	*−4,0*	*−3,9*	*−5,0*	*−2,4*	−5,0	*−4,0*	−4,1	*−5,0*	2,9	2,2	3,0	3,8	3,0	4,0	2,4	0,6
Mittel.	0,92	−0,30	−0,44	0,96	−1,62	−0,24	0,50	0,44	5,90	5,24	6,35	5,52	4,93	6,50	4,80	4,45

Tag.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.
1	r		r	r	r		r	r
2	r	r	r	r	r	r	r	r
3	r			r		r		
4	r		r	r	n	r		s
5	r		r	r	n	r n		n
6	n			n	n	n		
7	n	n		r s n	n	n		
8	n	n	n	n	n	n	n	n
9	n		n	r n	r	n	n	r n
10	r	r	r	r	r		r	r
11	r	r	r	r		r	r	
12	r			r				
13								
14						r	n	n
15	s	s		s				
16								
17								n
18								
19	r n		r	r		r		
20	n						r	
21			n			r		r n
22	r		r	r n		r	r	r
23	r	r	r	r	r	r	r	r
24	r	r	r	r	r	r	r	r
25	r		r		r	r s	r	r
26	r	r	r s	r s	r	r s	r s	r
27	r		s				s	s
28	n		s					
29	s							s
Summe.	r 15 s 2 n 7	r 5 s 1 n 2	r 12 s 3 n 3	r 15 s 3 n 5	r 8 s — n 5	r 13 s 2 n 5	r 10 s 2 n 3	r 10 s 3 n 6

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	3,41° R.
Michelstadt	2,47 „
Giessen	2,45 „
Mainz	3,24 „
Monsheim	1,66 „
Pfeddersheim	3,13 „
Schweinsberg	2,69 „
Cassel	2,45 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	2,870 cm
Michelstadt	3,180 „
Giessen	3,600 „
Mainz	2,630 „
Monsheim	2,575 „
Pfeddersh.	1,527 „
Schweinsb	3,460 „
Cassel	2,008 „

Gewitter.

26. Mch. 1½ N.; S. 1½ N

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Michelstadt: Hr. Realschul-Director Backer.
Giessen: Hr C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Heinr. Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 309. April 1884.

Inhalt: Schulden- und Vermögensstand der Gemeinden des Grossherzogthums Hessen 1881. — Forsten und Holzungen im Grossherzogthum Hessen nach Kategorien der Waldbesitzer 1883.

Nr. 1866. Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes der Gemeinden des Grossherzogth. Hessen am 1. April 1881.

Aufgestellt nach den Voranschlägen für 1881—82.*)

Vorbemerkungen.

1. In Folge des Gesetzes vom 23. Februar 1881, Regierungsblatt S. 10, beginnt das Rechnungsjahr für den Gemeindehaushalt vom 1. April 1881 an allgemein mit dem 1. April und schliesst mit dem 31. März des darauf folgenden Jahres.

2. Die hauptsächlichsten Bestimmungen bezüglich der Arten der Gemeinde-Schulden und der Ausschläge auf die Gemeindesteuercapitalien sind in den »Beiträgen« 21. Band, 2. Heft, Seite 9 u. d. f. angegeben.

3. Unter den Gemeindesteuercapitalien und der Zahl der Einwohner, mit welchen die Schulden in Vergleichung gezogen sind (Tab. 10, Sp. 3 bis 8), sind auch die Gemeindesteuercapitalien und die Zahl der Einwohner der schuldenfreien Gemeinden enthalten.

4. Ebenso sind auch die Gemeindesteuercapitalien und die Zahl der Einwohner der Gemeinden ohne Gemeindesteuer bei Berechnung der Ausschläge im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals (Tab. 10, Sp. 9 bis 14) zu dem Steuercapital, beziehungsweise zu der Zahl der Einwohner zugezogen worden.

5. Die Octroi erhebenden Gemeinden, wie die Höhe der Einnahmen an Octroi in den einzelnen Gemeinden und Jahren ergeben sich aus den betreffenden in diesen »Mittheilungen« erschienenen Publicationen. Die letzte Publication dieser Art und zwar für 1882—83 ist in Nr. 295, Sept. 1883, S. 257 erschienen.

6. In der Zahl der Einwohner ist durchweg die Zahl der Militärpersonen einbegriffen.

*) Vergl. Mittheil. Nr 304, Febr. 1884, S. 34.

Tab. 1.

Ordnungs-Nummer.	Provinzen und Kreise.	Zahl der Gemeinden.	Einwohnerzahl am 1. Dec. 1880.	Gesammt-Communal-Steuer-Capital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Änderung der Schuld	
					Gesammtbetrag.	Nicht auf dem Gesammt-Steuer-Capital haftende.	Mehrung.	Minderung.
				fl.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	I. Starkenburg.							
1	Darmstadt	23	80 249	1 786 983,1	6 284 078	4 178	61 768	92[illegible]
2	Bensheim	48	47 587	738 575,0	1 008 761	46 009	49 345	17[illegible]
3	Dieburg	70	53 928	916 495,5	1 358 486	158 746	54 190	9[illegible]
4	Erbach	101	51 517	632 493,4	807 791	81 634	19 721	34[illegible]
5	Gross-Gerau	31	38 109	856 757,8	985 239	270 447	12 898	33[illegible]
6	Heppenheim	72	43 569	629 745,0	931 142	14 998	12 250	18[illegible]
7	Offenbach	35	79 615	1 496 041,8	4 700 525	134 646	30 725	44[illegible]
	Summe	380	394 574	7 057 091,6	16 076 022	710 658	240 897	250[illegible]
	1878	380	370 170	6 758 746,1	11 650 755	415 845	843 758	216[illegible]
	mehr	.	24 404	298 845,5	4 425 267	294 813	.	.
	weniger	.	.	.	.	.	.	.
	II. Oberhessen.							
8	Giessen	81	69 949	1 257 093,6	8 072 785	418 382	236 834	82[illegible]
9	Alsfeld	84	37 501	623 850,5	1 145 925	217 318	23 229	36[illegible]
10	Büdingen	74	38 241	684 020,4	1 887 212	311 958	6 797	40[illegible]
11	Friedberg	73	62 106	1 482 612,5	3 303 850	746 874	146 887	33[illegible]
12	Lauterbach	67	29 092	418 618,4	836 715	26 178	34 000	6[illegible]
13	Schotten	54	27 725	387 800,5	847 389	89 882	21 036	[illegible]
	Summe	433	264 614	4 853 995,9	10 593 876	1 810 092	468 783	203[illegible]
	1878	433	254 036	4 743 432,0	9 629 846	1 779 999	517 468	193[illegible]
	mehr	.	10 578	110 563,9	964 030	30 093	.	.
	weniger	.	.	.	.	.	.	.
	III. Rheinhessen.							
14	Mainz	23	100 755	2 738 304,1	11 999 073	8 043 135	1 314 220	10[illegible]
15	Alzey	49	37 437	1 074 384,6	576 725	12 389	16 081	21[illegible]
16	Bingen	26	35 285	806 780,4	739 764	61 906	95 526	23[illegible]
17	Oppenheim	44	43 406	1 182 268,4	592 501	64 655	12 000	23[illegible]
18	Worms	43	60 269	1 670 818,0	1 827 067	12 660	17 231	33[illegible]
	Summe	185	277 152	7 472 555,5	15 735 130	8 194 745	1 455 058	112[illegible]
	1878	185	260 012	7 360 422,7	21 575 574	8 029 229	467 635	119[illegible]
	mehr	.	17 140	112 182,8	.	165 516	.	.
	weniger	.	.	.	5 840 444	.	.	.
	Wiederholung.							
	I. Starkenburg	380	394 574	7 057 091,6	16 076 022	710 658	240 897	250[illegible]
	II. Oberhessen	433	264 614	4 853 995,9	10 593 876	1 810 092	468 783	203[illegible]
	III. Rheinhessen	185	277 152	7 472 555,5	15 735 130	8 194 745	1 455 058	112[illegible]
	Summe	998	936 340	19 383 643,0	42 405 028	10 715 495	2 164 738	566[illegible]
	1878	998	884 218	18 862 600,8	42 856 175	10 225 073	1 828 861	530[illegible]
	mehr	.	52 122	521 042,2	.	490 422	.	.
	weniger	.	.	.	451 147	.	.	.

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge auf Steuer-Capital		
Waldungen.	Feldgüter.	Gebäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forderungen.	Summe.	auf Gesammt-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*		*M*
7 872 020	1 844 344	3 948 333	572 448	485 191	14 722 336	733 317	2	1 985
3 848 216	4 462 531	1 565 803	754 401	245 245	10 876 196	269 855	35	11 562
8 855 008	2 496 910	1 321 573	1 175 990	837 278	14 686 757	287 743	22	7 263
3 260 277	183 806	750 293	333 292	207 082	4 734 750	297 053	151	19 330
7 977 774	5 354 449	1 392 884	1 339 633	692 110	16 756 850	280 018	10	16 973
4 271 647	2 837 463	1 040 677	1 712 276	325 856	10 187 919	267 609	105	9 991
6 936 606	1 357 328	3 102 008	1 262 814	1 164 324	13 823 080	565 811	28	41 433
3 021 548	18 536 831	13 121 571	7 150 854	3 957 084	85 787 888	2 651 406	353	108 537
1 790 114	18 226 771	11 004 038	7 012 219	3 694 905	81 728 047	2 032 471	318	85 826
1 231 434	310 060	2 117 533	138 635	262 179	4 059 841	618 935	35	22 711
.	.	.	.	.	.	.	.	.
9 204 394	2 368 510	2 565 055	1 278 275	653 706	16 069 940	500 151	42	26 764
718 814	717 750	968 638	393 590	211 419	3 010 211	810 038	18	11 634
5 506 811	2 772 240	811 156	903 774	252 106	10 246 087	261 426	36	18 277
7 318 071	4 378 629	2 103 254	2 180 381	797 616	18 777 951	473 042	45	40 783
203 878	674 172	587 821	267 867	125 860	1 859 098	192 298	14	2 514
1 822 780	1 079 947	900 193	590 768	143 931	4 537 619	159 445	22	6 035
4 774 748	11 991 248	7 936 117	5 614 155	2 184 638	52 500 906	1 896 400	177	106 007
4 113 497	11 697 685	6 943 382	5 582 278	2 785 083	51 121 925	1 478 971	180	133 534
661 251	293 563	992 735	31 877	.	1 378 981	417 429	.	.
.	.	.	.	800 445	.	.	8	27 527
324 827	8 835 899	6 352 967	657 191	1 920 858	18 091 742	1 217 090	7	5 003
1 391 727	350 919	1 171 763	1 109 328	104 182	4 127 919	266 502	85	25 127
1 778 869	539 572	966 828	634 500	276 893	4 196 462	277 943	53	25 559
.	759 533	1 097 381	1 058 088	93 321	3 008 323	313 074	55	24 808
125 852	3 308 656	2 478 033	1 305 728	73 802	7 292 071	500 281	89	21 663
3 621 275	13 794 579	12 066 972	4 764 835	2 468 858	36 716 517	2 574 840	269	102 160
3 646 526	13 419 267	12 232 547	4 580 471	1 229 431	35 108 242	2 245 046	265	94 270
.	375 312	.	184 364	1 239 425	1 608 275	329 794	4	7 890
25 251	.	165 575	.	.	.	.	.	.
3 021 548	18 536 831	13 121 571	7 150 854	3 957 084	85 787 888	2 651 406	353	108 537
4 774 748	11 991 248	7 936 117	5 614 155	2 184 638	52 500 906	1 896 400	177	106 007
3 621 275	13 794 579	12 086 972	4 764 835	2 468 856	36 716 517	2 574 840	269	102 180
1 417 571	44 322 658	33 124 660	17 529 844	8 610 578	175 005 311	7 122 646	799	316 704
9 550 137	43 343 723	30 179 967	17 174 968	7 709 419	167 958 214	5 756 488	763	313 630
1 867,434	978 935	2 944 693	354 876	901 159	7 047 097	1 366 158	36	3 074
.	.	.	.	.	.	.	.	.

Tab. 2. Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowie der Ausschläg

Provinzen, Kreise und Gemeinden.		Ein-wohner-zahl am 1. Dec. 1880.	Gesammt-Communalsteuer-Capital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Aen-derung der Schuld	
				Ge-sammt-betrag.	Nicht auf dem Gesammt-Steuer-Capital haftende.	Mehrung.	Minderung
			fl.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Starkenburg.							
Kreis Darmstadt	Arheilgen	3 155	42 334,4	43 371	.	5 927	7 6
	Bessungen	7 570	134 060,3	278 280	.	4 876	2 3
	Darmstadt	41 199	1 181 512,0	5 713 471	3 428	.	78 9
	Eberstadt	3 485	44 974,6	48 021	.	.	.
	Griesheim	3 834	51 231,4	.	.		.
	Ober-Ramstadt	2 745	44 933,3	37 082	.	.	.
	Pfungstadt	5 353	105 290,2	34 714	.	19 065	.
	Rossdorf	2 313	29 845,3	.		16 000	.
„ Bensheim	Bensheim	5 966	108 479,0	204 413	.	35 000	.
	Biblis	2 335	41 671,0	.	.	.	.
	Bürstadt	3 221	40 810,0	40 988	.	4 700	.
	Lampertheim	5 956	87 485,0	172 769	13 076	.	2 6
	Lorsch	4 691	52 724,0	57 500	.	2 400	.
„ Dieburg	Babenhausen	2 667	36 326,9	7 105	.	.	1 3
	Dieburg	4 250	63 630,8	199 900	35 743	5 150	.
	Gross-Umstadt	2 844	72 477,4	85 072	.	28 950	.
	Gross-Zimmern	2 890	41 314,1	97 343	.	.	.
	Münster	2 063	21 864,3	30 441	4 285	.	8
„ Erbach	Beerfelden	3 187	27 695,9	60 976	9 549	.	6
	Erbach	2 907	39 885,9	42 602	.	.	4
	Michelstadt	3 296	50 398,0	139 012	24 990	.	.
„ Gross-Gerau	Gernsheim	3 421	72 250,3	98 970	.	.	3 9
	Gross-Gerau	2 925	74 165,5	149 829	.	.	4 8
	Mörfelden	2 055	23 260,0	6 498	.	.	2 3
	Rüsselsheim	2 625	44 253,8	54 170	.	.	3 7
„ Heppenheim	Heppenheim	5 091	85 769,5	90 645	10 857	.	.
	Viernheim	4 912	63 984,3	130 105	.	650	3
	Wald-Michelbach	2 081	26 280,0	35 397	.	.	2 9
	Wimpfen	3 179	78 847,1	50 342	.	1 000	.
„ Offenbach	Bieber	2 110	22 103,5	102 200	29 700	.	1 8
	Bürgel	2 686	43 028,2	69 248	1 405	.	7
	Egelsbach	2 135	24 588,0	26 400	.	.	.
	Langen	4 475	58 584,5	63 000	.	.	.
	Mühlheim	2 450	29 508,9	85 000	.	.	.
	Neu Isenburg	4 596	48 206,8	92 541	7 208	.	.
	Offenbach	28 597	858 242,3	3 363 282	.	.	33 4
	Seligenstadt	3 628	50 345,9	10 119	.	.	1 0
	Sprendlingen	3 217	36 114,7	99 806	6 216	1 000	-
II. Oberhessen.							
Kreis Giessen	Giessen	17 003	433 117,0	1 688 908	.	178 450	35 7
	Grünberg	2 259	45 621,5	102 428	40 799	.	1 6
	Lich	2 568	48 227,7	120 404	31 620	.	14 9
	Wieseck	2 304	23 452,3	27 428	.	6 000	.
„ Alsfeld	Alsfeld	3 973	86 194,4	190 379	57 831	.	1 8

…f Steuercapital, in den städtischen Gemeinden des Grossh. am 1. April 1881.

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar.)						Ausschläge auf Steuer-Capital		
Waldungen.	Feldgüter.	Gebäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forderungen.	Summe.	auf Gesammt-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
144 405	76 723	92 000	50 440	17 573	381 141	25 375	.	.
430 000	54 030	197 253	33 000	23 562	737 845	61 500	.	.
776 320	175 479	3 034 981	44 240	110 235	7 141 255	478 600	.	.
629 375	23 875	105 420	20 896	6 306	785 872	18 000	.	.
170 000	209 930	80 150	111 097	50 036	621 213	21 780	.	.
686 395	304 890	34 300	20 510	9 935	1 256 030	20 700	1	485
638 590	566 325	123 930	35 927	193 338	1 558 110	27 500	.	.
300 000	68 135	35 915	32 825	6 571	443 446	4 500	1	1 500
882 248	891 713	331 241	35 188	1 869	2 142 259	49 170	1	566
539 232	165 843	50 331	138 028	66 188	959 622	11 000	.	.
.	418 145	59 680	43 087	.	520 912	23 000	1	4 163
700 983	1 103 024	296 925	60 762	33 366	2 195 060	33 000	.	.
9 800	121 935	151 090	19 062	12 050	313 937	15 000	.	.
962 445	79 265	71 390	32 512	63 949	1 209 561	3 500	.	.
793 412	396 475	150 553	104 779	30 579	1 475 798	15 000	1	225
428 572	126 681	133 978	186 464	96 620	972 315	14 667	1	268
553 142	184 374	85 268	73 586	16 590	892 960	12 917	.	.
313 028	102 114	38 717	63 375	8 495	523 729	10 100	1	209
198 872	6 449	29 830	4 898	6 188	240 737	14 358	3	2 447
320 637	8 651	46 385	7 179	10 741	393 593	25 240	2	728
420 000	9 617	145 208	47 925	52 382	675 130	27 755	4	2 088
653 714	2 121 422	246 380	161 080	54 278	5 236 874	31 000	.	.
202 928	185 603	207 240	76 750	20 340	692 861	18 500	.	.
241 254	16 605	46 425	68 825	2 194	375 303	4 424	.	.
514 114	115 911	65 186	107 200	7 909	810 320	10 000	.	.
972 437	685 282	59 879	14 989	7 393	1 689 980	49 158	.	.
61 100	1 486 180	88 250	1 418 595	195 772	3 247 897	28 880	.	
158 944	4 230	29 553	3 250	.	195 977	11 000	3	876
073 275	115 180	171 935	131 597	1 747	1 493 734	14 000	.	.
206 000	21 690	76 070	36 150	.	339 910	16 340	3	3 173
104 000	64 040	39 810	54 200	.	262 050	16 200	3	1 222
342 500	20 945	47 600	52 000	10 925	473 970	6 240	.	.
046 000	25 731	146 840	80 350	1 508	1 300 429	15 016	.	.
374 000	87 819	24 015	71 375	.	557 009	11 700	2	1 139
.	4 243	46 485	23 058	.	73 786	27 000	1	1 685
533 000	256 760	1 596 250	38 000	925 358	3 347 368	305 000	5	22 340
342 857	63 320	136 960	62 500	54 097	659 734	20 800	.	.
.	14 950	30 700	117 025	11 500	174 175	14 200	1	273
125 000	431 597	809 780	73 000	21 613	3 460 990	213 680	2	10 374
125 488	36 200	115 540	78 700	149	356 077	19 800	1	1 490
883 370	11 588	145 950	30 875	10 297	1 082 080	10 000	1	1 448
292 000	34 420	53 180	.	6 426	386 026	8 725	.	.
63 540	25 277	161 957	23 325	20 517	294 616	34 390	2	5 300

Provinzen, Kreise und Gemeinden.		Einwohnerzahl am 1. Dec. 1880.	Gesammt-Communalsteuer-Capital.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Aenderung der Schuld	
				Gesammtbetrag.	Nicht auf dem Gesammt-Steuer-Capital haftende.	Mehrung.	Minderung.
			fl.	M	M	M	M
Kreis Büdingen	Büdingen	2 684	55 053,1	120 885	27 429	.	1 41
» Friedberg	Bad-Nauheim	2 625	62 404,0	180 000	.	.	.
	Butzbach	2 820	52 851,4	159 745	104 280	.	1 05
	Friedberg	4 863	100 657,4	218 257	30 000	.	6 91
	Vilbel	3 628	51 748,3	71 290	.	.	2 50
» Lauterbach	Lauterbach	3 295	49 667,4	164 428	.	.	1 00
	Schlitz	2 579	41 712,3	89 995	2 925	.	.
III. Rheinhessen.							
Kreis Mainz	Bretzenheim	2 612	55 159,1	52 370	.	.	2 00
	Finthen	2 262	29 007,6	17 950	.	.	.
	Gonsenheim	3 214	34 892,8	6 476	.	.	1 35
	Hechtsheim	2 558	58 619,0	42 831	.	.	2 0
	Kastel	6 618	104 645,7	49 411	.	.	9
	Kostheim	3 237	42 799,5	69 114	.	.	.
	Mainz	61 328	1 990 651,6	11604158	8 038 404	1310905	.
	Mombach	2 418	31 265,9	17 950	.	.	2 0
	Weisenau	3 489	56 759,8	21 417	.	.	.
» Alzey	Alzey	5 655	162 378,9	291 786	.	.	9 01
» Bingen	Bingen	7 062	217 234,0	218 303	.	95 526	.
	Büdesheim	2 446	41 881,7	38 741	5 491	.	1 6
	Gau-Algesheim	2 494	53 479,7	43 363	.	.	2 6
	Nieder-Ingelheim	2 693	71 010,4	61 766	.	.	1
	Ober-Ingelheim	3 093	68 533,9	76 356	4 791	.	2 1
» Oppenheim	Bodenheim	2 168	61 516,1	51 815	.	.	.
	Guntersblum	2 009	74 398,5	52 443	.	.	2 1
	Nierstein	3 141	77 714,5	6 328	.	4 000	.
	Oppenheim	3 288	77 426,7	100 000	.	.	1 0
	Wörrstadt	2 074	52 235,6	27 660	1 885	.	6
» Worms	Gimbsheim	2 270	39 223,4	15 573	.	.	8
	Ostbofen	3 167	108 843,8	85 157	.	.	1 3
	Worms	19 024	527 363,6	1 468 418	.	.	12 6

Tab. 3. **Verzeichniss der am 1. April 1881**

Kreis Darmstadt.	Einwohnerzahl.	Kreis Dieburg.	Einwohnerzahl.
1. Eschollbrücken	735	7. Allertshofen	199
2. Griesheim	3834	8. Asbach	307
3. Rossdorf	2313	9. Billings	218
		10. Hoxhohl	134
Kreis Bensheim.		11. Messbach	86
		12. Neutsch	154
4. Biblis	2335	13. Niedernhausen	563
5. Seidenbach	62	14. Schaafheim	1560
6. Zell	602	15. Wehern	51

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge auf Steuer-Capital		
Waldun-gen.	Feld-güter.	Ge-bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forde-rungen.	Summe.	auf Ge-sammt-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
414 272	43 075	55 086	33 347	6 515	552 295	16 700	1	1 098
382 618	119 456	88 420	52 500	10 907	653 901	21 350	1	157
267 430	24 740	61 670	38 075	8 429	400 344	17 250	2	5 400
.	61 058	281 960	102 975	29 554	475 547	39 350	2	2 520
102 285	272 111	61 698	57 679	16 122	509 895	28 395	.	.
11 570	73 844	149 440	7 175	53 188	295 217	23 450	.	.
9	20 293	35 020	3 783	1 133	60 238	18 540	1	525
.	2 000	38 850	69 675	3 436	113 961	24 560	.	.
24 428	948	17 543	23 500	198	66 617	13 270	.	.
154 285	18 560	16 157	18 750	10 793	218 545	18 850	.	.
.	28 434	43 577	50 475	4 157	126 643	21 560	.	.
.	11 830	88 297	65 000	6 985	172 112	37 045	.	.
.	176 371	112 500	38 400	8 571	335 842	15 000	.	.
.	8 195 301	5 633 631	6 300	1 701 662	15 536 894	967 457	1	2 058
35 200	250 276	97 960	13 325	153 035	549 796	7 340	.	.
.	7 065	34 708	15 025	7 771	64 569	20 218	1	200
342 857	11 228	263 640	75 775	3 943	697 443	56 844	2	1 666
1 234 286	33 066	235 425	35 000	204 110	1 741 887	60 000	3	6 460
60 000	7 275	36 700	30 550	1 103	135 628	18 741	3	2 052
11 470	17 930	35 450	30 625	6 215	101 690	21 860	2	1 261
161 483	169 575	168 685	85 500	2 080	587 323	18 000	2	1 893
260 000	19 785	102 485	35 725	270	418 265	19 750	2	1 322
.	116 620	61 920	54 500	8 845	241 885	16 148	.	.
.	188 540	195 304	87 650	7 464	478 958	13 300	1	140
.	4 636	34 267	17 500	42	56 445	26 067	2	2 404
.	114 648	138 875	19 925	8 054	281 502	36 900	.	.
.	75 684	29 780	32 375	5 723	143 562	8 815	2	751
.	242 070	48 737	42 430	872	334 109	8 000	2	497
.	131 036	104 510	60 500	14 635	310 681	28 000	2	871
85 000	1 163 517	1 332 170	61 939	.	2 592 626	267 200	2	6 211

schuldenfreien Gemeinden.

	Einwohnerzahl.
Kreis Erbach.	
16. Birkert, H. S.	90
17. Eberhach	86
18. Ebersberg	351
19. Elsbach	52
20. Erbuch	63
21. Ernsbach	124
22. Hebstahl	344
23. Kimbach	342
24. Langen-Brombach, F. S.	129
25. Momart	333
26. Ober-Kleingumpen	93
27. Ober-Mossau	415
28. Rothenberg	1196
Kreis Gross-Gerau.	
29. Berkach	268
30. Biebesheim	1786
31. Dornheim	1227
32. Kelsterbach	1693
33. Wallerstädten	815

Kreis Heppenheim.

	Einwohnerzahl.
34. Aschbach	300
35. Brombach	76
36. Dürr-Ellenbach	19
37. Erbach	254
38. Erlenbach	187
39. Gadern	233
40. Hornbach	208
41. Igelsbach	42
42. Kallstadt	47
43. Kocherbach	190
44. Kröckelbach	101
45. Mackenheim mit Schnorrenbach	107
46. Ober-Liebersbach	73
47. Ober-Schönmattenwag	380
48. Rohrbach	44
49. Unter-Scharbach	277

Kreis Offenbach.

50. Götzenhain	749
51. Hainhausen	377
52. Philippseich	29
53. Zellhausen	1054

Kreis Giessen.

54. Bersrod	372
55. Daubringen	614
56. Hausen	353
57. Langsdorf	931
58. Lollar	1265
59. Mainzlar	451
60. Obbornhofen	568
61. Oppenrod	303
62. Ruttershausen	379
63. Staufenberg	609
64. Winnerod	30

Kreis Alsfeld.

65. Bieben	279
66. Unter-Sorg	88
67. Wettsaasen	191

Kreis Büdingen.

68. Calbach	260
69. Michelau	199
70. Rohrbach	393
71. Unter-Widdersheim	297

Kreis Friedberg.

72. Holzhausen	822
73. Kirch-Göns	659
74. Maibach	184
75. Oes	20
76. Wickstadt	82

Kreis Lauterbach.

	Einwohnerzahl.
77. Gunzenau	255
78. Rudlos	83

Kreis Schotten.

79. Feldkrücken	321
80. Klein-Eichen	167
81. Sternfels	243

Kreis Mainz.

82. Essenheim	1288
83. Harxheim	452
84. Klein-Winternheim	582
85. Nieder-Olm	1671
86. Stadecken	987
87. Zornheim	1017

Kreis Alzey.

88. Bechenheim	352
89. Bosenheim	804
90. Dintesheim	135
91. Eckelsheim	485
92. Flomborn	751
93. Frei-Laubersheim	822
94. Fürfeld	1103
95. Hackenheim	638
96. Nack	481
97. Neu-Bamberg	587
98. Wendelsheim	893
99. Wonsheim	680

Kreis Bingen.

100. Elsheim	912
101. Horrweiler	671

Kreis Oppenheim.

102. Dexheim	727
103. Köngernheim	566
104. Ober-Hilbersheim	872
105. Selzen	862
106. Wintersheim	283
107. Wolfsheim	623

Kreis Worms.

108. Dalsheim	633
109. Frettenheim	180
110. Hangen-Weisheim	458
111. Heppenheim a. d. W.	1349
112. Mörstadt	542
113. Monzernheim	614
114. Ober-Flörsheim	1001

Tab. 4. Verzeichniss der Gemeinden, in welchen für 1. April 1881 bis 31. März 1882 keine Communalsteuern auf das Gesammtsteuercapital ausgeschlagen worden sind.

	Einwohnerzahl.
Kreis Erbach.	
1. Rossbach	59
Kreis Gross-Gerau.	
2. Raunheim	787
Kreis Heppenheim.	
3. Ober-Liebersbach	73
4. Ober-Schönmattenwag	380
Kreis Offenbach.	
5. Weiskirchen	814
6. Zellhausen	1054
Kreis Giessen.	
7. Albach	371
8. Arnsburg	81
9. Bersrod	372
10. Mainzlar	442
11. Mühlsachsen	9
12. Oppenrod	303
13. Ruttershausen	379
14. Staufenberg	574
Kreis Büdingen.	
15. Nieder-Mockstadt	789
Kreis Friedberg.	
16. Wickstadt	82

Tab. 5. Anzahl der schuldenfreien Gemeinden.

Zeit.	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Grossherzogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1. Jan. 1869	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. Jan. 1872	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. Jan. 1875	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. Jan. 1878	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1881	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746

Tab. 6. Gesammtbetrag der Schulden der Gemeinden.

Zeit.	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.	Auf einen Einwohner kommen Schulden			
					Starkenburg	Oberhessen	Rheinhessen	Grossherzogthum.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Jan. 1869	6 997 659,43	8 584 033,72	4 061 938,28	19 643 631,43	20,77	34,15	16,68	23,61
1. Jan. 1872	8 076 996,00	8 990 640,00	4 818 269,14	21 885 905,14	23,12	35,45	19,28	25,66
1. Jan. 1875	8 942 529,00	9 986 600,00	12 665 370,00	31 594 499,00	24,49	39,35	49,19	34,98
1. Jan. 1878	11 650 755,00	9 629 846,00	21 575 574,00	42 856 175,00	30,67	37,03	80,47	47,34
1. April 1881	16 076 022,00	10 593 876,00	15 735 130,00	42 405 028,00	40,74	40,04	56,77	45,29

Tab. 7. Anzahl der communalsteuerfrei n Gemeinden.

Zeit.	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Grossherzogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1. Jan. 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. Jan. 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. Jan. 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. Jan. 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402	.	.	16	6 569

Tab. 8. Gesammtes Communalsteuercapital, Schulden und Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital am 1. Januar 1875 und 1878 und am 1. April 1881.

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise u. Provinzen.	Gesammtes Communalsteuer-capital			Gesammtbetrag der Schulden der Gemeinden			Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital		
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.
		fl.	fl.	fl.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Kreis Darmstadt . .	1 666 461,0	1 769 205,8	1 766 983,1	2 262 069	4 068 665	6 264 078	494 556	619 532	733 317
2	Stadt Darmstadt . .	1 106 120,2	1 161 529,1	1 161 512,0	1 922 782	3 695 993	5 716 471	356 663	470 000	476 600
3	Sonst. Orte d. Kreises	560 640,8	577 676,2	605 471,1	339 287	367 692	570 607	136 173	149 532	254 717
4	Kreis Bensheim . .	686 716,0	710 116,0	736 575,0	749 034	761 066	1 008 761	153 869	194 701	269 855
5	» Dieburg . .	903 678,1	909 644,2	916 495,5	1 167 012	1 164 832	1 358 466	214 918	211 974	267 743
6	» Erbach . . .	576 563,0	594 110,5	632 493,4	559 627	561 433	807 791	216 663	229 460	297 053
7	» Gross-Gerau .	823 509,7	833 660,4	856 757,8	665 014	698 625	985 239	136 065	156 291	230 016
6	» Heppenheim .	561 162,0	604 152,6	629 745,0	630 060	640 564	931 142	172 262	195 361	267 609
9	» Offenbach . .	1 273 178,6	1 362 854,9	1 496 041,8	2 669 513	3 700 560	4 700 525	298 526	425 162	565 611
10	Stadt Offenbach . .	672 707,1	752 167,0	858 242,3	1 893 306	2 641 663	3 363 282	186 572	265 000	305 000
11	Sonst. Orte d. Kreises	600 471,5	610 667,9	637 799,5	796 205	1 058 917	1 637 243	109 956	160 162	260 611
12	Prov. Starkenburg ohne Darmst. u Offenb. .	4 736 461,1	4 845 050,0	5 017 337,3	5 126 439	5 813 099	6 999 269	1 137 146	1 297 471	1 667 806
13	Prov. Starkenburg .	6 515 288,4	6 758 746,1	7 057 091,6	8 942 529	11 650 755	16 076 022	1 664 101	2 032 471	2 651 406
14	Kreis Giessen . .	1 106 466,0	1 192 796,3	1 257 093,6	2 949 566	2 665 269	3 072 765	268 532	819 142	500 151
15	Stadt Giessen . .	827 639,3	684 213,9	436 117,0	1 444 764	1 468 170	1 668 908	76 578	113 651	213 680
16	Sonst. Orte d. Kreises	760 626,7	808 584,4	823 976 6	1 504 802	1 647 099	1 683 677	211 954	205 491	286 471
17	Kreis Alsfeld . . .	606 796,1	615 686,4	623 650,5	1 067 566	1 095 559	1 145 925	230 456	279 112	310 036
18	» Büdingen . .	659 641,1	679 010,0	664 020,4	1 661 820	1 198 629	1 367 212	164 261	165 712	261 426
19	» Friedberg . .	1 360 629,6	1 452 178,2	1 482 612,5	6 076 201	2 979 261	3 603 850	326 669	389 439	473 042
20	» Lauterbach .	876 196,0	418 576,7	416 618,4	766 655	765 757	866 715	159 293	177 877	192 298
21	» Schotten . .	872 917,0	685 180.4	887 800,5	825 592	755 671	847 669	125 840	127 689	159 445
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen .	4 176 706,5	4 359 218,1	4 420 676,9	8 541 836	8 141 676	8 904 968	1 218 675	1 365 320	1 662 720
23	Prov. Oberhessen .	4 504 642,8	4 743 432,0	4 858 995,9	9 986 600	9 629 846	10 596 676	1 295 253	1 476 971	1 896 400
24	Kreis Mainz . . .	2 454 699,0	2 702 490,2	2 736 304,1	10 081 697	18 629 646	11 999 073	615 062	1 070 464	1 217 090
25	Stadt Mainz . . .	1 770 923,0	1 961 933,0	1 990 651,6	9 807 694	17 972 475	11 604 156	605 656	624 012	967 457
26	Sonst. Orte d. Kreises	683 976,0	740 557,2	747 652,5	274 003	357 171	394 915	209 376	246 452	249 683
27	Kreis Alzey . . .	[illegible]	1 061 246,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	576 725	191 381	202 535	266 502

Tab. 9. Gesammtes Communalsteuercapital am 1. April 1881 im Durchschnitt auf einen Einwohner, ausgedrückt nicht in Gulden, sondern in Mark.

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesammtes Communal-steuercapital am 1. April 1881 im Durchschnitt auf einen Einwohner
		ℳ
1	Kreis Darmstadt	38,16
2	Stadt Darmstadt	49,16
3	Sonstige Orte des Kreises	26,58
4	Kreis Bensheim	26,61
5	» Dieburg	29,13
6	» Erbach	21,05
7	» Gross-Gerau	38,54
8	» Heppenheim	24,78
9	» Offenbach	32,21
10	Stadt Offenbach	51,45
11	Sonstige Orte des Kreises	21,43
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach	26,49
13	Provinz Starkenburg	30,66
14	Kreis Giessen	30,81
15	Stadt Giessen	43,67
16	Sonstige Orte des Kreises	26,56
17	Kreis Alsfeld	28,52
18	» Büdingen	30,66
19	» Friedberg	40,92
20	» Lauterbach	24,67
21	» Schotten	23,98
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	30,61
23	Provinz Oberhessen	31,45
24	Kreis Mainz	46,59
25	Stadt Mainz	55,65
26	Sonstige Orte des Kreises	32,53
27	Kreis Alzey	49,20
28	» Bingen	39,20
29	» Oppenheim	46,69
30	» Worms	47,52
31	Stadt Worms	47,52
32	Sonstige Orte des Kreises	47,52
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	43,16
34	Provinz Rheinhessen	46,18
35	Grossherzogthum	35,49

Tab. 10. Schulden und Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital am 1. Januar 1875 und 1878 und am 1. April 1881, berechnet auf einen Gulden Communalsteuercapital und auf einen Einwohner.

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise u. Provinzen.	Schulden der Gemeinden, im Durchschnitt: auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals in Mark, am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	auf einen Einwohner in Mark, am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital, im Durchschnitt: auf einen Gulden dieses Steuercapitals in Mark, am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	auf einen Einwohner in Mark, am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1	Kreis Darmstadt	1,36	2,34	3,52	31,43	53,30	78,31	0,30	0,36	0,41	6,87	8,13	9,14
2	Stadt Darmstadt	1,74	3,18	4,84	52,81	95,15	138,68	0,32	0,40	0,41	9,84	12,10	11,62
3	Sonst. Orte d. Kreises	0,61	0,64	0,94	9,54	9,83	14,61	0,24	0,26	0,41	3,83	4,00	6,52
4	Kreis Bensheim	1,09	1,10	1,37	16,65	16,88	21,20	0,22	0,27	0,37	3,42	4,21	5,67
5	» Dieburg	1,31	1,30	1,48	22,87	22,40	25,19	0,24	0,23	0,31	4,14	4,01	5,34
6	» Erbach	0,97	0,98	1,28	11,83	11,83	15,68	0,37	0,39	0,47	4,51	4,67	5,77
7	» Gross-Gerau	1,05	0,83	1,14	24,35	19,06	25,85	0,17	0,19	0,27	3,83	4,26	6,04
8	» Heppenheim	1,08	1,06	1,48	15,14	15,05	21,37	0,30	0,32	0,42	4,62	4,59	6,14
9	» Offenbach	2,11	2,72	3,14	37,53	48,70	59,04	0,23	0,31	0,38	4,18	5,58	7,11
10	Stadt Offenbach	2,81	3,51	3,92	75,18	97,67	117,61	0,28	0,35	0,36	7,49	9,80	10,67
11	Sonst. Orte d. Kreises	1,33	1,73	2,10	17,13	21,57	26,21	0,18	0,26	0,41	2,37	3,26	5,11
12	Prov. Starkenburg ohne Darmst. u. Offenb.	1,08	1,10	1,40	16,89	16,92	21,55	0,24	0,27	0,37	3,75	4,13	5,75
13	Prov. Starkenburg	1,37	1,72	2,28	24,49	30,67	40,74	0,26	0,30	0,38	4,61	5,35	6,72
14	Kreis Giessen	2,66	2,38	2,44	45,38	42,10	43,82	0,26	0,27	0,40	4,44	4,74	7,15
15	Stadt Giessen	4,41	3,87	4,36	106,62	97,96	99,33	0,23	0,30	0,49	5,65	7,48	12,57
16	Sonst. Orte d. Kreises	1,93	1,67	1,68	29,25	33,49	26,14	0,27	0,25	0,35	4,12	3,94	5,41
17	Kreis Alsfeld	1,71	1,78	1,84	28,12	29,56	30,56	0,38	0,45	0,50	6,24	7,53	8,27
18	» Büdingen	2,02	1,77	2,03	35,61	31,81	36,28	0,25	0,27	0,38	4,39	4,93	6,84
19	» Friedberg	2,23	2,05	2,23	52,44	49,64	53,20	0,24	0,27	0,32	5,57	6,49	7,62
20	» Lauterbach	2,04	1,83	2,00	26,67	26,57	28,76	0,42	0,42	0,46	5,54	6,17	6,61
21	» Schotten	2,21	1,96	2,19	30,46	27,62	30,56	0,34	0,33	0,41	4,64	4,67	5,75
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	2,05	1,87	2,01	35,56	25,83	35,96	0,24	0,31	0,38	5,07	5,62	6,80
23	Prov. Oberhessen	2,22	2,08	2,18	39,35	37,03	40,04	0,29	0,31	0,39	5,10	5,73	7,17
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,43	180,87	119,09	0,33	0,49	0,44	8,85	11,09	12,08

25	Stadt Mainz . . .	0,54	9,10	0,53	174,89	305,95	189,21	0,34	0,42	0,49	10,77	14,08	15,78
26	Sonst. Orte d. Kreises	0,40	0,48	0,53	7,63	9,45	10,02	0,31	0,33	0,33	5,88	6,52	6,33
27	Kreis Alzey . . .	0,30	0,36	0,54	8,70	10,50	15,41	0,18	0,19	0,25	5,36	5,57	7,12
28	» Bingen . . .	0,62	0,63	0,92	14,12	14,68	20,95	0,25	0,28	0,34	5,82	6,62	7,88
29	» Oppenheim .	0,44	0,47	0,50	12,14	12,94	13,65	0,23	0,24	0,26	6,41	6,67	7,21
30	» Worms . . .	0,83	1,11	1,09	23,62	31,53	30,32	0,24	0,29	0,30	6,77	8,07	8,30
31	Stadt Worms . . .	2,37	2,94	2,78	66,92	83,35	77,19	0,43	0,50	0,51	12,01	14,18	14,05
32	Sonst. Orte d. Kreises	0,21	0,31	0,31	5,86	8,81	8,70	0,16	0,19	0,20	4,62	5,39	5,65
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms .	0,38	0,44	0,54	8,39	11,12	13,53	0,22	0,24	0,27	5,61	6,15	6,81
34	Prov. Rheinhessen .	1,82	2,93	2,10	49,19	80,47	56,77	0,26	0,31	0,34	7,14	8,41	9,29
35	Grossherzogthum .	1,72	2,27	2,14	34,98	47,34	45,29	0,27	0,31	0,37	5,45	6,36	7,61

Tab. 11. Zusammenstellung der grösseren Städte, wie der Kreise und Provinzen, beide ohne und mit den grösseren Städten, geordnet nach der Höhe der gesammten Communalsteuercapitalien im Durchschnitt auf einen Einwohner am 1. April 1881.

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesammtes Communalsteuercapital am 1. April 1881 im Durchschnitt auf einen Einwohner. ℳ
1	Stadt Mainz	55,65
2	» Offenbach	51,45
3	» Darmstadt	49,16
4	» Worms	47,52
5	» Giessen	43,67
6	Kreis Alzey	49,20
7	» Worms ohne Stadt Worms	47,52
8	» Oppenheim . . .	46,69
9	» Friedberg	40,92
10	» Bingen	39,20
11	» Gross-Gerau . . .	38,54
12	» Mainz ohne Stadt Mainz	32,53
13	» Büdingen	30,66
14	» Dieburg	29,13
15	» Alsfeld	28,52
16	» Bensheim	26,61
17	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt . . .	26,58
18	» Giessen ohne Stadt Giessen	26,56
19	» Heppenheim . . .	24,78
20	» Lauterbach . . .	24,67
21	» Schotten	23,98
22	» Offenbach ohne Stadt Offenbach . . .	21,43
23	» Erbach	21,05
24	» Worms mit Stadt Worms	47,52
25	» Mainz mit Stadt Mainz .	46,59
26	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt . . .	38,16
27	» Offenbach mit Stadt Offenbach . . .	32,21
28	» Giessen mit Stadt Giessen	30,81
29	Prov. Rheinhessen ohne Städte Mainz und Worms .	43,16
30	» Oberhessen ohne Stadt Giessen	30,61
31	» Starkenburg ohne Städte Darmstadt u. Offenbach	26,49
32	» Rheinhessen mit Städten Mainz und Worms .	46,18
33	» Oberhessen mit Stadt Giessen	31,45
34	» Starkenburg mit Städten Darmstadt u. Offenbach	30,66
35	Grossherzogthum . . .	35,49

Tab. 12. **Zusammenstellung der grösseren Städte, wie der Kreise u. Provinzen, beide ohne und mit den grösseren Städten, geordnet nach der relativen Höhe der Gesammtbeträge der Schulden der Gemeinden am 1. April 1881.**

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals ℳ
1	Stadt Worms	2,78
2	» Offenbach	3,92
3	» Giessen	4,36
4	» Darmstadt	4,84
5	» Mainz	5,83
6	Kreis Worms ohne Stadt Worms	0,31
7	» Oppenheim	0,50
8	» Mainz ohne Stadt Mainz	0,53
9	» Alzey	0,54
10	» Bingen	0,92
11	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	0,94
12	» Gross-Geran	1,14
13	» Erbach	1,28
14	» Bensheim	1,37
15	» Dieburg	1,48
16	» Heppenheim	1,48
17	» Giessen ohne Stadt Giessen	1,68
18	» Alsfeld	1,84
19	» Lauterbach	2,00
20	» Büdingen	2,03
21	» Offenbach ohne Stadt Offenbach	2,10
22	» Schotten	2,19
23	» Friedberg	2,23
24	» Worms mit Stadt Worms	1,09
25	» Giessen mit Stadt Giessen	2,44
26	» Offenbach mit Stadt Offenbach	3,14
27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt	3,52
28	» Mainz mit Stadt Mainz	4,38
29	Prov. Rheinhess. ohne Städte Mainz und Worms	0,54
30	» Starkenburg ohne Städte Darmst. u. Offenb.	1,40
31	» Oberhessen ohne Stadt Giessen	2,01
32	» Rheinhessen mit Städten Mainz und Worms	2,10
33	» Oberhessen mit Stadt Giessen	2,18
34	» Starkenburg mit Städten Darmst. u. Offenh.	2,28
35	Grossherzogthum	2,14

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Einwohner. ℳ
1	Stadt Worms	77,19
2	» Giessen	99,33
3	» Offenbach	117,61
4	» Darmstadt	138,68
5	» Mainz	189,21
6	Kreis Worms ohne Stadt Worms	8,70
7	» Mainz ohne Stadt Mainz	10,02
8	» Oppenheim	13,65
9	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	14,61
10	» Alzey	15,41
11	» Erbach	15,68
12	» Bingen	20,95
13	» Bensheim	21,20
14	» Heppenheim	21,37
15	» Dieburg	25,19
16	» Gross-Geran	25,85
17	» Giessen ohne Stadt Giessen	26,14
18	» Offenbach ohne Stadt Offenbach	26,21
19	» Lauterbach	28,76
20	» Alsfeld	30,56
21	» Schotten	30,56
22	» Büdingen	36,28
23	» Friedberg	53,20
24	» Worms mit Stadt Worms	30,32
25	» Giessen mit Stadt Giessen	43,82
26	» Offenbach mit Stadt Offenbach	59,04
27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt	78,31
28	» Mainz mit Stadt Mainz	119,09
29	Prov. Rheinhess. ohne Städte Mainz und Worms	13,53
30	» Starkenburg ohne Städte Darmst. u. Offenb.	21,55
31	» Oberhessen ohne Stadt Giessen	35,96
32	» Oberhessen mit Stadt Giessen	40,04
33	» Starkenburg mit Städten Darmst. u. Offenb.	40,74
34	» Rheinhessen mit Städten Mainz und Worms	56,77
35	Grossherzogthum	45,29

Tab. 13. Zusammenstellung der grösseren Städte, wie der Kreise u. Provinzen, beide ohne und mit den grösseren Städten, geordnet nach der relativen Höhe der Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital am 1. April 1881.

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Ausschläge im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals ℳ	Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital im Durchschn. auf einen Einwohner. ℳ
1	Stadt Offenbach	0,36	1	Stadt Offenbach	10,67
2	» Darmstadt	0,41	2	» Darmstadt	11,62
3	» Giessen	0,49	3	» Giessen	12,57
4	» Mainz	0,49	4	» Worms	14,05
5	» Worms	0,51	5	» Mainz	15,78
6	Kreis Worms ohne Stadt Worms	0,20	6	Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach	5,11
7	» Alzey	0,25	7	» Dieburg	5,34
8	» Oppenheim	0,26	8	» Giessen ohne Stadt Giessen	5,41
9	» Gross-Geran	0,27	9	» Worms ohne Stadt Worms	5,65
10	» Dieburg	0,31	10	» Bensheim	5,67
11	» Friedberg	0,32	11	» Schotten	5,75
12	» Mainz ohne Stadt Mainz	0,33	12	» Erbach	5,77
13	» Bingen	0,34	13	» Gross-Geran	6,04
14	» Giessen ohne Stadt Giessen	0,35	14	» Heppenheim	6,14
15	» Bensheim	0,37	15	» Mainz ohne Stadt Mainz	6,33
16	» Büdingen	0,38	16	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	6,52
17	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	0,41	17	» Lauterbach	6,61
18	» Offenbach ohne Stadt Offenbach	0,41	18	» Büdingen	6,84
19	» Schotten	0,41	19	» Alzey	7,12
20	» Heppenheim	0,42	20	» Oppenheim	7,21
21	» Lauterbach	0,46	21	» Friedberg	7,62
22	» Erbach	0,47	22	» Bingen	7,88
23	» Alsfeld	0,50	23	» Alsfeld	8,27
24	» Worms mit Stadt Worms	0,30	24	» Offenbach mit Stadt Offenbach	7,11
25	» Offenbach mit Stadt Offenbach	0,38	25	» Giessen mit Stadt Giessen	7,15
26	» Giessen mit Stadt Giessen	0,40	26	» Worms mit Stadt Worms	8,30
27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt	0,41	27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt	9,14
28	» Mainz mit Stadt Mainz	0,44	28	» Mainz ohne Stadt Mainz	12,08
29	Prov. Rheinhess. ohne Städte Mainz und Worms	0,27	29	Prov. Starkenburg ohne Städte Darmst. u. Offenb.	5,75
30	» Starkenburg ohne Städte Darmst. u. Offenb.	0,37	30	» Oberhessen ohne Stadt Giessen	6,80
31	» Oberhessen ohne Stadt Giessen	0,38	31	» Rheinhess. ohne Städte Mainz und Worms	6,81
32	» Rheinhessen mit Städten Mainz und Worms	0,34	32	» Starkenburg mit Städten Darmst. u. Offenb.	6,72
33	» Starkenburg mit Städten Darmst. u. Offenb.	0,38	33	» Oberhessen mit Stadt Giessen	7,17
34	» Oberhessen mit Stadt Giessen	0,39	34	» Rheinhessen mit Städten Mainz und Worms	9,29
35	Grossherzogthum	0,37	35	Grossherzogthum	7,61

Nr. 1867. **Uebersicht über die Forsten und Holzungen im Grossh. Hessen nach Kategorien der Waldbesitzer, auf Grund der Erhebungen im Jahr 1883.**

Durch Bundesrathsbeschluss vom 21. Juni 1883 ist eine Ergänzung der Anbaustatistik des Jahrs 1883 in Bezug auf die Forsten und Holzungen im Deutschen Reich angeordnet worden. Danach war zu ermitteln, wie die durch die Erhebung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung nachzuweisenden Flächen der Forste etc. sich nach Besitzerkategorien vertheilen. Die Uebersicht über die Anbauverhältnisse im Grossh. Hessen wird demnächst, in Zusammenhang mit derjenigen über den Ernteertrag, zur Veröffentlichung gelangen. Aus den Ermittelungen über die Forstflächen nach Besitzerkategorien ist die nachstehende Uebersicht aufgestellt worden. Die Gesammtfläche der Forsten beträgt hiernach 240 693,6 Hectare und ist um 238,4 Hectare kleiner als die nach Band 23, Heft 1, S. 9 der »Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen« für das Jahr 1879—80 zu 240 932,0 Hectaren ermittelte Flächengrösse der Waldungen.

Besitzerkategorien.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen	
	ha	ha	ha	ha
a) **Kron- und Staatsforste** (landesherrliche, Kronfideicommiss-, Schatull- etc., sowie fiscalische, Domanial-, Cameral- etc. Forste)	29 995,7	33 943,3	2 019,7	65 958,7
b) **Staatsantheilsforste** (im gemeinsamen Besitz des Fiscus (a) und anderer Besitzer) . . .	.	3 553,3	.	3 553,3
c) **Gemeindeforste** (Forste der politischen Gemeinden, von Gemeindeverbänden etc.) . . .	53 093,3	32 017,5	1 935,6	87 046,4
d) **Stiftungsforste** (Forste der Kirchen und Schulen, Kirchen- und Schulgemeinden, der milden Stiftungen, Wohlthätigkeitsanstalten etc.)	239,6	195,1	266,1	700,8
e) **Genossenforste** (Forste von Genossenschaften, Interessentschaften, Markgenossen etc., sowie auch Forste im gemeinsamen Eigenthum mehrerer Besitzer aus verschiedenen Besitzerklassen, mit Ausschluss des Fiscus)	.	2 224,2	.	2 224,2
f) **Privatforste** (Forste der Privaten, mit Einschluss der Standesherren, im freien und gebundenen Besitz)	44 130,0	34 906,3	2 173,9	81 210,2
Summe der Forste und Holzungen	127 458,6	106 839,7	6 395,3	240 693,6

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 310. **Mai** **1884.**

Nr. 1868. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1883.***)

Im IV. Quartal 1883 betrug die Zahl der im Grossherzogthum verzeichneten Sterbefälle nach Ausweis der umstehend nach den Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter veröffentlichten Uebersicht (mit Ausschluss der Todtgeborenen) 4491; davon entfallen auf die Monate October 1369, November 1467 und December 1655. Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals mit 4596 Todesfällen hatte sich die Zahl der letzteren um den geringen Betrag von 105 vermindert und die Sterblichkeitsziffer war nur um ein Unbedeutendes, von 4,8 auf 4,6 p. M., heruntergegangen. Von den Provinzen hatte Starkenburg 1997 Todesfälle gehabt gegen 2054 im Vorquartale, Oberhessen deren 1258 gegen 1129 und Rheinhessen 1236 gegen 1413 und es betrug die Sterberate in denselben nach ihrer Reihenfolge 4,9 gegen 5,0 — 4,6 gegen 4,2 und 4,3 gegen 4,9; in Starkenburg hatte sonach die Sterbeziffer einen unerheblichen, in Rheinhessen einen beträchtlicheren Rückgang erfahren, in Oberhessen dagegen wurde eine mässige Erhöhung derselben constatirt.

Unter den Verstorbenen des Grossherzogthums, im Berichtsquartal in Summe 4491, befanden sich Kinder unter 15 Jahren 1720 (im Vorquartale 2264), darunter waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1069 (1626) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 651 (638); den Erwachsenen gehörten von allen Verstorbenen zu 2771 (2332). Hiernach war die Sterblichkeit bei den Kindern im Ganzen im Berichtsquartale eine geringere als im Vorquartale, denn es wurden bei denselben 544 Todesfälle weniger als in dem letzteren gezählt; diese Verminderung der Mortalität kam

(Fortsetzung auf S. 131.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 303, Jan. 1884, S. 17.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1883. (Nach den Anfstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.)
Einwohnerzahl 967500; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 348000, Erwachsene 619500.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter: Kinder: Im 1. Lebensjahr.	Kinder: Im 2. bis 15. Lebensjahr.	Kinder: zusammen.	Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Croup und Diphtheritis.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettkrankheiten incl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.	durch Hinrichtung.
Darmstadt	425	98	63	161	264	.	6	5	2	10	7	3	.	.	.	5	75	53	10	3	17	182	36	7	4	.	.
Bensheim	261	68	25	93	168	.	.	5	.	6	1	1	.	.	.	.	34	32	7	.	8	128	81	6	2	.	.
Dieburg	227	57	32	89	138	.	.	.	.	9	3	2	.	.	.	1	24	26	1	.	5	86	65	3	2	.	.
Erbach	235	65	29	94	141	.	.	1	1	10	5	2	.	.	1	7	20	26	6	.	7	64	78	3	4	.	.
Gross-Geran	201	73	21	94	107	.	.	1	1	5	7	1	.	.	.	1	24	21	6	1	6	107	12	4	3	1	.
Heppenheim	264	69	45	114	150	.	.	.	.	10	7	3	.	.	.	5	28	22	10	.	5	100	69	5	.	.	.
Offenbach	384	99	81	180	204	.	1	2	2	28	14	1	.	.	.	3	70	26	9	.	20	170	80	3	4	1	.
Starkenburg	1997	529	296	825	1172	.	7	14	6	78	44	13	.	.	1	22	275	206	49	4	68	837	321	31	19	2	.
Von 10000 Einw.	49,0	.	.	53,1	46,2	.	0,2	0,3	0,1	2,0	1,1	0,3	.	.	0,02	0,5	6,7	5,0	1,2	0,1	1,7	20,4	7,8	0,7	0,5	0,05	.
Giessen	383	66	59	125	258	.	.	7	2	21	.	3	.	.	.	7	37	40	13	1	9	164	66	11	1	.	1
Alsfeld	165	23	23	46	119	.	1	3	.	4	2	.	.	.	.	2	11	16	2	.	.	78	42	2	2	.	.
Büdingen	153	32	16	48	105	.	.	1	2	4	1	.	.	.	.	1	12	18	5	.	.	86	21	2	.	.	.
Friedberg	272	47	33	80	192	.	1	3	1	10	6	3	.	.	.	6	40	28	12	.	9	92	54	3	4	.	.
Lauterbach	132	21	28	49	83	.	.	2	.	4	1	.	.	.	.	1	7	12	.	.	3	54	44	3	.	1	.
Schotten	153	21	18	39	114	.	.	2	.	2	.	2	.	.	.	1	8	18	5	.	3	45	66	.	1	.	.
Oberhessen	1258	210	177	387	871	.	2	18	5	45	10	8	.	.	.	18	115	132	37	1	24	519	293	21	8	1	1
Von 10000 Einw.	46,4	.	.	40,8	49,5	.	0,07	0,7	0,18	1,7	0,4	0,8	.	.	.	0,7	4,2	4,9	1,4	0,04	0,9	19,2	10,8	0,8	0,3	0,04	0,04
Mainz	440	129	71	200	240	.	.	7	4	.	14	2	.	.	.	4	53	66	9	.	21	164	76	12	3	.	.
Alzey	168	36	27	63	105	.	.	1	.	12	.	4	.	.	.	2	28	14	7	.	4	68	83	.	.	.	.
Bingen	162	54	11	65	97	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	1	26	16	5	1	10	79	17	4	.	.	.
Oppenheim	215	49	37	86	129	.	.	2	2	6	.	.	.	.	.	1	21	14	12	1	6	115	29	8	3	.	.
Worms	251	62	32	94	157	.	.	9	.	3	.	.	.	.	.	3	30	32	11	1	10	128	22	4	3	.	.
Rheinhessen	1236	330	178	508	728	.	.	19	6	23	14	7	.	.	.	11	158	142	44	3	51	549	177	28	9	.	.
Von 10000 Einw.	43,0	.	.	52,0	88,4	.	.	0,7	0,2	0,8	0,5	0,2	.	.	.	0,4	5,5	4,9	1,5	0,1	1,8	19,1	6,2	0,8	0,3	.	.
Gr. Hessen	4491	1069	651	1720	2771	.	9	51	17	146	68	28	.	.	1	51	548	480	130	8	143	1906	791	75	36	3	1

indessen nur bei den unter ein Jahr alten Kindern zum Ausdruck, auf welche ein Minus von 557 Todesfällen sich berechnet, während bei den über ein Jahr alten Kindern ein Plus von 13 sich ergibt. Bei den Erwachsenen erfuhr die Sterblichkeit eine Zunahme um 440 Todesfälle. Die Sterbequote der Kinder im Ganzen war im Grossherzogthum von 6,5 auf 5,0 gesunken, die der Erwachsenen von 3,8 auf 4,5 gestiegen. Von den Provinzen wies die erheblichste Zunahme der Erwachsenensterblichkeit Oberhessen auf, woselbst die Sterbequote derselben von 3,8 auf 5,0 sich erhöhte, während diese in Starkenburg von 3,8 auf 4,6 und in Rheinhessen von 3,6 nur auf 3,8 gestiegen war. Die Sterbequote der Kinder im Ganzen betrug in Rheinhessen 5,2 gegen 7,4, in Starkenburg 5,3 gegen 7,0 und in Oberhessen 4,1 gegen 4,8.

Die Zahl der Todesfälle durch epidemische und ansteckende Krankheiten belief sich im Grossherzogthum im Ganzen auf 320 (im vorausgegangenen Quartale auf 345), davon kommen auf die Monate October 101, November 110 und December 109 und auf die Provinzen Starkenburg 163 (174), Oberhessen 88 (117) und Rheinhessen 69 (54) und es betrug die auf 10000 der lebenden Bevölkerung berechnete Sterberate durch epidemische Krankheiten in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge 3,0 gegen 4,3 — 3,4 gegen 4,3 und 2,4 gegen 1,8 und im Grossherzogthum überhaupt 3,3 gegen 3,6 im Vorquartale. Von den Sterbefällen durch epidemische und ansteckende Krankheiten waren durch Diphtherie und Croup veranlasst 146 (im Vorquartale 85), durch Keuchhusten 68 (123), durch Scharlach 51 (63), durch Abdominaltyphus 28 (42), durch Rose 17 (8), durch Masern 9 (18) und durch Ruhr 1 (4). Todesfälle durch Blattern, im Vorquartale 2, wurden im Berichtsquartale nicht verzeichnet. Von allen epidemischen Krankheiten hatten lediglich Diphtherie und Croup eine höhere Zahl von Todesfällen als im Vorquartale aufzuweisen, einen sehr erheblichen Rückgang liessen solche durch Keuchhusten und Abdominaltyphus erkennen.

Was die Verbreitung epidemischer Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so ist zunächst hinsichtlich des Vorkommens der Diphtherie zu bemerken, dass dieselbe lediglich in den Kreisen Giessen und Offenbach an mehreren Orten, namentlich in der Stadt Giessen, in Gross-Buseck, Lollar, Dorf-Güll, Eberstadt und Hungen, in der Stadt Offenbach und einigen Nachbarorten häufiger auftrat und dass ausserdem in den Gemeinden Ober-Roden Kreis Dieburg, Nauheim Kreis Gross-Gerau, Hirschhorn Kreis Heppenheim, Friesenheim Kreis Oppenheim und Odernheim Kreis Alzey von einem epidemischen Auftreten berichtet wurde. Von den Sterbefällen durch Diphtherie und Croup zusammengefasst, in Summe 146, entfallen auf die Provinzen Starkenburg 78, Oberhessen 45 und Rheinhessen 23 und auf die grösseren Städte: Offenbach 13, Darmstadt mit Bessungen 5, Giessen 4, Worms 2 und Mainz 0 (bei 42 im Quartal angemeldeten Erkrankungen).

Die im Vorquartale territorieil sehr ausgedehnte Verbreitung des Kenchhustens war im Berichtsquartale eine beschränktere. In der Provinz Starkenburg blieben die Kreise Dieburg nnd Bensheim vom Kenchhusten fast vollständig verschont und die Epidemie zu Darmstadt-Bessungen erlosch. Im Uebrigen hatten in dieser Provinz die Gemeinden Offenbach und Egelsbach im Kreise Offenbach, Ginsheim nnd Rüsselsheim im Kreise Gross-Geran, Hassenroth und Ober-Ostern im Kreise Erbach und Wald-Michelbach und Wimpfen im Kreise Heppenheim eine höhere Zahl von Keuchhustensterbfällen. In Oberhessen kam Keuchhusten in den Kreisen Giessen und Schotten gar nicht zur Beobachtung, in den Kreisen Lauterbach und Büdingen hin nnd wider in einzelnen Gemeinden nnd trat nur in den Kreisen Alsfeid nnd Friedberg etwas häufiger auf. In der Provinz Rheinhessen hatte nur die Stadt Mainz mit den zunächst gelegenen Gemeinden noch Keuchhusten aufgewiesen; in Mainz selbst kamen nnr noch 330 Erkrankungen (gegen 432 im III. Quartale) zur Anmeldung, wovon 119 im October, 82 im November und 29 im December; davon mit tödtlichem Ausgang 12. Von 68 Keuchhustensterbfällen des Quartals entfallen anf die Provinzen: Starkenburg 44, Oberhessen 10 nnd Rheinhessen 14.

Scharlach kam in allen Provinzen in einzelnen ziemlich zerstreuten Heerden vor. Ebenso wie im Vorquartale blieb derselbe zumeist verbreitet im Kreise Giessen nnd hier in der Stadt Giessen, in Lollar, Daubringen, Lich nnd Wieseck meist mit nnd neben Diphtherie; auch im Kreise Worms wurden mehrere Gemeinden, insbesondere Osthofen, Abenheim nnd Dittelsheim von Scharlach erheblicher betroffen. Mehr oder weniger heftige Epidemien an Scharlach hatten in Oberhessen die Gemeinden Salz, Alsfeld, Freienseen nnd ausserdem fortdauernd aus dem Vorquartale Ruppertsburg, in Rheinhessen Wald-Uelversheim, Wahlen nnd Gonsenheim und in Starkenburg Griesheim, Gross- und Klein-Hausen, Fürth mit Steinbach und Kröckelbach und Rumpenheim. Von den in Summe 51 Scharlachtodesfällen des Grossherzogthums entfallen auf die Provinzen Starkenburg 14, Oberhessen 18 nnd Rheinhessen 19 und auf die grösseren Städte: Darmstadt mit Bessungen 2, Mainz 4 (bei 54 angemeldeten Erkrankungen), Offenbach 1, Worms 1 und Giessen 6.

Die Verbreitung der Masern war eine noch spärlichere als im Vorquartale, von 9 Sterbfällen des Grossherzogthums entfallen auf die Provinz Starkenburg 7, davon 6 in der Stadt Darmstadt und 1 in Offenbach und auf Oberhessen 2, wovon 1 in Eifa Kreis Alsfeld nnd 1 in Ober-Rosbach Kreis Friedberg. In letzterem Kreise kamen übrigens ausserdem nach Ausweis der von den Aerzten geführten Morbiditätsstatistik in mehreren Gemeinden, namentlich in Nieder-Eschbach, Rodheim v. d. H. nnd Gambach mässige nnd zugleich sehr leicht verlaufende Masernepidemien vor.

Blattern kamen im Berichtsquartale im Grossherzogthum nicht mehr zur Beobachtung.

Abdominaltyphus trat in Hausepidemien auf in Kirschhausen

und Erbach im Kreis Heppenheim, etwas verbreiteter in der Stadt Alzey; in vereinzelten Fällen hin und wider in den Kreisen Friedberg und Schotten. Von den Typhussterbfällen des Berichtsquartals, in Summe 28, kommen auf die Provinzen: Starkenburg 13, Oberhessen 8 und Rheinhessen 7; von den grösseren Städten hatten nur Darmstadt-Bessungen und Mainz je 1 Typhussterbfall zu verzeichnen.

Wechselfieber trat soweit bekannt nicht frequenter auf; in der Stadt Mainz wurden im Berichtsquartale 75 Erkrankungen gegen 78 im III. Quartale angemeldet.

Von Wochenbettfieber und Ruhr wurde eine epidemische Verbreitung nicht bekannt; unter 51 Sterbefällen in Folge des Wochenbetts sind 23 als durch Wochenbettfieber herbeigeführt bezeichnet.

Was die Todesfälle an andern wichtigeren, nicht epidemischen Krankheiten anlangt, so waren durch Lungenschwindsucht veranlasst 548 (im Vorquartale 519), durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane 480 (277), durch Gehirnschlagfluss 130 (128), durch acuten Gelenkrheumatismus 8 (5), durch Darmkatarrh und Brechdurchfall 143 (500) und davon im October 66, im November 37 und im December 40.

Allen andern vorstehend nicht genannten Krankheiten zusammen waren erlegen 1905 Personen (im Vorquartale 1912), nicht ermittelt wurde die tödtliche Krankheit bei 791 (745) oder bei 17,6% aller Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden gezählt 115 (im Vorquartal 137), darunter durch Verunglückung 75 (83), durch Selbstmord 36 (51), durch Mord und tödtliche Körperverletzung 3 (3) und durch Hinrichtung 1.

Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals weist das IV. Jahresquartal eine wenig geringere allgemeine Sterblichkeit auf; die letztere ist fast ausschliesslich beeinflusst durch eine Verminderung der Sterbfälle bei den Kindern des ersten Lebensjahres und hier wesentlich durch eine Abnahme der Todesfälle in Folge von Darmkatarrhen und Brechdurchfällen. Bei den Erwachsenen hat die Sterblichkeit, welche im September ihr Minimum erreicht hatte, der Regel entsprechend, nicht unerheblich zugenommen. Die Sterbfälle durch epidemische Krankheiten im Ganzen erfuhr zwar einen nur geringen Rückgang, von den hierher zählenden Krankheiten hatten jedoch nur Diphtherie und Croup eine höhere Zahl von Todesfällen als im vorausgegangenen Quartale veranlasst; alle übrigen epidemischen Krankheiten wiesen eine und zwar meist beträchtlich geringere Zahl von Todesfällen auf. Eine im Vergleiche des Vorquartals sehr bedeutende Zunahme boten die Sterbfälle durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane dar, was der Regel entspricht, ebenso wie die mässige Erhöhung der Todesfälle durch Lungenschwindsucht.

Werden die Mortalitätsergebnisse des Berichtsquartals mit denjenigen der gleichnamigen Quartale der sechs vorausgegangenen Jahre in Vergleich gebracht, so nimmt das erstere hinsichtlich der allge-

meinen Sterblichkeit die günstigste Stelle ein, denn während in den letzteren die allgemeine Sterblichkeitsziffer zwischen 5,0 und 5,7 sich bewegt, betrug dieselbe im Berichtsquartale nur 4,6 p. M. Die niedere Sterblichkeitsziffer ist vorwiegend durch eine ungewöhnlich geringe Kindersterblichkeit verursacht, denn diese betrug nur 5,0 p. M. gegen die in den Vorjahren zwischen 6,1 und 7,3 p. M. sich bewegenden Differenzen, aber auch bei den Erwachsenen war die Sterbeziffer mit 4,5 eine ungewöhnlich niedere, sie schwankte in den gleichen Quartalen der Vorjahre zwischen 4,5 und 5,0. Die Todesfälle in Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten erreichten mit der Sterbequote von 3,3 ein Minimum, denn es schwankte dieselbe in den Vorjahren zwischen 4,1 und 6,6 (auf 10000 Einwohner). Am auffälligsten traten die hier influirenden Momente in der geringen Zahl von Todesfällen durch Abdominaltyphus, Masern und Hals- und Rachenbräune hervor. Die Sterblichkeit durch wichtigere und vorherrschende nicht epidemische Krankheiten, ferner die durch alle übrigen nicht besonders bezeichneten Krankheiten zusammen, sowie die Todesfälle gewaltsamer Art wiesen nur Durchschnittszahlen auf. Von den Bezirken des Grossherzogthums zeichneten sich die Kreise Mainz, Worms, Alzey, Dieburg, Erbach, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach und Büdingen durch eine geringe, Giessen und Darmstadt durch eine den Durchschnitt etwas übersteigende Sterblichkeit aus, in allen übrigen Kreisen war letztere eine mittlere. P.

Nr. 1869. **Zusammenstellung des Betriebs der Wanderlager im Grossh. Hessen im Jahr 1883.*)**

Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Gewerbsteuer. ℳ	Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Gewerbsteuer. ℳ
Darmstadt	5	5	200	Büdingen	.	.	.
Bensheim	.	.	.	Friedberg	.	.	.
Dieburg	.	.	.	Lauterbach	1	1	20
Erbach	.	.	.	Schotten	.	.	.
Gross-Gerau	.	.	.	Mainz	5	5	200
Heppenheim	.	.	.	Alzey	3	3	60
Offenbach	2	2	60	Bingen	5	5	150
Giessen	3	4	120	Oppenheim	1	1	20
Alsfeld	.	.	.	Worms	7	7	200
				Zusammen	32	33	1030

*) Vergl. Mittheil. Nr. 282, Febr. 1883, S. 62.

Nr. 1870. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im März 1884.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende März . .		94,50	527,26	179,15	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	173 000	454 459	108 512	42 135
	gegen 1883	+ 2 798	+ 26 584	+ 204	+ 777
	pro Kilometer	1 831	884	606	240
	gegen 1883	+ 30	+ 52	+ 1	+ 4
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	65 000	295 217	74 503	18 885
	gegen 1883	— 2 208	— 8 742	— 10 026	+ 2 151
	pro Kilometer	688	560	416	107
	gegen 1883	— 23	— 17	— 56	+ 12
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.n.Gep.-Verk.	150 000	359 236	53 869	32 308
	gegen 1883	+ 1 118	+ 3 932	+ 1 321	– 376
	pro Kilometer	1 587	698	801	184
	gegen 1883	+ 12	+ 8	+ 7	— 2
	Güterverkehr .	202 000	734 678	87 653	45 205
	gegen 1883	— 3 789	+ 27 604	+ 558	+ 7 712
	pro Kilometer	2 138	1 393	489	257
	gegen 1883	— 40	+ 52	+ 3	+ 44
	sonstige Quellen	32 000	45 497	3 374	9 421
	gegen 1883	+ 262	— 8 990	+ 60	+ 1 092
	pro Kilometer	339	86	19	54
	gegen 1883	+ 3	— 17	—	+ 6
	Summe	384 000	1 139 411	144 896	86 934
	gegen 1883	— 2 409	+ 22 546	+ 1 939	+ 8 428
	pro Kilometer	4 063	2 161	809	495
	gegen 1883	— 25	+ 43	+ 11	+ 48

Nr. 1871. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im März 1884.**

März-Mittel aus 23 Jahren (1862—84):
Barom. 330,35 Par. Linien. — Thermom. 4,16° R. — Niederschl. 4,58 cm.

Barometerstand höchst. (14.) 335,94; tiefster (10.) 327,84; mittlerer 332,26 P. L.
Thermometerstand » (18.) 16,0; » (1.) —1,0; » 5,86° R.
Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee 3; Regen und Schnee 1.
» » » » Nebel 11; Reif 4; Gewitter —.
» » heiteren Tage 7; gemischten Tage 13; trühen Tage 11.
Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag 2,65 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 31 mal; NO. 17 mal; SO. 15 mal; O. 10 mal; NW. 9 mal; W. 8 mal; S. 2 mal; N. 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 70,1 %.

Nr. 1872. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1884.**

(Mittlerer Barometerstand 329,26 Par. Linien. — Temperaturmittel 3,04° R.)

Barometerstand höchst. (14.) 333,36; tiefster (11.) 324,72; mittlerer 329,32 P. L.
Thermometerstand » (17.) 14,5; » (4.) —2,0; » 4,76° R.
Anzahl der Tage mit Regen 5; Schnee 8; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel —; Reif 7; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 8; gemischten Tage 8; trühen Tage 15.
Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 2,72 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 12 mal; O. 2 mal; SO. 2 mal; S. 4 mal; SW. 34 mal; W. 5 mal; NW. 11 mal; Calmen 19.
Mittlerer Dunstdruck 2,4 P. L. — Mittlere relative Feuchtigkeit 78,5 %.

Nr. 1873. **Zur Statistik der Besteuerung des Wei**

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	A. Steuer von Weinhändlern. Aversionirt. Zahl.	A. Aversionirt. Geldbetrag. ℳ	A. Eingeschätzt. Zahl.	A. Eingeschätzt. Geldbetrag. ℳ	A. Gesammtzahl.	A. Summe d. aversionirten u. eingeschätzten Geldbetr. ℳ	B. Ste[uer …] Aversionir[t] Zahl.	B. Aversionir[t] Geldbetrag ℳ
Hauptsteueramtsbez. Darmstadt.								
Hauptsteueramt Darmst.	.	.	10	230,00	10	230,00	22	2 641,
Districtseinn. Beerfelden	.	.	.	.	.	.	19	447,
» Bensheim . . .	.	.	3	165,00	3	165,00	80	1 361,
» Bessungen . . .	.	.	2	145,00	2	145,00	54	1 876
» Fürth	.	.	.	.	.	.	28	737,
» Gernsheim . . .	.	.	.	.	.	.	46	1 696
» Heppenheim . .	.	.	2	115,00	2	115,00	35	1 655
» Hirschhorn . .	.	.	2	10,00	2	10,00	9	162
» Lampertheim . .	.	.	.	.	.	.	52	1 81
» Michelstadt . .	.	.	.	.	.	.	19	655
» Reichelsheim . .	.	.	.	.	.	.	86	1 097
» Reinheim . . .	.	.	.	.	.	.	10	335
» Wald-Michelbach .	.	.	.	.	.	.	26	519
» Wimpfen . . .	.	.	.	.	.	.	19	1 07
» Zwingenberg . .	.	.	.	.	.	.	78	4 08
Summe	.	.	19	665,00	19	665,00	483	20 15
Hauptsteueramtsbez. Offenbach.								
Hauptsteueramt Offenb.	.	.	.	.	.	.	56	3 69
Districtseinn. Babenhsn.	.	.	.	.	.	.	24	958
» Bessungen . . .	.	.	.	.	.	.	12	360
» Dieburg . . .	.	.	.	.	.	.	35	1 81
» Gernsheim . . .	.	.	.	.	.	.	13	71
» Gross-Gerau I. .	.	.	.	.	.	.	68	2 78
» » II. .	.	.	.	.	.	.	68	2 984
» Gross-Umstadt .	.	.	.	.	.	.	90	2 280
» Höchst	.	.	.	.	.	.	47	1 14
» Langen	.	.	.	.	.	.	48	1 79
» Michelstadt . .	.	.	.	.	.	.	6	16
» Offenbach I. . .	.	.	.	.	.	.	4	10
» » II. . .	.	.	.	.	.	.	47	1 11
» Reichelsheim . .	.	.	.	.	.	.	5	12
» Reinheim . . .	.	.	.	.	.	.	53	2 60
» Seligenstadt . .	.	.	.	.	.	.	46	1 62
Summe	.	.	.	.	.	.	622	24 257
Hauptsteueramtsbez. Giessen.								
Hauptsteueramt Giessen	.	.	4	180,00	4	180,00	2	26
Districtseinn. Alsfeld .	.	.	.	.	.	.	57	1 26
» Homberg . . .	.	.	.	.	.	.	34	83
» Lauterbach . .	.	.	.	.	.	.	35	87
» Romrod	.	.	.	.	.	.	51	28
» Schlitz	.	.	.	.	.	.	2	[illegible]
» Altenstadt . . .	.	.	.	.	.	.	2	1
» Bad-Nauheim . .	.	.	.	.	.	.	2	27
» Butzbach . . .	.	.	3	55,00	3	55,00	6	27
» Friedberg . . .	.	.	1	40,00	1	40,00	5	80
» Nieder-Wöllstadt .	.	.	.	.	.	.	6	13

*) Vergl. Mittheil. Nr. 280, Jan. 1883, S. 24.

im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1882—83.*)

von Weinwirthen.				Gesammtsumme der aversionirt und eingeschätzten Steuerbeträge.	Ausfälle an Steuerbeträgen durch Gewerbsabgänge			Gesammtbetrag der eingegangenen Weinsteuer.
Eingeschätzt.		Gesammtzahl.	Summe der aversionirt. und eingeschätzten Geldbeträge.		erlassene Steuerbeträge	uneinbringl. St.-Betr.	Summe.	
Zahl	Geldbetrag.							
	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
124	15 125,18	146	17 766,18	17 996,18	656,25	87,50	743,75	17 252,43
83	1 902,60	102	2 349,60	2 349,60	7,00	2,10	9,10	2 340,50
68	3 816,79	98	5 177,79	5 342,79	27,00	.	27,00	5 315,79
28	1 165,07	82	3 041,07	3 186,07	23,60	25,00	48,60	3 137,47
99	2 498,45	127	3 235,45	3 235,45	.	.	.	3 235,45
24	632,10	70	2 328,10	2 328,10	.	.	.	2 328,10
80	2 559,54	115	4 212,54	4 327,54	8,00	10,50	18,50	4 309,04
55	1 567,86	64	1 729,86	1 739,86	.	.	.	1 739,86
54	1 528,75	106	3 342,35	3 342,35	.	1,40	1,40	3 340,95
48	1 748,60	67	2 403,60	2 403,60	16,06	3,50	19,56	2 384,04
69	1 706,60	105	2 803,60	2 803,60	.	.	.	2 803,60
23	567,00	33	902,00	902,00	.	.	.	902,00
58	1 235,20	84	1 754,60	1 754,60	.	2,80	2,80	1 751,80
12	280,50	31	1 356,50	1 356,50	.	.	.	1 356,50
46	1 653,72	124	5 736,72	5 736,72	34,34	21,40	55,74	5 680,98
871	37 987,96	1 354	58 139,96	58 804,96	772,25	154,20	926,45	57 878,51
28	1 298,36	84	4 994,36	4 994,36	9,33	80,64	89,97	4 904,39
34	1 454,60	58	2 412,60	2 412,60	32,90	3,50	36,40	2 376,20
1	84,00	13	444,80	444,80	.	.	.	444,80
29	852,60	64	2 666,80	2 666,80	41,50	.	41,50	2 625,30
2	96,25	15	808,25	808,25	.	.		808,25
31	1 420,37	93	4 208,37	4 208,37	36,00	.	36,00	4 172,37
15	700,20	83	3 684,20	3 684,20	95,23	11,00	106,23	3 577,97
16	437,85	106	2 717,85	2 717,85	46,70	.	46,70	2 671,15
33	1 134,00	80	2 274,00	2 274,00	7,00	.	7,00	2 267,00
25	720,65	73	2 510,65	2 510,65	37,50	3,50	41,00	2 469,65
18	463,05	24	627,05	627,05	.	.	.	627,05
2	26,60	6	130,60	130,60	.	.	.	130,60
15	315,35	62	1 425,35	1 425,35	9,33	33,75	43,08	1 382,27
2	84,00	7	212,00	212,00	.	.	.	212,00
4	200,20	57	2 804,20	2 804,20	.	.	.	2 804,20
27	792,68	73	2 416,68	2 416,68	20,00	32,20	52,20	2 364,48
282	10 080,76	904	34 337,76	34 337,76	335,49	164,59	500,08	33 837,68
105	6 618,50	107	6 878,50	7 058,50	.	.	.	7 058,50
7	35,63	64	1 304,91	1 304,91	.	.	.	1 304,91
19	108,85	53	439,90	439,90	.	.	.	439,90
16	329,84	51	702,24	702,24	.	.	.	702,24
10	39,20	61	323,65	323,65	.	.	.	323,65
12	117,95	14	122,15	122,15	.	.	.	122,15
32	301,00	84	312,00	312,00	7,00	.	7,00	305,00
65	971,95	67	1 243,95	1 243,95	.	.	.	1 243,95
54	1 478,75	60	1 751,75	1 806,75	.	.	.	1 806,75
56	1 326,15	61	1 633,15	1 673,15	.	.	.	1 673,15
51	641,20	57	779,20	779,20	.	.	.	779,20

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	A. Steuer von Weinhändlern.						B. Steu[er]	
	Aversionirt.		Eingeschätzt.		Gesammtzahl.	Summe d. aversionirten u. eingeschätzten Geldbetr.	Aversionirt.	
	Zahl.	Geldbetrag.	Zahl.	Geldbetrag.			Zahl.	Geldbetrag.
		ℳ		ℳ		ℳ		ℳ
Districtseinn. Vilbel	.	.	.	.	.	.	21	402,0
» Giessen I.	.	.	.	.	.	.	1	110,0
» » II.	.	.	.	.	.	.	.	.
» Grünberg	.	.	.	.	.	.	42	393,0
» Lauhach	.	.	.	.	.	.	10	109,6
» Lich	.	.	.	.	.	.	3	98,0
» Treis a. d. L.	.	.	.	.	.	.	2	4,8
» Büdingen	.	.	.	.	.	.	4	114,0
» Gedern	.	.	.	.	.	.	1	36,0
» Grebenhain	.	.	.	.	.	.	9	36,[illegible]
» Hungen	.	.	.	.	.	.	2	177,0
» Nidda	.	.	.	.	.	.	4	203,0
» Ortenherg	.	.	.	.	.	.	1	60,0
» Schotten	.	.	1	30,00	1	30,00	8	209,0
» Ulrichstein	.	.	.	.	.	.	29	204,1
Summe			9	305,00	9	305,00	334	5 679,2
Hauptsteueramtsbez. Mainz.								
Hauptsteueramt Mainz	.	.	127	4 945,00	127	4 945,00	.	.
Districtseinn. Bretzenhm.	.	.	2	35,00	2	35,00	30	3 620,1
» Mainz II.	.	.	1	15,00	1	15,00	9	1 009,5
» Nieder-Ingelheim	.	.	18	415,00	18	415,00	24	1 776,9
» Nieder-Olm	.	.	7	70,00	7	70,00	41	3 465,4
» Nierstein	.	.	6	145,00	6	145,00	23	1 881,7
» Oppenheim	.	.	5	80,00	5	80,00	28	2 596,0
Summe	.	.	166	5 705,00	166	5 705,00	155	14 350,[illegible]
Hauptsteueramtsbez. Bingen.								
Hanptsteneramt Bingen	.	.	23	860,00	23	860,00	21	1 269,7
Districtseinn. N.-Ingelh.	.	.	.	.	.	.	5	250,0
» Sprendlingen	.	.	3	70,00	3	70,00	26	1 855,8
Summe	.	.	26	930,00	26	930,00	52	8 375,5
Hauptsteueramtsbez. Worms.								
Hauptsteueramt Worms	.	.	15	435,00	15	435,00	15	3 456,[illegible]
Districtseinn. Alzey I.	.	.	.	.	.	.	57	3 621,[illegible]
» » II.	.	.	2	55,00	2	55,00	58	2 582,[illegible]
» Nieder-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	7	322,[illegible]
» Nierstein	.	.	.	.	.	.	11	433,[illegible]
» Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.
» Osthofen	.	.	4	45,00	4	45,00	37	1 676,[illegible]
» Pfeddersheim	.	.	.	.	.	.	61	3 054,[illegible]
» Sprendlingen	.	.	2	55,00	2	55,00	36	1 890,[illegible]
» Westhofen	.	.	1	5,00	1	5,00	39	1 600,[illegible]
» Wörrstadt	.	.	6	195,00	6	195,00	54	3 012,[illegible]
» Worms	.	.	1	30,00	1	30,00	8	364,[illegible]
Summe	.	.	81	820,00	81	820,00	383	22 010,[illegible]
Provinzen.								
Starkenburg	.	.	19	665,00	19	665,00	1105	44 409,[illegible]
Oherhessen	.	.	9	305,00	9	305,00	334	5 679,[illegible]
Rheinhessen	.	.	223	7 455,00	223	7 455,00	590	39 736,[illegible]
Grossherzogthum	.	.	251	8 425,00	251	8 425,00	2029	89 824,[illegible]

von Weinwirthen.

Eingeschätzt. Zahl.	Eingeschätzt. Geldbetrag.	Gesammtzahl.	Summe der aversionirt. und eingeschätzten Geldbeträge.	Gesammtsumme der aversionirt. und eingeschätzten Steuerbeträge.	Ausfälle an Steuerbeträgen durch Gewerbsabgänge: erlassene Steuerbeträge.	Ausfälle: uneinbringl. St.-Betr.	Ausfälle: Summe.	Gesammtbetrag der eingegangenen Weinsteuer.
	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
49	814,45	70	1 216,45	1 216,45	8,40	.	8,40	1 208,05
20	117,60	21	227,60	227,60	.	.	.	227,60
79	433,30	79	433,30	433,30	.	0,70	0,70	432,60
23	285,60	65	678,60	678,60	64,00	.	64,00	614,60
41	288,68	51	398,28	398,28	.	.	.	398,28
52	353,85	55	451,85	451,85	.	.	.	451,85
45	244,65	47	249,45	249,45	.	.	.	249,45
55	490,80	59	604,80	604,80	.	.	.	604,80
51	157,15	52	193,15	193,15	.	.	.	193,15
44	208,60	53	245,00	245,00	.	.	.	245,00
48	298,15	50	475,15	475,15	.	.	.	475,15
55	434,70	59	637,70	637,70	.	.	.	637,70
28	274,75	29	334,75	334,75	.	.	.	334,75
52	225,40	55	434,40	464,40	.	.	.	464,40
8	47,60	37	251,70	251,70	.	0,70	0,70	251,00
1 077	16 644,30	1 411	22 323,58	22 628,58	79,40	1,40	80,80	22 547,78
96	58 041,60	96	58 041,60	62 986,60	56,00	.	56,00	62 930,60
89	3 472,05	119	7 092,20	7 127,20	.	.	.	7 127,20
34	2 092,79	43	3 102,64	3 117,64	.	.	.	3 117,64
77	3 551,25	101	5 328,15	5 743,15	21,00	.	21,00	5 722,15
35	1 260,75	76	4 726,15	4 796,15	3,33	.	3,33	4 792,82
62	2 399,58	85	4 281,33	4 426,33	.	7,00	7,00	4 419,33
32	2 022,27	60	4 618,87	4 698,87	.	8,00	8,00	4 690,87
425	72 840,29	580	87 190,94	92 895,94	80,33	15,00	95,33	92 800,61
91	6 532,43	112	7 802,18	8 662,18	.	.	.	8 662,18
.	.	5	250,00	250,00	.	.	.	250,00
12	615,80	38	2 471,60	2 541,60	.	.	.	2 541,60
103	7 148,23	155	10 523,78	11 453,78	.	.	.	11 453,78
82	6 371,14	97	9 827,14	10 262,14	.	.	.	10 262,14
32	1 576,15	89	5 197,15	5 197,15	9,00	.	9,00	5 188,15
47	1 856,80	105	4 438,80	4 493,80	.	.	.	4 493,80
.	.	7	322,00	322,00	.	.	.	322,00
.	.	11	433,00	433,00	.	.	.	433,00
5	112,00	5	112,00	112,00	.	.	.	112,00
39	1 842,70	76	3 518,70	3 563,70	4,00	.	4,00	3 559,70
42	1 501,80	103	4 555,80	4 555,80	2,33	.	2,33	4 553,47
4	104,40	40	1 994,40	2 049,40	.	.	.	2 049,40
47	2 021,20	86	3 621,20	3 626,20	.	21,00	21,00	3 605,20
38	1 499,60	92	4 511,60	4 706,60	.	.	.	4 706,60
3	275,70	11	639,70	669,70	.	.	.	669,70
339	17 161,49	722	39 171,49	39 991,49	15,33	21,00	36,33	39 955,16
1 158	48 068,72	2 258	92 477,72	93 142,72	1 107,74	318,79	1 426,53	91 716,19
1 077	16 644,30	1 411	22 323,58	22 628,58	79,40	1,40	80,80	22 547,78
867	97 150.01	1 457	136 886,21	144 341,21	95,66	36,00	131,66	144 209,55
3 097	161 863,03	5 126	251 687,51	260 112,51	1 282,80	356,19	1 638,99	258 473,52

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Jah

Erhebungs-stellen.	Im Rechnungsjahr 1881—82								
	Betrag der Aver-sioni-rungen.	Ertrag der Einschätzungen					Haupt-summe.	Ausfall. Wein-steuer durch Erlass, Unein-bring-lich-keit und Liquid.	Rest.
		I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Summe.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Starkenburg.									
Hauptsteueramt									
Darmstadt	2044,00	3755,36	3711,74	4164,72	3872,54	15504,36	17548,36	802,98	16745,3
Offenbach	8238,00	290,92	346,99	892,07	448,63	1478,61	4716,61	10,75	4705,8
Rentamt									
Darmstadt	5254,60	247,20	840,35	330,65	1045,84	2464,04	7718,64	141,00	7577,6
Gross-Gerau	5226,00	740,90	1075,80	533,55	675,25	8025,00	8251,00	90,04	8160,9
Gross-Umstadt	12071,20	1694,45	3660,80	1796,90	2873,35	10025,50	22096,70	149,35	21947,3
Lampertheim	2942,50	1037,08	1454,60	1545,10	1062,60	5099,83	8041,83	39,00	8002,8
Lindenfels	2484,40	1495,13	2452,59	1968,60	1659,35	7575,67	10060,07	16,10	10043,9
Zwingenberg	10007,20	1193,43	1848,84	1974,14	1209,91	6226,82	16233,52	77,07	16156,4
Summe	43267,90	10454,42	15391,21	12705,73	12847,47	51398,83	94666,73	1326,29	93340,4
Oberhessen.									
Hauptsteueramt									
Giessen	1136,00	1373,40	1365,70	1528,45	1501,50	5769,05	6905,05	7,00	6898,0
Rentamt									
Alsfeld	2559,80	.	217,07	.	342,62	559,69	8119,49	23,00	3096,4
Friedberg	3661,00	828,65	1084,65	163,80	2241,19	3818,29	7479,29	23,10	7456,1
Giessen	855,00	5,25	626,08	7,00	1037,64	1675,97	2530,97	15,05	2515,9
Nidda	1069,70	163,10	614,04	682,15	656,60	2115,89	3185,59	0,70	3184,8
Summe	9281,50	1870,40	3907,54	2381,40	5779,55	18938,89	23220,89	68,85	23151,5
Rheinhessen.									
Hauptsteueramt									
Mainz	4972,00	13340,70	13834,00	14021,45	13500,55	54696,70	59668,70	484,90	59183,8
Worms	3166,00	1500,01	1777,39	1638,93	1704,06	6620,89	9786,39	227,00	9559,3
Rentamt									
Mainz	9566,03	5740,15	8466,93	8981,48	5800,82	28938,88	38504,91	362,33	38142,5
Worms	20438,20	885,50	3938,65	2120,35	2605,20	9549,70	29987,90	123,00	29864,9
Summe	38142,23	21466,36	28016,97	26712,21	23610,13	99805,67	137947,90	1197,23	13675[illegible]
Grossh. Hessen	90691,63	33791,18	47315,72	41799,34	42237,15	165143,39	255835,02	2592,37	25324[illegible]

*) Die Vergleichung zieht nur die von Weinwirthen entrichtete Steuer in Betracht, nur noch für die Monate April und Mai die Steuer von Weinhändlern erhoben wurde.

1882—83 mit dem Ertrag im Jahr 1881—82.*)

Betrag der Aversionierungen.	Ertrag der Einschätzungen					Hauptsumme.	Ausfall. Weinsteuer durch Erlass, Uneinbringlichkeit und Liquid.	Rest.	Verglichen für 1882—83	
	I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Summe.				Mehr.	Weniger.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
2641,00	3880,31	3775,52	3854,34	3615,01	15125,18	17766,18	743,75	17022,43	277,05	.
3696,00	365,12	306,25	319,13	307,86	1298,86	4994,36	89,97	4904,39	198,53	.
5240,80	363,65	764,75	601,72	581,55	2811,67	7552,47	132,68	7419,79	.	157,85
5772.00	433,45	965,35	196,21	525,56	2120,57	7892,57	142,23	7750,34	.	410,62
2021,20	1536,50	3421,95	1786,89	2807,84	9553,18	21574,88	212,46	21361,92	.	585,43
3466,60	798,05	1262,92	963,95	1063,87	4088,29	7554,89	19,90	7534,99	.	467,84
2643,40	1429,40	2415,96	1612,45	1634,30	7092,11	9735,51	2,80	9732,71	.	311,26
8928,00	1369,80	1723,78	1883,07	1502,71	6479,36	15407,36	82,74	15324,62	.	831,83
4409,00	10176,28	14636,48	11217,76	12038,20	48068,72	92477,72	1426,53	91051,19	475,58	2764,83
									— 2289,25	
260,00	1621,20	1517,25	1740,20	1739,85	6618,50	6878,50	.	6878,50	.	19,55
61,38	-	207,62	.	423,85	631,47	2892,85	.	2892,85	.	203,64
1403,00	679,35	1333,15	555,30	2965,20	5538,50	6936,50	15,40	6921,10	.	535,09
715,40	6,30	456,40	14,00	1246,98	1723,68	2439,08	64,70	2374,38	.	141,54
1089,50	196,00	801,90	307,80	831,95	2137,15	3176,65	0,70	3175,95	.	8,94
5679,28	2502,85	4316,32	2617,30	7207,83	16644,30	22323,58	80,80	22242,78	.	908,76
									—	
.	14534,80	14387,55	14371,35	14747,90	58041,60	58041,60	56,00	57985,60	.	1198,20
2456,00	1441,70	1611,08	1625,06	1693,30	6371,14	9827,14	.	9827,14	267,75	.
6625,40	5403,63	6700,21	4901,29	4437,99	21443,12	38068,52	39,33	38029,19	.	113,39
9654,80	1483,10	5461,95	1082,40	8266,70	11294,15	30948,95	36,33	30912,62	1047,72	.
9736,20	22863,23	28160,79	21980,10	24145,89	97150,01	136886,21	131,66	136754,55	1315,47	1311,59
									+ 8,88	
89824,45	35542,36	47113,59	35815,16	43391,92	161863,03	251687,51	1638,99	250048,52	1791,05	4935,18
									— 3194,18	

...m Etatsjahr 1882—83 in Gemässheit des §. 2 al. 2 des Finanzgesetzes vom 20. Mai 1882

Nr. 1874. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	22,00	18,50	20,25	16,00	15,00	15,50	21,00	14,00	17,50	16,50	13,50	15,00	8,00	6,0
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	15,20	15,20	15,20	7,00	7,0
Bensheim	20,00	18,00	19,00	16,00	16,00	16,00	16,00	14,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,0
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,25	16,00	14,00	15,00	8,00	7,0
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	18,00	6,00	6,
Offenbach	21,00	18,00	19,62	17,50	15,50	16,60	21,00	15,00	17,46	18,00	14,00	15,64	10,00	7,
Giessen	20,00	19,00	19,50	17,50	16,50	17,00	17,00	15,50	16,00	15,00	15,00	15,00	7,00	5,
Alsfeld	19,00	18,00	18,38	16,50	16,30	16,40	14,00	14,00	14,00	14,50	14,00	14,20	5,60	5,
Büdingen	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,
Butzbach	20,00	19,50	19,75	18,00	17,00	17,50	17,00	16,50	16,75	15,00	14,00	14,50	6,20	6,
Friedberg	19,50	19,00	19,20	17,25	16,50	16,88	16,50	15,00	15,75	16,00	14,00	15,00	8,50	7,
Schotten	19,50	18,50	19,00	18,00	16,00	17,00	14,40	18,60	14,00	14,80	14,00	14,40	6,00	5,
Mainz	20,70	19,80	20,20	17,20	16,50	16,80	17,00	15,60	16,18	15,50	15,00	15,25	7,80	6,
Alzey	20,00	19,20	19,74	16,00	14,80	15,26	17,40	16,00	16,82	15,00	14,20	14,64	7,00	6,
Bingen	21,00	18,00	19,50	16,00	15,00	15,38	16,00	14,50	15,25	16,10	15,50	15,81	8,00	6,
Worms	20,50	20,00	20,25	15,60	15,40	15,50	16,00	15,50	15,75	14,50	14,00	14,25	7,00	6,
Summe			314,89			261,32			253,71			232,89		
Mittelpreis			19,68			16,33			15,86			14,56		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl			Rogge	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,82	1,82	1,82	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,24	0,
Bensheim	1,32	1,32	1,82	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,50	0,44	0,47	0,24	0,
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,12	1,00	1,06	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,
Erbach	1,86	1,86	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,88	0,42	0,24	0,
Offenbach	1,40	1,40	1,40	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,58	0,88	0,48	0,40	0,
Giessen	1,32	1,82	1,82	1,00	0,90	0,95	1,40	1,20	1,30	1,20	1,16	1,18	0,48	0,34	0,41	0,34	0,
Alsfeld	1,20	1,16	1,18	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,12	1,08	1,10	0,40	0,86	0,38	0,24	0,
Büdingen	1,36	1,36	1,86	1,20	1,12	1,16	1,08	1,08	1,08	1,12	1,00	1,06	0,40	0,40	0,40	0,30	0,
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,30	0,
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,28	1,28	1,28	0,34	0,32	0,33	0,26	0,
Schotten	1,40	1,24	1,82	1,10	1,00	1,05	1,10	1,00	1,05	1,20	1,10	1,15	0,40	0,32	0,36	0,30	0,
Mainz	1,52	1,52	1,52	1,80	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,48	0,44	0,46	0,44	0,
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,80	1,20	1,25	1,20	1,12	1,16	0,46	0,84	0,40	0,28	0,
Bingen	1,40	1,80	1,85	1,00	1,00	1,00	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	0,44	0,28	0,86	0,28	0,
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,30	0,87	0,26	0,
Summe			21,90			17,59			17,41			19,15			6,64		
Mittelpreis			1,37			1,10			1,16			1,20			0,42		

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1884.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,00	8,00	5,00	6,50	6,00	4,00	5,00	42,00	20,00	31,00	34,00	22,00	26,00	56,00	28,00	42,00
7,00	6,60	6,50	6,54	4,00	4,00	4,00	36,00	36,00	36,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,60	3,20	4,30	26,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	50,00	40,00	45,00
7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	36,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	36,00	38,00	36,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
6,08	7,00	4,60	6,34	7,00	3,00	4,02	37,00	26,00	31,30	35,00	26,20	30,36	49,00	28,00	37,66
6,00	6,50	5,50	6,00	4,00	3,00	3,70	25,00	23,00	24,00	27,00	25,00	26,00	40,00	40,00	40,00
5,50	5,20	4,80	5,00	4,00	4,00	4,00	17,00	17,00	17,00	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
6,10	5,40	5,00	5,20	3,20	3,00	3,10	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
7,75	7,00	6,00	6,50	4,00	3,25	3,63	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,90	5,00	4,40	4,70	3,80	3,40	3,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,10	7,40	5,50	6,58	5,80	4,30	4,76	27,00	24,00	25,50	27,00	24,00	25,50	46,00	37,00	41,50
6,50	6,00	5,00	5,50	3,80	3,40	3,60	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
7,31	7,00	6,00	6,69	5,20	4,40	4,71	41,25	28,00	34,09	33,75	27,25	29,88	46,25	36,00	40,13
6,50	6,00	5,20	5,60	4,50	4,00	4,25	28,00	24,00	26,00	29,00	24,00	26,50	44,00	34,00	39,00
…,24			95,65			66,17			446,89			441,24			607,79
6,64			5,98			4,26			29,79			29,42			40,52

…hl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
[illegible]	0,27	0,27	0,27	2,10	1,80	1,96	0,16	0,15	0,17	0,75	0,60	0,70	2,60	0,24	2,00	.	3,50
[illegible]	0,24	0,24	0,24	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,25	2,00	.	.
[illegible]	0,24	0,24	0,24	2,00	1,60	1,90	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,83	3,40	0,24	2,00	.	.
[illegible]	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,18	0,60	0,60	0,60	2,80	0,24	2,10	.	4,00
[illegible]	0,20	0,20	0,20	1,60	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.
[illegible]	0,30	0,26	0,29	2,30	1,60	1,98	0,35	0,25	0,30	0,90	0,50	0,65	3,20	0,24	2,00	.	.
[illegible]	0,24	0,20	0,22	2,10	1,60	1,90	0,18	0,13	0,16	0,70	0,50	0,61	3,00	0,22	1,60	1,40	.
[illegible]	0,22	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,55	3,60	0,26	1,80	.	.
[illegible]	0,22	0,20	0,21	1,60	1,80	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,60	0,24	1,70	0,80	.
[illegible]	0,24	0,24	0,24	2,00	1,60	1,90	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,60	0,22	2,00	1,50	.
[illegible]	0,26	0,26	0,26	1,90	1,60	1,75	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,80	1,26	.
[illegible]	0,28	0,24	0,26	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,58	3,20	0,25	2,40	.	.
[illegible]	0,28	0,28	0,26	2,20	1,90	2,06	0,20	0,18	0,19	0,70	0,48	0,59	2,60	0,24	1,70	.	.
[illegible]	0,24	0,22	0,23	2,00	1,72	1,90	0,16	0,16	0,17	0,70	0,60	0,66	3,20	0,22	1,50	.	.
[illegible]	0,26	0,22	0,24	2,20	1,60	2,02	0,20	0,16	0,19	0,90	0,60	0,71	3,20	0,24	1,40	.	.
[illegible]	0,24	0,24	0,24	2,00	1,56	1,62	0,16	0,12	0,14	0,80	0,55	0,69	2,80	0,23	1,20	.	.
[illegible]			3,87			30,19			2,76			10,00	49,20	3,85	29,40	4,96	7,50
[illegible]			0,24			1,89			0,17			0,63	3,08	0,24	1,84	1,24	3,75

Nr. 1882. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1884

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)																Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).							
	Minimum.								Maximum.															
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.
1	*-1,0*	*-2,8*	-3,0	0,3	*-4,0*	-1,0	-2,0	0,0	5,3	4,6	3,0	5,0	5,0	6,5	2,0	2,2	s						s	n
2	0,9	0,3	-2,0	-0,7	-2,0	0,0	0,0	0,2	6,2	5,7	5,2	4,0	6,0	8,0	4,4	4,6	n		n	n	s			n
3	0,3	1,5	0,5	1,8	-2,5	-2,5	0,2	0,8	7,2	6,9	6,5	8,2	6,5	11,0	5,8	5,0	n				n			
4	0,2	-2,3	*-4,0*	0,8	-3,5	*-3,5*	*-2,0*	-1,4	8,6	7,7	8,9	9,6	7,0	10,0	9,0	8,2								
5	1,6	0,4	0,2	2,2	-2,0	-0,5	0,2	0,0	8,4	8,4	7,8	8,8	7,0	10,0	7,2	7,2			r	r	r	r	r	r
6	3,4	2,1	1,2	3,2	2,0	2,5	2,8	1,0	6,7	5,0	7,0	7,4	7,0	8,0	5,6	4,6	r	r	r	r		r		r n
7	0,7	-0,2	1,0	2,2	-1,0	0,0	0,6	-0,3	5,9	5,4	4,9	6,4	6,5	8,0	4,9	1,6	r	r		r		r		n
8	-0,6	-0,6	-2,0	0,4	-3,0	-2,5	-1,6	*-2,1*	5,0	4,8	3,0	6,9	5,5	8,5	3,7	0,3	s	s	s	s				s
9	0,3	-1,0	-1,0	0,4	-2,0	-1,0	-0,2	-1,4	6,6	5,8	7,0	6,6	6,5	8,5	5,7	4,5	r	r	r s	r		r	s	s
10	2,3	1,4	1,2	1,9	0,0	0,0	2,4	1,9	10,3	10,2	9,0	10,4	9,5	11,0	9,3	8,3	r n	r	r	r n		r	r	r
11	5,5	3,0	3,5	5,4	2,5	4,0	5,6	5,1	13,4	12,2	11,2	12,3	10,5	13,0	10,4	9,3	r n		r	r		r	r	r
12	8,6	6,5	6,0	8,5	4,5	7,0	7,8	8,1	12,2	14,1	12,0	13,1	12,5	13,5	10,8	12,4	r	r	r	r n		r	r	r
13	4,9	5,3	3,0	3,5	-1,5	1,5	3,1	4,2	11,4	10,2	10,8	12,2	11,5	14,0	10,8	11,6	r							
14	2,1	-0,8	-1,0	2,0	0,0	-1,0	0,3	1,0	13,6	12,2	12,5	13,6	12,0	14,5	12,1	13,0	n			n				n
15	4,0	0,6	-0,2	3,0	0,5	0,5	0,8	1,6	14,7	14,2	14,0	13,8	11,5	17,0	13,9	13,4	n			n				n
16	4,8	0,1	-0,5	5,2	0,5	0,5	0,9	1,8	14,2	13,6	14,0	14,0	12,0	17,0	13,7	15,2	n					r		n
17	3,1	0,4	-1,0	3,1	0,0	1,0	0,5	1,9	14,6	14,1	*15,0*	14,4	12,5	*18,0*	*14,5*	16,1	n			n				n
18	4,9	2,1	0,2	3,6	0,5	2,0	2,4	3,4	*16,0*	14,2	14,8	15,7	13,5	17,5	14,4	*16,3*	n		n					n
19	5,0	1,9	2,0	4,2	2,0	3,5	2,5	5,7	15,8	*14,4*	14,5	15,6	*15,0*	17,0	13,2	14,2				n		r		
20	6,3	2,6	1,5	4,8	3,0	3,0	3,0	4,6	15,0	13,6	14,0	14,6	13,0	13,0	13,2	13,4	r	r	r	r n		r		
21	3,0	2,8	2,8	2,4	1,5	2,0	2,8	2,4	7,9	6,9	8,8	8,2	8,0	8,0	7,8	11,7	s		r	r				r
22	1,0	0,9	0,0	0,4	-3,0	-1,0	0,6	0,8	7,6	6,6	7,7	8,0	7,0	11,0	6,0	6,2	r		r	s n				r
23	-0,1	*-2,8*	-2,7	*-1,3*	-3,0	-2,0	-1,2	0,2	8,7	6,8	8,8	9,1	9,0	12,5	7,6	6,8	r	r	r	r n	r	r	r	r s
24	0,0	-0,2	-0,7	0,2	-2,0	-0,5	0,4	1,0	6,0	5,1	6,2	6,2	6,0	8,0	4,8	5,0	r	r	r	r	r	r	r s	r n
25	0,9	0,2	0,2	3,0	0,5	0,0	0,9	1,0	7,1	5,0	6,0	7,8	7,0	7,5	5,5	3,8	r	r	r					
26	0,6	1,8	-0,5	1,7	0,0	1,0	0,6	0,3	5,0	3,7	3,0	5,1	6,0	4,5	3,7	2,2	r s	r s	r	r	r	r	s	s
27	0,8	0,4	0,5	2,4	0,5	0,5	1,0	0,0	5,2	4,4	4,3	5,2	7,5	7,0	3,9	2,6	r							r
28	1,7	1,8	0,8	2,4	-0,5	2,0	1,2	1,1	7,7	5,7	5,5	8,2	8,0	8,0	5,7	4,6	n							s
29	1,0	0,1	-1,0	1,4	-2,0	0,5	-1,0	0,0	9,3	6,3	7,8	10,1	9,5	10,0	6,8	5,8								n
30	-0,8	0,7	-0,5	1,8	-2,5	-0,5	-1,6	3,0	12,6	11,1	7,8	13,1	9,5	13,0	12,2	11,0								
31	3,8	2,7	0,0	4,8	2,5	-1,0	1,6	2,6	14,4	13,3	13,2	*16,0*	11,5	15,0	13,2	15,5	n							n
Mittel. / Summe.	2,23	0,93	0,15	2,42	-0,45	0,47	1,07	1,56	9,76	8,78	8,85	9,98	9,02	11,24	8,45	8,26	r 14 s 4 n 11	r 10 s 2 n —	r 13 s 2 n 2	r 12 s 2 n 10	r 4 s 1 n 1	r 13 s — n —	r 6 s 4 n —	r 10 s 4 n 13

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	6,00° R.
Michelstadt	4,86 „
Giessen	4,50 „
Mainz	6,20 „
Monsheim	4,28 „
Pfeddersheim	5,85 „
Schweinsberg	4,76 „
Cassel	4,91 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	2,650 cm
Michelstadt	1,587 „
Giessen	1,976 „
Mainz	0,620 „
Monsheim	1,060 „
Pfeddersh.	0,979 „
Schweinsb	2,720 „
Cassel	2,426 „

Gewitter.

20. Mch. 6 1/2 N.; S. 1 1/2 N.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Michelstadt: Hr. Realschul-Director Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A. Köhn und J F. Müller.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Heinr. Möllinger
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 1883. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im April 1884.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende April . .		94,50	527,28	179,15	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	240 000	491 641	121 935	44 675
	gegen 1883	+ 6 447	+ 43 289	+ 15 186	+ 2 262
	pro Kilometer	2 540	956	681	254
	gegen 1883	+ 68	+ 84	+ 85	+ 13
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	60 800	254 792	72 207	18 411
	gegen 1883	+ 5 594	— 47 583	— 14 821	— 2 369
	pro Kilometer	643	483	403	105
	gegen 1883	+ 59	— 90	— 83	— 13
		M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	172 300	427 624	59 887	35 976
	gegen 1883	+ 5 042	+ 62 323	+ 7 335	+ 3 069
	pro Kilometer	1 823	831	334	205
	gegen 1883	+ 53	+ 121	+ 41	+ 17
	Güterverkehr .	211 000	656 242	81 579	39 212
	gegen 1883	+ 17 776	— 34 007	— 6 847	— 5 776
	pro Kilometer	2 233	1 245	455	223
	gegen 1883	+ 188	— 64	— 38	— 33
	sonstige Quellen	31 500	43 517	3 183	8 637
	gegen 1883	+ 3 367	— 8 952	— 55	— 636
	pro Kilometer	333	83	18	49
	gegen 1883	+ 36	— 17	—	— 4
	Summe	414 800	1 127 383	144 649	83 825
	gegen 1883	+ 26 185	+ 19 364	+ 433	— 3 343
	pro Kilometer	4 389	2 138	807	477
	gegen 1883	+ 277	+ 37	+ 2	— 19

Nr. 1884. **Steuerrückvergütungen für im Jahr 1883—84 ausgeführtes Bier.*)**

Ordn.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung. M.
1	Darmstadt	5 097,30
2	Offenbach	.
3	Giessen	.
4	Mainz	6 643,05
5	Bingen	395,40
6	Worms	20 552,90
	Zusammen	32 688,65

*) Vergl. Mittheil. Nr. 292, Juli 1883, S. 228.

Nr. 1885. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1882.***)

1. Im Jahr 1882, in welchem die Main-Neckar-Bahn am 1. August das 36. Jahr ihres Betriebs zurückgelegt hat, ist der Verkehr und die Einnahme derselben wiederum gestiegen.

Es betrugen nämlich im Jahr	1882 gegen	1881
die Zahl der beförderten Civilpersonen .	2 445 458	2 381 634
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm .	4 933 821	4 932 881
die Eil- u. Frachtgüter in Tonn. (1000 Kilogr.)	724 801	656 350
	ℳ	ℳ
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen .	2 052 560,39	2 095 920,08
» » » » » Reisegepäck .	178 348,23	179 582,16
» » » » » Thieren jeder Art	44 538,14	42 713,02
» » » » » Eil- u. Frachtgut	2 284 826,73	2 146 123,68
» » » » » Extrapersonenzügen	4 818,00	6 763,60
» » » » » Postgut und von Postwagen .	51 722,16	50 535,68
» » » Militärtransporten . .	78 163,95	71 118,54
	4 694 977,60	4 592 756,76

Die Frequenzzunahme war zum grossen Theile eine Folge der Eröffnung der Gotthardbahn am 1. Juni 1882 und der damit hergestellten directen Verbindung mit Italien, welche namentlich von Reisenden sofort lebhaft benutzt wurde.

Die bisherige höchste Transporteinnahme der Main-Neckar-Bahn war im Jahr 1876 erzielt worden und hatte entsprechend der obigen Zusammenrechnung 4 638 434,51 ℳ betragen.

Seitdem war dieselbe wieder gefallen, bis mit dem Jahr 1880, in welchem am 1. Juni die Verbindungsbahn von Friedrichsfeld nach Schwetzingen eröffnet wurde, von neuem ein Steigen begann.

Das Jahr 1882 hat nun das Jahr 1876 übertroffen und überhaupt die höchste Transporteinnahme seit Bestehen der Bahn ergeben.

Der Verkehr der Schwetzinger Zweigbahn belief sich auf 36 910 Personen und 130 057 Tonnen Güter (in obigen Zahlen mitenthalten).

2. Von aussergewöhnlichen Vorkommnissen sind folgende zwei anzuführen:

a) Am 17. April Nachts verbrannte in der nördlichen Rangirstelle bei Isenburg ein Wagen mit Aether dadurch, dass ohne Zweifel einer der betr. Aetherballons schadhaft wurde und den Aetherdunst durchliess, der nun sich an der Laterne eines vorbeigehenden Arbeiters entzündete. Es wurde dabei auch ein zunächst stehender Wagen mit roher Baumwolle von den Flammen ergriffen und zerstört.

b) Am 29. September entgleisten auf der Station Ladenburg beim Ausstellen von Wagen aus einem Güterzuge 6 Güterwagen, wie anzunehmen in Folge des Aufschneidens einer Weiche und folgenden

*) Vergl. Mittheil. Nr. 285, April 1883, S. 97.

Zurückstossens. Da die entgleisten Wagen beide Hauptgeleise vollständig sperrten, so erlitten dadurch drei Personenzüge stundenlange Verspätungen.

3. Im Personen- und Güterverkehr sind weder hinsichtlich der **Tarife** noch bezüglich sonstiger Verhältnisse wesentliche Aenderungen vorgekommen. Anzuführen ist nur die Ausdehnung der directen Personen- und Güterabfertigung nach Italien in Folge der Eröffnung der Gotthardbahn, dann die Einführung neuer Gütertarife mit den Württembergischen und den Oberhessischen Staatsbahnen auf Grund der Preussischen Staatsbahn-Taxen. Die Rundreise-Verkehre erfuhren weitere Ausdehnung und im Güterverkehr wurden eine Anzahl von Ausnahmetarifen eingeführt.

4. Es betrugen im Jahr 1882 die

Betriebs-**Einnahmen**	5 213 814,54 ℳ.
» **Ausgaben**	3 182 274,61 »
daher ergab sich ein Reinertrag von	2 031 539,93 ℳ.
Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahrs übertragen	— »
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	2 031 539,93 ℳ.

Die Betriebs-Ausgaben betrugen 61,04 Procent der Brutto-Einnahmen (60,23 Procent in 1881; 59,66 Procent in 1880).

Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahr 1882 im Durchschnitt:

für Preussen . . .	5 572 810,60 ℳ.
» Baden . . .	7 610 533,57 »
» Hessen . . .	9 564 759,42 »
Zusammen	22 748 103,59 ℳ.

Dieses Baukapital hat sich pro 1882 durch den vertheilten Betriebs-Ueberschuss von 2 031 539,93 ℳ. verzinst mit 8,93 Procent.

Von den Betriebs-Ausgaben von		3 182 274,61 ℳ.
sind jedenfalls abzuziehen, als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:		
1) die Kosten des wegen Mitbenutzung des Bahnhofs zu Frankfurt durch die Hessische Ludwigs-Bahn über den eigenen Bedarf angenommenen Personals	84 599,76 ℳ.	
2) als Kosten für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn die dafür erhaltene Vergütung	64 107,33 »	148 707,09 »
Es bleiben dann		3 033 567,52 ℳ.

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung . .	248 394,18 ℳ.	= 8,19 %,
B. Bahn-Verwaltung . .	695 691,48 »	= 22,93 »
C. Transport-Verwaltung .	2 089 481,86 »	= 68,88 »
Summe	3 033 567,52 ℳ.	= 100 %.



Bei der Länge der Bahn von 94,5 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltnng . . .	2 628,51 ℳ
Bahn-Verwaltung . . .	7 361,81 »
Transport-Verwaltung . .	22 110,92 »
Gesammt-Ausgaben per Bahnkilometer	32 101,24 ℳ

5. Im Jahr 1882 legten die vorhanden gewesenen 60 Locomotiven 1 193 827 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 47 155 710. Unter Znrechnung der Locomotiven nnd Tender betrugen die Achskilometer im Ganzen 76 594 180.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltnng per Locomotivkilometer etc. berechnen, müssen den oben bemerkten Ansgaben der Hauptbahn die Kosten des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegreift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf . . . . 2 153 589,19 ℳ
und die Gesammt-Ausgaben auf . . . . . . 3 097 674,85 »
und berechnen sich die Ansgaben der Transport-Verwaltnng:

pro Locomotivkilometer zn . .	1,80 ℳ
pro Wagenachskilometer zn . .	0,0457 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotive zu .	0,0281 »

Die Gesammt-Ansgaben aber berechnen sich:

pro Locomotivkilometer zu . .	2,59 ℳ
pro Wagenachskilometer zu . .	0,0657 »

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von .	3 097 674,85 ℳ
hinzu die 4 procentigen Zinsen des Anlagekapitals von 22 748 103,59 ℳ mit	909 924,14 »
so stellt sich der Gesammt-Aufwand für den Betrieb in 1882 auf	4 007 598,99 ℳ
der Locomotivkilometer oder ein Zug im Durchschnitt per Kilometer . . .	3,36 ℳ
der Wagenachskilometer aber . . .	0,0850 »

6. Die Main-Neckar-Eisenbahn besass Ende 1882 folgende 719 Wagen:

1 sechsrädrigen Wagen mit 1 Salon nnd 1 Coupé erster Classe; mit Abtritt, ohne Bremse, mit Dampfheizungseinrichtnng.

1 sechsrädrigen Wagen mit 1 Salon und 2 Vollcoupés erster Classe; ohne Bremse, mit Dampfheizungseinrichtung.

2 sechsrädrige Wagen mit 1 Salon erster Classe, 1 Schlafcabinet, 1 Toilette- und Diener-Coupé; mit Abtritt, ohne Bremse, mit Dampfheizungseinrichtung.

2 sechsrädrige Wagen mit 1 Salon erster Classe und 2 Vollcoupés zweiter Classe; ohne Bremsen, hiervon 1 mit Dampfheizungseinrichtung.

(Fortsetzung auf S. 175.)

Tabelle I. **Personen-Verkehr.**

		Local-Verkehr.	Directer Verkehr.*)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Schnellzüge	I. Classe	2 183	11 207	7 405	20 795
	II. »	14 812	49 511	29 740	94 063
	III. »	10 590	12 268	2 737	25 595
Gewöhnliche Züge	I. »	3 945	2 984	115	7 044
	II. »	45 808	29 371	1 309	76 488
	III. »	347 298	120 313	6 377	473 988
Retour-Billete	I. »	6 275	1 770	368	8 413
	II. »	73 428	25 182	2 606	101 216
	III. »	355 646	107 538	990	464 174
Summe der ausgegebenen Billete		859 985	360 144	51 647	1 271 776
» » beförderten Personen		1 295 334	494 634	55 611	1 845 579
Rundreise-Billete	Billete	.	.	.	25 354
	Person.	.	.	.	39 695
Monatskarten à 30 Touren und 30 Rücktouren	Billete	.	.	.	211
	Person.	.	.	.	12 660
Wochenkarten à 6 Touren und 6 Rücktouren	Billete	.	.	.	45 627
	Person.	.	.	.	547 524
Totalsumme d. ausgegeben. Billete		.	.	.	1 342 968
» » befördert. Personen		.	.	.	2 445 458
Hiervon von Norden n. Süden **)		1 049 954	148 425	34 244	1 232 623
» » Süden » Norden **)		1 038 291	137 371	37 173	1 212 835
Zusammen		2 088 245	285 796	71 417	2 445 458

*) Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn und Stationen anderer Bahnen.

**) Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tabelle II. **Güter-Verkehr.**

		Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahms-Classen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
		kg	kg	kg	kg	kg
Local-Verkehr		530 770	10 300 350	13 429 910	109 205	24 370 235
Directer Verkehr	Versandt	1 265 370	20 373 760	37 150 660	525 545	59 315 335
	Empfang	1 385 440	18 965 390	147 403 040	374 388	168 128 258
Transit-Verkehr	n. Süden	1 191 230	19 766 830	345 503 290	539 775	367 001 125
	» Norden	1 645 340	21 679 420	81 502 980	945 065	105 772 805
Ges.-Güterverkehr		6 018 150	91 085 750	624 989 880	2 493 978	724 587 758

Tabelle III. **Personen-, Gepäck- und Güter- etc. Transpo**

a. Personen-, Gepä

Stationen resp. Verkehre.	Personen- und Gepä				
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatz-Billete.	Rundreise-Billete.	Wochenkarten.	Abonnementkart
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anz
Frankfurt	232 564	26 281	8 038	197	
Sachsenhausen	.	.	.	.	
Louisa	20 657	976	.	203	
Isenburg	15 896	.	.	4 179	
Sprendlingen	12 650	2	.	6 817	
Langen	33 157	.	.	16 728	
Egelsbach	21 227	.	.	9 844	
Arheilgen	13 300	.	.	2 612	
Darmstadt	205 457	20 804	1 748	287	
Bessungen	11 817	.	.	3	
Eberstadt	56 180	459	.	1 185	
Bickenbach	28 430	104	.	975	
Zwingenberg	23 152	.	.	214	1
Auerbach	17 030	.	.	92	
Bensheim	59 703	2 326	.	151	
Heppenheim	32 459	70	.	732	
Laudenbach	7 814	.	.	124	
Hemsbach	12 526	.	.	155	
Weinheim	65 403	2 361	.	206	
Grosssachsen	22 710	.	.	156	
Ladenburg	42 914	1	.	615	
Friedrichsfeld	26 992	1 105	.	123	
Schwetzingen	11 602	.	.	3	
Wieblingen	620	.	.	.	
Heidelberg	59 120	6 494	108	26	
Grossherzoglich Badische Bahn:					
Station Mannheim	65 571	1 406	4 086	.	
Uebrige Stationen	46 875	6 012	182	.	
Bodensee-Uferplätze via Konstanz	.	.	.	.	
» » » Friedrichshafen	.	.	.	.	
Schweizer Verkehre	.	.	.	.	
Königlich Württembergische Bahn	17 683	1 207	896	.	
Hessisch-Bayerischer Verkehr	.	.	.	.	
Hess.-Bayer.-Nassauischer Verkehr	.	.	.	.	
Hessisch-Badischer Verkehr	.	.	.	.	
Pfälzische Bahnen	.	.	.	.	
Saarbrücker Wechselverkehr	.	.	.	.	
» Kohlenverkehr	.	.	.	.	
Rheinisch-Westphälischer Verkehr	.	.	.	.	
Rhein.-Westphäl.-Bad. Kohlenverkehr	.	.	.	.	
Frankfurt-Bebraer Bahn	8 720	.	.	.	
Rhein.-Westph.-Württ. Kohlenverkehr	.	.	.	.	
» » Elsass-Lothr. »	.	.	.	.	
» » Badischer Verkehr	.	.	.	.	

[1]) Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Buch

nach Stationen bezw. Verkehren.
und Güter-Verkehr.

Verkehr.				Güter-Verkehr.						
Militär-Beförderung		Gepäck-Transport.	Hunde-Transport.	Expressgut,[1]) Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge.[1])	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1])			Leichen.[1])
auf Billets.	auf Requisitionsscheine						Pferde	Rindvieh.	Sonstige Thiere.	
Zahl d. Pers.		kg	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
11 851	4 835	1 232 300	891	20 106,715	15	139 205	700	1 041	845	10
.	.	.	.	2 648,730	.	.	.	.	.	.
258	.	3 940	77	.	.	.	.	.	2	.
635	.	5 010	97	5 597,600	.	.	9	7	7	.
496	.	10 660	85	445,950	.	.	.	18	80	.
943	.	27 980	113	869,620	.	.	3	12	6	.
877	.	29 870	18	178.555	.	.	.	2	28	.
710	.	4 260	84	143.215	.	.	1	11	45	.
17 406	1 884	557 425	575	16 450,675	9	399 555	399	1 866	1 426	11
1 384	.	6 015	83	1,270	.	.	.	.	2	.
1 727	.	39 850	216	6 531,720	.	.	3	34	155	.
922	.	58 738	178	762,335	.	.	.	17	102	.
898	.	25 330	94	265,075	.	.	.	62	544	.
813	.	24 630	107	2 360,485	.	.	.	7	56	1
1 259	202	96 149	154	3 431,125	.	.	12	171	114	.
1 025	.	46 700	73	1 682,200	.	.	2	359	338	11
163	.	5 220	22	114,605	.	.	.	4	21	.
436	.	9 550	48	370,180	.	.	.	47	44	.
1 702	.	104 650	195	12 521,475	1	.	77	735	133	1
459	.	6 690	73	262,095	.	.	44	336	71	.
820	.	38 110	131	2 251,375	1	.	1	408	78	.
411	.	6 150	113	564,760	.	.	.	8	38	.
552	.	10 450	77	342,595	.	.	4	611	3 223	.
19	.	450	1	0,135	.	.	.	.	.	.
2 385	1 182	316 390	213	5 996,670	5	96 355	138	1 102	4 263	9
2 034	2 622	186 372	148	31 149,365	.	134 840	263	1 375	5 142	.
1 174	4 306	647 960	183	75 395,860	4	297 030	.	.	.	26
.	.	.	.	64,340	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2,130	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	466,970	.	.	.	.	.	.
386	6 342	183 430	.	36 101,800	.	267 436			.	.
.	.	.	.	50,100	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1 716,710	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1 854,840	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	6 742,360	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	259,340	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	6 370,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	65 229,910	.	3 825	.	.	.	.
.	.	.	.	81 798,860	.	.	.	.	.	.
1 376	718	12 639	9	.	.	.	.	.	24	.
.	.	.	.	70 221,220	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	6 042,650	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	29 097,570	.	.	.	.	.	.

Formular entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Stationen resp. Verkehre.	Personen- und Gepä				
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatz-Billete.	Rund-reise-Billete.	Wochen-karten.	Abo-ne-ment-karte
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anza
Hessische Ludwigsbahn	31 820	.	295	.	.
Nassauische Bahn	5 731	.	154	.	.
Homburger Bahn	1 103	.	.	.	.
Rhein.-Westph.-Els.-Lothring. Verkehr	.	.	.	.	.
Bayerische Bahnen	.	.	.	.	.
Deutsch-Russischer Verkehr	59	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Pfälzischer Verkehr	.	.	.	.	.
Oberhessische Bahnen	727	.	.	.	.
Westdeutscher Verkehr	7 358	.	758	.	.
Hanseat.-Rhein.-Westdeutsch. Verkehr	.	.	.	.	.
Deutsch.-Italienischer Verkehr	659	.	.	.	.
Südösterreichisch-Deutscher Verkehr	.	.	.	.	.
Mitteldeutscher Verband	8 590	.	202	.	.
Rumänisch-Galizisch-Deutsch. Verband	.	.	.	.	.
Bayerisch-Württembergischer Verkehr	.	.	.	.	.
Belgisch- u. Englisch-Südwestdeutsch. Verkehr	.	.	.	.	.
Norddeutsch-Schweizer Verkehr	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Hannov. Verkehre	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl. Bodensee-Verkehr	.	.	.	.	.
» » -Württemberg. Verkehr	.	.	.	.	.
Moselbahn-Badischer Verkehr	.	.	.	.	.
Niederländ.-Mittelrheinischer Verkehr	.	.	.	.	.
» -Südwestdeutscher Verband	.	.	.	.	.
Süddeutsch-Französischer Verband	.	.	.	.	.
Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen	2 540	.	.	.	.
Süddeutscher Verband	.	.	.	.	.
» » (Viehverkehr)	.	.	.	.	.
Badisch-Bayerischer Verband	.	.	.	.	.
Sächsisch-Südwestdeutscher Verband	.	.	.	.	.
Französische Osthahn	222	.	.	.	.
Oesterr.-Bayer.-Rheinischer Verkehr	322	.	3 182	.	.
Bayerische Staats- und Werra-Bahn	44	.	.	.	.
Rheinischer Verband	33 660	9	5 641	.	.
Main-Weser-Bahn	4 295	.	64	.	.
Mitteldeutsch-Schweizer Verband	2 417	.	.	.	.
Summe	1 271 776	69 617	25 354	45 627	21
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	[1]) 1 803 527,20	36 300,58	124 785,31	86 411,40	1 53

Hierzu für Extrazüge und Postgut-Beförderung 4 818,00 ℳ + 14 489,58 ℳ = . .

Zusam

[1]) Hiervon kommen auf Schnellzüge: I. Cl. 134 671,67 ℳ, II. Cl. 396 447,46 ℳ, III. Retour-Billete: I. Cl. 35 116 ℳ, II. Cl. 234 554,14 ℳ, III. Cl. 422 654,67 ℳ.

Verkehr.				Güter-Verkehr.						
Militär-Beförderung		Gepäck-Transport.	Hunde-Transport.	Expressgut, Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge.	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.	Viehverkehr.			Leichen.
auf Billete.	auf Requisitionsscheine						Pferde.	Rindvieh	Sonstige Thiere	
Zahl d. Pers.		kg	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
1 806	1 110	144 900	130	8 561,460	.	.	27	76	917	3
.	.	161 400	14	13 775,390	.	.	.	.	.	.
.	.	32 800	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	7 730,750	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	216,710	.	.	.	.	.	.
.	.	1 406	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2 093,880	.	.	.	.	.	.
.	.	11 500	.	2 395,260	.	.	.	.	.	.
.	.	8 488	17	57 468,303	.	169 020	685	107	3	21
.	.	.	.	73,380	.	.	.	.	.	.
.	.	37 870	.	629,220	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	0,290	.	.	.	.	.	.
135	2 030	114 615	32	73 430,530	.	436 990	.	.	.	.
.	.	.	.	20,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	38,490	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	798,620	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2 805,550	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	8 221,180	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	305,070	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	16 075,190	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	5,030	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	428,700	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	6 541,320	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	725,850	.	.	.	.	.	.
1 344	1 258	38 960	4	15 560,480	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	6 646,860	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	4,500	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1 244,190	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2 541,960	.	.	.	.	.	.
.	.	2 740	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	16 980	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	940	.	.	.	.	.	.	.	.
138	1 096	625 840	47	.	.	.	.	.	.	.
257	2 071	1 934	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	36 530	.	.	.	.	.	.	.	.
801	29 656	4 933 821	4 302	724 801,348	35	1 944 256 oder: Stück 3213 Pferde, 177 Geschütze, 102 Wagen, 217910 kg Armeebedürfnisse.	2 368	8 416	17 707	93
							10 784			
ℳ 57 980,28		ℳ 178 348,23	ℳ 1 747,98	ℳ 2 288 753,65	ℳ 845,20	ℳ 16 679,60	ℳ 38 492,82			ℳ 3 029,29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19 307,58

557 745,02 ℳ

744,44 ℳ; gewöhnliche Züge: I. Cl. 21 407,66 ℳ, II. Cl. 133 436,61 ℳ, III. Cl. 360 494,27 ℳ;

b. Sonstige Transporte.

Bezeichnung der Stationen resp. Verkehre.	Benennung der Gegenstände.																		Gewicht.
											Viehverkehr.								
	Locomotiven mit Tender	Locomotiven ohne Tender	Locomobilen	Dresch-maschinen	Eisenbahn-fahrzeuge		Equipagen	Sonstige Fahrzeuge	Militär-Effecten.	Leichen	Pferde, Fohlen, Esel	Ochsen u. Stiere	Kühe, Rinder u. Färsen	Kälber	Schweine	Ferkel	Schafe u. Ziegen	Hunde	
	à 40000 kg	à 30000 kg	à 10000 kg	à 5000 kg	à 2300 kg	à 7300 kg	à 5000 kg	à 5000 kg		à 5000 kg	à 450 kg	à 600 kg	à 400 kg	à 60 kg	à 100 kg	à 20 kg	à 40 kg	à 25 kg	
	Stück	Stück	Stück	Stück	Achsen.	Stück	Stück	Stück	Kilogramm.	Anzahl.	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Kilogramm.
Frankfurt	.	.	.	.	.	1	.	3	12 055	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34 555
Sachsenhausen	.	.	.	.	.	1	.	.	46 390	.	2	11	26	.	.	.	1	.	71 830
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	57 575	.	6	.	.	.	.	.	.	.	60 275
Eberstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	1 940	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6 940
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	645	.	.	.	.	.	.	.	.	.	645
Schwetzingen	.	.	.	.	.	.	.	.	85	.	.	6	182	178	.	.	.	.	87 165
Heidelberg	.	.	.	.	.	27	2	2	.	8	12	19	206	104	.	.	150	.	373 940
Main-Neckar-Bahn	.	.	.	.	.	29	2	5	118 690	9	20	36	414	282	.	.	151	.	635 350
Mannheim	.	.	.	.	.	1	.	.	425	.	35	.	.	.	.	.	.	.	23 675
Badische Bahn	.	15	.	.	34	11	1	3	153 820	17	69	.	104	.	.	.	.	.	948 970
Württembergische Bahn	.	.	.	.	4	.	.	1	12 470	5	.	.	.	.	.	.	.	.	52 470
Oberhessische Bahnen	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	7	17	62	7	7	10	6	.	54 710
Westdeutscher Verband	.	.	.	.	.	.	.	.	34 733	1	13	.	24	4	.	1	.	.	55 443
Mitteldeutscher Verband	7	1	.	.	.	.	4	.	87 820	2	120	32	17	.	.	.	371	.	522 660
Süddeutscher Verband	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	4 500
Eisenbahn-Directionsbezirk Frankfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	580	2	.	.	.	.	.	.	.	2	10 630
Rheinisch-Westphälischer Verband	.	.	.	.	.	.	.	.	20 610	.	3	.	.	13	.	.	.	.	22 740
Reichsbahnen in Elsass-Lothringen	.	.	.	.	48	.	.	.	25 580	3	5	.	.	.	.	.	.	.	162 830
Summe (im Güter-Verkehr)	7	16	1	1	86	41	7	9	454 728	39	282	85	621	306	7	11	528	2	2 493 978
Aus den Abrechnungen über den Personen-Ver-												Stück			Stück				

(Fortsetzung von S. 168.)

1 sechsrädrigen Wagen mit 2 Vollcoupés erster und 2 Vollcoupés zweiter Classe; ohne Bremsen, mit Dampfheizungseinrichtung.
44 sechsrädrige Wagen mit 1 Vollcoupé erster und 3 Vollcoupés zweiter Classe; hiervon 18 mit Bremsen und 38 mit Dampfheizungseinrichtung.
10 sechsrädrige Wagen mit 1 Vollcoupé erster und 2 Vollcoupés und 1 Halbcoupé zweiter Classe; mit Abtritt, Bremsen, sowie Dampfheizungseinrichtung.
2 sechsrädrige Wagen mit 2 Halbcoupés und 3 Vollcoupés zweiter Classe, mit Bremsen und Dampfheizungseinrichtung.
10 sechsrädrige Wagen mit 1 Vollcoupé erster, 1 Halbcoupé und 2 Vollcoupés zweiter Classe mit Schlafeinrichtung und Abtritten; ohne Bremsen, mit Dampfheizungseinrichtung.
2 sechsrädrige Schlafwagen, je zu 12 Betten (4 erster und 8 zweiter Classe); ohne Bremsen, mit Cabinet und Dampfheizungseinrichtung.

Zusammen 75 Personenwagen erster und zweiter Classe mit im Ganzen 2059 Plätzen und zwar 503 erster und 1556 zweiter Classe.

2 sechsrädrige Wagen dritter Classe, mit Fenster, ohne Bremsen.
1 sechsrädriger Wagen dritter Classe, ohne Fenster, mit Vorhängen, ohne Bremsen.
53 vierrädrige Wagen dritter Classe, mit Fenster, ohne Bremsen, davon 32 mit Dampfheizungseinrichtung.
50 vierrädrige Wagen dritter Classe, mit Fenster, mit Bremsen, davon 35 mit Dampfheizungseinrichtung.

Zusammen 106 Personenwagen dritter Classe, sämmtlich mit 5 Abtheilungen zu 10 Personen, also mit je 50 zusammen 5300 Plätzen.

1 vierrädriger Bahncontrolwagen mit 2 Geleisindicatoren und Geschwindigkeitsmesser.
3 vierrädrige Postwagen mit veränderlichem Postraum; hiervon ist einer ganz zu dritter Classe mit 40 Plätzen zu verwenden, die beiden andern enthalten Postladeraum und jeder noch 20 Plätze dritter Classe.

Zusammen 4 Control- und Postwagen, ohne Bremsen, mit im Ganzen höchstens 80 Plätzen dritter Classe.

18 vierrädrige Gepäckwagen, mit Bremsen, Abtritt und Dampfheizungseinrichtung.
6 vierrädrige Pferdestallwagen je zu 3 Pferden, ohne Bremsen.
3 sechsrädrige gedeckte Güterwagen zu 14000 kg Tragkraft, ohne Bremsen.
7 sechsrädrige gedeckte Güterwagen zu 14000 kg Tragkraft, mit Bremsen und offenem Obersitz.
4 sechsrädrige gedeckte Güterwagen zu 13500 kg Tragkraft, mit Bremsen und geschlossenem Obersitz.
6 sechsrädrige gedeckte Güterwagen zu 6000 kg Tragkraft, mit Bremsen und geschlossenem Obersitz, zugleich Gepäckwagen für Güterzüge, mit Ofenheizung.

263 vierrädrige gedeckte Güterwagen zu 10000 kg Tragkraft, davon 88 mit Bremsen, 13 zugleich Gepäckwagen mit Dampfheizungseinrichtung, 8 zum Biertransport eingerichtet.

27 vierrädrige gedeckte Güterwagen zu 6000 kg Tragkraft, davon 5 mit Bremsen und geschlossenem Obersitz.

Zusammen 334 Gepäck-, Pferde- und gedeckte Güterwagen.

40 vierrädrige offene Güter- (Vieh-) Wagen mit hohen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, davon 10 mit Bremsen.

30 vierrädrige offene Güter-Wagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, davon 10 mit Bremsen; haben umzuklappende Seiten- und Stirnwände und sind zum Schienentransport bestimmt.

10 vierrädrige offene Güter-Wagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, ohne Bremsen; haben umzuklappende Seiten- und Stirnwände und Schemel zu Langholz- etc. Transport.

60 vierrädrige offene Güter-Wagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, davon 17 mit Bremsen.

14 vierrädrige Materialtransportwagen zu 4500 kg Tragkraft, ohne Bremsen; zum Güterdienst nicht verwendbar.

46 vierrädrige Materialtransportwagen zu 4000 kg Tragkraft, davon 1 mit Bremse; zum Güterdienst nicht verwendbar.

Zusammen 200 offene Güter-, Vieh- und Materialtransportwagen.

Diese Wagen legten im Jahr 1882 auf der eigenen Bahn zurück:

a. die sechsrädrigen Personenwagen	6 802 446	Achskilometer,
b. » vierrädrigen »	6 650 595	»
c. » sechsrädrigen Lastwagen	270 666	»
d. » vierrädrigen »	8 534 676	»
Zusammen	22 258 383	Achskilometer.
Wagen fremder Eisenbahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenb. durchlaufen	23 644 209	»
Hierzu kommen noch:		
1) für beförderte Reichs- etc. Postwagen	1 239 118	»
2) » 14 beförderte Locomotiven m. Tender, jede zu 20 Achsen gerechnet	14 000	»

Mithin wurden im Ganzen gefahren 47 155 710 Achskil. (s. ob. 5.)

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 313. Juni 1884.

Nr. 1886. **Uebersicht des Verkehrs bei den Telegraphenanstalten des Grossherzogthums Hessen in den Jahren 1882 und 1883.*)**

				1882.	1883.
Zahl der Telegraphenanstalten				162	169
Zahl der aufgegebenen Telegramme			Stück	235 984	246 791
Summe der dafür erhobenen Gebühren**)			ℳ	213 040,35	219 787,46
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf □ Kilometer				47,4	45,5
» » » » Einwohner				5780	5540
Es kommen:					
auf je	1 □ Kilometer	Telegramme	Stück	30,7	32,1
» »	1 »	Gebühren	ℳ	27,73	28,61
» »	1000 Einwohner	Telegramme	Stück	252,03	263,56
» »	1000 »	Gebühren	ℳ	227,52	234,73

Von den in den Jahren 1882 und 1883 im Betrieb gewesenen 162 bezw. 169 Telegraphenanstalten bestand bei 10 und zwar bei denjenigen zu Bensheim, Bingen, Darmstadt, Giessen, Mainz, Offenbach, Wolfsgarten und Worms, sowie bei den Reichstelegraphenanstalten auf den Bahnhöfen zu Mainz und Darmstadt voller Tagesdienst, bei den übrigen 152 bezw. 159 Anstalten beschränkter Tagesdienst. Ausserdem konnten bei den Postämtern in Darmstadt, Mainz und Worms während der ganzen Nacht Telegramme zur Beförderung gelangen.

*) Vergl. Mittheil. Nr 291, Juli 1883, S. 193.

**) Mit Ausnahme der durch das Kaiserliche Postamt Wimpfen erhobenen.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jedes im Grossherzogthum belegene Telegraphenamt die Zahl der in den Jahren 1882 und 1883 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1882, die mit ** versehenen im Jahr 1883 eröffnet worden.

Am 31. December 1883 waren im Betrieb:

1284,09 Kilometer Linien,
4180,22 » Leitungen,
286 Apparate, darunter 43 Fernsprecher;

beschäftigt waren 52 Telegraphenbeamte und 17 Telegraphenboten.

Von den Telegraphenämtern waren 2 selbständige, die übrigen mit den Postämtern vereinigt.

I. Provinz Starkenburg.

Namen der Telegraphenämter.	1882.		1883.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Darmstadt, Telegraphenamt	30 531	28 821,24	30 867	30 815,80
» Annahmest. am Bahnhof	5 041	4 791,50	5 103	4 035,45
Arheilgen	50	32,45	91	63,15
Auerbach	340	367,51	440	389,55
Babenhausen	760	522,24	790	515,11
Beerfelden	476	386,90	387	335,05
Bensheim	1 646	1 300,29	2 808	1 987,16
Bessungen	1 167	1 031,18	996	1 002,45
Biblis	259	156,60	368	213,35
Bickenbach	92	60,90	95	69,85
Bieber*	28	17,35	33	21,25
Birkenau	274	232,10	352	289,35
Bischofsheim	433	311,30	306	242,05
Brensbach	134	86,25	156	101,00
Bürgel**	.	.	80	51,50
Bürstadt	125	89,45	194	128,00
Dieburg	811	573,40	943	695,50
Eberstadt	307	188,05	357	221,14
Erbach	773	495,00	743	495,05
Fränkisch-Crumbach	106	81,45	179	153,05
Fürth	212	171,70	237	173,95
Gernsheim	816	548,60	809	546,50
Goddelau**	.	.	43	25,75
Griesheim	614	1 088,50	791	1 049,85
Gross-Bieberau	107	73,50	137	94,30
Gross-Gerau	916	843,85	1 212	1 298,70
Gross-Rohrheim	101	63,45	116	70,05
Gross-Steinheim	488	472,65	448	329,35
Gross-Umstadt	375	257,50	414	289,75
Gross-Zimmern	272	169,55	273	177,30
Heppenheim	536	365,18	609	431,45
Hirschhorn	222	156,95	294	192,60

Namen der Telegraphenämter.	1882. Zahl der aufgegebenen Telegramme.	1882. Summe der erhobenen Gebühren.	1883. Zahl der aufgegebenen Telegramme.	1883. Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Höchst	296	287,85	252	187,80
Jugenheim	1 157	2 022,25	1 457	2 065,95
Klein-Krotzenburg **	.	.	160	124,20
König	179	121,35	168	99,40
Lampertheim	824	544,60	911	617,60
Langen	823	210,05	843	223,35
Lengfeld	77	50,65	79	54,75
Lindenfels	212	162,25	322	226,10
Lorsch	453	271,55	478	300,85
Michelstadt	984	769,10	1 013	788,84
Mörfelden	64	39,15	94	50,10
Mörlenbach	89	59,05	104	67,05
Mühlheim a. M.	49	30,65	28	11,50
Nauheim	103	112,50	145	88,85
Neckar-Steinach	401	297,66	418	297,45
Neu-Isenburg	224	158,05	286	181,20
Neustadt	163	110,65	178	118,55
Nieder-Ramstadt	87	70,25	116	79,20
Ober-Ramstadt	147	97,50	181	109,15
Offenbach	11 393	12 182,10	11 943	12 572,80
Pfungstadt	741	558,50	906	688,80
Reichenbach	185	135,90	197	146,85
Reichelsheim	265	258,40	326	259,90
Reinheim	256	148,65	330	196,05
Rimbach	282	212,25	256	180,75
Rüsselsheim	451	261,10	504	370,50
Schönberg	359	389,35	478	508,25
Seeheim	148	144,85	294	245,65
Seligenstadt	826	552,15	821	583,65
Sprendlingen	111	64,45	132	83,77
Stockstadt	140	96,81	144	98,00
Trebur	258	157,15	516	285,80
Urberach *	55	35,20	92	51,75
Viernheim	662	468,45	666	474,97
Wald-Michelbach	278	206,15	418	321,05
Wimpfen	570	†)	590	†)
Wolfsgarten	286	90,70	293	100,15
Zwingenberg	186	156,65	249	176,35
	71 296	65 239,96	76 004	69 535,79

II. Provinz Oberhessen.

Giessen, Hauptpostamt am Bahnhof	7 295	4 921,17	8 615	5 830,94
Giessen, Zweigstelle in der Stadt	8 291	6 302,12	7 907	6 033,05
Allendorf a. d. Lumda	220	151,55	216	143,00
Alsfeld	1 580	1 181,20	1 729	1 259,10
Altenstadt	313	212,55	338	243,30
Assenheim	244	184,45	238	163,40

†) War nicht zu ermitteln.

Namen der Telegraphenämter.	1882. Zahl der aufgegebenen Telegramme.	1882. Summe der erhobenen Gebühren.	1883. Zahl der aufgegebenen Telegramme.	1883. Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	ℳ	Stück.	ℳ
Bad-Nauheim	2 669	3 539,50	2 713	2 541,79
Büdingen	1 130	826,53	1 265	930,65
Bönstadt	66	49,20	68	45,15
Butzbach	989	709,40	1 108	803,20
Düdelsheim	63	45,55	97	65,85
Echzell	532	376,10	549	429,05
Friedberg	2 440	1 861,80	2 515	1 891,55
Gambach **	.	.	31	24,75
Gedern	376	284,85	278	187,50
Grebenhain	252	186,95	245	187,90
Gross-Buseck	145	118,30	118	62,20
Gross-Karben	199	202,95	218	193,05
Grünberg	406	290,15	422	319,15
Heldenbergen	250	260,55	294	262,25
Herbstein	277	189,90	281	174,95
Hirzenhain	612	498,50	651	521,60
Homberg	268	202,45	282	223,05
Hungen	673	516,85	770	597,25
Kirtorf	166	116,25	113	72,05
Lang-Göns	45	30,50	44	24,15
Laubach	589	432,00	664	492,55
Lauterbach	1 141	906,36	1 127	789,46
Lich	578	402,30	617	447,20
Lollar	1 110	1 107,30	1 157	1 229,35
Londorf	236	193,20	256	198,20
Mücke	83	52,70	133	86,80
Münzenberg	200	153,90	261	190,40
Nieder-Wöllstadt	281	199,70	291	207,65
Nidda	632	412,00	772	521,80
Ober-Mörlen *	33	22,40	90	64,20
Ortenberg	276	182,00	352	251,40
Reichelsheim	118	87,05	120	77,05
Rockenberg	125	84,70	142	89,05
Romrod	98	43,25	150	70,95
Ruppertenrod	135	97,20	139	91,45
Schlitz	646	581,10	674	659,05
Schotten	420	279,60	566	384,55
Steinbach b. Giessen	91	58,50	89	51,55
Stockhausen	273	209,95	310	238,50
Ulrichstein	234	200,75	248	199,30
Vilbel	259	194,80	593	384,60
	37 059	29 160,08	39 851	29 954,94

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamt	68 527	70 264,30	67 283	67 596,34
» Annahmest. am Bahnhof	8 712	7 434,90	9 831	8 310,00
» Gartenfeld	1 080	1 073,75	1 335	1 485,70
Alsheim	842	637,85	770	546,20
Alzey	3 186	2 429,86	3 022	2 372,73
Bingen	10 180	8 297,51	11 097	8 359,39
Bodenheim	330	284,60	478	468,10

Namen der Telegraphenämter.	1882.		1883.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Budenheim	258	167,47	314	432,15
Büdesheim	144	100,95	113	75,00
Dorn-Dürkheim	72	44,40	122	80,10
Eich	224	166,30	306	241,10
Eppelsheim	611	523,70	456	413,00
Finthen	129	85,85	151	110,50
Flonheim	375	407,70	395	294,90
Fürfeld	253	189,05	264	190,80
Gau-Algesheim	475	316,10	489	343,45
Gau-Bickelheim	318	171,30	264	137,25
Gensingen	158	122,30	176	125,50
Gimbsheim **	.	.	128	84,00
Gonsenheim	263	199,85	300	238,20
Guntersblum	408	289,80	429	327,05
Heidesheim	229	193,80	225	172,40
Jugenheim	180	109,90	215	137,90
Kastel	2 266	1 707,15	2 339	1 661,80
Kostheim	574	455,80	680	482,35
Laubenheim	123	92,43	112	99,10
Mombach	278	179,85	579	327,63
Monsheim	1 024	688,98	1 070	835,18
Nackenheim	118	87,20	214	147,86
Nieder-Flörsheim	132	97,30	109	70,00
Nieder-Ingelheim	1 118	1 102,25	1 345	1 148,55
Nieder-Olm	375	251,75	376	251,95
Nieder-Saulheim	182	118,20	128	81,85
Nierstein	664	475,60	688	478,65
Ober-Ingelheim	821	562,80	941	662,55
Odernheim	250	174,90	200	126,20
Oppenheim	1 205	1 087,85	1 408	1 146,05
Osthofen	994	874,43	1 076	1 022,54
Pfeddersheim	336	199,85	398	278,45
Pfiffligheim	99	73,10	69	63,28
Sauer-Schwabenheim	176	128,75	147	94,95
Sprendlingen	560	385,90	597	456,90
Undenheim	118	82,15	131	91,35
Wallertheim	125	102,10	125	83,30
Weisenau	443	364,80	482	384,10
Wendelsheim	144	86,15	152	98,95
Westhofen	275	168,20	285	168,55
Wöllstein	429	312,35	385	269,05
Wörrstadt	514	333,90	484	394,85
Worms	17 237	14 986,41	18 253	16 840,03
	127 529	118 640,39	130 986	120 296,78

Wiederholung.

Provinz Starkenburg	71 296	65 239,96	76 004	69 535,79
» Oberhessen	37 059	29 160,08	39 851	29 954,94
» Rheinhessen	127 529	118 640,39	130 936	120 296,78
Grossherzogthum Hessen	235 884	213 040,43	246 791	219 787,46

Nr. 1887. **Uebersicht über die Zahl der Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen im Jahr 1882.*)**

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen									Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Heirathen.	Zahl der Ehescheidungen
	ehelich				unehelich				im Ganzen.							
	lebend		todt		lebend		todt									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w				m.	w.	im Ganz.		
Starkenburg.																
Darmstadt	1156	1072	59	42	85	86	2	4	2506	26	.	960	895	1855	638	
Bensheim	880	832	52	24	64	57	3	4	1896	17	.	678	651	1327	338	
Dieburg	884	833	41	28	61	30	5	3	1865	26	1	705	602	1307	308	
Erbach	709	684	56	20	95	84	6	6	1660	13	.	618	573	1191	293	
Gross-Gerau	629	574	31	25	41	42	3	1	1346	12	2	484	436	920	278	
Heppenheim	757	708	42	31	80	41	8	3	1668	16	.	639	560	1199	263	
Offenbach	1367	1316	54	26	80	90	1	1	2935	34	.	1100	1050	2150	592	
Zusammen	6342	6019	335	196	506	430	26	22	13876	144	3	5182	4787	9949	2705	
Oberhessen.																
Giessen	1062	930	45	35	181	101	9	9	2322	33	.	833	737	1570	499	
Alsfeld	520	500	24	18	46	54	1	3	1166	15	1	377	374	751	239	
Büdingen	484	504	18	16	28	32	.	.	1082	8	.	406	423	829	247	
Friedberg	857	762	39	28	33	43	2	3	1787	28	.	644	645	1289	429	
Lauterbach	414	403	18	18	44	61	4	.	962	12	.	347	368	713	185	
Schotten	350	356	20	11	32	30	5	2	806	7	.	318	331	649	205	
Zusammen	3687	3455	164	126	314	321	21	17	8105	103	1	2925	2876	5801	1804	
Rheinhessen.																
Mainz	1618	1498	75	82	183	183	17	13	3827	42	1	1295	1221	2516	719	
Alzey	633	538	22	16	26	30	1	2	1266	16	1	420	400	820	273	
Bingen	567	558	30	23	13	17	2	.	1210	10	1	405	378	783	215	
Oppenheim	710	678	32	18	32	34	1	.	1505	17	.	512	474	986	282	
Worms	1034	959	44	36	62	48	4	3	2190	29	.	788	680	1413	503	
Zusammen	4560	4229	203	155	816	292	25	18	9798	114	3	3365	3153	6518	1992	
Wiederholung.																
Starkenburg	8342	8019	335	196	508	430	26	22	13876	144	3	5182	4767	9949	2705	
Oberhessen	3687	3455	164	126	314	321	21	17	8105	103	1	2925	2876	5801	1804	
Rheinhessen	4580	4229	203	155	316	292	25	18	9798	114	3	3365	3153	6518	1992	
Gr. Hessen	14589	13703	702	477	1136	1043	72	57	31779	361	7	11472	10796	22268	6501	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 274, Oct. 1882, S. 265.

Nr. 1888. **Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1882—83.***)

Der Gesammt-Flächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für das Jahr 1881—82 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (24. Band, 1. Heft der »Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen«), 768 113,1363 Hectare. Durch den Abschluss des Haupt-Centralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1882—83 hat sich in Folge von neuen Katastervermessungen, Berichtigungen etc. bei den Gesammtflächeninhalten folgender Gemarkungen im Ganzen ein Zugang von 51,3961 Hectaren gegen den Stand für das Jahr 1881—82 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. ha	Abgang. ha
Dieburg	Gundernhausen (Parcellenvermessung)	.	0,1175
Erbach	Etzean (Fehlerberichtigung)	.	0,1967
»	Hüttenthal »	0,0095	.
Heppenheim	Mittershausen mit Scheuerberg (Parcellenvermessung)	1,2499	.
Alsfeld	Eifa (Grenzberichtigung)	0,0155	.
»	Elbenrod »	.	0,0155
Büdingen	Fauerbach b. Nidda (Parcellenvermessung)	2,1580	.
»	Wallernhausen (Grenzveränderung)	.	0,6562
Friedberg	Dortelweil	.	5,0943
»	Oppershofen (Parcellenvermessung)	194,6515	.
»	Rockenberg (Auflösung der Gemark. Rockenberger u. Oppershofer Mark)	215,0129	.
»	Rockenberger und Oppershofer Mark (wie vorher)	.	398,9225
Oppenheim	Guntersblum (Berichtigung der Stromfläche)	46,6120	.
»	Hahnheim mit Wahlheimer Hof (Parcellenvermessung)	.	3,0180
Worms	Worms (Berichtigung der Stromfläche)	.	5,2925
		459,7043	408,3082

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums für das Jahr 1882—83 wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.

		ha
1. Kreis	Darmstadt	29 803,4475
2. »	Bensheim	39 118,8375
3. »	Dieburg	50 415,4858
4. »	Erbach	59 311,0828
5. »	Gross-Gerau	44 951,6700
6. »	Heppenheim	40 622,3874
7. »	Offenbach	37 676,7055
		301 899,6165

B. Provinz Oberhessen.

		ha
1. Kreis	Giessen	60 371,6425
2. »	Alsfeld	62 204,4850
3. »	Büdingen	49 116,3393
4. »	Friedberg	57 240,2076
5. »	Lauterbach	53 842,7100
6. »	Schotten	46 038,0475
		328 813,4319

C. Provinz Rheinhessen.

		ha
1. Kreis	Mainz	19 727,6300
2. »	Alzey	31 189,0450
3. »	Bingen	19 588,3425
4. »	Oppenheim	33 387,0940
5. »	Worms	33 559,3725
		137 451,4840

Wiederholung.

		ha
A. Prov.	Starkenburg	301 899,6165
B. »	Oberhessen	328 813,4819
C. »	Rheinhessen	137 451,4840
	Grossh. Hessen	768 164,5324

*) Vergl. Mittheil. Nr. 305, Febr. 1884, S. 49.

Nr. 1889. **Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1883—84.***)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	23 April 1883.	16. April bezw. 17. Mai 1883.	16. April bezw. 16. Mai 1883.	
Ende » »	18. April 1884.	5. April 1884.	3. April 1884.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1882—83), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	50	58	59	167
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1883—84, nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	24	27	31	82
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1883—84 (neu Aufgenommene)	29	30	29	88
IV. Gesammtzahl (II. + III.)	53	57	60	170
V. Abgang während des Schuljahrs	2	8	6	16
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	51	49	54	154
Unter der Gesammtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	41	54	36	131
katholische	12	3	24	39
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	12	12	7	31
» 16. »	16	20	19	55
» 17. »	19	17	23	59
» 18. »	3	5	9	17
» 19. »	2	2	2	6
» 20. »	.	.	.	.
über 20 Jahre alt	1	1	.	2
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	49	8	5	62
» Oberhessen	1	47	.	48
» Rheinhessen	3	2	55	60
Nicht-Hessen	.	.	.	.
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	9	19	13	41
» » Landwirthen	26	25	26	77
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	16	12	18	46
» » Beamten	1	1	2	4
» » Eltern andern Standes	1	.	1	2
e. nach den Unterrichts-Classen:				
in der 1. Classe } mit Berücksichtigung	28	24	31	83
» » 2. » } der Versetzungen	25	33	29	87

*) Vergl. Mittheil. Nr. 294, Aug. 1883, S. 256.

Nr. 1890. **Tägliche Wasserstände**
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1884.*)

Januar.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter.
1	1 28	1 66	1 24	1 55	1 51	1 55
2	1 20	1 58	1 18	1 43	1 45	1 43
3	1 13	1 50	1 11	1 34	1 41	1 39
4	1 03	1 42	1 05	1 27	1 38	1 36
5	0 99	1 34	1 00	1 20	1 37	1 45
6	0 97	1 32	0 94	1 18	1 38	1 61
7	0 99	1 35	0 96	1 33	1 47	2 40
8	1 16	1 44	1 04	1 38	1 65	2 70
9	1 32	1 57	1 16	1 45	1 57	2 65
10	1 49	1 70	1 26	1 48	1 46	2 46
11	1 40	1 75	1 22	1 56	1 41	2 18
12	1 24	1 66	1 18	1 52	1 38	2 19
13	1 15	1 55	1 17	1 43	1 39	2 14
14	1 10	1 47	1 10	1 36	1 38	2 00
15	1 07	1 43	1 06	1 32	1 32	2 15
16	1 07	1 40	1 08	1 32	1 85	2 23
17	1 27	1 48	1 08	1 35	2 01	2 20
18	1 33	1 59	1 18	1 34	1 90	2 12
19	1 24	1 56	1 16	1 35	1 75	2 07
20	1 15	1 54	1 14	1 43	1 64	1 95
21	1 07	1 47	1 10	1 44	1 55	1 85
22	0 98	1 40	1 02	1 34	1 48	1 74
23	0 90	1 35	1 02	1 30	1 44	1 71
24	0 88	1 34	1 02	1 33	1 75	3 45
25	1 09	1 40	1 08	1 45	1 90	3 66
26	1 10	1 55	1 18	1 63	1 70	3 57
27	0 99	1 54	1 18	1 68	1 58	3 38
28	0 95	1 56	1 20	1 98	1 65	3 14
29	0 99	1 64	1 30	2 16	1 68	3 06
30	1 03	1 64	1 42	2 08	1 70	3 01
31	1 20	1 65	1 38	1 98	2 13	3 50
höchst.	1 49	1 75	1 42	2 16	2 13	3 66
tiefst.	0 88	1 32	0 94	1 18	1 32	1 36
mittl.	1 12	1 51	1 14	1 48	1 59	2 33

Februar.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1 50	1 87	1 51	2 08	1 93	3 90
2	1 57	2 00	1 62	2 16	1 75	3 71
3	1 48	2 01	1 66	2 25	1 70	4 11
4	1 44	2 01	1 65	2 34	1 67	3 81
5	1 37	1 98	1 62	2 25	1 54	3 40
6	1 20	1 80	1 52	2 04	1 50	2 93
7	1 11	1 64	1 30	1 88	1 46	2 48
8	1 05	1 54	1 20	1 71	1 43	2 36
9	0 99	1 46	1 12	1 58	1 40	2 18
10	0 93	1 40	1 08	1 50	1 38	2 10
11	0 92	1 36	1 02	1 45	1 38	2 60
12	0 95	1 36	1 06	1 48	1 41	2 81
13	1 05	1 39	1 12	1 48	1 60	2 75
14	1 12	1 47	1 12	1 51	1 51	2 45
15	1 04	1 46	1 10	1 52	1 44	2 22
16	0 97	1 40	1 06	1 61	1 38	2 03
17	0 90	1 35	1 02	1 43	1 36	1 84
18	0 86	1 28	0 98	1 36	1 32	1 72
19	0 80	1 22	0 92	1 26	1 31	1 63
20	0 76	1 17	0 86	1 18	1 28	1 62
21	0 73	1 12	0 80	1 12	1 27	1 58
22	0 69	1 09	0 78	1 07	1 26	1 54
23	0 67	1 03	0 76	1 05	1 24	1 65
24	0 66	1 06	0 84	1 08	1 38	2 45
25	0 73	1 11	0 84	1 22	1 47	2 66
26	0 83	1 20	0 90	1 30	1 44	2 60
27	0 97	1 27	1 02	1 30	1 60	2 73
28	1 14	1 39	1 08	1 34	1 57	2 48
29	1 18	1 45	1 10	1 30	1 55	2 20
30						
31						
höchst.	1 57	2 01	1 66	2 34	1 93	4 11
tiefst.	0 66	1 03	0 76	1 05	1 24	1 54
mittl.	1 02	1 44	1 13	1 55	1 47	2 50

März.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1 09	1 41	1 08	1 24	1 45	2 05
2	0 98	1 33	1 00	1 21	1 40	1 96
3	0 90	1 27	0 94	1 16	1 35	1 87
4	0 84	1 19	0 88	1 10	1 32	1 78
5	0 77	1 13	0 82	1 04	1 30	1 70
6	0 73	1 09	0 78	1 02	1 31	1 68
7	0 72	1 07	0 76	1 00	1 32	1 70
8	0 74	1 05	0 76	0 97	1 37	1 62
9	0 77	1 06	0 76	0 95	1 34	1 55
10	0 73	1 06	0 76	0 93	1 30	1 58
11	0 69	1 04	0 74	0 95	1 29	1 55
12	0 63	1 01	0 70	0 92	1 28	1 72
13	0 61	0 98	0 68	0 91	1 27	1 65
14	0 59	0 95	0 66	0 89	1 23	1 61
15	0 59	0 93	0 63	0 86	1 21	1 58
16	0 62	0 93	0 63	0 81	1 18	1 58
17	0 64	0 95	0 63	0 77	1 14	1 55
18	0 63	0 93	0 63	0 75	1 16	1 50
19	0 61	0 92	0 62	0 73	1 14	1 46
20	0 60	0 89	0 60	0 69	1 13	1 38
21	0 63	0 89	0 58	0 66	1 12	1 33
22	0 69	0 91	0 62	0 66	1 16	1 30
23	0 67	0 95	0 66	0 66	1 14	1 30
24	0 63	0 93	0 62	0 68	1 12	1 32
25	0 61	0 91	0 62	0 68	1 12	1 34
26	0 55	0 89	0 58	0 70	1 13	1 40
27	0 54	0 87	0 58	0 71	1 17	1 42
28	0 52	0 86	0 58	0 71	1 21	1 40
29	0 50	0 84	0 56	0 71	1 19	1 37
30	0 47	0 83	0 54	0 71	1 15	1 32
31	0 45	0 80	0 50	0 72	1 11	1 26
höchst.	1 09	1 41	1 08	1 24	1 45	2 05
tiefst.	0 45	0 80	0 50	0 66	1 11	1 26
mittl.	0 67	1 00	0 69	0 85	1 23	1 54

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 1891. **Uebersicht des Schiffs- etc. Verkehrs im Hafen bei Mainz im Jahr 1883.**

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp 2—4 und 8.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 7 u. 11)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren					
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl im Ganzen.	Anzahl davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Belgische.
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen	Tonnen		Tonnen.	Anzahl.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14	15.	16.	17.	18.	19.
A. zu Berg.																		
Januar	59	12	15	.	4 178	1 568	38	1	11 870	8 940	119	5 508	3	2	13	28	73	.
Februar	84	15	18	.	5 086	1 676	26	1	8 972	3 770	143	5 446	8	1	13	35	85	1
März	124	24	30	.	9 070	2 603	87	4	13 033	5 591	215	8 194	8	2	18	45	139	3
April	120	19	30	.	8 373	2 402	37	3	12 820	4 976	206	7 378	9	1	19	40	133	4
Mai	185	29	30	.	9 096	2 645	45	1	13 755	4 548	289	7 193	10	.	23	44	207	5
Juni	240	29	29	.	8 567	1 914	37	1	12 122	3 970	335	5 884	7	.	21	41	261	5
Juli	248	29	30	.	8 069	1 993	45	2	13 710	4 485	352	6 478	11	.	28	46	263	4
August	248	26	25	.	6 999	2 223	88	.	10 967	3 996	337	6 219	11	.	19	42	263	2
September	230	30	28	.	7 807	2 483	52	3	15 040	7 214	340	9 697	9	.	25	41	260	5
October	146	39	29	.	8 136	3 614	57	1	18 649	7 914	271	11 528	9	.	22	46	189	5
November	120	35	25	.	7 194	2 572	55	2	17 994	6 718	235	9 290	10	.	27	42	152	4
December	93	27	20	.	5 548	2 203	42	1	13 208	5 847	182	8 050	6	1	14	39	118	4
zusammen	1 897	314	309	.	88 123	27 896	504	20	162 140	62 969	3 024	90 865	101	7	242	489	2 143	42
B. zu Thal.																		
Januar	42	4	18	10	5 823	125	121	46	8 334	8 155	185	3 280	6	28	88	30	33	.
Februar	56	9	19	7	5 715	140	243	58	21 522	10 832	327	10 472	14	73	152	39	48	1
März	62	12	26	10	6 833	117	260	77	24 361	9 079	360	9 196	83	85	141	45	55	1
April	60	12	27	11	7 202	168	314	62	24 164	12 888	413	13 056	27	110	182	89	53	2
Mai	93	14	25	9	7 099	163	380	78	27 656	14 741	462	14 904	43	112	177	40	88	2
Juni	90	12	27	10	7 606	185	353	70	26 049	13 869	482	14 054	40	128	184	42	86	2
Juli	98	11	25	11	7 068	162	336	59	27 313	14 104	465	14 266	32	94	203	41	93	2
August	93	10	29	11	8 112	179	388	75	30 351	15 465	520	15 644	38	125	223	43	87	4
September	90	10	23	7	6 308	168	267	61	23 046	7 979	390	8 147	28	70	166	38	87	1
October	73	13	28	12	7 689	224	325	66	26 651	11 378	439	11 602	29	96	194	42	76	2
November	60	12	23	10	7 822	143	249	66	21 615	7 849	344	7 992	20	62	162	41	57	2
December	62	8	17	5	4 218	118	133	69	12 957	1 949	220	2 067	8	17	105	39	49	2
zusammen	874	127	287	113	80 990	1 892	3 319	782	274 019	122 788	4 607	124 680	318	1 000	1 977	479	812	21

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesammtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp 2—4 und 8.)	Gesammtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11.)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren					
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Belgische.
			Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.		im Ganzen.	davon unbeladen.										
			im Ganzen.	davon unbeladen.														
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen		Tonnen	Anzahl					
1.	2.	3.	4.	5.	6	7	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16	17	18.	19.
A. zu Berg.																		
Januar	42	11	15	.	4 177	61	129	86	13 041	215	197	276	4	29	94	28	42	.
Februar	56	14	18	.	5 085	80	237	178	19 932	173	325	253	15	70	156	34	49	1
März	62	24	30	.	9 070	92	250	179	19 894	398	366	490	31	86	138	46	62	3
April	60	15	30	.	8 373	93	304	236	23 455	229	409	322	26	105	182	40	52	4
Mai	93	29	29	.	8 845	110	326	260	26 892	371	477	481	41	109	181	42	99	5
Juni	90	24	29	.	8 567	75	352	281	27 129	257	495	332	38	128	188	41	95	5
Juli	93	29	30	.	8 069	82	331	271	26 653	203	483	285	35	93	211	45	95	4
August	93	25	25	.	7 000	74	381	311	28 638	282	524	356	39	124	224	42	93	2
September	90	27	28	.	7 807	116	260	203	21 281	295	405	411	27	67	175	40	91	5
October	73	34	29	.	8 136	123	316	242	26 299	330	452	453	30	93	196	46	83	4
November	60	31	25	.	7 043	90	254	190	23 434	261	370	351	23	59	171	40	73	4
December	62	20	20	.	5 548	105	129	75	11 752	162	231	267	9	18	102	39	59	4
zusammen	874	283	308	.	87 720	1 101	3 269	2 512	268 400	3 176	4 734	4 277	318	981	2 018	483	893	41
B. zu Thal.																		
Januar	59	5	18	1	5 323	743	24	14	7 163	605	106	1 348	5	1	6	30	64	.
Februar	84	10	19	2	5 715	1 044	31	15	10 563	770	144	1 814	7	4	9	39	85	.
März	124	11	26	.	6 833	1 161	47	20	17 500	1 323	208	2 484	10	1	21	44	131	1
April	120	16	27	.	7 202	1 133	47	26	13 529	873	210	2 006	10	6	19	39	135	1
Mai	185	14	26	1	7 124	1 029	49	27	14 519	654	274	1 683	12	2	20	42	196	2
Jnni	240	17	27	.	7 606	982	38	21	11 042	574	322	1 556	9	.	17	42	252	2
Juli	248	11	25	.	7 068	775	50	31	14 370	589	334	1 364	8	1	20	42	261	2
August	248	11	29	1	8 112	921	45	27	12 680	446	333	1 367	10	1	18	43	257	4
September	230	13	23	.	6 308	852	59	34	16 805	1 736	325	2 588	10	3	16	39	256	1
October	146	18	28	.	7 689	1 142	66	37	19 001	3 153	258	4 295	8	3	22	42	180	3
November	120	16	23	.	6 473	1 454	50	27	16 175	1 286	209	2 740	7	3	18	43	136	2
December	93	15	17	.	4 213	815	46	23	14 413	1 084	171	1 899	5	.	17	39	108	2
zusammen	1 897	157	288	5	79 666	12 051	552	302	167 760	13 093	2 894	25 144	101	25	203	484	2 061	20

III. Angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der angekommenen Flösse.	Bestand der Flösse: hartes Holz: Stämme.	hartes Holz: Schnittwaaren.	weiches Holz: Stämme.	weiches Holz: Schnittwaaren.	Zusammen an Flossbestand angekommen.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1.	2.	3.	4	5	6.	7
Januar	7	26	.	95	49	170
Februar	10	29	.	108	64	201
März	5	20	.	62	38	120
April	11	34	.	115	75	224
Mai	10	32	.	107	73	212
Juni	8	27	.	94	71	192
Juli	10	35	.	108	54	197
August	10	37	.	107	70	214
September	2	16	.	39	20	75
October	9	30	.	90	68	188
November	5	25	.	68	43	136
December	4	26	.	59	30	115
zusammen	91	337	.	1 052	655	2 044

Nr. 1892. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Mai 1884.**

Mai-Mittel aus 23 Jahren (1862—84):
Barom. 331,02 Par. Linien. — Thermom. 11,14° R. — Niederschl. 5,95 cm.

Barometerstand höchst. (22.) 337,36; tiefster (5.) 327,26; mittlerer 332,68 P. L.
Thermometerstand » (12.) 23,4; » (7.) 2,5; » 11,86° R.
Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 4; Reif —; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 8; gemischten Tage 17; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag 8,00 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 42mal; NO. 27mal; O. 8mal; SO. 6mal; NW. 5mal; W. 4mal; S. 1mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 60,8 %.

Nr. 1893. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1884.**

(Barometermittel 329,26 Par. Linien — Mittlere Mai-Temperatur 10,22° R.)

Barometerstand höchst. (22.) 334,95; tiefster (4.) 323,96; mittlerer 329,68 P. L.
Thermometerstand » (12.) 21,1; » (7.) 0,6; » 10,16° R.
Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif 3; Gewitter 7.
» » heiteren Tage 10; gemischten Tage 13; trüben Tage 8.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 6,13 cm.

Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 3mal; NO. 6mal; O. 7mal; SO. 5mal; S. 2mal; SW. 25mal; W. 11mal; NW. 9mal; Calmen 25.

Mittlerer Dunstdruck 3,8 P. L. — Mittlere relative Feuchtigkeit 79,6 %.

Nr. 1894. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1884 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.) Minimum. D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	Maximum. D.	Mch.	G.	Mz	Msh.	P.	S	C.	Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n). D.	Mch.	G.	Me.	Msh.	P.	S.	C.
1	4,5	1,2	1,4	4,1	1,5	1,5	1 6	3,4	16,2	14,0	15,8	**17,6**	16,5	17,0	15,3	16,6	r n			n				n
2	4,1	1,2	1,2	4,8	4,0	4,0	2,4	4,1	16,7	15,3	**16,8**	16,8	17,5	18,0	16,0	**18,2**				r				r
3	6,1	0,9	1,3	5,9	2,0	2,0	2,8	5,6	15,7	11,2	16,0	17,0	**18,0**	18,0	15,2	17,8								n
4	6,7	3,7	3,0	6,9	5,5	6,0	3,1	3,7	13,1	12,2	13,5	14,7	15,0	14,5	14,2	15,0								
5	6,0	2,1	3,0	5,9	4,0	3,0	3,0	5,1	14,7	14,2	13,0	13,6	17,0	17,0	12,6	14,6			r	r				r
6	9,4	5,9	8,3	9,1	7,5	8,5	8,0	8,2	**17,2**	15,7	18,2	17,3	17,5	**19,0**	18,0	15,2	r					r		
7	8,2	7,0	5,2	9,0	7,0	8,0	4,5	6,9	15,7	**16,1**	16,0	15,4	15,5	17,0	**16,4**	14,6	r		r	r	r	r		r
8	3,2	8,2	4,0	6,4	7,0	7,0	1,0	1,9	10,9	7,3	9,5	12,0	10,0	11,0	9,3	9,8	r	r		r		r	r	
9	0,7	—2,0	—1,3	0,7	**-2,5**	**-1,5**	0,2	1,3	10,0	9,2	9,2	9,9	10,0	15,0	8,8	3,4	r		r	r	r	r		r s
10	1,0	1,1	—0,2	1,1	— 0,5	1,0	0,5	1,0	7,3	6,0	7,0	8,0	7,0	8,0	6,5	10,1	r s	r	r s	r s	r	r	s	r
11	—0,3	—1,2	0,5	1,8	**-2,5**	—1,0	0,2	—0,6	10,2	7,2	9,6	9,8	8,5	11,0	9,6	9,4	r			r	r	r s		
12	2,2	2,0	—1,5	4,0	2,0	2,5	— 0,6	0,0	11,3	10,9	11,0	10,8	14,0	13,5	9,6	8,5						r		
13	5,0	2,1	3,7	3,8	2,5	2,5	1,6	3.4	11,7	10,0	9,0	11,2	11,5	13,0	8,9	6,7	r		r					r
14	2,8	2,8	0,0	3,4	2,0	2,0	1,9	2,9	9,0	6,8	8,0	8,5	9,0	9,0	8,0	8,2						r		r
15	3,3	3,6	2,0	1,0	2,0	3,5	2,4	3,5	8,9	6,1	9,5	8,8	8,5	9,0	8,8	10,7								
16	3,9	2,3	4,0	5,0	—1,5	—1,0	3,6	2,6	10,3	9,0	10,0	9,9	10,5	12,0	9,2	7,4			r					
17	3,0	3,6	0,5	3,4	2,5	3,5	—0,1	0,0	9,1	5,0	7,0	8,0	10,0	11,0	6,6	3,7	r				r	r		s
18	0,8	0,0	—0,5	1,8	—1,0	0,5	—0,2	— 1,0	7,0	4,9	8,2	6,4	7,0	8,0	6,1	5,1								
19	**—1,3**	—0,8	—2,0	**—0,8**	—2,0	—1,0	— 1,2	**-1,7**	3,7	2,9	2,5	2,4	5,0	4,5	1,2	1,4	s	s	s	s	r s	s	s	s
20	0,7	0,0	— 1,4	1,0	—1,5	0,5	— 0,2	—0,5	3,6	4,1	4,0	3,4	5,0	5,0	3,5	3,0	r s		r s	r s	r		s	s
21	0,8	0,7	0,0	1,6	—0,5	0,5	0,6	—0,2	7,0	7,7	4,5	5,6	7,0	8,0	5,3	3,8	r		r s	r s	r	r	s	r s
22	0,7	1,4	0,0	1,8	—1,0	0,0	0,5	0,0	7,0	6,2	6,0	5,8	6,5	6,0	5,4	5,9	r s			r	r s	r s		
23	0,9	0,4	—1,5	1,0	—1,0	0,0	—1,1	1,0	7,4	7,0	6,0	6,6	7,5	8,0	5,2	6,5					r	r s		s
24	1,8	1,6	—0,2	2,2	0,5	1,5	0,3	0,1	8,3	6,9	7,3	7 2	8,0	9,0	6,4	5,0			r	r			r s	r s
25	—0,8	**-3,1**	—1,5	1,0	—2,0	0,0	—0,8	1,4	8,9	8,3	7,8	7,7	10,0	10,5	6,3	5,4	r		r				r	s
26	—0,6	—1,9	—0,8	1,0	—2,0	**-1,5**	—0,6	0,3	9,0	8,1	8,0	8,8	9,5	9,5	7,6	6,0	n		r					
27	—0,3	—2,5	**-3,3**	1,0	—2,0	**-1,5**	**-1,4**	—0,6	11,1	11,3	10,3	10,1	10,0	12,0	9,1	10,0								
28	2,4	—0,4	—1,5	1,8	—1,5	—0,5	—0,4	1,7	14,0	13,0	13,9	12,3	12,0	14,5	11,6	13,9	n							n
29	4,0	1,1	2 0	5,5	1,0	2,0	2,0	3,8	14,8	12,9	14,0	13,9	13,0	15,5	13,6	16,6								n
30	3,4	1,8	0,7	5,8	1,0	4,0	0,8	2,6	15,4	14,6	14,8	13,4	13,5	17,5	14,1	16,2		r						n
	2,74	1,43	0,84	3,36	1,02	1,87	1,16	2,00	10,84	9,47	10,08	10,43	11,00	12,03	9,49	9,62	r 13 s 4 n 3	r 3 s 1 n —	r 11 s 4 n —	r 11 s 4 n 1	r 10 s 2 n —	r 12 s 4 n —	r 3 s 5 n —	r 9 s 8 n 5
	Mittel																Summe							

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	6,79° R.
Michelstadt	5,45 „
Giessen	5,46 „
Mainz	6,89 „
Monsheim	6,01 „
Pfeddersheim	6,95 „
Schweinsberg	5,32 „
Cassel	5,81 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	2,660 Centimtr.
Michelstadt	2,169 „
Giessen	3,546 „
Mainz	3,260 „
Monsheim	5,795 „
Pfeddersh.	4,504 „
Schweinsh.	2,980 „
Cassel	2,813 „

Gewitter.

2. S. 2 Nm., C. 5 Nm,
7 S. 5½ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Mainz: Hr. W. v. Reichenan.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Heinr. Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 1895. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	19,00	20,00	16,00	15,00	15,50	22,00	14,00	18,00	18,00	14,00	16,00	8,00	6,
Bahenbansen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	7,00	7,
Bensheim	20,00	19,00	19,50	17,00	16,00	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,50	6,00	6.
Bessnngen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,25	16,00	14,00	15,00	8,00	7,
Erbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,
Offenhacb	21,00	18,00	19,86	18,50	15,00	16,64	21,50	15,00	17,34	18,00	14,00	16,22	9,60	6,
Giessen	20,00	20,00	20,00	17,50	17,00	17,28	17,50	16,50	17,16	17,00	16,50	16,72	7,00	6,
Alsfeld	19,50	19,00	19,25	16,70	16,00	16,42	17,00	16,00	16,60	17,50	15,00	15,76	5,60	5,
Büdingen	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,
Butzbacb	20,40	20,00	20,20	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	8,40	7,
Friedherg	19,80	19,30	19,50	17,25	16,50	16,92	16,50	15,50	16,00	16,50	15,00	15,83	8,50	7,
Scbotten	19,50	18,50	19,00	18,00	16,00	17,00	15,00	14,40	14,70	16,00	15,50	15,50	6,00	6,
Mainz	20,80	19,30	20,08	17,40	16,10	16,78	17,50	15,80	16,46	16,40	15,50	15,88	8,00	6,
Alzey	20,40	18,40	19,94	15,60	14,80	15,16	18,00	17,50	17,75	16,00	15,20	15,66	7,00	6,
Bingen	21,50	19,00	20,13	17,00	15,00	15,82	17,00	15,00	16,03	16,60	14,00	15,54	8,00	6,
Worms	22,00	21,00	21,50	16,50	16,00	16,25	18,00	17,50	17,75	15,50	14,50	15,00	8,00	7,
Snmme			319,46			265,27			263,04			246,11		
Mittelpreis			19,97			16,58			16,44			15,38		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,40	1,32	1,36	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0
Babenhans.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,46	0,46	0,46	0,24	0
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,50	0,44	0,47	0,24	0
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,12	1,12	1,12	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0
Offenhach	1,40	1,40	1,40	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,58	0,38	0,48	0,40	0
Giessen	1,40	1,32	1,36	1,00	0,80	0,90	1,40	1,28	1,24	1,20	1,08	1,14	0,48	0,34	0,41	0,34	0
Alsfeld	1,20	1,18	1,19	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,12	1,08	1,10	0,40	0,36	0,38	0,24	0
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,40	0,40	0,40	0,30	0
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,28	0
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,12	1,04	1,08	0,34	0,32	0,33	0,26	0
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,40	0,32	0,36	0,30	0
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,44	0,40	0,42	0,40	0
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,10	1,00	1,05	1,40	1,40	1,40	1,20	1,10	1,15	0,50	0,36	0,43	0,26	0
Worms	1,48	1,48	1,48	1,28	1,20	1,24	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,46	0,30	0,38	0,28	0
Snmme			21,83			17,55			16,05			18,50			6,64		
Mittelpreis			1,36			1,09			1,15			1,16			0,42		

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1884.

…	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,00	8,00	5,00	6,50	6,00	4,00	5,00	42,00	20,00	31,00	34,00	22,00	28,00	56,00	26,00	41,00
7,00	6,40	6,40	6,40	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	3,00	3,50	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	50,00	40,00	45,00
7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	36,00	32,00	34,00	36,00	30,00	33,00	48,00	44,00	46,00
6,00	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
7,86	7,00	5,60	6,32	4,00	3,00	3,72	47,00	25,00	35,28	35,00	26,00	30,00	50,00	27,00	39,56
6,78	7,00	6,00	6,30	5,00	3,00	3,60	25,00	24,00	24,50	27,00	26,00	26,50	40,50	40,00	40,20
5,50	5,20	4,80	5,00	4,00	2,90	3,52	17,50	15,24	16,86	30,00	30,00	30,00	32,00	32,00	32,00
6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
7,70	6,00	5,40	5,70	3,60	3,40	3,50	24,00	20,00	22,00	32,00	28,00	30,00	36,00	32,00	34,00
7,75	7,50	6,00	6,75	4,25	3,25	3,71	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
6,00	5,40	4,60	5,00	5,00	3,60	4,06	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,44	6,50	6,00	6,25	5,00	4,30	4,68	27,00	24,00	25,50	27,00	24,00	25,50	42,00	36,00	39,00
6,50	6,00	5,00	5,50	3,80	3,00	3,32	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
7,13	8,00	5,50	6,70	4,60	4,00	4,30	40,00	27,00	36,88	36,00	28,00	32,40	49,25	36,00	40,38
7,50	6,00	5,40	5,70	3,50	3,00	3,25	27,00	24,00	25,50	28,00	24,00	26,00	42,00	28,00	35,00
109,66			97,62			63,16			449,52			446,40			600,64
6,85			6,10			3,95			29,97			29,76			40,04

…mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,36	0,31	0,31	0,31	2,80	2,20	2,50	0,18	0,15	0,17	0,60	0,55	0,58	2,60	0,24	2,00	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,25	2,00	.	.
0,22	0,26	0,24	0,25	2,00	1,60	1,88	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	2,00	.	.
0,31	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,80	0,22	1,90	.	4,00
0,22	0,18	0,17	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.
0,32	0,30	0,28	0,29	2,80	2,00	2,40	0,35	0,24	0,30	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	2,00	.	.
0,33	0,24	0,20	0,22	2,30	2,10	2,20	0,18	0,13	0,16	0,55	0,45	0,49	2,80	0,20	1,80	1,40	.
0,24	0,22	0,20	0,21	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,60	0,26	1,80	.	.
0,30	0,23	0,20	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,80	0,24	1,70	0,80	.
0,26	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,40	0,22	2,00	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,26	2,40	1,80	2,16	0,16	0,16	0,16	0,60	0,50	0,53	3,60	0,26	1,80	1,26	.
0,28	0,28	0,23	0,26	1,70	1,60	1,67	0,15	0,15	0,15	0,40	0,35	0,38	3,20	0,25	2,40	.	.
0,36	0,28	0,28	0,28	2,50	2,10	2,26	0,20	0,18	0,19	0,48	0,40	0,45	2,60	0,24	1,70	.	.
0,28	0,24	0,22	0,23	2,20	1,80	2,00	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,22	1,50	.	.
0,33	0,26	0,24	0,25	2,60	2,00	2,36	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	1,30	.	.
0,24	0,24	0,24	0,24	2,50	2,00	2,20	0,14	0,12	0,13	0,65	0,50	0,57	3,00	0,22	1,20	.	.
4,45			3,88			33,98			2,74			8,28	47,80	3,80	29,10	4,96	7,50
[illegible]			0,24			2,12			0,17			0,52	2,99	0,24	1,82	1,24	3,75

Nr. 1896. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1884**

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 64 700	Darmst. 44300	Offenb. 30600	Worms. 20 900	Giessen. 19900	Bessung. 8150	Bingen. 7600	Kastel. 7000	Bensh. 6400	Lamprth. 6200	Alzey. 5950	Pfungst. 5650	Heppenh. 4850*)	Viernh. 5300	Friedh. 5250	Im Ganz. 242 750
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	40	8	16	15	7	3	5	3	2	5	2	5	1	.	5	117
» » 2.—15. »	19	12	16	4	8	2	4	4	3	.	1	2	1	.	2	78
» Erwachsene	77	54	19	19	21	5	13	6	.	4	9	1	6	7	8	249
Todesursachen.																
Verunglückung	4	1	.	.	1	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	10
Selbstmord	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Croup	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Keuchhusten	.	.	3	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	23	17	9	10	9	.	5	2	3	3	2	.	2	2	1	88
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	19	8	7	5	4	2	4	2	.	.	3	1	2	.	.	57
Apoplexia (Schlagfluss)	3	2	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	9	1	2	5	.	2	2	1	.	2	1	.	.	1	.	26
Andere bekannte Krankheiten	54	38	23	13	16	5	9	4	2	4	5	5	3	2	11	194
Todesursache unbekannt	17	3	2	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.	2	3	31
Zusammen	136	74	51	38	36	10	22	13	5	9	12	8	8	7	15	444
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,[illegible]	20,05	20,00	21,82	21,71	14,72	34,74	22,29	9,38	17,42	24,20	16,99	19,79	15,85	34,29	21,95

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 314 u. 315. Juli 1884.

Nr. 1897. Die Viehzählung im Grossherzogthum Hessen am 10. Januar 1883.*)

Die Erhebungen des Viehstands fanden im Grossh. Hessen bis zum Jahr 1871 jährlich statt. Durch Bundesrathsbeschluss vom 28. Juni 1872 wurde die periodische Vornahme von gemeinsamen Ermittelungen der Viehhaltung im Deutschen Reich nach gleichmässigen Bestimmungen angeordnet. Die erste Erhebung dieser Art erfolgte am 10. Januar 1873, die zweite — zufolge Bundesrathsbeschlusses vom 16. October 1882 — 10 Jahre später, am 10. Januar 1883.

Durch letztere Erhebung, deren Ergebniss im Nachstehenden mitgetheilt wird, wurde die Zahl des am genannten Tage in jedem Hause**) und den zugehörigen Nebengebäuden und sonstigen Räumlichkeiten (im gesammten Gehöft, Anwesen) in Fütterung stehenden Viehs — gleichgültig, wer Eigenthümer des Viehs — ermittelt. Vorübergehend (auf Reisen, Fuhren etc.) abwesende Viehstücke und auch solche, welche im Laufe des Zählungstags verkauft wurden, waren mit aufzuzeichnen, hingegen Vieh, welches im Laufe des Zählungstags erst gekauft wurde, sowie nur zufällig und vorübergehend im Gehöft anwesendes, nicht mitzuzählen. Metzger hatten auch das bei ihnen stehende, zum Schlachten bestimmte Vieh, Viehhändler das im Stalle stehende bezw. am Zählungstage in den Stall gestellte, sowie das an diesem Tage auf dem Transport befindliche Vieh, sofern es nicht etwa erst am Zählungstag gekauft wurde, an ihrem Wohnort aufzuführen. Schafherden waren unter allen Umständen in der Gemeinde zu zählen, wo sie sich auf Weide oder in Fütterung, wenn auch nur vorübergehend, befanden.

(Fortsetzung auf S. 196.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 125, Jan. 1874, S. 1; Notizbl. III. Folge, Nr. 144, Dec. 1873, S. 177.

**) Abweichend von der Erhebungsweise des Jahres 1873, in welchem die Ermittelung sich auf den zu jeder Haushaltung gehörigen Viehstand erstreckte.

Tab. I. **Uebersicht des Viehsta**

Kreise und Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung (1. December 1880).	Fläche in qkm (1882—83).	I. Pferde.										II.	III.	IV. R		
			Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde.	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde.	3 Jahre alte und ältere Pferde: Zuchthengste.	ausschl. oder vorzugsweise zu landw. Arbeit benutzte Pferde.	Militärpferde.	alle andern Pferde.	zusammen 3 Jahre alte u. ältere Pferde.	Pferde überhaupt.	Im Jahr 1882 im Hause der Viehhalter geborne Fohlen	Maulthiere und Maulesel.	Esel.	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jungv[ieh] 1/2 bis [...] 2 Jahr[e]: überhaupt.
I. Starkenbg.																	
Darmstadt	80249	298,03	50	40	66	61	1538	1333	966	3898	4054	31	2	9	317	572	1694
Bensheim	47587	391,19	118	119	112	.	2044	.	151	2195	2544	103	7	17	704	1409	4055
Diehnrg	53928	504,16	91	84	124	.	2428	424	162	3014	3313	60	2	22	791	1995	5407
Erhach	51517	593,11	75	83	51	.	1284	.	192	1476	1685	28	.	46	612	1910	3299
Gross-Gerau	38109	449,52	204	188	189	.	2932	.	184	3116	3697	168	.	2	560	1206	3244
Heppenheim	43569	406,22	104	189	125	.	1239	.	339	1578	1996	90	.	6	550	1454	3400
Offenbach	79615	376,77	27	31	11	.	1310	4	514	1828	1897	4	.	3	291	693	1707
Pr. Starkenb.	394574	3019,00	669	734	678	61	12775	1761	2508	17105	19186	484	11	105	3825	9239	[illegible]
II. Oberhess.																	
Giessen	69949	603,72	66	41	85	.	1407	39	654	2100	2292	40	.	61	1016	2628	6410
Alsfeld	37501	622,04	149	131	112	.	1969	.	89	2058	2450	147	1	29	1237	3078	6550
Büdingen	38241	491,16	82	93	88	1	1819	.	134	1954	2217	58	.	12	588	1801	3638
Friedberg	62106	572,40	93	140	165	.	2150	285	1604	4039	4437	59	.	17	630	1871	4515
Lauterbach	29092	538,43	58	81	66	.	956	.	122	1078	1283	29	.	.	695	1895	5498
Schotten	27725	460,38	37	21	28	.	716	115	83	914	1000	27	3	23	729	1886	4352
Pr. Oberh.	264614	3288,13	485	507	544	1	9017	439	2686	12143	13679	360	4	142	4895	13159	[illegible]
III. Rheinhess.																	
Mainz	100755	197,28	23	27	21	.	1878	835	825	3538	3609	19	.	4	186	395	914
Alzey	37437	311,89	26	69	68	.	2592	.	193	2785	2948	22	.	5	484	1155	3009
Bingen	35285	195,88	13	22	22	.	1170	.	269	1439	1496	10	2	.	283	722	144[illegible]
Oppenheim	43406	333,87	39	35	44	.	2821	.	95	2916	3034	18	1	1	412	962	255[illegible]
Worms	60269	335,60	63	73	93	.	3026	9	330	3365	3594	57	4	8	441	1027	264[illegible]
Pr. Rheinh.	277152	1374,52	164	226	248	.	11487	844	1712	14043	14681	126	7	18	1806	4261	[illegible]
Wiederholung.																	
Starkenburg	394574	3019,00	669	734	678	61	12775	1761	2508	17105	19186	484	11	105	3825	9239	[illegible]
Oberhessen	264614	3288,13	485	507	544	1	9017	439	2686	12143	13679	360	4	142	4895	13159	[illegible]
Rheinhessen	277152	1374,52	164	226	248	.	11487	844	1712	14043	14681	126	7	18	1806	4261	[illegible]
Gr. Hessen	936340	7681,65	1318	1467	1470	62	33279	3044	6906	43291	47546	970	22	265	10526	26659	[illegible]
Hiervon entfallen auf die Schätzungsbezirke																	
I. Odenwald mit Ausschluss d. vord. Theile	100568	1061,93	225	322	211	.	3092	.	461	3553	4311	146	3	70	1355	3992	[illegible]
II. Rheinebene u. vord. Odenwd.	181947	1222,75	374	349	426	61	7127	1333	1411	9932	11081	308	8	27	1810	3852	1030
III. Mainebene	112059	734,32	70	63	41	.	2556	428	636	3620	3794	30	.	8	660	1395	[illegible]
Prov. Starkenb.	394574	3019,00	669	734	678	61	12775	1761	2508	17105	19186	484	11	105	3825	9239	[illegible]

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusammen; Rheinhess

am 10. Januar 1883.

Vieh. 2 Jahre altes und älteres Rindvieh: Bullen (Zuchtstiere)	sonstige Stiere und Ochsen	Kühe	zusammen	Rindvieh überhaupt	V. Schafe. Feine Wollschafe: unter 1 Jahr alte (Lämmer)	1 Jahr alte und ältere	Veredelt. Fleischschafe: unter 1 Jahr alte (Lämmer)	1 Jahr alte und ältere	Alle andern Schafe: unter 1 Jahr alte (Lämmer)	1 Jahr alte und ältere	Schafe überhaupt	VI. Schweine. unter 1 Jahr alte	1 Jahr alte und ältere: Zuchtsauen	sonstige Schweine	Schweine überhaupt	VII. Ziegen und Ziegenböcke (einschl. d. Ziegenlämmer)	VIII. Bienenstöcke. überhaupt	darunter mit beweglichen Waben
61	71	4713	4845	7428	.	.	.	42	134	857	1033	6791	630	751	8172	7162	434	244
07	338	7822	8267	14435	.	.	14	1	418	879	1312	9375	1097	921	11393	7653	757	444
57	246	12968	13371	21564	70	30	10	115	829	4065	5119	15717	1324	1716	18757	5647	1184	611
80	1197	10061	11388	17209	.	.	11	34	1259	5313	6617	8603	1499	1209	11311	4135	3118	410
95	160	7248	7503	12513	.	150	.	173	88	735	1146	11007	1465	880	13352	7741	1463	767
43	429	8241	8813	14217	116	17	4	100	896	2871	4004	6008	813	1063	7884	3897	1660	369
69	215	7376	7660	10351	.		.		671	5186	5857	5750	697	831	7278	5930	550	239
62	2656	58429	61847	97717	186	197	39	465	4295	19906	25088	63251	7525	7371	78147	42165	9166	3084
189	1230	15731	17150	27204	103	286	280	171	2642	13741	17223	9777	1434	1813	13024	4023	1559	857
105	1836	11831	13872	24737	.	.	271	401	2896	11203	14771	5596	986	1320	7902	2699	1633	668
128	328	10952	11408	17435	4	24	57	303	1955	8052	10395	8607	1887	1805	12299	3546	1049	520
173	559	14861	15593	22609	1	1	156	510	1448	6444	8560	14736	2123	3716	20595	7617	1923	880
165	1985	9082	11232	19320	.	.	179	225	3679	11433	15516	4071	632	1339	6042	1913	1238	272
119	475	10555	11149	18116	.	.	15	3	1886	6599	8503	2780	459	877	4116	1546	929	171
979	6413	73012	80404	129421	108	311	958	1613	14506	57472	74968	45587	7521	10870	63978	21344	8331	3368
48	75	5708	5831	7326	.	.	.	.	17	329	346	2683	107	844	3634	3926	1037	628
80	412	9883	10375	15023	.	.	.	1	193	341	535	2886	166	1130	4182	4800	4598	2297
63	538	7070	7671	10117	.	.	.	.	65	42	107	2074	137	424	2635	3626	1547	895
71	65	11361	11497	15426	.	.	.	.	75	96	171	3945	211	971	5127	8224	3538	1654
87	109	9771	9967	14075		.	.	2	86	360	448	4284	179	754	5217	9561	3878	1129
49	1199	43793	45341	61967	.	.	.	3	436	1168	1607	15872	800	4123	20795	30137	14598	6603
62	2656	58429	61847	97717	186	197	39	465	4295	19906	25088	63251	7525	7371	78147	42165	9166	3084
79	6413	73012	80404	129421	108	311	958	1613	14506	57472	74968	45587	7521	10870	63978	21344	8331	3368
49	1199	43793	45341	61967	.	.	.	3	436	1168	1607	15872	800	4123	20795	30137	14598	6603
990	10268	175234	187592	289105	294	508	997	2081	19237	78546	101663	124710	15846	22364	162920	93646	32095	13055
24	1939	21580	23843	37660	116	17	28	35	2200	8157	10553	16989	2651	2448	22088	8553	4946	752
95	387	23369	24051	40015	70	180	11	430	1319	4550	6560	34549	3653	3436	41638	23415	3089	1773
43	330	13480	13953	20042	.	.	.	.	776	7199	7975	11713	1221	1487	14421	10197	1131	559
762	2656	58429	61847	97717	186	197	39	465	4295	19906	25088	63251	7525	7371	78147	42165	9166	3084

s ein Schätzungsbezirk anzusehen.

(Fortsetzung von S. 193.)

Die Aufnahme erstreckte sich auf Pferde, Maulthiere und Maulesel, Esel, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, sowie Bienenstöcke. Die Pferde wurden hierbei nach dem Alter und nach der Benützung gruppirt. Auch wurde die Zahl der im Jahr 1882 in dem Gehöft der Viehhalter geborenen Fohlen ermittelt. Bei Rindvieh wurden unterschieden: Kälber (unter 6 Wochen und von 6 Wochen bis unter ½ Jahr alt); Jungvieh (½ bis noch nicht 2 Jahre alt), darunter die zur Zucht benutzten Bullen (Zuchtstiere) besonders; Rindvieh, 2 Jahre alt und älter (mit Trennung nach Bullen — Zuchtstieren —, sonstigen Stieren u. Ochsen und Kühen). Bei Schafen wurden unterschieden: feine Wollschafe (Merinos), veredelte Fleischschafe und andere Schafe aller Art, sämmtlich mit Trennung in unter 1 Jahr alte (Lämmer) und in 1 Jahr alte und ältere. Die Schweine wurden gleichfalls in unter 1 Jahr alte (einschl. Ferkel) und 1 Jahr alte und ältere, letztere mit weiterer Trennung in Zuchtsauen und sonstige Schweine, unterschieden. Unter den Ziegen sind auch die Ziegenböcke, sowie die Ziegenlämmer aufgenommen worden. Bei den Bienenstöcken wurde die Gesammtzahl derselben, sowie die Zahl der Stöcke mit beweglichen Waben besonders erhoben.

Fragen — wie in 1873 — nach dem Ertrag der Seidenzucht, nach dem Hauptberuf der Viehbesitzer, sowie ob von der Haushaltung aus Landwirthschaft betrieben wurde oder nicht, wurden bei der Viehzählung von 1883 nicht gestellt.

Die Ausführung der in Rede stehenden Zählung geschah unter Zuhülfenahme von Zählungs-Commissionen und Zählern. Die Zählung erfolgte mittelst Hauslisten. In jedes Haus, in welchem Vieh gehalten oder Bienen gezüchtet wurden, ward eine Hausliste abgegeben. Die Austheilung und Wiedereinsammlung dieser Listen, über welche eine Controlliste zu führen war, lag dem Zähler ob. In der Regel sollte der Bezirk eines Zählers nicht mehr als 50 Häuser umfassen. Nach Prüfung der aufgestellten Listen durch den Zähler und Abgabe derselben an die Zählungs-Commission hatte von dieser gleichfalls eine Prüfung der Richtigkeit der Einträge zu erfolgen. Die Listen waren hierauf den Grossh. Kreisämtern zur Durchsicht und eventuell zur Berichtigung vorzulegen. Weder an die Zähler, noch an die Zählungs-Commissionen und die Grossh. Kreisämter wurde die Aufstellung irgend welcher Uebersichten, Berechnungen u. dergl. angefordert.

Die mit den seitherigen Aufnahmen des Viehstands im Grossherzogthum verbundene Ermittelung der Werthbeträge der Viehstücke wurde auch bei der neuesten Erhebung vorgenommen und zwar erfolgte diese zum ersten Male, in Folge des angezogenen Bundesrathsbeschlusses, gemeinsam mit derjenigen in den andern Staaten des Deutschen Reichs. Zugleich war durch jenen Beschluss die Ermittelung des Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine angeordnet worden.

(Fortsetzung auf S. 204.)

ıb. II. **Uebersicht des gesammten Verkaufswerths des Viehstands.**

Kreise und Provinzen.	I. Pferde.							II.	III.
	Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde.	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde.	3 Jahr alte und ältere Pferde. Zuchthengste.	3 Jahr alte und ältere Pferde. alle andern Pferde.	3 Jahr alte und ältere Pferde. zusammen 3 Jahr alte u. ältere Pferde.	Pferde überhaupt.	Maulthiere u. Maulesel.	Esel.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Starkenburg.									
'armstadt	8 165	11 800	29 700	([1]362 995	2 092 100	2 455 095	2 504 760	211	510
ensheim	20 525	34 470	49 850	.	1 184 500	1 184 500	1 289 345	739	900
'ieburg	14 820	23 870	54 250	.	1 584 000	1 584 000	1 676 940	211	1160
rbacb	12 750	22 410	20 400	.	738 000	738 000	793 560	.	2300
ross-Gerau	34 465	55 550	85 050	.	1 690 750	1 690 750	1 865 815	.	115
eppenheim	17 705	51 540	50 350	.	812 200	812 200	931 795	.	300
'ffenbacb	2 970	7 750	4 950	.	914 000	914 000	929 670	.	180
Pr. Starkenb.	111 400	207 390	294 550	362 995	9 015 550	9 378 545	9 991 885	1161	5465
. Oberhessen.									
iessen	10 156	11 844	38 580	.	1 155 000	1 155 000	1 215 580	.	4288
lsfeld	20 413	33 143	39 872	.	852 012	852 012	945 440	163	1744
'üdingen	13 120	27 900	35 200	1 500	845 649	847 149	923 369	.	722
'riedberg	14 880	49 000	82 500	.	2 221 450	2 221 450	2 367 830	.	1023
auterbach	9 048	23 247	28 644	.	410 718	410 718	471 657	.	.
chotten	5 180	5 040	9 800	.	457 000	457 000	477 020	317	1150
Pr. Oberh.	72 797	150 174	234 596	1 500	5 941 829	5 943 329	6 400 896	480	8927
. Rheinhessen.									
ainz	5 106	9 477	10 374	.	1 553 182	1 553 182	1 578 139	.	232
lzey	5 772	24 219	33 592	.	1 222 615	1 222 615	1 286 198	.	290
ingen	2 886	7 722	10 868	.	631 721	631 721	653 197	120	.
ppenheim	8 658	12 285	21 736	.	1 280 124	1 280 124	1 322 803	60	58
orms	13 986	25 623	45 942	.	1 477 235	1 477 235	1 562 786	240	464
Pr. Rheinh.	36 408	79 326	122 512	.	6 164 877	6 164 877	6 403 123	420	1044
iederholung.									
arkenburg	111 400	207 390	294 550	362 995	9 015 550	9 378 545	9 991 885	1161	5465
berhessen	72 797	150 174	234 596	1 500	5 941 829	5 943 329	6 400 896	480	8927
heinhessen	36 408	79 326	122 512	.	6 164 877	6 164 877	6 403 123	420	1044
Gr. Hessen	220 605	436 890	651 658	364 495	21 122 256	21 486 751	22 795 904	2061	15486
ervon entfallen af die Schätzungsezirke:									
Odenwald mit Anschluss des vorderen Theils	38 250	86 940	84 400	.	1 776 500	1 776 500	1 986 090	316	3500
Rheinebene und vord. Odenwald	65 450	104 700	191 700	362 995	5 429 050	5 792 045	6 153 895	845	1485
Mainebene	7 700	15 750	18 450	.	1 810 000	1 810 000	1 851 900	.	480
Pr. Starkenb.	111 400	207 390	294 550	362 995	9 015 550	9 378 545	9 991 885	1161	5465

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusammen; Rheinhessen als ein Schätzungsbezirk anzusehen.

[1]) Hier ist der aus einer Reihe von Jahren ermittelte durchschnittliche Ankaufspreis den Ansätzen zu Grunde gelegt worden.

Tab. II. (Fortsetzung.) Uebersicht des gesammte

Kreise und Provinzen.	IV. Rindvieh.								V	
	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh				Rindvieh überhaupt.	Feine Woll-schafe	
				Bullen (Zucht-stiere).	sonstige Stiere und Ochsen.	Kühe.	zusammen.		unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Starkenbg.										
Darmstadt	12275	36540	254100	17100	24250	1148300	1189650	1492565	.	
Bensheim	28160	84540	576650	28700	120300	1955500	2104500	2793850	.	
Dieburg	30615	127300	782225	43325	83875	3152075	3279275	4219415	1225	9
Erbach	24480	114600	412375	32500	418950	2515250	2966700	3518155	.	
Gross-Gerau	21985	76580	486600	26625	53875	1779275	1859775	2444940	.	45
Heppenheim	22000	87240	441150	36075	151275	2060250	2247600	2797990	2030	5
Offenbach	10185	55440	256050	20700	53750	1659600	1734050	2055725	.	
Pr. Starkenb.	149700	582240	3209150	205025	906275	14270250	15381550	19322640	3255	59
II. Oberhess.										
Giessen	37734	185773	923040	64300	396798	3830027	4291125	5437672	1803	85
Alsfeld	47006	240084	1048000	67650	514080	3312680	3894410	5229500	.	
Büdingen	21168	136876	629374	36224	114636	2661336	2812196	3599614	70	7
Friedberg	25200	149680	812700	69200	195650	4086775	4351625	5339205	18	
Lauterbach	26410	130755	824700	49995	502205	2297746	2849946	3831811	.	
Schotten	21870	113160	674560	29155	156750	3166500	3352405	4161995	.	
Pr. Oberh.	179388	956328	4912374	316524	1880119	19355064	21551707	27599797	1891	93
III. Rheinhess.										
Mainz	7068	27255	120648	15216	22500	1643904	1681620	1836591	.	
Alzey	18392	79695	397188	25360	123600	2846304	2995264	3490539	.	
Bingen	10754	49818	190212	19971	161400	2036160	2217531	2468315	.	
Oppenheim	15656	66378	337260	22507	19500	3271968	3313575	3733269	.	
Worms	16758	70863	348480	27579	32700	2814048	2874327	3310428	.	
Pr. Rheinh.	68628	294009	1393788	110633	359700	12612384	13082317	14839142	.	
Wiederholung.										
Starkenburg	149700	582240	3209150	205025	906275	14270250	15381550	19322640	3255	5
Oberhessen	179388	956328	4912374	316524	1880119	19355064	21551707	27599797	1891	9
Rheinhessen	68628	294009	1393788	110633	359700	12612384	13082317	14839142	.	
Gr. Hessen	397716	1832577	9515312	632182	3146094	46237698	50015574	61761579	5146	15
Hiervon entfallen auf die Schätzungsbezirke:										
I. Odenwald mit Ausschl. d vorderen Theils	54200	239520	1058750	81000	678650	5395000	6154650	7507120	2030	
II. Rheinebene u. vorderer Odenwald	72400	231120	1545300	81125	145125	5842250	6068500	7917320	1225	
III. Mainebene	23100	111600	605100	42900	82500	3033000	3158400	3898200	.	
Pr. Starkenb.	149700	582240	3209150	205025	906275	14270250	15381550	19322640	3255	

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusammen; Rheinhes

erkaufswerths des Viehstands.

chafe.					VI. Schweine.				VII.	
Veredelte Fleischschafe		Alle andern Schafe		Schafe überhaupt.	unter 1 Jahr alte.	1 Jahr alte u. ältere		Schweine überhaupt.	Ziegen u. Ziegenböcke (einschl. der Ziegenlämmer).	Zusammen I.—VII.
… alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.	unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.			Zuchtsauen.	sonstige Schweine.			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
.	1260	1640	20590	23490	311710	73550	72500	457760	107430	4586726
280	30	5016	21909	27235	446340	142000	101700	690040	111435	4913544
200	3450	10476	99597	115848	686700	157810	170205	1014715	82002	7110291
220	1020	15108	132825	149173	301105	224850	169260	695215	49620	5208023
.	5190	1336	17972	28998	521570	175725	83275	780570	116115	5236553
80	3000	10752	70557	86929	233530	119600	138580	491710	51264	4359988
.	.	13420	129650	143070	172500	52275	62325	287100	88950	3504695
780	13950	57748	493100	574743	2673455	945810	797845	4417110	606816	34919820
650	6573	47371	362625	433602	381107	117832	140689	639628	62357	7793127
415	9023	43440	252068	309946	223840	89726	120120	433686	32388	6952867
139	7272	30752	161040	200993	387315	150960	144400	682675	53190	5460563
120	15300	22777	142927	184172	664020	201685	334440	1200145	114255	9206630
864	4950	51506	228660	287980	183195	56880	113815	353890	22956	4968294
300	84	30176	145178	175738	166800	38970	74545	280315	18552	5115087
488	43202	226022	1292498	1592431	2006277	656053	928009	3590339	303698	39496568
.	.	260	8554	8814	187810	11021	86932	285763	43186	3752725
.	28	2949	8866	11843	202020	17098	116390	335508	52800	5177178
.	.	993	1092	2085	145180	14111	43672	202963	39886	3366566
.	.	1146	2496	3642	276150	21733	100013	397896	90464	5548192
.	55	1314	9360	10729	299880	18437	77662	395979	105171	5385797
.	83	6662	30368	37113	1111040	82400	424669	1618109	331507	23230458
780	13950	57748	493100	574743	2673455	945810	797845	4417110	606816	34919820
488	43202	226022	1292498	1592431	2006277	656053	928009	3590339	303698	39496568
.	83	6662	30368	37113	1111040	82400	424669	1618109	331507	23230458
268	57235	290432	1815966	2204287	5790772	1684263	2150523	9625558	1242021	97646846
540	1050	26400	203925	234477	594615	397650	342720	1334985	102636	11169122
22	12900	15828	109200	144777	1727450	456625	343600	2527677	351227	17097218
.	.	18520	179975	195495	351390	91535	111525	554150	152955	6653480
780	13950	57748	493100	574743	2673455	945810	797845	4417110	606816	34919820

als ein Schätzungsbezirk anzusehen.

Tab. III. **Uebersicht des durchschnittlich**

Kreise und Provinzen.	I. Pferde.							II.	III.	IV. Rin	
	Fohlen unter 1 Jahr alt.	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde.	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde.	3 Jahre alte und ältere Pferde. Zuchthengste.	3 Jahre alte und ältere Pferde. alle andern Pferde.	3 Jahre alte und ältere Pferde. überhaupt 3 Jahre alte u. ältere Pferde.	Pferde überhaupt.	Maulthiere u. Maulesel.	Esel.	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
I. Starkenbg.											
Darmstadt	163	295	450	([1]5951	545	630	618	106	57	39	64
Bensheim	174	290	415	.	540	540	507	106	53	40	60
Dieburg	163	284	438	.	526	526	506	106	53	39	64
Erbach	170	270	400	.	500	500	471	.	50	40	60
Gross-Gerau	169	295	450	.	543	543	505	.	58	39	63
Heppenheim	170	272	403	.	515	515	467		50	40	60
Offenbach	110	250	450	.	500	500	490	.	60	35	80
Prov. Starkenb.	167	283	434	5951	529	544	521	106	52	39	63
II. Oberhessen.											
Giessen	154	289	454	.	550	550	530	.	70	37	71
Alsfeld	137	253	356		414	414	386	163	60	38	78
Büdingen	160	300	400	1500	433	434	416	.	60	36	76
Friedberg	160	350	500	.	550	550	534	.	60	40	80
Lauterbach	156	287	434	.	381	381	368	.	.	38	69
Schotten	140	240	350	.	500	500	477	106	50	30	60
Prov. Oberh.	150	296	431	1500	489	489	468	120	63	37	73
III. Rheinhess.											
Mainz, Alzey, Bingen, Oppenheim, Worms	222	351	494	.	439	439	436	60	58	38	69
Wiederholung.											
Starkenburg	167	283	434	5951	529	541	521	106	52	39	63
Oberhessen	150	296	431	1500	489	489	468	120	63	37	73
Rheinhessen	222	351	494	.	439	439	436	60	58	38	69
Gr. Hessen	167	298	443	5879	489	497	479	94	58	38	69
Hiervon entfallen auf die Schätzungsbezirke:											
I. Odenwald mit Ausschluss d. vord. Theils	170	270	400	.	500	500	461	106	50	40	60
II. Rheinebene u. vord. Odenwd.	175	300	450	5951	550	585	555	106	55	40	60
III Mainebene	110	250	450	.	500	500	[illegible]	[illegible]	60	35	80
Prov. Starkenb.	167	283	434	5951	529	544	521	106	52	39	63

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusamm

[1]) Vergl. Anmerkung S. 197.

Verkaufswerths der Viehstücke.

vieh.					V. Schafe.							VI. Schweine.				VII.
2 Jahr altes und älteres Rindvieh				Rindvieh überhaupt.	Feine Wollschafe		Veredelte Fleischschafe		Alle andern Schafe		Schafe überhaupt.	unter 1 Jahr alte.	1 Jahr alte u. ältere		Schweine überhaupt.	Ziegen u. Ziegenböcke (einschl. der Ziegenlämmer).
Bullen (Zuchtstiere).	sonstige Stiere und Ochsen.	Kühe.	überhaupt.		unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.	unter 1 Jahr alte (Lämmer).	1 Jahr alte u. ältere.	unter 1 Jahr alte (Lämmer.)	1 Jahr alte u. ältere.			Zuchtsauen.	sonstige Schweine.		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
280	342	244	246	201	.		.	30	12	24	23	46	117	97	56	15
268	356	250	255	194	.	.	20	30	12	25	21	48	129	110	61	15
276	341	243	245	196	18	30	20	30	13	25	23	44	119	99	54	15
250	350	250	261	204	.		20	30	12	25	23	35	150	140	61	12
280	337	245	248	195		30	.	30	15	24	25	47	120	95	58	15
252	353	250	255	196	18	30	20	30	12	25	22	39	147	130	62	13
300	250	225	226	199	.	.	.		20	25	24	30	75	75	39	15
269	341	244	249	198	18	30	20	30	13	25	23	42	126	108	57	14
340	323	243	250	200	18	30	24	38	18	26	25	39	82	78	49	16
330	280	280	281	211	.	.	20	23	15	23	21	40	91	91	55	12
283	350	243	247	206	18	30	20	24	16	20	19	45	80	80	56	15
400	350	275	279	236	18	30	20	30	16	22	22	45	95	90	58	15
303	253	253	254	198	.	.	16	22	14	20	19	45	90	85	59	12
330	300	245	301	230	.	.	20	28	16	22	21	60	85	85	68	12
323	293	265	268	213	18	30	20	27	16	22	21	44	87	85	56	14
317	301	288	289	239	.	.	.	28	15	26	23	70	103	103	78	11
269	341	244	249	198	18	30	20	30	13	25	23	42	126	108	57	14
323	293	265	268	213	18	30	20	27	16	22	21	44	87	85	56	14
317	301	288	289	239		.	.	28	15	26	23	70	103	103	78	11
302	306	264	267	214	18	30	20	28	15	23	22	46	106	96	59	13
250	350	250	258	199	18	30	20	30	12	25	23	35	150	140	60	12
22[illegible]	375	250	252	198	18	30	20	30	12	24	22	50	125	100	61	15
30[illegible]	250	225	226	19[illegible]	18	30	20	30	20	25	25	30	75	75	38	15
2[illegible]	341	244	249	198	18	30	20	30	13	25	23	42	126	108	57	14

heinhessen ist als ein Schätzungsbezirk anzusehen.

Tab. IV.
Uebersicht des gesammten Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine.

Kreise und Provinzen.	Rindvieh.							Schweine, 1 Jahr alte und ältere.
	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt.	Jungvieh ½ bis unter 2 Jahre alt.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh			Rindvieh überhaupt.	
				Stiere und Ochsen.	Kühe.	zusammen.		
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
I. Starkenburg.								
Darmstadt	192	572	3 914	636	18 253	18 889	23 567	1 329
Bensheim	436	1 310	8 808	2 081	31 288	33 369	43 923	2 183
Dieburg	475	1 874	12 230	1 882	50 073	51 955	66 534	3 045
Erbach	367	1 433	6 598	5 972	40 244	46 216	54 614	3 737
Gross-Gerau	344	1 206	7 424	1 223	28 338	29 561	38 535	2 261
Heppenheim	333	1 153	6 962	2 603	32 964	35 567	44 015	2 456
Offenbach	160	693	4 268	1 207	25 816	27 023	32 144	1 146
Prov. Starkenb.	2 307	8 241	50 204	15 604	226 976	242 580	303 332	16 157
II. Oberhessen.								
Giessen	508	2 260	13 205	5 974	53 486	59 460	75 433	4 156
Alsfeld	544	2 432	13 591	8 430	48 862	57 292	73 859	2 271
Büdingen	294	1 531	6 912	1 824	32 089	33 913	42 650	3 692
Friedberg	315	1 497	9 595	3 660	55 729	59 389	70 796	7 007
Lauterbach	306	1 345	10 061	8 267	34 920	43 187	54 889	1 528
Schotten	365	1 509	10 880	2 525	42 220	44 745	57 499	1 737
Prov. Oberh.	2 332	10 574	64 244	30 680	267 306	297 986	375 136	20 391
III. Rheinhessen.								
Mainz	93	365	1 563	593	24 288	24 881	26 902	1 065
Alzey	242	1 068	5 145	2 370	42 052	44 422	50 877	1 452
Bingen	142	668	2 464	2 897	30 083	32 980	36 254	628
Oppenheim	206	890	4 369	656	48 340	48 996	54 461	1 324
Worms	220	950	4 515	945	41 576	42 521	48 206	1 045
Prov. Rheinh.	903	3 941	18 056	7 461	186 339	193 800	216 700	5 514
Wiederholung.								
Starkenburg	2 307	8 241	50 204	15 604	226 976	242 580	303 332	16 157
Oberhessen	2 332	10 574	64 244	30 680	267 306	297 986	375 136	20 391
Rheinhessen	903	3 941	18 056	7 461	186 339	193 800	216 700	5 514
Grossh. Hessen	5 542	22 756	132 504	53 745	680 621	734 366	895 168	42 062
Hiervon entfallen auf die Schätzungsbezirke:								
I. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils	813	2 994	16 940	10 184	86 320	96 504	117 251	7 037
II. Rheinebene und vord Odenwald	1 131	3 852	23 179	3 410	93 476	96 886	125 048	7 089
III. Mainebene	363	1 395	10 085	2 010	47 180	49 190	61 033	2 031
Prov. Starkenburg	2 307	8 241	50 204	15 604	226 976	242 580	303 332	16 157

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusammen; Rheinhessen ist als ein Schätzungsbezirk anzusehen.

Tab. V.

Uebersicht des durchschnittlichen Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine.

Kreise und Provinzen.	Rindvieh.							Schweine, 1 Jahr alte und ältere.
	Kälber unter 6 Wochen alt.	Kälber von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt.	Jung-vieh 1/2 bis unter 2 Jahre alt.	2 Jahre altes und älteres Rindvieh			Rind-vieh über-haupt.	
				Stiere und Ochsen.	Kühe.	über-haupt.		
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
I. Starkenburg.								
Darmstadt . .	61	100	230	482	387	390	317	96
Bensheim . .	62	93	217	468	400	404	304	108
Dieburg . .	60	94	226	467	386	389	809	100
Erbach . .	60	75	200	450	400	406	317	138
Gross-Gerau .	61	100	229	479	391	394	308	96
Heppenheim .	61	79	205	455	400	404	310	131
Offenbach . .	55	100	250	425	850	353	311	75
Prov. Starkenb.	60	89	220	457	388	392	310	108
II. Oberhessen.								
Giessen . .	50	86	206	421	340	347	277	128
Alsfeld . .	44	79	208	413	413	413	299	99
Büdingen . .	50	85	190	400	293	297	245	100
Friedberg . .	50	80	213	500	375	381	313	120
Lauterbach .	44	71	183	885	385	385	284	78
Schotten . .	50	80	250	475	400	401	317	130
Prov. Oberh.	48	80	207	415	366	371	290	111
III. Rheinhessen.								
Mainz . . , Alzey . . . , Bingen . . , Oppenheim . , Worms . .	50	93	171	482	426	427	350	112
Wiederholung.								
Starkenburg .	60	89	220	457	388	892	310	108
Oberhessen .	48	80	207	415	366	371	290	111
Rheinhessen .	50	93	171	482	426	427	350	112
Grossh. Hessen	53	85	206	435	888	391	310	110
Hiervon entfallen auf die Schätzungsbezirke:								
I. Odenwald mit Ausschluss des vorderen Theils	60	75	200	450	400	405	311	138
II. Rheinebene und vord. Odenwald	63	100	225	500	400	403	313	100
III. Mainebene	55	100	250	425	350	353	305	75
Prov. Starkenburg	60	89	220	457	388	392	310	108

Die Schätzungsbezirke in Oberhessen fallen mit den Kreisen zusammen; Rheinhessen ist als ein Schätzungsbezirk anzusehen.

(Fortsetzung von S. 196.)

Zu diesem Behnfe war vorgeschrieben, dass durch die landwirthschaftlichen Vereine oder auf sonstige Weise Erhebungen über den durchschnittlichen Verkaufswerth und über das durchschnittliche Lebendgewicht eines Thieres mittlerer Qualität um die Zeit der Zählung nach den in den bezüglichen Rubriken der Uebersichten gemachten Unterscheidungen zu veranstalten seien, wobei in territorialer Beziehung auf die bestehenden charakteristischen Verschiedenheiten der Viehhaltung Rücksicht zu nehmen war und hiernach Schätzungsbezirke mit möglichst einheitlichem Charakter des Viehstandes gebildet werden sollten, für welche gesonderte Angaben zu machen waren.

Solcher Schätzungsbezirke wurden, unter Leitung der Grossh. Centralstelle für die Landwirthschaft etc., durch die landwirthschaftlichen Provinzialvereine für die Provinz Starkenburg, entsprechend dem wirthschaftlichen Charakter der Provinz, 3, für die Provinz Oberhessen 6 gebildet, während in Rheinhessen in jeder Gemeinde Verkaufswerth und Lebendgewicht des Viehstands der einzelnen Besitzer besonders geschätzt und hieraus Durchschnittszahlen für die Provinz ermittelt wurden. Die Schätzungsbezirke wurden hiernach in folgender Weise zusammengesetzt:

In der Provinz Starkenburg umfasst der 1. Schätzungsbezirk den Odenwald — mit Ausschluss des vorderen Theils —, in sich begreifend:

a) den Kreis Erbach,
b) den Kreis Heppenheim, mit Ausnahme der Gemeinden Heppenheim, Viernheim und Wimpfen,
c) denjenigen Theil des Kreises Bensheim, welcher westlich von der Bergstrasse begrenzt wird,
d) den südlichen Theil des Kreises Dieburg, begrenzt von der Linie Eberstadt—Nieder-Modau—Brensbach;

der 2. Schätzungsbezirk umfasst die Rheinebene und den vorderen Odenwald und begreift in sich:

a) aus dem Kreis Heppenheim die Gemeinden Heppenheim, Viernheim und Wimpfen,
b) aus dem Kreis Bensheim die Bergstrasse und den Theil westlich von dieser bis an den Rhein,
c) aus dem Kreis Dieburg denjenigen Theil, welcher südlich von der Linie Eberstadt—Nieder-Modau—Brensbach und nördlich von der Linie Arheilgen—Schafheim begrenzt wird,
d) den Kreis Darmstadt bis zu der Linie Bischofsheim—Arheilgen —Schafheim;

der 3. Schätzungsbezirk umfasst die Mainebene und begreift in sich:

a) die nördlich der Linie Bischofsheim—Arheilgen und Arheilgen —Schafheim liegenden Theile der Kreise Dieburg, Gross-Gerau und Darmstadt,
b) den Kreis Offenbach.

Die 6 Schätzungsbezirke der Provinz Oberhessen fallen mit den gleichnamigen Kreisen zusammen.

Für die Provinz Rheinhessen sind die nach dem Vorstehenden ermittelten Durchschnittszahlen als diejenigen eines Schätzungsbezirks anzusehen.

Die eingelaufenen Materialien wurden bei Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik einer eingehenden Durchsicht unterzogen, wegen Berichtigung und Vervollständigung derselben das Erforderliche angeordnet und hierauf die Viehzählungsergebnisse in der Ordnung der Zählbezirke hauslistenweise nach Gemeinden zusammengestellt. Aus der Zusammenstellung nach Gemeinden entstand die unten folgende Tabelle nach Kreisen bezw. Schätzungsbezirken, Provinzen und für das Grossherzogthum. Mittelst der geschätzten Durchschnittszahlen wurden für die Schätzungsbezirke, Kreise event. Theile von Kreisen (insoweit in mehrere Schätzungsbezirke fallend), Provinzen und das Grossherzogthum die Summen des Verkaufswerths und des Lebendgewichts der einzelnen Thiergattungen und -Arten berechnet, aus deren Zusammenstellung die Gesammtverkaufswerthe und das Gesammtlebendgewicht und hieraus wieder die entsprechenden durchschnittlichen Verkaufswerthe und das durchschnittliche Lebendgewicht in den Kreisen, Provinzen und dem Grossherzogthum gebildet wurden.

Die vorstehende Tab. I. gibt hiernach kreis- und provinzenweise sowie nach Schätzungsbezirken eine Uebersicht der Zahl der Viehstücke nach Alter resp. Art, von den erwähnten Gesichtspunkten aus unterschieden; Tab. II. eine Uebersicht des gesammten Verkaufswerths des Viehstands; Tab. III. eine Uebersicht des durchschnittlichen Verkaufswerths der Viehstücke; Tab. IV. eine Uebersicht des gesammten Lebendgewichts und Tab. V. eine Uebersicht des durchschnittlichen Lebendgewichts des Rindviehs und der 1 Jahr alten und älteren Schweine, alle diese Tabellen mit denselben Unterscheidungen wie Tab. I.

Aus den genannten Tabellen werden die nachstehenden Hauptergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883 entnommen. Es betrug die Stückzahl der

I. Pferde:

Fohlen unter 1 Jahr alt			1318
1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde			1467
2 » » » 3 » » »			1470
Zuchthengste	3 Jahre alt u. älter	62	
ausschliesslich oder vorzugsweise zu landw. Arbeit benutzte Pferde		33279	
Militärpferde		3044	
andere Pferde		6906	
zusammen 3 Jahre alte und ältere Pferde			43291
Zusammen Pferde überhaupt			**47546**
Im Jahr 1882 im Hause der Viehhalter geborene Fohlen			970

II. **Maulthiere und Maulesel** 22

III. **Esel** 265

IV. **Rindvieh:**

Kälber unter 6 Wochen alt 10526

» von 6 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt . . . 26659

Jungvieh 1/2 bis 2 Jahr alt 64328

darunter zur Zucht benutzte Bullen 560

Bullen (Zuchtstiere) . . } 2 Jahre alt und älter 2090

sonstige Stiere und Ochsen . } 10268

Kühe . . . . } <u>175234</u>

zusammen 2 Jahr altes und älteres Rindvieh . . 187592

Zusammen Rindvieh überhaupt 289105

V. **Schafe:**

feine Wollschafe unter 1 Jahr alt 294

» » 1 Jahr alt und älter 508

veredelte Fleischschafe unter 1 Jahr alt . . . 997

» » 1 Jahr alt und älter . . 2081

andere Schafe unter 1 Jahr alt 19237

» » 1 Jahr alt und älter . . . . . <u>78546</u>

Zusammen Schafe überhaupt 101663

VI. **Schweine:**

unter 1 Jahr alt 124710

Zuchtsauen . } 1 Jahr alt und älter . . . 15846

sonstige Schweine } . . . 22364

Zusammen Schweine überhaupt 162920

VII. **Ziegen** 93646

VIII. **Bienenstöcke:**

gewöhnliche 19040

mit beweglichen Waben 13055

Zusammen Bienenstöcke überhaupt 32095

Zur Vergleichung folgen hier die hauptsächlichen Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883 für die einzelnen Staaten des **Deutschen Reichs***). In diesen wurden die nachstehenden Stückzahlen ermittelt:

Staaten.	Pferde.	Maulthiere und Maulesel.	Esel.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bien stöc
Preussen	2417138	592	6446	8737199	14747975	5818732	1679686	1237
Bayern	356316	83	152	3037098	1178270	1038344	220818	231
Sachsen	126886	18	26	651329	149037	355550	116547	53
Württemherg . . .	96885	15	109	904139	550104	292206	54876	80
Baden	66607	7	107	593526	131461	291001	90782	60
Elsass-Lothringen . .	138725	179	1332	428650	129433	322431	53604	56
Hessen	47546	22	265	289105	101663	162920	93646	32
Mecklenhurg-Schwerin .	88146	42	88	270088	939097	225720	23534	44
Sachsen-Weimar . . .	17271	10	27	110092	145442	101443	41291	15
Mecklenhurg-Strelitz . .	17280	1	10	41532	186078	35735	8579	8
Oldenburg	35977	4	18	211147	160937	95294	27407	30

*) Statistik des Deutschen Reichs, Bd. LIX., S. XII. 62.

Staaten.	Pferde.	Maulthiere und Maulesel	Esel.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
Braunschweig . . .	26853	13	54	90787	243935	100266	47244	8547
Sachsen-Meiningen . .	5174	10	10	66733	58940	45136	26817	7831
» Altenburg . .	9934	.	3	60335	20996	46387	12420	5988
» Coburg-Gotha .	8187	5	32	58196	73249	51549	27015	8709
Anhalt	15816	1	12	54935	130610	57517	26620	6318
Schwarzburg-Sondershausen	4233	.	6	21205	54276	22884	11372	8740
» Rudolstadt .	2818	2	.	19831	39024	19544	14420	4121
Waldeck	5956	.	41	20249	66704	17735	7332	2862
Reuss älterer Linie . .	1259	.	.	12272	3440	6232	3199	1140
» jüngerer » . .	3179	3	.	29991	16805	17292	8403	2442
Schaumburg-Lippe . .	2791	.	1	9877	5022	15946	5109	1565
Lippe	8141	1	21	31429	41011	42385	28264	4128
Lübeck	2938	.	12	7991	5597	5771	1731	1240
Bremen	4748	1	10	14114	446	7081	4250	317
Hamburg	11517	.	4	13472	3810	10690	5028	1063
Deutsches Reich	3522316	1009	8786	15785322	19185362	9205791	2639994	1911748
1873	3352231	1626	11689	15776702	24999406	7124088	2320002	2333484

Die Zu- oder Abnahme des Viehstands in der Zeit vom 10. Jannar 1873 bis 10. Januar 1883 in den Kreisen, den Provinzen nnd dem Grossherzogthnm ergibt sich aus der folgenden Gegenüberstellnng der Stückzahlen für 1883 nnd 1873*):

Kreise und Provinzen.	Pferde.		Maulthiere, Maulesel und Esel.		Rindvieh.		Schafe.		Schweine.		Ziegen.	
	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.
I. Starkenburg.												
Darmstadt	4054	3763	11	15	7428	7130	1033	472	8172	6004	7162	5458
Bensheim	2544	2577	24	21	14435	14417	1812	973	11393	6577	7653	6815
Dieburg	3313	3276	24	24	21564	20932	5119	2731	18757	14351	5647	4407
Erbach	1685	1687	46	91	17209	18687	6617	6557	11311	9804	4135	3511
Gross-Gerau	3697	3556	2	3	12513	11002	1146	1467	13352	8494	7741	5905
Heppenheim	1996	1912	6	12	14217	14939	4004	3651	7884	6541	3897	2920
Offenbach	1897	1769	3	2	10351	10387	5857	3307	7278	5605	5930	4014
Prov. Starkenb.	19186	18540	116	168	97717	97494	25088	19158	78147	57376	42165	32530
II. Oberhessen.												
Giessen	2292	2030	61	122	27204	26580	17223	24268	13024	10882	4023	3300
Alsfeld	2450	2205	30	43	24737	24144	14771	25991	7902	6921	2699	2985
Büdingen	2217	1947	12	22	17435	17605	10395	14058	12299	11743	3546	8348
Friedberg	4437	8903	17	43	22609	21207	8560	11457	20595	19005	7617	7176
Lauterbach	1283	1203	.	6	19320	19375	15516	17977	6042	4960	1913	2105
Schotten	1000	899	26	38	18116	18115	8503	15701	4116	4173	1546	1947
Prov. Oberh.	13679	12287	146	269	129421	127026	74968	109452	63978	57684	21344	20861
III. Rheinhess.												
Mainz	3609	3421	4	5	7326	6891	346	393	3634	2852	3926	8033
Alzey	2948	2718	5	7	15023	14206	535	477	4182	4105	4800	4442
Bingen	1496	1507	2	4	10117	10035	107	88	2635	2020	3626	2590
Oppenheim	3034	3096	2	3	15426	14761	171	424	5127	5157	8224	7352
Worms	3594	3389	12	12	14075	13636	448	468	5217	4793	9561	7862
Prov. Rheinh.	14681	14131	25	31	61967	59529	1607	1800	20795	18927	30137	25279
Gr. Hessen	47546	44858	287	468	289105	284049	101663	130410	162 920	133 987	93646	78670

*) Nach dem gegenwärtigen Bestand der Kreise und nnter Zntheilung der Militärpferde der K. Prenss. Regimenter etc.

Demnach hat von 1873 bis 1883 eine Zunahme der Zahl der Pferde um 2688 (worunter 402 Militärpferde), der Stückzahl des Rindviehs um 5056, der Schweine um 28933 und der Ziegen um 14976 stattgefunden. Dagegen hat die Zahl der Schafe um 28747, der Esel, Maulesel und Maulthiere um 181*) abgenommen; auch die Zahl der Bienenstöcke hat sich vermindert und zwar um 1810**). In Procenten des Standes von 1873 betrug im Grossherzogthum die Vermehrung der Pferde 6,0, des Rindviehs 1,8, der Schweine 21,6, der Ziegen 19,0, der Maulthiere und Maulesel 22,2; die Verminderung der Schafe 22,0 und der Esel 41,1%, der Bienenstöcke***) 5,3%, während im Deutschen Reich†) die Zunahme der Pferde sich auf 5,1, des Rindviehs auf 0,05, der Schweine auf 29,2, der Ziegen auf 13,8, die Abnahme der Schafe auf 23,3% berechnete.

In den beiden folgenden Zusammenstellungen ist das Verhältniss des Viehstands zur Fläche und zur Bevölkerung in den Kreisen und Provinzen in den Jahren 1883 und 1873 dargestellt.

Es berechnen sich auf einen 1 Quadratkilometer:

Kreise und Provinzen.	Pferde.		Maulthiere, Maulesel und Esel.		Rindvieh.		Schafe.		Schweine.		Ziegen.	
	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.
I. Starkenburg.												
Darmstadt . .	13,6	12,6	0,04	0,05	24,9	23,9	3,5	1,6	27,2	20,1	24,0	18,3
Bensheim . .	6,5	6,6	0,06	0,05	36,9	36,9	3,4	2,5	29,1	16,8	19,9	18,7
Dieburg . .	6,6	6,5	0,05	0,05	42,8	41,5	10,2	5,4	37,2	28,5	11,2	8,7
Erbach . . .	2,8	2,9	0,08	0,15	29,0	31,5	11,2	11,1	19,1	16,5	7,0	5,9
Gross-Gerau .	8,2	7,9	0,004	0,01	27,8	24,5	2,5	3,3	29,7	18,9	17,2	13,1
Heppenheim .	4,9	4,7	0,01	0,03	35,0	36,8	9,9	9,0	19,4	16,1	9,6	7,2
Offenbach . .	5,0	4,7	0,01	0,01	27,5	27,6	15,5	8,8	19,3	14,9	15,7	10,7
Prov. Starkenb.	6,4	6,1	0,04	0,06	32,4	32,3	8,3	6,3	25,9	19,0	14,0	10,8
II. Oberhessen.												
Giessen . .	3,8	3,4	0,10	0,20	45,1	44,0	28,5	40,2	21,6	18,0	6,7	5,5
Alsfeld . . .	3,9	3,5	0,05	0,07	39,8	38,8	23,7	41,8	12,7	11,0	4,3	4,8
Büdingen . .	4,5	4,0	0,02	0,04	35,5	35,8	21,2	28,6	25,0	23,9	7,2	6,8
Friedberg . .	7,8	6,8	0,03	0,08	39,5	37,0	15,0	20,0	36,0	33,2	13,3	12,5
Lauterbach . .	2,4	2,2	.	0,01	35,9	36,0	28,8	33,4	11,2	9,2	3,6	3,9
Schotten .	2,2	2,0	0,06	0,07	39,4	39,3	18,5	34,1	8,9	9,1	3,6	4,1
Prov. Oberh.	4,2	3,7	0,04	0,08	39,4	38,6	22,8	33,3	19,5	17,5	6,5	6,1
III. Rheinhessen.												
Mainz . . .	18,3	17,3	0,02	0,03	37,1	34,9	1,8	2,0	18,4	14,5	19,9	15,4
Alzey . . .	9,5	8,7	0,02	0,02	48,2	45,5	1,7	1,5	13,4	13,2	15,4	14,2
Bingen . . .	7,6	7,7	0,01	0,02	51,6	51,2	0,5	0,2	13,5	10,3	18,5	13,2
Oppenheim . .	9,1	9,3	0,01	0,01	46,2	44,2	0,5	1,3	15,4	15,4	24,6	22,0
Worms . . .	10,7	10,1	0,04	0,04	41,9	40,6	1,3	1,4	15,5	14,3	28,5	23,4
Prov. Rheinh.	10,7	10,3	0,02	0,02	45,1	43,3	1,2	1,3	15,1	13,8	21,9	18,4
Grossh. Hessen	6,2	5,8	0,04	0,06	37,6	37,0	13,2	17,0	21,2	17,4	12,2	10,2

*) Esel: Abnahme 185; Maulesel und Maulthiere: Zunahme 4.

**) Gewöhnliche Bienenstöcke: Abnahme 7673; Bienenstöcke mit beweglichen Waben Zunahme 5863.

***) Gewöhnliche: Abnahme 28,7, mit bewegl. Waben: Zunahme 81,5%.

†) Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. 1884. S. 32.

Auf 100 Einwohner treffen:

Kreise und Provinzen.	Pferde.		Maulthiere, Maulesel und Esel		Rindvieh.		Schafe.		Schweine.		Ziegen.	
	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.	1883.	1873.
I. Starkenburg.												
armstadt . .	5,1	5,6	0,01	0,02	9,3	10,6	1,3	0,7	10,2	8,9	8,9	8,1
ensheim . .	5,3	5,9	0,05	0,05	30,3	32,9	2,8	2,2	23,9	15,0	16,1	14,4
ieburg . .	6,1	6,4	0,04	0,05	40,0	41,1	9,5	5,4	34,8	28,2	10,5	8,6
rbach . . .	3,3	3,6	0,09	0,2	33,4	39,8	12,8	14,0	22,0	20,9	8,0	7,5
ross-Gerau .	9,7	10,2	0,01	0,01	32,8	31,4	3,0	4,2	35,0	24,2	20,3	16,9
eppenheim .	4,6	4,7	0,01	0,03	32,6	36,6	9,2	9,0	18,1	16,0	8,9	7,2
ffenbach . .	2,4	2,7	0,00	0,00	13,0	15,9	7,4	5,1	9,1	8,6	7,4	6,2
Prov. Starkenb.	4,9	5,3	0,03	0,05	24,8	27,9	6,4	5,5	19,8	16,4	10,7	9,3
II. Oberhessen.												
iessen . .	3,3	3,2	0,09	0,2	38,9	42,1	24,6	38,4	18,6	17,2	5,8	5,2
lsfeld . . .	6,5	5,9	0,08	0,1	66,0	64,7	39,4	69,7	21,1	18,5	7,2	8,0
ldingen . .	5,8	5,2	0,03	0,06	45,6	46,8	27,2	37,4	32,2	31,2	9,3	8,9
riedberg . .	7,1	6,6	0,03	0,07	36,4	36,1	13,8	19,5	33,2	32,3	12,3	12,2
auterbach . .	4,4	4,1	.	0,02	66,4	66,8	53,3	62,0	20,8	17,1	6,6	7,3
chotten . .	3,6	3,3	0,09	0,1	65,3	66,8	30,7	57,9	14,8	15,4	5,6	7,2
Prov. Oberh.	5,2	4,8	0,06	0,1	48,9	50,2	28,3	43,3	24,2	22,8	8,1	8,2
III. Rheinhessen.												
ainz . . .	3,6	3,9	0,00	0,01	7,3	7,9	0,3	0,4	3,6	3,3	3,9	3,5
lzey . . .	7,9	7,6	0,01	0,02	40,1	39,6	1,4	1,3	11,2	11,4	12,8	12,4
ingen . . .	4,2	4,7	0,01	0,01	28,7	31,6	0,3	0,1	7,5	6,4	10,3	8,1
ppenheim . .	7,0	7,4	0,00	0,01	35,5	35,5	0,4	1,0	11,8	12,4	18,9	17,7
Worms . . .	6,0	6,4	0,02	0,02	23,4	25,6	0,7	0,7	8,7	9,0	15,9	14,9
Prov. Rheinh.	5,3	5,7	0,01	0,01	22,4	23,8	0,6	0,7	7,5	7,6	10,8	10,1
Grossh. Hessen	5,1	5,3	0,03	0,05	30,9	33,3	10,9	15,3	17,4	15,7	10,0	9,2

Im Durchschnitt kommen

	im Grossh. Hessen Stück.		im Deutschen Reich*) Stück.	
	1883.	1873.	1883.	1873.
auf 1 Quadratkilometer:				
Pferde	6,2	5,8	6,5	6,2
Rindvieh	37,6	37,0	29,2	29,2
Schafe	13,2	17,0	35,5	46,2
Schweine	21,2	17,5	17,0	13,2
Ziegen	12,2	10,2	4,9	4,3
auf 100 Einwohner:				
Pferde	5,1	5,3	7,7	8,2
Rindvieh	30,9	33,3	34,5	38,4
Schafe	10,9	15,3	41,9	60,9
Schweine	17,4	15,7	20,1	17,4
Ziegen	10,0	9,2	5,8	5,7

Wie sich aus diesen Zahlen ergibt, hat der Viehstand, mit Ausnahme der Schweine und Ziegen, in geringerem Masse zugenommen als die Bevölkerung. Gleichwohl ist hieraus, was das Grossherzog-

*) Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. 1884. S. 33.

thum betrifft, kein Schluss auf den Rückgang der Viehzucht zu ziehen, da — wie unten nachgewiesen wird — der Werth des Viehstands im Grossherzogthum sich beträchtlich erhöht hat und im Verhältniss zur Bevölkerung 1883 ein höherer war als 1873. Für das Deutsche Reich liegen entsprechende Werthangaben nicht vor.

Der Verkaufswerth des Viehstands im Grossherzogthum wurde auf Grund der Schätzungen von 1883 zu 97646846 ℳ. ermittelt, gegen 80648130 ℳ.*) im Jahr 1873. Unter der Annahme eines gleichmässigen grundsätzlichen Verfahrens bei den Schätzungen in beiden Jahren ergibt sich hiernach seit 1873 eine Vermehrung des Werths um 16998716 ℳ. Der Verkaufswerth berechnete sich folgendermassen für die einzelnen Viehgattungen:

	1883.	1873.	Zu- oder Ab-(—) nahme 1883 gegen 1873.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Pferde	22795904	17055147	5740757
Maulthiere und Maulesel	2061	3600	— 1539
Esel	15436	26981	— 11545
Rindvieh	61761579	53132520	8629059
Schafe	2204287	2979324	— 775037
Schweine	9625558	6294737	3330821
Ziegen	1242021	1155821	86200

In Procenten des Werths von 1873 betrug daher die Zunahme bei den Pferden 33,7, dem Rindvieh 16,2, den Schweinen 52,9, den Ziegen 7,4, die Abnahme bei den Schafen 26,0, den Maulthieren, Mauleseln und Eseln 42,8%.

Der durchschnittliche Werth eines Stücks berechnet sich wie folgt:

	1883.	1873.	Zu- oder Ab- (—) nahme 1883 gegen 1873.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Pferde	479	380	99
Maulthiere und Maulesel	94	201	— 107
Esel	58	60	— 2
Rindvieh	214	187	27
Schafe	22	22	—
Schweine	59	46	13
Ziegen	13	15	— 2

und hat demnach der Werth eines Stücks gegen 1873 sich vermehrt bei den Pferden um 26,1, dem Rindvieh um 14,4, den Schweinen um 28,3, dagegen vermindert bei den Ziegen um 13,3, den Eseln um 3,3, den Maulthieren und Mauleseln um 53,2 Procent. Aus einer Vergleichung der procentalen Zunahme des Werths im Ganzen und per Stück einer Viehgattung lässt sich entnehmen, in welchem Masse die Werthserhöhung im Ganzen der Vermehrung der Stückzahl und in welchem Masse der Erhöhung des mittleren Verkaufswerths zuzuschreiben ist.

*) Vergl. Anmerkung S. 207.

Vom gesammten Kapitalwerth des Viehstands treffen durchschnittlich auf je 1 Einwohner im Jahr 1883 104,29 ℳ, im Jahr 1873 94,56 ℳ; demnach im Jahr 1883 9,73 ℳ oder 10,3 Procent mehr als 1873. Nach Hauptthiergattungen vertheilt sich der auf je 1 Einwohner kommende Kapitalwerth wie folgt:

	1883.	1873.	1883 mehr oder weniger (—)
	ℳ	ℳ	ℳ
Pferde	24,35	20,00	4,35
Maulthiere, Maulesel u. Esel	0,02	0,04	— 0,02
Rindvieh	65,96	62,30	3,66
Schafe	2,35	3,49	— 1,14
Schweine	10,28	7,38	2,90
Ziegen	1,33	1,35	— 0,02

Das ermittelte Lebendgewicht betrug:

		100 kg
des Rindviehs		
Kälber unter 6 Wochen alt		5542
» von 6 Wochen bis unter ½ Jahr alt		22756
Jungvieh ½ bis unter 2 Jahr alt		132504
Stiere und Ochsen } 2 Jahr alt und älter	53745	
Kühe } 2 Jahr alt und älter	680621	
zusammen 2 Jahr altes und älteres Rindvieh		734366
Zusammen Rindvieh überhaupt		895168
der Schweine, 1 Jahr alt und älter		42062

Hieraus ergibt sich das durchschnittliche Lebendgewicht eines Kalbs unter 6 Wochen alt zu 53, von 6 Wochen bis unter ½ Jahr alt zu 85, eines Stücks Jungvieh ½ bis noch nicht 2 Jahre alt zu 206, eines 2 Jahr alten und älteren Stiers oder Ochsen zu 435, einer Kuh zu 388, eines Stücks Rindvieh überhaupt, ohne Unterschied des Alters und Geschlechts, zu 310, eines über 1 Jahr alten Schweins zu 110 Kilogramm.

Aus dem Verkaufswerth und Lebendgewicht berechnet sich der durchschnittliche Verkaufswerth von je 100 Kilogramm Lebendgewicht zu

	in der Provinz			im
	Starkenb.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.
bei dem Rindvieh	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Kälber unter 6 Wochen alt	65	77	76	72
» von 6 Woch. bis unt. ½ J. a.	71	90	75	81
Jungvieh ½ bis unter 2 J. a.	64	76	77	72
Stiere u. Ochsen } 2 J. alt u. älter	71	72	63	70
Kühe } 2 J. alt u. älter	63	72	68	68
überhaupt 2 J. a. u. ält. Rindvieh	63	72	68	68
Rindvieh überhaupt	64	74	68	69
bei den 1 J. alten u. ält. Schweinen	108	78	92	91

Da Ermittelungen in Bezug auf das Lebendgewicht des Schlachtviehs bei früheren Erhebungen nicht angestellt worden sind, so muss von entsprechenden Vergleichungen abgesehen werden. (Fertsch.)

Nr. 1898. **Uebersicht des Güter-Verkehrs nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1883.*)**

Nr. des Waaren-verzeichnisses.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	24,6	.	.	444,3	.	.	.	51,6	284,0	1,5	.	.
2	Lumpen aller Art	15,4	3,8	3,7	1,6	248,0	.	.	1,1	.	.	.	.
3	Knochen	1,3	7,0	.	.	380,0	.	.	.	.	.	.	.
4	Robe Baumwolle	1 140,6	.	8,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	64,6	300,0	8,8	5,4	178,0	7,0	.	9,2	24,5	29,0	.	.
6	Farbholz	306,0	0,1	20,4	1,8	152,0	3,0	.	.	7,8	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	.	1,2	.	21,6	25,0	.	.	12,3	.	0,5	.	.
8	Salpetersäure, Salzsäure, Schwefelsäure	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4,0	.	3,3
9	Roheisen und Bruchеisen	258,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	.	.	.	.	20,0	1,0	.	.	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	2 159,0	76,1	401,5	796,9	126,0	15,0	0,5	4,7	684,0	61,0	8,0	67,0
12	Cement, Trass, Kalk	.	.	10,5	4,7	23,0	1,0	.	1,0	1,5	17,0	0,8	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	29,3	47,7	2,8	47,8	8,0	.	.	238,0	6,8	1,3	.	.
14	Eisenerz	18,2	.	2,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Andere Erze	80,5	13,4	8,4	10,8	1,0	.	.	.	0,8	0,3	.	0,3
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	271,2	10,7	9,5	4,1	2,0	1,0	.	.	0,3	2,0	.	0,3
17	Weizen und Spelz	496,8	47,3	2,2	.	8 078,0	125,0	.	.	1 555,0	48,0	.	.
18	Roggen	5 025,1	.	40,0	.	10 965,0	33,0	.	.	799,5	0,8	.	.
19	Hafer	402,8	1 031,3	.	10,1	.	.	.	.	52,0	.	.	.
20	Gerste	144,6	422,2	.	4 250,1	1 090,0	2,0	.	6 706,8	91,0	.	.	351,5
21	Anderes Getreide u. Hülsenfrüchte	454,0	158,2	16,8	918,0	151,0	2,0	.	24,4	5,0	0,3	0,5	.
22	Oelsaat	1 012,4	26,0	85,5	108,6	56,0	.	.	.	0,8	.	.	.
23	Stroh und Heu	.	33,8	.	20,0	.	.	.	.	0,8	.	1,3	16,8
24	Kartoffeln	.	72,8	.	.	3,0	.	.	9,4	2,0	5,0	0,8	9,8
25	Obst, frisches und getrocknetes	24,2	23,5	2,9	306,0	1,0	.	0,1	289,0	3,0	2,5	.	663,0
26	Gemüse und Pflanzen	.	.	.	.	2,0	.	9,8	62,9	11,5	2,0	.	0,5

Nr.	Gegenstand	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
29	[illegible] Schiffsholz)	402,6	2 255,8	22,0	64,2	1,0	7,0	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittwaare	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Harte Brennholzscheite	22,0	1 000,7	.	.	.	.	.	124,3	.	180,0	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	6,0	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	.	.	.	.	.	105,0	.	.	.	728,0	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	24,2	1 200,3	.	.	.	.	.	.	.	15,0	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	325,0	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	.	596,0	.	.	4,8	0,8	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	235,7	59,4	19,8	2 109,5	103,0	24,0	2,6	56,3	2 661,5	63,5	16,0	31,5
38	Holzwaaren und Möbel	506,4	232,7	169,8	558,7	15,0	3,0	0,8	56,5	7,5	2,8	2,5	4,5
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	94,6	20,2	0,7	69,9	46,0	4,0	.	16,3	7,1	1,0	.	1,3
40	Bier	2,8	.	3,7	523,9	2,0	1,0	.	18,4	0,8	2,8	3,5	51,8
41	Branntwein	220,2	.	7,3	2,2	23,0	.	0,2	1,1	8,0	1,8	.	17,0
42	Wein	1 682,1	85,8	64,9	3 815,9	87,0	1,0	0,3	840,4	229,8	30,5	48,0	3 062,8
43	Fische, auch Häringe	1 397,0	3,0	15,0	2,1	17,0	1,0	0,4	.	33,5	1,0	1,3	1,8
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	2 090,0	82,8	44,7	281,8	157,0	3,0	5,2	2 424,2	43,0	26,8	3,0	12,0
45	Reis	863,8	0,3	8,2	.	45,0	.	.	.	163,0	4,3	0,8	.
46	Salz	.	1 052,1	.	.	1,0	595,0	.	.	0,8	317,5	.	3,0
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 704,9	11,0	51,9	6,6	85,0	1,0	0,4	33,3	191,5	17,0	0,8	4,0
48	Zucker, Melasse und Syrup	3 763,0	115,2	94,3	21,8	130,0	4,0	.	235,0	526,0	18,0	1,0	0,5
49	Rohtabak	54,9	.	3,6	.	70,0	2,0	0,3	54,4	1,8	75,0	0,5	.
50	Fette Oele und Fette	7 128,8	113,2	914,7	413,1	1 158,0	10,0	7,6	75,7	2 756,1	25,5	0,3	14,0
51	Petroleum und andere Mineralöle	5 128,2	1,0	211,3	1,0	613,0	.	0,2	0,1	741,8	.	.	.
52	Steine und Steinwaaren	1 399,5	83 677,3	.	243,3	94,0	468,0	.	13,0	12,8	181,8	.	0,5
53	Steinkohlen	36 941,3	.	.	.	43 653,0	1,0	.	.	15 016,5	.	.	.
54	Koaks	50,0	.	.	.	69,0	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	1,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 557,3	118,2	202,5	178,0	27,0	6,0	.	1,0	57,3	11,8	1,0	1,3
58	Lebendes Vieh	1,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	.	30 268,9	.	46,8	666,0	18 221,0	.	7,5	0,5	608,0	.	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	49,4	1,8	5,5	20,8	9,0	1,0	.	6,5	2,8	8,8	.	0,3
61	Wolle, roh	16,0	.	.	1,5	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	11 099,8	2 135,2	1 783,7	9 771,6	524,0	59,0	18,6	2 628,6	1 728,7	880,8	111,3	657,5
	Summe	90 865,0	124 680,0	4 277,0	25 144,0	64 191,0	20 630,0	53,0	13 801,0	29 463,4	2 845,0	207,7	5 412,3

Nr. 1899. **Uebersicht über die Salzbesteuerung im Grossh. Hesse[n] im Etatsjahr 1883—84.*)**

Gegenstand.	1883/84.	1882/83.	In 1883/84 mehr.	weni[ger]
I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle) . .	2	2	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
2) Producirte Salzmenge . . . . 100 kg	159 114	155 791	3 323	.
3) Abgesetzte Salzproducte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz) . . . . . . »	50 877	53 858	.	[illegible]
b. steuerfrei abgelass. Salz: denaturirt (Siedesalz) »	28 354	28 619	.	[illegible]
4) mit Begleitschein abgelassenes Salz nach dem Deutschen Zollgebiet . . . . »	82 729	70 763	11 966	[illegible]
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz ℳ	610 515	646 296	.	[illegible]
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 84 194, Bad-Nauheim 15 902, Theodorshalle 7 738 } 100 kg	107 834	105 690	2 144	[illegible]
2) Salz aus anderen Theilen des Deutschen Zollgebiets . . . . »	26 808	25 230	1 578	.
3) Ausländisches Salz aus: Bremen . . . . . . »	10	.	10	.
Frankreich . . . . . . »	2	.	2	.
Nicht ermittelt über Bremen . . »	.	13	.	[illegible]
Zusammen »	134 654	130 933	3 721	.
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländ. Salz 80 323, ausländ. » 12 } »	80 335	77 439	2 896	.
abgabefrei abgelassen:				
denaturirt . . . { inländ. Salz 54 319, ausländ. » — } »	54 319	53 494	825	.
4) Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) . ℳ	963 865	929 096	34 769	.
Salzzoll . . . . »	154	166	.	
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
A. Zu landw. Zwecken (Viehsalz) an 369 Empfäng. 100 kg	24 273	23 703	570	.
B. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalz-Fabrik . . . . . »	20 500	18 980	1 520	
45 Seifenfabrikanten . . . . »	2 656	2 595	61	
19 Gerber und Lederfabrikanten . . . . . »	1 748	2 130	.	[illegible]
26 Häutehändler . . . . »	2 872	3 640	.	[illegible]
1 Steingutfabrik und Töpfer . . . . . . »	18	8	10	
6 Metallwaarenfabriken . . . . »	54	67	.	[illegible]
2 Färbereien und Farbefabriken . . . . . »	1 725	2 089	.	[illegible]
1 Papierfabrik . . . . »	33	31	2	.
2 Oelfabriken . . . . »	25	10	15	.
8 Eiskeller . . . . »	410	241	169	
1 Pferdebahn . . . . »	5	.	5	
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole . . . . Hectoliter	324 382	331 840	.	[illegible]
Mutterlauge . . . . »	4 166	3 939	227	
Zusammen { 100 kg	54 319	53 494	825	
Zusammen { Hectoliter	328 548	335 779	.	[illegible]
Erhobene Controlgebühr . . . . ℳ.	1 359	1 472	.	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr 292, Juli 1883, S. 216.

1900. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Stands der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1884.*)

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen: mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher		von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katasterges. vorliegen.	in welchen vollendet ist		in welchen in Betrieb ist	
		Parcellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.		aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.		die Parcellen-Vermessung	nur die Flur-Vermessung.	die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.
Darmstadt	24	22	2	.	.	.	.	.	22	2	.	.
Bensheim	56	30	26	.	.	.	.	.	32	24	4	.
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	.	.
Erbach	120	82	37	.	1	1	.	.	84	36	4	.
Gross-Gerau	46	25	21	.	.	.	.	1[4])	25	20	1	1
Heppenheim	78	49	28	.	1	.	.	1[5])	50	27	1	.
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1[6])	36	12	1	.
Starkenburg	449	303	143	.	3	1	.	3	308	138	11	1
Giessen	95	47	47	1[1])	.	.	.	.	46	49	8	.
Alsfeld	85	40	45	.	.	.	.	.	40	45	9	.
Büdingen	103	37	65	.	1	.	.	1[7])	40	62	4	.
Friedberg	84	59	15	1[2])	9	.	2	6[8])	60	18	2	.
Lauterbach	77	42	34	.	1	.	.	.	43	34	.	.
Schotten	60	18	42	.	.	.	.	.	19	41	5	.
Oberhessen	504	243	248	2	11	.	2	7	248	249	23	.
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	.	.
Alzey	50	40	10	.	.	.	.	.	42	8	4	.
Bingen	26	18	8	.	.	.	.	.	23	3	2	.
Oppenheim	44	18	10	15[3])	1	.	.	.	19	25	2	.
Worms	43	36	7	.	.	.	.	.	36	7	1	.
Rheinhessen	186	135	35	15	1	.	.	.	143	43	9	.
Gr. Hessen	1139	681	426	17	15	1	2	10	699	430	43	1
		1139							1139			

[1]) Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, ...msheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Gänswiese. [5]) Kürnbach. [6]) Rumpenheim. [7]) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). [8]) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Nieder-Erlenbach, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 283, März 1883, S. 80.

Nr. 1901. **Einkommensteuerpflichtige in d. Steuercommissariate**
Die nnter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeiehn

Provinzen und Steuer-Commissariate.	Bevölkerung 1880.	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen.	Vertheilung der Einkomme													
			I. Abtheilung.													
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
			1500	1700	2000	2300	2800	3000	3500	4000	4500	5000	6000	7000	8400	10000
Starkenburg.																
Beerfelden	22092	4257	84	23	13	15	7	7	5	2	.	1	3	.	1	.
Darmstadt	71746	20423	372	353	345	221	184	208	162	154	68	116	72	57	47	25
Dieburg	25142	8597	47	42	28	15	10	4	10	5	5	2	4	3	.	1
Fürth	24487	5289	38	16	15	7	8	7	.	.	1	.	.	.	.	1
Gross-Gerau	38587	9489	83	58	39	21	29	15	7	5	2	4	4	3	.	.
Heppenheim	34205	8975	37	88	89	25	17	8	18	10	8	11	4	3	.	.
Höehst	20315	4846	28	18	20	15	8	6	1	.	.	.	.	.	.	.
Langen	27220	6268	80	80	15	8	6	3	4	.	.	.	.	1	1	.
Miehelstadt	22198	4312	65	80	34	23	10	10	8	3	1	.	4	.	.	1
Offenbaeh	49448	16806	309	207	168	108	94	60	55	88	17	25	12	12	8	10
Seligenstadt	25973	5888	31	25	17	14	13	8	6	1	3	3	3	1	.	.
Zwingenberg	87498	9823	108	77	58	37	32	29	24	14	5	12	10	7	2	3
Summe	393911	102753	1182	917	786	504	418	365	290	230	110	174	116	87	59	41
Oberhessen.																
Alsfeld	22688	5487	66	59	28	23	17	11	6	5	1	1	2	.	.	.
Büdingen	19123	4987	86	38	29	13	12	18	4	6	2	2	3	2	1	1
Butzbach	19495	4820	48	88	23	18	20	17	4	4	5	5	1	2	3	1
Friedberg	41017	10803	118	97	52	58	60	34	28	20	11	15	8	5	5	4
Giessen	87861	9750	204	128	111	79	83	85	51	43	26	30	20	17	6	4
Grünberg	21066	5633	45	23	10	13	5	5	4	2	.	1	1	.	.	1
Homberg	11844	2556	27	14	9	7	7	6	1	3	.	2	.	.	.	.
Hungen	24451	6321	97	50	44	19	18	15	6	2	7	10	2	2	.	.
Lauterbaeh	29092	6108	26	21	28	7	8	10	7	1	3	1	.	3	.	1
Nidda	24685	6559	48	30	21	11	12	15	2	8	.	1	.	1	.	.
Sehotten	14155	8744	17	11	9	2	10	2	1	.	.	.	.	.	.	.
Summe	265277	86568	730	507	362	250	252	218	114	89	55	68	87	32	15	12
Rheinhessen.																
Alzey	22295	6307	99	93	40	80	81	18	24	6	11	4	7	.	2	.
Bingen	80628	8505	186	101	83	41	50	57	16	16	12	21	7	8	7	2
Mainz	97032	33120	557	337	838	272	266	298	192	159	102	186	106	71	69	39
Ober-Ingelheim	23527	6331	88	56	86	87	24	18	17	9	8	4	4	1	2	.
Oppenheim	22280	6225	84	61	47	46	82	23	18	7	18	10	6	1	4	2
Osthofen	21779	6083	81	57	54	40	35	82	18	5	7	12	8	3	1	2
Wörrstadt	21126	5881	82	40	28	18	5	14	4	5	1	8	.	.	.	.
Worms	88490	11946	187	130	109	75	71	58	37	80	22	22	14	17	8	4
Summe	277152	84348	1364	875	785	559	514	518	324	237	171	212	147	101	93	49
Wiederholung.																
Starkenburg	893911	102753	1182	917	786	504	418	885	290	230	110	174	116	87	59	41
Oberhessen	265277	66568	780	507	362	250	252	218	114	89	55	68	87	82	15	12
Rheinhessen	277152	84348	1364	875	735	559	514	518	324	287	171	212	147	101	93	49
Grossh. Hessen	986840	258669	3276	2299	1883	1313	1184	1101	728	556	338	454	800	220	167	102
Summe des Steuerkapitals			491400	390830	376600	301990	307840	330300	254800	222400	151200	227000	180000	154000	141950	102000
In Procenten der Gesammtheit:																
a. Steuerpflichtige			1,29	0,90	0,74	0,52	0,47	0,43	0,29	0,22	0,13	0,18	0,12	0,09	0,07	0,04
b. Steuerkapital			4,48	3,57	3,44	2,76	2,81	3,01	2,32	2,03	1,38	2,07	1,64	1,40	1,29	0,93

*) Vergl. Mittheil. Nr. 292, Juli 1883, S. 218.

und den 50 bevölkertsten Gemeinden für das Jahr 1884—85*).

die untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Gulden.

Steuerpflichtigen nach Classen.												Einkommensteuer-Capital.		
II. Abtheilung.														
½.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	I. Abtheilg.	II. Abtheilg.	Summe.
		200	300	400	500	600	700	800	950	1100	1300	Gulden.	Gulden.	Gulden.
172	1457	1001	518	322	199	124	71	92	74	87	48	25880	96055	121935
644	3484	2543	3817	2441	1465	785	715	690	557	487	351	842530	567605	1410135
36	1908	1855	1110	577	804	218	118	96	88	77	35	42690	144755	187445
204	1968	1478	625	294	172	112	90	84	71	49	80	25180	104020	129180
256	1710	3010	1953	812	409	270	195	225	170	123	83	65830	225005	290835
364	1351	2676	2356	884	899	241	153	121	99	71	46	56530	198075	254605
329	2085	881	490	255	159	98	93	71	57	31	20	22540	88165	108705
263	935	2073	1420	615	301	201	129	102	65	42	24	19860	139680	159530
318	1768	591	458	279	182	128	119	95	102	62	29	49640	93130	142770
97	2372	884	3740	3767	2004	893	637	474	848	247	187	880270	508655	886925
241	1[illegible]95	1422	897	447	277	169	143	116	67	47	41	30350	128175	158525
332	2229	2342	1627	1094	595	395	260	211	143	120	56	114270	232785	847035
3256	23162	20734	19011	11787	6486	3629	2721	2377	1841	1423	950	1675540	2520085	4195625
313	1780	1005	672	444	802	179	159	143	116	99	54	48190	130845	179035
163	1004	1405	901	478	267	178	148	111	84	66	34	48480	118515	166995
168	1367	1062	608	413	215	175	127	96	98	48	52	50400	108020	158420
41	1499	8067	2284	1276	859	420	297	244	217	154	121	153130	280840	433970
305	2287	1803	1412	1053	470	430	808	245	213	202	114	808860	244335	558195
376	1804	1146	845	549	802	178	113	93	66	86	17	22750	117225	139975
151	725	427	295	219	183	157	115	94	71	32	11	16010	67840	83350
268	1766	1488	889	554	378	228	165	138	78	56	36	78450	140350	216800
317	2274	993	754	540	344	240	192	190	78	51	21	80860	137210	168070
148	2096	1528	1007	619	354	223	178	117	71	37	85	40150	143105	183255
276	1361	808	553	313	149	90	42	47	26	16	11	10230	69595	79825
2526	17963	14782	10220	6458	8623	2496	1839	1518	1096	797	506	805510	1557380	2362890
52	1066	1567	1145	657	868	252	224	199	150	181	131	85270	177580	262850
167	1232	1571	1840	1082	630	444	889	282	176	169	109	157150	242470	399620
156	3669	2310	8800	8393	2855	1676	1292	1115	808	659	524	1132810	1004385	2186695
53	1082	1328	1403	777	458	832	204	162	113	77	43	77770	165835	243605
108	989	1175	1414	780	417	264	190	187	134	127	85	89020	172120	261140
157	1442	1322	888	590	343	240	183	201	127	144	100	88640	162440	251080
31	1401	1214	1141	832	344	256	175	182	129	74	72	39690	152475	192165
1	1039	1717	8277	1985	1021	596	448	372	250	246	185	289010	380270	649280
725	11920	12204	19703	12896	6232	4080	3105	2880	1887	1627	1249	1958880	2437575	4396435
3256	23162	20784	19011	11787	6466	3629	2721	2377	1841	1423	950	1675540	2520085	4195625
2526	17963	14732	10220	6458	3623	2496	1839	1518	1098	797	506	805510	1557880	2362890
725	11920	12204	19703	12896	6232	4060	3105	2680	1887	1627	1249	1958860	2437575	4896435
6507	53045	47670	48934	31141	16321	10185	7665	6575	4824	3847	2705	4439910	8515040	10954950
32535	530450	715050	978680	934230	652840	509250	459900	493125	434160	423170	351650			
2,56	20,91	18,80	19,30	12,28	6,43	4,00	3,02	2,59	1,90	1,52	1,07	5,82	94,38	100,00
0,29	4,84	6,53	8,93	8,52	5,96	4,65	4,20	4,50	3,96	3,86	3,21	40,55	59,45	100,00

Namen der Gemeinden.	Bevölkerung 1880.	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen.	Vertheilung der Einkommen-														
			I. Abtheilung.														
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15–31.
			1500	1700	2000	2300	2600	3000	3500	4000	4500	5000	6000	7000	8500	10000	12000–300000
Mainz	61 328	22 545	461	262	293	231	226	266	171	151	91	128	102	70	65	37	116
Darmstadt	41 199	12 632	304	296	286	185	157	186	138	129	57	98	66	53	43	19	50
Offenbach	28 597	10 298	257	178	141	89	82	55	49	33	15	25	12	11	8	9	85
Worms	19 024	6 223	133	91	72	56	48	40	23	29	18	18	10	14	7	4	24
Giessen	17 003	4 255	182	112	102	72	79	83	49	41	26	30	20	16	6	4	22
Bessungen	7 570	2 079	35	30	34	19	20	18	17	19	10	20	6	4	3	6	9
Bingen	7 062	1 995	73	51	39	22	34	33	11	9	8	13	6	6	6	1	6
Kastel	6 618	1 693	25	13	11	12	9	7	9	1	5	1	3	.	3	.	4
Bensheim	5 966	1 480	27	21	14	14	18	14	7	4	1	4	3	2	1	2	2
Lampertheim	5 956	1 581	7	7	7	4	5	2	.	2	2	1	2	1	.	.	.
Alzey	5 655	1 560	46	44	20	14	21	5	7	2	9	2	5	.	.	.	1
Pfungstadt	5 353	1 403	17	10	8	6	3	1	4	2	.	1	2	1	.	.	[illegible]
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	5 091	1 284	12	7	14	6	1	1	3	2	2	4	1	1	.	.	.
Viernheim	4 912	1 343	2	4	3	7	2	1	2	1	.	1	.	1	.	.	.
Friedberg	4 869	1 255	39	80	14	22	24	11	12	3	2	6	4	2	1	.	.
Neu-Isenburg	4 596	1 491	13	11	6	2	2	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Langen	4 475	1 037	15	10	4	4	3	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	4 250	1 047	11	15	6	2	2	.	3	1	.	.	.	.	.	.	1
Alsfeld	3 973	1 049	27	21	14	14	14	9	4	3	1	1	2	.	.	.	1
Lorsch	3 845	936	3	7	5	4	5	4	3	2	1	4	.	.	.	.	.
Griesheim	3 834	1 020	2	3	2	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Vilbel	3 628	1 012	4	5	8	4	.	3	2	.	1	.	1	.	.	.	.
Seligenstadt	3 628	820	10	6	8	8	7	6	5	.	.	1	1	.	.	.	.
Weisenau	3 489	1 182	7	3	5	3	4	2	3	2	1	3	.	.	.	.	.
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3 485	873	13	3	4	3	1	1	1	1	.	.	2	3	.	.	.
Gernsheim	3 421	1 013	14	10	9	4	1	6	3	1	.	1	.	.	.	.	.
Michelstadt	3 296	658	16	8	10	12	4	4	1	2	1	.	2	.	.	.	.
Lauterbach	3 295	822	8	7	8	2	2	9	4	.	1	.	.	2	.	.	.
Oppenheim	3 288	920	23	15	13	17	10	6	5	.	6	6	2	1	3	2	.
Kostheim	3 237	938	1	2	1	1	1	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.
Bürstadt	3 221	882	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3 217	925	5	5	3	1	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Gonsenheim	3 214	935	4	6	1	2	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	3 187	606	6	3	3	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wimpfen	3 179	592	9	6	3	5	1	5	.	1	.	.	3	.	1	.	.
Osthofen	3 167	857	10	14	18	13	11	8	3	.	1	5	1	1	1	2	[illegible]
Arheilgen	3 155	720	1	6	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	[illegible]
Nierstein	3 141	806	11	6	8	9	6	5	2	1	2	1	2	.	.	.	[illegible]
Ober-Ingelheim	3 093	839	17	10	10	14	7	7	9	3	.	3	2	.	1	.	[illegible]
Gross-Geran	2 925	860	20	14	7	3	9	7	3	1	1	2	3	2	.	.	[illegible]
Erbach (St.-C. Michelst.)	2 907	650	18	6	6	5	3	3	2	.	.	.	1	.	.	1	[illegible]
Gross-Zimmern	2 890	732	4	4	2	.	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	[illegible]
Gross-Umstadt	2 844	772	11	11	9	6	5	2	4	1	.	1	2	3	.	1	[illegible]
Butzbach	2 820	614	27	18	12	8	7	8	4	1	2	1	1	.	1	.	[illegible]
Ober-Ramstadt	2 745	743	8	5	2	1	.	1	2	2	.	1	.	.	.	.	[illegible]
Nieder-Ingelheim	2 693	702	12	10	4	5	5	3	2	1	1	.	.	.	.	.	[illegible]
Bürgel	2 686	381	7	5	6	1	1	1	1	.	2	.	.	.	.	.	[illegible]
Büdingen	2 684	722	16	15	12	3	7	10	2	3	2	1	2	.	.	.	[illegible]
Babenhausen	2 667	544	6	5	2	4	3	.	.	1	2	1	.	.	.	.	[illegible]
Bad-Nauheim	2 625	713	7	4	5	3	5	3	.	2	2	1	.	.	.	.	[illegible]

Steuerpflichtigen nach Classen.												Einkommensteuer-Capital.		
II. Abtheilung.														
½.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	I. Abtheilg.	II. Abtheilg.	Summe.
		200	300	400	500	600	700	800	950	1100	1300	Gulden.	Gulden.	Gulden.
3	1 994	737	8 037	4 683	1 798	1 208	967	898	607	580	418	1 028 230	717 000	1 745 230
170	1 120	1038	2 546	1 842	1 109	561	539	540	431	392	282	718 590	397 620	1 118 210
9	1 352	232	1 999	2 294	1 428	561	425	364	280	194	161	334 700	331 285	665 985
1	475	608	1 767	1 093	536	272	250	216	147	157	116	285 480	193 795	429 275
.	324	344	675	653	265	275	210	198	175	180	112	288 490	143 400	429 890
79	198	193	579	276	155	93	69	68	54	32	33	93 820	57 890	151 510
2	150	98	540	294	139	113	86	75	57	78	47	91 770	84 195	155 965
9	196	136	816	310	119	88	43	32	23	22	16	84 110	45 375	79 485
35	187	289	351	172	87	71	48	82	25	84	15	37 870	38 810	78 680
71	182	402	552	149	63	44	24	22	19	8	5	10 580	84 765	45 325
6	124	383	283	150	112	76	74	73	61	41	51	41 060	51 250	92 310
37	131	292	273	248	135	81	42	45	27	21	13	17 510	40 550	58 080
53	220	254	833	148	78	87	31	38	16	16	16	13 780	81 810	45 590
34	144	594	309	117	55	24	15	7	7	10	8	6 810	27 155	88 465
.	119	207	182	159	95	69	75	52	57	86	34	42 300	41 865	84 165
16	225	115	368	367	150	97	55	19	24	15	8	7 400	42 200	49 600
37	78	151	340	166	87	46	27	26	20	11	8	7 800	28 410	86 210
8	248	306	190	102	52	30	21	12	15	16	8	9 230	23 840	33 070
31	189	175	164	92	86	49	89	85	31	27	20	26 730	29 925	58 655
46	174	297	192	70	49	28	10	8	9	6	9	10 360	19 565	29 925
30	232	443	119	68	22	27	17	19	19	7	6	2 370	21 470	28 840
2	148	237	303	132	62	33	17	13	12	13	12	6 620	25 260	31 880
45	261	154	100	62	32	37	24	26	15	9	8	11 280	18 905	30 185
10	91	53	383	259	196	58	84	20	24	14	7	8 690	38 075	44 765
19	187	227	180	112	67	22	26	19	15	9	8	8 560	21 975	30 535
23	304	237	145	98	49	28	25	24	18	11	2	10 530	22 300	32 830
42	167	72	88	68	37	80	32	19	26	17	2	13 580	17 495	31 055
28	233	154	88	84	63	26	30	27	20	18	10	10 920	21 745	32 665
5	46	77	269	133	65	51	53	33	29	28	22	30 810	30 365	61 175
19	146	167	287	188	61	26	18	18	12	5	6	3 580	23 120	26 650
53	118	261	296	98	23	5	6	7	7	8	5	820	17 825	18 145
6	107	106	231	241	95	58	30	13	7	8	8	4 260	25 915	80 175
11	143	147	244	200	70	39	25	13	10	4	12	3 780	24 695	28 475
29	206	110	67	53	27	19	18	20	18	13	11	3 940	15 425	19 365
6	91	157	99	55	43	28	16	16	17	14	16	8 980	17 355	26 285
14	103	177	165	85	64	81	81	28	26	25	19	28 480	25 085	53 585
39	95	263	169	64	27	20	11	8	7	6	1	2 330	15 150	17 480
7	50	77	336	146	37	17	22	19	14	17	11	18 100	22 425	35 525
4	56	206	172	94	88	50	33	83	16	16	8	21 290	28 845	45 135
19	95	141	215	105	60	42	25	31	18	18	18	21 810	24 875	46 485
43	203	112	87	49	35	19	17	8	14	13	4	14 550	14 315	28 865
3	199	264	106	49	88	22	10	14	7	4	2	8 290	15 155	18 445
1	135	181	160	82	42	32	19	16	18	20	10	15 200	20 470	85 670
11	68	182	83	64	33	26	25	18	28	21	14	22 620	18 415	41 085
45	312	149	102	89	20	18	15	7	5	5	4	4 980	13 485	18 415
8	78	106	158	112	54	55	35	22	22	12	10	19 200	22 015	41 215
[illegible]	136	60	148	295	100	47	27	19	9	5	3	9 640	25 220	34 880
21	97	139	120	78	41	89	36	25	19	28	7	22 860	21 165	44 025
38	161	91	87	47	21	21	21	18	8	7	5	5 650	12 580	18 280
2	107	177	150	97	37	28	13	21	25	15	9	7 820	19 950	27 770

Nr. 1902 **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	16,50	15,50	16,00	22,00	15,00	18,50	18,00	15,00	16,50	8,00	6,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	7,00	7,00
Bensheim	20,50	18,50	19,50	17,00	16,00	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,50	6,00	6,00
Bessungen	24,00	23,00	23,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	18,00	17,00	17,50	8,00	7,0
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,0
Offenbach	21,00	19,00	19,88	18,00	14.50	16,50	19,00	15,00	16,66	18,00	15,50	17,28	8,50	7,2
Giessen	20,50	19,50	20,00	18,00	17,00	17,50	17,50	16,50	17,00	17,20	15,50	16,76	7,00	6,0
Alsfeld	18,50	18,00	18,25	16,58	16,40	16,49	16,76	14,00	15,72	16,00	15,20	15,54	5,60	5,4
Büdingen	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6,0
Butzbach	21,00	20,00	20,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	6,00	5,
Friedberg	20,40	19,80	20,00	17,25	16,75	17,00	16,50	15,50	16,00	16,75	15,75	16,29	8,50	7,
Schotten	19,50	18,50	19,00	18,00	16,00	17,00	15,00	14,40	14.70	17,00	15,00	16,00	6,00	5,
Mainz	21,30	19,80	20,52	17,30	16,30	16,86	17,80	16,00	16,84	16,80	15,80	16,26	8,00	7,
Alzey	20,40	19,50	19,88	15,60	14,80	15,24	18,00	17,50	17,75	16,40	15,60	15,90	7,00	6,
Bingen	20,00	18,50	19,25	16,00	14,50	15,31	18,00	15,50	16,19	17,00	15,00	15,88	9,50	6,
Worms	20,50	19,50	20,00	16,00	15,50	15,75	18,00	17,00	17,50	16,00	15,50	15,75	8,00	7,
Summe			317,78			263,17			264,36			257,66		
Mittelpreis			19,86			16,45			16,52			16,10		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl			Roggen	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*	*M*
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0
Babenbaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,46	0,46	0,46	0,24	0,
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	0,96	0,96	0,96	0,50	0,44	0,47	0,24	0,
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,
Offenbach	1,40	1,32	1,36	1,20	1,00	1,10	1,40	1,00	1,20	1,40	1,30	1,35	0,56	0,36	0,46	0,44	0,
Giessen	1,40	1,32	1,36	1,00	0,88	0,94	1,40	1,28	1,34	1,20	1,08	1,14	0,46	0,32	0,39	0,34	0,
Alsfeld	1,20	1,16	1,18	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,12	1,08	1,10	0,40	0,36	0,38	0,24	0,
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,00	1,04	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,40	0,40	0,40	0,30	0,
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,44	0,36	0,40	0,28	0,
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,40	0,82	0,36	0,26	0,
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,44	0,40	0,42	0,40	0,
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,20	1,00	1,10	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,48	0,48	0,48	0,36	0,
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,38	0,20	0,29	0,26	0,
Summe			21,83			17,48			15,37			18,16			6,56		
Mittelpreis			1,36			1,09			1,18			1,14			0,41		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1884.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.																
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,00	7,00	5,00	6,00	6,00	4,00	5,00	42,00	20,00	61,00	32,00	22,00	27,00	54,00	26,00	40,00
7,00	6,40	6,40	6,40	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	88,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	2,80	3,42	36,00	32,00	34,00	28,00	24,00	26,00	46,00	36,00	42,00
7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	48,00	50,00
6,00	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	38,00	36,00	38,00	38,00	36,00	38,00	56,00	56,00	56,00
7,98	7,00	5,60	6,36	4,00	2,80	3,50	45,00	26,00	34,34	35,00	26,00	30,62	51,00	28,00	66,78
6,50	6,50	5,00	6,00	4,50	3,50	6,64	25,00	24,00	24,50	27,00	26,00	26,50	41,00	40,00	40,50
5,50	5,20	4,80	5,00	3,60	3,60	6,60	17,00	16,00	16,76	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	80,00
6,00	7,00	7,00	7,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	30,00	60,00	60,00
5,80	5,00	4,80	4,90	6,40	3,20	6,30	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	36,00	62,00	64,00
7,75	7,50	6,00	6,75	4,25	3,50	8,88	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	83,00	56,00	45,00	50,50
5,74	5,40	4,60	5,00	4,80	3,60	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,50	6,60	6,00	6,86	5,50	4,50	5,00	27,00	24,00	25,50	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	88,00
6,50	6,00	5,00	5,50	4,50	3,20	8,68	40,00	86,00	38,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
8,34	9,00	6,00	7,58	4,80	4,00	4,64	40,00	24,00	35,25	32,00	28,00	30,56	50,00	26,00	87,50
7,50	6,40	6,00	6,20	4,00	6,50	8,75	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	44,00	36,00	40,00
108,61			98,55			64,31			461,35			438,88			599,28
6,7			6,16			4,02			30,76			29,26			69,95

mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,36	0,27	0,27	0,27	2,20	1,80	1,94	0,18	0,15	0,17	0,60	0,50	0,55	2,60	0,24	2,00	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,25	2,00	.	.
0,22	0,25	0,24	0,25	2,20	1,80	1,94	0,16	0,16	0,17	0,60	0,55	0,56	6,40	0,24	2,00	.	.
0,31	0,24	0,24	0,24	2,40	2,00	2,20	0,18	0,16	0,18	0,50	0,50	0,50	2,60	0,22	1,90	.	4,00
0,22	0,16	0,17	0,16	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.
0,34	0,30	0,26	0,29	2,80	1,60	2,22	0,85	0,24	0,30	0,60	0,50	0,55	6,20	0,24	2,00	.	.
0,33	0,24	0,20	0,22	2,40	1,60	1,94	0,16	0,18	0,16	0,50	0,40	0,46	2,60	0,20	1,60	1,40	.
0,24	0,21	0,20	0,21	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,60	0,26	1,60	.	.
0,30	0,22	0,20	0,21	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,40	0,24	1,70	0,60	.
0,25	0,24	0,22	0,23	2,40	2,20	2,80	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,40	0,22	2,00	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,26	2,40	2,20	2,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	8,60	0,26	1,60	1,26	.
0,26	0,28	0,23	0,25	1,70	1,60	1,67	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.
0,36	0,28	0,28	0,28	2,40	1,90	2,06	0,20	0,16	0,19	0,46	0,40	0,45	2,60	0,24	1,70	.	.
0,28	0,24	0,22	0,23	2,20	1,72	1,94	0,16	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,22	1,50	.	.
0,34	0,24	0,24	0,24	2,60	1,60	2,06	0,20	0,16	0,19	0,60	0,45	0,51	2,60	0,24	1,30	.	.
0,23	0,24	0,24	0,24	2,00	1,60	1,86	0,16	0,12	0,14	0,60	0,50	0,57	3,00	0,22	1,20	.	.
4,54			3,60			32,53			2,76			8,02	47,00	6,80	29,10	4,96	7,50
0,28			0,24			2,03			0,17			0,50	2,94	0,24	1,61	1,24	3,75

Nr. 1903. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1884 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)																Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).							
	Minimum.								Maximum.															
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.
1	6,3	1,6	5,5	7,8	4,0	5,0	5,4	6,2	13,0	11,2	12,8	12,5	14,5	15,0	10,9	10,9	r		r		r			r
2	6,0	4,7	6,0	8,0	5,5	6,0	5,7	5,7	10,0	8,3	10,0	11,0	11,5	10,5	8,9	9,0	r	r	r	r		r	r	r
3	7,7	6,2	6,3	8,3	7,0	6,5	6,1	6,2	11,9	10,3	10,8	12,0	13,5	14,0	9,8	10,6	r	r	r	r	r	r	r	r
4	5,9	5,4	5,0	8,0	5,0	6,0	5,3	5,4	11,7	10,6	12,1	11,2	12,0	13,0	10,4	12,5	r			r	r	r		r
5	5,0	4,9	5,0	6,2	4,5	5,0	4,6	4,3	9,0	9,1	10,2	11,2	10,0	11,0	8,8	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r
6	4,1	4,2	4,0	5,4	2,0	4,0	4,2	4,2	12,0	11,1	11,7	11,0	11,0	12,0	9,1	11,7	r	r	r	r	r	r	r	r
7	**2,5**	1,6	**1,0**	**3,2**	**0,5**	**1,5**	**0,6**	**1,0**	13,0	11,3	13,0	12,0	11,5	14,0	10,4	9,4	r		n		r	r	n	rn
8	5,1	1,9	1,3	4,9	2,0	3,0	1,4	1,8	15,9	14,1	15,9	14,2	15,0	17,5	13,6	15,4	n							
9	7,0	2,9	6,3	6,4	3,5	4,5	7,4	7,5	18,7	16,1	17,0	16,6	15,5	19.5	17,0	19,0	n							
10	7,9	4,0	4,2	6,8	4,0	7,0	5,6	7,6	19.2	16,8	17,0	17,6	16,5	20,0	17,1	16,1	n		n					
11	7,9	3,9	5,5	8,0	5,0	5,5	6,0	7,8	21,7	19,5	20,3	**20,8**	18,5	22,0	16,8	23,7								n
12	9,9	5,6	5,7	9,8	6,5	7,5	6,6	8,3	**23,4**	**21,1**	22,0	20,3	20,0	**24 0**	**21,1**	**25,4**		r	r			r	r	rn
13	12,1	6,9	10,0	12,0	9,0	9,5	10,6	12 8	23,0	20,8	22,3	20,0	**21,5**	**24 0**	20,7	24,5	r		r	r	r			
14	11,3	8,9	6,7	11,8	10,0	10,0	6,6	9,9	20,1	16,3	19,0	20,6	19,0	21,0	17,6	19,8	r	r	rn	r	r	r	r	r
15	8,2	8,0	7,8	9.4	5,5	7,5	7,8	7,5	14,6	12,9	14,0	15,2	14,0	17,0	12,3	11,4	r		r	r	r		r	r
16	9,7	8,4	8,0	10,2	9,0	9,5	8,2	7,4	14,2	14,8	14,0	15,4	17,0	17,5	12,0	13,3	r		r	r	r		r	r
17	8,1	5,3	5,5	6,0	6,0	6,0	6,8	9,1	21,4	17,6	18,6	19,2	18,0	22,0	18,1	23,0			n					
18	11,3	8,1	7,0	10,5	6,0	6,5	9,3	9,8	19,8	19,1	**22,5**	20,5	18,0	22,5	19,1	24,5	r		n	r	r	r		n
19	11,1	10,1	10,2	11,2	10,0	10,5	9,5	10,6	18,6	17,2	15,0	17,2	17,0	17,0	14 0	14,4	r	r	r	r	r	r	r	r
20	9,0	7,6	8,0	9,6	8,0	9,0	8,1	9,6	17,4	17,6	16.3	17,0	16,0	17,0	16,0	17,1	r	r	r	r	r	r	r	rn
21	7,1	6.6	5,0	7.4	6,0	6,0	5,4	3,6	14,7	13,9	13,5	14,4	13,5	15,0	14,1	15,0	r							
22	5,3	2,9	4,0	6,8	4,0	4,5	3,4	3,3	17,3	15,6	16,3	17,6	15,0	17,0	16,0	18,1								n
23	6,0	6,5	5,6	8,8	5,0	6,5	4,8	7,4	20,0	17,9	19,5	18,2	17,0	20 0	16.9	21,9								n
24	8,0	3,4	6,0	9,0	5,0	5,5	5,2	6,7	21,1	18,2	20,0	20,8	17,5	20,5	19,4	22,2								n
25	11.7	5,5	8,5	8,8	7,0	8,0	6,0	7,2	19.2	18,0	18,0	19,2	18,5	21,0	17,3	17,1								
26	7,9	7,7	5,0	10,6	6,0	7,5	5,3	5,0	17,0	14,4	14.6	14,9	15,0	17,0	15,0	17,4								
27	4,8	4,2	2,8	6,6	3,0	4,5	2,2	3,4	16,1	14,1	15,0	14,8	13,5	16,0	14,9	16,4								
28	6,0	2,1	3,8	7,4	3,0	6,5	3.8	5,1	12,0	11,9	12,0	11,6	13,5	14,0	12,0	14,6	n							
29	4,5	**0,9**	1,8	5,2	4,0	4,5	2,2	3,1	16,1	11,7	15,5	15,2	15,0	17,0	14,0	14,6								n
30	4,8	4,6	3,0	6,4	4,0	4,0	1,8	4,3	16,1	14,2	15,0	15,4	14,0	17,0	15,0	18,2								n
31	5,3	3,1	4,3	8,0	4,0	6,0	6,4	5,7	17,6	16,1	16,5	16,0	16,0	19,0	16,2	19,8						r		
	7,34	5,15	5,51	8,15	5,35	6,31	5,59	6,37	16,64	14,90	15,83	15,93	15,44	17,55	14,73	16,72	r 15 s — n 4	r 6 s — n —	r 12 s — n 5	r 12 s — n —	r 13 s — n —	r 12 s — n —	r 10 s — n 1	r 13 s — n 10
	Mittel.																Summe.							

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	11,99° R.
Michelstadt	10,02 „
Giessen	10,67 „
Mainz	12,04 „
Monsheim	10,39 „
Pfeddersheim	11,93 „
Schweinsberg	10,16 „
Cassel	11,55 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	8,000 cm
Michelstadt	6,165 „
Giessen	4,764 „
Mainz	2,580 „
Monsheim	8,073 „
Pfeddersh.	5,287 „
Schweinsh.	6,130 „
Cassel	4,825 „

Gewitter.

5. S. 2 Nm.; C. $2^1/_2$—$3^1/_2$ Nm.
7. S. 12 Nm.; C $11^3/_4$ Vm — $12^1/_4$ Nm. u. $1^1/_2$—$2^3/_4$ Nm.
12. Mch. $11^1/_2$ Nm.; G Nachts; P. 10—12 Nm.; S. 9 Nm.; C. $6^1/_2$—11 Nm.
13. G. 1 Nm.—Abend; S. 2 Vm., 5, 6, 10 Nm.
14. D. 3 Nm.; Mch. 1 Vm. u. 4 Nm.; G. 1—5 Nm.; Mz. $2^1/_2$—$^3/_4$ Nm.; P. 2—5 Nm.; Msh 2 Nm.; S. 2—3 u. 4 Nm.; C. 12—$5^1/_2$ Nm.
18. Msh. $1^1/_2$—$3^1/_2$ Vm.
19. D. 5 Nm.; Mch. 1 Vm.; G. $4^1/_2$ Nm.; Mz. 1 Vm. u. $2^1/_2$ Nm.; P. 12—2 Vm.; Msh. $5^1/_2$—$6^1/_2$ Nm.; S 10—11 Vm. u. 4 Nm.
20. S. 4 Vm.

Nr. 1904. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Mai 1884.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer	Kilometer	Kilometer
Betriebslänge, Ende Mai . .		94,50	527,28	179,15	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	265 000	518 410	128 067	46 453
	gegen 1883	+ 3 700	− 29 750	− 8 855	− 1 970
	pro Kilometer	2 804	1008	715	264
	gegen 1883	+ 39	− 58	− 49	− 11
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	57 000	276 161	78 684	22 909
	gegen 1883	+ 3 640	− 8 292	− 342	+ 3 138
	pro Kilometer	603	524	439	130
	gegen 1883	+ 37	− 16	− 2	+ 18
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	235 000	475 291	63 676	36 086
	gegen 1883	+ 5 944	− 7 022	− 4 102	− 2 535
	pro Kilometer	2 487	924	355	205
	gegen 1883	+ 63	− 14	− 23	− 14
	Güterverkehr .	172 000	730 728	87 192	47 511
	gegen 1883	+ 14 731	+ 31 204	+ 6 211	+ 5 770
	pro Kilometer	1 820	1 386	487	270
	gegen 1883	+ 156	+ 59	+ 35	+ 33
	sonstige Quellen	37 300	48 905	3 313	8 151
	gegen 1883	+ 6 2[illegible]	+ 2 378	− 79	+ 111
	pro Kilometer	395	93	18	46
	gegen 1883	+ 66	+ 5	—	+ 1
	Summe	444 300	1 254 924	154 181	91 748
	gegen 1883	+ 26 933	+ 26 560	+ 2 030	+ 3 346
	pro Kilometer	4 702	2 380	861	522
	gegen 1883	+ 28	+ 50	+ 11	+ 19

Nr. 1905. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juni 1884.**

Juni-Mittel aus 23 Jahren (1862—84):
Barom. 331,20 Par. Linien. — Thermom. 13,96 ° R. — Niederschl. 7,52 cm.

Barometerstand höchst. (12.) 335,23; tiefster (3.) 326,41; mittlerer 332,12 P. L.
Thermometerstand » (14.) 22,0; » (19.) 4,5; » 12,16° R.
Anzahl der Tage mit Regen 17; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 24; trüben Tage 4.
Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag 7,98 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 32 mal; NW. 21 mal; SW. 21 mal; SO. 7 mal; O. 4 mal; W. 4 mal; S. 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,4 %.

Nr. 1906. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1884.**

(Mittlerer Barometerstand 329,85 Par. Linien. — Temperatur-Mittel 12,8 ° R.)

Barometerstand höchst. (00.) 332,56; tiefster (00.) 323,30; mittlerer 329,20 P. L.
Thermometerstand » (14.) 21,04; » (19.) 2,0; » 10,58 ° R.
Anzahl der Tage mit Regen 14; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 5.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 18; trüben Tage 9.
Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 3,99 cm.
Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 9 mal; O. 7 mal; SO. — mal; S. 1 mal; SW. 5 mal; W. 12 mal; NW. 22 mal; Calmen 23.
Mittlerer Dunstdruck 3,8 P. L. — Mittlere relative Feuchtigkeit 77,8 %.

Nr. 1907. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1884.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	73	19	92	30
Rechtswissenschaft	51	8	59	18
Medicin	72	18	90	21
Thierheilkunde	10	26	36	12
Zahnheilkunde	3	3	6	1
Cameralwissenschaft	29	.	29	3
Forstwissenschaft	42	4	46	5
Mathematik	27	2	29	5
Classische Philologie	37	1	38	8
Neuere Philologie	23	1	24	1
Philosophie, Naturwissenschaften	27	5	32	2
Geschichte	5	.	5	.
Pharmacie	10	7	17	3
Chemie	10	10	20	8
Zusammen	419	104	523	117

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 74, mit Realschul-Maturität 21, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten etc.) 21, ohne Maturität (Chemiker) 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 804, Febr. 1884, S. 33.

Berichtigungen und Nachträge.

In der Uebersicht über die niederen landwirthschaftlichen Unterrichts-Anstalten im Grossherzogthum im Jahr 1882—83, »Mittheilungen« Nr. 307, März 1884, S. 90, ist

1) in der Spalte »Gesammtunterhaltungskosten etc.« bei der Ackerbauschule zu Darmstadt statt des Betrags von 6000 ℳ zu setzen: »4200 ℳ«, hier wie bei den Angaben bezüglich der Ackerbauschule zu Friedberg und der landwirthsch. Winterschule zu Alsfeld mit dem Zusatze: »ohne den Gehalt des ersten Lehrers — Dirigenten, welcher noch andere Functionen zu versehen hat und dessen Gehalt« (mit 3000 ℳ bezw. 3000 ℳ und 2500 ℳ) »vom Staate getragen wird«;
2) in der Spalte »Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus Mitteln des Staats oder des landw. Vereins erhält« bei der Ackerbauschule zu Darmstadt statt des Betrags von 5500 ℳ zu setzen: »2000 ℳ«, und den Beträgen bei der Ackerbauschule zu Friedberg und der landw. Winterschule zu Alsfeld beizufügen: »vom landw. Provinzialverein für Oberhessen«;
3) in der Spalte »Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentl. Kassen erhält« bei der Ackerbauschule zu Darmstadt zu setzen: »1000 ℳ aus der Provinzialkasse für Starkenburg«.

Druck von H. Brill in Darmstadt.



Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 316. August 1884.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1883. — Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt 1883. — Sterblichkeitsverhältnisse Juni 1883. — Anzeige.

Nr. 1908. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883.***)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

A. Oeffentliche.	Zahl der	
I. Provinz Starkenburg.	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt (hierzu geburtshülfliche Abtheilung)	231	1449
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	447
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst (mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke)	30	158
4. Heilanstalt des Alice-Frauen-Vereins daselbst	24	191
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	28	112
6. Städtisches Hospital zu Dieburg	15	15
7. Städtisches Hospital zu Heppenheim	18	64
8. Hospital zu Hirschhorn	6	11
9. Städtisches Hospital zu Wimpfen	5	30
10. Städtisches Hospital zu Offenbach	76	727
11. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	37

*) Vergl. Mittheil. Nr. 301, Dec. 1883, S. 353.

	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten.
II. Provinz Oberhessen.		
1. Chirurgische Klinik } des academischen Hospitals zu Giessen	115	736
Medicinische Klinik } des academischen Hospitals zu Giessen	114	1099
2. Städtisches Hospital zu Alsfeld	14	49
3. Bürgerhospital zu Friedberg	60	367
4. Krankenanstalt für Gewerbsgehülfen und Dienstboten zu Butzbach	12	123
5. Städtisches Kurspital zu Bad-Nanheim	30	179
III. Provinz Rheinhessen.		
1. St. Rochushospital zu Mainz (mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke)	300	2718
2. Städtisches Hospital zu Alzey	45	89
3. Heilig-Geist-Hospital in Bingen	37	181
4. Gemeinde-Hospital Ludwigstift zu Nieder-Ingelheim	10	4
5. Städtisches Hospital zu Oppenheim	12	32
6. Städtisches Hospital zu Worms	78	838
7. Israelitisches Hospital daselbst	9	5
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
I. Provinz Starkenburg.		
Keine.		
II. Provinz Oberhessen.		
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen	14	42
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	20	53
3. Balserische Stiftung zu Giessen (zugleich Augenheilanstalt)	15	34
4. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach	14	63
III. Provinz Rheinhessen.		
1. St. Vincenz- und Elisabethen-Hospital zu Mainz	54	276

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.
1. Zahl der Krankenhäuser	23	5
2. » » Betten	1 365	115
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	152 692	10 656
» » » weiblicher »	127 076	10 812
4. » » verpflegten männlichen »	6 259	231
» » » weiblichen »	3 403	238
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Verpflegungstage	24,4	46,1
» » 1 » weibl. » } kommen Verpflegungstage	37,3	45,4

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle.								Krankenhäuser b. Zahl der Fälle.							
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	I. Entwickelungskrankheiten.																
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	1	2	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Angeborene Missbildungen	.	.	16	12	16	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	1	.	7	4	6	4	6	3	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Menstruationsanomalien	.	1	.	20	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.	.	.	22	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	.	.	.	11	.	11	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	8	11	3	18	3	20	7	14	2	2	2	.	1	2	.	2
8	Andere Entwickelungskrankheiten	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
9	Pocken	1	.	75	25	76	24	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Scharlach	2	1	59	66	59	64	13	11	.	.	.	1	.	1	.	.
	Masern und Rötheln	.	.	16	11	13	10	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	4	1	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Rose (Erysipelas)	3	6	58	62	60	64	4	2	.	.	1	6	1	5	.	2
	Diphtherie	3	5	108	163	105	166	28	18	.	.	1	4	1	4	.	.
	Puerperalfieber	.	.	.	2	.	2	.	2	.	.	.	1	.	1	.	1
	Keuchhusten	.	.	4	10	4	10	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	Gastrisches Fieber	1	.	16	7	15	7	.	.	.	.	2	4	2	4	.	.
	Unterleibstyphus	23	10	79	49	100	56	13	9	1	2	9	4	9	6	2	.
	Wechselfieber	1	1	15	3	16	3	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
	Ruhr (Dysenterie)	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.
	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
	Diarrhöe der Kinder	1	5	2	2	3	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Katarrfieber (Grippe)	.	3	28	27	28	27	.	.	.	.	3	4	2	4	.	.
	Rheumatisches Fieber	.	.	52	23	52	22	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
	Acuter Gelenkrheumatismus	1	2	74	51	71	53	.	.	.	1	14	2	12	3	.	.
	Blutarmuth	1	3	12	72	13	73	.	2	.	2	2	5	2	6	1	.
	Leukämie	.	.	3	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Pyämie (Septichämie)	.	.	5	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Milzbrand	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Trichinen	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)	1	.	40	19	41	19	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.
	Tuberculosis	4	1	26	10	29	10	20	9	.	1	.	4	.	4	.	.
	Skrophulosis	7	19	20	48	22	54	.	1	.	1	.	2	.	1	.	.
	Rhachitis und Osteomalacie	4	6	7	14	7	15	2	1	.	.	1	1	.	1	.	.
	Zuckerruhr	.	.	9	2	8	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Scorbut	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
	Gicht	.	3	1	7	1	6	.	.	.	3	2	1	1	2	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.
46	Bösartige Neubildungen	4	12	104	90	99	92	19	22	.	1	11	18	11	19	[illegible]
47	Gonorrhoe	4	2	141	57	136	55	.	.	1	.	4	1	5	1	.
48	Primäre Syphilis	3	4	46	44	47	46	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Constitutionelle Syphilis	4	8	84	82	80	86	3	.		.	2	1	2	1	.
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	2	.	70	3	70	3	4	.	.	.	1	.	1	.	.
51	Andere chron. Vergiftungen	1	.	23	3	22	3	.	.	.	.	1	.	1	.	1
52	Allgemeine Entkräftung	2	1	14	11	15	12	3	2	.		.	.	.	.	.
	III. Localisirte Krankheiten.															
	A. Krankheiten des Nervensystems.															
53	Geisteskrankheiten	6	13	45	45	46	45	4	4	.	1	.	1	.	2	.
54	Hirn- u. Hirnhaut-Entzünd.	1	2	10	5	9	7	5	6	.	.	2	1	2	1	[illegible]
55	Apoplexia cerebri	.	3	14	16	13	15	7	8	.	2	1	3	.	4	.
56	And. Krankheiten d. Gehirns	2	.	13	8	13	7	4	1	1	.	2	.	2	.	.
57	Epilepsie	5	3	21	10	20	9	.	.	.	3	.	2	.	2	.
58	Eklampsie	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Trismus und Tetanus	1	.	4	1	5	1	3	.	.	.	1	.	1	.	1
60	Chorea	1	.	6	4	6	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Rückenmark-Krankheiten	5	5	19	28	17	29	4	8	.	2	1	.	1	1	.
62	Andere Krankheiten des Nervensystems	4	10	64	71	63	75	.	1	.	2	4	5	3	5	.
	B. Krankheiten des Ohrs.															
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	.	.	6	5	6	5	.	.	.	.	1	1	1	1	.
64	» » inneren Ohrs	.	.	5	7	5	7	1	.	.	.	3	.	3	.	.
	C. Krankheiten der Augen.															
65	Contagiöse Augenkrankheiten	1	.	27	5	27	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
66	Andere Augenkrankheiten	12	22	155	118	160	127	1	.	.	2	7	3	6	4	.
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.															
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	1	2	5	4	6	6	.	.	.	.	.		.	.	.
68	Croup	2	.	12	5	13	4	4	1	.	.	.	.	.	.	.
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	1	.	18	19	18	19	1	.	.	.	.	.	.	.	.
70	Acuter Bronchialkatarrh	3	.	146	58	147	58	2	3	.	.	3	3	3	3	.
71	Chronischer Bronchialkatarrh	7	7	80	48	72	49	4	4	2	.	4	.	4	.	.
72	Lungenentzündung	3	2	162	51	160	52	35	12	.	1	4	5	4	6	[illegible]
73	Brustfell-Entzündung	12	1	119	41	121	39	5	3	1	.	.	.	1	.	.
74	Lungenblutung	2	1	26	14	25	15	2	2	.	.	1	2	1	2	.
75	Lungenschwindsucht	38	21	234	127	238	140	107	74	3	.	14	10	14	10	[illegible]
76	Emphysem	17	8	111	39	107	43	25	17	2	1	10	1	9	2	.
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane	.	.	10	3	9	3	2	.	.	.	2	1	2	1	[illegible]
78	Kropf	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	1	.	1	.

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
	m	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w
E. Krankheiten der Circulationsorgane.																
Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	1	.	6	6	5	6	.	1	.	.	2	2	1	2	.	1
Klappenfehler und andere Herzkrankheiten . . .	2	7	57	50	51	49	8	17	1	1	3	2	4	2	2	.
Pulsader-Geschwulst . .	.	.	4	3	4	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Krampfadern	4	.	18	2	18	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Venen-Entzündung . . .	2	.	4	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lymphgefäss- und Lymphdrüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen) . .	4	3	63	41	64	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F. Krankheiten des Verdauungs-Apparats.																
Krankheiten der Zähne und Adnexa	.	.	25	13	24	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zungen-Entzündung . .	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mandel- und Rachen-Entzündung (excl. 14) . . .	4	1	88	141	91	139	.	.	.	.	4	12	4	12	.	.
Krankheiten der Speiseröhre	.	.	10	2	10	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Acuter Magenkatarrh . .	5	4	89	119	91	122	.	.	.	.	2	10	2	10	.	.
Chronischer Magenkatarrh .	.	5	27	25	25	27	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.
Magenkrampf	.	.	6	5	6	5	.	.	.	.	1	3	1	3	.	.
Magengeschwür . . .	1	1	35	25	33	22	3	.	.	2	2	1	2	3	.	.
Acuter Darmkatarrh . .	1	3	55	43	55	46	.	.	.	.	.	3	.	2	.	.
Chronischer Darmkatarrh .	1	1	21	3	19	4	.	.	.	.	1	2	.	2	.	.
Habituelle Verstopfung . .	.	.	3	10	3	10	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Bauchfell-Entzündung (Peritonitis und Perityphlitis) .	1	1	29	35	27	31	12	9	.	.	1	4	1	4	.	.
Brüche (Hernien):																
a. eingeklemmte . . .	.	.	7	8	7	8	1	2	.	.	1	.	1	.	.	.
b. nicht eingeklemmte .	2	2	13	5	14	6	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.
Innerer Darmverschluss .	.	.	2	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge .	.	3	23	26	22	29	1	4	.	.	1	1	1	1	.	1
Krankheiten der Milz . .	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G. Krankheiten der Geschlechts-Organe (excl. 47, 48, 49).																
Nieren-Erkrankung . . .	6	5	70	48	68	48	16	11	1	1	4	3	5	4	.	1
Krankheiten der Blase . .	3	1	27	9	27	8	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.
Steinkrankheit	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Krankheiten der Prostata .	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verengerung der Harnröhre	.	.	10	.	9	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Wasserbruch u. and. Hoden-Krankheiten	.	.	15	.	15	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
Krankheiten der Gebärmutter	.	10	.	97	.	93	.	1	.	.	.	15	.	14	.	1
Krankheiten des Eierstocks .	.	1	.	10	.	10	.	3	.	1	.	4	.	5	.	.
Krankheiten der Scheide .	.	.	.	9	.	8	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpfleg-ten.
a. Oeffentliche.		
1. Landeshospital Hofheim	414	465
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	438	563
b. Private.		
Keine.		

I. Allgemeine Angaben.

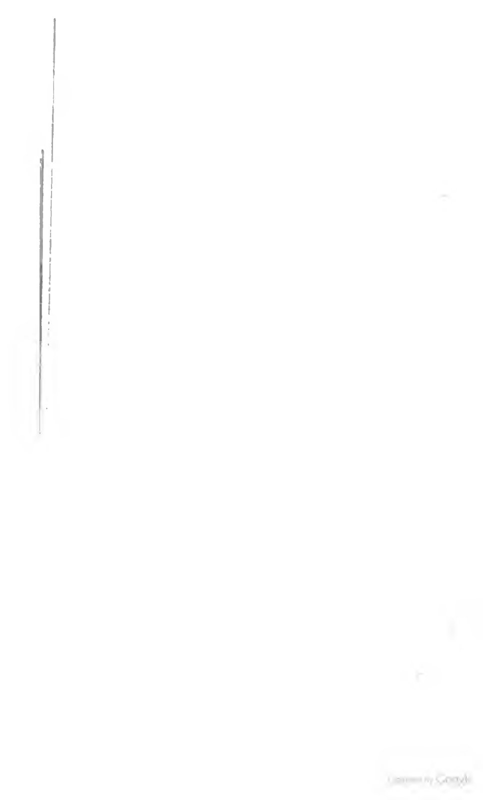
		Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten		2	.
2. » » Betten oder Plätze		852	.
3. » » Verpflegungstage	für männl. Irren .	255 077	.
	» weibl. » .	149 913	.
4. » » verpflegten	männl. Irren . . .	531	.
	weibl. » . . .	497	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan. m.	Bestand am 1. Jan. w.	Zugang im Jahre m.	Zugang im Jahre w.	Abgang im Jahre überhaupt m.	Abgang im Jahre überhaupt w.	Abgang davon durch Tod m.	Abgang davon durch Tod w.	Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre m.	w.	zus.
1	Melancholie	5	20	9	24	8	23	1	6	10	22	32
2	Manie	2	13	8	18	6	13	.	2	7	15	22
3	Secundäre Seelenstörung .	320	338	55	40	53	44	16	12	112	112	224
4	Paralytische Seelenstörung	26	4	28	3	23	3	19	3	13	4	17
5	Seelenstörung mit Epilepsie	29	16	8	3	9	5	3	4	10	1	11
6	Imbecilität, Idiotismus und Cretinismus . . .	38	17	3	1	3	2	2	1	17	6	23
7	Delirium potatorum . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	420	408	111	89	102	90	41	28	169	160	329

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpfleg-ten.
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungsanstalt zu Giessen	20	200
2. Entbindungsanstalt zu Mainz	24	205
3. Abtheilung des städtischen Hospitals zu Darmstadt	3	20
b. Private.		
Keine.		



Frequenz.

	Grossherzogth. Hessen.			
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Im Ganzen
Zahl der Anstalten	1	1	1	3
» » Betten	3	20	24	47
» » Enthundenen überhaupt	20	200	205	425
dav. erkrankt am Kindbettfieb.	.	17	13	30
» gestorben » »	.	.	2	2
» » mittelst geburtshilflicher Operation Enthundenen	1	14	18	33
davon gestorben	1	.	.	1
» » Neugeborenen	20	200	208	228
davon todtgeboren	2	7	11	20
» gestorben	1	4	6	11

Nr. 1909. **Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1883.*)**

(Mit 1 lithographirten Tafel).

	1883.	1882.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	332,12 Par. Lin.	331,84 Par. Lin.
2. Höchster » » » »	340,40 (am 23. Februar bei W.)	338,21 (am 16. März bei NO.)
3. Tiefster » » » »	323,22 (am 26. März bei W.)	322,16 (am 26. März bei SW.)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)	7,8° R.	8,1° R.
5. Höchste Wärme	26,5 (am 2. u. 4. Juli bei SW.)	26,1 (am 15. Juli bei SW.)
6. Niedrigste Wärme	—8,1 (am 23. März bei NO.)	—7,6 (am 12. Februar bei NO.)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)		
Winter (Decbr. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	2,6° R.	+1,6° R.
Frühling (März, April und Mai)	6,6	8,5
Sommer (Juni, Juli und August)	14,5	13,6
Herbst (Sept., Octbr. und November)	8,0	8,3
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,7	5,0
9. » » » höchsten »	11,4	11,4
10. » » » tiefst. u. höchst. »	8,0	8,2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 288, Mai 1883, S. 145.

	1883.	1882.
11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	3879,7	5289,12
Regenhöhe in Pariser Zoll	26,93	36,73
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	21,74	19,09
13. Anzahl der Regentage	181	226
» » Regen- und Schneetage	7	—
» » Schneetage	33	31
» » heiteren Tage	31	26
» » gemischten Tage	233	214
» » trüben Tage	101	125
» » stürmischen Tage	69	256
» » windigen Tage	296	109
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° oder darüber)	50	28
» » Eistage (Maximum d. Temp. unter 0°)	9	6
» » Frosttage (Minimum d. Temp. unter 0°)	78	58
» » Tage mit Nebel	91	89
» » Tage mit Reif	39	27
» » Tage mit Gewitter	16	15
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 23. April	am 11. April
Erster Winterschnee	am 13. Nov.	am 11. Nov.
Letzter Frühjahrsfrost	—1,2 (am 13. April)	—0,7 (am 13. April)
Erster Winterfrost	—0,7 (am 17. Novbr.)	—0.2 (am 13. Novbr.)
Mittl. Temp. unter 0°, letztmals	$18\frac{82}{83}$: —0,27 (am 24. März)	$18\frac{81}{82}$: —1,20 (am 12. Febr.)
» » » » erstmals	$18\frac{83}{84}$: —0,37 (am 30. Novbr.)	$18\frac{82}{83}$: —0,50 (am 18. Novbr.)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1883.

N. 9; NO. 233; O. 119; SO. 123;
S. 25; SW. 440; W. 57; NW. 79;

1882.

N. 12; NO. 208; O. 67; SO. 130;
S. 40; SW. 520; W. 37; NW. 81;

	1883.	1882.
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 15° 23′ W.	S. 28° 50′ W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	18,3%	29,5%
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,0	3,2
17. Druck der trockenen Luft	329,1‴	328,6‴
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	73	76
19. Ozongehalt der Luft nach Schönbein:		
bei Nacht	2,7	3,1
bei Tag	2,5	2,8
im Mittel	2,6	3,0

I. Barometer. (0° R.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats- und Jahresmittels.
Januar	332,54	332,58	332,69	332,60	325,80 (13)	338,71 (23)	12,91	+ 0,48
Februar	334,76	334,65	334,98	334,79	326,15 (1)	340,40 (23)	14,25	+ 2,67
März	330,65	330,44	330,60	330,56	323,22 (26)	339,95 (3)	16,73	— 1,56
April	332,07	331,63	331,88	331,86	325,45 (29)	338,01 (7)	12,56	— 0,26
Mai	331,63	331,28	331,59	331,50	326,34 (9)	334,42 (13)	8,08	— 0,62
Juni	331,83	331,42	331,72	331,65	327,77 (5)	335,23 (13)	7,46	— 0,47
Juli	331,31	331,11	331,22	331,21	328,33 (21)	334,25 (16)	5,92	— 0,91
August	332,87	332,54	332,70	332,70	328,75 (31)	334,89 (19)	6,14	+ 0,58
September	331,31	331,05	331,30	331,22	325,60 (29)	334,41 (19)	8,81	— 0,90
October	332,39	332,46	332,64	332,50	325,52 (4)	337,96 (8)	12,44	+ 0,38
November	331,86	331,62	331,85	331,78	323,96 (6)	338,40 (28)	14,44	— 0,34
December	333,03	332,95	333,28	333,09	323,80 (4)	338,40 (24)	14,60	+ 0,97
Jahr 1883	332,19	331,98	332,20	332,12	323,22 (26. März)	340,40 (23. Febr.)	17,18	—

II. Thermometer. (Réaumur.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.		tiefsten Thermometerständen.	höchsten Thermometerständen.			
Januar	0,5°	2,6°	0,9°	1,3°	—1,3°	3,3°	1,0°	—7,7° (25)	10,2° (2)
Februar	2,5	5,6	3,6	3,9	1,3	6,2	3,8	—2,8 (7)	8,6 (11 u. 25)
März	—1,3	3,3	0,2	0,7	—2,9	4,1	0,6	—8,1 (23)	12,0 (31)
April	4,4	10,9	6,4	7,2	2,9	11,6	7,2	—1,2 (13)	17,5 (19)
Mai	9,7	15,6	10,6	12,0	7,2	16,9	12,0	2,7 (3)	22,8 (26)
Juni	12,6	18,1	13,6	14,8	10,5	20,1	15,3	6,0 (18)	25,2 (30)
Juli	12,9	16,9	13,5	14,4	11,5	18,9	15,7	7,9 (16 u. 27)	26,5 (2 u. 4)
August	11,6	17,7	13,7	14,4	10,6	19,1	14,8	7,4 (18)	24,4 (14)
September	9,9	14,5	10,9	11,8	8,8	15,9	12,3	4,9 (10)	20,0 (16)
October	6,0	9,8	7,0	7,6	5,0	10,6	7,8	1,0 (7)	15,1 (16)
November	4,1	5,8	4,4	4,7	2,7	6,6	4,6	—2,4 (30)	11,0 (6)
December	1,1	2,4	1,6	1,7	—0,3	3,5	1,6	—8,0 (8)	7,9 (15)
Jahr 1883	6,1	10,3	7,2	7,8	4,7	11,4	8,0	—8,1 (23. März)	26,5 (2. u. 4. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 6 Uhr Morgens	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends			
Januar	1,9	1,9	1,8	1,9	0,8 (25)	4,3 (1)	85	74	83	81	49 (29)	100 (16, 18 u. 19)
Februar	2,2	2,2	2,2	2,2	1,3 (8)	3,2 (22)	87	68	80	78	46 (12)	100 (19 u. 20)
März	1,5	1,5	1,6	1,6	0,7 (4)	3,8 (31)	84	55	78	72	21 (4)	100 (14)
April	2,2	2,0	2,2	2,1	1,3 (8)	2,9 (1)	74	40	63	59	22 (27)	91 (23)
Mai	3,2	2,9	3,3	3,1	1,5 (2 u. 3)	5,2 (30 u. 31)	69	39	65	58	25 (1)	93 (12)
Juni	4,1	3,6	4,2	4,0	2,2 (6)	5,6 (15)	70	42	66	59	21 (6 u. 7)	89 (16)
Juli	4,9	4,5	4,8	4,7	2,6 (18)	6,9 (12)	80	56	76	71	25 (1)	94 (25)
August	4,5	4,1	4,5	4,4	2,6 (17)	6,4 (14)	83	48	71	67	34 (20)	92 (9)
September	4,0	4,1	4,1	4,1	2,5 (3)	5,8 (17)	85	60	81	75	32 (3)	99 (26)
October	3,1	3,2	3,2	3,2	2,0 (7)	4,9 (17)	91	69	85	82	44 (18)	100 (11,12,16,23)
November	2,6	2,6	2,6	2,6	1,6 (30)	3,8 (6)	88	77	85	84	53 (25)	100 (28 u. 30)
December	2,0	2,1	2,1	2,0	0,9 (6 u. 8)	3,3 (26)	87	82	87	85	54 (15)	100 (9, 11, 13, 19, 26)
Jahr 1883	3,0	2,9	3,0	3,0	0,7 (4. März)	6,9 (12. Juli)	82	59	77	73	21 (4. März 6. u. 7. Juni)	100 (s. o.)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.									Witterung.													
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Zoll											Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Schönbein		
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupelfälle.	von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung	Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	bei Tag.	bei Nacht	Mittel.
Januar	8	4	.	.	.	1,02	0,07	1,09	0,27	3	17	11	17	14	.	3	9	9	1	.	1,8	2,0	1,9
Februar	15	3	.	.	1	0,94	0,14	1,08	0,28	.	17	11	25	3	.	.	12	5	.	.	3,1	3,5	3,3
März	3	14	.	.	1	0,12	1,83	1,95	0,79	6	20	5	22	9	.	2	10	11	.	.	2,8	3,1	2,9
April	10	3	2	3	.	0,43	0,13	0,56	—1,96	5	23	2	25	5	.	.	9	4	1	.	2,5	2,4	2,5
Mai	13	.	.	1	.	1,68	.	1,68	—1,40	5	22	4	28	3	9	.	1	.	2	.	2,8	2,6	2,7
Juni	13	.	.	.	.	1,75	.	1,75	—1,96	3	25	2	28	2	16	.	2	.	2	.	3,2	2,8	3,0
Juli	27	.	.	1	.	5,52	.	5,52	2,67	.	23	8	26	5	11	.	1	.	8	1	3,0	3,3	3,1
August	14	.	.	.	.	2,16	.	2,16	—0,54	6	22	3	28	3	13	.	4	.	2	1	2,9	2,9	2,9
September	21	.	.	.	.	2,45	.	2,45	0,67	2	21	7	25	5	1	.	8	.	.	1	2,4	2,9	2,6
October	17	.	.	1	.	4,13	.	4,13	3,09	1	16	14	22	9	.	.	18	.	.	.	2,2	2,6	2,4
November	22	1	1	1	1	2,40	0,08	2,48	1,74	.	15	15	25	5	.	.	10	6	.	.	2,0	2,4	2,2
December	18	8	4	.	.	1,67	0,41	2,08	1,54	.	12	19	25	6	.	4	7	4	.	.	1,8	2,1	1,9
Jahr 1883	181	33	7	7	8	24,27	2,66	26,93	5,19	31	233	101	296	69	50	9	91	39	16	3	2,5	2,7	2,6

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends.								Verhältniss der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	Verhältniss der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.	Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.				
Januar	.	20	3	2	27	11	1	29	1:0,9	1:0,6	S. 64° 06′ O.	28,2
Februar	.	13	2	7	11	12	4	35	1:2,0	1:1,3	S. 35 06′ O.	35,8
März	1	7	1	6	34	9	14	21	1:0,6	1:0,8	N. 64 18′ O.	31,6
April	5	16	.	4	36	10	6	13	1:0,4	1:0,3	N. 59 20′ O.	40,2
Mai	1	12	.	6	31	13	12	18	1:0,7	1:0,6	N. 59 11′ O.	19,9
Juni	.	10	2	5	27	12	7	27	1:1,0	1:0,8	S. 57 02′ O.	8,8
Juli	.	3	4	4	5	5	7	65	1:5,2	1:6,1	S. 79 52′ W.	48,9
August	.	6	5	5	18	8	12	39	1:1,6	1:1,9	S. 44 25′ W.	25,6
September	2	11	6	5	12	13	3	38	1:2,2	1:1,4	S. 10 08′ W.	33,6
October	.	14	.	9	11	14	6	39	1:2,0	1:1,4	S. 19 45′ W.	12,3
November	.	1	2	.	5	7	5	70	1:7,2	1:6,0	S. 41 25′ W.	73,2
December	.	6	.	4	16	9	12	46	1:1,7	1:2,0	S. 48 10′ W.	30,8
Jahr 1883	9	119	25	57	233	123	89	440	1:1,4	1:1,3	S. 15 28′ W.	18,3¹

Nr. 1910. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8150	Bingen. 7600	Kastel. 7000	Bensh. 6400	Lamprth. 6200	Alzey. 5950	Pfungst. 5650	Heppenh. 4850*)	Viernh. 5300	Friedb. 5250	Im Ganz. 242 750
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	32	15	24	15	6	2	5	3	4	9	7	4	3	5	.	134
» » 2.—15. »	17	13	15	6	10	1	2	1	2	1	1	1	1	1	2	74
» Erwachsene	68	55	17	14	24	8	12	6	10	9	4	6	9	4	4	250
Todesursachen.																
Verunglückung	6	2	.	2	1	.	1	.	1	1	.	1	.	.	1	16
Selbstmord	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	3	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Croup	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	.	.	3	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	25	14	6	4	7	1	2	1	2	2	2	3	5	.	.	74
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	8	9	12	3	9	1	1	2	2	1	1	.	.	1	2	52
Apoplexia (Schlagfluss)	3	5	2	1	2	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	10	7	2	4	1	1	2	1	2	1	.	2	1	1	.	35
Andere bekannte Krankheiten	38	38	26	17	18	7	13	5	9	8	5	5	6	6	2	203
Todesursache unbekannt	16	1	3	1	.	.	.	.	.	4	3	.	.	2	.	30
Zusammen	117	83	56	35	40	11	19	10	16	19	12	11	13	10	6	458
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	31,70	22,46	21,96	20,10	24,12	16,20	30,00	17,14	30,00	36,77	24,20	23,36	32,16	22,64	13,71	22,64

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 317. **August** **1884.**

Inhalt: Hunde und Hundesteuer 1883—84. — Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchssteuern 1883—84. — Gesundheitszustand u. Todesfälle vom I. Quartal 1884. — Muthungen u. Belehnungen 1883. — Vergl. meteorol. Beobacht. Jnni 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juli 1884. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1884. — Eisenbahnen Juni 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juli 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juli 1884. — Veränderungen an den Einkommensteuer-Kapitalien 1870 bis 1884—85. — Anzeige.

Nr. 1911. **Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1883—84.*)**

Ordn.-Nr.	Rentämter und Ober-Einnehmereien.	Zahl der Hunde à 5 ℳ.	Geld-betrag. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.		
1	Darmstadt	3 244	16 220
2	Gross-Gerau	1 287	6 435
3	Gross-Umstadt	3 218	16 090
4	Lampertheim	869	4 345
5	Lindenfels	1 299	6 495
6	Zwingenberg	1 301	6 505
	Summe	11 218	56 090
	II. Provinz Oberhessen.		
7	Alsfeld	1 438	7 190
8	Friedberg	2 644	13 220
9	Giessen	1 902	9 510
10	Nidda	2 225	11 125
	Summe	8 209	41 045
	III. Provinz Rheinhessen.		
11	Mainz	3 585	17 925
12	Worms	2 949	14 745
	Summe	6 534	82 670
	Zusammenstellung.		
	I. Provinz Starkenburg	11 218	56 090
	II. » Oberhessen	8 209	41 045
	III. » Rheinhessen	6 534	82 670
	Hauptsumme	25 961	129 805

*) Vergl. Mittheil. Nr. 289, Juni 1883, S. 161.

Einnahme an Communalhundesteuer im Etatsjahr 1883—84.

Ordn.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Anzahl der Hunde.	Erhebungssatz. ℳ	Geldbetrag. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	55	2	110
2	Babenhausen	50	3	150
3	Bensheim	125	2	250
4	Bessungen	271	2	542
5	Bürgel	65	4	260
6	Darmstadt	886	5	4 430
7	Gross-Gerau	99	2	198
8	Jugenheim	30	3	90
9	Langen	78	3	234
10	Lengfeld	65	1	65
11	Neu-Isenburg	121	4	484
12	Ober-Roden	22	3	66
13	Offenbach	618	5	3 090
14	Seligenstadt	61	3	183
15	Sprendlingen	79	2	158
16	Wimpfen	65	5	325
	Summe Prov. Starkenburg	2 690		10 635
	II. Provinz Oberhessen.			
17	Alsfeld	66	3	198
18	Bad-Nauheim	78	5	390
19	Büdingen	81	2	162
20	Burkhardsfelden	5	3	15
21	Butzbach	85	3	255
22	Friedberg	149	5	745
23	Giessen	460	5	2 300
24	Grünberg	42	5	210
25	Heimertshausen	13	2	26
26	Homberg	36	2	72
27	Laubach	55	3	165
28	Lauterbach	88	3	264
29	Lich	55	2	110
30	Nidda	63	3	189
31	Ruhlkirchen	11	2	22
32	Schlitz	53	2	106
33	Vilbel	93	5	465
	Summe Prov. Oberhessen	1 433		5 694
	III. Provinz Rheinhessen.			
34	Alzey	103	5	515
35	Bingen	173	3	519
36	Büdesheim	25	3	75
37	Budenheim	22	3	66
38	Kastel	102	5	510
39	Dietersheim	.	3	.
40	Dorn-Dürkheim	17	2	34
41	Dromersheim	11	2	22
42	Engelstadt	19	2	38
43	Flomborn	23	2	46
44	Gonsenheim	48	5	240

Ordn.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Anzahl der Hunde.	Erhebungssatz.	Geldbetrag.
			ℳ	ℳ
45	Köngernheim (Kreis Oppenheim) .	17	2	35*)
46	Kempten	5	3	15
47	Leiselheim	12	2	24
48	Mainz	993	5	4 965
49	Mombach	47	3	141
50	Monsheim	23	1	23
51	Nenhausen	20	2	40
52	Nierstein	108	3	324
53	Oppenheim	75	5	375
54	Osthofen	87	1	87
55	Ober-Ingelheim	59	3	177
56	Pfeddersheim	57	2	114
57	Pfiffligheim	27	2	54
58	Sponsheim	9	2	18
59	Wachenheim	14	1,50	21
60	Wald-Uelversheim	16	3	48
61	Weisenau	65	3	195
62	Westhofen	53	2	106
63	Worms	350	5	1 750
	Summe Prov. Rheinhessen	2 580		10 577
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	2 690		10 635
	II. " Oberhessen	1 433		5 694
	III. " Rheinhessen	2 580		10 577
	Summe Grossh. Hessen	6 703		26 906

*) Hierunter pro 1883 1 Hund à 3 ℳ

Nr. 1912. **Summarische Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Gr. Hessen im Etatsjahr 1883—84.*)**

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.	Bonificationen auf gemeinschaftl. Rechnung.	Bleiben.
		ℳ	ℳ	ℳ
1	Eingangszoll	4 701 895,90	3 610,25	4 698 454,95
	Ausserordentliche Einnahme	169,30		
2	Rübenzuckerstener . . .	353 104,60	.	353 104,80
3	Salzsteuer	963 865,30	.	963 865,30
4	Tabaksteuer	252 681,15	2 734,25	249 946,90
5	a) Branntweinsteuer . . .	459 140,27	74 985,25	884 155,02
	b) Uebergangsabgaben v. Branntwein	8 765,40	.	3 765,40
6	a) Brausteuer	763 761,80	32 688,65	731 073,15
	b) Uebergangsabgaben von Bier	31 892,31	.	31 892,31
7	Reichs-Spielkartenstempel .	165 446,20	.	165 446,20
8	Reichs-Stempelabgaben . .	146 482,34	.	146 482,34
	Summe der Einnahmen	7 842 204,77	114 018,40	7 728 186,37

*) Vergl. Mittheil. Nr. 289, Juni 1883, S. 175.

Nr. 1913. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1884.*)

Die Zahl der im I. Quartal 1884 im Grossherzogthum vorgekommenen Sterbefälle belief sich nach den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter, deren summarisches Ergebniss im Nachstehenden veröffentlicht wird (mit Ausschluss der Todtgeborenen) auf **5091**; davon ereigneten sich im Monat Januar 1697, im Februar 1565, welche Zahl sich bei der Berechnung auf eine den beiden andern Quartalsmonaten gleiche Tageszahl zu 1673 erhöht, und im März 1829. Gegenüber dem vorausgegangenen Quartale mit 4491 Sterbfällen hatte sich die Zahl der letzteren um 600 vermehrt und die allgemeine Sterblichkeitsziffer war von 4,6 p. M. auf 5,3 p. M. gestiegen.

Von den Provinzen hatte Starkenburg 2195 Sterbfälle verzeichnet, im vorhergehenden Quartale 1997, Oberhessen 1448 gegen 1258, und Rheinhessen 1448 gegen 1236; die Sterberate betrug in denselben nach der Reihenfolge 5,3 gegen 4,9 — 5,3 gegen 4,6 und 5,0 gegen 4,3. Die Erhöhung der Sterblichkeitsziffer betrug in Starkenburg 0,4 p. M., in den beiden andern Provinzen 0,7 p. M.

Von den Sterbfällen, im Grossherzogthum überhaupt in Summa 5091, betrafen Kinder unter 15 Jahren 1973 (im vorausgegangenen Quartale 1720); von diesen waren vor Vollendung des ersten Lebensjahrs verstorben 1105 (1069), im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 868 (651); zu den Erwachsenen gehörten 3118 (2771). Bei den unter 15jährigen betrug die Mortalitätsziffer 5,8 gegen 5,0, bei den Erwachsenen 5,1 gegen 4,5; in beiden Hauptalterskategorien erfuhr sonach die Sterblichkeit eine Zunahme; bei den unter 1 Jahr alten Kindern dagegen hatten die Sterbfälle sich nicht erheblich vermehrt. Von den Provinzen hatte Rheinhessen die höchste Kindersterblichkeit, denn diese belief sich auf 6,3 gegen 5,2 im vorausgegangenen Quartale, während dieselbe in Starkenburg 5,7 gegen 5,3 und in Oberhessen 5,0 gegen 4,1 betrug. Die Erwachsenensterblichkeit war am höchsten in Oberhessen mit 5,5 gegen 5,0 und betrug in Starkenburg 5,1 gegen 4,6 und in Rheinhessen 4,4 gegen 3,8.

Sterbfälle durch epidemische und ansteckende Krankheiten wurden im Grossherzogthum verzeichnet 435 gegen 320 im vorausgegangenen Quartale und kommen hiervon auf die Monate Januar 152, Februar 132 und März 151 und auf die Provinzen Starkenburg 209 (163), Oberhessen 126 (88) und Rheinhessen 100 (69), wonach sich die Sterberate durch epidemische Krankheiten für die Provinzen nach der Reihenfolge zu 5,1 gegen 4,0 — 4,6 gegen 3,4 und 3,5 gegen 2,4 und im Grossherzogthum im Ganzen zu 4,5 gegen 3,3 berechnet. Was die einzelnen hierherzählenden Krankheiten anlangt, so hatten Rachenbräune 114, Halsbräune 94 Sterbfälle

(Fortsetzung auf S. 246.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 310, Mai 1884, S. 129.

ämter.) Einwohnerzahl 973000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347000, Erwachsene 626000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr	Darunter Kinder zusammen	Erwachsene	Blattern	Masern	Scharlach	Rose	Diphtheritis	Croup	Keuchhusten	Typhus, Nervenfieber	Flecktyphus	Asiatische Cholera	Ruhr	Kindbettfieber	Kindbettkrankheiten	Lungenschwindsucht	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall	Andere bekannte Krankheiten	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung
Darmstadt	433	79	68	147	286	.	4	.	3	6	13	10	1	.	.	.	8	2	73	50	16	1	13	198	23	4	8	.
Bensheim	297	89	40	129	168	.	.	3	.	2	7	9	2	.	.	.	8	2	34	29	5	.	8	147	40	.	1	.
Dieburg	296	71	41	112	184	.	.	.	1	5	4	12	4	.	.	.	1	1	43	29	7	.	8	138	36	4	3	.
Erbach	254	60	38	98	156	.	.	.	.	6	2	7	4	.		.	3	7	21	32	6	.	3	69	91	2	1	.
Gross-Gerau	214	41	43	84	130	.	7	3	.	4	1	3	1	.	.	.	1	1	39	21	2	.	3	116	6	3	2	1
Heppenheim	255	69	31	100	155	.	.	2	.	5	5	2	1	.	.	.	.	3	34	36	6	.	4	116	38	2	1	.
Offenbach	446	127	93	220	226	.	.	2	5	16	19	3	2	.	.		2	5	69	44	7	1	13	209	41	5	3	.
Starkenburg	2195	536	354	890	1305	.	11	10	9	44	51	46	15	.		.	23	21	313	241	49	2	52	993	275	20	19	1
Von 10000 Einw.	53,4	.	.	57.4	50,8	.	0,3	0.2	0,2	1,1	1,2	1,1	0,4	.	.	.	0,6	0,5	7,6	5,9	1,2	0,05	1,2	24,1	6,7	0,5	0,5	0,02
Giessen	440	62	82	144	296	.	1	7	4	18	5	5	1	.	.	.	1	1	67	62	6	2	3	180	66	6	5	.
Alsfeld	205	21	48	69	136	.	.	6	.	5	4	3	3	.	.	.	.	1	17	23	3	.	.	94	34	7	4	1
Büdingen	202	18	44	62	140	.	.	5	.	5	7	2	.	.	.	.	.	3	24	23	5	.	1	104	17	4	1	1
Friedberg	282	43	38	81	201	.	.	.	1	7	3	1	1	.	.	.	.	1	62	31	9	.	1	103	56	4	2	.
Lauterbach	189	29	41	70	119	.	.	1	3	7	4	3	4	.		.	2	2	7	29	3	.	2	61	57	1	3	.
Schotten	130	19	29	48	82	.	.	.	.	4	3	.	.	.		.	.	.	12	17	2	1	4	37	44	4	2	.
Oberhessen	1448	192	282	474	974	.	1	19	8	46	26	14	9	.			3	8	189	185	28	3	11	579	274	26	17	2
Von 10000 Einw.	53,2	.	.	50,0	55,0	.	0,04	0,7	0,3	1,7	1,0	0,5	0,3	.	.	.	0,1	0,3	6,9	6,8	1,0	0,1	0,4	21,3	10,1	1,0	0,6	0,07
Mainz	573	161	105	266	307	.	.	4	2	10	5	15	4	.	.	.	2	.	85	64	18	2	21	220	108	6	6	1
Alzey	200	37	37	74	126	.	2	3	.	4	5	1	1	.	.		2	1	22	22	7	.	2	83	43	1	1	.
Bingen	172	43	27	70	102	.	5	2	1	.	1	.	1	.		.	1	1	21	8	5	.	6	89	22	5	4	.
Oppenheim	231	67	41	108	123	.	.	1	1	9	4	.	2	.	.	.	2	1	17	24	10	2	5	110	36	6	1	.
Worms	272	69	22	91	181	.	.	.	2	1	2	.	3	.	.	.	2	3	38	31	6	2	10	147	16	6	3	.
Rheinhessen	1448	377	232	609	839	.	7	10	6	24	17	16	11	.	.	.	9	6	188	149	46	6	44	649	225	24	15	1
Von 10000 Einw.	50,1	.	.	62,8	43,7		0,2	0,4	0.2	0,8	0,6	0.6	0,4	.	.	.	0,3	0,2	6,3	5,2	1,6	0,2	1,5	22,5	7,8	0,8	0,5	0,03
Gr. Hessen	5091	1105	868	1973	3118	.	19	39	23	114	94	76	35	.	.	.	35	35	685	575	123	11	107	2221	774	70	51	4
Von 10000 Einw	52,3	.	.	56,9	49,8	.	0,2	0,4	0,2	1,2	1,0	0,8	0,4	.	.	.	0,4	0,4	7,0	5,9	1,3	0,1	1,1	22,8	8,0	0,7	0,5	0,04

veranlasst, beide Krankheitsformen zusammen deren 208 (im Vorquartale 146), Keuchhusten 76 (68), Scharlach 39 (51), Abdominaltyphus 35 (28), Masern 19 (9), Rose 23 (17) und Wochenbettfieber 35 (23).

Die Verbreitung der epidemischen Krankheiten war im Berichtsquartale eine mässige; Blattern, Flecktyphus und Ruhr wurden überhaupt nicht beobachtet. Die Sterbfälle durch epidemische Krankheiten waren gegenüber dem Vorquartale mit ausserordentlich günstigen Verhältnissen etwas erhöht und zwar namentlich solche durch Rachen- und Halsbräune, Wochenbettfieber, Abdominaltyphus, Rose und Masern; Todesfälle durch Scharlach dagegen nicht unerheblich vermindert.

Diphtherie kam ebenso wie im IV. Quartale des vorausgegangenen Jahres in den Kreisen Giessen und Offenbach zumeist verbreitet vor und hier insbesondere in den Gemeinden Giessen, Lollar, Bellersheim, Gross-Buseck, in Offenbach, Gross-Steinheim, Rumpenheim und Langen, jedoch mit geringer Sterblichkeit und in sichtlicher Abnahme der Verbreitung. Ausserdem wurde ein frequenteres Vorkommen der Diphtherie bekannt aus den Orten Hirschhorn und Trösel im Kreise Heppenheim, Elbenrod im Kreis Alsfeld, Gelnhaar und Usenborn im Kreis Büdingen, Friedberg und Staden im Kreis Friedberg, Veltshain, Ilbeshausen, Zahmen und Lauterbach im Kreis Lauterbach, Hechtsheim im Kreis Mainz und aus den Gemeinden Dalheim, Nierstein und Eimsheim des Kreises Oppenheim. Auch hier wird allgemein das seltenere Vorkommen schwerer Erkrankungen hervorgehoben. Von den Sterbfällen an Diphtherie, im Grossherzogthum im Ganzen 114, kommen auf die Provinzen Starkenburg 44, Oberhessen 46 und Rheinhessen 24. Ausserdem wurden Sterbfälle durch Halsbräune (Croup) verzeichnet im Grossherzogthum überhaupt 94 und davon in Starkenburg 51, in Oberhessen 26 und in Rheinhessen 17. An Rachen- und Halsbräune zusammen verstarben in den grössten Städten: Mainz (bei 89 bekannt gewordenen Erkrankungsfällen) 7, Darmstadt 11, Offenbach 13, Worms 0 und Giessen 8 Personen.

Scharlachfieber verschonte einen grossen Theil des Grossherzogthums ganz und wurden Todesfälle durch diese Krankheit in den Kreisen Darmstadt, Dieburg, Erbach, Friedberg, Schotten und Worms überhaupt nicht verzeichnet, in andern Kreisen kamen nur einige wenige Scharlachsterbfälle vor; durch eine erheblichere Verbreitung dieser Krankheit zeichneten sich aus die Kreise: Giessen mit den Orten Giessen, Allendorf a. d. Lahn, Leihgestern, Bersrod, Gross-Linden und Eberstadt, Alsfeld mit einer bis März fortdauernden, vom Herbst des Vorjahres überkommenen Epidemie in der Stadt Alsfeld und ferner in den meist nicht erheblich betroffenen Gemeinden Windhausen, Storndorf, Hergersdorf, Brauerschwend und Ober-Hörgern, Büdingen mit Epidemien in Aulen-Diebach, Wolf, Bingenheim und Höchst an der Nidder, Lauterbach mit meist spärlich auftretenden Erkrankungen in Reuters, Gunzenau, Angersbach,

Altenschlirf, Lauterbach und Uetzhausen, Alzey mit gehäufteren Erkrankungen in der Stadt Alzey und in Planig und Bingen mit einer Epidemie in Heidesheim. Von den insgesammt 39 (51) Scharlachtodesfällen des Grossherzogthums entfallen auf die Provinzen Starkenburg 10 (14), Oberhessen 19 (18) und Rheinhessen 10 (18) und auf die grösseren Städte Mainz 2 (bei 73 bekannt gewordenen Erkrankungen), Darmstadt-Bessungen 0, Offenbach 1, Worms 0 und Giessen 6.

Masern waren, wenn auch etwas verbreiteter als im vorausgegangenen Quartale, doch nur spärlich aufgetreten; von 19 (9) Sterbfällen durch diese Krankheit kommen auf Starkenburg 11 (7), auf Oberhessen 1 (2) und auf Rheinhessen 7 (0). Als von Masern betroffene Gemeinden sind Darmstadt, Crumstadt (dort von Mannheim eingeschleppt), Sprendlingen (Kreis Alzey), Gross-Winternheim und Mainz (40 Erkrankungen, wovon keine einen tödtlichen Ausgang nahm) zu verzeichnen.

Von einem epidemischen Auftreten von Rötheln (Rubeolae) wurde aus Ober-Hörgern, Kreis Giessen, und Gambach, Kreis Friedberg, berichtet.

Mumps herrschte in mehreren Orten des Kreises Lauterbach namentlich in Maar, Heblos, Lauterbach und Allmenrod.

Keuchhusten gewann im Berichtsquartale eine grössere Ausbreitung nicht; in der Provinz Starkenburg waren die Gemeinden Eberstadt, Rossdorf, Gräfenhausen, Schneppenhausen, Offenbach, Walldorf, Reichelsheim i. O., Bockenrod, Schlierbach (Kreis Dieburg), Schaafheim und Lampertheim von der Krankheit betroffen. In Oberhessen kam Keuchhusten hin und wieder in Orten der Kreise Alsfeld, Giessen, Büdingen und Lauterbach vor und in Rheinhessen in Kastel, Kostheim und einigen andern Orten des Kreises Mainz. In der Stadt Mainz wurden 23 Erkrankungen verzeichnet mit 1 Sterbfall. Von den insgesammt 76 Todesfällen durch Keuchhusten des Grossherzogthums kommen auf Starkenburg 46 (44), auf Oberhessen 14 (10) und auf Rheinhessen 16 (14).

Abdominaltyphus trat in bemerkenswerther epidemischer Verbreitung auf in Brensbach, Kreis Dieburg, woselbst von Januar bis März in 12 Häusern 18 Erkrankungsfälle, wovon 2 tödtlich, sich ereigneten, ferner in Beerfelden (Kreis Erbach) und in der Stadt Alsfeld in einem Häusercomplexe. Eine Hausepidemie mit 8 leicht verlaufenen Fällen kam in Gernsheim vor; bei in Dienheim, Kreis Oppenheim, im Monat Januar vorgekommenen gehäufteren Erkrankungsfällen an fieberhaftem Darmkatarrh blieb deren typhöse Natur zweifelhaft. Von den in Summa 35 (28) Typhustodesfällen des Grossherzogthums entfallen auf die Provinzen Starkenburg 15 (13), Oberhessen 9 (8) und Rheinhessen 11 (7). Von den 5 grössten Gemeinden des Grossherzogthums hatten im Berichtsquartale Mainz (bei 16 gemeldeten Erkrankungen) 3, Worms 3, Offenbach 1, Darmstadt-Bessungen und Giessen keine Typhussterbfälle aufzuweisen.

Ueber das Vorkommen der Intermittens liegen eingehendere

Mittheilungen nicht vor; in der Stadt Mainz wurden 81 Erkrankungen an Wechselfieber gegen 75 im vorausgegangenen Quartale verzeichnet.

Die Zahl der Todesfälle im Wochenbette war mit 70 eine sehr beträchtliche; davon waren den Angaben der Todeszeugnisse zufolge 35 durch Wochenbettfieber verursacht. Von letzteren kommen je 8 auf die Kreise Bensheim und Darmstadt und davon weitaus die Mehrzahl auf die Monate Januar und Februar. Im Kreise Darmstadt kamen Todesfälle an Puerperalfieber vor in den Gemeinden Darmstadt-Bessungen — 4 —, Arheilgen, Eberstadt und Wixhausen und im Kreise Bensheim in der Stadt Bensheim, in Biblis, Gronau, Zell, Reichenbach, Elmshausen, Laudenau und Winterkasten. Die Art der Verschleppung war in mehreren Fällen ausser Zweifel.

Eine ungewöhnliche Verbreitung von Rose (Erysipelas) wurde nicht bekannt, Todesfälle durch diese Krankheit wurden 23 verzeichnet, im vorhergehenden Quartal 17.

Was die Sterblichkeit durch nichtepidemische Krankheiten anlangt, so waren im Berichtsquartale an Lungenschwindsucht verstorben 685 Personen gegen 548 im Vorquartale, an acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane 575 gegen 480, an Gehirnschlagfluss 123 gegen 130, an acutem Gelenkrheumatismus 11 gegen 8, an Darmkatarrh und Brechdurchfall 107 gegen 143.

Allen übrigen vorstehend nicht anfgeführten Krankheiten zusammen erlegen waren 2221 Personen gegen 1095 im vorausgegangenen Quartale, unbekannt blieb die tödtliche Krankheit bei 774 gegen 791 oder bei 15,5% aller Verstorbenen.

Gewaltsamer Art war der Tod in 125 Fällen gegen 115 im Vorquartale und zwar durch Verunglückung veranlasst in 70 (75), durch Selbstmord in 51 (36) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung in 4 (3).

Gegenüber dem IV. Quartale von 1883 zeichnete sich das Berichtsquartal, wie oben bemerkt, durch eine erhöhte Sterblichkeit der Erwachsenen und der über 1 Jahr alten Kinder, sowie durch eine zunehmende Epidemiesterblichkeit bei Rückgang der Scharlachtodesfälle aus. Ausserdem waren die Todesfälle durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, noch mehr diejenigen durch Lungenschwindsucht an Zahl gestiegen, solche durch Darmkatarrh und Brechdurchfall vermindert, welche Veränderungen der Regel entsprechen; Selbstmorde waren häufiger vorgekommen.

Ein Vergleich der Sterblichkeitsergebnisse des Berichtsquartales mit denjenigen der gleichnamigen Quartale der vorausgegangenen Jahre weist ein ungewöhnlich günstiges Verhalten auf. Die allgemeine Sterbeziffer des Berichtsquartals blieb mit 5,2 p. M. weit unter dem Mittel von 6,3 aus den Jahren 1877—1883, die Kindersterblichkeit mit 5,7 p. M. weit unter dem Mittel von 7,9 und die Erwachsenensterblichkeit mit 5,0 p. M. ebenso unter dem Mittel von 5,5. Die Epidemiesterblichkeit erreichte nur den Betrag von 4,5 auf 10000 Ein-

wohner gegen das Mittel von 6,6. Von den Sterbfällen durch vorherrschende Krankheiten zeigten solche durch Lungenschwindsucht einen Betrag, der erheblich unter dem Durchschnitt blieb und die durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, auf welche die Sterbequote von 8,3 als Durchschnitt auf 10000 Einwohner ergibt, nur eine solche von 5,9. Von den **Provinzen** zeichnete sich insbesondere Rheinhessen durch eine niedere Kinder- sowohl wie Erwachsenensterblichkeit und durch die geringe Zahl der Sterbfälle durch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane aus. Von den **Kreisen** hatten die günstigsten Sterbeverhältnisse Friedberg, Worms, Mainz, Dieburg, Offenbach und Schotten. Dr. Pfeiffer.

Nr. 1914. **Anzahl der Muthungen und Belehnungen im Grossh. Hessen nach dem Bestand in 1883.***)

Provinzen und Kreise.	Mutbungen.						Belebnungen.				
	Bestand Ende 1882.	Auf Grund früherer Muthscheine	Neu eingegangen	Gelöscht und zurückgewiesen.	Am Jahresschluss in d. Instruction befindlich.	Bestand Ende 1883.	Bestand Ende 1882.	Zugang in 1883	Abgang durch Consolidation.	Feldestheilungen (Feldesaustausch).	Bestand Ende 1883.
Starkenburg.											
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	12
Bensheim	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3
Dieburg	19	.	3	.	8	8	50	20	.	.	70
Erbach	50	.	.	.	27	27	92	22	.	.	114
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	8	.	.	.	5	5	62	8	.	.	65
Offenbach	1	.	2	.	2	2	15	.	.	.	15
zusammen	73	.	5	.	42	42	234	45		.	279
Oberhessen.											
Alsfeld	41	.	1	1	34	34	139	8	.	.	147
Büdingen	81	.	5	3	81	81	85	2		.	87
Friedberg	12	.	1	.	9	9	261	4	.		265
Giessen	82	.	.	.	49	49	450	46	.	.	496
Lauterbach	27	.	.		27	27	21	.			21
Schotten	38		3	3	38	38	109	.			109
zusammen	281	.	10	7	238	238	1065	60		.	1125
Rheinhessen.											
Alzey	6	.	8	.	3	3	7	11	.		18
Bingen	4	.	.	.	.	.	10	4		.	14
Mainz	7	.	6	.	1	1	11	4	.		15
Oppenheim	14	.	.	.	.	.	12	14	.	.	26
Worms	3	.	.	.	.	.	6	3	.	.	9
zusammen	34	.	14	.	4	4	46	36			82
Gr. Hessen	388	.	29	7	284	284	1345	141	.	.	1486

*) Vergl. Mittheil. Nr. 297—300, Nov. 1888, S. 352.

Nr. 1915. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1884 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)																Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).							
	Minimum.								Maximum.															
	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S	C.	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.
1	9,1	8,3	8,0	7,5	6,0	9,0	7,0	7,4	15,5	15,0	16,2	15,7	16,5	18,0	14,6	14,2	n	r		r			r	r
2	6,7	2,9	4,0	8,0	6,0	5,0	4,1	7,2	17,8	16,9	16,0	16,4	16,0	18,0	15,1	14,9							n	rn
3	8,0	6,9	6,3	9,6	7,0	8,0	6,0	7,4	18,0	16,6	18,5	17,6	16,5	18,0	18,1	18,0	r		r	r		r	r	rn
4	9,9	9,8	8,3	10,1	9,0	10,0	9,0	8,8	16,0	14,1	13,0	16,6	14,0	17,0	12,1	12,6	r	r	r	r	r	r	r	r
5	8,9	8,9	9,0	9,6	6,0	9,0	8,3	7,5	13,5	13,4	11,2	12,3	14,6	16,0	11,4	15,0	r	r	r				r	r
6	7,1	5,7	7,0	7,3	7,0	7,5	7,3	7,2	14,7	12,8	14,0	15,2	13,0	15,5	13,0	14,2	r	r	r		r	r	r	r
7	8,1	4,9	4,9	6,8	**4,0**	6,0	5,9	5,4	13,4	13,4	12,0	12,8	13,0	16,5	12,2	13,8	r	r	r	r	r	r	r	r
8	6,7	5,3	4,0	5,6	**4,0**	6,0	5,4	6,4	13,7	13,1	12,8	12,8	14,5	14,5	11,0	14,2	r	r	r	r	r	r	r	r
9	7,0	4,9	4,0	7,2	7,0	5,0	5,2	7,0	14,3	14,3	14,0	13,8	13,5	15,0	13,2	14,1	r	r	rn	r	r	r		
10	6,9	6,8	4,8	7,4	7,0	6,5	5,0	5,9	15,2	15,2	15,0	15,2	13,5	18,0	13,2	12,3	r		rn	r			r	r
11	7,3	3,9	6,8	7,6	6,0	6,5	7,8	8,5	14,2	15,1	12,8	12,8	13,5	15,5	11,4	11,1								
12	9,3	3,9	5,2	8,4	8,0	6,0	6,6	9,6	18,0	16,4	18,0	18,4	15,5	20,0	17,2	13,0			n					n
13	8,8	4,8	6,8	10,7	10,0	9,5	5,4	10,1	21,5	19,7	21,0	20,8	19,5	22,0	13,8	21,1								n
14	11,8	8,6	10,2	12,4	9,6	12,0	9,3	10,6	**22,0**	13,6	**22,0**	**21,9**	21,0	**23,0**	**21,0**	22,2	r	r			r	r		n
15	9,8	9,3	9,0	11,2	11,0	11,0	8,3	9,3	15,7	11,4	14,3	16,0	**24,0**	17,5	14,1	14,6	r	r		r	r			r
16	7,8	7,2	8,0	8,2	6,0	8,0	6,0	5,9	12,4	10,3	12,8	12,8	12,0	18,0	10,4	8,2	r	r	r	r	r	r	r	r
17	6,0	4,9	5,0	6,4	**4,0**	5,0	5,2	5,6	14,0	12,1	14,0	14,1	13,0	16,0	12,4	7,7	r	r	r	r	r		r	r
18	6,3	4,6	6,0	6,9	**4,0**	5,0	5,0	5,8	13,4	11,0	13,5	13,1	13,5	15,5	11,2	11,2	r	r	r	r	r	r	r	r
19	**4,5**	**1,9**	**2,5**	**5,2**	**4,0**	**3,5**	**2,0**	**4,2**	15,9	14,1	13,2	15,2	15,0	17,0	13,4	14,8			rn	r		r		rn
20	5,8	2,7	2,7	6,2	5,5	5,5	2,6	6,9	14,6	11,0	12,3	14,9	13,0	16,0	12,2	9,4	r	r	rn	r		r	r	r
21	7,6	6,7	6,5	8,2	6,6	8,0	7,5	7,5	11,8	10,2	11,0	13,6	12,0	13,0	10,8	10,2	r	r	r	r		r	r	r
22	8,9	6,9	7,5	8,8	8,0	8,0	7,8	7,4	14,7	13,6	11,9	15,2	14,0	16,5	10,8	10,7	r	r	r	r			r	r
23	10,0	7,7	8,0	8,6	7,0	9,5	8,4	7,5	16,4	14,6	16,0	15,4	15,0	17,0	15,2	11,4						r		
24	7,3	6,2	7,2	8,2	8,0	8,0	7,6	8,5	18,5	17,3	17,4	17,6	22,5	19,5	16,2	15,4								r
25	8,7	4,8	6,0	9,6	7,6	6,5	5,8	8,6	20,2	**19,8**	19,2	19,4	19,0	22,0	16,6	17,4	r		n					n
26	12,9	9,9	12,0	12,0	11,0	12,0	11,4	16,4	20,6	18,7	20,0	18,7	19,0	22,0	18,8	18,9								
27	9,9	7,2	6,8	9,5	8,5	8,3	6,2	7,8	21,6	19,5	21,0	20,6	20,0	24,0	19,7	19,4								n
28	10,5	7,1	6,0	10,6	16,0	8,5	8,4	9,8	20,4	18,2	19,5	20,0	19,5	22,0	17,9	22,1								
29	8,8	4,4	7,0	9,2	8,0	8,5	5,7	6,7	19,2	16,8	18,2	19,2	17,0	19,0	17,4	18,8								
30	9,3	5,0	6,5	10,0	6,5	8,0	6,7	8,0	20,1	18,6	18,8	19,7	20,0	22,5	18,4	**22,3**								n
	8,32	6,07	6,53	6,57	7,02	7,65	6,57	7,63	16,58	14,66	15,65	16,26	16,08	16,22	14,59	14,99	r 17 s — n 1	r 15 s — n —	r 15 s — n 6	r 15 s — n —	r 10 s — n —	r 13 s — n —	r 14 s — n 1	r 18 s — n 9
	Mittel.																Summe.							

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	12,45° R.
Michelstadt	10,47 „
Giessen	11,09 „
Mainz	12,42 „
Monsheim	11,55 „
Pfeddersheim	12,93 „
Schweinsberg	10,58 „
Cassel	11,31 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	7,980 cm
Michelstadt	4,092 „
Giessen	6,903 „
Mainz	0,134 „
Monsheim	3,672 „
Pfeddersh.	1,566 „
Schweinsb	3,990 „
Cassel	6,431 „

Gewitter.

1. G. 3½ Nm.; S. 1–2 Nm.; C. 1¼–5½ Nm.
3. G. 3–5 Nm.; S. 5–6 Nm
4. D 3½ Nm.
5. P. 8½ Nm.
6. Mch. 2 Nm.; G. 1¾ Nm.; P. 10 Vm.; S 3 Nm.
9. P. 10 Vm.
14. D. 1½ Nm.; Mch. 2½ Nm.; Msh. 3½ u. 6½ Nm.
15. P. 3 Nm.
17. G. 2½ u. 5 Nm.; S. 4–5 Nm.
18. Mch. 2½ Nm.; S. 2 Nm.; C. 2–4½ Nm.

Nr. 1916. **Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1884 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel (Preussen).**

Tag.	Thermometrograph (R.)																		Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								
	Minimum.									Maximum.																	
	D.	Mch.	G.	L.	Me.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	L.	Me.	Msh.	P.	S.	C.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	C.
1	10,4	6,1	8,0	6,2	10,8	11,0	9,0	7,8	9,1	23,3	21,8	22,3	21,1	21,2	22,0	24,0	21,6	23,7									n
2	12,4	8,8	11,5	8,4	13,0	13,0	11,0	10,3	13,4	24,8	23,6	24,7	23,5	24,8	22,5	24,5	22,4	22,7			r	r			r	r	r
3	13,8	11,4	12,0	9,6	13,8	12,0	11,0	11,5	10,2	23,8	23,9	24,0	22,6	24,1	22,0	25,0	23,0	25,0	r	r		r	r			r	n
4	13,1	10,3	12,0	10,0	13,2	13,0	11,0	11,2	12,2	25,8	23,0	25,5	23,2	24,8	22,5	26,0	23,8	26,1					r				n
5	14,8	0,9	11,7	9,4	13,6	12,5	13,0	10,8	10,6	24,6	24,6	25,5	24,1	24,3	22,0	25,0	24,6	27,4	r		r				r		n
6	14,9	10,9	13,0	11,6	12,2	13,0	13,0	13,0	11,3	22,6	21,1	21,0	21,6	23,2	21,0	23,5	20,8	19,8			r		r		r		r n
7	12,8	8,9	11,0	9,2	13,1	10,0	10,0	10,7	9,7	22,0	20,5	21,0	21,4	21,1	20,0	23,5	19,8	21,0									
8	11,3	7,1	10,0	8,0	11,7	8,5	9,0	9,6	11,0	23,1	22,8	21,8	21,4	22,2	20,5	24,0	21,4	24,0									
9	14,0	11,9	10,7	7,4	14,1	11,0	12,0	9,1	10,6	25,0	23,1	23,2	23,0	23,5	22,5	27,0	22,6	25,1		r				r	r		r n
10	14,9	12,6	14,0	12,1	13,6	12,0	13,0	13,5	12,2	25,0	24,3	23,8	24,6	24,0	21,0	26,0	23,2	25,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
11	14,7	12,7	12,5	11,2	11,8	12,5	13,0	12,9	11,8	21,4	19,6	20,2	19,6	20,2	19,0	22,0	18,2	21,0					r				r
12	12,7	8,9	8,5	6,2	12,5	10,0	10,0	8,2	9,6	25,8	23,9	23,7	23,3	24,0	22,0	25,0	22,2	24,6			n						n
13	15,9	11,1	11,5	9,5	14,4	12,0	12,5	11,0	12,3	28,2	23,7	27,5	23,9	27,0	25,0	28,5	25,4	26,6				r					r
14	15,0	12,9	13,0	11,8	16,0	14,5	11,0	13,9	13,4	22,8	21,3	20,9	20,8	21,0	22,0	22,0	19,2	22,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
15	14,4	11,9	12,3	10,6	13,5	12,0	13,0	12,2	10,6	25,0	22,8	22,5	22,1	24,0	21,0	24,0	21,3	24,5			n	n				n	r n
16	15,0	12,9	11,9	9,6	15,0	13,0	13,0	11,4	12,8	26,4	21,1	24,8	24,4	24,0	21,0	27,5	24,2	24,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r n
17	15,2	12,7	13,0	12,4	13,9	13,0	13,0	13,9	13,1	26,0	25,0	23,0	22,9	23,4	22,5	26,0	23,0	25,4	r	r	r n	r	r		r	r	r
18	13,6	12,1	11,3	9,4	12,6	17,0	12,0	11,4	10,6	21,1	19,8	19,5	19,4	21,0	18,0	21,0	18,8	20,3	r								
19	12,0	9,7	10,0	7,4	12,0	11,0	11,0	9,4	11,0	18,6	18,9	18,0	18,6	17,6	17,0	19,5	17,0	14,6	r	r	r	r		r	r	r	r n
20	8,6	7,0	7,7	4,8	9,2	7,0	8,0	7,8	8,5	16,2	17,2	16,3	16,2	17,1	18,0	17,0	14,1	17,4	r					r	r	r	
21	8,9	4,0	7,2	1,8	8,6	6,0	5,0	5,0	5,1	19,0	18,1	16,5	17,3	19,2	19,0	22,0	15,5	17,0	r		r	r		r	r		r n
22	12,0	10,7	9,8	8,8	12,3	5,0	10,5	9,8	9,0	18,3	17,4	17,0	17,2	18,7	18,5	19,0	16,4	19,0	r	r	r		r	r		r	r
23	12,2	8,9	11,0	9,4	11,2	7,5	10,0	11,2	9,9	23,2	21,0	20,5	21,9	22,0	19,0	23,0	19,7	21,1				r			r		
24	13,8	13,0	12,0	8,8	13,6	11,5	13,0	12,1	11,4	20,9	20,1	20,1	20,0	20,8	20,0	21,5	18,8	19,7	r	r	r		r	r	r	r	r
25	10,9	8,3	8,0	5,4	9,6	13,5	9,5	9,2	8,2	17,8	15,4	18,0	17,2	17,6	15,5	18,5	15,4	16,6			r	r	r	r			r n
26	10,2	7,9	8,0	5,0	9,4	13,5	9,0	7,8	8,1	16,3	14,7	16,4	17,8	16,0	15,0	17,0	15,0	15,8			r			r			r
27	10,9	7,3	7,0	4,5	9,1	8,5	9,5	7,2	7,2	17,0	16,5	14,8	17,2	16,0	15,0	18,0	14,1	16,5	r	r	r	r	r		r		r
28	11,0	9,2	9,4	7,2	9,6	8,0	9,5	9,9	7,4	17,9	15,7	14,9	17,8	17,9	15,5	19,0	15,8	19,3	r	r	r		r	r	r	r	r
29	10,7	8,9	8,0	6,2	9,9	8,5	9,5	8,0	9,9	19,0	17,4	17,8	18,0	19,0	12,0	20,0	16,6	16,8	r	r	r n	r n	r	r	r	r	r n
30	11,4	10,6	10,9	5,0	11,6	11,5	9,5	6,3	9,0	17,9	16,1	17,0	16,2	19,7	16,5	18,5	15,8	16,3	r		r						r
31	8,0	4,2	4,0	0,4	7,2	9,5	7,5	3,7	5,8	19,7	17,5	18,2	17,7	19,2	18,0	21,0	17,1	15,8			n						n
Mittel / Summe	12,56	9,77	10,35	7,98	12,01	11,00	10,68	10,06	10,06	21,89	20,38	20,66	20,45	21,28	19,53	22,53	19,57	21,15	r 16 s — n —	r 12 s — u —	r 17 s — n 5	r 13 s — n 2	r 14 s — u —	r 13 s — u —	r 16 s — n —	r 12 s — n 1	r 20 s — u 14

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	17,23°	R.
Michelstadt	15,08	"
Giessen	15,51	"
Lehrbach	14,22	"
Mainz	16,63	"
Monsheim	15,27	"
Pfeddersheim	16,60	"
Schweinsberg	14,76	"
Cassel	15,66	"

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	5,640	cm
Michelstadt	8,162	"
Giessen	7,715	"
Lehrbach	6,840	"
Mainz	6,280	"
Monsheim	7,237	"
Pfeddersh.	5,639	"
Schweinsb.	6,630	"
Cassel	7,530	"

Gewitter.

1 Mz. $9\frac{1}{2}$ Nm.
2. G. 4–5 Nm.; L. 1–4 Nm.; Me. 3 Nm; P. 2 u. 8 Nm.; S. 2 u. 4 Nm.; C. $10\frac{1}{2}$ Vm. u. $2\frac{1}{2}$–4 Nm.
3. L. $2\frac{1}{2}$ Nm.; P. 1 Nm.; S. 3 Vm u. 3 Nm.; C. 11 Vm. – 6 Nm.
4. G. 4 Nm.; Mz. $3\frac{1}{2}$ Nm.; C. $2\frac{1}{2}$–5 Nm.
5. Mch. 3 Nm.; G. $3\frac{1}{2}$ Nm.; P. 2 Nm.
6. C. $8\frac{1}{2}$–11 Vm. u. 12 Mttgs. – $5\frac{1}{2}$ Nm.
9. Mch. 12 Nchts.; Mz. $2\frac{1}{2}$ u. $10\frac{1}{2}$ Nm.; Msh. $11\frac{1}{2}$ Nm.; P. 10–$11\frac{1}{2}$ Nm.
10. D. 3 Nm.; Mch. 3 Nm.; G. 4–10 Nm.; L. $2\frac{1}{2}$ Nm., $5\frac{1}{2}$ Nm., 7 Nm u. $8\frac{1}{2}$ Nm.; Msh. 4 Nm; P. 1 u $4\frac{1}{2}$ Nm.; S. 4 Nm, 6 Nm. u. 8 Nm.; C. 7–10 Nm. — 11. C. 9 Vm. — 13. S. 10 Nm.; C. 3–8 Nm u. 11 Nm. — 14. D. 4 Vm.; Mch. 6 Vm.; L. 1 Vm. 2 Vm., 3 Vm. u. $7\frac{1}{2}$–9 Vm. u. 2 Nm.; Mz. 4 Vm.; Msh. 8 Vm.; P. $3\frac{1}{2}$–$9\frac{1}{2}$ Vm.; S. 1–2 Vm., 7–8 Vm. u. 1–2 Nm.; C. 3 Vm.. $8\frac{1}{2}$ Vm. u. 3 Nm. — 16. D. $3\frac{1}{2}$ Vm.; Mch. 5 Nm.; L. $4\frac{1}{4}$ Nm.; Mz. $3\frac{1}{4}$ u. 9 Nm.; P. 3–5 Nm.; S. 4–5 Nm.; C. $4\frac{1}{2}$–6 Nm. — 17. D. 9 Nm.; Mch. 9 Nm.; L. 5 Nm.; Mz. 5 u. 9 Nm.; Msh. 5 Nm.; P. $8\frac{1}{2}$–$9\frac{1}{2}$ Nm.; S. 5–6 Nm.: C. 3–7 Nm. — 18. Msh. 8 Nm. — 21. Msh. $11\frac{1}{2}$ Nm.: P. $9\frac{1}{2}$ Nm. – $12\frac{1}{2}$ Vm. — 22. C. 6–7 Nm. — 24. Mch. 6 Vm.: L. 5 Vm.: Mz. 4 Vm., 10 u. $10\frac{1}{2}$ Vm.: Msh. $5\frac{1}{2}$ Vm.: S. 4–5 Vm.: C. 4–$6\frac{1}{2}$ u. $11\frac{3}{4}$ Vm. – 2 Nm. 25. C. 3 Nm. 28. C. 12 Mttgs. – 2 Nm.

Nr. 1917. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	21,50	19,00	20,25	17,50	16,00	16,75	21,50	15,00	18,25	18,00	16,00	17,00	8,00	6,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	6,40	6,40
Bensheim	20,50	18,50	19,50	17,00	16,00	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,50	6,00	6,00
Bessungen	25,00	24,00	24,50	17,00	16,00	16,50	19,00	16,00	17,50	18,00	17,00	17,50	8,00	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,0
Offenbach	21,00	19,00	20,04	18,00	16,00	16,90	21,00	15,50	17,26	19,00	17,00	17,56	9,00	5,4
Giessen	20,50	20,00	20,28	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,50	17,50	16,50	17,00	6,00	5,0
Alsfeld	20,00	19,50	19,32	17,00	16,50	16,73	17,00	16,00	16,42	17,40	15,76	16,42	5,60	5,4
Büdingen	20,00	19,50	19,83	17,00	17,00	17,00	16,00	15,00	15,33	16,00	16,00	16,00	5,20	5,2
Butzbach	21,00	20,00	20,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,80	16,90	5,00	4,0
Friedberg	20,50	20,25	20,43	17,25	16,75	17,00	16,50	15,50	16,17	17,25	16,50	16,92	8,50	6,0
Schotten	20,00	19,60	19,80	18,00	17,00	17,50	15,60	15,00	15,30	18,00	16,00	17,00	6,00	4,0
Mainz	21,20	19,80	20,50	17,50	16,30	16,83	17,50	16,00	16,56	17,20	16,30	16,75	8,00	6,0
Alzey	20,60	19,50	20,16	17,00	14,80	16,02	18,00	17,50	17,75	18,00	15,80	17,00	7,00	6,0
Bingen	20,50	18,50	19,44	16,50	15,50	16,13	18,00	14,50	16,00	17,00	15,25	16,09	9,2	5,50
Worms	21,00	20,00	20,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,50	16,75	6,00	5,40
Summe			324,05			267,86			264,54			263,39		
Mittelpreis			20,25			16,74			16,53			16,46		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0 3
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,46	0,46	0,46	0,24	0,2
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	0,96	0,96	0,96	0,50	0,44	0,47	0,24	0,2
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,36	0,3
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,2
Offenbach	1,40	1,32	1,36	1,20	1,00	1,10	1,40	1,00	1,20	1,40	1,30	1,35	0,56	0,36	0,46	0,44	0,2
Giessen	1,40	1,32	1,36	1,00	0,92	0,96	1,40	1,28	1,34	1,20	1,04	1,12	0,46	0,34	0,40	0,34	0,3
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,08	1,00	1,04	0,40	0,36	0,38	0,24	0,2
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,08	1,10	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,36	0,3
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,08	1,04	1,06	0,40	0,32	0,36	0,28	0,2
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,2
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,40	0,32	0,36	0,30	0,2
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,44	0,40	0,42	0,40	0,3
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,2
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,00	1,10	1,40	1,40	1,40	1,30	1,20	1,25	0,50	0,36	0,43	0,28	0,2
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,38	0,20	0,29	0,26	0,1
Summe			21,82			17,56			16,6			18,11			6,47		
Mittelpreis			1,36			1,10			1,19			1,13			0,40		

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1884.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,00	7,00	5,00	6,00	7,00	4,00	5,17	42,00	16,00	29,00	31,00	18,00	24,50	52,00	16,00	34,00
6,40	6,00	6,00	6,00	4,00	3,60	3,87	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	3,00	2,50	2,75	36,00	32,00	34,00	30,00	28,00	29,00	44,00	36,00	40,00
7,50	8,00	7,00	7,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	48,00	50,00
6,00	6,00	6,00	6,00	4,50	4,50	4,50	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
7,88	8,00	6,00	6,38	4,50	3,00	3,66	41,00	24,00	31,62	35,00	26,00	30,22	45,00	27,00	34,46
5,50	6,00	4,50	5,00	5,50	3,50	4,28	29,00	25,00	26,80	31,00	27,00	29,00	43,00	41,00	42,00
5,50	5,20	4,80	5,00	4,00	4,00	4,00	16,80	16,80	16,80	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,20	7,00	7,00	7,00	4,00	3,00	3,33	24,00	22,00	22,67	24,00	24,00	24,00	30,00	24,00	26,00
4,50	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,50	24,00	22,00	23,00	28,00	26,00	27,00	40,00	36,00	38,00
7,42	7,50	5,00	6,50	4,50	3,50	3,96	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
5,20	5,40	4,60	5,00	4,00	3,00	3,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,13	6,50	6,00	6,26	6,00	4,50	5,25	27,00	23,50	25,25	27,00	24,00	25,50	38,00	35,00	36,50
6,50	6,00	5,00	5,50	4,50	3,20	3,68	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
7,53	8,00	6,00	6,89	6,00	4,50	4,99	40,00	30,00	35,25	33,50	24,00	27,84	52,25	24,00	36,63
5,70	5,80	4,80	5,30	4,50	3,80	4,15	26,00	22,00	24,00	28,00	24,00	26,00	44,00	36,00	40,00
100,96			93,83			66,19			454,39			439,06			586,09
6,31			5,86			4,14			30,29			29,27			39,07

…ehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,36	0,27	0,27	0,27	2,40	1,90	2,02	0,18	0,15	0,17	0,55	0,50	0,53	2,60	0,24	2,00	.	3,50
,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,25	2,00	.	.
,22	0,25	0,24	0,25	2,20	1,80	2,08	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	2,00	.	.
,33	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	2,80	0,24	1,90	.	4,00
,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.
,34	0,30	0,28	0,29	2,80	1,80	2,02	0,35	0,24	0,30	0,70	0,40	0,55	3,20	0,24	2,00	.	.
,33	0,24	0,20	0,22	1,90	1,50	1,68	0,18	0,13	0,16	0,60	0,45	0,52	2,80	0,20	1,70	1,50	.
,24	0,22	0,20	0,21	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,60	0,26	1,80	1,90	.
,34	0,23	0,20	0,22	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,45	0,40	0,43	2,80	0,24	1,70	0,80	.
,25	0,24	0,22	0,23	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,55	0,58	3,60	0,22	2,00	1,50	.
,26	0,26	0,26	0,26	1,80	1,60	1,72	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,80	1,26	.
,28	0,28	0,23	0,26	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,45	0,40	0,42	3,20	0,25	2,40	.	.
,36	0,28	0,28	0,28	2,00	1,70	1,85	0,20	0,18	0,19	0,48	0,44	0,46	2,60	0,24	1,70	.	.
,26	0,24	0,22	0,23	2,20	1,52	1,78	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,57	3,20	0,22	1,50	.	.
,26	0,22	0,20	0,21	2,50	1,70	1,94	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	3,20	0,24	1,30	.	.
,22	0,23	0,23	0,23	2,12	1,60	1,88	0,16	0,12	0,14	0,80	0,50	0,65	3,00	0,22	1,20	.	.
,58			3,78			30,27			2,75			8,52	49,00	3,82	29,00	6,96	7,50
,2[illegible]			0,24			1,89			0,17			0,53	3,06	0,24	1,81	1,39	3,75

Nr. 1918. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Juni 1884.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Lndw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Juni . .		94,50	527,28	179,15	175,78
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	236 000	550 545	141 494	50 733
	gegen 1883	+ 3 592	+ 65 206	+ 17 143	+ 8 758
	pro Kilometer	2 497	1 044	790	289
	gegen 1883	+ 38	+ 124	+ 96	+ 50
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	52 000	247 740	69 956	15 806
	gegen 1883	+ 2 196	— 9 316	— 5 674	— 2 457
	pro Kilometer	550	470	390	90
	gegen 1883	+ 23	— 18	— 32	— 14
		M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.n.Gep.-Verk.	230 600	553 657	72 858	40 189
	gegen 1883	+ 3 728	+ 83 977	+ 11 827	+ 6 342
	pro Kilometer	2 440	1 076	407	223
	gegen 1883	+ 39	+ 163	+ 66	+ 30
	Güterverkehr .	167 800	622 806	74 438	35 622
	gegen 1883	+ 3 096	— 19 734	— 3 056	— 2 076
	pro Kilometer	1 776	1 181	416	203
	gegen 1883	+ 33	— 38	— 17	— 12
	sonstige Quellen	50 720	84 712	6 174	7 974
	gegen 1883	— 3 192	+ 11 349	+ 117	— 149
	pro Kilometer	539	161	34	45
	gegen 1883	— 31	+ 22	—	— 1
	Summe	449 120	1 261 175	153 470	83 785
	gegen 1883	+ 3 632	+ 75 592	+ 8 888	+ 4 117
	pro Kilometer	4 753	2 392	857	477
	gegen 1883	+ 39	+ 144	+ 50	+ 20

Nr. 1919. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juli 1884.

Juli-Mittel aus 23 Jahren (1862—84):
Barom. 331,16 Par. Linien. — Thermom. 15,33° R. — Niederschl. 8,86 cm.

Barometerstand höchst. (31.) 535,14; tiefster (10.) 328,83; mittlerer 332,48 P. L.
Thermometerstand » (13.) 28,2; » (31.) 8,0; » 16,84° R.
Anzahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 4.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 29; trüben Tage 1.
Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag 5,64 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 38 mal; NW. 14 mal; W. 11 mal; O. 10 mal; NO. 8 mal; SO. 8 mal; S. 4 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 59,7 %.

Nr. 1920. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1884.

(Barometermittel 329,26 Par. Linien. — Mittlere Temperatur 14,67° R. — Niederschlagsmittel 6,62 cm.)

Barometerstand höchst. (31.) 332,30; tiefster (10.) 326,39; mittlerer 330,22 P. L.
Thermometerstand » (13.) 25,4; » (31.) 3,7; » 14,78° R.
Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 8.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 24; trüben Tage 3.
Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 6,63 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 1 mal; O. — mal; SO. 1 mal; S. 8 mal; SW. 7 mal; W. 15 mal; NW. 15 mal; Calmen 42.
Mittlere absolute Feuchtigkeit 5,1 P. L. = 11,5 cm.; Maximum am 17. = 17,4 g Wasser in 1 cbm Luft. Mittlere relative Feuchtigkeit 75,1 %.

Nr. 1921. **Veränderungen an d. Einkommensteuer-Capitalien in den Steuer-Commissariaten u. den 25 bevölkertst. Gemeinden von 1870 bis 1884–85.***)

Steuer-Commissariate und Provinzen.	Steuer-Capitalien.					
	1870.	1884—85.	Zu- bezw. Abgang von 1883—84 auf 1884—85.		Vierzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1884—85.	
	fl.	fl.	fl.	%	fl.	%
Beerfelden	90 810	121 935	1 750	1,5	31 125	34,3
Darmstadt	963 470	1 410 135	25 330	1,8	446 665	46,4
Dieburg	153 845	187 445	2 760	1,5	33 600	21,8
Fürth	100 575	129 180	3 565	2,8	28 605	28,6
Gross-Geran	216 755	290 835	4 095	1,4	74 080	34,2
Heppenheim	200 540	254 605	2 750	1,1	54 065	27,0
Höchst	97 780	108 705	860	0,8	10 925	11,2
Langen	117 265	159 530	—200	0,1	42 265	36,0
Michelstadt	121 855	142 770	75	0,1	20 915	17,2
Offenbach	477 670	886 925	—6 475	0,7	409 255	83,7
Seligenstadt	181 140	156 525	3 065	2,0	25 385	19,4
Zwingenberg	220 505	347 035	13 230	4,0	126 530	57,4
Starkenburg	2 892 210	4 195 625	56 980 —6 675 50 305	1,2	1 303 415	45,1
Alsfeld	144 960	179 035	725	0,4	34 075	23,5
Büdingen	142 120	166 995	—1 265	0,8	24 875	17,5
Butzbach	129 800	158 420	2 660	1,7	28 620	22,1
Friedberg	359 550	433 970	4 205	1,0	74 420	20,7
Giessen	282 225	553 195	18 630	2,5	270 970	96,0
Grünberg	104 190	189 975	1 715	1,2	35 785	34,3
Homberg	71 220	83 350	675	0,8	12 130	17,0
Hungen	168 720	216 800	2 695	1,3	48 080	28,5
Lauterbach	159 275	168 070	—940	0,6	8 795	5,5
Nidda	124 510	183 255	470	2,3	58 745	47,2
Schotten	67 475	79 825	—70	0,1	12 350	18,3
Oberhessen	1 754 045	2 362 890	26 775 —2 275 24 500	1,0	608 845	34,7
Alzey	209 930	262 850	265	0,1	52 920	25,2
Bingen	310 460	399 620	2 265	0,6	89 160	28,7
Mainz	1 092 475	2 136 695	38 265	1,6	1 044 220	95,6
Ob.-Ingelheim	168 700	243 605	3 045	1,8	74 905	44,4
Oppenheim	201 850	261 140	3 510	1,4	59 290	29,4
Osthofen	200 825	251 080	2 820	1,1	50 255	25,0
Wörrstadt	155 540	192 165	—40	0,02	36 625	23,5
Worms	452 225	649 280	27 765	4,5	197 055	48,6
Rheinhessen	2 792 005	4 396 435	72 935 —40 72 895	1,7	1 604 430	57,5
Gr. Hessen	7 438 260	10 954 950	156 690 —8 990 147 700	1,4	3 516 690	47,3

*) Vergl. Mittheil. Nr. 292, Juli 1883, S. 222.

Gemeinden.	Steuer-Capitalien.					
	1870.	1884—85.	Zu- bezw. Abgang von 1883—84 auf 1884—85.		Vierzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1884-85.	
	fl.	fl.	fl.	%	fl.	%
Mainz	881 445	1 745 230	30 020	1,8	863 785	99,1
Darmstadt	763 890	1 116 210	22 350	2,0	352 320	46,1
Offenbach	849 235	665 985	—8 465	1,3	816 750	90,7
Worms	265 055	429 275	24 250	6,0	164 220	62,0
Giessen	193 325	429 890	7 995	1,9	236 565	122,4
Bessungen	68 415	151 510	4 015	2,7	83 095	121,5
Bingen	122 600	155 965	470	0,3	33 365	27,2
Kastel	35 850	79 485	—1 065	1,3	43 635	121,7
Bensheim	42 250	76 680	2 795	3,8	34 430	81,5
Lampertheim	38 325	45 325	1 080	2,3	7 000	18,3
Alzey	70 300	92 310	1 090	1,2	22 010	31,3
Pfungstadt	36 295	58 060	3 030	5,5	21 765	60,0
Heppenh. (St.-C. Hepp.)	30 310	45 590	1 415	3,2	15 280	50,1
Viernhm.	24 045	33 465	—495	1,5	9 420	39,2
Friedberg	61 195	84 165	375	0,4	22 970	37,5
Neu-Isenburg	23 415	49 600	265	0,5	26 185	111,8
Langen	22 800	36 210	255	0,7	13 410	58,8
Dieburg	24 550	33 070	1 630	5,2	8 520	34,7
Alsfeld	37 460	56 655	380	0,7	19 195	51,2
Lorsch	23 735	29 925	715	2,4	6 190	26,1
Griesheim	16 280	23 840	—530	2,2	7 560	46,6
Vilbel	24 670	31 880	—570	1,8	7 210	29,2
Seligenstadt	21 915	30 185	1 035	3,6	8 270	37,7
Weisenau (St.-C.	13 745	44 765	—60	0,1	31 020	225,7
Eberst. Zwing.)	13 865	30 535	3 185	11,6	16 670	120,1
Summe	3 204 970	5 575 810	106 300 —11 185 95 115	1,7	2 370 840	74,0

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 318. September 1884.

Nr. 1922. **Schulbildung der im Ersatzjahr 1883—84 bei der Gossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.***)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg	1 009	1 009[1]	.	.	.
2	Oberhessen	989	989[1]	.	.	.
3	Rheinhessen	708	706	.	2	0,28
	Zusammen	2 706	2 704	.	2	0,07
	Im Ersatzjahr 1882—83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» » 1881—82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880—81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879—80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878—79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877—78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876—77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» » 1875—76	2 661	2 652	.	9	0,34
	» » 1874—75	2 889	2 875	.	14	0,48
	» » 1873—74	2 615	2 605	.	10	0,38
	» » 1872—73	2 666	2 655	.	11	0,41
	» » 1871—72	2 806	2 788	.	18	0,64
	» » 1870—71	4 651	4 635	1	15	0,32
	» » 1869—70	2 569	2 560	.	9	0,35
	» » 1868—69	2 600	2 587	.	13	0,50
	Summe d. 16 Ersatzjahre	44 020	43 883	1	136	0,31

*) Vergl. Mittheil. Nr. 296, Oct. 1883, S. 277.

[1]) Hierunter 3, welche vor stattgehabter Prüfung entlassen wurden bezw. verstarben.

Nr. 1923. **Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1883.***)

Nach dem von dem Büreau für Bremische Statistik herausgegebenen »Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1883, 1. Heft: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1883« lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1883 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.		Werth.
			ℳ
Chocolade	226	kg Ntto.	395
Früchte, getr., Wallnüsse	33 420	» »	10 125
Süd- u. einges. Früchte	187	» »	255
Lebensmittel, Butter	6 700	» »	7 900
Fleisch etc., Würste	1 101	» »	2 125
Conserven	1 325	» »	1 390
andere Lebensmittel	820	» »	658
Spirituosen	220	Liter	470
Tabak, fabricirter	272	kg Ntto.	543
Cigarren	1 008,3	Mille	24 878
Wein, deutscher	119 823	Liter	142 645
Champagner	645/1, 74/2	Flaschen	1 805
andere Verzehrungsgegenstände für			434
Droguerien, rohe	995	kg Ntto.	1 659
präparirte Säuren	8 540	» »	117 889
andere Chemikalien	10 786	» »	14 976
Farbewaaren, Firniss	11 568	» »	16 535
Ultramarin	3 652	» »	5 483
andere Farbewaaren	45 081	» »	43 069
Hasen- und Kaninchenhaare	22 949	» »	327 253
Oele, Theeröl	10 100	» »	1 060
Maschinenfett	941	» »	917
Pflanzen und Gewächse	704	» Btto.	777
andere Rohstoffe für			409
Leder, gegerbtes	69 417	» Ntto.	434 254
lackirtes	495	» »	5 642
Baumwollenwaaren	1 680	» Btto.	6 566
Hüte und Kappen	151	» »	689
Leinen und Leinenwaaren	1 987	» »	5 959
Wollen- und Halbwollenwaaren	219	» »	1 205
Manufacturwaaren überhaupt	201	» »	775
Bücher und andere Drucksachen	1 976	» »	4 790
Eisenwaaren, Gusseisen	816	» Ntto.	406
andere Eisenwaaren	6 452	» Btto.	7 392
Galanterie- und Kurzwaaren	10 960	» »	18 812

*) Vergl. Mittheil. Nr. 296, Oct. 1883, S. 273.

	Quantum.			Werth.
				M.
Gemälde, Statuen u. dergl.	206	kg	Btto.	1 878
Geräthe, Mobilien etc.	16 722	»	»	18 171
Wagen	1 Stück, 25 Colli			3 845
Holzwaaren, Spielzeng	231	kg	Btto.	321
feine Holzwaaren überhaupt	651	»	»	886
Fässer	30 752	»	»	4 388
ordinäre Holzwaaren überhaupt	835	»	»	376
Instrumente, mathem., opt. etc.	584	»	»	2 358
Kleidung, neue	997	»	»	6 842
Korkwaaren	722	»	»	4 396
Lederwaaren	8 228	»	»	37 635
Maschinen	31 738	»	Ntto.	31 860
Matten	525	»	Btto.	626
Messingwaaren	740	»	»	2 821
Metallwaaren	2 824	»	»	19 925
Papier	50 935	»	»	15 391
Papierwaaren, Tapeten	3 427	»	»	5 411
andere Papierwaaren	3 315	»	»	3 779
Parfümerien und Essenzen	3 736	»	»	5 417
Porcellanwaaren	442	»	»	761
Saiten	204	»	»	11 648
Seife, Stangenseife	8 135	»	Ntto.	4 000
Spielkarten	134	»	Btto.	640
Strohwaaren	223	»	»	2 248
Uhren und Uhrenfonrnituren	2 307	»	»	4 524
Zinnfolie	135	»	»	375
andere Industrieerzeugnisse	370	»	»	470
	Werth der Einfuhr:		*M.*	1 401 132

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.			Werth.
				M.
Chocolade	7 152	kg	Ntto.	12 158
Fische, frische	2 714	»	»	6 794
Früchte, getrocknete etc.	864	»	»	946
Getreide, Mais	15 990	»	»	2 425
Gewürze	172	»	»	553
Honig	16 656	»	»	10 389
Kaffee	8 484	»	»	11 623
Lebensmittel, Fleisch und Fleischwaaren	483	»	»	623
Schmalz	15 512	»	»	13 669
andere Lebensmittel	570	»	»	472
Obst, getrocknetes	6 616	»	»	5 891
Reis	250 765	»	»	51 177
Sirup, fremder	816	»	»	282

	Quantum.			Werth. ℳ
Spirituosen, Cognac	165	Liter		523
Rum	246	»		447
andere Spirituosen	452	»		476
Tabak, Java	8 756	kg	Ntto.	8 708
anderer ostindischer	15 386	»	»	76 196
Havana	13 788	»	»	65 980
Kuba	5 889	»	»	14 305
Domingo	66 030	»	»	55 614
Portoriko	9 419	»	»	7 079
Brasil	162 853	»	»	173 055
Kanaster (Varinas)	6 744	»	»	8 309
Kolumbia	24 608	»	»	23 543
Kentucky	116 728	»	»	102 487
Maryland	95 842	»	»	71 591
Ohio	2 409	»	»	2 571
Sedleaf	33 722	»	»	29 802
Virgini	53 780	»	»	61 672
türkischer etc.	21 923	»	»	14 567
Cigarren, fremde	43	Mille		7 161
deutsche	551,8	»		26 646
Stengel etc., amerikanische	302 256	kg	Ntto.	78 549
andere	7 837	»	»	4 784
Thee	355	»	»	1 421
Viehfutter, Kleie und Mehl	20 086	»	»	2 780
Reisabfall	226 100	»	»	19 972
Wein, fremder	1 816	Liter		1 535
andere Verzehrungsgegenstände für				544
Droguerien, rohe, Gummi Arabicum	1 365	kg	Ntto.	1 117
anderer Gummi	1 759	»	»	1 194
Schellack	3 604	»	»	6 752
andere rohe Droguen	618	»	»	1 913
präparirte	264	»	»	397
Färbestoffe, Indigo	261	»	»	4 698
Farbewaaren	433	»	»	582
Federn, Bettfedern	45	»	»	295
Felle, Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle	103	»	»	462
Holz, Tannen, Erlen etc.	13,50	cbm		1 074
Dielen	4 794	Stück		5 333
Cedernholz	218,11	cbm		56 024
andere Tischlerhölzer	3 214	kg	Ntto.	316
Oele, Petroleum	741 914	»	»	117 815
Maschinenfett etc.	3 737	»	»	1 252
Rohr, Stuhlrohr	469	»	»	478
Samen, Kleesamen	30 071	»	»	31 331
Schafwolle	7 725	»	»	24 438

	Quantum.			Werth. M.
Tauwerk, altes	1 277	kg	Ntto.	406
andere Rohstoffe für				473
Stahl, fremder	419	»	»	406
Leinen und Leinenwaaren, fremde und andere	548	»	Btto.	2 269
Bücher und andere Drucksachen	947	»	»	2 323
Eisenwaaren, Stahlwaaren, fremde	290	»	»	982
andere Eisenwaaren, fremde	690	»	»	2 117
deutsche	1 037	»	»	554
Galanterie- und Kurzwaaren, fremde	81	»	»	283
Gemälde, Statuen u. dergl.	391	»	»	3 113
Geräthe, Mobilien, deutsche	200	»	»	400
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche	58 647	»	»	39 210
feine Holzwaaren überhaupt, fremde	761	»	»	2 557
Schuhpflöcke	3 995	»	Ntto.	1 201
ordinäre Holzwaaren überhaupt	12 199	»	Btto.	3 740
Korkwaaren, fremde	116	»	»	1 020
Maschinen, fremde und andere	1 735	»	Ntto.	1 464
Matten	338	»	Btto.	431
Metallwaaren, fremde und andere	526	»	»	2 090
andere Industrieerzeugnisse	676	»	»	761
Werth der Ausfuhr:				M. 1 298 590

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. M.	Procentantheile.	Ausfuhr. M.	Procentantheile.
Verzehrungsgegenstände	193 623	13,82	977 319	75,26
Rohstoffe	530 027	37,82	256 350	19,74
Halbfabrikate	439 896	31,40	406	0,03
Manufacturwaaren	15 194	1,09	2 269	0,18
Andere Industrieerzeugnisse	222 392	15,87	62 246	4,79
	1 401 132	100,00	1 298 590	100,00

In den dem Jahr 1883 vorausgegangenen fünf Jahren umfassst der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum Hessen.
1882	2 072 014	1 218 054
1881	1 562 898	1 284 883
1880	1 309 550	1 184 537
1879	960 619	1 252 481
1878	898 415	2 569 106

Nr. 1924. **Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1883.**[*])

Im Grossherzogthum Hessen waren 1883 in Betrieb:

I. **Bergwerke:** 34, mit Ausnahme von Messel, Seligenstadt und Unter-Ostern (Starkenburg) sämmtlich in Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 11 (Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Dorn-Assenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster, Büdingen, Trais-Horloff und Ober-Erlenbach):

Gesammtförderung . .	49 281 Tonnen.	Werth:	288 075 ℳ
Verbrauch für eignen Betrieb und Haldenverlust . .	3 610 »	»	17 244 »
Absatzfähige Jahresproduct.	45 671 Tonnen.	Werth:	270 831 ℳ
		per Tonne	5,93 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 248 Arbeiter,
über » : männl. 212, weibl. 1, zusammen 213 »
überhaupt 461 Arbeiter.

2. Eisenstein-Bergwerke: 23 (Unter-Ostern, Ober-Rosbach, Giessen, Langd, Hungen, Grünberg, Flensungen, Stangenrod (2), Langsdorf, Röthges, Lehnheim, Atzenhain, Geilshausen (2), Ruppertenrod, Feldheim, Villingen, Zell, Nieder-Bessingen, Weitershain, Ilsdorf, Nieder-Ohmen):

Jahresproduction für die Metallgewinnung . 127 931,667 Tonnen. Werth: 809 739 ℳ
per Tonne 6,33 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 399 Arbeiter,
über » : . . . . 438 »
überhaupt 837 Arbeiter.

3. Braunstein-Bergwerke: 2 (auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: Ober-Rosbach und Giessen):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . .	72,700 Tonnen.	Werth:	3 000 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . .	72,700 »	»	3 000 »
bleiben für die Metallgewinnung —			—

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. **Salinen etc.:** 4 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach, chemische Fabrik bei Biebrich a. Rh.):

Gesammt-Production:
15 868,776 Tonnen. Werth (ohne Steuer) 424 610 ℳ
per Tonne 26,76 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 166 männl. Arbeiter.
An englischer Schwefelsäure sind im Laufe des Jahres 10 450 Tonnen im Werth von 365 750 ℳ producirt worden mit einer durchschnittlichen täglichen Belegschaft von 35 Arbeitern.

[*]) Vergl. Mittheil. Nr. 294, Aug. 1883, S. 242.

III. Hüttenwerke für Eisenerze: 2 (Mainweser-Hütte bei Lollar, Margarethenhütte bei Giessen) und zwar:

	bei Verwendung von Holzkohlen.	bei Verwendung von Steinkohlen.	Zusammen.
a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren 1. Schmelzung angelegte	.	1	1
b. mit anderen Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaaren 2. Schmelzung, schweissbares Eisen oder Flusseisen), verbundene	.	1	1
Zusammen	.	2	2
Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden	.	3	3
Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahrs für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gusswaaren 1. Schmelzung in Betrieb gewesen	.	3	3
Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet, dauerte der Gesammtbetrieb aller dieser Oefen im Jahr — Wochen	.	156	156

	bei Verwendung von Holzkohlen			bei Verwendung von Steinkohlen etc.			Zusammen		
	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne	Menge	Werth	Werth auf 1 Tonne
	Tonnen	M	M	Tonnen	M	M	Tonnen	M	M
An Roheisen ist im Laufe des Jahrs producirt worden:									
Masseln (Gänze) zur Giesserei (Giessereiroheisen)	.	.	.	36 376,1	2 546 321	70	36 376,1	2 546 321	70
do. zur Schweisseisenbereitung (Puddelroheisen, Heerdtfrischroheisen)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	36 376,1	2 546 321	70	36 376,1	2 546 321	70
Das verarbeit. Material (sämmtlich zollinländisch) bestand aus:									
a. Erzen	.	.	.	88 205	.	.	88 205	.	.
b. ander. Materialien	.	.	.	42 885	.	.	42 885	.	.
Zusammen	.	.	.	131 090	.	.	131 090	.	.
	Männl. Arbeit.	Weibl. Arbeit.	Zus.	Männl. Arbeiter.	Weibl. Arbeiter.	Zus.	Männl. Arbeiter.	Weibl. Arbeiter.	Zus.
Durchschnittliche tägliche Belegschaft	.	.	.	271	.	271	271	.	271

IV. Verarbeitung des Roheisens:

A. Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 12 (Darmstadt (2), Offenbach (2), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms) und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte . . . . —

b. mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Schweisseisen, Flusseisen) verbundene 2

c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist für fertige Maschinen, Geräthe, Waggons, Brücken, Schiffe etc.), verbundene 10

Zusammen 12

Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter . . 645

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahrs verschmolzen worden 6 324,5 Tonnen.

An Giessereiproducten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ	Werth auf 1 Tonne ℳ
Geschirrguss (Poterie) . . .	1 366,0	249 200	182
Röhren	35,5	6 012	169
Sonstige Gusswaaren (Maschinentheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.) . . .	4 192,7	958 437	229
Zusammen	5 594,2	1 213 649	217

B. Werke für Schweisseisen: 1 (Hirzenhain) und zwar mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Gusswaaren oder Flusseisen), verbunden.

Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter 3.

An Eisenmaterial (Roheisen und andern Eisenmaterialien) sind im Laufe des Jahrs verbraucht worden . . 91,3 Tonnen.

An Fabrikaten aus Schweisseisen und Schweissstahl sind dargestellt:

Fertige Fabrikate und zwar:	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ	Werth auf 1 Tonne ℳ
Maschinentheile, Schmiedestücke etc.	76,4	12 229	160,06

Zusammenstellung.

	Production (ohne Steuer) Werth ℳ	Durchschnittliche tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1 083 570	1 298
II. Salinen etc.	790 360	201
III. Hüttenwerke für Eisenerze .	2 546 321	271
IV. Verarbeitung des Roheisens .	1 225 878	648
Summe	5 646 129	2 418

Nr. 1925. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben bezüglichen Processe im Grossh. Hessen für das Etatsjahr 1883—84.*)

Gegenstand der Processe.	Zahl der in dem Jahre, auf welches die Nachweisung sich bezieht		In den erledigten Processen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe						
			A. wegen Defraudation					B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurtheilten			2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im ersten Rückfalle.	c. im zweiten Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfachen Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
	Processe.					M.	M.		M.
Zölle	14	12	1	.	.	.	5	11	64
Ausserdem:									
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von inländischem Salz	2	2	.	.	.	.	.	2	12
Tabaksteuer	168	168	18	.	.	60	447	75	128
Wechselstempelsteuer	31	42	41	.	.	91	344	.	.
Spielkartenstempelsteuer	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Reichsstempelabgaben	18	26	23	.	.	15	1 411	2	10
Branntweinsteuer	16	15	1	.	.	1	5	14	66
Brausteuer	10	10	1	.	.	.	30	9	74
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	18	19	8	.	.	18	77	11	24
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	17	15	1	.	.	40	161	13	22
Weinsteuer	32	31	12	.	.	.	244	19	91
Abgabe von Hunden	202	189	178	.	.	388	2 062	6	60
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen	36	27	22	.	.	.	555	4	20
Stempelabgabe:									
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	44	48	38	.	.	.	720	7	186
für den Betrieb von Wanderlagern	6	4	2	.	.	.	100	1	10
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	150	157	151	.	.	.	909	4	45
Zusammen	764	765	497	.	.	613	7 070	178	812

*) Vergl. Mittheil. Nr. 291, Juli 1883, S. 208.

Nr. 1926. **Uebersicht der für das Jahr 1883—84**

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Ober-Einnehmereien.	Einkommensteuer.*			Gewerbsteuer.			
	Private.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Summe.	Private.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Gewerbs-Anlagen unter Staatsverwaltung.	Summe.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Starkenburg.							
Darmstadt	782 113,36	1 775,16	783 888,52	214 992,28	.	.	214 992,2
Gross-Gerau	91 793,76	.	91 793,76	23 445,36	.	.	23 445,
Gross-Umstadt	218 060,76	5 862,84	223 923,60	52 841,52	406,50	.	53 248,
Lampertheim	81 699,60	.	81 699,60	17 836,74	.	.	17 836,7
Lindenfels	68 966,37	.	68 966,37	18 266,10	3,90	.	18 270,
Zwingenberg	133 319,21	1 172,58	134 491,79	32 113,74	.	.	32 113,7
Summe	1 375 953,06	8 810,58	1 384 763,64	359 495,74	410,40	.	359 906,1
II. Oberhessen.							
Giessen	265 693,94	2 713,20	268 407,14	56 181,97	144,66	.	56 326,6
Alsfeld	122 264,04	1 205,16	123 469,20	24 075,66	219,54	1,32	24 296,5
Friedberg	214 548,06	3 511,20	218 059,26	39 960,36	680,76	847,44	41 488,5
Nidda	158 519,95	6 058,32	164 578,27	29 921,88	131,58	20,52	30 073,9
Summe	761 025,99	13 487,88	774 513,87	150 139,87	1 176,54	869,28	152 185,6
III. Rheinhessen.							
Mainz	971 145,39	.	971 145,39	319 903,19	.	.	319 903,
Worms	483 501,06	.	483 501,06	118 404,97	.	.	118 404,
Summe	1 454 646,45	.	1 454 646,45	438 308,16	.	.	438 308,
Wiederholung.							
I. Starkenburg	1 375 953,06	8 810,58	1 384 763,64	359 495,74	410,40	.	359 906,
II. Oberhessen	761 025,99	13 487,88	774 513,87	150 139,87	1 176,54	869,28	152 185,
III. Rheinhessen	1 454 646,45	.	1 454 646,45	438 308,16	.	.	438 308,
Grossh. Hessen	3 591 625,50	22 298,46	3 613 923,96	947 943,77	1 586,94	869,28	950 399,

*) Vergl. Mittheil. Nr. 296, Oct. 1883, S. 278.

zur Erhebung überwiesenen directen Steuern*)

Grundsteuer.							Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb- und Grundsteuer.
Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Cameral-Domänen.	Forst-Domänen.	Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung.	Besoldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
319 836,24	7 725,60	4 901,22	12 773,10	214,38	1 123,32	346 573,86	1 345 454,66
121 528,50	3 908,40	25 617,78	5 123,70	41,04	1 964,28	158 183,70	273 422,82
291 020,64	23 098,26	7 434,48	6 008,76	31,62	2 174,10	329 767,86	606 939,48
89 443,38	.	10 941,30	4 588,86	18,90	722,28	105 714,72	205 251,06
104 332,80	3 966,06	2 453,64	4 191,54	27,90	733,74	115 705,68	202 942,05
151 860,06	1 969,38	10 831,98	3 194,16	16,26	1 940,34	169 812,18	336 417,71
1 078 021,62	40 667,70	62 180,40	35 880,12	350,10	8 658,06	1 225 758,00	2 970 427,78
213 251,28	18 299,46	3 041,70	3 807,54	593,22	2 995,68	241 988,88	566 722,65
169 251,96	6 140,64	2 966,46	13 316,10	487,32	2 604,18	194 766,66	342 532,38
301 106,88	33 939,30	6 695,94	1 736,52	2 547,60	7 682,34	353 708,58	613 256,40
224 489,82	26 966,22	7 578,66	10 714,02	36,24	3 829,92	273 614,88	468 267,13
908 099,94	85 345,62	20 282,76	29 574,18	3 664,38	17 112,12	1 064 079,00	1 990 778,56
612 574,32	.	745,38	1 578,66	931,14	5 985,12	621 814,62	1 912 863,20
640 649,22	.	1 442,28	2 114,10	410,46	10 351,32	654 967,38	1 256 873,41
1 253 223,54	.	2 187,66	3 692,76	1 341,60	16 336,44	1 276 782,00	3 169 736,61
1 078 021,62	40 667,70	62 180,40	35 880,12	350,10	8 658,06	1 225 758,00	2 970 427,78
908 099,94	85 345,62	20 282,76	29 574,18	3 664,38	17 112,12	1 064 079,00	1 990 778,56
1 253 223,54	.	2 187,66	3 692,76	1 341,60	16 336,44	1 276 782,00	3 169 736,61
3 239 345,10	126 013,32	84 650,82	69 147,06	5 356,08	42 106,62	3 566 619,00	8 130 942,95

Nr. 1927. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr von Ostern 188[illegible] bis Ostern 1884.*)

	Friedberg.	Bensheim	Alzey.	Zusamm[illegible]
A. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer (Religion, Taubstummen-Unterricht)	4	1	2	7
Hilfslehrer	1	1	1	3
B. Schülerzahl. zusammen	13	9	10	32
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	118	99	91	308
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anfang d. Schulj.	42	39	43	124
III. Verblieben im Seminar (I. — II.)	76	60	48	184
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	39	28	33	100
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	115	88	81	284
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	.	.	.
VII. Gesammtzahl (V. + VI.)	115	88	81	284
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	.	3	1	4
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII. — VIII.)	115	85	80	28[illegible]
Unter der Gesammtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	115	58	56	229
römisch-katholische	.	30	21	51
alt-katholische	.	.	1	1
deutsch-katholische	.	.	1	1
israelitische	.	.	2	2
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	6	8	5	19
» 17. »	21	22	21	64
» 18. »	34	25	20	79
» 19. »	29	22	20	71
» 20. »	16	10	11	37
über 20 Jahre alt	9	1	4	14
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	16	76	20	112
» Oberhessen	96	3	1	100
» Rheinhessen	3	9	60	72
Nicht-Hessen	.	.	.	.
d. aus Städten von über 10 000 Einwohnern	2	1	9	1[illegible]
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	21	20	19	6[illegible]
» » » weniger als 2 000 Einwohnern	92	67	53	21[illegible]
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	27	18	9	54
» » Landwirthen	53	37	37	127
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	18	27	28	73
» » Beamten	15	2	7	24
» » Eltern andern Standes	2	4	.	6
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	69	69	55	193
» von Volksschullehrern	15	11	9	35
» von Geistlichen	1	.	1	2
» in Gymnasien	4	1	2	7
» in Realschulen	23	6	11	40
» in anderen Lehranstalten	3	1	3	7
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	38	26	20	84
» » II.	37	28	25	90
» » III.	40	34	36	110

*) Vergl. Mittheil. Nr. 305, Febr. 1884, S. 61.

Nr. 1928. Uebersicht über die Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Gr. Hauptsteuerämtern während des Etatsjahrs 1883—84.*)

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Haupt-staats-kasse.	Summe.
	Darmst.	Offenh.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Eingangszoll	581 628	421 548	801 625	2 060 951	256 883	579 261	.	4 701 896
Ausserord. Einnahme	.	.	.	169	.	.	.	169
Rübenzuckersteuer	.	.	353 105	.	.	.	.	353 105
Salzsteuer	624 071	1 212	143 271	76 624	27 199	91 488	.	963 865
Tabaksteuer	242 319	2 059	3 313	61	322	4 607	.	252 681
Branntweinsteuer	34 621	105 339	279 902	14 270	19 601	5 407	.	459 140
Uebergangsabgabe von Branntwein	1 772	118	247	1 037	561	30	.	3 765
Brausteuer	177 763	63 413	115 714	259 764	128 133	18 975	.	763 762
Uebergangsabgabe von Bier	14 583	5 158	6 683	4 379	1 043	46	.	31 892
Stempelabgaben von Spielkarten	165 446	.	.	.	.	.	.	165 446
Werthpapier., Schlussnoten, Rechnungen, und Lotterieloosen	14 534	1 884	5 761	23 246	1 685	530	98 842	146 482
Zusammen	1 856 737	600 731	1 709 621	2 440 501	435 427	700 344	98 842	7 842 203

*) Vergl. Mittheil. Nr. 290, Juni 1883, S. 189.

Nr. 1929. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Juli 1884.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Lndw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
Betriebslänge, Ende Juli		Kilometer. 94,50	Kilometer. 527,28*)	Kilometer. 179,15	Kilometer. 175,73
Beförderung		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen	286 011	491 557	137 710	51 465
	gegen 1883	+ 3 391	— 57 682	+ 4 320	— 978
	pro Kilometer	3 027	956	769	293
	gegen 1883	+ 36	— 112	+ 24	— 5
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	81 713	284 323	74 811	21 197
	gegen 1883	+ 18 073	+ 12 886	— 8 306	+ 3 692
	pro Kilometer	865	539	418	121
	gegen 1883	+ 191	+ 24	— 46	+ 21
Einnahme		M.	M.	M.	M.
	Pers.u.Gep.-Verk.	302 470	581 045	71 552	43 480
	gegen 1883	+ 3 483	+ 9 153	+ 2 920	+ 86
	pro Kilometer	3 200	1 130	399	247
	gegen 1883	+ 36	+ 18	+ 16	—
	Güterverkehr	197 690	677 623	85 026	45 425
	gegen 1883	+ 43 744	+ 11 536	— 6 019	+ 5 518
	pro Kilometer	2 092	1 285	475	258
	gegen 1883	+ 463	+ 22	— [illegible]	+ 31
	sonstige Quellen	21 528	56 006	3 991	9 182
	gegen 1883	— 11 518	+ 17 506	+ 418	— 366
	pro Kilometer	229	106	22	52
	gegen 1883	— 122	+ 33	+ 2	— 2
	Summe	521 688	1 314 674	160 569	98 087
	gegen 1883	+ 35 7[illegible]	+ 38 195	— 2 681	+ 5 238
	pro Kilometer	5 521	2 493	896	558
	gegen 1883	+ 377	+ 72	— 15	+ [illegible]

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1930. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M	M.	M.	M	M.	M.	M	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	18,00	16,00	17,00	21,00	15,00	18,00	18,50	16,00	17,25	7,00	5,00
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Bensheim	18,50	18,00	18,25	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	5,00	5,00
Bessungen	24,00	23,00	23,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	16,00	14,00	15,00	6,00	5,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,0…
Offenbach	23,00	18,00	20,58	19,00	15,00	16,92	21,00	15,00	17,16	19,00	16,00	17,56	8,50	5,0…
Giessen	20,50	19,60	20,20	19,00	17,00	18,00	18,00	17,00	17,50	17,50	16,50	17,00	5,00	3,0…
Alsfeld	20,00	19,00	19,43	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,65	17,00	17,00	17,00	2,80	2,…
Büdingen	21,00	20,00	20,33	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	4,00	4,0…
Butzbach	20,50	19,00	19,67	18,00	17,00	17,42	17,00	16,00	16,50	17,00	16,50	16,75	5,00	8,6…
Friedberg	20,25	19,50	19,88	17,25	16,50	16,88	16,50	16,00	16,25	18,50	17,50	18,00	7,50	6,0…
Schotten	20,00	19,00	19,50	18,00	16,00	17,00	15,60	14,40	14,96	18,00	16,00	17,00	4,40	3,6…
Mainz	21,20	19,00	20,23	17,50	16,20	16,78	17,00	16,00	16,36	17,40	16,00	16,74	6,40	5,0…
Alzey	20,60	20,00	20,26	17,00	16,40	16,64	18,00	17,20	17,56	18,00	17,40	17,66	6,00	5,0…
Bingen	21,00	18,50	19,55	17,00	15,00	16,10	17,00	14,00	15,65	17,00	15,00	16,10	7,00	4,0…
Worms	20,50	20,00	20,25	16,50	16,00	16,25	17,00	16,00	16,50	16,50	16,00	16,25	7,00	6,0…
Summe			320,13			267,74			264,09			262,81		
Mittelpreis			20,01			16,73			16,51			16,43		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogge…	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M	M	M.	M.	M.	M	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,32	1,32	1,32	0,52	0,40	0,46	0,40	0,
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,26	0,26	0,26	0,24	0,
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,00	0,96	0,98	0,50	0,44	0,47	0,24	0,
Bessnngen	1,44	1,28	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,36	0,
Erbach	1,36	1,36	1,86	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,
Offenbach	1,40	1,32	1,36	1,20	1,00	1,10	1,40	1,40	1,40	1,40	1,30	1,35	0,54	0,50	0,52	0,36	0,
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,08	1,00	1,04	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	0,46	0,34	0,40	0,34	0,
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,90	0,95	.	.	.	1,08	1,00	1,04	0,40	0,86	0,38	0,24	0,
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,00	1,06	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,86	0,
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,28	0,
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,38	0,30	0,34	0,28	0,
Mains	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,44	0,40	0,42	0,40	0,
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,84	0,40	0,28	0,
Bingen	1,40	1,30	1,85	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,80	1,20	1,25	0,44	0,40	0,42	0,28	0,
Worms	1,48	1,48	1,48	1,32	1,82	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,38	0,20	0,29	0,26	0,
Summe			21,84			17,82			15,61			18,17			6,82		
Mittelpreis			1,87			1,11			1,20			1,14			0,89		

*) Bei Berechnung des Preises der Steinkohlen ist an den verschiedenen Orten seit…
er sich im Magazin (bezw. am Schiff), mit Ausschluss des Fuhrlohns, jedoch mit Ei…

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1884.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,00	6,00	3,00	4,50	9,00	4,00	6,50	42,00	16,00	29,00	31,00	18,00	24,50	50,00	14,00	32,00
6,00	4,00	3,80	3,93	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,00	4,00	4,00	4,00	8,00	2,50	4,50	40,00	32,00	36,00	30,00	24,00	27,00	44,00	36,00	40,00
5,50	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	5,40	5,40	5,40	6,00	6,00	6,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
6,92	6,60	5,00	6,02	5,00	2,76	3,84	36,00	25,00	29,56	34,00	24,00	28,82	41,00	26,00	34,12
4,00	5,00	3,00	4,00	9,00	5,00	6,00	28,50	27,00	27,50	30,00	28,50	29,00	44,00	40,00	42,00
2,53	2,50	2,20	2,36	4,40	4,00	4,20	18,00	17,00	17,63	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	6,00	4,00	5,33	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	24,00	24,00	24,00	30,00	80,00	30,00
4,13	4,00	3,00	3,40	4,50	4,00	4,25	24,00	20,00	22,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
6,75	7,00	5,00	6,00	5,00	3,50	4,33	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	38,00	56,00	45,00	50,50
4,00	5,40	4,60	5,00	5,00	3,60	4,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,68	6,50	5,00	5,20	8,50	5,00	6,94	27,00	23,50	25,38	26,00	25,00	25,50	40,00	36,00	38,00
5,50	5,00	4,00	4,50	12,00	8,00	10,34	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	44,00	48,00
5,68	8,00	3,00	5,15	10,00	5,50	6,89	40,00	30,00	35,60	38,00	28,00	32,40	48,00	31,00	38,10
6,50	3,00	2,00	2,50	9,00	8,00	8,50	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00	44,00	28,00	36,00
84,19			70,79			89,19			451,67			441,22			580,72
5,26			4,42			5,57			30,11			29,41			38,71

mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen *)	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,36	0,27	0,27	0,27	2,20	1,80	2,00	0,18	0,15	0,17	0,60	0,50	0,56	2,60	0,24	1,94	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	8,00	0,25	2,00	.	.
0,22	0,21	0,20	0,21	2,40	2,00	2,20	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	1,70	.	.
0,33	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,80	0,23	1,90	.	4,00
0,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	2,00	.	.
0,30	0,30	0,28	0,29	2,80	1,80	2,08	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,57	3,60	0,24	1,90	.	.
0,33	0,24	0,20	0,22	2,40	1,40	1,92	0,18	0,13	0,16	0,60	0,50	0,56	2,80	0,20	1,56	1,50	.
0,24	0,22	0,20	0,21	2,00	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,60	0,26	1,80	1,90	.
0,34	0,22	0,20	0,21	2,00	1,80	1,87	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,80	0,23	1,80	1,00	.
0,25	0,24	0,22	0,23	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,60	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,26	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	8,60	0,26	1,70	1,26	.
0,26	0,28	0,22	0,25	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,50	0,40	0,45	3,20	0,25	2,20	.	.
0,36	0,28	0,28	0,28	2,10	1,90	1,98	0,20	0,18	0,19	0,50	0,44	0,48	2,60	0,24	1,60	.	.
0,28	0,24	0,22	0,23	2,20	1,64	1,94	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,63	3,20	0,22	1,50	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	2,80	1,60	2,09	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,61	2,80	0,24	1,30	.	.
0,23	0,24	0,24	0,24	2,20	1,72	1,97	0,16	0,11	0,14	0,70	0,50	0,63	3,00	0,22	1,20	.	.
4,46			3,75			32,10			2,75			8,85	49,00	3,80	28,00	7,16	7,50
0,28			0,23			2,01			0,17			0,55	3,06	0,24	1,75	1,43	8,75

icht gleichmässig verfahren worden. Vom Juli 1884 an wird der Preis so angegeben, wie
chluss des Octrois, stellt.

Nr. 1931. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1884
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfungst. 5 650	Heppenh. 4 850*)	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 242 750
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	63	32	37	41	10	9	5	9	14	15	7	5	5	7	.	259
» » 2.—15. »	19	9	7	10	7	2	3	3	1	1	6	2	1	1	.	72
» Erwachsene	72	61	32	26	22	6	10	2	4	3	5	4	1	6	5	259
Todesursachen.																
Verunglückung	5	.	.	4	2	.	1	2	.	2	.	.	.	.	1	17
Selbstmord	1	2	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	5	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Rose	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Croup	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	.	.	3	.	3	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	16	15	9	11	8	.	4	.	1	1	2	1	.	2	2	72
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	6	4	2	4	2	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	22
Apoplexia (Schlagfluss)	4	4	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	33	17	19	22	3	2	1	6	11	1	.	1	4	4	.	124
Andere bekannte Krankheiten	64	54	37	25	16	11	8	5	6	6	10	9	3	3	2	259
Todesursache unbekannt	14	1	2	4	1	.	2	.	.	8	6	.	.	4	.	42
Zusammen	154	102	76	77	39	17	18	14	19	19	18	11	7	14	5	590
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	28,57	27,63	29,81	44,21	23,52	25,03	28,42	24,00	35,63	36,77	36,30	23,36	17,32	31,70	11,43	29,17

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 319. | September | 1884.

Nr. 1932. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1882.***)

Die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Angaben über die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Baptisten, Tempelbrüder und Frei-Protestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1880 zusammengestellt worden, die Angaben über die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Alt-Lutheraner und Darbysten (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt worden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der blos civiliter Getrauten, der Taufverweigerungen, der Confirmirten und Confirmationsverweigerungen, sowie der Verstorbenen und der ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Ober-Consistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der Civiltrauungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Spalten 21—24), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Spalten 31—36) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Spalten 43—48 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass nicht alle im Jahr 1882 Getauften auch in demselben Jahr geboren sind und unter den im Jahr 1882 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind denn auch die mehrfach vorkommenden,

(Fortsetzung auf S. 278.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 280, Jan. 1883, S. 17.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1880).	Zahl der von der evang. Landeskirche Getrennten					Zahl der im Laufe des Jahrs 18…						
								zur evang. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen		
			Alt-Lutheraner.	Darbysten.	Baptisten.	Tempelbrüder.	Frei-Protestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess.	von andern Religionen.	Gesammtzahl.	zur katholischen Confession.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1	Darmstadt	54 285	.	.	2	.	16	2	.	2	4	2	.	.
2	Eberstadt	28 353	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Erbach	42 204	638	.	4	.	.	1	6	.	7	.	11	.
4	Gross-Gerau	24 062	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt	19 587	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Offenhach	39 743	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	42	.
7	Reinheim	30 727	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Zwingenherg	28 899	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Starkenburg	267 860	659	1	16	.	18	4	6	2	12	2	53	.
9	Giessen	41 182	101	31	19	.	.	2	.	.	2	.	.	.
10	Alsfeld	24 852	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.
11	Büdingen	21 374	203	19	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Friedberg	23 195	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.
13	Grünberg	26 401	75	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
14	Hungen	19 781	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.
15	Lauterhach	27 475	1	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Nidda	17 956	8	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Rodheim	16 020	59	.	.	.	.	2	1	.	3	.	4	.
18	Schotten	19 204	31	.	21	.	.		2	.	2	.	.	.
	Oberhessen	237 440	479	50	114	2	5	5	8	1	9	.	4	.
19	Mainz	40 921	.	.	15	.	8	4	.	2	6	.	.	.
20	Alzey	17 942	.	.	.	.	2 493	1	27	.	28	.	.	.
21	Oppenbeim	22 202	.	.	.	.	100	.	1	.	1	.	.	.
22	Wöllstein	16 608	.	.	.	.	1 142	.	16	.	16	.	1	.
23	Worms	27 913	.	.	83	.	822	.	51	.	51	.	.	.
	Rheinhessen	125 586	.	.	98	.	4 565	5	95	2	102	.	1	.
	Grnssherzogthum	630 886	1 138	51	228	2	4 588	14	104	5	123	2	58	-
	Städte.													
1	Darmstadt	33 355	.	.	1	.	11	1	.	2	3	.	.	.
2	Offenbach	17 566	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	42	.
3	Giessen	15 035	.	24	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.
4	Mainz	20 390	.	.	15	.	6	3	.	2	5	.	.	.
5	Worms	11 429	.	.	83	.	25	.	6	.	6	.	.	.

Zahl der Communicanten				Zahl der Civiltrauungen.				Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.					Zahl der blos civiliter abgeschlossenen Ehen.
				Rein evangelische Ehen.	Mischehen.			Rein evangelische Ehen.	Mischehen.				
im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesammtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	Gesammtzahl.		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	Gesammtzahl.	in Procenten der Gesammtzahl der Civiltrauungen (Sp. 24).	
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
0 191	778	10 969	20,2	376	36	50	462	336	18	14	368	79,7	8
7 355	68	7 428	26,2	200	8	8	211	210	7	5	222	105,2	1
8 814	406	19 220	45,5	245	12	17	274	237	6	8	246	89,8	1
7 701	68	7 769	82,8	170	8	10	183	169	4	12	185	101,1	2
9 416	120	9 536	48,7	116	8	8	132	113	6	1	120	90,9	1
7 718	136	7 849	19,7	244	75	56	375	199	26	10	235	62,7	52
2 912	136	13 048	42,5	157	4	7	168	149	1	2	152	90,5	4
3 309	231	13 540	46,9	177	29	27	283	175	15	3	198	82,8	3
37 411	1 943	89 854	83,4	1 685	175	178	2 038	1 588	83	50	1 721	84,4	72
19 158	299	19 457	47,2	270	4	8	282	260	2	6	268	95,0	7
20 591	107	20 698	88,3	170	1	2	173	171	2	3	176	101,7	4
12 230	145	12 375	57,9	124	2	3	129	124	1	2	127	98,4	1
14 545	291	14 836	81,2	188	4	11	153	145	.	9	154	100,7	.
26 231	353	26 584	100,7	180	.	1	181	185	.	1	186	102,8	.
19 731	314	20 045	101,3	182	8	3	188	183	1	8	137	99,8	.
22 602	327	22 929	83,5	176	.	3	179	182	.	1	183	102,2	.
14 581	115	14 696	81,8	188	.	1	189	136	.	.	136	97,8	.
8 227	126	8 353	52,1	126	12	11	149	123	10	7	140	94,0	2
16 811	229	17 040	88,7	140	.	.	140	140	.	.	140	100,0	8
74 707	2 306	177 018	74,6	1 594	26	43	1 663	1 599	16	32	1 647	99,0	17
13 837	397	14 234	34,8	188	141	80	404	152	57	22	231	57,2	80
9 272	32	9 304	51,9	141	18	35	194	75	6	6	87	44,8	21
14 940	215	15 155	68,3	126	17	24	167	126	14	4	144	86,8	4
10 160	80	10 240	61,7	84	4	8	96	90	.	2	92	95,8	3
9 802	151	9 958	85,7	188	50	67	305	182	23	17	172	56,4	50
58 011	875	58 886	46,9	722	280	214	1 166	575	100	51	726	62,3	108
20 129	5 124	325 253	51,6	4 001	431	435	4 867	3 762	199	133	4 094	84,1	197
5 800	461	6 261	18,8	219	32	40	291	188	16	10	214	78,5	.
1 812	128	1 940	11,0	113	47	38	198	70	16	9	95	48,0	51
2 059	132	2 191	14,6	94	4	7	105	88	2	5	95	90,5	6
3 638	320	3 958	19,4	82	94	50	226	57	46	20	123	54,4	16
2 022	82	2 104	18,4	99	21	33	153	45	7	10	62	40,5	26

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.): Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	Ehelich Geborene: aus Mischehen: Mann evangelisch.	Ehelich Geborene: aus Mischehen: Frau evangelisch.	Ehelich Geborene: zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	Zahl der von evangelisch: Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	Ehelich Geborene: aus Mischehen: Mann evangel.	Ehelich Geborene: aus Mischehen: Frau evangel.	Ehelich Geborene: zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.
1.	2.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.
1	Darmstadt	1 281	139	131	1 551	108	1 659	1 284	60	65	1 409	99	[illegible]
2	Eberstadt	903	21	19	943	86	1 029	869	14	13	896	75	[illegible]
3	Erbach	1 170	67	89	1 826	159	1 485	1 099	38	25	1 157	130	[illegible]
4	Gross-Gerau	760	17	27	804	50	854	733	17	20	770	40	[illegible]
5	Gross-Umstadt	554	30	35	619	42	661	510	20	6	586	31	[illegible]
6	Offenbach	1 119	224	214	1 557	90	1 647	1 087	124	63	1 274	65	[illegible]
7	Reinheim	834	14	21	869	87	956	850	6	4	860	73	[illegible]
8	Zwingenberg	880	76	112	1 068	72	1 140	821	46	17	884	60	[illegible]
	Starkenburg	7 501	588	648	8 737	694	9 431	7 253	320	213	7 786	573	[illegible]
9	Giessen	1 193	16	36	1 245	143	1 388	1 179	9	19	1 207	137	[illegible]
10	Alsfeld	632	7	5	644	68	712	627	.	1	628	55	[illegible]
11	Büdingen	554	16	10	580	39	619	523	10	6	539	36	[illegible]
12	Friedberg	539	24	41	604	31	635	542	9	21	572	23	[illegible]
13	Grünberg	712	1	7	720	67	787	712		6	718	59	[illegible]
14	Hungen	503	5	5	513	16	529	481	1	4	486	14	[illegible]
15	Lauterbach	756	3	5	764	103	867	780	1	2	783	80	[illegible]
16	Nidda	436	2	2	440	24	464	423	2	1	426	20	[illegible]
17	Rodheim	413	37	52	502	24	526	435	23	20	478	15	[illegible]
18	Schotten	480	3	3	486	45	531	478	2	2	482	43	[illegible]
	Oberhessen	6 218	114	166	6 498	560	7 058	6 180	57	82	6 319	482	[illegible]
19	Mainz	811	450	383	1 644	148	1 792	773	199	113	1 085	136	[illegible]
20	Alzey	508	63	80	651	30	681	536	39	25	600	25	[illegible]
21	Oppenheim	584	103	134	821	33	854	565	73	28	666	27	[illegible]
22	Wöllstein	436	40	57	533	19	552	429	23	20	472	16	[illegible]
23	Worms	710	223	220	1 153	56	1 209	716	154	63	983	40	[illegible]
	Rheinhessen	3 049	879	874	4 802	286	5 088	3 019	488	249	8 756	244	[illegible]
	Grossherzogthum	16 768	1 581	1 688	20 037	1 540	21 577	16 452	865	544	17 861	1 299	[illegible]
	Städte.												
1	Darmstadt	650	104	106	860	73	933	631	50	44	725	65	[illegible]
2	Offenbach	402	148	139	689	51	740	350	90	46	486	26	[illegible]
3	Giessen	356	12	31	399	109	508	358	7	18	388	107	[illegible]
4	Mainz	288	288	209	785	120	905	281	157	88	526	120	[illegible]
5	Worms	277	113	105	495	25	520	261	86	39	386	19	[illegible]

eistlichen Getauften						Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern.	Zahl der Confirmirten			Zahl der Confirmationsentziehungen durch die Eltern.	Zahl der Verstorbenen				
in Procenten der Geborenen bei Kindern											Ev. unter 6 Jahren		Ev. über 6 Jahren		
aus rein evangel. Ehen.	aus Mischehen: Mann evangelisch.	aus Mischehen: Frau evangelisch.	zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Spalte 36).		aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.		überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Beerdig. ohne Mitwirk. eines ev. Geistl. in % aller Verstorb. über 6 J.
43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.
0,2	43,2	49,5	90,8	91,7	90,9	.	980	32	1 012	.	517	439	711	168	23,6
96,2	66,7	68,4	95,0	87,3	94,4	1	604	4	608	.	293	222	365	36	9,9
93,9	49,3	28,1	87,3	81,8	86,7	.	790	25	815	.	328	168	523	5	1,0
96,4	100,0	74,1	95,8	80,0	94,8	.	464	16	480	.	201	106	291	2	0,7
92,1	66,7	17,1	86,6	73,8	85,8	.	340	13	353	.	162	89	246	8	3,3
97,1	55,4	29,4	81,8	72,2	81,3	1	730	79	809	.	517	386	505	25	5,0
1,9	42,9	19,0	78,3	83,9	97,6	.	628	8	636	.	250	71	397	4	1,0
93,3	60,5	15,2	82,8	83,3	83,8	.	572	33	605	.	291	102	391	21	5,4
96,7	54,4	32,9	89,1	82,6	88,6	2	5 108	210	5 318	.	2 559	1 583	3 429	269	7,8
98,5	56,3	52,8	96,9	95,8	96,8	.	731	13	744	.	214	112	475	85	17,9
99,2	.	20,0	97,5	80,9	96,9	.	481	1	482	.	116	49	341	12	3,5
94,4	62,5	60,0	92,9	92,3	92,9	4	413	7	420	.	128	43	302	2	0,7
00,6	37,5	51,2	94,7	74,2	93,7	.	461	10	471	.	127	72	332	7	2,1
00,0	.	85,7	99,7	88,1	98,7	.	549	.	549	.	173	62	374	20	5,3
95,6	20,0	80,0	94,7	87,5	94,5	.	430	10	440	.	102	35	272	34	12,5
08,2	33,3	40,0	102,5	77,7	99,5	.	625	.	625	.	230	79	374	18	4,8
97,0	100,0	50,0	96,8	83,3	96,1	.	313	5	318	.	105	25	211	12	5,7
05,8	62,2	38,5	95,2	62,5	93,7	.	286	18	304		115	59	230		.
99,6	66,7	66,7	99,2	95,6	98,9	.	401	.	401		115	53	321	34	10,6
99,4	50,0	49,4	97,2	86,3	96,4	4	4 690	64	4 754	.	1 425	589	3 232	224	6,9
95,3	44,2	29,5	66,0	91,2	68,1	1	443	129	572		292	255	409	68	16,6
05,5	61,9	31,3	92,2	83,3	91,8	1	331	29	360	.	159	144	235	5	2,1
06,7	70,9	20,9	81,1	81,8	81,1	1	380	37	417	.	178	121	258	.	.
98,4	57,5	35,1	88,6	84,2	88,4	.	302	18	320	.	91	41	221	5	2,3
00,8	69,1	28,6	80,9	71,4	80,5	1	469	48	517		261	189	322	.	.
99,0	55,6	28,5	78,2	85,3	78,6	4	1 925	261	2 186		981	750	1 445	78	5,4
98,1	54,7	32,2	89,1	84,4	88,8	10	11 723	535	12 258	.	4 965	2 922	8 106	571	7,0
95,5	48,1	41,5	84,3	89,0	84,8	.	580	21	601	.	273	260	455	128	28,1
87,1	60,8	33,1	70,5	51,0	69,2	.	262	68	330	.	229	226	210	23	11,0
00,6	58,3	58,1	98,5	98,2	96,5	.	195	11	206	.	150	149	227	81	35,7
97,6	54,5	42,1	67,0	100,0	71,4	.	140	97	237	.	180	170	202	63	31,2
94,2	81,9	37,1	78,0	72,0	77,9	.	205	25	230	.	125	112	123	1	0,8

die Zahl 100 übersteigenden Procente zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evang. Müttern unehelich Geborenen in den Decanaten und Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahre alten Personen vorgenommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1881 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Alt-Lutheraner 1138 (1119), Darbysten 51 (41), Baptisten 228 (228), Tempelbrüder 2 (2), Freiprotestanten 4588 (4588), zusammen 6007 (5978).

2. Im Jahr 1882 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 14 (26), von andern christlichen Confessionen 104 (69), von andern Religionen 5 (55), zusammen 123 (150); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Confession 2 (2), zu andern christl. Confessionen 58 (27), zu andern Religionen 0 (0), zusammen 60 (39).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 320129 (335793), privatim 5124 (5031), zusammen 325253 (340824) oder 51,6 (54,0) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 33,4 (34,6), in Oberhessen 74,6 (79,6), in Rheinhessen 46,9 (47,1). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. December 1880 die Bevölkerung aus 34 % Kindern unter 14 Jahren und 66 % Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 Civiltrauungen kamen 84,1 (84,7) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 84,4 (86,2); in Oberhessen 99,0 (96,6); in Rheinhessen 62,3 (64,3). Die durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, sind hierunter nicht begriffen und konnten in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Von den evangel. Pfarrämtern ist die Zahl der blos civiliter Getrauten zu 197 (263) angegeben, 4,0 (5,5) % der Civiltrauungen.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 88,8 (88,7) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,6 (88,0); in Oberhessen 96,4 (96,8); in Rheinhessen 78,6 (78,1). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten. Die Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern ist von den Pfarrämtern zu 10 (183) angegeben.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 11723 (12025), aus Mischehen 535 (553), zusammen 12258 (12578). Confirmationsverweigerungen durch die Eltern sind keine verzeichnet.

7. Von 13071 (13391) verstorbenen Evangelischen, worunter 4965 Kinder unter 6 Jahren und 8106 Personen über 6 Jahren, wurden unter Mitwirkung evang. Geistlichen 9578 (9964), darunter 2043 Kinder unter 6 und 7535 Personen über 6 Jahren, ohne Mitwirkung 3493 (3427), darunter 2922 Kinder unter 6 und 571 Personen über 6 Jahren, beerdigt. Von je 100 Beerdigungen über 6 Jahre alter Personen fanden also 7 ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen statt.

Nr. 1933. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1882—83.*)

Beschaffenheit der Einnahme.	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen vom Wassergefäll . .	3 170,82	1 323,57	743,95	5 237,84
Sonstige Regalien . .	244,06	.	6,75	250,81
Summe	3 414,38	1 323,57	750,70	5 488,65
IV. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflagen.				
Tranksteuer vom Wein .	93 142,72	22 628,58	144 341,21	260 112,51
Brückengeld und für Ueberfahrten	5 064,29	.	106 118,15	111 182,44
Sporteln:				
a. Hypotheken . . .	.	.	22 151,20	22 151,20
b. Gebühren für den Eintrag in die Handels- und Zeichenregister	.	.	.	.
c. Eichgebühren . .	1 200,15	519,07	7 806,39	9 525,61
Stempel und Gebühren .	554 161,15	370 433,55	453 065,99	1 377 660,69
Collateralgelder . . .	118 766,26	49 232,70	138 468,48	306 467,44
Abgabe von Hunden und Nachtigallen:				
a. Von Hunden . .	56 085,00	41 585,00	31 495,00	129 165,00
b. Von Nachtigallen .	.	25,80	68,80	94,60
Summe	828 419,57	484 424,70	903 515,22	2 216 359,49
V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen:				
Disciplinarstrafen . .	2 031,92	2 416,95	317,30	4 766,17
Civil- u. Criminalstrafen	8 195,00	8 488,21	8 778,01	25 461,22
Polizeistrafen . . .	34 307,32	24 771,51	28 404,42	87 483,25
Strafen wegen verletzter Auflagegesetze . .	4 661,01	2 009,07	5 430,68	12 100,76
Zufällige Einnahmen der Hauptstaatskasse:				
Erhebungen der Ober-Einnehmereien und Hauptsteuerämter:				
a. Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über directe Steuern . .	4 710,60	2 436,67	4 970,19	12 117,46
b. Gerichtliche Untersuchungskosten . .	44 010,05	40 995,79	37 831,89	122 837,73
c. Sonstige zufällige Einnahmen	4 290,41	3 707,96	5 867,40	13 865,77
Summe	102 206,31	84 826,16	91 599,89	278 632,36
Haupt-Summe	934 040,26	570 574,43	995 865,81	2 500 480,50

*) Vergl. Mittheil. Nr. 286, April 1883, S. 128.

Nr. 1934. Vergleichende Zusammenstellung der Resultate der meteorolog. Beobachtungen im Jahr 1883
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim, Schweinsberg und Kassel.*)

	D.	Mch.	G.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—8,1 23. März	—13,6 17. März	—11,0 8. Dec.	—9,4 17. März	—12,0 17. März	—11,0 17. März u. 8. Dec.	—9,7 24. März	—8,8 23. März
Höchste »	26,5 2. u. 4. Juli	25,8 4. Juli	26,8 3. Juli	28,8 29. Juni	24,0 4. Juli	25,0 4. Juli	24,7 4. Juli	29,6 2. Juli
Mittel der tiefsten Thermometerstände	4,67	2,98	3,05	4,79	3,08	3,01	3,19	3,73
» » höchsten »	11,40	10,28	10,85	11,52	10,22	10,47	9,87	10,22
» » tiefsten und höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	8,04	6,63	6,95	8,16	6,65	6,74	6,58	6,98
Mittl. Temp. (aus den tiefst. u. höchst. Thermometerständ.) des Winters (Dec. 1882, Jan. u. Febr. 1883)	2,33	1,72	1,42	2,05	0,96	1,10	1,01	1,25
» » » Frühlings (März, April u. Mai)	6,60	4,93	5,52	7,08	5,26	5,58	4,87	5,36
» » » Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	15,27	13,29	13,68	15,01	13,57	13,46	13,10	13,85
» » » Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	8,23	6,90	7,08	8,24	6,79	6,60	6,96	7,34
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	9	15	9	11	15	9	21	21
» » Frosttage (Minimum der Temp. unter 0°)	78	95	94	65	116	102	103	74
» » Sommertage (Max. d. Temp. 20° oder mehr)	50	35	39	49	26	37	28	38
» » Regentage	181	115	153	161	127	143	111	154
» » Schneetage	33	17	26	14	12	19	20	25
» » Regen- und Schneetage	7	4	11	9	6	6	8	6
» » Nebeltage	91	15	53	68	15	87	53	141
» » Reiftage	39	11	58	30	7	9	26	39
» » Tage mit Gewitter	16	17	16	20	23	13	28	19
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	72,900	58,403	51,974	46,770	49,360	88,300	55,981	53,757

*) Vergl. Mittheil. Nr. 290, Juni 1883, S. 188.

Nr. 1935. **Zusammenstellung sämmtlicher im Jahr 1883 stattgehabten Eichungen und Prüfungen nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.*)**

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl.	Gebühren. ℳ
1	Längenmasse	284	82,90
2	Flüssigkeitsmasse	4 742	650,30
3	Hölzerne Flüssigkeitsmasse sog. Herbstgefässe	127	90,00
4	Fässer auf den Inhalt	79 189	33 829,43
5	Fässer auf die Tara	13	3,90
6	Hohlmasse für trockene Körper	374	188,20
7	Handelsgewichte	18 142	1 844,10
8	Präcisionsgewichte	159	51,55
9	Gleicharmige Balkenwaagen	531	231,30
10	Oberschalige oder Tafelwaagen	285	163,65
11	Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen	496	1 946,70
12	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht (Schnellwaagen)	415	715,05
13	Laufgewichts-Brückenwaagen	74	723,40
14	Präcisions-Waagen	37	19,00
15	Feder- und Neigungswaagen	9	10,00
16	Höckerwaagen	6	2,40
17	Gasmesser	1 224	2 998,15
18	Kasten- und Rahmenmasse	14	9,60
19	Messrahmen für Brennholz	7	3,00
20	Messapparate für Flüssigkeiten	41	26,00
	Zusammen	106 169	43 588,63

*) Vergl. Mittheil. Nr. 301, Dec. 1883, S. 361.

Nr. 1936. **Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Etatsjahr 1883—84.*)**

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-Einnahme. ℳ	Zur Gr. Staatskasse. ℳ
1	Eingangsabgaben	4 693 860,75	31 456,94
2	Tabaksteuer	235 564,00	23 318,62
3	Rübenzuckersteuer	**)	14 124,19
4	Salzsteuer	964 954,65	9 566,70
5	Branntweinsteuer	459 322,72	69 435,85
6	Brausteuer	795 654,11	119 348,12
7	Reichsstempelabgabe	146 482,34	2 929,65
8	Stempelabgabe von Spielkarten	160 152,70	8 272,31
	Summe	7 455 991,27	278 452,38

*) Vergl. Mittheil. Nr. 296, Oct. 1883, S. 285.
**) Die creditirte Steuer kommt erst im Etatsjahr 1884—85 zur Vereinnahmung.

Nr. 1937. **Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr von Ostern 1883 bis Ostern 1884.***)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg**:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hülfslehrer, 1 Industrielehrerin, 2 Hülfsindustrielehrerinnen — zusammen 10.

Zahl der Zöglinge (in 32 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1882—83:	25	27	52
Zugang während » » 1883—84:	2	5	7
Gesammtzahl	27	32	59
Abgang während des Schuljahrs 1883—84:	3	3	6
Bestand am Ende » » 1883—84:	24	29	53

Hiervon sind in der	
1. Klasse	8
2. »	11
3. »	9
4. »	9
5. »	8
6. »	8
	53

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg	18	59
» Oberhessen	23	
» Rheinhessen	13	
» Preussen, Waldeck u. Oldenburg	5	
b. evangelisch	53	59
katholisch	2	
israelitisch	4	

Unter den 6 Abgegangenen befinden sich 4 (3 Knaben und 1 Mädchen), welche zu Pfingsten 1883 als Confirmanden entlassen worden sind.

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim**:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industriolehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 40 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1882—83:	54	24	78
Entlassen wurden am Ende des Schuljahrs 1882—83:	9	2	11
Aufgenommen wurden am Anfange des Schuljahrs 1883—84:	2	2	4
Anzahl im Schuljahr 1883—84:	47	24	71

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	35	71
» Rheinhessen	33	
» Baden	3	
b. katholisch	42	71
evangelisch	24	
israelitisch	5	

c. taub geboren 19; durch Krankheit taub geworden 52.

d. ganz taub 52; noch etwas Gehör besitzen 19.

e. in der	
1. Klasse	15
» » 2. »	12
» » 3. »	12
» » 4. »	12
» » 5. »	9
» » 6. »	11

*) Vergl. Mittheil. Nr. 288, Mai 1883, S. 160.

Nr. 1938. **Tägliche Wasserstände**
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1884.*)

April.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0 46	0 80	0 50	0 71	1 10	1 19
2	0 45	0 78	0 49	0 68	1 09	1 15
3	0 47	0 78	0 49	0 64	1 04	1 13
4	0 48	0 79	0 48	0 61	1 06	1 12
5	0 48	0 78	0 49	0 58	1 03	1 10
6	0 48	0 77	0 47	0 56	1 00	1 07
7	0 48	0 76	0 46	0 54	1 00	1 06
8	0 47	0 77	0 48	0 52	1 04	1 05
9	0 49	0 76	0 46	0 52	1 45	1 06
10	0 66	0 80	0 52	0 52	1 33	1 10
11	0 71	0 91	0 60	0 52	1 24	1 30
12	0 71	0 93	0 63	0 52	1 18	1 33
13	0 69	0 91	0 63	0 50	1 20	1 20
14	0 73	0 91	0 63	0 48	1 18	1 13
15	0 73	0 92	0 62	0 47	1 13	1 10
16	0 68	0 91	0 62	0 47	1 13	1 09
17	0 68	0 89	0 60	0 47	1 16	1 07
18	0 68	0 88	0 59	0 46	1 17	1 04
19	0 67	0 88	0 59	0 44	1 18	1 01
20	0 69	0 89	0 59	0 45	1 17	1 08
21	0 74	0 91	0 62	0 48	1 20	1 19
22	0 77	0 95	0 64	0 49	1 18	1 35
23	0 77	0 96	0 68	0 48	1 16	1 32
24	0 79	0 96	0 69	0 47	1 20	1 25
25	0 78	0 96	0 70	0 46	1 18	1 23
26	0 76	0 96	0 69	0 45	1 15	1 29
27	0 70	0 93	0 66	0 43	1 13	1 26
28	0 63	0 88	0 60	0 41	1 12	1 21
29	0 57	0 82	0 55	0 41	1 07	1 15
30	0 53	0 78	0 50	0 39	1 06	1 11
31						
höchst.	0 79	0 96	0 70	0 71	1 45	1 35
tiefst.	0 45	0 76	0 46	0 39	1 00	1 01
mittl.	0 63	0 86	0 58	0 50	1 14	1 16

Mai.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0 49	0 75	0 50	0 37	1 05	1 09
2	0 47	0 72	0 44	0 34	1 01	1 08
3	0 45	0 72	0 44	0 35	1 03	1 16
4	0 44	0 74	0 45	0 50	1 01	1 50
5	0 50	0 77	0 55	0 59	1 03	2 85
6	0 63	0 87	0 68	0 72	1 06	2 93
7	1 07	1 08	0 70	0 79	1 44	2 80
8	1 45	1 37	1 02	0 74	1 31	2 38
9	1 49	1 50	1 08	0 71	1 18	2 10
10	1 33	1 44	1 08	0 67	1 11	1 90
11	1 19	1 33	1 02	0 63	1 08	1 65
12	1 07	1 23	0 88	0 58	1 03	1 50
13	0 99	1 14	0 84	0 53	1 02	1 41
14	0 95	1 09	0 80	0 49	0 97	1 35
15	0 94	1 08	0 78	0 48	0 98	1 50
16	0 95	1 06	0 78	0 46	0 97	1 56
17	0 99	1 07	0 76	0 43	0 98	1 53
18	1 16	1 14	0 80	0 41	0 97	1 41
19	1 20	1 23	0 84	0 41	0 96	1 27
20	1 19	1 23	0 90	0 44	0 99	2 08
21	1 20	1 24	0 90	0 48	1 15	2 10
22	1 24	1 26	0 90	0 44	1 03	1 67
23	1 22	1 24	0 90	0 39	0 97	1 40
24	1 19	1 22	0 90	0 35	0 97	1 24
25	1 18	1 20	0 86	0 33	0 92	1 13
26	1 18	1 18	0 86	0 32	0 89	1 08
27	1 19	1 19	0 86	0 30	0 90	1 01
28	1 23	1 20	0 87	0 29	0 90	1 00
29	1 33	1 25	0 88	0 28	0 89	0 97
30	1 36	1 30	0 92	0 26	0 90	0 95
31	1 32	1 27	0 92	0 24	0 87	0 95
höchst.	1 49	1 50	1 08	9 79	1 44	2 93
tiefst.	0 44	0 72	0 44	0 24	0 87	0 95
mittl.	1 05	1 13	0 81	0 46	1 02	1 57

Juni.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1 28	1 25	0 92	0 22	0 86	0 93
2	1 28	1 24	0 90	0 21	0 85	0 92
3	1 30	1 22	0 90	0 21	0 87	0 91
4	1 37	1 28	0 94	0 23	0 89	1 00
5	1 35	1 31	0 94	0 24	0 87	2 17
6	1 35	1 29	0 96	0 25	0 92	1 76
7	1 42	1 31	0 97	0 25	0 97	2 02
8	1 45	1 36	0 99	0 26	0 90	1 90
9	1 42	1 35	1 00	0 27	0 85	1 80
10	1 40	1 35	1 00	0 29	0 90	1 60
11	1 46	1 35	1 00	0 31	0 89	1 50
12	1 46	1 39	1 00	0 30	0 89	1 36
13	1 44	1 38	1 00	0 28	0 89	1 26
14	1 41	1 35	0 99	0 25	0 87	1 17
15	1 35	1 30	0 97	0 25	0 86	1 05
16	1 33	1 28	0 93	0 25	0 85	0 95
17	1 33	1 28	0 92	0 25	0 89	0 92
18	1 65	1 36	0 96	0 24	0 91	1 05
19	1 99	1 66	1 20	0 25	0 94	1 04
20	2 05	1 79	1 28	0 27	0 89	1 01
21	1 97	1 79	1 36	0 30	0 90	1 04
22	1 87	1 73	1 31	0 29	0 98	1 08
23	1 78	1 64	1 27	0 31	1 15	1 09
24	1 81	1 62	1 23	0 31	1 07	1 03
25	1 79	1 65	1 24	0 31	1 00	1 01
26	1 72	1 59	1 20	0 28	0 96	0 98
27	1 68	1 55	1 16	0 28	0 93	0 95
28	1 64	1 54	1 14	0 28	0 92	0 90
29	1 58	1 47	1 08	0 27	0 89	0 90
30	1 49	1 42	1 05	0 26	0 85	0 88
31						
höchst.	2 05	1 79	1 36	0 31	1 15	2 17
tiefst.	1 28	1 22	0 90	0 21	0 85	0 88
mittl.	1 55	1 44	1 06	0 27	0 91	1 21

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 1939. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im August 1884.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende August		94,50	527,28*)	179,15	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen	274 310	566 602	142 712	52 841
	gegen 1883	— 19 092	— 5 532	+ 9 43[illegible]	+ 1 08[illegible]
	pro Kilometer	2 903	1 075	797	301
	gegen 1883	— 202	— 10	+ 53	+ 6
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	87 587	296 217	80 116	16 907
	gegen 1883	— 1 337	— 1 167	— 8 797	— 1 8[illegible]
	pro Kilomoter	927	562	447	96
	gegen 1883	— 14	— 2	— 49	— 11
		M.	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	291 707	662 909	73 278	43 158
	gegen 1883	— 20 307	+ 43 164	+ 5 218	+ 684
	pro Kilometer	3 087	1 289	409	246
	gegen 1883	— 215	+ 84	+ 29	+ 4
	Güterverkehr	212 680	729 014	94 805	40 608
	gegen 1883	— 870	+ 14 766	+ 2 20[illegible]	— 2 967
	pro Kilometer	2 250	1 383	529	231
	gegen 1883	— 9	+ 28	+ 12	— 17
	sonstige Quellen	26 338	41 726	3 522	25 462
	gegen 1883	— 8 342	+ 6 255	+ [illegible]	+ 111
	pro Kilometer	279	79	20	145
	gegen 1883	— 88	+ 12	—	+ 1
	Summe	530 725	1 433 649	171 605	109 228
	gegen 1883	— 29 519	+ 64 185	+ 7 48[illegible]	— 2 192
	pro Kilometer	5 616	2 719	958	622
	gegen 1883	— 312	+ 122	+ 42	— 12

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,86 km in Betracht.

Nr. 1940. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Aug. 1884.**

August-Mittel aus 23 Jahren (1862–84):
Barom. 331,05 Par. Linien. — Thermom. 14,68° R. — Niederschl. 7,48 cm.

Barometerstand höchst. (24.) 334,78; tiefster (26.) 329,93; mittlerer 332,71 P. L.
Thermometerstand » (3.) 26,9; » (28.) 6,4; » 15,51° R.
Anzahl der Tage mit Regen 16; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 7; Reif —; Gewitter 4.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 24; trüben Tage 3.
Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 9,39 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 24 mal; NO. 24 mal; SO. 19 mal; NW. 14 mal; O. 11 mal; W. 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 67,7 %.

Nr. 1941. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Aug. 1884.**

(Barometermittel 329,26 Par. Linien. — Mittlere Temperatur 13,22° R. — Niederschlagsmittel 6,04 cm.)

Barometerstand höchst. (24.) 332,12; tiefster (26.) 327,19; mittlerer 329,99 P. L.
Thermometerstand » (11.) 23,6; » (28.) 3,2; » 13,84° R.
Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter 8.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 18; trüben Tage 8.
Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,89 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 1 mal; O. 4 mal; SO. 1 mal; S. 9 mal; SW. 9 mal; W. 5 mal; NW. 8 mal; Windstillen 52.
Mittlere absolute Feuchtigkeit 5,5 P. L. = 12,3 mm; Maximum am 13. Mittags = 17,0 g Wasser in 1 cbm Luft. Mittlere relative Feuchtigkeit 85,2 %.

Nr. 1942. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1884
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)																		Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								
	Minimum.									Maximum.																	
	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L	Mz.	Msh.	P.	S	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
1	12,3	9,8	8,8	6,4	10,4	10,5	11,5	8,6	9,0	21,3	20,1	20,0	19,4	20,8	20,0	23,0	17,8	18,2	r n	r		n					n
2	13,3	9,2	10,0	7,1	12,3	11,0	11,5	9,0	10,2	24,2	22,2	23,0	21,7	24,0	21,5	26,0	20,6	23,7			n	n				n	n
3	14,3	9,6	9,8	7,4	13,6	11,5	11,5	9,6	11,7	**26,9**	17,2	23,5	23,0	**27,2**	**25,0**	**28,0**	22,9	21,9	r	r	r	r	r	r	r		r
4	14,1	11,5	12,3	10,5	12,8	12,5	13,5	12,2	11,8	20,5	20,7	17,2	18,2	21,0	18,5	22,0	17,4	15,7	r	r	r	r	r		r	r	r n
5	13,1	13,4	10,0	8,6	13,6	12,5	13,0	10,2	5,6	20,0	18,4	19,5	18,2	21,6	19,0	21,0	18,6	18,8									n
6	11,9	13,1	9,7	6,2	12,6	11,0	12,0	9,1	9,0	21,8	16,5	20,3	20,0	21,3	20,0	23,0	19,6	20,6									
7	11,9	11,2	10,1	6,5	12,8	11,5	12,0	8,8	9,3	22,0	20,1	21,5	19,7	21,6	20,5	23,0	21,2	24,2									
8	12,0	7,4	10,8	5,8	13,2	10,5	11,5	9,4	11,2	22,0	20,6	20,8	20,2	23,2	20,0	23,0	21,0	22,7									
9	12,0	8,9	10,2	6,4	11,4	10,0	12,0	9,1	9,8	22,1	20,9	21,5	20,8	23,2	21,0	24,0	20,4	24,0	r n								
10	12,6	7,7	8,5	6,2	11,6	11,0	10,0	8,8	10,4	25,0	23,2	23,8	22,8	24,6	**25,0**	26,0	22,4	**25,3**									r
11	14,3	9,6	9,8	7,8	12,8	12,5	10,0	10,1	11,0	24,6	**24,2**	**24,0**	**24,5**	24,8	22,0	26,0	**23,6**	23,5	r		r	r		r	r	r	n
12	14,0	13,6	12,0	10,2	12,8	12,0	12,5	12,2	12,2	22,4	21,3	22,3	20,5	22,2	18,5	23,0	21,6	25,0	r		n		r	r	r	n	r
13	14,3	12,8	12,8	11,3	13,8	13,0	12,5	13,4	13,1	20,8	18,4	18,8	20,3	22,1	18,5	21,0	19,2	22,9	r	r	r	r	r	r	r		r
14	14,2	11,1	12,8	11,3	13,3	12,5	13,5	13,7	11,8	21,3	19,6	20,3	22,2	21,1	19,5	23,0	20,0	22,7	r n	r	r n	r n	r	r	r	r	r
15	13,0	12,3	11,5	9,6	12,4	12,0	13,0	12,0	12,8	18,6	16,1	18,8	16,8	19,2	19,5	19,0	17,6	16,3									r
16	10,3	7,2	9,3	8,2	10,0	8,0	10,5	11,5	12,2	19,8	17,9	18,0	17,6	19,8	18,0	20,0	18,8	18,9	n		r						
17	11,0	8,2	9,0	4,8	11,4	7,5	10,5	7,6	8,3	20,2	18,8	19,7	17,4	21,0	18,5	22,0	19,2	21,0									
18	11,5	6,9	7,4	4,6	11,2	8,5	9,0	7,6	8,6	21,7	20,6	20,0	20,1	20,8	18,5	22,0	18,8	21,6			n						n
19	11,9	9,2	10,2	8,2	10,8	8,0	11,5	9,4	9,8	18,9	16,2	18,8	18,8	18,1	17,5	19,0	18,6	19,8	n			n	r		r		n
20	12,8	10,8	11,3	9,8	11,2	10,5	11,5	10,9	10,2	17,8	17,3	16,5	19,2	17,0	17,0	18,0	17,7	18,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r
21	12,5	10,9	9,6	9,3	11,0	11,0	11,5	10,1	9,9	20,6	16,3	19,8	17,7	19,4	17,5	20,0	19,1	19,8	r n	r	n	n	r	r		n	r
22	11,0	7,8	10,0	7,6	10,4	9,5	11,0	9,8	10,9	19,8	18,4	18,9	17,4	17,8	17,5	20,0	18,5	20,0	r	r		r					
23	9,3	6,2	7,8	3,5	11,4	9,0	10,0	6,3	7,4	19,9	18,2	19,0	16,8	20,5	18,0	20,5	18,4	21,8	n								n
24	9,9	5,4	7,0	3,2	9,3	7,0	7,5	5,6	7,0	20,0	17,9	19,5	17,4	20,3	17,0	20,5	18,8	22,2						r			n
25	10,1	4,2	5,8	3,9	9,0	5,0	7,0	6,2	7,4	21,7	20,1	19,8	19,3	20,0	12,5	22,0	18,4	21,0			n			r	r		u
26	8,8	10,1	9,9	6,2	11,9	7,0	12,5	8,8	9,6	16,1	10,5	12,0	12,6	13,6	13,0	13,0	12,9	12,5	r	r	r	r	r		r	r	r
27	7,9	5,1	6,0	4,1	10,4	**4,0**	8,0	7,0	7,0	13,2	12,3	13,3	12,9	14,0	14,0	16,0	12,6	14,2	r	r	r	r			r	r	
28	**6,4**	**2,9**	**3,5**	**1,2**	**6,4**	4,5	**5,3**	**3,2**	**5,0**	15,8	14,6	14,6	14,6	16,0	13,5	16,0	12,8	14,6				n			r		r n
29	7,3	3,4	7,0	5,2	7,8	**4,0**	6,5	8,0	7,2	17,3	15,6	16,5	16,9	16,4	15,0	18,0	15,8	17,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r n
30	7,9	6,9	5,5	4,2	10,6	6,5	7,0	7,4	7,5	14,9	13,3	14,2	14,4	15,5	14,0	16,0	12,6	15,0	r		r	r	r	r	r	r	r n
31	10,8	9,3	9,2	8,4	10,6	7,0	11,0	9,6	9,8	16,6	15,5	16,2	17,6	17,8	16,5	17,0	15,8	16,5	r	r	r		r	r	r	r	r
Mittel / Summe	11,51	8,89	9,28	6,89	11,38	9,39	10,66	9,11	9,57	20,25	18,16	19,09	18,68	20,18	18,27	21,00	18,47	20,0	r 16 s — n 7	r 12 s — n —	r 12 s — n 6	r 11 s — n 6	r 12 s — n —	r 12 s — n —	r 15 s — n —	r 9 s — n 3	r 14 s — n 13

Mittel der Min. u. Max.
Darmstadt 15,88° R.
Michelstadt 13,53 „
Giessen 14,19 „
Lehrbach 12,79 „
Mainz 15,78 „
Monsheim 13,83 „
Pfeddersheim 15,83 „
Schweinsberg 13,79 „
Kassel 14,78 „

Höhe der Niederschläge.
Darmstadt 9,390 cm
Michelstadt 6,275 „
Giessen 8,744 „
Lehrbach 9,160 „
Mainz 5,700 „
Monsheim 4,660 „
Pfeddersh. 4,034 „
Schweinsb. 7,890 „
Kassel 9,638 „

Gewitter.
3. D. 5 u. 10 Nm.; Mch. 6 u. 10 Nm.; G. 1–5 Nm.; L. 3½ Nm.; Mz. 4—6 u. 11 Nm.; Msh. 2 Vm. u. 11 Nm.; P. 4½ Nm. — 4 Vm.; S. 2 u. 5 Nm.; K. 10 Vm. — 7 Nm.
4. Mch. 10 Nm.; G. 10 Vm.
9. S. 1 Nm.
10. K. 6½ Nm.
11. Mch. 11 Nm.; G. 8 Nm.; L. 4¾ u. 8¾ Nm.; Mz. 10½ Nm.; Msh. 11½ Nm.; P. 1 Nm. — 1 Vm.; S. 4 – 6 u. 8 Nm.; K. 4—10 Nm.
12. Msh. 2½ Vm.
13. D. 3½ Vm.; Mch. 5 Vm.; G. 3½ Vm.; Mz. 2—3 Vm.; P. 2 Nm.; S. 5 Vm.
14. D. 5 Nm.; Mch. 6½ Nm.; G. 6—8 Nm.; L. 7—9 Nm.; Mz. 6 Nm.; S. 3 u. 7—6 Nm. — 20. G. 3 Nm.; L. 2 u. 5 Nm.; S. 2—2½ u. 5 Nm.; K. 4½ Nm. — 21. D. 6 Nm.; Mz. 3½—4 Nm.; S. 6 Nm.; K. 4—6 Nm. — 27. G. 11 Vm.; P. 3—4 Nm.; S. 11 Vm.

Nr. 1943. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ[e]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu. höchst.	Heu. niedgst.
	Preis per													
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	16,50	15,00	15,75	20,00	15,00	17,50	18,00	14,50	16,25	7,00	4,5
Babenhausen	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	14,50	13,60	14,04	6,20	6,0
Bensheim	18,00	17,00	17,50	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,0
Bessnngen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,0
Erbach	20,00	20,00	20,00	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,0
Offenbach	23,00	18,50	19,92	18,00	14,50	16,20	20,00	14,50	17,14	19,00	15,00	17,20	8,00	5,4
Giessen	20,00	16,40	17,68	18,00	16,00	16,50	16,50	15,50	16,00	17,00	13,50	15,00	4,50	3,0
Alsfeld	19,20	17,00	18,20	16,50	14,50	15,58	16,00	15,25	15,53	17,00	12,00	15,27	4,50	4,4
Büdingen	19,00	17,50	18,16	16,50	16,00	16,16	16,00	15,50	15,84	15,00	13,00	14,00	4,60	4,0
Butzbach	19,00	17,00	18,06	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	14,00	12,00	13,16	4,40	4,0
Friedberg	19,00	16,50	17,58	16,00	15,50	15,75	16,00	15,50	15,75	18,50	14,00	16,42	7,50	6,0
Schotten	18,50	16,00	17,08	17,00	16,00	16,42	15,60	14,40	14,94	16,00	12,00	14,00	4,40	3,6
Mainz	21,30	17,50	19,12	17,30	15,50	16,40	17,30	16,00	16,58	17,00	14,00	15,90	6,00	5,0
Alzey	20,40	18,00	19,08	17,40	16,00	16,66	17,60	16,60	17,08	17,80	15,20	16,58	5,00	4,0
Bingen	20,00	17,50	18,50	17,00	15,00	15,88	16,50	15,00	16,06	16,00	13,50	14,94	6,00	5,0
Worms	20,00	18,00	19,00	16,00	15,50	15,75	18,00	17,00	17,50	14,50	14,00	14,25	7,00	6,0
Summe			300,88			258,55			260,42			241,51		
Mittelpreis			18,81			16,16			16,28			15,09		

Orte.	Ochsenfl. höchst.	Ochsenfl. niedgst.	Ochsenfl. Mittel-	Kalbfleisch. höchst.	Kalbfleisch. niedgst.	Kalbfleisch. Mittel-	Hammelfl. höchst.	Hammelfl. niedgst.	Hammelfl. Mittel-	Schweinefl. höchst.	Schweinefl. niedgst.	Schweinefl. Mittel-	Weissmehl. höchst.	Weissmehl. niedgst.	Weissmehl. Mittel-	Roggen[mehl] höchst.	Roggen[mehl] niedgst.
	Preis per																
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,[illegible]
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,26	0,26	0,26	0,24	0,[illegible]
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,40	0,36	0,38	0,26	0,[illegible]
Bessnngen	1,44	1,28	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,32	0,[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,[illegible]
Offenbach	1,40	1,30	1,35	1,20	1,00	1,10	1,40	1,00	1,20	1,40	1,20	1,30	0,56	0,36	0,46	0,40	0,[illegible]
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,08	1,00	1,04	1,40	1,20	1,30	1,20	1,08	1,14	0,46	0,32	0,39	0,34	0,[illegible]
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	0,96	0,92	0,94	0,40	0,36	0,38	0,23	0,[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,12	1,16	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,36	0,32	0,34	0,32	0,[illegible]
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,30	0,35	0,28	0,[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,[illegible]
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,38	0,30	0,34	0,28	0,[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,40	0,36	0,38	0,36	0,[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,[illegible]
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,30	1,20	1,25	1,40	1,20	1,30	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,36	0,[illegible]
Worms	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,42	0,20	0,31	0,26	0,[illegible]
Summe			21,88			17,77			16,41			18,03			6,10		
Mittelpreis			1,37			1,11			1,17			1,13			0,38		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1884.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,75	6,00	3,00	4,50	7,00	5,00	6,11	42,00	16,00	29,00	31,00	18,00	24,50	44,00	16,00	30,00
6,14	4,50	4,40	4,46	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	7,00	6,00	6,50	32,00	26,00	29,00	32,00	24,00	28,00	44,00	36,00	40,00
6,50	4,00	3,60	3,80	8,00	7,00	7,50	48,00	40,00	44,00	40,00	36,00	38,00	48,00	44,00	46,00
6,00	3,40	3,40	3,40	5,60	5,60	5,60	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
6,72	6,40	3,40	4,46	6,00	3,60	4,44	47,00	24,00	32,74	34,00	25,00	29,34	51,00	26,00	36,16
4,00	4,00	3,00	3,50	8,00	5,00	6,30	28,50	24,00	26,50	29,50	28,00	28,50	42,00	38,00	40,00
4,45	4,00	3,60	3,80	5,50	4,00	4,84	18,00	16,50	17,30	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,40	6,00	4,00	4,66	8,00	8,00	8,00	20,00	18,00	19,34	24,00	24,00	24,00	30,00	30,00	30,00
4,20	3,20	2,80	3,06	4,40	3,40	3,96	24,00	22,00	23,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
6,75	7,00	5,00	6,00	4,50	4,00	4,25	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
4,00	4,00	3,00	3,50	5,00	3,60	4,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,50	4,50	4,00	4,10	8,00	5,50	7,08	27,00	23,50	25,20	26,00	24,00	25,00	38,00	30,00	34,00
4,50	3,00	2,00	2,50	10,00	8,00	8,56	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00
5,36	6,00	4,00	4,60	8,40	6,80	7,56	45,00	30,00	37,12	48,00	24,00	33,76	50,00	24,00	37,00
6,50	3,40	2,60	3,00	7,50	6,60	7,05	29,00	24,00	26,50	28,00	24,00	26,00	40,00	26,00	33,00
86,77			65,34			96,15			457,70			447,10			562,66
5,42			4,08			6,01			30,51			29,81			37,51

mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,36	0,27	0,27	0,27	2,50	2,00	2,20	0,18	0,15	0,17	0,60	0,60	0,60	2,60	0,22	1,94	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,25	2,00	.	.
0,25	0,21	0,20	0,21	2,40	2,00	2,20	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	1,70	.	.
0,31	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,80	0,24	2,10	.	4,00
0,22	0,18	0,18	0,13	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,26	2,00	.	.
0,33	0,28	0,22	0,25	2,60	1,90	2,26	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,59	3,20	0,24	2,00	.	.
0,32	0,24	0,20	0,22	2,40	1,60	2,06	0,18	0,13	0,16	0,60	0,50	0,57	2,80	0,21	1,56	1,48	.
0,22	0,21	0,20	0,21	2,00	1,60	1,80	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,60	0,26	1,80	1,90	.
0,30	0,22	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,80	0,23	1,80	1,00	.
0,25	0,24	0,22	0,23	2,40	2,20	2,36	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,23	1,90	1,50	.
0,26	0,26	0,26	0,26	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,26	1,70	1,26	.
0,26	0,26	0,22	0,24	1,70	1,60	1,64	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,25	2,40	.	.
0,38	0,28	0,28	0,28	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,54	0,48	0,51	2,60	0,24	1,60	.	.
0,28	0,24	0,22	0,23	2,16	1,80	2,00	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,22	1,50	.	.
0,36	0,26	0,24	0,25	2,60	1,30	2,22	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,61	2,80	0,22	1,30	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	2,40	1,80	2,06	0,17	0,12	0,14	0,80	0,55	0,66	3,00	0,21	1,10	.	.
4,52			3,71			33,30			2,76			9,17	47,40	3,78	28,40	7,14	7,50
0,28			0,23			2,08			0,17			0,57	2,96	0,24	1,78	1,43	3,75

Nr. 1944. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1884 in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8150	Bingen. 7600	Kastel. 7000	Bensh. 6400	Lamprth. 6200	Alzey. 5950	Pfungst. 5650	Heppenh. 4850*)	Viernh. 5300	Friedb. 5250	Im Ganz. 242 750
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	61	19	16	20	15	8	4	4	4	9	7	3	9	9	3	191
» » 2.—15. »	16	8	6	17	.	.	1	1	.	5	.	1	.	1	.	56
» Erwachsene	77	32	23	22	13	3	13	6	4	5	8	2	4	4	7	223
Todesursachen.																
Verunglückung	.	1	.	.	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	3	2	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Scharlach	1	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Croup	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Lungenschwindsucht	24	4	8	6	2	.	4	2	1	1	1	1	1	1	.	56
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	1	2	9	2	.	1	.	.	.	1	.	1	.	2	29
Apoplexia (Schlagfluss)	6	1	1	1	.	.	.	1	.	.	2	.	2	1	.	15
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	40	15	11	9	7	7	4	.	2	4	4	2	5	.	2	112
Andere bekannte Krankheiten	49	33	18	14	13	3	6	6	5	12	5	2	4	4	4	178
Todesursache unbekannt	12	.	.	3	.	1	.	.	.	.	2	.	.	7	1	26
Zusammen	154	59	45	59	28	11	18	11	8	19	15	6	13	14	10	470
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	28,57	15,98	17,65	33,88	16,88	16,20	28,42	18,86	15,00	36,77	30,25	12,74	32,16	31,70	22,86	23,23

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 320. **October** **1884.**

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Hess. Ludwigs-Eisenbahn 1883. — Ergebnisse der Bierbesteuerung 1883—84. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen 1882. — Anzeige.

Nr. 1945. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1883.*)

1. In dem abgelaufenen Jahre sind dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn neue Strecken nicht hinzugetreten. Es befanden sich hiernach Ende 1883 in Betrieb: Kilometer.

	Kilometer
Nichtgarantirte Strecken	540,42
Garantirte Strecken	186,85
Betriebslänge zusammen	727,27

Nach Abzug der Strecken, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr mit 22,87

betragen die im Betrieb befindlichen Baulängen 704,40

wovon 527,28 Kilometer auf die nichtgarantirten Strecken und 177,12 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Hiervon die gepachteten, bezw. der Hessischen Ludwigseisenbahn nicht eigenthümlich gehörigen, Strecken abgezogen mit 30,31

betragen die Baulängen der im Betriebe befindlichen eigenen Bahnlinien 674,09

2. Am Jahresschluss war der Bestand an Betriebsmitteln:

Locomotiven 185
Tender 168
Wagen:

Galawagen und reservirte Salonwagen . . . 3
Salonwagen I. Classe (zugleich Revisionswagen) . 2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 289, Juni 1883, S. 163.

Personenwagen	I. Classe	8	
»	I. und II. Classe combinirt	117	
»	I., II. und III. Classe combinirt	20	
»	desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
»	II. Classe	25	
»	desgl. Aussichtswagen	5	
»	II. und III. Classe combinirt	10	
»	desgl. mit Gepäckraum	3	
»	ausschliesslich III. Classe	262	
»	III. Classe mit Postabtheilung	6	464
Gepäckwagen mit Postabtheilung		16	
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 28 mit Closets)		89	105
Bedeckte Güterwagen, gewöhnliche		1129	
»	» für Biertransporte	44	
»	» » Spiegeltransporte	4	
»	» » Luxuspferde	1	
»	Requisitenwagen	1	1179
Offene Kohlenwagen		1289	
» Bogenwagen		230	
Ueberdachte Viehwagen		63	
desgl. mit 2 Etagen		10	
Kalktransportwagen		32	
Erztransportwagen		30	
achträdrige Plattformwagen		2	
Langholzwagen		58	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln		30	
desgl. mit 2 Etagen für Flaschentransporte		6	
Cysternenwagen		3	
Requisiten- resp. Hülfswagen		4	
Material-Transportwagen		50	
Krahnenwagen		3	1810
		zusammen	3558

23 Wagen, nämlich 5 Bierwagen, 14 Säurewagen und 4 Spiegelwagen, sind Eigenthum von Privat-Etablissements.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches sich Ende 1882 auf 90 000 000 *M.* belief, ist zufolge der Allerhöchsten Genehmigungsurkunden d. d. 17. März, 23. August und 27. October 1883 um die Beträge von 5 100 000 *M.* bezw. 3 900 000 *M.* und bezw. 7 200 000 *M.*, also im Ganzen um 16 200 000 *M.*, erhöht worden, so dass sich dasselbe Ende 1883 auf 106 200 000 *M.* bezifferte. Von den im Jahre 1883 neu concessionirten Actien wurde im Laufe des Rechnungsjahres ein Betrag von 14 280 000 *M.* begeben. Es befand sich demnach Ende 1883 an Actienkapital 104 280 000 *M.* im Umlauf, während 1 920 000 *M.* noch unbegeben waren. An der Abschlagsdividende pro 1883 hat nach Massgabe der erfolgten Begebung ein Actienbetrag von 93 000 000 *M.*

participirt. Die Superdividende ist dagegen auf 99 000 000 ℳ Actienkapital zu vertheilen.

Ueber die Bestimmung der neu emittirten Actien ist zu bemerken, dass dieselben zur Heimzahlung der zufolge Beschlusses der General-Versammlung vom 30. April 1883 auf den 1. Januar 1884 gekündigten 4% Prioritäts-Anlehen vom Jahr 1860 und 1866 im Gesammtumlaufsbetrage von 7 067 485 ℳ und im Uebrigen für bauliche Zwecke verwendet werden.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich Ende 1883 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.		ℳ	wovon amortisirt ℳ
a. 4% (früher 4½%)	v. 1856	4 000 000	=	6 857 142,86	1 432 542,86
b. 4% (» 4½%)	» 1860	3 000 000	=	5 142 857,14	868 628,57
c. 4%	» 1863/65	5 000 000	=	8 571 428,57	829 628,57
d. 4% (» 4½%)	» 1866	1 800 000	=	3 085 714,29	292 457,15
e. 4% (fr. 5% bez. 4½%)	» 1868/69	15 750 000	=	27 000 000,00	154 200,00
f. 4% (früher 4½%)	» 1874	6 650 000	=	11 400 000,00	616 200,00
g. 5%	» 1875			10 000 000,00	—
h. 5%	» 1876			10 000 000,00	—
i. 5%	» 1878 (8. Mai)			10 000 000,00	—
k. 5%	» 1878 (15. Mai)			10 000 000,00	—
l. 4%	» 1881			10 000 000,00	—
		Insgesammt		112 057 142,86	4 193 657,15
Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten drei Anlehen der vormals Frankfurt-Hanauer Bahn von 1854, 1858 und 1871 bereits amortisirt gewesenen Beträge mit zusammen					1 073 914,28
beträgt demnach die gesammte Amortisation . . .					5 267 571,43

Von den 5%igen Anlehen vom 15. Mai 1878 war Ende des abgelaufenen Jahres ein Betrag von 5 000 000 ℳ noch unbegeben. Die Begebung dieser Obligationen wird auch mit Rücksicht auf den inzwischen bedeutend gesunkenen Zinsfuss nicht beabsichtigt. Die Obligationen des 1881er Anlehens waren zu Ende 1883 bis auf den Betrag von 1 167 000 ℳ begeben.

Wie bereits oben bemerkt, wurden die Anlehen von 1860 und 1866 per 1. Januar 1884 gekündigt und heimgezahlt. Ausserdem ist auch das Anlehen von 1856 bereits zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1884 in Gemässheit des gleichen Beschlusses der General-Versammlung aufgekündigt worden. Der Betrag beider Anlehen wird durch Begebung von Actien in gleicher Höhe gedeckt.

4. Die Anlage-Capitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der dem gegenwärtigen Berichte beigefügten Baurechnung Ende 1883:



1)	Für die nicht garantirten Bahnen	117 486 662,87 ℳ
2)	» » garantirten Bahnen	36 240 761,78 »
3)	» Betriebsmaterial, Werkstätte und gemeinsame Bahnhöfe	29 927 202,32 »
		183 654 626,97 ℳ

Am Schlusse des Jahres 1882 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 181 920 730,52 ℳ belaufen. Die Vermehrung um 1 733 896,45 ℳ wurde im Wesentlichen durch Fertigstellung der Linie Erbach-Eberbach, Einlegung des zweiten Geleises auf den Strecken Erfelden-Biblis und Lampertheim-Waldhof, Erweiterungsbauten in Gustavsburg, Abtragung der letzten Rate des Beitrages für die Westerwaldbahn, Vermehrung der Betriebsmittel absorbirt.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlagekapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren verwendet:

a. an Actien	96 000 000,00 ℳ
b. » Obligationen . .	83 957 142,86 »
Zusammen	179 957 142,86 ℳ

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betriebe befindlichen, Bahnlinien mit 674,09 Kilometer und einem Gesammtanlage-Capital von 183 654 626,97 ℳ berechnen sich somit auf 272 448 ℳ pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1883 auf 161 276 182,34 ℳ und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1883 durchschnittlich 239 250 ℳ. Die Kosten der Betriebsmittel auf die Betriebslänge von 704,40 Kilometer berechnet, ergibt pro Kilometer 31 770 ℳ. Scheidet man einen ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten per Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 271 020 ℳ gegen 268 460 ℳ in 1882.

Nach Abzug der von den Anleihen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 231 436 ℳ und incl. letzterer auf 263 206 ℳ.

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahr 1882 wie folgt:

	1882.	1883.
Personen	7 240 555	7 571 766
Tonnen Reisegepäck . .	11 506	11 335
Traglasten	560 789	616 563
Fahrzeuge	1 243	818
Leichen	174	153
Vieh in Wagenladungen .	248 816	246 103
Stück Kleinvieh . . .	11 593	16 641
Tonnen Frachtgut . . .	3 309 594	3 655 082

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1882.	1883.
Züge abgefertigt	139 657	141 625
Nutzkilometer zurückgelegt:		
auf den garantirten Strecken	832 953	874 854
» » nichtgarantirten Strecken . . .	3 995 241	4 155 789
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garantirten und nichtgarantirten Strecken zus. .	123 914 881	134 921 972

6. Nach der Betriebs-Rechnung betragen:

die Einnahmen . .	ℳ	16 133 679,13
» Ausgaben . . .	»	8 866 906,96
der Ueberschuss	ℳ	7 266 772,17

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:

die Einnahmen . . .	ℳ	15 914 150,34
» Ausgaben	»	7 535 441,08
der Ueberschuss	ℳ	8 378 709,26

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1881.	1882.	1883.
durchschnittliches Anlage-Capital	ℳ	ℳ	ℳ
in runder Summe . . .	167 000 000	174 000 000	181 000 000
Betriebs-Einnahmen . . .	13 913 103	14 773 306	15 914 150
Betriebs-Ausgaben . . .	6 747 193	7 059 731	7 535 441
Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten . . .	% 48,495	% 47,787	% 47,350
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	ℳ 7 165 910	ℳ 7 713 575	ℳ 8 378 709
Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Capital in Procenten . . .	% 4,291	% 4,433	% 4,629
Es betrugen:	ℳ	ℳ	ℳ
per Kilometer die Einnahme .	21 381	21 424	22 527
per Kilometer die Ausgabe .	10 369	10 238	10 667
per Kilometer der Reinertrag	11 012	11 186	11 860

Die Gesammt-Einnahme vertheilt sich auf:

	1883. ℳ		1883. %	1882. %
1. Personen-Verkehr und Nebenerträgnisse	5 858 961,96	=	36,32	37,35
2. Güterverkehr	9 396 400,85	=	58,24	56,85
3. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen etc.	47 740,92	=	0,29	0,35
4. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	47 467,77	=	0,29	0,26
5. Erträge aus Veräusserungen	226 532,24	=	1,41	1,81
6. Verschiedene sonstige Einnahmen . .	556 575,39	=	3,45	3,38
	16 133 679,13	=	100,00	100,00

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr

beträgt	ℳ 5 858 961,96
gegen 1882	» 5 617 579,84
demnach mehr	ℳ 241 382,12 = 4,29%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen . . .	7 571 766
gegen 1882 . .	7 240 555
somit mehr . .	331 211 = 4,57%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrags:

	Personen.	%	Einnahme.	%
a. auf den Localverkehr .	6 333 412 =	83,65	3 435 068,72 =	58,63
b. » » directen Verkehr	1 084 276 =	14,32	1 732 666,18 =	29,57
c. » » Transitverkehr .	154 078 =	2,03	691 227,06 =	11,80
	7 571 766 =	100,00	5 858 961,96 =	100,00

Der Personenverkehr erbrachte . . .	ℳ 5 487 819,99
gegen 1882	» 5 277 135,87
mithin mehr	ℳ 210 684,12

Je nach Benutzung der Wagenclassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Classe . . .	1,22%	7,52%
II. »	15,03 »	33,90 »
III. »	79,57 »	55,81 »
IV. »	1,57 »	0,83 »
Militärbillete . . .	2,61 »	1,94 »
	100,00	100,00

Im Jahr 1882 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Classe . . .	1,29%	7,74%
» II. » . . .	15,08 »	33,58 »
» III. » . . .	79,27 »	55,67 »
» IV. » . . .	1,59 »	0,86 »
» Militär	2,77 »	2,15 »

Gegen das Vorjahr zeigt der Durchschnittsertrag für jede Person in der I. Klasse eine Erhöhung um 9 und in der II. um 1 ₰, in der III. Classe gleiches Resultat, in der IV. Classe und bei Militär eine Verminderung um je 2 ₰.

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Classe	8,27 ₰
» II. »	5,03 »
» III. »	2,84 »
» IV. »	2,00 »
bei Militär	1,33 »
und überhaupt	3,43 »

Täglich wurden durchschnittlich 20 745 Personen mit 15 033 ℳ Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr etc. hat ertragen . . .	371 141,97 ℳ
gegen 1882	340 443,97 »
somit mehr	30 698,00 ℳ

8. Die Gesammteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträgnisse, letztere mit 228 637,53 ℳ, betrugen:

	ℳ 9 396 400,85
gegen . .	» 8 550 228,03 in 1882, sonach
mehr . .	ℳ 846 172,82 = 9,90%

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere betragen . . . . 3 655 082 Tonnen

gegen 1882 . .	3 309 594 »
daher mehr . .	345 488 Tonnen = 10,44%

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1883: 209 749 Tonnen mit ℳ 115 231,21
» 1882: 252 217 » » » 97 855,60

Ohne Nebenerträgnisse vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. auf den Localverkehr . .	764 918	1 637 843,31	= 18,57
b. » » directen Verkehr .	1 815 961	4 370 274,27	= 49,57
c. » » Transitverkehr . .	1 074 203	2 809 406,33	= 31,86
	3 655 082	8 817 523,91	= 100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifclassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ	Procente
a. im Localverkehr:			
Eilgut	5 170	63 266,40	= 3,86
Stückgut	70 537	440 083,80	= 26,87
Wagenladungen	689 211	1 134 493,11	= 69,27
	764 918	1 637 843,31	= 100,00
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	10 369	124 598,21	= 2,85
Stückgut	144 732	876 453,85	= 20,06
Wagenladungen	1 660 860	3 369 222,21	= 77,09
	1 815 961	4 370 274,27	= 100,00
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	5 551	85 546,48	= 3,05
Stückgut	73 143	548 118,36	= 19,51
Wagenladungen	995 509	2,175 741,49	= 77,44
	1 074 203	2 809 406,33	= 100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten repräsentiren und diese Quantitäten selbst, unter Vernachlässigung der kleineren Stückguttransporte, sind die folgenden:

Kohlen	mit circa 828 000	Tonnen,
Steine	» » 318 000	»
Getreide und Mehl .	» » 251 000	»
Holz	» » 245 000	»
Eisen, Stahl etc. . .	» » 201 000	»
Erze und Erden . .	» » 144 000	»
Rohzucker	» » 92 000	»
Düngmittel	» » 74 000	»
Kartoffeln	» » 61 000	»
Rüben	» » 56 000	»
Petroleum und Oele .	» » 49 000	»
Salz	» » 44 000	»
Kalk	» » 41 000	»
Bier	» » 35 000	»
Wein	» » 30 000	»

Im Hafen zu Gustavsburg war 1883 der Wasserverkehr um die Hälfte stärker als im Jahr vorher.

9. Die **Betriebs-Ausgaben** vertheilen sich auf die:

	1883. ℳ		1883. %	1882. %
Allgemeine Verwaltung mit	972 006,95	=	10,96	11,98
Bahnverwaltung mit	2 761 656,58	=	31,15	28,14
Transportverwaltung mit	5 133 243,43	=	57,89	59,88
	8 866 906,96	=	100,00	100,00
und nach Abzug der Ausgaben à conto Erneuerungs- u. Reservefonds auf die				
Allgemeine Verwaltung mit	972 006,95	=	12,90	13,89
Bahnverwaltung mit	1 771 361,02	=	23,51	21,99
Transportverwaltung mit	4 792 073,11	=	63,59	64,12
	7 535 441,08	=	100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

	ℳ		1883. %	1882. %
Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.				
Titel I. Besoldungen	2 061 706,81	=	23,25	24,47
» II. Andere persönliche Ausgaben	1 782 986,31	=	20,11	20,35
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.				
» III. Allgemeine Kosten	844 883,40	=	9,53	9,37
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	787 385,73	=	8,88	7,19
» V. Kosten des Bahntransports etc.	1 366 311,09	=	15,41	15,03
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . .	1 260 096,01	=	14,21	13,83
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	16 600,00	=	0,19	0,29
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . . .	532 749,98	=	6,01	7,50
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	214 187,63	=	2,41	1,97
	8 866 906,96	=	100,00	100,00

	Local-Verkehr.	Directe Verkehre nach	Directe Verkehre von	Transit-Verkehr.	Summe.
		fremden Bahnen.			
Anzahl der verkauften Billete.					
Einfache Bill.					
Gewöhnlicher Zug I. Classe	6 152	2 539	3 154	340	12 185
» » II. »	127 711	32 250	34 789	4 082	198 832
» » III. »	1 130 858	151 510	149 615	20 864	1 452 847
» » IV. »	106 346	5 997	6 133	200	118 676
Schnellzug I. »	2 883	12 031	13 227	18 147	46 288
» II. »	38 741	52 852	57 614	47 728	196 935
» III. »	.	3 879	5 401	1 007	10 287
Retour-Bill.					
Gewöhnlicher Zug I. »	9 486	1 250	1 858	814	13 408
» » II. »	225 055	25 075	28 308	3 440	281 878
» » III. »	1 584 851	90 514	93 033	8 223	1 776 621
Schnellzug I. »	868	247	93	635	1 843
» II. »	15 418	4 684	2 969	4 412	27 483
» III. »	.	344	251	875	1 470
Abonnement-Billete I. »	7	.	.	.	7
Abonnement-Billete II. »	1 550	.	.	.	1 550
Abonnement-Billete III. »	48 742	15	42	25	48 824
Rundreise-Billete I. »	.	.	.	1 008	1 008
Rundreise-Billete II. »	.	.	.	9 412	9 412
Rundreise-Billete III. »	.	.	.	3 343	3 343
Militär	135 749	28 432	24 181	9 649	198 011
Summe	3 434 417	411 619	420 668	134 204	4 400 908
Einnahme an Personen-Taxen.					
Einfache Bill.					
Gewöhnlicher Zug I. Cl. ℳ	15 192,70	8 683,92	10 610,96	1 813,60	36 301,18
» » II. » »	168 039,55	71 067,59	75 210,88	11 112,74	325 430,76
» » III. » »	766 682,17	196 736,19	196 512,54	42 916,88	1 202 847,78
» » IV. »	33 787,80	5 672,20	5 815,60	227,80	45 503,40
Schnellzug I. » »	11 009,45	68 714,92	73 326,16	147 791,91	800 842,44
» II. » »	91 371,25	192 479,31	203 202,10	275 775,03	762 827,69
» III. » »	.	8 914,07	12 009,06	4 464,65	25 387,78
Retour-, Abonnement- u. Rundreise-Billete					
Gewöhnlicher Zug I. »	30 239,65	7 550,30	11 185,39	12 288,60	61 263,94
» » II. »	443 351,55	73 196,31	80 585,73	57 139,52	654 273,11
» » III. » »	1 600 222,90	103 492,37	110 695,66	15 018,71	1 829 429,64
Schnellzug I. » »	3 919,50	1 803,70	676,45	7 934,80	14 334,45
» II. »	45 358,05	21 752,00	13 922,00	36 581,35	117 618,40
» III. » »	.	540,65	639,40	3 958,80	5 138,85
Militär	54 857,15	21 294,47	18 093,30	12 380,65	106 625,57
Summe	3 264 031,72	781 898,00	812 485,23	629 405,04	5 487 819,99
Einnahme von					
Gepäck.					
Gewicht . . Tonnen	5 017	2 851	2 092	1 375	11 335
Ertrag . . . ℳ	80 896,00	66 917,08	61 036,97	61 781,02	270 631,07
Traglasten Anzahl .	615 978	103	482	.	616 563
Traglasten Ertrag ℳ	44 517,65	10,26	21,40	.	44 549,31
Hunden.					
Anzahl	.	331	802	36	1 169
Ertrag . . . ℳ	.	230,58	401,16	41,00	672,74
Summe ℳ	125 413,65	67 157,92	61 459,53	61 822,02	315 853,12
Einnahme aus Ergänzungs-, Strafbilleten und Lagergeld . ℳ	45 623,35	4 945,10	4 720,40	.	55 288,85
Gesammtsumme der Einnahme ℳ	3 435 068,72	854 001,02	878 665,16	691 227,06	5 858 961,96

Nr. 1946. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883—84.***)

Die Menge des in dem Etatsjahr 1883—84 gewonnenen Biers ist um 75 694,96 hl und der Brutto-Ertrag der Braustener um 68 305,18 ℳ, in Vergleichung mit dem Etatsjahr 1882—83, gestiegen. Als Ursache der vermehrten Production, besonders in den grösseren Brauereien, sind die in Folge der vorjährigen günstigen Ernteergebnisse im Allgemeinen gebesserten Verhältnisse zu bezeichnen, und es ist nur dem mit dem Bierconsum gleichzeitig auch gestiegenen Consum von Wein und Obstwein zuzuschreiben, dass die Bierproduction nicht noch grössere Ausdehnung gewonnen hat.

Die Witterungsverhältnisse waren für die Production des Biers keine besonders günstigen. Namentlich die kleineren Brauereien waren wegen des gelinden Winters und des Mangels an Eis in ihrem Betrieb vielfach gehemmt und sind meistens zum früheren Einstellen desselben genöthigt gewesen. Krankheiten, welche die Consumtion des Biers beeinträchtigt hätten, sind nicht vorgekommen. Der Preis der Gerste, welche in Folge der ungünstigen Witterung in den Sommermonaten hier zu Lande von geringer Qualität war und vielfach nur mit ausländischer Gerste vermischt verarbeitet werden konnte, betrug 14—19 ℳ per 100 kg gegen 13—14,5 im Jahr 1882—83. Für Gerste aus Ungarn etc. wurde bis zu 20—22 ℳ per 100 kg gezahlt. Der Preis des Hopfens war im Durchschnitt: für beste Qualität 350—450 ℳ, für geringere Qualität 210—300 ℳ per 50 kg, gegen 400—550 ℳ erster Qnalität und 360—400 ℳ geringerer Qualität im Etatsjahr 1882—83. Der Bedarf an Hopfen wurde vorzugsweise durch directe Bezüge aus Bayern, Württemberg, Baden und aus Böhmen gedeckt; es fand der Bezug meistens durch Vermittelung von Händlern statt. Im Grossherzogthum Hessen kam Hopfenbau nur in geringem Umfange vor und wurde für inländisches Product 120—150 ℳ per 50 kg bezahlt.

In dem Zustand der Brauereien, sowie in der Beschaffenheit und Güte des Biers, sind gegen das Vorjahr keine erwähnenswerthe Veränderungen eingetreten.

Es wurde, wie in den vorderen Jahren, hauptsächlich untergähriges Bier aus Gerstenmalz gebraut und zwar aus 50 kg mindestens 1,7 und höchstens 2,5 hl.

Zum Verkauf kam das Bier als Jungbier und Lagerbier, letzteres oft unter der Benennung Bockbier, Salvatorbier, Märzenbier, Exportbier etc.

Die Fabrikation von obergährigem Bier hat in dem Etatsjahr 1883—84 um 667 hl abgenommen. Es werden zu diesem Biere durchschnittlich 50 kg Malz auf 3,8 hl Bier verwendet. Die Bierbereitung aus Malzsurrogaten, insbesondere Reis, hat gegen die Vorjahre, hauptsächlich in Folge der ungünstigen 1882 und 1883er Gerstenernte wieder

*) Vergl. Mittheil. Nr. 304, Febr. 1884, S. 42.

zugenommen; im Vergleich mit dem Jahr 1882—83 wurden an Reis 12998 kg mehr verwendet.

Fassweise aus den Brauereien verkauft wurden durchschnittlich: 1 hl Lagerbier zu 17—20 ℳ, Jung- oder Schenkbier zu 15—17 ℳ, obergähriges Bier zu 8—10 ℳ, Exportbier zu 20—25,5 ℳ.

Mit Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im Jahr 1883—84 im Ganzen 32688 hl Bier, hauptsächlich nach Elsass-Lothringen, der Schweiz, Frankreich, Belgien und Baden, ausgeführt und zwar vorwiegend durch die Bierbrauer selbst. Zusagescheine auf Brausteuer-Vergütungen wurden in 1883—84 19 Stück ertheilt. Biereinfuhren aus dem freien Verkehr des Steuervereins fanden in erheblichen Quantitäten aus den Städten Frankfurt und Hanau statt. Die Einfuhr von Bier aus den süddeutschen Staaten, insbesondere aus Bayern, hat sich gegen das Vorjahr vermehrt, während diejenige aus dem Zollvereins-Ausland abgenommen hat. Es wurden mehr erhoben an Uebergangsabgaben 3082 ℳ, weniger vereinnahmt an Eingangszoll 2102 ℳ.

Der grösste Theil der Brauer war, wie in vorderen Jahren, fixirt und zwar vorwiegend unter der Bedingung der Nachversteuerung.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesammtzahl der am Schlusse des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:							
a) in den Städten .	51	28	37	30	8	20	174
b) auf dem Lande .	50	33	39	3	2	13	140
Zusammen	101	61	76	33	10	33	314
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte . .	46	40	52	27	8	28	201
b) auf Brauanzeige steuernd . .	44	10	10	2	.	3	69
Zusammen	90	50	62	29	8	31	270
2. nicht gewerbliche:							
a) fixirte . .	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd . .	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Summe sämmtlicher im Betrieb gewes. Brauereien .	90	50	62	29	8	31	270
Von diesen Bierbrauereien haben vorzugsweise bereitet:							
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche .	.	.	23	.	.	.	23
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche .	90	50	39	29	8	31	247
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
Menge der verwendeten steuerpflicht. Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide . .	4 393 888,5	1 583 340	2 893 629	6 457 844	475 294,5	3 192 132	18 996 12
b) Malzsurrogate .	36 076,5	565	12 045	10	.	732	49 428
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges .	.	*)0,92	2 331	.	.	.	2 331,
b) untergähriges .	181 407,5	67 434,5	119 410	283 622,5	20 717	126 544,3	799 135,
Zusammen	181 407,5	67 435,42	121 741	283 622,5	20 717	126 544,3	801 467,
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (incl. der Defecte, excl. der Restitutionen) . .	ℳ 177 624,30	ℳ 63 412,65	ℳ 115 714,20	ℳ 259 764,45	ℳ 18 975,35	ℳ 127 878,65	ℳ 763 369,6
Davon ab: Steuervergütung f. ausgeführtes Bier .	5 097,30	.	.	6 643,05	395,40	20 552,90	32 688,6
Bleiben . . .	172 527,00	63 412,65	115 714,20	253 121,40	18 579,95	107 325,75	780 680,9
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier .	14 584,41	5 157,75	6 682,50	4 378,65	45,80	1 043,20	31 892,
b) Eingangs-Zoll von Bier . .	51,25	18,40	25,90	2 400,10	14,45	8,30	2 518,
Gesammt-Einnahme vom Bier . .	187 162,66	68 588,80	122 422,60	259 900,15	18 640,20	108 377,25	765 091,
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Haustrunk stattfindet . .	.	.	9	1	.	.	10
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl . .	2	.	.	.	.	1	3
Dieselben entrichteten an Steuer .	ℳ 138,20	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ 254,00	ℳ 392,20

*) Malzextract.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Zahl der Brauereien . .	201	69	270	.	.	.
Darunter solche, welche Surrogate verwend. haben	22	5	27	.	3	3
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
1. Getreide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) geschrot. Gerstenmalz	16 673 402	2 322 726	18 996 128	.	9 805	9 805
b) geschrot. Weizenmalz	.	.	.	.	.	.
2. Malzsurrogate:						
a) Reis	27 328	21 893,5	49 221,5	.	.	.
b) Zucker aller Art . .	207	.	207	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier . .	1 532,92	799	2 331,92	.	.	.
Untergähriges Bier . .	703 385,8	95 750	799 135,8	.	.	.
Zusammen	704 918,72	96 549	801 467,72	.	.	.
Essigerzeugung .	.	.	.	.	604,5	604,5
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Gezahlte Brausteuer . .	669 636,20	93 733,40	763 369,60	.	392,20	392,20
Empfangene Ausfuhr-Vergütung	29 209,40	3 479,25	32 688,65	.	.	.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 ℳ	2	4	6	.	.	.	.
Ueber 15 bis 30 »	6	6	12	.	.	.	.
» 30 » 60 »	13	6	19	.	.	1	1
» 60 » 150 »	21	7	28	2	.	1	1
» 150 » 300 »	27	12	39	3	.	1	1
» 300 » 600 »	30	7	37	3	.	.	.
» 600 » 900 »	20	5	25	3	.	.	.
» 900 » 1 200 »	15	5	20	1	.	.	.
» 1 200 » 1 500 »	4	1	5	2	.	.	.
» 1 500 » 2 250 »	16	2	18	4	.	.	.
» 2 250 » 3 000 »	6	6	12	2	.	.	.
» 3 000 » 4 500 »	14	.	14	1	.	.	.
» 4 500 » 6 000 »	6	6	12	1	.	.	.
» 6 000 » 9 000 »	7	1	8	2	.	.	.
» 9 000 » 12 000 »	2	.	2	.	.	.	.
» 12 000 » 15 000 »	3	.	3	1	.	.	.
» 15 000 » 22 500 »	5	1	6	2	.	.	.
» 22 500 » 30 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 30 000 » 45 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 45 000 » 60 000 »	2	.	2	.	.	.	.
» 60 000 » 90 000 »	1	.	1	.	.	.	.
» 90 000 » 120 000 »	1	.	1	.	.	.	.
Zusammen	201	69	270	27	.	3	3

Nr. 1947. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkasse**

Ordnungs-Nummer.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher.)					Betr	
		Bestand Anfang 1882.	Zugang 1882 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1882.	Bestand Ende 1882.	Bestand Anfang 1882 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). ℳ	Zugang 1882 (neue Ein gen, Zusch Einlagen u gutgeschri benn Zinse ℳ
1	Darmstadt	17362	4288	21650	2683	18967	4713110,96	1593584,
2	Bessungen (Spar- u. Leihkasse)	769	172	941	95	846	268733,30	70816,
3	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	2341	829	2670	285	2405	1414274,72	376212,
4	Zwingenberg	8570	1757	10327	743	9584	3041362,04	871128,
5	Gross-Bieberan (Sparkasse u. Creditanstalt)	1794	271	2065	198	1887	1095545,83	260125,
6	Gross-Umstadt	2167	351	2518	218	2300	1351172,37	362752,
7	Reinheim	1023	305	1328	126	1202	869421,86	257306,
8	Erbach (Spar- u. Leihkasse)	4513	594	5107	445	4662	1947226,43	452212,
9	Höchst (Breubrg. Sp.- u. Leihk.)	2814	392	3206	324	2882	1928061,44	320761,
10	Gross-Geran	6289	737	7026	667	6359	6257899,08	1120252,
11	Heppenheim (Spar- u. Leihk.)	7033	570	7603	233	7370	2657810,38	510832,
12	Wimpfen (Hosp.- u. Spark.)[1]	237	40	277	29	248	118909,64	25521,
13	Langen	2705	828	3033	213	2820	2759720,55	545483,
14	Offenbach [2]	5158	2558	7716	713	7003	5882179,68	1747227,
15	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.)[3]	2827	392	3219	275	2944	2550613,64	563904,
	Provinz Starkenburg	65802	13084	78686	7227	71459	36656041,87	9078122,
16	Giessen (Spar- u. Leihkasse)	5283	946	6229	988	5298	2728759,11	593822,
17	Allendorf a. d. Lumda (Spar- u. Vorschusskasse)	768	55	821	71	750	448628,09	52348,
18	Grünberg (Spar- u. Leihkasse)	2327	500	2827	208	2619	1117824,47	230597,
19	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	2039	136	2175	159	2018	606388,03	61090,
20	Lang Göns [4]	708	109	817	188	679	507892,27	151116,
21	Alsfeld [5]	3764	1468	5232	909	4323	586819,89	94880,
22	Gross-Felda u. Kestrich (Spar- u. Vorschussverein)	664	136	800	84	766	339703,89	71692,
23	Homberg (Spar- u. Creditk.)[6]	2323	235	2558	127	2431	534946,36	48078,
24	Homberg (Sp.- u. Vorschussk.)[7]	1080	124	1204	90	1114	226136,81	32453,
25	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse)[8]	110	106	216	5	211	21723,00	59241,
26	Büdingen (Spar- u. Leihkasse)	1758	279	2037	211	1826	1235485,83	228540
27	Nidda (Spar- u. Leihkasse)	1677	154	1831	137	1694	748229,67	100572
28	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift)	891	129	1020	89	931	428227,04	69984
29	Friedberg (Mathildenstift)	2381	436	2817	259	2558	1477098,33	294740
30	Butzbach (Mathildenstift)	2407	259	2686	186	2480	1209968,53	148638
31	Vilbel (Mathildenstift)	1175	127	1302	106	1196	738605,56	114080
32	Lauterbach	1379	249	1628	158	1470	532460,75	83444
33	Herbstein	1028	380	1408	118	1292	591477,80	133672
34	Schlitz [9]	1109	186	1295	149	1146	808848,13	66202
35	Schotten (Landw.- u. Math.-Stift)	1138	146	1284	53	1231	535853,91	75234
36	Laubach	787	112	899	57	842	649869,17	94621
37	Ulrichstein	539	89	628	89	589	374846,00	69325
	Provinz Oberhessen	85388	6361	41694	4284	87460	15894732,14	2874378
38	Mainz	12511	2822	15333	1806	13527	9018691,05	3144101
39	Mainz (Spar- u. Leihk. für die Landgem. d. Kreis. Mainz)[10]	1278	1854	2927	684	2248	1108852,30	796967
40	Alzey	1224	186	1410	147	1283	888838,05	127020
41	Bingen (Spar- u. Leihkasse)	2912	542	3454	346	3108	2958163,45	727630
42	Oppenheim (Spar- u. Leihk.)[10]	1685	530	2215	282	1983	1880438,06	648425
43	Worms [11]	5512	964	6476	626	5850	4546890,62	1059946
	Provinz Rheinhessen	25117	6698	31815	3841	27974	20151873,53	6504092
	Grossherzogthum Hessen	126052	26143	152195	15302	136893	72702647,54	18456593

...nge an [1] Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1882 gegenüber den Angaben Ende 1881 (Mitth. Nr. 296, Oct.

m Grossherzogthum Hessen im Jahr 1882.*)

ler Einlagen.			Baarer Kassebestand Ende 1882.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Capitalien Ende 1882.	Reservefonds Ende 1882.	Anmerkungen.
Zusammen.	Abgang 1882 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1882 (einschl. der gutgeschriebenen Zinsen).				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	
6306695,06	1365842,09	4940852,97	94975,61	5100480,35	247042,42	
339549,71	55972,77	283576,94	22281,30	282079,67	20784,03	
1790487,56	289597,86	1500889,70	110436,96	1569050,14	188997,95	
3912490,94	708989,95	3203500,99	162222,67	8247667,02	254203,36	
1355671,15	190139,90	1165531,25	48533,49	1148576,93	40679,67	
1713924,53	160556,50	1553368,03	62313,76	1591923,29	112164,18	
926728,12	137714,62	789013,50	31953,67	779088,43	22028,80	
2399438,59	316387,76	2083050,83	69626,46	2221429,83	223165,45	
2248822,47	243702,85	2005119,62	137598,02	1953520,12	139846,76	
7378151,74	988404,02	6391747,72	78625,48	8221926,94	228264,94	
3168642,46	395630,05	2773012,41	161356,84	2855306,54	283293,16	
144431,51	9226,07	135205,44	.	.	.	
3305204,48	370239,38	2934965,10	195369,49	3128998,99	332510,04	
7629407,46	1171518,07	6457889,39	157472,23	6814400,01	557430,85	
3114518,43	412748,95	2701769,48	327893,47	2549778,00	175901,99	
5734164,21	6814670,84	38919493,37	1660659,45	39264224,26	2826118,40	
3322581,18	502573,69	2820007,49	68504,80	2916493,15	285908,17	
500976,54	68609,98	432366,56	96834,51	385669,53	50840,74	
1348422,30	105347,16	1243075,14	88472,94	1240826,79	103101,87	
667428,78	49487,82	617940,96	96096,25	545081,99	25370,13	
659008,39	126650,44	532357,95	67804,10	474258,21	9704,36	
631699,39	89791,43	541907,96	2983,40	558624,06	10618,42	
411396,06	26059,63	385336,43	19188,42	423636,85	14488,34	
583024,62	28472,80	554552,02	30831,37	558176,95	28621,45	
258590,05	17942,65	240647,40	30391,60	206655,79	10960,80	
80964,76	868,40	80096,36	5671,87	77219,24	366,00	
1464026,01	146496,07	1317529,94	67529,28	1382344,83	111532,01	
848802,23	68042,03	780760,20	.	807570,68	111136,35	
498211,18	50783,53	447427,65	18221,81	498317,01	73566,48	
1771838,99	188850,61	1582988,38	38716,07	1635334,56	97178,77	
1358602,35	125406,58	1233195,79	10758,53	1256675,07	23479,28	
847686,05	98168,00	749518,05	16342,94	795802,29	110764,61	
615904,75	50373,28	565531,47	16445,38	598486,97	57858,27	
725150,01	101077,97	624072,04	14982,61	546936,15	20813,07	
375045,74	42937,64	332108,10	8795,77	346347,25	23354,44	
611088,86	63378,60	547710,26	12901,95	603730,50	78807,49	
744490,78	74013,50	670477,28	9731,76	740587,15	85000,00	
444171,99	36231,19	407940,80	14587,45	402309,91	15698,38	
8769111,01	2061562,78	16707548,23	733772,81	16991083,93	1349167,43	
2162792,90	1897152.75	10265640,15	30383,99	11135478,16	900222,00	
1905820,21	434010,39	1471809,82	84094,74	1511865,86	106481,02	
815858,54	105830,70	710027,84	49091,33	764277,97	130862,53	
3685793,90	508022,50	3177771,40	120804,70	3258183,32	299548,35	
2478863,26	395472,00	2083391,26	114547,47	2092040,07	141106,95	
5606837,25	870586,56	4938250,69	463122,24	4686850,09	368579,24	
6655966,06	4011074,90	22644891,16	862044,47	23448295,27	1946800,09	
1159241,28	12887308,52	78271932,76	3256476,73	79703603,46	6122080,92	

Anmerkungen:

1) Die Sparkasse ist mit der Hospitalkasse vereinigt.
2) Die Sparkasse ist mit der Pfennigsparkasse vereinigt.
3) Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der Ausstände enthalten.
4) Desgleichen.
5) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
6) 120 Einlagen mit M. 42 500 bilden den Reservefonds nebst Garantiefonds. Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der Ausstände und Vorlagen enthalten.
7) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber auf Schuldscheine auf Inhaber oder auf Namen. Unter den Einlagen sind M. 25 155,76 Einzahlungen auf 182 Actien enthalten.
8) Die Kasse ist erst seit dem 7. August 1881 in Wirksamkeit. Die Rechnung von 1882 schliesst mit dem Kalenderjahr ab.
9) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres sind M. 20 000 Actien enthalten.
10) Die unter 39 und 42 verzeichneten Kassen sind aus der am 1. Jannar 1877 getheilten früheren Oppenheim-Nieder-Olmer Spar- und Leihkasse gebildet.
11) Die Sparkasse ist mit einer Schulsparkasse vereinigt. Der hohe Kassebestand rührt daher, dass die im Rechnungsjahr 1882 angekauften und bis zum Bücherschluss — 30. April 1883 — laufenden Disconto-Wechsel für 1882 in Einnahme gestellt sind.

246) beruhen, insoweit sie sich nicht aus den Anmerkungen erklären, auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Am Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen. ℳ	Baarer Kassebestand. ℳ	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien. ℳ	Reservefonds. ℳ
		Grossherzogthum.			
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,25
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,01
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 444,11
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,18
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,95
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,94
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,07
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 080,92

Am Ende der Jahre.	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger. 1.				Auf einen Einwohner kommt an Einlage. 2.				Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr 3.			
	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh	Stark. ℳ	Oberh. ℳ	Rheinh. ℳ	Grossh. ℳ	Stark ℳ	Oberh. ℳ	Rheinh. ℳ	Grossh ℳ
1867	107,67	87,59	43,00	83,45	37,15	26,58	19,04	28,97	.	.	.	.
1868	108,38	90,01	44,79	84,96	39,31	28,25	20,41	30,77	2,16	1,67	1,37	1,80
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	30,90	22,65	33,81	3,79	2,65	2,24	3,04
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81	1,29*
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89	1,97
1872	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70	2,72
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64	4,36
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23	5,63
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,86	2,66
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	4,02
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	3,17
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	2,63
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	2,78
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,49
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,03

*) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr 18[illegible] berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies dürf[illegible] vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen, da[illegible] ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 321. October 1884.

Inhalt: Frequenz der technischen Hochschule 1883—84. — Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung und die Ernteerträge 1883. — Eisenbahnen Sept. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1884. — Vergl. meteorol. Beobacht Sept. 1884. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1884. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 1884. — Anzeige.

Nr. 1948. **Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahre 1883—84.***)

1. Studirende:		
Bauschule	14	
Ingenieurschule	9	
Maschinenbauschule	24	
Chemisch-technische Schule:		
a. Chemiker	29	
b. Pharmaceuten	2	
Mathematisch-naturwissenschaftliche Schule	12	
Elektrotechnische Schule	26	
Consolidationsgeometer und Culturtechniker	4	
zusammen	120	
2. Hospitanten	75	
Gesammt-Frequenz	195	
Hiervon waren aus:		
a. Grossherzogthum Hessen:		
Provinz Starkenburg	87	
» Oberhessen	20	
» Rheinhessen	12	119
b. andern deutschen Staaten:		
Preussen	43	
Bayern	7	
Sachsen	2	
Sächsische Herzogthümer	2	
Mecklenburg	1	
Reichsstädten	8	63
c. dem Auslande:		
Dänemark	1	
England und Irland	2	
Russland	2	
Rumänien	1	
Nord-Amerika	6	
Afrika	1	13
Summe wie oben		195

*) Vergl. Mittheil. Nr. 294, Aug. 1883, S. 241.

Nr. 1949. **Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1883.*)**

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen, Winter					1. Weizen, Sommer						2. Spelz, Winter				
	Aus-ge-stellte ha	Ertrag, Körner, per ha	Ertrag, Körner, im Ganzen (100 kg)	Ertrag, Stroh, per ha	Ertrag, Stroh, im Ganzen (100 kg)	Aus-ge-stellte ha	dav. zu Grün-futter ha	Ertrag, Körner, per ha	Ertrag, Körner, im Ganzen (100 kg)	Ertrag, Stroh, per ha	Ertrag, Stroh, im Ganzen (100 kg)	Aus-ge-stellte ha	Ertrag, Körner, per ha	Ertrag, Körner, im Ganzen (100 kg)	Ertrag, Stroh, per ha	Ertrag, Stroh, im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																
Darmstadt	658,2	15,8	10 390	16,9	11 148	0,3	.	16,7	5	20,0	6	248,9	17,0	4 135	16,4	4 003
Bensheim	350,9	15,7	5 493	16,7	5 845	27,6	.	13,0	360	16,8	453	985,8	15,4	15 184	15,2	15 007
Dieburg	3 033,8	12,2	36 889	15,8	48 082	3,0	.	10,3	31	14,7	44	1 125,9	13,8	15 478	11,8	13 303
Erbach	640,6	8,9	5 722	13,8	8 832	13,7	.	6,1	83	9,1	125	1 228,3	8,9	10 887	9,9	12 134
Gross-Gerau	694,5	11,9	8 294	17,1	11 872	100,0	.	9,2	917	16,9	1 689	312,8	14,7	4 604	16,0	5 011
Heppenheim	211,5	17,5	3 703	14,7	3 101	54,6	.	16,5	901	16,9	924	2 544,5	13,0	33 113	12,1	30 896
Offenbach	316,0	11,1	3 502	17,7	5 600	2,0	.	12,5	25	12,5	25	3,5	10,0	35	13,7	48
zusammen	5 905,5	12,5	73 993	16,0	94 480	201,2	.	11,5	2 322	16,2	3 266	6 444,7	12,9	83 436	12,5	80 402
Oberhessen.																
Giessen	4 331,0	10,9	47 352	14,7	63 646	144,4	1,0	10,1	1 447	14,3	2 062		.	.		.
Alsfeld	2 910,5	9.4	27 422	19,2	55 906	76,5	.	8,3	632	16,8	1 284		.	.		.
Büdingen	4 339,9	13,8	59 803	15,4	66 903	83,3	.	11,8	984	13,6	1 130	.	.	.		.
Friedberg	8 131,6	14,2	115 767	17,7	144 062	43,8	.	16,3	716	18,4	807		.	.	.	
Lauterbach	1 307,2	9,8	12 835	16,1	20 983	91,0	.	10,3	940	15,9	1 443		.			.
Schotten	1 773,6	11,1	19 690	15,6	27 745	49,0	.	8,1	395	13,1	640			.		
zusammen	22 793,8	12,4	282 869	16,6	379 245	488,0	1,0	10,5	5 114	15,1	7 366					.
Rheinhessen.																
Mainz	1 236,5	15,6	19 266	18,6	22 994	15,0	.	12,0	180	10,0	150	.	.	.	.	.
Alzey	2 365,2	15,0	35 355	21,5	51 274	1,2	.	15,0	18	20,0	24	.	.	.	.	.
Bingen	323,0	16,7	5 401	27,3	8 821	5,0	.	11,4	57	18,6	93	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 652,5	16,2	43 065	24,9	66 149	11,5	.	10,3	119	21,6	248	2,0	10,0	20	25,0	50
Worms	1 136,3	17,1	19 375	22,5	25 586	35,1	.	17,7	622	18,0	633	101,1	17,8	1 802	16,5	1 668
zusammen	7 713,5	15,9	122 462	22,7	174 824	67,8	.	14,7	996	16,9	1 148	103,1	17,7	1 822	16,7	1 718
Gr. Hessen	36 412,8	13,2	479 324	17,8	648 549	757,0	1,0	11,2	8 432	15,6	11 780	6 547,8	13,0	85 258	12,5	82 120

II. 1. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	3. Einkorn, Winter: Aus-gestellte ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen 100 kg	4. Roggen (Korn), Winter: Aus-gestellte ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen 100 kg	Sommer: Aus-gestellte ha	dav. zu Grünfutter ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen 100 kg
Starkenburg.																
Darmstadt	.	.	.	.	.	3 665,2	14,3	52 365	16,2	59 469	61,0	.	11,9	728	15,9	963
Bensheim	.	.	.	.	.	1 557,5	11,7	18 218	16,9	26 335	23,0	.	11,2	257	11,1	256
Dieburg	.	.	.	.	.	4 047,0	11,5	46 562	18,1	73 256	38,0	.	8,6	335	11,0	417
Erbach	.	.	.	.	.	1 899,6	8,0	15 127	14,1	26 840	13,5	.	5,3	72	11,4	151
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	2 477,6	12,4	30 647	20,6	51 153	327,4	.	16,5	5 417	18,4	6 011
Heppenheim	5,0	9,8	49	16,6	83	1 161,7	12,4	14 441	12,0	13 943	9,5	.	7,8	71	12,0	111
Offenbach	.	.	.	.	.	4 052,5	11,6	46 907	18,1	73 253	43,5	.	14,5	630	23,1	1 007
zusammen	5,0	9,8	49	16,6	83	18 861,1	11,9	224 267	17,2	324 249	515,9	.	14,6	7 510	17,3	8 922
Oberhessen.																
Giessen	.	.	.	.	.	4 768,7	9,4	44 713	15,3	72 884	15,9	15,0	7,8	7	10,3	16[illegible]
Alsfeld	.	.	.	.	.	4 947,7	10,0	49 548	19,4	96 204	1,0	.	10,0	10	20,0	2[illegible]
Büdingen	.	.	.	.	.	2 698,0	13,7	36 930	18,4	49 585	12,0	8,0	9,0	36	10,0	120
Friedberg	.	.	.	.	.	3 180,9	12,4	39 336	19,9	63 222	40,0	40,0	.	.	20,0	800
Lauterbach	.	.	.	.	.	3 779,6	11,9	44 868	17,9	67 751	71,0	.	6,9	492	11,8	837
Schotten	.	.	.	.	.	2 429,3	10,4	25 144	18,4	44 785	5,2	.	5,0	26	5,4	28
zusammen	.	.	.	.	.	21 801,2	11,0	240 539	18,1	394 431	145,1	63,0	7,0	571	13,6	1 96[illegible]
Rheinhessen.																
Mainz	.	.	.	.	.	2 478,2	15,8	39 064	23,2	57 526	38,0	.	9,8	371	9,4	356
Alzey	.	.	.	.	.	3 668,8	18,6	68 343	30,3	111 047	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	3 564,8	12,4	44 311	21,3	75 759	10,0	.	9,8	98	23,6	236
Oppenheim	.	.	.	.	.	4 111,7	19,3	79 165	31,4	128 720	2,0	.	8,1	17	19,0	38[illegible]
Worms	.	.	.	.	.	5 080,1	20,8	105 560	31,7	160 798	.	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.	.	18 903,6	17,8	336 743	28,2	533 850	50,0	.	9,7	486	12,6	630
Gr. Hessen	5,0	9,8	49	16,6	83	59 568,9	13,5	801 549	21,0	1 252 530	711,0	63,0	13,2	8 567	16,2	11 520

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	5. Gerste											6. Hafer					
	Winter					Sommer						Ausgestellte ha	davon zu Grünfutter ha	Ertrag			
	Ausgestellte ha	Ertrag				Ausgestellte ha	dav. zu Grünfutter ha	Ertrag						Körner		Stroh	
		Stroh		Körner				Körner		Stroh				per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			100 kg		100 kg	
		100 kg		100 kg				100 kg		100 kg							
Starkenburg.																	
Darmstadt	.	.	.	.	.	1 029,8	.	15,0	15 451	13,5	13 952	1 214,6	.	12,6	15 328	13,3	16 110
Bensheim	97,1	11,1	1 077	7,0	679	4 205,2	.	14,0	59 036	13,1	54 880	1 245,8	.	11,6	14 427	12,8	15 905
Dieburg	172,0	11,6	1 999	8,5	1 461	2 082,7	.	12,5	25 959	12,7	26 374	2 178,2	.	11,7	24 107	12,2	25 632
Erbach	3,0	9,3	28	10,0	30	994,7	.	10,2	10 135	10,7	10 647	3 228,6	.	7,5	24 125	9,4	30 332
Gross-Gerau	30,0	13,6	408	20,2	606	5 725,0	.	14,4	82 654	12,4	70 781	2 236,6	60,0	12,0	26 184	13,4	29 954
Heppenheim	16,9	21,4	361	8,4	141	1 438,1	2,0	14,4	20 689	10,8	15 575	2 260,1	.	10,4	23 508	10,1	22 929
Offenbach	60,3	6,3	382	16,9	1 021	471,8	.	12,3	5 810	14,3	6 778	1 768,4	6,0	11,1	19 577	16,7	29 570
zusammen	379,3	11,2	4 255	10,4	8 938	15 947,8	2,0	13,8	219 734	12,5	198 987	14 132,3	66,0	10,5	147 256	12,1	170 432
Oberhessen.																	
Giessen	35,0	15,0	525	30,0	1 050	3 938,1	2,5	10,5	41 315	12,7	49 786	4 649,9	4,7	9,1	42 412	11,4	52 809
Alsfeld	242,3	7,1	1 731	9,9	2 408	2 222,8	.	8,9	19 830	10,9	24 295	4 691,5	7,0	9,4	44 053	12,5	58 592
Büdingen	.	.	.	.	.	3 361,7	8,0	13,7	45 991	13,4	45 116	2 950,1	.	12,6	37 165	15,1	44 564
Friedberg	.	.	.	.	.	5 064,1	.	15,2	76 925	14,3	72 644	5 016,6	2,0	11,8	59 606	13,7	68 723
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 545,5	.	12,6	31 972	9,6	24 406	3 617,2	.	10,1	36 524	10,8	38 932
Schotten	.	.	.	.	.	2 919,4	6,0	9,6	27 907	10,8	31 524	2 224,0	.	8,2	18 293	10,0	22 235
zusammen	277,3	8,1	2 256	12,5	8 458	20 051,6	16,5	12,2	243 940	12,4	247 721	23 149,3	13,7	10,3	238 053	12,3	285 855
Rheinhessen.																	
Mainz	379,3	14,5	5 672	13,7	5 190	2 125,5	.	16,3	34 731	15,0	31 827	1 004,3	.	12,1	12 142	13,3	18 336
Alzey	595,0	15,5	9 230	17,5	10 420	5 188,5	.	14,1	73 093	15,5	80 472	1 122,2	3,0	16,4	18 310	17,9	20 048
Bingen	293,0	12,5	3 664	18,4	3 920	2 014,5	.	12,4	24 992	14,2	28 553	569,0	5,0	14,7	8 302	14,0	7 987
Oppenheim	147,0	13,6	1 992	22,5	3 300	5 631,9	.	16,0	89 933	17,4	97 731	1 706,9	.	15,3	26 088	18,3	31 200
Worms	396,5	20,4	8 086	15,8	6 288	5 720,1	.	17,5	99 841	16,0	91 478	1 487,9	.	16,9	25 096	18,3	27 185
zusammen	1 811,1	15,8	28 644	16,1	29 118	20 680,5	.	15,6	322 590	16,0	330 061	5 890,3	8,0	15,3	89 938	16,9	99 751

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	7. Buchweizen (Haidekorn)					8. Erbsen						9. Acker- (Sau-) bohnen					
	Aus-ge-stellte ha	Ertrag				Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag				Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag			
		Körner		Stroh				Körner		Stroh				Körner		Stroh	
		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
		100 kg		100 kg				100 kg		100 kg				100 kg		100 kg	
Starkenburg.																	
Darmstadt	47,5	5,4	255	5,7	270	1,7	.	7,1	12	21,2	86	2,8	.	6,1	17	3,9	11
Bensheim	3,1	8,1	25	12,6	40	16,0	.	7,6	122	7,5	120	15,2	.	8,0	121	8,1	123
Dieburg	7,3	5,3	39	13,9	100	21,0	.	7,6	160	6,3	133	15,8	.	8,7	138	6,6	105
Erbach	306,0	7,5	2 291	8,6	2 620	65,1	.	5,9	383	7,4	483	4,3	.	5,1	22	6,5	28
Gross-Gerau	21,5	6,9	149	12,9	277	0,5	.	8,0	4	18,0	9	7,1	.	6,5	46	7,7	55
Heppenheim	110,2	9,1	1 002	9,6	1 053	39,2	.	7,9	309	8,0	315	18,9	.	14,2	268	9,8	185
Offenbach	10,6	6,9	73	2,7	29	85,7	.	11,6	418	15,0	587	31,0	.	3,9	122	7,5	231
zusammen	506,2	7,6	3 834	8,7	4 389	179,2	.	7,8	1 403	9,1	1 633	95,1	.	7,7	734	7,8	738
Oberhessen.																	
Giessen	.	.	.	.	.	1 059,5	216,5	8,5	7 205	11,2	11 854	14,0	.	5,5	77	7,6	106
Alsfeld	.	.	.	.	.	838,2	.	10,1	8 431	14,2	11 939	49,4	0,1	9,4	461	13,7	679
Büdingen	2,0	12,0	24	18,0	36	469,5	69,0	6,7	2 694	13,7	5 845	13,0	.	8,8	115	9,3	121
Friedberg	.	.	.	.	.	833,7	103,0	8,9	6 583	11,9	9 935	21,4	.	10,4	223	14,2	303
Lauterbach	3,5	4,9	17	7,1	25	700,7	.	7,6	5 805	11,1	7 757	19,3	0,3	8,5	161	9,6	186
Schotten	.	.	.	.	.	274,1	.	5,9	1 620	7,2	1 968	0,6	.	3,3	2	3,3	2
zusammen	5,5	7,5	41	11,1	61	4 175,7	388,5	8,4	31 788	11,8	49 298	117,7	0,4	8,9	1 039	11,9	1 397
Rheinhessen.																	
Mainz	.	.	.	.	.	28,8	.	10,4	300	9,0	258	6,0	.	3,2	19	3,8	23
Alzey	.	.	.	.	.	15,0	0,5	7,7	112	10,3	154	4,0	.	6,5	26	5,5	22
Bingen	.	.	.	.	.	6,9	.	5,7	39	9,6	66	4,0	.	8,3	33	6,8	27
Oppenheim	.	.	.	.	.	5,0	2,0	7,0	21	9,6	48	8,8	.	6,7	59	8,0	70
Worms	0,3	16,7	5	10,0	3	15,5	.	14,5	224	15,4	239	3,7	.	20,6	76	16,5	61
zusammen	0,3	16,7	5	10,0	3	71,2	2,5	10,1	696	10,7	765	26,5	.	8,0	213	7,7	203
Gr. Hessen	512,0	7,6	8 880	8,7	4 453	4 426,1	391,0	8,4	38 887	11,7	51 696	239,3	0,4	8,3	1 986	9,8	2 838

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.													b. Hackfrüchte.				
	10. Wicken						11. Lupinen							1. Kartoffeln				
	Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganz. 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganz. 100 kg	Zum Unter-pflügen ausge-stellte ha	Zu Drusch und Futter. Aus-ge-stellte ha	dav. zu Grün-futter ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganz. 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganz. 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Gesammt-Ertrag per ha	Gesammt-Ertrag im Ganzen 100 kg	hierunter kranke per ha	hierunter kranke im Ganzen 100 kg
Starkenburg.																		
Darmstadt	91,6	17,0	6,8	510	11,5	1 055	270,8	42,6	.	10,9	464	14,1	600	3 754,7	114,2	428 903	1,6	6 079
Bensheim	157,9	51,7	6,6	698	12,9	2 042	47,2	.	.	.	.	.	.	3 996,5	106,2	424 370	2,6	10 226
Dieburg	168,8	30,0	5,9	824	7,9	1 335	557,7	43,4	.	19,7	855	0,8	35	5 749,5	133,1	765 462	2,3	13 229
Erbach	128,6	29,9	4,6	458	6,7	863	1,0	.	.	.	.	.	.	3 520,3	97,2	342 435	6,1	21 386
Gross-Gerau	243,0	92,5	11,4	1 710	10,7	2 608	79,9	28,0	.	10,4	292	11,4	320	5 458,5	103,5	564 889	2,0	10 798
Heppenheim	56,5	9,2	9,0	426	11,8	666	.	.	.	.	.	.	.	2 612,9	97,6	255 033	3,4	9 002
Offenbach	21,7	1,0	7,6	158	11,3	245	662,5	65,3	.	10,0	656	3,1	202	4 745,2	124,6	591 315	0,1	711
zusammen	868,1	231,3	7,5	4 784	10,2	8 814	1 619,1	179,3	.	12,6	2 267	6,5	1 157	29 837,6	113,0	3 372 407	2,4	71 431
Oberhessen.																		
Giessen	205,9	62,7	8,4	1 204	9,6	1 967	45,9	.	.	.	.	.	.	4 764,1	140,0	666 797	2,8	13 386
Alsfeld	92,5	2,8	8,9	798	13,0	1 201	18,4	9,0	9,0	.	.	20,0	180	2 612,6	147,5	385 162	3,9	10 245
Büdingen	198,2	78,7	7,3	878	13,3	2 645	.	2,0	.	5,0	10	10,0	20	3 428,5	161,5	553 657	3,9	12 364
Friedberg	213,8	94,0	8,7	1 040	14,3	3 063	.	.	.	.	.	.	.	6 946,4	168,9	1 173 174	5,6	39 153
Lauterbach	90,1	9,4	5,8	472	9,5	860	6,0	9,0	4,0	9,6	48	8,1	73	2 144,1	127,7	273 729	2,8	6 008
Schotten	71,5	8,0	4,8	807	6,7	480	5,0	.	.	.	.	.	.	2 202,0	111,3	244 973	3,5	7 654
zusammen	872,0	255,6	7,6	4 699	11,7	10 216	75,3	20,0	13,0	8,3	58	13,7	273	22 097,7	149,2	3 297 492	4,0	88 810
Rheinhessen.																		
Mainz	44,6	39,3	5,3	28	23,7	1 056	.	.	.	.	.	.	.	2 542,1	103,7	263 680	2,5	6 226
Alzey	151,5	115,7	6,7	240	16,7	2 523	.	.	.	.	.	.	.	3 829,8	115,0	440 255	6,9	26 248
Bingen	65,5	43,0	6,3	142	15,2	996	.	.	.	.	.	.	.	2 337,0	96,2	224 818	1,7	3 873
Oppenheim	61,8	59,2	14,2	87	24,9	1 539	.	.	.	.	.	.	.	4 006,3	82,7	331 509	0,8	3 382
Worms	45,3	44,5	15,0	12	38,2	1 731	.	.	.	.	.	.	.	4 395,5	98,2	431 454	2,1	9 223
zusammen	368,7	301,7	6,9	459	21,3	7 845	.	.	.	.	.	.	.	17 110,7	98,9	1 691 716	2,9	48 952

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	fr. b. Hackfrüchte.						c. Handelsgewächse.								
	2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz)			3. And feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erdkohlraben])			1. Raps und Rübsen						2. Hopfen		
							Winter			Sommer					
	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Wurzeln per ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Wurzeln per ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag per ha 100 kg	Ertrag im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag per ha 100 kg	Ertrag im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Fruchtzapfen per ha 100 kg	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen 100 kg
Starkenburg.															
Darmstadt	825,2	243,1	200 586	956,3	90,7	86 778	30,5	6,7	203	.	.	.	.	.	.
Bensheim	1 710,5	218,2	373 168	1 268,6	88,4	112 150	29,5	7,5	222	8,0	3,3	26	17,3	5,3	91
Dieburg	1 957,4	148,6	290 865	1 238,5	61,3	75 911	84,8	9,4	801	5,0	2,4	12	1,2	3,3	4
Erbach	960,2	120,4	115 672	202,2	108.6	21 971	99,1	6,4	638	.	.	.	5,0	3,8	19
Gross-Gerau	1 962,3	204,1	400 506	1 340,1	96,4	129 235	14,0	11,7	164	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1 051,7	165,2	173 726	665,0	112,9	75 075	165,4	6,4	1 065	74,4	2,0	151	19,1	12,4	237
Offenbach	912,6	133,5	121 802	1 590,4	76,4	121 560	35,9	9.6	345	1,3	8,5	11	3,0	4,7	14
zusammen	9 379,9	178,7	1 676 325	7 261,1	85,8	622 680	459,2	7,5	3 438	88,7	2,3	200	45,6	8,0	365
Oberhessen.															
Giessen	1 799,6	159,2	287 502	721,8	104,2	75 206	223,0	6,1	1 422	34,1	6,5	223	.	.	.
Alsfeld	849,7	126,6	107 559	283,7	98,4	27 925	231,9	4,4	1 030	84,0	6,4	534	.	.	.
Büdingen	1 715,7	238,3	408 935	294,6	120,6	35 531	101,8	5,2	531	31,2	5,0	156	.	.	.
Friedberg	2 411,6	224,2	540 709	456,2	151,5	69 125	76,0	11,8	898	4,5	3,8	17	2,0	3,0	6
Lauterbach	544,8	133,7	72 835	284,1	116,2	33 020	46,1	12,0	553	39,9	5,8	231	.	.	.
Schotten	576,4	96,9	55 839	168,5	89,3	15 041	146,2	5,0	732	76,1	7,7	587	.	.	.
zusammen	7 897,8	186,6	1 473 379	2 208,9	115,9	255 848	825,0	6,3	5 166	269,8	6,5	1 748	2,0	3,0	6
Rheinhessen.															
Mainz	581,9	264,7	154 008	788,4	187,7	147 956	161,0	12,6	2 032	.	.	.	0,3	3,3	1
Alzey	885,0	229,8	203 500	701,1	147,3	133 292	90,8	15,0	1 358	0,5	18,0	9	0,1	.	0,03
Bingen	622,3	212,8	132 396	854,0	159,9	136 587	33,2	13,2	439	6,5	14,3	93	.	.	.
Oppenheim	1 047,8	272,4	285 450	907,0	212,1	192 373	46,8	16,3	763	.	.	.	.	.	.
Worms	1 305,0	319,3	416 747	1 030,2	225,4	232 238	214,0	16,9	3 606	.	.	.	0,3	10,0	3
zusammen	4 442,0	268,4	1 192 101	4 280,7	196,8	842 446	545,8	15,0	8 198	7,0	14,6	102	0,7	5,7	4
Gr. Hessen	21 719,7	199,9	4 341 805	13 750,7	125,2	1 720 974	1 830,0	9,2	16 802	365,5	5,6	2 050	48,3	7,8	375

Provinzen und Kreise.	1. Klee zu Samen und Futter: Ausgestellte ha	davon zu Samen ha	Ertrag Samen per ha (100 kg)	Samen im Ganzen (100 kg)	Heu per ha (100 kg)	Heu im Ganzen (100 kg)	2. Luzerne: Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha (100 kg)	im Ganzen (100 kg)	3. Esparsette: Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha (100 kg)	im Ganzen (100 kg)	4. Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art): Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha (100 kg)	im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.															
Darmstadt	674,0	30,0	7,2	217	35,1	23 661	326,5	32,5	10 616	12,0	23,3	280	46,5	40,0	1 858
Bensheim	1 080,8	62,5	2,7	167	44,0	47 517	474,1	48,2	22 840	94,9	35,9	3 400	33,0	27,7	914
Dieburg	2 223,3	89,0	4,0	356	42,4	94 215	716,6	38,0	27 247	286,2	32,2	9 206	41,6	26,4	1 098
Erbach	1 799,8	101,5	2,5	258	39,9	71 833	45,2	33,8	1 529	12,5	51,0	638	398,8	37,8	15 072
Gross-Gerau	1 028,1	88,4	2,9	257	36,5	37 307	661,1	35,1	23 225	183,2	31,5	5 776	118,6	24,7	2 933
Heppenheim	1 447,4	119,0	2,2	261	30,6	44 301	249,8	37,7	9 429	34,0	23,4	795	34,2	32,3	1 104
Offenbach	735,7	19,1	4,0	76	41,2	30 310	174,3	48,0	8 362	.	.	.	161,0	36,9	5 940
zusammen	8 984,1	509,5	3,1	1 592	38,9	349 144	2 647,6	39,0	103 248	622,8	32,3	20 095	833,7	34,7	28 919
Oberhessen.															
Giessen	2 704,0	81,6	4,0	329	39,1	105 651	300,0	49,1	14 727	3,0	15,0	45	38,0	50,8	1 932
Alsfeld	2 382,5	92,6	2,6	238	37,1	88 582	12,0	20,8	250	.	.	.	42,5	26,9	1 143
Büdingen	2 097,2	104,0	4,3	446	40,2	84 275	83,6	50,0	4 178	.	.	.	74,9	28,1	2 104
Friedberg	2 605,2	92,2	4,0	367	49,3	128 467	874,2	51,8	45 274	.	.	.	49,7	41,1	2 041
Lauterbach	1 091,7	55,8	3,3	186	31,8	34 746	3,0	16,7	50	.	.	.	94,4	27,8	2 623
Schotten	1 143,9	19,9	6,6	131	33,4	38 241	5,8	23,6	137	.	.	.	17,0	23,8	404
zusammen	12 024,5	446,1	3,8	1 697	39,9	479 962	1 278,6	50,5	64 616	3,0	15,0	45	316,5	32,3	10 247
Rheinhessen.															
Mainz	842,6	8,0	5,0	40	41,9	26 895	801,0	39,9	31 933	737,7	31,0	22 872	25,4	24,0	810
Alzey	864,6	158,8	3,8	603	33,8	29 080	1 290,0	38,4	49 518	2 964,1	36,1	107 016	104,0	31,2	8 240
Bingen	683,7	31,5	3,3	103	35,6	24 341	707,0	42,2	29 805	693,0	30,8	21 363	88,5	34,7	2 378
Oppenheim	982,5	106,5	3,6	385	30,1	28 975	1 053,4	37,3	39 263	2 601,2	37,2	96 828	123,2	31,1	3 835
Worms	1 065,7	43,3	2,8	120	45,3	48 295	1 367,7	45,5	62 217	2 589,6	40,6	104 454	14,8	45,3	661
zusammen	4 219,1	348,1	3,8	1 251	37,4	157 586	5 219,1	40,8	212 736	9 585,6	36,9	352 533	335,7	31,9	10 724

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. d. Futterpflanzen.

Provinzen und Kreise.	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land		II. Wiesen.			III. Weinberge						Summe I–III.
						a. im Ertrag stehende			b. nicht im Ertrag stehende	Summe der Weinberge		
	Haupt-nutzung	Neben-nutzung		Ertrag an Heu, Grummet u. Weidewerth			Ertrag an Wein (Most)				Haupt-nutzung
				per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen			
	Ausgestellte ha		ha	100 kg		ha	hl		ha	ha	ha
Starkenburg.											
Darmstadt	12 751,6	1 204,1	2 858,1	35,8	102 227	1,5	4,7	7	0,5	2,0	15 611,7
Bensheim	16 127,2	1 318,3	6 391,7	35,0	223 028	353,8	30,5	10 808	42,4	396,2	22 915,1
Dieburg	24 043,1	1 755,6	5 162,7	41,3	213 496	59,5	42,5	2 529	12,5	72,0	29 277,8
Erbach	15 517,0	53,1	5 069,4	42,0	212 726	5,0	3,8	19	1,3	6,3	20 592,7
Gross-Gerau	21 880,3	1 164,5	5 547,4	33,1	183 342	8,0	18,4	147	.	8,0	27 435,7
Heppenheim	13 720,6	560,0	4 829,8	32,3	155 939	205,6	27,1	5 564	14,0	219,6	18 770,0
Offenbach	13 776,0	2 128,2	4 136,8	42,3	173 882	0,3	30,0	9	.	0,3	17 913,1
zusammen	117 815,8	8 183,8	33 995,9	37,2	1 264 640	633,7	30,1	19 083	70,7	704,4	152 516,1
Oberhessen.											
Giessen	29 266,1	529,8	7 653,0	50,9	389 225	.	.	.	.	.	36 919,1
Alsfeld	22 574,7	24,0	10 949,8	31,1	340 210	.	.	.	.	.	33 524,5
Büdingen	21 489,4	467,8	7 207,3	46,7	336 340	16,8	4,0	67	0,9	17,7	28 714,4
Friedberg	35 299,2	672,5	5 364,5	43,8	234 718	1,0	12,0	12	3,1	4,1	40 667,8
Lauterbach	16 470,4	17,8	11 368,2	28,3	321 634	.	.	.	.	.	27 838,6
Schotten	14 048,3	39,3	10 233,8	24,8	253 391	.	.	.	.	.	24 282,1
zusammen	139 148,1	1 751,2	52 776,6	35,5	1 875 518	17,8	4,4	79	4,0	21,8	191 946,5
Rheinhessen.											
Mainz	13 275,6	361,0	574,4	32,4	18 604	996,3	25,0	24 884	114,3	1 110,6	14 960,6
Alzey	23 551,0	290,4	447,4	39,5	17 672	1 670,5	43,8	73 090	148,1	1 818,6	25 817,0
Bingen	12 748,4	112,5	859,2	39,9	34 277	2 595,5	28,3	73 475	333,0	2 928,5	16 586,1
Oppenheim	24 879,3	210,0	1 556,1	25,1	39 076	2 818,8	34,0	95 847	328,3	3 147,1	29 582,5
Worms	25 247,1	737,7	2 299,7	26,0	59 716	1 459,1	36,6	53 357	125,9	1 585,0	29 131,8
zusammen	99 701,4	1 711,6	5 736,8	29,5	169 345	9 540,2	33,6	320 653	1 049,6	10 589,8	116 028,0
Gr. Hessen	356 665,3	11 646,6	92 509,3	35,8	3 309 503	10 191,7	33,3	339 815	1 124,3	11 316,0	460 490,6

IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Starkenburg.												
Darmstadt	17 398	5 052	31 153	10 945	2 412	15 324	29 957	1 109	9 570	3 433	316	6 515
Bensheim	25 368	11 964	62 149	15 865	6 644	29 967	40 492	6 362	22 238	7 055	819	10 603
Dieburg	35 492	90 994	116 584	29 594	59 026	58 723	36 148	16 503	12 075	4 840	3 854	5 961
Erbach	75 023	24 257	137 573	43 039	8 577	37 349	51 321	1 466	10 812	11 253	1 339	9 697
Gross-Gerau	32 164	12 847	78 379	10 287	2 595	18 455	52 726	2 328	21 662	1 682	251	3 909
Heppenheim	• 72 259	30 709	181 047	25 125	6 259	31 003	35 049	919	6 713	8 390	982	5 122
Offenbach	42 006	39 794	32 991	6 344	20 471	9 084	16 806	5 747	7 669	1 439	833	2 426
zusammen	299 710	215 617	639 876	141 199	105 984	199 905	262 499	34 434	90,739	38 092	8394	44 233
Oberhessen.												
Giessen	45 942	17 255	83 548	28 023	6 328	32 213	78 819	3 598	19 158	8 019	882	4 706
Alsfeld	18 535	4 473	19 747	15 307	2 770	10 552	45 469	1 449	9 113	3 563	201	1 255
Büdingen	50 497	22 931	114 390	24 924	6 648	30 084	34 227	889	4 230	13 627	2 350	18 798
Friedberg	154 106	35 457	221 332	34 679	4 824	32 468	124 899	2 115	15 522	24 594	4 417	47 423
Lauterbach	15 224	2 638	9 891	6 995	649	2 264	22 249	139	690	3 938	52	270
Schotten	13 791	7 456	15 039	8 093	2 438	6 344	33 779	584	3 173	13 806	620	3 730
zusammen	298 095	90 210	463 947	118 021	23 657	113 925	339 442	8 774	51 886	67 547	8 522	76 182
Rheinhessen.												
Mainz	23 603	16 656	93 908	6 166	3 367	28 481	32 396	7 925	61 175	17 132	3 207	36 535
Alzey	35 400	28 947	172 205	15 068	8 878	41 685	43 225	8 367	72 220	1 897	603	8 528
Bingen	24 670	9 342	60 092	8 174	2 057	18 522	31 414	5 101	29 104	7 319	2 168	37 963
Oppenheim	41 996	24 116	131 330	9 023	4 970	28 601	76 900	10 913	83 074	3 642	1 370	17 412
Worms	40 764	15 188	93 015	14 730	4 596	33 301	63 268	8 723	79 870	7 789	1 440	26 048
zusammen	166 433	94 249	550 560	55 161	23 868	150 590	247 203	41 029	325 443	37 779	8 788	126 486
Gr.-Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

fr. IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Starkenburg.														
Darmstadt	1 354	99	720	2	5	10	4 887	1 110	16 194	67 976	10 103	79 486	6	224
Bensheim	638	55	1 552	218	35	342	15 864	5 457	67 875	105 500	31 336	194 726	99	3 220
Dieburg	226	1	7	5	.	.	6 706	4 291	28 984	113 011	174 669	222 334	1	14
Erbach	64	.	.	644	6	120	13 422	4 241	49 157	194 766	39 886	244 708	.	.
Gross-Gerau	920	234	1 447	10	5	60	2 115	1 205	11 222	99 904	19 465	135 134	35	930
Heppenheim	285	12	123	87	6	87	23 767	5 960	79 417	164 962	44 847	308 512	.	.
Offenbach	541	151	260	35	.	.	1 325	2 375	2 559	68 496	69 371	54 989	.	.
zusammen	4 028	552	4 109	1 001	57	619	68 086	24 639	255 408	814 615	389 677	1 234 889	141	4 388
Oberhessen.														
Giessen	1 278	8	39	14	1	5	1 740	338	3 414	163 835	28 410	143 083	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	178	38	171	83 052	8 931	40 838	.	.
Büdingen	53	2	15	54	1	10	3 056	649	7 189	126 438	33 470	174 716	.	.
Friedberg	899	34	580	109	12	136	6 075	766	9 360	345 361	47 625	326 821	9	160
Lauterbach	.	.	.	4	.	.	75	8	34	48 485	3 486	13 149	.	.
Schotten	.	.	.	.		.	1 483	219	1 838	70 952	11 317	30 124	.	.
zusammen	2 230	44	634	181	14	151	12 607	2 018	22 006	838 123	133 239	728 731	9	160
Rheinhessen.														
Mainz	6 900	91	6 316	79	.	.	2 145	729	10 007	90 421	31 975	236 422	60	1 300
Alzey	270	17	421	.	.	.	6 506	3 435	49 834	102 366	50 247	344 893	28	930
Bingen	1 828	106	2 789	12	.	.	4 074	2 832	46 600	77 491	21 606	195 070	928	32 675
Oppenheim	802	53	1 581	16	8	160	4 150	1 264	16 302	136 529	42 694	278 460	115	3 200
Worms	1 495	210	3 847	.	.	.	4 423	2 104	27 323	132 469	32 261	263 404	1	40
zusammen	11 295	477	14 954	107	8	160	21 298	10 364	150 066	539 276	178 783	1 318 249	1 132	88 145
Gr. Hessen	17 553	1 073	19 697	1 289	79	930	101 991	37 021	427 480	2 192 014	701 699	3 281 869	1 282	42 693

Nr. 1950. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im September 1884.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende September		94,50	527,28*)	179,15	175,78
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	252 069	652 478	161 885	49 137
	gegen 1883	— 4 792	+ 14 509	— 2 614	+ 1 738
	pro Kilometer	2 667	1 269	904	280
	gegen 1883	— 51	+ 28	— 15	+ 10
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	73 692	332 781	83 101	18 532
	gegen 1883	+ 2 411	+ 34 168	— 7 103	+ 1 832
	pro Kilometer	780	631	464	105
	gegen 1883	+ 26	+ 65	— 40	+ 10
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	238 565	608 770	79 712	41 225
	gegen 1883	— 34 539	— 5 711	+ 105	+ 1 574
	pro Kilometer	2 524	1 184	445	285
	gegen 1883	— 366	— 11	+ 1	+ 9
	Güterverkehr .	234 272	805 458	95 988	42 907
	gegen 1883	+ 31 972	+ 57 629	— 4 049	+ 2 869
	pro Kilometer	2 479	1 528	536	244
	gegen 1883	+ 338	+ 110	— 22	+ 16
	sonstige Quellen	57 410	77 210	6 426	5 723
	gegen 1883	— 1 980	+ 13 051	+ 1 385	— 1 251
	pro Kilometer	608	146	36	33
	gegen 1883	— 20	+ 25	+ 7	— 7
	Summe	530 247	1 491 438	182 126	89 855
	gegen 1883	— 4 547	+ 64 969	— 2 559	+ 3 192
	pro Kilometer	5 611	2 829	1 017	511
	gegen 1883	— 48	+ 124	— 14	+ 18

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1951. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Sept. 1884.**

September-Mittel aus 23 Jahren (1862—84):
Barom. 331,45 Par. Linien. — Thermom. 12,09° R. — Niederschl. 5,15 cm.

Barometerstand höchst. (18.)	336,20;	tiefster (4.)	326,14;	mittlerer	333,25 P. L.
Thermometerstand » (18.)	21,4;	» (27.)	4,6;	»	12,75° R.
Anzahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	6;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	—.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,91 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 35mal; NO. 21mal; SO. 16mal; O. 9mal; W. 4mal; S. 3mal; NW. 2mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,0 %.

Nr. 1952. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Sept. 1884.**

(Barometermittel 329,85 Par. Linien — Mittlere Temperatur 11,02° R.)

Barometerstand höchst. (17.)	333,51;	tiefster (—.)	323,18;	mittlerer	330,43 P. L.
Thermometerstand » (2. 16. 17.)	18,9;	» (24.)	3,0;	»	11,46° R.
Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	6;	Reif	—;	Gewitter	4.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	6;	trüben Tage	18.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,86 cm.
Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 1mal; NO. 1mal; O. 5mal; SO. 7mal; S. 15mal; SW. 17mal; W. 7mal; NW. 5mal; Windstillen 32.
Mittlerer Dunstdruck 4,15; Maximum am 2. 15,4 g Wasser in 1 cbm Luft.
Mittlere relative Feuchtigkeit 79,1 %.

Nr. 1953. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1884 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Thermometrograph (R.) — Minimum.

Tag	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
1	10,8	7,7	9,5	9,6	11,0	8,0	9,0	11,1	11,4
2	11,8	8,3	9,0	9,4	11,1	10,5	11,0	11,4	11,5
3	11,9	9,3	11,0	9,6	12,0	5,0	11,5	11,4	11,0
4	10,5	9,9	9,0	8,0	12,6	5,0	11,0	9,0	9,6
5	8,4	8,2	8,2	7,2	9,6	6,0	8,5	9,0	9,0
6	7,0	4,9	6,0	5,6	7,2	6,0	6,0	7,4	7,2
7	9,7	9,2	9,1	8,2	11,0	8,5	10,0	10,0	9,9
8	9,6	8,6	8,0	7,2	9,6	8,0	8,5	8,5	8,0
9	8,4	6,9	5,2	5,9	9,3	8,0	9 0	7,6	7,8
10	8,0	5 3	7,8	7,0	9,5	7,5	7,5	8,2	8,0
11	7,5	7,0	8,0	5,4	10,6	8,0	11,0	7,2	8,5
12	7,9	8,5	7,9	4,0	10,9	8,0	8,0	6,8	8,2
13	8,0	8,9	9,0	5,2	11,5	8,5	8,0	7,6	9,6
14	8,7	7,9	7,5	4,6	11,4	8,5	9,0	7,4	9,7
15	8,2	4,7	7,0	4,2	9,0	7,5	7,0	6,2	7,4
16	10,7	5,2	7,8	4,4	10,2	6,5	8,0	6,6	7,7
17	10,0	5,1	7,5	4,1	10,6	8,5	8,0	6,2	6,6
18	9,9	5,9	7,2	5,8	10,7	8,5	9,0	7,0	8,2
19	10,0	6,8	8,0	6,0	12,0	9,0	9,5	8,1	8,6
20	7,8	6,1	6,0	6,0	9,0	8,0	9,0	8,2	7,7
21	7,8	3,9	3,5	2,0	10,9	8,5	6,0	4,1	5,0
22	12,6	7,8	8,2	6,8	11,8	6,0	6,0	8,0	9,6
23	10,1	8,6	8,5	4,2	11,1	8,5	9,0	7,9	7,5
24	6,1	2,6	**3,2**	**1,2**	8,2	3,5	4,0	**3,0**	**4,1**
25	8,2	5,1	5,0	5,3	8,8	5,0	6,5	6,0	7,0
26	5,6	1,1	3,7	2,0	**4,8**	**2,0**	**3,0**	3,2	5,5
27	**4,6**	**0,2**	3,8	1,8	6,1	**2,0**	**3,0**	4,7	6,6
28	9,3	4,9	6,8	8,0	8,3	4,5	5,5	8,6	8,3
29	6,7	2,9	4,0	2,1	6,7	3,0	9,0	4,5	5,7
30	8,0	4,5	3,7	2,2	7,2	5,0	4,0	4,2	5,0
Mittel	8,79	6,20	6,97	5,43	9,76	6,72	7,82	7,30	8,00

Thermometrograph (R.) — Maximum.

Tag	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
1	20,0	18,0	19,0	18,0	20,0	17,0	21,0	18,2	20,6
2	21,0	19,1	**19,8**	**19,4**	20,0	**19,5**	**22,0**	**18,9**	21,0
3	17,4	16,5	16,0	17,6	16,6	17,0	18,0	15,7	17,3
4	13,9	13,5	14,6	16,2	14,4	12,0	13,0	14,0	14,2
5	14,0	12,6	14,5	13,6	15,2	12,5	14,0	12,0	13,3
6	15,1	14,4	15,2	14,4	15,7	14,0	17,0	13,8	13,8
7	15,3	14,6	15,0	15,0	16,4	15,0	16,0	13,2	15,0
8	14,1	12,1	12,8	14,2	14,4	13,5	16,0	13,0	13,1
9	15,7	15,3	13,5	15,2	16,0	14,0	17,0	13,8	12,8
10	16,4	14,6	16,0	14,4	16,0	15,0	16,5	15,2	14,6
11	17,9	16,1	17,6	16,2	18,0	16,0	18,0	16,8	17,3
12	18,7	16,6	17,8	17,0	17,6	17,5	20,0	18,0	18,4
13	19,0	17,6	18,5	17,6	19,5	16,5	19,0	18,4	19,0
14	18,0	17,2	18,2	16,6	18,2	17,5	18,0	17,8	18,6
15	20,2	19,1	19,0	17,6	19,5	18,0	20,5	18,4	19,8
16	20,4	19,5	19,2	18,6	20,0	18,0	21,0	**18,9**	19,7
17	20,7	19,8	**19,8**	18,5	20,3	18,0	21,0	**18,9**	20,6
18	**21,4**	**20,3**	18,0	19,2	**21,9**	19,0	**22,0**	18,4	**21,2**
19	19,8	18,6	19,0	16,2	19,0	18,5	21,0	16,8	15,4
20	16,7	16,0	15,0	15,0	17,3	16,0	18,0	14,8	15,2
21	19,1	18 8	17,6	16,3	19,0	19,0	19,5	17,2	18,2
22	17,8	16,4	17,0	16,4	18,4	16,0	17,5	15,5	16,3
23	14,6	13,8	15,0	14,3	15,7	14,0	15,5	12,6	13,6
24	14,3	14,2	13,4	14,1	13,8	13,0	16,0	13,2	13,5
25	14,9	13,5	14,0	14,3	14,9	12,5	16,0	12,9	13,6
26	14,4	14,0	14,0	14,4	17,0	12,0	15,0	13,6	14,2
27	14,8	13,7	13,6	14,7	14,4	14,0	15,5	12,8	14,1
28	16,8	15,1	15,5	16,0	17,6	14,5	17,5	15,0	15,8
29	17,0	16,1	16,5	14,6	17,8	14,0	17 5	16,1	16,8
30	17,1	17,2	16,8	16,2	15,4	14,0	18,0	15,4	16,9
Mittel	17,22	16,14	16,40	16,06	17,34	15,58	17,90	15,66	16,46

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
1	r		r n			r	n		n
2	r		r n	r	r n	r	r	r	r
3	r	r	r	r	r	r	r	r	r n
4	r	r	r	r	r	r	r	r	r n
5		r		r		r	r	r	r
6	r		r			r	r		r n
7	r	r	r			r	r	r	r n
8	r	r	r	r	r	r	r	r	r n
9			r	r	r			r	r
10									n
11									n
12									
13									n
14									n
15	n		n						n
16			n					n	n
17	n		n						n
18	n		n	n					n
19			n	n	n			n	n
20	n	n	n		n				
21			n					n	n
22	r	r	r n		r	r	r		r n
23	r		r			r			
24	n		n	n	n			n	n
25									r
26	n		n		n			n	n
27									
28									
29			n		n			n	n
30			n		n				n
Summe	r 9, s —, n 6	r 6, s —, n 1	r 10, s —, n 14	r 6, s —, n 3	r 6, s —, n 7	r 10, s —, n —	r 8, s —, n 1	r 7, s —, n 6	r 10, s —, n 21

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	13,01° R.
Michelstadt	11,17 „
Giessen	11,69 „
Lehrbach	10,75 „
Mainz	13,55 „
Monsheim	11,15 „
Pfeddersheim	12,86 „
Schweinsberg	11,48 „
Kassel	12,23 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	1,910 cm
Michelstadt	1,449 „
Giessen	2,572 „
Lehrbach	2,550 „
Mainz	2,130 „
Monsheim	2,538 „
Pfeddersh.	1,606 „
Schweinsb.	1,860 „
Kassel	5,343 „

Gewitter.

1. Mz. 4¾ Nm.; S. 8 Nm.; K. 3½ u. 5½—8 Nm.
2. D 5 Nm.; G. 4½ Nm.; L. 3 u. 5 Nm.; Mz 3½ Nm.; P. 3—6 Nm.; S. 4¾—5½ Nm.
3. P. 5—6 Vm; S 8 Vm. u. 5 Nm.
6. K. 6 Nm.
7. Mch. 6½ Nm.; L. 5½ Nm.; S. 6 Nm.

Nr. 1954. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,50	17,00	17,75	16,00	15,00	15,50	20,00	15,00	17,50	17,00	13,50	15,25	6,00	6,00
Babenhausen	18,00	17,00	17,67	16,00	15,00	15,67	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Bensheim	17,00	16,00	16,50	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Bessungen	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Offenbach	19,75	17,00	18,01	17,50	14,00	15,78	18,50	14,50	16,64	19,00	14,50	16,98	9,00	5,00
Giessen	17,50	16,50	17,00	17,00	16,00	16,50	16,00	14,50	15,50	15,00	12,50	13,00	4,50	3,50
Alsfeld	18,00	16,00	16,69	18,00	15,00	16,54	14,00	12,00	13,01	12,50	11,00	11,72	4,50	4,40
Büdingen	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	13,00	12,00	12,50	4,40	4,00
Friedberg	16,75	16,50	16,63	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,50	15,50	12,50	14,00	7,50	6,00
Schotten	17,00	16,40	16,70	17,50	16,50	17,00	14,40	14,00	14,20	12,40	12,00	12,20	4,40	3,60
Mainz	18,20	17,00	17,70	16,50	15,50	15,92	17,00	15,80	16,28	16,00	14,00	15,04	6,00	5,00
Alzey	18,40	17,20	17,80	18,40	15,60	16,11	17,00	16,20	16,68	16,00	15,00	15,36	6,00	5,00
Bingen	18,00	16,50	17,00	16,00	14,50	15,26	17,00	15,00	16,06	15,80	13,00	14,36	7,20	5,00
Worms	18,00	17,50	17,75	16,00	15,50	15,75	17,50	17,00	17,25	14,00	13,50	13,75	7,00	6,00
Summe			281,95			255,78			254,62			225,66		
Mittelpreis			17,62			15,99			15,91			14,10		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	0,3
Babenhaus.	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,46	0,46	0,46	0,44	0,4
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,40	0,36	0,38	0,26	0,2
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,32	1,20	1,26	0,48	0,40	0,44	0,32	0,3
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	0,2
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,54	0,44	0,49	0,42	0,2
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,12	1,00	1,06	1,40	1,20	1,30	1,20	1,04	1,12	0,44	0,30	0,37	0,32	0,3
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,36	0,34	0,35	0,22	0,2
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,30	0,3
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,34	0,37	0,28	0,2
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,2
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,38	0,30	0,34	0,28	0,2
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,40	0,36	0,38	0,36	0,2
Alzey.	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	0,2
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,40	1,20	1,30	1,30	1,30	1,30	0,44	0,36	0,40	0,28	0,2
Worms	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,26	0,2
Summe			21,94			17,98			17,59			18,25			6,37		
Mittelpreis			1,37			1,12			1,17			1,14			0,40		

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1884.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,67	42,00	16,00	29,00	30,00	22,00	26,00	44,00	16,00	30,00
6,00	4,20	4,00	4,13	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	7,00	5,00	6,06	24,00	20,00	22,00	20,00	18,00	19,00	32,00	24,00	28,00
6,50	5,50	5,00	5,25	7,00	6,00	6,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	3,60	3,60	3,60	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
7,13	5,50	3,80	4,49	4,50	3,00	3,92	45,00	18,50	31,14	35,40	22,50	28,76	43,00	20,50	30,08
4,00	4,00	3,00	3,50	6,00	3,00	4,80	25,50	24,50	25,00	28,00	26,50	27,50	40,00	40,00	40,00
4,45	4,00	3,60	3,80	5,00	3,40	4,46	17,00	16,00	16,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00
4,20	3,00	2,80	2,90	4,00	3,60	3,80	24,00	22,00	23,00	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
6,75	7,00	5,00	6,00	4,00	3,00	3,58	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
4,00	3,60	3,00	3,30	4,00	3,00	3,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,62	4,50	3,60	4,04	6,20	5,00	5,72	27,00	23,50	25,24	28,00	25,00	26,50	36,00	30,00	33,00
5,50	4,00	3,00	3,50	9,00	7,00	7,72	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00
6,30	6,40	3,60	5,12	7,00	4,40	5,66	40,00	24,00	34,00	40,00	28,50	32,94	41,00	24,00	35,94
6,50	3,40	3,00	3,20	7,00	6,00	6,50	28,00	26,00	27,00	28,00	24,00	26,00	36,00	26,00	31,00
89,95			68,58			81,79			438,88			431,70			536,52
5,62			4,29			5,11			29,26			28,78			35,77

…mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter.	per 100 kg		per 1000 Stück.
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,36	0,27	0,27	0,27	2,40	2,00	2,24	0,18	0,15	0,17	0,70	0,60	0,65	2,60	0,22	1,94	.	3,50
0,44	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,93	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,66	3,00	0,25	2,00	.	.
0,25	0,23	0,20	0,21	2,40	1,80	2,14	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,59	3,40	0,24	1,70	.	.
0,31	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	2,80	0,24	2,00	.	4,00
0,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,26	2,00	.	.
0,34	0,29	0,26	0,28	2,60	2,10	2,38	0,35	0,24	0,29	0,80	0,50	0,64	3,50	0,24	2,00	.	.
0,31	0,24	0,20	0,22	2,40	2,10	2,22	0,18	0,12	0,15	0,65	0,55	0,60	2,80	0,21	1,52	1,48	.
0,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0,26	1,80	1,90	.
0,30	0,23	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,80	0,25	1,80	1,00	.
0,25	0,24	0,22	0,23	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,23	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,65	3,60	0,26	1,70	1,26	.
0,26	0,26	0,22	0,24	1,60	1,60	1,60	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,25	2,40	.	.
0,32	0,26	0,26	0,26	2,40	2,10	2,26	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,56	2,60	0,24	1,60	.	.
0,28	0,24	0,22	0,23	2,56	1,92	2,28	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,70	3,20	0,22	1,50	.	.
0,25	0,24	0,22	0,23	2,60	2,20	2,42	0,20	0,16	0,19	0,70	0,50	0,64	2,80	0,22	1,30	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	2,40	2,16	2,30	0,18	0,14	0,16	0,80	0,60	0,72	3,00	0,22	1,10	.	.
4,59			3,65			34.37			2,76			9,86	47,70	3,81	28,26	7,14	7,50
0,29			0,23			2,15			0,17			0,62	2,98	0,24	1,77	1,43	3,75

Nr. 1955. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfungst. 5 650	Heppenh. 4 850*)	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 242 750
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	27	9	10	16	7	4	3	.	5	8	4	5	8	5	.	111
» » 2.—15. »	11	15	8	13	5	1	2	3	.	1	2	.	2	3	1	67
» Erwachsene	57	31	20	11	24	5	2	3	10	6	3	4	6	.	5	187
Todesursachen.																
Verunglückung	6	.	.	.	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	10
Selbstmord	1	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	3	.	1	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	8
Croup	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstyphus	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	18	7	9	1	7	1	1	1	2	2	.	2	2	.	2	55
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	5	6	4	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	21
Apoplexia (Schlagfluss)	3	3	1	2	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	13
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	6	7	5	6	2	2	3	1	1	3	1	3	4	.	.	44
Andere bekannte Krankheiten	34	29	15	17	18	4	2	1	10	8	4	4	8	3	2	159
Todesursache unbekannt	6	3	.	5	1	.	.	.	1	1	2	.	2	5	.	26
Zusammen	95	55	38	40	36	10	7	6	15	15	9	9	16	8	6	365
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,62	14,90	14,90	22,97	21,71	14,72	11,05	10,29	28,13	29,03	18,15	19,12	39,59	18,11	13,71	18,04

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 322 u. 323. November 1884.

Inhalt: Fruchtmärkte 1883. — Beitreibung der directen Steuern und indirecten Anlagen 1882—83. — Knappschafts-Invaliden- u. Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1883. — Ergebnisse des Landgestüts 1883. — Handwerker-Fortbildungsschulen 1883—84. — Branntweinbesteuerung 1883—84. — Verkehr auf den fliegenden Brücken 1883—84.

Nr. 1956. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1883.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.
	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ
Alsfeld	470,0	19,34	974,0	16,63	147,0	13,38	719,0	13,13
Grünberg	11 441,5	19,51	1 376,8	17,08	934,0	14,28	2 409,8	13,63
Lauterbach	270,4	18,73	752,7	14,71	197,5	13,73	554,2	18,07
Mainz	.	.	1,0	16,95	.	.	6,0	16,07
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 286, April 1883, S. 113.

Nr. 1957. **Nachweisung über die Ergebnisse der Beitreibung d**

I. Dire

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einnehmereien (Rentämter).	1. Liquidationsposten aus 1881—82.		2. Steuersumme der I. Reg.-Abth. von 1882—83.		3. Summe.		4. Ohne Mahnung bezahlte Posten (Differenz von 3 u. 5	
		Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl der Posten.	Betrag. ℳ	Zahl der Posten.	Betrag. ℳ	Zahl der Posten.	Betrag ℳ
1	Darmstadt	138	2 923,06	294 449	1 285 389,80	294 587	1 288 312,86	229 288	999 251
2	Gross-Gerau	.	.	88 951	234 734,51	88 951	234 734,51	83 627	221 11
3	Gr.-Umstadt	42	306,29	263 881	563 144,81	263 923	563 451,10	244 487	518 78
4	Lampertheim	4	45,58	68 995	187 301,38	68 999	187 346,96	61 200	160 85
5	Lindenfels	9	84,01	78 860	190 913,53	78 869	190 997,54	69 970	166 56
6	Zwingenberg	.	.	111 750	314 700,05	111 750	314 700,05	100 204	285 85
7	Giessen	.	.	217 223	523 521,11	217 223	523 521,11	203 482	467 05
8	Alsfeld	49	442,23	129 837	314 543,05	129 886	314 985,28	122 369	292 65
9	Friedberg	3	18,36	199 679	549 671,22	199 682	549 689,58	185 305	508 50
10	Nidda	68	558,23	226 297	411 390,69	226 365	411 948,92	211 339	340 28
11	Mainz	1	1,63	463 144	1 852 965,36	463 145	1 852 966,99	371 595	1 490 00
12	Worms	2	216,08	379 183	1 228 628,85	379 185	1 228 844,93	356 900	1 130 11
	Summe	316	4 595,47	2 522 249	7 656 904,36	2 522 565	7 661 499,83	2 239 766	6 581 05

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einnehmereien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnehmungen vorgenommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatir	
		Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betra ℳ
1	Darmstadt	18 370	93 032,66	2 693	5 256,91	963	5 873,86	11 802	61 34
2	Gross-Gerau	1 597	2 825,30	.	.	1	48,54	269	1 35
3	Gr.-Umstadt	5 251	11 222,79	12	84,56	28	238,46	922	4 06
4	Lampertheim	2 339	6 796,37	2	42,41	49	117,03	350	1 4
5	Lindenfels	2 223	6 567,56	.	.	15	429,84	794	1 5
6	Zwingenberg	3 293	6 905,12	6	14,25	29	173,79	609	2 4
7	Giessen	3 614	16 431,06	10	38,96	40	81,20	739	6 2
8	Alsfeld	1 579	3 761,85	11	40,37	121	683,53	247	9
9	Friedberg	3 436	9 852,27	4	24,88	21	57,49	565	2 8
10	Nidda	3 893	8 210,19	6	9,57	91	930,88	594	1 4
11	Mainz	21 511	252 993,86	6 770	20 864,12	60	53,08	44 114	48 3
12	Worms	4 759	21 421,74	.	.	.	.	1 405	9 6
	Summe	71 865	440 020,77	9 514	26 376,03	1 418	8 687,70	62 410	141 6

*) Vergl. Mittheil. Nr. 287, Mai 1883, S. 138.

irecten Steuern und indirecten Auflagen im Jahr 1882—83.*)

euern.

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstands-posten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Aufstellung der Pfandbefehle bezahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7)		In den Pfandbefehlen enthaltene Posten.		In den Pfandbefehlen gestrichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8.)	
ahl d. osten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
5 299	289 061,19	11 824	48 023,89	53 475	241 037,30	19 647	75 526,12	33 828	165 511,18
5 324	13 618,26	2 832	7 504,60	2 492	6 113,66	625	1 884,94	1 867	4 228,72
9 436	44 666,61	9 339	23 136,71	10 097	21 529,90	3 884	5 900,70	6 213	15 629,20
7 799	26 493,06	4 159	15 664,04	3 640	10 829,02	900	2 437,09	2 740	8 391,93
8 899	24 431,63	3 315	9 576,71	5 584	14 854,92	2 552	6 351,20	3 032	8 503,72
1 546	28 847,97	6 926	17 695,58	4 620	11 152,39	683	1 593,97	8 937	9 558,42
3 741	56 461,81	5 550	18 232,30	8 191	38 229,51	3 788	15 460,00	4 403	22 769,51
7 517	22 327,77	4 175	13 852,12	8 342	8 475,65	1 384	3 045,39	1 958	5 430,26
4 377	41 187,87	6 144	22 932,84	8 233	18 255,03	4 207	5 459,32	4 026	12 795,71
5 026	71 659,87	6 158	54 129,16	8 868	17 530,71	4 284	6 959,81	4 584	10 570,90
1 550	362 957,21	14 835	14 842,14	76 715	348 115,07	4 260	25 864,24	72 455	322 250,83
2 285	98 730,22	8 958	45 290,88	13 327	58 439,34	7 163	22 381,14	6 164	31 058,20
2 799	1 080 443,47	84 215	290 880,97	198 564	789 562,50	53 377	172 863,92	145 207	616 698,58

		11.				12.		13.	
Von den in 9. enthaltenen Posten sind								Unterschied der Summen von 9. u. 12, liquidirter Rückstand für 1883—84.	
nach der Pfänung u. ohne Verauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.			
ahl d. osten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
3 039	110 035,39	816	2 312,16	9 893	50 804,96	33 748	163 152,51	80	2 358,67
1 563	2 712,40	34	112,90	269	1 354,88	1 866	4 180,18	1	48,54
5 173	10 807,03	90	500,32	922	4 083,39	6 185	15 390,74	28	238,46
2 384	6 855,20	3	80,35	350	1 436,12	2 737	8 371,67	3	20,26
2 131	6 187,51	92	380,05	794	1 506,32	3 017	8 073,88	15	429,84
2 856	5 159,15	470	1 912,56	609	2 465,26	3 935	9 536,97	2	21,45
3 555	16 257,63	109	293,59	739	6 218,29	4 403	22 769,51	.	.
1 617	8 711,91	26	90,31	247	944,51	1 890	4 746,73	68	683,53
3 327	9 309,97	140	636,70	556	2 821,05	4 023	12 767,72	8	27,99
3 576	6 923,80	351	1 424,79	594	1 420,26	4 521	9 768,85	63	802,05
3 203	272 851 44	78	1 006,54	44 114	48 339,77	72 395	322 197,75	60	53,08
4 717	21 194,50	42	227,24	1 405	9 636,46	6 164	31 058,20	.	.
2 141	472 005,93	2 251	8 977,51	60 492	131 031,27	144 884	612 014,71	823	4 683,87

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einnehmereien (Rentämter).	1. Liquidationsposten aus 1881—82.		2. Steuersumme von 1882—83.		3. Summe.		4. Ohne Mahnung bezahlte Posten. (Differenz von 3 u. [illegible])	
		Zahl der Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	473	94 539,62	20 575	478 714,18	21 048	573 253,80	15 607	464 500,[illegible]
2	Gross-Gerau	107	14 481,39	5 851	53 127,17	5 958	67 608,56	5 274	49 526,[illegible]
3	Gr.-Umstadt	296	26 258,51	21 733	179 510,92	22 029	205 769,43	19 546	164 022,[illegible]
4	Lampertheim	122	13 314,06	6 166	55 502,49	6 288	68 816,55	5 114	52 951,[illegible]
5	Lindenfels	50	5 338,01	8 816	53 546,37	8 866	58 884,38	7 556	46 706,[illegible]
6	Zwingenberg	162	19 106,72	8 986	81 543,12	9 148	100 649,84	7 513	71 819,[illegible]
7	Giessen	254	30 027,44	14 977	199 497,60	15 231	229 525,04	13 287	188 184,[illegible]
8	Alsfeld	52	2 258,24	8 541	77 382,20	8 593	79 640,44	7 652	72 361,[illegible]
9	Friedberg	262	43 668,56	13 340	144 378,78	13 602	188 047,34	11 982	138 843,[illegible]
10	Nidda	223	21 047,50	14 543	140 166,29	14 766	161 213,79	12 809	131 703,[illegible]
11	Mainz	25	1 927,21	26 527	521 606,67	26 552	523 533,88	19 476	457 329,[illegible]
12	Worms	8	2 517,77	21 239	288 872,03	21 247	291 389,80	17 755	268 502,[illegible]
	Summe	2034	274 485,03	171 294	2 273 847,82	173 328	2 548 332,85	143 571	2 105 950,[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Ober-Einnehmereien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnehmungen vorgenommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	1 204	9 889,06	.	.	200	71 856,64	1 518	13 63[illegible]
2	Gross-Gerau	259	1 755,38	.	.	136	14 125,36	37	25[illegible]
3	Gr.-Umstadt	550	4 375,32	.	.	274	27 821,63	295	1 730[illegible]
4	Lampertheim	285	1 742,43	.	.	111	11 207,21	120	496[illegible]
5	Lindenfels	347	2 117,13	.	.	42	5 344,67	137	69[illegible]
6	Zwingenberg	376	2 721,31	2	342,86	163	19 430,94	107	89[illegible]
7	Giessen	508	3 118,66	1	6,00	271	31 544,54	396	3 04[illegible]
8	Alsfeld	241	1 126,26	.	.	63	2 158,62	185	1 16[illegible]
9	Friedberg	414	2 321,74	3	39,10	243	41 309,82	161	78[illegible]
10	Nidda	519	2 618,46	2	5,65	193	20 030,20	238	1 86[illegible]
11	Mainz	3 632	25 531,04	24	245,52	47	3 354,22	468	5 85[illegible]
12	Worms	709	3 443,01	.	.	8	2 088,93	184	99[illegible]
	Summe	9 044	60 759,80	32	639,13	1 751	250 272,78	3 796	31 41[illegible]

uflagen.

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstandsposten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Anstellung der Pfandbefehle bezahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7)		In den Pfandbefehlen enthaltene Posten.		In den Pfandbefehlen gestrichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8 einschl. der nicht in Beitreibg. gekomm Hindernissposten.)	
Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
5 441	108 753,05	1 921	9 623,65	3 520	99 129,40	598	3 750,54	2 922	95 378,86
684	18 081,68	149	1 011,33	535	17 070,35	103	939,26	432	16 131,09
2 483	41 747,42	947	6 917,44	1 536	34 829,98	417	902,08	1 119	33 927,90
1 174	15 865,49	472	1 956,54	702	13 908,95	186	462,36	516	13 446,59
1 310	12 177,76	564	2 903,81	746	9 273,95	220	1 121,27	526	8 152,68
1 635	29 330,42	843	3 933,03	792	25 397,39	144	2 006,75	648	23 390,64
1 944	41 340,42	430	1 571,29	1 514	39 769,13	338	2 059,29	1 176	37 709,84
941	7 279,33	384	2 170,28	557	5 109,05	118	654,76	439	4 454,29
1 620	49 204,32	478	2 723,98	1 142	46 480,34	321	2 020,87	821	44 459,47
1 957	29 510,39	731	3 322,51	1 226	26 187,88	274	1 670,87	952	24 517,01
7 076	66 204,34	2 357	28 743,22	4 719	37 461,12	548	2 476,24	4 171	34 984,88
3 492	22 887,29	2 126	14 289,91	1 366	8 597,38	465	2 068,08	901	6 529,30
29 757	442 381,91	11 402	79 166,99	18 355	363 214,92	3 732	20 132,37	14 623	343 082,55

		11.				12.		13.	
Von den in 9. enthaltenen Posten sind								Unterschied der Summen von 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1883—84.	
nach der Pfändung u. ohne Verkauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.			
Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1 155	4 915,15	19	108,80	1 415	6 407,27	2 589	11 431,22	333	83 947,64
249	1 563,98	10	191,40	37	250,35	296	2 005,73	136	14 125,36
543	4 306,72	7	68,60	295	1 730,95	845	6 106,27	274	27 821,63
277	1 689,38	8	53,05	120	496,95	405	2 239,38	111	11 207,21
340	2 054,63	7	62,50	137	690,88	484	2 808,01	42	5 344,67
281	1 998,22	97	1 065,95	107	895,53	485	3 959,70	163	19 430,94
504	3 009,96	5	114,70	396	3 040,64	905	6 165,30	271	31 544,54
251	911,76	6	100,95	135	1 169,41	392	2 182,12	47	2 272,17
386	958,07	9	14,20	161	788,81	556	1 761,08	265	42 698,39
495	2 362,31	26	261,80	238	1 862,70	759	4 486,81	193	20 030,20
3 628	25 014,12	28	762,44	468	5 854,10	4 124	31 630,66	47	3 354,22
709	3 443,01	.	.	184	997,36	893	4 440,37	8	2 088,93
8 818	52 227,31	222	2 804,39	3 693	24 184,95	12 733	79 216,65	1 890	268 865,90

fr. III. M[…] — fr. 1. Vollbeitrage[…] — fr. a. Ständige Mitglieder. / b. U[…] — Zugang vom 1. Jan. [bis 31. Dec. 1883] […]

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	Bestand am 31. Dec. 1883 in den Lebensaltern unter 16 Jahren	16 bis 30 Jahren	30 bis 50 Jahren	50 und mehr Jahren	Zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1883.
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	—	15	60	34	109	34
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelser Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	.	30	39	13	82	46
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	1	8	9	18	6
4	» des Giessen. Braunstein-Bergwerks	Giessen	.	101	70	18	189	177
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	6	26	11	43	38
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	27	202	213	13	455	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	9	20	6	35	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	6	25	19	1	51	.
9	» der Gebr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	.	16	26	.	42	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	.	10	15	.	25	.
11	» der Bergwerks-Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	.	15	13	2	30	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	9	23	28	4	64	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	2	37	15	.	54	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	19	10	.	29	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	13	139	93	9	254	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	.	24	22	.	46	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	20	16	36	.
			am 31. März 1884					am 1. April 1883.
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	.	5	13	13	31	1
	Summe	. . .	57	677	710	149	1593	302

ler Vereine.										VI. Geldrechnung.						
		Invaliden.								A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.						
ler [Krank]heiten, für welche Krankenlohn bezahlt worden		Bestand am 1. Jan. 1883.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.	Abgang			Bestand am 31. Dec. 1883.	Zahl der Krankheiten		Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.
										der Mitglieder			der Werksbesitzer.			
Fälle.	Tage.			durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.		Fälle.	Tage.	der activen.	der beurlaubten.	der kranken.				
										ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5	36	.	.	.	.	.	.	.	.	2 010,17	37,60	.	1 023,88	.	4,00	.
.	.	.	4	.	4	.	.	.	.	1 311,90	10,50	.	655,95	.	21,00	7,20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	539,76	.	.	645,53	.	2,40	10,95
7	231	.	.	.	.	.	.	.	.	3 778,00	12,00	.	1 915,70	53,36	126,05	87,52
9	155	.	1	.	.	.	1	1	10	868,20	22,00	2,00	462,50	56,00	15,95	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 947,00	139,16	.	1 473,50	1 343,00	.	.
.	.	.	5		5		.	.	.	445,00	.	.	445,00	.	3,80	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	387,00	.	.	193,50	2,00	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	213,50	.	.	106,75	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	160,20	.	.	80,10	84,00	4,50	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	229,00	.	.	114,50	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	232,00	.	.	116,00	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	290,00	.	.	145,00	.	33,00	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	232,50	.	.	[1]) 54,25	.	5,50	7,12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 308,00	.	8,50	654,00	.	22,10	1,75
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	436,77	.	.	500,00	.	138,88	.
										vom 1. April 1883 bis 31. März 1884						
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	179,53	.	.	340,00	.	5,20	.
21	422	.	11	1	9	.	1	1	10	15 568,53	221,26	10,50	8 926,16	1 538,36	382,38	114,54

…at keine Rechnung gestellt.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld-			
			fr. A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.			
			Kapital-zinsen.	Nutzungen des Immobiliar-Vermögens.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahme.
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	6 455,54	.	3,13	9 534,32
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelser Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	1 167,95	.	73,10	3 247,60
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	23,07	1 221,71
4	» des Giessen. Braunstein-Bergwerks	Giessen	1 169,58	.	25,50	7 167,71
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	280,00	.	625,02	2 331,67
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	402,86	.	30,00	6 335,52
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	27,35	.	.	921,15
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	582,50
9	» der Gebr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	13,72	.	9,60	343,57
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	93,07	.	.	421,87
11	» der Bergwerks-Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	40,00	.	.	383,50
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	13,78	.	0,25	362,0[illegible]
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	115,55	.	18,00	601,53
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	49,33	348,7[illegible]
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	12,00	.	11,00	2 017,3[illegible]
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen[1])	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	2 280,43	.	.	3 356,[illegible]
			vom 1. April 1883 bis 31. März 188[illegible]			
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	458,90	.	.	983,[illegible]
	Summe	. . .	12 530,73	.	868,00	40 160,[illegible]

[1]) Die Kasse hat keine Rechnung gestellt.

hnung.

B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1883.

lei-ngs-os-en.	Kranken-löhne.	Be-gräb-niss-kos-ten.	Laufende Unterstützungen an Ganz-Inva-liden.	an Halb-Inva-liden.	an Witt-wen.	an Wai-sen.	Ausser-ordent-liche Unter-stütz-ungen.	Ver-wal-tungs-kos-ten.	An-schaf-fung von Inven-tarien.	Son-stige Aus-ga-ben.	Summe der Aus-gaben.
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
7,86	450,57	110,57	3 070,67	.	1 273,80	.	60,00	265,00	.	137,70	6 676,17
2,42	229,10	30,00	1 776,15	.	61,56	54,00		126,16	.	.	3 169,39
9,18	138,00	20,00	668.92		71,06	.	.	4,55	.	.	1 221,71
10,60	946,25	55,00	460,50	.	469.25	116,00	45,55	159,19	.	66,00	4 058,34
3,19	173,55	168,00	.	.	629,88	90,95	.	50,00	.	.	1 595,57
.	.	.	157,50	63,00	363,00	534,00	.	629,42	.	29,70	1 776,62
6,98	32,00	20,00	.	54,00	285,00	169,50	.	.	.	.	1 007,48
8,79	57,50	59,45	.	.	.	.	.	.	.	10,30	446,04
7,58	31,50	.		.	.	.	.	25,00	.	3,50	137,58
3,45	7,70	.	.	.	.	.	.	.	.	30,00	271,15
4,05	30,50	.	.	.	.	.	.	34,75	.		209,30
3,20	54,50	.		.	.	.	.	.	.	1,40	139,10
5,79	172,00	60,00				.	.	81,00	.	3,50	632,29
9,05	58,50	.	.	.		.	.	.	.	14,00	121,55
8,92	583,00	40,00				.		245,52	.	.	1 927,44
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	176,40	44,58	296,25	.	1 067,99	.	.	.	.	39.72	1 624,94
vom 1. April 1883 bis 31. März 1884											
1,32	47,00	.	.	.	.	.	80,00	2,00	.	.	263,32
5,38	3 188,07	607,60	6 429,99	117,00	4 221,54	964.45	185,55	1 622,59	.	335,82	25 277,99

*

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Ge…			
			fr. B. Ausgaben vom 1. Ja… bis 31. Dec. 1883.			
			Bilanz zwischen Einnahme un… Ausgabe.			
			Es beträgt die		Also	
			Ein-nahme.	Aus-gabe.	Ueber-schuss.	Zu-sch…
			M.	M.	M.	…
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	9 534,32	6 676,17	2 858,15	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelser Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	3 247,60	3 169,39	78,21	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	1 221,71	1 221,71	.	
4	» des Giessen. Braunstein-Bergwerks	Giessen	7 167,71	4 058,34	3 109,37	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	2 331,67	1 595,57	736,10	
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	6 335,52	1 776,62	4 558,90	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	921,15	1 007,48	.	[illegible]
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	582,50	446,04	136,46	.
9	» der Gebr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	343,57	137,58	205,99	
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	421,87	271,15	150,72	
11	» der Bergwerks-Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	383,50	209,30	174.20	
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	362,03	139,10	222.93	
13	» des Köln Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	601,55	632,29	.	[illegible]
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	348,70	121,55	227,15	
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	2 017,35	1 927,44	89,91	
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen[1])	.	.	.	
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	3 356,08	1 624,94	1 731,14	
			vom 1. April 1883 bis 31. Mär…			
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	983,63	263,32	720,31	
	Summe	. . .	40 160,46	25 277,99	14 999,54	[illegible]

[1]) Siehe S. 336.

chnung.

A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Activa am 1. Januar 1883.						Passiva am 1. Januar 1883.		
Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Werth der Immobilien.	Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
487,37	135 847,57	.	.	.	138 334,94	.	.	.
585,48	25 186,37	.	.	.	25 771,85	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 779,67	25 337,82	1 670,69	.	.	29 788,18	.	.	.
316,32	14 000,00	.	.	.	14 316,32	.	.	.
344,66	9 536,25	.	81,50	.	9 962,41	.	.	.
127,21	685,60	.	.	.	812,81	.	.	.
36,51	.	.	.	.	36,51	.	.	.
19,25	392,60	.	.	.	411,85	.	.	.
54,77	1 883,10	.	.	.	1 937,87	.	.	.
27,11	1 000,00	.	.	.	1 027,11	.	.	.
7,40	298,41	.	.	.	305,81	.	.	.
8,09	2 914,28	.	.	.	2 922,37	.	.	.
120,17	.	.	.	.	120,17	.	.	.
64,42	300,00	.	.	.	364,42	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	55 297,52	.	.	.	55 297,52	.	.	.
am 1. April 1883								
1 78,62	8 000,00	.	.	.	9 178,62	.	.	.
1 57,05	280 679,52	1 670,69	81,50	.	290 588,76	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Ge[...] B. St[...] Activa		
			Baar-bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinslich[e] Forde[-]runge[n] und Rück-stände
			ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	3 438,93	137 754,16	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfelser Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	846,59	25 003,47	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheimischen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	.
4	» des Giessen. Braunstein-Bergwerks	Giessen	1 989,04	29 237,82	1 670,[...]
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	1 052,42	14 000,00	.
6	Allgemeiner Knappschaftsverein »Hessen«	Giessen	842,39	13 597,42	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	40,88	685,60	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- u. Hüttenverein	Wetzlar	172,97	.	.
9	» der Gebr. Buderus und Buderus-Jung & Co.	Wetzlar	211,52	406,32	.
10	» des Sieg-Rheinischen Berg- u. Hütten-Actien-Vereins	Siegen	112,42	1 976,17	.
11	» der Bergwerks-Gesellschaft »Germania«	Kalk b. Deutz	161,31	1 040,00	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	0,40	528,34	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	2 914,28	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	197,32	150,00	[illegible]
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	154,33	300,00	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen[1])	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	58 528,66	.
					an[...]
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	40,09	9 800,00	.
	Summe	. . .	9 260,61	295 922,24	1 7[...]

[1]) Siehe S. 336.

chnung.

s Vermögens bei Jahresschluss.

. December 1883.			Passiva am 31. Dec. 1883.			Bilanz zwischen		Demnach schulden-freies Vermögen am 31. Dec. 1883.
Werth der		Summe der Activa.	Schul-den auf Immo-bilien.	Sonstige Schul-den.	Summe der Passiva.	Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
Mo-bilien.	Immo-bilien.							
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
.	.	141 193,09	.	.	.	141 193,09	.	141 193,09
.	.	25 850,06	.	.	.	25 850,06	.	25 850,06
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	32 897,55	.	.	.	32 897,55	.	32 897,55
.	.	15 052,42	.	.	.	15 052,42	.	15 052,42
81,50	.	14 521,31	.	.	.	14 521,31	.	14 521,31
.	.	726,48	.	.	.	726,48	.	726,48
.	.	172,97	.	.	.	172,97	.	172,97
.	.	617,84	.	.	.	617,84	.	617,84
.	.	2 088,59	.	.	.	2 088,59	.	2 088,59
.	.	1 201,31	.	.	.	1 201,31	.	1 201,31
.	.	528,74	.	.	.	528,74	.	528,74
.	.	2 914,28	.	22,65	22,65	2 914.28	22,65	2 891,63
.	.	409,32	.	209,50	209,50	409,32	209,50	199,82
.	.	454,33	.	.	.	454,33	.	454,33
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	58 528,66	.	.	.	58 528,66	.	58 528,66
ärz 1884.								
.	.	9 840,09	.	.	.	9 840,09	.	9 840,09
81,50	.	306 997,04	.	232,15	232,15	306 997,04	232,15	306 764,89

Nr. 1959. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1883.*)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1883 bedeckten Stut

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind Ausländer.	Vertheilt auf die Provinzen
1	Babenhausen	67	.	Starkenburg = 1039 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 115 Stuten, » 1 der 27 Beschäler = 38 »
2	Biokenbach	117	.	
3	Dornbeim	167	.	
4	Gross-Bieberau	144	.	
5	Jägersburg	82	.	
6	König	42	1	
7	Lamportheim	70	22	
8	Lörzenbach	210	6	
9	Trebur	140	1	
10	Berstadt	102	.	Oberhessen = 1086 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 109 Stuten, » 1 der 26 Beschäler = 42 »
11	Butzbach (z. erst. Mal besetzt)	75	.	
12	Düdelsheim	118	4	
13	Engelrod	49	.	
14	Grünberg	86	.	
15	Hirzenhain	46	1	
16	Nieder-Wöllstadt	118	1	
17	Ober-Ofleiden	154	12	
18	Romrod	283	13	
19	Schlitz	55	7	
20	Alsbeim	86	.	Rheinhessen = 233 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 78 Stuten, » 1 der 8 Beschäler = 29 »
21	Alzey	84	1	
22	Sauer Schwabenheim	63	.	
	Summe	2358	69	

Grossherzogthum = 2358 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 107 St[illegible] auf 1 Beschäler = 39 Stuten, auf 1 Woche (17) = 139 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = [illegible]

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1[illegible]

Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Spr[illegible]
1	Depntirter	135	22	Capitain	84	43	Barbar	
2	Corsar	129	23	Tamerlan	83	44	Comfortable	
3	Consnl	124	24	John-Bull	81	45	Feu-de-Joie	
4	Bandit	122	25	Abrantes	79	46	Helios	
5	Regnier	122	26	Protecteur	71	47	Elector	
6	Bayard	121	27	Candidat	68	48	Kladderadatsch	
7	Edgar	120	28	Eremit	67	49	Friedland	
8	John	117	29	Bacchus	66	50	Ivan	
9	Buci	116	30	Jean-Bart	66	51	Brigand	
10	Cobold	112	31	Artist	65	52	Librator	
11	Ignoré	109	32	Daniel	61	53	Scdueteur	
12	Bruno	108	33	Diamant	61	54	Carignan	
13	Adrian	105	34	Edwin	60	55	Bertram	
14	Ehrlich	105	35	Egoist	60	56	Don-Juan	
15	Napoleon	102	36	Isolier	60	57	Achilles	
16	Bohémond	101	37	Darius	59	58	Bravo	
17	Blücher	99	38	Kabasson	59	59	Dagobert	
18	Interprète	99	39	François	56	60	Yonng-Capirat	
19	Eros	90	40	Prince	56	61	Barabas	
20	Cadet	86	41	Domino	52			
21	Exact	85	42	Donnerkeil	52		Summe	4[illegible]

Hiernach kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 73 Sprünge.
» » » eine Station » = 203 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 296, Juli 1883, S. 282.

III. Uebersicht der aus der 1883er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Landgestütsstationen.	Zahl der in 1883 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Procente an trächtig gewordenen Stuten.
					wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
Babenhausen	67	.	67	37	34	3	.	55,2
Bickenbach	117	1	116	66	56	9	1	56,9
Dornheim	167	.	167	94	83	9	2	56,3
Gross-Bieberau	144	.	144	89	73	14[1])	2	61,8
Jägersburg	82	.	82	47	40	7	.	57,3
König	41	.	41	22	18	4	.	53,7
Lampertheim	48	.	48	23	19	3	1	47,9
Lörzenbach	204	1	203	117	99	17	1	57,6
Trebur	139	1	138	79	65[2])	18	1	57,2
Starkenburg	1009	8	1006	574	487	79	8	57,1
Berstadt	102	.	102	60	51	8	1	58,8
Butzbach	75	.	75	50	47	8	.	66,7
Düdelsheim	114	.	114	57	53[3])	8	2	50,0
Engelrod	49	.	49	33	28	4	1	67,3
Grünberg	86	1	85	34	30	4	.	40,0
Hirzenhain	45	1	44	22	21	.	1	50,0
Nieder-Wöllstadt	117	4	113	64	57	7	.	56,6
Ober-Ofleiden	142	.	142	84	78	10[1])	1	59,2
Romrod	270	1	269	144	128[2])	17[1])	.	52,5
Schlitz	48	.	48	33	31	2	.	68,8
Oberhessen	1048	7	1041	581	519	58	6	55,8
Alsheim	86	.	86	42	33	9	.	48,8
Alzey	83	2	81	49	41	7	1	60,5
Sauer-Schwabenheim	63	.	63	32	27	5	.	50,8
Rheinhessen	232	2	230	123	101	21	1	53,5
Grossherzogthum Hessen	2289	12	2277	1278	1107[4])	158	15	56,1

Procente an trächtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1874	55,4 %,	1879	54,4 %,
1875	54,4 »	1880	53,2 »
1876	50,8 »	1881	52,0 »
1877	50,9 »	1882	55,7 »
1878	54,6 »	1883	56,1 »

10jähriger Durchschnitt = 53,8 %.

[1]) 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [2]) 1 Stute mit Zwillingen (1 lebend, 1 todt). [3]) 1 Stute … Zwillingen. [4]) Hierunter 550 Hengst- und 557 Stuten-Fohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Zahl der in 1883 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Proc. an trächtig…
1	Bensheim	157	.	157	83	69	13	1	53,
2	Darmstadt	75	1	74	34	26	7	1	45
3	Dieburg	173	.	173	110	92	16[1])	2	64
4	Erbach	68	.	68	34	30	4	.	54
5	Gross-Gerau	313	1	312	186	164[2])	20	2	56,
6	Heppenheim	186	1	185	111	94	16	1	60,
7	Offenbach	26	.	26	11	10	1	.	42,
	Starkenburg	998	3	995	569	485	77	7	57
8	Alsfeld	423	2	421	232	205[3])	27[4])	1	55
9	Büdingen	164	1	163	87	79[5])	6	3	53
10	Friedberg	215	4	211	128	117	10	1	60
11	Giessen	106	.	106	49	41	8	.	46,
12	Lauterbach	86	.	86	55	49	5	1	64,
13	Schotten	54	.	54	31	27	4	.	57
	Oberhessen	1048	7	1041	582	518	60	6	55
14	Alzey	44	1	43	28	24	3	1	65
15	Bingen	17	.	17	8	7	1	.	47
16	Mainz	40	.	40	20	17	3	.	50
17	Oppenheim	50	1	49	29	24	5	.	58
18	Worms	92	.	92	42	32	9	1	45
	Rheinhessen	243	2	241	127	104	21	2	52
	Grossherzogthum Hessen	2289	12	2277	1278	1107	158	15	56

[1]) 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [2]) 1 Stute mit Zwillingen (1 lebend, 1 todt). [3]) Hie[r]… ein Zwillingspaar (1 lebend, 1 todt). [4]) Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen verfohlt. [5]) H[ier]… bei ein Zwillingspaar.

Im Jahr 1883 wurden für das Landgestüt **angekauft:**

Ordn.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm	Rasse.
1	Fantast	Rappe	$3^1/_2$	171	Anglo-Normänn…
2	Fanatiker	Hellbraun	$3^1/_2$	169	
3	Figaro	Hellbraun	$3^1/_2$	170	
4	Feodor	Fuchs	$3^1/_2$	168	
5	Factor	Dunkelschwarzbraun	$3^1/_2$	168	
6	Farmer	Braun	$3^1/_2$	167	
7	Filucius	Schwarzschimmel	4	176	Percheron.

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 40 104,39 ℳ.

Abgegangen sind im Jahr 1883, als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauch in öffentl[icher] Versteigerung, 6 Beschäler, wovon 4 unter der Bedingung des sofortigen Abschlacht[ens]…

Nr. 1960. Zahl der Lehrer und Schüler der Handwerker-Fortbildungsschulen im Schuljahr 1883—84 (Ende Herbst 1884).*)

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler im Ganzen.	davon nahmen Theil am Sonntags-Unterricht.	davon nahmen Theil am Abd.-Unterricht im Wint.	Bemerkungen.
Alsfeld, Handwerkerschule	1	24	24	.	
Altenstadt, »	1	13	13	.	
Alzey, »	1	25	25	.	
Babenhansen, »	1	23	23	.	
Beerfelden, »	1	27	27	.	
Bensheim, »	2	68	68	.	
Bessungen, »	1	45	45	36	
Bingen, »	2	47	47	.	
Bischofsheim, »	2	55	55	.	
Büdingen, Erweiterte Handwerkerschule	1	47	47	15	
Butzbach, Handwerkerschule	1	31	31	.	
Darmstadt, »	6	226	226	87	
» Landesbaugewerkschule [1])	7	63	.	.	1) Der Unterricht findet an 4 Wintermonaten an jedem Wochentage statt.
» Kunstgewerbliches Zeichnen [2])	1	11	.	.	
» Alicevereinsschule [3])	2	81	.	.	
Dieburg, Handwerkerschule	1	46	46	.	
Eberstadt, »	1	30	30	.	2) Der Unterricht findet wöchentlich an 2 Nachmittagen im Laufe des Sommers statt.
Erbach, Erweiterte Handwerkerschule	2	64	64	.	
Erzhansen, Handwerkerschule	1	24	24	.	
Friedberg, Erweiterte Handwerkerschule	3	84	84	28	
Fürth i. O., Handwerkerschule	2	31	31	.	
Gernsheim, »	2	33	33	.	3) Der Unterricht findet in 2 Jahrescursen an 2 Wochentagen statt (Schülerinnen).
Giessen, Erweiterte Handwerkerschule	2	123	123	28	
» Alicevereinsschule [4])	1	70	.	.	
Griesheim, Handwerkerschule	1	30	30	.	
Gross-Bieberau, »	1	27	27	.	4) Schülerinnen.
Gross-Gerau, »	2	61	61	.	
Gross-Steinheim, »	2	124	124	.	
Gross-Umstadt, »	1	29	29	.	
Grünberg, »	1	35	35	.	
Guntersblum, »	1	27	27	.	
Heppenheim a. d. B. »	1	29	29	.	
Heusenstamm, »	1	46	46	.	
Hirschhorn, »	1	22	22	.	
Höchst i. O., »	2	63	63	.	
Homberg a. d. O., »	1	27	27	.	
Hungen, »	1	28	28		
König, »	2	21	21	.	
Langen, »	2	82	82	.	
Lauterbach, »	1	38	38	37	
Lich, »	1	16	16	.	
Lindenfels, »	1	23	23	.	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 301, Dec. 1883, S. 363.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler im Ganzen.	davon nahmen Theil am Sonntags-Unterricht.	davon nahmen Theil am Abd.-Unterricht im Wint.	Bemerkungen.
Mainz, Erweiterte Handwerkerschule	9	409	409	10	
» Kunstgewerbeschule und offener Zeichensaal	2	57	57	.	
Michelstadt, Handwerkerschule	2	87	87	.	
Neckar-Steinach, »	1	9	9	.	
Neustadt, »	1	18	18	.	
Nidda, »	2	43	43	.	
Ober-Ingelheim, »	1	39	39	.	
Offenbach, Vereinigte Kunst-Industrie- u. Handwerkerschule	8	203	203	77	
Offenbach, Mädchenschule [5])	1	15	.	.	[5]) Schülerinnen.
Oppenheim, Handwerkerschule	2	48	48	.	
Ortenberg, »	1	15	15	.	
Pfungstadt, »	1	44	44	.	
Reichelsheim i. O., »	1	29	29	.	
Reinheim, »	2	34	34	.	
Schlitz, »	2	34	34	.	
Schotten, »	2	12	12	.	
Seligenstadt, »	1	56	56	.	
Sprendlingen i. Rh. »	1	29	29	.	
Viernheim, »	1	39	39	.	
Westhofen, »	1	21	21	.	
Wöllstein, »	1	41	41	.	
Wörrstadt, »	2	64	64	.	
Worms, Erweiterte Handwerkerschule	3	145	145	.	
» Modelliren	1	25	25	.	
» Offener Zeichensaal	2	79	79	.	
» Abendschule	2	49	.	49	
Zusammen	121	3663	3374	367	

Nr. 1961. **Ergebnisse der Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1883—84.***)

Die Maischbottichsteuer ergab im Etatsjahr 1883—84 einen Ertrag von . . . . 424 853,60 ℳ.
im Vorjahr 1882—83 einen solchen von . . . . 320 960,95 »
mithin in 1883—84 mehr . . . . 103 892,65 ℳ.

Dieser erhebliche Mehrertrag findet seine Erklärung in der ausserordentlich günstigen Kartoffelernte des Jahres 1883 und in dem dadurch bedingten niedrigen Preis der Kartoffeln.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 305, Febr. 1884, S. 54.

In Folge dessen hat eine grössere Anzahl landwirthschaftlicher Brennereien, welche im Jahre 1882 stille gestanden, ihren Betrieb wieder aufgenommen; einige derselben haben sich veranlasst gesehen, zum Grossbetrieb überzugehen, und es haben andere Brennereien längere Zeit hindurch ihren Betrieb verstärkt.

Die Anzahl der im Etatsjahr 1883—84 im Betrieb gewesenen Brennereien betrug 435 gegen 385 des vorhergehenden Jahres.

An Kartoffeln allein und mit andern mehligen Stoffen zusammen kamen im Etatsjahr 1883—84 zur Verwendung . . 20 972 252 kg
in demjenigen von 1882—83 . . . . 13 673 519 »
mithin in 1883—84 mehr . . . . 7 298 733 »

An Getreide allein wurde verwendet:

Roggen 1 635 kg gegen 70 435 kg im Vorjahr,
Gerste 31 675 » » 55 720 » » »
Mais 509 325 » » 638 050 » » »

Der geringere Verbrauch von Frucht gegenüber demjenigen von 1882—83 ist eine Folge der stärkeren Verwendung von Kartoffeln zum Brennerei-Betrieb.

Die Branntweinmaterialsteuer hat in Folge des günstigeren Wein- und Obstjahrs einen, um 2127,12 ℳ höheren Ertrag geliefert. Mehr verwendet wurden: 811 hl Steinobst, 753 hl gepresste Weinhefe, 2169 hl Weintreber, jedoch weniger 1013 hl Hefenbrühe.

Die Mehrverwendung gepresster Weinhefe ist im Wesentlichen dadurch herbeigeführt worden, dass die Fabrikation von Weinstein, weinsaurem Kalk und Cognacöl, bei welcher der Branntwein nur die Bedeutung eines Nebenproduktes hat, an Ausdehnung zugenommen hat. Die Verminderung des Verbrauchs von Hefenbrühe ist der Concurrenz der Getreidepresshefe zuzuschreiben.

Neue Methoden hinsichtlich der Zubereitung der Maische und des Gährmittels sind im Etatsjahr 1883—84 nicht zur Anwendung gekommen; auch wurden neue Apparate zur Verarbeitung des Materials für die Einmaischung oder Destillation, Entfuselung und Verstärkung des Branntweins nicht eingeführt.

Neuerungen bezw. Verbesserungen in chemischer und mechanischer Beziehung bei der Branntweinbereitung und in der Einrichtung der Brennereien, sowie der Gefässe und Apparate, sind nicht wahrgenommen worden.

Wie in vorderen Jahren war die dickere Einmaischung bei dreitägiger Gährungsperiode die vorherrschende; in einzelnen Brennereien wurde jedoch in neuerer Zeit eine dünnere Einmaischung bei dreitägiger, und in wärmerer Jahreszeit bei zweitägiger Gährungsperiode vorgezogen. Als Gährungsmittel wurde der sechsunddreissigstündige Grünmalzsatz verwendet. Die Erneuerung der Hefe erfolgte durch abgenommene und in besonderen Gefässen aufbewahrte Mutterhefe.

Eine Fabrikation von Getreidepresshefe hat nicht stattgefunden. Dieselbe wurde aus Norddeutschland und in neuerer Zeit auch aus dem Grossherzogthum Baden eingeführt. Der Preis der letzteren hat 1,70 ℳ, der aus Norddeutschland bezogenen 2 ℳ für 1 kg betragen.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen	Worms.	
Gesammtzahl der am Schlusse des Etatsjahrs vorhandenen Brennereien:							
in den Städten . .	44	26	11	41	15	13	150
auf dem Lande . .	123	134	143	24	28	101	553
zusammen . . .	167	160	154	65	43	114	703
Im Laufe des Etatsjahrs in Betrieb gewesene Brennereien:							
in den Städten . .	26	13	4	21	14	11	89
auf dem Lande . .	85	82	96	8	12	63	346
zusammen . . .	111	95	100	29	26	74	435
Von den in Betrieb gewes. Brennereien haben der Zahl nach hauptsächlich verarbeitet:							
mehlige Stoffe:							
landw. Brennereien .	56	76	78	3	.	18	231
andere Brennereien .	1	5	22	.	.	.	28
andere, nicht mehl. Stoffe, als: Weinhefen, Weintrest., Obst, Rüben etc.:							
fixirte Brennereien .	15	2	.	18	25	29	89
nicht fixirte Brennereien	39	12	.	8	1	27	87
Branntweinsteuer-Einnahme.							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defecte, abzüglich der Restitutionen):							
Maischbottichsteuer:							
von landw. Brennereien:	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
zum niedrig. Steuersatz	25235,00	40845,50	87141,75	847,50	.	10184,25	164254,0
ausnahmsweise zum allgemeinen Steuersatz .	1795,50	3311,70	10863,80	.	.	.	15971,[illegible]
von anderen Brennereien:							
zum allgem. Steuersatz	3349,40	59408,10	181871,10	.	.	.	244628,[illegible]
Materialsteuer . .	4240,87	1774,15	25,20	13422,75	5406,70	9417,00	34286,[illegible]
zusammen . . .	34620,77	105339,45	279901,85	14270,25	5406,70	19601,25	459140,[illegible]
Davon ab an Steuervergütung für ausgeführt. etc. Branntwein . .	24371,00	25941,90	18010,15	5567,45	95,05	999,70	74985,[illegible]
Bleiben	10249,77	79397,55	261891,70	8702,80	5311,65	18601,55	384155,[illegible]
Es treten hinzu:							
an Uebergangsabgaben v. Branntwein . . .	1770,80	117,85	235,85	1036,30	30,25	561,05	3752,[illegible]
an Ausgleichungsabgaben beim Ueberg. v. Branntwein aus Luxemburg .	1,15	.	11,15	1,00	.	.	13,[illegible]
an Eingangszoll für eingeführten Branntwein .	10678,90	838,30	1944,05	43037,45	3419,80	1610,70	61529,[illegible]
Gesammt-Einnahme von Branntwein . . .	22700,62	80353,70	264082,75	52777,55	8761,70	20773,30	449449,[illegible]

	Hauptsteueramtsbezirke						Im Ganzen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
A. Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen .	.	.	4	.	.	1	5
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80% Tralles bereiten	52	52	120	16	3	37	280
zusammen	52	52	124	16	3	38	285
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	9	4	12	.	.	.	25
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat . .	26	40	110	12	2	25	215
bb) ohne Dampfapparat . .	17	8	2	4	1	13	45
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	62	62	.	27	15	28	194
b) ohne dieselben mit flachen Blasen, d. h. solchen, die mehr breit als hoch sind	53	41	15	16	23	.	148
c) ohne dieselben mit tiefen Blasen, d. h. solchen, die mehr hoch als breit sind und zwar:							
aa) mit eckigem oder gewundenem Kühlrohre	.	5	11	6	2	47	71
bb) mit geradem Kühlrohre (Stichrohr)	.	.	4	.	.	1	5
zusammen	115	108	30	49	40	76	418
Darunter Brennereien:							
a) in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird . .	108	105	30	44	25	76	388
b) welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren	7	3	.	5	15	.	30
B. Destilliranstalten sind im Betrieb gewesen:							
überhaupt	23	10	37	8	2	12	92
darunter in Apotheken	9	3	10	7	2	7	38

Nachweisung der im Betrieb gewesenen Branntwein-Brennereien für mehlige Stoffe und Melasse nach dem Betrag der entrichteten Steuer.

Steuerbetrag.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Getreide. landwirthschaftliche.	Getreide. andere.	Kartoffeln. landwirthschaftliche.	Kartoffeln. andere.	Melasse.	Zusammen.	Darunter Brennereien in Verbindung mit Hefenfabrikation.
Bis 150 ℳ	.	.	24	.	.	24	.
Ueber 150 bis 300 »	.	.	36	.	.	36	.
» 300 » 600 »	.	.	49	.	.	49	.
» 600 » 1 500 »	.	.	83	.	.	83	.
» 1 500 » 2 400 »	.	.	28	.	.	28	.
» 2 400 » 3 600 »	.	.	11	1	.	12	.
» 3 600 » 4 800 »	.	.	.	7	.	7	.
» 4 800 » 6 000 »	.	.	.	5	.	5	.
» 6 000 » 7 500 »	.	.	.	3	.	3	.
» 7 500 » 9 000 »	.	.	.	3	.	3	.
» 9 000 » 12 000 »	.	.	.	2	.	2	.
» 12 000 » 15 000 »	.	.	.	3	.	3	.
» 15 000 » 18 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 18 000 » 21 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 21 000 » 24 000 »	.	.	.	2	.	2	.
» 24 000 » 27 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 27 000 » 30 000 »	.	.	.	.	.	.	.
Summe	.	.	231	28	.	259	.

Nachweisung der gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen.

I. Rückvergütungen für ausgeführten Branntwein:
1. Zahl der Empfänger . . . . [illegible]
2. Menge des Branntweins . . . . bl zu 100% nach Tralles 911,[illegible]
3. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen . . . . ℳ 14 601,[illegible]

II. Rückvergütungen für Branntwein zu gewerblichen Zwecken:

A. Zahl der für das Kalenderjahr, in welchem das Statistikjahr beginnt, ertheilten
1. Zusagescheine an Gewerbtreibende . . . . [illegible]
2. Berechtigungsscheine an Gewerbtreibende . . . . [illegible]

B. Menge des denaturirten Branntweins:
1. Für Händler . . . . –
2. Für Gewerbtreibende und zwar:
   a) für Essigfabrikanten . . . . . . bl zu 100% nach Tralles 3 342[illegible]
   b) für andere Gewerbetreibende:
      aa) denaturirt mit Holzgeist . . . . » 1 266[illegible]
      bb) denaturirt mit Terpentinöl, Thieröl oder Schwefeläther . . . » 1 508[illegible]
   c) Zusammen (a. + b.) . . . . » 6 117[illegible]
3. Insgesammt B. . . . . » 6 117[illegible]

C. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen . . . . ℳ 60 383[illegible]

Verwendete Materialien und Steuerbetrag.

Gattung der Materialien (unterschieden nach der Art der Verwendung).	Menge der allein verwendeten Materialien.	Menge der mit anderen mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	Menge der mit anderen nicht mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	Menge der Materialien im Ganzen.	Versteuerter Maischraum zum niedrigeren Satz.	Versteuerter Maischraum zum höheren Satz.	Steuersatz. Massstab.	Steuersatz. Geldbetrag.	Steuerbetrag.
	kg	kg	kg	kg	Liter.	Liter.	Liter.	Pf.	ℳ
1. Mehlige Stoffe:									
Kartoffeln	5 649 710	3 985 483	.	9 635 193					
Gerste	22 000	607 696	.	629 696					
Mais	10 650	38 700	.	49 350					
Roggen	1 100	61 194	.	62 294	15 056 514		22,9	25	164 254,00
Waizen	.	10 750	.	10 750					
Hafer	.	2 256	.	2 256					
Topinambur (Erdbirne)	.	9 000	.	9 000					
Kartoffeln	8 229 780	3 107 279	.	11 337 059					
Gerste	9 675	1 319 916	.	1 329 591					
Mais	498 675	423 600	.	922 275					
Roggen	535	52 225	.	52 760					
Waizen	22 200	37 225	.	59 425		19 900 957	22,9	30	260 599,60
Dari (amerikanische Hirsenart)	16 200	.	.	16 200					
Mehl	3 400	12 000	.	15 400					
Hafer	.	375	.	375					
2. Nichtmehlige Stoffe:	hl			hl					
Steinobst	2 715,62	.	.	2 715,62			68,7	80	3 159,35
Flüssige Weinhefe	306,48	.	.	306,48					356,70
Weintreber	26 187,38	.	.	26 187,38			68,7	40	15 245,42
Hefenbrühe	22 772,94	.	.	22 772,94					13 253,10
Gepresste Weinhefe	3 477,45	.	.	3 477,45					2 023,85
Heidelbeeren	22,29	.	.	22,29					12,95
Birnen	114,48	.	.	114,48					66,65
Bierhefe	176,27	.	.	176,27					102,60
Glattwasser	113,61	.	.	113,61					66,05

Nr. 1962. Uebersicht des Verkehrs auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim im Etatsjahr 1883—84.*)

Bezeichnung der Brücken.	I.	II.				III.				Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung.		IV.	Betrag des erhobenen Brückengeldes.
	Personen. à 3 ₰	Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung. à 9 ₰	Kühe, Rinder, Fohlen und Esel. à 6 ₰	Kälber, Schweine, Schafe etc. à 1 ₰	Lämmer, Zickchen, und Ferkel. à 1 ₰	Schubkarren od. von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk. à 3 ₰	Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport. à 17 ₰	Zweiräderiges anderes Fuhrwerk. à 6 ₰	Vierräderiges anderes Fuhrwerk. à 11 ₰	Pferde, Ochsen. à 9 ₰	Kühe, Esel. à 6 ₰	Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter. à 1 ₰	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl der Personen.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	50 kg	ℳ
Gernsheim	46 495	17 771	868	113	529	1 235	436	67	14 374	8 163	229	110	5 498,58
Kostheim	136 767	32 256	1 550	3 127	.	852	373	.	15 662	12 208	.	.	10 040,83
Oppenheim	43 210	12 122	910	2 278	.	478	451	508	7 985	5 345	.	.	3 945,55
Summe	226 472	62 149	3 328	5 518	529	2 565	1 260	575	38 021	25 716	229	110	19 484,96

*) Vergl. Mittheil. Nr. 301, Dec. 1883, S. 362.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 324. December 1884.

Inhalt: Octroi-Rechnungen 1883—84. — Vergleichung der Tage mit vollständiger Schneedecke. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Oct. 1884. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten Frühjahr 1883. — Anzeige.

Nr. 1963. Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1883—84.*)

Darmstadt.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

		ℳ	ℳ
1) Wein	647 179,3 Liter in Fässern (auch Most), per Hectoliter 2,15 ℳ	13 916,29	
	405 707,2 Liter, im Grosshandel eingeführt, per Hectol. 25 ₰	1 014,87	
	52 048,3 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 1,90 ℳ	988,94	
	58 897 Flaschen oder Krüge à 3 ₰	1 766,91	17 687,01
2) Obstwein (auch Most) 313 659,4 Liter, per Hectoliter 85 ₰			2 667,68
3) Branntwein	261 254 Liter, in der Stadtgemarkung fabricirt, von Grossbrennern aus mehligen Stoffen, per 100 Liter Maischraum 15 ₰ .	391,88	
	185 274 Liter eingeführt, per Hectoliter 4 ℳ	7 411,53	
	11 938 Flaschen oder Krüge à 4 ₰	477,52	
	269 382 Liter, von Grosshändlern eingeführt, per Hectol. 10 ₰	270,54	
	78 519,1 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 3,90 ℳ	3 062,21	11 613,68
		zu übertragen	31 968,37

*) Vergl. Mittheil. Nr. 295, Sept. 1883, S. 257.

		ℳ	ℳ
	Uebertrag	—	31 968,37
4) Spiritus	550 371 Liter, von Grosshändlern eingeführt, per Hectol. 20 ₰	1 100,77	
	15 065,65 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 7 ℳ	1 054,60	2 155,37
5) Bier	1 986 373,6 Liter eingeführt, per Hectoliter 80 ₰	15 893,74	
	34 845,5 Centner Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 1 ℳ .	34 845,50	50 739,24
6) Essig	104 379,3 Liter eingeführt, per Hectoliter 1,10 ℳ	1 149,09	
	45 169 Liter, in der Stadtgemarkg. fabricirt, per Hectoliter 70 ₰	316,16	1 465,25
	b. Mehl und Backwerk.		
	4 776 172 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogr. 1,20 ℳ	57 320,74	
	441 169 Kilogramm Wecke, Weiss- u. Schwarzbrod, von 24 ℳ Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 Kilogramm Schwarzbrod 1,20 ℳ	5 295,06	62 615,80
	c. *Hülsenfrüchte.*		
	250 656,5 Kilogramm Bohnen, Erbsen, Linsen, per 100 Kilogramm 80 ₰		2 006,08
	d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
	2 282 Ochsen à 19,71 ℳ	44 978,22	
	1 351 Kühe und Rinder à 12,09 ℳ	16 333,59	
	5 dergleichen à 12 ℳ	60,00	
	14 339 Schweine à 3,57 ℳ	51 190,23	
	191 dergleichen à 3,50 ℳ	668,50	
	7 703 Kälber à 1,53 ℳ	11 785,59	
	2 708 Hämmel und Schafe à 1,33 ℳ . . .	3 601,64	
	99 Ziegen à 73 ₰	72,27	
	25 dergleichen à 70 ₰	17,50	
	16 621 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 ₰	4 986,30	
	115 Pferde à 6 ℳ	690,00	
	139 633,75 Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 ₰	8 383,22	
	31 284 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 ₰	3 129,83	
	606 Rehe à 2 ℳ	1 212,00	
	zu übertragen	147 108,89	150 950,11

	₰	ℳ
Uebertrag	147 108,89	150 950,11
24 181,25 Kilogramm anderes Wildpret und Geflügel à 12 ₰	2 901,75	
253 Welsche à 80 ₰	202,40	150 213,04
e. Brennmaterialien.		
7 350,25 Raummeter Laubholz, Scheit- und Knüppelholz à 60 ₰	4 410,15	
6 137,3 Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 ₰	2 762,74	
3 249 Raummeter Nadelholz zur Holzdrahtfabrikation eingeführt à 25 ₰	812,29	
1 058,125 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 ₰	423,25	
40 327 Stück Laubholz-Wellen, per 100 Stück 70 ₰	282,40	
22 848 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 Stück 50 ₰	114,35	
123 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 ₰	24,60	
19 564 Centner kleingemachtes und Abfall-Holz à 5 ₰	979,67	
37 570 Hectoliter Tannenzapfen à 3 ₰	1 127,10	
12 087 Centner Torf à 5 ₰	605,02	
909 171,4 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 ₰	54 550,27	66 091,84
f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren		517,85
Summe der Octroi-Einnahme		367 772,84

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
41 794,47 Liter Wein	794,17	
12 269 Liter Obstwein	85,86	
23 248,34 Liter Branntwein, innerhalb der Stadt fabricirt	418,47	
2 343,2 Liter Branntwein, ausserhalb der Stadt fabricirt	74,92	
1 424 665,55 Liter Bier	5 698,55	
466 Liter Essig	2,32	
408 772 Kilogramm Mehl	4 496,44	
200 707 Kilogramm Hülsenfrüchte	1 404,91	
571,5 Centner Steinkohlen	25,71	
Verschiedene Gegenstände	8,00	13 009,35
zu übertragen		13 009,35

	ℳ	ℳ
Uebertrag	—	13 009,35
b. In Folge von Befreiungen. (Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)		
139 771 104 Kilogramm Fleisch		
24 918 Kilogramm Mehl		
15 320 Kilogramm Hülsenfrüchte	6 889,95	
105 Liter Essig		
555 Liter Wein		
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte Unteroffiziere	286,44	7 176,39
Summe der Octroi-Rückvergütung		20 185,74
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		367 772,84
Bleibt baare Einnahme		347 587,10

Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	ℳ
a. Getränke.		
Wein 2 431,04 Hectoliter à 2,15 ℳ (Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 835 ℳ als Aversionalsumme entrichtet worden).	5 226,75	
Obstwein 6 654,74 Hectoliter à 75 ₰ (Hiervon wurden 4 838 Hectoliter in der Stadt bereitet).	4 991,06	
Bier 42 092,13 Hectoliter à 60 ₰ (Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 8 491,50 ℳ als Aversionalsumme bezahlt).	25 255,28	
Branntwein 5 743,54 Hectoliter à 3,25 ℳ (Hiervon wurden 66,15 Hectoliter in der Stadt fabricirt).	18 666,51	54 139,60
b. Mehl und Backwerk.		
3 467 100 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogr. 52 ₰	18 028,93	
540 162 Kilogramm Brod à 0,3 ₰	2 700,81	20 729,74
c. Hafer.		
910 400 Kilogramm à 0,5 ₰		2 731,24
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 829 Ochsen à 14 ℳ	25 606,00	
619 Kühe à 10 ℳ	6 190,00	
307 Stiere à 10 ℳ	3 070,00	
zu übertragen	34 866,00	77 600,58

	ℳ	ℳ
Uebertrag	34 866,00	77 600,58
4 Rinder à 5 ℳ	20,00	
7 788 Schweine à 3 ℳ	23 364,00	
3 677 Kälber à 85 ₰	3 125,45	
1 380 Hämmel à 85 ₰	1 173,00	
2 347 Gänse à 20 ₰	469,40	
53 Schaflämmer à 20 ₰	10,60	
27 Welsche à 75 ₰	20,25	
70 Milchschweine à 20 ₰	14,00	
143 561,2 Kilogramm ausgehauenes Fleisch à 5 ₰	7 178,07	
Von eingebrachtem Wildpret	282,75	70 523,52
c. Brennmaterialien.		
3 884 Meter Laubholz à 40 ₰	1 553,60	
11 853,75 Meter Nadelholz à 20 ₰	2 370,75	
211 000 Stück kleine Wellen, per 100 Stück 3 ₰	63,30	
9 414 Hectoliter Holzkohlen à 10 ₰	941,40	
423 000 Stück Torf, per 1000 Stück 3 ₰	12,69	
927 676 Centner Steinkohlen à 5¾ ₰	53 341,34	58 283,08
Summe der Octroi-Einnahme		206 407,18

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
Für Wein	192,02	
» Obstwein nach auswärts und dem Felsenkeller	1 576,64	
» Bier	1 054,77	
» Branntwein	5 319,56	
» Mehl und Brod	1 000,50	
» Hafer	423,25	
» Milchschweine	3,60	
» Steinkohlen	3 948,17	
» Holz	75,40	
» Holzkohlen	232,56	13 826,47
b. In Folge von Befreiungen.		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	3 950,65	
Von Branntwein zur Essigbereitung	356,84	4 307,49
c. An die Militärverwaltung.		
Für Wein	1,05	
» Bier	285,18	
» Branntwein	40,96	
» Mehl und Brod	5,57	
zu übertragen	332,76	18 133,96

		M.	M.
	Uebertrag	332,76	18 133,96
Für Fleisch		1 324,06	
» Steinkohlen		118,98	
» Holz		3,00	1778,80
	Summe der Octroi-Rückvergütung		19 912,76
	Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		206 407,18
	Bleibt baare Einnahme		186 494,42

Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

	M.	M.
a. Getränke.		
191 548 Liter Wein à 3 ₰	5 746,44	
17 672 Flaschen Wein à 6 ₰	1 060,32	
63 358 Liter Obstwein à 1 ₰	633,58	
552 363 Liter Bier, von Aussen eingebracht, per Hectoliter 18 ₰	994,25	
23 598,2 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet, à 25 ₰	5 899,55	
77 851 Liter Branntwein à 3 ₰	2 335,53	
Verwaltungskosten von dem durch die Grosshändler eingeführten Branntwein etc. und zwar von:		
4 071,75 Hectoliter Branntwein à 12 ₰	488,61	
3 966 Hectoliter Spiritus à 23 ₰	912,18	
7,5 Hectoliter Rum und Arac à 18 ₰	1,35	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde, und zwar von:		
1 948,75 Hectoliter à 2,06 M.	4 014,35	22 086,16
b. Mehl und Backwerk.		
80 473,50 Hectoliter Mehl à 28 ₰	22 532,58	
969 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 ₰	58,14	
41 202 Kilogramm Backwaaren, per 1½ Kilogramm 1 ₰	274,68	22 865,40
c. Hafer.		
30 334,50 Hectoliter Hafer à 8 ₰		2 426,76
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 391 Ochsen à 6,86 M.	9 542,26	
200 Kühe à 4,58 M.	916,00	
1 067 Stiere und Rinder à 2,75 M.	2 934,25	
2 Stoppelkälber à 2,15 M.	4,30	
6 140 Saugkälber und Hämmel à 58 ₰	3 561,20	
6 943 Schweine à 1,72 M.	11 941,96	
zu übertragen	28 899,97	47 378,32

	ℳ	ℳ
Uebertrag	28 899,97	47 378,32
85 Spanferkel à 12 ₰	10,20	
271 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret	8,13	
28 855 Kilogramm geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 ₰	1 442,75	
4 Hirsche à 1,72 ℳ	6,88	
288 Rehe à 43 ₰	123,84	
3 Wildschweine à 1,29 ℳ	3,87	
2 873 Hasen à 6 ₰	172,38	30 668,02
e. Brennmaterialien.		
3 464 Raummeter Laub-, Scheit- und Prügelholz à 24 ₰	831,36	
3 450,75 Raummeter Nadel-, Scheit- u. Prügelholz à 16 ₰	552,12	
756,25 Raummeter Stockholz à 12 ₰	90,75	
136 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 ₰	24,48	
49 desgl. à 12 ₰	5,88	
107 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 ₰	12,84	
51 desgl. à 9 ₰	4,59	
334 554,25 Centner Steinkohlen à 4 ₰	13 382,17	
42 263,50 Centner Braunkohlen à 2 ₰	845,27	15 749,46
Summe der Octroi-Einnahme		93 795,80

II. Octroi-Rückvergütung.

1 790,70 Liter Wein	53,72	
20 112,20 Hectoliter Bier	2 011,72	
262,75 Hectoliter Branntwein	565,07	
37 388,04 Hectoliter Mehl	9 347,01	
15 800 Kilogramm Brod	55,30	
725 Kilogramm Hafer	0,75	
24 342 Hectoliter Hafer	1 217,10	
77 395,75 Kilogramm Fleisch	2 321,87	
21 056,75 Centner Steinkohlen	842,27	
29,50 Cubikmeter Holz	4,72	16 419,53
Summe der Octroi-Rückvergütung		16 419,53
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		93 795,80
Bleibt baare Einnahme		77 376,27

Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ
52 537 Liter Wein, per Hectoliter 1,20 ℳ	630,42
793 Flaschen Wein à 3 ₰	23,79
29 574 Liter Obstwein, per Hectoliter 80 ₰	236,58
zu übertragen	890,79

	M.	M.
Uebertrag	890,79	
162 332 Liter Bier, per Hectoliter 40 ₰	649,31	
393 110 Liter Branntwein, per Hectoliter 2,20 M.	8 648,41	
3 974 Centner Gerstenmalzschrot à 80 ₰	3 179,20	13 367,71
Summe der Octroi-Einnahme		13 367,71

II. Octroi-Rückvergütung.

11 894 Liter Wein	142,71	
7 704 Liter Obstwein	53,91	
479 234 Liter Bier	1 677,30	
339 407 Liter Branntwein	7 127,52	9 001,44
Summe der Octroi-Rückvergütung		9 001,44
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		13 367,71
Bleibt baare Einnahme		4 366,27

Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

	M.	M.
119,64 Hectoliter Wein 59,71 Hectoliter Obstwein 857,79 Hectoliter Branntwein 192,49 Hectoliter Bier	1 725,06	
Aversionalvergütungen	674,22	2 399,28
Summe der Octroi-Einnahme		2 399,28

II. Octroi-Rückvergütung.

0,98 Hectoliter Wein 267,52 Hectoliter Branntwein	270,26
Summe der Octroi-Rückvergütung	270,26
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	2 399,28
Bleibt baare Einnahme	2 129,02

Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

	M.
Wein in Fässern 88 524,54 Hectoliter à 55 ₰	48 688,50
Wein, ungekelterter 942,93 Hectoliter à 45 ₰	424,32
Wein in Flaschen oder Krügen 75 535,15 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet).	1 423,70
Obstwein in Fässern 2 699,96 Hectoliter à 55 ₰	1 484,98
Obstwein in Flaschen oder Krügen 13 Liter à 2 ₰	0,26
Branntwein, eingeführt 9 598,23 Hectoliter à 2,15 M.	20 636,19
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 4 964,50 Liter à 20 ₰	992,90
zu übertragen	73 650,85

	ℳ	ℳ
Uebertrag	73 650,85	
Bier, eingeführt 50 845,16 Hectoliter à 66 ₰	33 557,81	
Bier in der Stadt bereitet (Malz, Schrot etc.) 87 778,30 Centner à 1,15 ℳ	100 945,05	
Essig u. Essigsprit 1 025,93 Hectoliter à 1,20 ℳ	1 231,12	209 384,83
b. Mehl und Backwerk.		
Mehl, eingeführt 145 473,93 Centner à 25 ₰ .	36 368,49	
Mehl, in der Stadt bereitet 11 627,41 Centner à 25 ₰	2 906,85	
Brod und Wecke, per 5 Kilogramm 6 ₰ .	245,28	39 520,62
c. Hülsenfrüchte.		
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 16 934,12 Centner à 30 ₰		5 080,24
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
4 263 Ochsen à 11 ℳ	46 893,00	
460 Farren à 11 ℳ	5 060,00	
3 428 Kühe à 7 ℳ	23 996,00	
1 428 Rinder à 7 ℳ	9 996,00	
28 537 Schweine à 1,75 ℳ	49 939,75	
12 670 Kälber à 70 ₰	8 869,00	
3 759 Hämmel nnd Lämmer à 50 ₰ . .	1 879,50	
569 Geisen à 50 ₰	284,50	
28 748 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen nnd Gänse à 20 ₰	5 749,60	
681 Rehe à 1 ₰	681,00	
60 Hirsche (je nach dem Gewichte nach verschiedenem Tarifsatze)	85,00	
11 Wildschweine à 2 ℳ	22,00	
288 Welschhühner à 50 ₰	144,00	
Frisches Fleisch 62 991,99 Kilogramm à 6 ₰	3 779,52	
Gesalzenes etc. Fleisch 13 392,92 Kilogramm à 12 ₰	1 607,15	
Würste aller Art 12 991,25 Kilogramm à 12 ₰	1 558,95	160 544,97
e. Brennmaterialien.		
Brennholz aller Art, Reisig u. Tannenzapfen 124 150,87 Centner à 7 ₰	8 690,56	
Holzkohlen 2 392,40 Centner à 36 ₰ . .	861,26	
Steinkohlen 1 114 069,60 Centner à 6 ₰ . .	66 844,17	
Coaks 19 374,05 Centner à 9 ₰	1 743,66	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 15 420 Centner à 6 ₰	925,20	79 064,85
f. Fütterungsartikel.		
Heu 49 420,09 Centner à 12 ₰	5 930,41	
Stroh 14 628,90 Centner à 5 ₰	731,45	
zu übertragen	6 661,86	493 595,51

		ℳ	ℳ
	Uebertrag	6 661,86	493 595,51
Hafer 31 312,55 Centner à 24 ₰		7 515,01	
Wicken 657,54 Centner à 24 ₰		157,81	
Schrot 239,50 Centner à 9 ₰		21,56	
Kleien 10 739,85 Centner à 9 ₰		966,59	15 322,83
g. Verschiedene Einnahmen.			
21 179 Abfertigungsscheine à 3 ₰		635,37	
Scheinegebühren		1 484,55	
Controlgebühren von Privatlagern		2 799,30	4 919,22
	Summe der Octroi-Einnahme		513 837,56

II. Octroi-Rückvergütung.

Bier 74 731,90 Hectoliter	31 387,36	
An die Militärverwaltung	21 301,18	52 688,54
Summe der Octroi-Rückvergütung		52 688,54
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		513 837,56
Bleibt baare Einnahme		461 149,02

Worms.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	ℳ
a. Getränke.		
Bier in Fässern, eingeführt 275,91 Hectoliter à 66 ₰	182,10	
Bier in Flaschen	0,51	
Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, 50 448,59 Centner à 1 ℳ	50 448,59	50 631,20
b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.		
543 Ochsen à 15 ℳ	8 145,00	
1 061 Farren und Kühe à 10 ℳ	10 610,00	
786 Rinder à 10 ℳ	7 860,00	
3 193 Kälber à 2 ℳ	6 386,00	
5 932 Schweine à 3 ℳ	17 796,00	
257 Hämmel und Schafe à 1,20 ℳ	308,40	
207 Ziegen à 50 ₰	103,50	
346 Zicklein à 20 ₰	69,20	
5 Lämmer und Spanferkel à 20 ₰	1,00	
120 Pferde à 5 ℳ	600,00	
32 076,5 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 ₰	1 924,59	
13 455 Kilogramm Fleisch für Private à 10 ₰	1 345,50	55 149,19
c. Brennmaterialien.		
865 018 Centner Steinkohlen à 5 ₰		43 250,90
Summe der Octroi-Einnahme		149 031,29

II. Octroi-Rückvergütung.

	ℳ	ℳ
a. In Folge von Ausfuhren.		
47 662,77 Hectoliter Bier	23 831,40	
53 294,5 Kilogramm Fleisch	2 619,82	
270 153,20 Centner Steinkohlen	13 507,66	39 958,88
b. In Folge von Befreiungen. (Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)		
21 332,2 Kilogramm Fleisch		639,96
Summe der Octroi-Rückvergütung		40 598,84
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		149 031,29
Bleibt baare Einnahme		108 432,45

Nr. 1964. **Vergleichung der Tage mit vollständiger Schneedecke um 12 Uhr Mittags.***)

Mitgetheilt von H. Hoffmann.

		Giessen. 160 Meter. H. Hoffmann.	Büdingen. 136 Meter. C. Hoffmann.	Kaichen. 153 Meter. Hörle.
1880	November	0	1	1
	December	1	0	1
1881	Januar	17	16	16
	Februar	4	0	2
	März	3	2	1
1882	Januar	1	—	—
	Februar	1	—	—
	November	9	—	3
	December	9	4	6
1883	Januar	2	—	—
	März	12	10	—
	December	8	7	4
	Summe	67	40	34
dazu von früher ab Dec. 1878		115	99	118
	Totalsumme	182	139	152
oder im Verhältniss wie		100	76	84

*) Vergl. Notizbl. d. Vereins f. Erdkunde zu Darmstadt, IV. Folge, Nr. 7, Juli 1880, S. 224.

Nr. 1965. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Oct. 1884.**

October-Mittel aus 23 Jahren (1862—84): Barom. 331,11 Par. Linien. — Thermom. 7,67° R. — Niederschl. 6,97 cm.

Barometerstand höchst. (31.) 337,70; tiefster (10.) 326,45; mittlerer 332,97 P. L.
Thermometerstand » (1.) 16,8; » (30.) —0,1; » 7,33° R.
Anzahl der Tage mit Regen 19; Schnee 2; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 10; Reif 3; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 17; trüben Tage 13.
Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,00 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 49 mal; NO. 15 mal; NW. 9 mal; W. 6 mal; O. 6 mal; SO. 6 mal; S. 2 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,9 %.

Nr. 1966. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Oct. 1884.**

(Mittlerer Barometerstand 329,56 Par. Linien. — Mittlere Temperatur 6,20° R.)

Barometerstand höchst. (5.) 333,66; tiefster (11.) 322,68; mittlerer 329,71 P. L.
Thermometerstand » (1.) 15,4; » (24.) —1,5; » 6,18° R.
Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee —; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 5; Reif 1; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 11; trüben Tage 19.
Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,49 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 5 mal; SO. 3 mal; S. 2 mal; SW. 25 mal; W. 20 mal; NW. 16 mal; Windstillen 21.
Mittlerer Dunstdruck 3,0 P. L.; Maximum am 7. = 10,2 g Wasser in 1 cbm Luft.
Mittlere relative Feuchtigkeit 85,1 %.

Nr. 1967. **Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfachen und Privatunterrichts-Anstalten**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache: Zahl der Schulen: im Ganzen.	nach dem Bekenntniss: gemeinsame.	confessionelle: evangelische.	confessionelle: röm.-kathol.	confessionelle: israelitische.	nach dem Geschlecht: ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	nach den Schulklassen: einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	nach dem Schulgeld: ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
Kreis Darmstadt . .	22	22	.	.	.	14		8	4	6	5	1	6	12	10
» Bensheim . .	48	38	5	5		42	3	3	24	12	4	8	.	33	15
» Dieburg . . .	66	56	5	5		62	3	1	34	17	8	7	.	35	31
» Erbach . . .	87	79	4	4		83	2	2	66	13	4	2	2	50	37
» Gross-Gerau .	32	30	1	1		28	1	3	7	10	9	6	.	28	4
» Heppenheim	67	47	10	10		63	1	3	49	9	6	3	.	20	47
» Offenbach . .	36	32	2	2		24	6	6	4	10	11	6	5	5	31
Prov. Starkenburg	358	304	27	27		316	16	26	188	77	47	33	13	183	175
Kreis Giessen . . .	76	76	.	.	.	73	2	1	49	15	7	3	2	41	35
» Alsfeld . . .	77	73	2	.	2	76	1	.	66	9	1	.	1	30	47
» Büdingen . .	71	70	.	1	.	70	1	.	55	13	1	2	.	49	22
» Friedberg . .	73	69	2	2	.	70	3	.	27	33	5	5	8	64	9
» Lauterbach . .	61	59	1	1	.	58	3.		51	6	2	.	2	32	29
» Schotten . . .	51	51		.		51			43	5	.	3	.	8	43
Prov. Oberhessen	409	398	5	4	2	398	10	1	291	81	16	13	8	224	185
Kreis Mainz . . .	26	22	2	2	.	17	8	1	8	5	6	5	2	20	6
» Alzey . . .	57	43	7	7		57	.	.	37	13	8	4	.	28	29
» Bingen . . .	28	26	1	1		24	3	1	4	13	6	4	1	26	2
» Oppenheim . .	52	36	8	8		51	1	.	18	21	8	4	1	28	24
» Worms . .	52	37	6	8	1	51	1		20	17	9	4	2	33	19
Prov. Rheinhessen	215	164	24	26	1	200	13	2	87	69	32	21	6	135	80
Wiederholung.															
Prov. Starkenburg . .	358	304	27	27	.	316	16	26	188	77	47	33	13	183	175
» Oberhessen . .	409	398	5	4	2	398	10	1	291	81	16	13	8	224	185
» Rheinhessen . .	215	164	24	26	1	200	13	2	87	69	32	21	6	135	80
Grossh. Hessen	982	866	56	57	3	914	39	29	566	227	95	67	27	542	440
Städte.															
Darmstadt	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.
Giessen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.
Mainz	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	2	.
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	2	.
Worms	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 265, April 1883, S. 108.

und erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen nach dem Stand im Frühjahr 1883.*)

Volksschulen.

Lehrerpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder											
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
im Ganzen.	Volksschul-lehrer.	Volksschul-lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einwohn.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
136	117	19	10 069	4 885	5 184	9 372	575	117	5	125,5	458	74,0
113	106	7	9 755	4 842	4 913	5 502	4 126	127	.	205,0	203	86,3
130	123	7	10 619	5 295	5 324	6 920	3 451	248	.	196,9	161	81,7
131	131	.	10 304	5 154	5 150	9 426	668	210	.	200,0	117	78,7
91	86	5	7 025	3 477	3 548	6 051	785	189	.	184,3	226	77,3
113	108	5	8 978	4 460	4 518	3 602	5 259	113	4	206,1	134	79,5
168	140	28	13 999	6 932	7 067	6 499	7 198	204	98	175,8	389	83,3
882	811	71	70 749	35 045	35 704	47 372	22 062	1 208	107	179,3	198	80,2
140	138	2	11 183	5 593	5 590	10 808	114	259	2	159,9	147	79,9
93	93	.	6 823	3 370	3 453	6 280	361	182	.	181,9	89	73,4
93	93	.	6 680	3 307	3 373	6 404	60	209	7	174,7	94	71,8
157	154	3	10 622	5 323	5 299	7 970	2 293	359	.	171,0	146	67,7
82	81	1	5 484	2 740	2 744	5 140	310	31	3	188,5	90	66,9
65	65	.	4 761	2 410	2 354	4 648	9	100	7	171,8	93	73,3
630	624	6	45 556	22 743	22 813	41 250	3 147	1 140	19	172,1	111	72,3
164	107	57	13 346	6 607	6 739	2 672	10 476	112	86	132,5	513	81,4
93	93	.	6 279	3 195	3 084	4 219	1 513	170	377	167,7	110	69,8
87	78	9	6 122	3 066	3 056	2 245	3 720	97	60	173,5	219	70,4
108	107	1	7 614	3 858	3 756	4 474	2 825	210	105	175,4	146	70,5
139	133	6	10 354	5 128	5 226	6 184	3 551	181	438	171,8	199	74,5
591	518	73	43 715	21 854	21 861	19 794	22 085	770	1 066	157,7	203	74,0
882	811	71	70 749	35 045	35 704	47 372	22 062	1 208	107	179,3	198	80,2
630	624	6	45 556	22 743	22 813	41 250	3 147	1 140	19	172,1	111	72,3
591	518	73	43 715	21 854	21 861	19 794	22 085	770	1 066	157,7	203	74,0
2 103	1 953	150	160 020	79 642	80 378	108 416	47 294	3 118	1 192	170,9	164	76,1
42	35	7	2 828	1 339	1 489	2 386	423	14	5	68,6	2 828	67,3
38	31	7	2 999	1 511	1 488	1 739	1 148	14	98	104,9	2 999	78,9
20	18	2	1 325	619	706	1 231	89	4	1	77,9	1 325	66,3
85	48	37	6 030	3 003	3 027	1 754	4 202	41	33	98,3	3 015	70,9
13	8	5	885	451	434	140	727	18	.	125,3	443	68,1
36	30	6	2 843	1 381	1 462	1 817	951	61	14	149,4	2 843	79,0

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen				Schüler							
	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	mehrklassige.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.
Kreis Darmstadt	15	2	3	2	1 316	63	12	.	1 391	17,3	63,2	28,[illegible]
» Bensheim	36	4	1	2	766	616	13	.	1 395	29,3	32,4	28,5
» Dieburg	51	5	1	.	944	441	21	.	1 406	26,1	24,7	26,6
» Erbach	68	5	1	.	1 400	112	13	.	1 525	29,6	20,6	29,5
» Gross-Gerau	23	7	.	.	882	127	26	.	1 035	27,2	34,5	29,8
» Heppenheim	42	9	2	.	439	691	7	.	1 137	26,1	21,5	25,5
» Offenbach	20	9	4	1	923	1 223	19	.	2 165	27,2	63,7	31,2
Prov. Starkenburg	255	41	12	5	6 670	3 273	111	.	10 054	25,5	32,1	28,[illegible]
Kreis Giessen	69	5	1	1	1 635	7	22	.	1 664	23,8	21,9	29,[illegible]
» Alsfeld	64	3	.	.	877	38	19	.	934	24,9	14,0	27,[illegible]
» Büdingen	67	3	.	.	974	4	31	.	1 009	26,4	14,4	30,[illegible]
» Friedberg	65	1	4	.	1 101	308	45	.	1 454	23,4	20,8	27,[illegible]
» Lauterbach	45	2	1	.	785	63	7	.	855	29,4	17,8	31,[illegible]
» Schotten	49	.	2	.	789	1	15	.	805	29,0	15,8	33,[illegible]
Prov. Oberhessen	359	14	8	1	6 161	421	139	.	6 721	25,4	17,6	29,[illegible]
Kreis Mainz	13	6	3	1	316	1 325	30	4	1 675	16,6	72,8	25,[illegible]
» Alzey	43	4	.	.	611	238	25	42	916	22,0	19,5	28,[illegible]
» Bingen	20	5	.	1	324	508	15	7	854	24,2	32,8	27,[illegible]
» Oppenheim	35	9	.	.	693	451	14	5	1 163	26,8	26,4	30,[illegible]
» Worms	32	9	.	1	921	478	21	43	1 463	24,3	34,9	28,[illegible]
Prov. Rheinhessen	143	33	3	3	2 865	3 000	105	101	6 071	21,9	33,4	27[illegible]
Wiederholung.												
Prov. Starkenburg	255	41	12	5	6 670	3 273	111	.	10 054	25,5	32,1	28[illegible]
» Oberhessen	359	14	8	1	6 161	421	139	.	6 721	25,4	17,6	29[illegible]
» Rheinhessen	143	33	3	3	2 865	3 000	105	101	6 071	21,9	23,4	27[illegible]
Grossh. Hessen	757	88	23	9	15 696	6 694	355	101	22 846	24,4	26,1	28[illegible]
Städte.												
Darmstadt	.		.	1	365	46	1	.	412	10,0	412,0	30[illegible]
Offenbach	.	.	.	1	328	313	6	15	662	22,8	662,0	4[illegible]
Giessen		.	.	1	214	5	4	.	223	13,2	223,0	3[illegible]
Mainz	.		.	1	187	440	16	4	647	10,5	647,0	21[illegible]
Bingen	.	.	.	1	25	107	10	.	142	20,1	142,0	3[illegible]
Worms	.	.	.	1	244	119	12	.	375	19,7	375,0	27[illegible]

Privatunterrichts-Anstalten.

Zahl der Anstalten								Lehrerpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
	nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
		confessionelle															
im Ganzen.	gemeinsame.	evangelisch.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.
5	4	.	1	.	1	.	4	53	20	33	658	84	574	417	123	118	.
4	2	1	1	.	1	1	2	13	6	7	221	49	172	79	95	47	.
3	2	.	1	.	1	1	1	14	13	1	93	74	19	31	56	6	.
4	1	2	1	.	1	1	2	17	10	7	132	4	128	45	84	3	.
1	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	14	12	2	11	.	3	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	4	.	.	.	1	2	1	24	20	4	265	137	128	149	49	49	18
21	14	3	4	.	6	5	10	122	69	53	1 383	860	1 023	732	407	226	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	1	.	1	11	9	2	73	15	58	63	2	8	.
3	1	1	1	.	2	1	.	6	5	1	50	83	17	23	1	26	.
5	3	2	.	.	.	2	3	13	8	5	58	10	48	48	2	8	.
2	2	.	.	.	2	.	.	11	9	2	98	63	35	95	1	2	.
3	2	.	.	1	3	.	.	8	6	2	56	20	36	80	.	26	.
15	10	3	1	1	8	3	4	49	87	12	335	141	194	259	6	70	.
11	7	.	2	2	1	2	8	129	53	76	2 008	579	1 429	451	1 191	357	9
4	3	.	1	.	1	1	2	16	11	5	219	34	185	106	97	16	.
6	4	1	1	.	1	2	3	30	19	11	373	107	266	99	186	86	2
2	2	.	.	.	1	.	1	7	5	2	49	16	33	28	10	11	.
4	3	.	1	.	.	.	4	43	25	18	392	.	392	217	74	95	6
27	19	1	5	2	4	5	18	225	113	112	3 041	736	2 305	901	1558	565	17
21	14	3	4	.	6	5	10	122	69	53	1 383	360	1 023	732	407	226	18
15	10	3	1	1	8	3	4	49	37	12	335	141	194	259	6	70	.
27	19	1	5	2	4	5	18	225	118	112	3 041	736	2 305	901	1 558	565	17
63	43	7	10	3	18	13	32	896	219	177	4 759	1 237	3 522	1 892	1 971	861	85
4	3	.	1	.	.	.	4	48	15	33	557	.	557	391	123	43	.
2	2	.	.	.	.	1	1	17	13	4	173	62	111	109	9	37	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	7	.	2	2	1	2	8	129	53	76	2 008	579	1 429	451	1 191	357	9
2	1	1	.	.	.	.	2	15	8	7	250	.	250	42	138	70	.
3	2	.	1	.	.	.	3	39	23	16	365	.	365	197	74	89	5

Orte, wo sich die Schulen befinden. — Provinzen.	Erweiterte Volksschulen. Zahl der Schulen				Lehrerpersonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder	nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt	2	.	1	1	31	26	5	1 465	712	753	1 277	146	37	5
Pfungstadt	1	1	.		5	3	2	64	50	14	63		1	
Beerfelden	1	1	.	.	4	4	.	41	22	19	35	6	.	
Gernsheim	1	.	1	.	2	2	.	57	57	.	9	45	3	.
Gross-Gerau	1	1	.	.	6	4	2	142	88	54	95	8	39	
Heppenheim	1	.	1	.	4	4	.	92	92	.	12	64	16	
Offenbach	2	.	1	1	25	21	4	1 267	640	627	865	272	16	114
Prov. Starkenburg	9	3	4	2	77	64	13	3 128	1 661	1 467	2 356	541	112	119
Giessen	1	.	.	1	*)4	3	1	156	.	156	146	4	6	.
Grünberg	1	1	.		2	2	.	31	18	13	28	3	.	.
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	17	13	4	12	.	5	.
Lich	1	1	.	.	1	1	.	13	3	10	11	1	1	.
Nidda	1	1	.		3	3	.	37	22	15	33	2	2	.
Butzbach	1	1	.	.	4	4	.	84	70	14	74	1	9	.
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	25	.	25	17	.	8	.
Schotten	1	1	.	.	3	2	1	24	18	6	21	.	3	.
Prov. Oberhessen	8	6	.	2	21	18	3	387	144	243	342	11	34	.
Prov. Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	9	3	4	2	77	64	13	3 128	1 661	1 467	2 356	541	112	119
» Oberhessen	8	6		2	21	18	3	387	144	243	342	11	34	.
» Rheinhessen	.		.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.
Grossh. Hessen	17	9	4	4	98	82	16	3 515	1 805	1 710	2 698	552	146	119

*) **Ausser diesen unterrichten nach Bedürfniss die Lehrer der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule verbunden ist.**

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 325. December 1884.

Inhalt: Eisenbahnen Oct. 1884. — Errichtete und gelöschte Hypotheken 1882—83. — Gymnasien, Realschulen u. höhere Bürgerschulen 1882—83. — Höhere Mädchenschulen 1882—83. — Geburten, Sterbfälle, Heirathen und Ehescheidungen 1883. — Post- und Telegraphen-Verkehr 1883. — Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1884. — Anzeige.

Nr. 1968. Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im October 1884.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende October .		94,50	527,28*)	179,15	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	202 962	575 761	139 851	47 069
	gegen 1883	— 16 444	+ 3 309	+ 1 409	+ 1 356
	pro Kilometer	2 148	1 119	781	268
	gegen 1883	— 174	+ 6	+ 8	+ 8
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	77 892	376 280	103 274	20 826
	gegen 1883	— 16 511	+ 42 053	+ 430	+ 1 906
	pro Kilometer	824	714	576	119
	gegen 1883	— 175	+ 80	+ 2	+ 11
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	192 088	448 855	63 351	37 688
	gegen 1883	— 4 903	— 1 389	— 124	+ 1 150
	pro Kilometer	2 033	873	354	214
	gegen 1883	— 52	— 2	—	+ 6
	Güterverkehr .	247 647	903 331	104 618	47 932
	gegen 1883	— 12 746	+ 73 992	+ 1 979	+ 3 949
	pro Kilometer	2 621	1 713	584	273
	gegen 1883	— 134	+ 140	+ 11	+ 23
	sonstige Quellen	32 272	71 830	7 962	6 558
	gegen 1883	— 28 848	+ 26 283	— 981	— 735
	pro Kilometer	342	136	44	37
	gegen 1883	— 305	+ 50	— 5	— 5
	Summe	472 007	1 424 016	175 931	92 178
	gegen 1883	— 46 497	+ 98 866	+ 874	+ 4 361
	pro Kilometer	4 995	2 701	982	525
	gegen 1883	— 492	+ 188	+ 5	+ 25

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1969. **Uebersicht der in den Provinzen Starkenbu**
errichteten u

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		mehr ein schrieb als gelös
		Anzahl.	Betrag. M	Anzahl.	Betrag. M	M
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I.	183	1 453 269,88	164	1 443 498,21	9 771
2	» » II.	214	430 374,71	250	383 825,71	46 549
3	Beerfelden	69	88 975,66	55	70 427,32	18 54
4	Fürth	82	181 092,26	99	126 750,18	54 34
5	Gernsheim	81	159 006,45	85	120 818,10	38 18
6	Gross-Gerau	191	454 073,68	167	291 277,32	162 79
7	Hirschhorn	24	36 018,60	24	16 415,01	19 60
8	Höchst	78	109 639,04	83	92 638,59	17 000
9	Langen	180	296 439,16	181	247 612,22	48 82
10	Lorsch	131	311 546,33	168	226 037,47	85 50
11	Michelstadt	70	123 804,53	112	148 351,35	.
12	Offenbach	188	1 320 453,74	252	2 120 276,23	.
13	Reinheim	65	174 391,27	67	137 723,25	36 66
14	Seligenstadt	141	218 399,69	179	327 114,18	.
15	Gross-Umstadt	100	172 537,44	125	161 495,13	11 04
16	Wald-Michelbach	60	118 650,00	63	105 588,55	13 06
17	Wimpfen	19	74 028,14	14	14 965,00	59 06
18	Zwingenberg	152	409 822,65	161	294 895,26	114 92
	Summe	2 028	6 132 523,23	2 249	6 329 709,08	735 8
	mehr eingeschrieben	.	.	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	221	197 185,85	.
	II. Prov. Oberhessen.					
1 2	Giessen, Amtsgericht I. » » II.	250	1 043 083,95	249	638 282,32	404 8
3	Alsfeld	77	158 090,72	70	88 653,16	69 4
4	Altenstadt	63	60 392,47	75	61 382,17	.
5	Büdingen	98	118 134,44	94	90 033,05	28 10
6	Butzbach	73	164 720,24	66	123 947,83	40 77
7	Friedberg	149	360 602,40	148	211 793,05	148 80
8	Grünberg	56	70 817,00	80	76 074,68	.
9	Herbstein	70	105 851,41	103	86 478,37	19 37
10	Homberg	54	72 607,29	79	101 274,74	.
11	Hungen	55	529 512,00	68	117 405,37	412 1
12	Laubach	48	42 145,33	52	37 304,03	4 8
13	Lauterbach	47	68 253,00	28	121 187,45	.
14	Lich	35	38 550,09	36	46 330,30	.
15	Nauheim, Bad	70	259 540,01	89	198 567,23	60 97
16	Nidda	87	185 832,15	113	178 430,85	7 40
17	Ortenberg	62	72 913,99	82	85 783,65	.
18	Schlitz	61	51 337,31	111	74 417,02	.
19	Schotten	31	39 656,94	46	48 919,67	.
20	Ulrichstein	50	43 877,00	75	52 500,74	.
21	Vilbel	172	406 335,44	211	405 911,89	4
	Summe	1 608	3 892 253,18	1 875	2 844 677,57	1 197 0
	mehr eingeschrieben	.	1 047 575,61	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	267	.	.
	Summe Starkenb.u.Oberh.	3 636	10 024 776,41	4 124	9 174 386,65	1 932 9
	mehr eingeschrieben	.	850 389,76	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	488	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 288, Mai 1883, S. 156.

[…]d Oberhessen vom 1. Juli 1882 bis zum 30. Juni 1883
[…]löschten Hypotheken.*)

[…]mehr gelö[…]scht als ein[…]geschrieben.	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.					
	Einschreibungen.		Löschungen.		mehr eingeschrieben als gelöscht.	mehr gelöscht als eingeschrieben.
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.		
ℳ.		ℳ.		ℳ.	ℳ.	ℳ.
.	41	136 804,03	38	181 254,23	.	44 450,20
.	63	90 174,09	78	69 286,01	20 888,08	.
.	11	6 033,37	10	4 113,48	1 919,89	.
.	46	67 726,68	28	39 656,08	28 070,60	.
.	19	54 994,48	35	35 377,19	19 617,29	.
.	36	28 697,53	22	26 373,47	2 324,06	.
.	17	8 878,58	19	4 875,43	4 003,15	.
.	33	22 002,62	80	22 940,42	.	937,80
.	75	61 474,30	77	39 352,97	22 121,33	.
.	67	62 637,02	70	46 957,96	15 679,06	.
24 546,82	26	31 754,85	47	27 435,99	4 318,86	.
[…]99 822,49	80	148 028,26	57	287 113,25	.	139 084,99
.	48	65 875,78	17	25 063,22	40 812,56	.
[…]108 714,49	73	83 173,88	71	39 305,09	43 868,79	.
.	42	54 950,60	46	53 949,59	1 001,01	.
.	30	23 633,43	21	20 304,04	3 329,39	.
.	7	14 896,43	4	12 857,04	2 039,39	.
.	46	100 759,57	25	39 436,81	61 322,76	.
[…]933 083,80	760	1 062 495,50	745	975 652,27	271 316,22	184 472,99
.	15	86 843,23	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
.	75	86 388,54	82	47 258,07	39 130,47	.
.	55	76 140,90	78	56 083,61	20 057,29	.
989,70	27	40 987,14	28	135 532,51	.	94 545,37
.	57	56 707,06	37	19 951,32	36 755,74	.
.	41	53 146,50	16	67 545,48	.	14 398,98
.	69	104 996,83	43	27 363,58	77 633,25	.
5 257,68	88	48 610,31	82	42 702,52	5 907,79	.
.	66	41 870,83	50	53 560,08	.	11 689,25
28 667,45	46	52 520,18	33	29 067,56	23 452,62	.
.	12	10 266,73	15	36 365,55	.	26 098,82
.	33	33 850,13	11	2 953,98	30 896,15	.
52 934,45	30	53 668,38	25	16 089,14	37 579,24	.
7 780,21	9	26 571,28	21	29 900,21	.	3 328,93
.	27	5 891,37	35	35 322,04	.	29 430,67
.	40	63 243,39	59	60 134,29	3 109,10	.
12 869,66	43	28 413,53	75	33 551,81	.	5 138,28
23 079,71	30	32 152,98	71	29 539,39	2 613,59	.
9 262,73	12	7 882,11	12	15 820,01	.	7 937,90
6 623,74	27	18 634,68	57	31 012,80	.	12 378,12
.	39	16 376,74	23	11 448,56	4 928,18	.
149 465,33	826	858 319,61	853	781 202,51	282 063,42	204 946,32
.	.	77 117,10	.	.	.	.
.	.	.	27	.	.	.
[…]082 549,13	1 586	1 920 815,11	1 598	1 756 854,78	553 379,64	389 419,31
.	.	163 960,33	.	.	.	.
.	.	.	12	.	.	.

Nr. 1970. **Statistik der Gymnasien, Realschulen u**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer: Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hülfslehrer: für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	zusammen.	im Ganzen.	Von d[…] hab[…]: vor 1868.	nach der Vere[…]nung vom 9. D[…] 1868 für: klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.
	I. Gymnasien.														
1	Darmstadt . . .	Herbst 1882/83	30	2	1	1	2	.	1	7	37	6	7	.	.
2	Bensheim . . .	» »	11	1	.	.	.	.	2	3	14	6	.	.	.
3	Giessen . . .	Ostern »	17	1	1	1	.	.	2	5	22	2	.	.	.
4	Büdingen . . .	» »	10	.	.	.	.	.	1	1	11	2	1	.	1
5	Laubach . . .	» »	9	2	.	.	.	1	.	3	12	1	.	.	.
6	Mainz	Herbst »	29	5	1	1	.	.	.	7	36	12	1	.	.
7	Worms . . .	Ostern »	[2])23	2	.	.	1	.	.	3	26	5	2	1	
	Summe	. . . .	129	13	3	3	3	1	6	29	158	34	11	1	1
	II. Realschulen.														
8 9	Darmstadt I. Ordn. » II. »	Herbst » » »	[3])35	3	1	1	.	.	.	5	40	11	.	2	3
10 11	Offenbach I. » » II. »	Ostern » » »	20	3	1	.	.	.	1	5	25	1	.	.	1
12 13	Giessen I. » » II. »	» » » »	19	2	.	1	.	.	8	11	30	2	.	.	.
14 15	Mainz I. » » II. »	Herbst » » »	17	3	.	.	1	.	.	4	21	5	2	.	2
16	Gr.-Umstadt II. »	Ostern »	9	2	.	.	.	.	.	2	11	1	.	.	.
17	Michelstadt II. »	» »	9	3	.	.	.	.	.	3	12	4	1	.	.
18	Alsfeld II. »	» »	10	2	.	.	.	.	.	2	12	1	.	.	.
19	Friedberg II. »	Herbst »	11	3	.	.	.	.	.	3	14	2	1	.	.
20	Alzey II. »	Ostern »	11	3	.	.	.	.	.	3	14	1	1	.	1
21	Bingen II. »	» »	9	3	.	.	.	.	1	4	13	.	.	1	.
22	Oppenheim II. »	» »	7	2	.	.	.	.	.	2	9	1	.	.	.
23	Worms II. »	» »	[5]) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	. . . .	157	29	2	2	1	.	10	44	201	29	5	3	7
	III. Höhere Bürgerschule.														
24	Wimpfen . . .	Ostern »	6	3	.	.	.	.	.	3	9	.	.	.	.
	Wiederholung.														
	I. Gymnasien . .	. . . .	129	13	3	3	3	1	6	29	158	34	11	1	1
	II. Realschulen . .	. . . .	157	29	2	2	1	.	10	44	201	29	5	3	7
	III. Höhere Bürgerschule . . .	. . . .	6	3	.	.	.	.	.	3	9	.	.	.	.
	Hauptsumme	. . . .	292	45	5	5	4	1	16	76	368	63	16	4	8

[1]) und Dienstwohnung. [2]) Hierunter ist das Lehrpersonal für das Gymnasium und ein Zeichenlehrer. [4]) Ausserdem 600 ℳ Wohnungsvergütung. [5]) Siehe oben bei

*) Vergl. Mittheil. Nr. 286, April 1883, S. 114.

…heren Bürgerschulen im Schuljahr 1882—83.*)

…rsonal.

…	…dentlichen Lehrern …Prüfung bestanden, nach der Verordnung vom 14. März 1876 für: moderne Sprachen	Mathematik	Physik u. Chemie	Beschr. Naturwissenschaften	Deutsch u. Gesch.	vor and. Deutsch. Behörd.	Theolog. Prüfung	für Volksschullehrer	vor ausländ. Behörden	Von den ordentlichen Lehrern sind: definitiv angestellt	provisor. angestellt: Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant	Schulamts-Aspir.	sonstige	im Alter von: 20 bis 25 Jahren	über 25 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	m. Diensteinkomm. von (M): über 5000 bis 5400	über 4500 bis 5000	über 4000 bis 4500	über 3500 bis 4000	über 3000 bis 3500	über 2500 bis 3000	über 2000 bis 2500	über 1500 bis 2000	1500 und weniger
2	1	2		.	.	5	2	5	.	27	.	3	.	2	5	16	5	2	.	[1])1	2	.	6	6	6	3	3	3
1	.	1	.	.	.	.	2	1	.	10	1	.	.	.	2	1	4	1	3	.	[1])1	2	2	2	1	2	1	.
5	1	1	1	.	.	3	1	3	.	12	5	.	.	2	8	2	4	1	.	[1])1	.	.	4	.	1	2	3	6
2	.	.	.	.	.	2	1	1	.	9	1	.	.	.	5	.	5	.	.	.	[1])1	.	3	.	3	2	1	.
1	1	.		1	.	4	.	1	.	8	1	.	.	.	5	3	1	.	.	.	.	1	1	.	4	.	3	.
5	.	1	.	.	.	2	1	7	.	21	3	5	.	3	4	9	6	6	1	[1])1	3	2	5	5	4	2	3	4
2	1	1	.	1	.	2	2	5	.	22	1	.	.	1	4	10	4	2	2	[1])1	.	2	3	2	4	5	5	1
8	4	6	1	2	.	18	9	23	.	109	12	8	.	8	33	41	29	12	6	4	7	7	24	15	23	16	19	14
1	1	.	.	.	.	2	4	9	.	35	.	.	.	.	6	11	9	6	3	[4])1	1	2	7	8	5	5	3	3
	.	1	1	.	.	5	3	7	1	20	.	.	.	.	3	7	9	1	.	[4])1	.	.	3	4	2	8	2	
1	.	3	.	.	.	2	3	8	.	18	1	.	.	1	6	4	3	5	.	[4])1	.	2	1	1	2	6	5	1
1	.	.	.	1	.	1	.	4	.	17	.	.	.	.	2	7	4	1	3	[1])1	1	1	1	5	4	3	1	.
1	1	1	1	.	.	.	.	4	.	7	1	1	.	1	4	3	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	6	1
.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	6	.	1	.	1	.	2	1	2	3	.	1	.	2	3	.	2	.	1
.	1	2	.	.	1	.	1	4	.	8	2	.	.	1	2	2	3	2	.	.	.	1	.	1	1	3	4	.
.	.	1	.	.	.	2	1	4	.	10	.	1	.	1	2	1	3	3	1	.	1	.	2	1	2	2	2	1
1	.	1	1	.	.	1	.	4	.	10	1	.	.	1	2	6	.	1	1	.	.	.	2	1	3	3	1	1
.	1	2	.	1	.	1	.	3	.	8	1	.	.	.	4	3	1	1	.	.	.	.	1	.	1	3	3	1
.	1	.	.	.	.	2	.	3		6	.	1	.	.	2	3	1	1		.	.	1	.	.	1	2	2	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	5	11	3	2	1	17	12	53	1	147	6	4	.	6	33	49	35	23	11	4	4	8	19	24	22	37	29	10
2	.	.	1	.	.	.	.	2	.	2	2	2	.	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	2
8	4	6	1	2	.	18	9	23	.	109	12	8	.	8	33	41	29	12	6	4	7	7	24	15	23	16	19	14
5	5	11	3	2	1	17	12	53	1	147	6	4	.	6	33	49	35	23	11	4	4	8	19	24	22	37	29	10
2	.	.	1	.	.	.	.	2	.	2	2	2	.	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	2
5	9	17	5	4	1	35	21	78	1	258	20	14	.	15	69	92	64	35	17	8	11	15	43	39	45	54	51	26

…alschule und die beiden gemeinschaftliche Vorschule begriffen. [3]) Hierunter ein Turn-
…ngs-Nummer 7.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl d														
					im Ganzen.						Frequenz (								
											I.					II.			
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.**)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.***)	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	I. a.	I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.	II. a.	II. a. (O.)	II. b.	II. b. (O.)
	I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt	18	6	24	743	815	52	867	81	786	20	34	19	22	95	26	33	38	36
2	Bensheim	8	.	8	181	225	17	242	41	201	16	.	18	.	34	28	.	29	.
3	Giessen	8	3	11	310	374	26	400	28	372	13	.	21	.	34	27	.	39	.
4	Büdingen	8	.	8	105	137	1	138	18	120	4	.	15	.	19	9	.	16	
5	Laubach	8	.	8	94	108	7	115	30	85	7	.	11	.	18	11	.	14	.
6	Mainz	17	6	23	619	721	89	810	103	707	27	.	21	16	64	23	16	36	36
7	Worms	8		8	219	261	10	271	32	239	10		7	.	17	23	.	28	
	Summe	75	15	90	2271	2641	202	2843	333	2510	97	34	112	38	281	147	49	200	72
	II. Realschulen.																		
8	Darmstadt I. O.	13	8	29	757	924	102	1026	176	850	13	.	25	.	38	35		31	44
9	» II.	8									.	.	.	.	28	.		.	.
10	Offenbach I. »	[2]) 13	3	16	470	564	20	584	48	536	.	.	.	.	18	27	.	52	.
11	» II.										.	.	.	.	.				
12	Giessen I.	[3]) 13	3	16	503	617	28	645	102	543	25	.	22		47	25	.	40	.
13	» II. »										.		.		.				
14	Mainz I.	8	.	8	182	231	9	240	47	193	4	.	10		14	16	.	38	.
15	» II.	6	.	6	258	321	18	339	78	261	.	.	.	.	33	.	.		.
16	Gr.-Umstadt II.	6	1	7	113	129	.	129	32	97	.	.		.	21	.			.
17	Michelstadt II.	6	1	7	161	190	16	206	30	176	.	.		.	24	.	.		.
18	Alsfeld II.	6	2	8	147	182	15	197	31	166	.	.		.	29				.
19	Friedberg II.	6	2	8	189	218	30	248	34	214	.	.		.	13		.		.
20	Alzey II.	6	2	8	203	242	3	245	24	221	.	.	.	.	14	.			.
21	Bingen II.	6	2	8	185	232	8	240	34	206	.	.	.	.	20		.		.
22	Oppenheim II.	6	1	7	101	121	3	124	17	107			.	.	8	.	.		
23	Worms II.	6	5	11	327	389	12	401	35	366		.		.	19		.		
	Summe	109	30	139	3596	4360	264	4624	688	3936				.	326		.		
	III. Höhere Bürgerschule.																		
24	Wimpfen	6	.	6	84	117	9	126	15	111				.	10		.	.	
	Wiederholung.																		
	I. Gymnasien	75	15	90	2271	2641	202	2843	333	2510			.	.	281	.	.	.	
	II. Realschulen	109	30	139	3596	4360	264	4624	688	3936			.	.	326	.	.	.	
	III. Höhere Bürgerschule	6	.	6	84	117	9	126	15	111	.	.		.	10	.	.	.	
	Hauptsumme	190	45	235	5951	7118	475	7593	1036	6557	.	.		.	617		.	.	

1) Herbst- und Ostercötus. 2) Die Klassen II. a. und II. b. sind der Realschule I. und II. Ordnung gemeinschaftlich. 4) Die Vorschnle hat 4 Abtheilungen. 5) Die Vorsc

*) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Pr zu Darmstadt und Mainz und an der Realschule I. Ordnung zu Darmstadt bestehe

**) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der

***) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

hüler.

mtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.*)

III.						IV.				V.				VI.			Summe I—VI.	Vorschule					Hauptsumme.
III. a. (O.)	III. b.	III. b. (O.)	III.	III. (O.)	zusammen.	IV.	IV. (P.)	IV. (O.)	zusammen.	V.	V. (P.)	V. (O.)	zusammen.	VI.	VI. (O.)	zusammen.		1.	2.	3.	4.	zusammen.	
33	36	43	.	.	144	45	.	48	93	40	.	37	77	47	48	95	637	[1])79	[1])92	[1])59	.	230	867
.	19	.	.	.	48	34	.	.	34	33	.	.	33	36	.	36	242	.	.	.	.	.	242
.	37	.	.	.	78	32	.	.	32	48	.	.	48	33	.	33	291	31	32	46	.	109	400
.	18	.	.	.	39	20	.	.	20	15	.	.	15	20	.	20	138	.	.	.	.	.	138
.	23	.	.	.	38	11	.	.	11	11	.	.	11	12	.	12	115	.	.	.	.	.	115
26	45	33	.	.	126	40	.	49	89	41	.	48	89	40	59	99	578	[1])100	[1])66	[1])66	.	232	810
.	37	.	.	.	58	51	.		51	52	.	.	52	42	.	42	271	.	.	.	.	.	271
59	215	76	.	.	531	233	.	97	330	240	.	85	325	230	107	337	2272	210	190	171	.	571	2843
.	.	.	43	40	83	43	.	44	87	41	.	35	76	49	37	86	480	[1])100	[1])64	[1])56	[1])68	288	1026
.	.		.	.	48	25	24	.	49	27	26	.	53	54	.	54	258						
	29	.	.	.	65	28	.	.	28	31	.	.	31	40	.	40	426	52	44	62	.	158	584
	34		.	.	57	37	.	.	37	33	.	.	33	38	.	38							
	33	.	.	.	125	37	.	.	37	43	.	.	43	31	.	31	478	50	62	55	.	167	645
	34			.		52	.	.	52	43	.	.	43	35	.	35							
.	.		.	.	48	45	.	.	45	42	.	.	42	37	.	37	240	.	.	.	.	.	240
	.			.	50	76	.	.	76	64	.	.	64	67	.	67	339	.	.	.	.	.	339
.		.		.	25	19	.	.	19	19	.	.	19	12	.	12	113	.	.	.	.	[4])16	129
.	.	.	.	.	39	46	.	.	46	22	.	.	22	21	.	21	172	.	.	.	.	[5])34	206
.	.	.	.	.	14	34	.	.	34	28	.	.	28	29	.	29	143	27	27	.	.	54	197
.	.	.	.	.	35	30	.	.	30	45	.	.	45	45	.	45	195	31	22	.	.	53	248
.	.	.	.	.	25	29	.	.	29	32	.	.	32	42	.	42	169	52	24	.	.	76	245
.	.	.	.	.	28	39	.	.	39	41	.	.	41	35	.	35	187	37	16	.	.	53	240
.	.	.	.	.	8	23	.	.	23	21	.	.	21	22	.	22	92	.	.	.	.	[6])32	124
.	.	.	.	.	33	44	.	.	44	52	.	.	52	57	.	57	224	[7])52	36	44	45	177	401
.	.	.	.	.	683	.	.	.	675	.	.	.	645	.	.	651	3516	.	.	.	.	1108	4624
.	.	.	.	.	24	21	.	.	21	26	.	.	26	29	.	29	126	.	.	.	.	.	126
.	.	.	.	.	531	.	.	.	330	.	.	.	325	.	.	337	2272	.	.	.	.	571	2843
.	.	.	.	.	683	.	.	.	675	.	.	.	645	.	.	651	3516	.	.	.	.	1108	4624
.	.	.	.	.	24	.	.	.	21	.	.	.	26	.	.	29	126	.	.	.	.	.	126
.	.	.	.	.	1238	.	.	.	1026	.	.	.	996	.	.	1017	5914	.	.	.	.	1679	7593

. **Ordnung gemeinschaftlich.** [3]) **Die Klassen II. a., II. b. und III. a. sind der Realschule I.**
t 3 Abtheilungen. [6]) **Die Vorschule hat 2 Abtheilungen.** [7]) **In 2 Parallelcöten.**

b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.; (P.) Parallelklassen; (O.) die an den Gymnasien stercöten.
nfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl d																
		nach dem Alter (am 1. Jan. 1883)														nach der C		
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische.	altkatholische.
	I. Gymnasien.																	
1	Darmstadt	47	77	70	79	83	83	55	62	77	58	56	53	43	24	712	82	[illegible]
2	Bensheim	.	.	.	.	7	23	21	22	37	21	21	18	26	46	138	89	.
3	Giessen	40	32	28	28	41	36	33	37	39	21	24	17	14	10	336	12	3
4	Büdingen	.	.	.	6	6	15	13	18	14	24	8	16	6	12	125	3	.
5	Laubach	.	.	.	4	7	6	9	12	12	18	12	12	9	14	113	.	.
6	Mainz	82	61	90	72	87	64	68	64	53	54	47	36	20	12	305	328	8
7	Worms	.	.	.	2	27	29	55	47	32	24	18	17	8	12	174	36	[illegible]
	Summe	169	170	188	191	258	256	254	262	264	220	186	169	126	180	1903	550	[illegible]
	II. Realschulen.																	
8	Darmstadt[4]) I. O.	45	54	69	66	107	113	125	110	111	117	61	46	19	13	841	116	
9	» II.																	
10	Offenbach I.	9	61	39	60	69	62	49	57	62	50	80	20	10	6	387	68	
11	» II.																	
12	Giessen I.	36	55	43	44	63	55	64	81	58	40	83	32	21	20	581	28	
13	» II.																	
14	Mainz I.	.	.	.	5	32	30	36	37	39	23	25	6	6	1	179	284	
15	» II.	.	.	.	.	24	79	65	71	45	39	15	1	.	.			
16	Gr.-Umstadt II.	4	4	6	2	8	12	18	23	16	14	18	3	.	1	117	3	
17	Michelstadt II.	3	6	9	9	19	13	29	41	28	14	21	8	6	.	172	8	
18	Alsfeld II.	17	10	11	17	17	40	11	21	25	15	5	4	4	.	165	2	
19	Friedberg II.	.	2	11	20	37	39	32	41	29	23	10	4	.	.	183	19	
20	Alzey II.	5	11	18	23	29	25	35	28	32	19	10	9	1	.	167	28	
21	Bingen II.	7	7	12	16	27	35	34	35	26	24	12	2	2	1	58	114	
22	Oppenheim II.	.	.	5	17	14	23	16	18	11	12	5	2	.	1	75	28	
23	Worms II.	34	43	37	40	38	39	39	50	40	17	15	5	4	.	219	61	
	Summe	160	253	260	319	484	565	553	613	522	407	260	142	73	43	8144	759	
	III. Höhere Bürgerschule.																	
24	Wimpfen	.	.	.	3	14	21	25	18	18	9	12	4	1	1	92	16	
	Wiederholung.																	
	I. Gymnasien	169	170	188	191	258	256	254	262	264	220	186	169	126	130	1903	550	
	II. Realschul. I. O. / » II.	160	253	260	319	484	565	553	613	522	407	260	142	73	43	3144	759	
	III. Höhere Bürgerschule	.	.	.	3	14	21	25	18	18	9	12	4	1	1	92	16	
	Hauptsumme	326	423	448	513	756	842	832	893	804	636	458	315	200	174	5189	1336	[illegible]

[1]) Mit Bessungen. [2]) Mit Kastel. [3]) Mennoniten. [4]) Die Zahl der Schüler nach
Anfang des zweiten Semesters aus Wechselcöten Versetzten, deren Zahl im Ganzen 30

Schüler.

…fession		nach der Heimath				Am facultativen Unterricht nahmen Theil						Abgegangen sind mit Zeugniss											
												der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahrs)						der Befähigung zum einjähr. Militärdienst (im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs)					
israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. Hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nichtdeutschen Staaten.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Zeichnen.	Modelliren.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.
72	.	[1])711	118	25	13	45	10	.		43	.	.	7	20	19	8	54	6	8	2	1	.	12
15	.	71	155	16	.	.	9	.		.	.	.	1	5	1	9	16	1	.	3	4	8	11
49	.	331	52	17	.	16	11	.	.	12	.	.	.	1	6	4	11	2	.	1	.	.	8
10	.	61	64	13	.	10	3	.	.	.	.	.	.	.	3	1	4	.	.	1	.	.	1
2	.	28	72	15	.	3	6	.	.	.	.	.	.	1	2	2	5	1	2	.	.	.	8
165	.	[2])659	133	15	3	37	19	.	.	5	.	.	6	10	6	4	26	11	7	3	8	1	25
50	[3])7	173	85	11	2	8	8	.	.	7	.	.	.	2	4	3	9	2	2	2	8	2	11
363	7	2034	679	112	18	119	61	.	.	67	.	.	14	39	41	31	125	23	14	12	11	6	66
96	.	765	249	25	17	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	4	12	31	14	14	5	.	64
												.	.	.	.	.	.	6	11	8	8	.	28
87	.	496	41	42	5	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	1	7	5	1	.	.	.	6
												.	.	.	.	.	.	6	4	1	1	.	12
83	2	488	117	33	7	.	.	.	.	.	.	.	3	9	3	2	17	8	4	6	5	1	24
												.	.	.	.	.	.	3	2	1	.	.	6
109	[5])3	475	77	24	3	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	.	4	12	5	.	1	.	18
												.	.	.	.	.	.	32	1	.	.	.	33
9	.	46	83	.	.	.	.	35	3	.	.	.	.	.	.	.	.	14	4	1	1	.	20
26	.	90	107	9	.	.	.	54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	6	3	1	.	19
30	.	137	51	9	.	.	.	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	5	8	4	.	28
46	.	127	116	8	2	.	.	52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	.	.	.	10
46	[3])2	143	93	9	.	.	.	50	13	.	.	.	.	.	.	.	.	2	7	.	.	.	9
68	.	167	36	36	1	.	.	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	.	1	1	.	18
21	.	84	39	1	.	.	.	49	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	.	1	.	8
117	[3])3	307	83	11	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	4	4	.	.	16
688	10	3325	1092	202	35	.	.	324	16	.	.	.	4	19	10	7	40	181	72	42	23	1	319
18	.	37	1	88	.	.	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	3	.	1	.	9
363	7	2084	679	112	18	119	61	.	.	67	.	.	14	39	41	31	125	23	14	12	11	6	66
688	10	3325	1092	202	35	.	.	324	16	.	.	.	4	19	10	7	40	181	72	42	23	1	319
18	.	37	1	88	.	.	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	3	.	1	.	9
1069	17	5396	1772	402	53	119	61	353	16	67	.	.	18	58	51	38	165	209	89	54	35	7	394

Alter, der Confession und Heimath bezieht sich auf die Gesammtzahl ohne Abzug der am
trug. [5]) 2 Baptisten, 1 Anglikaner.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der												
		Berufsfächer, zu welchen die mit Maturitätszeugnis												
		Academisches												
		Theologie, evang.	Theologie, kathol.	Jurisprudenz.	Medicin.	Thierheilkunde.	Philologie (klassische und moderne).	Cameralwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electro-Technik.	Berg- und Hüttenwesen.
	I. Gymnasien.													
1	Darmstadt .	6	.	11	14	.	3	.	7	.	1	1	.	.
2	Bensheim . .	4	.	2	5	.	2	2	1	.	.	.	.	.
3	Giessen . .	1	.	2	6	.	1	.	.	.	.	.	1	.
4	Büdingen .	.			2		2	.	.	.	.	.	.	.
5	Laubach	3	.		1		1	.	.	.	.	.	.	.
6	Mainz . .	5	1	5	8	.	3	.		.	.	.	.	.
7	Worms . .	3	.	1	3	.	1	1	.	.	.	.	.	.
	Summe	22	1	21	39	.	13	3	8	.	1	1	1	.
	II. Realschulen.													
8	Darmstadt I. O.	1			.		2	1	.	2	1	.	.	
9	» II.	.			.	.	.	.	.	.	.		.	.
10	Offenbach I.		.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
11	» II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Giessen I.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.
13	» II.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Mainz I.	.	.		.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
15	» II.		.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Gr.-Umstadt II.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Michelstadt II.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Alsfeld II.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Friedberg II.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Alzey II.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Bingen II.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Oppenheim II.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Worms II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	1	.	.	.	.	3	6	2	2	1	.	.	
	III. Höhere Bürgerschule.													
24	Wimpfen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Wiederholung.													
	I. Gymnasien .	22	1	21	39	.	13	3	8	.	1	1	1	
	II. Realschul. I. O.	1	.	.	.		3	6	2	2	1	.	.	
	» II.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	
	III. Höhere Bürgerschule . .	.	.		.		.	.	.	.	.	.	.	
	Hauptsumme	23	1	21	39	.	16	9	10	2	2	1	1	

[1]) Hierunter 12 741,00 ℳ aus der Vorschule. [2]) Desgl. 5 630,00 ℳ [3]) Desg
[7]) Desgl. 2 002,00 ℳ [8]) Desgl. 2 055,00 ℳ [9]) Desgl. 1 483,00 ℳ [10]) Desg

Schüler.

Entlassenen übergegangen sind.											Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
Studium.															
Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	Geschichte.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	M
2	2	.	.	.	47	5	2		.	54	613	191	24	828	[1])56 810,00
.	.	.	.	.	16	.	.		.	16	204	33	5	242	12 724,00
.	.	.	.	.	11	.			.	11	314	73	13	400	[2])25 180,00
.	.	.	.	.	4	.	.			4	112	20	6	138	7 499,00
.	.	.	.	.	5	.	.		.	5	82	14	6	102	7 380,00
.	1	1		.	24	2	.		.	26	553	157	31	741	[3])49 706,00
	.	.		.	9		.		.	9	192	54	14	260	16 274,75
2	3	1	.		116	7	2		.	125	2070	542	99	2711	175 573,75
1	1	.	.	.	9	1	1		1	12	731	171	33	935	[4])54 478,00
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.					
1	.	2	1		6	.	1		.	7	425	139	20	584	30 272,00
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.					
2	2	.	.		8	.	2		7	17	479	100	18	597	[5])29 751,50
.	.	.	.		.		.		.	.					
.	.	.	.	.	2	1	1		.	4	454	52	28	534	34 334,00
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.					
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	108	21	.	129	[6])7 203,33
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	151	30	6	187	10 196,32
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	149	27	4	180	[7])9 057,00
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	212	24	8	244	[8])10 990,98
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	185	53	7	245	9 992,00
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	186	42	8	236	11 369,00
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	100	20	4	124	[9])6 292,32
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	275	101	10	386	[10])21427,80
4	3	2	1	.	25	2	5		8	40	3455	780	146	4381	235 364,25
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	119	6	1	126	6 372,75
2	3	1	.	.	116	7	2		.	125	2070	542	99	2711	175 573,75
4	3	2	1	.	25	2	5		8	40	3455	780	146	4381	235 364,25
.	.	.	.		.	.	.		.	.					
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	119	6	1	126	6 372,75
6	6	3	1	.	141	9	7	.	8	165	5644	1328	246	7218	417 310,75

1 4 076,00 M. [4]) Desgl. 13 827,50 M. [5]) Desgl. 5 053,50 M. [6]) Desgl. 720,00 M.
7 951,80 M.

Nr. 1971. **Statistik der höheren Mädchen**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Lehr[er]														
			Zahl der Lehrer und Lehrerinnen												Von de[n] … habe[n]		
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen)										nach der Verordnung vom 9. De[c.] 1868 für	
			Lehrer.	Lehrerinnen.	Zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	f. weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	vor 1868.	moderne Sprach.	Naturwissensch.
1	Darmstadt . .	Ostern 1882/83	10	6	16	3	.	1	1	.	.	3	8	24	.	.	.
2	Offenbach . .	»	6	3	9	.	1	.	.	.	1	2	4	13	.	.	.
3	Giesseu . . .	»	1)8	3	11	1	1	1	1	.	.	1	5	16	.	.	.
	Summe	. . . .	24	12	36	4	2	2	2	.	1	6	17	53	.	.	

1) Hierunter ein Lehrer, der auch an der mit der Anstalt verbundenen erweiterten Mäd[chenschule] …

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl de[r] …					
					im Ganzen.					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.**)	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.
1	Darmstadt . .	1)15	.	15	379	474	22	496	60	436
2	Offenbach . .	9	.	9	260	316	10	326	38	288
3	Giessen . . .	7	2)3	10	361	411	13	424	40	384
	Summe	31	3	34	1000	1201	45	1246	138	1108

1) Einschliesslich 2 Seminarklassen. 2) In 2 Paralleleöten. 3) Die Vorschule (VIII., IX …

*) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der v…

**) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl d[er] …																
		nach dem Alter (am 1. Januar 1883)														nach d[er] …		
		Jahre																
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	evangelisch.	römisch-katholische.	alt-…
1	Darmstadt . .	25	40	55	35	53	50	72	57	37	33	14	18	5	2	407	25	.
2	Offenbach . .	32	33	48	31	36	42	36	34	18	14	2	.	.	.	215	14	5
3	Giessen . . .	43	69	74	46	41	23	32	39	32	18	6	1	.	.	345	32	.
	Summe	100	142	177	112	130	115	140	130	87	65	22	19	5	2	967	71	5

1) Hierunter 3 630,00 ℳ aus dem Seminar.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 286, April 1883, S. 114.

…chulen im Schuljahr 1882—83.*)

…ersonal.

…rd. Lehrern (Lehrerinnen) …ie Prüfung bestanden								Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind																		
nach der Verordnung vom 14. März 1876 für									provisor. angestellt			im Alter von						mit Diensteinkommen von (*M*)								
…moderne Sprach.	Beschr. Naturwissenschaften	Deutsch u. Gesch.	vor and. Deutsch. Behörd.	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	Lehrerinnen.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.	.	.	4	1	6	5	.	16	.	.	.		.	8	7	1	.	1	.	.	1	2	5	1	2	4
.	.	.	.	2	3	4	.	9	.	.	.	.	1	4	3	1	.	1	.	.	1	.	2	3	2	.
.	1	.	.	2	3	5		11	.	.	.	.	.	3	6	2		.	.	.	1	.	2	3	4	1
.	1	.	4	5	12	14	.	36	.	.	.	.	1	15	16	4	.	2	.	.	3	2	9	7	8	5

…hen- (Volks-) schule Unterricht ertheilt.

…chülerinnen.

Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen.											Seminarklassen			Summe.
I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	I.	II.	zus.	
15	13	37	[2])54	[2])65	[2])87	54	52	43	43	463	21	12	33	496
19	23	33	42	46	39	40	41	43	.	326	.	.	.	326
19	14	33	26	38	36	40	64	77	77	424	.	.	.	424
53	50	103	122	149	162	134	157	163	120	1213	21	12	33	1246

…) ist mit der erweiterten Mädchen- (Volks-) schule gemeinschaftlich.
…nfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen.

…chülerinnen											Schulgeld ist eingegangen im Ganzen
…onfession			nach der Heimath				Schulgeld zahlten (Durchschn.-Zahlen)				
deutsch-katholische.	israelitische.	andere.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus and. Staaten des deutsch. Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	*M*
3	61	.	456	34	5	1	383	99	14	496	[1])31 176,00
26	66	.	311	4	9	2	237	75	4	316	17 355,00
.	47	.	409	12	1	2	289	104	7	400	15 125,00
29	174	.	1176	50	15	5	909	278	25	1212	63 656,00

Nr. 1972. **Uebersicht über die Zahl der Geburten, Sterbfälle Heirathen und Ehescheidungen im Jahr 1883.*)**

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen									Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Heirathen.
	ehelich				unehelich				im Ganzen.						
	lebend		todt		lebend		todt								
	m.	w	m.	w	m	w.	m.	w				m.	w.	im Ganz.	
Starkenburg.															
Darmstadt	1128	1029	58	43	103	102	9	5	2477	28	.	1032	929	1961	544
Bensheim	806	800	56	29	53	52	2	4	1802	21	.	675	718	1393	306
Dieburg	832	782	38	40	37	49	1	1	1780	18		594	581	1175	337
Erbach	739	652	43	39	70	89	5	3	1640	19	1	554	500	1054	247
Gross-Gerau	633	554	27	19	35	51	4	1	1324	18	.	480	502	982	333
Heppenheim	725	661	49	26	80	54	4	5	1604	11	.	616	575	1191	252
Offenbach	1452	1295	38	47	88	67	3	2	2992	29	.	1014	945	1959	610
Zusammen	6315	5773	309	243	466	464	28	21	13619	144	1	4965	4750	9715	2629
Oberhessen.															
Giessen	995	995	36	25	140	131	8	10	2343	42	2	892	759	1651	442
Alsfeld	486	422	19	15	45	40	1	2	1030	15	.	413	398	811	224
Büdingen	449	486	17	15	37	30	4	1	1039	11	.	458	421	879	233
Friedberg	860	730	31	22	48	40	2	.	1733	23	.	637	665	1302	391
Lauterbach	431	372	18	16	51	49	2	1	940	18	.	376	312	688	183
Schotten	361	323	20	13	41	32	3	.	793	12	.	339	278	617	179
Zusammen	3582	3328	141	106	362	325	20	14	7878	121	2	3115	2833	5948	1652
Rheinhessen.															
Mainz	1545	1494	82	62	193	192	17	10	3595	44	.	1369	1210	2579	781
Alzey	586	517	28	18	39	27	1	.	1216	17	.	424	394	818	242
Bingen	555	523	22	19	17	13	1	1	1151	15	.	352	351	703	203
Oppenheim	715	649	29	31	27	27	.	1	1479	15	.	467	478	945	281
Worms	968	1050	43	34	62	69	5	6	2237	26	.	716	697	1413	497
Zusammen	4369	4233	204	164	338	328	24	18	9678	117	.	3328	3130	6458	2004
Wiederholung.															
Starkenburg	6315	5773	309	243	466	464	28	21	13619	144	1	4965	4750	9715	2629
Oberhessen	3582	3328	141	106	362	325	20	14	7878	121	2	3115	2833	5948	1652
Rheinhessen	4369	4233	204	164	338	328	24	18	9678	117	.	3328	3130	6458	2004
Gr. Hessen	14266	13334	654	513	1166	1117	72	53	31175	382	3	11408	10713	22121	6285

*) Vergl. Mittheil. Nr. 313, Juni 1884, S. 182.

Nr. 1973. **Uebersicht des Post- und Telegraphen-Verkehrs im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883.***)

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1880.	Porto- und Telegramm-gebühren-Einnahme.	Eingegangene			Aufgegebene		Eingegangene		Betrag der		Beförderte Zeitungsnummern.	Zahl der Postreisenden.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne Werthangabe.	Briefe und Packete mit Werthangabe.	Packete ohne Werthangabe.	Briefe und Packete mit Werthangabe.	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten Postanweisungen	ausgezahlten Postanweisungen			aufgegebene.	eingegangene.
		ℳ	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück	Stück.	Stück.	ℳ	ℳ			Stück.	Stück
Mainz	61328	675358	4059900	265100	47500	295200	42000	17260	13911	10936258	15978158	1328997	.	78449	87779
Darmstadt m. Bessungen	48769	412583	2810800	198800	26400	213400	26000	15790	10469	8026857	8422232	3166295	.	36966	41586
Offenbach	28597	306049	1426100	124600	15400	231100	13500	8120	7447	3993018	7176291	104284	.	11943	14806
Worms	19024	167776	1046400	78500	9000	81200	9800	6520	7152	3542603	4537995	940124	.	18253	19792
Giessen	17003	169854	1317000	93200	10900	100300	10300	9610	5700	3850155	5297399	388822	.	16522	16506
Bingen	7062	68412	390100	34300	3600	25300	4600	3060	3073	1694595	1606056	19682	.	11097	10309
Bensheim	5966	27605	192900	15600	1200	15000	1400	1220	1595	734253	653489	74464	.	2308	2166
Alzey	5655	42460	334800	25700	1900	22500	3700	2540	2535	1524253	965643	79162	1125	3022	3701
Friedberg	4869	48927	355800	26900	2200	28300	3600	4000	2914	1347114	825124	200124	2238	2515	2980
Grossherzogthum Hessen	936340	2860679	20270200	1402600	93800	1446800	173900	164800	107703	62763739	64718463	7249402	49704	246265	271371

*) Vergl. Mittheil. Nr. 303, Jan. 1884, S. 23.

Nr. 1974. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfungst. 5 650	Heppenh. 4 850*)	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 242 750
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	24	11	21	13	7	3	2	8	2	4	3	5	8	2	.	113
» » 2.—15. »	18	4	10	8	6	1	1	2	.	.	1	2	3	2	1	59
» Erwachsene	64	46	14	14	14	5	9	5	5	11	7	5	1	9	6	215
Todesursachen.																
Verunglückung	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	5
Selbstmord	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	6	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8
Rose	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	1	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Croup	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Unterleibstyphus	6	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	11
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	20	5	7	7	3	2	2	2	2	2	2	3	.	3	1	61
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	2	4	2	3	.	.	.	1	.	.	2	1	.	2	29
Apoplexia (Schlagfluss)	3	5	1	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	1	14
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	11	6	5	3	2	1	2	.	.	2	.	1	7	1	.	41
Andere bekannte Krankheiten	35	37	21	12	17	3	6	9	4	9	5	3	4	7	3	175
Todesursache unbekannt	8	2	1	3	1	1	.	2	.	1	3	.	.	1	.	23
Zusammen	106	61	45	35	27	9	12	15	7	15	11	12	12	18	7	387
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,66	16,52	17,65	20,10	16,28	13,25	20,57	25,71	13,13	29,03	22,18	25,49	29,69	29,43	16,00	19,13

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Commissions-Verlag von **A. Bergsträsser** in **Darmstadt:**

Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Landesgebiete im Maasstabe von 1:50000. Herausgeg. vom mittelrheinischen geologischen Verein. 17 Hefte. gr. 8. geb. mit 17 Karten in Farbendruck, in Mappe, à ℳ 8,40. 1855—1872. — Die erschienenen Sectionen sind:

I. Friedberg von R. Ludwig. 1855. (Vergriffen.) — II. Giessen von Dr. E. Dieffenbach. 1856. — III. Büdingen-Gelnhausen von R. Ludwig. 1857. — IV. Offenbach-Hanau-Frankfurt von G. Theobald und R. Ludwig. 1858. — V. Schotten von H. Tasche. 1859. — VI. Dieburg von F. Becker und R. Ludwig. 1861. — VII. Herbstein-Fulda von H. Tasche und W. C. J. Gutberlet. 1863. — VIII. Erbach von P. Seibert und R. Ludwig. 1863. — IX. Darmstadt von R. Ludwig. 1864. — X. Alzey von R. Ludwig. 1866. — XI. Mainz von A. Gross. 1867. — XII. Lauterbach-Salzschlirf von H. Tasche, W. C. J. Gutberlet und R. Ludwig. 1869. — XIII. Alsfeld von R. Ludwig. 1869. — XIV. Allendorf-Treis von Dr. E. Dieffenbach und R. Ludwig. 1870. — XV. Gladenbach von R. Ludwig. 1870. — XVI. Biedenkopf von R. Ludwig. 1871. — XVII. Worms von R. Ludwig. 1872.

Geologische Skizze des Grossherzogthums Hessen von **R. Ludwig.** Mit 1 geolog. Uebersichtskarte in Farbendruck. Herausgeg. vom mittelrheinischen geologischen Verein. 1867. 4. geb. ℳ 3.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissensch. zu Darmstadt.
I. Folge. Nr. 1—46. Oct. 1854 bis Mai 1857. Mit 9 lithograph. Tafeln. 1854—57. 8. ℳ 1. 80.
II. Folge. In Verbindung mit dem mittelrheinischen geologischen Verein. Herausgegeben von **L. Ewald.** Jahrgang I—III. Nr. 1—60. Mai 1857 bis Juni 1861. Mit einer Tabelle und 9 lithograph. Tafeln. 1858—1861. 3 Hefte. 8. geh. à ℳ 1. 20.
III. Folge. Nebst Mittheilungen aus der Gr. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik. Herausgegeben von **L. Ewald.** Heft I—XV. Nr. 1—180. 1862—76. 15 Hefte. 8. geb. à ℳ 2. 40. Heft XVI. u. XVII. Nr. 181—204. 8. geh à ℳ 3.
IV. Folge. In Verbindung mit dem mittelrheinischen geologischen Verein. Nebst Mittheilungen aus der Gr. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik. Herausgegeben von **R. Lepsius.** Heft I.—V. 1880—1884. 8°. geh. à ℳ 3

Beiträge zur Geologie des Grossherzogthums Hessen und der angrenzenden Gegenden. Ergänzungsblätter zum Notizblatt etc. 1. Heft. 1858. 8. geh. ℳ 1.

Beiträge zur Landes-, Volks- und Staatskunde des Grossherzogthums Hessen. Herausgegeben vom Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften zu Darmstadt. 1. Heft. Mit einer Karte in Farbendruck und 3 lithogr. Tafeln. 1850. 8. geb. ℳ 6. — 2. Heft mit 4 lith. Tafeln. 1853. 8. geh. ℳ 2.

Ludwig, R., Versuch einer geographischen Darstellung von Hessen in der Tertiärzeit. Mit einer Karte. 1855. 8. geb. ℳ 1.

Ludwig, R., Versuch einer Statistik des Grossh. Hessen auf Grundlage der Bodenbeschaffenheit. 1868. 8. geh. ℳ 1.

Lepsius, Dr. G. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlungen des Mittelrheinischen geologischen Vereins, I. Band. 1882. 4°. geb. ℳ 15.

Lepsius, Dr. G. R., Das Mainzer Becken geologisch beschrieben. Mit einer geologischen Karte. 1883. 4°. geb. ℳ 12.

Abhandlungen der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt. I. Band, Heft I. 1884. gr. 8°. ℳ 2. 50.
Inhalt: R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Grossh. Hessen.
C. Chelius. Chronologische Uebersicht der geologischen und mineralogischen Literatur über das Grossh. Hessen.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 6. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1885.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 6. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1885.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

IV. Folge, 6. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess Centralstelle für die Landesstatistik.)

1885.

Beiträge zu einer Hydrologie für die Provinz Rheinhessen.

Von Dr. E. Egger.

Vorstand des chem. Untersuchungsamtes für die Provinz Rheinhessen Mainz.

Seit dem Jahre 1883 sind wir damit beschäftigt uns Aufklärung über die Qualität der Wasser zu verschaffen, welche in den einzelnen Gemeinden der Provinz zu Trink- und Nutzzwecken Verwendung finden und es wurde im Jahre 1883 der Kreis Oppenheim, 1884 der Kreis Worms und endlich 1885 der Kreis Alzey nach dieser Richtung hin durchforscht. Die für die Kreise Oppenheim und Worms gewonnenen Resultate sind in den Rechenschaftsberichten des chem. Untersuchungsamtes pro 1884 und 1885 (Commissionsverlag von Victor von Zabern Mainz) mitgetheilt. Die Ergebnisse der Untersuchungen im Kreise Alzey bringen wir hier zum Abdrucke.

Was uns veranlasste derartige Erhebungen anzustellen, darüber haben wir uns in dem ersten Rechenschaftsberichte (pag. 17) eingehend ausgesprochen. Hier wollen wir nur kurz wiederholen, dass diese Arbeiten zunächst dadurch hervorgerufen worden sind, dass wir oft in die Lage versetzt waren uns gutachtlich über die Beschaffenheit und Verwendbarkeit von Wasser verschiedener Herkunft zu äussern, wobei die mangelnde Kenntniss über die Zusammensetzung des nicht verunreinigten Wassers derselben Gegend und derselben Bezugs- und Bodenart sich recht fühlbar machte. Ferner glaubten wir durch eine möglichste Vervollständigung dieser Untersuchungen nicht nur Material zu gewinnen, das sich im hygienischen Interesse verwerthen lässt, sondern wir wollten zugleich versuchen einen Beitrag zu liefern zum Studium der Einflüsse, welche die geognostische Formation des Bodens auf die Zusammensetzung des Wassers ausübt. Letzteres schien uns dadurch wesentlich erleichtert, dass die Provinz Rheinhessen, beziehungsweise das Mainzer Becken, im Jahre 1882 durch Herrn Prof. Dr. R. Lepsius[1]) geologisch neu aufgenommen und kartographirt wurde.

[1]) Das Mainzer Becken geologisch bearbeitet von Dr. Richard Lepsius. Darmstadt 1883. Verlag von A. Bergsträsser.

Die in den folgenden Tabellen mitgetheilten Zahlen geben die Anzahl der Milligramme an, welche von der bezeichneten Substanz in 1 Liter Wasser gefunden worden sind. Die Härte des Wassers wurde aus dem Kalk- und Magnesiagehalte berechnet.

Die Bestimmung von Kalk und Magnesia geschah nur in den Wassern, die als Quellwasser bezeichnet waren und bei denen aus der Zusammensetzung geschlossen werden konnte, dass sie von Verunreinigungen durch Abgänge und Abfallstoffe des menschlichen Haushaltes frei sind und aus einem nicht verunreinigten Boden kommen.

Die Befunde, welche sich bei Untersuchung dieser Wasser ergeben haben, sind bei Beurtheilung der Beschaffenheit der übrigen von einer Gemeinde eingesandten, meist aus Pumpbrunnen stammenden Wasserproben zu Grunde gelegt. Dabei zeichnen sich die letzteren gegenüber den ersteren in der Regel durch einen gesteigerten Chlor- und Salpetersäuregehalt, durch die Gegenwart grösserer Mengen Ammoniak und salpetriger Säure u. s. w. aus und lassen dadurch die vorhandene Beeinflussung durch Verunreinigungen deutlich erkennen.

Wie abhängig das reine Wasser bezüglich seiner chemischen Zusammensetzung von der Bodenart ist, der es entspringt, dafür liefert gerade der Kreis Alzey recht interessante Beispiele. Auf diesem verhältnissmässig kleinen Territorium, das durch eine grosse Mannigfaltigkeit und einen raschen Wechsel der Gesteinsschichten ausgezeichnet ist, entspringen Quellwasser mit 2,6 und solche mit 40 Härtegraden und selbst an ein und demselben Orte (Siefersheim) weisen die 3 vorhandenen Quellwasser Unterschiede von 2,6, 12,7 und 23,7 Härtegraden auf.

Die gegenwärtigen Untersuchungen tragen den Charakter orientirender Vorarbeiten. Noch fehlen die Kreise Mainz und Bingen gänzlich, aber selbst dann, wenn auch diese in der gleichen Weise untersucht sind, bedarf es noch vieler Studien bis die hydrologischen Verhältnisse der Provinz Rheinhessen nur einigermassen klargestellt sind. Wir werden versuchen die begonnenen Arbeiten fortzuführen und hoffen im nächsten Jahre weitere Mittheilungen bringen zu können.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO3.	Ammoniak NH3.	Salpetrige Säure N2O3.	Salpetersäure N2O5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.
Albig.										
1. Am Oberthor . . .	29. VI. 85.	700	.	.	41	.	fehlt	Spur	14	1,6
2. Brunnengasse . .	»	725	.	.	41	.	Spur	stark	9	2,5
3. Am Riegel . . .	»	388		.	21	.	deutlich	Spur	35	3,6
Alzey.										
1. Flonheimerstrasse Mühlbrunnen . . .	17. VI. 85.	520	.	.	24	.	fehlt	fehlt	32,5	0,8

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO_3.	Ammoniak NH_3.	Salpetrige Säure N_2O_3.	Salpetersäure N_2O_5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
2. Pumpe in der Käfiggasse[1]	17. VI. 85.	1905	.	.	238	.	deutlich	Spur	168	8,7	.
3. Pumpe am Schloss	»	3215	.	.	609	.	Spur	»	338	3,0	.
4. Brunnen a. Einschnitt	»	350	98,8	57,2	20	.	fehlt	fehlt	17	0,6	17,8
5. » a. Manchenheimerweg	»	300	80,8	49,1	20	.	»	»	25	0,8	14,9
6. Pumpe am Fischmarkt	»	2645	.	.	899	.	»	»	137	2,7	.
7. Brunnen am Kronenplatz	»	535	.	.	27	.	»	»	34	0,8	.
8. Pumpe in der Vorstadt	»	2130	.	.	359	.	deutlich	deutlich	160	3,2	.
9. » » » Neugasse	»	3055	.	.	546	.	Spur	fehlt	277	4,1	.
10. » a. Kronenplatz	»	800	.	.	41	.	fehlt	»	35	1,0	.
Badenheim.											
1. Oberer Gemeindebrunnen	26. VI. 85.	930	.	.	104	.	fehlt	fehlt	131	1,5	.
2. Unterer Gemeindebrunnen	»	1630	.	.	332	.	Spur	»	178	2,8	.
Bechenheim.											
1. Schulhausbrunnen	26. VI. 85.	1075	.	.	97	.	fehlt	fehlt	23	1,2	.
2. Oberdorf	»	1050	.	.	97	.	»	»	23	1,2	.
3. An der Weed	»	1730	.	.	346	.	»	»	61	3,0	.
Bermersheim.											
1. Ziehbrunnen	1. VII. 85.	1360	.	.	84	.	deutlich	fehlt	55	1,2	.
2. Elisabethenbrunnen	»	685	.	.	47	.	stark	»	12	1,8	.
Bornheim.											
1. Pumpe in der Hintergasse	22. VI. 85.	610	124,8	126,3	17	.	fehlt	fehlt	Spur	0,6	30,1
2. Pumpe in der Streckfussgasse	»	1450	.	.	169	.		»	24	2,3	.
3. Rohrbrunnen in der Backhausgasse	»	478	112,8	97,5	17	.	»	»	5	0,7	24,9
4. Pumpe b. Schulhaus	»	490	.	.	14	.	»	»	5	0,7	.
5. » auf d. Eulbeck	»	482	114,8	100,4	14	.	»	»	5	1,0	25,5
Bosenheim.											
1. Rathhausbrunnen	28. VI. 85.	1355	.	.	159	.	Spur	fehlt	175	1,4	.
2. Dorfbrunnen	»	1400	.	.	175	.	deutlich	»	175	2,5	.
3. Brunnen im Hohlweg	»	555	.	.	38	.	fehlt	»	34	0,9	.
4. Kreuznacherweg	»	1740	.	.	263	.	stark	deutlich	293	2,7	.
Dautenheim.											
1. Rohrbrunnen im unteren Ort	23. VI. 85.	388	134,8	38	17	.	fehlt	fehlt	18	0,6	18,8
2. Rohrbrunnen i. oberen Ort	»	388	86,8	86,7	10	.	»		5	0,9	20,8

[1] ... gelb gefärbt.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO_3.	Ammoniak NH_3.	Salpetrige Säure N_2O_3.	Salpetersäure N_2O_5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.
Dintesheim.										
Gemeindebrunnen .	29. VI. 85.	370	121	56	21		fehlt	fehlt	19	0,9
Eckelsheim.										
1. Rohrbrunnen im Mitteldorf	23. VI. 85.	418	119	51	17	.	fehlt	fehlt	14	1,0
2. Pumpe im Schulhaus	»	800	.		35		»	»	30	1,6
Erbes-Büdesheim.										
Gemeindebrunnen . .	1. VII. 85.	458	152,8	52,1	19	31,8	fehlt	fehlt	14	.
Esselborn.										
1. Gemeindebrunnen .	25. VI. 85.	274	93	43	11		fehlt	fehlt	Spur	0,9
2. Helfenbornerbrunnen .	»	270	89	43	7	.	»	»	»	0,8
Flomborn.										
Gemeindebrunnen .	6. VII. 85.	352	103	53	21	.	fehlt	stark	19	2,0
Flonheim.										
1. Böllgasse . . .	30. VI. 85.	1045	.	.	108	.	Spur	deutlich	55	2,8
2. Marktplatz	»	935	.	.	115		fehlt	fehlt	66	1,5
3. Alzeyer Gasse . .	»	1385			206	.	—	stark	134	2,6
4. Neugasse[1]) . . .	»	466	127	81	11	.	»	fehlt	Spur	1,4
5. Schulhof	»	1320	.	.	188	.	»	»	159	2,3
Framersheim.										
1. Hintergasse . . .	29. VI. 85.	3140	.	.	647	.	fehlt	fehlt	316	2,1
2. »	»	1500	.	.	183	.	Spur	»	56	2,4
3. Am Kanzerfleeke .	»	1220	.	.	117	.	stark	stark	73	3,8
4. In der Kellergasse	»	1780			211	.	»	»	175	6,6
5. Gemeindehaus . . .	»	2010	.		346	.	Spur	deutlich	108	2,5
6. Im evangel. Schulhaus	»	860	.		55	.	»	fehlt	Spur	2,1
7. Vor der Kirche .	»	1710		.	211	.	stark	stark	161	3,0
8. Quelle im Brunnenhäuschen		518	140,8	81	19	71,6	fehlt	fehlt	4	0,7
Frei-Laubersheim.										
1. Kapellenbrunnen . .	30. VI. 85.	300	.		12	.	fehlt	fehlt	7	0,9
2. Rohrbrunnen . . .	»	300	112	20,4	12	.	»	»	7	0,9
3. Banehertbrunnen .	»	555	.	.	38	.	»	»	31	1,2
4. Schulhausbrunnen .	»	780	.	.	79		»	»	84	1,2
Freimersheim.										
1. Bellengartenbrunnen .	—. VI. 85.	316	95,6	45,6	14	.	fehlt	fehlt	15	1,1
2. bei Joh. Reis III. Rohrbrunnen . .	»	272	94	40,6	10	.	»	»	9	0,9
3. Brunnen b. Ph. Schaeh	»	272	94	40,6	10		»	»	9	0,9
4. Kestenbrunnen . .	»	306	98,8	40,6	12		»	»	12	0,9
5. Brunnen bei Schreiner Fuchs . . .	»	925	.		135	.	Spur	»	116	1,2

[1]) Geruch nach Schwefelwasserstoff.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO_3.	Ammoniak NH_3.	Salpetrige Säure N_2O_3.	Salpetersäure N_2O_5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
Fürfeld.											
Neu-Bamberger Strasse	—. VI. 85.	356	133	22	17	.	fehlt	fehlt	Spur	1,1	16,3
Bannstrasse . . .	»	1285	.	.	135	.	»	»	131	2,6	.
Untere Weed . . .	»	565	.	.	35	.	»	»	28	1,2	.
Obere Weed . . .	»	472	167	54	14	.	»	Spur	14	1,1	24,2
Schulhaus	»	1205	.	.	72	.	»	fehlt	214	1,3	.
Gumbsheim.											
Schulbrunnen . . .	29. VI. 85.	404	92,8	88,9	17	.	fehlt	fehlt	Spur	0,9	21,7
Obergassepumpe . .	»	1605	.	.	258	.	Spur	»	180	2,1	.
Hackenheim.											
Schulhaus . . .	29. VI. 85.	875	.	.	159	.	fehlt	fehlt	15	1,6	.
Untere Gemeindepumpe	—	1085	.	.	137	.	»	»	63	1,4	.
Obere Gemeindepumpe	»	775	.	.	57	.	—	—	22	1,8	.
Brunnenhaus . . .	»	474	123	46	18	.	Spur	—	24	1,6	18,7
Heimersheim.											
Rohrbrunn. Untergasse	25. VI. 85.	486	115	95	14	.	fehlt	fehlt	5	0,8	24,8
» Lochgasse	»	492	127	95	14	.	—	—	Spur	0,8	26,0
Ieppenheim i. Loch.											
Obergassepumpe . .	27. VI. 85.	1340	.	.	62	.	fehlt	fehlt	33	1,3	.
Rohrbrunn. Obergasse	—	390	115,6	65,1	10	.	—	—	Spur	0,8	20,6
» Untergasse	»	630	159	100	17	.	—	»	—	0,9	29,9
Kettenheim.											
Gemeindebrunnen . .	30. VI. 85.	358	89	46	10	.	fehlt	fehlt	8	0,9	15,3
Köngernheim.											
Hintergasse . . .	23. VI. 85.	1370	.	.	211	.	Spur	fehlt	174	2,4	.
bei Joh. Weisbach .	—	2685	.	.	161	.	fehlt	—	349	2,1	.
Am Pfarrhaus . .	—	2715	.	.	.	.	.	.	.	.	.
bei Jac. Hering . .	—	418	72,8	107,6	19	.	fehlt	fehlt	4	0,9	22,3
» » Wörner . .	—	2230	.	.	352		»	»	359	2,5	.
Lonsheim.											
Gemeindebrunnen . .	30. VIII. 85.	832	181	122	14	181	fehlt	fehlt	Spur	0,8	35,1
Nack.											
Ziehbrunnen Unterdorf	—. VI. 85.	795	.		117	.	fehlt	fehlt	66	1,5	.
» Mitteldorf[1]		1360	.		262	.	stark		17	6,0	.
Rohrbrunnen auf der Hütte		330	66,8	50,7	14	.	fehlt	—	9	0,8	13,7
Neu-Bamberg.											
Hausbrunnenquelle .	22. VI. 85.	418	158,8	36,3	17	.	fehlt	fehlt	16	0,8	20,9
Bachquelle	—	512	124,8	84,5	17	.			8	0,8	24,3
Mühlbrunnen . . .	—	352	100,8	43,5	14	.			16	0,9	16,1

gelb gefärbt.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO_3.	Ammoniak NH_3.	Salpetrige Säure N_2O_3.	Salpetersäure N_2O_5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte
4. Rathhausbrunnen	22. VI. 85.	1500	.	.	159	.	fehlt	fehlt	84	1,9	
5. Klosterbrunnen	»	2725		.	394	.	Spur	»	454	2,2	
Nieder-Wiesen.											
1. Brunnen b. K. Engisch	. VI. 85.	640		.	66	.	fehlt	fehlt	7	1,5	
2. » » H. Engisch		1520	.	.	190	.	»	»	102	2,6	
3. Evangel. Pfarrhaus		544	163	79	17	.	»	»	3	0,9	27,
4. Brunnen b. L. Engisch		690	.		41	.	»	»	87	1,4	.
5. » » W. Gruner		486	166,8	66,5	24	.	»	»	24	0,9	25
6. » » M. Sternberger		800	.	.	117	.	»	»	42	0,9	
7. Brunnen b. K. Schwab		640	.		35	.	»	»	Spur	0,9	
8. » » Fr. Gayer		486	111	57	14	.	»	»	16	0,8	2
9. » » Joh. Stilgenbauer		1245	.	.	166	.	»	Spur	154	4,0	
Odernheim.											
1. Am Aichlokal	29. VI. 85.	1230	.	.	155	.	fehlt	fehlt	82	3,2	
2. Löwenbrunnen [1]		3505	.	.	629	.	sehr stark	deutlich	337	6,5	
3. Alzeyer Strasse		2450	.	.	512	.	Spur	fehlt	272	3,6	
4. Untere Mehlgasse		2555	.	.	477	.	sehr stark	stark	269	6,5	
5. Vor Mathäus		2330	.	.	339	.	»	»	288	5,0	
6. Obergasse		1465	.	.	193	.	fehlt	deutlich	212	2,0	
7. Frankreich [1]		3190	.	.	608	.	sehr stark	»	291	7,3	
8. Marktbrunnen [1]		3280	.	.	598	.	»	»	416	5,8	
9. Rohrbrunnen		510	.	.	41	.	Spur	fehlt	19	1,8	
10. Spitalgasse [1]		2620	.	.	418	.	stark	stark	477	5,6	
11. bei W. Brand		645	.	.	52	.	fehlt	Spur	28	1,8	
12. Vor Rothschild		3180		.	550	.	Spur	»	288	3,6	
13. Obere Mehlgasse		2425	.	.	429	.	fehlt	stark	382	3,5	
14. bei W. Müller		655	.	.	59	.	»	fehlt	28	1,4	
15. Kegelbahn [1]		3765	.	.	712	.	Spur	Spur	424	6,9	
Offenheim.											
1. Obergasse-Pumpe	29. VI. 85.	430	148,8	53,6	14	.	fehlt	fehlt	14	0,9	
2. Wirthsgasse-Rohrbrunnen		446	151	57	21	.	»	»	15	0,9	
3. Untergasse-Rohrbrunnen		585	.	.	45	.		»	33	1,3	
Pfaffen-Schwabenheim.											
Klosterbrunnen	23. VI. 85.	945	.	.	107	.	fehlt	fehlt	11	1,8	
Planig.											
1. Gemeindebrunnen im Ort [2]	1. VII. 85.	665	.	.	24	.	fehlt	stark	4	2,8	
2. Mühlbrunnen		858	.	.	21	.	Spur	fehlt	Spur	1,2	

[1]) gelb gefärbt. [2]) trübe.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO3.	Ammoniak NH3.	Salpetrige Säure N2O3.	Salpetersäure N2O5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
3. Gartenborn	1. VII. 85.	844	162,8	171	21	.	fehlt	fehlt	12	1,2	40,2
4. Mahlborn (?)	»	1950	.	.	148	.	stark	sehr stark	Spur	5,2	.
Pleitersheim.											
1. Trinkbrunnen	23. VI. 85.	488	124,8	96,8	24	.	fehlt	fehlt	7	1,1	26,0
2. Nutzwasserbrunnen	»	2290	.	.	394	.	Spur	»	246	2,6	.
St. Johann.											
Johannisbrunnen	25. VI. 85.	745	.	.	47	.	Spur	stark	31	2,0	.
Siefersheim.											
1. Quelle Herkratz	6. VII. 85.	108	17	6,7	10	.	fehlt	fehlt	18	1,0	2,6
2. » Martinsberg	»	290	81	33	14	.	»	»	10	1,0	12,7
3. Gemeinderohrbrunnen	»	496	148	64	11	.	»	»	4	.	23,7
Sprendlingen.											
1. Hahnborn-Brunnen	29. VI. 85.	498	132	91	10	.	fehlt	fehlt	Spur	0,8	25,9
2. Schimmert-Brunnen [1]	»	1035	.	.	346	.	stark	deutlich	12	5,2	.
3. Mühlgasse	»	2180	.	.	308	.	»	»	73	6,1	.
4. Gertrudenviertel	»	1885	.	.	268	.	deutlich	»	114	4,2	.
5. Marktplatz	»	1790	.	.	252	.	Spur	Spur	124	3,0	.
6. Kappelbrunnen	»	1875	.	.	261	.	deutlich	sehr stark	28	6,4	.
Stein-Bockenheim.											
1. Breitengasse ob. Pumpe	30. VI. 85.	970	.	.	108	.	fehlt	fehlt	74	1,8	.
2. » unt. »	»	925	.	.	112	.	»	»	15	2,1	.
3. Kirchgasse-Pumpe	»	525	.	.	43	.	»	»	41	0,9	.
4. Rohrbrunnen	»	382	117	47	11	.	»	»	9	0,7	18,2
Tiefenthal.											
Oeffentlicher Brunnen	7. VII. 85.	495	.	.	36	.	fehlt	fehlt	26	1,0	.
Uffhofen.											
1. Obergasse 2. Hobbrunnen	30. VI. 85.	436	94,8	61,5	21	.	fehlt	fehlt	18	0,7	18
3. Hintergasse	»	520	.	.	33	.	»	»	21	0,7	.
4. Untergasse	»	750	.	.	66	.	»	»	3	1,8	.
Volxheim.											
Gemeindebrunnen	29. VI. 85.	428	117	96,1	14	.	fehlt	fehlt	6	0,9	25,1
Wahlheim.											
1. Alzeyergasse	16. VI. 85.	310	.	.	12	.	fehlt	fehlt	12	0,8	.
2. Blickenbrunnen	»	270	84,8	44,9	12	.	»	»	12	0,7	14,7
3. Steingassenbrunnen	»	270	84,8	44,9	12	.	»	»	12	0,7	14,7
4. Uebergassepumpe	»	810	.	.	112	.	Spur	»	46	1,8	.
Weinheim.											
Gemeindebrunnen	30. VI. 85.	442	110,8	77,3	17	.	fehlt	fehlt	9	0,7	21,9

gelb gefärbt.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO_3.	Ammoniak NH_3.	Salpetrige Säure N_2O_3.	Salpetersäure N_2O_5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
Welgesheim.											
1. Obergasse . . . 2. Mittler Brunnen . 3. Rohrbrunn. a. d. Weed	30. VI. 85.	874	135,6	176	28	178,7	fehlt	fehlt	7	1,0	38
4. Untergasse	»	1025	.	.	69	.	stark	»	12	2,2	.
Wendelsheim.											
1. Schulhof-Mittendorf .	1. VII. 85.	1005	.	.	101	.	stark	fehlt	120	1,5	
2. bei Pb. Huster, Oberwendelsheim . . .	»	605	.	.	47	.	fehlt	»	18	1,2	.
3. Pfarrgarten, Unterwendelsheim	»	658	179	73	32	.	»	»	29	1,1	28
Wöllstein.											
1. Obergerichtsbrunnen .	30. VI. 85.	890	.	.	86	.	stark	fehlt	9	1,8	.
2. Untergerichtsbrunnen	»	645	.	.	59	.	fehlt	»	35	1,9	.
3. Aichhäuschenbrunnen	»	460	78,7	41,3	27	.	Spur	»	Spur	1,2	13
4. Germaniabrunnen . .	»	1045	.	.	136	.	fehlt	fehlt	70	2,2	.
5. Klausgartenbrunnen .	»	1090	.	.	176	.	stark	Spur	62	3,7	.
6. Rathhausbrunnen . .	»	630	.	.	42	.	fehlt	fehlt	36	1,0	.
Wonsheim.											
1. Bädergasse-Rohrbrunn.	29. VI. 85.	450	125	68	14	.	fehlt	fehlt	Spur	0,8	2
2. Kirchgasse	»	670	.	.	38	.	»	»	40	1,3	
Zotzenheim.											
1. Oberer Pfortebrunnen	23. VI. 85.	730	.	.	61	.	Spur	fehlt	41	1,5	
2. Unterer »	»	1435	.	.	177	.	»	»	Spur	1,3	

Die wechselnde Zusammensetzung des Wassers der Nahe bei Bingen im Jahre 1885.

Von Dr. E. Egger, Mainz.[1])

Im Anschlusse an die vorstehend mitgetheilten Wasseruntersuchungen haben wir im Jahre 1885 versucht uns über die wechselnde Zusammensetzung des Wassers der Nahe zu orientiren.

Dieser Fluss bildet vor seiner Ausmündung in den Rhein eine Strecke lang die Grenze zwischen der Provinz Rheinhessen und der Provinz Rheinpreussen und berührt dabei speciell den Kreis Alzey. Es lag daher ein Interesse vor, das Wasser der Nahe ebenso auf seine wechselnde Zusammensetzung zu untersuchen wie dies von uns im Jahre 1884 für den Rhein und Main geschehen ist.[2])

[1]) Mit einer Curventafel.

[2]) Siehe II. Rechenschaftsbericht des chem. Untersuchungsamtes für die Provinz Rheinhessen. Commissionsverlag von Victor von Zabern. Mainz 1885.

Herr Baurath Louis in Bingen hatte die Güte, oberhalb der Drususbrücke bei Bingen, allmonatlich Wasserproben aus der Nahe entnehmen zu lassen und an uns einzusenden und an dieser Brücke täglich den Wasserstand der Nahe zu erheben. Wir sagen demselben für seine Liebenswürdigkeit hiermit unsern besten Dank.

Die Untersuchungen wurden nach denselben Methoden ausgeführt, welche seinerzeit beim Rhein- und Mainwasser Anwendung gefunden hatten und die von uns im II. Rechenschaftsberichte pag. 35 beschrieben sind. Die für die Nahe erhaltenen Resultate waren folgende:

Wasser geschöpft am:		Pegel.	Suspendirte Stoffe im Liter.	In 1 Liter des filtrirten Wassers waren in Milligrammen enthalten:								
				Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3.	Ammoniak NH^3.	Salpetrige Säure N^2O^3.	Salpetersäure N^2O^5.	Härte.
		m.	mg.									
Januar	24.	2,50	.	176	39,0	15,8	22,6	15,0	fehlt	fehlt	deutlich	6,1
Februar	10.	3,20	8	94	22,4	7,2	10,3	14,4	»	»	»	3,2
März	7.	3,60	161	104	17,0	5,4	10,3	8,9	»	»	»	2,4
April	14.	2,78	3	117	28,0	11,5	12,1	11,9	»	»	»	4,4
Mai	20.	2,88	4	146	33,4	12,5	13,8	12,4	»	»	»	5,0
Juni	13.	2,44	25	187	44,5	18,0	24.2	15,3	»	»	»	6,9
Juli	18.	2,66	83	195	48,6	17,5	27,6	16,0	»	»	»	7,3
August	19.	2,34	18	233	57,4	22,1	39,0	17,9	»	»	»	8,8
September	16.	2,68	30	128	34,2	10,8	16,2	9,0	»	»	»	4,9
October	17.	3,60	10	106	23,8	7,9	10,8	10,3	»	»	»	3,4
November	17.	2,72	2	124	28,6	11,6	14,4	9,9	»	»	»	4,4
December	17.	3,80	24	116	28,0	10,6	12,0	9,2	»	»	»	4,2

Diese Ergebnisse sind zum Theil auch durch eine Curventafel zur Anschauung gebracht, wobei wieder die Thatsache deutlich vor Augen tritt, dass die Pegelstände im umgekehrten Verhältnisse stehen zur Menge der im Wasser gelösten Stoffe, d. h. dass durch das Steigen des Wassers in der Regel eine Verdünnung der gelösten Stoffe, beziehungsweise eine Herabminderung der Rückstandmengen stattfindet. Die suspendirten Stoffe, welche beim Rhein und Main gleichzeitig mit den Pegelständen ab- und zunehmen, bewegen sich bei der Nahe viel unregelmässiger. Es mag das daran liegen, dass dieser Fluss viel geringere Wassermengen führt als der Rhein und Main, wobei die Einflüsse der meteorologischen Verhältnisse auf die rasch wechselnde Gebirgsformation deutlicher zum Ausdrucke kommen.

Es ist bekannt und von uns auch für die Ruhr, den Rhein und den Main nachgewiesen, wie gleichmässig die procentische Zusammensetzung des Rückstandes dieser Flusswasser ist, und dass man verhältnissmässig gut übereinstimmende Zahlen erhält, wenn man die jeweilig gefundenen Mengen der einzelnen Componenten

des Wassers auf 100 mg Rückstand berechnet. Für das Wasser der Nahe ergeben sich dabei folgende Verhältnisse:

Wasser geschöpft am		Auf 100 mg Rückstand entfallen mg			
		Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3.
Januar	24.	22,1	8,9	12,8	8,5
Februar	10.	23,7	7,6	10,9	15,3
März	7.	16,3	5,1	9,9	8,5
April	14.	23,9	9,8	10,3	10,0
Mai	20.	22,8	8,5	9,4	8,4
Juni	13.	23,8	9,6	12,9	8,1
Juli	18.	24,9	8,9	14,1	8,2
August	19.	24,6	9,4	16,7	7,6
September	16.	26,7	8,4	12,6	7,0
October	17.	22,4	7,4	10,0	9,7
November	17.	23,0	9,3	11,6	8,0
December	17.	24,1	9,1	10,3	7,9
	Mittel	23,1	8,5	11,7	8,9

Das Wasser der Nahe wurde stets eisenhaltig befunden und zwar war das Eisen nicht nur in Spuren darin vorhanden, sondern immer in solchen Mengen, dass es sich nach längerem Stehen des Wassers in den Flaschen als flockige Ausscheidung zu erkennen gab. Der Eisengehalt erklärt sich aus der Beschaffenheit der Gebirgsarten, welche die Nahe in ihrem Laufe durchströmt. Der hohe Chlorgehalt (am 19. VIII. = 39 mg) kann gleichfalls nicht Wunder nehmen, wenn man bedenkt, dass von Kreuznach bis Münster am Stein — theilweise im Flussbette der Nahe selbst — viele kochsalzhaltige Quellen zu Tage treten. Salpetersäure war regelmässig nachweisbar.

Resultate der im Grossherzogthum Hessen für die Zwecke der Europäischen Gradmessung ausgeführten Präcisions-Nivellements.[1])

Von Dr. A. Nell.

(Fortsetzung.)

Eisenbahn Darmstadt-Mainz.	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Viaduct bei der Windmühle, nördlich von Darmstadt	132.799	1125
Abtheilungsstein 9 der Main-Neckar-Bahn, nördlich von Darmstadt, Sockel	130.943	633

[1]) Das erste Verzeichniss erschien im Notizblatt für 1884, Seite 39 bis 50. In demselben sind folgende Druckfehler zu verbessern:
Seite 40, Zeile 12 v. o. lese man 104.083 statt 104.078,
» 40, » 13 » » » » 105.791 » 105.786.

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Wasserdurchlass ○	123.433	5828
Bahnhaus Nr. 62, südöstliche Ecke, Sockel ○ . .	101.059	982
Bahnhaus Nr. 63, nördliche Seite, 1,95 m vom nordöstlichen Sockeleck, durch 2 Striche ‖ bezeichnet	98.178	1008
» » 64, nördlicher Sockel, 1 m vom nordwestlichen Sockeleck ‖ . . .	94.759	2608
Brücke auf der Mitte der Nordseite ○	90.349	270
» östlich von Gross-Gerau, südliche Seite, 1,44 m vom südwestlichen Eck ○	89.673	984
Stationsgebäude Gross-Gerau ⊙	90.896	1663
Brücke, Mitte der Nordseite ○	88.592	154
» » » » ○	88.573	706
» » » » ○	88.607	2811
Viaduct über die Bahn, am nordwestlichen Eck, nach der Seite der Schienen das Zeichen ⟝ beobachtet	88.007	987
Offene Brücke, nordwestliche Ecke ○	87.711	2114
Bahnhaus Nr. 77, nordöstliche Ecke, Sockel □ . .	89.027	996
» » 78, nordwestliche Ecke, Sockel □ . .	88.276	1410
» » 80, Treppe ○	87.758	570
Stationsgebäude Bischofsheim ⊙	89.585	660
Bahnhaus Nr. 82, Sockel, am östlichen Thürrahmen .	87.809	1692
Viaduct Landstrasse von Darmstadt nach Mainz auf der Nordseite das Zeichen ⟝ .	87.740	1616
» in der Mitte der Ostseite das Zeichen ○ .	87.336	292
Widerlager der Eisenbahnbrücke über den Rhein, in der Mitte ○	87.428	608
Eisenbahnbrücke über den Rhein am nordöstlichen Thurm ○	95.670	431
Eisenbahnbrücke über den Rhein östlicher Thurm auf der linken Rheinseite ○	95.513	1146
Mainz, Stationsgebäude, alter Bahnhof ⊙	88.475	—

Eisenbahn von Bischofsheim nach Frankfurt.

Bahnhaus Nr. 80, Treppe ○	87.758	1610
» » 12	87.407	468
» » 3, Südseite auf dem südwestl. Sockeleck ○	88.751	1464
Rüsselsheim, Bahnhof, südöstl. Ecke, unterer Sockel ○	89.276	—
» Stationsgebäude ⊙	90.957	1476
Bahnhaus Nr. 11, nordwestliches Eck; 0,402 m über dem beobachteten Punkt ist das Zeichen ⟝ am Sockel angebracht .	89.519	948
» » 13, Sockel, an der nordwestl. Ecke □ .	91.002	1233
Raunheim, Stationsgebäude ⊙	93.358	1521

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Bahnhaus Nr. 17, nordöstliche Ecke, auf Sockel □ .	92.792	1161
» » 18, » » » » □ .	93.495	1608
Viaduct, südwestliche Ecke ○	93.848	632
» » » Weg nach dem Forsthaus Klaraberg ○ . . .	96.322	714
» » » ○	99.309	213
» » » ○	100.173	567
Bahnhaus Nr. 19, südöstliche Ecke, auf dem Sockel □	103.345	1488
Kelsterbach, Stationsgebäude ⊙	108.503	3150
Bahnhaus Nr. 24, südöstliche Ecke, auf dem Sockel □	110.501	1692
» » 25, nordwestl. » » » » □	110.989	840
» » 26, » » » » » □	110.508	2552
Goldstein, Stationsgebäude ⊙	110.599	701
Bahnhaus Nr. 27, nahe am nordwestlichen Eck, auf dem Sockel IM □	110.571	870
Viaduct bei Niederrad, südwestliche Ecke ○ . .	113.896	1738
Abtheilungsstein 94 der Main-Neckar-Bahn, Sockel .	105.791	—

Eisenbahn Gross-Gerau-Dornberg-Wolfskehlen.

Gross-Gerau, Stationsgebäude ⊙	90.896	1870
Gross-Gerau-Dornberg, Stationsgebäude ⊙ . . .	92.941	1671
Brücke über den Landgraben □	88.066	2069
Güterhalle Dornheim, nordöstliche Ecke, Sockel □	88.846	2216
Strassenübergang bei Bahnhaus 26, Schienenoberkante	89.213	—

Landstrasse Wolfskehlen-Dornheim-Gross-Gerau.

Wolfskehlen, Stationsgebäude der Riedbahn ⊙ . .	91.393	258
Brücke über den Scheidgraben vor Wolfskehlen, Brüstung, Bolzen	89.080	313
Klafterstein 133, Bolzen	89.621	250
» 132, »	90.050	250
» 131, »	88.904	250
» 130, »	88.978	170
Strassenübergang bei Bahnhaus 26, Schienenoberkante	89.213	660
Brücke über den Scheidgraben, nahe an der nordöstlichen Ecke, auf dem Sockel nach der Strasse	87.800	1177
Brücke vor Dornheim, Südseite, nahe an der nordwestlichen Ecke, auf dem Sockel ○ nach der Strasse	87.111	2980
Brücke über den Landgraben bei Berkach, in der Mitte der Westseite nach der Strasse ○ . .	87.377	1423
Brücke, nördlich von Dornberg, zwischen den Strassensteinen 4 und 5, nordwestliche Ecke ○ . .	87.480	180
Strassenstein Nr. 4, südlich von Gross-Gerau ○ .	89.699	1768
Brücke, östlich von Gross-Gerau, Südseite ○ . .	89.673	—

Eisenbahn Darmstadt-Gernsheim-Worms.	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Wasserduzchlass der Bahn Darmstadt-Mainz, westlich von der Main-Neckar-Bahn ○	123.433	1045
Stein neben der Riedbahn □	119.957	2247
Brücke, südwestliche Ecke ○	110.933	3816
Griesheim, Güterhalle in der Nähe der nordöstlichen Ecke □	95.330	951
Brücke, südwestliche Ecke ○	92.032	927
» Südseite auf der westlichen Hälfte ○ . .	88.979	252
» über den Landgraben, südwestliche Ecke ○	88.978	357
» südwestliche Ecke ○	88.975	1200
» ○	89.011	216
Wolfskehlen, Güterhalle, Sockel ○	89.881	96
» Stationsgebäude ⊙	91.393	1062
Brücke über den Scheidgraben, südöstliche Ecke ○	88.726	1008
Güterhalle Goddelau-Erfelden, Sockel an der südwestlichen Ecke □	89.588	1554
Offene Brücke, südöstliche Ecke ○	89.109	1407
Stockstadt, Güterhalle, nahe an der südwestlichen Ecke, Sockel □	89.113	1641
Brücke über die Modau, südöstliche Ecke ○ . .	89.390	1498
Biebesheim, Güterhalle, südöstliche Ecke, Sockel □ .	89.607	3351
Gernsheim, Güterhalle, Westseite 2,86 m von der nordwestlichen Ecke □	90.572	—
» Stationsgebäude ⊙	92.008	174
Wasserdurchlass an der Strasse nach Hähnlein am Uebergang Nr. 35 ○	89.767	1710
Brücke über den Winkelbach, nordwestliche Ecke ○	90.529	1596
» » » Klein-Rohrheimer Graben, südöstliche Ecke ○	90.525	1252
Gross-Rohrheim, Güterhalle, südöstliche Ecke □ .	90.846	486
Brücke, südöstliche Ecke ○	89.986	528
» nicht bis zur Bahnebene reichend, an der südwestlichen Ecke □	88.884	522
» südöstliche Ecke ○	89.972	477
» » » ○	90.007	1616
Biblis, Güterhalle, Sockel, an der nordwestl. Ecke □	90.897	—
» Stationsgebäude ⊙	92.459	252
Brücke, südwestliche Ecke am Uebergang 47 ○ .	89.997	1188
» in der Mitte der Westseite ○	92.145	156
Weschnitzbrücke, nahe an der nordwestlichen Ecke ○	92.520	390
Brücke, südwestliche Ecke ○	91.482	2403
Hofheim, Stationsgebäude ⊙	92.852	682
Brücke über den Rohrbach, nordöstliche Ecke ○ .	90.018	2328
» bei dem Währzollhaus, nordöstliche Ecke ○	91.988	612

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Rosengarten, Güterhalle, Sockel, nordwestl. Ecke ○	92.150	188
Nordöstlicher Brückenkopf der Schiffbrücke . .	90.961	364
Worms, Wohnung des Brückenmeisters, Sockel an der nordwestlichen Ecke ☐	91.576	2660
» Stationsgebäude ⊙	100.576	—

Landstrasse Gernsheim-Hähnlein.

Wasserdurchlass am Uebergang 35 der Riedbahn bei Gernsheim ○	89.767	358
Abtheilungsstein 35, Sockel ☐	89.652	500
» 33, » ☐	90.099	2000
» 25, » ☐	91.584	1782
Brücke bei dem Forsthaus Wilde Hirsch, auf dem Sockel, nach der Strasse ○	92.285	1533
» am westlichen Ende von Hähnlein, auf dem Sockel, an der nordwestlichen Ecke ☐ . .	92.010	387
Meilenstein in Hähnlein, auf der Platte ○ . . .	92.874	438
Brücke am östlichen Ende von Hähnlein, an der nordwestlichen Ecke ○	92.287	139
Abtheilungsstein 8 ☐	92.018	750
» 5 ☐	93.036	1166
» 61 der Main-Neckar-Bahn, Sockel .	98.494	—

Eisenbahn Hofheim-Bensheim.

Brücke bei Uebergang 15, südöstliche Ecke ○ . .	90.235	1941
» » Bürstadt, zwischen den Uebergängen 18 und 19, nordwestliche Ecke ○	90.787	546
Bürstadt, am Viaduct ⊙	92.683	762
Brücke bei Uebergang 21, Mitte der Nordseite ○ .	90.828	1356
» » » 22, » » » ○ .	91.589	3039
» » » 25, südwestliche Ecke ○ .	93.680	1032
Stein ○	93.754	636
Brücke bei Uebergang 27, nordwestliche Ecke ○ .	94.923	1023
Lorsch, Güterhalle, auf der Nordseite 1,35 m von der nordwestlichen Ecke auf dem Sockel ☐ . .	96.111	438
Brücke über den Landgraben, nordwestliche Ecke ○	95.837	138
» nordöstliche Ecke ○	96.069	201
Weschnitzbrücke, auf der Westseite, nahe an der nordwestlichen Ecke ○	96.030	600
Brücke, Seilendsgraben, nordwestliche Ecke ○ . .	95.298	252
» nordöstliche Ecke ○	95.260	174
» bei Uebergang 33, nordwestliche Ecke ○ .	95.334	600
» auf der östlichen Hälfte der Nordseite ○ .	95.344	474
» bei Uebergang 34, auf der östlichen Hälfte der Nordseite ○	95.745	1020

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Stein	97.216	1194
Bensheim, Stationsgebäude ⊙	102.243	—
Eisenbahn Rosengarten-Lampertheim.		
Brücke bei Währzollhaus, nordöstliche Ecke ○ . .	91.988	3057
» hinter Kilm-Stein 3,9, südwestliche Ecke □ .	90.115	3378
Nordwestlicher Abweiser bei Uebergang 10 □ . .	92.432	2676
Lampertheim, Güterhalle ⊙	93.752	—
Eisenbahn Biblis-Bürstadt-Lampertheim-Waldhof-Mannheim.		
Biblis, Stationsgebäude ⊙	92.459	1164
Weschnitzbrücke, Südseite □	92.494	1855
Brücke bei Uebergang 6, Südseite □	90.532	2074
Bürstadt, Viaduct ⊙	92.683	3519
Grenzstein, nordöstliche Bahnseite, am Wäldchen □	90.849	2061
Lampertheim, Güterhalle ⊙	93.752	3843
Bahnhaus 16, Sockel, südwestliche Ecke □ . . .	94.694	4179
Stationsgebäude Waldhof, Sockel □	97.497	4700
Kettenbrücke Mannheim, nördlicher Pfeiler ⊙ . .	99.280	2582
Rheinbrücke » östlicher Portal ⊙ . .	104.625	943
Mannheim, Hauptbahnhof, Stationsgebäude . . .	97.591	—
Eisenbahn Mainz-Oppenheim-Worms-Bobenheim.		
Mainz, alter Bahnhof ⊙	88.475	5128
Laubenheim, Stationsgebäude ⊙	87.841	3561
Bodenheim, » ⊙	88.344	3390
Nackenheim, » ⊙	89.876	4134
Viaduct, nordwestliche Ecke	91.510	210
» » »	91.501	279
»	91.499	114
Stationsgebäude Nierstein, nordwestliche Ecke auf dem Sockel	92.214	1968
Oppenheim, Stationsgebäude ⊙	90.656	708
Brücke bei Bahnhaus 45, Westseite in der Mitte □ .	88.500	5032
» nordöstliche Ecke □	88.826	180
» » » □	88.842	1434
Guntersblum, Stationsgebäude ⊙	90.973	2982
Station Alsheim, Sockel an der Thüre zum Eingange der Bureau's	90.903	810
Brücke bei dem Bahnhaus 26, nordwestliche Ecke □	90.153	222
» nordwestliche Ecke □	90.266	1896
Mettenheim, Stationsgebäude, Sockel an der Eingangsthüre zum Wartesaal, Bahnseite	90.901	864
Brücke, nordöstliche Ecke □	90.318	480
Bahnhaus 23, südöstliche Ecke, Sockel □ . . .	91.308	2598

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Osthofen, Stationsgebäude ⊙	94.940	2610
Brücke, südöstliche Ecke □	92.863	2196
Bahnhaus 12, südöstliche Ecke, Sockel □ . . .	93.402	656
» 11, » » » □ . . .	93.497	2772
Worms, Stationsgebäude ⊙	100.576	910
Wasserdurchlass, Westseite □	96.102	2112
Offene Brücke, nordwestliche Ecke □	93.907	228
Bahnhaus Nr. 1, nordwestliche Sockelecke □ .	94.564	1440
Brücke, nordwestliche Ecke □	93.114	588
Bobenheim, Stationsgebäude, Sockel □	93.667	--

Eisenbahn Worms-Alzey-Armsheim-Gaulsheim.

Worms, Stationsgebäude ⊙	100.576	462
Viaduct, im Innern des westlichen Bogens, in der Mitte der Ostseite, Sockel □	98.125	534
» Mitte der Südseite, auf dem Sockel □ . .	100.880	708
Bahnhaus Nr. 1, nordwestliche Ecke, Sockel □ . .	105.889	948
» » 2, südliche » » □ . .	111.304	822
» » 5, in der Nähe der nördlichen Ecke, Sockel □	111.851	846
» » 6, südwestliche Ecke, Sockel □ . .	113.758	1302
Viaduct, südwestliche Ecke □	116.470	5860
Monsheim, Stationsgebäude ⊙	155.452	387
Viaduct, nordöstliche Ecke □	153.131	705
» nordwestliche Ecke □	157.419	135
» südwestliche » □	158.470	948
Grosser Viaduct über die Bahn, an der nordöstlichen Ecke, auf dem Sockel □	166.714	768
Viaduct, südwestliche Ecke □	172.062	420
Nieder-Flörsheim, Stationsgebäude ⊙	174.790	537
Viaduct, südwestliche Ecke □	172.557	402
» am Orte Dalsheim, Westseite auf der Brüstung □	175.015	1065
» nordöstliche Ecke □	181.202	933
» » » □	188.933	1788
» » » □	196.975	114
Gundersheim, Stationsgebäude ⊙	199.198	702
Brücke, nordwestliche Ecke □	196.856	156
» nordöstliche » □	196.865	258
Bahnhaus 19, nordwestliche Sockelecke □ . . .	197.643	891
Viaduct, nordwestliche Sockelecke □	197.526	255
» südöstliche Ecke □	199.404	618
Station Eppelsheim, Güterhalle, südwestliche Ecke, Sockel □	203.238	342
Viaduct, südwestliche Ecke □	202.246	768

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Wasserdurchlass, bei Uebergang 23 □	208.086	606
» Südseite □	213.127	804
Viaduct, nordwestlicher Eckstein, etwas höher als der Sockel □	211.628	540
Brücke, nordwestliche Ecke □	207.672	306
Kettenheim, Stationsgebäude ⊙	209.294	1242
Viaduct über die Bahn, nordwestliche Ecke, auf dem Sockel □	203.257	2016
Grosser Viaduct, in der Mitte der Ostseite, auf der Brüstung □	192.530	264
Viaduct, südöstliche Ecke □	191.885	450
Alzey, Güterhalle ⊙	193.957	540
Mitte des Viaducts, östlich vom Bahnhof Alzey, auf der östlichen Seite	191.802	2136
Stationsgebäude Albig, südwestliche Ecke auf dem Sockel □	183.317	1068
Viaduct, an der nordwestlichen Ecke auf dem Fundamentstein 0,4 m über dem beobachteten Punkt das Zeichen ⊣	174.073	1050
» nordwestliche Ecke □	163.506	1200
» südwestliche » □	151.645	678
» » » □	144.869	1249
Armsheim, Stationsgebäude ⊙	143.232	1137
Viaduct, südöstliche Ecke □	133.840	2119
Stationsgebäude Wallertheim, südwestliche Ecke, auf dem Sockel □	126.388	906
Brücke, an der nordwestlichen Ecke □	120.276	876
» □ unter der Fläche des Bahnkörpers . .	118.133	594
Gau-Bickelheim, Stationsgebäude ⊙	121.208	2022
Offene Brücke, südöstliche Ecke □	118.580	792
Viaduct, südöstliche Ecke □	117.356	336
» » » □	117.369	390
Sprendlingen, Stationsgebäude ⊙	119.691	1512
Viaduct □	110.002	1314
Stationsgebäude Welgesheim, südwestl. Ecke, Sockel □	106.860	762
Brücke, nordöstliche Ecke □	101.340	984
Viaduct, südöstliche Ecke □	102.236	906
Gensingen-Horrweiler, Stationsgebäude ⊙ . . .	109.129	4165
Büdesheim-Dromersheim » ⊙ . . .	107.880	1134
Bahnhaus ⊣ IM	105.621	630
Viaduct, in der Mitte der Ostseite ⊣ IM . . .	102.356	576
» südöstliche Ecke □	95.793	277
» südwestliche Ecke □	93.091	528
Brücke, nordwestliche Ecke □	87.878	654
Bahnhaus Nr. 134, Sockel □ (Mainz-Binger Bahn) .	84.673	—

Eisenbahn Bingen-Ingelheim-Mainz.

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Bingerbrück, Stationsgebäude ⊙	86.124	500
Nahebrücke, nordöstliche Ecke ○	84.108	960
Bingen, Stationsgebäude ⊙	83.786	3287
Bahnhaus 134, Sockel □	84.673	3176
» 129, südwestliche Ecke, Sockel □	88.433	1908
Gau-Algesheim, Stationsgebäude ⊙	96.287	1564
Bahnhaus 123, nordöstliche Ecke, Sockel □	93.161	1536
Ingelheim, Stationsgebäude ⊙	93.101	2832
Bahnhaus 116, südwestliche Ecke, Sockel □	91.643	2254
Heidesheim, Stationsgebäude ⊙	93.322	1072
Bahnhaus 114, südwestliche Ecke, Sockel □	92.165	1710
» 112, Mitte der Südseite, Sockel □	92.261	1860
» 110, nordwestliche Ecke, Sockel □	87.951	948
Budenheim, Stationsgebäude ⊙	88.468	1002
Viaduct, südwestliche Ecke □	86.341	924
Bahnhaus 106, südwestliche Ecke, Sockel □	87.005	804
Viaduct, Südseite ○	86.357	996
Brücke, südwestliche Ecke ○	86.334	372
Viaduct auf der Südseite, 4 m von der südlich. Ecke ○	86.322	312
Mombach, Stationsgebäude ⊙	88.284	3600
Mainz, Eckhaus der Schul- und Gartenfeldstrasse ⊙	90.684	980
» Schlosskaserne, Nordostseite ⊙	87.212	1300
» Holzthurm, Ostseite ⊙	88.020	50
» alter Bahnhof ⊙	88.475	—

Eisenbahn Mainz-Nieder-Olm-Armsheim.

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Mainz, alter Bahnhof ⊙	88.475	4072
Sockel des Läutewerks bei Uebergang 1 □	86.392	406
» » » » » 2 □	87.436	1044
Durchlass bei Kilometerstein 7, nördliche Ecke □	98.473	2010
Gonsenheim, Güterhalle ⊙	120.246	1521
Sockel des Läutewerks bei Uebergang 7 □	131.045	1388
Durchlass vor Uebergang 9, nordöstliche Ecke □	141.587	1326
Sockel des Läutewerks bei Uebergang 11	158.542	1087
Durchlass vor Uebergang 12 □	166.340	826
Grenzstein rechts, hinter dem Kilometerstein 38,5 □	177.091	567
Tunneleingang bei Marienborn □	181.407	378
Tunnelausgang □	177.522	601
Viaduct über die Kaiserstrasse □	171.364	449
Klein-Winternheim, Güterhalle ⊙	170.280	1630
Bahnhaus 15, Treppe □	153.066	1726
Abweiser am Uebergang 16 □	135.640	930
Nieder-Olm, Güterhalle ⊙	135.872	929
Viaduct bei Kilometerstein 35,3 □	128.143	958

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Grenzstein rechts	127.182	972
Ecke des Viaducts bei Bahnhaus 18 ☐	134.343	976
Grenzstein rechts	145.775	1189
Nieder-Saulheim, Güterhalle ⊙	158.997	878
Grenzstein, 24 m hinter Kilometerstein 26,3 ☐ .	162.727	2400
Durchlass hinter Kilometerstein Nr. 29,9, südwestliche Ecke ☐	183.561	1150
Wörrstadt, Güterhalle ⊙	192.084	1819
Durchlass bei Uebergang 25 ☐	176.130	1111
Grenzstein, vor Kilometerstein 19,9 ☐	163.412	1322
Durchlass bei Uebergang 27	158.550	940
Viaduct vor Kilometerstein 17,6, nordwestliche Ecke	147.057	1021
Armsheim, Stationsgebäude ⊙	143.232	—

Angaben der Höhen der im Grossherzogthum Hessen und benachbarten Gebieten befindlichen Bolzen-Höhenmarken.

Ausser den für die Zwecke der Europäischen Gradmessung ausgeführten Höhenbestimmungen sind im Preussischen Staate und den benachbarten Ländern durch die Königliche Landesaufnahme (einer Abtheilung des Generalstabs) ausgedehnte Nivellements zur Ausführung gekommen.

Diese Nivellementszüge folgen durchweg den Landstrassen, auf welchen von 2 zu 2 Kilometern Höhenmarken angebracht wurden. Eine solche Marke besteht aus einem eisernen Bolzen, welcher in die Vorderseite einer Granitsäule eingekittet ist. Letztere ist beiläufig einen Meter tief in den Boden eingelassen und ragt noch etwa 0,2 m über denselben in der Form eines Würfels vor. Von den Bolzen ist jeder mit einer laufenden Nummer versehen und beträgt die Zahl derselben mehr als 9000. Der höchste Punkt des aus dem Steine vorragenden Bolzenkopfs bildet den Fixpunkt, auf welchem auch die Nivellirlatte unmittelbar aufgesetzt wird. Im Grossherzogthum sind solche Bolzensteine in den Provinzen Rheinhessen und Oberhessen angebracht worden und zwar auf den Landstrassen von Bingen nach Mainz und Worms, sowie von Hanau nach Heldenbergen - Nieder-Wöllstadt - Friedberg - Butzbach - Wetzlar.

Landstrasse von Frankenthal nach Mainz und Bingen.

	Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Bolzenstein 6300 steht 4 km südlich von Frankenthal	95.656	2000
» 6301 » 2 km » » »	96.164	1880
» 6302 » 50 m südl. vom Speyerer Thor zu Frankenthal	95.598	2150

				Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Bolzenstein	6303	steht	1350 m nördlich vom Wormser Thor zu Frankenthal . . .	95.217	2000
»	6304	»	südlich von Roxheim . . .	95.326	2000
»	6305	»	in Bobenheim, nahe dem Südausgange	93.879	2000
»	6306	»	260 m südlich der Bayerisch-Hessischen Grenze . . .	93.689	2000
»	6307	»	300 m südlich vom Eisenbahnübergang bei Worms . . .	92.226	1750
»	6308	»	in den Anlagen am Andreasthor zu Worms	101.409	1480
»	6309	»	nördl. von Worms, beim Lazareth	95.999	1500
»	6310	»	östlich von Herrnsheim . .	91.571	1500
»	6311	»	nordöstlich von Herrnsheim .	92.010	2000
»	6312	»	in Rheindürkheimer Fahrt .	91.407	2000
»	6313	»	westlich von Rheindürkheim .	91.120	2000
»	6314	»	in der Nähe des Mückenheimer Hofs	91.102	2000
»	6315	»	östlich von Mettenheim . .	90.933	2000
»	6316	»	» » Alsheim . . .	89.376	2000
»	6317	»	westlich von Gimbsheim . .	89.541	2000
»	6318	»	nahe am Bahnhofe Guntersblum	88.857	2000
»	6319	»	südlich von Ludwigshöhe .	95.745	2000
»	6320	»	0,9 km nördl. von Ludwigshöhe	113.438	2000
»	6321	»	0,5 km südlich von Oppenheim	87.785	2000
»	6322	»	0,4 km nördlich vom Bahnhof Oppenheim	99.491	2000
»	6323	»	in Nierstein	87.280	2000
»	6324	»	2 km nördlich von Nierstein .	85.881	2000
»	6325	»	südlich von Nackenheim . .	87.849	2000
»	6326	»	zwischen Nackenheim u. Bodenheim	87.455	1750
»	6327	»	in Bodenheim	86.347	2020
»	6328	»	südlich von Laubenheim . .	86.693	2000
»	6329	»	in Laubenheim	84.797	2000
»	6330	»	an der Rheinischen Brauerei in Weissenau	85.986	1850
»	6331	»	in der neuen Anlage in Mainz	95.101	980
»	6332	»	im Glacis von Mainz, an der Abzweigung der Strasse nach Hechtsheim	114.087	2130
»	6333	»	vor dem Binger Thor zu Mainz	95.221	2000
»	6334	»	südöstlich von Gonsenheim .	127.903	2000
»	6335	»	östlich von Finthen . . .	143.281	2000
»	6336	»	in Finthen	182.530	2000

				Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Bolzenstein	6337	steht	westlich von Finthen . .	212.341	2000
»	6338	»	südöstlich von Wackernheim .	220.623	2000
»	6339	»	östlich von Nieder-Ingelheim .	207.729	2000
»	6340	»	in Nieder-Ingelheim . . .	123.061	2000
»	6341	»	an der Abzweigung der Strasse nach Freiweinheim . . .	91.281	2000
»	6342	»	nördlich von Gau-Algesheim .	87.458	2000
»	6343	»	östlich von Gaulsheim . .	83.964	2000
»	6344	»	in Gaulsheim	83.640	2000
»	6345	»	westlich von Kempten . .	87.068	2250
»	6346	»	in Bingen, gegenüber dem Englischen Hof	91.879	1500
»	5845	»	an der Strasse Bingerbrück-Coblenz, gegenüber dem Mäusethurm	85.716	—

Landstrasse Mainz-Frankfurt-Hanau.

Bolzenstein	6331	steht	in der neuen Anlage zu Mainz	95.101	1450
»	6535	»	beim Hafen Gustavsburg, 25 m südlich des Eisenbahnviaducts	84.258	1880
»	6536	»	an der Abzweigung der Strasse nach Kostheim	90.264	2020
»	6537	»	westlich von Hochheim . .	106.557	2000
»	6538	»	östlich » » . .	128.925	2000
»	6539	»	westlich von Wicker . . .	123.391	2000
»	6540	»	östlich » » . . .	143.421	2000
»	6541	»	westlich von Weilbach . .	121.587	2000
»	6542	»	an der Abzweigung der Strasse nach Wiesbaden	119.644	2000
»	6543	»	westlich von Hattersheim .	110.190	2000
»	6544	»	östlich » » .	100.070	2000
»	6545	»	am westl. Ende von Sindlingen	98.668	2000
»	6546	»	westlich von Höchst . . .	92.449	2000
»	6547	»	am östlichen Ende von Höchst	95.655	1920
»	6548	»	nördlich von Schwanheim .	94.556	2080
»	6549	»	nördlich von Griesheim . .	95.031	2000
»	6550	»	westlich von der Gallus-Warte	96.153	2000
»	6551	»	am Westende von Frankfurt .	97.315	2150
»	6552	»	in der Eschenheimer Anlage in Frankfurt	105.227	2150
»	6553	»	am Ostende von Frankfurt .	96.613	2000
»	6554	»	südlich von den Riederhöfen .	96.077	2050
»	6555	»	westlich von der Mainkur .	99.603	2000
»	6556	»	östlich » » » .	100.187	2000
»	6557	»	nördlich von Rumpenheim .	101.308	2000

			Höhe über Normal-Null.	Entfernung Meter.
Bolzenstein 6558	steht	westlich von Dörnigheim .	102.465	2000
» 6559	»	östlich » » .	102.830	2000
» 6560	»	südlich von Wilhelmsbad .	104.264	2000
» 6561	»	an der Kinzigbrücke zu Hanau	103.873	—

Landstrasse von Hanau nach Aschaffenburg.

Bolzenstein 6561	steht	an der Kinzigbrücke zu Hanau	103.873	2680
» 6562	»	am Bahnübergang östlich von Hanau	107.960	2020
» 6563	»	an der Königl. Pulverfabrik .	107.555	2000
» 6564	»	südlich von Neu-Wirthshaus .	108.911	1840
» 6565	»	Nivellements-Grenzpfeiler an der Bayerischen Grenze b. Kahl	112.298	—

Zur quantitativen Analyse von Gesteinsarten.

Von F. W. Schmidt.

Im Winterhalbjahre 1885/86 wurde mir durch Herrn Professor Lepsius die Ausführung der zur neuen geologischen Landesaufnahme des Grossherzogthums nötigen quantitativen Analysen von Gesteins- und Bodenarten übertragen. Die Mitteilung des eingeschlagenen analytischen Ganges, sowie der hierbei gewonnenen Erfahrungen dürfte zur Beurteilung der Resultate der Analysen vielleicht nicht ganz ohne Interesse sein.

Es waren meistens Gesteine des krystallinen Grundgebirges des vorderen Odenwaldes, Diorite und Granite, und die dasselbe durchsetzenden, jüngeren Eruptivgesteine, Porphyre, Basalte und Trachyte, welche analysirt wurden; dazu kamen mehrere Bodenarten, Thone, Lehme und Löss.

Da die Mehrzahl der Gesteine Titansäure in Form von Titanit oder Titaneisen und Phosphorsäure in Form von Apatit enthielten, musste auf diese bei dem Gang der Analyse besondere Rücksicht genommen werden. Schwefelsäure wurde nur da bestimmt, wo merkliche Mengen von Hauyn vorhanden waren; der in den Gesteinen in Form von Eisenkies enthaltene Schwefel wurde nicht quantitativ bestimmt, sondern nur qualitativ nachgewiesen.

Das Gestein wurde in einem Stahlmörser gepulvert, in einem Achatmörser möglichst fein gerieben und dann zur Entfernung des hygroskopischen Wassers eine Stunde lang auf 100—110° C. im Luftbade erhitzt. Nach dem Erkalten wurde ungefähr 1 gr des Gesteinspulvers in einem grösseren Platintiegel mit der sechsfachen Menge von kohlensaurem Natronkali mittelst eines dicken Platindrahtes auf's

innigste gemischt, der Draht mit dem Rest von CO^3NaK in den Tiegel abgespült. — Es ist gut, wenn das Gemenge nur ein Drittel vom Raume des Platintiegels einnimmt, weil sonst leicht Verluste beim Schmelzen zu befürchten sind. — Anfangs wurde bei bedecktem Tiegel über dem Bunsen'schen Brenner und erst, wenn das Geräusch im Innern des Tiegels aufhörte, über dem Gebläse erhitzt, bis der Inhalt in Fluss geraten war und sich keine Blasen mehr zeigten. — Entspricht das Gemenge von Kalium- und Natriumcarbonat genau dem Verhältnis der resp. Molekulargewichte, was nur durch Darstellung des Gemisches aus Seignette-Salz erreicht wird, gelingt das Aufschliessen leicht und vollkommen: die Operation dauert höchstens 20 Minuten.

War das Aufschliessen vollendet, so wurde die Flamme entfernt nnd sofort ein Luftstrom bis zum völligen Erkalten gegen den Tiegel geblasen, wodurch in den meisten Fällen die Schmelze von den Wänden des Tiegels sich leicht ablöste. Der erkaltete und aussen sorgfältig gereinigte Tiegel wurde in ein Becherglas gebracht, dasselbe mit einem Uhrglas bedeckt nnd verdünnte Salzsäure in genügender Menge hinzngefügt. Nach dem Entweichen der Kohlensäure und nachdem der gelöste Anteil derselben durch Erwärmen vertrieben war, wurde das Uhrglas sowie der aus der Flüssigkeit genommene Tiegel in eine Porzellanschale mit Wasser gut abgespült und der Inhalt des Becherglases nach und nach hinzugefügt. Die Flüssigkeit wurde jetzt auf dem Wasserbade mit conc. Salzsäure zwei- bis dreimal unter häufigem Umrühren mit einem Glasstabe eingedampft: wichtig hierbei ist, dass die eingedampfte Masse mit dem Glasstabe zerdrückt und auf dem Wasserbade scharf getrocknet wird, wodurch die Kieselsäure vollständig unlöslich sich abscheidet. Der Rückstand wurde in der Wärme mit verdünnter Salzsäure behandelt, die ausgeschiedene, amorphe Kieselsäure abfiltriert und mit heissem Wasser ausgewaschen. — Der zuletzt ablaufende Tropfen darf keine Chlorreaction mehr geben. — Nach dem Absaugen mit der Pumpe wurde die Kieselsäure samt Filter in einem geglühten und gewogenen Platintiegel nass verbrannt: Der Tiegel wird auf einem (mit Platin übersponnenen) Drahtdreieck schief gelegt, der Deckel vor die Oeffnung desselben gestellt, zuerst zwischen Deckel nnd Tiegelrand erhitzt und später die Flamme allmählich nach hinten geschoben; ist auf diese Weise das Filter verkohlt, so wird der Tiegel aufrecht gestellt und noch einige Zeit geglüht. Die geglühte Kieselsäure sieht rein weiss aus und muss anf Gewichtsconstanz geprüft werden.

Der jedesmalige Versuch ergab, dass bei dem Glühen der Kieselsäure auf dem Gebläse das Gewicht derselben schon nach fünf Minnten durchschnittlich um 0,0025 gr abnahm, selbst wenn dieselbe vorher bis zu einer Stunde auf dem Bunsen'schen Brenner erhitzt wurde.

Das Filtrat von der Kieselsäure diente zur Bestimmung von Al, Fe, Mn, Ca und Mg. War Phosphorsäure vorhanden, so wurde dieselbe zuvor abgeschieden, weil, im entgegengesetzten Falle, sie einer-

seits mit der Eisengruppe niederfallen würde, andererseits die Fällung von Ca und Mg durch Schwefelammonium [$S(NH^4)^2$] oder Ammoniak [NH^3] veranlassen würde. Die Abscheidung der Phosphorsäure geschah nach der Methode von Sonnenschein mit Modificationen von König und Richters. Da dies in salpetersaurer Lösung geschehen muss, so wurde das Filtrat von der Kieselsäure mit conc. Salpetersäure [NO^3H] zur Trockene verdampft und mit verdünnter NO^3H aufgenommen, bevor zu der möglichst concentrierten Lösung Molybdänflüssigkeit — 80 qcm Molybdänflüssigkeit auf 0,1 gr P^2O^5 — hinzugesetzt wurde.

Es wurde versucht die abgedampfte Kieselsäure statt mit verdünnter HCl mit verdünnter NO^3H aufzunehmen, um das zweite Abdampfen mit NO^3H zu ersparen. Es ergab sich aber ein Ausfall an SiO^2 von über 10 % z. B. bei einem Ganggranit statt 76,95 % resp. 77,05 % nur 62,56 %, wodurch sich dieses Verfahren als unzulässig erwies.

Der entstandene Niederschlag von phosphormolybdänsaurem Ammoniak wurde von der Flüssigkeit abfiltriert, in möglichst wenig Ammoniak gelöst, die Lösung durch das ursprüngliche Filter gegossen und mit einer Mischung von drei Teilen Wasser und ein Teil NH^3 ausgewaschen. Nachdem der Filtrat mit HCl vorsichtig angesäuert worden, wurde in demselben die Phosphorsäure mit Magnesiamixtur gefällt und schliesslich als pyrophosphorsaure Magnesia [$P^2O^7Mg^2$] zur Wägung gebracht. (Vergl. Fällung der Magnesia.)

Das Filtrat mit Waschwasser von der Phosphorsäure wurde, nachdem es etwas eingeengt, in einem Kolben mit NH^3 bis zur alkalischen Reaction versetzt und längere Zeit mit $S(NH^4)^2$ im Ueberschuss behandelt. Sobald die Farbe der Lösung rotgelb und nicht mehr grünlich erschien, wurde die Ammoniumsulfomolybdat [$MoS^4(NH^4)^2$] enthaltende Flüssigkeit abfiltriert, und der Niederschlag mit $S(NH^4)^2$-haltigem Wasser ausgewaschen, um die Oxydation und damit die Löslichkeit von FeS u. s. w. zu verhindern: Der Niederschlag enthält die Eisengruppe I., das Filtrat Kalk und Magnesia II.

I. Der Niederschlag wurde in heisser HCl gelöst. Sind dabei kleine Mengen von Molybdän in Lösung gegangen, was an der «blauen» Farbe der Lösung zu ersehen ist — dieselbe rührt wahrscheinlich von molybdänsaurem Molybdänoxyd [Mo^3O^8] her — so wurde bis zur vollständigen Füllung des Molybdäns in die erwärmte Flüssigkeit Schwefelwasserstoff [SH^2] eingeleitet und das gebildete Molybdäntrisulfid [MoS^3] durch Filtration von der Flüssigkeit getrennt. Nachdem die Flüssigkeit durch etwas chlorsaures Kali [ClO^3K] oxydiert und alles Chlor durch Erhitzen verjagt worden, wurde dieselbe durch tropfenweisen Zusatz einer Lösung von Natriumcarbonat [CO^3Na^2] neutralisiert, eine Lösung von Natriumacetat [$C^2H^3O^2Na$] zugesetzt und zum Kochen erhitzt. Der entstandene Niederschlag von Eisen- und Thonerdehydrat wurde nach dem sofortigen Filtrieren mit heissem Wasser gut ausgewaschen. — Es darf nicht zu lange gekocht werden,

weil sonst der Niederschlag schmierig wird und sich schwer filtrieren lässt; dies ist besonders leicht der Fall, wenn gegenüber Eisen und Mangan verhältnismässig viel Thonerde vorhanden ist. — Hierauf wurde der Niederschlag in heisser HCl gelöst und die stark eingeengte Lösung in kleinen Portionen in heisse concentrierte Kalilauge, die sich in einer Platinschale auf dem Wasserbade befindet, eingetragen. — Man löst vorteilhaft reines, festes Aetzkali vor dem jedesmaligen Gebrauche in destillirtem Wasser. — Das alkalihaltige $Fe(OH)^3$ wurde von der Flüssigkeit, die Kaliumaluminat $[Al(OK)^3]$ enthält, abfiltriert, und nach dem Lösen in HCl mit NH^3 in der Siedehitze gefällt. — Der Niederschlag von $Fe(OH)^3$ muss mit heissem Wasser gut ausgewaschen werden., bis ein ablaufender Tropfen keine Chlorreaction mehr zeigt; durch die Einwirkung von Chlorammonium $[Cl\,NH^4]$ auf $Fe(OH)^3$ würde sich in der Glühhitze flüchtiges Eisenchlorid $(Fe\,Cl^3)$ bilden. — Der Niederschlag wurde dann samt Filter nass verbrannt und als Fe^2O^3 gewogen.

Das alkalische Filtrat, in welchem die Thonerde enthalten ist, wurde mit HCl bis zur klaren Lösung vorsichtig angesäuert und in der Siedehitze mit NH^3 versetzt. Nach dem Wegkochen des überschüssigen NH^3, wurde der Niederschlag abfiltriert, mit heissem Wasser ausgewaschen, samt Filter nass verbrannt und als Al^2O^3 gewogen.

Das Filtrat von $Fe(OH)^3$ und $Al(OH)^3$, in welchem das Mangan enthalten ist, wurde nach dem Einengen mit CO^3Na^2 im Ueberschuss versetzt und zum Sieden erhitzt, worauf der gebildete Niederschlag abfiltriert und, nach dem Auswaschen mit heissem Wasser, bei 100° C. getrocknet wurde. Der Niederschlag wurde hierauf bei Luftzutritt heftig geglüht, das Mangan als Mn^3O^4 gewogen und auf MnO berechnet: Prüfen des geglühten Niederschlags auf Gewichtsconstanz! Um etwa dem Mn^3O^4 beigemengtes Alkali zu entfernen, wurde dasselbe mit heissem Wasser ausgekocht, filtriert, getrocknet und nochmals geglüht.

II. In dem Filtrat vom $S(NH^4)^2$ Niederschlag wurde das darin enthaltene $MoS^4(NH^4)^2$ durch Zusatz von HCl unter Erwärmen zerlegt und das ausgeschiedene MoS^3 abfiltriert. — Die »blaue« Farbe der abfiltrierten Flüssigkeit ist auch hier Zeichen gelösten Molybdäns. — Zur vollständigen Abscheidung des MoS^3 musste daher gewöhnlich SH^2 eingeleitet werden. Nachdem der gelöste Schwefelwasserstoff weggekocht, der ausgeschiedene Schwefel abfiltriert worden, wurde zu dem eingeengten Filtrat soviel NH^3 gesetzt, bis die Flüssigkeit eben darnach riecht, und der Kalk in der Siedehitze mittelst Ammoniumoxalat $[C^2O^4(NH^4)^2]$ ausgefällt. — Ein Zusatz von $ClNH^4$ ist nicht mehr nötig, da die Flüssigkeit schon solches enthält. — Nach 12stündigem Stehen wurde der Niederschlag abfiltriert, mit heissem Wasser gut ausgewaschen und bei 100° C. getrocknet. Der Niederschlag wurde nun in einem Platintiegel bei aufgelegtem Deckel zuerst über der einfachen Flamme erhitzt, dann 20 Minuten über dem Ge-

bläse bis zur Gewichtsconstanz geglüht, und der Kalk als CaO zur Wägung gebracht.

Die im Filtrat vorhandene Magnesia wurde in der Kälte durch eine Lösung von gewöhnlichem Natriumphosphat [PO^4Na^2H] auf Zusatz von NH^3 gefällt. — $ClNH^4$ braucht nicht mehr zugefügt zu werden. — Nach dem Filtrieren wurde der Niederschlag mit einer Mischung von 3 Teilen Wasser und 1 Teil NH^3 ausgewaschen, so lange, bis eine Probe keine Chlorreaction mehr gab. Hierauf wurde der bei 100° C. getrocknete Niederschlag vom Filter möglichst losgelöst, in einen Platintiegel gebracht, das Filter an der Platinspirale für sich verbrannt und die Asche desselben dem Niederschlag hinzugefügt. Bis alles Wasser und NH^3 entwichen war, wurde vorsichtig geglüht, später stark; das Endproduct pyrophosphorsaure Magnesia [$P^2O^7Mg^2$] wurde auf MgO berechnet.

Zur Bestimmung der Alkalien wurde das Gestein nach der Methode von Rose aufgeschlossen: ungefähr 1 gr des fein gepulverten Gesteins wurde mit der siebenfachen Menge Fluorammonium [$FlNH^4$] in einem Platintiegel innig gemischt, die Masse mit Wasser durchfeuchtet und der Tiegel in eine kleine Platinschale gestellt, um Verluste durch Kriechen zu vermeiden. Anfangs wurde gelinde erhitzt, zuletzt, wenn die Hauptreaction vorüber ist, stark, bis keine Dämpfe mehr entweichen. Es wurde jetzt Schwefelsäure [SO^4H^2] hinzugefügt und zur Trockene verdampft, damit die überschüssige SO^4H^2 und das noch vorhandene Fluor vollständig abrauche: der Rückstand muss, längere Zeit in der Wärme mit conc. Salzsäure behandelt, eine klare Lösung geben, andernfalls das Unlösliche abzufiltrieren und nochmals der Einwirkung von $FlNH^4$ zu unterwerfen ist.

Während die Kieselsäure mit Fluor das flüchtige Kieselfluorgas [$SiFl^4$] bildet, ist Titan mit Fluor nicht flüchtig. Es kann also nach dem Anfschliessen mittelst Fluor die Titansäure zugleich mit den Alkalien bestimmt werden.

Zu diesem Zweck wurde statt mit HCl nochmals mit conc. SO^4H^2 aufgenommen und abgedampft bis zum beginnenden Abrauchen der Säure. Die Lösung wurde in ein grosses Becherglas gegossen, das zu zwei Dritteilen mit Wasser gefüllt war, und mindestens eine Stunde lang zum Kochen erhitzt: die Titansäure scheidet sich als zartes, weisses Pulver ab und ist leicht zu filtrieren. Nach dem Filtrieren und Auswaschen mit heissem Wasser wurde die Titansäure in einem Platintiegel samt Filter nass verbrannt.

Nach dem Abdampfen des Filtrates von der Titansäure in einer Platinschale, wurde nach dem Ansäuern mit HCl die vorhandene SO^4H^2 mittelst Chlorbarium [Cl^2Ba] gefällt, in der Siedehitze zur Fällung von Eisen, Thonerde und Mangan NH^3 zugefügt, sowie Ammoniumcarbonat [$CO^3(NH^4)^2$], um den Kalk niederzuschlagen und das überschüssige Cl^2Ba zu entfernen. Nachdem der Niederschlag abfiltriert und völlig ausgewaschen worden, wurde das Filtrat in einer Platinschale auf dem Wasserbade eingedampft, die Ammonsalze durch

vorsichtiges Glühen verjagt. Der Rückstand wurde unter Zusatz von etwas HCl nach der Methode von Berzelius mit geschlämmten Quecksilberoxyd [HgO] geglüht, die geglühte Masse mit möglichst wenig heissem Wasser ausgezogen, wodurch die Alkalien in Lösung gehen, während das Magnesium als Oxyd [MgO] zurückbleibt.

Die Lösung der Alkalichloride wurde in einer Porzellanschale concentriert, Platinchlorid [$PtCl^4$] im Ueberschuss hinzugefügt und bis zur Syrupconsistenz eingedampft. — Das anzuwendende Platinchlorid muss frei sein von Nitroso-Verbindungen [$PtCl^6(NO)^2$], weil diese unlöslich sind in Aetheralcohol (einer Mischung von 3 Teilen Alcohol und 1 Teil Aether); um sie zu entfernen, wird das $PtCl^4$ mehrmals zur Trockene verdampft, der jedesmalige Rückstand mit Wasser aufgenommen und, wenn nötig, das Ungelöste abfiltriert. Da das Platinchlorid öfters Kaliumsalz enthält, so ist es gut, dasselbe nach dem Eindampfen in Aetheralcohol zu lösen und, nach dem Abfiltrieren und Abdunsten des Ätheralcohols mit Wasser aufzunehmen. — Der Rückstand wurde mit Ätheralcohol behandelt, einige Zeit stehen gelassen, das ungelöste Kaliumplatinchlorid [$PtCl^6K^2$] durch ein bei 110° C. getrocknetes und gewogenes Filter abfiltriert und mit Ätheralcohol ausgewaschen. Das $PtCl^6K^2$ wurde wiederum bei 110° C. getrocknet (gewöhnlich zwei Stunden lang), gewogen und auf K^2O berechnet.

Aus dem Filtrat wurde der Alcohol und Äther durch Abdestillieren entfernt, das gelöste Natriumdoppelsalz [$PtCl^6Na^2$] durch Kochen mit einigen Tropfen Ameisensäure [CH^2O^2] zerlegt und das abgeschiedene Platin abfiltriert. Hierauf wurde das mit SO^4H^2 versetzte Filtrat in einem Platintiegel auf Asbest eingedampft, wodurch Verluste ganz vermieden werden, und das resultierende Natriumsulfat [SO^4Na^2] geglüht: es wurde zuletzt ein erbsengrosses Stückchen $CO^3(NH^4)^2$ hinzugefügt, damit etwa vorhandenes primäres Sulfat [SO^4NaH] in secundäres [SO^4Na^2] übergeführt wird, der Tiegel im Exsiccator erkalten lassen, gewogen und das erhaltene SO^4Na^2 auf Na^2O berechnet.

Zur directen Bestimmung des Eisenoxyduls [FeO] wurde ungefähr 1 gr des Gesteinspulvers in eine schwer schmelzbare, an einem Ende geschlossene Röhre gebracht, eine Mischung von 3 Teilen conc. SO^4H^2 und 1 Teil Wasser hinzugefügt und die Röhre eingeschmolzen. Nach zwei- bis fünfstündigem Erhitzen auf 200—220° C. im Schiesskasten wurde die Röhre vorsichtig geöffnet, der Inhalt in ein grosses Becherglas gespült und dann mit Kaliumpermanganat [MnO^4K] in der bekannten Weise titriert. (Methode nach Mitscherlich.)

Der Wassergehalt wurde als Glühverlust bestimmt, unter Abrechnung der erhaltenen Kohlensäuremenge. Das spec. Gewicht und die Kohlensäure wurde auf die gewöhnliche Weise mit Pyknometer resp. Apparat zur Bestimmung der Kohlensäure aus dem Gewichtsverlust bestimmt.

Um die Schwefelsäure bestimmen zu können, wurde das Ge-

steinspulver mit conc. H Cl eingedampft, die Schwefelsäure nach dem Abfiltrieren von dem ungelösten Rückstande, dessen Gewicht bisweilen gleichfalls bestimmt wurde, im Filtrat mittelst Cl^2Ba in der Siedehitze gefällt und als Baryumsulfat [SO^4Ba] zur Wägung gebracht.

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1885 bis 1. Januar 1886 eingesandt wurden.

(Mitgetheilt von C. Chelius.)

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.]

Als Geschenke gingen ein Werke von den Herrn Dr. Böttger, Weihrauch, v. Borch, Hirth, Winchell, aus dem Perthes'schen Verlag in Gotha und von dem Reichspostamt.

Im Tauschverkehr wurden gesandt:

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XVII–XVIII.

Amsterdam, Aardrijkskundig Genootschap.
Verslagen en Aardr. Mededeelingen 1–10. II. 2.
Nomina geographica Neederlandica I.

Anvers, Société royale de Géogr., Bull. IX. 4–6, X. 1–3.

Augsburg, Naturhistorischer Verein, Bericht 28.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse. Bd. I. Nr. 3–8.

Bamberg, Naturforschende Gesellschaft, Bericht 13.
Gewerbeverein, Wochenschrift 33.

Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Neederlandsch-Indië VIII. 3–5 nebst Bibliotheks-Catalog.

Basel, Naturf. Gesellschaft VII., Heft 2 u. Anhang.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik LXXVI, LXXIX, LXXX, LXXXII–LXXXVI.
Zeitschrift für Statistik XXV. 1–5.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch 1884,
Abhandlungen IV. 4; V. 2, 4; VI. 1 2; VII. 1 nebst Atlas zu V. 2 u. VI. 1.
Karte, Lieferung 9, 16, 18, 27, 28 nebst Erläuterungen.
Deutsche geolog. Gesellschaft XXXVI. 3 u. 4 u. XXXVII. 1–3.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XIX. 6, XX. 1–5.
Verhandl. XI. 8–10, XII. 1–10 nebst Sitzungsberichten.

Afrikanische Gesellschaft IV. 3—6,
Deutsche Colonialzeitung 1885, Hefte 8—20 u. Suppl.
Bern, Schweiz. geolog. Commission, Karte Blatt 13 u. 14.
Geograph. Gesellschaft VII.
Bistriz, Gewerbeschule XI.
Bonn, Naturhist. Verein 1884. 2., 1885. 1. u. Register.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale, Bull. 1885. 1—24.
Boston, Soc. of nat. History, Proceed. XXII. 2—4; XXIII. 1; Memoirs III. 8—11.
American academy of arts and sciences, Proc. XI. 1—2, XII.
Bremen, Naturwissensch. Verein IX. 2.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter VIII. 1—3 u. Jahresbericht VIII.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterl. Cultur 62.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellsch. für Ackerbau, Mitth. 1884.
Naturf. Verein in Brünn XXVII. 1—2 nebst Karte u. meteorologischen Berichten für 1882.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1884. 6, 1885. 1—5.
L'academie royale de Belgique Bull. III. 6—8, Annuaire 1884 bis 1885 nebst Beilagen.
Société royale malacologique de Belgique XIV.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen VII. 2—4.
Zeitschrift XV. 1—12, Jahresbericht 1884.
Ausstellungskatalog.
Société Hongr. de Géogr., Bull. XII. 10, XIII. 1—10.
National Museum, Naturhistorische Hefte, VIII. 1—4, IX. 1—4.
Bukarest, Societ. geografica romana, Bul. VI. 1—3.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology XII. 1—2.
Annual Report, 1884—1885; geolog. ser. VII. 2—6, 7—8, 11 u. Register.
Cassel, Verein für Erdkunde 1885, 4 Abhandlungen.
Verein für Naturkunde XXXI.
Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. Bibliothekskatalog.
Christiana, den Norske Nordhaus-Expedition XII—XIV.
Norske Gradmaalingscommission III. u. IV.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens XXVII—XXVIII.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de C. Bull. 24—26 nebst Suppl.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik, Beiträge XXV. 1—3.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1885.
Gewerbeblatt 1885.
Historischer Verein, Nachtrag der Druckwerke der Bibliothek Quartalblätter 1880—1885.
Archiv für hess. Geschichte u. Alterthumskunde XV.
Davenport, Acad. of. Nat. sciences. Abhandlung.
Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. V. 8—10, VI. 1—2.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XXX XXXI.
Kalender und Jahrbuch 1886.

Naturwissensch. Ges. Isis 1884. 2.
Verein für Erdkunde 21.
Edinburgh, The Scottish geograph. magazine I. 1—3.
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 69.
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. I. 1—2, 5—6.
Frankfurt a. M., Physical. Verein 1883—1884.
Senkenbergische naturforsch. Gesellschaft 1884.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft 1884—1885.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft 1882/1883.
Genf, Revue suisse de Topographie etc. 1885. 1.
Greifswald, Geographische Gesellschaft II.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XXI.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften III. 5—6, IV. 1—4.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1885.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.,
Leopoldina XX. 23—24, XXI. 1—24.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft, Mittheilungen 1884, 1885. 1.
Deutsche Seewarte 1884, Juli bis Dec. 1885, Jan. bis April.
Meteorologische Beobachtungen V. u. VI.
Statistisches Bureau, Handbuch 3. Ausgabe
Hanau, Wetterauer Gesellschaft 1883—1885.
Hannover, Naturhistorische Gesellschaft 33.
Geograph. Gesellschaft, Bericht V—VI.
Havre, Société de Geogr. Bull. 1885. 1—6.
Heidelberg, Naturhist. medic. Verein III. 4.
Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein XIV.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum für Kärnthen, 17.
Bericht für 1884 nebst Diagrammen der meteorolog. Beobachtungen.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein VI. 1.
Königsberg, Kgl. physikal.-öconomische Gesellschaft XXV. 1 u. 2. nebst Beilage.
Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat. XX. 91, 92.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1884, nebst Atlas.
Museum für Völkerkunde 12.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Aufnahme, 10 Karten mit 10 Heften Erläuterungen.
Liège, Soc. géolog. d. Belg., Annales XI.
Linz, Verein für Naturkunde XIV. u. XV.
Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. IV. 10—12, V. 1—6, mit Beilagen.
Lüneburg, Naturwiss. Verein IX.
London, Royal geogr. Soc., Proceedings VI. 12 u. VII. 1—12.
Geological Society, List. Nov. 1885.
Quatcrly Journal 161—165.
St. Louis, Academy of sience, Transact. IV. 3.
Lübeck, Statist. Bureau, Volkszählung von 1885.

Madrid, Sociedad geográfica Bol. XVII. 4—6, XVIII. u. XIX. 1—6.
Magdeburg, Naturwiss. Verein, Jahresbericht 13—15 nebst Sitzungsberichten.
Mailand, Soc. ital. di scienee naturali XXVII. nebst Beilagen.
Manchester, Geogr. Society, Journal I. 1—9.
Mannheim, Verein für Naturkunde 50, 51.
Melbourne, Reports of the mining surveyors and registrars 1884 u. 1885.
Royal Soc. of Victoria, Transact. a. Proc. XX—XXI.
Metz, Verein für Erdkunde V—VII,
Milwaukeo, Public Museum, annual report II.
Minneapolis, The geolog. a. nat. hist. survey of Minnesota, annual report pro 1872, 1878, 1881—1883.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1884. 2—4; Memoires XV. 1 - 3.
München, Geograph. Gesellschaft, Bericht 1884.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. nnd Kunst, Bericht 13.
New-York, Americain geograph. soc., Bull. 1884. 3 u. 4, 1885 1—2.
Nürnberg, Germanisches Museum, Anzeiger für Kunde der Vorzeit 1884; Mittheilungen I. 1 u. Katalog d. Glasgemälde.
Offenbach, Verein f. Naturkunde 24—25.
Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein VI. 1—5.
Oran, Société de Géographie etc., Bull., 22, 23, 25—26.
Paris, Société de Géographie, Bull., 1885.
Compte rendu des séances 1884. 18—19; 1885. 1—20.
Revue géogr. internationale 110—121.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. fasc. 26—30.
La gazette géogr. et l'exploration I. 1—6.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen 1883. 1—2, 1884 1—2.
Academie des sciences, Mémoires XXXII. 18/19; XXXIII. 1.
Comité géol., Memoires vol. I. 1—4, II. 1 u. III. 1.
Karte Blatt 71 u. 56, Karte von d. Ostseite d. Urals, Erläuterungen 1882, 1883 1—9, 1884 1—10, 1885 1—10.
Materialien zur Geologie von Turkestan I.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1885 Jan. bis Juli, 1876—1884.
Pisa, Soc. Toscana di science naturali, Memorie VI. 2, proc. verb. IV. Febr. bis Juni.
Prag, Lotos V. n. VI.
Quatemala, Annales estadisticos 1884 n. 1885 II.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde 16.
Rio de Janeiro, Revista mensal da secção da Soc. d. Geogr. II. III. ser. 2. Nr. 1.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1884. 11—12, 1885. 1—10.
La Reale Academia dei Lincei, Transunti VIII. 16—17, Memorie 14—17.

Rendiconti I. 1—29.
Ministerio di agricultura etc. Relazione sul servizio minerario 1882.
Observ. meteorol. 1884. Juli bis Dec.
Rouen, Soc. normande de Géogr. 1884, März bis Dec., 1885, Jan. bis Juni.
Salem, Essex Institute, Bull. 14—16.
Stockholm, Institut royale géolog. de la Suède, Karten, 8, 82, 93, 95, 96, nebst Erläuterungen;
Abhandlungen 67—77.
Sondershausen, Irmischia V.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme, Lief. XII. 2 Bl.
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte VII. 1—4.
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug. Bull. V. 3 u. 4, VI. 1;
Annuaire 1884/85.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. V.
Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. 1882.
Bureau of ethnology annual report 1880/81.
U. s. geological Survey, annual report III. u. IV. Bull. 2—6. Monographs III—VIII.
Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt, Jahrbuch XXXV. 1—4. Verhandlungen 1884. 17/18, 1885. 1—18. Abhandlungen XI. 1.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen 27.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft XXXIV. u. XXXV.
Verein der Geographen a. d. Universität X—XI.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 37.
Würzburg, Physic.-medicinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1881 bis 1884.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift XXVI bis XXIX. 1—4.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Pegel m.	Rückstand mg.	Suspendirt mg.
3.80	250	170
3.75	245	165
3.70	240	160
3.65	235	155
3.60	230	150
3.55	225	145
3.50	220	140
3.45	215	135
3.40	210	130
3.35	205	125
3.30	200	120
3.25	195	115
3.20	190	110
3.15	185	105
3.10	180	100
3.05	175	95
3.00	170	90
2.95	165	85
2.90	160	80
2.85	155	75
2.80	150	70
2.75	145	65
2.70	140	60
2.65	135	55
2.60	130	50
2.55	125	45
2.50	120	40
2.45	115	35
2.40	110	30
2.35	105	25
2.30	100	20
2.25	95	15
2.20	90	10
2.15	85	5
2.10	80	0

Janu[…] 24 | […]tober 17 | November 17 | December 17

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

15. Band.

Nr. 326—350.

Januar bis December 1885.

Mit 1 lithographirten Tafel.



Darmstadt, 1885.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Seite

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 326. **Januar** **1885.**

Nr. 1975. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1884.*)

Im II. Quartale 1884 wurden, wie die umstehende Uebersicht der summarischen Ergebnisse nach den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter ausweist, im Grossherzogthum überhaupt **5267** Todesfälle verzeichnet, ausschliesslich der Todtgeborenen. Von diesen ereigneten sich im Monate April 1823, im Mai 1763 und im Juni 1681. Gegenüber dem I. Quartale des Jahres, in welchem 5091, bei Erhöhung des Monats Februar auf 31 Tage 5199, Sterbfälle vorgekommen waren, hatte sich deren Zahl um 176 bzw. 68 vermehrt und war die allgemeine Sterbeziffer nur unerheblich, von 5,3 auf 5,4 p. M. gestiegen.

Von den insgesammt 5267 Todesfällen des Grossherzogthums kommen auf die Provinzen: Starkenburg 2196 gegen 2195 im Vorquartale, auf Oberhessen 1461 gegen 1448, und auf Rheinhessen 1610 gegen 1448; die allgemeine Sterbeziffer war in Rheinhessen erheblich, von 5,0 auf 5,6 p. M., in Oberhessen nur von 5,3 auf 5,4 gestiegen, in Starkenburg derjenigen des Vorquartals gleich geblieben.

Von den Verstorbenen des Grossherzogthums im Berichtsquartale waren 2109 (im I. Quartale 1973) Kinder, unter 15 Jahren; von diesen hatten das erste Lebensjahr nicht vollendet 1227 (1105), und 882 (868) standen im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre; den Erwachsenen gehörten von den Verstorbenen an 3158 (3118). Bei den Kindern überhaupt hatte die Sterbequote eine Erhöhung von 5,8 auf 6,1 erfahren und zwar vorwiegend in Folge einer Zunahme der Sterbefälle im Säuglingsalter mit einem Mehr von 122, während

(Fortsetzung auf S. 3.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 317, Aug. 1884, S. 244.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1884. (Nach den vorläuf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347000, Erwachsene 626000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder: im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder: im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder: zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	436	95	71	166	270	.	2	2	1	8	7	11	3	.	.	.	3	2	79	55	18	1	25	189	20	4	6	.
Bensheim	281	87	35	122	159	.	.	2	.	2	4	5	.	.	.	.	1	.	44	24	8	.	16	117	54	3	1	.
Dieburg	311	72	54	126	185	.	8	.	1	4	6	5	1	.	.	.	2	2	43	28	9	.	9	136	49	3	4	1
Erbach	258	66	28	94	164	.	.	1	1	1	1	5	1	.	.	.	1	2	23	61	8	.	6	57	82	3	4	1
Gross-Gerau	223	52	31	83	140	.	.	5	.	3	1	1	.	.	.	.	.	1	29	30	10	2	8	116	8	4	3	2
Heppenheim	251	74	82	106	145	.	.	.	2	2	5	.	.	.	.	.	1	.	34	27	8	.	10	111	46	1	3	1
Offenbach	436	133	95	228	208	.	1	1	4	8	13	9	4	.	.	1	2	.	62	51	9	.	16	211	35	3	6	.
Starkenburg	2196	579	346	925	1271	.	11	11	9	28	37	36	9	.	.	1	10	7	314	276	70	3	90	937	294	21	27	5
Von 10000 Einw.	53,4	.	.	59,7	49,5	.	0,3	0,3	0,2	0,7	0,9	0,9	0,2	.	.	0,02	0,2	0,2	7,6	6,7	1,7	0,07	2,2	22,7	7,1	0,5	0,7	0,1
Giessen	441	83	89	172	269	.	.	4	3	7	4	11	5	.	.	.	1	2	52	61	12	.	7	183	71	8	7	3
Alsfeld	201	29	35	64	137	.	1	2	1	.	3	2	4	.	.	.	.	1	27	20	7	.	4	85	36	3	5	.
Büdingen	219	32	32	64	155	.	.	4	2	3	6	1	.	.	.	.	2	1	34	19	7	.	.	131	2	5	2	.
Friedberg	324	39	52	91	233	.	.	1	1	2	1	2	3	.	.	.	1	1	53	47	9	2	6	134	55	3	3	.
Lauterbach	135	26	31	57	78	.	.	1	2	5	6	.	4	.	.	.	.	2	8	14	1	.	2	44	40	4	2	.
Schotten	141	15	15	30	111	.	.	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	26	16	.	.	1	41	51	.	1	.
Oberhessen	1461	224	254	478	983	.	1	13	9	17	23	16	16	.	.	.	4	8	200	177	36	2	20	618	255	23	20	3
Von 10000 Einw.	54,0	.	.	50,3	55,5	.	0,04	0,5	0,3	0,6	0,8	0,6	0,6	.	.	.	0,1	0,3	7,8	6,5	1,3	0,07	0,7	22,7	9,4	0,8	0,7	0,1
Mainz	632	187	109	296	336	.	.	7	4	6	2	11	8	.	.	.	2	2	108	68	16	1	40	207	120	21	8	1
Alzey	219	47	37	84	135	.	1	5	.	8	2	.	.	.	.	.	.	.	29	26	7	.	3	92	48	3	5	.
Bingen	186	40	43	83	103	.	.	4	1	1	2	.	1	.	.	.	.	.	22	23	5	.	12	88	17	9	1	.
Oppenheim	260	63	48	111	149	.	.	10	3	3	3	3	1	.	.	.	4	.	35	19	9	1	3	129	35	1	1	.
Worms	318	87	45	132	181	.	1	3	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2	49	32	10	1	24	153	25	7	3	1
Rheinhessen	1610	424	282	706	904	.	2	29	8	14	9	14	11	.	.	.	6	4	248	168	47	3	82	669	240	41	18	2
[illegible] 10000 Einw.	55,7	.	.	72,8	47,1	.	0,07	1,0	0,8	0,5	0,3	0,5	0,4	.	.	.	0.2	0,14	8,4	5,8	1,8	0,1	2,8	23,1	8,6	1,4	0,6	0,07

auf die diesem Alter entwachsenen Kinder nur ein Plus von 14 entfällt; die Sterbequote der Erwachsenen war der des Vorquartals nahezu gleich.

Was das Verhalten der Sterblichkeit in den Hauptalterskategorien in den Provinzen anlangt, so wies die Erwachsenensterblichkeit auch in diesen gegenüber dem Vorquartale erhebliche Differenzen nicht auf, denn sie betrug in Starkenburg 5,0 gegen 5,1, in Oberhessen 5,6 gegen 5,5 und in Rheinhessen 4,7 gegen 4,4 p. M. Die Kindersterblichkeit war nur in der Provinz Oberhessen mit 5,0 der des ersten Quartales gleich geblieben, in den beiden andern Provinzen dagegen eine höhere; sie betrug in Starkenburg 6,0 gegen 5,7 und in Rheinhessen, in welcher Provinz auch die Sterbefälle bei den Kindern jenseits des ersten Lebensjahres eine erhebliche Zunahme aufwiesen, 7,3 gegen 6,3.

In Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Berichtsquartale im Grossherzogthum erlegen 344 Personen gegen 435 im vorausgegangenen Quartale; davon entfallen auf die Monate April 144, Mai 91 und Juni 109 und auf die Provinzen Starkenburg 152 (209), Oberhessen 99 (126) und Rheinhessen 93 (100). Hiermit berechnet sich die Epidemiesterblichkeit im Grossherzogthum im Ganzen zu 3,5 gegen 4,5 im Vorquartale und in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge zu 3,7 gegen 5,1 — 3,5 gegen 4,6 und 3,3 gegen 3,5; dieselbe war im Allgemeinen eine geringere gewesen und wies den beträchtlichsten Rückgang in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen auf. Von den hierher rechnenden Krankheiten hatten Rachenbräune (Diphtherie) 59 (im Vorquartale 114), Halsbräune (Croup) 69 (94) Todesfälle veranlasst, beiden Krankheiten zusammen waren 128 (208) Personen erlegen; Keuchhusten war in 66 (76) Fällen, Scharlach in 53 (39), Abdominaltyphus in 36 (35), Rose in 26 (23), Masern in 14 (19), Wochenbettfieber in 20 (35) und Ruhr in 1 (0) Falle Todesursache. Die Abnahme der Epidemiesterblichkeit war hiernach vorzugsweise durch eine gegenüber dem Vorquartale verminderte Zahl von Todesfällen durch Rachen- und Halsbräune, Wochenbettfieber und Keuchhusten veranlasst und lediglich Sterbfälle durch Scharlach hatten eine erheblichere Steigung erfahren.

Von den epidemischen Krankheiten war Rachenbräune ebenso wie in dem vorausgegangenen Quartale in der Provinz Rheinhessen nur hin und wieder beobachtet worden und zeichneten sich namentlich die Kreise Worms und Bingen durch ein seltenes Vorkommen dieser Krankheit aus; zu einer epidemischen Verbreitung gelangte dieselbe nur in Biebelsheim im Kreise Alzey und in Bodenheim Kreis Oppenheim; in der Stadt Mainz wurden 90 Erkrankungen bekannt, wovon 4 mit tödtlichem Ausgange. In Starkenburg kam Diphtherie nur im Kreise Offenbach und zwar in den Gemeinden Götzenhain, Dreieichenhain und Langen und im Kreise Bensheim in Gadernheim in mässigen Epidemien vor. Am verbreitetsten trat diese Krankheit

wie im vorausgegangenen Quartale noch in den oberhessischen Kreisen Giessen und Lauterbach und zwar in den Gemeinden Bellersheim und Lollar, in Ilbeshausen (26 Erkrankungen mit 3 Todesfällen), Zahmen, Veitshain und Lauterbach und ausserdem noch in den Gemeinden Usenborn, Nidda, Geis-Nidda und Fauerbach im Kreise Büdingen auf. Von den in Summa 69 (114) Sterbfällen an Diphtherie entfallen auf die Provinzen Starkenburg 28 (44), Oberhessen 17 (46) und Rheinhessen 14 (24) und von den überhaupt 69 (94) Todesfällen an Halsbräune (Croup) auf Starkenburg 37 (51), auf Oberhessen 23 (26) und auf Rheinhessen 9 (17). Von den grössten Gemeinden hatten Mainz 4 (7), Darmstadt-Bessungen 9 (11), Offenbach 5 (13), Worms 1 (0) und Giessen 1 (8) Sterbfälle durch Rachen- und Halsbräune verzeichnet.

Von Scharlachfieber blieben auch im Berichtsquartale weitaus die meisten Kreise des Grossherzogthums ganz oder doch nahezu verschont. In der Provinz Starkenburg traten zeitweise gehäuftere Erkrankungen in Darmstadt und Biblis auf, eine verbreitetere Epidemie wurde nur in Hassloch im Kreis Gross-Gerau beobachtet, woselbst in den Monaten April bis Juni 43 Erkrankungen in 18 Familien, wovon 4 tödtlich vorkamen. In der Provinz Oberhessen trat Scharlach noch hin und wieder in Gemeinden des Kreises Giessen, auch in der Stadt Giessen auf, und in meist vereinzelt gebliebenen Fällen in Orten des Kreises Lauterbach, z. B. in Reuters, Gunzenau, Angersbach, Altenschlirf, Uetzhausen und Lauterbach. Häufiger kam Scharlach noch in der Provinz Rheinhessen vor, übrigens auch hier nur in Eimsheim und Nierstein im Kreise Oppenheim, Heidesheim im Kreise Bingen, in Mainz, Hechtsheim und Mombach im Kreise Mainz und Planig und Alzey im Kreise Alzey mit epidemischem Charakter oder in erheblicher Verbreitung. Von den insgesammt 53 (39) Sterbfällen durch Scharlach ereigneten sich in den Provinzen Starkenburg 11 (10), Oberhessen 13 (19) und Rheinhessen 29 (10) und in den volkreichsten Städten Mainz 5 bei 41 bekannt gewordenen Erkrankungen, Darmstadt-Bessungen 2, Offenbach 1, Worms 1, Giessen 4.

Masern herrschten im Berichtsquartale nur im Kreise Dieburg und hier in den Gemeinden Frankenhausen, Nieder-Modau und Brandau epidemisch und kamen im Monat April auch noch in Darmstadt in mehreren Fällen vor, im Uebrigen ereigneten sich nur in wenigen Gemeinden der Kreise Offenbach, Alsfeld, Alzey und Worms einzelne Masernsterbfälle. Von den insgesammt 14 Todesfällen durch diese Krankheit kamen auf die Provinz Starkenburg 11, auf Oberhessen 1 und auf Rheinhessen 2.

Rötheln (Rubeolae) herrschten in wie gewöhnlich leichter Form in Worms und Nachbarorten in den Monaten März bis Juni.

Mumps (Parotitis epidemica) herrschte in mehreren Orten des Kreises Lauterbach, namentlich in Lauterbach, Maar, Heblos, Almenrod, Schlitz und Wernges.

Keuchhusten trat nicht verbreiteter als im Vorquartal auf; von den insgesammt 66 (76) Sterbfällen des Grossherzogthums kamen

auf Starkenburg 36 (46), auf Oberhessen 16 (14) und auf Rheinhessen 14 (16). Zumeist betroffen waren die Kreise Darmstadt mit den Gemeinden Eberstadt, Gräfenhausen und Traisa, Bensheim mit der Gemeinde Lampertheim, Erbach mit Michelstadt, Offenbach mit der Stadt Offenbach, Giessen mit der Stadt Giessen, Gross-Buseck und Lollar, Mainz mit Kostheim und Weisenau und Oppenheim mit Nieder-Saulheim.

Von Abdominaltyphus wurde eine auf einen Häusercomplex im östlichen Ortstheile beschränkte Epidemie bekannt in Grebenau im Kreise Alsfeld, woselbst in den Monaten Mai bis Juli 17 Erkrankungen, worunter 2 mit tödtlichem Ausgange sich ereigneten, und eine Epidemie mit 4 Erkrankungen, wovon 3 tödtlicher Art in Steinberg im Kreise Giessen. Gehäuftere Typhuserkrankungen machten sich im Monat Juni in Kastel und Mainz bemerkbar. Von den insgesammt 36 (35) Typhussterbfällen des Berichtsquartals entfallen auf die Provinzen Starkenburg 9 (15), Oberhessen 16 (9) und Rheinhessen 11 (11). Von den grössten Gemeinden hatten Mainz 4 (3) bei 26 bekannt gewordenen Erkrankungsfällen, Darmstadt-Bessungen 2 (0), Offenbach 1 (1), Giessen 0 (1) und Worms 1 (3) Todesfall durch Typhus.

Das Vorkommen der Febris intermittens, worüber nur wenige Mittheilungen vorliegen, wird im Kreise Worms als ein spärliches bezeichnet; in der Stadt Mainz wurden im Berichtsquartale 78 Erkrankungen an Wechselfieber gegen 81 im Vorquartale bekannt.

Rose (Erysipelas) brachte 26 Todesfälle gegen 23 im Vorquartale, ohne dass eine grössere temporäre oder locale Verbreitung dieser Krankheit beobachtet worden wäre.

Sterbfälle im Wochenbett wurden im Berichtsquartale 39 gegen 70 im ersten Quartale des Jahres verzeichnet; darunter sind als durch Puerperalfieber erfolgt angegeben 20 (im Vorquartale 35).

Von den Todesfällen durch vorherrschende nicht epidemische Krankheiten erreichten diejenigen durch Lungenschwindsucht einen bedeutend höheren Betrag als im ersten Jahresquartale, ihre Zahl stieg von 685 auf 757. Auch acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane waren beträchtlich häufiger Todesursache geworden; die Zahl der durch solche veranlassten Todesfälle war von 575 auf 621 erhöht; ferner waren Todesfälle durch Schlagfluss mit 153 gegen 123 im Vorquartale häufiger geworden und ebenso der Regel entsprechend die für das Kindesalter gefährlichen Darmkatarrhe und Brechdurchfälle, welchen 192 Personen gegen 107 im ersten Quartale erlagen. In Folge von acutem Gelenkrheumatismus waren 8 (11) Todesfälle vorgekommen.

Allen andern vorstehend nicht genannten Krankheiten waren 2224 Personen erlegen, fasst genau so viele als im vorhergehenden Quartale mit 2221, während die tödtliche Krankheit nicht ermittelt wurde bei 789 (774), oder bei 15% aller Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden verzeichnet 160 (im

Vorquartale 125), und darunter durch Verunglückung 85 (70), durch Selbstmord 65 (51) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 10 (4). —

Das Berichtsquartal zeichnete sich gegenüber dem ersten Jahresquartal aus durch eine erhöhte Kindersterblichkeit, wesentlich beeinflusst durch eine vermehrte Zahl von Sterbfällen im Säuglingsalter. — Die Sterbfälle durch epidemische Krankheiten wiesen mit Ausnahme derjenigen durch Scharlach einen Rückgang auf und von den vorherrschenden Krankheiten, über welche sich die Tabelle erstreckt, hatten alle, namentlich aber Lungenschwindsucht und acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, eine vermehrte Sterblichkeit aufgewiesen, mit Ausnahme des acuten Gelenkrheumatismus. Die im zweiten Quartale regelmässig zu erwartende Zunahme der Sterbfälle an Darmkatarrh und Brechdurchfall war eine sehr mässige. Die Todesfälle gewaltsamer Art erfuhren in allen Kategorien eine erhebliche Zunahme.

Dagegen führt ein Vergleich der Sterblichkeitsverhältnisse des Berichtsquartales mit denjenigen der gleichnamigen Quartale der 7 vorausgegangenen Jahre zu dem Ergebniss, dass die allgemeine Sterblichkeitsziffer und ebenso die der Kinder und der Erwachsenen und namentlich die Sterbefälle bei den Kindern des Säuglingsalters den Mindestbetrag erreichten. Die allgemeine Sterbeziffer blieb mit 5,4 weit unter dem Mittel von 6,1, die Kindersterblichkeit mit 6,1 unter dem Mittel von 7,5 und auch die Erwachsenensterblichkeit mit 5,0 unter dem Mittel von 5,3 p. M. Die Sterbfälle im Säuglingsalter, welche in den gleichnamigen Quartalen der gedachten Jahresreihe zwischen 1295 und 1584 schwanken, wiesen mit 1227 ein Minimum auf. Die Epidemiesterblichkeit im Durchschnitt 4,1 (auf 10000 Einwohner) war mit 3,5 eine ausserordentlich geringe. Von den vorherrschenden Krankheiten hatten Lungenschwindsucht, acute entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane und Darmkatarrhe und Brechdurchfall eine den Durchschnitt nicht erreichende Sterblichkeit veranlasst. Unter den Todesfällen gewaltsamer Art waren solche durch Verunglückung und Mord ungewöhnlich häufig, Selbstmorde an Zahl gering. Durch hervorragend günstige Sterblichkeitsverhältnisse zeichneten sich im Berichtsquartale aus die Kreise Darmstadt, Heppenheim, Offenbach, Friedberg, Lauterbach, Schotten, Mainz und Worms.

Dr. Pfeiffer.

r. 1976. Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883.*)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
ahl d. Eheschliessungen		204	173	216	259	242	194	176	163	193	207	319	283	2629
Zahl er Geborenen	männl.	619	598	685	567	652	600	571	558	573	543	550	602	7118
	weibl.	550	554	564	534	544	565	519	547	567	525	509	523	6501
	überh.	1169	1152	1249	1101	1196	1165	1090	1105	1140	1068	1059	1125	13619
darunter:														
ebendgeborene eliche Kinder	männl.	554	522	621	500	573	544	516	499	498	479	487	522	6315
	weibl.	484	490	481	478	484	502	470	486	500	471	463	464	5773
	überh.	1038	1012	1102	978	1057	1046	986	985	998	950	950	986	12088
ebendgeborene nehel. Kinder	männl.	35	47	34	39	46	29	33	40	49	43	32	39	466
	weibl.	41	45	54	33	35	39	29	41	48	34	29	36	464
	überh.	76	92	88	72	81	68	62	81	97	77	61	75	930
ebendgeborene überhaupt	männl.	589	569	655	539	619	573	549	539	547	522	519	561	6781
	weibl.	525	535	535	511	519	541	499	527	548	505	492	500	6237
	überh.	1114	1104	1190	1050	1138	1114	1048	1066	1095	1027	1011	1061	13018
Todtgeborene eliche Kinder	männl.	27	27	29	26	29	26	20	15	23	19	31	37	309
	weibl.	23	17	28	20	25	19	19	20	18	19	14	21	243
	überh.	50	44	57	46	54	45	39	35	41	38	45	58	552
Todtgeborene nehel. Kinder	männl.	3	2	1	2	4	1	2	4	3	2	.	4	28
	weibl.	2	2	1	3	.	5	1	.	1	1	3	2	21
	überh.	5	4	2	5	4	6	3	4	4	3	3	6	49
Todtgeborene überhaupt	männl.	30	29	30	28	33	27	22	19	26	21	31	41	337
	weibl.	25	19	29	23	25	24	20	20	19	20	17	23	264
	überh.	55	48	59	51	58	51	42	39	45	41	48	64	601
Zahl r Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	494	463	512	457	413	407	455	377	312	312	383	380	4965
	weibl.	477	422	506	440	412	372	398	343	298	333	355	394	4750
	überh.	971	885	1018	897	825	779	853	720	610	645	738	774	9715

*) Vergl. Mittheil. Nr. 295, Sept. 1883, S. 266.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		100	94	210	143	165	122	134	105	117	106	159	197	[illegible]
Zahl der Geborenen	männl.	385	372	408	314	351	310	319	304	352	327	340	323	[illegible]
	weibl.	348	288	364	334	314	309	283	309	316	309	268	331	[illegible]
	überh.	733	660	772	648	665	619	602	613	668	636	608	654	[illegible]
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	325	323	355	270	313	270	273	264	315	288	302	284	[illegible]
	weibl.	301	250	320	290	282	285	258	277	277	268	228	292	[illegible]
	überh.	626	573	675	560	595	555	531	541	592	556	530	576	[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	45	35	29	25	25	33	32	30	29	29	26	24	[illegible]
	weibl.	40	26	30	33	25	17	17	21	26	31	30	29	[illegible]
	überh.	85	61	59	58	50	50	49	51	55	60	56	53	[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	370	358	384	295	338	303	305	294	344	317	328	308	[illegible]
	weibl.	341	276	350	323	307	302	275	298	303	299	258	321	[illegible]
	überh.	711	634	734	618	645	605	580	592	647	616	586	629	[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	11	13	20	16	11	7	13	9	7	8	11	15	[illegible]
	weibl.	7	12	14	9	5	7	8	10	8	9	7	10	[illegible]
	überh.	18	25	34	25	16	14	21	19	15	17	18	25	[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	1	4	3	2	.	1	1	1	2	1	.	[illegible]
	weibl.	.	.	.	2	2	.	.	1	5	1	3	.	[illegible]
	überh.	4	1	4	5	4	.	1	2	6	3	4	.	[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männl.	15	14	24	19	13	7	14	10	8	10	12	15	[illegible]
	weibl.	7	12	14	11	7	7	8	11	13	10	10	10	[illegible]
	überh.	22	26	38	30	20	14	22	21	21	20	22	25	[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	289	275	374	330	276	252	247	213	172	205	205	277	[illegible]
	weibl.	260	238	311	310	279	227	197	189	184	197	193	248	[illegible]
	überh.	549	513	685	640	555	479	444	402	356	402	398	525	[illegible]

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		120	136	160	209	146	167	172	119	137	195	193	250	2004
Zahl der Geborenen	mänul.	477	427	480	431	424	375	401	358	380	380	402	400	4935
	weibl.	460	377	431	398	437	380	383	373	384	394	337	389	4743
	überh.	937	804	911	829	861	755	784	731	764	774	739	789	9678
darunter:														
Lebendgeborene ebeliche Kinder	männl.	426	370	429	376	384	330	362	320	334	330	354	354	4369
	weibl.	405	328	390	353	383	348	348	337	343	361	291	346	4233
	überh.	831	698	819	729	767	678	710	657	677	691	645	700	8602
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	28	35	29	34	30	27	19	21	34	25	33	23	338
	weibl.	36	33	24	28	43	21	17	22	24	23	30	27	328
	überb.	64	68	53	62	73	48	36	43	58	48	63	50	666
Lebendgeborene überhaupt	männl.	454	405	458	410	414	357	381	341	368	355	387	377	4707
	weibl.	441	361	414	381	426	369	365	359	367	384	321	373	4561
	überb.	895	766	872	791	840	726	746	700	735	739	708	750	9268
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	20	19	21	18	9	18	18	14	10	24	13	20	204
	weibl.	17	14	14	17	9	10	18	12	16	7	14	16	164
	überh.	37	33	35	35	18	28	36	26	26	31	27	36	368
Todtgeborene unebel. Kinder	männl.	3	3	1	3	1	.	2	3	2	1	2	3	24
	weibl.	2	2	3	.	2	1	.	2	1	3	2	.	18
	überb.	5	5	4	3	3	1	2	5	3	4	4	3	42
Todtgeborene überhaupt	männl.	23	22	22	21	10	18	20	17	12	25	15	23	228
	weibl.	19	16	17	17	11	11	18	14	17	10	16	16	182
	überb.	42	38	39	38	21	29	38	31	29	35	31	39	410
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	326	243	350	347	305	301	277	247	218	233	220	261	3328
	weibl.	287	263	314	330	279	260	303	258	208	180	226	222	3130
	überh.	613	506	664	677	584	561	580	505	426	413	446	483	6458

Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		424	403	586	611	553	483	482	387	447	508	671	730	628
Zahl der Geborenen	männl.	1481	1397	1573	1312	1427	1285	1291	1220	1305	1250	1292	1325	1615
	weibl.	1358	1219	1359	1266	1295	1254	1185	1229	1267	1228	1114	1243	1501
	überb.	2839	2616	2932	2578	2722	2539	2476	2449	2572	2478	2406	2568	3117
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1305	1215	1405	1146	1270	1144	1151	1083	1147	1097	1143	1160	1426
	weibl.	1190	1068	1191	1121	1149	1135	1076	1100	1120	1100	982	1102	1333
	überb.	2495	2283	2596	2267	2419	2279	2227	2183	2267	2197	2125	2262	2760
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	108	117	92	98	101	89	84	91	112	97	91	86	116
	weibl.	117	104	108	94	103	77	63	84	98	88	89	92	111
	überb.	225	221	200	192	204	166	147	175	210	185	180	178	228
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1413	1332	1497	1244	1371	1233	1235	1174	1259	1194	1234	1246	1543
	weibl.	1307	1172	1299	1215	1252	1212	1139	1184	1218	1188	1071	1194	1445
	überh.	2720	2504	2796	2459	2623	2445	2374	2358	2477	2382	2305	2440	2988
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	58	59	70	60	49	51	51	38	40	51	55	72	65
	weibl.	47	43	56	46	39	36	45	42	42	35	35	47	51
	überb.	105	102	126	106	88	87	96	80	82	86	90	119	116
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	10	6	6	8	7	1	5	8	6	5	3	7	7
	weibl.	4	4	4	5	4	6	1	3	7	5	8	2	5
	überb.	14	10	10	13	11	7	6	11	13	10	11	9	12
Todtgeborene überhaupt	männl.	68	65	76	68	56	52	56	46	46	56	58	79	72
	weibl.	51	47	60	51	43	42	46	45	49	40	43	49	56
	überh.	119	112	136	119	99	94	102	91	95	96	101	128	128
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	1109	981	1236	1134	994	960	979	837	702	750	808	918	1140
	weibl.	1024	923	1131	1080	970	859	898	790	690	710	774	864	1071
	überh.	2133	1904	2367	2214	1964	1819	1877	1627	1392	1460	1582	1782	2212

Nr. 1977. **Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1883—84.***)

Der Gesammtflächeninhalt des Grossherzogthnms nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für das Jahr 1882—83 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarknngen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der »Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen«), 768 164,5324 Hectare. Durch den Abschluss des Hanpt-Centralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1883—84 hat sich in Folge von neuen Katastervermessungen, Berichtignngen etc. bei den Gesammtflächeninhalten folgender Gemarkungen im Ganzen ein Zugang von 55,7355 Hectaren gegen den Stand für das Jahr 1882—83 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. ha	Abgang. ha
Bensbeim	Schwanbeim (Parcellenvermessung) .	1,0280	.
Erbacb	Schöllenbach (Fehlerbericbtigung) .	0,0457	.
Heppenheim	Neckar-Hausen (Bericbtignng der Stromfläche)	8,5977	.
»	Neckar-Steinach (Berichtigung der Stromfläche)	14,4312	.
Alsfeld	Elbenrod (Parcellenvermessnng) . .	2,6346	.
Büdingen	Erbstädter Domanialwald » . . .	.	0,5404
»	Nidda (Grenzveränderung)	1,5650	.
Friedberg	Nieder-Erlenbach	0,1220	.
Lauterbach	Schlechtenwegen (Parcellenvermessung)	0,4523	.
Schotten	Busenborn »	0,5051	.
»	Volkartshain (Feblerberichtigung) .	0,0918	.
Alzey	Flomborn (Parcellenvermessung) .	.	0,7772
Bingen	Appenbeim » .	0,1903	.
»	Gaulsheim » .	17,2241	.
»	Jugenbeim » .	.	0,4043
»	Kempten » .	10,5696	.
		57,4574	1,7219

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Proviuzen und des Grossherzogthums für das Jahr 1883—84 wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.

	ha
1. Kreis Darmstadt	29 803,4475
2. » Bensbeim	39 119,8655
3. » Diebnrg	50 415,4858
4. » Erbacb	59 311,1285
5. » Gross-Gerau	44 951,6700
6. » Heppenheim	40 645,4163
7. » Offenbacb	37 676,7055
	301 923,7191

B. Provinz Oberhessen.

	ha
1. Kreis Giessen	60 371,6425
2. » Alsfeld	62 207,1196
3. » Büdingen	49 117,3639
4. » Friedberg	57 240,3296
5. Kreis Lauterbach	53 843,1623
6. » Schotten	46 038,6444
	328 818,2623

C. Provinz Rheinhessen.

	ha
1. Kreis Mainz	19 727,6300
2. » Alzey	31 188,2678
3. » Bingen	19 615,9222
4. » Oppenbeim	33 387,0940
5. » Worms	33 559,3725
	137 478,2865

Wiederholung.

	ha
A. Prov. Starkenbnrg	301 923,7191
B. » Oberhessen	328 818,2623
C. » Rheinbessen	137 478,2865
Grossh. Hessen	768 220,2679

*) Vergl. Mittheil. Nr. 313, Juni 1884, S. 183.

Nr. 1978. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	15,00	15,50	21,00	15,50	18,25	16,50	13,50	15,00	7,00	4,50
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,70	14,60	14,67	6,00	6,00
Bonsheim	17,50	16,00	16,75	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Bessungen	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Offenbach	19,00	16,50	17,67	17,50	15,00	16,13	19,00	14,50	16,22	16,50	14,00	15,40	8,50	6,00
Giessen	17,50	17,00	17,40	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	13,50	12,50	13,24	5,00	3,50
Alsfeld	17,00	16,00	16,48	17,50	15,00	15,61	12,50	12,50	12,50	13,00	11,80	12,24	4,45	4,40
Büdingen	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	17,00	15,00	15.84	16,00	15,00	15,50	13,60	12,00	13,06	5,00	3,60
Friedberg	17,00	16,75	16,88	16,25	15,75	16,08	16,00	15,00	15,50	15,00	13,00	14,00	7,50	6,00
Schotten	17,00	16,40	16,70	17,50	16,50	17,00	14,00	13,60	13,80	12,40	12,00	12,20	4,40	3,60
Mainz	18,40	17,20	17,73	16,50	15,50	16,02	17,00	15,70	16,38	16,00	14,50	15,00	6,00	5,50
Alzey	17,60	17,00	17,34	16,20	15,60	16,02	17,40	16,30	16,88	15,60	15,00	15,22	6,00	5,00
Bingen	18,00	15,00	16,95	16,00	14,00	14,85	17,00	15,00	15,65	16,00	13,00	14,60	7,40	4,20
Worms	18,00	17,00	17,50	16,00	14,50	15,25	18,00	16,00	17,00	14,50	13,50	14,00	7,00	4,40
Summe			281,15			254,80			252,18			225,13		
Mittelpreis			17,57			15,92			15,76			14,07		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogge	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,48	1,48	1,48	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	[illegible]
Babenhaus.	.	.	.	1,30	1,30	1,30	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,46	0,46	0,46	0,44	[illegible]
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,40	0,36	0,38	0,26	[illegible]
Bessungen	1,44	1,28	1,36	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,32	1,20	1,26	0,48	0,40	0,44	0,32	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,30	1,00	1,15	1,40	1,20	1,30	0,56	0,36	0,46	0,40	[illegible]
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,20	1,12	1,16	1,40	1,20	1,30	1,20	1,08	1,14	0,44	0,30	0,37	0,32	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,36	0,34	0,35	0,22	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,30	[illegible]
Bntzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,42	0,36	0,39	0,28	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	[illegible]
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,10	0,90	1,00	1,10	1,00	1,05	0,38	0,30	0,34	0,28	[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,40	1,40	1,40	0,40	0,36	0,38	0,36	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	[illegible]
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,30	1,20	1,25	1,30	1,20	1,25	0,40	0,32	0,36	0,26	[illegible]
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,24	[illegible]
Summe			20,43			18,0[illegible]			17,51			18,22			6,32		
Mittelpreis			1,36			1,13			1,17			1,14			0,40		

n 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1884.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
5,75	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,75	42,00	16,00	29,00	30,00	20,00	25,00	44,00	18,00	31,00
6,00	4,40	4,20	4,33	8,00	8,00	8,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	7,00	6,00	6,50	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	44,00	32,00	38,00
6,50	5,50	5,00	5,25	7,00	6,00	6,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
7,01	5,00	4,00	4,59	3,80	2,80	3,23	40,00	22.50	30,25	36,00	24,00	29,06	40,00	24,00	31,83
4,80	4,30	3,00	3,60	4,50	2,50	3,62	26,00	24,50	25,00	27,50	26,50	27,00	40,00	35,00	37,00
4,45	3,80	3,80	3,80	4,00	3,00	3,44	15,75	13,00	14,18	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00
4,12	3,40	2,80	3,00	3,20	2,80	3,04	24,00	20,00	22,00	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00
6,75	7,00	5,00	6,00	4,00	3,00	3,58	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
4,00	3,60	3,00	3,30	4,00	3,00	3,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,75	4,20	3,50	3,85	5,50	4,00	4,84	27,00	23,00	25,00	26,00	24,50	25,25	36,00	30,00	33,00
5,50	6,00	4,00	5,00	8,00	6,60	7,16	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00
5,71	5,40	3,40	4,06	5,60	3,60	4,52	40,00	32,00	36,80	36,00	26,00	29,70	40,00	32,00	35,40
5,70	3,60	2,60	3,10	5,00	3,50	4,25	28,00	24,00	26,00	30,00	26,00	28,00	40,00	24,00	32,00
8,54			69,88			68,83			450,23			436,01			543,73
5,53			4,37			4,30			30,00			29,07			36,25

ehl	Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
,36	0,27	0,27	0,27	2,40	2,00	2,23	0,18	0,15	0,17	0,75	0,70	0,78	2,60	0,22	1,94	.	3,50
,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,25	2,00	.	.
,25	0,21	0,20	0,21	2,40	2,00	2,20	0,18	0,16	0,17	0,80	0,55	0,69	3,40	0,24	1,70	.	.
,31	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	2,80	0,24	2,00	.	4,00
,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	.
,33	0,28	0,22	0,25	2,60	2,10	2,30	0,35	0,24	0,30	0,90	0,58	0,71	3,20	0,24	2,00	.	.
,31	0,24	0,20	0,22	2,30	1,80	2,05	0,16	0,12	0,14	0,70	0,60	0,68	2,80	0,21	1,52	1,46	.
,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,26	1,80	1,90	.
,30	0,28	0,20	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,80	0,25	1,80	1,00	.
,25	0,24	0,20	0,22	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,23	1,90	1,50	.
,26	0,24	0,24	0,24	1,90	1,70	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,26	1,70	1,26	.
,26	0,26	0,22	0,24	1,60	1,60	1,60	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,25	2,40	.	.
,32	0,25	0,25	0,25	2,30	2,00	2,13	0,20	0,18	0,19	0,68	0,60	0,62	2,60	0,24	1,60	.	.
,28	0,24	0,22	0,23	2,50	1,90	2,20	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,74	3,20	0,22	1,50	.	.
,23	0,24	0,22	0,23	2,60	2,00	2,30	0,20	0,16	0,19	0,80	0,60	0,69	2,80	0,24	1,30	.	.
,22	0,22	0,22	0,22	2,60	1,88	2,21	0,16	0,13	0,14	0,90	0,60	0,69	3,00	0,22	1,20	.	.
,55			3,60			33,12			2,74			10,50	47,00	3,81	28,36	7,12	7,50
,28			0,23			2,07			0,17			0,66	2,94	0,24	1,77	1,42	3,75

Nr. 1979. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1884

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Thermometrograph (R.)

Tag	Minimum. D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	Maximum. D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
1	6,7	4,2	5,0	3,6	7,3	5,0	5,0	5,5	6,2	16,8	16,2	16,0	13,8	16,8	15,0	17,5	15,4	17,0
2	7,9	7,3	5,0	3,9	8,4	5,5	9,0	6,2	6,4	12,7	11,0	12,0	11,4	12,8	13,0	17,0	12,2	11,8
3	5,3	1,0	1,5	1,8	6,2	3,0	3,5	3,6	4,2	12,4	11,8	10,0	9,4	12,6	13,0	14,0	9,4	9,0
4	5,8	3,3	4,3	4,2	5,4	4,5	5,5	4,8	6,3	11,0	9,8	11,0	9,2	10,9	10,0	11,0	9,5	10,2
5	5,0	5,9	4,0	3,7	7,7	6,0	5,5	4,5	7,0	12,4	10,9	12,0	11,0	12,3	11,5	13,0	11,2	11,7
6	7,1	7,0	6,2	5,6	7,7	7,0	7,0	6,6	8,0	10,6	8,9	10,0	8,8	10,9	8,5	11,5	8,8	10,6
7	6,0	6,9	5,2	5,1	7,3	6,0	7,0	6,2	7,8	12,3	11,2	12,2	12,8	11,8	13,0	14,0	12,2	12,5
8	5,0	3,9	5,9	4,4	5,4	3,0	4,0	5,4	7,3	10,9	9,1	10,5	10,2	11,6	16,0	11,5	9,8	9,8
9	7,0	6,0	6,5	6,0	7,8	5,0	6,0	5,8	6,8	11,3	11,7	10,7	11,1	12,0	13,0	12,0	8,4	11,0
10	5,7	5,7	6,5	4,0	7,8	3,0	6,0	5,8	4,8	9,9	8,5	9,5	8,9	9,4	8,0	9,0	8,3	9,4
11	2,9	3,1	2,4	1,2	3,4	1,5	3,0	2,7	2,9	7,0	5,9	5,0	4,6	5,4	5,0	5,0	4,1	4,8
12	0,4	1,9	2,7	1,2	3,0	−0,5	1,0	2,2	2,6	5,0	4,3	8,0	6,1	7,4	7,0	5,0	5,1	8,2
13	3,0	0,0	3,0	1,5	4,0	−1,5	0,0	2,2	2,7	6,7	6,1	8,0	7,5	8,3	7,0	7,5	7,1	6,1
14	3,1	2,3	3,5	1,5	4,0	2,5	3,0	3,4	4,3	8,4	7,9	8,2	7,1	9,3	7,0	9,0	6,8	8,5
15	4,6	3,9	3,4	3,4	6,6	2,5	3,5	3,0	3,0	9,1	9,1	10,6	9,8	10,1	7,5	10,5	8,6	9,8
16	6,6	4,9	5,5	5,2	7,4	5,5	7,0	5,8	5,8	11,4	10,1	11,0	10,4	12,8	9,0	11,5	10,4	10,6
17	6,9	5,2	5,5	4,8	7,8	5,5	6,0	5,6	7,8	11,1	10,1	10,8	10,0	12,0	12,0	12,0	10,2	12,3
18	7,2	8,0	5,2	3,4	9,8	8,0	5,0	5,8	5,7	11,6	10,1	10,0	9,4	12,8	11,5	12,0	9,2	9,9
19	7,3	5,2	6,0	5,0	8,0	7,5	8,0	5,5	5,9	12,0	11,5	12,0	11,4	12,5	11,5	13,0	10,8	10,2
20	6,5	4,9	7,0	6,4	6,6	6,0	5,5	7,3	6,6	10,5	9,2	9,5	8,4	11,7	10,0	11,0	8,5	9,0
21	6,4	4 9	6,5	5,3	7,7	5,5	7,0	6,2	5,2	11,0	10,4	9,5	10,2	12,5	10,0	12,0	9,0	8,8
22	5,9	1,8	5,0	5,4	6,6	3,5	5,0	6,2	6,6	10,4	8,7	9,0	5,8	9,9	10,0	12,0	8,4	8,6
23	3,4	2,1	6,0	0,6	6,0	2,5	8,5	1,9	3,8	9,9	8,3	10,2	9,0	10,4	9,0	10,0	9,3	9,1
24	0,5	−0,9	−0,5	−2,4	3,0	−0,5	1,0	−1,5	1,0	9,9	8,2	9,3	8,0	9,9	8,5	10,0	8,4	9,3
25	0,7	−1,9	−1,0	−1,6	0,4	0,0	0,0	−0,1	0,5	9,8	8,2	9,0	4,6	9,9	7,5	10,0	5,8	5,4
26	3,6	−0,8	−1,0	0,1	1,8	0,5	2,0	1,6	0,3	8,0	6,5	8,0	6,0	7,6	8,5	10,5	6,4	6,6
27	2,4	2,6	2,5	0,4	4,2	0,0	2,0	1,6	2,7	7,3	4,8	6,5	4,6	6,1	5,5	8,0	5,0	5,6
28	2,9	1 9	1,6	2,1	2,6	1,5	2,0	3,0	3,0	8,9	7,4	8,9	7,5	8,6	8,5	9,0	8,1	8,2
29	3,7	4,3	4,0	−0,6	4,6	4,0	5,5	0,2	1,3	9,0	7,0	8,1	7,6	8,8	7,0	9,0	7,2	5,0
30	−0,1	−1,1	−1,3	−1,2	2,0	−1,5	0,0	−0,2	−0,6	5,3	5,5	4,0	5,0	5,3	5,0	7,0	4,8	5,1
31	1,3	−0,2	1,0	1,2	2,0	1,0	2 0	1,1	−0,4	6,4	6,1	5,5	4,3	5,9	4,5	6,0	4,0	3,4
Mittel	4,57	3,33	3,95	2,75	5,60	3,31	4,24	3,85	4,40	9,97	8,86	9,52	8,71	10,27	9,44	10,66	8,50	9,05

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K
1	n		n	n	n			n	n
2	n								r
3	r	r	r	r	r	r n	r	r	r n
4	r	r	r	r	r	r		r	r
5	r	r	r		r	r	r		r
6	r	r	r	r	r	r	r	r	r n
7	n					r			n
8	n	r n	n	n	n	r	r		r n
9	r	r	r	r	r			r	
10	r	r	r	r	r	r	r	r	r
11	r s	r	r	r	r	r	r	r	r
12	r s			r	r				r
13	r	r	r	r				r	r
14	r		r				r		
15	r	r	n	n	r		r	n	n
16	r	r	r		r		r		r
17	r	r	r	r	r	r			r
18	r	r	r	r		r	r n	r	r
19	r		r		r		r		r
20	n								r
21	n								
22	n								n
23									
24	n								
25	n		n	n				n	
26	r	r	r	r	r	r	r	r	r
27	r	r	r	r s	r	r	r	r s	r s n
28	r	r	r	r	r	r	r	r	r
29	r	r			r	r	r		
30		n	n	n	n	r n	n	n	
31	n		n	n	n			n	
Summe	r 19, s 2, n 10	r 17, s —, n 2	r 16, s —, n 6	r 13, s 1, n 6	r 15, s —, n 4	r 15, s —, n 2	r 15, s —, n 2	r 11, s 1, n 5	r 18, s 1, n 8

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	7,27° R.
Michelstadt	6,10 „
Giessen	5,73 „
Lehrbach	5,73 „
Mainz	7,93 „
Monsheim	6,37 „
Pfeddersheim	7,45 „
Schweinsberg	5,18 „
Kassel	6,73 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	7,000 cm
Michelstadt	7,386 „
Giessen	5,631 „
Lehrbach	7,500 „
Mainz	4,210 „
Monsheim	3,713 „
Pfeddersh.	3,838 „
Schweinsh.	7,490 „
Kassel	7,800 „

Gewitter.

10. Mch. 1 Nm.; L. 4³/₄ u. 5¹/₄ Nm.; S. 4 Nm.

27 S. 2 Nm.; K 12³/₄ bis 4¹/₂ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Michelstadt: Hr. Realschul-Director Becker.
Giessen: Hr C. Schnelder, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Heinr. Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Cassel: Hr Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 1980. **Vorläuf. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im November 1884.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende November	94,50	527,28*)	179,15	175,78
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung: Personen . . .	146 463	516 080	132 409	42 675
gegen 1883	− 31 748	+ 20 297	+ 5 458	+ 3 022
pro Kilometer	1 550	1 003	739	243
gegen 1883	− 336	+ 39	+ 30	+ 17
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	83 983	366 759	118 008	18 923
gegen 1883	+ 10 174	+ 28 628	+ 28 440	+ 487
pro Kilometer	889	696	659	108
gegen 1883	+ 108	+ 54	+ 159	+ 3
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme: Pers.u.Gep.-Verk.	138 617	363 178	55 324	31 233
gegen 1883	− 4 689	+ 3 383	− 1 834	+ 1 902
pro Kilometer	1 467	706	309	178
gegen 1883	− 49	+ 6	− 10	+ 11
Güterverkehr .	266 992	871 897	114 237	43 791
gegen 1883	+ 42 485	+ 48 592	+ 8 956	+ 1 608
pro Kilemeter	2 825	1 654	638	249
gegen 1883	+ 449	+ 93	+ 50	+ 9
senstige Qnellen	40 384	100 075	9 021	6 767
gegen 1883	+ 1 974	+ 16 855	+ 955	− 1 424
pro Kilometer	427	190	50	39
gegen 1883	+ 21	+ 32	+ 5	− 8
Summe	445 993	1 335 150	178 582	81 791
gegen 1883	+ 39 770	+ 68 [illegible]	+ 8 077	+ 2 086
pro Kilometer	4 719	2 532	997	465
gegen 1883	+ 421	+ 130	+ 45	+ 11

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1981. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Nov. 1884.**

November-Mittel aus 23 Jahren (1862—84):
Barom. 331,04 Par. Linien. — Thermom. 3,96° R. — Niederschl. 5,63 cm.

Barometerstand höchst. (10.) 338,41; tiefster (29.) 327,58; mittlerer 334,22 P. L.
Thermometerstand » (6.) 11,9; » (26.) —7,9; » 2,72° R.
Anzahl der Tage mit Regen 7; Schnee 12; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 7; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 17; trüben Tage 10.
Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 3,11 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 39 mal; NO. 23 mal; SO. 14 mal; O. 5 mal; S. 3 mal; W. 3 mal; NW. 2 mal; N. 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,3 %.

Nr. 1982. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Nov. 1884.**

November-Mittel aus mehreren Jahren:
Barom. 329,34 Par. Linien — Thermom. 2,58° R. — Niederschl. 5,8 cm.

Barometerstand höchst. (11.) 336,65; tiefster (29.) 324,45; mittlerer 331,11 P. L.
Thermometerstand » (6.) 11,0; » (25.) —8,2; » 1,8° R.
Anzahl der Tage mit Regen 3; Schnee 4; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 3; Reif 4; Gewitter —.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 10; trüben Tage 18.
Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 0,83 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 5 mal; O. 1 mal; SO. 6 mal; S. 6 mal; SW. 36 mal; W. 19 mal; NW. 5 mal; 20 Calmen.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,5 %.

Nr. 1983. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1884**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfungst. 5 650	Heppenh. 4 850*)	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 242 750
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	9	7	13	2	2	.	3	4	4	3	6	9	1	2	100
» » 2.—15. »	40	4	8	12	3	2	1	.	1	1	.	3	2	.	2	79
» Erwachsene	59	51	21	21	22	7	8	5	5	3	6	4	5	6	4	227
Todesursachen.																
Verunglückung	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Selbstmord	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	24	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
Scharlach	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	5	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7
Croup	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	9
Unterleibstyphus	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	15	10	8	3	4	2	.	2	2	1	1	.	1	.	2	51
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	6	5	3	1	1	2	.	.	2	2	2	3	1	1	45
Apoplexia (Schlagfluss)	3	2	2	4	3	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	6	3	1	2	1	3	.	.	2	1	.	.	2	1	.	22
Andere bekannte Krankheiten	54	36	14	25	16	4	5	3	6	2	4	5	7	5	4	190
Todesursache unbekannt	8	1	1	1	.	1	.	1	.	2	1	.	2	.	.	18
Zusammen	184	64	36	46	27	11	9	8	10	8	9	13	16	7	8	406
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	34,85	17,34	14,12	26,41	16,28	16,20	14,21	13,71	18,75	15,48	18,15	27,61	39,59	15,85	18,29	20,07

[illegible]

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
XXIV. Band, 2. Heft. Darmstadt 1884. 4. Geheftet 6 ℳ
Inhalt: Die Volkszählung im Grossherzogthum Hessen am 1. December 1880.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 327. **Januar** **1885.**

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Oberhessischen Eisenbahnen 1883—84. — Bevölkerung des Grossh. Hessen 1817—80. — Vergl. meteorol. Beobacht. Nov. 1884. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Dec. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Dec. 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Dec. 1884. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1884. — Sterblichkeitsverhältn. Dec. 1884. — Anzeige.

Nr. 1984. **Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1883—84.***)

1. Betriebsmittel. An Stelle der im Vorjahre verkauften schweren Locomotiven und Wagen wurden 3 leichtere Tenderlocomotiven und 4 Durchgangswagen, I. II. und III. Classe enthaltend, beschafft.

Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

a. Locomotiven	22,	unter welchen vier Tendermaschinen,
b. Tender	14	
c. Personenwagen	53	mit 2340 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9,	von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	320	m. einer Gesammttragfähigkeit v. 3200 Tons,
f. Arbeitswagen	22	» » » » 220 »
g. Bahnmeisterwagen	16	
h. Draisinen	1.	

Die Gesammtzahl der Achsen für die unter b bis incl. f aufgeführten Fahrzeuge incl. Reserveachsen beträgt 878, während für die Locomotiven 48 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 20 Laufachsen vorhanden sind.

2. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis aufgewendet wurde, beträgt: 38 948 640,00 ℳ.

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen:

a. bis zum Jahre 1882—83 . . .	66 343,04 ℳ.	
zu übertragen .	66 343,04 ℳ.	38 948 640,00 ℳ.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 307, März 1884, S. 81.

Uebertrag .	66343,04 ℳ	38948640,00 ℳ
b. für eine im Berichtsjahr ausgeführte Geleiserweiterung auf der Station Stockheim	1445,08 »	
c. für 3 Centesimalwaagen, welche auf den Stationen Nidda, Büdingen und Lauterbach errichtet wurden . .	6187,73 »	73975,85 »
	Summe	39022615,85 ℳ

3. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahnunterhaltungsgeräthe wurden ausgegeben:

	Bahnhof Giessen.	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.	zusammen.
	3825,44 ℳ	110044,17 ℳ	53931,54 ℳ	167801,15 ℳ
pro Kilometer	— »	1043,07 »	782,75 »	956,68 »
dagegen 1882—83	— »	943,86 »	949,77 »	972,06 »

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke

	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.
im Ganzen	111956,89 ℳ	55844,26 ℳ
pro Kilometer	1056,19 »	804,67 »
dagegen 1882—83	965,28 »	982,43 »

4. Betriebsdienst. Bei der Beförderung der Züge sind weder Störungen, noch nennenswerthe Verspätungen vorgekommen, ebensowenig sind Unfälle aus dem Berichtsjahr zu verzeichnen.

5. Tarifeinrichtungen und Verkehrsbeziehungen. In Hinsicht der Tarifeinrichtungen wird auf die früheren Berichte verwiesen.

Die Verwaltung hat es von jeher als ihre besondere Aufgabe betrachtet, nach Möglichkeit solche Verkehrsbeziehungen mit andern Verwaltungen anzuknüpfen, welche den Absatz und die Ausfuhr von Producten aus dem Gebiet der Oberhessischen Bahnen erleichtern. Zu dem Zweck muss allerdings der erwachsende allgemeine wirthschaftliche Nutzen vor allen Dingen ins Auge gefasst und eine bei der Ermässigung der Tarife oft unvermeidliche Einbusse an Frachteinnahme für die Bahn in Kauf genommen bezw. nicht zu hoch geachtet werden. Immerhin haben diese stärkeren Transporte nach auswärts gleichzeitig wenigstens einigen Ersatz für den der Linie Giessen-Gelnhausen entzogenen Transit geliefert und sind nicht ohne günstigen Einfluss auf das finanzielle Ergebniss geblieben.

Mit Beginn des Berichtsjahres trat ein, dem längst empfundenen Bedürfniss abhelfender, allgemeiner Güter- und Vieh-Tarif für den Verkehr zwischen diesseitigen und den Stationen des Gebiets der

Königlichen Eisenbahn-Direction Köln, linksrheinische, ins Leben; im Laufe desselben wurden angebahnt und erstellt: directe Verkehrsbeziehungen mit Stationen der Badischen Staats- und Reichs-Eisenbahnen für den Transport von Holz, namentlich Hopfenstangen, im Mitteldeutschen Verbande, desgleichen für den Transport von Grubenholz, Schwellen u. s. w. mit Stationen der Belgischen Staatsbahnen und der Grand Central Belge-Bahn, sowie mit Stationen der Französischen Ostbahn, ferner für den Transport von Zuckerrüben und Rübenschnitzen nach Waghäusel mit der Badischen Staatsbahn, für den Transport von Braunkohlen und Braunkohlenbriquets nach der Schweiz mit der Badischen Staatsbahn in Bezug auf deren Schweizerische Grenzstationen, ebenfalls im Mitteldeutschen Verband.

6. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1883—84 betragen nach der unten folgenden Tabelle 905822,71 ℳ. Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr 413839,73 ℳ und aus dem Güterverkehr 491982,98 ℳ.

a. Personen- und Gepäckverkehr.

Von den für Personenbeförderung vereinnahmten 406764,60 ℳ entfallen auf die Beförderung von:

1386	Personen in I. Classe	3492,40 ℳ	=	0,8 %.
43798	» » II. »	65778,78 »	=	16,3 »
468243	» „ III. »	328167,57 »	=	80,6 »
16048	Militärpersonen	9325,85 »	=	2,3 »
529475	zusammen	406764,60 ℳ		

und zwar:

mit Billets für den internen Verkehr einschl. Abonnements:
514640 Personen mit 372754,12 ℳ

mit directen bezw. Durchgangs-Billets:
14835 Personen mit 34010,48 ℳ

An Monats-Abonnementskarten für Schüler, Lehrlinge etc. wurden 418 Stück für 24030 Fahrten ausgegeben. Hier hat eine Zunahme von 60% gegen das Vorjahr stattgefunden.

Karten zu ermässigtem Preise zum Besuch der Bäder Salzschlirf und Salzhausen für 12 und für 20 Fahrten wurden verabfolgt:
nach Salzschlirf an 115 Personen zu 1676 Fahrten,
» Salzhausen » — » » — »

Auch die Benutzung der Sonntagsbillets, welche für den einfachen Fahrpreis Hin- und Rückfahrt gestatten, hat zugenommen. Derartige Billets wurden ausgegeben: 1) von allen Stationen nach Giessen 16190 zu 32380 Fahrten; 2) von Alsfeld, Lauterbach und Fulda nach Salzschlirf 581 zu 1162 Fahrten; 3) von verschiedenen Stationen nach Fulda 2332 zu 4664 Fahrten.

Die oben angegebenen 529475 Personen haben zurückgelegt:

in I. Wagenklasse	45794 km;	jede Person	33,04 km,
» II. »	1132319 »	» »	25,85 »
» III. »	10163102 »	» »	21,70 »
Militär	625655 »	» »	38,99 »
im Ganzen	11966870 km;	» »	22,60 »

Diese Zahlen, verglichen mit denjenigen des Vorjahres, ergeben eine Zunahme des Verkehrs auf kurze Entfernungen.

Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Bahnen durchlaufen 2230210 Achskilometer. Es betrug die Ausnutzung der Plätze:

in I. Klasse	1,26%	gegen 1,04%	im Vorjahre,
» II. »	10,38 »	» 9,34 »	» »
» III. » einschl. Militär	32,56 »	» 30,12 »	» »
überhaupt	25,10 »	» 22,95 »	» »

Demnach ist auch im Berichtsjahr wieder eine bessere Ausnutzung der Plätze erzielt worden.

Die Einnahme pro Kilometer berechnet sich auf 2314,00 M. Es entfallen:

	auf die Person	auf das Personenkilometer
in I. Wagenklasse	2,52 M.	7,63 ₰
» II. »	1,50 »	5,81 »
» III. »	0,70 »	3,23 »
für Militär	0,58 »	1,49 »
überhaupt	0,77 »	3,40 »

Die Anzahl der auf ein Kilometer Bahnlänge kommenden Personenkilometer beträgt 68063 gegen 65669 im vorigen Jahre. Die seitherigen Jahresergebnisse waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl der beförderten Personen:	die Einnahme:
1871	356464	288093 M.
1872	415007	323102 »
1873	481690	386219 »
1874	541590	413052 »
1875	545698	449902 »
1876	551912	455695 »
1877	553787	454245 »
1878	526054	431644 »
1879—80	477485	409446 »
1880—81	470448	388808 »
1881—82	497762	398484 »
1882—83	506627	399421 »
1883—84	529475	406765 »

Es ergiebt sich bezüglich des Personenverkehrs der einzelnen Stationen, wenn diese nach der Stärke desselben geordnet werden, folgende Reihenfolge:

Station:	Personen:	gegen voriges Jahr mehr	Station:	Personen:	gegen voriges Jahr mehr
Giessen	242257	10971	Reiskirchen	19331	1976
Alsfeld	63869	8157	Ranstadt	17392	— 37
Lich	57074	6374	Bleichenbach	17047	— 342
Büdingen	54908	3162	Grossenlüder	16785	1793
Nidda	51951	— 127	Langsdorf	16017	1859
Gelnhausen	50319	— 829	Zell-Romrod	15350	564
Grünberg	48242	— 391	Nieder-Ohmen	14721	— 11
Fulda	43851	3690	Renzendorf	13558	2207
Lauterbach	41613	— 923	Ober-Widdersheim	11958	354
Hungen	40174	1076	Mittel-Gründau	10446	— 1018
Gross-Buseck	34390	— 117	Wallenrod	10001	— 647
Mücke	30354	— 984	Ehringshausen	9538	— 1726
Burg- und Nieder-			Büches	8091	607
Gemünden	24490	918	Borsdorf	4650	430
Stockheim	23676	1731	Angersbach	3833	670
Salzschlirf	23539	4028	Lieblos	1779	— 55
Garbenteich	20319	3076	Schiffenberg	1764	— 188

An Reisegepäck wurden befördert 850 Tonnen und davon als Taxgewicht 339 Tonnen mit einer Einnahme von 6389,55 ℳ.

Die Zahl der beförderten Hunde betrug 1601 und die Einnahme dafür 685,58 ℳ.

b. Güterverkehr.

Es wurden befördert und dafür eingenommen:

Tonnen		Gut	Einnahme
965	Tonnen	Eilgut	9748,75 ℳ
20914	»	Stückgut	120260,53 »
2732	»	Wagenladungsgut der Klassen A[1] u. B	10382,69 »
95112	»	desgl. nach den Specialtarifen	176337,40 »
97381	»	desgl. nach Ausnahmetarifen	124926,00 »
229	»	Postgut	1908,48 »
155	»	Militärgut	765,30 »
101	»	frachtpflichtiges Dienstgut	149,50 »
3076	»	frachtfreies Dienstgut	— »
75	»	Leichen	296,71 »
7189	»	Vieh und zwar:	
		535 Stück Pferde,	
		3099 » Ochsen,	
		9461 » Kühe und Rinder,	
		7052 » Kälber,	
		3643 » Schweine,	
		1586 » Ferkeln,	
		12195 » Schafe,	36076,05 »
227929	Tonnen		480851,41 ℳ
		Hierzu Nebenerträge	11131,57 »
		Summe	491982,98 ℳ

Die seitherigen Jahresergebnisse waren:

bei Gütern (ausschl. trachtfreiem Dienstgut):

1871	93670	Tonnen mit	232286 ℳ
1872	132272	» »	301612 »
1873	160921	» »	370262 »
1874	177452	» »	430569 »
1875	198813	» »	496012 »
1876	185312	» »	514743 »
1877	157668	» »	465110 »
1878	157593	» »	438349 »
1879—80	181992	» »	471335 »
1880—81	195760	» »	482585 »
1881—82	186018	» »	440973 »
1882—83	170058	» »	371705 »
1883—84	217435	» »	445907 »

bei Vieh:

1871	1540	Tonnen mit	14620 ℳ
1872	2000	» »	18058 »
1873	3043	» »	27240 »
1874	3348	» »	30324 »
1875	4417	» »	43025 »
1876	4155	» »	38464 »
1877	3388	» »	36108 »
1878	3378	» »	34173 »
1879—80	2893	» »	30626 »
1880—81	3158	» »	35728 »
1881—82	6941	» »	35912 »
1882—83	7319	» »	33769 »
1883—84	7189	» »	36076 »

Die Frequenz der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahr war dem Gewichte nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Hungen	30953	29623
Giessen	26742	20746
Grünberg	24733	23824
Alsfeld	21940	18005
Mücke	18323	17077
Stockheim	16798	15066
Lich	15731	14549
Nidda	14803	12802
Lauterbach	13616	11608
Büdingen	11173	9157
Fulda	10654	9143
Ranstadt	10116	9579
Nieder-Ohmen	6034	5800
Renzendorf	5299	5007
Ehringshausen	4756	4431
Burg- und Nieder-Gemünden	4649	3799
Zell-Romrod	3977	3654
Salzschlirf	3532	2604
Gelnhausen	3127	2430
Grossenlüder	1838	1345
Mittel-Gründau	1742	1482
Gross-Buseck	1131	899
Reiskirchen	891	727
Ober-Widdersheim	137	—
Bleichenbach	102	—
Langsdorf	85	—
Wallenrod	84	—
Garbenteich	40	—

In Wagenladungen wurden befördert:

Eisensteine	52341	Tonnen,
Bau-, Werk- und Nutzholz	42910	»
Steine, Kies, Sand etc.	27447	»
Steinkohlen und Coaks	23533	»
Getreide	10950	»
Brennholz und Holzkohlen	8561	»
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse excl. Getreide und Kartoffeln	6959	»
Mühlenfabrikate	3610	»
Braunkohlen	2781	»
Kartoffeln	2210	»
Eisen, Stahl und Roheisen	1908	»

Eisen-, Stahl- und Gusswaaren	1868	Tonnen,
Abfälle, Haare, Knochen etc.	1362	»
Salz	1279	»
Oelkuchen und Oelkuchenmehl	1272	»
Geräthe, Möbel etc.	967	»
Düngemittel	718	»
Maschinen und Maschinentheile	641	»
Papier und Pappe	562	»
Spirituosen und Spiritus	551	»
Garn, Twist	430	»
Hüttenproducte	335	»
Thon- und Töpferwaaren	317	»
Tabak, Cigarren	295	»
Wein	190	»
Bier	142	»
Material für den Bahnbau	100	»
Petroleum	97	»
Asphalt, Harz etc.	92	»
Material- und Farbwaaren	77	»
Fettwaaren, Seife, Lichter	48	»
Manufacturwaaren	47	»
Baumwolle, rohe	45	»
Droguerie- und Apothekerwaaren, Chemikalien	43	»
Colonial-, Specereiwaaren etc.	42	»
Milch, Butter, Eier, Käse	31	»
Glas, Porzellan etc.	30	»
Flachs, Hanf, Heede, Werg	21	»
Mineralwasser	20	»
Wolle, thierische	15	»
Fastage aller Art	5	»
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	5	»
Holz-, Korb- und Siebmacherwaaren	5	»
Sonstige Güter	245	»

7. Finanzielle Ergebnisse. Wenn im Vorjahre ein weiterer Rückgang der Einnahmen und des Ueberschusses aus Anlass des Wegfalls des Transitverkehrs auf der Linie Giessen-Gelnhausen zu beklagen war, so ist für das Berichtsjahr die erfreuliche Thatsache zu verzeichnen, dass ein Theil des Ausfalls durch anderweite Zunahme des Güterverkehrs, insbesondere durch die Ausfuhr von Holz, Eisensteinen etc., gedeckt worden ist. Die Mehreinnahme aus dem Güterverkehr gegen das Vorjahr hat rund 85000 ℳ, die gesammte Mehreinnahme aus dem Verkehr rund 94000 ℳ betragen und in Verbindung mit weiteren Ersparnissen an den Ausgaben ermöglicht, einen Ueberschuss von 165649,14 ℳ, den höchsten bis jetzt erreichten, zu erzielen.

Von den Ausgaben entfallen

auf die allgemeine Verwaltung	77197,24 ℳ
» » Bahnverwaltung	320103,74 »
» » Transportverwaltung	455500,02 »
zusammen	852801,00 ℳ

oder in Procenten des Gesammtbetrages ausgedrückt auf

A. die Allgemeine Verwaltung	9,05%	gegen 9,2	im Vorjahr.
B. » Bahnverwaltung	37,54 »	» 37,2 »	»
C. » Transportverwaltung	53,41 »	» 53,2 »	»

Für das Bahnkilometer ergiebt sich eine Einnahme = 5796,53 ℳ.
Ausgabe = 4967,56 »

Für das Nutzkilometer ergiebt sich eine Einnahme = 2,00 »
Ausgabe = 1,68 »

Die Kosten für ein Personen- und ein Gütertonnenkilometer können bei den Oberhessischen Bahnen gleich hoch angenommen werden. Unter dieser Voraussetzung ergeben sich die Kosten für ein Tonnenkilometer zu 4,12 ₰ gegen 4,48 ₰ im Vorjahr.

	Local- (interner) Verkehr.	Directer Verkehr.	Durch-gangs-Verkehr.	Summe.
Personen-Verkehr.				
Anzahl der verkauften Billets bezw. der beförderten Personen. Einzelbillets I. Classe	1 011	327	48	1 386
Einzelbillets II. »	17 856	3 234	434	21 524
Einzelbillets III. »	156 158	10 446	289	166 893
Retourbillets II. »	22 274	.	.	22 274
Retourbillets III. »	301 350	.	.	301 350
Militär auf Requisitionsscheine und auf Militärbillets	15 991	.	57	16 048
Summe	514 640	14 007	828	529 475
Gepäck- etc. Verkehr.				
Befördertes Reisegepäck Totalgewicht Tonnen	654,791	174,064	20,950	849,805
Befördertes Reisegepäck Taxgewicht »	288,480	44,670	5,890	339,040
Beförderte Hunde	1 597	2	2	1 601
Güter- etc. Verkehr. (einschl. der Vieh- etc. Transporte.)				
Eilgut . . . . . . Tonnen	321,23	641,55	2,52	965,30
Frachtgut . . . . . »	35 440,51	180 045,96	652,69	216 139,16
Militärgut auf Requisitionsschein, einschl. Pferde und Fahrzeuge . . »	136,45	18,43	.	154,88
Frachtpflichtiges Dienstgut, einschl. Baumaterialien . »	100,85	.	.	100,85
	35 999,04	180 705,94	655,21	217 360,19
Frachtfreies Dienstgut . »	3 075,80	.	.	3 075,80
	39 074,84	180 705,94	655,21	220 435,99
Sonstige Transporte:				
Leichen	10	5	.	15
Vieh . . . . . . Tonnen	3 897,57	3 193,30	98,20	7 189,07
Einnahme aus dem				
Personen-Verkehr . . . . ℳ	372 754,12	29 411,24	4 599,24	406 764,60
Gepäck- etc. » . . . . »	5 657,95	1 083,65	333,53	7 075,13
Güter- etc. » . . . . »	151 164,69	334,831,43	2 792,13	488 788,25
	529 576,76	365 326,32	7 724,90	902 627,98
Ausserdem wurden erhoben:				
Für Postgüter . . . . . ℳ	.	.	.	1 908,48
» sonstige Nebenerträge . »	.	.	.	1 286,25
Summe	.	.	.	905 822,71

Nr. 1985. Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen von 1817 bis 1880.

In Nr. 270 der »Mittheilungen«, August 1882, S. 194 ist eine Zusammenstellung der ortsanwesenden Bevölkerung der Provinzen und des Grossherzogthums von 1861 bis 1880 veröffentlicht worden. Im Nachstehenden wird eine Zusammenstellung der Bevölkerung der Provinzen und des Grossherzogthums für die Jahre 1817 bis 1860 mitgetheilt. Der Uebersichtlichkeit wegen werden, im Anschluss hieran, die Zahlen der Bevölkerung von 1861 bis 1880 wiederholt. Weiter folgt eine Uebersicht der Bevölkerung der 5 grössten Gemeinden des Grossherzogthums von 1852 bis 1880 sowie einiger Bevölkerungszahlen aus den Jahren vor 1852 bis zurück 1816. Die Unvollständigkeit des Materials gestattet nicht, die Angaben von 1851 bis 1816 zu ergänzen.

Diejenigen Jahre, in welchen Volkszählungen stattgefunden haben, sind durch fette Schrift kenntlich gemacht. Die für diese Jahre angegebenen Bevölkerungszahlen sind die Ergebnisse der Zählungen. Für die zwischen den Jahren der Volkszählungen liegenden Jahre dagegen sind die Bevölkerungszahlen, unter der Annahme jährlich gleichmässig fortschreitender Vermehrung (bezw. Verminderung) der Bevölkerung zwischen je zwei Volkszählungen, berechnet worden.

Die Bevölkerungszahlen von 1816 bis 1831 beziehen sich auf die dauernd anwesende, von 1834 bis 1858 auf die Zollabrechnungs-, von 1864 bis 1880 auf die ortsanwesende Bevölkerung. Für 1861 wurde die Zollabrechnungs- und die ortsanwesende Bevölkerung ermittelt. Beide Bevölkerungszahlen sind in die Uebersicht für das Jahr 1861 eingesetzt; die obere bezeichnet die Zollabrechnungs-, die untere die ortsanwesende Bevölkerung. Erstere hat bei Vergleichungen mit der Bevölkerung in den Jahren 1834 bis 1860, letztere mit der Bevölkerung in den Jahren nach 1861 in Anwendung zu kommen. Die Bevölkerung in den Jahren vor 1834 ist nach von Grossh. Geh. Staatsministerium aufgestellten besonderen Grundsätzen ermittelt worden.

Vom Jahr 1867 an ist die Zahl der nichthessischen Besatzungstruppen unter der Bevölkerungszahl einbegriffen. In der Einwohnerzahl von Darmstadt ist im Jahr 1816 die Zahl der Militärpersonen nicht enthalten.

1. Bevölkerung der Provinzen und des Grossherzogthums.

Jahr.	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzgth.
1817	218 345	249 489	161 701	629 535
1818	220 143	252 212	164 424	636 779
1819	222 593	254 080	167 148	643 821
1820	226 820	255 177	170 962	652 959
1821	231 047	256 274	174 777	662 098
1822	235 274	257 371	178 591	671 236
1823	239 215	259 249	181 020	679 484
1824	243 156	261 128	183 448	687 732
1825	247 097	263 006	185 877	695 980
1826	250 313	265 884	187 214	703 411
1827	253 529	268 763	188 551	710 843
1828	256 745	271 642	189 887	718 274
1829	259 050	273 209	192 234	724 493
1830	261 355	274 776	194 580	730 711
1831	263 660	276 343	196 927	736 930
1832	266 871	278 255	199 725	744 851
1833	270 082	280 168	202 522	752 772

Jahr.	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogth.
1834	273 293	282 081	205 320	760 694
1835	277 193	284 258	206 902	768 353
1836	281 093	286 434	208 485	776 012
1837	284 993	288 611	210 067	783 671
1838	290 049	291 631	211 268	792 948
1839	295 104	294 652	212 470	802 226
1840	300 160	297 672	213 671	811 503
1841	303 893	300 207	215 139	819 239
1842	307 625	302 742	216 608	826 975
1843	311 358	305 277	218 076	834 711
1844	313 270	306 898	220 532	840 700
1845	315 181	308 520	222 989	846 690
1846	317 093	310 141	225 445	852 679
1847	317 590	309 537	225 500	852 627
1848	318 087	308 934	225 555	852 576
1849	318 584	308 330	225 610	852 524
1850	318 740	308 759	225 622	853 121
1851	318 895	309 188	225 634	853 717
1852	319 050	309 617	225 647	854 314
1853	316 910	306 058	225 383	848 351
1854	314 770	302 498	225 119	842 387
1855	312 630	298 939	224 855	836 424
1856	314 560	299 380	225 533	839 473
1857	316 491	299 821	226 210	842 522
1858	318 422	300 261	226 888	845 571
1859	319 863	300 065	229 422	849 350
1860	321 303	299 868	231 957	853 128
1861	{ 322 744	299 672	234 491	856 907
	320 290	290 875	230 512	841 677
1862	322 916	290 411	232 230	845 557
1863	325 541	289 948	233 947	849 436
1864	328 167	289 484	235 665	853 316
1865	330 853	288 941	235 402	855 196
1866	334 202	251 727	235 138	821 067
1867	336 898	251 365	243 573	831 836
1868	339 998	251 935	245 168	837 101
1869	343 098	252 505	246 762	842 365
1870	346 197	253 076	248 357	847 630
1871	349 297	253 646	249 951	852 894
1872	354 346	253 913	252 466	860 725
1873	359 394	254 180	254 982	868 556
1874	365 103	253 787	257 497	876 387
1875	370 170	254 036	260 012	884 218
1876	375 051	256 151	263 440	894 642
1877	379 932	258 267	266 868	905 067
1878	384 812	260 383	270 296	915 491
1879	389 693	262 499	273 724	925 916
1880	394 574	264 614	277 152	936 340

2. Bevölkerung der 5 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Jahr.	Darmstadt.	Mainz.	Offenbach.	Worms.	Giessen.
1816	15 391	25 251	6 210	6 259	6 107
1819	.	25 390	.	.	.
1820	.	25 860	.	.	.
1821	.	26 330	.	.	.
1822	18 343	26 800	.	.	.
1823	18 889	27 336	.	.	.

Jahr.	Darmstadt.	Mainz.	Offenbach.	Worms.	Giessen.
1824	19 436	27 873	.	.	.
1825	19 982	28 409	.	7 604	.
1826	20 452	28 419	.	7 715	.
1827	20 922	28 429	.	7 825	.
1828	21 392	28 439	7 466	7 936	7 224
1829	21 484	.	7 578	.	.
1830	21 577	.	7 690	.	.
1831	21 669	.	7 802	.	.
1832	21 925	.	8 346	.	.
1833	22 180	.	8 889	.	.
1834	22 436	31 535	9 433	8 862	7 878
1835	22 820	31 472	9 517	9 038	7 954
1836	23 203	31 408	9 600	9 214	8 029
1837	23 587	31 345	9 684	9 390	8 105
1838	24 457	31 611	9 750	9 046	8 293
1839	25 328	31 876	9 817	8 702	8 481
1840	26 198	32 142	9 883	8 358	8 669
1841	25 978	32 703	10 151	8 578	8 714
1842	25 758	33 265	10 418	8 798	8 758
1843	25 538	33 826	10 686	9 018	8 803
1844	25 792	34 769	10 979	9 162	8 767
1845	26 046	35 713	11 272	9 306	8 732
1846	26 300	36 656	11 565	9 450	8 696
1847	26 367	.	.	.	.
1848	26 435	.	.	.	.
1849	26 502	.	.	.	.
1850	26 727	.	.	.	.
1851	26 952	.	.	.	.
1852	27 177	36 741	13 087	9 690	9 049
1853	27 142	36 772	13 299	9 902	8 979
1854	27 107	36 802	13 512	10 113	8 910
1855	27 072	36 833	13 724	10 325	8 840
1856	27 287	36 923	14 121	10 459	8 891
1857	27 503	37 012	14 519	10 594	8 941
1858	27 718	37 102	14 916	10 728	8 992
1859	27 986	38 494	15 513	10 952	9 113
1860	28 255	39 887	16 110	11 175	9 234
1861	28 523	41 279	16 707	11 399	9 355
	28 526	40 763	16 703	11 308	9 210
1862	28 759	41 410	17 594	11 535	9 301
1863	28 992	42 057	18 486	11 762	9 393
1864	29 225	42 704	19 377	11 988	9 484
1865	29 946	45 352	19 687	12 452	9 736
1866	30 668	48 001	19 998	12 917	9 989
1867	31 389	50 649	20 308	13 381	10 241
1868	31 991	51 462	20 903	13 657	10 742
1869	32 593	52 276	21 498	13 933	11 243
1870	33 197	53 089	22 094	14 208	11 744
1871	33 799	53 902	22 689	14 484	12 245
1872	34 668	54 682	23 520	15 012	12 680
1873	35 536	55 461	24 351	15 539	13 115
1874	36 405	56 240	25 181	16 067	13 550
1875	37 273	57 020	26 012	16 594	13 985
1876	38 058	57 882	26 529	17 080	14 589
1877	38 843	58 743	27 046	17 566	15 192
1878	39 629	59 605	27 563	18 052	15 796
1879	40 414	60 466	28 080	18 538	16 399
1880	41 199	61 328	28 597	19 024	17 003.

(F.)

Nr. 1986. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1884
zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (R.)																		Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								
	Minimum.									Maximum.																	
	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz	Msh.	P.	S	K.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K
1	2,2	2,6	2,0	−1,0	4,6	2,0	5,0	1,4	2,6	8,1	6,5	8,0	6,2	7,8	7,0	7,0	8,3	9,1						r	n		n
2	2,4	0,0	0,0	−0,8	1,8	2,5	4,0	−0,4	0,2	6,0	4,8	5,0	5,3	6,4	6,5	7,0	4,8	7,3					n		n	n	n
3	4,3	2,9	3,8	3,9	4,6	3,5	4,0	3,4	3,0	8,0	7,7	6,7	5,8	8,6	7,5	7,0	6,2	7,2	r n		r	r n	r	n	r n		r n
4	6,4	4,4	4,5	6,6	5,0	3,5	4,0	5,5	5,0	10,9	11,1	9,0	8,4	10,1	8,0	11,0	8,6	9,2	r		r	n	n	n	n	r	n
5	5,8	0,9	6,0	6,8	5,5	3,5	4,0	6,6	7,2	10,9	10,2	***12,7***	9,8	11,6	***10,0***	11,0	9,8	11,4							u		n
6	5,5	4,6	6,8	4,9	6,2	3,5	5,0	7,6	6,6	***11,9***	11,8	11,8	***10,2***	***11,7***	9,5	***12,0***	***11,0***	***11,8***					n		r n		n
7	3,0	−0,8	0,3	0,2	1,8	0,5	1,0	1,8	3,7	10,9	***12,2***	11,0	10,0	10,6	8,0	10,0	10,7	11,1	n		n	n	u	n	r n	n	n
8	4,0	0,6	3,8	−0,8	5,4	2,0	3,0	1,6	1,4	11,0	9,2	10,0	8,1	10,6	9,5	10,0	9,2	9,1	r	r	r	r	r	r	r n		r
9	3,0	1,0	−1,0	−1,0	3,2	−0,5	0,0	0,2	0,4	6,9	7,1	5,7	5,5	6,8	5,5	6,0	4,7	4,1	n			n	r n	n		n	n
10	2,8	4,0	3,0	3,8	4,0	2,5	4,5	3,9	2,6	7,8	7,3	7,0	7,3	8,0	7,0	8,0	6,9	7,2	r n				n				n
11	1,8	0,3	2,3	−0,8	4,0	0,5	2,0	0,4	1,4	7,3	6,2	8,0	6,0	8,0	7,0	7,5	7,5	7,7				n					n
12	−0,3	0,4	−1,8	−3,8	1,3	−2,0	−1,0	−2,3	−0,6	5,7	4,5	7,0	3,2	6,1	3,0	5,5	5,5	5,8									n
13	−1,7	−3,6	−3,8	−4,5	−0,8	−3,5	−3,0	−3,2	−1,4	3,7	2,7	3,8	2,6	3,8	2,5	4,0	3,1	3,8									n
14	−3,2	−5,1	−3,0	−5,1	−1,2	−4,5	−3,5	−2,9	−2,2	3,5	2,6	2,3	3,0	3,2	3,5	3,0	2,4	1,6	n								n
15	−2,6	−5,6	−2,6	−1,3	−0,8	−4,0	−4,0	−1,0	−0,3	3,5	2,7	2,5	2,6	3,8	3,0	3,5	2,8	1,8	n								s n
16	0,2	−4,8	0,0	0,1	0,0	−4,0	−3,5	0,2	0,0	3,8	2,1	3,3	2,8	3,7	3,0	3,0	3,7	1,6	s		s	s					n
17	−2,2	−5,1	−2,2	−1,6	−1,0	−3,0	−5,0	−0,4	−2,2	2,7	2,4	3,8	4,2	3,6	3,0	3,0	3,6	1,3	n			s					s n
18	−1,3	−4,4	−2,8	−4,2	−0,6	−5,0	−5,0	−1,8	−3,8	2,4	1,4	3,5	3,0	2,9	1,0	2,0	2,7	0,6	s	s	s	s	s		s	s	s
19	−0,9	−0,4	0,0	−5,5	1,1	−4,0	−2,0	−2,1	−5,1	2,3	1,8	2,0	1,4	2,9	2,0	2,0	2,2	0,4	s		s				s	s	s
20	−2,7	−4,1	−3,3	−5,3	−2,1	−5,0	−2,5	−2,8	−5,2	0,9	0,9	1,9	0,0	3,0	2,0	1,0	1,0	0,2	s		s	s	s		s	s	s
21	0,0	−1,5	0,0	−0,2	0,0	−2,5	−1,0	0,1	0,0	3,0	3,1	2,0	4,0	2,9	2,0	2,0	3,0	1,9	s	s			r s		r s		s
22	−4,2	0,0	−2,0	−7,4	−4,1	−1,0	−1,0	−6,2	−7,0	1,8	0,8	0,0	−0,2	1,1	0,5	0,0	0,5	2,4	s						s		s
23	−6,0	−6,8	−7,0	−9,5	−5,4	−6,0	−6,0	−7,0	−7,2	0,4	−0,5	0,4	−0,2	1,0	1,0	1,0	0,1	0,0			s			s	s		s
24	−5,2	−9,6	−9,3	−10,2	−4,0	−7,0	−6,0	−7,1	***−7,4***	1,0	0,7	1,3	−0,2	1,3	1,0	1,5	1,1	−0,0	s	s	s	s		s		s	s
25	−6,5	−2,2	−9,0	***−12,5***	−3,6	−4,0	−4,0	***−8,2***	−7,2	1,1	0,1	−1,8	−2,5	0,3	−2,0	−0,5	−3,0	−4,0	s								
26	***−7,9***	***−14,1***	***−10,0***	−7,8	***−5,6***	***−10,0***	***−8,0***	−5,8	−7,3	0,7	0,6	2,0	3,0	1,3	1,0	1,0	1,8	2,2	s		s	s	s	r			r
27	−0,2	−1,9	0,0	0,2	0,0	−0,5	−3,0	1,1	1,0	3,0	2,4	4,5	2,8	4,5	3,0	3,0	3,4	4,2	r s	r s	r	r	r	r	r	r	r
28	2,0	0,6	1,3	1,5	3,4	−0,5	−1,0	2,6	2,1	4,1	2,2	5,5	4,3	5,3	5,0	4,0	5,8	5,6	r	r	r		r	r	r	r	r
29	0,2	0,2	1,4	0,3	1,2	−0,5	0,0	0,7	−1,9	4,0	2,3	3,3	2,7	3,6	3,5	2,0	3,0	2,1	r s	s	r s	r s	r	r	r	r s	s
30	−4,3	−1,9	−4,0	−11,2	−2,6	−3,5	−1,0	−6,7	−6,1	1,1	0,6	1,8	0,5	0,0	−0,5	0,0	−1,2	−4,0	s				s	s	s		
Mittel / Summe	−0,19	−1,65	−0,89	−2,21	0,71	−1,57	−0,80	−0,69	−0,92	4,95	4,25	4,80	4,0	5,15	4,10	4,58	4,31	3,90	r 7 s 12 n 7	r 3 s 5 n —	r 6 s 8 n 1	r 4 s 7 n 5	r 7 s 5 n 6	r 6 s 3 n 4	r 8 s 7 n 8	r 4 s 5 n 3	r 5 s 10 n 16

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	2,380	R.
Michelstadt	1,30	"
Giessen	1,06	"
Lehrbach	0,90	"
Mainz	2,93	"
Monsheim	1,27	"
Pfeddersheim	1,89	"
Schweinsberg	1,81	"
Kassel	1,49	"

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	3,110	cm
Michelstadt	3,851	"
Giessen	1,245	"
Lehrbach	1,770	"
Mainz	0,910	"
Monsheim	1,819	"
Pfeddersh.	1,188	"
Schweinsb.	0,830	"
Kassel	4,530	"

Gewitter.
Keine.

Beobachter.
Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Michelstadt: Hr. Realschul-Director Berker.
Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Heinr. Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 1987. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im December 1884.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Lndw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Lndw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende December		94,50	527,28*)	179,15	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	171 204	501 462	127 920	41 687
	gegen 1883	+ 4 543	— 1 521	+ 249	— 645
	pro Kilometer	1 812	975	714	237
	gegen 1883	+ 48	— 3	+ 1	— 4
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	70 895	288 159	88 155	17 714
	gegen 1883	+ 3 729	+ 37 607	+ 21 551	+ 2 307
	pro Kilometer	750	547	492	101
	gegen 1883	+ 39	+ 71	+ 120	+ 13
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	136 787	336 861	51 167	29 541
	gegen 1883	— 6 598	+ 1 362	— 1 333	— 399
	pro Kilometer	1 447	655	286	168
	gegen 1883	— 70	+ 3	— 7	— 2
	Güterverkehr .	221 554	680 616	82 111	39 917
	gegen 1883	+ 11 163	+ 24 926	+ 6 905	+ 4 28[illegible]
	pro Kilometer	2 344	1 291	458	227
	gegen 1883	+ 118	+ 47	+ 38	+ 24
	sonstige Quellen	29 671	204 437	4 577	6 514
	gegen 1883	+ 1 088	— 49 969	— 2 072	— 5[illegible]
	pro Kilometer	315	388	25	37
	gegen 1883	+ 12	— 95	— 12	— [illegible]
	Summe	388 012	1 221 914	137 855	75 972
	gegen 1883	+ 5 654	— 23 681	+ 3 500	+ 3 35[illegible]
	pro Kilometer	4 106	2 317	769	432
	gegen 1883	+ 60	— 45	+ 19	+ 19

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1988. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Dec. 1884.

December-Mittel aus 23 Jahren (1862–84):
Barom. 331,57 Par. Linien. — Thermom. 1,08° R. — Niederschl. 5,76 cm.

Barometerstand höchst. (13.) 335,91; tiefster (20.) 319,11; mittlerer 331,57 P. L.
Thermometerstand » (4.) 8,8; » (2.) —6,7; » 2,70° R.
Anzahl der Tage mit Regen 19; Schnee 9; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 4; Reif 8; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 9; trüben Tage 22.
Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 12,88 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 53 mal; NO. 21 mal; W. 8 mal; SO. 5 mal; O. 3 mal; S. 2 mal; NW. 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 86 %.

Nr. 1989. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Dec. 1884.

December-Mittel aus mehreren Jahren:
Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 0,96° R.

Barometerstand höchst. (31.) 332,65; tiefster (20.) 316,69; mittlerer 328,22 P. L.
Thermometerstand » (9.) 9,4; » (2.) —11,0; » 2,08° R.
Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee 1; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 1; Reif 1; Gewitter 1.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 3; trüben Tage 28.
Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 4,99 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 4 mal; O. 2 mal; SO. 7 mal; S. 5 mal; SW. 35 mal; W. 21 mal; NW. 3 mal; Windstille 5 mal.
Mittlere absolute Feuchtigkeit = 2,15 P. L.
» relative » = 85,8 %.

Nr. 1990. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	19,50	17,00	18,25	16,50	15,00	15,75	21,00	16,00	18,50	16,50	13,50	15,00	7,00	4,50
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	14,80	14,87	6,00	6,00
Bensheim	17,50	16,00	16,75	17,00	16,00	16,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Bessnngen	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Offenbach	18,50	16,50	17,48	17,50	15,00	16,23	18,50	15,00	16,59	16,50	14,00	15,31	8,00	6,50
Giessen	17,50	16,50	17,10	17,00	16,00	16,50	16,00	14,00	15,20	13,50	13,00	13,20	5,00	4,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,29	16,00	15,00	15,66	13,50	13,00	13,20	12,70	12,00	12,33	4,45	4,30
Büdingen	17,50	17,50	17,50	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Butzbach	17,60	17,00	17,16	17,00	16,00	16,50	16,00	14,00	15,00	13,60	13,00	13,16	5,40	4,40
Friedberg	16,75	16,50	16,63	16,50	16,00	16,33	16,00	15,25	15,79	15,00	13,00	14,00	7,00	6,00
Schotten	16,40	16,00	16,20	16,80	16,40	16,60	14,40	14,00	14,20	12,60	12,20	12,40	4,40	3,60
Mainz	18,00	17,50	17,75	16,60	16,00	16,35	17,40	16,00	16,80	15,50	14,50	14,85	7,00	5,50
Alzey	17,60	16,80	17,12	17,00	16,00	16,52	17,60	17,00	17,30	15,60	15,00	15,36	6,00	5,00
Bingen	19,00	16,00	17,56	17,00	14,00	15,50	17,00	14,00	15,30	16,00	13,00	14,62	7,00	5,00
Worms	18,00	17,50	17,75	17,00	16,50	16,75	18,50	17,50	18,00	14,50	14,00	14,25	6,40	6,00
Summe			281,04			259,19			256,88			225,85		
Mittelpreis			17,57			16,20			16,06			14,12		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	1,48	1,46	1,47	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	[illegible]
Babenhaus.	.	.	.	1,30	1,30	1,30	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,46	0,44	0,45	0,44	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	0,40	0,36	0,38	0,26	[illegible]
Bessnngen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	0,28	[illegible]
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,20	1,10	1,15	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	0,44	0,30	0,37	0,32	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,36	0,32	0,34	0,21	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,30	[illegible]
Butzbach	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,44	0,36	0,40	0,28	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	[illegible]
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,28	[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,40	0,34	0,37	0,32	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	[illegible]
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,00	1,10	1,00	1,00	1,00	1,40	1,30	1,35	0,38	0,32	0,35	0,24	[illegible]
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,46	0,40	0,43	0,24	[illegible]
Summe			20,87			17,83			17,21			17,88			6,28		
Mittelpreis			1,36			1,11			1,15			1,12			0,39		

...n 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1884.

...	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,75	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,75	42,00	16,00	29,00	31,00	20,00	25,50	44,00	20,00	32,00
6,00	4,80	4,60	4,73	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	8,00	6,00	6,74	40,00	32,00	36,00	34,00	24,00	29,26	50,00	32,00	39,26
6,50	5,50	5,00	5,25	7,00	6,00	6,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
7,17	6,00	4,00	4,69	4,00	3,10	3,47	36,50	19,00	28,69	32,00	15,00	26,53	38,50	22,50	32,28
4,60	4,50	3,00	3,70	4,00	2,50	3,34	25,50	24,50	25,00	27,50	26,50	27,00	37,00	34,50	35,50
4,38	3,80	3,60	3,70	4,00	3,00	3,53	15,00	12,50	13,67	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	6,00	6,00	3,00	3,00	3,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	26,00	26,00	26,00
4,94	4,20	3,60	3,86	3,40	3,00	3,24	24,00	20,00	22,66	28,00	26,00	27,00	36,00	32,00	34,00
6,50	6,00	3,00	4,83	4,00	3,00	3,50	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
4,00	3,60	3,00	3,80	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,05	4,40	3,80	4,15	5,50	3,50	4,56	27,50	22,50	25,00	26,00	23,50	24,75	36,00	29,00	32,50
5,50	4,00	3,00	3,50	3,80	3,20	3,54	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00
6,00	4,40	3,50	4,08	5,20	2,20	4,28	40,00	32,00	37,00	32,00	28,00	30,50	40,00	28,00	36,00
6,20	4,00	2,40	3,20	4,50	3,00	3,75	28,00	24,00	26,00	26,00	22,00	24,00	32,00	22,00	27,00
1,59			69,99			63,20			451,02			434,54			545,04
5,72			4,37			3,95			30,07			28,97			36,34

...ehl	Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
,36	0,27	0,27	0,27	2,00	1,80	1,97	0,18	0,15	0,17	0,80	0,70	0,75	2,50	0,22	1,94	.	3,50
,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,25	2,00	.	.
,25	0,21	0,20	0,21	2,40	1,90	2,14	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,70	3,40	0,24	1,70	.	.
,31	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	2,40	0,24	1,90	.	4,00
,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	.
,26	0,27	0,26	0,27	2,80	1,90	2,19	0,35	0,24	0,29	0,80	0,70	0,75	3,80	0,24	2,00	.	.
,31	0,24	0,20	0,22	2,30	1,80	2,02	0,16	0,14	0,15	0,80	0,60	0,74	2,80	0,20	1,52	1,44	.
,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,20	0,26	1,80	1,90	.
,30	0,22	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,80	0,25	1,80	1,00	.
,25	0,24	0,20	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	1,90	1,50	.
,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,70	1,86	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,26	1,70	1,26	.
,26	0,26	0,22	0,24	1,60	1,60	1,60	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,40	.	.
,30	0,25	0,25	0,25	2,20	1,80	2,00	0,20	0,18	0,19	0,68	0,60	0,65	2,60	0,24	1,72	.	.
,28	0,24	0,22	0,23	2,20	1,88	2,02	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,81	3,20	0,22	1,50	.	.
,23	0,24	0,22	0,23	2,30	1,80	2,02	0,20	0,16	0,18	1,00	0,70	0,83	3,00	0,22	1,50	.	.
,21	0,23	0,23	0,23	2,80	1,88	2,08	0,17	0,13	0,15	0,90	0,60	0,78	2,40	0,21	1,60	.	.
,45			3,62			31,70			2,74			11,49	46,70	3,76	28,98	7,10	7,50
,28			0,23			1,98			0,17			0,72	2,92	0,24	1,81	1,42	3,75

Nr. 1991. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1884
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 64 700	Darmst. 44 300	Offenb. 30 600	Worms. 20 900	Giessen. 19 900	Bessung. 8 150	Bingen. 7 600	Kastel. 7 000	Bensh. 6 400	Lamprth. 6 200	Alzey. 5 950	Pfungst. 5 650	Heppenh. 4 850*)	Viernh. 5 300	Friedb. 5 250	Im Ganz. 242 750
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	41	12	8	18	4	1	8	4	4	4	4	6	1	5	1	121
» » 2.—15. »	61	4	5	6	6	.	9	12	.	1	1	4	3	2	2	116
» Erwachsene	77	41	32	23	20	5	10	7	9	3	2	3	5	6	4	247
Todesursachen.																
Verunglückung	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Selbstmord	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	45	.	.	.	.	.	8	8	.	.	.	.	.	.	.	61
Scharlach	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	5	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Croup	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	5
Keuchhusten	2	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	11
Unterleibstyphus	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	24	8	12	11	5	1	2	5	2	1	.	.	.	2	1	74
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	21	8	2	10	4	.	3	3	3	2	1	2	.	2	1	62
Apoplexia (Schlagfluss)	2	6	.	4	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	15
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	.	5	.	1	.	1	1	1	1	.	.	.	.	13
Andere bekannte Krankheiten	62	29	29	6	15	3	11	5	7	2	3	6	6	4	2	190
Todesursache unbekannt	8	1	.	3	2	.	.	.	.	2	2	.	1	4	.	23
Zusammen	179	57	45	47	30	6	27	23	13	8	7	18	9	13	7	484
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	33,20	15,44	17,65	26,99	18,09	8,83	42,63	39,43	24,38	15,48	14,19	27,61	22,27	29,43	16,00	23,93

*) Ausschliesslich der [illegible]

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. Jonghaus (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
XXV. Band, 1. Heft. Darmstadt 1885. 4. Geheftet 1 ℳ.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1883.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

# Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 328. Februar 1885.

Nr. 1992. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1884.*)

Nach den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter, deren Hauptergebnisse umstehend veröffentlicht sind, wurden im Grossherzogthum im III. Quartal 1884 5027 Todesfälle verzeichnet und zwar mit Ausschluss der Todtgeborenen. Von diesen entfallen auf die Monate Juli 1836, August 1757 und September 1434. Von 1000 Einwohnern starben in den Monaten nach ihrer Reihenfolge 1,9, 1,8 u. 1,5 und im Quartal im Ganzen 5,2. Im Vergleich des Vorquartals mit 5267 Todesfällen und mit einer allgemeinen Sterblichkeitsziffer von 5,4 p. M. hatten sich erstere um 240 und letztere um 0,2 p. M., also nicht erheblich vermindert. Von den insgesammt 5027 Sterbefällen des Berichtsquartales kommen auf die Provinzen: Starkenburg 2143 (im vorausgegangenen Quartale 2196), Oberhessen 1126 (1461) und Rheinhessen 1758 (1610) und es betrugen die Sterblichkeitsraten in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 5,2 gegen 5,3 — 4,1 gegen 5,4 u. 6,1 gegen 5,6 p. M.

Nach den Hauptalterskategorien waren im Grossherzogthum im Ganzen im Berichtsquartale gestorben 2508 Kinder unter 15 Jahren (im II. Quartale 2109) und unter diesen vor Vollendung des ersten Lebensjahres 1822 (1227) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 686 (882); den Erwachsenen gehörten zu 2519 (3158). Die Sterberate der unter 15jährigen betrug 7,2 gegen 6,1 und die der Erwachsenen 4,0 gegen 5,0, entsprechend der regelmässig beobachteten Thatsache, wonach im III. Jahresquartale die Sterblichkeit der Erwachsenen sich zu vermindern, diejenige der Kinder dagegen eine

(Fortsetzung auf S. 35.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 326, Jan. 1885, S. 1.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1884. (Nach den vorläuf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347000, Erwachsene 626000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	412	160	56	216	196	.	2	.	8	6	2	3	1	.	.	.	1	1	47	19	12	1	32	195	27	1	9	.
Bensheim	332	162	27	189	143	.	2	.	1	2	1	3	3	.	.	.	3	.	27	18	10	.	49	130	71	10	2	.
Dieburg	282	93	46	139	143	.	13	.	2	1	1	2	3	.	.	1	.	2	35	19	6	1	28	124	37	2	5	.
Erbach	211	63	22	85	126	.	.	.	.	4	2	12	1	.	.	.	2	1	14	22	8	2	13	52	71	6	1	.
Gross-Gerau	209	72	19	91	118	.	.	1	.	4	.	.	1	.	.	.	1	.	28	17	8	.	30	94	14	6	4	1
Heppenheim	243	112	27	139	104	.	5	2	1	1	2	.	1	.	.	.	.	2	23	13	4	.	34	95	53	3	3	1
Offenbach	454	188	62	250	204	.	.	4	2	9	4	7	3	.	.	.	1	.	62	24	9	.	89	202	30	3	5	.
Starkenburg	2143	850	259	1109	1034	.	22	7	9	27	12	27	13	.	.	1	8	6	236	132	57	4	325	892	303	31	29	2
Von 10000 Einw.	52,0	.	.	71,5	40,2	.	0,5	0,2	0,2	0,7	0,3	0,7	0,3	.	.	0,02	0,2	0,1	5,7	3,2	1,4	0,1	7,9	21,6	7,4	0,8	0,7	0,05
Giessen	338	85	51	136	202	.	.	1	1	4	5	8	2	.	.	.	.	1	47	33	10	.	21	121	66	12	6	.
Alsfeld	152	33	24	57	95	.	.	3	.	5	2	.	5	.	.	.	1	1	13	9	3	.	4	74	25	2	4	1
Büdingen	169	87	24	61	108	.	8	2	1	8	.	.	1	.	.	.	1	.	12	13	2	1	11	101	3	11	4	.
Friedberg	236	45	35	80	156	.	.	.	.	6	.	2	2	.	.	.	.	.	40	21	10	1	12	99	31	7	5	.
Lauterbach	122	28	17	45	77	.	.	1	.	3	4	.	3	.	.	.	.	2	10	4	.	.	4	46	43	2	.	.
Schotten	109	27	19	46	63	.	.	.	.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	7	2	3	.	11	39	38	2	2	.
Oberhessen	1126	255	170	425	701	.	3	7	2	22	14	10	14	.	.	.	2	4	129	82	28	2	63	480	206	36	21	1
Von 10000 Einw.	41,4	.	.	44,7	39,6	.	0,1	0,3	0,07	0,8	0,5	0,4	0,5	.	.	.	0,07	0,15	4,7	3,0	1,0	0,07	2,3	17,6	7,6	1,3	0,8	0,04
Mainz	676	308	84	392	284	.	.	8	5	7	2	9	14	.	.	1	3	2	74	29	22	1	124	207	141	19	7	1
Alzey	226	79	44	123	103	.	2	2	3	6	2	4	1	.	.	.	.	1	28	15	7	.	9	97	48	1	4	1
Bingen	182	68	18	86	96	.	.	1	.	.	1	2	2	.	.	.	1	.	29	11	3	.	35	68	19	6	4	.
Oppenheim	223	72	25	97	126	.	.	.	.	3	2	1	3	.	.	.	.	1	18	22	7	.	13	120	27	3	3	.
Worms	451	190	86	276	175	.	35	2	.	3	6	.	1	.	.	.	1	1	37	34	10	.	90	176	41	12	.	2
Rheinhessen	1758	717	257	974	784	.	37	13	6	19	13	16	21	.	.	1	5	5	181	111	49	1	271	668	276	41	18	4
Von 10000 Einw.	60,8	.	.	100,4	40,8	.	1,3	0,4	0,3	0,7	0,4	0,6	0,7	.	.	0,03	0,17	0,17	6,3	3,8	1,7	0,03	9,4	23,1	9,6	1,4	0,6	0,13

beträchtliche Steigerung zu erfahren pflegt. Die zunehmende Sterblichkeit der Kinder ist ebenfalls, der Regel entsprechend, fast ausschliesslich veranlasst durch eine grosse Zahl von Sterbefällen der Kinder des Säuglingsalters, welche im Berichtsquartale gegenüber dem vorausgegangenen Quartale ein Mehr von 595 aufwiesen. Bei den Kindern jenseits des ersten Lebensjahres erfuhren die Sterbefälle gegenüber dem Vorquartale sogar die beträchtliche Abnahme um 196. Während in den Provinzen die Sterbequote der Erwachsenen eine nahezu übereinstimmende war und um 4,0 p. M. betrug, liess die Sterbequote der Kinder in denselben sehr erhebliche Differenzen erkennen. Am höchsten belief sich die letztere in der Provinz Rheinhessen, wo sie den Betrag von 10,0 p. M. gegen 7,5 p. M. im II. Quartale erreichte und wo die Sterbefälle bei Kindern des ersten Lebensjahres mit 717 die des vorausgegangenen Quartals mit 424 um 293 übertrafen; die Sterbefälle der über ein Jahr alten Kinder hatten sich mit 257 gegen 282 um nur 25 vermindert. In der Provinz Starkenburg erreichte die Kindersterbequote den Betrag von 7,2 gegen 6,0 und die Zahl der Sterbefälle der unter 1jährigen war von 579 auf 850 gestiegen, während die der über ein Jahr alten Kinder von 346 auf 259, also erheblich herunterging. In der Provinz Oberhessen dagegen war, und es entspricht dies dort der Regel, die Sterbequote der Kinder im III. Quartale mit 4,5 p. M. eine sehr geringe, sie erreichte nicht einmal diejenige des Vorquartales mit 5,0; die Sterbefälle im Säuglingsalter hatten sich nur auf 255 gegen 224 erhöht und die der dem Säuglingsalter entwachsenen Kinder waren von 254 auf 170 herabgegangen; die letzteren wiesen hiermit eine sehr beträchtliche Abnahme auf.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Grossherzogthum im Berichtsquartale 333 Personen verstorben (im II. Quartale 344); hiervon kommen auf den Monat Juli 114, August 111 und September 108 und auf die Provinzen Starkenburg 126 (152), Oberhessen 74 (99) und Rheinhessen 133 (93); es betrug die auf epidemische Krankheiten entfallende Sterberate in der Berechnung auf 10,000 Einw. im Grossherzogthum 3,4 gegen 3,5 und in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge 3,1 gegen 3,7 — 2,7 gegen 3,5 — und 4,6 gegen 3,3. Von den hierher zählenden Krankheiten hatten Rachenbräune 68 (59), Halsbräune 39 (69) — beide Krankheiten zusammengefasst 107 (128) — Sterbefälle veranlasst, Masern deren 62 (14), Keuchhusten 53 (66), Abdominaltyphus 48 (36), Scharlach 27 (53), Rose 19 (26), Ruhr 2 (1) und Wochenbettfieber 15 (20). Todesfälle durch Blattern und Flecktyphus und das Vorkommen dieser Krankheiten überhaupt waren im Grossherzogthum nicht beobachtet worden. Auf die Abnahme der Epidemiesterblichkeit influirten vorwiegend ein Rückgang der Sterbefälle durch Rachen- und Halsbräune, Scharlach, Wochenbettfieber und Keuchhusten, dem gegenüber eine sehr beträchtliche Steigerung der Todesfälle an Masern ausgleichend eintrat.

Die zunehmende Verbreitung der **Masern** machte sich im Berichtsquartale vornemlich in der Provinz Starkenburg mit den vorzugsweise betroffenen Gemeinden Gross- und Klein-Zimmern, Gross-Bieberau, Nieder-Modau, Bessungen, Stockstadt, Ellenbach und Eulsbach, also vorwiegend in den Kreisen Dieburg und Heppenheim bemerkbar, in der Provinz Rheinhessen in Gemeinden des Kreises Worms, namentlich in Worms, Neuhausen, Gimbsheim und Pfiffligheim, im Kreise Alzey in Flonheim. In Oberhessen hatte lediglich der Kreis Büdingen in den Orten Michelau und Rinderbügen, nachgewiesenermassen von preussischen Grenzorten importirt, Masern aufzuweisen. Von den insgesammt 62 Masernsterbefällen des Grossherzogthums ereigneten sich in den Provinzen Starkenburg 22, in Rheinhessen 37 und in Oberhessen 3.

Der erhebliche Rückgang des **Scharlachfiebers** machte sich in den einzelnen Provinzen in fast gleichem Maasse geltend. Die Zahl der Sterbefälle im Grossherzogthum überhaupt 27 gegen 53 im vorhergehenden Quartale, war in Rheinhessen von 29 auf 13, in Oberhessen von 13 auf 7 und in Starkenburg von 11 auf 7 vermindert. 11 Kreise hatten keinen, oder doch nur einen einzigen Sterbefall durch Scharlach aufzuweisen. Beträchtliche Verbreitung gewann diese Krankheit in der Provinz Starkenburg in Ober-Beerbach, Crumstadt, Grein und in der Stadt Offenbach, in Rheinhessen in Mainz, Mombach, St. Johann, Sprendlingen und Badenheim und in Oberhessen in Bindsachsen; der Verlauf wird fast überall als ein überaus leichter bezeichnet. Von den volkreichsten Städten hatten Mainz, bei 129 angemeldeten Erkrankungen 7, Darmstadt-Bessungen 0, Offenbach 4, Worms 1 und Giessen 1 Scharlachsterbefall.

Rachenbräune, Diphtherie, kam als eine verbreitete epidemische Krankheit nicht zur Beobachtung; von frequenteren Erkrankungsfällen wurde berichtet aus den Orten Steinheim im Kreise Giessen, Langenbergheim und Fauerbach b. N. im Kreise Büdingen, Dietzenbach und Gross-Steinheim im Kreise Offenbach, Dalheim und Oppenheim im Kreise Oppenheim und Badenheim im Kreise Alzey. Durch Rachenbräune und Halsbräune zusammen wurden im Grossherzogthum veranlasst 107 Todesfälle, von welchen auf die Provinzen Starkenburg 39, Oberhessen 36 und Rheinhessen 32 kommen. Von den volkreichsten Städten hatte Mainz 4 Todesfälle durch Rachen- und Halsbräune bei 75 angemeldeten Erkrankungen, Darmstadt-Bessungen 5, Offenbach 3, Worms 5 und Giessen 1.

Keuchhusten wies im Berichtsquartale einen erheblichen Rückgang auf; von den insgesammt 53 Sterbefällen durch diese Krankheit entfallen auf Starkenburg 27, auf Oberhessen 10 und auf Rheinhessen 16. Die in der Provinz Starkenburg von Keuchhusten zumeist betroffenen Orte waren Michelstadt, Erbach, Kirch-Brombach, Weiten-Gesäss, Zell und Höchst im Kreise Erbach, Offenbach und Rumpenheim im Kreise Offenbach, ferner noch Ober-Ramstadt im Kreise Darmstadt; in Oberhessen beschränkte sich das Vorkommen des Keuch-

hnstens auf den Kreis Giessen und hier auf die Gemeinden Giessen, Gross-Linden und einige Orte des Kreises Friedberg; in Rheinhessen hatten Mainz mit 26 angemeldeten Erkranknngen und die Nachbarorte Weisenau, Kastel, Kostheim, Bretzenheim und Zornheim, ferner Planig, Odernheim, Wöllstein im Kreise Alzey und Gan-Algesheim im Kreise Bingen elnzelne Keuchhnstensterbefälle.

Das Vorkommen des Abdominaltyphus war im Berichtsquartale eln etwas verbreiteteres; es trat diese Krankheit insbesondere in der Provinz Rheinhessen in mehreren kleineren Gemeinden nnd als eine ausgedehnte Epidemie in der Stadt Mainz anf; von 48 im Berichtsquartale vorgekommenen Typhnssterbefällen treffen 21 auf diese Provinz, 13 auf Starkenbnrg nnd 14 auf Oberhessen. Die Typhusepidemie in der Stadt Mainz nahm um die Mitte des Monats Juli ihren Anfang und danerte, im Angust ihren Höhepunkt erreichend, bis Anfang des Monats November. Die Zahl der bis dahin Erkrankten belief sich auf 228, wovon 102 der Garnison angehörten; Todesfälle wurden 17, davon 13 bei der Civilbevölkerung und 4 bei der Garnison verzeichnet. Andere von Typhus in erheblicherem Maasse betroffene Gemeinden Rheinhessens waren Ensheim, Schornsheim und Mommenheim im Kreise Oppenhelm; in Horchheim, Kreis Worms, traten in den Monaten Jnni und Juli in zwei elnem nnreinlichen Hofraume zugehörigen Wohnhäusern mehrere Typhuserkranknngen auf. In der Provinz Oberhessen dauerte die in Grebenau im Kreise Alsfeld im Mai aufgetretene Epidemie anch im Beginne des Berichtsquartales noch in mässiger Verbreitung an; in Maar, Kreis Lauterbach, traten, nach vorgängigen einzelnen Fällen, im Berichtsquartale gehänftere Erkrankungen anf nnd einzelne Fälle in den Nachbargemeinden Lauterbach, Dirlammen und Schlechtenwegen; ferner erelgneten sich einzelne Typhusfälle in Bad Nanheim, Kreis Friedberg. In der Provinz Starkenburg kam Typhus wohl hin nnd wieder namentlich in den Kreisen Offenbach, Dieburg und Bensheim in einzelnen Fällen zur Beobachtung; eine Hausepidemie mit 4 Erkranknngen, wovon eine mit tödtlichem Ausgang, wurde in Viernheim, Kreis Heppenheim, constatirt. Von den grössten Städten des Grossherzogthums hatten im Berichtsqnartale Mainz 12, Offenbach 2, Darmstadt-Bessnngen 1, Worms nnd Giessen keine Sterbefälle durch Typhns zu verzeichnen.

Wochenbettfieber trat in Schwanheim im Kreise Bensheim anf in zwei Fällen, wovon elner einen tödtlichen Verlauf nahm; anch in Langen-Brombach, Kreis Erbach, kamen zwei Todesfälle im Wochenbett vor, in welchen eine Infektion als wahrscheinlich gelten mnsste. Im Grossherzogthnm überhaupt erlagen dieser Krankheit im Berichtsqnartale 15 Franen, im zweiten Quartale 20.

In Folge von Rose, Erysipelas, wurden 27 Todesfälle verzeichnet, davon eine überwiegende Zahl in den Monaten Juli und Angnst.

Mumps, Parotitis epidemica, herrschte ebenso wie im voraus-

gegangenen Quartale in Gemeinden des Kreises Lauterbach fort und trat insbesondere auch verbreitet in Frischborn auf.

Von Vorkommnissen von sanitärer Bedeutung dürfte noch zu erwähnen sein das von mehreren Orten gemeldete häufige Auftreten schwerer Magen-Darmkatarrhe, auch bei erwachsenen Personen, in der Zeit vom 10. bis 15. August; ferner eine unter den Arbeitern einer Fabrik in Worms herrschende, von Mitte August bis Mitte September andauernde Erkrankung der Verdauungsorgane; die Erkrankten wohnten in verschiedenen Nachbarorten, unter deren Bevölkerung solche oder ähnliche Erkrankungen nicht beobachtet wurden. Eine Massenvergiftung hatte durch das Fleisch einer im Monat August auf dem Hofe Sickendorf im Kreise Lauterbach geschlachteten Kuh stattgefunden, die, wie nachträglich constatirt werden konnte, an Milzbrand erkrankt gewesen; von den zahlreichen in verschiedenen Orten der Kreise Lauterbach und Alsfeld mehr oder weniger schwer erkrankten Personen, welche von dem besagten Fleisch genossen hatten, verstarben 3, je 1 in den Orten Wallenrod, Sickendorf und Vadenrod.

Was die Todesfälle an vorherrschenden nicht epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so waren an Lungenschwindsucht 546 Personen, gegen 757 in dem zweiten Jahresquartale, gestorben; acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane waren erlegen 325 (im Vorquartale 621), es hatten sonach die Erkrankungen der Athmungsorgane wie in der Regel im III. Jahresquartale eine erheblich geringere Sterblichkeit veranlasst. Gehirnschlagfluss war in 134 (153) Sterbefällen Todesursache, acuter Gelenkrheumatismus in 7 (8). Die Zahl der Todesfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfälle im vorhergegangenen Jahresquartale 192, stieg im Berichtsquartale auf 659, wovon 227 im Juli, 286 im August und 146 im September. Sterbefälle im Wochenbett ausschliesslich der oben bereits verzeichneten Todesfälle durch Kindbettfieber ereigneten sich 15 gegen 19 im Vorquartale.

Allen anderen vorstehend nicht bezeichneten Krankheiten erlagen 2039 Personen, im vorausgegangenen Quartale 2224; nicht ermittelt wurde die den Tod bedingende Krankheit bei 785 (789) Sterbefällen oder bei 15,6 % aller Verstorbenen.

Gewaltsamer Art war der Tod in 183 Fällen gegen 160 im vorausgegangenen Quartale, davon waren Folge von Verunglückung 108 (85), von Selbstmord 68 (65) und von Mord oder tödtlicher Körperverletzung 7 (10).

Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals tritt der saisonäre Einfluss des Sommers mit einer ungewöhnlichen und andauernd hohen Lufttemperatur, bei welcher einerseits eine beträchtliche Abnahme der acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane, anderseits eine sehr erhebliche Zunahme der Erkrankungen der Verdauungs-

organe sich in exquisitem Maasse bemerklich macht, im Berichtsquartale deutlich hervor. Davon insbesondere abhängig resultirt eine geringe Sterblichkeit der Erwachsenen und eine hohe Bedrohung des kindlichen Alters, jedoch ausschliesslich der Säuglinge, bei welchen gegen 600 Sterbefälle mehr als im vorausgegangenen Quartale sich ereigneten. Die Abnahme der Sterblichkeit der über ein Jahr alten Kinder war in einer Verminderung der Sterbefälle durch Scharlach, sowie der Halsbräune begründet; dagegen mag die stärkere Verbreitung der Masern die hohe Säuglingssterblichkeit mit beeinflusst haben.

Ein Vergleich des Berichtsquartals mit den gleichnamigen Quartalen der sieben vorhergegangenen Jahre ergibt indessen für das Grossherzogthum im Ganzen keineswegs ein abnorm ungünstiges Sterbeverhältniss des Berichtsquartals. Die allgemeine Sterblichkeitsziffer überstieg mit 5,2 den Durchschnitt der Vorjahre nicht und auch die Mortalität der unter 15 jährigen blieb mit 7,2, die der Erwachsenen mit 4,0 eine mittlere. Das relativ ungünstige Sterbeverhältniss der Provinz Starkenburg und namentlich der Provinz Rheinhessen, in welcher 170 Sterbefälle mehr als in dem ungünstigsten Quartale der Vergleichsperiode, desjenigen des Jahres 1878, verzeichnet wurden, findet einen Ausgleich durch die aussergewöhnlich günstigen Sterblichkeitsergebnisse der Provinz Oberhessen, welche das Minimum unter allen in Vergleich gebrachten gleichnamigen Quartalen aufweisen und in welcher die Zahl der Sterbefälle im Berichtsquartale um mehr als 200 unter der im Jahre 1878 verzeichneten hohen Zahl von Sterbefällen zurückblieb. — Die Epidemiesterblichkeit, im Quartalsmittel 4,1 (auf 10000 Einw.) erhob sich nur auf 3,4. Unter den vorherrschenden Krankeiten, auf welche sich die tabellarische Uebersicht erstreckt, brachten lediglich Darmkatarrhe und Brechdurchfälle, welchen 6,8 von 10000 Einwohnern erlagen, eine hohe Sterblichkeit, letztere überschritt um ein geringes die im Sommerquartal 1880 verzeichnete hohe Sterberate dieser Krankheiten von 6,7; an den Todesfällen gewaltsamer Art hatten Verunglückungen einen ungewöhnlich hohen Antheil. — Von den Kreisen des Grossherzogthums zeichneten sich durch eine relativ hohe Mortalität im Berichtsquartale aus die Kreise Mainz, Worms, Bingen, Alzey, Offenbach und Bensheim, während die Kreise Darmstadt, Erbach, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach und Schotten die günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse aufzuweisen hatten.

Dr. Pfeiffer.

Nr. 1993. **Zur Statistik der Besteuerung des Weins im Gr. Hessen im Etatsjahr 1883—84.***)

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	Steuer von Weinwirthen. Aversionirt. Zahl.	Aversionirt. Geldbetrag. ℳ	Eingeschätzt. Zahl.	Eingeschätzt. Geldbetrag. ℳ	Gesammtzahl	Summe der aversionirten und eingeschätzten Geldbeträge. ℳ	Ausfälle an Steuerbeträgen durch Gewerbsabgänge. erlassene Steuerbeträge. ℳ	uneinbringl. Steuerbeträge. ℳ	Summe ℳ	Gesammtbetrag der eingegangenen Weinsteuer. ℳ
Hauptsteueramtsbez. Darmstadt.										
Hauptsteueramt Darmst.	19	2986,00	127	14731,92	146	17717,92	47,81	238,50	286,31	17431,[illegible]
Districtseinn. Beerfelden	23	545,00	70	1586,55	93	2131,55	.	.	.	2131,[illegible]
» Bensheim	32	1646,00	84	4089,38	116	5735,38	7,00	.	7,00	5728,[illegible]
» Bessungen	49	1678,00	39	1312,11	88	2990,11	5,60	.	5,60	2984,[illegible]
» Fürth	44	1139,00	84	2278,85	128	3417,85	.	22,00	22,00	3395,[illegible]
» Gernsheim	45	1654,00	26	742,84	71	2396,84	28,00	.	28,00	2368,[illegible]
» Heppenheim	27	1319,00	90	3243,00	117	4562,00	12,10	.	12,10	4549,[illegible]
» Hirschhorn	6	75,00	54	2125,55	60	2200,55	.	.	.	2200,[illegible]
» Lampertheim	51	1470,60	58	1988,21	109	3458,81	16,00	.	16,00	3442,[illegible]
» Michelstadt	18	612,50	47	1972,60	65	2585,10	.	.	.	2585,[illegible]
» Reichelsheim	23	832,00	85	2120,04	108	2952,04	.	65,80	65,80	2886,[illegible]
» Reinheim	4	118,00	33	757,75	37	875,75	14,00	.	14,00	861,[illegible]
» Wald-Michelbach	20	373,00	67	1374,10	87	1747,10	.	.	.	1747,[illegible]
» Wimpfen	11	710,00	18	647,41	29	1357,41	.	.	.	1357,[illegible]
» Zwingenberg	80	4133,00	41	1576,09	121	5709,09	11,33	.	11,33	5697,[illegible]
Summe	452	19291,10	923	40546,40	137[illegible]	59837,50	141,84	326,30	468,14	59369,[illegible]
Hauptsteueramtsbez. Offenbach.										
Hauptsteueramt Offenb.	58	4024,00	28	1106,84	86	5130,84	.	28,00	28,00	5102,[illegible]
Districtseinn. Babenhsn.	28	1125,00	32	1162,35	60	2287,35	2,10	3,50	5,60	2281,[illegible]
» Bessungen	9	323,20	4	142,10	13	465,30	.	.	.	465,[illegible]
» Dieburg	31	1749,00	27	756,70	58	2505,70	.	.	.	2505,[illegible]
» Gernsheim	14	700,00	1	11,90	15	711,90	28,00	.	28,00	683,[illegible]
» Gross-Gerau I.	64	2232,00	30	1684,90	94	3916,90	129,50	.	129,50	3787,[illegible]
» » II.	46	1544,00	35	1589,00	81	3133,00	28,00	.	28,00	3105,[illegible]
» Gross-Umstadt	46	2048,00	23	661,85	69	2709,85	13,65	.	13,65	2696,[illegible]
» Höchst	65	1823,00	17	364,70	82	2187,70	8,00	.	8,00	2179,[illegible]
» Langen	48	1732,00	29	717,85	77	2449,85	17,50	2,80	20,30	2429,[illegible]
» Michelstadt	18	428,00	3	135,45	21	563,45	.	0,70	0,70	562,[illegible]
» Offenbach I.	3	44,00	3	46,90	6	90,90	.	.	.	90,[illegible]
» » II.	46	1068,00	19	352,73	65	1420,73	4,90	.	4,90	1415,[illegible]
» Reichelsheim	7	209,00	1	45,50	8	254,50	.	.	.	254,[illegible]
» Reinheim	44	2053,20	12	659,75	56	2712,95	14,00	.	14,00	2698,[illegible]
» Seligenstadt	49	1598,00	20	807,73	69	2405,73	4,16	.	4,16	2401,[illegible]
Summe	576	22700,40	284	10246,25	860	32946,65	249,81	35,00	284,81	32661,[illegible]
Hauptsteueramtsbez. Giessen.										
Hauptsteueramt Giessen	4	1004,00	462	6530,65	466	7534,65	.	9,10	9,10	7525,[illegible]
Districtseinn. Alsfeld	50	1233,80	9	191,94	59	1425,74	2,91	.	2,91	1422,[illegible]
» Homberg	20	227,70	20	171,22	40	398,92	.	.	.	398,[illegible]
» Lauterbach	31	338,80	18	343,28	49	682,08	.	.	.	682,[illegible]
» Romrod	51	255,78	13	56,84	64	812,62	.	.	.	812,[illegible]
» Schlitz	2	4,20	10	161,98	12	166,18	.	.	.	166,[illegible]
» Altenstadt	6	25,60	12	274,40	18	300,00	14,00	.	14,00	286,[illegible]
» Bad-Nauheim	3	360,00	32	911,05	35	1271,05	35,00	.	35,00	1236,[illegible]
» Butzbach	11	1211,50	18	499,10	29	1710,60	3,50	.	3,50	1707,[illegible]
» Friedberg	5	1051,00	34	635,60	39	1686,60	.	0,70	0,70	1685,[illegible]
» Nieder-Wöllstadt	6	153,00	22	636,30	28	789,30	.	.	.	789,[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 310, Mai 1884, S. 136.

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	Steuer von Weinwirthen. Aversionirt. Zahl.	Aversionirt. Geldbetrag. ℳ	Eingeschätzt. Zahl.	Eingeschätzt. Geldbetrag. ℳ	Gesammtzahl	Summe der aversionirten und eingeschätzten Geldbeträge. ℳ	Ausfälle an Steuerbeträgen durch Gewerbsabgänge. erlassene Steuerbeträge. ℳ	uneinbringl. Steuerbeträge. ℳ	Summe ℳ	Gesammtbetrag der eingegangenen Weinsteuer. ℳ
Districtseinn. Vilbel .	14	148,00	57	1029,35	71	1177,35	10,50	.	10,50	1166,85
» Giessen I. . . .	1	108,00	17	121,38	18	229,38	.	.	.	229,38
» » II. . . .	.	.	60	434,49	60	434,49	2,03	.	2,03	432,46
» Grünberg . . .	39	423,70	22	179,20	61	602,90	.	14,00	14,00	588,90
» Laubach . . .	5	41,20	38	336,00	43	377,20	11,66	.	11,66	365,54
» Lich	3	138,00	31	325,85	34	463,85	.	.	.	463,85
» Treis a. d. L. . .	1	2,00	47	268,73	48	270,73	1,40	.	1,40	269,33
» Büdingen . . .	9	195,15	36	459,55	45	654,70	.	.	.	654,70
» Gedern . . .	1	36,00	21	196,35	22	232,35	2,10	.	2,10	230,25
» Grebenhain . .	9	32,90	10	190,96	19	223,86	.	.	.	223,86
» Hungen . . .	3	257,00	28	306,95	31	563,95	.	.	.	563,95
» Nidda	5	168,40	34	484,75	39	653,15	.	.	.	653,15
» Ortenberg . . .	2	55,40	22	257,25	24	312,65	.	.	.	312,65
» Schotten . . .	4	189,85	42	244,65	46	434,50	.	.	.	434,50
» Ulrichstein . .	21	133,70	12	75,60	33	209,30	.	.	.	209,30
Summe	306	7794,68	1127	15323,42	1433	23118,10	83,10	23,80	106,90	23011,20
Hauptsteueramtsbez. Mainz.										
Hauptsteueramt Mainz .	.	.	253	61633,10	253	61633,10	30,70	31,00	61,70	61571,40
Districtseinn. Bretzenhm.	26	3135,05	92	3911,15	118	7046,20	.	.	.	7046,20
» Mainz II. . . .	8	922,85	42	2761,96	50	3684,81	.	.	.	3684,81
» Nieder-Ingelheim.	20	1408,20	97	3387,80	117	4796,00	.	4,00	4,00	4792,00
» Nieder-Olm . .	38	3018,30	51	1761,05	89	4779,35	.	.	.	4779,35
» Nierstein . . .	29	2135,75	66	2246,96	95	4382,71	51,33	.	51,33	4331,38
» Oppenheim . .	29	2619,60	42	1581,60	71	4201,20	14,00	1,00	15,00	4186,20
Summe	150	13239,75	643	77283,62	793	90523,37	96,03	36,00	132,03	90391,34
Hauptsteueramtsbez. Bingen.										
Hauptsteueramt Bingen	19	1099,75	139	8465,88	158	9565,63	.	.	.	9565,63
Districtseinn. N.-Ingelh.	1	86,00	4	151,70	5	237,70	.	.	.	237,70
» Sprendlingen . .	25	1778,20	7	290,00	32	2068,20		.	.	2068,20
Summe	45	2963,95	150	8907,58	195	11871,53	.	.	.	11871,53
Hauptsteueramtsbez. Worms.										
Hauptsteueramt Worms	15	2996,00	129	7232,93	144	10228,93	26,00	.	26,00	10202,93
Districtseinn. Alzey I. .	66	3983,00	30	928,15	96	4911,15	52,00	3,50	55,50	4855,65
» » II. .	89	3714,00	16	398,40	105	4112,40	16,25	.	16,25	4096,15
» Nieder-Ingelheim .	7	308,00	.	.	7	308,00	.	.	.	308,00
» Nierstein . . .	12	423,00	.	.	12	423,00	.	.	.	423,00
» Oppenheim . .	5	104,00	.	.	5	104,00	.	.	.	104,00
» Osthofen . . .	35	1582,00	48	2255,70	83	3837,70	.	.	.	3837,70
» Pfeddersheim . .	73	3386,00	38	1553,20	111	4939,20	1,65	9,50	11,15	4928,05
» Sprendlingen . .	43	2012,00	11	322,20	54	2334,20	3,00	.	3,00	2331,20
» Westhofen . .	61	2547,00	30	1108,30	91	3655,30	10,00	.	10,00	3645,30
» Wörrstadt . .	59	2897,00	40	1641,80	99	4538,80	.	.	.	4538,80
» Worms . . .	12	506,00	1	30,00	13	536,00	.	.	.	536,00
Summe	477	24458,00	343	15470,68	820	39928,68	108,90	13,00	121,90	39806,78
Provinzen.										
Starkenburg	1028	41991,50	1207	50792,65	2235	92784,15	391,65	361,30	752,95	92031,20
Oberhessen	306	7794,68	1127	15323,42	1433	23118,10	83,10	23,80	106,90	23011,20
Rheinhessen	672	40661,70	1136	101661,88	1808	142323,58	204,93	49,00	253,93	142069,65
Grossherzogthum	2006	90447,88	3470	167777,95	5476	258225,83	679,68	434,10	1113,78	257112,05

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Etatsjahr

Erhebungs-stellen.	Im Etatsjahr 1882—83.								
	Betrag der Aver-sioni-rungen.	Ertrag der Einschätzungen.					Haupt-summe.	Aus-fälle an Wein-steuer.	Rest.
		I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Zu-sam-men.			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Starkenburg.									
Hauptsteueramt									
Darmstadt	2641,00	3880,31	3775,52	3854,34	3615,01	15125,18	17766,18	743,75	17022,[illegible]
Offenbach	3696,00	365,12	306,25	319,13	307,86	1298,36	4994,36	89,97	4904,[illegible]
Rentamt									
Darmstadt	5240,80	363,65	764,75	601,72	581,55	2311,67	7552,47	132,68	7419,[illegible]
Gross-Gerau	5772,00	433,45	965,35	196,21	525,56	2120,57	7892,57	142,23	7750,[illegible]
Gross-Umstadt	12021,20	1536,50	3421,95	1786,89	2807,84	9553,18	21574,38	212,46	21361,[illegible]
Lampertheim	3466,60	798,05	1262,92	963,95	1063,37	4088,29	7554,89	19,90	7534,[illegible]
Lindenfels	2643,40	1429,40	2415,96	1612,45	1634,30	7092,11	9735,51	2,80	9732,[illegible]
Zwingenberg	8928,00	1369,80	1723,78	1883,07	1502,71	6479,36	15407,36	82,74	15324,[illegible]
Pr. Starkenburg	44409,00	10176,28	14636,48	11217,76	12038,20	48068,72	92477,72	1426,53	91051,[illegible]
II. Oberhessen.									
Hauptsteueramt									
Giessen	260,00	1621,20	1517,25	1740,20	1739,85	6618,50	6878,50	.	6878,[illegible]
Rentamt									
Alsfeld	2261,38	.	207,62	.	423,85	631,47	2892,85	.	2892,[illegible]
Friedberg	1403,00	679,35	1333,15	555,80	2965,20	5533,50	6936,50	15,40	6921,[illegible]
Giessen	715,40	6,30	456,40	14,00	1246,98	1723,68	2439,08	64,70	2374,[illegible]
Nidda	1039,50	196,00	801,90	307,30	831,95	2137,15	3176,65	0,70	3175,[illegible]
Pr. Oberhessen	5679,28	2502,85	4316,32	2617,30	7207,83	16644,30	22323,58	80,80	22242,[illegible]
III. Rheinhessen.									
Hauptsteueramt									
Mainz	.	14534,80	14387,55	14371,35	14747,90	58041,60	58041,60	56,00	57985,[illegible]
Worms	3456,00	1441,70	1611,08	1625,06	1693 30	6371,14	9827,14	.	9827,[illegible]
Rentamt									
Mainz	16625,40	5403,63	6700,21	4901,29	4437,99	21443,12	38068,52	39,33	[illegible]
Worms	19654,80	1483,10	5461,95	1082,40	3266,70	11294,15	30948,95	36,33	[illegible]
Pr. Rheinhessen	39736,20	22863,23	28160,79	21980,10	24145,89	97150,01	136886,21	131,66	[illegible]
Grossh. Hessen	89824,48	35542,36	47113,59	35815,16	43391,92	161863,03	251687,51	1638,99	[illegible]

883—84 mit dem Ertrag im Etatsjahr 1882—83.

Im Etatsjahr 1883—84.									Verglichen pro 1883—84	
Betrag der Aver- sioni- ungen.	Ertrag der Einschätzungen. I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Zu- sam- men.	Haupt- summe.	Aus- fälle an Wein- steuer.	Rest.	mehr.	we- niger.
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
986,00	3677,03	3540,81	3807,79	3706,29	14731,92	17717,92	286,31	17431,61	409,18	.
024,00	213,01	272,44	308,56	312,83	1106,84	5130,84	28,00	5102,84	198,45	.
845,20	334,25	718,41	640,46	878,57	2571,69	7416,89	30,80	7386,09	.	33,70
776,00	692,65	1520,05	566,30	494,90	3273,90	7049,90	157,50	6892,40	.	857,94
099,70	1396,99	3066,84	1739,85	2661,75	8865,43	20965,13	60,11	20905,02	.	456,90
789,60	988,18	1525,85	1476,69	1240,49	5231,21	8020,81	28,10	7992,71	457,72	.
628,00	1308,65	2942,45	1667,89	2025,05	7944,04	10572,04	87,80	10484,24	751,53	.
843,00	1528,75	2034,32	1921,37	1583,18	7067,62	15910,62	74,33	15836,29	511,67	.
991,50	10139,51	15621,17	12128,91	12903,06	50792,65	92784,15	752,95	92031,20	2328,55	1348,54
									+ 980,01	
004,00	1516,20	1596,00	1803,90	1614,55	6530,65	7534,65	9,10	7525,55	647,05	.
060,28	.	232,12	.	693,14	925,26	2985,54	2,91	2982,63	89,78	.
949,10	263,90	907,90	148,40	2665,60	3985,80	6934,90	63,70	6871,20	.	49,90
712,90	6,30	314,93	198,45	1145,97	1665,65	2378,55	29,09	2349,46	.	24,92
068,40	158,20	741,02	456,40	860,44	2216,06	3284,46	2,10	3282,36	106,41	.
794,68	1944,60	3791,97	2607,15	6979,70	15323,42	23118,10	106,90	23011,20	843,24	74,82
									+ 768,42	
.	14735,80	14315,35	15417,55	17164,40	61633,10	61633,10	61,70	61571,40	3585,80	.
996,00	1672,70	1762,80	1912,71	1884,72	7232,93	10228,93	26,00	10202,93	375,79	.
260,50	5149,19	8929,66	5621,25	4568,00	24268,10	39528,60	70,33	39458,27	1429,08	.
405,20	575,15	3864,30	2264,20	1824,10	8527,75	30932,95	95,90	30837,05	.	75,57
661,70	22132,84	28872,11	25215,71	25441,22	101661,88	142323,58	253,93	142069,65	5390,67	75,57
									+ 5315,10	
447,88	34216,95	48285,25	39951,77	45323,98	167777,95	258225,83	1113,78	257112,05	8562,46	1498,93
									+ 7063,53	

Nr. 1994. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Be
	Preis per												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	19,50	17,00	18,25	17,00	15,00	16,00	21,00	16,50	18,75	16,50	13,50	15,00	7,00
Babenbausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,60	14,80	15,07	6,00
Bensbeim	17,50	16,00	16,75	17,00	16,00	16,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,00
Bessungen	22,00	21,00	21,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00
Erbacb	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	12,80	12,80	12,80	6,00
Offenbach	20,00	16,50	17,78	17,50	15,50	16,50	19,00	14,50	16,38	16,75	14,50	15,36	8,00
Giessen	17,80	17,00	17,50	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	13,50	13,50	13,50	5,50
Alsfeld	16,50	16,00	16,09	16,00	15,50	15,64	13,50	13,00	13,19	12,50	12,40	12,47	4,45
Büdingen	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	17,60	16,00	16,50	16,40	16,00	16,20	13,20	13,00	13,10	5,60
Friedberg	16,50	16,30	16,38	16,40	15,75	16,07	16,25	15,75	16,00	15,00	13,00	14,00	7,00
Schotten	16,40	16,00	16,20	16,80	16,40	16,60	14,40	14,00	14,20	13,20	12,80	13,00	4,40
Mainz	18,00	17,50	17,75	16,65	16,25	16,41	17,50	17,00	17,21	15,50	14,40	14,98	7,00
Alzey	17,20	16,60	16,90	17,20	16,40	16,82	17,50	16,80	17,12	15,60	15,20	15,40	6,00
Bingen	17,00	16,00	16,55	16,00	14,00	15,15	17,00	15,00	15,85	16,00	13,00	15,10	7,00
Worms	20,00	18,00	19,00	16,50	15,50	16,00	18,50	18,00	18,25	14,50	14,00	14,25	6,40
Summe			278,4			258,69			262,15			227,53	
Mittelpreis			17,40			16,17			16,38			14,22	

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl			Rogg
	Preis p															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	[illegible]
Babenbaus.	.	.	.	1,30	1,30	1,30	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,46	0,44	0,45	[illegible]
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	0,90	0,09	0,90	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	[illegible]
Giessen	1,40	1,36	1,38	1,04	1,00	1,02	1,36	1,20	1,28	1,20	1,04	1,12	0,44	0,30	0,37	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,36	0,32	0,34	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,08	1,10	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	[illegible]
Butzbach	1,40	1,32	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,12	1,16	1,00	1,00	1,00	0,44	0,36	0,40	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	[illegible]
Scbotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,40	0,34	0,37	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	[illegible]
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,20	1,10	1,15	1,10	1,00	1,05	1,40	1,30	1,35	0,50	0,44	0,47	[illegible]
Worms	1,48	1,48	1,48	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	[illegible]
Summe			20,30			17,5			17,20			17,90			6.32	
Mittelpreis			1,35			1,10			1,15			1,12			0,40	

… 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1884.

…	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…00 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
…,75	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,75	42,00	16,00	29,00	28,00	22,00	25,00	44,00	16,00	30,00
…,00	4,80	4,60	4,73	3,00	3,00	3,00	33,00	33,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
…,00	6,00	6,00	6,00	7,00	6,00	6,50	32,00	30,00	31,00	28,00	24,00	26,00	40,00	30,00	35,00
…,50	5,50	5,00	5,25	7,00	6,00	6,50	40,00	36,00	38,00	36,00	30,00	33,00	52,00	44,00	48,00
…,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	33,00	33,00	33,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
…,86	6,00	4,20	5,04	4,20	3,20	3,73	38,50	19,00	28,31	36,00	19,50	28,16	44,50	20,50	31,41
…,00	4,50	3,50	4,00	3,50	3,00	3,30	25,50	24,50	25,00	27,50	26,50	27,00	36,00	35,00	35,50
…,38	3,80	3,60	3,70	3,50	3,00	3,35	14,00	13,00	13,72	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
…,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	24,00	24,00	24,00	26,00	26,00	26,00
…,16	3,80	3,40	3,64	3,40	3,00	3,20	21,00	18,00	19,50	25,00	24,00	24,50	32,00	28,00	30,00
…,50	6,00	3,00	4,50	4,00	2,75	3,38	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
…,00	3,60	3,00	3,30	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…,50	5,00	4,00	4,31	5,00	4,00	4,66	27,00	22,50	24,75	26,00	23,50	24,75	36,00	29,00	32,50
…,50	4,00	3,00	3,50	3,60	3,20	3,42	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00
…,59	6,00	2,00	3,92	5,50	4,00	4,34	40,00	32,00	36,40	40,00	28,00	34,20	40,00	28,00	34,00
…,20	4,00	3,00	3,50	4,80	3,50	4,15	28,00	24,00	26,00	28,00	22,00	25,00	32,00	24,00	28,00
…,94			69,39			64,78			441,68			434,61			532,91
…,75			4,34			4,05			29,45			28,97			35,53

…hl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
…Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück.
…	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
…	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
…36	0,27	0,27	0,27	2,20	1,90	2,03	0,18	0,15	0,17	0,80	0,70	0,75	2,50	0,22	1,94	.	3,50
…44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,87	3,00	0,25	2,00	.	.
…25	0,21	0,20	0,21	2,40	1,60	2,12	0,18	0,16	0,17	0,90	0,65	0,76	3,40	0,24	1,70	.	.
…31	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,75	0,75	0,75	2,80	0,24	2,00	.	4,00
…22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	.
…26	0,27	0,26	0,27	2,60	2,00	2,22	0,35	0,24	0,30	0,90	0,58	0,73	3,80	0,24	2,00	.	.
…31	0,24	0,20	0,22	2,24	1,80	2,04	0,16	0,12	0,14	0,80	0,70	0,78	2,80	0,20	1,52	1,48	.
…21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,53	3,20	0,26	1,80	1,90	.
…28	0,22	0,20	0,21	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,80	0,24	1,70	1,00	.
…25	0,24	0,20	0,22	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	1,90	1,50	.
…26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,70	1,86	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,26	1,70	1,26	.
…26	0,26	0,22	0,24	1,80	1,70	1,76	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,25	2,40	.	.
…30	0,25	0,25	0,25	2,20	1,90	2,05	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,66	2,60	0,24	1,72	.	.
…28	0,24	0,22	0,23	2,20	1,80	1,98	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,91	3,20	0,22	1,50	.	.
…23	0,24	0,22	0,23	2,50	1,70	2,00	0,26	0,16	0,19	1,00	0,70	0,84	2,80	0,22	1,40	.	.
…23	0,23	0,23	0,23	2,40	1,90	2,06	0,17	0,14	0,15	1,00	0,75	0,90	2,80	0,22	1,30	.	.
…45			3,62			32,32			2,75			11,98	47,30	3,76	28,58	7,14	7,50
…28			0,23			2,02			0,17			0,75	2,96	0,24	1,79	1,43	3,75

Nr. 1995. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1884

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Thermometrograph (R.) — Minimum.

Tag	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
1	−6,5	**−10,9**	−5,8	−13,4	**−5,8**	**−9,0**	**−7,0**	−5,8	−9,4
2	**−6,7**	−10,8	**−6,8**	**−16,0**	−5,2	−8,0	**−7,0**	**−11,0**	**−14,1**
3	−1,0	−2,0	−4,7	−3,0	−1,0	−6,0	−3,5	−2,4	−3,7
4	4,4	0,9	1,0	3,3	4,8	−1,0	3,0	3,2	4,6
5	1,7	2,6	3,0	0,6	3,2	2,0	3,5	2,2	1,1
6	1,0	1,5	0,5	0,4	2,8	0,0	1,5	2,2	1,3
7	6,3	3,9	5,5	5,8	7,2	4,0	6,0	6,6	6,6
8	6,6	5,4	7,0	6,0	7,6	5,5	**7,0**	6,4	6,5
9	6,1	6,2	5,0	4,7	5,9	5,5	6,5	4,4	3,4
10	1,6	1,5	1,0	0,8	1,6	0,0	1,5	1,9	0,0
11	1,7	1,4	1,8	1,0	2,7	−0,5	0,5	1,8	1,4
12	4,2	1,7	3,5	3,6	5,1	2,0	4,0	3,4	4,0
13	3,6	3,0	4,0	3,5	4,0	2,0	3,5	3,9	3,8
14	1,0	3,6	5,4	3,1	3,8	4,0	4,0	4,0	4,0
15	2,1	1,4	4,0	2,7	3,2	−1,0	0,0	3,4	3,4
16	0,6	0,4	1,0	−0,9	1,2	−1,0	−0,5	0,7	0,2
17	0,4	−1,9	−1,5	−1,4	0,8	−3,0	−1,5	0,0	0,0
18	−0,5	−1,2	0,0	−0,4	−0,2	−4,0	−1,5	0,1	0,1
19	−0,1	−1,3	0,0	−0,2	1,7	−3,5	−0,5	−0,2	0,1
20	1,2	1,4	1,2	0,4	1,7	−1,5	1,0	0,6	1,8
21	0,8	1,0	0,0	0,2	1,6	−0,5	1,0	1,4	0,6
22	0,1	−0,6	0,0	0,1	2,0	−1,0	0,0	0,7	0,3
23	0,9	−0,6	0,2	0,1	1,2	−1,5	0,5	0,6	0,0
24	−0,6	−1,0	0,0	−2,0	0,2	−1,5	0,0	−1,1	−1,8
25	−1,2	−2,8	−2,5	−3,1	−1,2	−2,0	−1,5	−1,8	−2,2
26	−2,1	−2,9	−3,0	−2,7	−0,4	−3,0	−1,5	−1,2	−1,3
27	−2,9	−5,4	−2,0	−1,5	−0,8	−4 0	−2,5	−1,2	−1,2
28	−1,0	−2,7	−0,2	−0,4	−0,8	−4,0	−1,5	0,0	−0,5
29	−0,5	−2,0	−0,5	−1,3	−0,5	−2,0	−0,5	−0,2	−0,4
30	−1,6	−6,1	−1,0	−1,5	−1,4	−3,0	−1,5	−0,6	−0,8
31	−2,2	−5,9	−1,0	−1,1	−1,6	−3,5	−2,0	−0,2	−0,6
Mittel	0,59	−0,72	0,49	−0,40	1,40	−1,24	0,35	0,70	0,23

Thermometrograph (R.) — Maximum.

Tag	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
1	0,0	−1,3	−1,0	0,2	−0,8	−3,0	−3,0	−1,0	−1,6
2	0,0	1,0	−0,8	−3,2	−1,0	1,0	−3,0	−2,4	−4,0
3	5,9	7,0	8,4	3,6	4,8	5,0	4,0	4,0	4,3
4	**8,8**	5,5	**9,0**	6,6	8,6	**8,5**	8,5	8,8	7,8
5	5,9	4,2	4 0	3,6	4,5	7,0	0,0	4,0	4,0
6	7,4	6,2	7,8	7,0	7,7	7,0	7,0	7,0	6,6
7	7,9	6,8	8,9	7,6	**9,1**	8,0	8,0	8,4	**8,6**
8	8,2	**7,3**	**9,0**	**7,8**	8,3	6,0	8,5	8,8	**8,6**
9	6,4	2,5	7,0	6,4	8,0	8,0	**10,0**	**9,4**	6,2
10	7,9	3,9	4,5	5,4	4,4	4,0	4,5	4,0	4,2
11	6,0	5,3	5,2	4,0	5,1	5,0	4,5	4,8	4,0
12	7,0	5,2	7,0	5,8	6,7	6,0	7,0	6,2	6,2
13	7,0	6,4	7,2	5,0	6,9	5,5	7,0	6,4	6,4
14	6,2	5,1	6,7	6,0	6,4	5,6	5,5	6,8	6.4
15	6,0	5,4	5,8	4,7	5,8	5,0	6,5	5,9	5,3
16	5,8	3,2	4,7	3,8	4,0	6,0	5.0	3,3	3,7
17	2,6	2,2	2,0	1,4	2,2	3,0	2,0	1,9	1,1
18	2,1	1,7	2,5	1,6	1,8	2,5	1,0	2,4	2,2
19	5,1	3,6	4,0	2,1	5,0	5,0	5,0	3,0	2,1
20	5,0	3,1	3,0	2,4	4,3	3,0	3,5	3,0	3,0
21	3,0	1,7	2,0	1,6	3,4	2,0	2,0	2,5	2,1
22	2,1	0,6	1,7	0,6	2,7	1,0	1,5	1,8	1,8
23	2,8	1,0	1,8	1,1	3,2	1,0	2,0	2,1	1,4
24	1,9	−0,1	1,5	0,2	1,8	2,5	2,0	0,8	0,0
25	0,8	−0,3	0,0	−0,9	1,1	−1,0	1,0	−0,2	−0,8
26	1,0	−0,6	0,3	−0,8	1,7	−0,5	0,0	0,2	−0,1
27	2,2	−0,4	1,7	0,8	1,2	0,5	0,5	1,4	0,5
28	1,6	−0,2	2,0	0,8	0,8	1,0	1,0	1,8	0,6
29	1,9	−1,3	1,0	0,0	1,3	1,0	−0,5	0,9	0,5
30	0,9	−2,2	0,3	0,2	0,5	0,5	−1,0	0,9	0,4
31	1,1	−0,7	1,0	0,6	0,8	0,0	0,0	1,2	0,3
Mittel	4,27	2,64	3,81	2,77	3,88	3,40	3,52	3,49	2,96

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
1	n		s		n				n
2	s n		s		s	s			n
3	r	r	r	r	r		r s	r	r s
4	r	r	r	r	r	r	r	r	r
5	r	r	r	r	r	r	r	r	r
6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
7	r	r	r	r	r	r	r	r	r
8	r		r	r			r	r	r
9	r	r	r	r	r n			r	r
10	r		r		r	r	r	r	r
11	r	r	r	r	r		r	r	r
12	r	r	r		r		r		r
13	r					r	r		r
14									
15	r	r	r	r	r			r	
16	r						r	r	r
17	r s	s	s	s	s	r s	s		r s
18			s	s			r	s	s
19	r s	r	r	r s	r s	r	r	r s	r
20	r s	r	r	r s	r		r	r	r
21	r s	r s	r s	r s		r	r		
22	s	s			r		r s		s
23	r		s				r s		r
24	r s	s			s	s	s		
25	s				s				
26							s		s
27								n	
28									n
29							s		s n
30	n	n	r		n	n	n		
31	s n				s n	s n	n		s n
Summe	r 19 s 9 n 4	r 12 s 4 n 1	r 15 s 6 n —	r 12 s 5 n —	r 13 s 6 n 4	r 9 s 4 n 2	r 17 s 7 n 2	r 13 s 2 n 1	r 16 s 7 n 5

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	2,430	R.
Michelstadt	0,96	"
Giessen	2,15	"
Lehrbach	1.19	"
Mainz	2,64	"
Monsheim	1,08	"
Pfeddersheim	1,94	"
Schweinsberg	2,10	"
Kassel	1,60	"

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	12,000	cm
Michelstadt	14,200	"
Giessen	7,092	"
Lehrbach	6,910	"
Mainz	7,530	"
Monsheim	7,351	"
Pfeddersh.	4,504	"
Schweinsb.	4,990	"
Kassel	7,365	"

Gewitter.

4\. S. 4 1/4 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Michelstadt: Hr. Realschul-Director Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 1996. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Januar 1885.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Lndw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Januar .		94,50	527,28*)	179,15	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	134 891	410 114	115 040	36 913
	gegen 1884	+ 4 737	— 23 834	— 1 513	— 1 017
	pro Kilometer	1 427	797	642	210
	gegen 1884	+ 50	— 48	— 8	— 6
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	70 178	275 410	67 525	21 009
	gegen 1884	+ 16 805	+ 8 117	— 5 287	+ 4 797
	pro Kilometer	743	522	377	120
	gegen 1884	+ 178	+ 15	— 36	+ 28
		M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	127 617	304 998	47 503	26 716
	gegen 1884	+ 4 482	— 2 144	— 1 154	— 893
	pro Kilometer	1 350	593	265	152
	gegen 1884	+ 47	— 4	— 7	— 5
	Güterverkehr .	222 790	652 155	71 249	43 184
	gegen 1884	+ 53 350	+ 8 210	— 5 407	+ 7 242
	pro Kilometer	2 358	1 237	398	246
	gegen 1884	+ 565	+ 16	— 3[illegible]	+ 41
	sonstige Quellen	22 693	31 209	1 134	5 441
	gegen 1884	— 3 730	— 3 279	— 2 210	— 1 369
	pro Kilometer	240	59	6	31
	gegen 1884	— 40	— 6	— 12	— 8
	Summe	373 100	988 362	119 886	75 341
	gegen 1884	+ 54 102	+ 2 787	— 8 771	+ 4 980
	pro Kilometer	3 948	1 874	669	429
	gegen 1884	+ 572	+ 5	— 49	+ 29

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,36 km in Betracht.

Nr. 1997. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Jan. 1885.**

Januar-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
Barom. 332,12 Par. Linien. — Thermom. 0,79° R. — Niederschl. 4,08 cm.

Barometerstand höchst. (7.) 336,86; tiefster (11.) 323,27; mittlerer 332,37 P. L.
Thermometerstand » (30.) 7,3; » (26.) —8,7; » —0,22° R.
Anzahl der Tage mit Regen 4; Schnee 4; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 11; Reif 13; Gewitter —.
» » heiteren Tage 9; gemischten Tage 14; trüben Tage 8.
Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,58 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 42 mal; NO. 23 mal; O. 18 mal; SO. 10 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,3 %.

Nr. 1998. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Jan. 1885.**

Januar-Mittel aus 37 Jahren (1844—1880):
Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. —0,28° R. — Niederschl. 51,3 cm.

Barometerstand höchst. (1.) 333,44; tiefster (11.) 319,58; mittlerer 329,40 P. L.
Thermometerstand » (30.) 6,4; » (26.) —12,5; » —2,6° R.
Anzahl der Tage mit Regen —; Schnee 3; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 1; Reif 2; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 8; gemischten Tage 7; trüben Tage 16.
Höhe der Niederschläge an 4 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,14 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 1 mal; NO. 7 mal; O. 3 mal; SO. 9 mal; S. 3 mal; SW. 36 mal; W. 8 mal; NW. 2 mal; Windstille 24 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,4 %.

Nr. 1999. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1885**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8300	Bingen. 7700	Kastel. 7100	Bensh. 6500	Lamprth. 6250	Alzey. 6000	Pfungst. 5700	Heppenh. 4900*)	Viernh. 5350	Friedb. 5300	Im Ganz. 246 400
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	45	16	14	15	5	6	7	9	1	7	1	3	1	7	.	137
» » 2.—15. »	32	9	3	10	5	2	11	10	2	2	1	4	1	3	3	98
» Erwachsene	76	48	30	14	19	8	4	3	8	6	3	8	6	7	9	249
Todesursachen.																
Verunglückung	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Selbstmord	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	13	.	.	.	.	.	6	6	.	.	.	.	.	.	.	25
Scharlach	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	6
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Croup	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	2	.	.	5	.	.	.	1	.	.	.	2	.	1	.	11
Unterleibstyphus	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	3	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	23	13	11	4	2	4	1	1	3	3	.	5	2	1	2	75
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	24	15	7	9	7	3	8	5	1	4	1	4	1	4	1	94
Apoplexia (Schlagfluss)	3	4	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	12
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	.	1	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	8
Andere bekannte Krankheiten	68	33	24	15	11	6	6	7	5	7	3	4	4	7	4	199
Todesursache unbekannt	12	.	2	1	2	1	.	2	.	.	.	.	.	4	2	26
Zusammen	153	73	47	39	29	16	22	22	11	15	5	15	8	17	12	484
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	28,03	19,47	18,18	21,97	16,98	23,13	34,29	37,18	20,31	28,80	10,00	31,58	19,59	38,16	27,17	23,57

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 329. **Februar** **1885.**

Inhalt: Studirende auf der Landes-Universität Giessen Wintersemester 1884—85. — Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn 1883. — Vergl. meteorol. Beobacht. Januar 1885. — Errichtete und gelöschte Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen 1883—84. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1884. — Tägl. Wasserstände Juli, August und September 1884.

Nr. 2000. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Wintersemester 1884—85.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	72	15	87	25
Rechtswissenschaft	47	7	54	15
Medicin	69	26	95	20
Thierheilkunde	9	25	34	5
Zahnheilkunde	3	5	8	3
Cameralwissenschaft	26	.	26	6
Forstwissenschaft	38	3	41	5
Mathematik	27	2	29	4
Classische Philologie	38	.	38	5
Neuere Philologie	22	1	23	2
Philosophie, Naturwissenschaften	22	2	24	2
Geschichte	5	.	5	.
Pharmacie	12	10	22	12
Chemie	10	11	21	3
Zusammen	400	107	507	107

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 68, mit Realschul-Maturität 15, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten, Thierärzte, Zahnärzte) 23, ohne Maturität (Chemiker etc.) 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 224.

Nr. 2001. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1883.***)

1. Im Jahre 1883, in welchem die Main-Neckar-Eisenbahn am 1. August das 37. Jahr ihres Betriebes zurücklegte, hat die Frequenz und die Einnahme derselben wiederum eine Zunahme erfahren und zwar hauptsächlich durch die Entwickelung des Verkehrs mit Italien.

Es betrugen nämlich im Jahre	1883 gegen	1882
die Zahl der beförderten Civilpersonen .	2583932	2445458
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm .	4923365	4933821
die Eil- und Frachtgüter in Tonnen (1000 kg)	801814	724801
	M.	M.
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen .	2138127,76	2052560,39
» » » » » » Reisegepäck .	179931,47	178348,23
» » » » » » Thieren jeder Art	46200,04	44538,14
» » » » » » Eil- u. Frachtgut	2279698,21	2284826,73
» » » » » » Extrapersonenzügen	4301,60	4818,00
» » » » » » Postgut und von Postwagen .	53024,40	51722,16
» » » Militärtransporten . .	72446,88	78163,95
	4773730,36	4694977,60

Die Transporteinnahme des Jahres 1883 war die höchste bis jetzt erzielte.

Der Verkehr der Schwetzinger Zweigbahn belief sich auf 43619 Personen und 198590 Tonnen Güter (in obigen Zahlen mitenthalten).

2. Unfälle, welche ganze Züge betroffen hätten, sind im Jahre 1883 nicht vorgekommen. Von sonstigen Vorfällen ist zu erwähnen, dass am 20. Februar bei Abfahrt eines Personenzuges aus dem Bahnhofe Darmstadt in der Richtung nach Frankfurt die beiden letzten Personenwagen dadurch entgleisten, dass ein Arbeiter am Centralapparat unbefugter Weise eine Weiche verstellte, ehe noch die genannten Wagen dieselbe passirt hatten. Eine Beschädigung, auch der Wagen, ist hierbei nicht vorgekommen, nur erlitt der betreffende Zug eine Verspätung von einer halben Stunde.

3. Im Personen- und Güterverkehr sind weder hinsichtlich der Tarife noch bezüglich sonstiger Verhältnisse wesentliche Aenderungen vorgekommen. Anzuführen ist nur die Einführung eines internationalen Rundreiseverkehrs mit Italien, dann die Ausdehnung der Expressgutbeförderung auf die Württembergischen Staatsbahnen und die Pfälzischen Bahnen, ferner die Einführung directer Getreidetarife aus Rumänien und Galizien, sowie directer Gütertarife mit den französischen Nord- und Westbahnen via Rheinroute und Belgien, und mit der belgischen Prinz-Heinrich-Bahn. Im Güterverkehr wurde wieder eine Anzahl neuer Ausnahmetarife eingeführt.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 312, Juni 1884, S. 166.

4. Es betrugen im Jahre 1883 die

Betriebs-Einnahmen	5189376,42 ℳ
» Ausgaben	3156866,15 »
daher ergab sich ein Reinertrag von	2032510,27 ℳ
Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	107647,85 »
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	1924862,42 ℳ

Die Betriebs-Ausgaben betrugen 60,83 Procent der Brutto-Einnahmen (61,04 Procent in 1882; 60,23 Procent in 1881).

Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahre 1883 im Durchschnitt:

für Preussen . . .	5572810,60 ℳ
» Baden . . .	7618525,24 »
» Hessen . . .	9593139,32 »
Zusammen	22784475,16 ℳ

Dieses Baukapital hat sich pro 1883 durch den vertheilten Betriebs-Ueberschuss von 1924862,42 ℳ verzinst mit 8,45 Procent.

Von den Betriebs-Ausgaben von . . . . 3156866,15 ℳ sind jedenfalls abzuziehen, als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

1) die Kosten des wegen Mithenutzung des Bahnhofs zu Frankfurt durch die Hessische Ludwigsbahn über den eigenen Bedarf angenommenen Personals . . . . 80890,06 ℳ
2) die Kosten für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn im Jahre 1882, die dafür erhaltene Vergütung . . . . . 64668,71 » 145558,77 »

Es bleiben dann 3011307,38 ℳ

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweigen folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung .	241907,38 ℳ	= 8,03%
B. Bahn-Verwaltung .	655078,64 »	= 21,76 »
C. Transport-Verwaltung	2114321,36 »	= 70,21 »
Summe	3011307,38 »	= 100%.

Bei der Länge der Bahn von 94,5 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung . . .	2559,87 ℳ
Bahn-Verwaltung . . .	6932,05 »
Transport-Verwaltung . .	22373,77 »
Gesammt-Ausgaben per Bahnkilometer	31865,69 »

5. Im Jahre 1883 legten die vorhanden gewesenen 60 Locomotiven 1296421 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen

Wagenachskilometer 49194494. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender betragen die Achskilometer im Ganzen 80932704.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung per Locomotivkilometer etc. berechnen, müssen den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn die Kosten des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegreift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf . . . . 2178990,07 ℳ
und die Gesammt-Ausgaben auf . . . . . . 3075976,09 »
und berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung:
pro Locomotivkilometer zu . . 1,68 ℳ
pro Wagenachskilometer zu . . 0,0443 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotive zu . 0,0269 »
Die Gesammt-Ausgaben aber berechnen sich:
pro Locomotivkilometer zu . . 2,37 ℳ
pro Wagenachskilometer zu . . 0,0625 »
Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von . 3075976,09 ℳ
hinzu die 4procentigen Zinsen des Anlagekapitals von 22784475,16 ℳ mit . . . . 911379,01 »
so stellt sich der Gesammt-Aufwand für den Betrieb in 1883 auf . . . . 3987355,10 ℳ
der Locomotivkilometer oder ein Zug im Durschschnitt per Kilometer . . 3,08 ℳ
der Wagenachskilometer aber . . 0,0811 »

6. Die Main-Neckar-Eisenbahn besass Ende 1883 729 Wagen. In Hinsicht der Einrichtung derselben wird auf den vorjährigen Bericht verwiesen. Neu hinzugekommen sind im Jahr 1883 10 zum Schienentransport bestimmte vierräderige offene Güterwagen mit niedrigen Seitenwänden zu 10000 kg Tragkraft, mit umzuklappenden Seiten- und Stirnwänden.

Diese Wagen legten im Jahr 1883 auf der eigenen Bahn zurück:

a. die sechsrädrigen Personenwagen .	7061451	Achskilometer,
b. » vierrädrigen » .	6740502	»
c. » sechsrädrigen Lastwagen . .	889776	»
d. » vierrädrigen » . .	7925580	»
Zusammen	22617309	Achskilometer.
Wagen fremder Eisenbahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenb. durchlaufen	25075413	»
Hierzu kommen noch:		
1) für beförderte Reichs- etc. Postwagen	1419770	»
2) » 54 beförderte Locomotiven mit Tender, jede zu 20 Achsen gerechnet	82002	»

Mithin wurden im Ganzen gefahren 49194494 Achskil. (s. oh. 5.)

Tabelle I. **Personen-Verkehr**

	Local-Verkehr.	Directer Verkehr.*)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Schnellzüge I. Classe	2 612	12 071	6 828	21 511
Schnellzüge II. »	19 658	54 987	28 794	103 439
Schnellzüge III. »	13 825	13 950	2 936	30 711
Gewöhnliche Züge I. Classe	3 533	2 364	103	6 000
Gewöhnliche Züge II. »	42 218	25 756	1 222	69 196
Gewöhnliche Züge III. »	347 869	120 859	7 131	475 859
Retour-Billete I. Classe	6 794	2 194	303	9 291
Retour-Billete II. »	77 918	27 323	2 740	107 981
Retour-Billete III. »	372 037	112 061	1 023	485 121
Summe der ausgegebenen Billete	886 464	371 565	51 080	1 309 109
» » beförderten Personen	1 343 213	513 143	55 146	1 911 502
Rundreise-Billete Billete	.	.	.	27 610
Rundreise-Billete Person.	.	.	.	39 046
Monatskarten à 30 Hin- und 30 Rückfahrten Billete	.			293
Monatskarten à 30 Hin- und 30 Rückfahrten Person.	.	.		17 580
Wochenkarten à 6 Hin- und 6 Rückfahrten Billete	.	.	.	51 317
Wochenkarten à 6 Hin- und 6 Rückfahrten Person.	.	.	.	615 804
Totalsumme d. ausgegeben. Billete	.	.	.	1 388 329
» » befördert. Personen	.	.	.	2 583 932
Hiervon von Norden n. Süden **)	1 118 508	129 915	42 321	1 290 744
» » Süden » Norden **)	1 107 287	142 282	43 619	1 293 188
Zusammen	2 225 795	272 197	85 940	2 583 932

*) Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn und Stationen anderer Bahnen.

**) Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tabelle II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahms-Classen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	kg	kg	kg	kg	kg
Local-Verkehr	627 160	10 807 000	13 579 980	800 715	25 814 855
Directer Vekehr Versandt	1 326 990	21 084 780	44 365 610	642 430	67 419 810
Directer Vekehr Empfang	1 414 220	18 996 140	156 260 880	610 590	177 281 830
Transit-Verkehr n. Süden	1 298 790	19 621 810	402 031 050	1 066 495	424 018 145
Transit-Verkehr » Norden	1 508 350	20 034 330	84 311 070	1 153 855	107 007 605
Ges.-Güterverkehr	6 175 510	90 544 060	700 548 590	4 274 085	801 542 245

Tabelle III. **Personen-, Gepäck- und Güter- etc. Transpor**

a. Personen-, Gepäc

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepäc				
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatz-Billete.	Rund-reise-Billete.	Wochen-karten.	Abon-ne-ments-karten
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl
Frankfurt	240 813	34 494	9 018	178	[illegible]
Sachsenhausen	.	.	.	.	.
Lonisa	19 797	307	.	258	[illegible]
Isenburg	16 185	16	.	4 280	[illegible]
Sprendlingen	12 764	2	.	8 460	[illegible]
Langen	33 171	2	.	17 574	[illegible]
Egelsbach	20 869	2	.	12 139	.
Arheilgen	13 457	2	.	2 846	.
Darmstadt	210 635	27 222	1 999	183	[illegible]
Bessungen	12 138	4	.	77	.
Eberstadt	59 264	548	.	1 360	[illegible]
Bickenbach	30 457	544	.	896	[illegible]
Zwingenberg	22 621	2	.	184	[illegible]
Auerbach	16 564	85	.	107	[illegible]
Bensheim	62 255	4 295	22	236	[illegible]
Heppenheim	33 518	369	.	881	[illegible]
Laudenbach	8 163	.	.	95	.
Hemsbach	12 513	1	.	241	.
Weinheim	68 067	4 320	.	182	[illegible]
Grosssachsen	23 407	1	.	204	.
Ladenburg	42 697	.	.	725	[illegible]
Friedrichsfeld	32 410	1 678	.	148	[illegible]
Schwetzingen	13 488	.	.	28	[illegible]
Wieblingen	1 107	.	.	.	.
Heidelberg	61 759	8 563	160	35	.
Grossherzoglich Badische Bahn:					
Station Mannheim	71 825	2 233	5 322	.	
Uebrige Stationen	46 383	7 741	.	.	
Bodensee-Uferplätze via Konstanz	.	.	.	.	
Schweizer Verkehre	.	.	.	.	
Königlich Württembergische Bahn	17 422	1 575	893	.	.
Pfälzische Bahnen	.	.	.	.	.
Saarbrücker Wechselverkehr	.	.	.	.	.
» Kohlenverkehr	.	.	.	.	.
Rhein.-Westph.-Main-Neckar-Bahn Verk.	.	.	.	.	.
Rhein.-Westph.-Bad. Kohlenverkehr	.	.	.	.	.
Frankfurt-Bebraer—Hess. Ludwigsbahn	405	.	.	.	.
Rhein.-Westph.-Württ. Kohlenverkehr	.	.	.	.	.
» » Elsass-Lothr. »	.	.	.	.	
» » Badischer Verkehr	.	.	.	.	
Hessische Ludwigsbahn	29 684	.	905	.	
Eisenbahn-Direct.-Bezirk Frankfurt a. M.	11 063	.	133	.	

[1]) **Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Buchu**

…ach Stationen bezw. Verkehren.
…nd Güter-Verkehr.

…erkehr.				Güter-Verkehr.						
Militär-Beförderung		Gepäck-Transport.	Hunde-Transport.	Expressgut,[1]) Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge.[1])	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1])			Leichen.[1])
auf Billete.	auf Requisitionsscheine						Pferde.	Rindvieh.	Sonstige Thiere.	
…ahl d. Pers.		kg	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
…1 393	2 564	1 303 620	1 016	19 512,180	14	206 938	669	972	555	8
.	.	.	.	2 798,660	.	.	.	.	.	.
211	2	2 630	114	.	.	.	.	.	.	.
581	.	9 230	87	4 526,790	.	.	18	4	.	.
441	.	6 970	69	314,170	.	.	.	7	3	.
1 186	.	27 280	92	937,845	.	.	1	44	37	.
1 118	.	26 320	33	108,070	.	.	.	.	15	.
684	.	6 809	56	155,110	.	.	2	9	7	.
…494	3 734	551 670	583	16 425,400	16	808 296	431	1 727	1 642	15
1 248	.	4 751	142	4,360	.	.	.	.	6	.
1 908	.	45 045	289	7 008,675	.	.	.	17	159	.
822	.	60 790	191	921,255	3	.	10	24	304	.
335	.	27 010	106	286,735	.	.	7	55	745	.
348	.	23 140	87	2 276,145	.	.	6	22	40	.
…1 163	.	95 195	218	4 469,895	.	.	.	154	496	2
982	.	42 820	65	5 437,990	.	.	1	380	357	9
160	.	5 600	20	123,995	.	.	.	5	31	.
431	.	8 950	64	439,990	1	.	4	73	60	.
…525	5	105 195	197	14 412,345	2	146	37	797	176	.
384	.	7 420	79	455,080	.	.	47	374	50	.
859	.	38 805	121	2 848,590	4	.	3	301	251	1
454	.	8 270	117	1 032,835	.	18 450	3	13	111	.
625	9	11 600	84	722,840	.	900	1	328	934	.
39	.	300	1	0.310	.	.	.	.	1	.
…487	142	320 861	236	8 287,480	3	37	145	637	1 929	5
…188	1 142	202 866	138	40 227,820	.	.	.	.	.	.
…429	1 490	679 595	188	74 992,965	6	39 700	379	1 603	3 694	31
.	.	.	.	7,450	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	88,320	.	.	.	.	.	.
428	2 403	169 065	.	28 913,920	.	792 275	.	.	.	.
.	402	.	.	6 232,860	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	287,760	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	7 330,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	66 976,300	.	2 700	.	.	.	.
.	.	.	.	70 292,320	.	.	.	.	.	.
18	.	780	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	68 678,290	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	5 760,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	34 241,990	.	.	.	.	.	.
…97	1 009	141 620	59	11 501,210	.	493	62	127	421	6
…15	1 780	92 595	26	18 888,005	.	133 650	.	.	.	.

…ular entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepäck				
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatz-Billete.	Rundreise-Billete.	Wochenkarten.	Abonnementskarten
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzah
Hombnrger Bahn	501	.	.	.	.
Rhein.-Westph.-Els.-Lothring. Verkehr	.	.	.	.	.
Bayerische Bahnen	.	.	.	.	.
Deutsch-Rnssischer Verkehr	48	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Pfälzischer Verkehr	.	.	.	.	.
Oberhessische Bahnen	682	.	.	.	.
Westdeutscher Verkehr	6 794	.	789	.	.
Hanseat.-Rhein.-Westdentsch. Verkehr	.	.	.	.	.
Dentsch-Italienischer Verkehr	1 675	.	.	.	.
Südösterreichisch-Deutscher Verkehr	.	.	.	.	.
Mitteldentscher Verband	9 828	.	194	.	.
Rumänisch-Galizisch-Dentsch. Verband	.	.	.	.	.
Galizisch-Bayer. Süddentsch. Verband	.	.	.	.	.
Rheinisch-Schweizer Verkehr	1 765	.	.	.	.
Belgisch- u. Englisch-Südwestdeutsch. Verkehr	.	.	.	.	.
Norddentsch-Schweizer Verkehr	.	.	.	.	.
Rhein.-Westphäl.-Hannov. Verkehr	.	.	.	.	.
» » Bodensee-Verkehr	.	.	.	.	.
» » -Württemberg. Verkehr	.	.	.	.	.
Nassau-Oberrheinischer Verkehr	2 943	.	.	.	.
Niederländ.-Mittelrheinischer Verkehr	.	.	.	.	.
» Südwestdeutscher Verband	.	.	.	.	.
Süddeutsch-Französischer Verband	.	.	.	.	.
Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen	2 513	.	563	.	.
Süddeutscher Verband	.	.	.	.	.
Mährisch-Süddeutscher Verband	.	.	.	.	.
Deutsch-Französischer Verband	.	.	.	.	.
Sächsisch-Südwestdentscher Verband	.	.	.	.	.
Französische Osthahn	166	.	.	.	.
Oesterr.-Bayer.-Rheinischer Verkehr	342	.	2 600	.	.
Bayerische Staats- nnd Werra-Bahn	117	.	.	.	.
Rheinischer Verband	29 900	12	4 924	.	.
Main-Weser-Bahn	4 402	.	88	.	.
Mitteldentsch-Schweizer Verband	2 532	.	.	.	.
Summe	1 309 109	94 018	27 610	51 317	29[illegible]
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	1 867 207,27[1])	42 492,17	128 066,01	98 164,21	2 1[illegible]

Hierzu für Extrazüge nnd Postgut-Beförderung 4 301,60 ℳ + 14 421,69 ℳ = . .

Zusam[illegible]

[1]) Hiervon kommen auf Schnellzüge: I. Cl. 145 568,74 ℳ, II. Cl. 436 260,41 ℳ, III.
Retour-Billete: I. Cl. 35 263,24 ℳ, II. Cl. 255 826,87 ℳ, III. Cl. 438 237,93 ℳ

'erkehr.				Güter-Verkehr.						
Militär-Beförderung		Gepäck-Transport.	Hunde-Transport.	Express-gut, Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge.	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.	Viehverkehr.			Leichen.
auf Billete.	auf Requisitionsscheine						Pferde.	Rindvieh.	Sonstige Thiere.	
ahl d. Pers.		kg	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
.	.	37 990	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	7 458,050	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1 590,180	.	10 922	.	.	.	.
.	58	2 561	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1 365,750	.	.	.	.	.	.
.	.	14 595	1	2 480,050	.	.	.	.	.	.
.	3 921	7 443	36	74 632,830	1	354 990	822	134	146	12
.	.	.	.	7,360	.	.	.	.	.	.
.	.	38 510	.	49 197,930	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	0,910	.	.	.	.	.	.
233	2 573	116 545	48	75 833,300	.	145 650	.	.	.	.
.	.	.	.	20,000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	10,070	.	.	.	.	.	.
.	.	60 780	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	782,810	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2 397,140	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	8 257,470	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	304,360	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	18 116,800	.	.	.	.	.	.
.	.	90 600	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	280,140	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	4 372,600	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	728,210	.	.	.	.	.	.
585	5 984	37 595	4	18 138,580	.	13 050	6	.	.	.
.	.	.	.	5 591,940	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	120,090	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2,490	.	.	.	.	.	.
.	13	.	.	2 199,310	.	.	.	.	.	.
.	.	2 760	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	6 285	.	.	.	.	.	.	.	.
.	462	3 006	.	.	.	.	.	.	.	.
202	150	437 840	64	.	.	.	.	.	.	.
212	.	2 143	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	37 910	.	.	.	.	.	.	.	.
915	27 843	4 923 365	4 631	801 814,325	50	2 528 197	2 654	7 807	12 170	89
						oder: 3125 Pferde, 170 Geschütze, 44 Wagen, 51947 kg Armeebedürfnisse.	10 461			
ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ			ℳ
55 882,64		179 931,47	1 852,86	2 284 378,06	1 344,37	14 057,21	37 979,05			2 851,14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18 723,29

35 127,85 ℳ

879,02 ℳ; gewöhnliche Züge: I. Cl. 15 931,29 ℳ, II. Cl. 109 500,08 ℳ, III. Cl. 355 739,69 ℳ;

b. Sonstige Transporte.

Bezeichnung der Stationen bezw. Verkehre.	Benennung der Gegenstände.																		
												Viehverkehr.							Gewicht.
	Locomotiven mit Tender	Locomotiven ohne Tender	Tender	Locomobilen	Dreschmaschinen	Eisenbahnfahrzeuge		Equipagen	Sonstige Fahrzeuge	Militär-Effecten.	Leichen	Pferde, Fohlen, Esel	Ochsen u. Stiere	Kühe, Rinder u. Färsen	Kälber	Schweine	Ferkel	Schafe u. Ziegen	
	à 40000 kg	à 30000 kg	à 10000 kg	à 10000 kg	à 5000 kg	à 2500 kg	à 7500 kg	à 5000 kg	à 5000 kg		à 5000 kg	à 450 kg	à 600 kg	à 400 kg	à 60 kg	à 100 kg	à 20 kg	à 40 kg	
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Achsen	Stück	Stück	Stück	Kilogramm.	Anzahl	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Kilogramm.
Frankfurt	.	.	.	.	.	4	1	.	.	18 470	.	.	.	.	.	.	.	.	35 970
Sachsenhausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46 340	.	.	.	.	.	.	.	.	46 340
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 165	.	.	.	.	.	.	.	.	1 165
Darmstadt	.	.	.	.	.	2	.	.	.	231 805	1	12	.	3	23	.	.	.	249 785
Eberstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 165	.	.	.	.	.	.	.	.	2 165
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5 000
Schwetzingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	205	.	.	.	69	109	.	.	.	34 345
Heidelberg	.	.	.	.	.	73	91	.	1	1 295	12	20	148	91	48	.	.	.	1 068 375
Main-Neckar-Bahn	.	.	.	.	.	79	92	.	1	301 445	14	32	148	163	180	.	.	.	1 443 145
Mannheim	.	.	.	.	.	8	.	.	.	2 070	.	.	.	.	.	.	.	.	22 070
Badische Bahn	25	.	4	.	.	39	3	.	1	45 045	13	75	.	.	.	.	80	.	1 310 395
Pfälzische Bahnen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50	.	1 000
Württembergische Bahn	.	.	.	.	.	8	2	.	.	70	.	.	.	.	.	.	.	.	35 070
Oberhessische Bahnen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	46	.	.	7 300
Hessische Ludwigsbahn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 020	.	.	.	.	.	.	.	.	1 020
Westdeutscher Verband	.	.	.	1	.	.	.	.	.	25 830	.	19	.	47	13	166	80	.	82 160
Mitteldeutscher Verband	.	5	.	.	.	.	.	4	.	67 470	4	177	594	7	.	1100	.	612	830 800
Deutsch-Italien. Verband	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	350 450
Eisenbahn-Directionsbezirk Frankfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 055	1	23	10	.	.	164	157	.	52 945
Rhein.-Westph. Verband	.	.	.	.	1	.	.	.	.	9 400	.	3	.	.	20	.	50	.	17 950
Reichsb. in Elsass-Lothr.	.	.	.	.	.	2	.	.	1	27 380	14	1	20	.	.	.	.	.	119 780
Summe (im Güter-Verkehr)	30	10	4	1	1	186	97	4	3	491 785	46	337	772	217	213	1476	417	612	4 274 085
Aus d. Abrechnungen üb. d. [illegible]																			

Nr. 2002. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1885 zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Thermometrograph (R.)

Tag.	Minimum. D.	Mch.	G.	L.	Ms.	Msh.	P.	S.	K.	Maximum. D.	Mch.	G.	L.	Ms.	Msh.	P.	S	K.
1	−0,1	−3,3	−0,5	−0,8	−0,5	−3,0	−1,0	−0,1	−0,6	1,5	1,3	1,7	2,0	2,1	−0,5	1,0	1,7	0,6
2	−1,7	−2,8	0,5	−4,2	−0,4	−2,5	−1,0	−1,8	−0,5	1,7	−0,7	2,0	1,0	1,9	0,0	1,0	1,3	0,8
3	−2,8	−4,9	−5,3	−6,4	−1,4	−3,5	−1,5	−3,8	−2,9	1,0	0,0	0,3	−1,0	0,4	0,5	0,5	0,1	−1,6
4	−3,3	−7,1	−2,2	−2,1	−2,6	−6,5	−5,0	−1,6	−2,2	0,4	0,0	0,2	0,2	1,1	0,0	−1,0	0,8	−0,3
5	−1,0	−3,3	−1,5	−0,6	−0,5	−3,0	−2,0	−1,3	−1,4	1,7	2,5	1,2	1,0	2,2	1,0	0,5	1,4	−1,1
6	0,2	0,2	−0,1	−0,2	0,8	−2,0	0,0	0,2	−1,0	3,3	2,6	1,8	1,7	2,7	2,0	2,0	1,6	1,4
7	−1,2	−1,6	−0,8	−4,2	−1,2	−3,5	−2,0	−1,6	−1,3	2,3	2,0	2,5	1,2	1,1	1,5	1,0	1,6	2,1
8	−3,9	−4,5	−3,3	−4,2	−3,5	−5,0	−4,0	−3,0	−4,0	0,4	−0,3	−1,0	−0,3	−1,0	−1,5	−1,5	−1,0	−1,3
9	−5,7	−5,0	−5,2	−8,2	−2,8	−6,0	−5,5	−6,2	−6,1	−0,7	−1,4	−1,5	−2,8	0,4	−1,0	−1,5	−2,7	−3,4
10	−5,0	−7,2	−5,0	−4,4	−4,8	−8,0	−6,5	−3,6	−3,4	0,6	2,8	3,0	1,0	2,2	1,0	3,0	0,6	1,3
11	1,0	−2,0	−3,0	0,1	2,2	−1,0	2,0	0,4	−1,2	4,4	3,1	4,5	2,4	4,3	4,0	4,0	2,5	2,9
12	0,0	0,9	1,0	−1,3	0,2	0,5	1,5	−1,4	−1,9	3,3	2,6	3,1	2,4	3,4	2,5	2,5	1,9	1,9
13	−1,8	−2,5	−6,5	−4,9	−2,0	−4,5	−3,0	−3,6	−3,5	1,9	1,0	0,0	−0,3	2,2	1,5	0,5	−0,4	−0,1
14	−2,2	−3,1	−4,0	−4,5	−1,6	−4,5	−3,0	−3,2	−2,4	1,9	1,0	0,5	0,7	1,0	0,5	0,0	0,7	0,8
15	−4,7	−3,3	−2,5	−4,5	−2,8	−5,5	−3,5	−2,4	−1,1	−0,1	0,5	0,2	0,2	0,5	0,0	0,0	0,3	0,8
16	−3,5	−5,6	−2,7	−4,2	−2,2	−6,0	−4,5	−3,0	−1,0	2,5	1,6	1,2	0,4	2,5	0,5	0,5	1,2	0,6
17	0,2	−1,5	−0,5	−0,8	1,0	−3,0	−1,0	−1,2	0,3	3,5	1,7	1,6	1,4	3,0	2,0	2,5	1,7	1,4
18	−3,0	0,5	−3,0	−7,3	0,6	−2,5	−1,0	−5,1	−5,3	5,4	3,5	0,0	−0,2	3,8	2,5	3,5	−1,0	−1,8
19	−5,8	−4,5	−8,0	−11,1	−4,3	−7,0	−5,5	−8,4	−8,0	1,0	0,4	−2,3	−3,5	0,6	−1,0	−0,5	−3,4	−3,2
20	−7,2	−6,4	−12,2	−13,4	−4,4	−9,5	−7,0	−11,8	−10,2	−0,7	−1,1	−3,0	−4,9	−1,0	−2,5	−2,0	−5,0	−5,6
21	−8,4	−9,1	−12,0	***−14,4***	−6,0	−10,0	−7,5	−12,5	***−13,4***	0,0	−0,4	−3,0	−4,1	−0,6	−2,0	−1,5	−5,4	−6,4
22	−6,8	−9,2	−10,0	−12,7	−5,9	−11,0	−10,0	−11,2	−10,9	0,1	0,1	−2,0	−4,0	−0,8	−3,0	−3,0	−1,4	−4,3
23	−7,7	−9,3	−11,5	−12,4	−6,8	−11,5	−10,0	−10,8	−9,6	−0,2	−0,1	−2,0	−3,8	−1,1	−3,5	−3,0	−4,4	−2,6
24	−7,0	−9,1	−9,0	−13,2	−5,8	−10,0	6,5	−11,0	−9,0	1,4	1,2	−1,0	−3,2	−1,1	−3,0	0,0	−1,0	−1,9
25	−8,0	***−10,3***	−12,0	−13,9	−7,2	−9,5	−9,5	−12,0	−9,3	−0,4	−0,5	−4,8	−5,9	−2,2	−2,5	−2,5	−6,4	−6,4
26	***−8,7***	−9,3	−12,3	−13,6	−6,8	−10,0	−9,5	***−12,5***	−11,4	0,0	0,3	−2,0	−4,2	−0,8	−3,5	−1,5	−6,4	−4,2
27	−8,4	−9,3	***−13,0***	−13,2	***−7,7***	***−12,0***	***−10,5***	−11,8	−7,8	0,4	2,1	2,5	−2,6	−1,8	1,0	1,0	−2,9	−1,1
28	−0,6	−3,1	−4,2	−3,4	−3,0	−2,5	−5,0	−4,3	0,0	4,4	4,6	4,0	2,0	4,3	4,5	4,0	2,6	2,7
29	0,0	−1,3	0,8	0,1	1,0	−3,0	−1,5	0,2	1,8	7,0	6,8	5,0	4,3	6,8	4,0	***5,0***	3,8	4,5
30	0,8	−2,0	−1,3	−0,6	0,2	−3,5	−2,0	0,5	2,0	***7,3***	***7,3***	6,2	***6,9***	5,6	3,5	5,0	***6,4***	***7,1***
31	0,9	−1,0	1,0	−0,6	1,4	−2,5	−0,0	0,0	3,0	7,0	6,7	***7,0***	4,5	***7,9***	***5,5***	4,5	4,4	5,1
Mittel.	−3,40	−4,52	−4,78	−5,97	−2,48	−5,53	−4,05	−4,78	−3,87	2,08	1,64	0,83	−0,26	1,58	0,45	0,77	−0,42	−0,36

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D	Mch.	G.	L.	Ma.	Msh.	P.	S.	K.
1	s	s			n	s	s n	n	s n
2							s		
3	n								n
4	n			n	n	n	n		n
5	n		s	s		n	s n		
6	r s n	r	r s	s n	r s n	r s n	r n		s
7									n
8					n				n
9			s						n
10	r s		r s	s	r s	r		s	r n
11	r	r	r	s	r	r	r	r s	r
12	r	r s	r s	r	r s	r	r	s	s
13					s				s
14			s	s	s	s	s	s	s
15	s					s	s		n
16			s						n
17									s n
18									n
19					n				n
20									n
21	n				n				n
22	n				n				n
23	n								n
24					n				n
25					n				n
26	n				n				n
27	n				n	r n	n		
28	n		r	n		r	r		
29			r				n		
30									
31	n		r		r n				
Summe.	r 4, s 4, n 11	r 3, s 2, n —	r 7, s 7, n —	r 1, s 5, n 3	r 5, s 5, n 12	r 6, s 4, n 4	r 4, s 5, n 6	r 1, s 4, n 1	r 2, s 6, n 19

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	−0,66° R.
Michelstadt	−1,44 „
Giessen	−1,98 „
Lehrbach	−3,12 „
Mainz	−0,45 „
Monsheim	−2,54 „
Pfeddersheim	−3,28 „
Schweinsberg	−2,60 „
Kassel	−2,11 „

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	1,580 cm
Michelstadt	1,092 „
Giessen	2,354 „
Lehrbach	0,930 „
Mainz	1,170 „
Monsheim	1,932 „
Pfeddersh.	1,214 „
Schweinsh.	5,140 „
Kassel	2,052 „

Gewitter.

10. S. 4 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Kassel: Hr Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2003. **Uebersicht der in den Provinzen Starkenbur[…] errichteten un[…]**

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr einge[schrieben] als gelöscht.
		Anzahl.	Betrag. ℳ	Anzahl.	Betrag. ℳ	ℳ
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I.	196	1 835 578,60	138	1 075 760,15	759 818,4
2	» » II.	194	353 541,00	175	280 431,23	73 109,7
3	Beerfelden	55	99 080,00	67	96 400,41	2 679,
4	Fürth	106	299 448,43	104	315 797,32	.
5	Gernsheim	79	150 547,98	90	129 836,25	20 711,
6	Gross-Gerau	205	441 913,54	240	330 698,90	111 214,
7	Hirschhorn	33	43 943,43	32	43 414,56	528,
8	Höchst	66	123 793,51	93	105 830,03	17 963,
9	Langen	179	314 691,02	136	218 538,10	96 152,
10	Lorsch	198	387 816,93	215	323 702,76	64 114,
11	Michelstadt	61	88 632,13	63	100 240,02	.
12	Offenbach	170	1 265 528,37	220	1 464 341,63	.
13	Reinheim	61	155 133,00	82	117 979,07	37 153,
14	Seligenstadt	153	239 835,96	169	220 360,41	19 475,
15	Gross-Umstadt	93	187 520,72	119	146 017,85	41 502,
16	Wald-Michelbach	54	120 381,85	74	108 700,80	11 681,
17	Wimpfen	28	47 300,56	22	59 586,35	.
18	Zwingenberg	83	325 363,79	120	267 376,72	57 987,
	Summe	2 014	6 480 050,82	2 159	5 405 012,56	1 314 [illegible]
	mehr eingeschrieben	.	1 075 038,26	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	145	.	.
	II. Prov. Oberhessen.					
1 2	Giessen, Amtsgericht I. » » II.	231	10 147 730,18	199	646 613,49	9 501 115,
3	Alsfeld	69	229 883,00	60	91 145,55	138 737,
4	Altenstadt	56	70 867,62	60	58 617,41	12 250,
5	Büdingen	102	107 258,97	96	76 785,19	30 473,
6	Butzbach	60	1 848 093,62	97	82 485,18	1 765 608,
7	Friedberg	128	680 690,00	150	223 115,63	457 574,
8	Grünberg	55	87 816,94	82	64 245,23	23 571,
9	Herbstein	61	100 761,08	100	93 440,65	7 320,
10	Homberg	59	81 034,00	60	60 048,89	20 985,
11	Hungen	41	76 356,24	46	60 201,35	16 154,
12	Laubach	44	66 819,00	48	99 371,52	.
13	Lauterbach	46	45 979,43	53	77 986,43	.
14	Lich	41	1 789 692,71	48	40 264,02	1 749 428,
15	Nauheim, Bad	39	134 316,14	70	77 968,55	56 347,
16	Nidda	79	92 995,08	106	140 904,86	.
17	Ortenberg	70	103 493,29	87	80 519,19	22 974,
18	Schlitz	28	22 448,52	42	49 261,34	.
19	Schotten	53	71 153,74	103	70 521,85	631,
20	Ulrichstein	41	33 691,75	47	33 187,83	503,
21	Vilbel	129	296 298,60	175	332 510,70	
	Summe	1 432	16 087 379,91	1 729	2 459 194,86	13 803 679,
	mehr eingeschrieben	.	13 628 185,05	.	.	
	mehr gelöscht	.	.	297	.	.
	Summe Starkenb. u. Oberh.	3 446	22 567 430,73	3 888	7 864 207,42	15 117 773,
	mehr eingeschrieben	.	14 703 223,31	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	442	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 325, Dec. 1884, S. 370.

nd Oberhessen vom 1. Juli 1883 bis zum 30. Juni 1884 elöschten Hypotheken.*)

	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.					
Mehr ge- lscht als ein- ;eschrieben.	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingeschrieben.
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.		
ℳ		ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
.	57	279 549,98	40	292 913,04	.	13 363,06
.	118	252 329,28	57	182 574,31	69 754,97	.
.	27	25 856,33	7	2 257,57	23 598,76	.
16 348,89	37	69 667,51	40	156 876,26	.	87 208,75
.	19	10 687,56	38	31 287,59	.	20 600,03
.	61	66 173,90	39	50 350,44	15 823,46	.
.	23	21 337.26	19	17 260,66	4 076,60	.
.	28	80 492,30	72	41 952,12	38 540,18	.
.	73	42 581,82	29	14 684,99	27 896,83	.
.	90	56 050,90	73	46 456,56	9 594,34	.
11 607,89	29	9 883,49	21	9 548,51	334,98	.
198 813,26	61	202 030,78	68	599 842,40	.	397 811,62
.	27	44 632,91	30	24 655,79	19 977,12	.
.	88	46 389,63	49	34 239,37	12,150,26	.
.	54	71 992,64	71	86 074,35	.	14 081,71
.	27	16 474,57	34	45 131,48	.	28 656,91
12 285,79	5	8 437,49	6	9 132,79	.	695,30
.	25	26 996,96	43	126 125,06	.	99 128,10
239 055,83	849	1 331 565,31	736	1 771 363,29	221 747,50	661 545,48
.	113	.	.	.	.	.
.	.	.	.	439 797,98	.	.
.	104	145 713,88	68	21 663,09	124 050,79	.
.	62	102 234,28	66	67 283,45	34 950,83	.
.	17	19 143,64	27	19 878,34	.	734,70
.	50	35 651,60	54	38 484,12	.	2 832,52
.	14	25 799,19	9	4 038,63	21 760,56	.
.	65	174 552,42	44	65 937,00	108 615,42	.
.	52	57 203,95	43	36 682,54	20 521,41	.
.	49	26 730,32	38	23 131,18	3 599,14	.
.	30	68 282,30	54	52 514,33	15 767,97	.
.	21	39 695,47	7	1 892,62	37 802,85	.
32 552,52	23	5 164,50	28	27 248,62	.	22 084,12
32 007,00	26	44 665,06	20	11 283,44	33 381,62	.
.	18	110 335,34	10	8 947,39	101 387,95	.
.	27	9 785,10	27	47 094,79	.	37 309,69
47 909,78	34	79 629,76	51	71 462,85	8 166,91	.
.	18	12 239 73	50	17 672,53	.	5 432,80
26 812,82	13	14 461,64	20	28 622,85	.	14 161,21
.	22	29 063,94	28	16 032,36	13 031,58	.
.	19	20 490,70	37	33 412,05	.	12 921,35
36 212,10	29	33 129,41	31	26 875,65	6 253,76	.
175 494,22	693	1 053 972,23	712	620 157,83	529 290,79	95 476,39
.	.	433 814,40	.	.	.	.
.	.	.	19	.	.	.
414 550,05	1 542	2 385 537,54	1 448	2 391 521,12	751 038,29	757 021,87
.	94	.	.	.	.	.
.	.	.	.	5 983,58	.	.

Nr. 2004. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchste gegenstände an 16 Orten de**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,50	17,75	19,13	16,50	15,21	15,65	21,06	15,06	16,08	17,25	14,21	15,73	7,42	[illegible]
Babenhausen	19,08	19,00	19,06	15,75	15,67	15,72	18,00	16,00	18,00	15,35	15,12	15,22	6,48	[illegible]
Bensheim	18,92	17,42	16,17	16,46	16,04	16,25	15,75	15,42	15,58	14,88	14,63	14,75	5,92	[illegible]
Bessungen	23,00	22,00	22,50	17,00	16,00	16,50	17,17	16,17	16,67	15,92	14,50	15,21	7,42	[illegible]
Erbach	19,21	19,21	19,21	16,46	16,46	16,46	14,83	14,83	14,83	13,73	13,73	13,73	6,00	[illegible]
Offenbach	20,81	17,79	19,14	17,92	14,92	16,46	20,04	14,92	16,95	17,90	14,75	16,36	8,84	[illegible]
Giessen	19,35	18,88	18,86	17,67	16,63	17,11	16,92	15,71	16,36	15,73	14,50	15,12	5,88	[illegible]
Alsfeld	18,43	17,58	17,95	16,73	15,75	16,22	14,94	14,15	14,57	14,63	13,66	14,29	4,90	[illegible]
Büdingen	16,54	18,29	18,40	16,42	16,38	16,39	15,04	14,92	14,97	13,92	13,75	13,63	5,48	[illegible]
Butzbach	19,21	16,33	18,92	17,55	16,42	16,93	16,66	15,72	16,19	14,92	14,04	14,50	5,65	[illegible]
Friedberg	16,77	18,23	16,47	16,83	16,21	16,54	16,27	15,25	15,60	16,38	14,40	15,41	7,88	[illegible]
Schotten	18,53	17,58	18,06	17,63	16,23	16,93	14,78	14,07	14,43	14,97	13,72	14,35	5,20	[illegible]
Mainz	20,06	16,64	19,34	17,15	16,07	16,56	17,21	15,97	16,52	16,22	15,00	15,61	7,18	[illegible]
Alzey	19,53	18,40	19,02	16,62	15,43	15,96	17,67	16,78	17,23	16,22	15,21	15,71	6,42	[illegible]
Bingen	19,71	17,54	18,58	16,40	14,67	15,52	16,96	14,54	15,72	16,34	14,02	15,31	7,82	[illegible]
Worms	20,04	19,13	19,58	16,22	15,58	15,89	17,50	16,54	17,02	15,08	14,50	14,79	7,02	[illegible]
Summe	313,69	295,27	304,39	269,31	253,67	261,29	270,82	248 07	258,92	249,64	229,74	239,92	105,51	[illegible]
Durchschnitt 1884	19,61	18,45	19,02	16,83	15,85	16,33	16,93	15,50	16,18	15,60	14,36	15,00	6 59	[illegible]
Durchschnitt 1883	20,97	19,37	20,20	16,81	15,56	16,16	16,47	14,45	15,45	14,96	13,60	14,27	6,98	[illegible]

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogge	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,46	1,48	1,48	1,33	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,21	1,21	1,21	0,52	0,40	0,46	0,39	[illegible]
Babenhans.	1,40	1,40	1,40	1,23	1,23	1,23	1,08	1,08	1,08	1,05	1,05	1,05	0,43	0,42	0,43	0,31	[illegible]
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,06	1,07	0,46	0,41	0,43	0,25	[illegible]
Bessungen	1,43	1,28	1,36	1,13	1,12	1,12	0,69	0,89	0,89	1,22	1,20	1,21	0,49	0,40	0,44	0,33	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	0,99	0,99	0,99	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	0,24	[illegible]
Offenbach	1,41	1,32	1,37	1,20	1,00	1,10	1,26	1,03	1,15	1,40	1,23	1,31	0,56	0,39	0,47	0,39	[illegible]
Giessen	1,39	1,34	1,37	1,06	0,97	1,01	1,40	1,22	1,31	1,20	1,06	1,14	0,46	0,32	0,39	0,33	[illegible]
Alsfeld	1,22	1,19	1,21	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,07	1,02	1,04	0,39	0,35	0,37	0,23	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,14	1,09	1,12	1,07	1,06	1,06	1,03	1,00	1,02	0,38	0,37	0,38	0,32	[illegible]
Butzbach	1,40	1,39	1,40	1,04	1,04	1,04	1,20	1,19	1,20	1,08	1,06	1,08	0,44	0,36	0,40	0,29	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,04	0,97	1,01	0,34	0,32	0,33	0,26	[illegible]
Schotten	1,37	1,21	1,29	1,02	0,92	0,97	1,02	0,92	0,97	1,13	1,03	1,06	0,39	0,31	0,35	0,29	[illegible]
Mainz	1,45	1,45	1,45	1,30	1,30	1,30	1,00	0,99	1,00	1,37	1,37	1,37	0,43	0,39	0,41	0,38	[illegible]
Alzey	1,31	1,21	1,26	1,19	1,09	1,14	1,21	1,19	1,20	1,20	1,11	1,16	0,46	0,34	0,40	0,28	[illegible]
Bingen	1,40	1,33	1,36	1,17	1,08	1,12	1,33	1,27	1,30	1,29	1,22	1,25	0,46	0,37	0,42	0,29	[illegible]
Worms	1,48	1,48	1,48	1,24	1,23	1,23	1,37	1,37	1,37	1,20	1,20	1,20	0,42	0,29	0,36	0,26	[illegible]
Summe	22,18	21,52	21,87	18,12	17,36	17,72	18,85	18,17	18,51	18,77	18,03	16,40	7,09	5,82	6,46	4,84	[illegible]
Durchschnitt 1884	1,39	1,35	1,37	1,13	1,09	1,11	1,18	1,14	1,16	1,17	1,13	1,15	0,44	0,36	0,40	0,30	[illegible]
Durchschnitt 1883	1,36	1,34	1,36	1,12	1,06	1,10	1,16	1,10	1,1 4	1,30	1,26	1,28	0,46	0,38	0,44	0,32	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 306, März 1664, S. 72.

**iedrigsten und Mittelpreisen der gewöhnlichsten Verbrauchs-
rossh. Hessen im Jahr 1884.*)**

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
6,46	6,75	4,46	5,60	6,46	4,08	5,27	42,00	17,67	29,83	31,67	20,83	26,25	50,00	21,00	35,50
6,47	5,44	5,34	5,40	3,75	3,72	3,74	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
5,92	5,58	5,58	5,58	5,72	4,08	4,87	33,67	28,33	31,00	29,17	23,67	26,52	45,33	34,83	39,94
5,92	6,50	5,72	6,11	5,92	4,92	5,42	40,00	35,67	37,83	36,33	30,50	33,42	51,00	44,67	47,83
6,00	4,95	4,95	4,95	4,48	4,48	4,48	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	56,00	56,00	56,00
7,48	6,54	4,67	5,61	4,58	2,96	3,71	42,08	23,08	31,71	34,78	23,52	29,32	47,83	25,29	35,66
5,31	5,53	4,29	4,88	5,17	3,38	4,17	26,13	24,50	25,29	28,14	26,63	27,29	40,46	38,79	39,56
4,80	4,43	4,10	4,26	4,08	3,47	3,82	16,67	15,30	16,06	28,83	28,83	28,83	30,75	30,75	30,75
5,47	5,92	5,58	5,75	4,67	4,58	4,61	22,17	21,83	22,00	23,67	23,67	23,67	28,33	27,83	28,00
5,24	4,45	3,93	4,18	3,72	3,29	3,52	23,75	20,50	22,18	28,00	25,83	26,92	35,33	31,67	33,50
7,16	6,92	5,08	6,05	4,19	3,25	3,73	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	49,63
4,88	4,53	3,85	4,19	4,08	3,28	3,66	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,59	5,86	4,95	5,35	5,94	4,47	5,27	27,21	23,50	25,36	26,67	24,21	25,44	39,92	33,58	36,75
5,92	5,17	4,08	4,63	5,90	4,65	5,20	40,33	32,67	36,50	36,00	32,00	34,00	50,33	42,33	46,33
5,67	6,85	4,58	5,65	5,99	4,37	5,07	40,56	28,42	35,97	37,94	27,54	31,76	46,25	30,25	38,33
5,53	4,75	3,90	4,33	5,23	4,38	4,81	27,75	24,25	26,00	28,42	24,00	26,21	39,00	28,00	33,50
82	90,17	75,06	82,52	79,88	63,36	71,35	502,32	399,72	451,74	473,62	409,23	440,63	640,53	513,99	575,28
5,11	5,64	4,69	5,16	4,99	3,96	4,46	33,49	26,65	30,12	31,57	27,28	29,38	42,70	34,27	38,35
5,46	5,21	4,31	4,75	7,58	6,19	6,86	33,32	25,79	29,72	30,61	26,24	28,40	43,22	34,06	38,73

hl	Roggenbrod			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
6	0,27	0,27	0,27	2,28	1,89	2,08	0,18	0,15	0,17	0,68	0,60	0,65	2,58	0,23	1,97	.	3,50
1	0,21	0,21	0,21	1,95	1,93	1,94	0,16	0,16	0,16	0,68	0,66	0,67	3,00	0,25	2,00	.	.
3	0,23	0,22	0,23	2,23	1,82	2,05	0,18	0,16	0,17	0,72	0,59	0,66	3,40	0,24	1,85	.	.
1	0,23	0,23	0,23	2,17	1,97	2,07	0,18	0,18	0,18	0,64	0,64	0,64	2,77	0,23	1,98	.	4,00
2	0,18	0,18	0,18	1,95	1,95	1,95	0,17	0,17	0,17	0,58	0,58	0,58	2,40	0,26	2,00	.	.
2	0,29	0,27	0,28	2,58	1,88	2,19	0,35	0,24	0,30	0,78	0,52	0,63	3,36	0,24	1,99	.	.
2	0,24	0,20	0,22	2,24	1,72	1,98	0,18	0,13	0,16	0,66	0,53	0,60	2,83	0,21	1,66	1,45	.
3	0,21	0,20	0,21	1,98	1,82	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,46	0,48	3,50	0,26	1,80	1,90	.
1	0,22	0,20	0,21	1,98	1,97	1,97	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,77	0,24	1,74	0,90	.
5	0,24	0,22	0,23	2,26	2,12	2,19	0,15	0,15	0,15	0,63	0,62	0,62	2,97	0,22	1,95	1,50	.
6	0,25	0,25	0,25	2,12	1,83	1,98	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,62	3,60	0,26	1,75	1,26	.
7	0,27	0,23	0,25	1,65	1,53	1,59	0,15	0,15	0,15	0,52	0,48	0,50	3,20	0,25	2,38	.	.
5	0,27	0,27	0,27	2,23	1,91	2,06	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,65	0,24	1,67	.	.
6	0,24	0,22	0,23	2,21	1,75	1,98	0,18	0,16	0,17	0,74	0,60	0,67	3,20	0,22	1,50	.	.
7	0,25	0,23	0,24	2,48	1,82	2,13	0,21	0,16	0,19	0,77	0,55	0,66	2,95	0,24	1,34	.	.
0	0,28	0,23	0,23	2,26	1,80	2,02	0,16	0,12	0,14	0,81	0,56	0,69	2,92	0,22	1,23	.	.
3	3,83	3,63	3,74	34,57	29,71	32,08	2,91	2,57	2,76	10,46	8,99	9,72	48,10	3,81	28,81	7,01	7,50
3	0,24	0,23	0,23	2,16	1,86	2,01	0,18	0,16	0,17	0,65	0,56	0,61	3,01	0,24	1,80	1,40	3,75
0	0,26	0,24	0,26	2,26	1,98	2,14	0,18	0,16	0,17	0,66	0,57	0,62	3,04	0,24	1,82	1,22	3,66

Nr. 2005. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1884.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.43	1.36	1.00	0.25	0.82	0.87	1.91	1.67	1.25	0.19	0.78	0.89	1.57	1.49	1.12	0.15	0.77	0.88
2	1.39	1.33	0.95	0.23	0.82	0.85	1.84	1.65	1.24	0.15	0.77	0.89	1.51	1.41	1.09	0.19	0.77	0.92
3	1.35	1.29	0.93	0.21	0.82	0.85	1.76	1.60	1.18	0.15	0.75	0.89	1.41	1.36	1.05	0.18	0.78	0.94
4	1.33	1.27	0.90	0.19	0.80	0.98	1.69	1.54	1.12	0.17	0.73	0.90	1.35	1.30	1.00	0.19	0.75	1.05
5	1.30	1.24	0.88	0.17	0.80	0.97	1.60	1.49	1.08	0.20	0.73	0.92	1.30	1.26	0.98	0.18	0.77	1.19
6	1.28	1.22	0.88	0.14	0.78	0.94	1.52	1.42	1.02	0.17	0.71	0.92	1.23	1.22	0.94	0.18	0.75	1.14
7	1.26	1.20	0.86	0.13	0.76	0.90	1.47	1.36	0.98	0.15	0.70	0.90	1.36	1.20	0.92	0.17	0.76	1.00
8	1.25	1.18	0.85	0.12	0.75	0.87	1.41	1.32	0.96	0.14	0.71	0.87	1.55	1.36	0.96	0.19	0.78	0.90
9	1.31	1.20	0.84	0.10	0.75	0.83	1.37	1.29	0.94	0.11	0.71	0.86	1.65	1.45	1.10	0.20	0.69	0.95
10	1.35	1.24	0.87	0.10	0.77	0.82	1.33	1.25	0.90	0.09	0.70	0.86	1.66	1.49	1.14	0.22	0.73	1.13
11	1.34	1.25	0.88	0.08	0.77	0.83	1.29	1.22	0.88	0.08	0.68	0.83	1.65	1.50	1.15	0.20	0.79	1.07
12	1.34	1.24	0.88	0.07	0.77	0.84	1.27	1.20	0.88	0.08	0.70	0.84	1.62	1.48	1.14	0.19	0.80	0.95
13	1.41	1.25	0.88	0.06	0.80	0.82	1.21	1.19	0.85	0.11	0.67	0.84	1.57	1.44	1.12	0.17	0.79	0.92
14	1.47	1.31	0.96	0.07	0.74	0.90	1.19	1.15	0.82	0.12	0.67	0.82	1.51	1.41	1.08	0.16	0.75	0.90
15	1.43	1.33	0.98	0.09	0.75	1.00	1.18	1.15	0.80	0.14	0.73	1.05	1.45	1.36	1.04	0.15	0.73	0.88
16	1.38	1.30	0.96	0.15	0.72	1.05	1.19	1.15	0.76	0.16	0.78	1.00	1.37	1.31	1.02	0.14	0.73	0.88
17	1.36	1.28	0.92	0.12	0.75	0.95	1.19	1.14	0.70	0.14	0.79	0.97	1.30	1.26	0.98	0.13	0.74	0.87
18	1.37	1.27	0.90	0.12	0.77	0.95	1.26	1.16	0.74	0.11	0.75	0.93	1.23	1.21	0.95	0.12	0.73	0.85
19	1.39	1.27	0.90	0.11	0.76	0.94	1.24	1.18	0.75	0.12	0.75	0.92	1.14	1.13	0.90	0.11	0.71	0.84
20	1.41	1.27	0.92	0.10	0.79	0.94	1.19	1.15	0.79	0.13	0.74	0.92	1.08	1.08	0.85	0.10	0.71	0.84
21	1.51	1.33	0.88	0.12	0.77	0.92	1.17	1.13	0.80	0.14	0.77	0.94	1.00	1.01	0.80	0.08	0.70	0.82
22	1.76	1.45	1.08	0.12	0.78	0.91	1.22	1.14	0.81	0.16	0.77	0.92	0.90	0.97	0.76	0.08	0.67	0.81
23	2.02	1.67	1.22	0.15	0.78	0.88	1.26	1.18	0.81	0.18	0.78	0.90	0.84	0.92	0.72	0.09	0.69	0.80
24	1.97	1.75	1.32	0.18	0.77	0.87	1.27	1.20	0.82	0.18	0.77	0.87	0.78	0.86	0.70	0.09	0.69	0.79
25	1.93	1.70	1.27	0.21	0.80	0.89	1.24	1.20	0.86	0.17	0.75	0.86	0.76	0.82	0.68	0.09	0.70	0.77
26	1.90	1.71	1.27	0.24	0.80	0.89	1.18	1.15	0.84	0.18	0.72	0.82	0.74	0.80	0.66	0.08	0.70	0.77
27	1.80	1.65	1.23	0.23	0.78	0.88	1.16	1.14	0.86	0.18	0.73	0.82	0.72	0.79	0.64	0.08	0.69	0.78
28	1.76	1.60	1.19	0.22	0.76	0.88	1.16	1.13	0.83	0.17	0.79	0.83	0.69	0.78	0.63	0.08	0.69	0.81
29	1.85	1.60	1.18	0.22	0.77	0.89	1.28	1.12	0.80	0.16	0.81	0.85	0.65	0.76	0.62	0.08	0.65	0.80
30	1.88	1.66	1.24	0.21	0.77	0.89	1.70	1.35	0.78	0.14	0.80	0.86	0.61	0.73	0.60	0.08	0.67	0.79
31	1.88	1.65	1.24	0.20	0.77	0.89	1.74	1.55	0.74	0.15	0.78	0.87						
höchst.	[illegible]	1.75	[illegible]	0.25	0.82	1.05	1.91	1.67	1.25	0.20	0.81	1.05	1.66	1.50	1.15	0.22	0.80	1.19
tiefst.	1.25	1.18	0.84	[illegible]	0.74	0.82	1.16	[illegible]	0.70	0.08	0.67	0.82	0.61	0.73	0.60	0.08	0.65	0.77
mittel	[illegible]	[illegible]	1.01	0.15	0.78	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.74	[illegible]	[illegible]	1.17	0.91	0.14	0.73	0.90

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 330. März 1883.

Inhalt: Die Berufszählung vom 5. Juni 1882 im Grossherzogthum Hessen. — Anzeige.

Nr. 2006. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882 im Grossherzogthum Hessen.

In Nr. 297—300 der Mittheilungen, November 1883, 13. Band, Seite 289, sind Zusammenstellungen der Bevölkerung der einzelnen Provinzen und des ganzen Landes nach Berufsabtheilungen, Berufsgruppen und Berufsarten, nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882 enthalten. Es wird bezüglich der Berufsstatistik unter Anderm beabsichtigt, in gleicher Weise gefertigte Zusammenstellungen für die fünf grössten Städte und für die einzelnen Kreise erscheinen zu lassen. Vor Veröffentlichung dieser umfangreichen Zusammenstellungen dürfte es immerhin von Interesse sein, für die fünf grössten Städte und die Provinzen ohne diese Städte wenigstens Zusammenstellungen nach den Abtheilungen, unter Weglassung der Berufsgruppen und Berufsarten, zu besitzen. Diese Zusammenstellungen nebst gleichartigen Zusammenstellungen für jede Provinz und für das ganze Land folgen nachstehend.

In diesen Zusammenstellungen sind neben der Berufsabtheilung A »Landwirthschaft, Thierzucht und Gärtnerei, Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei« auch die beiden Gruppen dieser Abtheilung, nämlich die aus drei Berufsarten bestehende Gruppe »Landwirthschaft, Thierzucht und Gärtnerei« und die gleichfalls aus drei Berufsarten bestehende Gruppe »Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei«, gesondert aufgeführt. Es geschah dies, um lediglich auf die Landwirthschaft, Thierzucht und Gärtnerei sich beziehende Vergleichungen vornehmen zu können.

Bei der Abtheilung B »Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen« wurde die fünf Berufsarten umfassende Gruppe »Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei«, ausgeschieden, um auf die Industrie und Bauwesen sich beziehende Vergleichungen zu ermöglichen.

Diese Zusammenstellungen beziehen sich, wie die in Nr. 297—300 der Mittheilungen veröffentlichten, nur auf den Hauptberuf, geben nur die Zahlen derjenigen Personen, welche ihren ausschliesslichen oder hauptsächlichen Nahrungszweig in einer der aufgeführten Berufsabtheilungen haben. Es ist hier nicht berücksichtigt, wie viel Personen in den einzelnen Berufsabtheilungen nur nebensächlich thätig sind. Ferner ist hier nicht berücksichtigt, wie die in den einzelnen Berufsabtheilungen Thätigen nach ihrer Stellung im Beruf sich gruppiren, wie viele derselben nämlich in den einzelnen Berufsabtheilungen zu den Selbständigen, zu dem höheren Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal und zu den sonstigen Gehülfen und Arbeitern gehören.

Die Spalten 4 und 5 enthalten, getrennt nach Geschlecht, die Anzahl der in jeder Berufsabtheilung nach ihrem Hauptberuf erwerbsthätigen Personen. Die Summe der Anzahl dieser Personen ist in Spalte 6 enthalten und Spalte 7 giht an, wie viel von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilungen weiblichen Geschlechts sind. Die Anzahl der Angehörigen ist in Spalte 8 und der häuslichen Dienstboten in Spalte 9 enthalten. Die Spalten 10 und 11 geben an, wie viel Angehörige und wie viel häusliche Dienstboten auf 100 Erwerbsthätige der Berufsabtheilungen kommen. Spalte 12 enthält die Bevölkerung der Berufsabtheilungen, der Erwerbsthätigen, Angehörigen und häuslichen Dienstboten zusammen, in absoluten Zahlen. Aus Spalte 13 ist zu ersehen, wie viele von der Bevölkerung der einzelnen Berufsabtheilungen (Spalte 12) auf 1000 der Gesammtbevölkerung kommen und aus Spalte 14, wie viele von derselben Bevölkerung auf 1000 der Gesammtbevölkerung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtheilung E »Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten« und der Berufsabtheilung F »Ohne Beruf und Berufsangabe«, kommen.

Nach Ausscheidung des unter die Abtheilungen E und F fallenden Theiles der Bevölkerung bleibt die gewerbtreibende Bevölkerung im weiteren Sinn, Abtheilungen A, B und C und die mit D bezeichnete Abtheilung für Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde, übrig.

Es mag nicht blos von Interesse sein, kennen zu lernen, in welchem Verhältniss die Gesammtbevölkerung auf die einzelnen Berufsabtheilungen sich vertheilt, sondern auch in welchem Verhältniss die Gewerbetreibenden im weiteren Sinn einschliesslich des unter D aufgeführten Theiles der Bevölkerung unter die einzelnen Abtheilungen sich vertheilen. —

Die unter die Abtheilungen E und F fallenden Theile der Bevölkerung, die **nicht** gewerbtreibende Bevölkerung, mit Angehörigen und häuslichen Dienstboten beträgt im Grossherzogthum die erhebliche Zahl von 96,9 auf 1000 der Gesammtbevölkerung. (Im Reich 98,8.) In den einzelnen Provinzen weichen die entsprechenden Zahlen bedeutend von einander ab. Bei den fünf grössten Städten ist dies in noch hervorragenderem Masse der Fall.

Es fallen von 1000 der Gesammtbevölkerung auf die Abtheilungen E und F zusammen in Rheinhessen 115,4, in Starkenburg 98,9 und in Oberhessen 73,9. Die hohe Zahl in Rheinhessen ist Folge der starken Militärbevölkerung zu Mainz und Kastel. Die entsprechenden Zahlen betragen für Darmstadt 362,2, Giessen 305,2, Mainz 285,4, Worms 155,8 und Offenbach 102,2; ferner für Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 66,3, Rheinhessen ohne Mainz und Worms 58,7 und Oberhessen ohne Giessen 57,5. Die Zahl für Darmstadt, mehr als ein Drittel der gesammten Einwohnerzahl dieser Stadt, überragt die entsprechenden Zahlen der anderen vier Städte nicht blos im Ganzen, sondern auch in den zu jeder der Abtheilungen E und F gehörenden Theilen. Die unter die Abtheilung E fallenden Zahlen der Städte Giessen (199,0) und Mainz (200,9) sind nicht viel von einander verschieden. Die Abweichung in beiden Städten ist hauptsächlich Folge der Zahlen der unter die Abtheilung F fallenden Theile der Bevölkerung, Giessen mit 106,2 und Mainz mit nur 84,5. Worms überragt Offenbach nicht blos im Ganzen, sondern auch in jeder der beiden Abtheilungen E und F. Die einzelnen Provinzen ohne die fünf grössten Städte enthalten in den Abtheilungen E und F zusammengenommen nicht sehr viel von einander verschiedene verhältnissmässige Theile der Bevölkerung, nämlich Starkenburg 66,3, Rheinhessen 58,7 und Oberhessen 57,5 auf 1000 der Gesammtbevölkerung. Die hierunter enthaltenen, unter die Abtheilung E fallenden verhältnissmässigen Zahlen sind in den drei Provinzen ohne die fünf grössten Städte nahezu einander gleich (Starkenburg 36,2, Oberhessen 35,5 und Rheinhessen 35,2), während die unter die Abtheilung F fallenden entsprechenden Zahlen, etwas mehr von einander abweichen. Es belaufen sich diese Zahlen in Starkenburg auf 30,1, Rheinhessen 23,5 und Oberhessen 22,0 von 1000 der Gesammtbevölkerung.

Es soll nachstehend die Anzahl der dem Hauptberuf nach erwerbsthätigen Personen mit Hinzurechnung ihrer Angehörigen und häuslichen Dienstboten in der Landwirthschaft, Thierzucht und Gärtnerei (Berufsabtheilung A, Berufsarten 1—3), in der Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei (Berufsabtheilung B, Berufsarten 6—110) und in dem Handel und Verkehr (Berufsabtheilung C) sowohl mit der Gesammtbevölkerung, als auch mit der Gesammtbevölkerung unter Ausschluss der zu den Berufsabtheilungen E und F gehörenden Theile der Bevölkerung in Vergleichung gebracht werden.

Von 1000 der Gesammtbevölkerung kommen auf die Landwirthschaft etc. in Worms 46,7, in Giessen 44,7, in Offenbach 30,1, in Darmstadt 26,7 und in Mainz 6,2; auf die Industrie in Offenbach 708,4, in Worms 538,4, in Mainz 447,7, in Darmstadt 382,5 und in Giessen 372,7 und auf Handel und Verkehr in Giessen 241,3, in Mainz 233,1, in Worms 218,5, in Darmstadt 194,4 und in Offenbach 135,9.

(Fortsetzung auf S. 80.)

Die Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen, der Provinzen, der fü[...] nach der Aufnahm[...]

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.
1.	2.	3.
		1. Provi[...]
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde . . . .
		Zusammen A bis D
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis F
		2. Provi[...]
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde . . . . . .
		Zusammen A bis F
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis F

…össten Städte und der Provinzen ohne diese Städte nach Berufsabtheilungen …m 5. Juni 1882.

…rwerbsthätige Personen …eschäftsleiter, Gehülfen …d Arbeiter), welche mit …rem Hauptberuf der be…ffenden Berufsabtheilung angehören			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts.	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Erwerbsthätige d. Berufsabtheilung kommen		Die Bevölkerung der Berufsabtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt		
männliche.	weibliche.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesammtbevölkerung.	von 1000 der Gesammtbevölkerung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtheilungen E und F.
…4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
…arkenburg.										
…2 054	15 263	57 317	26,6	85 391	2 005	149,0	3,5	144 713	371,4	412,2
580	.	580	.	1 690	79	291,4	13,6	2 349	6,0	6,7
…2 634	15 263	57 897	26,4	87 081	2 084	150,4	3,6	147 062	377,4	418,9
193	6	199	3,0	423	7	212,6	3,5	629	1,6	1,7
2	1	3	33,3	3	.	100,0	.	6	0,01	0,01
195	7	202	3,5	426	7	210,9	3,5	635	1,6	1,7
…0 305	8 485	58 790	14,4	97 794	2 518	166,3	4,5	159 102	408,3	453,1
…0 012	2 044	12 056	17,0	24 649	1 909	204,5	15,8	38 614	99,1	110,0
…1 185	1 224	2 409	50,8	3 303	6	137,1	0,2	5 718	14,7	16,3
…4 331	27 023	131 354	20,6	213 253	6 524	162,3	5,0	351 131	901,1	1 000,0
…8 814	1 092	9 906	11,0	10 369	1 372	104,7	13,9	21 647	55,5	.
…4 029	5 230	9 259	56,5	6 315	1 334	68,2	14,4	16 908	43,4	.
…7 174	33 345	150 519	22,2	229 937	9 230	152,8	6,1	389 686	1 000,0	.
…erhessen.										
…0 587	16 539	57 126	28,9	77 292	2 002	135,3	3,5	136 420	523,0	564,8
452	8	460	1,7	1 192	69	259,1	15,0	1 721	6,6	7,1
…1 039	16 547	57 586	28,7	78 484	2 071	136,3	3,6	138 141	529,6	571,9
…1 064	1	1 065	0,09	1 924	37	180,7	3,5	3 026	11,6	12,5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…1 064	1	1 065	0,09	1 924	37	180,7	3,5	3 026	11,6	12,5
…5 535	3 453	28 988	11,9	46 159	1 263	159,2	4,4	76 410	292,9	316,3
…5 441	901	6 342	14,2	12 639	1 243	199,3	19,6	20 224	77,5	83,7
…599	986	1 585	62,2	2 139	46	135,0	2,9	3 770	14,5	15,6
…678	21 888	95 566	22,9	141 345	4 660	147,9	4,9	241 571	926,1	1 000,0
…721	457	5 178	8,8	6 081	816	117,4	15,7	12 075	46,3	.
…435	2 006	4 441	45,2	2 330	420	52,5	9,5	7 191	27,6	.
…834	24 351	105 185	23,2	149 756	5 896	142,4	5,6	260 837	1 000,0	.

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.
1	2	3.
		3. Provi
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohn das eigentliche Hausgesinde . . . . . .
		Zusammen A bis
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch soge nannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis
		4. Grossherzogthu
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohn das eigentliche Hausgesinde . . . . . .
		Zusammen A bis
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch soge nannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis

Erwerbsthätige Personen Geschäftsleiter, Gehülfen und Arbeiter), welche mit ihrem Hauptberuf der betreffenden Berufsabtheilung angehören			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts	Angehörige.	Häusliche Dienstboten	Auf 100 Erwerbsthätige d. Berufsabtheilung kommen		Die Bevölkerung der Berufsabtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt		
männliche.	weibliche.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesammtbevölkerung.	von 1000 der Gesammtbevölkerung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtheilungen E und F.
4	5.	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13	14.
…heinhessen.										
32 234	9 619	41 853	23,0	56 863	2 146	135,9	5,1	100 862	361,2	408,2
91	3	94	3,2	194	7	216,4	7,5	295	1,1	1,3
32 325	9 622	41 947	22,9	57 057	2 153	136,0	5,1	101 157	362,3	409,5
8	.	8	.	15	3	187,5	37,5	26	0,1	0,1
1	.	1	.	8	.	800,0	.	9	0,03	0,03
9	.	9	.	23	3	255,6	33,3	35	0,1	0,1
33 321	5 921	39 242	15,1	59 277	2 082	151,1	5,3	100 601	360,3	407,2
11 047	2 047	13 094	15,6	23 787	2 912	181,7	22,2	39 793	142,5	161,1
1 302	872	2 174	40,1	3 223	10	148,3	0,4	5 407	19,4	22,1
78 004	18 462	96 466	19,1	143 367	7 160	148,6	7,4	246 993	884,6	1 000,0
12 004	947	12 951	7,3	7 035	1 022	54,3	7,9	21 008	75,2	.
2 640	3 874	6 514	59,5	3 802	917	58,4	14,1	11 233	40,2	.
92 648	23 283	115 931	20,1	154 204	9 099	133,0	8,5	279 234	1 000,0	.
…essen.										
14 875	41 421	156 296	26,5	219 546	6 153	140,5	3,9	381 995	410,9	454,9
1 123	11	1 134	1,0	3 076	155	271,3	13,7	4 365	4,6	5,1
15 998	41 432	157 430	26,3	222 622	6 308	141,4	4,0	386 360	415,5	460,0
1 265	7	1 272	0,6	2 362	47	185,7	3,7	3 681	4,0	4,5
8	1	4	25,0	11	.	275,0	.	15	0,01	0,01
1 268	8	1 276	0,6	2 373	47	186,0	3,7	3 696	4,0	4,5
09 161	17 859	127 020	14,1	203 230	5 863	160,0	4,6	336 113	361,5	400,2
26 500	4 992	31 492	15,9	61 075	6 064	193,9	19,3	98 631	106,1	117,5
3 086	3 082	6 168	50,0	8 665	62	140,5	1,0	14 895	16,0	17,8
56 013	67 373	323 386	20,8	497 965	18 344	154,0	5,7	839 695	903,1	1 000,0
25 539	2 496	28 035	8,9	23 485	3 210	83,8	11,4	54 730	58,9	.
9 104	11 110	20 214	55,0	12 447	2 671	61,6	13,4	35 332	38,0	.
90 656	80 979	371 635	21,8	533 897	24 225	143,7	6,5	929 757	1 000,0	.

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.
1.	2.	3.
		5. Stad
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde . . . .
		Zusammen A bis D
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis F
		6. Stad
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde . . . .
		Zusammen A bis D
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis F

rwerbsthätige Personen eschäftsleiter, Gehülfen d Arbeiter), welche mit rem Hauptberuf der be-ffenden Berufsabtheilung angehören			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts	Angehörige	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Erwerbsthätige d. Berufsabtheilung kommen		Die Bevölkerung der Berufsabtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt		
männliche.	weibliche.	überhaupt				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	In absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesammtbevölkerung	von 1000 der Gesammtbevölkerung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtheilungen E und F
4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
rmstadt.										
367	49	416	11,8	620	18	149,0	4,3	1 054	26,7	41,8
11	.	11	.	10	5	90,9	45,5	26	0,6	1,0
378	49	427	11,5	630	23	147,5	5,4	1 080	27,3	42,8
2	.	2	.	10	1	500,0	50,0	13	0,3	0,5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	2	.	10	1	500,0	50,0	13	0,3	0,5
5 287	975	6 262	15,6	8 331	528	133,0	8,4	15 121	382,5	599,7
2 306	401	2 707	14,8	4 341	636	160,4	23,5	7 684	194,4	304,8
232	398	630	63,2	687	.	109,0	.	1 317	33,3	52,2
3 205	1 823	10 028	18,2	13 999	1 188	139,6	11,8	25 215	637,8	1 000,0
3 918	363	4 281	8,5	3 388	638	79,1	14,9	8 307	210,1	.
1 027	1 782	2 809	63,4	2 450	756	87,2	26,9	6 015	152,1	.
3 150	3 968	17 118	23,2	19 837	2 582	115,9	15,1	39 537	1 000,0	.
fenbach.										
274	50	324	15,4	524	9	161,7	2,8	857	30,1	33,6
5	.	5	.	10	1	200,0	20,0	16	0,6	0,6
279	50	329	15,2	534	10	162,3	3,0	873	30,7	34,2
1	.	1	.	3	3	300,0	300,0	7	0,2	0,3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	3	3	300,0	300,0	7	0,2	0,3
924	1 386	8 310	16,7	11 253	555	135,4	6,7	20 118	708,4	789,0
066	213	1 279	16,7	2 304	276	180,1	21,6	3 859	135,9	151,4
151	110	261	42,1	380	.	145,6	.	641	22,6	25,1
421	1 759	10 180	17,3	14 474	844	142,2	8,3	25 498	897,8	1 000,0
788	79	867	9,1	739	101	85,2	11,6	1 707	60,1	.
230	409	639	64,0	456	101	71,4	15,8	1 196	42,1	.
439	2 247	11 686	19,2	15 669	1 046	134,1	9,0	28 401	1 000,0	.

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.
1	2	3.
		7. Sta
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen oh das eigentliche Hausgesinde . . . .
		Zusammen A bis
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch so nannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis
		8. Sta
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen oh das eigentliche Hausgesinde . . . .
		Zusammen A bis
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch so nannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis

Erwerbsthätige Personen Geschäftsleiter, Gehülfen nd Arbeiter), welche mit hrem Hauptberuf der be- effenden Berufsabtheilung angehören			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Erwerbsthätige d. Berufsabtheilung kommen		Die Bevölkerung der Berufsabtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt		
männliche.	weibliche.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	in absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesammtbevölkerung.	von 1000 der Gesammtbevölkerung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtheilungen E und F.
4.	5	6.	7.	8	9	10.	11.	12.	13.	14
iessen.										
224	99	323	30,7	438	9	135,6	2,8	770	44,7	64,3
9	.	9		9	3	100,0	33,3	21	1.2	1,8
233	99	332	29,8	447	12	134,6	3,6	791	45,9	66,1
32	1	33	3 0	95	11	287,9	33,3	139	8,1	11,6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	1	33	3,0	95	11	287,9	33,3	139	8,1	11,6
2 122	435	2 557	17,0	3 565	301	139,4	11,8	6 423	372,7	536,5
1 174	114	1 288	8,9	2 534	335	196,7	26,0	4 157	241,3	347,2
64	151	215	70,2	247	.	114,9	.	462	26,8	38,6
3 625	800	4 425	18,1	6 888	659	155,7	14,9	11 972	694,8	1 000,0
2 081	82	2 163	3,8	1 029	238	47,6	11,0	3 430	199,0	.
584	426	1 010	42,2	642	178	63,6	17,6	1 830	106,2	.
6 290	1 308	7 598	17,2	8 559	1 075	112,6	14,1	17 232	1 000,0	.
ainz.										
160	14	174	8,0	194	16	111,5	9,2	384	6,2	8,7
11	.	11	.	18	3	163,6	27,3	32	0,5	0,7
171	14	185	7,6	212	19	114,6	10,3	416	6,7	9,4
7	.	7	.	8	3	114,3	42,9	18	0,3	0,4
.	.	.		.	.	.	.	.	.	.
7	.	7	.	8	3	114,3	42,9	18	0,3	0,4
0 080	2 123	12 203	17,4	14 496	891	118,8	7,3	27 590	447,7	626,4
4 422	749	5 171	14,5	7 649	1 554	147,9	30,1	14 374	233,1	326,3
333	449	782	57,4	864	7	110,5	0,9	1 653	26,8	37.5
5 013	3 335	18 348	18,2	23 229	2 474	126,6	13,5	44 051	714,6	1 000,0
8 313	442	8 755	5,0	3 108	518	35,5	5,9	12 381	200,9	.
1 137	1 825	2 962	61,6	1 697	548	57,3	18,5	5 207	84,5	.
4 463	5 602	30 065	18,6	28 034	3 540	93,2	11,7	61 639	1 000,0	.

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.
1.	2.	3
		9. Sta[illegible]
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde . . . . . .
		Zusammen A bis D
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis F
		10. Provinz Starkenburg oh[illegible]
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde . . . . . .
		Zusammen A bis D
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis F

[E]rwerbsthätige Personen [G]eschäftsleiter, Gehülfen [un]d Arbeiter), welche mit [ih]rem Hauptberuf der be[tre]ffenden Berufsabtheilung angehören: männlich	weiblich	überhaupt	Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts	Angehörige	Häusliche Dienstboten	Auf 100 Erwerbsthätige d. Berufsabtheilung kommen: Angehörige	Häusliche Dienstboten	Die Bevölkerung der Berufsabtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt: in absoluten Zahlen	von 1000 der Gesammtbevölkerung	von 1000 der Gesammtbevölkerung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtheilungen E und F
4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
[W]orms.										
267	58	325	17,8	562	20	172,9	6,2	907	46,7	55,3
26	2	28	7,1	64	.	228,6	.	92	4,7	5,6
293	60	353	17,0	626	20	177,3	5,7	999	51,4	60,9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	8	.	800,0	.	9	0,5	0,5
1	.	1	.	8	.	800,0	.	9	0,5	0,5
[3] 408	759	4 167	18,2	5 956	345	142,9	8,3	10 468	538,4	637,8
[1] 228	193	1 421	13,6	2 461	366	173,2	25,8	4 248	218,5	258,8
179	74	253	29,2	436	.	172,3	.	689	35,4	42,0
[5] 109	1 086	6 195	17,5	9 487	731	153,1	11,8	16 413	844,2	1 000,0
817	86	903	9,5	648	105	71,8	11,6	1 656	85,2	.
311	441	752	57,3	495	126	65,8	16,8	1 373	70,6	.
[6] 237	1 613	7 850	20,5	10 630	962	135,4	12,3	19 442	1 000,0	.
Städte Darmstadt und Offenbach.										
413	15 164	56 577	26,8	84 247	1 978	148,9	3,5	142 802	443,8	475,3
564	.	564	.	1 670	73	296,1	12,9	2 307	7,2	7,7
977	15 164	57 141	26,5	85 917	2 051	150,4	3,6	145 109	451,0	483,0
190	6	196	3,1	410	3	209,2	1,5	609	1,9	2,0
2	1	3	33,3	3	.	100,0	.	6	0,02	0,02
192	7	199	3,5	413	3	207,5	1,5	615	1,9	2,0
094	6 124	44 218	13,8	78 210	1 435	176,9	3,2	123 863	385,0	412,3
640	1 430	8 070	17,7	18 004	997	223,1	12,4	27 071	84,1	90,1
802	716	1 518	47,2	2 236	6	147,3	0,4	3 760	11,7	12,6
705	23 441	111 146	21,1	184 780	4 492	166,2	4,0	300 418	933,7	1 000,0
108	650	4 758	13,7	6 242	633	131,2	13,3	11 633	36,2	.
772	3 039	5 811	52,3	3 409	477	58,7	8,2	9 697	30,1	.
585	27 130	121 715	22,3	194 431	5 602	159,7	4,6	321 748	1 000,0	.

Berufsabtheilungen.	Berufsarten.	Berufsabtheilungen.
1.	2.	3.
		11. Provinz Oberhess
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde . . . .
		Zusammen A bis D
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis F
		12. Provinz Rheinhess
A	1—3	Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei . . . . .
»	4—6	Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei . . . . . .
A	1—6	Land- und Forstwirthschaft etc. . . . . . .
B	1—4	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen . . . . . .
»	5	Torfgräberei und Torfbereitung . . . . . .
B	1—5	Bergbau und Torfgräberei etc. . . . . . .
B	6—110	Industrie ohne Bergbau und Torfgräberei . . . .
C	1—20	Handel und Verkehr . . . .
D	1—2	Lohnarbeit wechselnder Art und häusliche Dienstleistungen ohne das eigentliche Hausgesinde . . . .
		Zusammen A bis D
E	1—7	Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten . . . .
F	1—8	Ohne Beruf und Berufsangabe . . . .
		Zusammen A bis F

…rwerbsthätige Personen …eschäftsleiter, Gehülfen …d Arbeiter), welche mit …ren Hauptberuf der be- …ffenden Berufsabtheilung angehören.			Von 100 Erwerbsthätigen der Berufsabtheilung sind weiblichen Geschlechts	Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	Auf 100 Erwerbsthätige …d Berufsabtheilung kommen		Die Bevölkerung der Berufsabtheilungen (Erwerbsthätige, Angehörige und häusliche Dienstboten) beträgt		
…männliche.	weibliche.	überhaupt.				Angehörige.	Häusliche Dienstboten.	In absoluten Zahlen.	von 1000 der Gesammtbevölkerung	von 1000 der Gesammtbevölkerung, jedoch mit Ausschluss der Berufsabtheilungen E und F.
4.	5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13	14
…ne die Stadt Giessen.										
…) 363	16 440	56 803	28,9	76 854	1 993	135,3	3,5	135 650	556,8	590,8
443	8	451	1,8	1 183	66	262,3	14,6	1 700	7,0	7,4
…) 806	16 448	57 254	28,7	78 037	2 059	136,3	3,6	137 350	563,8	598,2
…1 032	.	1 032	.	1 829	26	177,2	2,5	2 887	11,9	12,6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
…1 032	.	1 032	.	1 829	26	177,2	2,5	2 887	11,9	12,6
…3 413	3 018	26 431	11,4	42 594	962	161,2	3,6	69 987	287,3	304,8
…4 267	787	5 054	15,6	10 105	908	199,9	18,0	16 067	65,9	70,0
535	835	1 370	60,9	1 892	46	138,1	3,4	3 308	13,6	14,4
…) 058	21 088	91 141	23,1	134 457	4 001	147,5	4,4	229 599	942,5	1 000,0
…2 640	375	3 015	12,4	5 052	578	167,6	19,2	8 645	35,5	.
851	1 580	3 431	46,1	1 688	242	49,2	7,1	5 361	22,0	.
… 544	23 043	97 587	23,6	141 197	4 821	144,7	4,9	243 605	1 000,0	.
…e die Städte Mainz und Worms.										
807	9 547	41 354	23,1	56 107	2 110	135,7	5,1	99 571	502,5	533,8
54	1	55	1,8	112	4	203,6	7,3	171	0,9	0,9
861	9 548	41 409	23,1	56 219	2 114	135,8	5,1	99 742	503,4	534,7
1	.	1	.	7	.	700,0	.	8	0,04	0,04
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1	.	7	.	700,0	.	8	0,04	0,04
833	3 039	22 872	13,3	38 825	846	169,7	3,7	62 543	315,6	335,3
397	1 105	6 502	17,0	13 677	992	210,4	15,3	21 171	106,8	113,5
790	349	1 139	30,6	1 923	3	168,8	0,3	3 065	15,5	16,5
882	14 041	71 923	19.5	110 651	3 955	153,8	5,5	186 529	941,3	1 000,0
874	419	3 293	12,7	3 279	399	99,6	12,1	6 971	35,2	.
192	1 608	2 800	57,4	1 610	243	57,5	8,7	4 653	23,5	.
948	16 068	78 016	20,6	115 540	4 597	148,1	5,9	198 153	1 000,0	.

Von 1000 der Gesammtbevölkerung unter Ausschluss der zu den Berufsabtheilungen E und F gehörenden Einwohnern kommen auf die Landwirthschaft etc. in Giessen 64,3, in Worms 55,3, in Darmstadt 41,8, in Offenbach 33,6 und in Mainz 8,7; auf die Industrie in Offenbach 789,0, in Worms 637,8, in Mainz 626,4, in Darmstadt 599,7 und in Giessen 536,5 und auf Handel und Verkehr in Giessen 347,2, in Mainz 326,3, in Darmstadt 304,8, in Worms 258,8 und in Offenbach 151,4.

Von 1000 der Gesammtbevölkerung kommen auf die Landwirthschaft etc. in Oberhessen ohne Giessen 556,8, in Rheinhessen ohne Mainz und Worms 502,5 und in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 443,8; auf die Industrie in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 385,0, in Rheinhessen 315,6 und in Oberhessen ohne Giessen 287,3 und auf Handel und Verkehr in Rheinhessen ohne Mainz und Worms 106,8, in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 84,1 und in Oberhessen ohne Giessen 65,9.

Von 1000 der Gesammtbevölkerung unter Ausschluss der zu den Berufsabtheilungen E und F gehörenden Einwohnern kommen auf die Landwirthschaft etc. in Oberhessen ohne Giessen 590,8, in Rheinhessen ohne Mainz und Worms 533,8 und in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 475,3, auf die Industrie in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 412,3, in Rheinhessen ohne Mainz und Worms 335,3 und in Oberhessen ohne Giessen 304,8 und auf Handel und Verkehr in Rheinhessen ohne Mainz und Worms 113,5, in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach 90,1 und in Oberhessen ohne Giessen 70,0.

W.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 331 u. 332. März 1885.

Inhalt: Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dec. 1880, der Fläche nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für 1881—82 und des Viehstands nach der Aufnahme vom 10. Jan. 1883. Berichtigungen. — Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen 1884. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Febr. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Febr. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Febr. 1885. — Vergl. meteorol. Beobacht. Febr. 1885. — Sterblichkeitsverhältn. Febr. 1885. — Anzeige.

Nr. 2007. **Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossherzogthums Hessen**

mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. December 1880, der Fläche (des Ackerlands, der Grabgärten, Wiesen, Grasgärten und Weiden) nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für 1881—82 und des Viehstands nach der Aufnahme vom 10. Januar 1883.*)

Vorbemerkungen.

1) Das vorliegende Verzeichniss enthält die sämmtlichen einzelnen Bestandtheile, aus welchen das Grossherzoglich Hessische Landesgebiet zusammengesetzt ist. Jeder dieser Bestandtheile, welcher unter besonderer Nummer aufgeführt ist, bildet für sich eine besondere *Gemarkung*.

2) Zu jeder *Gemeinde* gehört eine bestimmte Gemarkung. Nicht in jeder Gemarkung aber befindet sich eine Gemeinde. Gemarkungen, in welchen sich keine Gemeinden befinden (Waldbezirke, Höfe etc., welchen das Recht eigener Gemarkung zusteht), sind als solche in dem Verzeichniss bezeichnet und durch Einrücken bemerkbar gemacht. Die wenigen Ausnahmefälle, dass zwei Gemeinden *eine* Gemarkung haben, oder dass mehrere Orte mit besonderen Gemarkungen zusammen *eine* Gemeinde bilden, sind besonders bemerkt.

3) Das Verzeichniss enthält zunächst diejenigen *Ortschaften*, nach welchen die Gemeinden und Gemarkungen benannt sind. Von andern Wohnplätzen, welche mit den ebenerwähnten Ortschaften zusammen eine Gemeinde und Gemarkung bilden, sind in dem Verzeichniss neben diesen nur solche angegeben, welche aus grösseren, mit besonderen Ortsnamen versehenen, Complexen bestehen, während einzelne Höfe, Mühlen, Häuser etc. nicht erwähnt sind.

4) Die Gemarkungen, in welchen sich *keine Gemeinden* befinden, unterscheiden sich in solche, welche in *polizeilicher und administrativer Hinsicht* einer Gemeinde zugetheilt sind, und in solche, in welchen selbst, oder für welche in einer andern Gemarkung die Organe (besondere Polizei-Commissäre) bestehen, deren es in polizeilicher und administrativer Hinsicht bedarf. Die ersteren haben in dem Verzeichniss unter dem Namen der Gemeinde, welcher sie zugetheilt sind, ihre Stelle erhalten; die letzteren sind nach ihrer Stellung im Alphabet eingetragen und haben den Zusatz in Parenthese und kleiner Schrift: »Polizei-Comm.«

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 193.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	A. Provinz Starkenburg.								
	I. Kreis Darmstadt.								
1	Arheilgen	3 155	1 494,5450	170	602	393	3	396	785
2	Bessungen	7 570	650,7350	[1])609	207	130	1	185	488
3	Braunshardt	316	403,8475	46	147	78	.	141	78
4	Darmstadt	41 199	1 430,7050	[2])1504	481	350	300	715	554
5	Eberstadt	3 485	828,6075	161	366	244	2	435	691
6	Eich	107	48,0850	12	39	21	.	54	[illegible]
7	Erzhausen	963	520,6375	22	278	179	1	320	137
8	Eschollbrücken	735	346,9925	82	158	98	.	296	[illegible]
9	Gräfenhaufen	1 098	716,3300	104	373	247	9	392	[illegible]
10	Griesheim	3 834	1 731,6225	200	446	269	1	523	[illegible]
11	Hahn	964	336,2575	90	300	160	.	529	[illegible]
12	Malchen	174	78,1450	11	50	29	.	42	[illegible]
13	Messel	684	535,3200	34	322	204	10	315	[illegible]
14	Nieder-Beerbach	721	338,7575	57	247	153	.	282	[illegible]
15	Nieder-Ramstadt	1 397	591,2625	104	258	172	.	320	[illegible]
16	Ober-Ramstadt mit ½ Dilshofen	2 745	1 360,1550	175	676	486	242	665	[illegible]
17	Pfungstadt	5 353	1 818,0400	340	695	400	.	959	[illegible]
18	Rossdorf	2 313	844 9250	107	698	436	.	695	[illegible]
19	Schneppenhausen	346	263,9950	38	154	96	.	178	[illegible]
20	Traisa	635	188,2800	27	144	93	150	86	[illegible]
21	Waschenbach	221	90,0550	12	85	47	.	85	[illegible]
22	Weiterstadt	1 190	914,4625	92	445	253	311	382	[illegible]
23	Wixhausen	1 024	486,0900	48	237	161	3	166	[illegible]
24	Sensfelder Hof	20	67,8700	9	20	14	.	11	[illegible]
	Zusammen	80 249	16 085,7225	4054	7428	4713	1033	8172	[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe in den Gemarkungen unter Ord.-Nr. 1, 7, [illegible] 13, 23 u. 24: 350 kg, in den andern Gemarkungen: 400 kg, im ganzen Kreis: 387 [illegible]

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. Hectare	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	II. Kreis Bensheim.								
1	Alsbach	722	589,8325	87	262	135	7	377	[illegible]
2	Auerbach	1 674	641,4000	68	351	198	2	189	[illegible]
3	Balkhausen m. Quattelb.	332	216,4400	29	206	90	110	114	[illegible]
4	Beedenkirchen m. Wurzelbach	373	363,9275	42	261	132	129	119	[illegible]
5	Bensheim	5 966	1 488,2175	140	610	392	6	681	[illegible]
6	Biblis	2 335	1 721,6450	185	924	478	.	446	[illegible]
7	Bickenbach mit Hartenau	1 066	706,5150	95	370	214	13	467	[illegible]
8	Bobstadt [3])	456	395,2725	.	11	7	.	.	[illegible]
9	Bürstadt	3 178	1 660,6525	150	651	345	2	487	[illegible]
10	Boxheimer Hof	43	115,1750	18	47	23	1	90	[illegible]
11	Elmshausen	441	237,9950	21	189	108	100	73	[illegible]
12	Fehlheim	552	287,4975	19	185	91	.	130	[illegible]
13	Gadernheim	825	254,5450	29	250	146	15	79	[illegible]
14	Glattbach	170	169,9600	17	135	59	5	49	[illegible]

[1]) Hierunter 489 Militärpferde. [2]) Hierunter 844 Militärpferde. [3]) Der grösste [illegible] des Viehstands war zur Zeit der Viehzählung in Folge eingetretner Ueberschwemmu[illegible] andern Orten untergebracht und wurde in diesen gezählt.

Gemarkungen.	Be- völke- rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh über- haupt.	Rindvieh da- runter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
Gronau	502	314,0125	11	291	182	3	109	37	13
Gross-Hausen	566	406,9875	45	406	208	3	403	62	36
Gross-Rohrheim [1]	1 746	1 386,6725	24	335	129	22	632	340	29
Hammer-Aue	5	322,3175	.	.	.	.	.	.	.
Hähnlein	1 140	717,3775	123	593	324	4	700	174	40
Hochstädten	268	239,4275	15	166	79	5	77	27	6
Hofheim	1 370	1 170,3525	111	404	217	.	219	202	31
Jugenheim	1 003	151,8225	52	90	61	2	138	172	34
Klein-Hausen	1 223	551,1050	53	495	265	206	376	174	7
Knoden m. Breitenwiesen	109	116,6225	13	125	47	35	40	1	15
Kolmbach	227	176,0500	19	138	61	13	49	23	.
Lampertheim mit Hüttenfeld und Neuschloss	5 944	2 690,3400	379	1 083	648	11	1 824	1111	87
Biedensand	.	116,2425	.	.	.	.	.	.	.
Seehof	4	295,1225	.	3	2	.	2	1	.
Wildbahn	8	2,9850	.	3	2	.	2	.	5
Langwaden	225	117,6050	15	135	64	.	158	52	24
Laudenau	332	223,0100	30	213	92	34	104	21	7
Lautern	259	109,0700	16	122	64	10	34	14	.
Lindenfels	992	154,2550	12	205	149	2	41	115	7
Lorsch	3 831	1 264,2925	143	968	588	3	576	476	7
Lorscher Wald	14	19,7750	.	2	2	.	.	9	.
Nordheim	840	743,0800	79	533	279	12	211	136	62
Maulbeer-Aue	6	232,6875	1	7	3	.	6	.	10
Ober-Beerbach m. Schmal-Beerbach u. Stettbach	884	529,4725	38	401	222	146	337	126	31
Raidelbach	78	156,8125	19	133	45	2	58	.	.
Reichenbach	1 313	408,4525	41	318	186	88	92	177	4
Hohenstein	15	62,7400	7	49	35	140	6	.	.
Rodau	221	119,2775	41	199	89	2	212	15	5
Schannenbach	146	58,1100	5	62	38	1	12	17	.
Schlierbach	351	139,8200	18	149	75	8	68	40	8
Schönberg	536	109,0125	24	95	61	2	54	114	10
Schwanheim	526	352,2275	36	418	213	.	419	54	36
Seeheim	1 100	357,3850	81	263	153	.	367	292	10
Seidenbach	62	92,5800	17	78	35	1	42	10	4
Seidenbuch	172	15,2900	.	24	20	.	10	31	.
Staffel	54	91,4175	9	51	24	1	22	1	.
Wattenheim	422	390,3625	6	247	117	.	58	59	9
Wilmshausen	156	97,8600	6	78	45	.	20	17	5
Winkel	134	160,3175	22	117	47	3	35	7	3
Winterkasten	542	407,8225	49	367	166	161	174	18	6
Zell	602	207,0500	23	289	193	.	111	59	8
Zwingenberg	1 526	264,1125	61	328	174	2	294	373	36
Zusammen	47 587	24 340,4100	2544	14 435	7 822	1 312	11 393	7653	757

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 400 kg.

[1]) **Ein Theil des Viehstands war zur Zeit der Viehzählung in Folge eingetretner Ueberschwemmung in andern Orten untergebracht und wurde in diesen gezählt.**

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	III. Kreis Dieburg.								
1	Allertshofen	199	121,2000	15	98	53	1	49	29
2	Altheim	792	463,2875	31	477	291	2	435	35
3	Altheimer Wald	6	.	.	2	2	.	.	.
4	Asbach	307	184,1350	22	166	84	81	140	49
5	Babenhausen	2 667	1 052,3993	[1])472	623	428	3	386	242
6	Billings	218	93,7675	7	108	58	5	78	20
7	Brandau	779	393,6250	52	384	212	106	165	71
8	Brensbach	1 162	451,6900	39	472	345	.	261	116
9	Dieburg	4 250	1 254,4300	64	623	413	523	365	467
10	Dorndiel	286	175,4825	2	135	73	.	84	[illegible]
11	Eppertshausen	1 243	409,3550	49	289	197	200	148	[illegible]
12	Eichen	7	30,6650	3	5	5	.	3	.
13	Ernsthofen	477	272,1325	29	205	105	4	161	68
14	Frankenhausen	342	187,9625	28	175	107	.	191	[illegible]
15	Fränkisch-Crumbach mit ½ Bierbach, Erlau, Güttersbach u. Michelbach	1 751	1 034,5250	80	742	418	239	405	[illegible]
16	Frau-Nauses	39	80,5575	11	45	20	42	44	[illegible]
17	Georgenhausen	287	124,4450	20	169	79	14	118	[illegible]
18	Gross-Bieberau mit Hippelsbach	1 552	857,1875	103	634	392	.	687	[illegible]
19	Gross-Umstadt	2 844	1 506,9325	224	925	550	170	1 164	[illegible]
20	Gross-Zimmern	2 890	1 016,4175	109	633	375	151	744	[illegible]
21	Gundernhausen	843	451,2650	58	347	196	213	566	[illegible]
22	Habitzheim	986	809,0550	76	487	249	2	441	[illegible]
23	Harpertshausen	277	256,6425	10	224	116	3	218	[illegible]
24	Harreshausen	508	483,8404	53	226	165	2	191	[illegible]
25	Herchenrode	65	132,6400	27	98	46	68	56	[illegible]
26	Hergershausen	642	564,5433	42	429	237	1	296	[illegible]
27	Hering	485	239,9075	13	162	101	.	113	[illegible]
28	Heubach	1 142	447,2000	49	320	207	100	384	140
29	Hoxhohl	134	120,6300	21	109	50	1	27	[illegible]
30	Kleestadt	579	467,4925	49	398	231	4	368	[illegible]
31	Klein-Bieberau	265	197,1300	26	179	88	.	107	17
32	Klein-Umstadt	950	678,9025	68	543	317	7	403	[illegible]
33	Klein-Zimmern	626	273,6525	18	118	61	.	121	[illegible]
34	Zeilharder Waldgem.	5	.	.	2	2	1	.	.
35	Langstadt	566	500,7150	20	398	232	.	359	[illegible]
36	Lengfeld mit Zipfen	1 230	876,5525	130	691	469	254	716	[illegible]
37	Lichtenberg m. Obernhaus.	269	53,1775	4	73	48	.	51	[illegible]
38	Lützelbach	225	133,8025	15	129	56	3	56	[illegible]
39	Messbach	86	123,3850	15	86	31	33	54	[illegible]
40	Messenhausen	84	71,0475	7	33	19	1	9	[illegible]
41	Mosbach	622	407,5925	22	285	159	.	161	[illegible]
42	Münster	2 063	722,6600	32	694	425	300	452	[illegible]
43	Neunkirchen	105	103,7825	9	105	45	2	42	[illegible]
44	Neutsch	154	188,6900	44	184	104	.	119	[illegible]
45	Nieder-Klingen	535	381,9250	64	358	211	178	356	[illegible]
46	Nieder-Modau	604	304,7625	34	325	200	1	304	[illegible]

[1]) Hierunter 424 Militärpferde.

Gemarkungen.	Be-völke-rung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
				über-haupt.	da-runter Kühe.				
Niedernhausen . . .	563	236,6625	27	200	131	4	163	78	23
Nieder-Roden	1 094	833,5254	21	417	273	404	238	120	12
Nonrod	96	71,1050	9	62	27	.	44	12	.
Ober-Klingen . . .	683	618,0475	53	402	224	200	366	69	80
Ober-Modan	404	228,9775	28	216	129	.	149	55	5
Ober-Nauses	109	51,3375	2	38	24	.	21	14	5
Ober-Roden	1 792	974,6029	59	416	286	406	166	86	18
Radbeim	471	296,6825	19	188	111	175	164	33	8
Raibach	546	152,3600	13	147	92	159	121	104	39
Reinheim mit Illbach .	1 663	1 041,8700	121	546	368	146	801	310	94
Richen	523	543,0400	46	287	147	13	406	48	8
Rodau m. Hottenbacher Hf.	308	261,4700	38	221	151	.	133	13	2
Rohrbach	412	205,2900	38	276	167	.	267	31	21
Schaafheim	1 560	1 064 7575	117	875	560	37	573	168	47
Schaafheimer Wiesen .	.	47,7050	.	.	.	.	.	.	.
Schlierbach	357	251,2175	35	218	130	167	165	40	10
Schloss-Nauses . . .	46	63,4925	5	34	14	61	12	5	.
Semd	1 086	802,6225	55	559	309	45	820	66	17
Sickenhofen	536	303,6900	26	280	160	2	131	46	10
Spachbrücken . . .	810	487,4375	56	356	220	4	628	80	22
Spachbrück. Waldgem.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steinau	225	89,5750	14	106	54	.	80	21	2
Ueberau	813	615,7600	63	433	279	.	614	155	20
Urberach	1 564	734,7575	62	297	201	364	167	121	17
Webern	51	60,8775	8	41	19	3	29	2	1
Wembach mit Hahn . .	531	220,2150	40	269	159	.	298	62	22
Coloniewald . . .	.	20,1950	.	.	.	.	.	.	.
Wersau mit ⅔ Bierbach .	758	439,8925	40	383	198	3	334	84	25
Wiebelsbach	409	264,1900	24	217	142	.	131	35	29
Zeilhard mit ⅔ Dilshofen	370	265,7375	28	167	121	211	193	81	33
Zusammen	53 928	29 948,2838	3 313	21 564	12 968	5 119	18 757	5647	1184

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe in den Gemarkungen unter Ord.-Nr. 2, 3, 5, 11, 12, 23, 24, 26, 35, 40, 42, 48, 53, 60, 61, 65 u. 70: 350 kg, in den andern Gemarkungen: 400 kg, im ganzen Kreis: 386 kg.

IV. Kreis Erbach.									
Affhöllerbach	129	114,5825	7	80	46	7	39	9	7
Kilsbach	32	47,8900	11	41	17	.	23	.	2
Stierbach	58	29,2575	6	21	8	.	15	8	2
Airlenbach	333	324,0125	24	230	110	167	201	20	91
Annelsbach	75	88,9800	8	72	33	.	26	3	7
Asselbrunn	60	122,5425	6	40	22	241	20	.	.
Beerfelden	3 187	653,6350	42	538	382	8	444	171	35
Birkert, Breuberger Seits	84	101,6000	9	62	27	.	23	15	2
Birkert, Habitzheim. Seits	90	36,0200	.	30	21	.	11	8	13
Bockenrod	192	122,2200	17	118	46	54	84	10	4
Böllstein	274	127,0475	17	145	64	86	83	24	19
Breitenbrunn	586	263,0775	18	256	133	.	158	35	30
Bullau mit Bullauer Eutergrund	509	253,1300	13	201	111	27	140	36	73
Dorf-Erbach	238	137,6250	6	117	61	.	137	17	21

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgarten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden) Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
15	Dusenbach	57	77,5500	8	83	31	2	73	1
16	Eberbach	86	130,0775	14	98	37	6	58	2
17	Ebersberg	351	124,5350	17	106	54	43	92	21
18	Elshach	52	139,9350	9	65	24	9	42	2
19	Erbach	2 907	409,1325	43	286	234	140	177	314
20	Erbuch	63	107,4775	5	67	24	.	61	5
21	Erlenbach	311	135,6850	9	125	75	8	74	33
22	Ernsbach	124	90,7500	3	57	34	.	34	11
23	Erzbach	187	204,5575	24	167	60	128	91	17
24	Etzean	132	153,5950	5	57	31	.	57	2
25	Etzen-Gesäss	188	93,8600	10	102	50	109	12	19
26	Eulbach (Polizei-Comm.)	21	43,3250	.	4	3	.	.	.
27	Falken-Gesäss	714	366,6950	13	306	186	138	206	31
28	Forstel	62	111,4675	11	99	35	.	97	2
29	Frohnhofen	39	82,7550	9	63	24	5	36	.
30	Fürstengrund	385	250,0275	24	260	121	5	94	46
31	Gammelsbach	772	322,0325	19	256	154	193	200	89
32	Gross-Gumpen	264	359,5900	42	292	121	172	155	6
33	Günterfürst	354	215,3000	10	141	85	130	119	29
34	Güttersbach	298	265,5525	14	181	93	35	171	14
35	Gumpersberg	110	98,8100	7	64	34	1	33	10
36	Haingrund	433	124,5925	6	113	57	.	65	64
37	Hainstadt mit Rosenbach	609	279,8875	26	276	138	167	181	65
38	Haisterbach	342	274,8825	19	163	79	93	127	15
39	Hassenroth	31[illegible]	158,3675	6	90	51	3	38	13
40	Hebstahl	344	185,4050	9	168	73	137	127	27
41	Hembach	113	117,0750	14	127	50	4	133	16
42	Hesselbach	244	213,9525	.	141	56	4	56	14
43	Eduardsthal (früher Galmbach)	9	33,2200	.	13	5	1	8	.
44	Hetschbach	340	107,4750	7	100	57	.	47	40
45	Hetzbach	1 505	439,6675	27	267	166	112	260	46
46	Bullauer Forst (m. Gebhardshütte, Krähenberg u. Reisenkreuz)	28	19,0725	.	15	13	.	5	.
47	Höchst	1 878	411,5250	43	459	277	237	267	135
48	Höllerbach	250	125,3850	13	112	58	12	50	30
49	Hüttenthal	376	286,1775	23	182	104	.	203	15
50	Hummetroth	297	119,0675	7	104	63	.	44	35
51	Kailbach jenseits	243	83,3750	3	34	18	1	24	13
52	Kimbach	342	224,6475	10	174	91	125	88	32
53	Kirch-Beerfurth	303	103,5150	14	119	67	.	87	29
54	Kirch-Brombach m. Balsh.	958	399,4125	29	374	215	6	155	66
55	Eichels (Waldgemark.)	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Klein-Gumpen	240	228,9300	19	177	83	81	84	15
57	König	1 961	637,7150	63	548	346	396	283	133
58	Langen-Brombach, Breuberger Seits	574	326,9725	36	325	185	3	243	59
59	Langen-Brombach, Fürstenauer Seits	129	166,0475	12	89	42	62	52	6
60	Lauerbach	241	125,1925	11	107	52	.	77	18

Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
				überhaupt.	darunter Kühe.				
Lützel-Wiebelsbach	1 080	350,9100	26	367	217	4	196	58	38
Michelstadt	3 296	518,9950	54	391	270	611	174	202	15
Mittel-Kinzig	104	108,5400	21	102	43	14	103	2	8
Momart	338	263,8350	17	179	88	.	138	41	12
Mühlhausen	44	15,9075	2	15	12	.	9	.	.
Mümling-Grumbach	671	215,1900	17	228	128	129	107	43	15
Neustadt	857	176,9725	26	225	164	179	144	67	10
Nieder-Kainsbach	371	218,6925	20	205	102	.	119	31	13
Nieder-Kinzig	817	161,1075	15	123	78	83	47	32	11
Ober-Finkenbach[1])	317	112,8075	6	100	62	38	50	65	54
Ober-Gersprenz[2])	96	83,1975	10	57	25	27	52	10	10
Ober-Hiltersklingen	301	75,1825	4	68	48	13	51	56	29
Ober-Kainsbach	474	446,5775	38	263	128	87	172	82	54
Ober-Kinzig	337	251,0750	26	191	109	3	114	84	12
Ober-Kleingumpen	93	127,6650	17	100	39	15	54	.	9
Ober-Mossau	415	367,2775	24	220	113	87	166	40	66
Ober-Ostern	463	396,5725	31	277	124	121	161	48	16
Ober-Sensbach	288	223,1900	8	190	89	95	133	9	69
Olfen	271	135,7475	.	114	75	47	91	24	85
Pfaffen-Beerfurth	567	167,8300	18	143	86	8	130	44	11
Pfirschbach	146	97,4400	10	79	41	1	62	22	10
Rai-Breitenbach	338	187,2300	14	165	85	158	90	32	11
Heubusch	.	4,3525	.	.	.	.	.	.	.
Raubach m. Hinterbach[1]) u. Falken-Gesässer Forst	215	73,2675	1	51	42	.	10	20	30
Rehbach	260	291,1150	15	156	80	298	62	11	81
Reichelsheim im Odenw.	1 804	883,6825	52	398	269	104	217	192	25
Rimhorn	680	807,2925	28	220	134	127	129	80	22
Höchster Centwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gräben	.	6,8850	.	.	.	.	.	.	.
Rohrbach	267	244,0075	27	219	89	72	114	15	20
Reichenberger Forst	27	10,7225	1	11	8	.	.	1	2
Rossbach	59	133,3825	.	20	16	.	6	1	19
Rothenberg mit Kortelshütte	923	836,0400	2	873	216	102	166	81	61
Ober-Hainbrunn	273	88,0925	4	182	64	13	73	20	76
Sandbach	777	214,0275	17	191	110	98	109	55	12
Geisrain (Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schenerberg (Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schöllenbach m. Kailbach diesseits	1 190	249,5650	9	152	91	5	88	23	99
Schönnen	391	163,5975	18	141	60	.	139	29	20
Seckmauern	822	247,1500	9	226	150	140	104	77	55
Hardsteinsbecken	.	7,7775	.	.	.	.	.	.	.
Steinbach	1 152	268,3125	27	191	115	42	111	128	8
Steinbuch	475	255,0600	4	176	109	253	74	42	31
Stockheim	286	56,6750	12	77	51	62	61	84	15

[1]) Hinterbach gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeinde- rband aber zu Ober-Finkenbach. [2]) Ober-Gersprenz und Unter-Gersprenz t besonderen Gemarkungen bilden *eine* Gemeinde (Gersprenz).

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Be-völke-rung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
105	Unter-Finkenbach	119	58,3100	.	47	23	11	25	8
106	Unter-Gersprenz [1]	94	79,1525	8	80	33	2	40	10
107	Unter-Hiltersklingen	180	186,7500	13	116	63	11	67	8
108	Unter-Mossau	581	444,6375	32	311	159	7	229	29
109	Unter-Ostern	337	294,5750	28	219	106	176	134	29
110	Unter-Sensbach	599	344,4225	7	230	135	162	257	63
111	Vielbrunn mit Brem-Hof	1 097	469,2375	17	442	256	2	185	83
112	Brunnthal	14	30,9125	.	4	4	.	4	.
113	Hainhaus (Waldgem.)	7	.	.	2	2	.	2	.
114	Wald-Amorbach	294	140,8550	12	170	71	.	87	47
115	Wallbach	223	181,7925	9	118	70	.	54	23
116	Weiten-Gesass	638	413,7650	7	263	160	98	122	78
117	Würzberg m. Mangelsbach u. Würzbg. Eutergrund	723	510,5850	16	384	189	1	186	59
118	Eulbacher Forst, Revier Eulbach	19	19,0525	.	9	8	.	4	.
119	Zell	503	272,1825	29	171	112	3	98	62
120	Eulbacher Forst, Revier Zell	13	4.1300		5	3	.	1	.
	Zusammen	51 517	22 884,1975	1 685	[2]) 18 209	10 061	6 617	11 311	4135
	Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 400 kg.								
	V. Kreis Gross-Gerau.								
1	Astheim	893	728,9125	3	55	13	1	84	200
2	Bauschheim	562	611,9550	77	286	148	1	258	151
3	Berkach	268	264,0175	48	133	79	.	163	46
4	Biebesheim	1 786	1 484,5650	244	947	489	.	1 159	282
5	Bischofsheim	1 702	826,7625	123	404	229	9	447	329
6	Bischofsheimer Wald	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Büttelborn	1 195	995,6675	159	500	293	13	609	261
8	Crumstadt	1 358	1 310,9125	183	619	334	323	616	265
9	Dornberg	169	106,4125	26	64	37	.	81	40
10	Dornheim	1 227	1 295,0700	201	523	294	18	694	369
11	Erfelden	866	1 353,0150	97	464	284	.	335	157
12	Geinsheim	959	972,5575	125	393	213	10	407	295
13	Kornsand	25	321,9550	5	19	12	.	4	5
14	Gernsheim	3 421	1 969,9650	213	883	428	325	966	691
15	Ginsheim	1 471	707,9500	96	320	191	2	487	369
16	Ginsheimer Rhein-Auen	37	181,2100	7	36	19	.	1	7
17	Goddelau mit Hofheim	1 329	838,1425	137	382	211	.	515	201
18	Gross-Gerau	2 903	1 220,7450	284	693	445	2	695	588
19	Gerauer Domanialwald	22	9,1050	.	2	1	.	.	1
20	Hassloch	229	199,8950	21	89	54	.	62	37
21	Kelsterbach	1 631	548,8925	73	258	130	126	272	192
22	Mönch-Hof u. Claraberg	62	233,7675	19	63	54	204	83	4
23	Klein-Gerau	549	387,0475	55	287	172	.	341	167
24	Klein-Rohrheim	179	401,2775	48	175	86	.	98	19
25	Königstädten	937	759,8250	192	550	311	21	491	174
26	Königstädter Domanialwald	25	240,6150	4	18	11	2	12	3

[1]) Siehe Ober-Gersprenz. [2]) Vergl. S. 108.

Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare	Pferde.	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
Leeheim	1 098	1 363,8600	150	476	337	1	690	222	56
Mörfelden	2 001	916,3025	45	405	279	.	248	363	14
Nanheimer Oberwald	6	16,7525	.	3	3	.	2	2	4
Treburer Oberwald	37	22,8450	2	8	4	14	2	2	2
Gänswiese } Wiesenthal }	11	36,8300	.	5	4	.	6	.	10
Nanheim	1 087	675,7000	91	312	197	2	471	243	44
Rannheim	787	377,3150	33	196	125	2	148	179	20
Flörsheimer Wald	.	90,0800	.	.	.	.	.	.	.
Rüsselsheim mit Schönau	2 625	1 232,9875	162	435	246	10	513	570	67
Rüsselsheimer Mark	.	31,2000	.	.	.	.	.	.	.
Stockstadt	1 088	648,9075	110	394	244	.	400	224	79
Trebnr	1 825	2 056,7225	338	750	432	8	744	535	46
Treburer Auen	40	216,5875	20	62	40	2	14	2	13
Trebnrer Unterwald	5	25,8600	.	4	2	1	2	2	10
Walldorf	995	307,9875	27	309	179	2	41	76	22
Gnnd-Hof m. Gnndwald nnd Schlichtern	13	103,7500	1	4	2	.	2	3	.
Wallerstädten	815	998,8700	4	185	136	47	176	83	13
Wolfskeblen	1 094	1 189,2325	169	415	256	.	568	317	40
Worfelden	777	717,8275	105	392	224	.	500	45	19
Znsammen	38 109	28 999,8575	3 697	12 513	7 248	1 146	13 352	7741	1463

urchschnittliches Lebendgewicht der Kühe in den Gemarkungen unter Ord.-Nr. 5, 6,)—22, 28—32, 34—37, 42 u. 43: 350 kg, in den andern Gemarkungen: 400 kg, im ganzen Kreis: 391 kg.

VI. Kreis Heppenheim.									
Affolterbach	594	286,7625	13	205	143	61	217	20	9
Albershach mit Kreiswald	155	101,9800	16	106	55	11	72	2	16
Aschbach	300	86,0400	8	73	51	.	54	35	17
Birkenan	1 448	428,3150	35	323	211	4	163	106	22
Bonsweiher	431	213,0900	34	192	100	22	93	33	7
Brombach	76	95,9225	15	63	32	48	38	.	13
Darsberg	274	110,4300	.	108	56	.	36	27	24
Dürr-Ellenbach	19	75,8250	.	10	6	2	3	.	14
Ellenbach	405	322,0875	41	281	127	170	154	13	11
Erbach	254	144,3000	20	146	80	12	95	21	3
Erlenbach	187	71,1275	14	97	52	13	47	11	3
Eulsbach	78	55,6850	13	58	26	1	18	4	9
Fahrenbach	251	228,7400	16	156	82	17	125	25	9
Fürth mit Alt-Lechtern	1 452	675,6850	68	412	253	3	188	118	9
Fürther Centwald	.	8,3125	.	.	.	.	.	.	.
Gadern	233	213,6425	19	158	85	41	83	13	39
Gorxheim m. Kunzenbach	174	71,8675	13	76	45	.	41	26	6
Gras-Ellenbach	415	234,2600	6	145	100	2	124	28	29
Grein	118	70,1725	.	74	32	.	34	7	14
Hammelbach	1 089	384,0225	11	265	176	3	152	108	17
Hartenrod	130	109,5150	15	100	47	6	58	6	15
Heppenheim	5 091	1 982,6200	91	757	506	6	444	698	54
Hirschhorn	1 957	370,1525	17	300	187	376	103	172	199
Hornbach	208	147,6325	22	157	85	1	70	14	9

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
25	Igelsbach	42	68,4275	16	52	21	2	36	.
26	Kallstadt	47	82,0150	12	73	25	6	26	.
27	Kirschhausen	394	284,4000	50	271	136	35	153	39
28	Kocherbach	190	153,4325	10	83	57	111	63	4
29	Kreidach	297	208,1775	17	153	88	67	95	26
30	Kröckelbach	101	98,1400	3	78	45	3	29	5
31	Krumbach	353	309,1250	32	189	102	25	87	30
32	Kürnbach	931	¹) .	23	373	179	518	209	60
33	Langenthal	273	92,2475	2	135	82	.	50	25
34	Lauten-Weschnitz	167	121,3700	18	113	54	23	47	14
35	Linnenbach	115	152 6950	27	128	68	13	63	.
36	Löhrbach m. Buch Klingen	516	340,1725	39	279	130	24	127	73
37	Lörzenbach	231	256,5675	25	123	62	11	91	21
38	Lützelbach	98	102,8825	15	68	47	1	44	4
39	Mackenheim ²)	92	121,1025	8	77	29	12	24	10
40	Mit-Lechtern	246	136,5700	22	107	58	70	54	29
41	Mittershausen m. Scheuerberg	245	180,6325	34	190	83	2	97	17
42	Mörlenbach mit Bettenh., Gross-Breitenb., Klein-Breitenb. u. Nd.-Mumb.	1 104	902,0850	91	614	331	232	290	72
43	Neckar-Hausen	187	34,5600	2	61	38	.	33	17
44	Neckar-Steinach	1 474	199,6000	7	134	104	189	49	191
45	Nieder-Liebersbach	652	367,4600	8	89	60	2	49	10
46	Ober-Abtsteinach	442	259,9550	11	187	108	13	52	48
47	Ober-Hambach	81	88,0500	19	84	41	1	44	3
48	Ober-Laudenbach	329	160,0825	18	185	105	17	109	47
49	Ober-Liebersbach	73	125,7825	21	79	37	3	50	1
50	Ober-Mumbach mit Geisenbach	276	201,4650	37	188	105	129	143	7
51	Ober-Scharbach	179	146,2525	3	69	44	2	22	9
52	Ober-Schönmattenwag	380	151,1125	13	140	77	6	104	59
53	Reisen mit Schimbach	295	252,2300	57	246	131	9	178	17
54	Rimbach m. Lützel Rimb. und Münschbach	1 855	786,1600	87	574	345	15	248	141
55	Rohrbach	44	44,4100	6	24	17	60	12	4
56	Siedelsbrunn	428	182,4150	.	79	62	.	14	45
57	Sonderbach	171	125,8900	20	125	71	24	74	7
58	Steinbach	141	84,9050	8	61	27	3	25	15
59	Trösel	432	301,0200	45	234	116	79	111	25
60	Unter-Abtsteinach	421	272,5200	26	242	131	9	105	20
61	Unter-Flockenbach mit Eichelberg	334	183,8125	22	133	75	9	60	36
62	Unter-Hambach	867	205,4875	31	366	220	1	149	104
63	Unter-Scharbach	277	117,1675	9	90	50	60	45	19
64	Unter-Schönmattenwag m. Corsica, Ludwigsdorf und Sebönbrunn	1 319	346,1800	14	273	212	.	86	207

¹) Mit dem Grossh. Baden gemeinschaftliche Gemarkung. Für Hessen ist kein stimmter Theil der Gemarkung ausgeschieden. ²) Siehe Vöckelsbach.

Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kübe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
Viernbeim	4 912	1 786,3100	254	823	650	.	887	436	75
Vöckelsbach mit Schnorrenbach [1])	125	172,7750	21	105	54	88	34	1	26
Wahlen	297	139,5625	7	73	59	2	84	16	14
Wald-Erlenbach	115	108,9875	18	96	39	24	66	4	5
Wald-Michelbach m. Ober-Mengelbach	2 081	890,1150	81	577	363	117	287	116	106
Weiher	436	310,4650	36	196	116	10	120	23	24
Weschnitz	155	105,9200	10	82	48	.	51	19	18
Wimpfen am Berg (Bilden eine Gemeinde (Wimpfen).)	2 282	974,5750	76	297	153	701	176	263	8
Wimpfen i. Thal	534	234,9425	19	171	73	151	54	30	.
Hohenstadt	213	235,2675	13	195	70	115	74	7	26
Helmhof mit Forstbezirk	131	113,8325	10	120	47	2	42	6	6
Finken-Hof	19	92,4375	7	26	6	140	14	.	4
Zimmerhöfer Feld	.	41,4400	.	.	.	.	.	.	.
Zotzenbach mit Unter-Mengelbach	831	463,5850	49	425	253	69	236	23	31
Zusammen	43 569	2 0404,9625	1 996	14 217	8 241	4 004	7 884	3897	1660

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 400 kg.

Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kübe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
VII. Kreis Offenbach.									
Bieber	2 110	450,8300	49	251	196	351	176	168	13
Bürgel	2 686	469,4725	37	202	163	.	84	167	16
Dietesheim	1 174	335,8775	13	167	137	250	130	128	.
Dietzenbach	1 635	1 258,4050	130	612	428	511	486	116	43
Dreieichenhain	1 124	291,0675	30	260	189	1	247	273	3
Dudenhofen	1 288	1 042,0444	101	756	461	258	580	104	35
Egelsbach mit Baierseich	2 135	873,2100	42	416	286	4	327	308	8
Froschhausen	792	310,1400	16	187	125	161	50	74	5
Götzenhain	731	572,8925	46	403	234	28	441	47	14
Forst Dreieich, Forstrevier Götzenhain	.	8,6475	.	.	.	.	.	.	.
Neu-Hof	18	77,4750	6	40	23	.	30	.	7
Gross-Steinheim	1 827	278,2775	58	183	140	341	103	188	15
Hainhausen	377	289,4629	20	157	109	.	108	47	7
Hainstadt	1 096	334,6625	21	200	155	29	124	89	.
Hausen	748	329,1650	16	171	125	274	80	24	.
Heusenstamm	1 502	496,6375	48	166	122	2	55	185	11
Grafenbruch	4	51,4500	.	.	.	.	.	4	.
Patershausen	17	71,6350	10	45	35	.	79	.	.
Jügesheim	1 448	742,4793	90	416	307	3	302	104	4
Klein-Auheim	1 529	519,8103	21	325	240	362	269	236	9
Klein-Krotzenburg	1 668	570,4568	46	322	247	240	181	198	.
Klein-Steinheim	1 533	218,4079	23	132	105	252	88	146	.
Klein-Welzheim	599	333,1379	14	217	124	.	85	51	1
Lämmerspiel	545	205,0550	8	98	69	246	67	66	.

[1]) Der Weiler Schnorrenbach gehört zur Gemarkung **Vöckelsbach**, in Beziehung den Gemeindeverband zu **Mackenheim**.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
25	Langen	4 440	1 114,5975	96	617	457	9	321	[illegible]
26	Hansuer Koberstadt	.	10,1950	.	.	.	.	.	.
27	Wolfsgarten	4	0,9575	.	.	.	.	.	2
28	Mitteldick	31	19,5675		10	7	.	2	7
29	Mainflingen	875	322,3970	16	244	147	.	45	61
30	Mühlheim	2 450	556,0325	57	237	210	351	141	202
31	Neu-Isenburg	4 596	401,1775	113	204	175	206	513	306
32	Obertshausen	995	385,7525	29	175	129	231	98	104
33	Offenbach	28 586	915,2050	[1])367	301	247	519	259	[illegible]
34	Forst Offenbach	.	4,9450	.	.	.	.	.	.
35	Offenbacher Hintermark	.	. .	.	.	.	.	.	.
36	Wild-Hof	11	14,9125	.	6	5	.	.	2
37	Offenthal	623	491,4925	52	371	241	1	371	[illegible]
38	Forst Dreieich, Forstrevier Offenthal	.	7,6350	.	.	.	.	.	.
39	Philippseich (Pol.-Comm.	29	77,1300	5	3	2	.	.	[illegible]
40	Rembrücken	206	150,2400	12	105	67	2	102	[illegible]
41	Rumpenheim	807	442,1725	26	249	198	255	291	[illegible]
42	Seligenstadt	3 628	936,7853	93	628	394	380	306	[illegible]
43	Sprendlingen	3 182	888,2150	92	636	505	.	380	[illegible]
44	Forst Dreieich, Forstrevier Sprendlingen	24	125,3950	2	3	1	.	5	[illegible]
45	Gehspitz	11	25,9425	1	.	.	.	.	
46	Steinbach	663	316,8550	11	200	135	176	95	[illegible]
47	Steinbacher Haidewald	.	.	.	.	.	.	.	
48	Weiskirchen	814	610,5170	39	308	201	7	183	[illegible]
49	Zellhausen	1 054	426,8640	41	328	235	407	74	[illegible]
	Zusammen	79 615	18 375,6828	1 897	10 351	7 376	5 857	7 278	[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 350 kg.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche Hectare	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	B. Provinz Oberhessen.								
	I. Kreis Giessen.								
1	Albach	371	262,2275	9	231	133	154	122	[illegible]
2	Allendorf an der Lahn	520	345,5050	6	324	143	180	168	[illegible]
3	Allendorf an der Lumda	1 120	789,6950	20	666	335	466	336	[illegible]
4	Allertshausen	246	254,3600	2	125	68	143	58	[illegible]
5	Alt-Buseck	1 253	726,5650	11	619	350	368	172	[illegible]
6	Annerod	514	359,2000	3	266	145	330	170	[illegible]
7	Arnsburg (Polizei-Comm.)	81	147,7000	16	33	29	44	31	[illegible]
8	Bellersheim	586	668,8950	57	376	220	181	251	[illegible]
9	Beltershain	330	293,3825	9	201	119	203	64	[illegible]
10	Bersrod	372	270,9325	.	225	145	171	104	[illegible]
11	Bettenhausen	417	404,0050	26	293	182	225	148	[illegible]
12	Beuern	999	602,6825	13	514	252	314	197	[illegible]
13	Birklar	443	406,7700	23	228	166	159	144	[illegible]
14	Burkhardsfelden	591	419,3525	4	250	137	180	93	[illegible]
15	Climbach	224	100,6350	1	110	54	118	84	[illegible]
16	Daubringen	589	262,6625	3	165	101	114	73	[illegible]
17	Heibertshausen	25	70,5225	8	84	10	54	20	[illegible]

[1]) Hierunter 4 Militärpferde.

Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
				überhaupt.	darunter Kühe				
Dorf-Güll	403	289,4950	29	268	145	243	104	46	34
Eberstadt	530	517,5725	42	408	211	149	103	67	6
Ettingshausen	609	452,6750	15	304	204	182	100	16	17
Garbenteich	674	501,6050	7	241	120	281	135	71	14
Geilshausen	466	582,8875	19	328	157	161	103	28	11
Giessen	16 959	1 863,2275	[1])360	395	281	455	393	256	129
Schiffenberg mit Herrnwald	44	120,7175	4	33	17	.	2	7	.
Göbelnrod	220	277,7600	7	195	106	157	35	5	9
Gross-Buseck	1 638	1 125,4625	23	777	463	401	435	117	50
Gross-Linden	1 238	634,7225	86	508	279	459	513	143	3
Grünberg	2 259	1 153,5375	73	771	442	171	146	218	24
Grüningen	774	490,5850	25	378	196	365	211	77	2
Harbach	357	492,8525	20	252	133	152	151	13	19
Hattenrod	392	285,6650	5	256	156	128	110	23	23
Hausen	353	212,4425	4	149	83	177	102	37	36
Heuchelheim	1 779	586,1675	42	886	487	.	367	99	2
Holzheim	1 186	656,0425	43	665	356	275	207	45	34
Bergheim	.	182,8500	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	1 350	908,7750	83	468	297	162	257	62	31
Inheiden	346	322,6325	27	180	109	131	146	41	33
Kesselbach	402	271,9575	7	148	80	135	68	39	11
Klein-Linden	895	273,3975	7	330	190	.	148	66	26
Langd	620	639,1750	43	379	248	217	216	39	14
Lang-Göns	1 467	1 009,8925	83	752	427	510	669	96	25
Langsdorf	931	707,3000	49	627	393	5	388	28	33
Lauter	426	373,7850	28	278	165	69	133	20	14
Leihgestern	1 028	865,7525	35	625	328	595	348	78	49
Lich	2 522	1 087,3100	85	605	424	260	188	220	53
Albacher Hof	22	108,5525	8	42	19	35	3	2	6
Kolnhausen	24	206,3375	19	52	21	96	23	1	7
Meilbach (Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lindenstruth	302	248,9750	7	177	105	40	73	7	9
Lollar	1 265	380,6600	83	417	244	174	135	44	6
Londorf	791	463,3300	47	335	187	589	172	71	31
Lumda (Gross- u. Klein-Lumda)	341	363,4950	10	255	133	158	79	17	18
Mainzlar	442	388,5025	32	311	165	384	148	15	1
Mühlsachsen (Pol.-Comm	9	26,9875	2	16	7	.	7	1	.
Münster	329	255,0200	19	147	106	213	43	16	13
Muschenheim	667	440,5025	38	274	178	173	192	83	13
Hof-Güll	36	225,5800	31	116	63	252	59	4	.
Nieder-Bessingen	348	273,7925	17	218	128	29	83	10	33
Nonnenroth	351	348,6775	7	191	129	143	64	23	16
Obbornhofen	568	567,6200	44	318	207	167	255	45	.
Ober-Bessingen	404	303,6575	8	243	156	97	88	26	8
Ober-Hörgern	337	319,7075	39	299	154	99	57	30	15
Odenhausen	295	271,7250	21	222	103	156	79	22	8
Appenborn	9	69,0600	8	22	15	.	5	.	2
Oppenrod	303	241,0550	6	206	112	72	106	12	21

[1]) Hierunter 39 Militärpferde.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
66	Queckborn	597	595,7875	16	402	250	391	217	29
67	Rabertshausen (I.)	140	154,1450	33	181	86	.	104	8
68	Rabertshausen (II.)	28	45,2775						
69	Ringelshausen	16	113,3625	7	38	20	15	14	.
70	Reinhardshain	290	355,5775	6	231	113	292	89	23
71	Reiskirchen	675	487,0300	2	368	201	281	207	43
72	Rodheim an der Horloff	322	302,3475	25	200	132	127	126	15
73	Grass	21	97,0325	9	40	20	103	26	.
74	Rödgen	600	349,6200	6	333	195	174	142	47
75	Röthges	277	220,4675	11	159	108	49	49	12
76	Rüddingshausen	680	686,0825	11	342	196	278	104	51
77	Ruttershausen m. Kirchbg.	379	207,1050	6	235	111	171	62	26
78	Saasen mit Bollnbach, Veitsberg u. Wirberg	474	459,9075	11	296	170	194	110	17
79	Stangenrod	308	336,3225	8	170	94	180	85	13
80	Staufenberg	574	412,0600	5	290	154	311	88	42
81	Friedelhausen	35	55,2150	12	39	31	.	23	4
82	Steinbach	1 019	640,5075	35	459	294	399	332	59
83	Steinheim	485	370,7775	29	265	186	103	134	21
84	Stockhausen	159	183,1450	9	124	73	4	53	12
85	Trais-Horloff	255	180,1275	19	141	81	39	70	25
86	Treis an der Lumda	1 064	696,1225	6	419	223	363	170	90
87	Trohe	155	20,0675	5	56	28		20	34
88	Utphe	506	378,8350	58	328	185	193	272	29
89	Feldheim	.	280,4525	.	.	.	.	.	
90	Villingen	936	621,6025	30	399	273	192	114	46
91	Watzenhorn m. Steinberg	1 421	742,7075	23	560	320	539	301	108
92	Weickartshain	336	258,6175	3	212	141	67	82	11
93	Weitersbain	471	549,3150	25	398	213	81	127	7
94	Wieseck	2 304	800,1025	12	713	476	423	246	142
95	Winnerod	30	122,0800	12	79	39	133	23	
	Zusammen	69 949	39 446,3750	2 292	27 204	15 731	17 223	13 024	[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 340 kg.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	II. Kreis Alsfeld.								
1	Alsfeld	3 973	1 652,5950	113	677	464	47	268	124
2	Altenburg	543	320,5775	61	387	165	280	151	88
3	Angenrod	607	268,3425	58	260	118	254	121	68
4	Appenrod	317	502,0425	18	306	125	34	72	32
5	Arnshain	402	726,8850	49	393	176	257	151	25
6	Atzenhain	516	572,3025	25	413	225	.	107	30
7	Bernsburg	300	406,5575	24	230	106	307	104	33
8	Bernsfeld	396	539,3475	25	346	177	.	124	18
9	Biehen	279	281,9850	10	138	50	35	38	19
10	Billertshausen mit Gethürms	250	376,2100	34	235	105	240	61	[illegible]
11	Bleidenrod	341	387,0400	14	324	157	321	96	6
12	Brauerschwend	577	668,3100	43	390	140	315	98	50
13	Büssfeld	247	338,4625	26	232	95	122	93	11
14	Burg-Gemünden	523	551,5975	33	413	193	181	103	30

Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
				überhaupt.	darunter Kühe.				
Dannenrod m. Neu-Ulrichstein	229	273,4975	21	242	103	147	126	12	9
Deckenbach	487	363,2625	17	291	145	150	94	36	5
Ebringshausen m. Oberndorf	485	531,3450	30	428	214	290	135	28	27
Eifa	528	448,9700	52	434	211	365	163	32	40
Elbenrod	307	299,8700	32	200	90	169	121	30	32
Elpenrod	467	519,0975	26	382	191	52	105	28	11
Erbenhausen	304	440,3825	30	280	123	113	107	20	26
Ermenrod	390	375,2725	21	372	184	.	99	11	25
Endorf mit Dotzelrod	401	560,1775	61	329	151	492	100	23	20
Enlersdorf	147	151,9750	9	97	32	83	44	9	14
Fischbach	75	139,3625	17	78	34	119	49	1	11
Flensungen	337	192,7550	11	133	92	.	23	18	2
Gleimenhain	209	281,2875	27	240	106	205	71	5	24
Gontershausen	194	177,0675	24	160	78	94	64	7	20
Grebenau	666	432,9200	30	207	96	157	84	94	6
Gross-Felda mit Klein-Felda u. Schellnhausen	1 124	922,2325	86	766	389	5	198	106	32
Haarhausen	197	197,5625	19	196	82	146	84	6	28
Hainbach	272	340,7225	19	279	134	18	87	7	6
Heidelbach	323	380,0300	42	205	114	463	86	20	51
Heimertshausen	354	558,4300	53	363	162	387	110	8	26
Hergersdorf	247	258,1800	24	170	67	226	67	19	10
Höingen	136	69,4900	2	86	45	.	38	11	13
Homberg	1 433	802,1250	30	498	293	182	157	227	20
Wäldershausen	26	136,2300	15	59	18	170	28	.	3
Hopfgarten	323	371,4425	29	274	117	134	73	25	17
Ilsdorf	130	117,5800	7	125	69	.	46	2	2
Kestrich	361	325,9075	20	210	90	6	44	38	20
Kirschgarten	54	41,0175	9	73	32	.	28	5	.
Kirtorf	947	729,0025	41	588	308	69	174	94	37
Lehnheim	346	332,8150	6	190	125	195	76	34	29
Lehrbach m. Schmitt-Hof	376	427,0900	36	275	106	150	134	53	33
Leusel	459	682,1250	81	375	192	158	144	25	43
Liederbach mit Oberod	334	366,5675	22	275	117	104	61	39	8
Maulbach	432	597,4325	30	455	203	8	125	11	4
Merlau	394	399,0350	24	258	131	115	102	21	16
Münch-Leusel	106	166,6675	25	91	36	139	52	6	7
Nieder-Breidenbach	193	238,0500	22	216	101	110	28	10	32
Nieder-Gemünden	543	547,0250	37	409	193	252	143	34	27
Nieder-Ofleiden	438	478,3575	38	332	156	301	104	41	30
Nieder-Ohmen	1 108	895,8950	39	558	309	4	147	62	30
Ober-Breidenbach	549	617,8675	51	500	197	397	111	25	25
Ober-Gleen	708	771,3475	29	514	254	125	134	42	13
Ober-Ofleiden	377	299,2925	32	253	115	106	90	34	10
Ober Ohmen	787	789,7975	23	507	288	326	92	88	23
Ober-Sorg	180	211,6750	16	145	51	86	23	14	16
Ohmes	434	249,1700	14	224	108	196	111	24	12
Otterbach	125	206,7650	12	107	46	215	37	12	22
Rainrod	526	458,2375	31	288	141	232	104	53	32

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.
					überhaupt.	darunter Kühe.			
63	Reibertenrod	141	190,6000	34	196	71	187	44	[illegible]
64	Reimenrod	147	160,0925	10	135	60	.	56	[illegible]
65	Renzendorf . . .	110	108,1475	16	91	43	42	35	[illegible]
66	Romrod . .	876	655,8775	37	480	250	442	58	[illegible]
67	Rülfenrod	135	153,7575	10	108	38	500	55	[illegible]
68	Ruhlkirchen . . .	575	373,8225	19	250	138	246	68	[illegible]
69	Ruppertenrod	785	713,2750	28	492	296	15	169	[illegible]
70	Schadenbach . . .	174	351,0650	27	212	101	227	82	[illegible]
71	Schwabenrod . . .	261	309,4675	36	192	91	377	102	[illegible]
72	Schwarz	588	543,7875	12	311	165	437	167	[illegible]
73	Seibelsdorf	278	277,6200	23	187	82	183	96	[illegible]
74	Storndorf	961	607,1775	15	427	192	263	87	[illegible]
75	Strebendorf	304	362,6125	23	298	107	159	106	[illegible]
76	Udenhausen . . .	348	359,5000	16	220	108	189	115	[illegible]
77	Unter-Sorg . . .	88	102,8475	13	104	33	80	22	[illegible]
78	Vadenrod	456	483,5600	32	385	147	260	98	[illegible]
79	Vockenred . . .	267	242,0600	12	181	88	158	97	[illegible]
80	Wahlen . . .	466	637,2625	29	354	167	208	113	[illegible]
81	Wallersderf . . .	223	271,1925	15	187	66	1	89	[illegible]
82	Wettsaasen . . .	191	189,3700	1	128	74	.	13	[illegible]
83	Windhausen	415	576,5650	41	452	202	200	78	[illegible]
84	Zeilbach	197	323,7500	14	198	91	62	38	[illegible]
85	Zell	676	842,8625	82	668	286	681	104	[illegible]
	Zusammen	37 501	35 600,9350	2 450	24 737	11 831	14 771	7 902	[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 413 kg.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	III. Kreis Büdingen.								
1	Altenstadt	980	598,4500	54	369	241	122	404	[illegible]
2	Altenstädter Markwald	.	4,9700	.	.	.	.	.	.
3	Engelthal	38	222,9425	21	70	26	202	61	
4	Erbstädt. Domanialwald	.	.	.	.	.	.	.	
5	Alt-Wiedermus (Wiedermus)	286	156,2425	16	186	113	15	118	[illegible]
6	Beunde-(Neu-)Hof . .	7	51,8500	4	15	7	.	10	
7	Aulen-Diebach . . .	302	276,4725	25	173	107	287	135	[illegible]
8	Betten (Waldgemark.)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Bellmuth mit Bieberberg und Steinkaute .	121	157,5525	13	84	51	55	36	[illegible]
10	Bergheim	342	224,7975	4	142	104	103	29	[illegible]
11	Berstadt	981	951,2525	88	526	325	364	749	[illegible]
12	Bindsachsen	512	695,7550	29	309	184	329	180	[illegible]
13	Bingenheim	688	510,2875	30	283	203	140	248	[illegible]
14	Bisses	289	125,8025	13	68	46	.	62	[illegible]
15	Berstädter Markwald .	.	15,5900	.	.	.	.	.	.
16	Bleichenbach	778	384,6050	34	342	214	155	207	[illegible]
17	Blofeld	245	314,2150	25	154	94	.	[illegible]	[illegible]
18	Reichelsheimer Waldantheil an der Bingenheimer Mark .	.	0,9225	.	.	.	.	.	
19	Bobenhausen I. . . .	299	218,0475	9	125	80	100	47	[illegible]

Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
				überhaupt.	darunter Kühe.				
Bös-Gesäss	85	122,3275	4	57	32	.	47	6	7
Borsdorf	434	381,0075	24	269	156	62	88	20	9
Harbwald mit Glaubzahl	4	58,5250	1	6	4	.	1	.	.
Büches	216	211,7750	19	147	74	42	130	36	14
Büdingen mit Saline und Grossendorf . . .	2 654	1 033,2975	67	385	256	221	225	203	44
Büdinger Markwald .	.	5,9600	.	.	.	.	.	.	.
Büdinger Wald mit Thiergarten . . .	30	268,5850	13	47	23	230	35	1	.
Burg-Bracht	199	312,2575	1	136	76	100	81	10	12
Calbach	260	193,3575	25	143	88	.	138	32	14
Hardeck	.	11,6775	.	.	.	.	.	.	.
Dauernheim	827	758,6325	74	445	297	245	293	69	20
Dauernheimer Hof .	17	107,1375	10	47	24	.	23	.	.
Schleifeld	29	155,4025	20	62	29	163	29	.	4
Diebach am Haag . .	287	244,8575	31	206	122	138	143	19	15
Unter-Diebach . . .	.	59,0900	.	.	.	.	.	.	.
Ronneburg (Schl. u. Hof)	22	103,3600	11	40	24	.	82	.	.
Dudenrod m. Christin.-Hof	97	91,7175	2	61	37	63	14	3	22
Pferdsbach	16	95,8525	.	6	4	6	.	1	.
Düdelsheim	1 188	811,3000	81	551	289	330	345	109	7
Echzell	1 547	1 134,5300	158	633	456	29	688	184	15
Echzeller Markwald .	15	8,3325	.	.	.	.	.	.	.
Eckartsborn	323	364,9525	15	219	137	156	70	13	8
Eckartshausen . . .	647	370,6525	36	313	193	86	336	41	7
Eckartshäus. Oberwald	.	9,4400	.	.	.	.	.	.	.
Eckartshäus. Unterwald	.	37,4000	.	.	.	.	.	.	.
Marienborn	29	171,3450	18	78	54	132	59	.	.
Effolderbach	336	223,6425	23	169	109	66	124	41	33
Fauerbach bei Nidda .	447	432,3375	18	268	192	170	78	18	6
Geis-Nidda	626	464,5675	43	340	205	.	212	50	16
Gelnhaar (Domanial) } Bilden *eine* Gemeinde (Gelnhaar).	587	243,3825	7	220	128	170	81	61	.
Gelnhaar (Isenburg) }		230,4975							
Gettenau	508	527,4825	57	303	217	131	367	52	9
Glauberg	542	405,8300	30	254	166	151	238	52	7
Hainchen	548	335,8300	21	170	106	64	188	38	5
Hain-Gründau . . .	607	418,0875	18	256	166	8	145	102	19
Heegheim	230	264,7525	22	184	111	65	139	19	5
Henchelheim	246	141,9775	14	135	92	.	184	10	5
Himbach	502	271,8950	17	272	188	86	318	22	4
Hirzenhain	380	141,2150	27	99	69	11	48	40	27
Hitzkirchen	355	419,6825	9	219	135	239	150	24	36
Höchst an der Nidder .	479	190,3300	11	122	76	.	142	60	14
Höchster Wald . .	.	20,1400	.	.	.	.	.	.	.
Illnhausen	166	230,3975	8	129	66	101	57	7	15
Kefenrod	584	666,9000	9	326	192	246	132	51	31
Kohden mit Salzhausen .	442	285,1700	31	173	123	176	48	59	8
Langen-Bergheim . .	722	479,3525	36	300	200	106	350	102	7
Leidhecken	401	371,6850	27	164	114	13	99	26	16
Lindheim mit Enzheim .	687	590,6350	32	263	191	82	264	35	18

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
68	Lissberg mit Hof Breitenhaide	339	265,9375	22	132	84	73	36	[illegible]
69	Lorbach mit Herrnhaag	364	272,9575	22	194	117	104	96	[illegible]
70	Merkenfritz	330	163,2025	16	124	66	19	101	[illegible]
71	Michelau	199	172,3900	1	90	50	78	21	[illegible]
72	Michelnau	204	169,2425	14	137	92	88	64	[illegible]
73	Mittel-Gründau	644	369,9900	51	278	176	321	242	[illegible]
74	Mittel-Gründau, Ortsbezirk (sog.)	.	358,0425	.	.	.	.	.	.
75	Nidda	1 782	841,8525	79	449	293	301	160	[illegible]
76	Nieder-Mockstadt	789	468,0875	36	289	182	115	235	[illegible]
77	Oberau	239	143,2625	6	54	37	3	41	[illegible]
78	Ober-Mockstadt	654	367,2075	21	245	168	232	231	[illegible]
79	Ober-Widdersheim	500	336,5975	20	204	135	82	131	[illegible]
80	Orleshausen	266	228,2875	10	142	86	64	63	[illegible]
81	Ortenberg	910	288,8175	39	157	113	105	83	[illegible]
82	Ranstadt	680	520,1750	44	293	194	356	223	[illegible]
83	Rinderbügen	448	418,8975	13	231	140	384	119	[illegible]
84	Rodenbach	251	211,3075	10	76	57	29	90	[illegible]
85	Rohrbach	393	346,3800	33	240	119	139	201	[illegible]
86	Rohrbach (Waldgem.)	.	.	.	.	.	.	.	.
87	Rommelhausen	204	88,8825	15	48	36	.	68	[illegible]
88	Schwickartshausen	293	312,0225	15	190	136	84	124	[illegible]
89	Selters	313	254,6375	22	175	104	78	95	[illegible]
90	Konradsdorf	34	79,1075	15	54	32	.	65	[illegible]
91	Stockheim	447	385,5725	30	254	148	166	235	[illegible]
92	Leustadt	30	148,1925	17	58	22	179	74	.
93	Unter-Schmitten	481	292,4575	27	233	158	21	33	[illegible]
94	Unter-Widdersheim	246	253,9575	25	172	106	16	99	[illegible]
95	Grund-Schwalheim	51	165,4750	32	79	49	.	52	[illegible]
96	Usenborn m. Hof Louisenlust u. Stolberger Wald	450	542,1725	19	321	157	371	78	[illegible]
97	Vonhausen	497	399,5900	20	258	162	289	130	[illegible]
98	Ronneburg (Waldgem.)	.	10,2700	.	.	.	.	.	.
99	Wallernhausen mit Hof Finkenloch	609	556,9025	44	534	336	183	146	[illegible]
100	Wenings	908	1 127,2225	43	420	237	417	191	[illegible]
101	Wernings	5	42,1575	1	4	2	.	.	[illegible]
102	Wippenbach	112	93,8100	1	69	42	48	36	[illegible]
103	Wolf	380	265,8950	19	168	100	340	127	[illegible]
	Zusammen	38 241	30 349,2775	2 217	17 435	10 952	10 395	12 299	[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 293 kg.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	IV. Kreis Friedberg.								
1	Assenheim	1 033	559,2475	89	273	217	60	296	[illegible]
2	Bad-Nauheim	2 625	733,1125	70	323	230	86	446	[illegible]
3	Bauernheim	206	277,6825	39	138	87	108	178	[illegible]
4	Beienheim	408	409,7775	32	160	116	3	231	[illegible]
5	Bodenrod	149	165,7950	7	119	61	131	82	[illegible]
6	Fiscalische Waldgemarkung bei Bodenrod	.	4,5125	.	.	.	.	.	.

Gemarkungen.	Be-völke-rung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
				über-haupt.	da-runter Kühe				
Bönstadt	721	725,8425	61	303	198	.	426	94	19
Bruchenbrücken . . .	593	609,8625	79	316	186	.	309	79	18
Büdesheim	906	703,8850	101	349	252	196	615	151	34
Burg-Gräfenrod . . .	519	381,1125	42	205	129	118	215	81	42
Butzbach	2 820	553,7400	[1])391	287	213	458	145	165	34
Dorheim	749	534,0925	68	315	229	34	312	119	34
Dorn-Assenheim . . .	665	408,4375	21	280	185	158	296	96	6
Dortelweil	537	511,6350	51	269	171	8	464	97	12
Fauerbach bei Friedberg	578	534,9475	31	182	126	.	190	103	7
Fauerbach vor der Höhe	528	713,3425	38	387	215	222	228	30	24
Friedberg	4 863	613,5950	} 146	162	137	146	244	157	65
Friedberger Burgwald .	6	3,5825							
Gambach	1 471	1 021,3425	52	680	411	449	327	220	6
Griedel	826	692,4950	93	558	356	337	366	72	13
Gross-Karben [2]) . . .	963	1 051,1150	74	343	227	1	325	140	32
Harheim	903	463,9200	32	240	146	1	195	222	6
Hausen	114	61,7450	1	51	36	.	7	13	2
Heldenbergen	1 625	812,5550	58	381	259	149	573	212	2
Hoch-Weisel	701	456,5125	35	395	223	311	258	57	32
Holzhausen	822	418,5850	35	269	170	5	276	117	11
Ilbenstadt	1 027	808,3300	101	361	233	258	494	145	16
Kaichen	606	653,9550	67	325	185	.	324	103	47
Kirch-Göns	659	522,9550	45	423	226	359	329	50	16
Klein-Karben [2]) . . .	700	[2])	32	236	157	.	296	97	32
Kloppenheim	259	386,1450	46	173	128	.	254	39	16
Langenhain m. Ziegenberg	483	356,0425	14	258	139	287	79	103	47
Maibach	184	209,7650	2	112	65	137	93	13	14
Massenheim	278	275,9525	25	169	109	1	191	46	14
Melbach	507	885,7900	106	380	259	.	446	86	25
Münster	231	278,1550	3	119	69	114	87	23	30
Münzenberg	891	884,2775	86	456	282	472	272	73	40
Nieder-Erlenbach . .	804	808,9000	93	324	217	.	496	142	8
Nieder-Eschbach . . .	649	592,5450	78	282	213	.	212	119	42
Nieder-Eschbacher Hohemarkwald . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nieder-Florstadt . . .	1 402	665,7525	56	335	234	.	325	221	42
Nieder-Mörlen . . .	713	455,0350	19	250	180	131	251	104	39
Nieder-Rosbach . . .	542	[3])	30	295	183	138	275	50	14
Nieder-Weisel . . .	1 330	995,0750	45	762	459	272	382	70	16
Nieder-Wöllstadt . . .	1 035	949,9925	135	536	358	112	518	139	73
Ober-Erlenbach . . .	967	681,3350	60	343	236	2	325	216	44
Ober-Erlenbacher Wald	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Eschbach . . .	604	472,8750	49	274	209	8	128	82	8
Ober-Eschbacher Hardwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Eschbacher Hohemarkwald . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Florstadt . . .	279	279,9300	15	85	62	1	107	40	15

[1]) Hierunter 285 Militärpferde. [2]) Die Gemeinden Gross-Karben und Klein-»eu haben zusammen *eine* Gemarkung (Gross-Karben). [3]) Siehe Ober-Rosbach.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
50	Ober-Mörlen	1 883	1 491,4975	73	820	552	469	460	195
51	Hasselhecke	27	104,5225	16	43	24	.	27	.
52	Ober-Rosbach [1])	1 259	1 210,3925	55	404	278	117	246	186
53	Beinhards	21	42,5675	5	25	16	4	11	[illegible]
54	Ober-Wöllstadt	756	501,2125	35	307	199	.	309	115
55	Ockstadt	1 211	757,9450	64	688	515	75	389	[illegible]
56	Strassheim [2])	18	144,9650	9	31	21	94	15	[illegible]
57	Oes	20	51,3250	1	12	7	1	7	.
58	Okarben	570	653,9850	75	254	173	.	423	[illegible]
59	Oppershofen	609	445,3525	22	376	222	243	296	[illegible]
60	Ossenheim	305	383,1700	57	203	145	114	157	[illegible]
61	Ostheim	462	526,8875	34	307	203	192	225	[illegible]
62	Ostheimer Wald	.	0,5950	.	.	.	.	.	[illegible]
63	Petterweil	611	654,4125	75	346	247	1	331	[illegible]
64	Petterweiler Wald	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
65	Pohl-Göns	589	432,1250	31	350	192	209	229	[illegible]
66	Reichelsheim i.d. Wetterau	876	762,2900	87	436	290	322	444	[illegible]
67	Rendel	792	788,9175	81	354	280	1	356	[illegible]
68	Rockenberg	1 324	691,6225	62	367	231	307	380	[illegible]
69	Rockenberger u. Oppershofer Mark	.	24,4325	.	.	.	.	.	[illegible]
70	Rodheim vor der Höhe	1 534	1 415,2100	130	834	476	26	773	[illegible]
71	Rodheimer Wald	.	0,1200	.	.	.	.	.	[illegible]
72	Rödgen	223	161,4275	18	44	35	.	46	[illegible]
73	Schwalheim	601	412,5125	54	150	99	25	192	[illegible]
74	Södel	704	433,5275	50	237	159	118	229	[illegible]
75	Staden	396	298,2425	46	189	137	12	124	[illegible]
76	Stammheim	776	551,0925	51	281	188	2	378	[illegible]
77	Steinfurth	965	757,9225	64	451	331	.	252	[illegible]
78	Trais-Münzenberg	243	398,8050	17	171	89	254	151	[illegible]
79	Vilbel	3 628	795,3275	167	275	186	158	239	[illegible]
80	Weckesheim	405	412,4550	31	166	116	1	200	[illegible]
81	Wickstadt (Polizei Comm.)	82	426,1450	39	189	120	.	80	[illegible]
82	Wisselsheim	249	254,2950	38	113	102	.	69	[illegible]
83	Wölfersheim	850	873,5775	119	369	238	243	401	[illegible]
84	Wohnbach	636	631,2825	78	334	207	299	266	[illegible]
	Zusammen	62 106	42 075,4400	4 437	22 609	14 861	8 560	20 595	[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 375 kg.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	V. Kreis Lauterbach.								
1	Allmenrod	290	415,5575	16	282	104	167	22	[illegible]
2	Altenschlirf	479	685,0275	16	371	156	221	75	[illegible]
3	Angersbach	1 270	993,8675	28	696	377	884	298	[illegible]
4	Sassen	12	82,5475	4	42	18	180	17	.
5	Bannerod	183	298,9675	5	183	84	158	56	[illegible]
6	Bermuthshain	460	728,8125	16	473	232	268	141	[illegible]
7	Bernshausen	240	299,4075	12	223	72	160	65	[illegible]

[1]) Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zusammen [illegible] Gemarkung (Ober-Rosbach). [2]) Für Strassheim besteht in administrativer und [illegible]licher Beziehung ein besonderer Vorstand.

Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
Blitzenrod	127	87,7575	8	71	28	49	21	5	5
Crainfeld	508	893,8550	20	437	231	88	63	22	11
Dirlammen	380	523,3175	25	355	159	325	53	23	13
Eichelhain	311	465,2825	7	249	117	142	45	29	5
Eichenrod	245	247,7325	26	253	86	124	41	19	19
Engelrod	537	691,3025	23	391	191	150	63	43	12
Fleschenbach	149	373,2825	13	152	68	184	66	4	6
Fran-Rombach	234	263,1875	16	151	54	103	56	25	18
Freien-Steinau	836	1 164,9800	34	559	343	377	125	33	24
Frischborn	750	699 2250	19	455	194	431	77	53	27
Eisenbach	86	281,9600	28	127	71	1 178	182	1	2
Grebenhain	583	920,2000	34	516	256	62	142	25	11
Gunzenau	255	504,6775	21	256	136	185	73	14	12
Hartershausen	238	370,4625	11	232	76	161	67	8	13
Heblos	266	313,3850	15	268	92	157	57	9	6
Heisters	163	201,1375	10	142	71	61	33	8	14
Hemmen	137	232,2550	6	168	53	190	68	3	33
Herbstein	1 794	1 434,0400	34	1 001	596	484	238	61	50
Hörgenau	270	346,9200	12	235	108	136	43	30	4
Holz-Mühl	145	264,8275	7	102	55	111	36	11	5
Hopfmannsfeld	333	501,9725	16	325	126	203	30	16	14
Hutzdorf	304	271,7500	20	198	68	150	78	21	14
Ilbeshausen	701	790,5875	37	625	326	169	189	16	34
Ilbeshausen (Waldgem.)	.	111,6000	.	.	.	.	.		.
Landenhausen	791	659,5100	17	338	208	338	220	66	12
Lanzenhain	515	768,1350	14	473	173	16	89	51	10
Lauterbach	3 295	912,2050	77	480	332	274	290	251	31
Maar	1 155	1 418,5525	39	855	335	777	288	102	43
Metzlos	200	341,1900	16	185	79	145	59	11	12
Metzlos-Gehag	190	309,6225	9	201	110	107	37	9	7
Nieder-Moos	274	411,5900	19	269	124	181	81	29	16
Nieder-Stoll	162	191,2475	8	128	49	117	38	7	18
Nösberts	105	191,1900	7	116	43	13	24	6	.
Ober-Moos	303	716,8075	21	306	134	203	105	8	4
Ober-Wegfurth	97	113,6050	11	77	30	9	32	5	6
Pfordt	318	430,0050	22	330	101	148	130	20	25
Queck mit Wehnerts und Sassen	633	747,0225	38	421	184	779	143	22	72
Rad-Mühl	194	271,7325	8	159	92	122	99	7	16
Reichlos	189	364,4100	20	177	102	80	53	10	.
Reuters	199	286,0650	14	226	87	74	28	5	13
Rimbach [1])	327	479,3850	29	217	105	486	99	9	36
Rimlos	45	91,4175	12	88	35	.	26	1	6
Rixfeld	475	435,1700	16	325	145	205	50	39	10
Rudlos	83	232,2325	16	114	53	456	103	11	13
Salz	344	439,8750	17	259	173	183	113	24	19
Sandlofs	229	244,6425	15	160	68	110	54	20	21
Schadges	85	130,4175	3	69	30	18	22	19	12
Schlechtenwegen	249	408,4675	22	297	110	122	71	6	5

1) Siehe auch Schlitz.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
56	Schlitz	2 570	1 098,5000	78	605	367	615	365	[illegible]
57	Gräfl. Görtz. Wald I. mit Hof Berngerode[1])	9	244,5725	3	14	3	93	7	
58	» » Wald II. . .	.	28,1325	.	.	.	.	.	.
59	» » » III. . .	.	4,1975	.	.	.	.	.	.
60	» » » IV. . .	.	1,6550	.	.	.	.	.	.
61	» » » V. . .	.	0,7275	.	.	.	.	.	.
62	» » » VI. . .	.	0,6150	.	.	.	.	.	.
63	» » » VII. . .	.	8,7850	.	.	.	.	.	
64	Sickendorf	108	183,6550	15	131	59	240	35	[illegible]
65	Steinfurt	207	298,0450	7	216	111	123	49	[illegible]
66	Stockhausen	897	902,8375	40	556	256	789	158	[illegible]
67	Uellershausen . . .	250	366,2125	14	180	77	209	81	[illegible]
68	Uetzhausen	191	224,7050	9	174	75	143	47	
69	Unter-Schwarz mit Rechberg (Richt-Hof) .	135	213,6675	21	108	35	25	66	[illegible]
70	Unter-Wegfurth . . .	102	156,9875	17	101	36	67	44	[illegible]
71	Vaitshain	114	251,4875	6	119	49	85	12	[illegible]
72	Wallenrod	764	868,8450	23	532	231	247	127	[illegible]
73	Weid-Moos	72	203,7100	5	93	30	89	9	[illegible]
74	Wernges	269	314,0375	5	225	82	172	127	[illegible]
75	Willofs	396	297,7475	15	206	93	269	57	[illegible]
76	Wünsch-Moos . . .	56	115,8250	3	64	31	3	26	[illegible]
77	Zahmen	209	264,8550	13	188	97	126	58	[illegible]
	Zusammen	29 092	32 104,1850	1 283	19 320	9 082	15 516	6 042	191[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 385 kg.

VI. Kreis Schotten.

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
1	Altenhain	325	238,4925	2	243	149	78	30	[illegible]
2	Betzenrod	346	491,3375	1	269	178	196	39	[illegible]
3	Bobenhausen II. . . .	608	660,8450	32	430	256	285	51	[illegible]
4	Brenngeshain	328	722,0650	4	299	160	97	42	[illegible]
5	Burkhards	545	825,8350	17	550	303	345	77	[illegible]
6	Busenborn	258	382,7050	5	323	171	382	71	[illegible]
7	Eichelsachsen	597	793,9925	16	492	337	393	191	[illegible]
8	Eichelsdorf	635	627,1875	25	381	249	282	109	[illegible]
9	Einartshausen	397	305,8750	5	214	136	54	87	[illegible]
10	Eschenrod	501	940,6625	17	675	381	165	110	[illegible]
11	Feldkrücken	321	550,7950	12	299	151	166	33	[illegible]
12	Freien-Seen	747	456,8650	16	392	226	.	98	[illegible]
13	Gedern mit Schönhausen	1 821	1 531,7250	60	843	551	585	283	[illegible]
14	Glashütten m. Igelhausen und Streithain . .	369	366,8150	12	213	139	122	106	[illegible]
15	Götzen	216	405,5875	6	169	104	65	7	[illegible]
16	Gonterskirchen . . .	517	429,0425	7	308	168	55	57	[illegible]
17	Gross-Eichen	721	642,4425	22	479	309	8	161	[illegible]
18	Hartmannshain . . .	257	369,4700	2	229	101	9	24	[illegible]
19	Helpershain	566	471,6975	4	346	194	201	[illegible]	[illegible]

[1]) Der Hof Berngerode liegt zwar in der Gemarkung Gräfl. Görtz'scher W[illegible] gehört aber in polizeilicher und administrativer Hinsicht zu Rimbach.

Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
				überhaupt.	darunter Kühe.				
Herchenhain	382	502,8800	2	360	179	.	9	11	4
Höckersdorf	238	253,8225	12	190	119	.	51	7	9
Ilsdorf (Solms)	87	64,3850	.	62	34	.	19	2	.
Flensunger Hof	7	47,6700	4	24	10	.	8	2	.
Kaulstoss	236	508,6850	18	307	117	62	88	.	25
Klein-Eichen	167	181,6500	7	167	102	.	49	.	3
Köddingen	573	565,8050	8	323	168	186	100	35	10
Kölzenhain	240	285,4700	16	216	109	10	10	16	8
Petershainer Hof	10	57,1600	.	18	10	.	4	.	.
Lardenbach	291	238,7750	5	222	154	.	80	2	16
Stockhäuser Hof	37	43,9775	4	39	23	.	15	.	7
Laubach	1 950	809,8975	42	575	337	120	151	168	43
Laubach. Waldgem. I. (Polizei-Comm.)	.	19,2600	.	.	.	.	.	.	.
» » II. (Polizei-Comm.)	52	633,6250	[1])135	38	22	.	14	3	4
» » III. (Polizei-Comm.)	.	47,5225	.	.	.	.	.	.	.
Meiches	540	543,3875	9	479	221	266	82	19	11
Michelbach	330	397,2775	.	314	185	93	29	14	2
Mittel-Seemen	253	561,0325	11	159	82	90	78	31	24
Nieder-Seemen	242	349,7800	11	197	126	66	79	10	20
Ober-Lais mit Unter-Lais	470	459,9800	10	307	213	141	82	7	5
Ober-Schmitten	465	207,4675	10	176	118	102	39	34	6
Ober-Seemen m. Altenfeld	839	1 192,8525	16	486	281	360	132	77	36
Ober-Seibertenrod	298	417,4525	27	307	133	243	77	28	23
Rainrod	580	535,9725	41	355	228	200	141	23	13
Rebgeshain	373	478,0725	5	287	125	33	14	12	5
Rudingshain	549	725,9300	9	495	268	279	28	38	50
Ruppertsburg	623	537,2325	36	379	232	270	122	49	27
Schmitten	42	23,7825	1	15	12	.	2	.	.
Schotten	1 978	850,4300	63	444	333	355	62	87	20
Sellnrod	612	460,1625	8	350	194	.	96	48	15
Sichenhausen	343	477,9500	7	255	137	29	26	6	11
Steinberg	306	203,7675	8	135	86	71	62	31	6
Stornfels	243	282,4025	8	176	117	36	56	9	5
Stumpertenrod	586	694,6575	43	534	281	325	76	21	15
Ulfa	1 074	902,6925	58	634	413	345	223	46	24
Ulrichstein	974	1 019,4150	35	546	308	577	50	55	16
Unter-Seibertenrod	330	452,5500	14	314	166	142	55	12	21
Volkartshain	193	278,3825	4	192	106	217	54	3	10
Wetterfeld	513	467,1300	29	308	197	76	76	32	31
Wingershausen	255	362,3600	1	254	141	205	83	12	16
Wohnfeld	369	355,6225	18	323	205	171	45	12	18
Zusammen	27 725	28 711,7650	1 000	18 116	10 555	8 503	4 116	1546	929

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 400 kg.

C. Provinz Rheinhessen.									
I. Kreis Mainz.									
Bretzenheim	2 612	1 272,0850	271	502	483	70	519	131	28
Budenheim	1 305	460,8825	54	150	107	.	40	256	16
Drais	484	331,6950	63	185	111	.	100	67	59

[1]) Hierunter 115 Militärpferde des Königl. Preuss. Remontedepots zu Oberseener Hof'

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Be-völke-rung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.
					überhaupt.	darunter Kühe.			
4	Ebersheim	1 135	898,0850	123	584	441	.	241	162
5	Essenheim	1 288	865,3025	150	802	614	.	336	96
6	Finthen	2 262	895,0525	141	265	173	.	178	144
7	Gau-Bischofsheim	369	212,1900	36	146	111	.	31	[illegible]
8	Gonsenheim	3 214	649,9700	71	54	39	.	265	134
9	Harxheim	452	287,1800	32	184	145	.	41	128
10	Hechtsheim	2 558	1 386,1150	184	603	549	1	374	255
11	Kastel	6 618	984,6875	[1])273	191	147	1	126	[illegible]
12	Klein-Winternheim	582	505,1050	101	390	298	.	126	65
13	Kostheim	3 237	727,7775	79	320	242	.	62	266
14	Laubenheim	1 261	497,4025	43	158	115	.	65	[illegible]
15	Mainz mit Zahlbach	64 328	433,7925	[2])1347	216	144	271	220	[illegible]
16	Marienborn	600	281,0400	59	141	127	.	73	[illegible]
17	Mombach	2 448	360,6475	37	96	81	1	64	[illegible]
18	Nieder-Olm	1 671	1 022,7950	87	377	293	.	165	[illegible]
19	Ober-Olm	1 322	1 247,3650	161	670	509	.	194	[illegible]
20	Sörgenloch	546	174,2825	37	248	193	1	66	91
21	Stadecken	987	698,5525	97	505	347	.	137	[illegible]
22	Weisenau	3 489	276,8550	84	114	93	1	21	[illegible]
23	Zornheim	1 047	465,9250	79	425	346	.	190	[illegible]
	Zusammen	100 755	14 934,7850	3 609	7 326	5 708	346	3 634	[illegible]
	II. Kreis Alzey.								
1	Albig	1 002	942,4325	102	528	368	18	134	[illegible]
2	Alzey mit Schafhausen	5 655	1 630,7175	241	348	255	108	187	452
3	Badenheim	466	391,5225	57	325	208	17	84	[illegible]
4	Bechenheim	352	217,2100	12	140	81	5	35	[illegible]
5	Bermersheim	285	264,4650	25	128	105	5	66	[illegible]
6	Bicbelsheim	429	253,0175	42	298	184	.	62	[illegible]
7	Bornheim	407	398,4850	53	229	141	8	87	[illegible]
8	Bosenheim	804	465,3525	43	426	272	42	90	[illegible]
9	Dautenheim	437	338,1075	44	294	190	.	69	[illegible]
10	Dintesheim	135	189,2850	20	82	57	.	29	[illegible]
11	Eckelsheim	485	429,0775	81	326	193	3	120	[illegible]
12	Erbes-Büdesheim	824	904,8050	129	555	328	1	122	[illegible]
13	Esselborn	357	399,6450	36	180	122	1	45	[illegible]
14	Flomborn	751	769,2100	78	336	228	3	88	[illegible]
15	Flonheim	1 804	942,8550	123	524	356	9	189	[illegible]
16	Framersheim	1 455	872,5150	135	606	418	.	165	[illegible]
17	Frei-Laubersheim	822	650,4575	46	496	287	20	57	[illegible]
18	Freimersheim	565	615,7625	56	298	201	1	66	[illegible]
19	Fürfeld	1 103	958,0600	85	518	300	14	164	[illegible]
20	Gumbsheim	279	300,8275	42	190	135	1	36	[illegible]
21	Hackenheim	638	330,8250	36	195	139	16	64	[illegible]
22	Heimersheim	687	569,1925	68	368	295	4	109	[illegible]
23	Heppenheim im Loch	560	523,1475	67	287	193	1	49	101
24	Ippesheim	154	92,1925	18	88	59	.	19	[illegible]
25	Kettenheim	360	331,5000	47	218	158	.	51	[illegible]
26	Köngernheim	217	173,8800	25	101	72	4	31	61

[1]) Hierunter 107 Militärpferde. [2]) Hierunter 728 Militärpferde.

Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen. Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh		Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
				überhaupt.	darunter Kühe.				
Lonsheim	433	397,6675	51	180	121	.	118	46	109
Nack	481	497,6075	41	195	117	6	42	58	52
Nen-Bamberg	587	348,8375	43	229	144	7	67	84	71
Nieder-Wiesen	573	340,2675	25	142	91	.	50	87	61
Odernheim	1 700	1 442,4150	135	644	501	95	162	280	54
Offenheim mit Vorholz	525	506,7275	46	315	174	.	86	87	88
Pfaffen-Schwabenheim	628	402,4100	57	380	228	3	108	42	95
Planig	1 138	483,3150	12	107	62	7	21	30	44
Pleitersheim	231	212,5450	56	300	206	.	71	46	39
Sankt Johann	437	364,7800	47	255	173	2	64	76	133
Siefersheim	649	557,2175	122	583	389	9	74	203	74
Sprendlingen	1 998	1 010,5325	40	312	222	3	70	140	26
Stein-Bockenheim	537	374,7600	39	271	157	30	102	58	107
Tiefenthal	139	119,9875	6	70	38	1	4	29	50
Uffhofen	558	411,9250	53	225	151	3	58	94	171
Volxheim	609	415,8550	48	293	168	17	93	113	23
Wahlheim	404	307,9950	50	254	180	1	53	54	243
Weinheim	878	685,5025	42	302	198	2	87	195	119
Welgesheim	360	159,3100	29	177	128	.	47	32	19
Wendelsheim	886	656,7000	73	426	266	12	193	101	168
Drei-Gemeinde-Wald	7	8,7950		3	2		.	.	23
Wöllstein	1 603	1 092,6400	126	614	415	17	163	199	108
Wonsheim	680	566,1875	70	423	266	39	193	39	70
Zotzenheim	369	234,0000	26	239	141	.	38	40	41
Zusammen	37 437	25 552,5275	2 948	15 023	9 883	535	4 182	4800	1598
III. Kreis Bingen.									
Appenheim	877	606,8425	75	452	316	.	107	112	88
Aspisheim	730	423,4450	63	382	287	17	85	61	7
Bingen	7 062	63,7525	105	144	125	26	34	37	28
Bubenheim	617	376,7850	58	350	239	.	173	84	95
Büdesheim	2 446	531,4950	28	498	403	3	60	265	43
Dietersheim	650	313,3450	9	123	98	.	24	112	10
Dromersheim	1 106	407,9375	25	422	324	11	89	68	9
Elsheim	912	465,3375	58	302	231	.	104	198	65
Engelstadt	613	670,5925	75	315	230	4	63	116	40
Frei-Weinheim	690	179,1075	27	237	146	5	94	102	11
Gau-Algesheim mit Lanrenziberg	2 494	943,2900	103	731	496	6	187	325	66
Gaulsheim	551	449,9950	18	172	111	1	24	72	69
Gensingen	1 089	730,5150	51	544	340	7	149	74	110
Grolsheim	324	326,5225	16	194	118	14	47	43	19
Gross-Winternheim	797	445,3350	55	349	235	.	158	145	59
Heidesheim mit Heidenfahrt	1 986	1 080,2225	95	561	342	.	225	328	81
Horrweiler	671	307,4050	26	311	238	2	98	61	145
Jngenheim	1 083	488,4525	60	410	318	.	55	157	56
Kempten	721	154,6675	9	149	124	1	17	77	.
Nieder-Hilbersheim	455	392,9700	36	265	183	1	77	52	94
Nieder-Ingelheim mit Sporkenheim	2 693	1 969,4550	148	826	562	5	154	259	110
Ober-Ingelheim	3 093	933,4575	146	816	543	3	183	465	47

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden) Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
23	Ockenheim	1 114	413,0825	16	384	271	1	42	124
24	Sauer-Schwabenheim mit Pfaffenhofen	1 291	809,5550	113	577	410	.	177	190
25	Sponsheim	418	296,3400	18	198	146	.	34	56
26	Wackernheim	802	501,1975	63	405	234		175	43
	Zusammen	35 285	14 281,1025	1 496	10 117	7 070	107	2 635	3626
	IV. Kreis Oppenheim.								
1	Armsheim	1 083	627,7700	77	439	323	1	83	141
2	Bechtolsheim	1 093	996,5850	113	520	376	61	207	239
3	Biebelnheim	577	572,1650	63	313	224	.	36	96
4	Bodenheim	2 168	1 174,1525	72	477	391	.	76	335
5	Dalheim	804	565,3100	56	266	212	.	105	240
6	Dexheim	727	528,0925	68	301	202	1	115	204
7	Dienheim	916	752,3050	40	175	124	.	63	166
8	Dolgesheim	694	604,8975	74	336	245	8	107	164
9	Eichloch	443	360,2300	28	189	152	8	38	79
10	Eimsheim	580	434,7925	63	289	189	5	92	181
11	Ensheim	469	321,9400	36	209	165	5	42	54
12	Friesenheim	515	295,0800	29	166	124	1	100	139
13	Gabsheim	678	770,3475	61	368	264	3	141	134
14	Gau-Bickelheim	1 414	664,8075	109	471	354	11	93	170
15	Gau-Weinheim	524	367,2500	40	243	163	.	65	68
16	Guntersblum m. Schmittshausen	2 009	1 944,1725	165	671	488	1	244	468
17	Hahnheim mit Wahlheimer Hof	632	533,0400	40	239	177	.	80	164
18	Hillesheim	669	513,6100	61	254	187	20	95	205
19	Köngernheim	566	320,1450	29	212	168	.	114	136
20	Lörzweiler	687	480,0400	58	347	258	.	110	80
21	Ludwigshöhe	279	199,5050	26	94	68	.	50	58
22	Mommenheim	994	705,0550	91	488	361	.	172	173
23	Nackenheim	1 426	589,9275	60	274	201	.	84	323
24	Nieder-Saulheim	1 909	1 135,2550	146	802	567	.	220	410
25	Nierstein	3 141	797,1750	108	373	320	.	254	452
26	Ober-Hilbersheim	872	697,2850	73	520	353	.	145	131
27	Ober-Saulheim	613	497,0025	9	23	16	.	17	97
28	Oppenheim	3 288	344,5450	78	129	94	5	65	494
29	Partenheim	1 064	718,3550	75	504	375	.	45	155
30	Schimsheim	266	195,9200	23	121	95	1	51	58
31	Schornsheim	1 170	812,6025	91	536	411	5	159	231
32	Schwabsburg	846	632,0225	78	336	273	.	262	144
33	Selzen	862	522,2250	83	431	317	.	151	153
34	Spiesheim	742	657,7050	68	402	314	3	207	106
35	Sulzheim	667	515,1350	53	276	202	.	59	148
36	Udenheim	833	733,3350	79	392	278	.	130	139
37	Undenheim	1 231	953,8700	104	634	422	1	412	340
38	Vendersheim	509	354,2825	47	272	182	3	55	39
39	Wald-Uelversheim	748	672,3025	71	419	336	1	135	211
40	Wallertheim	1 088	749,4800	95	497	343	10	44	102
41	Weinolsheim	630	536,8825	61	256	207	.	100	183
42	Wintersheim	283	362,6575	51	214	176	4	43	76

Ord.-Nr.	Gemarkungen.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Bienenstöcke.
3	Wörrstadt	2 074	1 159,5750	134	619	432	13	198	459	193
4	Wolfsheim	623	430,4825	48	329	232	.	63	89	43
	Zusammen	43 406	27 799,3150	3 034	15 426	11 361	171	5 127	8224	3538
	V. Kreis Worms.									
1	Abenheim	1 283	1 010,4750	108	442	319	5	99	250	99
2	Alsheim mit Hangen-Wahlheim . . .	1 643	1 335,9650	132	476	348	9	166	352	170
3	Bechtheim	1 388	1 154,4725	110	520	373	.	138	351	167
4	Bermersheim	243	216,3700	27	152	104	.	41	53	21
5	Blödesheim	462	344,4175	60	293	184	2	114	92	16
6	Dalsheim	633	570,6950	67	325	216	.	80	90	120
7	Dittelsheim	866	645,6800	67	333	245	7	142	199	38
8	Dorn-Dürkheim . . .	887	509,1175	103	431	367	11	110	197	250
9	Eich	1 689	2 000,4375	223	803	435	6	368	505	73
	Eppelsheim	866	533,9350	71	391	270	7	135	193	199
	Frettenheim	180	253,6025	21	95	66	.	54	31	66
	Gimbsheim	2 270	1 544,9300	188	807	459	13	638	626	64
	Gundersheim m. Enzheim	1 232	743,5150	100	429	291	8	154	169	198
	Gundheim	623	416,8400	45	227	156	.	55	135	45
	Hamm	1 379	635,5775	70	346	194	2	197	351	53
	Hangen-Weisheim . .	458	437,5100	47	194	140	.	41	81	105
	Heppenheim a. d. Wiese .	1 349	896,2050	104	493	369	.	117	244	120
	Herrnsheim	1 616	1 478,5850	100	391	271	.	112	376	131
	Hessloch	900	589,4300	74	326	243	4	104	203	120
	Hochheim	875	341,4875	50	168	116	.	54	204	.
	Hohen-Sülzen . . .	442	352,9375	47	203	150	.	82	94	84
	Horchheim	1 428	390,2625	47	253	206	.	22	419	19
	Ibersheim	286	753,3900	66	236	138	.	66	35	61
	Kriegsheim	452	268,4650	40	215	182	.	75	57	53
	Leiselheim	802	111,1225	46	191	133	.	83	192	46
	Mettenheim	738	526,3600	63	271	176	132	67	183	95
	Mölsheim	550	397,0575	53	233	168		44	91	59
	Mörstadt	542	527,3000	89	325	222	.	83	69	105
	Monsheim	853	608,9275	61	245	194	2	103	142	58
	Monzernheim	614	365,8100	65	379	240	2	89	106	204
	Neuhausen	545	79,2600	22	65	48		26	109	19
	Nieder-Flörsheim . .	711	596,5500	63	296	218	6	87	133	28
	Ober-Flörsheim . . .	1 001	989,9450	128	571	361	23	210	130	95
	Offstein	626	535,4425	66	284	184	.	98	141	42
	Osthofen	3 167	1 795,8925	203	614	492	143	230	634	49
	Pfeddersheim	1 982	1 246,7350	98	361	280	.	124	410	78
	Pfiffligheim	1 256	412,5125	52	191	140	.	92	358	32
	Rhein-Dürkheim . . .	961	512,0850	70	278	186	3	141	192	57
	Wachenheim	479	330,9275	46	175	123	2	53	117	115
	Weinsheim	578	316,0425	16	84	68		24	155	41
	Westhofen	1 739	1 294,3750	126	544	364	10	163	348	329
	Wies-Oppenheim . .	648	281,9700	36	136	102	.	60	183	36
	Worms	19 024	1 424,0975	[1])324	283	230	51	276	561	118
	Zusammen	60 269	29 776,7150	3 594	14 075	9 771	448	5 217	9561	3878

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe in den Kreisen Mainz, Alzey, Bingen, Oppenheim und Worms: 426 kg.

[1]) Hierunter 9 Militärpferde.

Wiederholung.

Ord.-Nr.	Kreise.	Bevölkerung.	Fläche. (Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Grasgärten u. Weiden). Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	[illegible]
	A. Prov. Starkenburg.									
I.	Darmstadt	80249	16085,7225	4054	7428	4713	1033	8172	7162	[illegible]
II.	Bensheim	47587	24340,4100	2544	14435	7822	1312	11393	7653	[illegible]
III.	Dieburg	53928	29948,2838	3313	21564	12968	5119	18757	5647	[illegible]
IV.	Erbach	51517	22884,1975	1685	18209	10061	6617	11311	4135	[illegible]
V.	Gross-Gerau	38109	28999,8575	3697	12513	7248	1146	13352	7741	[illegible]
VI.	Heppenheim	43569	20404,9625	1996	14217	8241	4004	7884	3897	[illegible]
VII.	Offenbach	79615	18375,6828	1897	10351	7376	5857	7278	5930	[illegible]
	Zusammen	394574	161039,1166	19186	98717	58429	25088	78147	42165	[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 388 kg.

Ord.-Nr.	Kreise.	Bevölkerung.	Fläche. Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	[illegible]
	B. Prov. Oberhessen.									
I.	Giessen	69949	39146,3750	2292	27204	15731	17223	13024	4023	[illegible]
II.	Alsfeld	37501	35600,9350	2450	24737	11831	14771	7902	2699	[illegible]
III.	Büdingen	38241	30349,2775	2217	17435	10952	10395	12299	3546	[illegible]
IV.	Friedberg	62106	42075,4400	4437	22609	14861	8560	20595	7617	[illegible]
V.	Lauterbach	29092	32104,1850	1283	19320	9082	15516	6042	1913	[illegible]
VI.	Schotten	27725	28711,7650	1000	18116	10555	8503	4116	1546	[illegible]
	Zusammen	261614	208287,9775	13679	129421	73012	74968	63978	21344	[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 366 kg.

Ord.-Nr.	Kreise.	Bevölkerung.	Fläche. Hectare.	Pferde.	Rindvieh überhaupt.	Rindvieh darunter Kühe.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	[illegible]
	C. Prov. Rheinhessen.									
I.	Mainz	100755	14934,7850	3609	7326	5708	346	3634	3926	[illegible]
II.	Alzey	37437	25552,5275	2948	15023	9883	535	4182	4800	[illegible]
III.	Bingen	35285	14281,1025	1496	10117	7070	107	2635	3626	[illegible]
IV.	Oppenheim	43406	27799,3150	3034	15426	11361	171	5127	8224	[illegible]
V.	Worms	60269	29776,7150	3594	14075	9771	448	5217	9561	[illegible]
	Zusammen	277152	112344,4450	14681	61967	43793	1607	20795	30137	[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 426 kg.

	Grossh. Hessen	936310	481671,5391	47546	290105	175234	101663	162920	93646	[illegible]

Durchschnittliches Lebendgewicht der Kühe: 388 kg.

Berichtigungen.

In der Veröffentlichung über die Viehzählung im Grossherzogthum Hessen vom 10. Januar 1883, Nr. 314 und 315 der »Mittheilungen«, Juli 1884, ist die Stückzahl des ½ bis unter 2 Jahre alten Jungviehs im Kreise Erbach um 1000 zu gering angegeben worden. In Folge davon treten in jenen Nummern die nachstehenden Aenderungen ein:

ite.	Zeile.	Spalte.	statt	zu lesen
4	Kr. Erbach	18	3 299	4 299
	Pr. Starkenb.	»	22 806	23 806
	Grossh.	»	64 328	65 328
	1. Schätzgabz.	»	8 470	9 470
5	Kr. Erbach	5	17 209	18 209
	Pr. Starkenb.	»	97 717	98 717
	Grossh.	»	289 105	290 105
	1. Schätzgsbz.	»	37 660	38 660
8	Kr. Erbach	4	412 375	537 375
	Pr. Starkenb.	»	3 209 150	3 334 150
	Grossh.	»	9 515 312	9 640 312
	1. Schätzgsbz.	»	1 058 750	1 183 750
	Kr. Erbach	9	3 518 155	3 643 155
	Pr. Starkenb.	»	19 322 640	19 447 640
	Grossh.	»	61 761 579	61 886 579
	1. Schätzgsbz.	»	7 507 120	7 632 120
9	Kr. Erbach	11	5 208 023	5 333 023
	Pr. Starkenb.	»	34 919 820	35 044 820
	Grossh.	»	97 646 846	97 771 846
	1. Schätzgsbz.	»	11 169 122	11 294 122
0	Pr. Starkenb.	13	141	140
1	Kr. Erbach	5	204	200
	Pr. Starkenb.	»	198	197
	Grossh.	»	214	213
	1. Schätzgsbz.	»	199	197
2	Kr. Erbach	4	6 598	8 598
	Pr. Starkenb.	»	50 204	52 204
	Grossh.	»	132 504	134 504
	1. Schätzgsbz.	»	16 940	18 940
	Kr. Erbach	8	54 614	56 614
	Pr. Starkenb.	»	303 332	305 332
	Grossh.	»	895 168	897 168
	1. Schätzgsbz.	»	117 251	119 251
3	Pr. Starkenb.	4	220	219
	Kr. Erbsch	8	317	311
	Pr. Starkenb.	»	310	309

Seite.	Zeile (bezw. Zahlenreihe.)	Spalte.	statt	zu lesen
203	Grossh.	8	310	309
»	1. Schätzgsbz.	»	311	308
206	6 v. o.	—	64 328	65 328
»	12 » »	—	289 105	290 105
»	6 » u.	5	289 105	290 105
207	16 » o.	»	15 785 322	15 786 322
»	28 » u.	6	17 209	18 209
»	19 » »	»	97 717	98 717
»	3 » »	»	289 105	290 105
208	3 » o.	—	5 056	6 056
»	8 » »	—	1,8	2,1
»	12 » »	—	0,05	0,06
»	Kr. Erbach	6	29,0	30,7
»	Pr. Starkenb.	»	32,4	32,7
»	Grossh.	»	37,6	37,8
209	Kr. Erbach	6	33,4	35,3
»	Pr. Starkenb.	»	24,8	25,0
»	Grossh.	»	30,9	31,0
»	14 v. u.	—	37,6	37,8
»	8 » »	—	30,9	31,0
210	7 » o.	—	97 646 846	97 771 846
»	11 » »	—	16 998 716	17 123 716
»	19 » »	—	61 761 579	61 886 579
»	» » »	—	8 629 059	8 754 059
»	24 » »	—	16,2	16,5
»	13 » u.	—	214	213
»	» » »	—	27	26
»	8 » »	—	14,4	13,9
211	2 » o.	—	104,29	104,42
»	3 » »	—	9,73	9,86
»	» » »	—	10,3	10,4
»	11 » »	—	65,96	66,09
»	» » »	—	3,66	3,79
»	19 » »	—	132 504	134 504
»	23 » »	—	895 168	897 168
»	19 » u.	—	310	309

Nr. 2008. **Zusammenstellung des Betriebs der Wanderlager im Grossh. Hessen im Jahr 1884.***)

Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Gewerbsteuer. ℳ	Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Gewerbsteuer. ℳ
Darmstadt	1	1	40	Büdingen	.	.	.
Bensheim	2	2	40	Friedberg	1	1	20
Dieburg	.	.	.	Lauterbach	.	.	.
Erbach	.	.	.	Schotten	.	.	.
Gross-Gerau	.	.	.	Mainz	14	14	560
Heppenheim	1	1	20	Alzey	.	.	.
Offenbach	.	.	.	Bingen	5	5	150
Giessen	5	5	140	Oppenheim	4	4	50
Alsfeld	.	.	.	Worms	2	2	60
				Zusammen	35	35	1080

*) Vergl. Mittheil. Nr. 310, Mai 1884, S. 134.

Nr. 2009. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Februar 1885.**

			Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
			Kilometer.	Kilometer	Kilometer.	Kilometer
Betriebslänge, Ende Februar			94,50	531,35*)	177,25	175,73
			Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen		127 973	428 892	112 338	37 746
		gegen 1884	+ 6 486	— 9 843	— 1 280	+ 524
	pro Kilometer		1 354	834	634	215
		gegen 1884	+ 69	— 19	—	+ 3
			Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter		68 604	256 464	69 856	15 719
		gegen 1884	+ 16 368	— 5 034	— 6 781	+ 365
	pro Kilometer		726	483	394	89
		gegen 1884	+ 173	— 13	— 34	+ 2
			M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.		121 072	304 988	45 998	26 908
		gegen 1884	+ 6 3[illegible]	— 8 755	— 2 485	— [illegible]
	pro Kilometer		1 281	593	260	153
		gegen 1884	+ 65	— 17	— 11	— 2
	Güterverkehr		217 792	606 165	79 296	39 402
		gegen 1884	+ 51 964	— 16 892	— 1 699	+ 2 000
	pro Kilometer		2 305	1 141	447	224
		gegen 1884	+ 550	— 41	— 5	+ 11
	sonstige Quellen		24 565	33 178	962	6 144
		gegen 1884	— 8 473	— 652	— 2 214	— 711
	pro Kilometer		260	62	5	35
		gegen 1884	— 90	— 1	— 12	— 4
	Summe		363 429	944 331	126 256	72 454
		gegen 1884	+ 49 625	+ 26 299	— 6 398	+ 989
	pro Kilometer		3 846	1 777	712	412
		gegen 1884	+ 525	— 64	— 28	+ 8

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2010. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Febr. 1885**

Februar-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
Barom. 331,86 Par. Linien. — Thermom. 2,38 ° R. — Niederschl. 4,05 cm.

Barometerstand höchst. (21.) 336,14; tiefster (18.) 325,27; mittlerer 331,44 P. L.
Thermometerstand » (17.) 12,4; » (14.) —3,3; » 5,88° R.
Anzahl der Tage mit Regen 18; Schnee 3; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 8; Reif 11; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 17; trüben Tage 10.
Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,55 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 46 mal; SO. 17 mal; NO. 8 mal; O. 6 mal;
NW. 3 mal; S. 3 mal; W. 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,0 %.

Nr. 2011. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Febr. 1885**

Februar-Mittel aus 42 Jahren (1844—1885):
Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 2,88 ° R.

Barometerstand höchst. (21.) 333,54; tiefster (18.) 322,18; mittlerer 328,36 P. L.
Thermometerstand » (27.) 11,0; » (22.) —6,8; » 3,0 °R.
Anzahl der Tage mit Regen 8; Schnee 3; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 2; Reif 3; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 11; trüben Tage 16.
Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,28 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; SO. 2 mal; S. 10 mal; SW. 43 mal;
W. 5 mal; NW. 2 mal; Windstille 18 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,7 %.

Nr. 2012. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1885

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

Thermometrograph (R.) — Minimum.

Tag.	D.	Mch.	G.	L	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
1	3,5	1,0	2,5	2,1	3,3	-1,5	0,0	3,0	3,8
2	4,8	2,6	3,9	2,0	2,4	0,0	2,0	3,3	3,2
3	3,0	0,5	2,3	0,8	3,2	0,0	1,5	1,4	3,2
4	2,3	0,7	1,8	-0,6	3,2	0,0	2,0	1,7	2,4
5	0,0	-1,8	1,0	-0,9	0,6	-3,0	-1,0	1,0	1,0
6	0,9	0,3	0,0	-0,2	0,8	-2,0	0,0	1,4	1,0
7	-1,1	-3,1	-1,0	-2,6	0,0	-3,5	-2,0	-1,2	0,8
8	1,0	-2,6	1,0	-1,8	1,8	-1,0	0,5	1,0	0,5
9	-0,5	-2,6	-1,0	-1,6	0,0	-0,5	-1,5	-0,1	0,8
10	0,2	-0,4	-0,8	-1,2	0,4	-2,0	-0,5	0,1	0,0
11	0,3	-0,4	0,0	-1,3	0,5	-2,0	-1,0	-0,1	0,6
12	2,1	1,3	1,0	0,8	1,8	0,0	-1,0	1,3	0,0
13	0,0	-2,0	0,5	-1,8	0,4	-0,5	1,5	0,2	0,0
14	*-3,3*	*-4,8*	-4,0	-4,6	-2,5	-4,0	-3,0	-2,3	-1,3
15	1,6	*-4,8*	-1,0	1,4	0,8	-1,5	0,0	1,8	1,9
16	5,9	4,0	2,8	4,7	4,2	0,0	3,5	4,6	4,8
17	8,5	7,0	6,0	5,6	7,6	4,5	7,0	7,2	5,9
18	1,3	4,7	5,6	-0,8	2,8	3,0	5,0	1,0	0,8
19	-0,9	-2,4	-1,5	-1,5	-1,3	-3,5	-2,0	-0,8	-1,0
20	0,8	-1,8	-1,0	-2,6	0,6	-2,0	1,0	0,1	-1,2
21	-2,0	-0,5	-3,0	-5,8	0,8	-2,0	-0,5	-3,4	-6,2
22	-3,1	-3,5	*-9,0*	*-10,5*	*-3,2*	*-5,0*	*-3,5*	*6,8*	*-6,9*
23	0,6	-0,6	-0,5	-0,5	1,6	-2,5	0,0	0,2	-0,6
24	-0,6	-2,0	-1,0	-1,1	-0,5	-3,0	-1,5	-0,7	1,3
25	0,8	-2,3	-2,0	-3,0	1,2	2,5	-1,0	-1,3	1,2
26	2,7	-0,8	0,0	0,8	3,0	1,0	1,5	0,8	2,1
27	2,2	-1,3	0,3	-0,9	0,9	-2,5	-1,0	0,1	-0,2
28	4,1	0,1	1,2	0,2	4,1	-0,5	2,5	2,0	2,2
Mittel	1,26	-0,55	0,15	-0,88	1,33	-1,13	-0,13	0,53	0,72

Thermometrograph (R.) — Maximum.

Tag.	D	Mch.	G.	L	Mz	Msh.	P.	S	K.
1	8,5	6,2	9,0	7,0	10,2	8,0	7,5	6,6	7,8
2	11,0	8,6	9,5	7,4	9,6	7,0	9,5	9,4	9,4
3	6,6	5,6	6,0	5,4	6,7	5,5	7,0	4,6	5,4
4	6,7	5,7	6,2	4,4	6,9	6,0	7,0	4,5	4,6
5	5,3	3,7	3,3	3,6	4,0	3,5	3,5	3,1	3,4
6	5,9	5,1	5,2	5,0	5,6	5,5	6,5	5,3	5,[illegible]
7	4,7	5,5	4,5	4,4	5,6	3,0	3,5	4,4	5,8
8	6,2	5,1	5,0	4,4	6,2	5,0	5,5	4,0	4,[illegible]
9	4,3	3,6	3,1	2,1	4,1	4,5	4,0	3,0	1,6
10	5,3	3,1	4,0	4,2	5,0	4,0	6,0	3,6	3,7
11	5,2	3,4	3,5	4,2	3,7	5,0	5,0	3,6	3,[illegible]
12	4,9	3,0	3,0	2,2	4,0	3,0	3,0	2,4	1,[illegible]
13	3,8	2,5	3,0	3,2	3,6	3,5	3,0	5,2	3,4
14	4,3	4,0	3,0	1,2	4,1	4,0	4,0	2,4	1,[illegible]
15	9,0	7,9	7,5	6,0	7,8	7,0	7,5	5,8	5,[illegible]
16	12,0	11,0	11,0	9,1	11,8	8,0	*12,0*	9,6	9,4
17	*12,4*	*11,5*	*11,8*	*10,4*	*12,0*	*11,5*	*12,0*	10,2	9,3
18	9,2	7,8	7,0	7,0	8,2	7,5	7,5	6,4	6,2
19	6,3	5,2	4,5	4,0	5,4	4,0	5,0	5,3	4,0
20	3,3	3,7	1,0	2,0	3,0	2,0	2,0	2,8	0,6
21	2,0	0,0	-1,0	0,0	1,8	0,5	0,0	0,4	-0,5
22	4,1	2,4	2,5	1,5	3,7	4,0	2,0	2,2	0,8
23	6,0	6,0	4,0	4,4	6,4	6,0	6,0	3,8	3,0
24	10,6	8,9	6,0	6,2	7,0	5,0	8,0	8,1	8,6
25	10,6	10,6	9,5	7,4	9,8	6,5	9,0	9,0	10,4
26	9,7	11,5	8,0	8,6	8,0	10,5	10,5	8,1	7,8
27	11,7	11,0	11,0	9,0	10,4	7,5	11,0	*11,0*	*11,8*
28	10,4	8,4	10,2	10,2	10,8	10,0	10,0	10,3	9,4
Mittel	7,14	6,07	5,83	5,16	6,63	5,63	6,34	5,54	5,27

Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).

Tag.	D.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K
1	r	r	r	r	r		r	r	r
2	r		r	r	r n		r	r	r
3	r	r	r	r	r	r	r	r	r n
4	r				r	n			r
5	r n	r	r s		r n		r		r
6	r	r				r			
7	n		r		n	r			
8	r					r	r		
9	r s n	r s	r s	s	r s	r	r	r s	s
10	r s	r s	s	r s	r	r s	r		r
11	r	r	r	r n	r	r		s	r n
12	r		r		r n	r	r n	r	n
13					n		n	r	
14				n	n				n
15	r	r	r	r	r n	r		r	r
16	r	r	r	r	r	r	r		r
17	r	r		r	r		r	r	r
18	r	r	r	r	r	r	r	r	r
19	n				n				r
20	r	r	s	s	r s	r	r	s	s n
21	r s		s		r s		r s	s	
22									
23	n				n		r		
24					n		r		
25	n						n		
26				n	n			n	n
27	n		n	n	n			n	n
28	r n	r	r	r	r n	r	n		r
Summe	r 18, s 3, n 8	r 13, s 2, n –	r 12, s 5, n 1	r 10, s 3, n 4	r 16, s 3, n 13	r 13, s 1, n 1	r 15, s 1, n 4	r 9, s 4, n 2	r 13, s 2, n 7

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	4,20° R.
Michelstadt	2,76 "
Giessen	2,99 "
Lehrbach	2,14 "
Mainz	3,98 "
Monsheim	2,25 "
Pfeddersheim	3,11 "
Schweinsberg	3,04 "
Kassel	3,00 "

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	5,550 cm
Michelstadt	5,748 "
Giessen	5,008 "
Lehrbach	3,010 "
Mainz	4,730 "
Monsheim	6,971 "
Pfeddersh.	4,151 "
Schweinsb.	7,280 "
Kassel	3,312 "

Gewitter.

16. Mch. $3^1/_2$ Nm.
17. Mz. $2^3/_4$ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Michelstadt: Hr. Realschul-Director Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Cassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2013. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1885
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8340	Bingen. 7700	Kastel. 7100	Bensh. 6500	Lamprth 6250	Alzey. 6000	Pfungst. 5700	Heppenh. 4900*)	Viernh. 5350	Friedb. 5300	Im Ganz. 246 400
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	13	11	23	5	1	4	4	3	4	3	3	3	7	3	122
» » 2.—15. »	23	11	7	6	6	1	4	5	1	1	1	1	3	7	.	77
» Erwachsene	93	40	22	29	29	9	11	2	7	6	3	7	5	7	6	276
Todesursachen.																
Verunglückung	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	5
Selbstmord	2	.	1	.	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	3	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	7
Croup	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	8
Unterleibstyphus	.	.	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht	27	5	10	6	11	3	1	1	2	3	.	.	1	.	3	78
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	27	15	7	9	4	1	3	4	1	1	1	.	1	1	5	80
Apoplexia (Schlagfluss)	3	3	2	2	.	1	1	.	2	.	.	2	.	.	.	16
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	5	2	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Andere bekannte Krankheiten	62	34	19	28	20	2	10	3	5	4	4	8	9	11	1	220
Todesursache unbekannt	11	.	.	3	2	.	1	1	.	3	.	.	.	3	.	28
Zusammen	151	64	40	58	40	11	19	11	11	11	7	11	11	21	9	475
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	47,10	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 333.	April	1885.

Inhalt: Gesundheitszustand u. Todesfälle im IV. Quartal 1884. — Tägl. Wasserstände October, November und December 1884. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. März 1885. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten Frühjahr 1884. — Anzeige.

Nr. 2014. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1884.*)

Nach Ausweis der bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten beziffert sich die Zahl der im IV. Quartal 1884 verzeichneten Todesfälle im Grossherzogthum im Ganzen zu 5136 und zwar mit Ausschluss der Todtgeborenen. Davon entfallen auf die Monate October 1593, November 1668 und Dezember 1875. Im Vergleich des vorausgegangenen Quartals, in welchem 5027 Todesfälle vorkamen, hatten die Sterbefälle eine Zunahme um 109 aufzuweisen und war die allgemeine Sterbeziffer von 5,2 auf 5,3 p. M. gestiegen.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg 2068 Todesfälle gegen 2143 im III. Quartal, Oberhessen deren 1276 gegen 1126 und Rheinhessen 1792 gegen 1758 und es betrug die Sterbeziffer in diesen nach ihrer Rangfolge 5,0 gegen 5,2, 4,7 gegen 4,1 und 6,2 gegen 6,1.

Nach den Hauptalterskategorien waren unter den in Summa 5136 im Grossherzogthum im Ganzen Verstorbenen 2282 Kinder unter 15 Jahren (im vorausgegangenen Quartale 2508) und von diesen vor Vollendung des ersten Lebensjahres Verstorbene 1296 (1822), im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 986 (686); zu den Erwachsenen gehörten 2854 (2519). Die Sterbequote der unter 15 Jahre alten betrug im Grossherzogthum im Ganzen 6,6 gegen 7,2 im vorausgegangenen Quartale und die der Erwachsenen 4,6 gegen 4,0. Der erheblichen Abnahme der Zahl der Sterbefälle des Kindesalters über-

(Fortsetzung auf S. 115.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 328, Febr. 1885, S. 33.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1884. (Nach den vorläuf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347000, Erwachsene 626000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	374	104	39	143	231	.	.	.	.	4	5	11	4	.	.	.	4	.	48	32	19	1	25	190	21	4	4	2
Bensheim	273	96	27	123	150	.	6	.	1	1	5	3	2	.	.	.	3	3	25	29	4	1	17	115	53	2	3	.
Dieburg	277	60	62	122	155	.	7	1	1	8	9	.	4	.	.	.	.	4	33	25	8	.	9	135	29	3	1	.
Erbach	279	82	38	120	159	.	.	2	2	8	1	7	2	.	.	.	3	.	27	39	2	.	6	63	112	3	1	1
Gross-Gerau	219	65	41	106	113	.	8	4	.	2	1	.	1	.	.	.	.	1	17	24	9	.	5	120	22	4	1	.
Heppenheim	253	76	43	119	134	.	11	1	.	5	4	.	2	.	.	.	.	2	24	22	4	.	18	123	32	4	1	.
Offenbach	393	100	78	178	215	.	2	2	2	15	8	2	7	.	.	.	.	5	76	39	7	.	15	180	28	3	1	1
Starkenburg	2068	583	328	911	1157	.	34	10	6	43	33	23	22	.	.	.	10	15	250	210	53	2	95	926	297	23	12	4
Von 10000 Einw.	50,2	.	.	58,8	45,0	.	0,8	0,2	0,1	1,0	0,8	0,6	0,5	.	.	.	0,2	0,4	6,1	5,1	1,3	0,05	2,3	22,5	7,2	0,6	0,3	0,1
Giessen	357	66	53	119	238	.	.	1	.	9	8	3	5	.	.	.	1	3	42	45	7	.	6	161	61	2	2	1
Alsfeld	199	32	18	50	149	.	.	.	.	.	.	4	1	.	.	.	2	1	20	25	7	.	3	82	48	2	3	1
Büdingen	171	35	22	57	114	.	1	.	1	2	2	.	2	.	.	.	1	2	23	27	1	2	3	97	3	1	3	.
Friedberg	249	44	39	83	166	.	.	7	.	3	4	.	3	.	.	.	5	1	39	27	10	.	2	99	45	2	2	.
Lauterbach	148	26	34	60	88	.	.	.	.	15	9	.	2	.	.	.	.	2	6	9	2	1	2	32	62	3	3	.
Schotten	152	31	18	49	103	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	1	.	8	16	3	.	9	58	49	1	3	.
Oberhessen	1276	234	184	418	858	.	1	8	1	29	26	7	14	.	.	.	10	9	138	149	30	3	25	529	268	11	16	2
Von 10000 Einw.	46,9	.	.	44,0	48,5	.	0,04	0,3	0,04	1,1	1,0	0,3	0,5	.	.	.	0,4	0,3	5,1	5,5	1,1	0,1	0,9	19,4	9,9	0,4	0,6	0,07
Mainz	676	191	187	378	298	.	92	20	3	22	4	4	7	.	.	.	4	3	77	61	13	.	23	218	115	7	3	.
Alzey	180	56	27	83	97	.	2	.	1	7	1	.	2	.	.	.	1	.	14	21	5	.	2	83	39	.	1	1
Bingen	238	66	57	123	115	.	25	.	.	4	3	7	1	.	.	.	1	2	21	23	7	.	7	115	20	1	1	.
Oppenheim	291	62	96	158	133	.	27	5	1	3	1	4	1	.	.	.	1	.	25	33	9	1	6	131	37	3	2	1
Worms	407	104	107	211	196	.	51	8	1	5	5	14	6	.	.	.	2	1	41	42	16	.	23	168	22	6	1	.
Rheinhessen	1792	479	474	953	839	.	197	33	6	41	14	29	17	.	.	.	9	6	178	180	50	1	61	710	233	17	8	2
Von 10000 Einw.	62,0	.	.	98,2	48,7	.	6,8	1,2	0,3	1,4	0,5	1,0	0,6	.	.	.	0,3	0,2	6,2	6,2	1,7	0,03	2,1	24,6	8,1	0,6	0,3	0,07
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	.	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6	181	3165	798	51	[illegible]	8

haupt lag eine Verminderung derjenigen des Säuglingsalters zu Grunde, denn letztere hatte ein Minus von 526 aufzuweisen, während auf die älteren Kinder ein Mehr von 300 entfällt. Während die Sterblichkeit der Erwachsenen in den einzelnen Provinzen nur in den Differenzen von 4,4 (Rheinhessen) und 4,9 (Starkenburg) sich bewegt, war die Kindersterblichkeit in den letzteren eine sehr verschiedene, denn sie betrug in Oberhessen 4,4 (im Vorquartale 4,5), in Starkenburg 5,9 (7,2) und in Rheinhessen 9,8 (10,0). Im Vergleich des Vorquartals hatte sich die Zahl der Sterbefälle bei den Kindern des ersten Lebensjahres sowohl als die der älteren Kinder in der Provinz Oberhessen kaum verändert, dagegen hatten in der Provinz Starkenburg die Sterbefälle der ersten Kategorie sich um 267 vermindert, die der letzteren sich um 69 vermehrt, in Rheinhessen hatten die Sterbefälle im Säuglingsalter ein Minus von 238 aufzuweisen, die der älteren Kinder dagegen sich um den hohen Betrag von 217 erhöht.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im IV. Quartale 1884 im Grossherzogthum im Ganzen verstorben 623 gegen nur 333 im vorausgegangenen Quartale; es kommen hiervon auf die Monate Oktober 165, November 212 und Dezember 246, und auf die Provinzen Starkenburg 181 (126), Oberhessen 96 (74) und Rheinhessen 346 (133); die auf epidemische Krankheiten entfallende Sterberate betrug im Grossherzogthum überhaupt 6,4 gegen 3,4 im Vorquartale und in den Provinzen nach deren Rangfolge 4,2 gegen 3,1—3,6 gegen 2,7 und 12,0 gegen 4,6. Die allgemein bemerkbare Zunahme der Sterbefälle durch epidemische Krankheiten war am auffälligsten in der Provinz Rheinhessen.

Von den epidemischen Krankheiten hatten Masern eine hohe Zahl von Sterbefällen veranlasst, denn dieser Krankheit erlagen 232 Personen gegen 62 im vorausgegangenen Quartale; Todesfälle durch Scharlach kamen 51 vor gegen 27 im vorausgegangenen Quartale, der Rachenbräune erlagen 113 (68), der Halsbräune 73 (39) Personen — beide Krankheiten zusammen 186 (107). Keuchhusten war in 59 (53), Abdominaltyphus in 53 (48), Rose in 13 (19) und Wochenbettfieber in 29 (15) Sterbefällen Todesursache. Die höhere Epidemiesterblichkeit im Grossherzogthum überhaupt war sonach in erster Linie durch zahlreiche Sterbefälle durch Masern beeinflusst, in minderem Umfange durch eine Zunahme der Sterbefälle durch Hals- und Rachenbräune, Wochenbettfieber und Scharlach.

Zu den zumeist verbreiteten epidemischen Krankheiten des Berichtsquartales gehörten Masern; von solchen blieb allerdings auch jetzt die Provinz Oberhessen fast durchaus verschont und lediglich in Michelau im Kreise Büdingen ereignete sich im Anschluss an die dort im vorausgegangenen Quartale von preussischen Grenzorten eingeschleppte Epidemie noch ein Todesfall. Dagegen gewannen Masern in der Provinz Rheinhessen eine sehr erhebliche Verbreitung und hier zunächst im Kreise Worms, woselbst ausser der in der Stadt Worms

in mässigerem Grade noch fortdauernden Epidemie die Gemeinden Herrnsheim, Abenheim, Bechtheim, Hochheim, Leiselheim, Pfeddersheim, Rhein-Dürkheim und Westhofen von zum Theil beträchtlichen Epidemien betroffen wurden. Im Kreise Oppenheim traten Masern auf in Bodenheim, Dexheim, Dalheim, Dolgesheim, Nierstein, Partenheim und in der Stadt Oppenheim; im Kreise Bingen in Ober-Ingelheim, Ockenheim, Aspisheim, Gaulsheim, Frei-Weinheim und in der Stadt Bingen; im Kreise Alzey in Eckelsheim und im Kreise Mainz in der Stadt Mainz in ausserordentlicher Verbreitung vom Monat Oktober ab und mit im December anscheinend erreichter Akme, so dass auf den Monat October 74, den November 693 bekannt gewordene Erkrankungsfälle, auf den Dezember deren 749 entfallen, und von Mainz aus muthmasslich weiter verschleppt in Kastel, Hechtsheim, Gonsenheim und Weisenau. In der Provinz Starkenburg dauerte die vom Vorquartale überkommene Epidemie in den Gemeinden des Kreises Dieburg in Gross-Zimmern und Klein-Zimmern fort und traten Masern ferner auf in Gross-Umstadt und Gundernhausen; im Kreise Heppenheim in Rimbach und Bonsweiher; im Kreise Offenbach in Bürgel. In Nordheim, Kreis Bensheim, wurden Masern von Worms aus eingeschleppt, von Mainz aus im Kreise Gross-Gerau zunächst in Ginsheim und von hier aus verbreitet nach Astheim, Trebur und Walldorf. Von den insgesammt 232 Masernsterbfällen des Grossherzogthums entfallen auf die Provinz Rheinhessen 197 (im Vorquartale 37) und hiervon auf den Kreis Mainz 92 (auf die Stadt Mainz bei in Summa 1516 angemeldeten Erkrankungen 69); auf den Kreis Worms 51, auf die Kreise Oppenheim und Bingen 27, bezw. 25 und auf den Kreis Alzey 2; auf Starkenburg entfallen 34 (22) Masernsterbfälle, wovon 11 im Kreise Heppenheim, 8 im Kreise Gross-Gerau, 7 im Kreise Dieburg, 6 im Kreise Bensheim und 2 im Kreise Offenbach; auf Oberhessen entfällt ein Masernsterbfall (Michelau, Kreis Büdingen).

Scharlach, dessen Frequenz im vorausgegangenen Quartale in allen Provinzen eine rückgängige gewesen, erfuhr im IV. Quartale eine mässige Zunahme. Es wurden insgesammt 51 Sterbefälle gegen 27 im Vorquartale verzeichnet, wovon 10 (7) auf Starkenburg, 8 (7) auf Oberhessen und 33 (13) auf Rheinhessen kommen. Verbreiteter trat Scharlach im Kreise Mainz und zwar zunächst in der Stadt Mainz auf, woselbst im Berichtsquartale 125 Erkrankungsfälle worunter 9 mit tödtlichem Ausgange bekannt wurden, und ferner in Kastel, Hechtsheim und Mombach; im letzteren Orte anscheinend im Anschluss an die Epidemie des vorausgegangenen Quartals. Im Kreise Oppenheim trat Scharlach in Weinolsheim und Wörrstadt auf und im Kreise Worms in Hangen-Weisheim, Worms und Hochheim, hier neben Masern. In Starkenburg hatten die Stadt Offenbach, Ober-Abtsteinach und Unter-Schönmattenwaag, Kr. Heppenheim, Ober-Beerbach und Kleinhausen, Kr. Bensheim, Rohrbach, Kr. Dieburg, Crumstadt, Gross-Gerau und Ginsheim (importirt aus Wiesbaden), Kr. Gross-Gerau und Höchst, Kr. Erbach einzelne Scharlachtodesfälle. In Oberhessen kam Scharlach

im Kreise Friedberg nur in Vilbel als verbreitete Epidemie und sonst meist nur in einzelnen Fällen vor und zwar in Assenheim, Bad Nauheim, Ober-Rosbach, Friedberg, Burg-Gräfenrod und Nieder-Florstadt.

Rachenbräune trat vom Monat November ab häufiger auf und wurde ein epidemisches Vorkommen dieser Krankheit bekannt aus den Gemeinden Eberstadt, Kr. Darmstadt, Egelsbach und Dietzenbach im Kreise Offenbach, Höllerbach im Kreise Erbach und Badenheim, Kr. Alzey. Gehäuftere Erkrankungen kamen vor in den Orten Allmenrod, Dirlammen, Hörgenau, Lauterbach, Rixfeld und Lanzenhain im Kreise Lauterbach, und Steinheim, Oppenrod, Rodheim, Bellersheim und Dorf-Güll im Kreise Giessen. Neben Masern bezw. Scharlach kam Diphtherie nicht selten vor in Dalheim, Kr. Oppenheim und Hechtsheim, Kr. Mainz. Von den 186 Sterbefällen an Rachen- und Halsbräune des Berichtsquartals, gegen 107 im vorausgegangenen Quartale, entfallen auf die Provinzen Starkenburg 76 (39), Oberhessen 55 (36) und Rheinhessen 55 (32). Von den volkreichsten Städten hatten Darmstadt-Bessungen 4, Offenbach 6, Giessen 3, Mainz 12 und Worms 1 Sterbefall durch die genannten Krankheiten.

Blattern wurden gegen Ende Dezember einmal und zwar in Ober-Olm, Kr. Mainz, importirt und zwar durch einen aus Westphalen in seine Heimath zurückgekehrten Arbeiter, der auf einer dortigen Zeche, unter deren Arbeitern Blattern herrschten, in Diensten gestanden hatte. In Folge einer Verkennung der Krankheit Seitens des behandelnden Arztes war eine Isolirung des Befallenen unterblieben und wurden zwei weitere Personen inficirt, die als Besuch und in Geschäften bei dem Kranken verkehrt hatten. — Wasserblattern herrschten, soweit bekannt, in Darmstadt und Mainz.

Keuchhusten veranlasste im Berichtsquartale nur wenige Sterbefälle mehr als im vorausgegangenen Quartale, die Zahl derselben hatte sich von 53 auf 59 erhöht. Davon entfallen auf Starkenburg 23 (27), auf Oberhessen 7 (10) und Rheinhessen 29 (16). Von den Kreisen der Provinz Starkenburg war der Kreis Erbach zumeist betroffen und wurde Keuchhusten hier in den Gemeinden Erbach, Michelstadt, Würzberg, Zell und Vielbrunn und im Uebrigen in der Provinz in Pfungstadt, Bürstadt, Lorsch und Offenbach beobachtet. In Oberhessen wurden Keuchhustensterbfälle verzeichnet in Lich, Alsfeld und Grebenau und in Rheinhessen mit der erheblichsten Verbreitung der Krankheit im Kreise Worms in Worms, Pfiffligheim, Herrnsheim (neben Masern), Oppenheim, Sulzheim, Ober- und Nieder-Ingelheim, Gau-Algesheim, Mainz und Essenheim.

Abdominaltyphus, welcher Krankheit im Berichtsquartale 53 Personen gegen 48 in dem vorhergehenden Quartale erlagen, wovon 14 im Oktober, 20 im November und 25 im Dezember, und 22 (13) in Starkenburg, 14 (14) in Oberhessen und 17 (21) in Rheinhessen, trat in einigen Orten in erheblicher Verbreitung auf. In der Provinz Starkenburg hatte Urberach im Kreise Dieburg, nachdem dort im

Monat September ein erster Erkrankungsfall aus Niederrad bei Frankfurt a. M. eingeschleppt worden, eine bis zum Dezember fortdauernde Epidemie mit in Summa 15 Erkrankungen, wovon 3 mit tödtlichem Ausgange. Mit Beginn im Monat Dezember trat ferner in Brensbach im selben Kreise eine grössere Epidemie auf, die in einem von dem zu Anfang des Jahres vom Typhus betroffenen Ortstheile weit entfernten Rayon sich abspielte und ausschliesslich Bewohner einer Strasse betraf, die aus einem öffentlichen Schachtbrunnen ihr Trink- und Brauchwasser bezogen hatten. Da zu Anfang des Monats November in dem dem fraglichen Brunnen zunächst gelegenen Hause ein protrahirt verlaufener Typhusfall vorgekommen war und nachgewiesen werden konnte, dass die seit langer Zeit in einer überfüllten Tonne angesammelten Fäkalien der Familie die Kellersohle des Hauses überschwemmt hatten, so lag die Vermuthung nahe, dass eine Verunreinigung des Trinkwassers durch solche stattgehabt hatte. Fast gleichzeitig waren um den 21. Dezember über 30 Personen erkrankt, welchen im Laufe des Monats Januar 1885 noch einzelne Erkrankungen nachfolgten, so dass die Zahl der in der Epidemie Erkrankten sich auf 40 belief, von welchen 4 der Krankheit erlagen. In der Provinz Oberhessen hatte auch im Berichtsquartale Maar im Kreise Lauterbach fortdauernd gehäuftere Typhuserkrankungen, worunter einzelne in schon vorher betroffenen Häusern, und in demselben Kreise Hartershausen in einem Häuserkomplexe 4 Erkrankungen, von welchen einer tödtlich endete. In der Stadt Büdingen kamen in den letzten Monaten des Jahres 13 auf verschiedene Ortstheile zerstreute Typhusfälle vor, darunter die Infektion einer pflegenden Diakonissin, und einer Dienstmagd des dortigen Hospitals. In Wenings im Kreise Büdingen wurden in den Monaten September bis November mehrere Typhuserkrankungen constatirt. In der Provinz Rheinhessen konnte die seit Juli in Mainz aufgetretene Typhusepidemie, über welche bereits im Berichte über das III. Quartal ausführlichere Mittheilungen geschahen, vom November ab als erloschen gelten; dagegen wurden vom November ab in der Stadt Worms in bekannten, zu dieser Krankheit disponirten Lokalitäten, in der Mainzergasse und an dem Fischmarkte, mehrere Typhuserkrankungen beobachtet. Von den volkreichsten Städten hatten Mainz 6, Darmstadt-Bessungen 3, Worms 5, Offenbach 1, Giessen keinen Typhussterbfall zu verzeichnen; abgesehen von den oben verzeichneten Orten, in welchen Epidemien constatirt wurden, ereigneten sich je 2 Sterbefälle in den Gemeinden Sprendlingen (Kr. Offenbach) und Leihgestern (Kr. Giessen); im Uebrigen kamen in 28 Gemeinden des Grossherzogthums einzelne Typhussterbfälle vor.

Erkrankungen an Wochenbettfieber und weitere Uebertragungen desselben wurden in Egelsbach, Kreis Offenbach, in den Monaten November und Dezember beobachtet und in denselben Monaten in Nieder-Ramstadt und Nieder-Modau.

Rose veranlasste 13 Sterbefälle gegen 19 im Vorquartale.

Mumps herrschte, soweit bekannt, in einigen Orten des Kreises Lauterbach.

Von den auf Menschen übertragbaren Thierkrankheiten bleibt ein Fall von Rotzkrankheit zu erwähnen, der einen Fuhrknecht aus Neutsch (Kreis Dieburg) betraf und einen tödtlichen Ausgang nahm.

Von den wichtigeren nicht epidemischen Krankheiten hatten im Grossherzogthum im Berichtsquartale Lungenschwindsucht 566 Todesfälle veranlasst gegen 546 im III. Jahresquartale, akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane 539 gegen 325, und letztere sonach der Regel entsprechend sich beträchtlich vermehrt. Gehirnschlagfluss waren in 133 (134) Fällen Todesursache, akuter Gelenkrheumatismus in 6 (7), Darmkatarrh und Brechdurchfall in nur 181 gegen 659 im Vorquartale mit seinen exquisit saisonären Einflüssen.

Allen anderen vorstehend nicht aufgeführten Krankheiten zusammen waren erlegen 2165 Personen gegen 2039 im Vorquartale; unbekannt blieb die tödtliche Krankheit in 798 (785) Sterbefällen oder bei 15,5% aller Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art ereigneten sich 95, sehr erheblich weniger als im III. Quartal mit 183 und darunter durch Verunglückung nur 51 (108), durch Selbstmord nur 36 (68) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 8 (7).

Das IV. Quartal des Jahres 1884 zeichnete sich gegenüber dem vorausgegangenen Quartale aus durch eine geringere Säuglingssterblichkeit, was ebenso wie die beobachtete Zunahme der Erwachsenensterblichkeit der Regel entspricht. Dagegen hatten die Sterbefälle bei den über ein Jahr alten Kindern eine Zunahme erfahren, namentlich in der Provinz Rheinhessen mit zahlreichen Sterbefällen an Masern, die dort in fast sämmtlichen Kreisen aufgetreten waren, sowie an Scharlach, Diphtherie und Keuchhusten. Wesentlich unter dem Einflusse dieser in der Provinz Rheinhessen aufgetretenen Krankheiten war die Epidemiesterblichkeit im Grossherzogthum überhaupt eine beträchtlich höhere als im Vorquartale. Von den vorherrschenden, nicht epidemischen Krankheiten hatten akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane mit einem Mehr von über 200 Sterbefällen die Gesammtsterblichkeit beträchtlich erhöht, Todesfälle durch Lungenschwindsucht hatten eine nur wenig erhebliche Steigerung erfahren, diejenigen durch Gehirnschlagfluss und akuten Gelenkrheumatismus hatten weder eine Steigerung noch eine Abnahme aufzuweisen. Der Regel entsprechend waren Darmkatarrh und Brechdurchfall im IV. Quartale seltener Todesursache; gegenüber dem vorhergehenden Quartale hatten sich die Sterbefälle durch diese Krankheiten um nahezu 500 verringert. Eine auffällige Abnahme wiesen ferner im Vergleiche des Vorquartals auf die Todesfälle durch Selbstmord und Verunglückung.

Werden die Sterblichkeitsergebnisse des Berichtsquartals mit denjenigen des gleichnamigen Quartals aus den sieben vorausge-

gangenen Jahren, 1877 bis 1883, in Vergleich gebracht, so ergibt sich für ersteres in Berücksichtigung des Grossherzogthums im Ganzen ein immerhin mittleres Verhalten der Sterblichkeit überhaupt bei mässiger Erwachsenen- und ziemlich hoher Kindersterblichkeit; letztere betraf vorwiegend die jenseits des ersten Lebensjahres stehenden Kinder. Die Epidemiesterblichkeit überstieg das Mittel des Quartals von 5,3 mit 6,4 erheblich und zwar vorzugsweise durch einen ungewöhnlich hohen Betrag der Sterbefälle durch Masern, während Scharlachtodesfälle, sowie solche durch Hals- und Rachenbräune, Keuchhusten und Typhus mittlere und selbst unter dem Durchschnitt bleibende Zahlen aufwiesen. Von den vorherrschenden Krankheiten hatte Lungenschwindsucht eine den Durchschnitt nicht beträchtlich übersteigende Zahl von Todesfällen veranlasst; die Sterbefälle durch akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane erreichten ein Maximum, aber auch die Sterbefälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall wiesen einen den Durchschnitt übersteigenden Betrag auf. Verunglückungen und Selbstmorde waren seltener als in den vorderen Jahren Todesursache. — Von den Provinzen zeichnete sich durch ungewöhnlich günstige Gesundheitsverhältnisse die Provinz Oberhessen mit ausserordentlich geringer Kindersterblichkeit, auch bei den über ein Jahr alten Kindern aus, und zugleich durch eine sehr geringe Epidemiesterblichkeit bei Abwesenheit der Masern, seltenen Sterbefällen durch Scharlach und Keuchhusten und mittlere Sterblickkeit durch Typhus und Bräune. In der Provinz Starkenburg blieb die Epidemiesterblichkeit unter dem Durchschnitt bei nicht erheblicher Verbreitung der Masern, des Scharlachs und des Keuchhustens und einer sehr mässigen Zahl von Sterbefällen durch Hals- und Rachenbräune; die Erwachsenensterblichkeit war eine geringe, die Kindersterblichkeit, auch die der über ein Jahr alten Kinder eine mässige. In Rheinhessen waren die stark verbreiteten Masern und ausserdem Diphtherie, Scharlach und Keuchhusten von Einfluss auf eine hohe Sterblichkeit der Kinder des Säuglingsalters, aber noch in hervorragenderem Maasse auf diejenigen der älteren Kinder, die Erwachsenensterblichkeit war ein mittlere.

Von den Kreisen des Grossherzogthums zeichneten sich durch günstige Sterblichkeitsverhältnisse aus die Kreise Darmstadt, Heppenheim, Büdingen, Friedberg und Alzey, durch eine hohe Sterblichkeit dagegen die Kreise Bingen, Oppenheim, Mainz und in hervorragendstem Maasse Worms. Dr. Pfeiffer.

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December

October.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0.58	0.70	0.44	0.08	0.69	0.79
2	0.54	0.68	0.40	0.08	0.67	0.77
3	0.50	0.65	0.39	0.08	0.65	0.76
4	0.47	0.62	0.37	0.08	0.69	0.78
5	0.45	0.60	0.35	0.08	0.70	0.80
6	0.43	0.58	0.35	0.09	0.67	0.80
7	0.43	0.59	0.32	0.11	0.70	0.81
8	0.48	0.60	0.38	0.10	0.72	0.83
9	0.58	0.68	0.40	0.11	0.74	0.83
10	0.51	0.68	0.41	0.12	0.73	0.83
11	0.48	0.64	0.36	0.12	0.71	0.92
12	0.48	0.65	0.37	0.14	0.74	0.96
13	0.49	0.65	0.38	0.18	0.72	0.98
14	0.48	0.64	0.39	0.18	0.75	0.97
15	0.46	0.65	0.38	0.20	0.77	0.99
16	0.42	0.61	0.36	0.23	0.76	1.04
17	0.38	0.61	0.36	0.20	0.76	1.08
18	0.41	0.60	0.34	0.20	0.75	1.13
19	0.36	0.59	0.33	0.21	0.75	1.15
20	0.34	0.56	0.32	0.23	0.73	1.21
21	0.29	0.55	0.30	0.24	0.75	1.30
22	0.27	0.51	0.28	0.25	0.76	1.29
23	0.25	0.49	0.25	0.25	0.73	1.29
24	0.21	0.48	0.22	0.29	0.73	1.30
25	0.19	0.48	0.22	0.30	0.73	1.29
26	0.16	0.47	0.21	0.28	0.71	1.28
27	0.12	0.47	0.20	0.26	0.71	1.60
28	0.08	0.44	0.18	0.28	0.71	2.09
29	0.07	0.41	0.17	0.31	0.76	2.17
30	0.10	0.41	0.17	0.40	0.78	2.60
31	0.15	0.46	0.20	0.41	0.80	2.28
höchst.	0.58	0.70	0.44	0.41	0.80	2.60
tiefst.	0.07	0.41	0.17	0.08	0.65	0.76
mittl.	0.36	0.57	0.32	0.20	0.73	1.19

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0.13	0.45	0.19	0.41	0.82	1.79
2	0.10	0.44	0.18	0.43	0.82	1.62
3	0.07	0.45	0.17	0.53	0.76	1.45
4	0.03	0.44	0.15	0.54	0.77	1.36
5	0.00	0.41	0.14	0.50	0.77	1.31
6	—0.01	0.37	0.12	0.45	0.75	1.31
7	—0.03	0.36	0.10	0.42	0.75	1.25
8	—0.04	0.34	0.09	0.37	0.75	1.18
9	—0.06	0.32	0.07	0.35	0.73	1.14
10	—0.08	0.30	0.06	0.32	0.69	1.08
11	—0.10	0.27	0.03	0.31	0.71	1.06
12	—0.12	0.24	0.02	0.29	0.70	1.01
13	—0.12	0.23	0.00	0.27	0.70	1.01
14	—0.13	0.22	—0.01	0.25	0.70	1.01
15	—0.15	0.22	—0.03	0.24	0.70	0.98
16	—0.17	0.21	—0.05	0.23	0.71	0.95
17	—0.18	0.20	—0.06	0.22	0.66	1.00
18	—0.20	0.18	—0.08	0.21	0.67	0.99
19	—0.22	0.17	—0.10	0.21	0.70	1.00
20	—0.22	0.16	—0.11	0.20	0.70	1.00
21	—0.24	0.16	—0.12	0.21	0.70	1.00
22	—0.24	0.14	—0.13	0.21	0.71	0.96
23	—0.24	0.14	—0.15	0.21	0.69	0.92
24	—0.27	0.13	—0.17	0.20	0.69	0.90
25	—0.30	0.12	—0.18	0.20	0.69	0.90
26	—0.32	0.10	—0.19	0.19	0.69	0.93
27	—0.32	0.09	—0.20	0.19	0.70	0.95
28	—0.33	0.10	—0.20	0.18	0.71	0.97
29	—0.31	0.10	—0.19	0.22	0.72	1.68
30	—0.28	0.15	—0.18	0.39	0.79	1.81
31						
höchst.	0.13	0.45	0.19	0.54	0.82	1.81
tiefst.	—0.33	0.09	—0.20	0.18	0.66	0.90
mittl.	—0.15	0.24	—0.03	0.30	0.72	1.15

December.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	—0.26	0.19	—0.05	0.44	0.93	1.67
2	—0.24	0.18	—0.06	0.36	0.90	1.50
3	—0.29	0.16	—0.08	0.34	0.85	1.80
4	—0.30	0.19	—0.08	0.41	0.82	2.05
5	—0.11	0.33	0.25	0.84	1.23	4.23
6	0.35	0.73	0.54	1.43	1.68	4.20
7	0.67	1.08	0.87	1.50	1.73	3.85
8	0.90	1.29	1.01	1.68	1.71	3.82
9	0.85	1.61	1.30	2.30	1.44	3.78
10	0.66	1.63	1.27	2.22	1.30	3.95
11	0.47	1.42	1.15	2.32	1.22	3.93
12	0.36	1.39	1.12	2.37	1.27	3.83
13	0.47	1.31	1.06	2.18	1.40	3.36
14	0.66	1.36	1.08	2.13	1.48	3.18
15	0.63	1.36	1.08	1.95	1.31	2.82
16	0.53	1.26	1.05	1.87	1.30	3.25
17	0.52	1.27	1.02	2.00	1.45	3.36
18	0.68	1.31	1.04	1.94	1.48	3.15
19	1.03	1.38	1.07	1.76	1.85	2.75
20	1.38	1.62	1.37	1.75	1.62	3.17
21	1.44	1.78	1.63	1.90	2.10	3.52
22	1.77	1.93	1.70	1.96	2.15	3.39
23	1.88	2.12	1.81	1.97	1.67	3.12
24	1.61	2.04	1.73	1.90	1.57	2.67
25	1.32	1.82	1.52	1.79	1.48	2.50
26	1.11	1.60	1.31	1.60	1.42	2.04
27	0.92	1.41	1.13	1.41	1.34	1.86
28	0.73	1.24	0.97	1.30	1.28	1.70
29	0.64	1.12	0.88	1.19	1.22	1.62
30	0.54	1.02	0.78	1.10	1.20	1.52
31	0.46	0.94	0.68	1.03	1.15	1.45
höchst.	1.88	2.12	1.81	2.37	2.15	4.23
tiefst.	—0.30	0.16	—0.08	0.34	0.82	1.30
mittl.	0.69	1.23	0.97	1.58	1.40	2.86

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 2016. Vergleichende Zusammenstellung vo

zu Darmstadt, Bensheim*), Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Thermometrograph (°R.)

Tag.	Minimum.											Ma			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	2,0		0,0	3,1	4,0	-0,8	1,9	3,5	5,0	0,8	1,9	8,4		4,0	6,0
2.	-0,3		0,0	-1,3	-2,5	-1,6	0,2	-3,0	-1,0	0,5	0,0	4,6		1,6	3,1
3.	-2,0		-1,0	-4,6	-4,1	-3,6	-1,5	-6,0	-4,0	-1,7	-1,4	7,4		4,8	6,1
4.	2,1		-2,0	-2,6	0,0	-0,2	1,3	-5,0	0,0	0,7	0,0	10,0		7,2	9,2
5.	4,6		5,0	3,5	2,5	0,4	4,2	2,0	3,0	4,2	2,1	10,1		6,4	8,8
6.	5,6		5,0	5,1	2,8	0,6	5,6	4,0	5,0	2,0	1,0	10,9		9,6	8,9
7.	-0,2		1,0	2,0	2,1	-3,0	0,9	-4,0	2,5	-0,1	-0,1	7,2		9,6	3,6
8.	-2,0		2,0	-3,1	-4,2	-4,6	-1,5	-2,5	-2,0	-2,3	-1,6	6,9		5,6	8,2
9.	0,9		2,0	0,7	2,3	0,2	2,3	-1,0	2,5	1,4	-0,6	5,2		4,0	4,4
10.	-1,7		-3,0	-3,1	-1,8	-3,8	-2,4	-3,5	-1,0	-1,0	-1,4	3,0		3,2	2,3
11.	-3,3		-1,0	-5,2	-4,3	**-6,1**	-2,4	-5,0	-3,0	-3,4	-2,2	4,3		4,8	2,5
12.	-2,7	-3,0	-2,0	-4,6	-4,0	-5,1	-1,8	-4,0	-2,5	-2,5	-1,4	7,6	7,0	5,6	5,4
13.	-1,0	-2,5	-2,0	-2,1	-1,5	-2,7	0,0	-2,5	-1,0	-1,3	-2,0	6,7	6,8	8,0	5,0
14.	-1,4	-0,5	-1,0	-3,4	-1,0	-2,5	-0,3	-3,0	-1,0	-0,1	0,8	5,7	7,4	3,2	3,9
15.	2,0	-0,8	0,0	-0,9	2,5	-0,2	2,4	0,5	2,5	2,1	2,4	8,0	7,6	4,8	5,0
16.	-1,1	-2,0	-1,0	-3,4	1,0	0,6	-0,4	-2,5	-1,0	1,8	1,7	7,3	7,3	5,6	6,6
17.	0,2	-0,5	0,0	-2,1	1,0	0,0	-0,2	-2,0	-1,0	1,4	1,0	9,6	9,0	5,6	8,1
18.	3,2	2,0	2,0	-0,2	0,0	1,4	0,6	1,0	-0,5	2,0	1,2	10,4	11,5	7,2	9,3
19.	0,0	2,3	1,0	3,1	2,2	-2,0	0,8	2,5	4,0	0,8	0,2	6,9	9,2	3,2	3,5
20.	-1,4	-2,8	2,0	-1,0	-3,0	-3,6	-2,1	-4,5	-3,0	-1,0	-1,1	7,9	7,0	8,8	5,9
21.	0,9	-2,5	2,0	-0,8	3,7	-3,6	0,4	2,0	4,0	0,2	-1,0	7,7	8,0	10,4	2,7
22.	-1,3	-3,0	-2,0	-3,6	-2,5	-4,6	-1,7	-4,0	-2,0	-1,7	-2,1	5,2	7,0	4,0	3,8
23.	-2,3	-3,0	-2,0	-4,9	-4,0	-5,0	-1,6	-4,0	-1,5	-3,2	**-3,1**	5,8	5,5	2,4	3,1
24.	**-4,0**	-5,0	**-6,0**	**-6,1**	**-4,5**	-5,2	-3,0	-6,0	-4,5	**-3,4**	-2,9	2,6	3,0	2,4	1,4
25.	-3,7	**-5,5**	-2,0	-6,0	**-4,5**	-4,5	**-3,1**	**-6,5**	**-5,0**	-2,6	-1,4	3,9	3,0	2,4	1,8
26.	1,0	-2,0	-1,0	-2,8	1,0	1,0	1,6	-1,5	1,5	1,2	1,0	6,6	6,0	7,2	5,7
27.	-0,4	-1,0	1,0	0,4	2,0	1,4	-0,6	-2,5	-1,5	1,6	1,7	5,0	4,0	2,4	4,0
28.	2,9	0,0	1,0	2,0	2,5	1,8	3,2	-1,0	2,5	2,6	2,7	8,0	7,0	4,0	6,6
29.	2,1	3,0	1,0	2,2	0,5	1,0	2,8	2,5	3,0	1,0	1,0	8,0	7,5	8,0	5,5
30.	3,3	3,5	2,0	2,9	2,5	1,2	5,0	2,0	2,5	3,4	3,5	11,6	11,0	**11,2**	9,5
31.	2,0	2,5	4,0	0,4	2,0	-0,6	2,8	1,0	2,5	1,1	1,8	**12,4**	**13,0**	8,0	**10,3**
Mittel.	0,13		0,03	-1,27	-0,24	-1,73	0,44	-1,77	0,16	0,14	0,04	7,25		5,65	5,49

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	3,69° R.	Mainz	3,81° R.
Bensheim	—	Monsheim	2,17
Felsberg	2,84	Pfeddershm.	3,84
Michelstadt	2,11	Schweinsbg.	3,10
Giessen	3,10	Kassel	2,57
Lehrbach	1,96		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	5,840 cm	Mainz	4,70
Bensheim	— »	Monsheim	5,7
Felsberg	5,980 »	Pfeddersh.	5,4
Michelstadt	5,898 »	Schweinsb.	5,1
Giessen	3,844 »	Kassel	3,6
Lehrbach	2,070 »		

*) Die Beobachtungen beginnen am 12. d. M.

…eteorologischen Beobachtungen im Monat März 1885

…ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
7,0	8,3	8,5	8,5	6,8	5,4	r		rn	r	r	r	r	r	r	rn	r	1.
3,4	4,4	4,0	5,5	4,0	3,7												2.
4,8	6,0	4,5	6,0	4,9	4,6	n		n			rs						3.
7,8	9,0	7,0	10,5	7,8	5,3	r		rn	r	rs	r	rn	r	r	r	rs	4.
7,7	9,9	10,0	11,0	8,1	6,2	r		rn	r	r	r	r	r	r	r	r	5.
9,4	10,8	4.5	11,0	9,3	6,9	r		rn	r	r	r	r	r	r	r	rn	6.
6,0	4,8	4,0	4,0	4,2	2,6	rs		sn	r	rs		r		r			7.
6,0	7,4	4,0	5,5	6,2	6,7	rn		rs		rn	r	r			r	n	8.
4,2	5,9	4,0	4,0	6,0	3,0	r		s	r			r	r	rs		n	9.
1,4	8,4	2,0	3,0	2,7	1,8	sn				s		s	r	r		s	10.
2,8	3,6	3,0	4,0	3,9	8,0												11.
6,2	7,4	7,0	7,0	6,0	5,0											r	12.
4,3	5,5	5,5	6,5	5,4	4,6												13.
4,4	6,0	4,5	6,0	4,9	3,9					r						n	14.
6,2	9,9	7,5	8,0	7,2	3,8		r									n	15.
5,8	7,7	6,0	9,5	7,4	6,1	n		n									16.
7,4	7,8	7,5	11,0	8,1	7,1	n	n							n			17.
8,6	11,6	10,0	11,5	8,8	9,1	r	r			r	r	r		r	r	r	18.
5,2	6,9	6,0	8,5	5,0	4,0							s				s	19.
6,4	7,8	7,0	9,0	6,4	6,1	n						r				r	20.
5,6	6,1	7,5	8,0	6,2	3,7	r	s	s		rs	s	rs			s	s	21.
4,4	6,0	5,0	7,0	4,8	3,0	n		s					s	rs		s	22.
3,4	4,0	5,5	8,0	3,9	1,4	sn	s	s	s	s		s		s		sn	23.
0,4	2,4	2,5	5,0	1,6	0,2	sn	s			s	s	s	s	s		s	24.
2,8	5,2	3,5	4,0	3,3	2,5	n				s				s			25.
4,4	6,6	6,5	6,0	5,0	5,4											n	26.
5,6	6,2	5,5	4,0	5,3	5,8	rn	r	rsn	r	r	rn	rn		r		r	27.
7,4	8,0	7,0	7,5	7,4	6,2	r	r	n		r	r	r	r	r		r	28.
5,6	9,9	8,0	7,5	6,7	6,0	r		n	r	r	r	r		r	r	rn	29.
9,0	11,2	10,0	11,0	8,9	8,2			n						r			30.
1,4	**13,6**	**12.0**	**15,0**	**12,0**	**11,8**	n	n										31.
…,65	7,19	6,11	7,52	6.06	5,10	r 12 s 4 n 12	r s n	r 6 s 7 n 11	r 8 s 1 n —	r 12 s 7 n 1	r 10 s 3 n 1	r 13 s 5 n 2	r 7 s 2 n —	r 13 s 5 n 1	r 7 s 1 n 1	r 10 s 7 n 8	
						Summe.											

Gewitter.

F. 4 Nm., Mz. 3 Nm., Msh. 9 Vm., P. 9 Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel
Felsberg: Hr Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2017. **Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfach und Privatunterrichts-Anstalt**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Zahl der Schulen: im Ganzen.	nach dem Bekenntniss: gemeinsame.	confessionelle: evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	nach dem Geschlecht: ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	nach den Schulklassen: einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.
	Einfach													
Kreis Darmstadt .	22	22	.	.	.	14	.	8	4	4	7	1	6	14
» Bensheim . .	48	38	5	5	.	42	4	2	25	13	2	8	.	31
» Dieburg . .	66	56	5	5	.	62	3	1	34	17	8	7	.	37
» Erbach . .	87	79	4	4	.	83	2	2	65	15	3	2	2	51
» Gross-Geran .	32	30	1	1	.	28	1	3	7	9	10	4	2	[illegible]
» Heppenheim .	68	48	10	10	.	64	1	3	51	8	5	2	2	[illegible]
» Offenbach . .	36	32	2	2	.	25	4	7	4	10	11	6	5	[illegible]
Prov. Starkenburg	359	305	27	27		318	15	26	190	76	46	30	17	[illegible]
Kreis Giessen . .	77	77	.		.	74	2	1	48	18	5	3	3	[illegible]
» Alsfeld . .	77	73	2	.	2	76	1	.	64	11	1	.	1	[illegible]
» Büdingen . .	71	70	.	1	.	70	1	.	54	14	1	2	.	[illegible]
» Friedberg . .	73	69	2	2	.	72	1	.	26	33	6	4	4	[illegible]
» Lauterbach .	61	59	1	1	.	58	3	.	52	4	2	1	2	[illegible]
» Schotten . .	51	51	.		.	51	.	.	40	8	.	3	.	[illegible]
Prov. Oberhessen	410	399	5	4	2	401	8	1	284	88	15	13	10	[illegible]
Kreis Mainz . . .	26	22	2	2	.	17	5	4	8	5	9	3	1	[illegible]
» Alzey . . .	57	43	7	7	.	56	.	1	35	15	3	4	.	[illegible]
» Bingen . .	28	26	1	1	.	23	4	1	4	13	5	.	6	[illegible]
» Oppenheim .	52	36	8	8	.	51	1	.	17	22	7	4	2	[illegible]
» Worms . .	52	37	6	8	1	51	1	.	20	17	8	5	2	[illegible]
Prov. Rheinhessen	215	164	24	26	1	198	11	6	84	72	32	16	11	[illegible]
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg .	359	305	27	27		318	15	26	190	76	46	30	17	[illegible]
» Oberhessen .	410	399	5	4	2	401	8	1	284	88	15	13	10	[illegible]
» Rheinhessen .	215	164	24	26	1	198	11	6	84	72	32	16	11	[illegible]
Grossh. Hessen	984	868	56	57	3	917	34	33	558	236	93	59	38	[illegible]
Städte.														
Darmstadt . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Offenbach . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Giessen . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	[illegible]
Mainz . . .	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	[illegible]
Bingen . . .	2	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	[illegible]
Worms . . .	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 324, Dec. 1884, S. 364.

...d erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen ...ch dem Stand im Frühjahr 1884.*)

...lksschulen.

...ehrerpersonal, ...xcl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
im Ganzen.	Volksschullehrer.	Volksschullehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einwohn.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
139	120	19	10 373	5 084	5 289	9 639	602	130	2	129,3	472	74,6
114	108	6	9 777	4 857	4 920	5 538	4 088	151	.	205,5	204	85,8
129	122	7	10 639	5 305	5 334	6 884	3 479	276	.	197,3	161	82,5
135	135	.	10 109	5 056	5 053	9 269	623	217	.	196,2	116	74,9
91	86	5	7 174	3 533	3 641	6 181	806	187	.	188,4	224	78,8
113	107	6	9 040	4 450	4 590	3 602	5 315	120	3	207,5	133	80,0
172	144	28	14 463	7 171	7 292	6 831	7 284	207	141	181,7	402	84,1
893	822	71	71 575	35 456	36 119	47 944	22 197	1 288	146	181,4	199	80,2
143	141	2	11 211	5 602	5 609	10 849	110	252	.	160,3	146	78,4
95	95		6 792	3 362	3 430	6 244	358	190	.	181,1	88	71,5
93	93	.	6 701	3 354	3 347	6 399	46	250	6	175,2	94	72,1
159	156	3	10 685	5 398	5 287	8 016	2 322	345	2	172,0	146	67,2
82	81	1	5 490	2 749	2 741	5 133	320	37	.	188,7	90	67,0
68	68	.	4 738	2 427	2 311	4 630	10	95	3	170,9	93	69,7
640	634	6	45 617	22 892	22 725	41 271	3 166	1 169	11	172,4	111	71,3
78	111	67	13 855	6 873	6 982	2 697	10 961	111	86	137,5	533	77,8
93	93	.	6 323	3 219	3 104	4 276	1 520	254	273	166,9	111	68,0
88	79	9	6 262	3 168	3 094	2 264	3 845	90	63	177,5	224	71,2
13	111	2	7 693	3 948	3 745	4 479	2 894	209	111	177,2	148	68,8
45	139	6	10 559	5 252	5 307	6 326	3 646	179	408	175,2	203	72,8
17	533	84	44 692	22 460	22 232	20 042	22 866	843	941	161,3	208	72,4
93	822	71	71 575	35 456	36 119	47 944	22 197	1 288	146	181,4	199	80,2
40	634	6	45 617	22 892	22 725	41 271	3 166	1 169	11	172,4	111	71,3
17	533	84	44 692	22 460	22 232	20 042	22 866	843	941	161,3	208	72,4
50	1 989	161	161 884	80 808	81 076	109 257	48 229	3 300	1 098	172,9	165	75,3
44	37	7	2 870	1 365	1 505	2 423	428	17	2	69,7	2 870	65,2
39	32	7	3 079	1 568	1 511	1 799	1 129	10	141	107,7	3 079	78,9
20	18	2	1 339	612	727	1 255	80	4	.	79,0	1 339	67,0
92	52	40	6 380	3 177	3 203	1 924	4 382	40	34	104,0	3 190	69,3
13	8	5	894	466	428	140	735	19	.	126,6	447	68,8
10	34	6	2 976	1 448	1 528	1 886	1 006	71	13	156,4	2 976	74,4

Kreise und Provinzen. Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Schüler: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	Im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule
Kreis Darmstadt	14	3	5	1 257	70	9	.	1 336	16,6	60,7
» Bensheim	36	4	3	671	541	14	.	1 226	25,8	28,5
Dieburg	51	4	1	841	378	24	.	1 243	23,0	22,2
Erbach	68	6	.	1 273	89	10	.	1 372	26,6	18,5
Gross-Gerau	23	6	.	792	111	15	.	918	24,1	31,7
» Heppenheim	48	3	2	372	654	2	.	1 028	23,6	19,4
Offenbach	20	9	5	843	1 143	15	12	2 013	25,3	[illegible]
Prov. Starkenburg	260	35	16	6 049	2 986	89	12	9 136	23,2	29,4
Kreis Giessen	72	3	2	1 459	5	17	.	1 481	21,2	[illegible]
Alsfeld	65	2	.	802	41	15	.	858	22,9	12,6
Büdingen	66	3	.	821	.	19	1	841	22,0	[illegible]
Friedberg	65	1	4	1 013	267	33	.	1 313	21,1	[illegible]
Lauterbach	48	2	1	696	52	5	.	753	25,9	[illegible]
Schotten	47	.	3	668	.	10	.	678	24,5	[illegible]
Prov. Oberhessen	363	11	10	5 459	365	99	1	5 924	22,4	[illegible]
Kreis Mainz	16	5	2	265	1 244	13	18	1 540	15,3	[illegible]
Alzey	41	3	.	551	229	32	30	842	22,5	19,1
» Bingen	20	5	1	291	471	11	6	779	22,1	[illegible]
Oppenheim	36	7	.	611	372	10	3	996	22,9	[illegible]
Worms	33	9	1	883	442	13	34	1 372	22,8	[illegible]
Prov. Rheinhessen	146	29	4	2 601	2 758	79	91	5 529	19,9	[illegible]
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg	260	35	16	6 049	2 986	89	12	9 136	23,2	[illegible]
Oberhessen	363	11	10	5 459	365	99	1	5 924	22,4	[illegible]
Rheinhessen	146	29	4	2 601	2 758	79	91	5 529	19,9	[illegible]
Grossh. Hessen	769	75	30	14 109	6 109	267	104	20 589	22,0	[illegible]
Städte.										
Darmstadt	.	.	1	365	57	2	.	424	10,8	[illegible]
Offenbach	.	.	1	281	299	5	12	597	20,9	[illegible]
Giessen	.	.	1	189	4	.	.	193	11,4	[illegible]
Mainz	.	.	1	170	434	7	8	619	10,1	[illegible]
Bingen	.	.	1	20	110	8	.	138	19,5	[illegible]
Worms	.	.	1	233	123	8	1	365	19,2	[illegible]

Privatunterrichts-Anstalten.

Zahl der Anstalten							Lehrerpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	confessionelle															
gemeinsame.	evangelisch.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.
4	.	1	.	1	.	4	56	23	33	640	84	556	400	123	116	1
1	.	1	1	1	.	2	9	2	7	186	20	166	46	89	50	1
2	.	1	.	1	1	1	12	10	2	93	70	23	36	51	6	.
1	2	1	.	1	1	2	8	3	5	144	15	129	58	84	2	.
1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	15	11	4	12	1	2	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	.	.	1	2	1	20	16	4	270	157	113	162	56	39	13
13	2	4	1	6	4	10	106	54	52	1 348	357	991	714	404	215	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	1	.	1	3	1	2	78	18	60	68	2	8	.
2	.	.	1	2	1	.	4	4	.	53	42	11	30	.	23	.
2	6	.	.	4	1	3	17	9	8	76	19	57	68	2	6	.
2	.	.	.	2	.	.	11	9	2	100	68	32	99	.	1	.
2	.	.	1	2	.	1	4	1	3	65	20	45	31	.	34	.
10	6	.	2	11	2	5	39	24	15	372	167	205	296	4	72	.
9	.	2	1	2	2	8	116	55	61	2 056	651	1 405	496	1 161	393	6
3	.	1	.	1	1	2	16	11	5	226	39	187	123	88	15	.
5	1	.	.	1	2	3	18	6	12	381	125	256	120	184	75	2
2	.	.	.	1	.	1	4	2	2	55	18	37	33	14	8	.
3	.	1	.	.	.	4	37	19	18	396	.	396	218	72	100	6
22	1	4	1	5	5	18	191	93	98	3 114	833	2 281	990	1 519	591	14
13	2	4	1	6	4	10	106	54	52	1 348	357	991	714	404	215	15
10	6	.	2	11	2	5	39	24	15	372	167	205	296	4	72	.
22	1	4	1	5	5	18	191	93	98	3 114	833	2 281	990	1 519	591	14
45	9	8	4	22	11	33	336	171	165	4 834	1 357	3 477	2 000	1 927	878	29
3	.	1	.	.	.	4	50	17	33	542	.	542	380	123	38	1
2	.	.	.	.	1	1	12	8	4	166	72	94	112	12	29	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	.	2	1	2	2	8	116	55	61	2 056	651	1 405	496	1 161	393	6
2	.	.	.	.	.	2	10	.	10	239	.	239	44	137	58	.
2	.	1	.	.	.	3	33	17	16	369	.	369	197	72	94	6

Orte, wo sich die Schulen befinden. Provinzen.	Erweiterte Volksschulen. Zahl der Schulen: im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	Lehrerpersonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen: im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl der Schulkinder: im Ganzen.	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntniss: evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt	2	.	1	1	33	28	5	1 509	713	796	1 323	140	41	[illegible]
Pfungstadt	1	1	.	.	5	3	2	61	46	15	61	.	.	
Beerfelden	1	1	.	.	4	4	.	51	30	21	45	6	.	.
Gernsheim	1	.	1	.	2	2		63	63	.	8	50	5	
Gross-Gerau	1	1	.	.	7	5	2	147	94	53	100	6	41	.
Heppenheim	1	.	1	.	5	5		107	107	.	17	71	18	1
Offenbach	2	.	1	1	25	21	4	1 282	650	632	878	251	16	[illegible]
Prov. Starkenburg	9	3	4	2	81	68	13	3 220	1 703	1 517	2 432	524	121	[illegible]
Giessen	1	.	.	1	6	4	2	146	.	146	137	6	3	
Grünberg	1	1	.		2	2	.	35	24	11	34	.	1	
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	21	12	9	14	.	7	
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	28	15	13	26	.	2	
Butzbach	1	1	.	.	4	4	.	70	59	11	59	.	11	
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	29	.	29	22	.	7	
Schotten	1	1	.	.	3	2	1	22	17	5	19	.	3	
Prov. Oberhessen	7	5	.	2	22	18	4	351	127	224	311	6	34	
Prov. Rheinhessen	.	.			.	.		.	.	.	.	.	.	
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	9	3	4	2	81	68	13	3 220	1 703	1 517	2 432	524	121	[illegible]
» Oberhessen	7	5	.	2	22	18	4	351	127	224	311	6	34	
» Rheinhessen		.		.	.			.	.	.	.		.	
Grossherzogthum	16	8	4	4	103	86	17	3 571	1 830	1 741	2 743	530	155	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 334. April 1885.

Nr. 2018. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogth. Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1884.*)

Auf Grund der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der Deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1884 folgt Nachstehendes:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1884.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1871	75 912	3 281	185	385
1872	125 650	3 673	305	427
1873	103 638	2 021	250	233
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1871—1884	1 309 272	30 492	214	239
Dazu: von Havre 1871—1884 (direct)	63 183	.	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 308, April 1884, S. 97.

Ueber Havre sind direct ausgewandert im Jahr 1883 7455 Deutsche, hierunter 5 Hessen und im Jahr 1884 5393 Deutsche. Die Auswanderung richtete sich zum grössten Theil nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

Nach dieser Zusammenstellung ist die Zahl der Auswanderer aus dem Reich im Jahr 1884 gegen diejenige im Jahr 1883 zurückgeblieben und war dies auch im Grossherzogthum und zwar nahezu in gleichem Verhältniss der Fall. Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich ferner, dass in den 14 Jahren 1871—1884 die Anzahl der Auswanderer im Vergleich zur Einwohnerzahl im Grossherzogthum im Ganzen eine grössere war, wie im Reich und dass dies auch in jedem der 9 Jahre 1871, 1872, 1874, 1877, 1878, 1879, 1880, 1883 und 1884 der Fall war, während in den 5 Jahren 1873, 1875, 1876, 1881 und 1882 das umgekehrte Verhältniss stattfand.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1884.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über			Es gingen nach									
	männl.	weibl.	zusammen.	Bremen.	Hamburg	Antwerpen	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	den Argent. Staaten.	Peru.	Chile.	anderen südamerik. Staaten	Afrika.
1871	1722	1559	3281	2241	1040	.	3273	.	2	1	1	.	.	.	.	1
1872	2041	1632	3673	2145	1469	59	3627	18	.	.	14	5	.	1	6	[illegible]
1873	1027	994	2021	1045	900	76	1987	.	1	.	15	2	1	.	15	[illegible]
1874	554	444	998	392	568	38	986	3	.	1	2	1	.	1	2	.
1875	288	243	531	247	259	25	521	.	.	.	8	2	.	4	.	.
1876	299	236	535	290	199	46	529	.	.	.	3	1	.	.	1	.
1877	312	188	500	260	206	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	[illegible]
1878	399	266	665	369	255	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.
1879	536	353	889	527	247	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	[illegible]
1880	1956	1076	3032	1433	1258	341	3020	.	.	.	9	1	.	.	1	[illegible]
1881	2516	1657	4173	2005	1364	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	[illegible]
1882	2081	1349	3430	1750	931	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11
1883	2081	1508	3589	2030	786	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7
1884	1819	1356	3175	1993	618	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3
zusammen	17631	12861	30492	16727	10100	3665	30160	22	4	6	146	23	4	19	36	22

Nach dieser Tabelle haben im Jahr 1884, wie in früheren Jahren, die Vereinigten Staaten von Amerika einen so grossen Theil der Auswanderer aufgenommen, dass für die anderen Länder ganz wenig übrig blieb.

In den Jahren 1871—1884 sind aus dem Grossherzogthum in jedem Jahr mehr Personen männlichen, als weiblichen Geschlechts ausgewandert, wie aus nachstehender Zusammenstellung sich ergibt.

Jahr.	Von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum	
	Männliche.	Weibliche.
1871	52	48
1872	56	44
1873	51	49
1874	56	44
1875	54	46
1876	56	44
1877	62	38
1878	60	40
1879	60	40
1880	65	35
1881	60	40
1882	61	39
1883	58	42
1884	57	43
1871—1884	58	42

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen im Jahr 1884 waren Personen

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	4 132	8 856	7 988
1 bis unter 6 Jahr	7 146	6 758	13 904
6 » » 10 »	6 722	6 071	12 793
10 » » 14 »	2 821	2 867	5 188
14 » » 21 »	15 150	12 727	27 877
21 » » 30 »	24 580	15 240	39 820
30 » » 40 »	11 278	7 275	18 553
40 » » 50 »	5 281	4 179	9 410
50 » » 60 »	2 554	2 608	5 162
60 » » 70 »	1 152	1 193	2 345
70 und mehr Jahre	199	177	376
ohne Altersangabe	124	46	170
Zusammen	81 089	62 497	143 586

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich im Jahr 1884 waren

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen		männl.	weibl.
		männl.	weibl.		
Bremen	12 290	21 331	24 543	19 449	10 453
Hamburg	8 190	14 304	16 106	14 399	5 176
Stettin	131	235	278	170	67
Antwerpen	2 482	4 833	4 183	6 368	1 691
Zusammen	23 093	40 703	45 110	40 886	17 387

Nach der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der Deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1884 ist eine Vergleichung der überseeischen Auswanderung Deutschlands mit derjenigen anderer Länder für 1884 noch nicht möglich, ergibt sich aber für die Länder, aus denen die Zahlen wenigstens für mehrere Jahre des laufenden Jahrzehnts vorliegen, Folgendes:

Länder.	Einwohnerzahl nach der letzten Volkszählung.[1]	Ueberseeische Auswanderung			
		1880.	1881.	1882.	1883.
Deutschland	45 234 061	106 190	210 547	193 869	166 119
Grossbritannien und Irland	34 884 848	227 542	243 002	279 366	320 118
Frankreich	37 672 048	4 612	4 456	5 100	.
Italien	28 459 628	35 677	43 725	67 632	70 436
Die Schweiz[2]) . . .	2 846 102	7 255	10 935	10 896	13 502
Schweden	4 565 668	36 400	40 762	44 585	.
Norwegen	1 806 900	20 212	25 976	28 804	.
Dänemark	1 980 259	5 658	7 985	11 614	8 375

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1883 und 1884.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer		Auf 1000 Einw. (Zählung 1880) Auswanderer	
	1883.	1884.	1883.	1884.
Darmstadt	176	134	2,19	1,67
Bensheim	253	145	5,32	3,05
Diehurg	130	109	2,41	2,02
Erbach	284	166	5,51	3,22
Gross-Gerau	33	26	0,87	0,68
Heppenheim	186	160	4,27	3,67
Offenbach	104	58	1,31	0,73
Starkenburg	1 166	798	2,96	2,02
Giessen	241	198	3,45	2,83
Alsfeld	98	95	2,61	2,53
Büdingen	116	179	3,03	4,68
Friedberg	173	201	2,79	3,24
Lauterbach	90	77	3,09	2,65
Schotten	138	180	4,98	6,49
Oberhessen	856	930	3,23	3,51
Mainz	89	123	0,88	1,22
Alzey	58	65	1,55	1,74
Bingen	135	92	3,83	2,61
Oppenheim	128	59	2,95	1,36
Worms	129	109	2,14	1,81
Rheinhessen	539	448	1,94	1,62
Grossherzogthum	2 561	2 176	2,74	2,32

[1]) In Deutschland, der Schweiz, Schweden, Dänemark 1880, in Grossbritannien, Frankreich, Italien 1881, Norwegen 1875.

[2]) Auswanderung von Schweizer Bürgern.

Von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum waren nach den in den Häfen vorgenommenen Zählungen im Jahr 1883 71 und im Jahr 1884 69 mit Entlassungsurkunden, beziehungsweise Reisepässen versehen.

Aus vorstehender Zusammenstellung der Auswanderer mit Entlassungsurkunden und Reisepässen in den Jahren 1883 und 1884 ergibt sich Folgendes:

In den Jahren 1883 und 1884 hat im Vergleich zur Einwohnerzahl die stärkste Auswanderung aus Oberhessen und die geringste aus Rheinhessen stattgefunden. Zwischen beiden hat sich die Auswanderung aus Starkenburg gehalten. Aus den einzelnen Kreisen hat die stärkste Auswanderung im Vergleich zur Einwohnerzahl stattgefunden 1883: aus den Kreisen Erbach (5,51), Bensheim (5,32), Schotten (4,98), 1884: aus den Kreisen Schotten (6,49), Büdingen (4,68), Heppenheim (3,67). Die geringste Auswanderung im Vergleich zur Einwohnerzahl hat stattgefunden 1883: aus den Kreisen Gross-Gerau (0,87), Offenbach (1,31), Alzey (1,55), 1884: aus den Kreisen Gross-Gerau (0,68), Offenbach (0,73), Mainz (1,22).

Nr. 2019. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im März 1885.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende März . .		94,50	531,35*)	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	163 005	515 502	121 107	42 065
	gegen 1884	+ 4 841	+ 1 109	− 576	− 152
	pro Kilometer	1 725	1 002	683	239
	gegen 1884	+ 51	+ 2	+ 1	− 1
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	83 302	295 428	66 826	16 008
	gegen 1884	+ 21 888	− 18 178	− 17 374	− 5 352
	pro Kilometer	882	556	377	91
	gegen 1884	+ 232	− 39	− 93	− 31
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	154 215	351 819	51 320	31 736
	gegen 1884	+ 4 580	+ 491	− 2 028	− 580
	pro Kilometer	1 632	684	290	181
	gegen 1884	+ 49	+ 1	− 8	− 3
	Güterverkehr .	264 451	715 392	79 448	42 779
	gegen 1884	+ 69 487	− 38 875	− 12 235	− 5 674
	pro Kilometer	2 798	1 346	448	243
	gegen 1884	+ 73[illegible]	− 84	− 64	− 33
	sonstige Quellen	18 278	57 499	1 378	9 067
	gegen 1884	5 119	+ 11 071	− 2 006	− 482
	pro Kilometer	194	108	8	52
	gegen 1884	− 54	+ 20	− 11	− 9
	Summe	436 944	1 124 710	132 146	83 582
	gegen 1884	+ 68 948	− 27 313	− 16 26[illegible]	− 6 73[illegible]
	pro Kilometer	4 624	2 117	746	476
	gegen 1884	+ 7[illegible]	− 68	− [illegible]	− [illegible]

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2020. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1883—8**

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabak-pflanzer	Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke
		Ar.
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst.		
Darmstadt	1	0,48
Bessungen	2	0,35
Zusammen	3	0,83
Steueramt Bensheim.		
Alsbach	18	12,78
Auerbach	21	22,71
Bensheim	133	1 889,82
Bihlis	1	11,20
Birkenau	22	293,49
Bürstadt	74	1 671,07
Boxbeimer-Hof	4	1 190,07
Eberstadt	2	0,76
Eich	1	0,25
Erbach	1	13,40
Fabrenhacb	1	9,45
Fehlheim	40	679,51
Gross-Hausen	116	2 224,12
Gross-Rohrheim	3	2,37
Hähnlein	12	7,79
Hahn	2	1,81
Hambach	4	29,88
Heppenheim	321	5 104,83
Hirschhorn	2	30,39
Hochstädten	1	0,48
Hofbeim	9	200,87
Jugenheim	1	0,50
Klein-Hausen	131	2 190,54
Lampertbeim	590	24 279,55
Langwaden	20	12,89
Lorscb	494	12 783,95
Mörlenhach	11	265,15
Nieder-Liehersbach	9	122,42
Nordheim	38	573,14
Oher-Laudenbach	3	16,55
Oher-Mnmbach	3	39,66
Pfungstadt	1	0,43
Reisen	7	156,00
Rimhach	10	216,30
Rodau	4	3,93
Schönherg	1	0,43
Schwanbeim	30	245,77
Seeheim	3	2,11
Sonderhach	1	4,50
Viernbeim	679	28 702,90
Wattenheim	61	1 06[illegible]
Zwingenherg	10	[illegible]
Zotzenbacb	2	1[illegible]
Zusammen	2 897	84 0[illegible]
Salzsteueramt Wimpfen.		
Wimpfen	331	6 4[illegible]
Hauptsteueramt Offenb.		
Bahenhansen	7	[illegible]
Büttelborn	1	[illegible]
Dietzenbach	1	[illegible]
Gross-Gerau	1	[illegible]
Gross-Zimmern	2	[illegible]
Klein-Gerau	17	[illegible]
Klein-Steinheim	1	[illegible]
Klein-Welzheim	16	[illegible]
Mörfelden	2	[illegible]
Obertshausen	1	[illegible]
Radheim	21	[illegible]
Rüsselsheim	3	[illegible]
Seligenstadt	4	[illegible]
Wallerstädten	2	[illegible]
Wolfskehlen	6	[illegible]
Worfelden	11	[illegible]
Zellbausen	4	[illegible]
Znsammen	100	[illegible]
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen.		
Aulen-Diebach	2	[illegible]
Bleichenhacb	2	[illegible]
Butzhach	5	[illegible]
Giessen	1	[illegible]
Glauberg	2	[illegible]
Himhach	1	[illegible]
Homberg	1	[illegible]
Langsdorf	2	[illegible]
Lindbeim	3	[illegible]
Nieder-Mockstadt	11	[illegible]
Nidda	1	[illegible]
Ober-Mockstadt	2	[illegible]
Ober-Roshach	1	[illegible]
Rodenhach	9	[illegible]
Steinfurth	1	[illegible]
Treis a. d. Lumda	2	[illegible]
Zusammen	46	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 308, April 1884, S. 109.

ɔvinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabakpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar
Provinz Rheinhessen.		
ɯuptsteueramt Mainz.		
ɔntersblum	2	249,13
ɯbach	3	0,47
er-Ingolheim . .	3	1,42
penheim	3	0,43
Zusammen	11	251,45
uptsteueramt Worms.		
iheim	1	22,00
ɜttenheim	2	0,12
rfeld	1	0,51
Zusammen	4	22,63
uptsteueramt Bingen	.	.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabakpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
Wiederholung.		
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmstadt } Hauptsteueramt Darmstadt	3	0,83
Steueramt Bensheim } Hauptsteueramt Darmstadt	2 897	84 090,98
Salzsteueramt Wimpfen * } Hauptsteueramt Darmstadt	331	6 462,61
Hauptsteueramt Offenbach	100	403,15
Provinz Starkenburg	3 331	90 957,57
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen	46	16,36
Provinz Oberhessen	46	16,36
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz .	11	251,45
» Worms	4	22,63
» Bingen .	.	.
Provinz Rheinhessen	15	274,08
Grossherzogth. Hessen	3 392	91 248,01

2. Uebersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen, ɯptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande.	Mittl. Preis (einschl. Tabakst.) von 100 kg Tabak	Werth der Tabakernte.	Gewichtssteuer.		Flächensteuer.	
				Schuld.	Nachlässe.	Schuld.	Nachlässe.
	kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Provinz Starkenburg.							
ɯmstadt	1 448 221	92,00	1 332 363	520 818,50	60,60	457,30	.
fenbach	4 962	81,00	4 019	1 497,95	.	289,40	.
Prov. Starkenburg	1 453 183	91,96	1 336 382	522 316,45	60,60	746,70	.
I. Prov. Oberhessen.							
essen	262	91,92	241	.	.	72,75	.
Prov. Oberhessen	262	91,92	241	.	.	72,75	.
Provinz Rheinhessen.							
ɑinz	3 926	82,00	3 219	1 396,95	.	13,15	.
ɔrms	329	44,00	145	.	.	101,75	.
ɪgen	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Rheinhessen	4 255	79,06	3 364	1 396,95	.	114,90	.
rossherzogth. Hessen	1 457 700	91,92	1 339 987	523 713,40	60,60	934,35	.

Nr. 2021. **Uebersicht der Todesfäl**

(Nach den vorläufigen Aufstellun

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Infecti						
		Kinder										
		im 1. Lebensjahr.	im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.	Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis u. Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.
Darmstadt	1651	437	234	671	983	.	8	2	7	51	35	9
Bensheim	1181	434	129	563	618	.	8	5	2	23	20	7
Dieburg	1168	296	204	500	668	.	28	1	5	38	19	12
Erbach	1004	270	126	396	608	.	.	3	3	25	31	[illegible]
Gross-Gerau	865	230	134	364	501	.	15	13	.	16	4	[illegible]
Heppenheim	1003	332	133	465	538	.	16	5	3	29	2	4
Offenbach	1729	548	328	876	853	.	3	9	13	92	20	17
Starkenburg	8604	2547	1288	3835	4769	.	78	38	33	274	131	[illegible]
Von 10 000 Einw.	208,8			247,4	185,6	.	1,9	0,9	0,8	6,6	3,2	1,5
Im 5jähr. Durchschnitt 1879–83	231,2			290,5	195,6	0,08	3,3	3,6	0,5	9,0	4,0	2,0
Giessen	1578	296	275	571	1007	.	1	13	8	60	27	[illegible]
Alsfeld	757	115	125	240	517	.	1	11	1	19	9	[illegible]
Büdingen	762	122	122	244	518	.	4	11	4	28	3	[illegible]
Friedberg	1092	171	164	335	757	.	.	8	2	26	5	9
Lauterbach	600	110	125	235	365	.	.	3	5	53	3	[illegible]
Schotten	532	92	81	173	359	.	.	1	.	17	.	[illegible]
Oberhessen	5321	906	892	1798	3523	.	6	47	20	203	47	[illegible]
Von 10 000 Einw.	195,6			189,3	199,0	.	0,2	1,7	0,8	7,5	1,7	1,9
Im 5jähr. Durchschnitt 1879–83	213,2			220,0	209,6	0,1	0,9	3,7	0,6	8,8	2,4	2,2
Mainz	2561	844	488	1332	1229	.	92	39	14	58	[illegible]	34
Alzey	829	222	146	368	461	.	7	10	4	30	5	4
Bingen	781	218	145	363	418	.	30	7	2	12	[illegible]	5
Oppenheim	1008	264	210	474	534	.	35	8	5	28	8	7
Worms	1444	451	262	713	731	.	87	13	3	23	14	11
Rheinhessen	6623	1999	1251	3250	3373	.	251	77	28	151	75	61
Von 10 000 Einw.	229,2			335,0	175,5	.	8,7	2,7	1,0	5,2	2,6	2,1
Im 5jähr. Durchschnitt 1879–83	222,3			308,9	178,0	0,1	1,4	2,1	0,7	5,2	3,0	2,3
Gr. Hessen	20548	5452	3431	8883	11665	.	335	162	81	628	253	174
Von 10 000 Einw.	211,2			256,0	186,3	.	3,4	1,7	0,8	6,5	2,6	1,6
Im 5jähr. Durchschnitt 1879–83	223,4			277,0	193,8	0,01	2,1	3,2	0,5	7,8	3,2	2,2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 307, März 1884, S. 92.

Grossh. Hessen vom Jahr 1884.*)

Kreisgesundheitsämter.)

	…nkheiten.					Andere vorherrsch. Krankheiten.						Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod		
	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Milzbrand.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankhtn. zusammen.	Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.			durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
	.	.	.	16	128	5	248	156	65	4	144	771	91	13	27	2
	.	.	.	15	80	5	130	100	27	1	90	508	218	15	7	.
	.	1	.	3	107	9	154	101	30	1	54	533	152	13	13	1
	.	.	.	9	79	11	87	156	24	3	27	231	358	16	10	2
	.	.	.	2	53	3	113	92	29	2	46	446	50	17	10	4
	.	.	.	1	60	7	115	98	22	.	66	445	170	10	8	2
	.	1	.	5	160	10	269	158	32	1	133	802	134	14	15	1
	.	2	.	51	667	50	1116	861	229	12	560	3736	1173	98	90	12
	.	0,05	.	1,2	16,2	1,2	27,1	20,9	5,6	0,3	13,5	90,7	28,5	2,4	2,2	0,3
1	.	0,1	.	1,0	23,4	1,0	29,4	24,4	6,2	0,3	12,4	99,9	29,1	2,8	2,1	0,3
	.	.	.	3	125	7	208	201	35	2	37	646	264	29	20	4
	.	.	1	2	57	5	77	77	20	.	11	334	143	14	16	3
	.	.	.	4	57	6	93	82	15	3	15	434	25	21	9	2
	.	.	.	6	56	3	194	126	38	3	21	435	188	17	11	.
	.	.	2	2	81	8	31	57	7	1	10	181	205	10	9	.
	.	.	.	1	21	1	53	51	8	1	25	175	182	7	8	.
	.	.	3	18	397	30	656	594	123	10	119	2205	1007	98	73	9
	.	.	0,1	0,7	14,6	1,1	24,1	21,8	4,5	0,4	4,4	81,1	37,0	3,6	2,7	0,3
5	.	0,2	.	1,0	20,1	0,6	23,6	21,8	5,2	0,3	4,3	89,6	41,8	3,1	2,6	0,2
	.	1	.	11	288	7	344	223	70	4	208	854	481	53	26	3
	.	.	.	3	63	2	88	84	26	.	16	358	174	5	11	2
	.	.	.	3	68	4	93	65	20	.	61	360	78	22	10	.
	.	1	.	5	97	1	95	98	35	4	27	494	135	14	7	1
	.	.	.	6	157	6	165	139	42	3	147	637	106	31	8	3
	.	2	.	28	673	20	785	609	193	11	459	2703	974	125	62	9
	.	0,07	.	1,0	23,3	0,7	27,2	21,1	6,7	0,4	15,9	93,5	33,7	4,3	2,1	0,3
	.	0,02	.	1,2	16,0	0,5	27,6	22,8	7,3	0,3	14,0	92,4	34,9	3,5	2,4	0,2
	.	4	3	97	1737	100	2557	2064	545	33	1138	8644	3151	321	225	30
	.	0,04	0,03	1,0	17,8	1,0	26,3	21,2	5,6	0,3	11,7	88,8	32,4	3,3	2,3	0,3
8	.	0,1	.	1,0	20,3	0,7	27,2	23,2	6,2	0,3	10,7	94,7	34,5	3,1	2,3	0,2

Nr. 2022. Uebersicht des Schiffs- etc. Verkehrs im Hafen bei Mainz im Jahr 1884.

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2–4 und 8.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. Sp 7 u 11.	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl im Ganzen.	Anzahl davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Württemb.	Belgische.
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen	Anzahl.						
1	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. zu Berg.																			
Januar	93	20	19	.	5 377,6	1 867,7	52	11	12 776,7	2 731,0	181	4 598,7	8	.	22	39	112	.	3
Februar	87	20	20	.	6 075,1	1 925,8	52	15	12 228,1	2 217,9	179	4 143,7	12	.	21	35	107	.	4
März	124	29	27		7 608,7	2 043,8	75	14	15 564,8	4 847,1	255	6 890,9	18	1	24	42	167	.	3
April	120	39	23	.	6 486,0	1 880,3	71	16	19 955,3	5 428,3	253	7 308,6	10	4	33	43	159	2	2
Mai	209	49	23	.	6 573,3	2 090,1	81	11	22 909,3	7 576,7	362	9 666,8	10	.	33	41	273	2	3
Juni	270	41	24	.	7 321,3	1 714,4	73	17	17 727,7	5 008,3	408	6 722,7	13	.	30	44	317	1	3
Juli	279	37	27	.	8 260,1	1 868,0	70	16	16 708,1	4 796,7	413	6 664,7	15	2	27	43	320	2	4
August	218	41	28	.	8 225,3	1 964,2	67	15	18 146,8	4 915,8	381	6 880,0	13	2	32	41	288	.	5
September	226	36	25	.	7 903,1	2 492,3	75	13	16 793,4	6 606,0	362	9 098,3	13	1	35	38	270	1	4
October	124	38	23	.	5 850,2	2 166,8	74	17	12 726,9	5 571,9	259	7 738,7	10	1	38	42	166	.	2
November	18	31	10	.	2 108,3	821,8	63	14	13 740,5	4 509,1	122	5 330,9	9	.	23	16	73	.	1
December	59	34	18	.	5 649,1	1 298,3	43	6	12 678,1	2 194,9	154	3 493,2	9	.	27	26	87	2	3
zusammen	1 857	415	267	.	77 438,1	22 133,5	796	165	191 955,7	56 403,7	3 335	78 537,2	140	11	345	453	2339	10	37
B. zu Thal.																			
Januar	62	8	22	9	6 534,8	165,4	171	57	11 315,3	4 231,3	263	4 396,7	12	18	145	38	47	.	3
Februar	58	10	19	7	5 281,5	132,1	205	58	14 487,0	5 519,2	292	5 651,3	13	46	152	36	43	.	2
März	62	11	26	7	6 729,9	156,7	287	68	20 566,9	8 626,2	386	8 782,9	18	72	197	41	56	.	2
April	60	12	22	9	6 114,0	139,4	303	67	21 479,5	10 443,7	397	10 583,1	14	72	220	41	47	1	2
Mai	72	15	27	11	8 026,6	179,1	339	76	28 065,6	11 871,4	453	12 050,5	18	72	246	40	69	4	4
Juni	90	16	19	7	6 046,6	143,0	332	70	23 896,1	10 723,0	457	10 866,0	18	50	257	39	87	4	2
Juli	93	21	28	10	7 244,1	201,1	318	74	24 889,6	8 528,7	455	8 729,8	21	34	261	42	91	3	3
August	93	17	26	10	7 416,3	205,3	304	68	23 541,0	8 058,9	440	8 264,2	21	41	242	41	94	.	1
September	90	22	24	9	6 906,4	218,2	287	74	24 021,9	6 396,0	423	6 614,2	18	56	220	40	85	2	2
October	93	17	22	10	5 626,9	138,5	297	84	24 959,6	5 182,4	429	5 820,9	15	59	216	41	97	.	1
November	12	11	9	1	1 650,0	76,0	251	68	17 520,2	5 584,7	283	5 660,7	11	59	178	9	26	.	
December	44	11	15	8	4 436,6	97,4	147	55	11 414,6	8 324,4	217	8 421,8	7	9	136	25	87	2	1
zusammen	[illegible]	171	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Monat.	Dampfschiffe. Personenschiffe.	Dampfschiffe. Schlepper.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Dampfschiffe. Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Segelschiffe. Anzahl im Ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Segelschiffe. Auf Segelschiffen abgegangene Güter.	Gesammtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2–4 und 8.)	Gesammtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11.)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Württemb.	Belgische.
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. zu Berg.																			
Januar	62	18	19	10	5 377,6	88,8	181	99	15 125,9	216,3	280	305,1	9	18	155	38	57	.	3
Februar	58	17	20	13	6 075,1	110,2	208	128	16 941,2	283,8	303	394,0	15	44	155	35	50	.	4
März	62	28	27	16	7 593,7	72,2	288	197	22 203,7	318,0	405	390,2	23	69	198	41	71	.	3
April	60	38	23	16	6 486,0	100,6	316	235	27 909,2	409,4	437	510,0	14	74	233	42	70	2	2
Mai	72	46	23	12	6 573,3	92,3	336	240	30 451,0	276,1	477	368,4	17	69	249	40	97	2	3
Juni	90	37	24	13	7 321,3	113,0	324	236	24 757,2	262,8	475	375,8	22	48	258	43	101	.	3
Juli	93	37	27	17	8 260,1	117,0	313	211	23 442,2	199,7	470	316,7	23	32	262	42	105	2	4
August	93	33	28	18	8 276,3	52,6	294	205	23 555,7	252,0	448	304,6	19	39	240	42	104	.	4
September	90	37	25	16	7 903,1	75,1	280	175	21 242,7	427,9	432	503,0	20	55	215	38	99	1	4
October	93	37	23	15	5 850,2	78,9	284	185	22 212,8	207,6	437	286,5	15	57	221	41	101	.	2
November	12	27	9	9	1 838,7	11,2	250	175	18 705,1	278,8	298	290,0	11	57	184	10	35	.	1
December	44	31	18	15	5 599,1	40,4	155	94	15 386,4	85,8	248	126,2	9	7	144	26	57	2	3
zusammen	829	386	266	170	77 154,5	952,3	3229	2180	261 963,4	3 218,2	4 710	4 170,5	197	569	2514	438	947	9	36
B. zu Thal.																			
Januar	93	10	22	.	6 534,8	741,7	42	15	8 966,1	491,3	167	1 233,0	11	.	12	39	102	.	3
Februar	87	13	19	.	5 281,5	1 042,9	49	12	9 774,0	678,8	168	1 721,7	10	2	18	36	100	.	2
März	124	12	26	1	6 744,9	983,5	74	36	13 928,0	660,1	236	1 643,6	13	4	23	42	152	.	2
April	120	13	22	1	6 114,0	952,3	58	26	13 525,6	552,9	213	1 505,2	10	2	20	42	136	1	2
Mai	209	18	27	1	8 026,6	1 195,0	84	40	20 523,4	808,9	338	2 003,9	11	3	30	41	245	4	4
Juni	270	20	19	1	6 046,6	850,2	81	38	16 866,6	1 003,0	390	1 853,2	9	2	29	40	303	5	2
Juli	279	21	23	.	7 244,1	846,6	75	29	18 155,5	698,1	398	1 544,7	13	4	26	43	306	3	3
August	248	25	26	1	7 365,3	988,5	77	35	18 132,0	354,1	376	1 342,6	15	4	34	43	278	.	2
September	226	21	24	1	6 906,4	998,5	82	31	19 572,6	2 512,3	353	3 510,8	11	2	40	40	256	2	2
October	124	18	22	.	5 626,9	1 272,9	87	30	20 443,7	3 412,4	251	4 685,3	10	3	33	42	162	.	1
November	18	15	10	1	1 919,6	393,6	64	27	12 564,3	1 024,9	107	1 418,5	9	2	17	15	64	.	.
December	59	14	15	.	4 436,6	636,3	35	11	8 706,2	870,8	123	1 507,1	7	2	19	25	67	2	1
zusammen	1 857	200	255	7	72 247,3	10 902,0	808	330	181 158,0	13 067,6	3 120	23 969,6	129	30	301	448	2171	17	24

III. Angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der angekommenen Flösse.	Bestand der Flösse				Zusammen an Flossbestand angekommen.
		hartes Holz		weiches Holz		
		Stämme.	Schnittwaaren.	Stämme.	Schnittwaaren.	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Januar	1	.	.	16,2	.	16,2
Februar	3	.	.	65,2	.	65,2
März	5	.	.	150,0	.	150,0
April	8	.	.	93,9	.	93,9
Mai	5	.	.	96,9	.	96,9
Juni	2	.	.	78,8	.	78,8
Juli	9	.	.	305,4	.	305,4
August	5	.	.	56,7	.	56,7
September	5	.	.	151,2	.	151,2
October	7	.	.	116,8	.	116,8
November	6	.	.	108,2	.	108,2
December	1	.	.	21,6	.	21,6
zusammen	57	.	.	1 260,9	.	1 260,9

Nr. 2023. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im März 1885**

März-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
Barom. 330,44 Par. Linien. — Thermom. 4,15° R. — Niederschl. 4,62 cm.

Barometerstand höchst. (16. Mz.) 337,35; tiefster (6. Mz.) 323,09; mittlerer 332,50 P. L.
Thermometerstand » (31. ») 12,4; » (24. ») —4,0; » 3,86° R.
Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee 4; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 12; Reif 14; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 21; trühen Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,84 cm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 41 mal; SW. 20 mal; NW. 14 mal; SO. 9 mal; W. 5 mal; O. 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,4 %.

Nr. 2024. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1885.**

März-Mittel aus mehreren Jahren:
Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 3,6° R. — Niederschl. 3,94 cm.

Barometerstand höchst. (11. Mz.) 333,92; tiefster (6. Mz.) 319,92; mittlerer 329,43 P. L.
Thermometerstand » (31. ») 12,0; » (24. ») —3,4; » 3,1° R.
Anzahl der Tage mit Regen 7; Schnee 1; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 21; trühen Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,11 cm.

Windrichtung (bei täglich 3mal. Beobacht.) N. 14 mal; NO. 25 mal; O. 4 mal; SO. 5 mal; SW. 17 mal; W. 7 mal; NW 9 mal; Calmen 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,6 %.

… Zusammenstellung der Resultate der meteorolog. Beobachtungen
im Jahr 1884

zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim, Schweinsberg und Kassel.*)

	D.	Mch.	G.	L.**)	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—7,9 26. Nov	—14,1 26. Nov	—10,0 26. Nov	—16,0 2 Dec	—5,8 1. Dec	—10,0 26. Nov.	—8,0 26. Nov.	—11,0 2. Dec.	—14,1 2. Dec
Höchste »	28,2 13. Juli	25,0 17 Juli	27,5 13. Juli	24,6 10. Juli	27,2 3. Aug	25,0 13. Juli, 3 u. 10. Aug	28,5 13. Juli	25,4 13. Juli	27,4 5. Juli
Mittel der tiefsten Thermometerstände	5,07	3,32	3,60		5,57	3,28	4,17	3,86	4,23
» » höchsten »	11,99	10,68	11,26		11,99	10,98	12,61	10,52	10,98
» » tiefsten und höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	8,53	7,00	7,43		8,78	7,13	8,39	7,19	7,61
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermometerständen) des Winters (Dec. 1883, Jan. u. Febr. 1884)	2,78	1,76	1,94		2,84	1,58	2,37	1,90	1,96
» » » Frühlings (März, April u. Mai)	8,26	6,79	6,89		8,92	6,90	8,26	6,76	7,44
» » » Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	15,18	13,05	13,62		14,97	13,57	15,15	13,10	13,94
» » » Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	7,55	6,19	6,79	5,79	8,13	6,26	7,40	6,48	6,81
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	1	11	4		4	5	7	7	10
» » Frosttage (Minimum der Temp. unter 0°)	59	79	81		41	110	78	67	53
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° oder mehr)	59	32	40		54	33	72	26	50
» » Regentage	183	114	149		142	120	146	109	153
» » Schneetage	39	10	16		14	7	11	13	26
» » Regen- und Schneetage	10	5	12		9	5	11	10	12
» » Nebeltage	68	9	52		45	18	22	27	126
» » Reiftage	36	8	52		23	7	7	25	30
» » Tage mit Gewitter	13	22	20		14	14	24	39	29
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	69,110	63,915	59,581		40,164	52,303	37,909	54,443	68,820

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 280.

**) Die zur vollständigen Ausfüllung der Spalte erforderlichen Angaben fehlen, da mit den Beobachtungen erst im Laufe des Jahrs begonnen wurde.

Nr. 2026. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ[e]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Be[illegible]
	Preis per												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	19,50	17,00	18,25	17,00	15,50	16,25	22,00	15,50	18,75	17,50	13,50	15,50	7,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	14,80	14,87	6,00
Bensheim	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	15,00	15,00	15,00	6,00
Bessungen	22,50	22,00	22,25	16,50	16,00	16,25	20,00	19,00	19,50	16,00	15,50	15,75	7,00
Erbach	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Offenbach	19,00	16,00	17,72	18,00	15,50	16,69	19,50	14,50	16,78	17,00	14,00	15,54	7,75
Giessen	17,50	17,50	17,50	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	14,50	13,00	13,60	5,50
Alsfeld	17,00	16,25	16,61	16,00	15,50	15,83	14,00	13,50	13,80	13,00	12,25	12,64	4,45
Büdingen	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Butzbach	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,50	13,20	13,00	13,10	4,80
Friedberg	17,00	16,50	16,73	17,00	16,00	16,42	16,50	15,75	16,17	15,00	13,50	14,38	7,00
Schotten	16,40	16,00	16,20	16,80	16,40	16,60	14,40	14,00	14,20	13,60	13,00	13,34	4,40
Mainz	18,50	17,50	18,01	16,75	16,20	16,47	18,25	17,00	17,48	15,75	14,50	15,15	7,40
Alzey	18,00	16,60	17,26	17,20	16,80	17,00	17,80	16,80	17,37	15,60	15,20	15,40	6,00
Bingen	18,00	16,00	17,00	16,00	14,00	14,76	18,00	15,50	16,50	16,00	13,60	14,96	7,50
Worms	20,00	18,50	19,25	16,50	16,00	16,25	18,50	17,00	17,75	15,00	14,50	14,75	7,00
Summe			282,28			259,52			268,80			230,98	
Mittelpreis			17,64			16,22			16,80			14,44	

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg[illegible]
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40
Babenhaus.	.	.	.	1,30	1,30	1,30	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,46	0,44	0,45	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,38	0,42	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	[illegible]
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,36	1,20	1,28	1,20	1,00	1,10	0,44	0,30	0,37	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,36	0,32	0,34	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,12	1,12	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	[illegible]
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	[illegible]
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,40	0,34	0,37	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	[illegible]
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,10	1,00	1,05	1,20	1,10	1,15	1,30	1,20	1,25	0,40	0,32	0,36	[illegible]
Worms	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	[illegible]
Summe			20,16			17,63			17,06			17,78			6,24	
Mittelpreis			1,34			1,10			1,14			1,11			0,39	

16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1885.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
,00	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,75	42,00	13,00	27,50	32,00	15,00	23,50	46,00	14,00	30,00
,00	4,80	4,60	4,67	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
,00	5,00	5,00	5,00	6,40	6,00	6,20	36,00	28,00	32,00	28,00	24,00	26,00	40,00	32,00	36,00
50	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
92	6,00	4,00	4,96	4,80	3,50	4,03	36,50	21,75	31,32	32,50	19,50	27,58	42,50	22,25	34,51
00	4,50	3,50	4,00	4,50	3,00	3,60	25,00	24,40	24,66	29,00	27,00	28,00	36,50	35,00	36,00
88	3,80	3,60	3,70	3,80	3,50	3,65	14,00	13,60	13,80	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	24,00	24,00	24,00
70	8,60	8,40	3,50	3,40	3,20	3,30	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	32,00	28,00	30,00
50	6,00	3,50	4,75	4,25	2,75	3,51	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
00	8,60	3,00	3,30	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
87	4,70	4,00	4,27	5,25	4,00	4,70	27,00	22,00	24,50	25,00	24,00	24,50	36,00	30,00	33,00
50	4,00	8,20	3,60	3,60	2,80	3,20	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,11	44,00	40,00	42,00
86	5,20	4,00	4,44	5,20	4,40	4,96	40,00	26,00	35,76	32,00	28,00	30,00	40,00	30,00	36,76
00	4,00	3,40	3,70	6,00	5,00	5,50	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	30,00	22,00	26,00
13			69,39			65,15			442,54			433,69			513,77
76			4,34			4,07			29,50			28,91			34,25

Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,27	0,27	0,27	2,00	1,50	1,77	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,40	0,22	1,94	.	3,50
0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,25	2,00	.	.
0,21	0,20	0,21	2,40	1,60	1,94	0,18	0,16	0,17	0,80	0,75	0,78	3,40	0,24	1,70	.	.
0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,24	2,00	.	4,00
0,18	0,18	0,18	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	.
0,27	0,26	0,27	2,20	1,60	1,85	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	3,80	0,24	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	1,90	1,40	1,66	0,16	0,12	0,14	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	1,52	1,44	.
0,20	0,20	0,20	2,00	1,40	1,74	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,52	8,20	0,26	1,80	1,90	.
0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,80	0,24	1,70	1,00	.
0,24	0,20	0,22	1,80	1,70	1,75	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,24	0,24	0,24	1,60	1,40	1,50	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,26	1,70	1,26	.
0,26	0,22	0,24	1,80	1,70	1,73	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,25	2,40	.	.
0,25	0,25	0,25	2,10	1,70	1,90	0,20	0,18	0,19	0,64	0,52	0,58	2,60	0,20	1,72	.	.
0,24	0,22	0,23	2,08	1,60	1,79	0,18	0,16	0,17	1,00	0,85	0,91	3,20	0,22	1,50	.	.
0,28	0,24	0,26	2,00	1,70	1,84	0,20	0,16	0,18	0,90	0,70	0,80	2,80	0,22	1,50	.	.
0,23	0,23	0,23	2,40	1,80	2,06	0,17	0,13	0,15	1,00	0,70	0,89	3,00	0,22	1,50	.	.
		8,65			28,63			2,74			12,13	47,40	3,72	28,88	7,10	7,50
		0,23			1,79			0,17			0,76	2,96	0,23	1,81	1,42	3,75

Nr. 2027. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1885**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8 300	Bingen. 7 700	Kastel. 7 100	Bensh. 6 500	Lamprth. 6 250	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 700	Heppenh. 4 900*)	Viernh. 5 350	Friedb. 5 300	Im Ganz. 246 400
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	12	17	12	11	5	4	1	2	5	3	1	2	5	1	116
» » 2.—15. »	25	10	15	6	8	2	3	1	1	1	5	1	.	1	2	81
» Erwachsene	89	56	41	27	30	18	9	5	12	9	6	8	6	12	6	334
Todesursachen.																
Verunglückung	2	.	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	1	1	5	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	11
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	6
Scharlach	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie	2	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Croup	2	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	6
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	33	18	18	8	8	4	3	1	2	2	1	2	2	3	1	106
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	21	15	6	7	4	1	2	2	2	5	3	2	1	3	1	75
Apoplexia (Schlagfluss)	5	4	4	4	2	3	.	1	3	.	1	1	.	1	.	29
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	1	1	1	.	2	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	9
Andere bekannte Krankheiten	62	32	34	20	28	13	9	2	6	7	4	5	3	4	5	234
Todesursache unbekannt	12	2	1	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	5	1	25
Zusammen	149	78	78	46	49	25	16	7	15	15	14	10	8	18	9	581
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	40,37	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 335. **Mai** **1885.**

Nr. 2028. **Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im Grossh. Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturalisation und Entlassung im Jahr 1883.*)**

Seit dem Jahr 1872**) werden in Gemässheit des Beschlusses des Bundesraths vom 7. December 1871 jährlich in den einzelnen Deutschen Staaten Erhebungen über die Erwerbung und den Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit auf Grund des Bundesgesetzes vom 1. Juni 1870 und zwar in Bezug auf diejenigen Fälle, in welchen die Staatsangehörigkeit durch Aufnahme, Wiederverleihung und Naturalisation erworben oder durch Entlassung verloren wird, vorgenommen. Die Nachweisungen, welche seither von den Kreisämtern aufzustellen waren, geben Auskunft über die Zahl der an Familien und einzelne Personen ausgefertigten Urkunden, die Zahl der Personen, auf welche sich die Urkunden erstreckten, unterschieden nach dem Geschlecht der Personen und den Altersklassen unter 10, 10 bis 17, 17 bis 25, 25 bis 50 und 50 Jahre und darüber, sowie über die Staaten, welchen die Personen angehörten oder nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war.

Durch Beschluss des Bundesraths vom 19. December 1882 ist vom Jahr 1883 an der Umfang der aufzustellenden Uebersichten dadurch erweitert worden, dass darin nun auch der Familienstand, das Religionsbekenntniss und der Beruf zu verzeichnen sind. Auch werden die Familienhäupter und einzelnen Personen, an welche die Urkunden ertheilt wurden, nach dem Geschlecht unterschieden. Weiter treten an Stelle der in den seitherigen Aufstellungen vorgeschriebenen Al-

(Fortsetzung auf S. 154.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 291, Juli 1883, S. 204.
**) Vergl. Mittheil. Nr. 133, Oct. 1874, S. 129.

A. Erwerbung der Staatsangehörigk

I. Nachweis über die an Angehörige eines and

Kreise und Provinzen, in welchen die Aufnahme-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Aufnahme-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Aufnahme-Urkunden sich erstreckten										Familienstand der Personen in			
	überhaupt	davon an				überhaupt		männliche			weibliche			ledig		verheirathet	
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt				
		m.	w.	m.	w.	m.	w							m.	w.	m.	w
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9	10.	11.	12.	13.	14.	15	16.	17.	18
Starkenburg.																	
Darmstadt	9	4	.	5	.	16	12	4	3	9	3	4	5	12	8	4	4
Dieburg	1	1	.	.	.	3	2	2	.	1	1	.	1	2	1	1	1
Heppenheim	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.
Offenbach	15	6	.	9	.	25	11	10	.	15	5	.	6	19	5	6	6
zusammen	27	11	.	16	.	46	25	16	3	27	9	4	12	34	14	11	11
Oberhessen.																	
Giessen	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Büdingen	2	2	.	.	.	3	2	.	1	2	.	.	2	1	.	2	2
Friedberg	3	1	.	2	.	4	7	.	1	3	4	2	1	3	6	1	1
zusammen	6	3	.	3	.	8	9	.	2	6	4	2	3	5	6	3	3
Rheinhessen.																	
Mainz	9	7	.	1	1	17	17	6	3	8	4	6	7	10	11	6	6
Bingen	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Worms	5	3	.	2	.	14	11	4	5	5	4	3	4	10	8	4	3
zusammen	15	10	.	4	1	32	28	10	8	14	8	9	11	21	19	10	9
Grossh. Hessen	48	24	.	23	1	86	62	26	13	47	21	15	26	60	39	24	23

II. Nachweis über die an Ausl

Kreise und Provinzen, in welchen die Naturalisations-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Naturalisations-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Naturalisations-Urkunden sich erstreckten										Familienstand der Personen in			
	überhaupt.	davon an				überhaupt.		männliche			weibliche			ledig		verheirathet	
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.							m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Starkenburg.																	
Darmstadt	5	1	.	4	.	5	1	.	2	3	.	.	1	4	.	1	1
Bensheim	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Offenbach	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
zusammen	7	1	.	6	.	7	1	.	2	5	.	.	1	6	.	1	1
Rheinhessen.																	
Mainz	5	3	.	2	.	7	5	2	1	4	2	.	3	4	2	3	3
Grossh. Hessen	12	4	.	8	.	14	6	2	3	9	2	.	4	10	2	4	4

ırch Urkundenertheilung.

ındesstaates ertheilten Aufnahme-Urkunden.

	Religions-bekenntniss alten 7 und 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden.									
…	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Preussen.		Bayern.		Württemberg.	Baden.		Sachsen-Coburg-Gotha.		Zusammen.
												m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.
6	2	.	.	.	.	2	2	2	1	2	.	8	11	8	1	.	.	.	.	.	28
.	5	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	5
2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	2
1	25	.	.	.	1	2	.	10	1	1	.	4	4	21	7	.	.	.	.	.	36
9	32	.	.	.	2	4	2	12	3	4	.	13	15	32	10	1	.	.	.	.	71
	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
5	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	5
0	1	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	2	7	11
5	1	.	1	.	1	2	.	.	1	2	.	6	2	.	.	.	.	.	2	7	17
3	22	.	4	.	.	3	2	.	.	3	1	5	8	10	7	.	2	2	.	.	34
	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.		.	.	.	1
2	11	.	2	.	.	3	1	1	.	.	.	.	.	14	11	.	.	.	.	.	25
)	34	.	6	.	.	6	3	2	.	3	1	5	8	25	18	.	2	2	.	.	60
)	67	.	7	.	3	12	5	14	4	9	1	24	25	57	28	1	2	2	2	7	148

ıeilten Naturalisations-Urkunden.

Religions-bekenntniss lten 7 und 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 angeführten Familienhäupter und einzelnen Personen.							Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten.											
katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Italien.		Niederlande.	Oesterreich-Ungarn.		Russland.		Schweiz.	Vereinigte Staaten von Amerika.	Sonst. aussereurop. Staaten.	Zusammen.
											m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1	.	1	.	.	.	1	.	1	2	1	.	.	1	1	.	2	1	.	1	.	6
.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
1	.	3	.	.	.	1	1	1	3	1	.	.	1	1	.	3	1	.	1	1	8
11	.	.	.	.	2	.	2	.	1	.	3	3	.	2	2	.	.	2	.	.	12
12	.	3	.	.	2	1	3	1	4	1	3	3	1	3	2	3	1	2	1	1	20

III. Nachweis über die erthei

Kreise und Provinzen, in welchen die Wiederverleihungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Wiederverleihungs-Urkunden: überhaupt.	davon an Familienhäupter m.	davon an Familienhäupter w.	davon an einzelne Personen m.	davon an einzelne Personen w.	Zahl der Personen, auf welche die Wiederverleihungs-Urkunden sich erstreckten: überhaupt m.	überhaupt w.	männliche: unter 14 Jahre alt.	männliche: 14 bis unter 21 Jahre alt.	männliche: 21 Jahre und darüber alt.	weibliche: unter 14 Jahre alt.	weibliche: 14 bis unter 21 Jahre alt.	weibliche: 21 Jahre und darüber alt.	Familienstand der Personen: ledig m.	ledig w.	verheirathet m.	verheirathet w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Starkenburg.																	
Darmstadt	3	3	.	.	.	10	8	5	2	3	2	1	5	7	5	3	3
Dieburg	2	.	.	2	.	2	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.
zusammen	5	3	.	2	.	12	8	5	3	4	2	1	5	8	5	3	3
Oberhessen.																	
Giessen	2	1	.	1	.	3	3	.	1	2	1	1	1	2	2	1	1
Rheinhessen.																	
Bingen	1	.		1		1		.	.	1	.	.	.	1			
Grossh. Hessen	8	4	.	4	.	16	11	5	4	7	3	2	6	11	7	4	4

B. Verlust der Staatsangehörig

IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden für Pers

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden: überhaupt.	davon an Familienhäupter m.	davon an Familienhäupter w.	davon an einzelne Personen m.	davon an einzelne Personen w.	Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten: überhaupt m.	überhaupt w.	männliche: unter 14 Jahre alt.	männliche: 14 bis unter 21 Jahre alt.	männliche: 21 Jahre und darüber alt.	weibliche: unter 14 Jahre alt.	weibliche: 14 bis unter 21 Jahre alt	weibliche: 21 Jahre und darüber alt.	Familienstand der Personen: ledig m	ledig w.	verheirathet m	verheirathet w
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Starkenburg.																	
Dieburg	3	1	.	1	1	6	4	4	.	2	3	.	1	5	3	1	1
Erbach	2	.	.	2	.	2	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	.
Gross-Gerau	1	1	.	.	.	5	4	.	.	5	1	1	2	4	3	1	1
zusammen	6	2	.	3	1	13	8	4	1	8	4	1	3	10	6	3	2
Oberhessen.																	
Alsfeld	2	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	.	1	1	1	.	.
Büdingen	2	2	.	.	.	4	3	2	.	2	1	.	2	2	1	2	2
zusammen	4	2		1	1	5	4	2	1	2	1	.	3	3	2	2	2
Rheinhessen.																	
Mainz	1	1	.	.	.	2	3	1	.	1	2	.	1	1	2	1	1
Alzey	2	1	.	1	.	3	1	1	.	2	1	.		2	1	.	.
Bingen	2	2	.	.	.	9	6	7	.	2	4	.	2	7	4	2	2
Oppenheim	1	1	.	.	.	2	2	1	.	1	1	.	1	1	1	1	1
Worms	2	.		2	.	2		.		2	.	.		.	.	2	
zusammen	8	5	.	3	.	18	12	10	.	8	8	.	4	11	8	6	4
Grossh. Hessen	18	9	.	7	2	36	24	16	2	18	18	1	10	24	16	11	8

…ederverleihungs-Urkunden.

Religionsbekenntniss …lten 7 und 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, in welchen die wieder-aufgenommenen Personen sich zuletzt aufgehalten haben								
katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Belgien.	Oesterr.-Ung.	Russland.		Schweiz.	Ver. Staaten von Amerika.		Zusammen.
											m.	m.	m.	w.	m.	m.	w.	
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
3	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	8	18
.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	2
3	.	.	.	.	1	2	2	.	.	.	.	1	.	.	1	10	8	20
.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	3	1	.	.	6
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.		.	.	.	1
4	.	.	.	.	2	2	3	.	1	.	1	1	2	3	2	10	8	27

…ch Urkundenertheilung.

…che nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.

Religionsbekenntniss …ten 7 und 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, nach welchen die entlassenen Personen zu ziehen beabsichtigten					
katholisch.	sonst christlich	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen und Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Preussen.		Bayern.		Baden.	Zusammen.
											m.	w.	m.	w	m.	
22.	23.	24.	25.	26	27	28	29.	30.	31.	32.	33	34	35	36.	37	38.
8	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	6	4	.	10
.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	2
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5	4	.	.	.	9
8	.	.	.	3	1	.	.	.	1	1	6	4	6	4	1	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.	2
.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	2	2	2	1	.	7
.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	2	3	3	2	1	.	9
.	.	5	.	.	.	1	.	.	.	.	2	3	.	.	.	5
2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	3	1	.	.	.	4
.	.	9	.	.	.	2	.	.	.	.	9	6	.	.	.	15
.	.	4	.	.	.	1	.	.	.	.	2	2	.	.	.	4
1	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.		.	1	2
8	.	19	.	.	2	4			2	.	17	12		.	1	30
11	.	19	.	3	4	5	.	.	3	3	26	19	8	5	2	60

V. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden f

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten									Familienstand der Personen			
	überhaupt.	davon an				überhaupt.		männliche			weibliche				ledig		verheirathet	
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt					
		m.	w.	m.	w.	m	w								m.	w	m	w.
1	2	3	4.	5	6.	7	8	9.	10.	11.	12.	13.	14		15	16.	17	18
Starkenburg.																		
Darmstadt	64	9	1	53	1	75	25	6	47	22	7	7	11		65	15	9	9
Bensheim	32	6	2	24	.	49	25	11	23	15	12	6	7		40	17	8	6
Dieburg	46	11	2	33	.	62	27	16	21	25	13	1	13		51	15	10	10
Erbach	132	13	3	116	.	160	37	19	94	47	18	1	18		146	20	13	12
Gross-Gerau	6	1	.	5	.	10	3	3	3	4	1	1	1		9	2	1	1
Heppenheim	74	7	1	64	2	100	17	36	50	14	8	2	7		95	9	5	6
Offenbach	20	3	1	16	.	21	9	3	11	7	5	.	4		18	5	3	4
zusammen	374	50	10	311	3	477	143	94	249	134	64	18	61		424	83	49	48
Oberhessen.																		
Giessen	74	10	1	61	2	82	29	8	44	30	14	3	12		72	19	9	9
Alsfeld	45	7	.	38	.	57	13	10	38	9	5	2	6		51	7	4	5
Büdingen	16	4	1	11	.	23	11	6	10	7	3	3	5		19	6	4	4
Friedberg	89	11	1	77	.	109	18	16	63	30	7	2	9		98	8	10	9
Lauterbach	35	1	1	32	1	36	4	.	23	13	1	1	2		85	3	.	.
Schotten	46	9	.	35	2	54	21	5	25	24	8	1	12		43	11	9	9
zusammen	305	42	4	254	5	361	96	45	203	118	88	12	46		318	54	36	36
Rheinhessen.																		
Mainz	45	8	.	40	2	48	8	5	32	11	8	1	4		45	5	3	3
Alzey	43	2	.	40	1	43	6	3	25	15	.	3	3		41	4	2	2
Bingen	37	10	1	26	.	57	34	20	10	27	16	6	12		46	28	11	10
Oppenheim	35	8	1	25	1	48	19	12	23	18	7	.	12		41	11	7	7
Worms	49	4	.	45	.	55	8	8	36	16	4	.	4		50	4	5	4
zusammen	209	27	2	176	4	251	75	43	126	82	30	10	35		228	47	28	26
Grossh. Hessen	888	119	16	741	12	1089	314	182	578	329	132	40	142		965	184	113	110

onen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigten.

...eligions-kenntniss ...ten 7 und 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter u. einzelnen Personen							Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war.																	
katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig und unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in d. Industrie u. im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- u. Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen und Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Belgien.	Frankreich.	Grossbritannien.	Niederlande.		Oesterreich-Ungarn.		Rumänien.		Schweiz.		Türkisches Reich.	Vereinigte Staaten von Amerika.		Andere amerikanische Staaten.		Sonst. aussereurop. Staaten.	Zusammen.
											m	m.	m	m	w.	m.	w.	m	w	m.	w.	m	m	w.	m.	w.	m.	
22	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37	38.	39.	40.	41	42.	43.	44	45.	46	47	48.	49.	50.
10	.	1	.	1	3	2	35	1	7	15	1	1	1	1	.	4	3	.		5	2	.	54	20	1	.	7	100
23	.	4	.	3	1	2	15	3	1	7		.	.	.	.	1	.	.	.	3	5		45	20	.	.	.	74
85	.	4	.	1	4	1	26	6	3	5	.	.			.	2	.	.	.	.	.	.	60	27	.	.	.	89
5	.	5	.	1	3	1	96	20	4	7	.	.	.	1	.	2	1	.	.		.	.	156	36	.	.	1	197
1	.	1	.	.	.	2	2	.	1	1	.	.	.		.	1	.				.		9	3	.	.	.	13
60	.	8	.	.	4	.	31	24	.	15	.	.	.	9	2	.		.	.	.	.		90	15	.	.	1	117
5	1	.	.	1	1	.	14	2	.	2	.	.	2			.	.		.		.		19	9	.	.	.	30
139	1	18	.	7	16	8	219	56	16	52	1	1	3	11	2	10	4		.	8	7	.	433	130	1	.	9	620
.	.	3	.	2	2	5	42	12	6	5	.	.	.	1	.	1	1	1	2	.	.	1	78	26	.	.	.	111
6	.	4	.	1	2	.	11	12	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57	13	.	.	.	70
.	.	3	.	.	1	.	10	4	.	1		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	11	.	.	.	34
24	.	7	.	4	7	.	52	10	4	12	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	99	17	.	.	6	127
1	.	.	.	1	1	.	19	7	4	3	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	34	3	.	.	1	40
.	.	1	.	10	3	.	22	7	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.		53	21	.	.	.	75
31	.	18	.	18	16	5	156	52	16	42	.	1	1	2	.	1	2	1	2	3	1	1	344	91	.	.	7	457
36	.	9	.	1	.	4	30	4	2	4	1	2	4	6	3		.	.	.	.	.		31	5	2	.	2	56
13	2	4	.	1	.	.	26	10	2	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.		37	6	1	.	1	49
79	.	1	.	2	4	3	12	12	1	3			2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	26	4	24	30	4	91
23	.	3	.	5	.	2	6	9	1	12	.		.	.		.	.	.	.	2	2	.	46	17		.	.	67
28	1	8		.	1	2	32	8	2	4	.	1		3	2	.	.	.	.	4	3	.	47	3	.	.	.	63
179	3	25	.	9	5	11	106	43	8	27	1	3	10	10	5	.	.	.	.	6	5	.	187	85	27	30	7	326
349	4	61	.	34	37	24	481	151	40	121	2	5	14	23	7	11	6	1	2	17	13	1	964	256	28	30	23	1403

C. Die nach A und B oben im Grossh. Hessen Aufgenommenen, Naturalisirt
bezw. ih

Staaten der Herkunft bezw. des Wanderungsziels.		Zahl der ertheilten Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstreckten						
		überhaupt.	davon an				überhaupt.		männliche			weibli	
			Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.
			m	w	m.	w.	m	w					
1		2	3.	4.	5.	6.	7	8.	9.	10	11	12	13
I. Nachweis über die an Angehörige d													
Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden.	Preussen	15	8	.	6	1	24	25	4	6	14	8	[illegible]
	Bayern	30	14	.	16		57	28	21	6	30	8	[illegible]
	Württemberg	1	.	.	1		1	.	.	.	1	.	.
	Baden	1	1	.	.	.	2	2	1	.	1	1	.
	Sachsen-Coburg-Gotha	1	1	.	.	.	2	7	.	1	1	4	[illegible]
	zusammen	48	24	.	23	1	86	62	26	13	47	21	15
II. Nachweis über die an Ausl													
Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten.	Italien	1	1	.	.		3	3	2	.	1	2	
	Niederlande	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.
	Oesterreich-Ungarn	3	2	.	1	.	3	2	.	.	3	.	.
	Russland	3	1	.	2	.	3	1	.	.	3	.	.
	Schweiz	2	.	.	2	.	2	.	.	1	1	.	.
	Ver. Staaten v. Amerika	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.
	Sonst. aussereurop. Staat.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
	zusammen	12	4	.	8	.	14	6	2	3	9	2	
III. Nachweis über die erth													
Staaten, in welchen die wiederaufgenommenen Personen sich zuletzt aufgehalten haben.	Belgien	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
	Oesterreich-Ungarn	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
	Russland	1	1	.	.	.	2	3	.	1	1	1	1
	Schweiz	2		.	2	.	2	.	.	1	1	.	.
	Ver. Staaten v. Amerika	3	3	.	.	.	10	8	5	2	3	2	1
	zusammen	8	4	.	4	.	16	11	5	4	7	3	[illegible]
IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlass													
Staaten, nach welchen die entlassenen Pers. zu ziehen beabsichtigten.	Preussen	12	7	.	4	1	26	19	11	2	13	10	[illegible]
	Bayern	4	2		1	1	8	5	5	.	3	3	.
	Baden	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.
	zusammen	18	9	.	7	2	36	24	16	2	18	13	1
V. Nachweis über die ausgefertigten Entlass													
Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war.	Belgien	2	.	.	2	.	2	.	1	1	.	.	.
	Frankreich	5	.	.	5	.	5	.	.	2	3	.	.
	Grossbritannien	14	.	.	14	.	14	.	.	5	9	.	.
	Niederlande	13	3	.	9	1	23	7	9	2	12	3	.
	Oesterreich-Ungarn	10	5	.	4	1	11	6	1	2	8	.	1
	Rumänien	1	1	.	.	.	1	2	.	.	1	.	1
	Schweiz	6	5	.	1	.	17	13	8	4	5	7	1
	Türkisches Reich	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	
	Ver. Staaten v. Amerika	800	97	15	678	10	964	256	148	547	269	107	[illegible]
	Andere amerik. Staaten	15	7	1	7	.	28	30	13	7	8	15	6
	Sonst. aussereurop. Staat.	21	1	.	20	.	23	.	2	8	13	.	.
	zusammen	888	119	16	741	12	1089	314	182	578	329	132	[illegible]

[W]iederaufgenommenen und Entlassenen nach den Staaten ihrer Herkunft [W]anderungsziels.

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8						Religionsbekenntniss					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
ledig		verheirathet		verwittwet und geschieden		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft)	Gewerbe- und Handelsgehülfen und Fabrikarbeiter	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe
m.	w.	m	w.	m.	w.												
15	16.	17.	18	19	20	21	22	23.	24	25	26.	27	28	29	30	31.	32.
[...]dern Bundesstaats ertheilten Aufnahme-Urkunden.																	
15	18	7	7	2	.	41	7	.	1	.	2	2	1	1	1	7	1
42	14	15	14	.	.	23	60	.	2		.	9	3	13	3	2	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
1	1	1	1	.	.	.	.	.	4	.	.	.	1	.	.	.	.
1	6	1	1		.	9	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
60	39	24	23	2		74	67	.	7	.	3	12	5	14	4	9	1
[...]theilten Naturalisations-Urkunden.																	
2	2	1	1	.	.	.	6	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.			.	.	.	.	.	1	.
1	.	2	2	.	.	.	5	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.
2	.	1	1	.	.	2	.	.	2	.	.	.	1	.	.	1	1
2	.	.	.	.	.	1	1	.	.		.	.	.	2	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.			.	.	.	.	.	1	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.
10	2	4	4	.	.	5	12	.	3	.	.	2	1	3	1	4	1
[...]ederverleihungs-Urkunden.																	
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
1	2	1	1	.	.	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.
7	5	3	3	.	.	15	3	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.
11	7	4	4	1	.	23	4	.	.	.	.	2	2	3	.	1	
[...]kunden für Personen, welche nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.																	
18	13	7	6	1	.	24	3	.	18	.	1	2	5	.	.	2	2
6	3	2	2	.	.	5	8	.	.	.	2	1	.	.	.	.	1
	.	2	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.
24	16	11	8	1	.	30	11	.	19	.	3	4	5	.	.	3	3
[...]kunden für Personen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigten.																	
2	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1
5	.	.	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	3	.	2	.
14	.	.	.	.	.	7	4	.	3	.		.	.	12	.	2	.
19	4	4	3	.	.	8	22	.	.	.	.	1	6	5	.	.	1
6	1	5	5	.	.	12	5	.	.	.	.	1	3	1	.	4	1
	1	1	1	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
12	8	5	5	.	.	22	8	.	.	.	.	2	1	1	.	.	2
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
64	148	91	89	9	19	916	244	4	56	.	31	30	11	442	144	30	112
21	22	7	7	.	1	2	55	.	1	.	2	3	1	4	4	.	1
21	.	.	.	2	.	14	9	.	.	.	1	.	1	12	3	1	3
65	184	113	110	11	20	989	349	4	61	.	34	37	24	481	151	40	121

D. Erwerbung der Staatsangehörigkeit durch Unwirksam[illegible]

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt waren.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten						
	überhaupt.	davon an				überhaupt.		männliche			weibliche	
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt
		m.	w.	m.	w	m.	w					
1	2.	3	4.	5.	6	7.	8.	9	10.	11.	12	13
Starkenburg.												
Darmstadt	11	1	.	10	.	13	2	2	5	6	.	[illegible]
Dieburg	1	.		1	.	1	.	.	1	.	.	.
Erbach	2	.		2	.	2		.	.	2	.	.
Heppenheim	5	.	.	5	.	5	.	–	4	1	.	.
Offenbach	1	1	.			1	3	–	.	1	.	[illegible]
zusammen	20	2		18	.	22	5	2	10	10	.	[illegible]
Oberhessen.												
Giessen	2	.	.	2	.	2	.	.	1	1	.	
Friedberg	2	.	1	1	.	2	1		1	1	.	.
zusammen	4	.	1	3	.	4	1		2	2	–	.
Rheinhessen.												
Alzey	3	.	.	3	.	3	.	.	.	3	.	–
Bingen	1		.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
Worms	3	.		3	.	3	.	.	3	.	.	–
zusammen	7	.	.	7	.	7	.	.	3	4	–	.
Grossh. Hessen	31	2	1	28	.	33	6	2	15	16	–	[illegible]

tersklassen nun die Altersklassen unter 14, 14 bis unter 21 und 21 Jahre und darüber. Für die Erhebungen werden im Grossh. Hessen Zählkarten angewendet. Die Aufstellung der Uebersichten erfolgt nicht mehr bei den Kreisämtern, sondern bei der Centralstelle für die Landesstatistik.

Die für das Reich aufzustellenden Uebersichten erstrecken sich auf die einzelnen Staaten im Ganzen, und werden in diesen Uebersichten die Länder, welchen die Aufgenommenen bisher angehörten bezw. wohin die Entlassenen zu ziehen beabsichtigten, mit den übrigen in den Uebersichten enthaltenen Angaben combinirt. In dieser Ausdehnung auch die Verwaltungsbezirke zur Darstellung zu bringen, würde zu weit führen. Es hat desshalb in den vorstehenden, die

Entlassung (§. 18 des Bundesgesetzes vom 1. Juni 1870).

Familienstand · Personen in den					Religionsbekenntniss Spalten 7 und 8					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
ig	verheirathet		verwittwet und geschieden		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen und Fabrikarbeiter	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.
w.	m	w	m	w.												
16	17.	18	19	20.	21	22	23.	24.	25	26.	27.	28.	29	30	31.	32
1	1	1		.	13	1	.	1	.	.	1	.	9	1	.	.
		.	.	.	.	1				.	.	.	1	.	.	.
.	.		.	.	2	.			.	.		.	2	.	.	.
.	.		.	.	2	2		1			1	.	2	2	.	.
2	1	1	.	.	.		4		.		.	1	.	.	.	.
3	2	2	.	.	17	4	4	2		.	2	1	14	3	.	.
.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
.		1		.	2			1	.		.	1	.	.	.	1
.	.	1		.	4	.		1		.	.	1	2	.	.	1
.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
.	.		.	.	1	1	.	1	.	.		.	2	1		.
.	.		.	.	3	3	.	1	.	.	.	.	4	3	.	.
3	2	3	.	.	24	7	4	4	.	.	2	2	20	6	.	1

Kreise und Provinzen umfassenden, Zusammenstellungen, unter A. und B., eine Kürzung stattgefunden, während die darauf folgende Zusammenstellung für das Grossherzogthum, unter C., in der für das Reich vorgeschriebenen Ausdehnung veröffentlicht wird.

Diesen Zusammenstellungen reiht sich unter D. eine Uebersicht über diejenigen Personen an, welche die Staatsangehörigkeit durch Unwirksamkeit der Entlassung nach §. 18 des Bundesgesetzes vom 1. Juni 1870, d. h. dadurch erworben haben, dass die Entlassenen nicht binnen 6 Monaten vom Tage der Aushändigung der Entlassungs-Urkunde an ihren Wohnsitz ausserhalb des Bundesgebiets verlegt oder die Staatsangehörigkeit in einem andern Bundesstaate erworben haben. (Fortsch.)

Nr. 2029. **Statistik der höheren Mädche[n-]**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen: Ordentliche (einschl. Directoren): Lehrer.	Lehrerinnen.	Zusammen.	Ausserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen): für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	f. weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	Le[hrer …] Von d[en …] bal[…]: vor 1868.	nach d[er] Verord[nung] vom 2. […] 1868 […]: moderne Sprach.
1	Darmstadt	Ostern 1883/84	10	6	16	3	.	1	1	.	.	3	8	24	.	.
2	Offenbach	— —	6	3	9		1	.	.	.	1	2	4	13	.	.
3	Giessen	»	[2])8	3	11	1	1	1	1	.	.	1	5	16	.	.
	Summe	. . . .	24	12	36	4	2	2	2	.	1	6	17	53		.

[1]) 5700 ℳ [2]) Hierunter ein Lehrer, der auch an der mit der Anstalt verbunden[en …]

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen): ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Zahl d[er …] im Ganzen: Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.**	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schlusse des Schuljahrs.
1	Darmstadt	[1])15	.	15	384	494	46	520	45	[illegible]
2	Offenbach	9		9	288	335	14	349	55	[illegible]
3	Giessen	7	[3])4	11	359	411	13	424	24	[illegible]
	Summe	31	4	35	1031	1240	53	1293	124	11[…]

[1]) Einschliesslich 2 Seminarklassen. [2]) In 2 Parallelcöten. [3]) Die Vorschule (VIII, [...]
*) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der [...]
**) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl d[er …] nach dem Alter (am 1. Januar 1884) Jahre: 6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	nach d[er …]: evangelische.	römisch-katholische.
1	Darmstadt	31	40	57	43	48	84	63	49	43	25	19	13	3	2	426	26
2	Offenbach	31	39	36	47	39	40	42	37	24	9	5	.	.	.	221	18
3	Giessen	43	60	64	68	35	42	24	27	36	22	1	1	1	.	347	27
	Summe	105	139	157	158	122	166	129	113	108	56	25	14	4	2	994	71

[1]) Hierunter 3190.00 ℳ aus dem Seminar.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 325, Dec. 1881, S. 380.

ulen im Schuljahr 1883—84.

sonal.

Lehrern (Lehrerinnen) Prüfung bestanden							Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind																	
ach der ordnung 14. März 876 für								provisor. angestellt			im Alter von						mit Diensteinkommen von (ℳ)								
Beschr. Naturwissenschaften.	Deutsch u. Gesch.	vor and. Deutsch. Behörd.	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	Gymnasial- u Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	Lehrerinnen.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.	.	4	1	6	5		15	.	1	.	1	.	7	7	1	.	[1])1	.	.	1	2	5	.	6	1
.	.	.	2	3	4	.	9	.	.	.	.	.	3	5	1	.	1	.	.	1	.	2	3	2	.
1	.	.	2	3	5	.	11	.	.	.	.	.	3	6	2	.	.	.	.	1	.	2	4	3	1
1	.	4	5	12	14		35	.	1		1	.	13	18	4	.	2	.	.	3	2	9	7	11	2

erten Mädchen- (Volks-) schule Unterricht ertheilt.

ülerinnen.

Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen.											Seminarklassen			Summe.
	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	I.	II.	zus.	
1	19	35	[2])60	[2])87	[2])71	66	50	44	47	490	10	20	30	520
9	25	41	45	40	47	45	43	44	.	349	.	.	.	349
8	27	22	36	32	41	45	[2])78	68	67	424	.	.	.	424
8	71	98	141	159	159	156	171	156	114	1263	10	20	30	1293

ist mit der erweiterten Mädchen- (Volks-) schule gemeinschaftlich.
ang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen.

ülerinnen fession			nach der Heimath				Schulgeld zahlten (Durchschn. Zahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen
katholische.	israelitische.	andere.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus and. Staaten des deutsch. Reichs.	aus nichtdeutschen Staaten.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	ℳ
2	66	.	470	40	5	5	401	102	17	520	[1])32 515,00
7	77	.	336	2	9	2	245	84	2	331	18 225,00
	50	.	414	10	.	.	292	106	9	407	15 628,20
9	193	.	1220	52	14	7	938	292	28	1258	66 368,20

Nr. 2030. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			H
	Preis pe												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	15,00	16,50	22,00	17,00	19,50	17,50	15,00	16,25	7,00
Babenbausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	6,00
Bensbeim	19,00	18,00	18,50	17,00	17,00	17,00	18,50	18,50	18,50	16,00	16,00	16,00	6,00
Bessnngen	23,50	22,00	22,75	17,50	17,00	17,25	21,50	20,00	20,75	16,50	15,50	16,00	7,00
Erbach	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Offenbach	19,75	17,50	18,72	18,75	16,00	17,18	19,75	16,00	17,58	17,50	15,25	16,38	8,00
Giessen	19,00	17,50	18,09	17,60	17,00	17,30	17,50	15,00	16,78	15,50	13,50	14,72	5,50
Alsfeld	17,50	16,65	17,03	16,25	15,80	16,01	14,20	13,80	14,00	14,00	13,25	13,55	4,45
Büdingen	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Bntzbach	18,00	17,50	17,75	17,00	15,50	16,25	17,00	16,00	16,50	14,20	14,00	14,10	4,60
Friedberg	19,00	17,00	18,17	17,25	16,50	16,92	17,00	16,00	16,50	16,00	14,50	15,33	7,00
Schotten	18,00	16,00	17,16	16,80	16,40	16,60	14,40	14,00	14,20	15,00	14,00	14,40	4,40
Mainz	19,20	17,75	18,37	17,00	16,20	16,58	18,50	17,50	18,00	15,90	15,40	15,63	6,70
Alzey	18,20	17,70	17,94	17,20	16,50	16,83	17,80	16,80	17,29	16,40	15,20	15,75	6,00
Bingen	19,00	16,00	17,44	17,00	14,00	15,26	18,00	16,00	16,76	16,00	14,00	15,18	7,00
Worms	19,50	18,80	19,15	16,80	16,50	16,65	19,00	18,50	18,75	16,00	15,50	15,75	7,00
Summe			292,57			263,33			276,11			241,04	
Mittelpreis			18,29			16,46			17,26			15,07	

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rog
	Preis pe															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	[illegible]
Babenbans.	.	.	.	1,30	1,30	1,30	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,46	0,44	0,45	[illegible]
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Bessungen	1,40	1,28	1,36	1,08	1,08	1,08	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	[illegible]
Erbacb	1,86	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	[illegible]
Giessen	1,86	1,36	1,36	1,08	0,96	1,02	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,44	0,30	0,37	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,36	0,32	0,34	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,86	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	[illegible]
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,84	0,32	0,35	[illegible]
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	1,25	0,40	0,34	0,37	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	[illegible]
Bingen	1,40	1,80	1,35	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	1,40	1,30	1,35	0,40	0,32	0,36	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,20	0,32	[illegible]
Summe			20,10			17,66			16,27			17,97			6,15	
Mittelpreis			1,34			1,10			1,16			1,12			0,38	

16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1885.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
,50	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,75	42,00	14,00	28,00	31,00	14,00	22,50	45,00	14,00	29,50
,00	4,80	4,80	4,80	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
,00	5,00	5,00	5,00	6,40	5,00	6,02	36,00	28,00	32,00	28,00	24,00	26,00	40,00	82,00	36,00
,50	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
,00	4,60	4,60	4,60	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	88,00	38,00	38,00	88,00	40,00	40,00	40,00
,11	6,00	4,60	5,43	4,50	8,50	4,02	38,50	21,00	28,38	32,50	21,50	26,66	42,50	21,50	29,94
,00	4,50	8,50	4,00	4,50	3,50	4,00	25,50	25,00	25,09	30,00	28,50	29,00	36,50	35,50	36,00
,38	8,80	3,60	3,70	8,80	3,50	3,65	14,00	13,50	13,75	28,00	28,00	28,00	30,00	80,00	80,00
,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	24,00	24,00	24,00
,50	3,60	3,40	3,50	8,60	3,40	3,50	20,00	18,00	19,00	25,00	24,00	24,50	32,00	28,00	30,00
,50	6,00	4,00	5,00	4,25	3,00	3,67	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	83,00	56,00	45,00	48,50
,00	3,60	3,00	8,30	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
,35	4,70	4,00	4,35	5,50	4,00	4,69	27,00	21,00	24,00	24,00	23,00	23,50	36,00	30,00	33,00
,50	4,00	3,20	3,60	4,00	2,80	3,46	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	44,00	40,00	42,00
,34	5,00	4,00	4,38	5,00	4,00	4,48	40,00	36,00	38,00	32,00	28,00	30,00	40,00	34,00	37,76
,50	4,00	2,60	3,30	5,50	4,50	5,00	28,00	24,00	26,00	28,00	22,00	25,00	32,00	22,00	27,00
,18			70,46			64,99			442,22			433,16			510,70
82			4,40			4,06			29,48			28,88			34,05

	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
5	0,27	0,27	0,27	2,00	1,60	1,79	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,40	0,22	1,94	.	3,50
4	0,20	0,20	0,20	1,90	1,80	1,87	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,63	8,00	0,25	2,00	.	.
5	0,21	0,19	0,20	2,40	1,60	2,02	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,24	1,70	.	.
1	0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,00	.	4,00
2	0,18	0,18	0,18	1,60	1,60	1,60	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
5	0,27	0,26	0,27	2,20	1,80	1,93	0,35	0,24	0,80	1,00	0,60	0,77	3,80	0,24	2,00	.	.
1	0,24	0,20	0,22	1,90	1,40	1,66	0,16	0,12	0,14	0,80	0,40	0,64	2,80	0,20	1,52	1,44	.
1	0,20	0,20	0,20	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,20	0,26	1,80	1,90	.
2	0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	2,80	0,24	1,70	1,00	.
5	0,24	0,20	0,22	1,70	1,70	1,70	0,15	0,15	0,15	0,75	0,65	0,72	2,40	0,22	1,90	1,50	.
3	0,24	0,24	0,24	1,60	1,40	1,50	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	3,60	0,26	1,70	1,26	.
3	0,26	0,22	0,24	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,70	0,50	0,60	3,20	0,25	2,40	.	.
9	0,25	0,25	0,25	1,80	1,60	1,71	0,20	0,18	0,19	0,64	0,54	0,60	2,60	0,23	1,72	.	.
4	0,24	0,22	0,23	2,00	1,60	1,81	0,18	0,16	0,17	0,95	0,60	0,77	3,20	0,22	1,50	.	.
8	0,24	0,22	0,23	2,00	1,60	1,84	0,20	0,16	0,18	0,90	0,50	0,76	3,00	0,24	1,30	.	.
8	0,28	0,23	0,23	1,88	1,60	1,74	0,16	0,12	0,14	0,90	0,60	0,75	3,00	0,21	1,30	.	.
			3,61			27,87			2,73			10,82	47,00	3,76	28,48	7,10	7,50
			0,23			1,74			0,17			0,68	2,94	0,24	1,78	1,42	3,75

Nr. 2031. **Anzahl der Muthungen und Belehnungen im Grossh. Hessen nach dem Bestand in 1884.*)**

Provinzen und Kreise.	Muthungen.						Belehnungen.				
	Bestand Ende 1883.	Auf Grund früherer Muthscheine	Neu eingegangen.	Gelöscht und zurückgewiesen.	Am Jahresschluss in d. Instruction befindlich.	Bestand Ende 1884.	Bestand Ende 1883.	Zugang in 1884	Abgang durch Consolidation.	Feldestheilungen (Feldesaustausch).	Bestand Ende 1884.
Starkenburg.											
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	12	1	.	.	13
Bensheim	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3
Dieburg	8	.	.	.	.	.	70	8	.	.	78
Erbach	27	.	.	.	.	.	114	27	.	.	141
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	5	.	.	.	.	.	65	5	.	.	70
Offenbach	2	.	.	.	.	.	15	3	.	.	18
zusammen	42	.	.	.	.		279	44	.	.	323
Oberhessen.											
Alsfeld	34	.	1	.	.	17	146	18	.	.	164
Büdingen	81	2	6	7	.	73	87	9	.	.	96
Friedberg	9	.	3	1	.	11	265	.	.	.	265
Giessen	49	.	9	4	.	49	483	5	.	.	488
Lauterbach	27	.	1	3	.	25	21	.	.	.	21
Schotten	38	.	7	7	.	38	109	.	.	.	109
zusammen	238	2	27	22	.	213	1111	32	.	.	1143
Rheinhessen.											
Alzey	3	.	.	.	.	.	18	2	.	.	20
Bingen	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	14
Mainz	1	.	.	.	1	1	15	.	.	.	15
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	26	.	.	.	26
Worms	.	.	.	.	.	.	9		.	.	9
zusammen	4	.	.	.	1	1	82	2	.	.	84
Gr. Hessen	284	2	27	22	1	214	1472	78	.	.	1550

*) Vergl. Mittheil. Nr. 317, Aug. 1884, S. 249.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 336. Mai 1885.

Nr. 2032. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1883.*)

Die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Angaben über die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Baptisten, Tempelbrüder und Frei-Protestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1880 zusammengestellt worden, die Angaben über die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Alt-Lutheraner und Darbysten (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt worden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der blos civiliter abgeschlossenen Ehen, der Taufverweigerungen und der Confirmirten, sowie der Verstorbenen und der ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Ober-Consistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Spalten 21—24), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Spalten 31—36) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Spalten 43—48

(Fortsetzung auf S. 166.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 273.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1880).	Zahl der von der evang. Landeskirche Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahrs 18						
								zur evang. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen		
			Alt-Lutheraner.	Darbysten.	Baptisten.	Tempelbrüder.	Frei-Protestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess.	von andern Religionen.	Gesammtzahl.	zur katholischen Confession.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1	Darmstadt	54 285	.	.	2	.	16	1	.	.	1	.	1	.
2	Eberstadt	28 353	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Erbach	42 204	678	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Gross-Geran	24 062	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt	19 587	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Offenbach	39 743	.	1	.	.	1	10	.	.	10	.	4	.
7	Reinheim	30 727	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Zwingenberg	28 899	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Starkenburg	267 860	699	1	16	.	18	11	.	.	11	.	5	.
9	Giessen	41 182	94	25	19	.	.	3	.	1	4	.	7	
10	Alsfeld	24 852	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.
11	Büdingen	21 374	200	18	51	.	.	.	3	.	3	.	3	
12	Friedberg	23 195	.	.	.	.	4	6	.	.	6	.	.	.
13	Grünberg	26 401	82	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Hungen	19 781	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Lauterbach	27 475	1	.	13	.	.	1	.	.	1	.	.	.
16	Nidda	17 956	8	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Rodheim	16 020	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Schotten	19 204	32	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Oberhessen	237 440	478	43	114	2	5	10	3	1	14	.	10	
19	Mainz	40 921	.	.	15	.	8	1	3	6	10	3	2	1
20	Alzey	17 942	.	.	.	.	2 493	.	43	.	43	.	.	.
21	Oppenheim	22 202	.	.	.	.	100	.	1	.	1	2	.	.
22	Wöllstein	16 608	.	.	.	.	1 142	1	15	.	16	.	.	.
23	Worms	27 913	.	.	83	.	822	13	107	.	120	.	.	.
	Rheinhessen	125 586	.	.	98	.	4 565	15	169	6	190	5	2	
	Grossherzogthum	630 886	1 177	44	228	2	4 588	36	172	7	215	5	17	
	Städte.													
1	Darmstadt	33 355	.	.	1	.	11	1	.	.	1	.	.	.
2	Offenbach	17 566	.	1	.	.	.	6	.	.	6	.	4	.
3	Giessen	15 035	.	24	.	.	.	3	.	1	4	.	.	.
4	Mainz	20 390	.	.	15	.	6	1	2	6	9	3	2	1
5	Worms	11 429	.	.	83	.	25	10	2	.	12	.	.	.

Zahl der Communicanten				Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.				Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.					Zahl der blos civiliter abgeschlossenen Ehen.
				Rein evangelische Ehen.	Mischehen.			Rein evangelische Ehen.	Mischehen.				
Gottesdienst.	privatim.	Gesammtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	Gesammtzahl.		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	Gesammtzahl.	in Procenten der Gesammtzahl der Civiltrauungen (Sp. 24).	
7.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
368	383	11 751	21,6	330	31	34	395	293	16	7	316	80,0	?
211	81	7 292	25,7	211	6	10	227	211	4	4	219	96,5	2
001	448	18 449	43,7	221	13	15	249	215	7	8	230	92,4	.
462	52	7 514	31,2	215	4	7	226	207	5	3	215	95,1	4
587	116	9 703	49,5	109	12	4	125	106	8	.	114	91,2	1
399	269	9 668	24,3	249	74	74	397	225	29	23	277	69,8	68
908	159	13 067	42,5	160	2	5	167	165	2	2	169	101,2	.
637	293	12 930	44,7	168	11	18	197	158	2	5	165	83,8	.
573	1 801	90 374	33,7	1 663	153	167	1 983	1 580	73	52	1 705	86,0	?
044	418	29 462	71,5	289	5	5	299	198	3	3	204	68,2	5
763	131	20 894	84,1	142	.	1	143	143	.	.	143	100,0	5
802	172	11 974	56,0	124	3	2	129	109	2	1	112	86,8	4
867	283	14 150	61,0	143	6	5	154	149	1	3	153	99,4	.
364	392	25 756	97,6	161	.	4	165	164	.	3	167	101,2	.
445	288	19 733	99,8	97	2	.	99	96	1	.	97	98,0	.
336	363	23 699	86,3	169	.	2	171	165	.	2	167	97,7	3
460	173	14 633	81,5	103	1	2	106	101	.	1	102	96,2	2
935	136	8 071	50,4	98	10	12	120	96	6	5	107	88,7	1
722	247	16 969	88,4	133	1	.	134	138	.	1	139	103,7	.
738	2 603	185 341	78,1	1 459	28	33	1 520	1 359	13	19	1 391	91,5	20
285	497	13 782	33,7	170	161	99	430	143	57	24	224	52,1	38
585	52	8 637	45,1	100	25	28	153	67	9	1	77	50,3	21
295	238	14 533	65,4	128	31	24	183	120	25	3	148	80,9	4
848	92	9 940	59,9	70	10	12	92	78	9	3	90	97,8	2
068	162	11 230	40,2	191	62	71	324	147	32	16	195	60,2	44
081	1 041	58 122	46,3	659	289	234	1 182	555	132	47	734	62,1	109
392	5 445	333 837	52,9	3 781	470	434	4 685	3 494	218	118	3 830	81,8	?
058	295	6 353	19,0	196	22	27	245	162	8	5	175	71,4	?
982	133	2 115	12,0	96	52	51	199	70	20	20	110	55,3	64
194	92	2 286	15,2	86	4	5	95	79	3	3	85	89,5	5
577	402	3 979	19,5	61	104	57	222	42	43	17	102	45,9	28
922	95	2 017	17,6	99	45	44	188	54	17	12	83	44,1	29

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.) — Ehelich Geborene — aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen — Mann evangelisch.	aus Mischehen — Frau evangelisch.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	Zahl der von evangeli[schen …] — Ehelich Geborene — aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen — Mann evangel.	aus Mischehen — Frau evangel.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.
1.	2.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.
1	Darmstadt	1 278	114	110	1 502	123	1 625	1 301	63	42	1 406	94	[illegible]
2	Eberstadt	867	20	26	913	106	1 019	848	13	12	873	78	[illegible]
3	Erbach	1 173	52	55	1 280	157	1 437	1 111	27	9	1 147	141	[illegible]
4	Gross-Gerau	766	23	20	809	48	857	756	18	17	791	45	[illegible]
5	Gr.-Umstadt	510	24	28	562	17	579	442	23	5	470	16	[illegible]
6	Offenbach	1 069	228	247	1 544	75	1 619	1 045	116	69	1 230	54	[illegible]
7	Reinheim	857	20	22	899	91	990	819	13	8	840	82	[illegible]
8	Zwingenberg	816	73	109	998	69	1 067	787	43	16	846	62	[illegible]
	Starkenburg	7 336	554	617	8 507	686	9 193	7 109	316	178	7 603	572	[illegible]
9	Giessen	1 180	32	29	1 241	167	1 408	1 176	19	13	1 208	156	[illegible]
10	Alsfeld	577	3	3	583	68	651	585	2	.	587	52	[illegible]
11	Büdingen	596	7	5	608	47	655	504	5	5	514	37	[illegible]
12	Friedberg	526	23	33	582	34	616	535	9	15	559	30	[illegible]
13	Grünberg	680	2	3	685	48	733	687	1	3	691	44	[illegible]
14	Hungen	502	8	6	516	19	535	494	4	2	500	16	[illegible]
15	Lauterbach	742	2	4	748	99	847	733	.	.	783	77	[illegible]
16	Nidda	350	.	3	353	30	883	894	.	2	896	25	[illegible]
17	Rodheim	378	34	31	443	33	476	367	21	14	402	28	[illegible]
18	Schotten	476	2	6	484	51	535	459	2	4	465	52	[illegible]
	Oberhessen	6 007	113	123	6 243	596	6 839	5 934	63	58	6 055	517	[illegible]
19	Mainz	799	460	371	1 630	138	1 768	755	181	107	1 043	111	[illegible]
20	Alzey	483	63	102	648	46	694	525	48	24	597	38	[illegible]
21	Oppenheim	591	98	125	814	25	839	567	79	18	664	27	[illegible]
22	Wöllstein	428	30	53	511	18	529	409	22	15	446	13	[illegible]
23	Worms	740	194	248	1 182	73	1 255	733	189	66	938	77	[illegible]
	Rheinhessen	3 041	845	899	4 785	300	5 085	2 989	469	230	3 688	266	[illegible]
	Grossh.	16 381	1 512	1 639	19 535	1 582	21 117	16 032	848	466	17 346	1 355	[illegible]
	Städte.												
1	Darmstadt	646	94	83	823	76	899	664	54	31	749	55	[illegible]
2	Offenbach	373	140	170	683	37	720	342	88	47	477	23	[illegible]
3	Giessen	377	26	25	428	139	567	881	17	13	411	134	[illegible]
4	Mainz	304	283	193	780	113	893	291	127	76	494	92	[illegible]
5	Worms	292	119	123	534	46	580	285	85	47	417	46	[illegible]

…lichen Getauften				Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern.	Zahl der Confirmirten			Zahl der Verstorbenen					Zahl der Scheidungen			
…nten der Geborenen …ern								Ev. unter 6 Jahren		Ev. über 6 Jahren			rein evangelischer Ehen.	von Mischehen.		zusammen (Spalte 58, 59 und 60).
Misch-…hen																
Frau evangelisch.	zusammen.	(unehelichen) evangelischer Mütter.	im Ganzen (Spalte 36).		aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	überhaupt.	davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Beerdig. ohne Mitwirk. eines ev. Geistl. in % aller Verstorb. über 6 J.		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54	55.	56.	57.	58	59.	60.	61.
38,2	93,6	76,4	92,3	.	871	35	906	578	511	704	153	21,7	9	1	.	10
46,1	95,6	73,6	93,3	.	465	2	467	282	217	374	25	6,7	3	.	1	4
16,4	89,6	89,8	89,6	.	838	31	869	265	133	506	17	3,4	3	.	.	3
85,0	97,8	93,7	97,8	.	410	11	421	249	127	323	5	1,5	2	.	.	2
17,9	83,6	94,1	83,9	.	322	10	332	122	63	242	1	0,4	1	.	1	2
27,9	79,7	72,0	79,3	1	592	72	664	375	248	467	7	1,5	2	.	.	2
86,4	93,4	90,1	93,1	1	544	4	548	170	60	394	12	3,0	1	.	1	2
14,7	84,8	89,9	84,2	.	406	22	428	297	113	373	13	3,5	2	1	.	3
28,5	89,3	83,4	88,9	2	4 448	187	4 635	2 338	1 472	3 383	233	6,9	23	2	3	28
44,8	97,3	93,4	96,9	.	651	12	663	360	239	641	107	16,7	3	.	.	3
.	100,7	76,5	96,6	.	410	.	410	129	55	401	24	6,0	.	.	.	.
100,0	84,5	78,7	84,1	1	341	5	346	127	26	315	1	0,3		.	.	.
45,5	96,0	94,1	95,6	.	385	19	404	134	72	383	17	4,4	.	.	.	.
100,0	100,9	91,7	100,3	.	510	.	510	142	59	398	28	7,0	.	.	.	.
33,3	96,9	84,2	96,4	.	341	1	342	116	33	262	.	.	2	.	.	2
.	98,0	77,8	95,6	.	504	2	506	198	81	429	27	6,3	1	.	.	1
66,7	112,2	83,3	109,9	.	299	.	299	138	25	235	19	8,1		.	.	.
45,2	90,7	84,8	90,3	1	224	12	236	81	45	231	.	.		.	.	.
66,7	96,1	102,0	96,6	.	310	2	312	115	63	298	26	8,7	1	.	.	1
47,2	97,0	86,7	96,1	2	3 975	53	4 028	1 540	698	3 593	249	6,9	7	.	.	7
28,8	64,0	80,4	65,3	.	425	97	522	309	272	361	28	7,8	3	1	4	8
23,5	81,0	82,6	91,5	1	296	19	315	139	128	238	2	0,8	1	.	.	1
14,4	81,6	108,0	82,4	.	283	42	325	176	116	297	.	.	2	1	1	4
28,3	87,3	72,2	86,8		263	23	286	73	44	216	1	0,5	1	1	.	2
26,6	79,4	105,5	80,9	1	396	92	488	226	128	364	2	0,6	5	2	.	7
25,6	77,1	88,7	77,8	2	1 663	273	1 936	923	688	1 476	33	2,2	12	5	5	22
28,4	88,8	85,7	88,6	6	10 086	513	10 599	4 801	2 858	8 452	515	6,1	42	7	8	57
37,3	91,0	72,4	89,4	.	515	23	538	378	370	429	137	31,9	8	1	.	9
27,6	69,8	62,2	69,4	.	222	51	273	166	164	202	10	5,0	1	.	.	1
52,0	96,0	96,4	96,1	.	209	12	221	160	159	276	112	40,6	3	.	.	3
39,4	63,3	81,4	65,6	.	142	61	203	211	206	173	31	18,0	3	1	4	8
38,2	78,1	100,0	79,8	.	147	55	202	96	78	128	.	.	2	1	.	3

enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass nicht alle im Jahr 1883 Getauften auch in demselben Jahr geboren sind und unter den im Jahr 1883 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind denn auch die mehrfach vorkommenden, die Zahl 100 übersteigenden, Procente zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evang. Müttern unehelich Geborenen in den Decanaten und Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahre alten Personen vorgenommen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centalstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1882 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Alt-Lutheraner 1177 (1138), Darbysten 44 (51), Baptisten 228 (228), Tempelbrüder 2 (2), Freiprotestanten 4588 (4588), zusammen 6039 (6007).

2. Im Jahr 1883 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 36 (14), von andern christlichen Confessionen 172 (104), von andern Religionen 7 (5), zusammen 215 (123); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Confession 5 (2), zu andern christl. Confessionen 17 (58), zu andern Religionen 1 (0), zusammen 23 (60).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 328392 (320129), privatim 5445 (5124), zusammen 333837 (325253) oder 52,9 (51,6) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 33,7 (33,4), in Oberhessen 78,1 (74,6), in Rheinhessen 46,3 (46,9). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. December 1880 die Bevölkerung aus 34% Kindern unter 14 Jahren und 66% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 Civiltrauungen kamen 81,8 (84,1) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 86,0 (84,4); in Oberhessen 91,5 (99,0); in Rheinhessen 62,1 (62,3). Die durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, sind hierunter nicht begriffen und konnten in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur civiliter abgeschlossenen Ehen im Jahr 1883 nicht vollständig zu ermitteln; von den evang. Pfarrämtern ist deren Zahl im

Jahr 1882 zu 197 angegeben worden, 4,0% aller bürgerlichen Eheschliessungen.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 88,6 (88,8) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,9 (88,6); in Oberhessen 96,1 (96,4); in Rheinhessen 77,8 (78,6). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten. Die Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern ist von den Pfarrämtern zu 6 (10) angegeben.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 10086 (11723), aus Mischehen 513 (535), zusammen 10599 (12258). Confirmationsverweigerungen durch die Eltern sind keine verzeichnet.

7. Von 13253 (13071) verstorbenen Evangelischen, worunter 4801 Kinder unter 6 Jahren und 8452 Personen über 6 Jahren, wurden unter Mitwirkung evang. Geistlichen 9880 (9578), darunter 1943 (2043) Kinder unter 6 und 7937 (7535) Personen über 6 Jahren, ohne Mitwirkung 3373 (3493), darunter 2858 (2922) Kinder unter 6 und 515 (571) Personen über 6 Jahren, beerdigt. Von je 100 Beerdigungen über 6 Jahre alter Personen fanden also 6 (7) ohne Mitwirkung evang. Geistlichen statt.

8. Die Zahl der Ehescheidungen betrug 57, von welchen 42 auf rein evang. Ehen, 15 auf Mischehen kamen und zwar 7 auf solche, bei welchen der Mann und 8, bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 2033. **Durchschnittlicher jährlicher Ernteertrag im Grossh. Hessen in den fünf Erntejahren 1878/79 bis 1882/83 für eine Anzahl von Früchten, über welche jährliche Ernteermittelungen nicht angestellt werden.***)

Mit der Anbauerhebung des Jahrs 1883**) ist nach Bundesrathsbeschluss vom 31. October 1882 die Ermittelung des Ernteertrags für eine Anzahl von Früchten, über welche jährliche Erhebungen nicht stattfinden, verbunden worden. Es geschah dies in der Weise, dass über den durchschnittlichen Ertrag vom Hectar in den fünf Erntejahren 1878/79 bis 1882/83 in den einzelnen Gemarkungen Schätzungen vorgenommen und die Durchschnittserträge für die Kreise, Provinzen und das Grossherzogthum in analoger Weise, wie es für die andern Fruchtarten jährlich geschieht, aus den berechneten Gesammterträgen ermittelt wurden, wobei die durch die neueste Erhebung festgestellten Anbauflächen zu Grunde zu legen waren. Die Ergebnisse dieser Ermittelungen werden in der nachstehenden Uebersicht mitgetheilt.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 268, Juli 1882, S. 165 ff.

**) Vergl. Mittheil. Nr. 321, Oct. 1884, S. 306 ff.

Provinzen und Kreise.	Durchschnittlicher jährlicher Ern[te]									
	Menggetreide (zwei oder mehr. Getreidearten in vermischtem Anbau)	Mischfrucht (Getreide und Hülsenfrüchte)	Hirse	Mais (zum Grünfutter- und Körnergewinn)		Bohnen (feldmässig gebaute Speisebohnen, nicht Saubohnen)	Linsen	Topinambur	Runkelrüben zur Zuckerfabrikation	
	Körner.	Körner.	Körner.	Körner.	Stroh.	Frucht.	Frucht	Knollen	Samen.	Wurz[eln]
Starkenburg.										
Darmstadt	17,4	22,0	5,5	.	53,3	7,4	2,0	.	.	139,5
Bensheim	13,8	12,3	6,5	16,1	41,5	7,6	6,7	.	.	147,5
Dieburg	8,2	20,6	.	2,0	68,7	6,7	6,8	.	.	106,1
Erbach	10,0	12,4	10,0	3,0	26,1	6,1	6,1	.	.	152,8
Gross-Gerau	7,0	7,0	8,2	3,9	66,5	11,2	4,3	120,0	.	215,5
Heppenheim	13,1	9,4	.	22,1	35,4	7,3	16,2	100,0	.	225,1
Offenbach	15,0	15,0	8,2	9,6	51,5	12,5	10,0	.	.	215,2
zusammen	12,1	12,0	6,9	16,7	48,7	8,2	6,5	117,4	.	164,5
Oberhessen.										
Giessen	16,4	13,0	10,6	.	48,8	9,8	7,2	116,9	5,0	295,1
Alsfeld	10,5	11,8	.	.	52,5	9,7	5,3	.	.	175,9
Büdingen	14,5	14,8	11,8	13,0	29,0	9,2	7,0	.	.	179,4
Friedberg	14,0	8,7	.	15,3	29,6	9,1	5,6	.	.	276,1
Lauterbach	8,0	9,6	.	.	.	5,8	5,8	.	.	260,2
Schotten	9,1	9,7	.	.	31,1	6,2	5,4	.	.	300,1
zusammen	12,5	11,4	11,3	14,0	37,2	8,8	6,2	116,9	5,0	262,2
Rheinhessen.										
Mainz	19,0	24,0	10,0	15,3	20,4	11,8	5,0	.	.	346,5
Alzey	.	13,3	.	16,7	43,2	12,0	9,4	.	.	331,4
Bingen	12,5	18,0	.	.	28,8	11,4	9,1	.	.	266,0
Oppenheim	13,3	16,2	.	.	49,0	9,7	9,2	120,0	.	381,1
Worms	26,0	17,4	16,7	21,2	53,8	20,0	16,8	.	.	269,0
zusammen	14,7	15,8	11,1	18,4	44,1	11,7	9,1	120,0	.	290,2
Grossh. Hessen	12,1	12,0	7,6	16,8	45,4	9,7	6,5	117,4	5,0	242,5

trag vom Hectar in 100 Kilogramm.

.opf- :ohl (Veiss- und Roth- raut)	Lein-dotter	Mohn	Senf (zum Grünfutter- und Samengewinn)		Flachs (Lein)		Hanf		Tabak	Cicho-rie	Küm-mel
ätter	Körner.	Körner.	Samen	Stroh.	Samen	Bast (gebro-chener)	Samen.	Bast (gebro-chener)	luft-trockene Blätter.	Wurzeln	Körner.
31,9	.	10,0	.	.	10,0	10,0	8,4	7,1	2,0	.	.
84,1	.	8,0	.	.	4,0	4,0	4,0	3,8	16,2	.	.
65,4	5,0	13,4	.	4,0	9,0	7,7	3,7	2,9	.	.	.
71,1	.	.	5,0	30,0	3,8	4,2	3,5	4,0	20,0	.	.
.65,7	.	6,5	.	.	3,4	6,3	11,9	11,3	27,3	.	.
78,8	.	.	.	.	5,6	3,2	2,7	3,2	19,8	156,5	.
.75,1	.	13,6	.	.	6,0	5,3	8,2	4,8	13,9	151,8	.
.43,6	5,0	11,7	5,0	10,5	5,5	5,0	3,7	3,8	17,7	156,5	.
89,6	.	2,8	.	52,0	7,3	10,7	1,0	1,0	.	.	.
70,3	.	.	.	.	7,2	12,7	.	.	.	.	.
48,2	5,0	9,4	.	.	5,5	4,2	4,3	4,5	10,0	.	.
37,1	.	9,0	.	.	5,1	5,0	.	.	30,0	.	.
91,4	.	.	.	.	6,1	5,4	.	.	.	.	.
95,5	8,0	6,7	1,0	5,0	4,8	4,2	.	.	.	.	5,0
04.1	6,5	6,9	1,0	42,6	6,3	7,7	4,1	4,3	20,0	.	5,0
60,7	.	9,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
76,3	.	8,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46,0	.	11,5	.	.	.	.	6,0	8,0	.	.	.
10,4	.	9,5	.	.	.	.	.	.	15,0	.	.
46,4	10,0	.	.	.	8,0	10,0	4,0	12,0	18,0	.	.
.74,1	10,0	9,5	.	.	8,0	10,0	5,0	10,0	16,0	.	.
34,7	6,0	9,0	3,0	28,3	6,3	7,6	3,7	3,9	17,7	156,5	5,0

Nr. 2034. **Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminari[illegible] zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr von Ostern 18[illegible] bis Ostern 1885.*)**

	Friedberg.	Bensheim	Alzey.	Zu-sam[illegible]
A. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	[illegible]
Ordentliche Lehrer	7	6	6	[illegible]
Ausserordentliche Lehrer (Religion, Taubstummen-Unterricht)	5	1	1	[illegible]
Hilfslehrer	1	[1]6	1	[illegible]
zusammen	14	14	9	[illegible]
B. Schülerzahl.				
I. Bestand am Schlusse d.Vorjahrs (ohne Abzug d.Abgegang.)	115	85	80	[illegible]
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	40	25	20	[illegible]
III. Verblieben im Seminar (I.—II.)	75	60	60	[illegible]
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	36	26	36	[illegible]
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	111	86	96	[illegible]
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	.	.	[illegible]
VII. Gesammtzahl (V. + VI.)	111	86	96	[illegible]
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	2	5	.	[illegible]
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII.—VIII)	109	81	96	[illegible]
Unter der Gesammtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	111	49	63	[illegible]
römisch-katholische	.	37	31	[illegible]
deutsch-katholische	.	.	1	[illegible]
israelitische	.	.	1	[illegible]
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	8	12	6	[illegible]
» 17. »	24	21	21	[illegible]
» 18. »	28	13	35	[illegible]
» 19. »	28	17	15	[illegible]
» 20. »	16	16	8	[illegible]
über 20 Jahre alt	7	7	6	[illegible]
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	27	71	22	[illegible]
» Oberhessen	82	6	1	[illegible]
» Rheinhessen	2	9	73	[illegible]
d. aus Städten von über 10 000 Einwohnern	2	4	13	[illegible]
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	22	23	24	[illegible]
» » » weniger als 2 000 Einwohnern	87	59	59	[illegible]
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	30	23	15	[illegible]
» » Landwirthen	45	30	34	[illegible]
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	23	24	37	[illegible]
» » Beamten	12	3	7	[illegible]
» » Eltern andern Standes	1	6	3	[illegible]
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	67	66	73	[illegible]
» von Volksschullehrern	17	8	7	[illegible]
» in Gymnasien	1	1	1	[illegible]
» in Realschulen	23	8	14	[illegible]
» in anderen Lehranstalten	8	3	1	[illegible]
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	31	22	21	[illegible]
» » II.	35	29	33	[illegible]
» » III.	45	35	42	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 268.

[1]) Hierunter 5 Lehrer an den Uebungsschulen.

Nr. 2035. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im April 1885.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Lndw.-Bahn. nicht garantirte Linien	Hess. Lndw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende April . .		94,50	531,35*)	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	208 352	599 885	136 913	46 275
	gegen 1884	+ 1 263	+ 38 609	+ 5 042	+ 1 622
	pro Kilometer	2 205	1 166	772	263
	gegen 1884	+ 13	+ 75	+ 36	+ 9
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	65 801	267 708	62 022	14 226
	gegen 1884	+ 15 323	— 438	— 16 784	— 4 321
	pro Kilometer	696	504	350	81
	gegen 1884	+ 162	— 39	— 90	— 25
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	197 117	444 464	62 348	36 408
	gegen 1884	+ 1 195	+ 9 962	+ 1 461	+ 439
	pro Kilometer	2 086	864	352	207
	gegen 1884	+ 13	+ 19	+ 12	+ 2
	Güterverkehr .	208 893	658 260	72 446	37 852
	gegen 1884	+ 48 643	— 10 466	— 8 373	— 2 606
	pro Kilometer	2 210	1 239	409	215
	gegen 1884	+ 514	— 29	— 42	— 15
	sonstige Quellen	26 908	40 060	999	6 750
	gegen 1884	— 179	— 5 405	— 2 155	— 278
	pro Kilometer	285	75	6	38
	gegen 1884	— 2	— 11	— 12	— 2
	Summe	432 918	1 142 784	135 793	81 010
	gegen 1884	+ 49 659	— 5 909	— 9 067	— 2 453
	pro Kilometer	4 581	2 151	766	461
	gegen 1884	+ 526	— 28	— 43	— 14

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2036. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im April 1885.**

April-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
Barom. 330,53 Par. Linien. — Thermom. 8,00° R. — Niederschl. 4,03 cm.

Barometerstand höchst. (20. Apr.) 335,31; tiefster (7. Apr.) 324,12; mittlerer 329,87 P. L.
Thermometerstand » (22. ») 19,8; » (12. ») 0,0; » 9,29° R.
Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 2; Reif 1; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 23; trüben Tage 2.
Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 2,46 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 38 mal; NO. 28 mal; O. 8 mal; SO. 5 mal; NO. 5 mal; W. 4 mal; S. 2 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 61,5 %.

Nr. 2037. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1885.**

April-Mittel aus mehreren Jahren:
Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 9,68° R.

Barometerstand höchst. (20. Apr.) 332,73; tiefster (7. Apr.) 320,98; mittlerer 327,1 P. L.
Thermometerstand » (22. ») 17,9; » (12. ») —1,3; » 7,83° R.
Anzahl der Tage mit Regen 3; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif 3; Gewitter 3.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 14; trüben Tage 10.
Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 1,79 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 14 mal; O. 8 mal; SO. 7 mal; S. 3 mal; SW. 18 mal; W 9 mal; NW 9 mal; Windstillen 20.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,9 %.

Nr. 2038. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	18,00	15,50	16,75	22,00	17,00	19,50	18,00	15,00	16,50	7,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Bensheim	19,00	18,00	18,50	17,00	17,00	17,00	18,50	18,50	18,50	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Bessungen	23,50	22,00	22,75	17,50	17,00	17,25	21,50	20,00	20,75	16,50	15,50	16,00	7,00	6,00
Erhach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50
Offenbach	20,50	18,00	19,34	19,50	16,00	17,70	20,00	14,50	17,96	18,75	15,50	16,89	8,00	6,00
Giessen	19,25	18,50	19,00	18,50	17,50	18,00	18,25	17,25	18,00	15,50	15,50	15,50	5,50	4,50
Alsfeld	18,00	17,50	17,75	16,50	16,00	16,25	15,00	14,00	14,63	15,75	14,00	14,59	4,45	[illegible]
Büdingen	19,00	19,00	19,00	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Butzhach	19,00	18,80	18,90	17,40	16,60	17,00	17,00	16,50	16,75	15,00	14,60	14,80	4,60	4,40
Friedberg	18,60	18,30	18,43	17,25	16,75	17,00	17,25	16,75	17,00	16,50	15,00	15,67	7,00	6,00
Schotten	18,40	17,60	18,00	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	15,20	14,80	15,00	4,40	3,60
Mainz	19,25	18,25	18,80	17,00	16,50	16,75	19,00	17,50	18,18	16,20	15,50	15,79	7,00	6,00
Alzey	19,00	17,80	18,39	16,90	16,40	16,68	17,80	16,80	17,46	17,20	16,00	16,69	6,00	5,00
Bingen	20,00	16,50	18,50	17,00	15,00	15,94	18,00	16,00	16,94	17,00	15,00	16,32	7,00	6,00
Worms	20,00	19,00	19,50	17,00	16,00	16,50	20,00	18,50	19,25	16,00	15,00	15,50	6,00	5,00
Summe			302,36			267,82			281,92			249,25		
Mittelpreis			18,90			16,74			17,62			15,58		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl			Rogge…	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,52	0,40	0,46	0,40	[illegible]
Babenhaus.	.	.	.	1,30	1,30	1,30	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,46	0,44	0,45	0,44	[illegible]
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38	0,26	[illegible]
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	[illegible]
Erhach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41	0,22	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	0,28	[illegible]
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,00	0,96	0,98	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,46	0,32	0,39	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,22	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	0,32	[illegible]
Butzhach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,26	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	[illegible]
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,28	[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	1,25	0,40	0,34	0,27	0,32	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,23	0,35	0,28	[illegible]
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,00	1,00	1,00	1,40	1,30	1,35	1,30	1,20	1,25	0,46	0,40	0,43	0,28	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,26	[illegible]
Summe			20,08			17,44			16,32			17,87			6,16		
Mittelpreis			1,34			1,09			1,17			1,12			0,39		

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1885.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,00	4,70	2,00	3,35	6,00	3,50	4,75	42,00	11,00	26,50	31,00	14,00	22,50	42,00	13,00	27,50
6,00	4,80	4,80	4,80	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	9,00	6,00	7,46	36,00	32,00	34,00	36,00	28,00	32,00	40,00	32,00	36,00
6,50	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
6,50	4,60	4,60	4,60	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
7,20	5,60	4,50	5,15	5,00	3,50	4,21	32,50	20,50	27,13	30,00	21,50	26,56	40,50	21,00	29,97
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	3,50	4,20	26,50	25,00	25,97	29,00	29,00	29,00	36,50	35,50	36,00
4,38	3,80	3,60	3,70	3,80	3,80	3,80	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	24,00	24,00	24,00
4,50	3,40	3,20	3,30	4,20	3,60	3,90	22,00	18,00	20,00	24,00	23,00	23,50	32,00	26,00	29,00
6,50	5,50	3,50	4,50	4,50	3,25	3,88	44,00	28,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	45,00	48,50
4,00	3,60	3,00	3,30	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,45	4,80	4,00	4,39	5,00	4,50	4,78	27,00	21,00	24,00	24,00	23,00	23,50	36,00	30,00	33,00
5,50	4,00	3,20	3,60	4,20	3,50	3,89	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	44,00	40,00	42,00
6,42	5,00	3,00	4,02	5,20	4,00	4,58	40,00	24,00	36,26	32,00	28,00	30,13	40,00	28,00	36,00
5,50	5,60	5,00	5,30	5,40	4,15	4,78	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	32,00	24,00	28,00
92,45			70,51			68,98			442,11			439,19			506,97
5,78			4,41			4,31			29,47			29,28			33,80

…mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,36	0,27	0,27	0,27	2,00	1,70	1,85	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	2,40	0,22	1,94	.	3,50
0,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,70	1,73	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,57	3,00	0,25	2,00	.	.
0,25	0,21	0,19	0,20	2,20	1,70	1,92	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,62	3,20	0,24	1,70	.	.
0,31	0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	4,00
0,22	0,18	0,18	0,18	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
0,26	0,27	0,26	0,27	2,40	1,70	2,01	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,59	3,80	0,24	2,00	1,10	.
0,34	0,25	0,22	0,23	1,90	1,60	1,79	0,16	0,12	0,14	0,55	0,45	0,50	2,80	0,20	1,66	1,44	.
0,22	0,21	0,20	0,21	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,20	0,26	1,80	1,90	.
0,32	0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	1,80	1,00	.
0,25	0,24	0,20	0,22	1,90	1,80	1,84	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,80	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,70	1,26	.
0,26	0,26	0,22	0,24	1,70	1,50	1,60	0,15	0,15	0,15	0,45	0,40	0,42	3,20	0,25	1,20	.	.
0,30	0,27	0,27	0,27	2,30	1,80	2,00	0,20	0,18	0,19	0,64	0,56	0,60	2,60	0,23	1,74	.	.
0,28	0,24	0,22	0,23	2,00	1,74	1,86	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,62	3,20	0,22	1,50	.	.
0,26	0,26	0,24	0,25	2,40	1,70	1,98	0,20	0,16	0,18	0,75	0,50	0,59	2,80	0,22	1,30	.	.
0,22	0,23	0,23	0,23	2,00	1,60	1,78	0,14	0,12	0,13	0,70	0,50	0,61	3,00	0,21	1,30	.	.
,55			3,67			29,26			2,72			8,81	46,80	3,74	27,54	8,20	7,50
0,28			0,23			1,83			0,17			0,55	2,93	0,23	1,72	1,37	3,75

Nr. 2039. **Vergleichende Zusammenstellung vo[n]** zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi[mum.]				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	1,8	1,5	4,0	—1,8	0,2	—0,9	1,4	1,0	0,0	0,2	1,1	13,0	11,7	9,0	11,6	[illegible]
2.	3,5	2,2	8,0	1,8	2,0	0,5	2,8	2,0	1,0	1,8	2,6	14,0	13,8	10,5	11,9	[illegible]
3.	2,8	8,6	4,0	1,0	4,0	2,6	4,2	0,0	4,5	2,9	2,1	9,5	10,2	10,5	8,9	[illegible]
4.	1,6	1,3	**0,0**	—1,4	2,2	0,7	3,6	4,0	1,0	2,2	1,0	10,5	10,2	9,0	8,0	[illegible]
5.	0,4	0,2	2,0	—1,5	0,7	**—2,6**	2,9	—2,0	0,0	—0,3	0,5	11,1	11,2	9,0	10,2	[illegible]
6.	1,5	—0,8	4,0	**—2,8**	**—1,5**	—1,2	1,8	**—3,0**	**—2,0**	0,0	3,0	12,0	13,0	9,0	10,4	[illegible]
7.	3,7	3,2	8,0	2,1	2,5	0,4	4,8	—2,5	4,0	1,9	1,9	8,9	6,0	9,0	5,8	[illegible]
8.	2,0	3,0	1,0	2,2	2,5	2,2	2,2	1,0	2,5	2,4	2,8	6,9	6,8	4,0	8,9	[illegible]
9.	3,9	8,2	5,0	2,8	2,4	2,2	4,2	2,0	3,5	3,8	4,3	8,5	8,2	5,5	6,3	[illegible]
10.	3,4	3,3	2,0	2,2	2,5	0,4	3,6	1,5	8,5	1,6	3,7	9,1	7,5	5,5	6,4	[illegible]
11.	1,0	0,7	1,0	—1,7	—1,0	—0,9	0,4	1,5	0,0	—0,1	1,0	9,8	9,2	5,5	7,9	[illegible]
12.	**0,0**	**—1,3**	4,0	—2,5	—1,0	**—2,6**	**0,2**	—2,0	—0,5	**—1,3**	—0,5	10,7	8,5	6,5	8,6	[illegible]
13.	3,9	1,0	2,0	1,5	4,0	8,1	3,8	0,5	2,0	3,4	3,2	8,7	7,5	5,5	5,9	[illegible]
14.	2,3	3,7	3,0	0,0	3,5	2,7	5,8	1,0	2,0	3,0	1,4	11,3	11,8	7,0	10,2	[illegible]
15.	4,1	4,2	6,0	2,7	0,0	—1,2	5,8	0,5	8,0	0,3	**—0,7**	18,5	14,0	11,0	12,7	[illegible]
16.	4,4	8,5	5,0	0,1	2,9	0,2	5,8	0,5	4,0	2,1	4,2	16,7	16,3	13,0	14,4	[illegible]
17.	6,7	7,8	4,0	5,5	5,5	4,1	7,1	6,5	5,5	5,0	5,0	18,2	18,2	15,0	16,6	[illegible]
18.	8,3	9,2	7,0	8,2	7,8	6,4	10,3	6,0	7,0	6,8	6,7	17,8	18,0	15,0	13,8	[illegible]
19.	6,0	8,0	5,0	5,2	5,8	2,5	8,6	5,0	6,0	4,2	4,6	16,7	16,0	14,0	15,0	[illegible]
20.	5,3	4,0	8,0	2,1	1,8	—0,7	6,2	2,0	5,0	1,0	1,0	17,2	17,0	15,0	15,4	[illegible]
21.	5,2	5,5	9,5	1,4	2,0	1,0	4,6	2,0	8,5	1,9	4,3	19,0	18,7	16,5	16,9	[illegible]
22.	8,2	7,0	11,0	2,9	8,0	1,7	8,5	4,0	5,0	2,7	4,4	**19,8**	**19,8**	**17,5**	**18,0**	[illegible]
23.	9,0	8,5	10,0	3,0	5,0	4,2	6,9	4,5	6,0	4,3	5,6	17,9	18,0	16,5	16,9	[illegible]
24.	8,0	8,5	11,0	6,3	6,8	5,8	6,7	5,5	7,5	7,0	6,6	15,9	17,6	15,0	14,9	[illegible]
25.	9,8	7,6	10,0	5,0	5,5	3,7	9,0	4,0	6,0	4,8	6,6	17,9	17,0	15,0	16,6	[illegible]
26.	9,0	9,5	8,0	7,7	8,8	8,4	7,8	7,0	8,5	8,7	8,6	15,2	14,9	15,0	15,3	[illegible]
27.	8,7	8,1	8,0	7,0	7,8	8,1	8,3	6,5	8,5	8,2	9,6	14,9	15,0	15,0	13,6	[illegible]
28.	6,5	5,0	8,0	4,1	5,8	4,5	5,8	4,0	5,0	4,6	6,2	16,8	17,2	15,0	16,2	[illegible]
29.	8,3	8,5	7,0	6,6	8,0	7,0	8,6	6,5	7,5	8,2	8,2	15,6	15,1	15,0	14,0	[illegible]
30.	9,4	8,7	8,0	6,4	8,0	8,9	9,8	7,0	9,5	8,0	8,3	15,6	14,2	14,5	14,6	[illegible]
Mittel.	4,94	4,61	5,62	2,54	8,55	2,37	5,37	2,55	3,97	3,32	3,91	13,76	13,42	11,45	12,13	[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	9,35° R.	Mainz	9,59° R.
Bensheim	9,02 »	Monsheim	7,88 »
Felsberg	8,58 »	Pfeddershm.	9,56 »
Michelstadt	7,34 »	Schweinsbg.	7,83 »
Giessen	8,25 »	Kassel	8,68 »
Lehrbach	7,60 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	2,460 cm	Mainz	[illegible]
Bensheim	4,635 »	Monsheim	[illegible]
Felsberg	4,230 »	Pfeddersh.	[illegible]
Michelstadt	2,838 »	Schweinsb.	[illegible]
Giessen	4,331 »	Kassel	[illegible]
Lehrbach	4,040 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat April 1885

…ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
…	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
0,9	12,8	12,0	15,0	11,7	14,0	n	n			n					n	n	1.
4,2	14,8	9,5	16,0	12,2	13,0		n			r						n	2.
6,4	9,6	12,0	11,0	5,6	4,3							r		r		r	3.
7,8	10,4	10,5	12,0	8,1	7,0												4.
0,8	12,4	10,0	14,0	9,8	10,1											n	5.
0,8	12,2	10,5	14,5	10,8	13,0	r	r										6.
1,0	8,8	6,5	5,0	10,0	8,5	r	r	rs	r	r	r	r	r	r	r	r	7.
7,4	6,8	6,5	7,0	6,0	6,6	r	r	rs	r	r		r		r		r	8.
7,5	9,6	8,5	8,5	6,6	9,0	r	rn	rs		r				r		n	9.
8,0	8,0	9,0	9,5	6,8	6,5	r	n		r								10.
6,7	8,8	10,0	12,0	8,6	8,3		n			rn	n						11.
9,2	10,0	10,0	12,5	8,5	7,5									r			12.
8,6	10,0	8,5	8,5	8,0	8,3		n									n	13.
0,3	12,3	10,0	13,0	10,0	9,3											n	14.
1,1	14,4	12,5	15,0	11,3	13,1												15.
5,0	16,8	15,5	17,0	15,2	16,2												16.
5,8	16,8	17,0	19,0	15,8	16,3												17.
4,7	16,8	16,5	18,0	16,0	17,3												18.
4,2	16,5	16,0	18,0	15,3	15,5												19.
5,4	17,2	17,5	20,0	16,5	19,4												20.
7,0	18,8	18,0	21,0	17,3	20,0												21.
…,4	**20,0**	19,0	**22,0**	**17,9**	20,1											rn	22.
5,1	16,6	**19,5**	20,0	16,5	17,8	r		r		r	r	r				r	23.
5,0	14,6	14,5	20,0	14,0	15,4							r		r		n	24.
5,6	18,0	**19,5**	20,0	15,5	16,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r		25.
5,8	16,8	16,0	17,5	13,9	15,6	r	r	r	r	r	r	r		r		r	26.
7,3	14,4	15,0	15,0	14,4	17,1	r		n				r		r	r	r	27.
5,0	18,0	16,5	20,5	15,8	18,9	n	r	r	rn	rn	n	rn	r	r		rn	28.
5,1	16,0	15,5	17,0	15,0	17,0	r	n			r	r	r		r			29.
5,9	16,0	14,5	16,0	17,6	**21,4**	r	r	r	r	r	r	r	r			r	30.
…83	13,81	13,22	15,15	12,35	13,44	r 11 s n 2	r 8 s — n 7	r 8 s 3 n 1	r 7 s — n 1	r 11 s — n 3	r 6 s — n 2	r 11 s — n 1	r 4 s — n —	r 11 s — n	r 3 s — n 1	r 9 s — n 9	
						Summe.											

Gewitter.

D. $3^1/_2$ Nm., S. 9 Nm., K. $4^1/_2$—5 Nm.
Mz. $6^3/_4$ Nm., Msh. 9 Vm.
P. $6^1/_2$ Nm.
G. $7^1/_2$ Nm., L. $6^1/_2$ u. 8—9 Nm., S. 6, 8 u. 10 Nm.
D. 6 Nm., G. 4—6 Nm., L. $4^3/_4$ und $10^1/_4$ Nm., Mz. 6 Vm. u. 6 Nm., Msh. $7^1/_2$ Vm., P. 7 Vm., S. 5—6 u. 10 Nm

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel
Felsberg: Hr Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2040. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1885**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 63 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8 300	Bingen. 7 700	Kastel. 7 100	Bensh. 6 500	Lamprth. 6 250	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 750	Heppenh. [illegible]	Viernh. 5 350	Friedb. 5 300	Im Ganz. [illegible]
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	31	14	15	8	12	2	5	3	2	6	5	5	4	.	.	112
» » 2.—15. »	23	8	11	5	3	1	3	2	2	3	4	2	1	1	1	70
» Erwachsene	80	55	30	28	29	7	5	4	5	9	3	5	5	5	5	275
Todesursachen.																
Verunglückung	3	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	1	4	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8
Croup	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3	1	.	1	.	7
Unterleibstyphus	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	18	13	16	6	9	3	.	2	3	2	1	1	3	1	3	81
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	34	14	7	7	6	.	2	2	3	2	1	1	1	.	1	81
Apoplexia (Schlagfluss)	7	3	3	1	1	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	2	1	.	2	1	.	.	.	1	.	.	2	.	.	12
Andere bekannte Krankheiten	47	34	22	22	21	6	10	4	1	10	4	6	4	4	2	197
Todesursache unbekannt	12	1	4	1	1	.	1	1	2	2	2	.	.	.	.	27
Zusammen	134	77	56	41	44	10	13	9	9	18	12	12	10	6	6	407
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 337. Juni 1885.

Inhalt: Grösse der Forsten und Bestandsarten derselben 1883. — Nied. landw. Unterrichts-Anstalten 1883—84. — Beitreibung der directen Steuern u. indirecten Auflagen 1883—84. — Ein- u. Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1884. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1885. — Tägl. Wasserstände Januar, Februar und März 1885.

Nr. 2041. Die Grösse der Forsten und die Bestandsarten derselben im Grossherzogthum Hessen, auf Grund von Erhebungen im Jahr 1883.*)

In der nachstehenden Uebersicht sind die Grösse und Bestandsarten der Forsten im Grossh. Hessen nachgewiesen. Die Zusammenstellung erfolgte auf Grund der gemarkungsweisen Erhebungen, welche zufolge Bundesrathsbeschlusses vom 31. October 1882 in Bezug auf die Bodenbenutzung in den Forsten, zur Ergänzung der Anbaustatistik im Jahr 1883, durch die Forstbehörden vorgenommen wurden.

Nach der für die Erhebung gegebenen Anweisung begreifen von den einzelnen Holzarten diejenigen unter a. bis c. den Niederwald, unter d. den Mittelwald, unter e. bis k. den Hochwald. Gemischte Bestände waren nach der vorherrschenden (dominirenden) Holzart einzutragen. Alle innerhalb der Waldungen belegenen, dauernd als Acker oder Wiese benutzten Flächen, gleichviel ob der Forstverwaltung unterstellt oder nicht, bezw. dem Waldbesitzer gehörend oder nicht, kamen nicht bei den Forsten, sondern als Acker oder Wiese in Ansatz. Entsprechend waren den Weiden und Hutungen diejenigen Flächen einzurechnen, welche dauernd lediglich der Weidenutzung dienen. Dagegen waren der Weidenutzung dienende Räumden (räumlich, d. h. weitläufig bestandene, mit nicht genügendem Holzbestande versehene Flächen) und Blössen (nur zeitweilig nicht bestandene Waldflächen, bei denen aber die Holzzucht beabsichtigt war) den Forsten und Holzungen hinzuzurechnen. Letzteres gilt auch von denjenigen Blössen, welche vorübergehend als Acker oder Wiese benutzt wurden. Die Blössen waren derjenigen Holzart zuzuzählen, mit welcher die Aufforstung voraussichtlich zu erfolgen hatte. — Oedländereien, Haideflächen etc., deren Aufforstung zwar zweckmässig sein würde, aber noch nicht in Angriff genommen war, waren den Forsten und Holzungen nicht hinzuzurechnen, sondern bei den Weiden, Hutungen, dem Oed- und Unland in Ansatz zu bringen.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 809, April 1884, S. 128.

Provinzen und Kreise.	Laubholz. a. Eichenschälwald. ha			b. Weidenheeger. ha			c. Sonstiger Stockausschlag ohne Oberbäume. ha			d. Stockausschlag mit Oberbäumen. ha			e. Eichen. ha			f. Birken, Erlen, Aspen (Espen) ha		
	ha	% der Gesammt-Forstfläche	% der Laubholzfläche.	ha	% der Gesammt-Forstfläche	% der Laubholzfläche.	ha	% der Gesammt-Forstfläche.	% der Laubholzfläche.	ha	% der Gesammt-Forstfläche.	% der Laubholzfläche	ha	% der Gesammt-Forstfläche	% der Laubholzfläche.	ha	% der Gesammt-Forstfläche	% der Laubholzfläche.
Starkenburg.																		
Darmstadt	113,00	0,95	2,01	4,97	0,04	0,09	1,14	0,01	0,02	1,86	0,02	0,03	863,59	7,25	15,39	34,11	0,29	0,61
Bensheim	192,64	1,57	2,36	127,49	1,03	1,56	122,88	1,00	1,51	641,82	5,22	7,87	2028,49	16,50	24,87	62,90	0,51	0,77
Dieburg	427,33	2,28	5,40	.	.	.	10,41	0,06	0,13	18,95	0,10	0,24	1423,86	7,58	18,01	279,42	1,49	3,53
Erbach	7800,77	22,42	50,68	2,25	0,01	0,01	84,23	0,24	0,55	.	.	.	228,85	0,66	1,49	197,80	0,57	1,28
Gross-Gerau	82,00	0,62	1,13	625,14	4,75	8,66	86,04	0,66	1,19	868,47	2,80	5,10	3999,45	30,40	55,38	360,90	2,75	5,00
Heppenheim	7250,09	38,34	51,38	0,85	0,004	0,01	285,81	1,51	2,02	46,40	0,25	0,33	1033,15	5,46	7,32	152,29	0,81	1,08
Offenbach	266,79	1,51	4,22	16,76	0,10	0,27	328,84	1,87	5,20	99,56	0,57	1,57	1271,33	7,21	20,10	102,70	0,58	1,62
zusammen	16132,62	12,66	24,92	777,46	0,61	1,20	919,35	0,72	1,42	1177,06	0,92	1,82	10848,72	8,51	16,76	1190,12	0,93	1,84
Oberhessen.																		
Giessen	290,55	1,62	2,24	0,05	0,0003	0,0004	28,28	0,16	0,22	152,51	0,85	1,18	1223,84	6,81	9,43	2,78	0,01	0,02
Alsfeld	55,71	0,23	0,36	.	.	.	82,20	0,34	0,53	9,72	0,04	0,06	1223,11	5,07	7,83	255,18	1,06	1,63
Büdingen	319,53	1,88	2,21	.	.	.	25,17	0,15	0,17	184,82	1,08	1,27	1175,99	6,92	8,12	22,56	0,13	0,16
Friedberg	3759,59	28,91	33,65	52,21	0,40	0,47	292,16	2,25	2,61	54,43	0,42	0,49	751,97	5,78	6,78	220,68	1,70	1,98
Lauterbach	46,96	0,24	0,50	.	.	.	507,66	2,63	5,43	693,85	3,59	7,42	513,99	2,66	5,50	61,14	0,32	0,65
Schotten	.	.	.	0,23	0,001	0,002	7,83	0,05	0,06	11,57	0,08	0,09	200,96	1,30	1,57	8,37	0,06	0,07
zusammen	4472,34	4,19	5,85	52,49	0,05	0,07	943,80	0,88	1,23	1106,40	1,04	1,45	5089,86	4,76	6,66	570,71	0,53	0,75
Rheinhessen.																		
Mainz	496,94	34,78	95,93	11,89	0,83	2,30	8,65	0,60	1,67	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	2296,21	78,70	80,79	.	.	.	124,08	4,25	4,36	107,36	3,68	3,78	.	.	.	.	.	.
Bingen	156,82	14,93	55,99	30,86	2,94	11,02	92,40	8,79	32,99	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	26,32	3,71	3,74	364,52	51,29	51,70	6,55	0,92	0,98	306,86	43,18	43,57	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	261,54	91,00	91,12	24,37	8,48	8,49	1,12	0,39	0,39	.	.	.	.	.	.
zusammen	2976,29	46,54	64,36	668,81	10,48	14,44	256,05	4,00	5,53	415,34	6,49	8,97	.	.	.	.	.	.

Provinzen und Kreise.	fr. Laubholz.					Nadelholz.											Gesammte Forstfläche.	
	g. Buchen und sonstiges Laubholz.			überhaupt.		h. Kiefern (Föhren).			i. Lärchen.			k. Fichten (Rothtannen), Tannen (Weisstannen).			überhaupt.			
	ha	% der Gesammt-Forstfläche.	% der Laubholzfläche.	ha	% der Gesammt-Forstfläche	ha	% der Gesammt-Forstfläche	% der Nadelholzfläche.	ha	% der Gesammt-Forstfläche.	% der Nadelholzfläche.	ha	% der Gesammt-Forstfläche.	% der Nadelholzfläche.	ha	% der Gesammt-Forstfläche.	ha	% der Gesammtfläche.
Starkenburg.																		
Darmstadt	4594,94	38,56	81,85	5613,61	47,12	6110,11	51,28	96,97	27,42	0,23	0,44	163,52	1,37	2,59	6301,05	52,88	11914,66	39,98
Bensheim	4979,72	40,50	61,06	8155,94	66,33	3822,95	31,09	92,36	110,17	0,90	2,66	206,26	1,68	4,98	4139,38	33,67	12295,32	31,43
Dieburg	5747,74	30,60	72,69	7907,71	42,11	10287,58	54,78	94,62	52,82	0,28	0,48	532,41	2,83	4,90	10872,81	57,89	18780,52	37,25
Erbach	7078,22	20,34	45,99	15392,12	44,24	18199,93	52,31	93,82	141,17	0,41	0,73	1057,63	3,04	5,45	19398,73	55,76	34790,85	58,66
Gross-Gerau	1699,73	12,92	23,54	7221,73	54,90	5898,05	44,84	99,41	.	.	.	34,83	0,26	0,59	5932,88	45,10	13154,61	29,26
Heppenheim	5342,74	28,25	37,86	14111,33	74,62	4397,88	23,26	91,65	51,48	0,27	1,07	349,02	1,85	7,28	4798,38	25,38	18909,71	46,55
Offenbach	4239,40	24,07	67,02	6325,38	35,91	11163,33	63,38	98,90	7,52	0,05	0,07	116,68	0,66	1,03	11287,53	64,09	17612,91	46,75
zusammen	33682,49	26,43	52,04	64727,82	50,78	59879,83	46,98	95,46	390,58	0,31	0,62	2460,35	1,93	3,92	62730,76	49,22	127458,58	42,01
Oberhessen.																		
Giessen	11273,46	62,74	86,91	12971,47	72,19	3008,77	16,75	60,22	39,60	0,22	0,79	1947,90	10,84	38,99	4996,27	27,81	17967,74	29,76
Alsfeld	13998,45	58,08	89,59	15624,37	64,82	7260,05	30,12	85,61	23,47	0,10	0,28	1196,51	4,96	14,11	8480,03	35,18	24104,40	38,75
Büdingen	12755,89	75,02	88,07	14483,46	85,18	1167,77	7,87	46,35	53,51	0,32	2,13	1297,97	7,63	51,52	2519,25	14,82	17002,71	34,62
Friedberg	6040,87	46,45	54,07	11171,91	85,91	1383,99	10,64	75,55	9,02	0,07	0,49	438,99	3,38	23,96	1832,00	14,09	13003,91	22,72
Lauterbach	7529,89	38,99	80,50	9353,49	48,43	7624,40	39,47	76,54	292,13	1,51	2,93	2044,95	10,59	20,53	9961,48	51,57	19314,97	35,87
Schotten	12565,87	81,35	98,21	12794,83	82,84	389,75	2,52	14,70	56,20	0,3	2,12	2205,20	14,28	83,18	2651,15	17,16	15445,98	33,55
zusammen	64164,43	60,06	83,99	76399,53	71,51	20834,73	19,50	68,44	473,93	0,44	1,56	9131,52	8,55	30,00	30440,18	28,49	106839,71	32,50
Rheinhessen.																		
Mainz	0,51	0,04	0,10	517,99	36,25	910,95	63,75	100,00	.	.	.	.	.	.	910,95	63,75	1428,94	7,24
Alzey	314,64	10,78	11,07	2842,29	97,41	75,46	2,58	99,78	.	.	.	0,17	0,01	0,22	75,63	2,59	2917,92	9,36
Bingen	.	.	.	280,08	26,66	761,09	72,45	98,78	.	.	.	9,37	0,89	1,22	770,46	73,34	1050,54	5,36
Oppenheim	.	.	.	704,25	99,10	6,41	0,90	100,00	.	.	.	.	.	.	6,41	0,90	710,66	2,13
Worms	.	.	.	287,03	99,93	0,20	0,07	100,00	.	.	.	.	.	.	0,20	0,07	287,23	0,86
zusammen	315,15	4,93	6,80	4631,64	72,42	1754,11	27,43	99,46	.	.	.	9,54	0,15	0,54	1763,65	27,58	6395,29	4,66
Gr. Hessen	98162,07	40,78	67,35	145758,99	60,56	82468,67	34,26	86,87	864,51	0,36	0,91	11601,41	4,82	12,22	94934,59	39,44	240693,58	31,28

Nr. 2042. **Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-A[illegible]**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler: evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	Altersklassen der Schüler: unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Heimath der Schüler. Aus dem Grossherzogthum: Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Aus andern Deutsch. Staaten.	Aus dem Auslande.	Stand der Eltern der Schüler: Landwirthe.	Nicht-Landwirthe.	Jahr der Errichtung der …
				Zahl.			Zahl.		Zahl.					Zahl.		
1	Landwirthschaftl. Winterschule des landw. Vereins für die Prov. Starkenburg zu Darmstadt.	6. Nov. 1883 bis 29. März 1884.	37	32	5	.	8	29	29	4	4	.	.	35	2	[illegible]
2	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Provinz Oberhessen zu Friedberg.	2. Nov. 1883 bis 27. März 1884.	28	25	3	.	14	14	.	26	.	2	.	25	3	[illegible]
3	Landwirthschaftl. Winterschule des landw. Vereins für die Prov. Oberhessen zu Alsfeld.	Nov. 1883 bis März 1884.	12	11	1	.	11	1	.	12	.	.	.	12	–	[illegible]
4	Obstbauschule zu Bensheim.	3. März bis 3. Mai und 11. bis 30. Aug. 1884.	26	23	3	.	7	19	24	.	2	.	.	20	6	[illegible]
5	Obstbaucursus an d. Ackerbauschule zu Friedberg.	31. März bis 3. Mai und 4. bis 23. Aug. 1884.	10	7	3	.	2	8	.	10	.	.	.	10	.	[illegible]
6	Wiesenbauschule zu Darmstadt.	1. Nov. 1883 bis Ostern 1884.	15	12	3	.	.	15	9	4	2	.	.	7	8	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 307, März 1884, S. 90 und Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 224.

alten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883—84.*)

welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Curses.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Curses.	Gesammtunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt pro anno.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus anderen öffentlichen Kassen erhält.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeits-stunden.
			M.	*M.*	*M.*	*M.*		
255	Lehrplan auf 2 Wintercurse berechnet.	5 Monate.	75 (45 für d. unt., 30 für d. ober. Curs.)	4852 (ohne d v Staate getrag Gehalt des erst. Lehrers (Dirig.), welcher noch andere Funct. zu versch. hat.	2450 vom landw. Provinzialverein für Starkenburg.	1000 aus der Provinzial-kasse für Starkenburg.	Nach dem Unterrichtsplan für die landw. Winterschulen: Deutsche Sprache und Schönschreiben, Arithmetik u Rechnen, Geometrie, Feldmessen, Nivelliren und Planzeichnen, Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Ackerbau, Obst- und Weinbau, Thierzucht, allgem. Wirthschafts- und landwirthschaftliche Betriebslehre, Buchführung.	34 Unterrichts- u. 8 Arbeits-stunden.
187	desgl.	desgl.	80 (45 für d. unt., 35 für d. ober Curs.)	6000 Wie bei 1. und ohne die Kosten des Obstbaucursus.	1100 vom landw. Provinzialverein für Oberhessen.	4041	Schreiben, Deutsch, Geographie, Geschichte. Rechnen, Geometrie, Mineralogie, Botanik, Zoologie, Physik, Chemie, Anatomie u. Physiologie der Thiere, Ackerbau, Thierzucht, landw. Betriebslehre inclusive volksw. Grundlagen derselben, landw. Buchführung. Feldmessen, Nivelliren u. Planzeichnen.	In jedem der beiden Curse 34 Unterrichts- u. 10 Arbeits-stunden.
188	desgl.	desgl.	25 (Unvermögende sind befreit.)	4310	1100 wie bei 2.	Erforderlichenfalls 857,14 Mark	Deutsch, Schönschreiben, Rechnen, Geometrie, Planzeichnen, Physik, Botanik, Ackerbau, Thierzucht, Obstbau, Feldmessen, Nivelliren. Chemie, Technologie, Wirthschaftslehre, Buchführung, Pflanzenbau, Wiesenbau, Drainage.	Oberer Cursus 31, unterer 33 Unterrichts-stunden; 30 Arbeitsstunden
00	1 (in 2 Abth.)	3 Monate.	.	500	500	.	Obstbaumzucht, Obstbaumpflege.	55
30	desgl	8 Wochen.	.	1000 (einschl. Uebungsgarten.)	500	300 (zur Unterhaltung des Uebungsgartens)	Deutscher Aufsatz, Rechnen, Grundzüge des Pflanzenlebens, Obstbaumzucht, Obstbaumpflege, Obstsortenkunde, praktische Uebungen.	42
	3	Winterhalbjahr.	40 (10 Schüler erhalten freien Unterr. u. Staatsunterstützung von je 30 M. monatl.)	4000	4000	.	Deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Chemie, Mineralogie, Zeichnen, Feldmessen, Nivelliren, Baukunde, Wiesenbau.	38

Nr. 2043. **Nachweisung über die Ergebnisse der Beitreibung d**

I. Dire

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Oberein-nehmereien (Rentämter).	1. Liquidations-posten aus 1882—83.		2. Steuersumme der 1. Reg.-Abth. von 1883—84.		3. Summe.		4. Ohne Mahnung bezahlte Posten (Differenz von 3 u.	
		Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl der Posten.	Betrag. ℳ	Zahl der Posten.	Betrag. ℳ	Zahl der Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	79	2 406,45	301 438	1 316 939,26	301 517	1 319 345,71	234 185	1 025 [illegible]
2	Gross-Gerau	1	48,54	88 999	236 816,16	89 000	236 864,70	82 635	220 [illegible]
3	Gr.-Umstadt	31	250,40	262 085	561 922,92	262 116	562 173,32	244 792	522 [illegible]
4	Lampertheim	3	20,26	69 354	188 979,72	69 357	188 999,98	62 143	164 [illegible]
5	Lindenfels	15	429,84	78 909	191 565,27	78 924	191 995,11	70 614	169 [illegible]
6	Zwingenberg	5	122,65	112 009	317 293,01	112 014	317 415,66	100 490	289 [illegible]
7	Giessen	.	.	217 697	535 125,26	217 697	535 125,26	204 742	477 [illegible]
8	Alsfeld	66	673,78	133,612	315 653,66	133 678	316 327,44	126 079	294 [illegible]
9	Friedberg	3	27,99	200,067	555 615,30	200 070	555 643,29	186 547	514 [illegible]
10	Nidda	63	807,70	226 284	412 931,65	226 347	413 739,35	211 694	385 [illegible]
11	Mainz	14	53,08	480 747	1 903 622,90	480 761	1 903 675,98	406 706	1 479 [illegible]
12	Worms	.	.	382 869	1 242 555,25	382 869	1 242 555,25	359 899	1 145 [illegible]
	Summe	280	4 840,69	2 554,070	7 779 020,36	2 554 350	7 783 861,05	2 290 526	6 689 [illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Oberein-nehmereien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden: Pfändungen vorgenommen.		Beschlag-nahmungen vor-genommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt	
		Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	18 202	97 862,24	2 768	5 114,17	903	3 789,94	12 082	55 [illegible]
2	Gross-Gerau	1 621	3 313,25	2	20,88	.	.	236	1 [illegible]
3	Gr.-Umstadt	4 341	9 478,58	1	6,35	29	232,25	710	2 [illegible]
4	Lampertheim	2 320	5 640,44	1	9,78	76	148,35	424	1 [illegible]
5	Lindenfels	2 072	5 754,13	20	36,94	32	286,50	968	1 [illegible]
6	Zwingenberg	3 194	6 944,89	8	29,19	33	150,84	471	2 [illegible]
7	Giessen	3 377	15 339,15	11	41,42	.	.	719	5 [illegible]
8	Alsfeld	1 916	4 252,43	8	31,66	87	1 280,35	219	[illegible]
9	Friedberg	3 501	11 490,71	7	50,70	90	67,50	564	2 [illegible]
10	Nidda	4 863	7 131,83	7	65,04	141	1 133,69	499	1 [illegible]
11	Mainz	30 547	109 634,84	657	5 936,19	396	1 203,24	9 800	66 [illegible]
12	Worms	5 285	22 316,06	1	1,08	2	54,96	1 601	11 [illegible]
	Summe	81 239	299 158,55	3 491	11 343,40	1 789	8 347,62	28 293	154 [illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322 u. 323, Nov. 1884, S. 322.

recten Steuern und indirecten Auflagen im Jahr 1883—84.*)

euern.

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstands-osten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Aufstellung der Pfandbefehle bezahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7.)		In den Pfandbefehlen enthaltene Posten.		In den Pfandbefehlen gestrichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8.)	
ahl d. sten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
7 332	293 820,67	11 933	52 751,02	55 399	241 069,65	21 444	78 433,14	33 955	162 636,51
5 365	16 560,46	3 913	10 459,73	2 422	6 100,73	563	1 395,95	1 859	4 704,78
7 324	39 300,04	8 941	21 281,47	8 383	18 018,57	3 302	5 586,31	5 081	12 432,26
7 214	24 099,65	3 681	12 545,20	3 533	11 554,45	712	3 898,57	2 821	7 655,88
5 310	22 724,55	2 667	9 015,57	5 643	13 708,98	2 551	5 960,46	3 092	7 748,52
1 524	27 914,37	6 977	17 309,14	4 547	10 605,23	841	1 355,73	3 706	9 249,50
2 955	57 274,19	5 520	18 906,24	7 435	38 367,95	3 328	17 536,53	4 107	20 831,42
7 599	22 248,37	4 499	13 979,99	3 100	8 268,38	870	1 990,96	2 230	6 277,42
3 523	40 918,06	5 427	17,532,47	8 096	23 385,59	3 934	8 930,33	4 162	14 455,26
6 653	28 206,21	5 517	11 663,30	9 136	16 512,91	3 626	6 734,71	5 510	9 808,20
4 055	423 995,57	25 534	206 019,98	48 521	217 975,59	7 121	34 355,13	41 400	183 620,46
2 970	96 961,80	8 785	43 021,00	14 185	53 910,80	7 296	20 075,93	6 889	33 864,87
3 824	1 094 023,94	93 424	431 48[illegible],11	170 400	659 538,83	55 588	186 253,75	114 812	473 285,08

		11.				12.		13.	
Von den in 9. enthaltenen Posten sind								Unterschied der Summen von 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1884—85.	
ach der Pfändung n. ohne Verkauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.			
hl d. sten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
000	102 835,32	827	2 948,62	12 082	55 870,16	33 909	161 654,10	46	982,41
542	3 098,59	81	235,54	236	1 370,65	1 859	4 704,78	.	.
237	8 865,61	105	619,32	710	2 715,08	5 052	12 200,01	29	232,25
383	5 735,12	.		124	1 857,31	2 807	7 592,43	14	63,45
059	5 642,16	60	217 53	968	1 670,95	3 087	7 530,64	5	217,88
816	5 116,13	418	1 986,83	471	2 124,58	3 705	9 227,54	1	21,96
311	15 126,81	77	253,76	719	5 450,85	4 107	20 831,42	.	.
857	3 940,66	67	343,43	219	712,98	2 143	4 997,07	87	1 280,35
450	11 236,18	77	385,63	561	2 822,77	4 088	14 441,58	74	10,68
683	6 428,78	216	986,55	503	1 393,93	5 402	8 809,26	108	998,94
584	116 394,86	5	74,30	9 800	66 846,19	41 389	183 315,35	11	305,11
226	21 996,28	60	320,86	1 601	11 492,77	6 887	33 809,91	2	54,96
148	306 416,50	1 993	8 372,37	28 294	154 328,22	114 435	469 117,09	377	4 167,99

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Oberein-nehmereien (Rentämter).	1. Liquidations-posten aus 1882—83.		2. Steuersumme von 1883—84.		3. Summe.		4. Ohne Mahnung bezahlte Posten	
		Zahl der Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	411	87 545,84	21 724	279 155,91	22 135	366 701,75	17 134	252 1[illegible]
2	Gross-Gerau	92	14 125,36	6 869	30 853,77	6 961	44 979,13	6 214	27 [illegible]
3	Gr.-Umstadt	274	27 833,63	22 513	107 803,50	22 767	135 637,13	20 444	95 5[illegible]
4	Lampertheim	122	11 622,17	5 384	32 174,22	5 506	43 796,39	4 555	27 [illegible]
5	Lindenfels	42	5 344,67	9 252	36 524,47	9 294	41 869,14	7 799	29 1[illegible]
6	Zwingenberg	165	19 430,94	9 626	58 275,42	9 791	77 706,36	7 898	45 6[illegible]
7	Giessen	271	31 544,54	16 424	93 048,48	16 695	124 598,02	14 639	76 [illegible]
8	Alsfeld	56	2 634,92	7 380	45 432,09	7 436	48 067,01	6 421	41 [illegible]
9	Friedberg	265	42 698,39	13 377	85 022,11	13 642	127 720,50	12 101	76 [illegible]
10	Nidda	217	23 145,40	13 540	59 334,06	13 757	82 479,46	12 050	57 4[illegible]
11	Mainz	48	3 354,22	26 773	678 027,29	26 821	681 381,51	19 245	599 1[illegible]
12	Worms	8	2 088,93	22 198	293 174,58	22 206	295 263,51	18 140	267 1[illegible]
	Summe	1971	271 369,01	175 060	1 798 825,90	177 081	2 070 194,91	146 640	1 595 7[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Oberein-nehmereien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlag-nehmungen vorgenommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	1 241	9 476,40	.	.	250	68 151,10	1 132	6 7[illegible]
2	Gross-Gerau	230	1 263,84	.	.	95	14 622,50	37	24[illegible]
3	Gr.-Umstadt	610	3 669,66	.	.	86	6 905,72	281	1 64[illegible]
4	Lampertheim	316	1 005,70	.	.	11	969,30	112	45[illegible]
5	Lindenfels	401	1 846,68	.	.	13	834,76	150	74[illegible]
6	Zwingenberg	547	4 832,68	.	.	147	18 557,75	117	65[illegible]
7	Giessen	578	5 453,64	.	.	258	35 546,68	248	1 4[illegible]
8	Alsfeld	289	916,05	4	61,93	61	2 427,28	126	1 0[illegible]
9	Friedberg	395	2 408,20	2	206,16	15	355,85	174	1 2[illegible]
10	Nidda	490	6 574,93	.	.	128	13 802,94	232	2 2[illegible]
11	Mainz	4 066	28 949,74	44	490,56	34	2 813,90	606	9 3[illegible]
12	Worms	384	3 311,39	.	.	2	95,75	112	69[illegible]
	Summe	9 547	69 708,91	50	758,65	1 095	165,083,53	3 327	26 7[illegible]

[1]) Ausser Beitreibung blieben (Sp. 3 — Sp. [4 + 5]): Rentamt Darmstadt 63 Posten [illegible] 10 795,81 ℳ, Lindenfels 26 Posten mit 4 760,94 ℳ, Friedberg 224 Posten mit 42 264,3[illegible] Rückstand für 1884—85 (Spalte 13) zu.

nflagen.[1])

5. Rückstands-posten nach den Mahnlisten.		6. Nach d. Mahnung und vor der Aufstellung der Pfandbefehle bezahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7.)		7. In den Pfandbefehlen enthaltene Posten.		8. In den Pfandbefehlen gestrichene Posten.		9. Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8.)	
ahl d. osten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
4 938	103 080,22	1 716	10 319,48	3 222	92 760,74	599	8 351,68	2 623	84 409,06
747	17 757,49	299	1 241,62	448	16 515,87	86	383,75	362	16 132,12
2 142	20 647,87	815	4 686,21	1 327	15 961,66	350	3 737,16	977	12 224,50
832	5 049,29	272	1 984,77	560	3 064,52	121	626,17	439	2 438,35
1 469	7 969,92	620	2 697,37	849	5 272,55	285	1 846,53	564	3 426,02
1 893	31 875,20	926	5 404,77	967	26 470,13	156	2 395,33	811	24 075,10
2 056	48 386,78	518	3 827,31	1 538	44 559,47	454	2 068,63	1 084	42 490,84
1 015	6 446,39	425	1 626,00	590	4 820,39	110	333,11	480	4 487,28
1 317	9 031,63	439	2 993,24	878	6 038,39	292	1 776,30	586	4 262,09
1 707	25 069,23	586	1 852,27	1 121	23 216,96	276	575,88	845	22 641,08
7 576	82 253,29	2 513	35 667,28	5 063	46 586,01	313	4 941,58	4 750	41 644,43
4 063	27 098,68	3 033	20 582,41	1 030	6 516,27	532	2 417,01	498	4 099,26
29 755	384 665,99	12 162	92 882,73	17 593	291 783,26	3 574	29 453,13	14 019	262 330,13

11. Von den in 9. enthaltenen Posten sind						12.		13. Unterschied der Summen von 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1884–85.	
nach der Pfändung u. ohne Verkauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.			
ahl d. osten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1 234	9 340,78	23	183,40	1 132	6 781,56	2 389	16 305,74	234	68 103,32
203	1 081,34	27	182,50	37	245,78	267	1 509,62	95	14 622,50
606	4 575,35	6	32,60	281	1 649,12	893	6 257,07	84	5 967,43
316	1 005,70	.	.	112	463,35	428	1 469,05	11	969,30
391	1 789,08	10	57,60	150	744,58	551	2 591,26	13	834,76
309	2 436,61	238	2 396,07	117	684,67	664	5 517,35	147	18 557,75
561	5 269,79	17	183,85	248	1 490,52	826	6 944,16	258	35 546,68
283	943,85	10	34,13	126	1 082,02	419	2 060,00	61	2 427,28
397	2 614,36	.	.	174	1 291,88	571	3 906,24	15	355,85
430	2 214,72	19	90,85	232	2 263,21	681	4 568,78	164	18 072,30
4 110	29 440,30	.	.	606	9 390,23	4 716	38 830,53	34	2 813,90
383	3 276,74	1	34,65	112	692,12	496	4 003,51	2	95,75
9 223	63 988,62	351	3 195,65	3 327	26 779,04	12 901	93 963,31	1 118	168 366,82

500,50 ℳ, Gross-Umstadt 201 Posten mit 19 431,91 ℳ, Lampertheim 119 Posten mit
er-Einnehmerei Worms 3 Posten mit 1 005,56 ℳ. Diese Posten gehen dem liquidirten

Nr. 2044. **Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1884.*)**

Nach dem von dem Büreau für Bremische Statistik herausgegebenen »Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1884, 1. Heft: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1884« lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1884 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen

	Quantum.		Werth. ℳ
Bier	11 496	Liter	2 599
Früchte, getr. Wallnüsse	5 155	kg Ntto.	2 346
Süd- u. einges. Früchte	396	» »	555
Lebensmittel, Butter	1 833	» »	1 951
Fleisch etc., Würste	308	» »	584
Conserven	2 252	» »	2 149
andere Lebensmittel	691	» »	544
Spirituosen	300	Liter	430
Tabak, fabricirter	528	kg Ntto.	1 222
Cigarren	852,1	Mille	21 117
Wein, deutscher	124 472	Liter	121 793
Champagner	616/1, 100/2	Flaschen	1 923
andere Verzehrungsgegenstände für			754
Droguerien, rohe	1 611	kg Ntto.	3 353
präparirte, Bitter- und Glaubersalz	4 822	» »	386
andere Salze	912	» »	638
Chinin	998	» »	196 606
Säuren	4 033	» »	38 177
Vitriol	9 552	» »	850
andere Chemikalien	16 020	» »	22 000
Farbwaaren, Firniss	7 917	» »	9 551
Ocker	9 491	» »	1 260
Ultramarin	1 921	» »	1 748
andere Farbwaaren	68 463	» »	47 049
Hasen- und Kaninchenhaare	59 979	» »	799 520
Oele, ätherische	68	» »	496
Maschinenfett	425	» »	335
Pech, oberländisches	1 179	» »	347
Sämereien	960	» »	701
Schwerspath	19 519	» »	859
andere Rohstoffe für			422
Leder, gegerbtes	17 046	» »	115 423
lackirtes	114	» »	1 580
Baumwollenwaaren	117	» Btto.	506
Hüte und Kappen	399	» »	2 881

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 258.

	Quantum.			Werth. ℳ.
Leinen und Leinenwaaren	2 029	kg	Btto.	6 334
Wollen- und Halbwollenwaaren	740	»	»	5 002
Manufacturwaaren überhaupt	84	»	»	577
Bücher und andere Drucksachen	4 049	»	»	10 728
Eisenwaaren, Gusseisen	3 588	»	Ntto.	1 512
andere Eisenwaaren	8 981	»	Btto.	10 065
Galanterie- und Kurzwaaren	1 822	»	»	4 998
Gemälde, Statuen u. dergl.	4 250	»	»	17 425
Geräthe, Mobilien	9 687	»	»	20 640
Glaswaaren	6 671	»	»	5 690
Holzwaaren, Spielzeug	1 486	»	»	2 219
feine Holzwaaren überhaupt	589	»	»	1 058
Fässer	21 120	»	»	2 682
ordinäre Holzwaaren überhaupt	1 721	»	»	1 219
Instrumente, Musikiustrumente	1 383	»	»	3 457
Kleidung, neue	648	»	»	4 080
Korkwaaren	248	»	»	1 412
Lederwaaren	3 669	»	»	18 440
Maschinen	7 741	»	Ntto.	9 862
Matten	1 366	»	Btto.	1 501
Messingwaaren	410	»	»	1 257
Metallwaaren	1 657	»	»	4 747
Modelle	1 460	»	»	3 650
Papier	9 157	»	»	7 018
Papierwaaren, Tapeten	3 321	»	»	5 756
andere Papierwaaren	2 495	»	»	3 404
Parfumerien und Essenzen	5 532	»	»	6 943
Porzellanwaaren	719	»	»	700
Saiten	1 020	»	»	13 056
Stangenseife	4 686	»	Ntto.	2 401
Steinwaaren, Marmorwaaren	347	»	Btto.	876
andere Steinwaaren	1 739	»	»	940
Strohwaaren	545	»	»	3 858
Töpferwaaren, ordinäre	5 000	»	»	500
Uhren und Uhrfournituren	2 891	»	»	5 644
Zinnfolie	276	»	»	698
andere Industrieerzeugnisse	235	»	»	588
	Werth der Einfuhr:			ℳ 1 593 592

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.			Werth. ℳ.
Fische, frische und gesalzene	1 467	kg	Ntto.	4 679
Früchte, getrocknete und andere	345	»	»	302
Getreide, Mais	50 000	»	»	6 290

	Quantum.			Werth.
				ℳ
Gewürze	309	kg	Ntto.	437
Honig	20 600	»	»	10 495
Kaffee	6 327	»	»	8 884
Lebensmittel, Schmalz	24 821	»	»	21 138
andere Lebensmittel	611	»	»	589
Obst, getrocknetes	2 323	»	»	1 787
Reis	231 800	»	»	48 305
Spirituosen, Rum	734	Liter		1 379
andere Spirituosen	284	»		621
Tabak, Java	6 390	kg	Ntto.	9 037
Sumatra	25 832	»	»	126 668
anderer ostindischer	426	»	»	494
Havana	11 915	»	»	38 691
Cuba	6 229	»	»	10 528
Domingo	117 563	»	»	104 480
Portorico	1 910	»	»	1 280
Brasil	197 678	»	»	211 097
Kanaster (Varinas)	8 553	»	»	8 468
Kolumbia	42 365	»	»	45 118
Kentucky	133 334	»	»	135 597
Maryland	47 935	»	»	32 218
Ohio	31 477	»	»	31 987
Seedleaf	56 024	»	»	50 437
Virgini	60 474	»	»	71 780
ungarischer	7 734	»	»	4 081
türkischer etc.	7 009	»	»	4 205
Cigarren, fremde	12,7	Mille		1 630
deutsche	266,8	»		13 088
Stengel, amerikanische	310 837	kg	Ntto.	70 073
andere	1 652	»	»	909
Thee	294	»	»	1 153
Viehfutter, Kleie, Mehl etc.	10 956	»	»	1 435
Reisabfall	80 354	»	»	7 259
Wein, fremder	3 874	Liter		2 856
andere Verzehrungsgegenstände für				322
Droguerien, rohe, Gummi	4 887	kg	Ntto.	3 636
Jalappe	259	»	»	401
Pottasche	2 079	»	»	790
Schellack	2 510	»	»	3 355
andere rohe Droguen	1 206	»	»	680
präparirte, Chinin	893	»	»	107 160
andere Chemikalien	6 139	»	»	7 888
Dünger	20 000	»	»	400
Eis	803	Ctr.		549
Farbwaaren	1 280	kg	Ntto.	1 815

	Quantum.		Werth.
			ℳ
Federn, Bettfedern	85	kg Ntto.	296
Holz, Dielen	8 993	Stück	7 079
Oele, Petroleum	895 360	kg Ntto.	154 684
andere Oele	180	» »	506
Rohr, Stuhlrohr	521	» »	1 080
Samen, Kleesamen	9 216	» »	9 124
Schafwolle	18 931	» »	57 765
andere Rohstoffe für			930
Stahl, fremder	493	» »	148
Leder, gegerbtes, fremdes	714	» »	2 631
deutsches	272	» »	1 058
Wollenwaaren, fremde	16	» Btto.	250
Bücher und andere Drucksachen	964	» »	2 020
Eisenwaaren, Stahlwaaren, fremde	157	» »	652
andere Eisenwaaren, fremde	1 547	» »	2 120
deutsche	393	» »	341
Gemälde, Statuen u. dergl.	204	» »	4 690
Gummiwaaren, fremde	209	» »	732
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche	87 860	» »	55 236
feine Holzwaaren überhaupt, fremde u. andere	690	» »	2 153
Schuhpflöcke	3 162	» Ntto.	948
ordinäre Holzwaaren überhaupt	6 581	» Btto.	1 370
Korkwaaren, fremde	126	» »	1 017
deutsche	307	» »	310
Maschinen, fremde	871	» Ntto.	880
Metallwaaren, fremde	550	» Btto.	2 584
deutsche	92	» »	801
andere Industrieerzeugnisse	700	» »	938
		Werth der Ausfuhr: ℳ	1 528 834

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ	Procent-antheile.	Ausfuhr. ℳ	Procent-antheile.
Verzehrungsgegenstände	157 967	9,91	1 089 817	71,28
Rohstoffe	1 124 298	70,55	358 138	23,43
Halbfabrikate	117 003	7,34	3 837	0,25
Manufacturwaaren	15 300	0,96	250	0,02
Andere Industrieerzeugnisse	179 024	11,24	76 792	5,02
	1 593 592	100,00	1 528 834	100,00

In den dem Jahr 1884 vorausgegangenen fünf Jahren umfasst der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum Hessen.
	ℳ	ℳ
1883	1 401 132	1 298 590
1882	2 072 014	1 218 054
1881	1 562 898	1 284 883
1880	1 309 550	1 184 537
1879	960 619	1 252 481

Nr. 2045. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Be
	Preis per												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	21,50	18,50	20,00	18,50	16,00	17,25	22,00	17,00	19,50	18,00	16,00	17,00	7,50
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	6,00
Bensheim	18,50	18,00	18,25	17,00	17,00	17,00	18,50	18,00	18,25	16,00	16,00	16,00	6,00
Bessungen	24,50	23,00	23,75	18,50	18,00	18,25	22,50	21,00	21,75	18,00	17,00	17,50	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,50
Offenbach	21,00	18,75	19,77	19,75	16,00	17,40	21,00	15,50	18,81	19,00	15,80	17,11	8,00
Giessen	19,50	18,80	19,20	18,00	17,50	17,75	18,00	17,00	17,50	16,50	15,50	16,00	5,50
Alsfeld	18,50	17,70	17,94	17,20	17,00	17,08	17,00	15,00	16,22	16,00	14,00	14,94	4,45
Büdingen	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	5,00
Butzbach	19,50	19,00	19,25	18,00	17,50	17,75	18,00	17,50	17,75	17,50	16,00	16,75	5,00
Friedberg	18,75	18,30	18,55	17,50	16,75	17,13	17,50	16,75	17,13	17,00	15,50	16,25	7,00
Schotten	18,40	17,00	17,83	18,00	16,00	17,00	17,00	16,00	16,50	15,20	14,80	15,00	4,40
Mainz	20,25	18,50	19,20	17,75	16,50	16,91	19,00	17,50	18,54	16,75	15,25	16,05	7,00
Alzey	20,00	18,60	19,27	16,80	16,60	16,70	18,00	17,40	17,72	17,80	17,00	17,37	6,00
Bingen	19,50	18,00	18,65	17,50	15,00	16,53	19,00	16,00	17,31	18,00	15,50	16,72	6,40
Worms	20,00	19,50	19,75	17,00	16,00	16,60	19,50	18,00	18,75	16,50	16,00	16,25	6,00
Summe			306,41			271,25			286,23			256,94	
Mittelpreis			19,15			16,95			17,89			16,06	

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl			Rogg
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40
Babenhaus.	.	.	.	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,08	1,08	1,08	0,46	0,46	0,46	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	[illegible]
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,00	0,96	0,98	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,46	0,32	0,39	0,34
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	[illegible]
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	0,48	0,40	0,44	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	[illegible]
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	1,25	0,40	0,34	0,37	0,32
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	[illegible]
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	1,30	1,20	1,25	0,46	0,40	0,43	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	[illegible]
Summe			20,13			17,46			15,49			17,95			6,35	
Mittelpreis			1,34			1,09			1,19			1,12			0,40	

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1885.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,25	6,00	4,00	5,00	6,00	3,50	4,84	40,00	8,50	24,25	31,00	16,00	23,50	40,00	9,50	24,75
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	8,00	6,00	6,00	4,80	4,00	4,40	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	40,00	32,00	36,00
6,50	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	38,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
6,00	4,50	4,50	4,50	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
6,98	8,00	4,00	5,26	4,50	3,20	4,02	30,00	18,50	25,97	29,00	14,50	23,78	32,50	20,50	28,14
4,50	4,25	3,70	4,00	5,00	3,00	3,84	25,00	23,50	24,00	28,00	26,50	27,00	35,00	33,50	34,00
4,38	3,80	3,60	3,70	4,20	3,80	3,88	17,00	15,00	15,38	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
4,30	3,40	3,00	3,20	3,50	3,30	3,40	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	38,00	34,00	35,00
6,50	5,50	3,50	4,50	4,75	3,50	4,04	44,00	28,00	36,00	38,00	30,00	33,00	56,00	45,00	50,50
4,00	4,00	3,00	3,47	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,75	5,20	4,50	4,85	5,50	4,50	5,10	27,00	21,00	24,00	25,00	23,00	24,00	35,00	30,00	32,50
5,50	3,80	2,60	3,10	4,20	3,80	4,00	40,00	32,00	36,00	38,00	32,00	34,00	44,00	40,00	42,00
5,85	4,80	3,60	4,15	5,00	4,00	4,46	40,00	32,00	36,75	36,00	28,00	30,75	38,00	30,00	33,25
5,50	4,60	3,20	3,90	5,00	4,00	4,50	28,00	24,00	26,00	27,00	20,00	23,50	28,00	18,00	23,00
0,01			71,13			67,23			441,35			431,53			501,14
5,63			4,45			4,20			29,42			28,77			33,41

…ehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
,35	0,26	0,26	0,26	2,40	1,90	2,17	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	1,94	.	3,50
,44	0,20	0,20	0,20	1,96	1,90	1,92	0,18	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,00	.	.
,25	0,21	0,19	0,20	2,00	1,60	1,86	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,70	.	.
,31	0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	4,00
,22	0,18	0,18	0,18	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
,24	0,27	0,23	0,27	2,50	1,80	2,23	0,35	0,24	0,30	0,60	0,45	0,53	3,60	0,24	1,95	1,80	2,35
,33	0,28	0,22	0,24	2,20	1,30	1,82	0,16	0,12	0,14	0,50	0,40	0,45	2,80	0,20	1,54	1,42	.
,22	0,21	0,20	0,21	1,80	1,50	1,62	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,41	3,20	0,26	1,80	1,90	.
,30	0,21	0,20	0,21	1,90	1,90	1,90	0,18	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,40	0,25	1,80	1,00	.
,26	0,24	0,20	0,22	1,90	1,80	1,85	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,80	0,22	1,90	1,50	.
,26	0,24	0,24	0,24	2,40	1,40	1,97	0,16	0,16	0,16	0,60	0,50	0,55	3,60	0,26	1,70	1,26	.
,26	0,26	0,22	0,24	1,80	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.
,30	0,27	0,26	0,27	2,40	1,90	2,20	0,20	0,18	0,19	0,48	0,44	0,46	2,80	0,23	1,70	.	.
,28	0,24	0,22	0,23	2,36	1,88	2,04	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,58	3,20	0,22	1,50	.	.
,22	0,24	0,22	0,23	2,60	1,90	2,21	0,20	0,18	0,18	0,60	0,40	0,53	2,80	0,22	1,30	.	.
,32	0,24	0,24	0,24	2,24	1,80	2,06	0,16	0,12	0,15	0,70	0,45	0,57	3,00	0,22	1,30	.	.
46			3,66			31,25			2,74			8,06	46,80	3,73	28,58	8,88	9,85
28			0,23			1,95			0,17			0,50	2,91	0,23	1,78	1,48	3,28

Nr. 2054. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1885
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8 300	Bingen. 7 700	Kastel. 7 100	Bensh. 6 500	Lamprth. 6 250	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 700	Heppenh. 4 900*)	Vierth. 5 350	Friedb. 5 300	Im Ganz. 246 400
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	32	18	14	9	6	6	4	4	.	5	4	3	2	3	1	111
» » 2.—15. »	24	7	10	7	6	.	4	2	1	4	3	1	1	3	.	73
» Erwachsene	87	55	33	19	29	9	8	4	7	3	5	6	6	9	5	285
Todesursachen.																
Verunglückung	.	2	.	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	5	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	9
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	3	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Croup	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	2	.	6
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Lungenschwindsucht	26	15	13	5	9	5	2	2	3	.	3	1	2	4	3	93
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	10	8	5	2	2	3	1	.	3	.	1	.	2	.	54
Apoplexia (Schlagfluss)	1	.	1	.	1	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	7
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	6	2	4	2	.	4	.	1	.	3	.	2	1	.	.	25
Andere bekannte Krankheiten	67	43	29	17	21	2	6	6	5	3	5	5	5	4	3	221
Todesursache unbekannt	11	1	2	.	3	.	1	.	.	1	2	.	.	3	.	24
Zusammen	143	80	57	35	41	15	16	10	8	12	12	10	9	15	6	469
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	26,20	21,33	22,06	19,72	24,00	21,69	24,94	16,90	14,77	23,04	24,00	21,05	22,04	33,64	13,58	22,84

*) [illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 339. Juli 1885.

Inhalt: Die Mischehen im Grossh. Hessen nach dem Stand am 5. Juni 1882. — Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen im I. Quartal 1885. — Studirende auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1885. — Salzbesteuerung im Grossh. Hessen 1884—85.

Nr. 2055. Die Mischehen im Grossherzogthum Hessen nach dem Stand am 5. Juni 1882.

Nachstehende Zusammenstellung der Anzahl der Mischehen im Grossherzogthum Hessen nach dem Stand vom 5. Juni 1882, Tabelle I., ist auf Grund der Ergebnisse angefertigt worden, welche bei der an genanntem Tage stattgefundenen Berufszählung in Betreff der Religionsbekenntnisse der verheiratheten Männer und Frauen gewonnen wurden. Die Religionsbekenntnisse sind nur unterschieden nach: evangelisch, katholisch, sonst christlich nebst confessionslos und israelitisch. Eine Trennung der Mischehen sonst christlicher Männer und Frauen nach ihren einzelnen Bekenntnissen ist unterblieben, weil solche die Zusammenstellung allzusehr ausgedehnt und in Folge hiervon die klare Uebersicht beeinträchtigt hätte. Uebrigens wurde die Anzahl der sonst christlichen und confessionslosen in Mischehen lebenden Männer (512) und Frauen (245) in Tabelle II. nach ihren Bekenntnissen zusammengestellt.

Die in Tabelle I., Spalte 3 aufgeführten Zahlen der Ehen im Ganzen sind, und zwar lediglich zur Vermeidung einer umfassenderen Arbeit, nicht, wie es streng genommen sich gehört hätte, den Ergebnissen der Berufszählung vom 5. Juni 1882 entnommen, sind vielmehr diejenigen Zahlen, welche die am 1. December 1880 stattgefundene Volkszählung für die Ehen im Ganzen ergeben hat. Man wird annehmen dürfen, dass für diese nahe beisammen liegenden Termine der beiden Erhebungen die Zahlen der Ehen im Ganzen nahezu einander gleich, wenigstens nicht so viel von einander verschieden sind, dass die Vergleichung der Anzahl der am 5. Juni 1882 bestandenen Mischehen mit der Anzahl der Ehen im Ganzen, welche an diesem Tag und am 1. December 1880 bestanden, erheblich verschiedene Zahlen ergeben dürfte.

Unter den Ehen im Ganzen werden hier nicht nur diejenigen aufgeführt, deren Theile zusammen, sondern auch diejenigen, deren Theile getrennt leben, beziehungsweise bei den Zählungen nicht in derselben Haushaltung beisammen angetroffen worden sind. Da von den getrennt lebenden Eheleuten nicht alle im Grossherzogthum, sondern einzelne ausserhalb desselben sich aufhalten, daher bei der Zählung im Grossherzogthum nicht gezählt werden und da ferner Theile der dem Ausland angehörenden, getrennt lebenden Eheleute im Grossherzogthum sich aufhalten, daher mitgezählt werden, so erklärt sich hieraus die Abweichung der Anzahl der verheiratheten Männer von der Anzahl der verheiratheten Frauen. Als Anzahl der Ehen wurde in jeder Gemeinde von der Anzahl der verheiratheten Männer bezw. der verheiratheten Frauen die grösste derselben in Ansatz gebracht.

Die Anzahl der Kinder aus Mischehen nach ihren Confessionen konnte nicht angegeben werden, weil die Confession der nicht für Lohn arbeitenden oder dienenden Kinder unter 14 Jahren bei der Berufszählung nicht ermittelt worden ist.

In Procenten der Ehen im Ganzen bestanden im Grossherzogthum 8,72 Mischehen. Die meisten in der Provinz Rheinhessen mit 15,90. Es folgt die Provinz Starkenburg mit 8,18. Die verhältnissmässig wenigsten Mischehen kamen in der Provinz Oberhessen mit nur 2,57 auf 100 Ehen im Ganzen vor.

Die einzelnen Kreise, geordnet nach der Anzahl der Mischehen auf 100 Ehen im Ganzen, ergeben nachstehende Reihenfolge:

Worms	19,39	Friedberg	6,13
Mainz	18,77	Erbach	4,36
Offenbach	14,08	Gross-Gerau	4,15
Alzey	12,29	Dieburg	3,63
Oppenheim	11,94	Giessen	2,33
Bingen	11,16	Büdingen	1,64
Darmstadt	10,64	Lauterbach	0,94
Heppenheim	8,10	Alsfeld	0,78
Bensheim	7,22	Schotten	0,75.

Die fünf rheinhessischen Kreise, nur durch den starkenburger Kreis Offenbach unterbrochen, stehen an der Spitze. Es folgen die sechs übrigen Kreise der Provinz Starkenburg, nur durch den oberhessischen Kreis Friedberg unterbrochen. Den Schluss bilden die übrigen fünf oberhessischen Kreise.

Um die grösseren Gemeinden mit einer grösseren Anzahl von Mischehen leicht überblicken zu können, sind nachstehend die Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohner, in welchen Mischehen mit mehr als 10 Procent der Ehen im Ganzen vorkamen, in absteigender Reihenfolge verzeichnet:

Worms	29,48	Lampertheim	17,90
Oppenheim	28,40	Kastel	17,78
Offenbach	26,93	Darmstadt	16,74
Ober-Ingelheim	26,55	Bensheim	15,09
Osthofen	26,29	Mombach	14,52
Mainz	25,11	Bingen	13,46
Alzey	24,53	Bessungen	13,37
Nieder-Ingelheim	19,38	Bretzenheim	13,16
Vilbel	19,16	Friedberg	13,00
Bürgel	18,97	Gimbsheim	12,75
Weisenau	18,93	Gross-Umstadt	12,37
Nierstein	18,25	Neu-Isenburg	10,67.

Zählungen der Mischehen haben im Grossherzogthum bei Gelegenheit der Volkszählungen von 1861 (Beiträge, 3. Band, Seite 158—160) und von 1864 (Beiträge, 7. Band, Seite 140—145) stattgefunden. Es bestanden Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen: 1861 — 6,35; 1864 — 6,43 und 1882 — 8,72. Im Grossherzogthum Baden[1]) bestanden Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen 1864 — 5,62; 1867 — 5,94; 1871 — 6,65 und 1880 — 8,10. Hiernach ist die Zahl der Mischehen im Grossherzogthum Hessen, wie im Grossherzogthum Baden im Zunehmen begriffen und kommen in beiden Ländern auf die Ehen im Ganzen verhältnissmässig nahezu gleichviel Mischehen.

Die am Meisten ins Gewicht fallenden Mischehen, diejenigen zwischen Evangelischen und Katholischen, stellen sich, wie folgt, dar:

Grossherzogthum Hessen.

	1861.	1864.	1882.
Mann evangel., Frau kath.	3895	4129	6485
Mann kath., Frau evangel.	4028	4204	6812

Grossherzogthum Baden.

	1871.	1880.
Mann evangel., Frau kath.	6725	9551
Mann kath., Frau evangel.	7393	10620

Es ist hiernach durchweg die Anzahl der katholischen Männer, welche mit evangelischen Frauen verheirathet sind, eine grössere, wie die Anzahl der evangelischen Männer, welche mit katholischen Frauen verheirathet sind. Das umgekehrte Verhältniss fand im Grossherzogthum Hessen nach der Zählung von 1882 von den fünf grössten Städten in Offenbach, Mainz und Worms statt, nämlich:

	Offenbach.	Mainz.	Worms.
Mann evangel., Frau kath.	600	1221	445
Mann kath., Frau evangel.	560	960	437.

Im Grossherzogthum Baden fand dieses umgekehrte Verhältniss nach der Zählung von 1880 von den fünf grössten Städten nur in Freiburg statt, wo: Mann evangelisch, Frau katholisch, 449 und: Mann katholisch, Frau evangelisch nur 383 Ehepaare gezählt worden sind.

W.

[1]) Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung des Grossherzogthums Baden, 43. Heft. 1884. Seite XIX. Im Grossherzogthum Baden hat bei Zählung der Mischehen ganz dieselbe Unterscheidung, bezw. Zusammenfassung der Religionsbekenntnisse stattgefunden, wie im Grossherzogthum Hessen.

Tabelle I.

Die Mischehen im Grossherzogthum Hessen nach dem Stand vom 5. Juni 188

Ordnungs-Nummer.	Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern (Zählung 1880), Kreise und Provinzen.	Ehen im Ganzen.	Mann evangel. Frau katholisch.	Mann evangel. Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mann evangel. Frau israelitisch.	Mann katholisch Frau evangelisch.	Mann katholisch Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mann katholisch Frau israelitisch.	Mann sonst christlich, bezw. confessionslos. Frau evangelisch.	Mann sonst christlich, bezw. confessionslos. Frau katholisch.	Mann sonst christlich, bezw. confessionslos. Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mann israelit. Frau evangelisch.	Mann israelit. Frau katholisch.	Mann israelit. Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mischehen zusammen. (Summe Sp 4 bis 15.)	Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen $\left(\frac{100 . Sp. 16}{Sp. 3}\right)$
1.	2.	3	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12	13.	14.	15.	16.	17.
	I. Kr. Darmstadt.															
1	Arbeilgen . . .	522	6	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	24	4,60
2	Bessungen . . .	1107	73	.	.	71	.	.	3	1	.	.	.	.	148	13,37
3	Darmstadt . . .	6295	492	4	1	528	2	.	19	3	1	3	1	.	1054	16,74
4	Eberstadt . . .	581	13	1	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	30	5,16
5	Griesheim . . .	716	2	.	.	4	.	.	1	.	.	.	.	.	7	0,98
6	Ober-Ramstadt .	477	8	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	15	3,14
7	Pfungstadt . . .	915	19	1	.	27	.	.	1		.	.	.	.	48	5,25
8	Rossdorf . . .	443	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4	0,90
	15 übrige Gemeind.	1811	16	.	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.	39	2,15
	zusammen	12867	631	7	1	695	2	.	24	4	1	3	1	.	1369	10,64
	II. Kr. Bensheim.															
1	Bensheim . . .	888	54	.	.	76	.	1	3	.	.	.	.	.	134	15,09
2	Biblis	394	2	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	10	2,54
3	Bürstadt . . .	572	7	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	13	2,27
4	Lampertheim . .	1078	94	.	.	99	.	.	.	.	.	.	.	.	193	17,90
5	Lorsch	629	12	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	30	4,77
	43 übrige Gemeind.	4611	94	.	.	116	.	.	.	.	.	.	.	.	210	4,55
	zusammen	8172	263	.	.	323	.	1	3	.	.	.	.	.	590	7,22
	III. Kr. Dieburg.															
1	Babenhausen . .	410	21	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	29	7,07
2	Dieburg . . .	649	9	.	.	18	1	.	.	.	.	.	.	.	28	4,31
3	Gross-Umstadt . .	469	28	.	1	29	.	.	.	.	.	.	.	.	58	12,37
4	Gross-Zimmern .	536	17	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.	42	7,84
5	Münster	343	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	0,29
	65 übrige Gemeind.	7031	85	.	.	100	.	.	.	.	.	.	.	.	185	2,63
	zusammen	9438	160	.	1	181	1	.	.	.	.	.	.	.	343	3,63
	IV. Kr. Erbach.															
1	Beerfelden . . .	568	10	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	17	2,99
2	Erbach	480	23	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	43	8,96
3	Michelstadt . .	481	13	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	35	7,28
4	97 übrige Gemeind.	7164	132	.	.	152	.	.	.	.	.	.	.	.	284	3,96
	zusammen	8693	178	.	.	201	.	.	.	.	.	.	.	.	379	4,36

Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern (Zählung 1880), Kreise und Provinzen.	Ehen im Ganzen.	Mann evangel.			Mann katholisch			Mann sonst christlich, bezw. confessionslos			Mann israelit.			Mischehen zusammen. (Summe Sp. 4 bis 15.)	Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen. $\left(\frac{100 \cdot Sp. 16}{Sp. 3.}\right)$
		Frau			Frau			Frau			Frau				
		katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	israelitisch.	evangelisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	israelitisch.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.	evangelisch.	katholisch.	sonst christlich, bezw. confessionslos.		
2.	3.	4	5.	6	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17
V. Kr. Gross-Geran.															
Gernsheim . . .	566	15	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	35	6,19
Gross-Gerau . .	499	14	.	.	8	.	.	1	.	.	.	.	.	23	4,61
Rüsselsheim . .	438	18	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	34	7,76
28 übrige Gemeind.	5155	98	3	.	83	.	.	.	.	.	.	.	.	184	3,57
zusammen	6658	145	3	.	127	.	.	1	.	.	.	.	.	276	4,15
VI. Kr. Heppenheim.															
Heppenheim . .	815	25	.	.	89	.	.	.	.	.	.	.	.	64	7,85
Viernheim . . .	787	6	.	.	23	1	.	.	.	.	.	.	.	30	3,81
Wimpfen a. B. . .	593	21	1	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	42	7,08
69 übrige Gemeind.	5031	201	.	.	248	.		.	.	.	.	.	.	449	8,92
zusammen	7226	253	1	.	330	1	.	.	.	.	.		.	585	8,10
VII. Kr. Offenbach.															
Bieber	326	10	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	20	6,13
Bürgel	485	49	.	.	41	1	1	.	.	.	.	.	.	92	18,97
Egelsbach . . .	356	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1,40
Langen	767	17	.	.	18	.	1	1	.	.	.	.	.	37	4,82
Mühlheim . . .	416	18	.	.	11	.	.	1	.	.	.	.	.	30	7,21
Neu-Isenhnrg . .	815	37	.	1	49	.	.	.	.	.	.	.	.	87	10,67
Offenbach . . .	4976	600	56	2	560	9	.	93	17	.	3	.	.	1340	26,93
Seligenstadt . .	562	32	.	.	28	.	.	.	.	.	.	.	.	60	1,07
Sprendlingen . .	558	6	.	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	14	2,51
26 übrige Gemeind.	4316	122	.	.	103	.	.	1	.	.	.	.	.	226	5,24
susammen	13577	895	56	4	828	10	2	96	17	.	3	.	.	1911	14,08
VIII. Kr. Giessen.															
Giessen	2548	102	.	.	111	.	1	7	.	.	.	1	.	222	8,71
Grünberg . . .	392	4	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	9	2,30
Lich	437	8	.	.	9	.	.	1	.	.	.	.	.	18	4,12
Wieseck . . .	408	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	0,74
77 übrige Gemeind.	8766	13	.	.	25	.		2	.	.	.	.	.	40	0,46
zusammen	12551	128	.	.	152	.	1	10	.	.	.	1	.	292	2,33
IX. Kr. Alsfeld.															
Alsfeld	649	6	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	16	2,47
83 übrige Gemeind.	6155	13	1	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.	87	0,60
ausammen	6804	19	1	.	33	.	.	.	.	.	.	.	.	58	0,78
X. Kr. Büdingen.															
Büdingen . . .	443	11	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	16	3,61
73 übrige Gemeind.	7073	53	2	1	49	.	.	1	.	.	1	.	.	107	1,51
snsammen	7516	64	2	1	54	.	.	1	.	.	1	.	.	123	1,64

Ordnungs-Nummer.	Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern (Zählung 1880), Kreise und Provinzen.	Ehen im Ganzen.	Mann evangel. Frau katholisch.	Mann evangel. Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mann evangel. Frau israelitisch.	Mann katholisch Frau evangelisch.	Mann katholisch Frau sonst christlich, bezw. confessionslos	Mann katholisch Frau israelitisch.	Mann sonst christlich, bezw. confessionslos Frau evangelisch.	Mann sonst christlich, bezw. confessionslos Frau katholisch.	Mann sonst christlich, bezw. confessionslos Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mann israelit. Frau evangelisch.	Mann israelit. Frau katholisch.	Mann israelit. Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mischehen zusammen. (Summe Sp 4 bis 15.)	Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen (100. Sp 16 / Sp. 3)
1.	2	3.	4.	5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13	14	15.	16.	17
	XI. Kr. Friedberg.															
1	Bad-Nauheim . .	458	25	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	45	9,83
2	Butzbach . . .	411	12	.	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.	36	8,76
3	Friedberg . . .	746	38	.	1	58	.	.	.	.	.	.	.	.	97	13,00
4	Vilbel	663	48	.	.	77	.	.	2	.	.	.	.	.	127	19,16
	69 übrige Gemeind.	8986	178	.	.	207	1		.	.	.	.	.	.	386	4,30
	zusammen	11264	301	.	1	386	1	.	2	.	.	.	.	.	691	6,13
	XII. Kr. Lauterbach.															
1	Lauterbach . . .	534	6	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	15	2,81
2	Schlitz	430	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	0,93
	65 übrige Gemeind.	4132	10	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	29	0,7
	zusammen	5096	19	.		29	.	.	.	.	.	.	.	.	48	0,94
	XIII. Kr. Schotten.															
	54 Gemeinden . .	5328	17	.	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.	40	0,75
	XIV. Kr. Mainz.															
1	Bretzenheim . .	456	30	.		26	1	.	1	2	.	.	.	.	60	13,16
2	Finthen	396	8	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	12	3,03
3	Gonsenheim . .	540	12	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	21	3,89
4	Hechtsheim . .	392	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2,04
5	Kastel	945	84	1	.	80	.	.	1	2	.	.	.	.	168	17,78
6	Kostheim . . .	528	20	.	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.	54	10,23
7	Mainz	9129	1221	11	8	960	24	2	19	38	1	2	6	.	2292	25,11
8	Mombach . . .	427	37	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.	62	14,52
9	Weisenau . . .	597	53	.	.	60	.	.	.	.	.	.	.	.	113	18,93
	14 übrige Gemeind.	2347	66	7	.	76	.	.	17	.	.		1	.	167	7,12
	zusammen	15757	1535	19	8	1278	25	2	38	42	1	2	7	.	2957	18,77
	XV. Kr. Alzey.															
1	Alzey	913	104	2	1	113	.	.	3	1	.	.	.	.	224	24,53
	48 übrige Gemeind.	5566	205	9	.	303	9	.	42	4	.	.	.	.	572	10,28
	zusammen	6479	309	11	1	416	9	.	45	5	.	.	.	.	796	12,29
	XVI. Kr. Bingen.															
1	Bingen	1137	75	.	.	76	.	.	1	1	.	.	.	.	153	13,46
2	Büdesheim . . .	399	8	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	13	3,26
3	Gau-Algesheim .	375	9	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	21	5,60
4	Nieder-Ingelheim .	485	44	2	1	44	.	.	3	.	.	.	.	.	94	19,38
5	Ober-Ingelheim .	531	44	17	3	33	7	.	37	.	.	.	.	.	141	26,55
	21 übrige Gemeind.	3007	95	1	1	137	2	.	4	.	.	.	.	.	240	7,98
	zusammen	5934	275	20	5	307	9	.	45	1	.	.	.	.	662	11,16

Gemeinden mit mindestens 2000 Einwohnern (Zählung 1880), Kreise und Provinzen.	Ehen im Ganzen.	Mann evangel. Frau katholisch.	Mann evangel. Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mann evangel. Frau israelitisch.	Mann katholisch Frau evangelisch.	Mann katholisch Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mann katholisch Frau israelitisch.	Mann sonst christlich, bezw. confessionslos Frau evangelisch.	Mann sonst christlich, bezw. confessionslos Frau katholisch.	Mann sonst christlich, bezw. confessionslos Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mann israelit. Frau evangelisch.	Mann israelit. Frau katholisch.	Mann israelit. Frau sonst christlich, bezw. confessionslos.	Mischehen zusammen. (Summe Sp. 4 bis 15.)	Mischehen in Procenten der Ehen im Ganzen. $\left(\frac{100 . Sp. 16}{Sp. 3.}\right)$
2.	3	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	12.	13	14	15	16	17.
XVII. Kr. Oppenhm.															
Bodenheim . . .	372	11		.	22	.	1	1	.	.	.	.	.	35	9,41
Nierstein . . .	526	54	.	.	42	.	.	.	.	.	.	.	.	96	18,25
Oppenheim . . .	567	57	.	.	97	1	.	6	.	.	.	.	.	161	28,40
41 übrige Gemeind.	6271	252	9	.	312	.	.	57	2	.	.	.	.	632	10,08
zusammen	7736	374	9	.	473	1	1	64	2	.	.	.	.	924	11,94
XVIII. Kr. Worms.															
Gimhsheim . . .	447	30	.	.	27	.	.	.	.	.	.	.	.	57	12,75
Osthofen . . .	563	57	3		81	.	.	5	2	.	.	.	.	148	26,29
Worms	3090	445	13	.	437	.	.	11	5	.	.	.	.	911	29,48
40 übrige Gemeind.	6532	387	32	1	431	8	.	66	21	.	.	.	.	946	14,48
zusammen	10632	919	48	1	976	8	.	82	28	.	.	.	.	2062	19,39
Kr. Darmstadt .	12867	631	7	1	695	2	.	24	4	1	3	1	.	1369	10,64
» Bensheim . .	8172	263	.	.	323	1	.	3	.	.	.	.	.	590	7,22
» Dieburg . .	9438	160	.	1	181	1	.	.	.	.	.	.	.	343	3,63
» Erbach . . .	8693	178	.	.	201	.	.	.	.	.	.	.	.	379	4,36
» Gross-Gerau .	6658	145	3	.	127	.	.	1		.	.	.	.	276	4,15
» Heppenheim .	7226	253	1	.	330	1	.	.	.	.	.	.	.	585	8,10
» Offenbach . .	13577	895	56	4	828	10	2	96	17	.	3	.	.	1911	14,08
Prov. Starkenburg	66631	2525	67	6	2685	15	2	124	21	1	6	1	.	5453	8,18
Kr. Giessen . .	12551	128	.	.	152	.	1	10	.	.	.	1	.	292	2,33
» Alsfeld . .	6804	19	1	.	33	.	.	.	.	.	.	.	.	53	0,78
» Büdingen . .	7516	64	2	1	54	.	.	1	.	.	1	.	.	123	1,64
» Friedberg . .	11264	301	1	1	386	.	.	2	.	.	.	.	.	691	6,13
» Lauterbach .	5096	19	.	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.	48	0,94
» Schotten . .	5328	17	.	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.	40	0,75
Prov. Oberhessen	48559	548	4	2	677	.	1	13	.	.	1	1	.	1247	2,57
Kr. Mainz . . .	15757	1535	19	8	1278	25	2	38	42	1	2	7	.	2957	18,77
» Alzey . . .	6479	309	11	1	416	9	.	45	5	.	.	.		796	12,29
» Bingen . . .	5934	275	20	5	307	9	.	45	1	.	.	.	.	662	11,16
» Oppenheim .	7736	374	9	.	473	1	1	64	2	.	.	.	.	924	11,94
» Worms . . .	10632	919	48	1	976	8	.	82	28	.	.	.	.	2062	19,39
Prov. Rheinhessen	46538	3412	107	15	3450	52	3	274	78	1	2	7	.	7401	15,90
Grossherzogthum	161728	6485	178	23	6812	67	6	411	99	2	9	9	.	14101	8,72

Tabelle II.

Die in Mischehen lebenden sonst christlichen und confessionslosen Männer und Frauen nach ihren Religionsbekenntnissen.

Ord.-Nr.	Männer und Frauen.	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.
	Männer.				
1	Deutschkatholiken	135	7	179	321
2	Freiprotestanten	.	.	117	117
3	Mennoniten	3	4	45	52
4	Confessionslose	6	.	11	17
5	Griechische Katholiken	1	.	1	2
6	Baptisten	.	2	.	2
7	Herrnhuter	1	.	.	1
	zusammen	146	13	353	512
	Frauen.				
1	Deutschkatholiken	74	1	88	163
2	Mennoniten	6	2	42	50
3	Freiprotestanten	.	.	25	25
4	Anglikaner	2	.	2	4
5	Baptisten	.	1	2	3
	zusammen	82	4	159	245

Nr. 2056. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1885.*)

Wie die bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten über die Todesfälle, deren Hauptergebnisse in nebenstehender Tabelle mitgetheilt sind, ausweisen, sind im I. Quartale des Jahres 1885 im Grossherzogthum im Ganzen, mit Ausschluss der Todtgeborenen, 6174 Personen verstorben gegen 5136 im IV. Quartale des vorausgegangenen Jahres. Von den Todesfällen ereigneten sich im Monat Januar 2131, im Februar 1879, welcher Betrag bei der Berechnung der Sterbefälle dieses Monats auf eine den beiden andern Quartalsmonaten gleiche Tageszahl sich auf 2080 erhöht, und im März 2164. Das Berichtsquartal hatte im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals ein Mehr von 1038 Todesfällen aufgewiesen und es hatte sich die allgemeine Sterblichkeitsziffer von 5,3 auf 6,4 p. M. erhöht.

Auf die Provinz Starkenburg kommen im Berichtsquartale 2565 Sterbefälle gegen 2068 im IV. Quartale 1884, auf Oberhessen 1562 gegen 1276 und auf Rheinhessen deren 2047 gegen 1792, und es war die allgemeine Sterblichkeitsziffer in den Provinzen nach ihrer Rangfolge von 5,0 auf 6,2 — von 4,7 auf 5,7 — und von 6,2 auf 7,1 p. M. gestiegen.

(Fortsetzung auf S. 218.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 333, April 1885, S. 113.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	507	106	93	199	308	.	22	.	2	6	6	11	1	.	.	.	4	4	91	80	20	3	14	211	19	4	9	.
Bensheim	354	97	56	153	201	.	1	.	1	9	4	1		.	.	.	.	3	49	50	9	1	7	152	62	3	2	.
Dieburg	364	90	53	143	221	.	4	5	2	7	12	4	6	.	.	.	3	3	47	44	8	1	5	158	52	2	3	.
Erbach	315	82	37	119	196	.	.	5	.	6	4	.	.	.	.	.	4	1	28	60	9	.	6	79	111	.	.	2
Gross-Gerau	254	71	38	109	145	.	6	2	.	6	2	2	6	.	.	.	.	1	50	34	4	.	1	128	5	3	3	1
Heppenheim	310	81	39	120	190	.	.	.	1	.	3	8	3	.	.	.	.	4	31	51	6	.	4	141	53	5	.	.
Offenbach	461	126	75	201	260	.	16	1	1	2	10	1	1	.	.	.	1	2	92	57	12	2	7	207	37	4	7	1
Starkenburg	2565	653	391	1044	1521	.	49	13	7	36	41	27	17	.	.	.	12	18	388	376	68	7	44	1074	339	21	24	4
Von 10 000 Einw	62,3	.	.	67,4	59,2	.	1,2	0,3	0,2	0,9	1,0	0,7	0,4	.	.	.	0,3	0,4	9,4	9,1	1,7	0,2	1,0	26,1	8,2	0,5	0,6	0,1
Giessen	420	70	60	130	290	.	1	2	4	9	8	.	4	.	.	.	8	3	59	44	9	.	5	188	70	4	2	.
Alsfeld	208	32	25	57	151	.	.	.	.	1	2	5	1	.	.	.	2	1	27	37	2	.	.	81	40	5	4	.
Büdingen	242	40	40	80	162	.	.	1	.	8	8	1	.	.	.	.	2	1	26	45	3	1	1	133	5	4	2	.
Friedberg	370	59	70	129	241	.	5	7	1	12	5	1	3	.	.	.	3	2	61	56	6	2	2	131	64	4	4	1
Lauterbach	178	30	34	64	114	.	.	.	.	8	9	1	.	.	.	.	1	1	17	19	5	.	.	55	60	.	2	.
Schotten	144	21	26	47	97	.	1	2	.	4	3	.	.	.	.	.	.	.	17	19	6	.	2	41	43	3	3	.
Oberhessen	1562	252	255	507	1055	.	7	12	5	40	35	8	8	.	.	.	16	8	207	223	31	3	10	629	282	20	17	1
Von 10 000 Einw	57,4	.	.	53,4	59,6	.	0,3	0,4	0,2	1,5	1,3	0,3	0,3	.	.	.	0,6	0,3	7,6	8,2	1,1	0,1	0,4	23,1	10,4	0,7	0,6	0,04
Mainz	852	227	242	469	383	.	95	25	5	15	10	8	2	.	.	.	7	.	111	116	15	2	13	293	121	8	5	1
Alzey	226	49	48	97	129	.	7	4	2	6	.	8	1	.	.	.	.	1	15	28	3	.	2	93	50	3	3	.
Bingen	275	60	78	138	137	.	26	1	1	3	3	14	.	.	.	.	1	.	30	40	12	.	9	102	29	4	.	.
Oppenheim	285	63	47	110	175	.	.	1	2	3	2	.	5	.	.	.	1	.	26	35	5	.	1	179	23	1	1	.
Worms	409	114	76	190	219	.	6	1	1	6	17	12	4	.	.	.	2	2	47	53	13	.	5	211	20	8	1	.
Rheinhessen	2047	513	491	1004	1043	.	134	32	11	33	32	42	12	.	.	.	11	3	229	272	48	2	30	878	243	24	10	1
Von 10 000 Einw	70,8	.	.	103,5	54,3	.	4,6	1,1	0,4	1,2	1,1	1,5	0,4	.	.	.	0,4	0,1	7,9	9,4	1,7	0,07	1,0	30,4	8,4	0,8	0,3	0,03
Gr. Hessen	6174	1418	1137	2555	3619	.	190	57	23	109	108	77	37	.	.	.	39	29	824	871	147	12	84	2581	864	65	51	6
Von 10 000 Einw	63,5	.	.	73,6	57,8	.	2,0	0,6	0,2	1,1	1,1	0,8	0,4	.	.	.	0,4	0,3	8,5	9,0	1,5	0,1	0,9	26,5	8,9	0,7	0,5	0,06

Von den in Summa 6174 Verstorbenen des Grossherzogthums im Berichtsquartale waren unter 15 Jahre alte, Kinder, 2555 (im vorhergehenden Quartale 2282) und es standen von diesen im ersten Lebensjahre 1418 (1296), im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 1137 (986); jenseits des 15. Lebensjahres Verstorbene, Erwachsene, wurden gezählt 3619 (2854). Die höhere Sterblichkeit des Berichtsquartales machte sich sonach in sämmtlichen Hauptalterskategorien bemerkbar; die Sterbefälle im Säuglingsalter hatten sich um 122, die der älteren Kinder um 151, die der Kinder zusammen um 273 und die der Erwachsenen um 765 vermehrt. Bei den Kindern überhaupt war die Sterbequote von 6,6 auf 7,4 und bei den Erwachsenen von 4,6 auf 5,8 gestiegen. Von den Provinzen, in welchen die gegenüber dem vorausgegangenen Quartale beobachtete Gesammtsterblichkeit eine ziemlich gleichmässige Zunahme von 0,9 bis 1,2 p. M. ergeben hatte, war sowohl die Kindersterblichkeit als auch die Erwachsenensterblichkeit in verschiedenem Maasse gestiegen; erstere hatte sich in Oberhessen von 4,4 auf 5,3, in Starkenburg von 5,9 auf 6,7 und in Rheinhessen von 9,8 auf 10,4 p. M. erhöht, letztere in Rheinhessen von 4,4 auf 5,4, in Oberhessen von 4,9 auf 6,0 und in Starkenburg von 4,5 auf 5,9.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Berichtsquartale im Grossherzogthum im Ganzen 640 Personen verstorben gegen 623 im vorausgegangenen, durch das Vorherrschen epidemischer Krankheiten namentlich in der Provinz Rheinhessen stark belasteten Quartale. Von den hierher zählenden Sterbefällen ereigneten sich im Monat Januar 273, im Februar 168 und im März 199, und in den Provinzen: Starkenburg 202 (181), Oberhessen 131 (96) und Rheinhessen 307 (346), und es betrug die auf epidemische Krankheiten treffende Sterbequote (auf 10000 Einwohner) im Grossherzogthum überhaupt 6,6 gegen 6,4 im vorhergehenden Quartale und in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 5,0 gegen 4,2 — 4,8 gegen 3,6 — und 10,7 gegen 12,0. Die in Rheinhessen etwas verminderte Epidemiesterblichkeit blieb indessen auch im Berichtsquartale eine immerhin recht hohe, denn bei einem erheblichen Rückgange der Sterbefälle durch Masern und Abdominaltyphus nahm die Sterblichkeit an Bräunekrankheiten und Keuchhusten zu und Scharlach dauerte hin und wieder in Epidemien an. In der Provinz Oberhessen waren Masern, Scharlach, namentlich aber Rachen- und Halsbräune häufiger als im Vorquartale Todesursache, in Starkenburg Masern und Scharlach, während die Bräunekrankheiten eine erheblich vermehrte Mortalität nicht mit sich brachten.

Von den einzelnen epidemischen und ansteckenden Krankheiten hatten im Grossherzogthum überhaupt Masern 190 Todesfälle veranlasst (gegen 232 im vorausgegangenen Quartale), Scharlach 57 (51), Keuchhusten 77 (59), Abdominaltyphus 37 (53), Rose 23 (13), Wochenbettfieber 39 (29). An Bräune überhaupt waren 217 (186) Personen erlegen und zwar an Rachenbräune, Diph-

therie 109 (113) und an Halsbräune, Croup 108 (73). Der allerdings nicht unerheblichen Abnahme der Todesfälle durch Masern und Abdominaltyphus gegenüber machte sich eine Zunahme der Mortalität durch Scharlach, Rose, Wochenbettfieber, Keuchhusten sowie durch Bräunesterbefälle und hier lediglich derjenigen durch Halsbräune, Croup, in mehr als ausgleichendem Maasse bemerkbar.

Was die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so war, wie aus der grossen Zahl der Sterbefälle von an hierherzählenden Krankheiten Verstorbenen ersichtlich, Rheinhessen von solchen vorzugsweise betroffen, während die beiden andern Provinzen eine, im Vergleiche der gleichnamigen Quartale der vorausgegangenen Jahre, mässige Epidemiesterblichkeit boten. Masern kamen im Berichtsquartale in den drei Provinzen vor, wenn auch immer noch territoriell am ausgedehntesten in Rheinhessen. Der Verlauf der meisten Epidemien dieser Krankheit war ein leichter und mehrere recht erheblich betroffene Gemeinden hatten Sterbefälle nicht zu verzeichnen; an einzelnen Orten zeigten übrigens die Masern einen recht bösartigen Verlauf, z. Th. durch Complication mit Diphtherie. In der Provinz Rheinhessen kamen Masern im Kreise Oppenheim nicht mehr in Epidemien vor, veranlassten wenigstens Todesfälle nicht; im Kreise Worms trat die Krankheit sehr erheblich zurück und es kamen nur einzelne Sterbefälle in Westhofen und Pfeddersheim vor; im Kreise Alzey herrschten Masern in Tiefenthal, Siefersheim, Kettenheim und in der Stadt Alzey; im Kreise Bingen dauerte die Masernepidemie in Ober-Ingelheim vom Vorquartale fort, ihr schlossen sich weiter Epidemien in Heidesheim, Bingen, Büdesheim, Dietersheim und Sauer-Schwabenheim an; im Kreise Mainz dauerten Masern in der Stadt Mainz, in Kastel, Hechtsheim, Gonsenheim und Weisenau fort und traten neu auf in Mombach und Kostheim, in einzelnen Gemeinden des Kreises mit hoher Sterblichkeit. In der Stadt Mainz, woselbst im vorausgegangenen Quartale 1576 Masernerkrankungen bekannt geworden, wurden im Berichtsquartale deren nur 234 angemeldet, wovon 183 im Januar. In der Provinz Starkenburg wurden Masern in den Kreisen Bensheim, Heppenheim und Erbach, also in der ganzen südlichen Hälfte der Provinz nicht beobachtet und in den Kreisen Darmstadt, Gross-Gerau, Dieburg und Offenbach beschränkte sich ihr Vorkommen auf einzelne Gemeinden, nämlich Gräfenhausen, Griesheim und Schneppenhausen, hier mit zahlreichen Todesfällen, Trebur, Walldorf und Rüsselsheim (hierher zunächst von Mainz importirt), Gross-Umstadt, Raibach, Neu-Isenburg, Bürgel und Gross-Steinheim. In Oberhessen kamen Masern nur im Kreise Friedberg in den Orten Maibach, Bodenrod, Münster und Ober-Eschbach in mässiger, leicht verlaufender Epidemie und hin und wieder in einzelnen Gemeinden in vereinzelten Fällen vor. Von den Masernsterbfällen, insgesammt 190, kommen auf Rheinhessen 134, wovon 95 im Kreise Mainz und 26 im Kreise Bingen, auf Starkenburg 49, wovon 22 im Kreise Darmstadt und 16 im Kreise Offenbach, auf Oberhessen 7.

Blattern kamen im Berichtsquartale im Grossherzogthum nicht zur Beobachtung; Wasserblattern kamen im Monat März häufiger in Mainz und Umgegend vor, auch in Darmstadt.

Scharlach hatte eine erheblich geringere Zahl von Todesfällen aufgewiesen, als im I. Quartale in anderen Jahren, das sich in der Regel durch hohe Scharlachsterblichkeit auszuzeichnen pflegt; es sind dieser Krankheit nur 57 Personen erlegen, wovon in Starkenburg 13, in Oberhessen 12 und in Rheinhessen 32, davon 25 im Kreise Mainz. In dieser Provinz war das stärkste Verbreitungsgebiet die Stadt Mainz mit den Nachbarorten Hechtsheim und Mombach; in der Stadt Mainz wurden im Berichtsquartale 122 Scharlacherkrankungen bekannt (im vorausgegangenen Quartale 125), davon 7 tödtlicher Art. Im Uebrigen traten in der Provinz Scharlacherkrankungen nur in einigen Gemeinden des Kreises Alzey, in Odernheim, Kettenheim und Wahlheim auf. In Starkenburg hatten nur wenige Gemeinden der Kreise Darmstadt, Dieburg, Erbach, Gross-Gerau und Offenbach mässige Scharlachepidemien aufzuweisen, nämlich Waschenbach, Niedernhausen, Rodau, Billings, Babenhausen, König, Mümling-Grumbach und Fürstengrund, Bauschheim, Dornheim und Hausen h. d. S. In der Provinz Oberhessen machte sich eine bemerkenswerthe Scharlachverbreitung, ebenso wie im vorausgegangenen Quartale, nur im Kreise Friedberg, als bedeutende aber leichte Epidemie in Ober-Roshach, in Vilbel und Nieder-Florstadt, ferner in mehreren Gemeinden in einzelnen oder gehäufteren Fällen geltend. Im Kreise Giessen dauerten die seit mehreren Monaten günstigeren Verhältnisse fort; einzelne Fälle von Scharlach wurden in Henchelheim und Villingen beobachtet. Aus dem Kreise Lauterbach wurde von einer mässigen und leichten Scharlachepidemie in Frischborn berichtet.

Rachenbräune kam im Berichtsquartale in zunehmender Häufigkeit in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen vor; indessen wurde der Ausbruch einer bedeutenden Ortsepidemie nur aus Lanzenhain im Kreise Lauterbach bekannt mit hoher Sterblichkeit, meist waren nur in einzelnen Gemeinden auftretende gehäuftere Erkrankungsfälle berichtet worden, so in Starkenburg aus Bensheim, Klein-Hausen, Bobstadt, Lorsch, Brensbach, Gross-Umstadt, Reichelsheim i. O. und Ginsheim, in Rheinhessen aus Mainz, Bretzenheim, Hechtsheim (neben Scharlach), Stadecken, Oppenheim, Kettenheim und Siefersheim (hier neben Masern), und in Oberhessen aus Giessen, Lollar, Henchelheim, Gonterskirchen und mehreren Gemeinden des Kreises Lauterbach. Von 217 durch Bräunekrankheiten erfolgten Sterbefällen des Grossherzogthums sind 109 als Folge von Diphtherie und 108 als an Croup erfolgt verzeichnet und es entfallen davon 77 auf Starkenburg, 75 auf Oberhessen und 65 auf Rheinhessen; auch in den Provinzen gehörte je die Hälfte der Bräunesterbefälle der einen und andern Form derselben an.

Die Verbreitung des Keuchhustens war im Berichtsquartale offenbar eine grössere; in Starkenburg waren die Kreise Bensheim,

Erbach, Offenbach von Keuchhusten nahezu oder ganz verschont, eine grössere Zahl von Sterbefällen an dieser Krankheit hatten Pfungstadt, Eich, Ober- und Nieder-Modau, Secheim und Viernheim; in Oberhessen kam Keuchhusten nur im Kreise Alsfeld und hier in den Gemeinden Alsfeld, Zell und Ruppertenrod vor, in Rheinhessen aber in allen Kreisen mit Ausschluss des Kreises Oppenheim und waren hier die zumeist betroffenen Orte: Marienborn, Ober- und Nieder-Ingelheim, Sauer-Schwabenheim, Engelstadt, Alzey, Fürfeld, Neu-Bamberg, Hackenheim, St. Johann, Worms, Leiselheim und Pfiffligheim. Von den in Summa 77 Keuchhustensterbefällen des Berichtsquartals kamen auf Oberhessen 8, auf Starkenburg 27 und auf Rheinhessen 42.

Die epidemische Parotitis, Mumps herrschte im Berichtsquartale in einem grösseren Theile des Kreises Lauterbach.

Von typhoiden Krankheiten wurde ausschliesslich Abdominaltyphus beobachtet; es erlagen dieser Krankheit im Grossherzogthum 37 Personen gegen 53 im vorausgegangenen Quartale, wovon 8 in Oberhessen, 12 in Rheinhessen und 17 in Starkenburg. Nachdem die gegen Ende 1884 beobachteten erheblichen Epidemien in Brensbach, Worms, Maar und Büdingen im Januar erloschen waren, traten nur noch in Ensheim, Kreis Oppenheim, über verschiedene Ortstheile zerstreute Typhusfälle auf, im Uebrigen wurde nur von Hausepidemien berichtet aus Ober-Laudenbach im Kreise Heppenheim, Ginsheim Kreis Gross-Gerau, importirt durch einen Main-Kanalarbeiter, aus Essenheim im Kreise Mainz, wo von 11 Bewohnern einer höchst unreinlichen Hofraithe 9 erkrankten, in Heppenheim im Kreise Worms und von da durch eine zunächst erkrankte, mit der Pflege befasst gewesene Anverwandte verschleppt in Hangen-Weisheim im selben Kreise mit nachträglicher Erkrankung fast sämmtlicher Familienglieder und Hausbediensteten. Von den volkreichsten Städten hatten Worms 3, Giessen 2 und Mainz bei 14 überhaupt bekannt gewordenen Erkrankungen 2, Darmstadt und Offenbach je 1 Typhussterbfall, in Brensbach erlagen dem Typhus 4 Personen, in Ensheim 3, in Ober-Laudenbach und Nierstein je 2, ausserdem erfolgten einzelne Typhussterbfälle in 17 kleineren Gemeinden, ohne dass eine epidemische Verbreitung in denselben bekannt geworden wäre.

Wochenbettfieber trat in zwei Fällen in Klein-Hausen Kreis Bensheim auf, wovon 1 mit tödtlichem Ausgang, ferner in der Stadt Giessen mit 3 Todesfällen und muthmasslich auch in Ober-Mörlen Kreis Friedberg mit 2. In Mainz wurden im Berichtsquartale 5 Sterbfälle als durch Wochenbettfieber verursacht verzeichnet, je 1 in Gensingen und Grolsheim in der Praxis einer und derselben Hebamme. Die Zahl der im Grossherzogthum unter der Diagnose von Wochenbettfieber verstorbenen Frauen betrug 39 gegen 29 im vorausgegangenen Quartale, während Sterbefälle im Wochenbett überhaupt 68 gegen 59 verzeichnet waren.

Ueber das Vorkommen des Wechselfiebers, Febris intermittens, liegen nur aus der Stadt Mainz nähere Angaben vor; es sind

dort im Berichtsquartale 77 Erkrankungen gegen 62 im vorausgegangenen Quartale bekannt geworden.

Rose, Erysipelas, war 23mal Todesursache, im Vorquartale nur 13 mal.

Was die wichtigeren, nicht epidemischen, vorherrschenden Krankheiten anlangt, so ist vor Allem die nicht nur im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals, sondern überhaupt hohe Sterblichkeit in Folge von Krankheiten der Respirationsorgane hervorzuheben. Es erlagen nämlich an Lungenschwindsucht 824 Personen gegen 566 im Vorquartale und an akuten entzündlichen Affektionen der Athmungsorgane 871 gegen 539. Nach Mittheilung aus ärztlichen Kreisvereinen hat sich hin und wieder namentlich im Monat März ein geradezu epidemisches Auftreten von Lungenentzündungen bemerkbar gemacht, besonders in den Gemeinden Weinheim und Odernheim im Kreise Alzey; Pneumonien und Bronchitiden herrschten zur gleichen Zeit fast epidemisch unter den Kindern im Kreise Lauterbach. Todesfälle durch Gehirnschlagfluss hatten sich von 133 im Vorquartale auf 147 erhöht, solche durch akuten Gelenkrheumatismus von 6 auf 12.

Darmkatarrh und Brechdurchfall war wie immer im ersten Jahresquartale sehr selten Todesursache, es erlagen diesen Krankheiten nur 84 Personen gegen 181 im vorausgegangen Quartale. Die Zahl der durch alle übrigen vorstehend nicht genannten Krankheiten zusammen verursachten Todesfälle war gegenüber dem Vorquartale und überhaupt eine sehr hohe, sie betrug 2581 gegen 2165; nicht ermittelt wurde die als Todesursache wirkende Krankheit in 864 (798) Sterbefällen.

Todesfälle gewaltsamer Art ereigneten sich 122 gegen 95 im IV. Quartale 1884 und davon durch Verunglückung 65 (51), durch Selbstmord 51 (36) und durch Verbrechen Anderer 6 (8). —

Die abnorme Sterblichkeit des Berichtsquartales war, soweit aus der vorliegenden Uebersicht zu entnehmen, zum Theil durch eine überhaupt und in den einzelnen Provinzen gleichmässig hohe Zahl von Sterbefällen durch Lungenschwindsucht und akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane veranlasst; die aus den gleichnamigen Quartalen der acht vorausgegangenen Jahre für erstgenannte Krankheit im Mittel zu 7,6 (auf 10000 Einwohner) sich berechnende Sterbequote betrug in 1885 8,5 und bei den akuten Respirationskrankheiten 9,0 gegenüber dem Durchschnitt mit 8,0. Anderntheils war die Epidemiesterblichkeit eine hohe in Folge eines verbreiteten Vorkommens von Masernepidemien und eines frequenteren Auftretens der Bräunekrankheiten, wenn auch die durch letztere veranlassten Todesfälle durchaus nicht den in dem gleichnamigen Quartale der Jahre 1879 bis 1882 verzeichneten hohen Betrag erreichten. Der Einfluss der erwähnten Krankheiten machte sich sowohl bei der Sterblichkeit der Kinder als auch der Erwachsenen sehr bemerkbar; die hohe Sterblichkeit der Kinder trat namentlich in der Provinz

Rheinhessen zu Tage, wo die Kreise Mainz und Bingen, in minderem Maasse Worms, durch das Zusammentreffen mehrerer epidemischer Krankheitsformen gelitten hatten; die Kindersterblichkeit hatte dort nur in den Jahren 1877 und 1878 einen höheren Betrag erreicht. Von den engeren Verwaltungsbezirken des Grossherzogthums hatten nur die Kreise Heppenheim und Offenbach und sämmtliche oberhessische Kreise eine mittlere allgemeine Sterblichkeit, in allen übrigen Kreisen hatte letztere den Durchschnitt erheblich überschritten, namentlich in den Kreisen Worms und Bingen, und war im Kreise Mainz, wo die Zahl der Todesfälle den Durchschnitt aus den acht voransgegangenen Jahren um mehr als 200 überstieg, eine ausserordentlich grosse.

Dr. Pfeiffer.

Nr. 2057. **Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1885.***)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	88	17	105	25
Rechtswissenschaft	55	10	65	25
Medicin	69	27	96	22
Thierheilkunde	9	24	33	12
Zahnheilkunde	4	6	10	1
Cameralwissenschaft	31	.	31	7
Forstwissenschaft	37	7	44	12
Mathematik	29	2	31	4
Classische Philologie	36	1	37	6
Neuere Philologie	20	2	22	1
Philosophie, Naturwissenschaften	19	2	21	2
Geschichte	4	.	4	.
Pharmacie	8	11	19	2
Chemie	11	10	21	8
Zusammen	420	119	539	127

Unter den neu Immatriculirten waren; mit Gymnasial-Maturität 90, mit Realschul-Maturität 13, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten etc.) 21, ohne Maturität (Chemiker) 3.

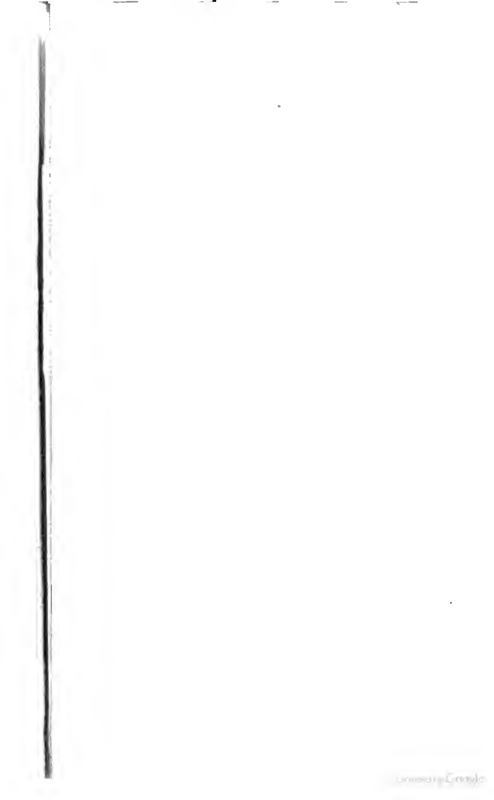
*) Vergl. Mittheil. Nr. 329, Febr. 1885, S. 49.

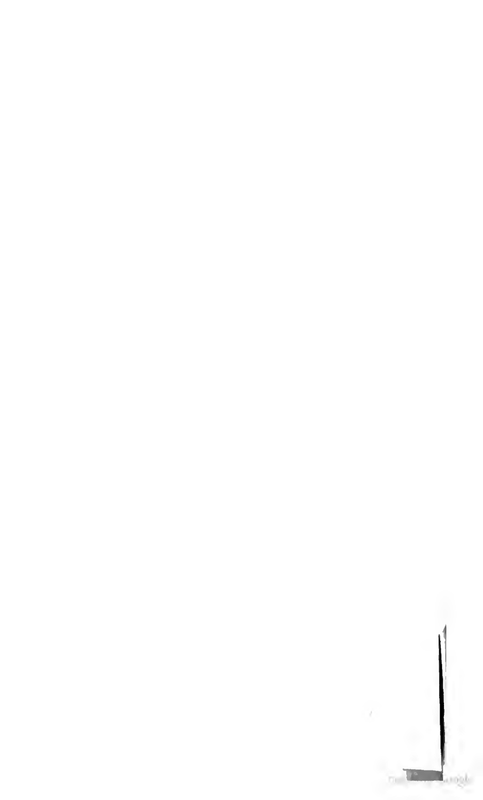
Nr. 2058. **Uebersicht über die Salzbesteuerung im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1884—85.***)

Gegenstand.	1884/85.	1883/84.	In 1884/85 mehr.	weniger
I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle) . .	2	2	.	
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	
2) Producirte Salzmenge . . . . 100 kg	159 334	159 114	220	
3) Abgesetzte Salzproducte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz) . . . . . »	50 666	50 877	.	
b. steuerfrei abgelass. Salz: denaturirt (Siedesalz) »	29 952	28 354	1 598	
4) mit Begleitschein abgelassenes Salz nach dem Deutschen Zollgebiet . . . . »	77 710	82 729	.	[illegible]
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz ℳ	607 981	610 515	.	[illegible]
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 87 665, Bad-Nauheim 16 063, Theodorshalle 7 910 } 100 kg	111 638	107 834	3 804	
2) Salz aus anderen Theilen des Deutschen Zollgebiets . . . . »	28 945	26 808	2 137	
3) Ausländisches Salz aus { Bremen . . . . . »	22	10	12	
{ Frankreich . . . . »	.	2	.	
Zusammen »	140 605	134 654	5 951	
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländ. Salz 82 792, ausländ. » 19 } »	82 811	80 335	2 476	
abgabefrei abgelassen:				
denaturirt . . . { inländ. Salz 57 791, ausländ. » 3 } »	57 794	54 319	3 475	
4) Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) . ℳ	993 486	963 865	29 621	
Salzzoll . . . . »	246	154	92	
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
A. Zu landw. Zwecken (Viehsalz) an 327 Empfäng. 100 kg	25 416	24 273	1 143	
B. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalz-Fabrik . . . . . »	20 000	20 500	.	
37 Seifenfabriken . . . . »	1 807	2 656	.	
27 Gerbereien und Lederfabriken . . . . . »	2 337	1 748	589	
28 Häutehandlungen . . . . »	3 954	2 872	1 082	
1 Steingutfabrik und Töpferei . . . . . »	28	18	10	
5 Metallwaarenfabriken . . . . »	49	54	.	
1 Färberei und Farbefabrik . . . . . . »	3 287	1 725	1 562	
1 Papierfabrik . . . . »	45	33	12	
1 Oelfabrik . . . . »	20	25	.	
9 Eiskeller . . . . »	838	410	428	
— Pferdebahn . . . . »	.	5	.	
1 Weberschlichtfabrik . . . . »	10	.	10	
1 zu Bauzwecken . . . . »	8	.	8	
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole . . . . Hectoliter	381 174	324 382	56 792	
Mutterlauge . . . . »	3 834	4 166	.	
Zusammen { 100 kg	57 794	54 319	3 475	
{ Hectoliter	385 008	328 548	56 460	
Erhobene Controlgebühr . . . . ℳ	1 864	1 359	505	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 214.

Druck von H. Brill in Darmstadt.





Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 340. **Juli** **1885.**

Inhalt: Meteorol. Beobacht. des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt 1884. — Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1882. — Sterblichkeitsverhältn. Juni 1885. — Berichtigung.

Nr. 2059. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1884.*)

(Mit 1 lithographirten Tafel).

	1884.	1883.
	Par. Lin.	Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	332,61	332,12
2. Höchster » » » »	339,37 (am 19. Januar bei NW.)	340,40 (am 23. Februar bei W.)
3. Tiefster » » » »	319,11 (am 20. December bei SO.)	323,22 (am 26. März bei W.)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)	° R. 8,4	° R. 7,8
5. Höchste Wärme	28,2 (am 13. Juli bei SW.)	26,5 (am 2. u. 4. Juli bei SW.)
6. Niedrigste Wärme	—7,9 (am 26. November bei SW)	—8,1 (am 23. März bei NO.)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)		
Winter (Decbr. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	2,8	2,6
Frühling (März, April und Mai)	8,2	6,6
Sommer (Juni, Juli und August)	14,8	14,5
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	7,6	8,0
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	5,1	4,7
9. » » » höchsten »	12,0	11,4
10. » » » tiefst. u. höchst. »	8,5	8,0

*) Vergl. Mittheil. Nr. 316, Aug. 1884, S. 233.

	1884.	1883.
11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	3676,3	3879,7
Regenhöhe in Pariser Zoll	25,53	26,93
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	22,88	21,74
13. Anzahl der Regentage	183	181
» » Regen- und Schneetage	10	7
» » Schneetage	39	33
» » heiteren Tage	35	31
» » gemischten Tage	242	233
» » trüben Tage	89	101
» » stürmischen Tage	34	69
» » windigen Tage	332	296
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° R. oder darüber)	59	50
» » Eistage (Maximum d. Temp. unter 0°)	1	9
» » Frosttage (Minimum d. Temp. unter 0°)	59	78
» » Tage mit Nebel	68	91
» » » » Reif	36	39
» » » » Gewitter	13	16
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 22. April	am 23. April
Erster Winterschnee	am 11. Oct.	am 13. Nov.
Letzter Frühjahrsfrost	—1,3 (am 19. April)	—1,2 (am 13. April)
Erster Winterfrost	—0,1 (am 30. October)	—0,7 (am 17. Novbr.)
Mittl. Temp. unter 0°, letztmals	$18\frac{83}{84}$: —0,23 (am 3. Januar)	$18\frac{82}{83}$: —0,27 (am 24 März)
» » » » erstmals	$18\frac{84}{85}$: —0,13 (am 20. Novbr.)	$18\frac{83}{84}$: —0,37 (am 30. Novbr.)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1884.

N. 4; NO. 250; O. 91; SO. 135;
S. 21; SW. 437; W. 65; NW. 95;

1883.

N. 9; NO. 233; O. 119; SO. 123;
S. 25; SW. 440; W. 57; NW. 79;

	1884.	1883.
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 23°42′ W.	S. 15° 23′ W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	17,6%	18,3%
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,1	3,0
17. Druck der trocknen Luft	329,5	329,1
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	73	73
19. Ozongehalt der Luft nach Schönbein:		
bei Nacht	3,5	2,7
bei Tag	3,5	2,5
im Mittel	3,5	2,6

I. Barometer. (0° R.) in Par. Lin.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats- und Jahresmittels.
Januar	334,21	334,06	334,30	334,19	324,85 (28)	339,37 (19)	14,52	+ 1,58
Februar	333,01	332,84	333,02	332,96	328,74 (23)	338,02 (4)	9,28	+ 0,35
März	332,42	332,08	332,28	332,26	327,84 (10)	335,94 (14)	8,10	— 0,35
April	330,02	329,78	329,98	329,93	327,50 (7)	332,93 (12)	5,43	— 2,68
Mai	332,82	332,56	332,65	332,68	327,26 (5)	337,36 (22)	10,10	+ 0,07
Juni	332,18	331,98	332,20	332,12	326,41 (3)	335,23 (12)	8,82	— 0,49
Juli	332,62	332,34	332,46	332,48	328,83 (10)	335,14 (31)	6,31	— 0,13
August	332,86	332,56	332,71	332,71	329,93 (26)	334,78 (24)	4,85	— 0,10
September	333,36	333,11	333,29	333,25	326,14 (4)	336,20 (18)	10,06	+ 0,64
October	332,95	332,78	333,17	332,97	326,45 (10)	337,70 (31)	11,25	+ 0,36
November	334,29	334,13	334,25	334,22	327,58 (29)	338,41 (10)	10,83	+ 1,61
December	331,60	331,44	331,67	331,57	319,11 (20)	335,91 (13)	16,80	— 1,04
Jahr 1884	332,70	332,47	332,66	332,61	319,11 (20. Dec.)	339,37 (19 Jan.)	20,26	—

II. Thermometer. (⁰ Réaumur.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.		tiefsten Thermometerständen.	höchsten Thermometerständen.			
Januar	2,58°	4,37°	3,32°	3,42°	1,24°	5,39°	3,31°	—4,9° (2)	9,8° (30)
Februar	2,01	5,19	2,97	3,39	0,92	5,90	3,41	—4,0 (29)	10,0 (23)
März	3,22	8,88	5,46	5,86	2,23	9,76	5,99	—1,0 (1)	16,0 (18)
April	4,41	9,90	6,01	6,77	2,74	10,84	6,79	—1,3 (19)	17,2 (6)
Mai	9,55	15,21	10,81	11,86	7,34	16,64	11,99	2,5 (7)	23,4 (12)
Juni	10,32	15,08	11,07	12,16	8,32	16,58	12,45	4,5 (19)	22,0 (14)
Juli	14,52	20,41	15,57	16,84	12,56	21,89	17,22	8,0 (31)	28,2 (13)
August	12,96	19,06	14,52	15,51	11,51	20,25	15,88	6,4 (28)	26,9 (3)
September	10,06	16,51	11,68	12,75	8,79	17,22	13,00	4,6 (27)	21,4 (18)
October	6,01	9,23	6,74	7,33	4,57	9,98	7,27	—0,1 (30)	16,8 (1)
November	1,88	4,29	1,98	2,72	—0,19	4,95	2,38	—7,9 (26)	11,9 (6)
December	2,15	3,34	2,62	2,70	0,59	4,27	2,43	—6,7 (2)	8,8 (4)
Jahr 1884	6,64	10,95	7,71	8,43	5,07	11,99	8,53	—7,9 (26. Nov.)	28,2 (13. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien). Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens	um 2 Uhr Nachmittags	um 10 Uhr Abends	Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Relative Feuchtigkeit (Procente). Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens	um 2 Uhr Nachmittags	um 10 Uhr Abends	Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen	Minimum am (...)	Maximum am (...)
Januar	2,27	2,35	2,34	2,32	1,3 (1)	3,6 (30)	89	80	86	85	55 (28)	100 (4, 5 u. 11)
Februar	2,07	2,17	2,17	2,14	0,8 (18)	3,4 (10)	84	68	81	78	27 (18)	100 (8)
März	2,22	2,30	2,33	2,28	1,6 (23)	3,3 (15)	83	54	73	70	32 (18)	96 (25)
April	2,31	2,05	2,25	2,21	1,3 (8)	3,8 (7)	79	45	67	64	24 (3)	95 (11 u. 19)
Mai	3,41	3,01	3,37	3,27	1,5 (1)	5,4 (19)	74	43	66	61	22 (26 u. 30)	100 (3)
Juni	3,76	3,47	3,78	3.67	2,5 (15)	6,1 (14)	77	49	73	66	31 (29)	94 (4)
Juli	5,04	4,19	4,99	4,74	2,4 (20)	6,8 (17)	73	39	67	60	31 (4 u. 8)	88 (10)
August	4,86	4,77	4,97	4,87	3,3 (25 u. 30)	6,9 (13)	80	51	73	68	25 (10)	97 (14)
September	4,03	4,08	4,25	4,12	2,6 (25)	5,8 (19)	84	51	78	71	34 (11)	97 (20)
October	3,04	3,19	3,15	3,13	1,5 (25)	5,0 (3)	88	72	86	82	33 (25)	98 (30)
November	2,20	2,29	2,15	2,21	1,2 (30)	3,8 (5)	90	76	87	84	53 (13 u. 16)	100 (9, 21 u. 23)
December	2,17	2,27	2,27	2,24	1,1 (1 u. 2)	3,6 (4)	87	83	88	86	65 (19)	100 (24, 25, 26 ff.)
Jahr 1884	3,12	3,01	3,17	3,10	0,8 (18. Febr.)	6,9 (13. Aug.)	82	59	77	73	22 (26 u. 30. Mai)	100 (s. o.)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.									Witterung.													
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Zoll				Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage	Windige Tage	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Schönbein		
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage	Hagelfälle.	Graupelfälle	von Regen	von Schnee	Summe	nach Abzug der Verdunstung.								Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	bei Tag.	bei Nacht	Mittel.
Januar	23	6	2	1	.	1,47	0,48	1,95	1,24	1	21	9	21	10	.	1	8	4	.	.	3,4	2,7	3,0
Februar	15	2	.	2	.	1,06	.	1,06	0,11	2	15	12	27	2	.	.	7	11	.	.	2,4	2,6	2,5
März	14	4	1	2	.	0,87	0,03	0,90	—0,63	7	11	13	29	2	.	.	11	4	.	.	2,3	2,4	2,3
April	13	4	3	2	.	0,59	0,39	0,98	—1,28	1	20	9	29	1	.	.	3	5	.	.	3,9	3,2	3,5
Mai	15	.	.	1	.	2,95	.	2,95	—0,22	8	17	6	27	4	7	.	4	.	2	2	4,0	3,9	3,9
Juni	17	.	.	2	.	2,94	.	2,94	—0,14	2	24	4	29	1	7	.	1	.	2	.	3,8	4,0	3,9
Juli	16	.	.	1	.	2,08	.	2,08	1,85	1	29	1	31	.	20	.	.	.	4	4	4,3	3,8	4,0
August	16	.	.	1	.	3,47	.	3,47	0,70	4	24	3	31	.	19	.	7	.	4	3	3,7	3,7	3,7
September	9	.	.	.	.	0,70	.	0,70	—1,27	5	25	.	30	.	6	.	6	.	1	.	3,4	3,7	3,5
October	19	2	2	1	.	2,43	0,16	2,59	1,53	1	17	13	27	4	.	.	10	3	.	.	3,2	3,3	3,3
November	7	12	2	.	.	0,33	0,82	1,15	0,38	3	17	10	28	2	.	.	7	6	.	.	3,4	3,8	3,6
December	19	9	.	.	.	4,23	0,53	4,76	3,97	.	22	9	23	8	.	.	4	3	.	.	4,4	4,7	4,6
Jahr 1884	183	39	10	13	.	23,12	2,41	25,53	6,24	35	242	89	332	34	59	1	68	36	13	9	3,5	3,5	3,5

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.	° ′	
Januar	1	3	.	11	4	5	11	58	1:3,9	1:6,1	S. 59 53 W.	64,7
Februar	.	12	3	4	17	11	1	39	1:1,9	1:1,2	S. 1 5 W.	29,5
März	1	10	2	8	17	15	9	31	1:1,5	1:1,2	S. 13 35 W.	16,8
April	1	10	.	1	41	23	6	8	1:1,5	1:0,2	N. 74 29 O.	5,1
Mai	.	8	1	4	27	6	5	42	1:1,3	1:1,3	S. 25 36 W.	14,7
Juni	.	4	1	4	32	7	21	21	1:0,6	1:1,1	N. 7 15 W.	18,6
Juli	.	10	4	11	8	8	14	38	1:2,0	1:2,6	S. 37 0 W.	47,2
August	.	11	.	1	24	19	14	24	1:0,9	1:0,7	S. 75 22 O.	15,0
September	.	9	3	4	21	16	2	35	1:1,8	1:0,9	S. 12 22 O.	25,6
October	.	6	2	6	15	6	9	49	1:2,1	1:2,4	S. 47 34 W.	38,1
November	1	5	3	3	23	14	2	39	1:0,1	1:1,1	S. 2 10 W.	24,2
December	.	3	2	8	21	5	1	53	1:2,7	1:2,2	S. 36 49 W.	36,8
Jahr 1884	4	91	21	65	250	135	95	437	1:1,5	1:1,2	S. 23 42 W.	17,6

Nr. 2060. **Uebersicht über die Ergebnisse der nichtstreitig[en**

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormundschaften														
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	[illegible]
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.						
I. Starkenburg.																
Darmstadt I.	48 769	678	55	733	61	1	62	617	54	671	221	221	.	389	[illegible]	.
Darmstadt II.	31 976	517	45	562	46	2	48	471	43	514	138	138	.	413	411	2
Beerfelden	11 184	108	6	114	10	2	12	98	4	102	28	27	1	64	64	
Fürth	21 295	423	28	451	30	1	31	393	27	420	87	86	1	355	357	[illegible]
Gernsheim	13 186	163	33	196	18	2	20	145	31	176	35	33	2	99	97	[illegible]
Gross-Gerau	28 584	287	29	316	29	2	31	258	27	285	98	63	35	148	114	[illegible]
Gross-Umstadt	24 599	340	15	355	32	.	32	308	15	323	98	91	7	195	190	
Hirschhorn	5 479	151	14	165	12	1	13	139	13	152	33	33	.	128	127	
Höchst	16 027	198	16	214	20	.	20	178	16	194	77	77	.	93	93	
Langen	20 370	388	31	419	29	1	30	359	30	389	58	58	.	244	244	
Lorsch	28 851	716	76	792	67	16	83	649	60	709	201	199	2	474	472	
Michelstadt	17 847	260	28	288	19	1	20	241	27	268	94	94	.	178	177	
Offenbach	50 254	679	68	747	40	5	45	639	63	702	185	184	1	420	419	
Reinheim	18 912	355	37	392	19	.	19	336	37	373	77	75	2	264	262	
Seligenstadt	20 821	392	31	423	39		39	353	31	384	60	60	.	301	301	
Wald-Michelbach	9 951	247	19	266	18	2	20	229	17	246	72	66	6	171	162	
Wimpfen	4 110	106	10	116	8	1	9	98	9	107	35	34	1	68	65	
Zwingenberg	22 359	435	44	479	26	1	27	409	43	452	196	196	.	151	150	
Summe	394 574	6443	585	7028	523	38	561	5920	547	6467	1793	1735	58	4155	407[illegible]	
II. Oberhessen.																
Giessen	43 165	679	23	702	27	6	33	652	17	669	183	183	.	272	272	
Alsfeld	19 520	363	27	390	21	1	22	335	33	368	49	46	3	227	204	
Altenstadt	7 602	122	7	129	10	.	10	112	7	119	4	4	.	87	84	
Büdingen	12 242	198	15	213	17	1	18	181	14	195	56	50	6	139	137	
Butzbach	15 157	318	22	340	18	1	19	300	21	321	57	56	1	214	214	
Friedberg	22 782	245	40	285	32	5	37	213	35	248	61	61	.	130	130	
Grünberg	13 825	300	24	324	20	.	20	280	24	304	122	122	.	191	191	
Herbstein	12 630	208	17	225	24	.	24	184	17	201	19	17	2	160	147	
Homberg	12 039	217	33	250	24	1	25	193	32	225	88	88	.	109	106	
Hungen	7 027	57	19	76	5	2	7	52	17	69	18	16	2	29	29	
Laubach	7 048	110	11	121	10	.	10	100	11	111	42	42	.	46	46	
Lauterbach	10 238	234	18	252	13	.	13	221	18	239	21	21	.	124	124	
Lich	8 003	97	7	104	6	1	7	91	6	97	41	41	.	42	42	
Bad-Nauheim	8 035	117	15	132	12	.	12	105	15	120	40	39	1	62	62	
Nidda	13 014	210	20	230	23	1	24	187	19	206	61	60	1	106	106	
Ortenberg	11 671	161	26	187	13	3	16	148	23	171	25	23	2	127	127	
Schlitz	6 572	146	11	157	17	.	17	129	11	140	33	33	.	94	94	
Schotten	9 415	155	12	167	17	2	19	138	10	148	36	36	.	98	96	
Ulrichstein	9 102	134	22	156	11	.	11	123	22	145	44	44	.	85	85	
Vilbel	15 527	193	15	208	13	.	13	180	15	195	43	42	1	120	120	
Summe	264 614	4264	384	4648	333	24	357	3924	367	4291	1043	1024	19	2462	2415	[illegible]

*) Ab- bezw. Zugänge an den Zahlen Anfang 1882 gegenüber den Angaben Ende 1[illegible] Amtsgerichtsbezirke, theils auf Berichtigungen.

erichtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1882.*)

Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	II. Erbvertheilungen.									IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen									III. Bestätigte Verträge.			
	waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine	Gutsanschläge und Uebergabsverträge	Erbverträge.	Leibrentenverträge.
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.				
820	46	115	161	34	81	115	12	34	46	4	56	60	4	54	58	.	2	2	351	.	.	.
106	58	70	128	48	39	87	10	31	41	5	41	46	5	36	41	.	5	5	2 302	91	.	.
51	.	15	15	.	9	9	.	6	6	.	5	5	.	4	4	.	1	1	305	3	.	.
77	15	60	75	10	30	40	5	30	35	1	21	22	1	20	21	.	1	1	289	17	.	.
97	13	38	51	6	27	33	7	11	18	.	15	15	.	14	14	.	1	1	567	3	.	.
126	18	69	87	10	47	57	8	22	30	.	26	26	.	23	23		3	3	1 300	.	.	.
135	32	52	84	14	31	45	18	21	39	2	18	20	2	15	17	.	3	3	1 278	30	4	.
81	8	20	28	6	12	18	2	8	10	2	7	9	2	7	9	.	.	.	191	2	.	.
85	9	28	37	5	24	29	4	4	8	.	3	3		2	2	.	1	1	492	23		.
138	25	41	66	17	28	45	8	13	21	5	17	22	5	13	18	.	4	4	1 992	3	9	
251	48	87	135	40	46	86	8	41	49	3	31	34	2	30	32	1	1	2	1 106	2	.	.
80	17	23	40	12	12	24	5	11	16		.	.		.	.	.	.	.	379	11	.	.
322	33	143	176	30	125	155	3	18	21	10	89	99	10	87	97	.	2	2	874	11	.	.
94	26	69	95	22	51	73	4	18	22	2	15	17	2	12	14	.	3	3	839	33	.	.
80	38	48	86	29	28	57	9	20	29	2	18	20	1	18	19	1	.	1	2 177	20	.	.
74	20	26	46	10	9	19	10	17	27	1	6	7	1	4	5	.	2	2	124	10	.	1
21	2	12	14	2	7	9	.	5	5		6	6	.	6	6	.	.	.	153	2	.	
132	36	72	108	27	43	70	9	29	38	4	30	34	4	28	32	.	2	2	805	3		.
1 220	444	988	1432	322	649	971	122	339	461	41	404	445	39	373	412	2	31	33	15 524	264	13	1
397	20	88	108	8	71	79	12	17	29	4	31	35	4	30	34	.	1	1	2 535	51	.	
141	33	52	85	22	39	61	11	13	24	9	16	25	7	15	22	2	1	3	603	64	.	.
41	5	19	24	4	11	15	1	8	9		4	4		4	4	.	.	.	464	16		.
20	17	39	56	6	12	18	11	27	38	1	8	9	1	6	7	.	2	2	868	32	.	.
126	31	39	70	20	17	37	11	22	33		8	8	.	6	6	.	2	2	1 598	1	.	.
136	12	56	68	9	40	49	3	16	19		15	15	.	15	15	.			1 749	41	.	.
67	36	47	83	23	24	47	13	23	36	1	7	8	1	5	6	.	2	2	1 680	50	1	1
65	7	18	25	4	9	13	3	9	12	5	10	15	4	6	10	1	4	5	1 229	48	15	.
75	20	29	49	8	12	20	10	19	29	3	10	13	2	8	10	1	2	3	751	39	5	.
39	1	27	28	1	19	20	.	8	8	.	4	4	.	4	4	.	.	.	640	13	.	.
58	8	25	33	6	15	21	2	10	12	.	8	8	.	5	5	.	3	3	624	19	.	.
94	8	10	18	7	7	14	1	3	4	2	5	7	2	5	7	.	.	.	509	31	.	.
49	8	20	28	7	15	22	1	5	6		6	6	.	6	6	.	.	.	417	20	.	.
50	3	19	22	2	15	17	1	4	5		1	1		1	1	.	.	.	727	49	.	.
108	16	22	38	10	13	23	6	9	15	1	10	11	1	10	11	.	.	.	1 015	54	.	.
52	11	22	33	7	19	26	4	3	7		8	8	.	8	8	.	.	.	1 395	29	9	1
40	3	14	17	3	10	13	.	4	4	.	2	2	.	2	2	.	.	.	124	12	.	.
46	14	19	33	9	17	26	5	2	7	1	4	5	1	2	3	.	2	2	1 063	33	.	.
66	13	23	36	9	14	23	4	9	13	.	4	4	.	2	2	.	2	2	428	30	.	.
63	8	27	35	5	20	25	3	7	10	1	4	5	1	4	5	.	.		1 326	7	.	.
783	274	615	889	170	399	569	102	218	320	28	165	193	24	144	168	4	21	25	19 745	639	30	2

Mittheil. Nr. 294, Aug. 1883, S. 248) beruhen theils auf Veränderungen der Eintheilung der

Amtsgerichte.	fr. III. Bestätigte Verträge.							IV. Standesregister.		V. Andere				
										Handelsfirmen.				Pr
	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.
I. Starkenburg.														
Darmstadt	206	10	.	.	14	373	954	.	10	587	30	21	596	138
Darmstadt II.	255	35	1	.	30	.	2 714	.	35	152	3	3	152	21
Beerfelden	77	.	2	.	68	2	457	1	14	43	1	.	44	11
Fürth	133	1	.	.	80	9	529	.	.	150	2	2	150	15
Gernsheim	111	2	1	.	6	81	771	.	1	195	1	2	194	61
Gross Gerau	170	1	1	.	37	122	1 631	.	.	89	1	.	90	12
Gross-Umstadt	124	.	3	.	10	101	1 550	.	541	142	4	3	143	17
Hirschhorn	50	3	.	.	7	18	271	.	1	23	1	.	24	6
Höchst	125	1	.	.	24	6	671	.	2	127	2	1	128	12
Langen	336	8	7	1	7	89	2 452	.	.	42	1	1	42	6
Lorsch	228	2	.	.	6	81	1 425	.	.	216	.	.	216	27
Michelstadt	97	2	2	.	42	18	551	.	.	254	3	2	255	22
Offenbach	215	12	2	.	15	58	1 187	.	1	479	14	17	476	105
Reinheim	76	7	1	.	16	113	1 085	.	3	64	9	7	66	5
Seligenstadt	232	8	3	.	2	119	2 561	.	.	124	1	44	81	20
Wald-Michelbach	75	.	.	.	36	.	246	.	1	53	.	.	53	7
Wimpfen	18	.	.	.	1	19	193	.	1	37	1	.	38	10
Zwingenberg	138	9	2	.	7	84	1 048	.	2	218	5	3	220	25
Summe	2666	101	25	1	408	1293	20 296	1	612	2995	79	106	2968	525
II. Oberhessen.														
Giessen	462	12	4	.	52	403	3 519	.	10	354	45	14	385	62
Alsfeld	86	6	2	1	63	.	825	.	25	188	.	.	188	11
Altenstadt	73	4	.	.	50	78	685	.	2	39	.	.	39	5
Büdingen	132	9	3	.	26	71	1 141	.	49	46	.	.	46	8
Butzbach	58	11	5	.	10	151	1 834	.	3	94	.	1	93	11
Friedberg	204	13	2	.	142	94	2 245	.	.	182	6	5	183	46
Grünberg	125	3	4	.	113	34	2 011	1	290	16	3	1	18	.
Herbstein	185	4	10	.	102	98	1 691	.	.	29	.	.	29	6
Homberg	79	3	3	.	35	5	920	.	.	36	10	2	44	6
Hungen	69	4	2	.	46	46	820	.	.	30	5	2	33	8
Laubach	52	1	3	.	9	33	741	.	.	40	3	4	39	5
Lauterbach	93	.	9	.	64	12	718	.	4	67	2	2	67	12
Lich	46	1	4	.	4	49	541	.	.	64	6	.	70	8
Bad-Nauheim	112	1	1	.	6	1	897	.	.	75	2	1	76	8
Nidda	112	6	1	.	68	69	1 325	.	8	47	6	1	52	6
Ortenberg	80	8	9	.	11	74	1 616	.	31	32	2	2	32	9
Schlitz	36	.	.	.	7	12	191	.	.	47	1	1	47	11
Schotten	79	2	5	.	35	63	1 280	.	.	58	.	.	58	7
Ulrichstein	53	3	2	.	33	19	568	.	.	26	2	1	27	.
Vilbel	172	15	3	.	9	46	1 578	.	45	92	1	16	77	18
Summe	2308	106	72	1	885	1358	25 146	1	467	1557	94	53	1598	249

ffentliche Register.																		VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.	
uren.		Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.						
1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.		Testamentsannahmen.	Testamentshinterlegungen.
3	146	98	4	4	98	5	1	.	6	10	1	.	11	5	2	.	7	.	47	102
3	18	1	.	.	1	9	1	.	10	3	2	.	5	4	2	.	6	.	35	5
.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	13
.	15	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	2
.	61	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38	40
.	12	1	.	.	1	14	1	.	15	1	.	.	1	.	.	.	.	.	38	38
.	17	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	6
.	10	2	1	.	3	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	8
.	12	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	10
.	8	.	.	.	.	3	.	.	3	2	.	.	2	1		.	1	.	24	24
.	27	7	.	.	7	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43	2
.	23	2	.	.	2	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	5
2	111	150	13	9	154	17	.	.	17	80	15	.	95	448	118	51	515	.	77	77
.	6	.	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	17
2	18	10	.	3	7	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28	31
.	7	1	.	.	1	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	2
1	9	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	12
.	25	1	1	.	2	4	2	.	6	2	1	.	3	2	.	.	2	.	44	12
11	536	274	19	16	277	86	5	1	90	98	19	.	117	460	122	51	531	.	502	406
1	62	14	2	.	16	5	10	.	15	14	.	.	14	25	8	.	33	2	79	91
.	11	.	.	.	.	4	.	.	4	9	.	.	9	3	1	.	4	.	30	31
.	5	.	.	.	.	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	5
.	8	1	.	.	1	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33	34
.	12	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	17
1	54	1	.	.	1	8	1	.	9	2	.	.	2	.	.	.	.	.	60	60
.	.	2	.	.	2	3	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	17
.	7	2	.	.	2	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	19
.	6	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	5	20	20
1	7	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5
1	9	1	.	.	1	2	.	.	2	.	.	.	.	5	.	.	5	.	16	16
.	13	1	.	.	1	3	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	2
.	8	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	23
.	8	.	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	1
.	10	.	.	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	3
.	9	.	.	.	.	4	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	5
.	12	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.
.	7	.	.	.	.	3	.	.	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	29	29
.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	1
.	18	2	.	.	2	12	2	.	14	1	.	.	1	.	.	.	.	.	28	30
4	266	25	2	.	27	76	17	.	93	27	.	.	27	33	9	.	42	7	474	409

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormundschaften									
		waren anhängig			davon sind beendet.	verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.			
III. Rheinhessen.											
Mainz	93 554	3 722	328	4 050	222	3 509	319	3 828	51	45	[illegible]
Alzey	25 751	1 008	74	1 082	80	928	74	1 002	21	8	[illegible]
Bingen	16 882	651	62	713	54	597	62	659	24	22	[illegible]
Nieder-Olm	12 745	449	33	482	51	399	32	431	17	16	[illegible]
Ober-Ingelheim	17 320	694	33	727	56	638	33	671	44	44	[illegible]
Oppenheim	22 934	993	82	1 075	92	902	81	983	37	33	[illegible]
Osthofen	17 723	731	42	773	47	684	42	726	15	11	[illegible]
Pfeddersheim	18 168	497	31	528	29	468	31	499	17	11	[illegible]
Wöllstein	16 556	686	54	740	48	638	54	692	39	24	[illegible]
Wörrstadt	15 199	543	44	587	51	494	42	536	5	5	[illegible]
Worms	25 322	975	101	1 076	48	927	101	1 028	25	3	[illegible]
Summe	277 152	10 949	884	11 833	778	10 184	871	11 055	295	223	[illegible]

Amtsgerichte.	VII. Andere											
	Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.			
	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1882.
III. Rheinhessen.												
Mainz	3 037	64	38	3 063	340	18	5	353	24	2		[illegible]
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Bingen	41	16	.	57	4	3	.	7	1	2	.	[illegible]
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pfeddersheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1 554	18	2	1 570	88	7	.	95	5	1	.	[illegible]
Summe	4 632	98	40	4 690	432	28	5	455	30	5	.	[illegible]

Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	durch den Familienrath bestellt: Bevormünder.	II. Emancipationen: durch den Vater bezw. Mutter.	II. Emancipationen: durch den Familienrath.	II. Emancipationen: zusammen.	III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen: Siegelungen.	IV. Inventare statt Siegelungen.	IV. Entsiegelungen.	V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: auf Grund von öffentl. Urkunden.	V. auf Grund von Privaturkunden.	V. im Ganzen.	VI. Standesregister: Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgeleimter Amtshandlungen.	VI. Berichtigungsverfahren.
547	89	344	24	.	24	.	58	193	54	5 004	508	5 512	.	14
127	21	76	4	1	5	.	29	34	20	4 504	549	5 053	.	.
124	25	65	1	4	5	.	9	10	13	2 142	408	2 550	.	2
70	12	36	3	2	5	1	14	8	14	409	263	672	.	.
164	25	51	5	2	7	3	6	11	10	3 675	789	4 464	.	2
152	28	89	2	3	5	4	15	24	33	4 560	860	5 420	1	2
78	11	44	4	3	7	.	8	20	8	3 292	428	3 720	.	.
74	12	39	4	.	4	4	9	20	11	2 438	603	3 041	.	1
109	14	61	5	3	8	2	15	13	14	466	259	725	.	.
106	13	54	8	2	10	.	14	11	19	4 386	814	5 200	.	1
153	23	109	4	.	4	4	9	20	11	1 361	185	1 546	.	.
1 704	273	968	64	20	84	18	186	364	207	32 237	5 666	37 903	1	22

öffentliche Register.

Genossenschaften: Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1882.	Waarenzeichen: Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1882.	Muster: Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1882.	VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.
27	3	.	30	59	2	.	61	20	4	.	24	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	1	.	4	1	1	.	2	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	2	.	20	7	1	.	8	3	.	.	3	.
48	6	.	54	67	4	.	71	23	4	.	27	.

Zusammenstellung

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormund-								
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	394 574	6 443	585	7 028	523	38	561	5 920	547	6 467
Oberhessen	264 614	4 264	384	4 648	333	24	357	3 924	367	4 291
Rheinhessen	277 152	10 949	884	11 833	765	13	778	10 184	871	11 055
Grossh. Hessen	936 340	21 656	1 853	23 509	1 621	75	1 696	20 028	1 785	21 813

Provinzen.	fr. IV. Erbvertheilungen						IVa. Inventarien wegen anderweiter Ehen								
	sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	322	649	971	122	339	461	41	404	445	39	378	412	2	31	33
Oberhessen	170	399	569	102	218	320	28	165	193	24	144	168	4	21	25
Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	492	1 048	1 540	224	557	781	69	569	638	63	517	580	6	52	58

Provinzen.	VIII. Standesregister.		IX. Andere											
			Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.			
	Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.
Starkenburg	1	612	2995	79	106	2968	525	22	11	536	274	19	16	277
Oberhessen	1	467	1557	94	53	1598	249	21	4	266	25	2	.	27
Rheinhessen	1	22	4632	98	40	4690	432	28	5	455	30	5	.	35
Grossh. Hessen	3	1101	9184	271	199	9256	1206	71	20	1257	329	26	16	339

nach Provinzen.

schaften										II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbvertheilungen		
								durch den Familienrath bestellt						waren anhängig		
Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand	Rechnungen Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen, bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	Vormünder.	Bevormünder.	durch den Vater bzw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.
1793	1735	58	4155	4076	79	2220	.	.	.	.	.	.	.	444	988	1432
1043	1024	19	2462	2415	47	1733	.	.	.	.	.	.	.	274	615	889
295	223	72	.	.	.	.	1704	273	968	64	20	84	18	.	.	.
3131	2982	149	6617	6491	126	3953	1704	273	968	64	20	84	18	718	1603	2321

V. Siegelungen und Entsiegelungen.			VI. Bestätigte Verträge.											VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse		
Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
.	.	.	15 524	264	13	1	2666	101	25	1	408	1293	20 296	.	.	.
.	.	.	19 745	639	30	2	2308	106	72	1	885	1358	25 146	.	.	.
186	364	207	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32 237	5 666	37 903
186	364	207	35 269	908	43	3	4974	207	97	2	1293	2651	45 442	32 237	5 666	37 903

öffentliche Register.												X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen.	
Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.						
Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.	Ende 1881 waren eingetragen.	1882 wurden eingetragen.	1882 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1882.		Testamentsannahmen.	Testamentshinterlegungen.
86	5	1	90	98	19	.	117	460	122	51	531	.	502	406
76	17	.	93	27	.	.	27	33	9	.	42	7	474	409
48	6	.	54	67	4	.	71	23	4	.	27	.	.	.
210	28	1	237	192	23	.	215	516	135	51	600	7	976	815

Nr. 2061. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1885

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8300	Bingen. 7700	Kastel. 7100	Bensh. 6500	Lamprth. 6250	Alzey. 6000	Pfungst. 5700	Heppenh. 4300*)	Viernh. 5350	Friedb. 5300	im Ganz. 246 400
Verstorh.: im 1. Lebensjahre	42	23	20	18	3	2	3	5	9	6	4	1	1	5	1	143
» » 2.—15. »	23	11	6	5	3	1	2	1	.	7	5	2	1	2	5	74
» Erwachsene	57	43	30	15	22	9	9	2	9	2	4	7	5	4	9	227
Todesursachen.																
Verunglückung	3	1	2	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	9
Selbstmord	4	4	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	12
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3
Scharlach	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	1	.	.	6
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	11	15	13	5	5	1	2	3	1	2	2	6	2	2	2	72
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	12	8	3	5	4	1	1	.	2	7	1	1	1	.	4	50
Apoplexia (Schlagfluss)	5	3	3	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	16
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	23	4	7	9	.	1	.	3	4	2	.	.	.	.	.	53
Andere bekannte Krankheiten	44	39	24	14	13	7	9	2	10	1	6	3	3	3	5	183
Todesursache unbekannt	11	.	2	3	1	.	.	.	.	2	1	.	.	6	.	26
Zusammen	122	77	56	38	28	12	14	8	18	15	13	10	7	11	15	444
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17,38	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	26,00	21,05	17,14	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) Ausschliesslich der [illegible] Todesfälle.

Berichtigung.

Nr. 339 der »Mittheilungen« vom Juli 1885, S. 216, Zeile 3, ist nach dem Wort: »Frauen«, einzuschalten: »erstere«.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mitt h eilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 341. August 1885.

Inhalt: Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1884 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1885. — Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten des Grossh. Hessen 1884—85.

Nr. 2062. **Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1884 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren.*)**

Die in Gemässheit der bestehenden Vorschriften im Grossherzogthum der Ueberwachung unterstellten Pflegekinder unter sechs Jahren beliefen sich im Jahr 1884 ihrer Zahl nach, wie die bei den Grossherzoglichen Kreisämtern bearbeiteten Aufstellungen, deren Hauptergebnisse nachstehend veröffentlicht werden, ausweisen, auf 1583 gegen 1562 in dem vorausgegangenen Jahre und erreichten somit ein Mehr von 21. Nach den Provinzen vertheilen sich die vorbezeichneten Pflegekinder in der Weise, dass auf Starkenburg deren 753 (im Vorjahr 764), auf Oberhessen 359 (357) und auf Rheinhessen 471 (441) entfallen; in der letztgenannten Provinz hatte sich hiernach eine nicht unerhebliche Zunahme der Pflegekinder ergeben. Von der Gesammtsumme aller Pflegekinder des Grossherzogthums waren ihrer Abkunft nach ehelich 441 (450) und unehelich 1142 (1112) oder von ersteren 28% (im Vorjahre 29%) und von letzteren 72% (71%). Der etwas höhere Betrag der Pflegekinder überhaupt und die relative Zunahme der unehelichen Pflegekinder, welche sich seit den letzten Jahren bemerkbar machte, scheint zum Theil in einer sorgfältigeren Ausführung der bezüglichen Vorschriften begründet zu sein.

Nach dem Alter beziehungsweise den Geburtsjahren befinden sich unter den Pflegekindern des Grossherzogthums in 1884 Geborene 278 = 17,6%, aus 1883 288 = 18,2%, aus 1882 216 = 13,6%, aus 1881 190 = 12,0%, aus 1880 204 = 12,9%, aus 1879 220 = 13,9% und im Jahre 1878 Geborene 187 = 11,8% der Pflegekinder im Ganzen.

Von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elterntheil in Pflege gegeben waren 1157 Kinder (im Vorjahre 1131), wovon 179 (188) ehelicher und 978 (943) unehelicher Abkunft, zu den Waisen bezw. Landeswaisen gehörten 87 (93), darunter waren eheliche 80 (81) und uneheliche 7 (12), auf dem Wege der öffentlichen

(Fortsetzung auf S. 250.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 311, Mai 1884, S. 145.

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunter: 1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elterntheil — in Pflege gegeben sind.			Darunter sind ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder	
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich	Ehelich.	[illegible]
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11	[illegible]
III	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	96	375	471	53	341	394	34	153	9	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	21	25	46	6	17	23	6	8	.	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	13	87	100	10	85	95	9	44	1	[illegible]
	c) durch Tod	6	54	60	6	54	60	6	26	1	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	56	209	265	31	185	216	13	75	7	[illegible]
IV	**Grossherzogthum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge . . .	441	1142	1583	179	978	1157	78	337	37	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	96	86	182	22	56	78	11	18	2	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	42	195	237	33	189	222	19	69	8	[illegible]
	c) durch Tod	14	92	106	11	89	100	7	35	2	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluss	289	769	1058	113	644	757	41	215	25	[illegible]

Armenpflege waren in Pflege gegeben und zwar einschliesslich der ausländischen Waisen, worunter insbesondere solche aus der Stadt Frankfurt, welche in den Kreisen Giessen, Bensheim und Heppenheim in grösserer Zahl untergebracht zu werden pflegen, 339 (338), hiervon waren ehelicher Abkunft 181 (181) und unehelicher 158 (157).

Unter den von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elterntheil in Pflege gegebenen 1157 (im Vorjahre 1131) Kindern waren am Pfegorte ortsangehörige 377 (398) und davon eheliche 64 (67) und uneheliche 313 (331) — am Pflegorte ortsfremde aber inländische Kinder dieser Kategorie wurden gezählt 415 (366) und darunter eheliche 78 (64) und uneheliche 337 (302) — und ortsfremde ausländische Kinder 365 (367) und darunter eheliche 37 (57) und uneheliche 328 (310).

Abgegangen aus der Ueberwachung sind von sämmtlichen Pflegekindern des Grossherzogthums im Verlaufe des Jahres 525 (im Jahr 1883 483) 33,2%; darunter waren eheliche 152 gegen 138 im Vorjahre und uneheliche 373 gegen 345. Wegen Vollendung des sechsten Lebensjahres aus der Ueberwachung ausgeschieden waren 182 (im Jahr 1883 164) = 11,5% aller Pfleglinge (eheliche 96 und uneheliche 86), durch Wegzug oder Uebergang in andere

ind													
2. Waisen			3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
in Pflege gegeben durch den Vormund.		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.											
Ehelich.	Unehelich.	Sämmtlich ehelich.	Ehelich.	Unehelich	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	Zusammen wie Spalte 5.	M.
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
.	1	13	29	34	47	54	47	50	55	94	124	471	360 52
.	.	6	9	7	45	.	1	.	.	.	.	46	
.	.	.	3	4	1	7	6	17	10	26	33	100	
.	.	.	.	.	.	2	2	2	4	20	30	60	
.	1	7	17	23	1	45	38	31	41	48	61	265	
20	7	60	181	158	187	220	204	190	216	288	278	1583	360 12
6	.	20	48	29	181	.	1	.	.	.	.	182	
.	.	.	9	8	2	19	25	39	38	67	47	237	
.	.	2	1	3	.	2	3	6	8	35	52	106	
14	7	38	123	118	4	199	175	145	170	186	179	1058	

entgeltliche Pflege ausserhalb des Kreises oder in unentgeltliche Pflege oder zu den Eltern etc. vor Vollendung des sechsten Lebensjahres 237 (234) = 15,0% aller Pfleglinge (eheliche 42 und uneheliche 195); mit Tod abgegangen waren 106 (85) Pfleglinge = 6,7% der letzteren; unter den Verstorbenen waren eheliche 14 (15) und uneheliche 92 (70) oder es starben von den ehelichen Pflegekindern 3,2% und von den unehelichen 8,0% und es betrug die Mortalität der Alters- bezw. Jahresklassen von 1884 18,7%, von 1883 12,2%, von 1882 3,7%, von 1881 3,2%, von 1880 1,5%, von 1879 0,9% und von 1878 0,0%.

In Aufsicht verblieben waren am Jahresschluss 1058 (im Vorjahre 1079) Pflegekinder und es hatten sich, wie oben bemerkt, am Jahresschluss vermindert die Pflegekinder überhaupt um 33,2%, und zwar die ehelichen um 34%, die unehelichen um 33%. Die von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elterntheil in Pflege gegebenen Kinder hatten abgenommen überhaupt um 35%, die ehelichen um 37%, die unehelichen um 34% und die Kinder dieser Kategorie, welche am Heimathsorte in Pflege gegeben waren, um 29%, die ehelichen um 27% und die unehelichen um 29%; die ortsfremden inländischen Kinder überhaupt um 38%, die ehelichen um 47%, die unehe-

lichen um 36%, die ortsfremden ausländischen Kinder überhaupt um 36%, die ehelichen um 32%, die unehelichen um 37%. Bei den Waisen bezw. Landeswaisen hatte am Jahresschluss eine Verminderung um 32% statt und zwar bei den ehelichen um 35% und bei den unehelichen um 0,0%. Die auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegebenen Kinder erfuhren eine Abnahme um 29%, die ehelichen um 32%, die unehelichen um 25%.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte auch im Berichtsjahre Starkenburg die relativ grösste Zahl der Pflegekinder aufgewiesen, es entfällt hier ein Pflegekind auf 518 Einwohner der Civilbevölkerung, in Oberhessen ist dieses Verhältniss 1 : 733 und in Rheinhessen 1 : 570. Was die Abkunft der Pflegekinder anlangt, so waren die unehelichen Pflegekinder vorwiegend in Rheinhessen, woselbst auf diese 80% gegenüber 20% der ehelichen kommen, während in Starkenburg die Relativzahlen 72 : 28 und in Oberhessen 64 und 36 betragen. Von ihren noch lebenden Eltern bezw. einem Elterntheil waren in Pflege gegeben in Rheinhessen 84% aller Pflegekinder, in Starkenburg 71% und in Oberhessen nur 59%. Unter den Kindern dieser Kategorie waren unehelicher Abkunft in Rheinhessen 87%, in Starkenburg 85% und in Oberhessen 81% und was die Heimathsverhältnisse anbelangt

	in Starkenburg %	in Oberhessen %	in Rheinhessen %
am Pflegorte ortsangehörige Kinder	45,0	36,0	14,0
ortsfremde inländische Kinder . .	27,0	38,0	47,0
ortsfremde ausländische Kinder. .	28,0	26,0	39,0

Die unter 6 Jahre alten Waisen (Landeswaisen) hatten in der Provinz Starkenburg an der Gesammtzahl der Pfleglinge nur mit 5% Antheil, in Oberhessen dagegen mit 10%, aber in Rheinhessen mit nur 3%.

Auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege waren untergebracht von den Pfleglingen in Starkenburg 22%, in Oberhessen 31% und in Rheinhessen nur 13%.

Aus der Ueberwachung ausgeschieden sind von den Pflegekindern

	in Starkenburg %	in Oberhessen %	in Rheinhessen %
durch Vollendung des 6. Lebensjahres .	10,9	15,0	10,0
durch Abgang vor diesem Zeitpunkt .	14,0	8,6	21,0
durch Tod	4,5	3,3	12,8
und zwar:			
von den ehelichen Pflegekindern .	2,8	1,5	6,3
von den unehelichen Pflegekindern .	5,2	4,4	14,4
es betrug der Abgang überhaupt. .	29,5	27,0	44,0

Von den Kreisen des Grossherzogthums hatten Mainz, Offenbach, Darmstadt, Giessen und Friedberg ebenso wie in den früheren Jahren eine hervorragende Zahl von Pflegekindern, eine relativ geringe Zahl

die Kreise Dieburg, Alsfeld, Büdingen, Lauterbach, Schotten und die rheinhessischen Kreise mit Ausnahme des Kreises Mainz; in letzterem war die Zahl der unehelichen Pflegekinder und die Kategorie der ortsfremden inländischen und ortsfremden ausländischen Kinder gegenüber dem Vorjahr eine erheblich vermehrte.

Die auf dem Wege der öffentlichen Armenpflege untergebrachten Pfleglinge waren in grösserer Zahl in den Kreisen Bensheim, Offenbach, Heppenheim, Giessen und Friedberg vertreten.

Durch einen frequenten Abgang von Pfleglingen vor Vollendung des sechsten Lebensjahres zeichneten sich auch im Berichtsjahre die Kreise Mainz und Offenbach aus, in welchen ¼ der von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elterntheil in Pflege gegebenen Kinder im Laufe des Jahres wieder aus der Pflege entnommen wurde.

Ueber die Sterblichkeit der Pflegekinder in den einzelnen Kreisen gibt die nachstehende Uebersicht Auskunft und zwar unter Berücksichtigung derjenigen der ehelichen und der unehelichen Kinder und unter Anfügen der Ergebnisse in den beiden Vorjahren. Den höchsten Betrag erreichte die Mortalität der Pflegekinder wie immer im Kreise Mainz, woselbst überhaupt 17,2% — bei den ehelichen 15,0% und bei den unehelichen 17,6% — der Pflegekinder verstorben waren. Dann folgen die Kreise Oppenheim mit einer Mortalität der Pflegekinder von nahezu 12%, Darmstadt mit 8,3%, Bingen mit 8,2% und Giessen mit 8,0%. Sterbfälle bei Pflegekindern wurden nicht verzeichnet in den Kreisen Erbach, Alsfeld, Büdingen, Lauterbach und Alzey.

Es starben in den Kreisen:

	von den Pflegekindern überh.			von den ehelichen			von den unehelichen		
	1884. %	1883. %	1882. %	1884. %	1883. %	1882. %	1884. %	1883. %	1882. %
Darmstadt	8,3	12,5	8,9	2,1	10,5	3,3	9,9	13,0	10,1
Bensheim	3,3	0,9	0,8	4,5	0,0	0,0	2,1	1,7	1,4
Dieburg	4,3	0,0	3,1	6,6	0,0	3,6	3,2	0,0	2,7
Erbach	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	1,2
Gross-Gerau	3,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	3,7	0,0	1,7
Heppenheim	6,0	4,6	7,8	0,0	0,0	5,5	8,3	6,0	8,7
Offenbach	3,5	3,4	7,7	3,4	3,2	1,6	3,5	3,5	11,0
Giessen	8,0	0,0	7,3	0,0	0,0	2,3	13,0	0,0	10,3
Alsfeld	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Büdingen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Friedberg	2,0	4,7	0,0	5,4	5,6	0,0	0,0	4,2	0,0
Lauterbach	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	0,0
Schotten	5,5	2,5	2,3	0,0	7,7	4,2	8,0	0,0	0,0
Mainz	17,2	13,8	15,0	15,0	11,9	14,0	17,6	14,1	15,0
Alzey	0,0	6,9	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	5,3
Bingen	8,2	5,1	16,0	0,0	0,0	6,3	11,4	8,0	21,4
Oppenheim	11,9	2,2	2,1	0,0	0,0	0,0	14,3	3,0	3,0
Worms	4,2	6,3	5,4	0,0	4,3	0,0	5,9	7,0	7,5.

Nr. 2063. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			He[u]	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	18,00	16,00	17,00	21,00	15,00	18,00	18,00	15,00	16,50	8,00	[illegible]
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	6,00	[illegible]
Bensheim	18,50	18,00	18,25	16,00	16,00	16,00	.	.	.	16,00	16,00	16,00	6,00	[illegible]
Bessungen	24,50	23,50	24,00	18,00	17,00	17,50	22,50	21,50	22,00	19,00	18,00	18,50	7,50	[illegible]
Erbach	20,00	20,00	20,00	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	6,00	[illegible]
Offenbach	20,50	18,00	19,24	19,50	15,75	17,40	20,00	15,50	17,93	18,10	16,20	17,16	8,00	[illegible]
Giessen	19,25	18,00	18,76	17,75	17,25	17,50	17,50	17,00	17,26	16,00	16,00	16,00	4,75	[illegible]
Alsfeld	18,50	18,00	18,29	17,30	17,00	17,10	15,00	14.00	14,38	14,50	14,00	14,13	4,45	[illegible]
Büdingen	19,00	19,00	19,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	[illegible]
Butzbach	19,50	19,00	19,25	18,00	17,00	17,50	17,50	17,00	17,25	16,50	16,00	16,25	4,80	[illegible]
Friedberg	18,75	18,00	18,38	17,00	16,00	16,58	17,25	16,00	16,63	16,50	15,50	15,92	7,00	[illegible]
Schotten	18,80	17,20	18,00	18,00	16,00	17,00	16,40	15,60	16,00	15,20	14,80	15,00	4,40	[illegible]
Mainz	20,50	19,00	19,56	17,25	15,25	16,28	18,50	18,00	18,25	16,50	15,25	15,80	7,40	[illegible]
Alzey	20,00	19,20	19,56	16,80	16.20	16,53	17,16	17,40	17,50	17,80	17,20	17,43	5,00	[illegible]
Bingen	20,00	18,00	19,16	17,00	15,00	15,80	18,00	16,00	17,12	18,00	16,00	16,92	7,00	[illegible]
Worms	20,00	19,25	19,62	16,25	14,50	15,38	18,00	16,00	17,00	16,00	15,50	15,75	8,00	[illegible]
Summe			307,57			265,07			261,32			259,36		
Mittelpreis			19,22			16,57			17,42			16,21		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg[enmehl]	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40	[illegible]
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,08	1,08	1,08	0,46	0,46	0,46	0,44	[illegible]
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38	[illegible]	[illegible]
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	[illegible]	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41	[illegible]	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,30	1,00	1,15	1,40	1,20	1,30	0,48	0,36	0,42	[illegible]	[illegible]
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,08	0,92	1,00	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,46	0,32	0,39	[illegible]	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	[illegible]	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	[illegible]	[illegible]
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	0,36	0,28	0,32	[illegible]	[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,40	0,34	0,37	[illegible]	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,30	1,20	1,10	1,40	1,20	1,30	1,30	1,20	1,25	0,40	0,32	0,36	[illegible]	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	[illegible]	[illegible]
Summe			21,38			17,46			14,32			18,00			6,13		
Mittelpreis			1,34			1,09			1,19			1,13			[illegible]		

n 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1885.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,50	6,00	5,00	5,50	6,00	4,00	5,00	40,00	8,00	24,00	34,00	10,00	22,00	39,00	9,00	24,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	6,00	4,80	4,00	4,40	36,00	30,00	33,00	32,00	28,00	30,00	40,00	30,00	35,00
6,75	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
7,56	6,50	5,40	6,01	5,50	3,20	4,54	29,50	18,00	25,81	29,50	20,75	26,00	36,50	19,50	28,33
4,50	4,00	4,00	4,00	5,25	3,00	3,99	24,00	21,25	22,44	27,00	24,00	25,50	34,00	30,00	32,25
4,38	3,80	3,60	8,70	4,00	3,80	3,90	16,00	14,00	14,94	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	29,00	29,00	29,00
4,40	3,80	3,70	3,75	4,20	3,40	3,67	20,50	20,00	20,25	26,50	26,00	26,25	36,00	30,00	33,00
6,33	5,00	3,00	4,00	4,75	8,50	4,13	40,00	24,00	32,00	34,00	28,00	81,00	54,00	40,00	47,00
4,00	3,70	3,20	3,46	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,84	5,40	4,50	4,92	6,50	5,00	5,59	27,00	21,00	24,00	25,00	22,00	23,50	35,00	28,00	31,50
4,25	8,60	2,60	3,10	4,50	3,80	4,19	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	44,00	40,00	42,00
6,32	5,00	3,60	4,85	5,20	4,40	4,75	40,00	20,00	34,06	32,50	25,00	29,44	40,00	31,50	36,19
6,50	5,00	3,00	4,00	5,60	4,00	4,80	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	28,00	20,00	24,00
2,33			74,29			68,71			430,50			432,69			499,27
5,77			4,64			4,29			28,70			28,85			33,28

ehl	Roggenbrod			Bntter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
,35	0,26	0,26	0,26	2,00	1,70	1,83	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	1,94	.	3,50
,44	0,20	0,20	0,20	1,90	1,80	1,83	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,00	.	.
,25	0,22	0,20	0,21	2,00	1,60	1,87	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,70	.	.
,31	0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	4,00
,22	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	[illegible]	[illegible]	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
,24	0,27	0,26	0,27	2,20	1,60	1,96	0,35	0,24	[illegible]	[illegible]	0,40	0,53	3,60	0,24	1,95	1,80	2,35
,33	0,26	0,22	0,24	1,84	1,40	1,54	0,16	0,12	[illegible]	0,55	0,45	0,50	2,70	0,20	1,54	1,42	.
,22	0,21	0,20	0,21	1,60	1,40	1,50	0,14	0,14	0,14	0,45	0,38	0,41	8,20	0,26	1,80	1,90	.
,30	0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,40	0,25	1,80	1,00	.
,25	0,24	0,20	0,22	2,20	1,70	1,92	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	2,80	0,22	1,90	1,50	.
,26	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,70	1,26	.
,26	0,26	0,22	0,24	1,30	1,20	1,24	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.
,30	0,27	0,26	0,27	2,00	1,60	1,81	0,20	0,18	0,19	0,46	0,44	0,45	2,60	0,23	1,70	.	.
,28	0,24	0,22	0,23	1,84	1,50	1,68	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,22	1,50	.	.
,24	0,26	0,24	0,25	2,00	1,60	1,81	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,56	2,80	0,22	1,30	.	.
,23	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,74	0,15	0,12	0,14	0,65	0,50	0,57	3,00	0,22	1,20	.	.
,48			3,71			27,93			2,73			8,21	46,50	3,73	28,43	8,88	9,85
,28			0,23			1,75			0,17			0,51	2,91	0,23	1,78	1,48	3,28

Nr. 2064. **Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1884—85.*)**

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	8. Mai 1884.	4. Mai bezw. 4. Juni 1884.	22. April bezw. 4. Juni 1884.	
Ende des Schuljahrs	30. April 1885.	3. April 1885.	1. April 1885.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1883—84), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	52	59	54	165
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1884—85 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	19	23	23	65
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1884—85 (neu Aufgenommene)	35	31	37	103
IV. Gesammtzahl (II. + III.)	54	54	60	168
V. Abgang während des Schuljahrs	2	5	6	13
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	52	49	54	155
Unter der Gesammtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	38	53	35	126
römisch-katholische	16	1	24	41
alt-katholische	.	.	1	1
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	13	15	16	44
» 16. »	18	23	17	58
» 17. »	18	9	17	44
» 18. »	3	5	10	18
» 19. »	2	1	.	3
» 20. »	.	1	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	51	4	3	58
» Oberhessen	1	50	.	51
» Rheinhessen	2	.	57	59
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	10	15	9	34
» » Landwirthen	28	17	31	76
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	10	9	19	38
» » Beamten	2	7	1	10
» » Eltern andern Standes	4	6	.	10
e. nach den Unterrichts-Classen:				
in der 1. Classe mit Berücksichtigung der Versetzungen	24	23	25	72
» » 2. » mit Berücksichtigung der Versetzungen	30	31	35	96

*) Vergl. Mittheil. Nr. 313, Juni 1884, S. 184.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 342. August 1885.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Hess. Ludwigs-Eisenbahn 1884. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1884. — Gemarkungen mit legalisirten Grundbüchern und Katastervermessungen am 1. Jan. 1885. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Juni 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juni 1885. — Processe in Bezng auf die Zölle u. Steuern d. Reichs, sowie die privativen inneren indirecten Steuern u. Abgaben 1884—85.

Nr. 2065. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1884.*)

1. In dem abgelaufenen Jahre sind dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn die Strecke Griesheim a. M. — Frankfurt a. M. Güterbahnhof und die Verlegung der Bahnen um die Stadt Mainz hinzugetreten. Es befanden sich hiernach Ende 1884 in Betrieb:

Nichtgarantirte Strecken.	Kilometer.
1. Mainz-Worms-Grenze, eröffnet am 23. November 1854	49,06
2. Mainz-Bingen-Grenze, eröffnet am 27. December 1859	30,58
3. Mainz-Aschaffenburg, eröffnet am 27. December 1858, resp. am 3. Januar 1863, bezw. am 15. October 1884	76,21
4. Mainz-Frankfurt, eröffnet am 3. Januar 1863	37,87
5. Hafenbahn in Gustavsburg, betrieben seit 1. August 1858, bezw. 22. October 1874	4,17
6. Worms-Alzey, eröffnet am 5. December 1864, resp. am 18. April 1867	30,01
7. Darmstadt-Worms, eröffnet am 15. April, resp. am 1. Juni 1869	44,57
8. Frankfurt-Aschaffenburg	41,26
9. Verbindungsbahn bei Darmstadt, eröffnet am 1. Juni 1874	3,71
10. Eschhofen-, bezw. Limburg-Höchst a. M.-Frankfurt a. M.-Ostbahnhof (unter Benutzung der verlängerten städtischen Verbindungsbahn), eröffnet am 1. Februar 1875, 15. Mai 1876, 12. Juli 1877, 15. October 1877, 4. November 1880	73,80
11. Wiesbaden-Niedernhausen, eröffnet am 1. Juli 1879	19,95
12. Verbindungsbahn Forsthaus-Sachsenhausen, eröffnet am 18. September 1876	3,68

*) Vergl. Mittheil. Nr. 320, Oct. 1884, S. 289.

		Kilometer.
13. Goldstein-Goddelau-Erfelden, eröffnet am 24. November 1879	29,04	
14. Biblis-Lampertheim-Mannheim-Hauptbahnhof, eröffnet am 15. October 1879, bezw. 24. November 1879, resp. 1. Mai 1880	28,09	57,13

Nr. 13 und 14 mit der Riedbahnstrecke Goddelau-Erfelden-Biblis mit 17,62 Kilometer die in einheitlichem Betrieb stehende Frankfurt-Mannheimer Bahn bildend,

15. Rosengarten-Lampertheim, eröffnet am 15. October 1877	9,86
16. Waldhof-Mannheim-Neckarvorstadt, eröffnet am 15. October 1879	4,48
17. Verbindungsbahn bei Gross-Gerau, eröffnet am 24. November 1879	1,85
18. Goldstein-Niederrad, eröffnet am 16. Januar 1882 . .	2,58
19. Verbindungsbahn Niederrad-Griesheim, eröffnet am 16. Januar 1882	2,46
20. Babenhausen-Hanau, eröffnet am 1. Mai 1882 . . .	19,99
21. Erbach-Eberbach, eröffnet am 1. März 1882, 1. Mai 1882, 27. Mai 1882, 1. Juni 1882	30,65
22. Griesheim a. M.-Frankfurt a. M. Güterbahnhof, eröffnet am 16. Juli 1884	4,05
	547,92

Garantirte Strecken.

23. Worms-Bensheim, eröffnet am 1. Juni 1869, bezw. 1. November 1869 und 12. August 1870	24,09
24. Alzey-Bingen, eröffnet am 29. Juni, resp. 1. November 1870	33,36
25. Darmstadt-Erbach, eröffnet am 27. December 1870, 15. Mai 1871, 15. Juli 1871, 24. December 1871	50,49
26. Babenhausen-Wiebelsbach-Heubach, eröffnet am 29. Juni, resp. 27. December 1870	15,12
27. Mainz-Alzey, eröffnet am 18. December 1871, bezw. am 15. October 1884	41,08
28. Armsheim-Flonheim, eröffnet am 31. December 1871 .	5,48
29. Monsheim-Wachenheim-Grenze, eröffnet am 23. October 1872	3,91
30. Monsheim-Hohensülzen-Grenze, eröffnet am 21. März 1873	2,44
31. Alzey-Wahlheim-Grenze, eröffnet am 31. December 1873	8,98
	184,95
dazu nichtgarantirte Strecken	547,92
Betriebslänge zusammen	732,87

Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet:

	Kilometer.	
1. Mainz-Bischofsheim (für Mainz-Frankfurt und Mainz-Aschaffenburg)	8,22	
2. Armsheim-Alzey (für Mainz-Alzey und Bingen-Alzey)	7,70	
3. Mainz-Centralbahnhof Mainz-Neuthor (für Mainz-Worms und Mainz-Aschaffenburg)	1,80	
4. Worms-Hofheim (für Worms-Bensheim und Worms-Darmstadt)	6,55	24,27

Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen 708,60 wovon 531,35 Kilometer auf die nichtgarantirten Strecken und 177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Hiervon die gepachteten, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörigen, Strecken abgezogen mit 30,31

betragen die Baulängen der im Betriebe befindlichen eigenen Bahnlinien 678,29

2. Am Jahresschluss war der Bestand an Betriebsmitteln:

Locomotiven 190
Tender 170
Wagen:

Galawagen und reservirte Salonwagen . . .	3	
Revisionswagen, zugleich Salonwagen	2	
Personenwagen I. Classe	6	
» I. und II. Classe combinirt . .	134	
» I., II. und III. Classe combinirt .	20	
» desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
» II. Classe	17	
» desgl. (Aussichtswagen) . . .	5	
» II. und III. Classe (combinirt) . .	10	
» desgl. mit Gepäckraum . . .	3	
» ausschliesslich III. Classe . . .	262	
» III. Classe mit Postabtheilung . .	6	471
Gepäckwagen mit Postabtheilung	16	
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 28 mit Closets)	89	105
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1179	
Bierwagen	48	
Magarinwagen	1	
Spiegelwagen	4	
Pferdestallwagen	1	
Requisitenwagen	1	
als Packmeisterwagen benützt	4	1238
offene Güterwagen, gewöhnliche	1312	
» Bogenwagen	230	
überdachte Viehwagen	63	
desgl. mit 2 Etagen	10	

Kalkwagen	32	
Erzwagen	30	
achträdrige Plattformwagen	2	
Langholzwagen	58	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	32	
desgl. mit 2 Etagen für Glasballons	6	
Cysternenwagen	3	
Gastransportwagen	1	
Requisiten- resp. Hülfswagen	4	
Arbeitswagen	50	
Krahnenwagen	2	
Schneeschlitten	1	1836
zusammen		3650

28 Wagen, nämlich 7 Bierwagen, 17 Säurewagen und 4 Spiegelwagen, sind Eigenthum von Privat-Etablissements.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches sich Ende 1883 auf 106 200 000 ℳ belief, ist zufolge der Allerhöchsten Genehmigungsurkunde d. d. 6. Februar 1884 um den Betrag von 5 700 000 ℳ erhöht worden, so dass sich dasselbe Ende 1884 auf 111 900 000 ℳ bezifferte. Die im Jahre 1883 concessionirten unbegebenen Actien im Restbetrage von 1 920 000 ℳ und die im Jahre 1884 neu concessionirten Actien wurden im Laufe des Rechnungsjahres begeben. Dieselben participirten bereits im vollen Betrag an der Abschlagsdividende und haben in derselben Höhe an der Superdividende Theil zu nehmen.

Was die Bestimmung der neu emittirten Actien anbelangt, so ist zu bemerken, dass dieselben zur Heimzahlung der zufolge Beschlusses der General-Versammlung vom 30. April 1883 auf den 1. Januar und 1. Juli 1884 gekündigten 4% Prioritäts-Anlehen vom Jahre 1860, 1866 und 1856 im Gesammtumlaufsbetrage von 12 393 085,71 ℳ und im Uebrigen für bauliche Zwecke verwendet worden sind.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisation gestaltet sich Ende 1884 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.		ℳ	wovon amortisirt ℳ
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000	=	8 571 428,57	891 428,57
b. 4% (fr. 5% bez. 4½%)	» 1868/69	15 750 000	=	27 000 000,00	189 000,00
c. 4% (fr. 4½%)	» 1874	6 650 000	=	11 400 000,00	700 800,00
d. 5%	» 1875			10 000 000,00	—
e. 5%	» 1876			10 000 000,00	—
f. 5%	» 1878 (8. Mai)			10 000 000,00	—
g. 5%	» 1878 (15. Mai)			10 000 000,00	—
h. 4%	» 1881			10 000 000,00	—
		Insgesammt		96 971 428,57	1 781 228,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge:

a. der vormals Frankfurt-Hanauer Bahn von 1854, 1858 und 1871 mit	1 073 914,28 ℳ
b. des Anlehens von 1856 mit	1 531 542,86 »
c. » » » 1860 »	868 628,57 »
d. » » » 1866 »	292 457,15 »
	3 766 542,86 ℳ
beträgt demnach die gesammte Amortisation . . .	5 547 771,43 »

Von den 5%igen Anlehen vom 15. Mai 1878 war Ende des abgelaufenen Jahres ein Betrag von 5 000 000 ℳ noch unbegeben. Die Begebung dieser Obligationen wird auch mit Rücksicht auf den inzwischen bedeutend gesunkenen Zinsfuss nicht beabsichtigt. Die Obligationen des 1881er Anlehens waren zu Ende 1884 bis auf den Betrag von 1 147 000 ℳ begeben.

Wie bereits oben bemerkt, wurden die Anlehen von 1860, 1866 und 1856 per 1. Januar resp. 1. Juli 1884 gekündigt und heimgezahlt. Der Betrag dieser Anlehen ist durch Begebung von Actien in gleicher Höhe gedeckt.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1884:

1) Für die nicht garantirten Bahnen	136 783 529,12 ℳ
2) Für die garantirten Bahnen	36 284 464,75 »
3) Für Betriebsmaterial, Werkstätte und gemeinsame Bahnhöfe	30 337 083,57 »
	203 405 077,44 ℳ

Am Schlusse des Jahres 1883 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 183 654 626,97 ℳ belaufen. Die Vermehrung um 19 750 450,47 ℳ ist im Wesentlichen durch die Fertigstellung der Bahnverlegung und des Tunnels bei Mainz, sowie des neuen Centralbahnhofs daselbst, ausserdem durch Vermehrung des Betriebsmaterials, verursacht.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlagekapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 ℳ und an Obligationen durchschnittlich 72 300 000 ℳ verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betriebe befindlichen, Bahnlinien mit 678,29 Kilomtr. Länge und einem Gesammtanlagekapital von 203 405 077,44 ℳ berechnen sich somit auf 299 879 ℳ pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1884 auf 180 668 602,02 ℳ und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1884 durchschnittlich 266 359 ℳ. Die Kosten der Betriebsmittel, auf die Betriebslänge von 708,60 Kilometer berechnet, ergeben pro Kilometer 32 086 ℳ. Scheidet man den ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die ge-

pachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten per Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 298 444 ℳ. gegen 271 020 ℳ. in 1883.

Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 258 180 ℳ und incl. des letzteren auf 291 704 ℳ.

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahr 1883 wie folgt:

	1883.	1884.
Personen	7 571 766	8 079 028
Tonnen Reisegepäck	11 335	12 093
Traglasten	616 563	444 717
Fahrzeuge	818	923
Leichen	153	172
Vieh in Wagenladnngen qm	246 103	244 032
Stück Kleinvieh	16 641	21 313
Tonnen Frachtgut	3 655 082	3 854 902

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1883.	1884.
Züge abgefertigt	141 625	140 302
Nutzkilometer zurückgelegt:		
auf den garantirten Strecken	874 854	926 094
» » nichtgarantirten Strecken	4 155 789	4 405 415
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garantirten und nichtgarantirten Strecken zus.	134 921 972	144 986 107

6. Nach der Betriebs-Rechnung betragen:

die Einnahmen	17 058 628,91 ℳ.
» Ausgaben	9 005 438,92 »
der Ueberschuss	8 053 189,99 ℳ.

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:

die Einnahmen	16 799 737,71 ℳ.
» Ausgaben	7 755 621,19 »
der Ueberschuss	9 044 116,52 ℳ.

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1882.	1883.	1884.
durchschnittliches Anlage-Kapital	ℳ.	ℳ.	ℳ.
in runder Summe	174 000 000	181 000 000	187 000 000
Betriebs-Einnahmen	14 773 306	15 914 150	16 799 737
Betriebs-Ausgaben	7 059 731	7 535 441	7 755 621
Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten	% 47,787	% 47,350	% 46,165
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	ℳ. 7 713 575	ℳ. 8 378 709	ℳ. 9 044 116

Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten	1882.	1883.	1884.
	%	%	%
	4,433	4,629	4,836

Es betrugen:		1882. ℳ	1883. ℳ	1884. ℳ
per Kilometer	die Einnahme	21 424	22 527	23 731
	die Ausgabe	10 238	10 667	10 955
	der Reinertrag	11 186	11 860	12 776

Die Gesammt-Einnahme vertheilt sich auf:

	1884. ℳ	1884. %	1883. %
1. Personen-Verkehr und Nebenerträgnisse	6 199 529,96 =	36,35	36,32
2. Güterverkehr	9 837 779,50 =	57,66	58,24
3. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen etc.	45 541,65 =	0,26	0,29
4. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	53 283,53 =	0,32	0,29
5. Erträge aus Veräusserungen	266 110,48 =	1,56	1,41
6. Verschiedene sonstige Einnahmen	656 383,79 =	3,85	3,45
	17 058 628,91 =	100,00	100,00

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr

beträgt	ℳ 6 199 529,96
gegen 1883	» 5 858 961,96
demnach mehr	ℳ 340 568,00 = 5,81%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen	8 079 028
gegen 1883	7 571 766
somit mehr	507 262 = 6,70%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrages:

	Personen.	%	Einnahme. ℳ	%
a. auf den Localverkehr	6 744 267 =	83,48	3 629 771,83 =	58,55
b. » » directen Verkehr	1 142 116 =	14,14	1 815 159,35 =	29,28
c. » » Transitverkehr	192 645 =	2,38	754 598,78 =	12,17
	8 079 028 =	100,00	6 199 529,96 =	100,00

Der Personenverkehr erbrachte	ℳ 5 829 139,67
gegen 1883	» 5 487 819,99
mithin mehr	ℳ 341 319,68

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Classe	1,18%	7,08%
II. »	14,86 »	33,63 »
III. »	79,70 »	56,25 »
IV. »	1,46 »	0,76 »
Militärbillete	2,80 »	2,28 »
	100,00%	100,00%

Im Jahr 1883 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Classe	1,22 %	7,52 %
» II. »	15,03 »	33,90 »
» III. »	79,57 »	55,81 »
» IV. »	1,57 »	0,83 »
» Militär	2,61 »	1,94 »

Gegen das Vorjahr zeigt der Durchschnittsertrag für jede Person in der I. Classe eine Verminderung um je 13 ₰, bei Militär eine Erhöhung um je 5 ₰, in den übrigen Classen aber gleiche Resultate.

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Classe	8,19 ₰
» II. »	5,03 »
» III. »	2,84 »
» IV. »	2,00 »
Militär	1,33 »
und überhaupt	3,39 »

Täglich wurden durchschnittlich 22 074 Personen mit 15 927 ℳ Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr etc. hat ertragen	370 390,29 ℳ
gegen 1883	371 141,97 »
somit weniger	751,68 ℳ

8. Die Gesammteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträgnisse, mit 251 968,89 ℳ, betrugen:

	ℳ 9 837 779,50
gegen	» 9 396 400,85 in 1883, sonach
mehr	ℳ 441 378,65 = 4,70 %

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere, betragen . . . . 3 854 902 Tonnen

gegen 1883	3 655 082 »
daher mehr	199 820 Tonnen = 5,47 %

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1884: 67 595 Tonnen mit 56 847,38 ℳ
» 1883: 209 749 » » 115 231,21 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. auf den Localverkehr	704 379	1 759 426,88	= 19,04
b. » » directen Verkehr	1 875 874	4 542 894,03	= 49,15
c. » » Transitverkehr	1 274 649	2 939 592,01	= 31,81
	3 854 902	9 241 912,92	= 100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

a. im Localverkehr:	Tonnen.	Ertrag. ℳ		Procente der Gesammt-Einnahme.
Eilgut	5 641	69 542,20	=	3,95
Stückgut	79 255	496 519,80	=	28,22
Wagenladungen	619 483	1 193 364,88	=	67,83
	704 379	1 759 426,88	=	100,00
b. im directen Verkehr:				
Eilgut	11 590	139 711,51	=	3,08
Stückgut	154 313	948 658,65	=	20,88
Wagenladungen	1 709 971	3 454 523,87	=	76,04
	1 875 874	4 542 894,03	=	100,00
c. im Transitverkehr:				
Eilgut	6 210	94 714,50	=	3,22
Stückgut	81 139	579 022,45	=	19,70
Wagenladungen	1 187 300	2 265 855,06	=	77,08
	1 274 649	2 939 592,01	=	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten repräsentiren und diese Quantitäten selbst, unter Vernachlässigung der kleineren Stückguttransporte, sind die folgenden:

Kohlen	mit circa	956 000	Tonnen,
Steine	» »	369 000	»
Holz	» »	285 000	»
Getreide und Mehl	» »	244 000	»
Eisen und Stahl etc.	» »	219 000	»
Erze und Erden	» »	160 000	»
Düngemittel	» »	83 000	»
Rüben	» »	78 000	»
Rohzucker	» »	69 000	»
Kartoffeln	» »	54 000	»
Petroleum und Oele	» »	52 000	»
Salz	» »	48 000	»
Kalk	» »	44 000	»
Wein	» »	38 000	»
Bier	» »	36 000	»

Im Hafen zu Gustavsburg war der Wasserverkehr in 1884 um rund 30 000 Tonnen stärker, als im Vorjahre.

Der controlirte Verkehr zwischen der Wasserstrasse und der Bahn in den Häfen Mainz-Gustavsburg war gegen 30 000 Tonnen stärker, als im Vorjahre.

Der Bahnverkehr der Station Gustavsburg betrug jährlich Tonnen und lieferte der Hessischen Ludwigsbahn Ertrag in runden Ziffern:

	Tonnen.	Ertrag.
		ℳ
1859	19 000	71 000
1864	58 000	135 000
1869	81 000	174 000
1874	88 000	250 000
1879	143 000	365 000
1880	122 000	327 000
1881	227 000	574 000
1882	283 000	569 000
1883	347 000	804 000
1884	375 000	896 000

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die:

	1884.			1883.
	ℳ		%	%
Allgemeine Verwaltung mit	1 004 197,46	=	11,15	10,96
Bahnverwaltung mit	2 637 636,86	=	29,29	31,15
Transportverwaltung mit	5 363 604,60	=	59,56	57,89
	9 005 438,92	=	100,00	100,00
und nach Abzug der Ausgaben à conto Erneuerungsfonds und Reservefonds auf die:				
Allgemeine Verwaltung mit	1 004 197,46	=	12,95	12,90
Bahnverwaltung mit	1 712 713,06	=	22,08	23,51
Transportverwaltung mit	5 038 710,67	=	64,97	63,59
	7 755 621,19	=	100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.				
Titel I. Besoldungen	2 131 554,03	=	23,67	23,25
» II. Andere persönliche Ausgaben	1 862 341,04	=	20,68	20,11
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.				
» III. Allgemeine Kosten	774 698,88	=	8,60	9,53
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	699 916,44	=	7,77	8,88
» V. Kosten des Bahntransports etc.	1 445 716,70	=	16,05	15,41
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . .	1 249 817,73	=	13,88	14,21
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	37 320,99	=	0,42	0,19
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc.	545 434,25	=	6,06	6,01
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	258 638,86	=	2,87	2,41
	9 005 438,92	=	100,00	100,00

			Local-Verkehr.	Directe Verkehre nach fremden Bahnen.	Directe Verkehre von fremden Bahnen.	Transit-Verkehr.	Summe.
Anzahl der verkauften Billete.	Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Classe	8 092	2 946	3 677	359	15 074
		» » II. »	132 374	34 067	38 085	4 310	208 836
		» » III. »	1 151 829	154 863	158 047	21 419	1 486 158
		» » IV. »	104 483	6 708	6 414	103	117 708
		Schnellzug I. »	2 913	11 229	12 635	17 103	43 880
		» II. »	39 431	50 830	55 485	68 375	214 121
		» III. »	.	4 123	4 561	12 981	21 665
	Retour-Bill.	Gewöhnlicher Zug I. »	9 786	1 515	2 201	180	13 682
		» » II. »	237 502	26 787	29 610	2 252	296 151
		» » III. »	1 709 332	93 321	98 145	8 313	1 909 111
		Schnellzug I. »	994	307	125	1 437	2 863
		» II. »	13 285	4 668	3 332	6 941	28 226
		» III. »	.	731	1 068	1 136	2 935
	Abonnement-Billete	I.	4	.	.	.	4
		II.	1 639	.	.	.	1 639
		III.	54 499	43	96	.	54 638
	Rundreise-Billete	I.	.	.	.	842	842
		II.	.	.	.	7 289	7 289
		III.	.	.	.	3 103	3 103
	Militär		143 727	35 028	31 458	16 243	226 456
		Summe	3 609 890	427 166	444 939	172 386	4 654 381
Einnahme an Personen-Taxen.	Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Cl. ℳ	25 507,65	10 664,47	12 819,29	1 916,47	50 907,88
		» » II. » »	176 948,85	75 531,72	81 848,45	12 219,86	346 548,88
		» » III. » »	792 986,18	198 149,94	209 864,24	45 896,33	1 246 896,69
		» » IV. » »	31 728,95	6 363,00	6 046,70	117,00	44 255,65
		Schnellzug I. »	11 128,30	62 392,33	71 785,81	134 152,29	279 458,73
		» II. »	94 352,30	181 961,72	201 009,58	315 092,58	792 416,18
		» III. » »	.	9 841,55	10 751,50	20 738,03	41 331,08
	Retour-, Abonnement- u. Rundreise-Billete	Gewöhnlicher Zug I. » »	31 372,05	8 676,50	13 638,79	6 775,49	60 462,83
		» » II. »	472 543,85	80 277,66	90 369,00	42 512,09	685 702,60
		» » III. »	1 724 052,19	114 684,93	126 880,13	14 944,14	1 980 561,39
		Schnellzug I. »	4 231,15	2 346,00	973,00	14 547,80	22 097,95
		» II. »	40 324,40	23 853,80	15 834,75	55 435,74	135 448,69
		» III.	.	1 931,25	3 418,00	4 851,65	10 200,90
	Militär		60 998,05	27 141,90	24 930,87	19 779,40	132 850,22
		Summe	3 466 173,92	803 816,77	870 170,11	688 978,87	5 829 139,67
Einnahme von	Gepäck.	Gewicht . . Tonnen	5 340	3 084	2 213	1 456	12 093
		Ertrag . . . ℳ	83 981,30	65 174,47	61 980,68	65 540,60	276 677,05
		Traglasten Anzahl .	444 717	.	.	.	444 717
		Traglasten Ertrag ℳ	34 058,90	.	.	.	34 058,90
	Hunden.	Anzahl	.	340	879	54	1 273
		Ertrag . . . ℳ	.	257,51	443,24	57,31	758,06
		Summe ℳ	118 040,20	65 431,98	62 423,92	65 597,91	311 494,01
Einnahme aus Ergänzungs-, Strafbilleten und Lagergeld . ℳ			45 557,71	5 962,94	7 353,63	22,00	58 896,28
Gesammtsumme der Einnahme ℳ			3 629 771,83	875 211,69	939 947,66	754 598,78	6 199 529,96

Nr. 2066. Uebersicht des Güter-Verkehrs nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1884.*)

Ordn.-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	10,2	.	.	768,1	.	.	.	356,0	142,0	.	.	.
2	Lumpen aller Art	11,3	0,2	0,2	10,6	184,0	.	.	1,0	.	.	.	.
3	Knochen	1,2	3,7	.	1,9	366,0	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	449,3	.	39,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	21,4	444,3	11,3	5,9	30,0	14,0	.	14,0	20,5	34,3	.	.
6	Farbholz	183,9	.	45,6	.	1,0	.	.	.	2,3	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	.	.	.	.	1,0	.	.	1,0	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	41,2	27,8	5,6	.	.	.	.	.	.	2,0	.	.
9	Roh- und Brucheisen	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	.	.	.	.	17,0	2,0	.	.	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	1 957,0	107,4	405,5	159,4	127,0	24,0	2,0	5,0	640,7	54,3	7,2	56,0
12	Cement, Trass, Kalk	4,7	.	9,2	2,7	30,0	2,0	.	.	.	21,0	1,5	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	.	126,8	3,3	337,5	14,0	20,0	1,0	128,0	8,0	1,8	.	.
14	Eisenerz	20,6	.	2,5	.	.	.	.	.	1,0	.	.	.
15	Andere Erze	53,7	0,3	8,6	15,5	3,0	.	.	.	1,2	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	413,4	7,4	149,6	.	1,0	1,0	.	1,0	0,2	1,6	.	.
17	Weizen und Spelz	399,9	50,0	.	.	2 720,0	.	.	.	1 483,4	.	.	.
18	Roggen	5 264,8	.	180,0	.	9 764,0	.	.	50,0	14,5	.	.	.
19	Hafer	1 648,3	743,5	.	10,2	.	.	.	.	516,5	.	.	.
20	Gerste	17,5	223,3	2,5	2 962,0	10,0	1,0	10,0	9 252,0	198,5	.	.	586,3
21	Anderes Getreide u. Hülsenfrüchte	403,8	158,2	18,9	1 128,9	259,0	1,0	.	23,0	2,2	6,4	.	.
22	Oelsaat	816,2	66,6	42,1	119,6	10,0	.	.	.	.	.	.	.
23	Stroh und Heu	.	30,8	.	.	.	.	.	.	.	.	0,5	5,0
24	Kartoffeln	.	0,8	.	.	1,0	.	.	4,0	2,2	.	0,5	6,4
25	Obst, frisches und getrocknetes	29,9	75,9	4,1	490,3	1,0	.	1,0	191,0	1,3	.	.	504,7
26	Gemüse und Pflanzen	[illegible]	.	.	.	9,0	1,0	12,0	81,0	28,0	.	.	.
27	Glas und Glaswaaren	13,5	.	1,7	0,6	8,0	1,0	1,0	1,0	4,9	.	2,0	16,4

	… Schiffsholz)	822,4	1 655,6	83,6	23,5	14,0	9,0	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittwaare	.	.	.	.	.	.	.	42,0	.	126,0	.	.
31	Harte Brennholzscheite	187,1	1 943,6	.	.	1,0	63,0	.	67,0	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	.	.	.	.	.	112,0	.	.	8,5	432,0	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12,0	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	21,0	181,0	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	.	561,0	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	483,4	116,2	38,8	2 820,5	76,0	10,0	2,0	29,0	2 583,4	56,2	17,5	37,0
38	Holzwaaren und Möbel	374,3	141,4	122,4	611,0	10,0	1,0	1,0	83,0	3,0	2,3	1,3	4,0
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	115,8	6,8	17,6	48,1	18,0	5,0	1,0	9,0	6,5	2,0	.	1,2
40	Bier	6,0	.	2,1	548,8	1,0	.	.	22,0	.	1,8	7,0	61,0
41	Branntwein	330,2	.	14,4	10,1	11,0	1,0	.	1,0	7,3	1,0	.	11,0
42	Wein	1 720,5	41,4	54,5	3 487,2	117,0	1,0	2,0	344,0	318,1	32,0	35,0	3 632,5
43	Fische, auch Häringe	1 065,0	0,3	14,5	1,4	20,0	1,0	.	.	41,4	1,2	.	.
44	Mehl und Mühlenfabrikate	2 904,2	100,6	38,3	425,1	169,0	1,0	.	2 673,0	60,0	33,0	2,0	6,0
45	Reis	960,9	.	29,6	.	27,0	1,0	.	.	183,4	3,2	.	.
46	Salz	.	840,4	.	.	.	364,0	.	.	.	224,8	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 767,7	4,5	92,3	6,9	102,0	4,0	2,0	35,0	203,5	21,0	0,3	3,0
48	Zucker, Melasse und Syrup	2 754,4	193,7	91,7	7,8	86,0	1,0	.	336,0	504,5	15,3	.	.
49	Rohtabak	43,1	.	6,4	1,7	44,0	1,0	.	107,0	5,0	51,3	.	.
50	Fette Oele und Fette	5 572,6	350,5	642,3	926,4	734,0	13,0	6,0	90,0	2 687,1	27,2	.	11,0
51	Petroleum und andere Mineralöle	5 054,8	.	294,2	.	497,0	.	.	1,0	745,5	.	.	1,8
52	Steine und Steinwaaren	2 475,0	40 121,4	.	452,4	4,0	234,0	.	23,0	5,0	176,0	.	.
53	Steinkohlen	19 867,7	.	.	.	33 981,0	.	5,0	.	10 125,0	.	.	.
54	Koaks	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 754,4	193,7	88,9	5,4	26,0	1,0	3,0	.	61,0	16,5	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	.	40 046,6	.	.	45,0	9 360,0	.	.	.	1 340,0	.	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	2,7	1,3	2,2	24,8	.	1,0	.	1,0	3,0	2,5	.	.
61	Wolle, roh	3,0	.	.	.	.	.	.	7,0	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	15 975,6	2 512,4	1 598,7	8 491,2	1 303,0	34,0	7,0	1 269,0	1 587,4	448,7	130,4	718,4
	Summe	78 537,2	90 342,1	4 170,5	23 969,6	51 062,0	11 039,0	60,0	15 539,0	23 824,5	3 152,2	208,2	6 053,9

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 212.

Nr. 2067. **Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Stands der Kataster-Vermessungen am 1. Januar 1885.*)**

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen: mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von Parcellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.	ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung	in welchen in Betrieb ist die Parcellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.
Darmstadt	24	22	2	.	.	.	.	.	22	2	.	
Bensheim	56	30	26	.	.	.	.	.	33	23	3	
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	.	
Erbach	120	82	37	.	1	1	.	.	84	36	4	
Gross-Gerau	46	25	21	.	.	.	.	.	25	21	1	
Heppenheim	78	50	27	.	1	.	.	1[4])	50	27	1	
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1[5])	36	12	1	
Starkenburg	449	304	142	.	3	1	.	2	309	138	10	.
Giessen	95	47	47	1[1])	.	.	.	.	46	49	3	
Alsfeld	85	41	44	.	.	.	.	.	40	45	9	
Büdingen	103	37	65	.	1	.	.	1[6])	40	62	4	
Friedberg	83	58	15	1[2])	9	.	2	6[7])	59	18	5	
Lauterbach	77	42	34	.	1	.	.	.	43	34	.	
Schotten	60	18	42	.	.	.	.	.	19	41	5	
Oberhessen	503	243	247	2	11	.	2	7	247	249	26	
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	.	
Alzey	50	41	9	.	.	.	.	.	42	8	4	
Bingen	26	22	4	.	.	.	.	.	24	2	2	
Oppenheim	44	18	10	15[3])	1	.	.	.	20	24	1	
Worms	43	36	7	.	.	.	.	.	36	7	1	
Rheinhessen	186	140	30	15	1	.	.	.	145	41	8	.
Gr. Hessen	1138	687	419	17	15	1	2	9	701	428	44	.
		1138						1138				

[1]) Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsberg, Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Kürnbach. [5]) Rumpenheim. [6]) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). [7]) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Nieder-Erlenbach, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315 Juli 1884, S. 215.

Nr. 2068. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juni 1885.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ldw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer	Kilometer.	Kilometer
Betriebslänge, Ende Juni . .		94,50	531,35*)	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	252 730	634 010	144 026	46 563
	gegen 1884	− 21 030	− 45 446	− 15 770	− 4 07[illegible]
	pro Kilometer	2 674	1 233	813	265
	gegen 1884	− 223	− 88	− 79	− 23
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	64 323	268 972	64 347	17 118
	gegen 1884	+ 11 925	+ 7 714	− 5 958	+ 1 02[illegible]
	pro Kilometer	681	506	363	97
	gegen 1884	+ 126	+ 11	− 29	+ [illegible]
		M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	239 101	513 842	65 376	85 996
	gegen 1884	− 19 897	− 48 475	− 8 874	− 4 09[illegible]
	pro Kilometer	2 530	999	369	205
	gegen 1884	− 211	− 94	− 46	− 23
	Güterverkehr .	204 202	630 292	70 651	41 316
	gegen 1884	+ 37 859	+ 6 089	+ 62	+ 6 217
	pro Kilometer	2 161	1 186	399	235
	gegen 1884	+ 401	+ 2	+ [illegible]	+ 33
	sonstige Quellen	26 242	62 530	3 569	6 930
	gegen 1884	− 5 760	− 19 568	− 2 861	− 216
	pro Kilometer	278	118	20	39
	gegen 1884	− 61	− 38	− 16	− 1
	Summe	469 545	1 206 664	139 596	84 242
	gegen 1884	+ 12 [illegible]	− 61 954	− 11 673	+ 1 911
	pro Kilometer	4 969	2 271	788	479
	gegen 1884	+ 129	− 135	− 57	+ 11

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

---

r. 2069. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juni 1885.

Juni-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
Barom. 331,26 Par. Linien. — Thermom. 14,02° R. — Niederschl. 7,18 cm.

rometerstand höchst. (12. Juni) 335,84; tiefster (20. Juni) 328,73; mittlerer 332,53 P. L.
ermometerstand » (6. u. 7. ») 25,8; » (11. ») 5,0; » 15,30° R.
Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 6.
» » heiteren Tage 7; gemischten Tage 20; trüben Tage 3.
Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,59 cm.
Vindrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 32 mal; SW. 23 mal; SO. 14 mal; NW. 10 mal; W. 6 mal; O. 5 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 61,0 %.

Nr. 2070. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1885.

Juni-Mittel aus mehreren Jahren:
Barom. 329,34 Par. Linien — Thermom. 12,8° R.

rometerstand höchst. (12. Juni) 333,42; tiefster (18. Juni) 326,30; mittlerer 329,73 P. L.
ermometerstand » (26. ») 23,2; » (12. ») 1,8; » 13,19° R.
Anzahl der Tage mit Regen 1; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 8.
» » heiteren Tage 11; gemischten Tage 16; trüben Tage 3.
Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 3,51 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 13 mal; O. 3 mal; SO. 4 mal; S. 11 mal; SW. 8 mal; W. 5 mal; NW. 14 mal; Windstillen 26.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,3 %.

Nr. 2071. **Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben bezüglichen Processe im Grossh. Hessen für das Etatsjahr 1884—85.*)**

Gegenstand der Processe.	Zahl der in dem Jahre, auf welches die Nachweisung sich bezieht		In den erledigten Processen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfachen Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
	Processe.				*M.*	*M.*		*M.*
Zölle	19	21	1	.	2	7	20	[illegible]
Ausserdem:								
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	.	.	.	.	.	.	.	.
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.	.	
Abgabe von inländischem Salz	3	3	.	.	.	.	3	[illegible]
Tabaksteuer	173	173	6	.	4	17	165	[illegible]
Wechselstempelsteuer	23	15	14	.	1	345	.	.
Spielkartenstempelsteuer	.	.	.	.	.	.	.	
Reichsstempelabgaben	15	11	.	.	.	.	3	[illegible]
Branntweinsteuer	15	14	6	.	18	637	8	[illegible]
Brausteuer	13	13	3	.	.	90	10	[illegible]
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	15	17	.	.	.	.	17	[illegible]
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	19	20	1	.	.	1	19	[illegible]
Weinsteuer	43	44	8	.	.	203	36	[illegible]
Abgabe von Hunden	219	231	207	.	487	2455	13	[illegible]
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.	.
Abgabe von Jagdwaffenpässen	52	57	38	.	.	865	12	[illegible]
Stempelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	63	59	53	.	.	844	2	[illegible]
für den Betrieb von Wanderlagern	6	6	3	.	.	120	3	[illegible]
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	160	155	147	.	.	1070	4	[illegible]
Zusammen	838	839	487	.	512	6654	315	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 265.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 343. **September** **1885.**

Nr. 2072. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1885.*)

Nach Ausweis der bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten über die Todesfälle in den Gemeinden und Kreisen, deren hauptsächlichen Ergebnisse in umstehender Tabelle mitgetheilt werden, sind im II. Quartale des Jahres 1885 im Grossherzogthum überhaupt, und zwar mit Ausschluss der Todtgeborenen, **5482** Personen verstorben gegen 6174 im I. Jahresquartale. Von den Monaten des Berichtsquartales hatte April 1932 Todesfälle, Mai 1871 und Juni 1679 und es betrugen die Sterblichkeitsziffern 19,9, 19,2 und 17,3 (auf 10,000 Einw.). Im Quartal im Ganzen hatte sich die Zahl der Sterbefälle um 692 vermindert, die im Vorquartale zu 6,4 sich berechnende Sterbeziffer war auf 5,6 p. M. gesunken.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg 2241 Todesfälle gegen 2565 im vorausgegangenen Quartale zu verzeichnen, Oberhessen deren 1375 gegen 1562 und Rheinhessen 1866 gegen 2047; die allgemeine Sterblichkeitsziffer war in denselben nach ihrer Rangfolge von 6,2 auf 5,4 — von 5,7 auf 5,1 und von 7,1 auf 6,5 p. M. heruntergegangen.

Von der Gesammtzahl der Verstorbenen des Grossherzogthums im Berichtsquartale gehörten den unter 15 Jahre alten, Kindern, 2301, im vorausgegangenen Quartale 2555 an, wovon 1308 (1418) innerhalb des ersten Lebensjahres und 993 (1137) im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre, bei den Erwachsenen, über 15 Jahre alten, ereigneten sich 3181 Sterbefälle gegen 3619. Die im Berichtsquar-

(Fortsetzung auf S. 275.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 339, Juli 1885, S. 216.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1885. (Nach den vorläuf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347000, Erwachsene 626000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr	Darunter Kinder zusammen.	Erwachsene.	Blattern	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus	Asiatische Cholera	Ruhr	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung
Darmstadt	489	124	86	210	279	.	19	2	4	6	6	6	1	.	.	.	3	1	97	50	9	.	31	220	21	3	9	1
Bensheim	316	89	55	144	172	.	.	2	3	3	3	10	1	.	.	.	2	1	38	43	8	1	19	134	42	4	2	.
Dieburg	270	71	41	112	158	.	1	.	.	5	1	1	4	.	.	.	.	2	34	31	7	.	7	129	46	1	1	.
Erbach	241	58	30	88	153	.	.	1	.	1	2	.	2	.	.	1	1	1	23	32	5	.	5	79	82	4	2	.
Gross-Gerau	221	56	36	92	129	.	10	.	.	3	1	.	2	.	.	.	.	3	39	22	7	.	6	118	3	3	2	2
Heppenheim	243	53	28	81	162	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	1	1	34	28	7	.	13	106	44	2	2	.
Offenbach	461	139	79	218	243	.	8	.	.	6	3	1	2	.	.	.	1	1	96	51	11	2	32	210	29	5	3	.
Starkenburg	2241	590	355	945	1296	.	38	5	7	24	18	21	12	.		1	8	10	361	257	54	3	113	996	267	22	21	3
Von 10000 Einw.	54,4			61,0	50,4	.	0,9	0,1	0,2	0,6	0,4	0,5	0,3	.	.	0,02	0,2	0,2	8,8	6,2	1,3	0,07	2,7	24,2	6,5	0,5	0,5	0,07
Giessen	368	64	57	121	247	.	2	.	3	5	5	1	2	.		2	2	3	67	36	10	2	6	149	59	10	4	.
Alsfeld	161	30	23	53	108	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	30	23	4	.	1	64	33	.	3	.
Büdingen	225	27	49	76	149	.	17	.	1	8	1	.	1	.	.	.	1	1	35	33	4	1	4	104	12	1	1	.
Friedberg	321	48	64	112	209	.	11	2	2	5	.	.	.	.	.	.	1	3	54	46	19	.	2	125	41	2	8	.
Lauterbach	140	30	36	66	74	.	.	.	1	16	3	3	2	.	.	.	1	1	4	11	3	.	2	45	46	2	.	.
Schotten	160	22	23	45	115	.	.	2	.	1	1	.	1	.	.	.	1	1	21	21	4	.	2	62	40	3	.	.
Oberhessen	1375	221	252	473	902	.	30	4	7	36	10	4	7	.	.	2	6	10	211	170	44	8	17	549	231	18	16	.
Von 10000 Einw	50,6			49,8	51,0	.	1,1	0,1	0,3	1,3	0,4	0,1	0,3	.	.	0,07	0,2	0,4	7,7	6,3	1,6	0,1	0,6	20,2	8,5	0,7	0,6	.
Mainz	712	201	155	356	356	.	7	15	1	6	5	1	4	.	.	.	2	2	100	102	16	1	44	258	125	11	11	1
Alzey	229	55	49	104	125	.	.	2	1	4	2	14	1	.	.	.	1	1	31	27	10	.	7	82	39	8	8	1
Bingen	263	64	75	139	124	.	30	3	.	8	.	12	2	.	.	.	1	.	23	31	11	1	5	107	28	4	2	.
Oppenheim	289	71	53	124	165	.	4	2	2	7	.	2	1	.	.	.	2	2	43	21	12	.	6	189	37	2	7	.
Worms	373	106	54	160	213		2	1	2	5	5	5	4	.		.	2	.	44	37	14	.	20	189	31	8	4	.
Rheinhessen	1866	497	386	883	983		43	23	6	[illegible]	12	34	12	.		.	8	5	241	218	68	2	82	775	260	28	27	2
Von 10000 Einw.	[illegible]			[illegible]	[illegible]		1,5	0,8	0,2	[illegible]	0,4	1,2	0,4	.	.	.	0,3	0,2	8,3	7,5	2,2	0,07	2,8	26,8	9,0	1,0	0,9	0,07

tale bemerkte geringere Sterblichkeit betraf sonach sämmtliche Alterskategorien, bei den Kindern des ersten Lebensjahres war ein Minus von 110 Sterbefällen, bei den älteren Kindern eine Abnahme um 144 Sterbefälle und bei den Erwachsenen eine solche um 438 zu verzeichnen. Die Sterbequote war im Grossherzogthum bei den Kindern überhaupt von 7,4 auf 6,6 und bei den Erwachsenen von 5,8 auf 5,1 p. M. gesunken. In den Provinzen machten sich in Hinsicht der Sterblichkeit bei den Hauptalterskategorien erhebliche Verschiedenheiten bemerkbar; die Kindersterblichkeit war in Rheinhessen eine erheblich geringere als im Vorquartale, obgleich auch jetzt noch eine ausserordentlich grosse, dieselbe war von 10,4 auf 9,1 heruntergegangen; in Starkenburg hatte sich dieselbe von 6,7 auf 6,1 und in Oberhessen nur von 5,3 auf 5,0 p. M. vermindert. Dagegen war die Abnahme der Sterblichkeit bei den Erwachsenen in der Provinz Rheinhessen nur unerheblich gesunken und zwar von 5,4 auf 5,1, in Oberhessen dagegen von 6,0 auf 5,1 und in Starkenburg von 5,9 auf 5,0 p. M.

Todesfälle in Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten wurden im Berichtsquartale im Grossherzogthum überhaupt 403 gegen 640 im I. Quartal des Jahres verzeichnet. Davon entfallen auf die Monate April 157, Mai 136 und Juni 110 und auf die Provinzen Starkenburg 134 (202), Oberhessen 106 (131) und Rheinhessen 163 (307) oder es betrug die auf epidemische Krankheiten auf 10000 Einwohner sich ergebende Sterbequote im Grossherzogthum im Ganzen 4,1 gegen 6,6 und in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge 3,3 gegen 5,0 — 3,7 gegen 4,8 und 5,6 gegen 10,4. Im Grossherzogthum überhaupt hatten sämmtliche epidemische Krankheiten einen bemerkenswerthen Rückgang in der Zahl der durch sie veranlassten Sterbefälle aufgewiesen, in auffälligstem Maasse Bräunekrankheiten, bei welchen sich die Todesfälle um nahezu die Hälfte und zwar in allen Provinzen gleichmässig verringert hatten; von den Provinzen hatten Starkenburg und Oberhessen namentlich eine erhebliche Abnahme der Sterbefälle durch Scharlach, deren sich im Berichtsquartale nur einige wenige ereigneten, zu verzeichnen, in Rheinhessen erfuhren Masernsterbefälle einen beträchtlichen Rückgang, während letztere in Oberhessen, das seit dem Jahre 1881 von dieser Krankheit gegenüber den beiden anderen Provinzen in auffälliger Weise verschont geblieben war, eine erhebliche Steigerung erfuhr.

Was die Sterbefälle an einzelnen Formen epidemischer Krankheiten anlangt, so belief sich die Zahl der an Masern Verstorbenen im Berichsquartale auf 111 (im Vorquartale auf 190); dem Scharlach erlagen 32 (57), dem Keuchhusten 59 (77), der Rachenbräune 85 (109), der Halsbräune 40 (108) — Bräunekrankheiten insgesammt 125 (217) — dem Abdominaltyphus 31 (37), der Ruhr 3 (0), der Rose 20 (23) und dem Wochenbettfieber 22 (39). Flecktyphus, Rückfallfieber und Blattern hatten Sterbefälle nicht veranlasst und waren Erkrankungen dieser Art überhaupt

nicht bekannt geworden. Im Uebrigen haben wir über die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale das Nachstehende zu bemerken:

Masern, welche im vorausgegangenen Quartale in der Provinz Rheinhessen und hier in den Kreisen Bingen, Alzey und Mainz an zahlreichen Orten geherrscht hatten, traten in abnehmender Frequenz nunmehr nur noch in einzelnen Orten des bezeichneten Gebietes, jedoch nicht mehr im Kreise Alzey, auf, so dass nunmehr neben den schon vorher ergriffenen Gemeinden Büdesheim, Kostheim und Mainz nur noch Gau-Algesheim, Sponsheim, Nieder-Olm und Stadecken an Masernepidemien litten. Im Kreise Oppenheim traten Masern auf in Nieder-Saulheim, Selzen und Hahnheim und im Kreise Worms in einzelnen Fällen in der Stadt Worms. Der Rückgang der Masernepidemie zu Mainz war im Berichtsquartale ein so beträchtlicher, dass nunmehr nur noch 23 Erkrankungen gegen 234 und 1576 in den beiden vorausgegangenen Quartalen bekannt wurden. In der Provinz Starkenburg blieben die Kreise Bensheim, Heppenheim und Erbach wie im vorhergehenden Quartale, aber auch der Kreis Dieburg von Masern völlig verschont und traten nur in den Kreisen Darmstadt, Gross-Gerau und Offenbach in einigen wenigen Gemeinden Masernepidemien von einiger Bedeutung auf, von welchen neben den bereits im Monat März betroffenen Orten Griesheim, Gross-Steinheim und Rüsselsheim, Gräfenhausen, Hainstadt (Kreis Offenbach) und Mühlheim aufzuführen sind. In der Provinz Oberhessen gewannen Masern in dem im Vorquartale bereits in mehreren Gemeinden von Masern betroffenen Kreise Friedberg eine beträchtliche Verbreitung, jedoch in vorwiegend mild verlaufenden Erkrankungen und waren hier namentlich die Orte Bad-Nauheim, Friedberg, Bruchenbrücken, Ossenheim, Ober-Wöllstadt, Burggräfenrode, Beienheim, Bauernheim, Weckesheim, Steinfurth, Melbach, Bönstadt, Reichelsheim und Staden von Epidemien von übrigens durchweg kurzer Dauer heimgesucht. Ein erhebliches Auftreten der Masern hatte ferner noch in Oberhessen in dem bislang von dieser Krankheit verschonten Kreise Büdingen statt, woselbst in den Gemeinden Gettenau, Bingenheim, Echzell und Dauernheim in nachweisslicher Uebertragung von Ort zu Ort Masern herrschten und zahlreiche Kinder ergriffen. Ferner hatten im Kreise Giessen Allendorf a. d. Lda. und Klein-Linden Masernepidemien, die ihre Entstehung dem Importe aus dem benachbarten preussischen Gebiete und zwar aus den Orten Leidenhofen bezw. Gross-Rechtenbach verdankten. Die Kreise Schotten, Alsfeld und Lauterbach waren ebenso wie im vorhergehenden Quartale von Masern ganz verschont geblieben. Von den insgesammt 111 Masernsterbefällen des Grossherzogthums im Berichtsquartale entfallen, auf die Provinzen Rheinhessen 43, Starkenburg 38 und Oberhessen 30.

Scharlach mit in Summa 32 (im I. Quartale 57) Sterbefällen, wovon 23 in Rheinhessen, nur 5 in Starkenburg und 4 in Oberhessen, gehörte in dem rechtsrheinischen Gebiete des Grossherzog-

thums zu den seltenen Krankheiten und hatte die Zahl der Sterbefälle in diesen seit den Sommer- und Herbstmonaten des Jahres 1880 einen so niedrigen Stand nicht erreicht. Die in Starkenburg und Oberhessen verzeichneten Scharlachtodesfälle ereigneten sich meist als einzelne in verschiedenen Gemeinden und zwar in Darmstadt, Jugenheim, Klein-Hausen, Höchst (Kreis Erbach), in Kaichen, Bad-Nauheim und Wetterfeld. Allerdings wurde auch aus mehreren anderen Gemeinden der diesseitigen Provinzen zeitweilig über einzelne oder gehäuftere Scharlacherkrankungen berichtet, wie beispielsweise aus Ober- und Unter-Abtsteinach, Ober-Mumbach und Geisenbach im Kreise Heppenheim, Södel, Kreis Friedberg, Münster, Kreis Giessen, doch wird, soweit nicht Complikation mit Diphtherie eintrat, der Verlauf der Erkrankungen als ein sehr leichter bezeichnet. Von 23 Scharlachtodesfällen der Provinz Rheinhessen entfallen 15 auf den Kreis Mainz und hiervon 10 auf die Stadt Mainz (bei 190 bekannt gewordenen Erkrankungen), 3 auf das im Vorquartal stark betroffene Hechtsheim und je 1 auf Kostheim und Budenheim; die übrigen in je 1 bis 3 Fällen auf die anderen Kreise. Die hier wenn auch nicht von bedeutenden Epidemien, so doch von einzelnen gehäufteren Fällen von Scharlach heimgesuchten Gemeinden waren Planig, Bingen, Heidesheim, Bodenheim, Dienheim, Eichloch und Gimbsheim.

Rachenbräune, Diphtherie, kam wohl in allen Kreisen zur Beobachtung, es ist jedoch ausser in der Gemeinde Lanzenhain, Kreis Lauterbach, woselbst eine aus dem Vorquartal überkommene Epidemie dieser Krankheit fortdauerte, Altenschlirf und Landenhausen in demselben Kreise, Armsheim, Kreis Oppenheim, und Langen, Kreis Offenbach, welche mehrere Todesfälle durch Diphtherie zu verzeichnen hatten und den Gemeinden Ettingshausen, Kreis Giessen, Klein-Hausen und Bobstadt, Kreis Bensheim, in welchen zeitweilig vereinzelte Erkrankungen zur Befürchtung weiterer Ansteckungen Anlass gaben, keine erhebliche Verbreitung der Diphtherie bekannt geworden. Von den Sterbefällen durch Bräunekrankheiten überhaupt, im Grossherzogthum insgesammt 125 gegen 217 im I. Quartal des Jahres, von welchen 85 als Folge von Rachen- und 40 als Folge von Halsbräune bezeichnet sind, kommen auf die Provinz Starkenburg 42 (77), auf Oberhessen 46 (75) (davon 19 auf den Kreis Lauterbach) und auf Rheinhessen 37 (65).

Keuchhusten, dessen Verbreitung im Berichte über das vorausgegangene Quartal als eine zunehmende bezeichnet werden musste, hat vom Monat Mai ab beträchtlich abgenommen. In der Provinz Oberhessen war Keuchhusten ebenso wie im I. Quartal des Jahres selten und sind nur in den Gemeinden Frau-Rombach und Unter-Schwarz, Kreis Lauterbach, und in der Stadt Giessen einzelne Keuchhustensterbfälle zu verzeichnen gewesen; in der Provinz Starkenburg herrschte diese Krankheit nur in den Kreisen Bensheim, Darmstadt und Heppenheim und hier in den Orten Jugenheim, Seeheim,

Darmstadt-Bessungen, Heppenheim und Viernheim. Dagegen war Keuchhusten ebenso wie im I. Quartale des Jahres in Rheinhessen noch relativ häufiger und zwar in den Kreisen Alzey, Bingen und Worms und hier in den zum Theil schon vorher betroffenen Gemeinden Alzey, Bosenheim, Frei-Laubersheim, St. Johann, Volxheim, Heidesheim, Frei-Weinheim, Ockenheim, Engelstadt, Nieder-Hilbersheim, Mettenheim und Worms. In der Stadt Mainz erfuhr Keuchhusten, welcher dort seit Jahren kaum ausging, im Monat April eine rasche Ausbreitung; von 15 im März angemeldeten Erkrankungen stieg deren Zahl in diesem Monat auf 153, ging aber in den beiden folgenden Monaten wieder auf 11 und 14 herab. Von den insgesammt 59 (77) Sterbefällen an Keuchhusten im Berichtsquartale kommen auf Oberhessen 4, auf Starkenburg 21 und auf Rheinhessen 34.

Mumps, Epidemische Parotitis, herrschte wie im vorausgegangenen Quartale in vielen Orten des Kreises Lauterbach und nunmehr namentlich in dessen nördlichem Theile.

Abdominaltyphus, dem im Ganzen im Berichtsquartale 31 Personen erlagen, wovon in Starkenburg und Rheinhessen je 12 und in Oberhessen 7, kam fast nur sporadisch vor und sind häufigere Erkrankungen nur aus einem öfter von Typhus betroffenen Bezirke der Stadt Alzey und aus Essenheim, Kreis Mainz, im Anschluss an die im I. Jahresquartale dort vorgekommenen Fälle bekannt geworden. Hausepidemien kamen vor in Weinsheim, Kreis Worms, und Weinolsheim, Kreis Oppenheim. Während in der erstgenannten Gemeinde ein Zusammenhang der Hausepidemie mit vorher schon hin und wieder vorgekommenen leichten und desshalb der Kenntniss der Medicinalbehörde entgangenen Typhuserkrankungen wahrscheinlich war, wurde die in Weinolsheim aufgetretene Hausepidemie auf eine Infection in dem in Wiesbaden bestehenden Typhusherde zurückgeführt, indem der zuerst ergriffene Familienvater sich der Kur halber dort längere Zeit aufgehalten hatte und die Initialerscheinungen der Krankheit alsbald nach seiner Rückkehr von da eingetreten waren. Von den im Grossherzogthum verzeichneten Typhussterbfällen kommen 35 in einzelnen Fällen auf verschiedene Gemeinden, je 2 ereigneten sich in Mainz (bei 14 bekannt gewordenen Erkrankungen), in Weinsheim, Kreis Worms, und in Ginsheim, Kreis Gross-Gerau (siehe hierüber den Bericht vom I. Quartale). In den Kreisen Heppenheim und Friedberg hatten sich Typhussterbfälle nicht ereignet.

Den typhoiden Krankheiten scheint eine in Biekenbach, Kreis Bensheim, in der zweiten Hälfte des Monats Juni und Anfangs Juli beobachtete Massenerkrankung zugerechnet werden zu müssen, welche in der kaum 1000 Einwohner zählenden Gemeinde etwa 80 Personen, fast ausschliesslich Erwachsene, betraf und die sich als ein mit mässigem mehrtägigem Fieber, Magen-Darmkatarrh und Bronchialaffection, aber mit ausserordentlicher Hinfälligkeit, hohem Krankheitsgefühl und langsamer Reconvalescenz verbundenes Kranksein charakterisirte. Unter der grossen Zahl der Erkrankten, von welchen weitaus die Mehrzahl

nur wenige Tage bettlägerig war, kamen 3 Fälle schwerer Art vor, in welchen mehr die charakteristischen Erscheinungen des Abdominaltyphus zum Ausdruck gelangten. Eine gemeinsam wirkende Ursache, aber auch eine Uebertragung von Person zu Person konnten nicht nachgewiesen werden. Die Erkrankungen ereigneten sich über den Ort zerstreut, wenn auch zu Anfang mehr im westlichen Theile desselben; Wechselfieber sind nicht dort herrschende Krankheiten.

Ruhr, Dysenterie, wird zwar in 3 Fällen als Todesursache aufgeführt, es ist indessen nicht bekannt, dass diese Krankheit irgendwo im Berichtsquartale epidemisch aufgetreten sei.

Dem Wochenbettfieber sind 22 Frauen bei 47 Sterbfällen im Wochenbett überhaupt erlegen, davon je 2 in Darmstadt und Mainz, und muthmasslich miteinander in Connex, je 1 in Jugenheim und Alsbach, Kreis Bensheim.

Rose, Erysipelas, mit 20 (23) Sterbfällen hat nirgends in auffälliger Verbreitung sich gezeigt.

Ueber die Frequenz der Malaria-Erkrankungen liegen nur aus der Stadt Mainz Aufzeichnungen vor; es sind dort im Berichtsquartale 80 Fälle von Intermittens gegen 77 im I. Quartale bekannt geworden.

Bemerkenswerth ist ferner das Auftreten mehrerer Fälle von epidemischer Genickstarre, Meningitis epidem., einer Krankheit, die im Laufe dieses Jahres auch in anderen Gegenden Deutschlands beobachtet wurde. Die Zahl der im Mai und Juni vorgekommenen Erkrankungen belief sich in Darmstadt auf 4, in Bensheim auf 4 und in Auerbach auf 1.

Von den nicht epidemischen für die Beurtheilung des Gesundheitszustandes wichtigen Krankheiten hatten Lungenschwindsucht im Berichtsquartale 813 — im I. Quartale 824 — Sterbfälle veranlasst, wovon ein grösserer Betrag von 303 auf den Monat Mai entfällt; akuten entzündlichen Affectionen der Athmungsorgane erlagen nur 645 Personen gegen 871, dem Gehirnschlagfluss 161 gegen 147, dem akuten Gelenkrheumatismus 8 gegen 12; Sterbfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall waren von 84 im vorausgegangenen Quartale auf 212 gestiegen und hatten damit einen verhältnissmässig hohen Betrag erreicht.

Allen übrigen vorher nicht aufgeführten Krankheiten zusammen waren erlegen 2320 Personen gegen 2581 im Vorquartale; nicht ermittelt wurde die den Tod bedingende Krankheit bei 758 Verstorbenen gegen 864 oder bei 14% aller Todesfälle.

Eines gewaltsamen Todes verstorben waren 137 Personen, im Vorquartale 122, und davon durch Verunglückung 68 gegen 65 (durch Blitzschlag 1), durch Selbstmord 64 gegen 51 und durch Verbrechen Anderer 5 gegen 6.

Das II. Quartal des Jahres 1885 zeichnete sich, sofern die Ergebnisse aus den gleichnamigen Quartalen der acht vorausgegangenen Jahre zum Vergleich herangezogen werden, was das Verhalten der Sterblichkeit im Grossherzogthum anlangt, durch eine den Durch-

schnitt nicht übersteigende Mortalitätsziffer aus; die Sterblichkeit der Erwachsenen war eine sehr mässige, die der Kinder hatte das Mittel um ein Geringes überschritten. Während epidemische Krankheiten einen mässigen Antheil an der Gesammtsterblichkeit hatten, waren Sterbfälle durch Lungenschwindsucht und Darmkatarrh und Brechdurchfall verhältnissmässig häufiger, solche durch akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane unter dem Durchschnitt. Von den Provinzen hatte lediglich Rheinhessen ungewöhnlich ungünstige Sterbeverhältnisse dargeboten, indem sowohl die Sterbfälle bei Erwachsenen als auch diejenigen bei den Kindern das Mittel, letztere erheblich, überstiegen. Von den epidemischen Krankheiten hatten dort Masern, Scharlach und Keuchhusten eine hohe Sterblichkeit veranlasst, ebenso Lungenschwindsucht und akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane, während Darmkatarrh und Brechdurchfall nicht ungewöhnlich häufig als Todesursache erschienen. Die Provinzen Starkenburg und Oberhessen hatten eine mittlere Gesammtsterblichkeit und namentlich Oberhessen eine sehr niedere Kindersterblichkeit aufgewiesen, vorzugsweise wegen seltener Sterbfälle durch Keuchhusten und Scharlach, aber auch durch Bräunekrankheiten und bei einer mittleren Frequenz der Todesfälle durch Lungenschwindsucht und akute Lungenkrankheiten. Darmkatarrhe und Brechdurchfälle waren in Starkenburg relativ recht häufig Todesursache, in Oberhessen, wie immer in äusserst geringer Zahl. Von den engeren Bezirken des Grossherzogthums zeichneten sich die Kreise Dieburg und Offenbach durch eine geringe, Heppenheim, Alsfeld, Friedberg und Lauterbach durch eine ungewöhnlich niedere Sterbeziffer aus, während dieselbe in den Kreisen Alzey und Oppenheim, namentlich aber in den Kreisen Mainz und Bingen einen ungewöhnlich hohen Betrag aufwies.

Dr. Pfeiffer.

Nr. 2073. **Summarische Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Gr. Hessen im Etatsjahr 1884—85.*)**

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme. ℳ.	Bonificationen auf gemeinschaftl. Rechnung ℳ.	Bleiben. ℳ.
1	Eingangszoll	5 612 889,10	22 063,45	5 590 903,65
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten . . .	78,00		
2	Rübenzuckersteuer . . .	1 221 814,40	.	1 221 814,40
3	Salzsteuer	993 485,86	.	993 485,86
4	Tabaksteuer	377 994,45	10 963,00	367 031,45
5	a) Branntweinsteuer . .	450 663,25	78 504,20	372 159,05
	b) Uebergangsabgaben von Branntwein . . .	4 061,15	.	4 061,15
6	a) Brausteuer	772 275,45	37 431,85	734 843,60
	b) Uebergangsabgaben von Bier	43 388,87	.	43 388,87
7	Reichs-Spielkartenstempel .	164 415,40	.	164 415,40
8	Reichs-Stempelabgaben . .	153 615,67	.	153 615,67
	Summe der Einnahmen	9 794 681,60	148 962,50	9 645 719,10

*) Vergl. Mittheil. Nr. 317, Aug. 1884, S. 243.

Nr. 2074. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juli 1885.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Juli . .		94,50	531,35*)	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	349 732	655 084	149 552	53 115
	gegen 1884	+ 70 619	+ 36 284	+ 5 243	+ 727
	pro Kilometer	3 701	1 274	844	302
	gegen 1884	+ 747	+ 71	+ 38	+ 4
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	70 463	282 690	65 441	19 038
	gegen 1884	+ 7 886	− 16 118	− 17 78[illegible]	− 2 358
	pro Kilometer	746	532	369	108
	gegen 1884	+ 83	− 35	− 96	− 14
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers. u. Gep.-Vork.	330 873	620 169	70 463	42 894
	gegen 1884	+ 66 811	+ 39 284	+ 2 180	− 794
	pro Kilometer	3 501	1 206	398	244
	gegen 1884	+ 707	+ 77	+ 17	− 5
	Güterverkehr .	223 693	672 898	70 364	43 814
	gegen 1884	+ 25 035	− 10 377	− 16 872	− 2 116
	pro Kilometer	2 367	1 266	397	249
	gegen 1884	+ 2[illegible]	− 30	− 90	− 12
	sonstige Quellen	24 050	56 948	1 595	7 220
	gegen 1884	− 6 734	+ 2 938	− 2 285	− 1 536
	pro Kilometer	255	107	9	41
	gegen 1884	− 71	+ 5	13	− 9
	Summe	578 616	1 350 015	142 422	93 928
	gegen 1884	+ 85 112	+ 31 845	− 16 977	− 4 410
	pro Kilometer	6 123	2 541	804	535
	gegen 1884	+ 901	+ 41	− 86	− 25

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

r. 2075. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juli 1885.**

Juli-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
Barom. 331,27 Par. Linien. — Thermom. 15,53° R. — Niederschl. 8,70 cm.

ırometerstand höchst. (22. Juli) 336,95; tiefster (1. Juli) 331,51; mittlerer 333,82 P. L.
ıermometerstand » (12. ») 25,9; » (23. ») 7,8; » 15,52° R.
Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 25; trüben Tage 4.
Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,09 cm.
Vindrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 48 mal; SW. 15 mal; NW. 11 mal; SO. 8 mal; O. 6 mal; W. 3 mal; N. 2 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,5 %.

Nr. 2076. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1885.**

Juli-Mittel aus mehreren Jahren:
Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 14,08° R.

rometerstand höchst. (22. Juli) 334,46; tiefster (1. Juli) 328,93; mittlerer 331,10 P. L.
ıermometerstand » (11. ») 23,5; » (24. ») 4,6; » 13,68° R.
Anzahl der Tage mit Regen 5; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 5; Reif —; Gewitter 7.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 23; trüben Tage 7.
Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 2,75 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 14 mal; NO. 30 mal; O. 3 mal; S. 1 mal; SW. 5 mal; W. 10 mal; NW. 6 mal; Windstillen 24.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,5 %.

Nr. 2077. **Uebersicht der dienstlichen Arbeiten d**

Steuer-Commissariate.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Culturveränderungen. Zahl der Grundstücke	Culturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ±	fl.	1/10	Bauveränderungen. Zahl der Hofraithen.	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital. ±	fl.	1/10	Sonstige Veränderungen.	Veränderungen in den Grundbüchern. Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen	Cultur-, Bau- und sonstige Veränderungen
Starkenburg.														
Beerfelden	41 933	1 499	203	+	251	.	28	+	107	.	.	1 499	1 027	[illegible]
Darmstadt	105 850	4 965	792	—	108	.	65	+	6 834	.	.	4 965	1 795	[illegible]
Dieburg	141 386	5 147	190	—	431	9	72	+	930	.	.	5 147	1 585	[illegible]
Fürth	36 184	1 431	152	+	16	4	30	+	287	5	17	1 431	806	[illegible]
Gross-Gerau	164 816	6 293	447	—	217	7	128	+	774	.	.	6 293	2 292	[illegible]
Heppenheim	86 799	2 521	93	—	12	9	7	+	612	.	109	2 521	1 190	[illegible]
Höchst	92 047	4 812	149	—	41	4	21	+	257	5	7	4 812	1 914	[illegible]
Langen	138 774	5 931	248	+	20	5	61	+	440	5	.	5 931	2 505	[illegible]
Michelstadt	36 533	1 683	452	+	38	4	45	+	156	.	87	1 626	773	[illegible]
Offenbach	77 642	3 434	294	—	26	1	181	+	4 376	.	.	3 434	1 710	[illegible]
Seligenstadt	174 653	10 143	1 933	+	273	2	30	+	627	5	.	10 143	2 780	[illegible]
Zwingenberg	87 353	3 677	201	+	8	3	169	+	1 153	5	17	3 679	2 044	[illegible]
Summe	1 183 970	51 536	5 154	—	230	2	837	+	16 555	5	237	51 481	20 421	[illegible]
Oberhessen.														
Alsfeld	97 622	4 975	120	—	24	8	32	+	283	5	.	5 049	2 199	[illegible]
Büdingen	180 028	7 469	118	—	16	2	94	+	165	.	60	7 320	2 724	[illegible]
Butzbach	208 562	7 894	62	—	6	6	19	+	199	.	.	7 480	3 254	[illegible]
Friedberg	253 650	16 239	2 778	+	903	9	58	+	1 773	5	.	14 842	3 379	[illegible]
Giessen	179 400	8 043	183	—	70	.	151	+	3 899	.	.	8 043	2 953	[illegible]
Grünberg	196 697	6 794	252	+	39	3	45	+	157	.	.	6 794	4 197	[illegible]
Homberg	65 166	2 226	164	+	72	8	23	+	204	5	.	2 226	1 347	[illegible]
Hungen	231 711	9 877	332	—	47	9	141	+	2 355	5	.	9 877	3 311	[illegible]
Lauterbach	143 413	7 245	117	+	8	4	37	+	184	5	16	7 217	3 242	[illegible]
Nidda	245 579	10 379	321	—	207	7	45	+	282		.	10 379	4 718	[illegible]
Schotten	115 227	5 404	74	—	30	6	37	+	41	.	.	5 404	1 981	[illegible]
Summe	1 917 055	86 543	4 521	+	620	6	682	+	9 544	5	76	84 131	33 305	[illegible]
Rheinhessen.														
Alzey	87 281	3 845	254	+	159	7	99	+	856	.	.	3 845	.	[illegible]
Bingen	137 653	5 639	167	—	25	4	61	+	452	5	.	5 639	153	[illegible]
Mainz	131 080	5 267	489	+	1566	3	277	+	15 894	5	.	5 267	129	[illegible]
Ob.-Ingelhm.	123 499	5 650	85	+	50	7	72	+	859	5	146	5 650	10	[illegible]
Oppenheim	98 479	4 767	205	—	7	9	163	+	1 037	5	.	4 625	69	[illegible]
Ostbofen	84 160	3 278	489	—	31	8	118	+	544	.	561	3 278	21	[illegible]
Wörrstadt	128 659	6 005	240	+	54	6	72	+	649	5	1	6 005	158	[illegible]
Worms	94 904	4 016	280	+	12	3	189	+	6 615	.	.	4 016	40	[illegible]
Summe	885 715	38 467	2 209	+	1779	.	1051	+	26 908	5	708	38 325	580	[illegible]
Wiederholung.														
Starkenburg	1 183 970	51 536	5 154	—	230	2	837	+	16 555	5	237	51 481	20 421	[illegible]
Oberhessen	1 917 055	86 543	4 521	+	620	6	682	+	9 544	5	76	84 131	33 305	[illegible]
Rheinhessen	885 715	38 467	2 209	+	1779	.	1051	+	26 908	5	708	38 325	580	[illegible]
Gr. Hessen	3 986 740	176 546	11 884	+	2169	4	2570	+	53 008	5	1021	173 937	54 306	[illegible]

*) Vergl. Mittbeil. Nr. 308, April 1884, S. 104.

rossh. Steuercommissariate im Jahr 1883—84.*)

lessbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Bevölkerung.	Posten in den Hauptsteuerlisten.		Anzahl der	
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±		Veränderung am Steuerkapital. ±	fl.	Veränderung in der Anzahl derselben. ±		Veränderung am Steuerkapital. ±	fl.		Ortseinwohner.	Ausmärker.	Gewerbsteuerpflichtigen.	Grundsteuerpflichtigen.
67	251	—	53	—	939	+	7	+	1 750	22 092	5 613	1 311	1 452	5 445
250	917	—	37	+	3 738	+	210	+	25 330	71 746	22 182	2 135	5 024	10 504
77	305	+	4	+	2 078	+	38	+	2 760	25 142	8 330	3 852	2 251	10 404
107	728	—	79	+	385	±	.	+	3 565	24 487	6 182	1 516	2 145	5 266
187	578	+	22	+	566	+	69	+	4 095	33 587	11 755	2 950	2 482	11 752
82	204	+	6	+	189	+	12	+	2 750	34 205	10 091	2 238	2 166	9 377
50	184	—	9	—	226	—	42	+	360	20 315	5 819	1 896	1 744	6 740
96	287	+	12	+	46	+	35	—	200	27 220	9 012	1 940	1 788	9 550
128	417	—	28	—	773	—	34	+	75	22 198	5 389	1 391	1 638	5 038
143	359	+	24	+	7 604	+	97	—	6 475	49 448	19 223	1 619	3 695	7 434
127	2 273	—	81	+	648	+	6	+	3 065	25 973	7 713	3 136	1 829	9 485
95	366	—	1	+	1 481	+	57	+	13 230	37 498	11 650	3 877	2 889	11 922
1409	6 869	—	170	+	14 797	+	455	+	50 305	393 911	122 909	27 861	29 103	102 867
44	133	—	11	+	1 062	—	23	+	725	22 688	6 683	2 393	1 774	7 181
61	129	—	3	—	229	—	65	—	1 265	19 123	7 895	3 590	1 332	10 361
74	187	+	5	—	76	+	24	+	2 660	19 495	7 245	3 646	1 514	9 939
326	3 057	—	5	+	3 933	+	34	+	4 205	41 017	18 714	4 036	3 613	14 031
227	529	+	28	+	6 520	+	854	+	13 630	37 861	12 156	5 014	2 468	12 522
72	175	—	28	—	1 214	—	24	+	2 625	21 066	8 529	2 740	1 667	10 381
64	224	—	15	—	29	—	36	+	675	11 644	8 504	1 759	757	4 607
212	437	±	.	+	694	—	39	+	2 695	24 451	9 939	2 789	2 125	11 331
44	150	—	42	—	395	—	66	—	940	29 092	8 354	8 890	2 405	10 762
111	270	—	21	—	226	—	21	+	470	24 685	10 159	5 311	2 087	14 167
18	36	—	21	—	109	—	25	—	70	14 155	5 930	2 991	1 233	8 221
1253	5 327	—	113	+	9 931	+	113	+	25 410	265 277	94 108	38 159	20 975	113 503
230	737	+	14	—	258	—	26	+	265	22 295	9 610	4 716	2 166	12 290
278	703	+	27	+	11	+	89	+	2 265	30 623	11 338	6 971	2 445	15 543
493	1 637	+	80	+	14 003	+	242	+	33 265	97 032	35 900	5 233	6 590	15 034
467	1 130	—	19	+	829	—	71	+	8 045	23 527	9 190	4 560	1 601	12 839
257	762	+	5	—	2 170	—	11	+	3 510	22 280	7 389	4 471	2 109	10 358
288	1 076	—	5	—	234	—	24	+	2 820	21 779	8 093	4 090	2 094	10 773
349	992	+	48	+	851	+	26	+	1 290	21 126	7 739	3 896	1 886	10 748
304	939	+	40	+	13 263	+	416	+	27 765	38 490	14 477	3 193	3 086	11 095
2666	7 976	+	190	+	26 295	+	641	+	74 225	277 152	108 731	37 130	21 977	98 680
1409	6 869	—	170	+	14 797	+	455	+	50 305	393 911	122 909	27 861	29 103	102 867
1253	5 327	—	113	+	9 931	+	113	+	25 410	265 277	94 108	38 159	20 975	113 503
2666	7 976	+	190	+	26 295	+	641	+	74 225	277 152	103 731	37 130	21 977	98 680
5328	20 172	—	93	+	51 023	+	1209	+	149 940	936 340	320 748	103 150	72 055	315 050

Steuer-Commissariate.	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen. I. Abtheilung.	II. Abtheilung.	Gewerbsteuerreclamationen mit Steuernachlass	Abschlag.	Grundsteuerreclamationen mit Steuernachlass	Abschlag	Remonstrationen gegen die Einkommen-Steuer I. Abth. mit Steuernachlass	Abschlag	Reclamationen gegen die Einkommen-Steuer I. Abth. mit Steuernachlass.	Abschlag.	Reclamationen gegen die Einkommen-Steuer II. Abth. mit Steuernachlass.	Abschlag.	Recurse gegen die Einkommen-Steuer II. Abth. mit Steuernachlass.	Abschlag
Starkenburg.														
Beerfelden	112	4 145	100	.			.	.	2	4	78	27	-	
Darmstadt	2 444	17 979	171	13	.		158	65	20	18	954	86	22	
Dieburg	177	6 420	39	5		.	5	1	.		5	11		
Fürth	94	5 228	81	1	.		3	.	1	1	40	8		
Gross Gerau	273	9 216	40	1	.		17	1	.	.	204	12		
Heppenheim	214	8 761	99		.		10	9	.	3	99	14	-	
Höchst	97	4 549	61	2	1		4	2	1	3	89	17		
Langen	98	6 170	75	1	.		2	.	.		84	16	.	
Michelstadt	186	4 126	88	2	1		6	4	2	.	110	22		
Offenbach	1 204	17 989	86	18	17	1	102	24	23	27	1155	136	13	
Seligenstadt	126	5 762	57	1	.		10	1	.	1	68	4	.	
Zwingenberg	419	9 404	158	8			30	10	12	13	199	77	4	
Summe	5 444	99 749	1055	52	19	1	347	117	61	70	3085	430	39	
Oberhessen.														
Alsfeld	221	5 266	86	4		.	19	3	7	.	110	38	1	
Büdingen	168	4 819	64	1	.	.	7	3	.	1	72	18	.	
Butzbach	191	4 429	41	1	.	.	6	.	3	1	47	14	1	
Friedberg	524	10 279	220	7	3	2	15	8	7	6	260	40	3	
Giessen	913	8 837	84	5	2	.	68	43	16	18	282	69	5	
Grünberg	107	5 548	43	5	1	.	3	1	2	1	64	15	1	
Homberg	76	2 480	34	1	.	.	1	.	2	2	42	12	.	
Hungen	277	6 041	106	10	27	.	9	10	6	11	105	157	.	
Lauterbach	116	5 992	49	5	.	1	7	.	.	.	120	24	1	
Nidda	146	6 413	66	5	1	.	8	4	2	2	78	6	2	
Schotten	52	3 692	64	.	.	.	5	2	1	.	49	20	.	
Summe	2 791	63 799	857	44	34	3	148	74	46	42	1229	413	14	
Rheinhessen.														
Alzey	367	5 940	105	8	1	1	14	13	4	4	118	22		
Bingen	619	8 503	96	3	.	.	12	5	8	.	293	97	1	
Mainz	3 063	30 057	242	5	7	.	93	27	76	30	2104	80	3	
Ober-Ingelheim	301	6 030	84	.	1	.	14	4	.	1	105	14		
Oppenheim	355	5 870	28	2	2	.	17	1	1	.	75	9		
Osthofen	351	5 732	100	.	.	.	9	.	2	.	109	11		
Wörrstadt	201	5 687	64	1	1	.	1	1	1	.	50	10	.	
Worms	809	11 572	92	2	1	.	32	7	21	3	428	102	3	
Summe	6 066	79 391	811	21	13	1	192	58	113	38	3282	345	7	
Wiederholung.														
Starkenburg	5 444	99 749	1055	52	19	1	347	117	61	70	3085	430	39	
Oberhessen	2 791	63 799	857	44	34	3	148	74	46	42	1229	413	14	
Rheinhessen	6 066	79 391	811	21	13	1	192	58	113	38	3282	345	7	
Gr. Hessen	14 301	242 939	2723	117	66	5	687	249	220	150	7596	1188	60	

	Posten in den		Abkaufsberechnungen.		Steuerberechnungen.		Flurbuchsauszüge u. Geschossabschriften.		Brandversicherung.				
	Umlage-registern	Hauptrenten-listen.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Rentepostem	Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Declarationen.	Zugang am Brandversicherungs-Kapital. ℳ	Brandversicherungs-kapital zu Ende des Etatsjahrs. ℳ
8	16 705	3 974	22	241	78	744	.	.	139	3 260	71	51 460	13 232 510
7	24 317	8 068	31	73	175	1 750	.	.	360	6 876	298	2 108 680	107 217 220
0	22 779	10 007	5	5	115	690	.	.	150	4 284	187	352 920	19 562 340
4	9 956	3 897	14	24	134	1 288	.	.	142	3 399	166	200 900	16 227 870
3	33 527	10 203	33	68	305	2 675	.	.	193	5 623	230	464 320	33 157 670
5	18 348	7 928	25	64	156	809	.	.	186	5 290	282	410 320	22 966 280
6	23 647	5 754	5	6	137	3 356	.	.	155	3 530	93	118 470	11 899 830
7	24 017	7 831	36	47	298	5 762	.	.	183	4 348	176	313 710	20 043 120
8	20 480	4 147	14	31	43	802	132	295	126	3 209	125	131 360	15 796 880
9	60 922	4 971	15	18	235	2 312	17	119	195	4 217	154	976 410	64 134 540
4	28 332	5 566	1	1	218	7 189	.	.	164	4 069	176	246 550	20 668 530
3	15 800	10 246	38	50	496	7 765	.	.	282	5 769	273	690 840	38 738 810
4	298 830	82 592	239	628	2390	35 142	149	414	2275	53 874	2231	6 065 940	383 645 600
6	9 076	5 399	48	130	164	1 131	71	684	224	4 123	117	275 440	23 274 560
9	26 680	9 128	2	2	105	1 310	13	137	168	3 531	115	417 480	14 781 670
6	33 977	7 715	37	113	135	6 365	42	378	146	3 873	161	439 650	19 430 380
7	52 818	9 822	1	2	284	2 600	250	1600	300	7 288	470	1 032 540	49 052 800
3	46 238	9 870	89	387	191	10 666	.	.	235	5 112	499	1 625 490	48 509 270
5	27 347	8 495	64	112	110	2 427	.	.	169	4 504	133	176 210	15 035 380
)	10 634	3 574	6	8	49	514	4	25	88	2 296	72	68 800	13 804 050
7	32 832	12 515	71	108	125	6 460	.	.	202	5 079	178	257 670	21 755 910
3	24 718	8 556	62	96	204	2 298	5	97	218	5 307	212	235 010	26 453 530
)	43 523	15 109	11	43	315	3 365	2	40	264	5 206	312	315 480	18 089 050
7	21 223	7 359	14	22	189	3 504	.	.	193	3 235	143	44 870	11 707 000
3	329 066	97 542	405	1023	1871	40 640	387	2961	2207	49 554	2412	4 888 640	261 893 600
	14 326	158	2	2	283	4 570	48	392	213	4 607	149	256 710	21 146 430
	42 935	169	5	7	113	789	39	634	219	5 524	261	567 620	30 341 660
	45 599	254	1	2	235	1 054	49	149	423	8 344	510	4 582 830	139 531 340
	30 325	79	1	1	61	794	37	727	199	4 518	276	597 020	24 478 190
	22 082	210	1	1	186	1 061	48	773	255	4 811	273	479 580	23 048 000
	32 447	34	1	1	334	3 784	76	540	238	5 011	154	143 150	19 934 360
	12 080	157	1	1	243	2 370	60	256	221	4 604	150	199 930	16 981 440
	42 347	5	.	.	322	1 133	93	763	300	6 031	277	1 310 320	46 899 430
	242 141	1 066	12	15	1777	15 555	450	4234	2068	43 450	2050	8 137 160	322 360 850
	298 830	82 592	239	628	2390	35 142	149	414	2275	53 874	2231	6 065 940	383 645 600
	329 066	97 542	405	1025	1871	40 640	387	2961	2207	49 554	2412	4 888 640	261 893 600
	242 141	1 066	12	15	1777	15 555	450	4234	2068	43 450	2050	8 137 160	322 360 850
	870 037	181 200	656	1666	6038	91 337	986	7609	6550	146 878	6693	19 091 740	967 900 050

Nr. 2078. **Vergleichende Zusammenstellung v[...]**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba[ch ...]

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											Max[imum.]			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	8,7	9,0	7,0	8,8	6,3	5,4	11,2	7,5	9,0	7,0	5,4	15,0	15,0	12,0	14,0
2.	6,8	5,0	8,0	4,4	4,6	4,4	6,7	3,5	5,0	5,6	5,0	15,0	14,8	12,0	12,5
3.	6,5	**4,0**	5,5	**1,9**	**3,0**	2,0	**4,8**	**2,0**	**3,0**	3,2	5,4	19,1	23,0	18,0	17,4
4.	9,6	10,0	9,5	4,1	5,0	4,7	5,4	4,0	5,0	5,9	8,2	23,0	24,0	22,5	20,4
5.	11,2	10,5	13,5	13,5	7,0	6,5	10,4	8,0	8,5	7,8	9,8	25,2	24,0	24,0	22,3
6.	14,6	12,5	15,0	11,2	11,2	10,5	12,8	11,0	11,0	11,0	18,3	**25,8**	24,0	21,5	22,9
7.	11,7	11,3	14,0	11,4	10,0	8,8	11,3	10,0	10,0	9,4	9,9	**25,8**	24,0	**25,0**	**24,1**
8.	14,0	12,5	15,0	11,0	10,5	10,0	12,0	10,0	10,5	10,3	12,8	25,4	24,5	23,0	22,5
9.	14,9	9,0	14,0	9,4	9,0	7,9	12,8	14,0	13,0	8,9	10,9	23,0	22,0	22,0	17,2
10.	9,6	11,5	7,0	10,2	9,5	7,4	10,8	10,0	11,5	8,0	6,6	16,7	15,7	14,0	13,4
11.	**5,0**	5,0	2,0	2,7	**3,0**	2,2	7,2	5,5	5,0	3,6	3,4	15,2	15,5	13,5	13,6
12.	5,7	5,0	**1,5**	**1,9**	**3,0**	**0,5**	7,9	3,5	5,0	**1,8**	**2,6**	17,9	20,5	16,0	16,0
13.	8,0	6,5	6,0	5,7	6,0	2,8	9,2	5,5	8,0	4,6	6,4	21,6	19,0	20,5	19,0
14.	11,2	9,0	10,5	5,1	8,3	5,6	9,7	6,5	7,0	7,2	10,1	25,2	23,0	**25,0**	22,1
15.	12,7	11,5	11,0	13,4	8,2	7,0	11,2	9,0	10,0	8,4	11,0	21,9	22,5	18,0	20,5
16.	13,1	13,2	10,0	11,4	10,0	9,0	14,0	11,0	12,0	10,4	7,4	20,2	20,0	19,0	20,1
17.	11,5	11,0	9,0	9,6	9,8	7,9	12,2	10,0	11,0	8,6	9,9	20,0	20,0	19,0	19,0
18.	11,0	12,0	9,0	9,6	10,5	7,4	9,2	11,0	10,5	8,8	9,0	14,8	19,0	18,0	14,5
19.	9,3	12,0	6,0	5,2	5,3	6,2	7,2	6,5	7,5	5,4	7,2	19,2	18,0	18,0	18,0
20.	12,3	11,5	9,0	7,9	9,7	9,9	10,4	10,5	11,0	11,2	10,6	18,5	17,0	18,0	18,1
21.	7,8	9,0	5,0	8,4	8,0	6,6	8,0	6,5	9,0	8,4	6,9	13,4	13,5	18,0	10,8
22.	6,7	6,5	3,0	5,0	5,0	4,4	6,4	5,0	6,0	5,8	4,6	15,0	15,0	12,0	13,0
23.	8,0	11,5	5,5	8,4	5,2	3,2	8,0	6,0	6,5	4,6	5,8	19,6	19,0	18,0	17,0
24.	8,0	11,0	6,5	4,3	5,8	4,6	9,2	5,0	6,0	5,6	8,2	22,3	23,0	21,0	20,0
25.	12,9	11,5	9,0	7,8	8,9	8,5	11,6	9,0	9,5	9,4	12,6	24,7	23,8	24,0	22,5
26.	14,7	13,5	14,0	10,0	12,1	10,2	13,6	12,0	13,0	11,4	12,5	24,2	**24,7**	21,5	21,1
27.	13,9	14,0	10,0	10,9	12,2	10,7	14,0	13,0	13,5	11,6	11,3	21,7	21,3	19,5	20,8
28.	13,0	13,5	9,0	11,5	11,0	9,4	14,4	11,5	13,0	10,6	9,9	24,1	23,0	22,0	22,3
29.	15,0	15,5	13,0	12,5	12,5	10,4	14,7	13,0	14,0	11,6	12,6	24,1	23,0	20,0	21,6
30.	18,4	13,0	9,5	11,0	12,8	11,4	12,8	12,0	13,0	12,8	10,6	22,0	21,0	19,0	21,5
Mittel.	10,68	10,37	8,73	8,09	8,10	6,85	10,31	8,40	9,23	7,96	8,66	20,64	20,41	18,97	18,61

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	15,66° R.	Mainz	15,06° R.
Bensheim	15,39 »	Monsheim	13,68 »
Felsberg	13,85 »	Pfeddersh.	15,26 »
Michelstadt	13,35 »	Schweinsh.	13,19 »
Giessen	13,68 »	Kassel	14,10 »
Lehrbach	12,95 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	5,590 cm	Mainz	6,630 [...]
Bensheim	6,480 »	Monsheim	4,204 [...]
Felsberg	7,380 »	Pfeddersh.	3,250 [...]
Michelstadt	4,190 »	Schweinsh.	3,510 [...]
Giessen	4,223 »	Kassel	6,839 [...]
Lehrbach	3,060 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1885
ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

ım.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
3,7	14,4	15,0	19,0	13,5	10,7						r	r				r	1.
.3,4	14,4	13,5	17,0	13,1	12,6												2.
.7,9	17,6	18,0	20,0	16,8	20,6					n						n	3.
0,0	22,4	20,0	23,5	20,0	23,8												4.
2,5	24,8	23,0	25,0	22,1	25,8					n						n	5.
4,4	24,8	**23,5**	**26,5**	**22,8**	22,1	r		r		r	r	r				r n	6.
2,9	23,2	**23,5**	25,0	21,8	26,6										r	n	7.
3,5	23,4	**23,5**	26,0	22,7	27,0												8.
1,7	22,7	21,5	24,0	21,3	23,8	r		r	r			r		r		n	9.
.4,4	15,2	15,0	16,0	14,4	15,5												10.
2,4	14,4	14,0	18,0	15,0	13,4												11.
.5,0	17,6	15,0	18,0	15,8	18,1												12.
0,4	19,8	19,5	23,0	20,0	23,7											n	13.
3,6	24,0	21,0	25,0	21,9	**28,2**											n	14.
3,0	20,8	21,0	24,0	23,0	21,7	r	r	r	r	r		r	r			r n	15.
17,2	20,0	19,0	20,0	17,2	19,0			n									16.
18,9	18,1	18,0	20,0	16,0	15,4	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r n	17.
14,4	16,5	15,5	13,5	13,6	13,0	r	r n	r	r	r	r	r		r		r	18.
19,0	19,2	19,0	21,0	17,0	18,1					n				r			19.
18,3	15,8	17,0	19,0	15,4	14,2	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	20.
13,5	13,1	13,0	15,0	11,2	11,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	21.
13,0	14,4	14,0	16,0	13,7	10,5	r	r	r	r	r'	r	r		r		r	22.
19,1	17,8	17,5	20,0	16,4	19,0		n			n				r			23.
0,1	20,8	19,0	21,5	20,4	21,5											n	24.
3,9	23,2	21,0	23,5	22,6	26,7											n	25.
3,0	23,4	23,0	25,0	23,2	23,4	r	n			r		r				r	26.
18,4	22,8	21,5	24,0	20,0	17,0		n	n								n	27.
1,0	22,9	22,5	24,0	21,0	22,2										r		28.
2,5	**25,4**	22,0	23,0	22,0	22,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	29.
0,1	21,2	20,0	23,0	18,4	15,8	r	r	r	r		r n	r	r	r		r	30.
),04	19,81	18,97	21,28	18,41	19,55	r 11 s — n —	r 8 s — n 5	r 10 s — n 2	r 9 s — n —	r 9 s — n 4	r 9 s — n 1	r 12 s — n —	r 5 s — n —	r 10 s — n —	r 6 s — n —	r 11 s — n 12	
						Summe.											

Gewitter.

B. 4 Nm
D. 6½ Nm., F 3 Nm., G. 3 Nm., Mz 3½ und 6½ Nm., P. 6½ Nm., S 2 4 Nm., K. 3 Vm. bis 6½ Nm.
P. 6 Nm., S. 4 Vm
B 2 Vm
Mch. 3 Vm., P. 3 Nm.
D 11½ Vm. u. 6½ Nm., B. 5 Nm., F 11½ Vm. u. 6 Nm., Mch. 6½ Nm., G 5½ Nm., Msh. 5—6½ Nm., P. 10½ Vm. u 3½ Nm., S. 1 Nm., K. 10 Vm bis 2 Nm.
D. 10 Nm., B 10—11 Nm., F 10 Nm., Mch. 10½

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel
Felsberg: Hr Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A Kohn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul Oberlehrer Dr. Möhl.

u., G. 7—11 Nm., Ma. 8—11 Nm., Msh. 8½—10 Nm., P. 9 Nm., S 9 Nm. — 20. G. 8 Nm., S 8—9 Nm., K.
7 Nm. — 22. F 11½ Vm. — 26 D. 2½ Nm., G. 1 Nm., Mz 1½ Nm., S 6 Vm. u. 2 Nm., K. 1—6½ Nm.
29 D. 6 Nm., B. 3—5 Nm., F. 6 Nm., Mch. 6 Nm., G 11½ Vm., L 12 Mttgs. bis 4½ Nm., Ma 9½ Vm. u.
2 Nm., Msh. 3 Nm., P. 1¾, 5 u. 7 Nm., S 12 Mttgs. bis 3 Nm., K. 3—5 Nm — 30 D. 5½ Nm., B. 5½—
2 Nm., F 5½—6½ Nm., G. 4 Nm., L 4—5 u. 9 Nm., Ma. 2¾ u 7 Nm., Msh 5 Nm., P. 5¼ Nm., S 9 Nm.

Nr. 2079. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1885

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8 300	Bingen. 7 700	Kastel. 7 100	Bensh. 6 500	Lamprth. 6 250	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 700	Heppenh. 4 900*)	Viernh. 5 350	Friedb. 5 300	Im Ganz. 240 400
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	73	36	29	28	6	6	5	6	11	11	3	5	5	7	1	232
» » 2.—15. »	17	6	10	8	7	2	3	3	1	4	1	2	.	.	5	69
» Erwachsene	66	42	27	22	25	2	8	6	5	8	9	10	4	4	4	242
Todesursachen.																
Verunglückung	5	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	3	2	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	8
Scharlach	1	.	1	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Croup	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	3	1	.	.	.	1	2	.	.	.	1	.	2	.	.	10
Unterleibstyphus	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1
Lungenschwindsucht	14	13	17	8	5	.	1	2	3	4	2	4	1	.	1	75
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	14	6	5	3	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	34
Apoplexia (Schlagfluss)	3	2	1	1	.	.	3	.	1	.	1	.	.	.	1	13
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	38	24	19	28	1	6	.	2	6	4	1	4	.	3	.	136
Andere bekannte Krankheiten	59	34	22	14	25	2	8	7	7	9	5	7	6	2	2	209
Todesursache unbekannt	14	.	.	1	.	.	.	.	.	4	2	.	.	6	.	27
Zusammen	156	84	66	58	38	10	16	15	17	23	13	17	9	11	10	543
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) [illegible]

Anzeige.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 344. September 1885.

Inhalt: Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Grossh. Hauptsteuerämtern 1884—85. — Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung und die Ernteerträge 1884. — Directe Steuern 1884—85. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juli 1885. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1883—84.

Nr. 2080. **Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Gr. Hauptsteuerämtern während des Etatsjahrs 1884—85.*)**

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenbach.	Giessen.	Mainz.	Worms	Bingen.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Eingangszoll	762 444	560 263	900 998	2 465 126	302 756	621 302	5 612 889
Ausserordentl. Einnahmen an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	.	.	.	78	.	.	78
Rübenzuckersteuer	.	518 256	703 558	.	.	.	1 221 814
Salzsteuer	639 269	.	147 564	76 987	38 474	91 192	993 486
Tabaksteuer	340 499	6 553	11 761	4	2 832	16 345	377 994
Branntweinsteuer	29 968	105 686	270 031	15 309	22 054	7 615	450 663
Uebergangsabgabe von Branntwein	1 709	140	304	1 409	386	113	4 061
Brausteuer	188 688	58 713	114 198	261 393	129 480	19 803	772 275
Uebergangsabgabe von Bier	17 491	4 503	13 760	6 955	489	191	43 389
Stempelabgaben von Spielkarten	164 415	.	.	.	.	.	164 415
Werthpapieren, Schlussnoten, Rechnungen u. Lotterieloosen	14 250	1 880	5 691	23 270	1 736	568	[1])153 616
Zusammen	2 158 733	1 255 994	2 167 865	2 850 531	498 207	757 129	[1])9 794 680

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 269.
[1]) Hierunter 106221 ℳ Einnahme der Hauptstaatskasse.

Nr. 2081. **Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1884.**[*])

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen. Winter: Aus-gestellte ha	Winter Ertrag Körner per ha (100 kg)	Winter Körner im Ganzen (100 kg)	Winter Stroh per ha (100 kg)	Winter Stroh im Ganzen (100 kg)	Sommer: Aus-gestellte ha	Sommer Körner per ha (100 kg)	Sommer Körner im Ganz. (100 kg)	Sommer Stroh per ha (100 kg)	Sommer Stroh im Ganz. (100 kg)	2. Spelz. Winter: Aus-gestellte ha	Winter Körner per ha (100 kg)	Winter Körner im Ganzen (100 kg)	Winter Stroh per ha (100 kg)	Winter Stroh im Ganzen (100 kg)	Sommer: Aus-gestellt. ha	Sommer Körner per ha (100 kg)	Sommer Körner im Ganz. (100 kg)	Sommer Stroh per ha (100 kg)	Sommer Stroh im Gana (100 kg)
Starkenburg.																				
Darmstadt	665,5	15,1	10 025	19,3	12 862	0,3	10,0	8	16,7	5	240,3	15,0	3 599	18,6	4 473	.	.	.	.	.
Bensheim	440,0	17,4	7 646	24,9	10 960	0,5	18,0	9	26,0	13	1 045,3	16,4	17 174	20,3	21 268	.	.	.	.	.
Dieburg	3 118,7	11,8	36 648	20,2	62 875	3,0	13,3	40	18,0	54	1 068,8	11,3	12 114	16,0	17 072	.	.	.	.	.
Erbach	660,4	9,5	6 296	18,4	12 135	2,0	13,0	26	14,0	28	1 307,8	10,6	13 837	14,4	18 763	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	1 167,7	17,0	19 833	27,4	32 007	24,0	11,1	266	21,7	520	329,0	17,4	5 716	21,4	7 055	.	.	.	.	.
Heppenheim	222,6	18,6	4 143	19,9	4 432	52,5	11,6	607	21,0	1 102	2 469,3	13,7	33 861	16,7	41 253	.	.	.	.	.
Offenbach	868,2	12,9	4 735	22,3	8 213	1,0	4,0	4	12,0	12	5,3	10,8	57	15,7	83	2,0	8,0	16	20,0	40
zusammen	6 643,1	13,4	89 826	21,6	143 484	83,3	11,5	955	20,8	1 734	6 465,3	13,4	86 358	17,0	109 967	2,0	8,0	16	20,0	40
Oberhessen.																				
Giessen	4 682,6	14,3	67 178	21,8	102 229	49,1	19,8	974	25,1	1 231	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	2 932,5	12,4	36 430	21,2	62 250	30,3	13,0	393	21,0	645	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4 343,2	13,7	59 368	20,5	89 028	34,0	12,1	413	20,9	710	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	8 303,0	14,9	128 881	23,7	197 099	16,0	13,4	214	15,3	245	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1 228,3	12,1	14 860	23,9	29 409	75,5	9,0	680	15,0	1 133	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1 785,3	13,0	23 210	17,2	30 638	43,7	7,5	328	12,4	541	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	23 274,9	13,9	324 427	21,9	510 653	248,6	12,1	3 002	18,1	4 505	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen.																				
Mainz	1 351,5	17,7	23 967	31,2	42 141	15,0	14,7	220	21,7	325	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	2 520,0	15,1	38 036	27,6	69 495	1,0	13,0	13	17,0	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	353,5	16,9	5 987	31,3	11 057	1,0	16,0	16	26,0	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 644,0	16,9	44 758	30,7	81 189	6,0	9,3	56	27,0	162	2,0	10,0	20	24,0	48	.	.	.	.	.
Worms	1 131,2	17,9	20 206	26,9	30 430	20,5	21,3	437	20,6	423	99,5	24,3	2 418	32,2	3 204	.	.	.	.	.
zusammen	8 000,2	16,6	132 954	29,3	234 312	43,5	17,1	742	21,9	953	101,5	24,0	2 438	32,0	3 252	.	.	.	.	.
Gr. Hessen	[illegible]	14,4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2,0	8,0	16	20,0	40

fr. 1. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	3. Einkorn					4. Roggen (Korn)									
	Winter					Winter					Sommer				
	Ausgestellte ha	Ertrag				Ausgestellte ha	Ertrag				Ausgestellte ha	Ertrag			
		Körner		Stroh			Körner		Stroh			Körner		Stroh	
		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
			100 kg		100 kg			100 kg		100 kg			100 kg		100 kg
Starkenburg.															
Darmstadt	.	.	.	.	.	8 724,1	10,6	39 415	22,0	81 764	49,0	11,1	544	15,1	742
Bensheim	.	.	.	.	.	1 832,7	11,7	21 430	29,0	53 103	178,4	6,6	1 173	10,5	1 881
Dieburg	.	.	.	.	.	4 379,3	8,0	35 455	22,5	98 560	31,5	5,5	173	20,0	630
Erbach	.	.	.	.	.	2 196,0	8,9	19 546	18,3	40 210	3,5	8,3	29	21,7	76
Gross-Geran	.	.	.	.	.	3 220,2	9,4	30 395	27,6	88 781	26,0	8,7	226	24,6	640
Heppenheim	4,0	9,0	36	13,0	52	1 170,6	10,8	12 698	19,3	22 570	72,0	15,0	1 084	37,7	2 715
Offenbach	.	.	.	.	.	4 273,9	9,3	39 568	25,0	106 870	22,9	10,1	231	25,5	583
zusammen	4,0	9,0	36	13,0	52	20 796,8	9,5	198 507	23,7	491 858	383,3	9,0	3 460	19,0	7 267
Oberhessen.															
Giessen	.	.	.	.	.	5 101,8	9,7	49 314	22,4	114 262	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	4 809,0	9,6	46 051	25,8	124 212	1,0	5,0	5	20,0	20
Büdingen	34,0	10,0	340	12,0	408	2 797,4	8,6	24 191	23,5	65 748	43,0	9,2	394	25,8	1 110
Friedberg	.	.	.	.	.	3 204,4	9,8	31 297	25,3	81 124	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	3 908,7	10,5	41 225	25,1	98 178	52,5	6,8	359	16,2	850
Schotten	.	.	.	.	.	2 479,8	9,2	22 794	22,0	54 504	2,5	3,2	8	4,4	11
zusammen	34,0	10,0	340	12,0	408	22 301,1	9,6	214 872	24,1	538 028	99,0	7,7	766	20,1	1 991
Rheinhessen.															
Mainz	.		.	.	.	2 600,0	11,6	30 114	36,1	93 829	4,0	6,0	24	6,0	24
Alzey	.	.	.	.	.	4 224,8	11,8	49 772	39,1	165 205	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	4 130,8	9,0	37 160	30,6	126 316	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	4 274,0	12,4	52 931	35,1	149 842	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	5 525,4	13,4	73 978	38,0	210 082	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.	.	20 755,0	11,8	243 955	35,9	745 274	4,0	6,0	24	6,0	24
Gr. Hessen	38,0	9,9	376	12,1	460	63 852,9	10,3	657 334	27,8	1 775 160	486,3	8,7	4 250	19,1	9 282

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	5. Gerste											6. Hafer					
	Winter					Sommer											
	Ausgestellte ha	Ertrag				Ausgestellte ha	dav. zu Grünfutter ha	Ertrag				Ausgestellte ha	davon zu Grünfutter ha	Ertrag			
		Stroh		Körner				Körner		Stroh				Körner		Stroh	
		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen			per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
		100 kg		100 kg				100 kg		100 kg				100 kg		100 kg	
Starkenburg.																	
Darmstadt	.	.	.	.	.	939,2	.	19,5	18 346	18,1	16 997	1 184,3	.	15,8	18 656	16,0	18 948
Bensheim	.	.	.	.	.	3 896,2	.	18,5	71 977	17,1	66 462	1 092,6	.	14,6	15 954	15,8	17 218
Dieburg	31,0	13,9	430	16,2	503	2 129,5	.	13,8	29 327	15,9	33 776	2 075,1	.	13,9	28 776	16,2	33 654
Erbach	31,0	6,5	201	9.3	287	853,5	.	11,7	9 998	12,0	10 217	3 160,0	2,0	9,1	28 833	10,9	34 265
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	5 388,6	.	18,5	99 617	18,8	101 617	1 834,4	.	16,1	29 559	19,1	35 080
Heppenheim	27,2	18,9	514	12,6	342	1 496,3	.	14,4	21 874	14,7	22 028	2 220,5	.	10,4	23 010	12,5	27 754
Offenbach	0,1	10,0	1	10,0	1	423,3	.	12,3	5 207	14,2	6 024	1 390,3	.	15,0	20 814	16,5	22 980
zusammen	89,3	12,8	1 146	12,7	1 133	15 126,6	.	16,9	256 346	17,0	257 121	12 957,2	2,0	12,8	165 602	14,6	189 815
Oberhessen.																	
Giessen	36,0	17,0	612	30,0	1 080	3 874,3	2,0	12,6	48 873	14,6	56 738	4 507,0	4,4	14,1	63 449	14,3	64 640
Alsfeld	237,0	16,4	2 716	16,8	3 982	2 357,1	.	10,6	25 099	12,7	30 044	4 600,4	1,0	13,0	60 329	15,5	71 390
Büdingen	155,0	8,1	1 260	10,3	1 594	3 061,8	6,0	15,0	45 933	15,3	46 737	2 859,1	.	13,2	37 600	15,8	45 175
Friedberg	.	.	.	.	.	4 894,4	.	16,4	80 189	17,6	85 932	5 173,4	4,0	14,5	75 097	16,6	85 785
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 386,0	.	10,3	24 510	10,7	25 617	3 608,7	0,5	12,1	43 739	15,2	54 524
Schotten	.	.	.	.	.	2 907,6	.	12,5	36 347	13,1	38 150	2 241,8	1,3	10,8	24 126	11,8	26 397
zusammen	428,0	10,7	4 588	15,5	6 656	19 481,2	8,0	13,4	260 951	14,5	283 218	22 990,4	11,2	13,2	304 340	15,1	347 917
Rheinhessen.																	
Mainz	406,5	22,5	9 141	23,9	9 704	1 886,0	.	19,7	37 136	21,3	40 134	931,3	.	16,3	15 150	19,2	17 915
Alzey	468,0	16,3	7 632	17,5	8 168	4 927,0	.	16,3	80 281	19,9	97 975	1 129,3	.	16,6	18 745	20,2	22 805
Bingen	265,0	16,2	4 288	18,0	4 770	1 978,0	.	13,4	26 451	15,0	29 680	567,5	.	16,3	9 254	15,9	9 011
Oppenheim	.	.	.	.	.	5 616,0	.	20,3	113 919	23,1	129 691	1 589,0	.	19,1	30 876	21,8	34 588
Worms	1 135,9	20,2	22 952	22,8	25 948	4 758,9	.	19,2	91 312	18,6	88 489	1 446,4	.	17,5	26 860	20,3	29 388
zusammen	2 275,4	19,3	44 013	21,4	48 590	19 165,9	.	18,2	349 099	20,1	385 928	5 665,5	.	17,5	98 885	20,1	113 697
Gr. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

fr. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	7. Buchweizen (Haidekorn)					8. Erbsen						9. Acker- (Sau-) bohnen					
	Aus-ge-stellte ha	Ertrag				Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag				Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag			
		Körner		Stroh				Körner		Stroh				Körner		Stroh	
		per ha	im Ganzen 100 kg	per ha	im Ganzen 100 kg			per ha	im Ganzen 100 kg	per ha	im Ganzen 100 kg			per ha	im Ganzen 100 kg	per ha	im Ganzen 100 kg
Starkenburg.																	
Darmstadt	29,5	5,2	154	9,0	265	1,3	.	4,6	6	10,0	13	4,2	.	8,1	34	9,5	40
Bensheim	1,3	13,8	18	11,5	15	15,4	.	6,0	92	5,6	87	18,4	.	6,2	114	5,9	109
Dieburg	8,0	6,9	55	22,9	183	22,2	.	9,4	209	8,9	198	16,4	.	9,0	166	6,0	111
Erbach	325,9	6,2	2 006	11,8	3 854	69,7	.	6,4	446	8,4	588	38,8	1,0	4,5	169	5,6	218
Gross-Gerau	22,5	9,1	204	16,1	363	1,5	0,5	7,0	7	14,0	21	17,3	.	6,8	118	5,3	92
Heppenheim	114,6	7,3	833	9,4	1 090	38,5	.	7,1	272	6,7	259	29,6	.	11,1	328	8,2	243
Offenbach	7,8	7,7	56	8,4	61	37,8	.	8,7	329	11,5	434	39,3	.	6,1	240	8,9	351
zusammen	509,1	6,5	3 326	11,5	5 831	186,4	0,5	7,3	1 361	8,6	1 600	166,0	1,0	7,1	1 169	7,0	1 164
Oberhessen.																	
Giessen	.	.	.	.	.	1 203,1	298,6	9,7	8 780	12,4	14 890	19,6	.	5,4	106	4,1	80
Alsfeld	1,0	10,0	10	15,0	15	813,1	.	9,8	7 957	14,0	11 367	50,5	0,1	11,6	585	11,8	597
Büdingen	1,0	12,0	12	10,0	10	444,8	144,0	7,1	2 189	12,0	5 334	10,1	.	10,8	109	11,1	112
Friedberg	.	.	.	.	.	729,5	159,0	9,0	5 132	12,8	9 328	16,5	.	9,0	149	9,1	150
Lauterbach	8,0	4,7	14	9,0	27	680,6	.	8,8	6 011	11,7	7 972	18,0	.	7,1	128	13,1	236
Schotten	.	.	.	.	.	253,5	.	7,6	1 918	8,0	2 036	1,6	.	10,6	17	13,1	21
zusammen	5,0	7,2	36	10,4	52	4 124,6	601,6	9,1	31 937	12,3	50 927	116,8	0,1	9,4	1 094	10,3	1 196
Rheinhessen.																	
Mainz	.	.	.	.	.	6,5	.	7,5	49	6,6	43	6,0	.	7,0	42	8,3	50
Alzey	.	.	.	.	.	22,0	1,0	7,2	152	6,2	137	7,0	1,2	13,2	77	9,9	69
Bingen	.	.	.	.	.	7,9	0,5	8,5	63	11,3	89	12,0	.	8,2	98	6,8	81
Oppenheim	.	.	.	.	.	4,0	4,0	.	.	22,5	90	29,3	.	8,4	247	7,4	218
Worms	.	.	.	.	.	15,4	.	14,7	226	12,7	196	8,7	.	13,0	113	9,8	85
zusammen	.	.	.	.	.	55,8	5,5	9,7	490	9,9	555	63,0	1,2	9,3	577	8,0	503
Gr. Hessen	514,1	6,5	3 362	11,4	5 883	4 366,8	607,6	9,0	33 788	12,2	53 082	345,3	2,3	8,3	2 840	8,3	2 863

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.													b. Hackfrüchte.				
	10. Wicken						11. Lupinen							1. Kartoffeln				
	Ausgestellte ha	davon zu Grünfutter ha	Ertrag				Zum Unterpflügen ausgestellte ha	Zu Drusch und Futter						Ausgestellte ha	Gesammt-Ertrag		hierunter kranke	
			Körner		Stroh			Ausgestellte ha	Ertrag									
									Körner		Stroh							
			per ha	im Ganz.	per ha	im Ganz.			per ha	im Ganz.	per ha	im Ganz.		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen	
			100 kg		100 kg				100 kg		100 kg			100 kg		100 kg		
Starkenburg.																		
Darmstadt	68,8	15,0	10,0	536	11,9	819	269,3	41,4	10,3	425	12,4	515	3 823,4	111,0	424 218	0,9	3 357	
Bensheim	108,0	58,4	7,9	394	14,0	1 514	41,5	.	.	.	.	.	3 563,5	112,0	399 250	1,9	6 715	
Dieburg	158,5	68,0	9,1	826	9,8	1 556	571,9	47,1	16,2	765	12,0	566	5 790,9	136,4	789 862	0,5	8 108	
Erbach	118,2	46,2	7,0	500	10,7	1 270	.	.	.	.	.	.	3 541,6	116,5	412 685	3,3	11 649	
Gross-Gerau	148,8	55,0	6,4	604	13,3	1 978	142,1	20,2	13,2	267	1,6	33	5 351,9	123,9	663 215	0,7	3 858	
Heppenheim	44,6	9,7	10,0	353	14,4	643	8,0	.	.	.	.	.	2 629,5	104,0	273 341	1,6	4 183	
Offenbach	84,1	21,5	7,1	89	21,2	723	658,4	60,2	13,7	822	11,5	695	4 740,6	115,5	547 360	0,2	762	
zusammen	681,0	273,8	8,1	3 802	12,5	8 503	1 691,2	168,9	18,5	2 279	10,7	1 809	29 441,4	119,2	3 509 931	1,1	33 632	
Oberhessen.																		
Giessen	261,4	103,8	9,8	1 550	18,7	8 585	23,1	.	.	.	.	.	4 380,6	130,5	565 074	3,8	16 417	
Alsfeld	98,4	5,0	12,7	1 122	15,7	1 466	15,8	.	.	.	.	.	2 601,6	141,6	368 507	7,2	18 798	
Büdingen	198,9	44,3	7,8	1 213	14,0	2 777	.	.	.	.	.	.	3 284,7	155,9	504 420	7,1	22 972	
Friedberg	322,0	169,0	9,3	1 429	18,4	4 315	.	.	.	.	.	.	6 606,6	150,3	992 786	3,0	19 766	
Lauterbach	107,8	27,0	6,6	581	11,4	1 230	8,0	6,5	17,7	115	15,4	100	2 116,9	100,2	212 123	7,1	14 988	
Schotten	74,5	7,7	6,8	421	8,3	619	1,0	.	.	.	.	.	2 227,1	133,0	296 315	7,0	15 585	
zusammen	1 058,0	356,3	8,9	6 266	13,2	13 992	47,9	6,5	17,7	115	15,4	100	21 117,5	139,2	2 939 175	5,1	108 521	
Rheinhessen.																		
Mainz	37,5	37,5	.	.	28,8	1 060	.	.	.	.	.	.	2 474,0	103,4	255 887	2,7	6 788	
Alzey	132,9	105,2	6,5	179	20,4	2 707	.	.	.	.	.	.	3 677,0	111,0	408 087	5,0	18 348	
Bingen	50,0	34,5	12,1	188	11,6	580	.	8,0	8,0	64	12,0	96	2 314,3	80,7	186 775	0,8	1 917	
Oppenheim	68,5	67,0	14,0	21	33,1	2 315	.	.	.	.	.	.	3 920,8	104,2	408 711	7,5	29 422	
Worms	81,9	80,7	9,2	11	32,7	1 043	.	.	.	.	.	.	4 121,0	98,1	404 469	0,3	1 053	
zusammen	320,8	274,9	8,7	399	24,0	7 705		8,0	8,0	64	12,0	96	16 507,1	100,8	1 663 929	3,5	57 528	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	

Provinzen und Kreise.	fr. 1. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. fr. b. Hackfrüchte. 2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz) Ausgestellte ha	Ertrag Wurzeln per ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	3. And. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erdkohlraben]) Ausgestellte ha	Ertrag Wurzeln per ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	c. Handelsgewächse. 1. Raps und Rübsen, Winter, Ausgestellte ha	Winter Ertrag per ha 100 kg	Winter Ertrag im Ganzen 100 kg	Sommer Ausgestellte ha	Sommer Ertrag per ha 100 kg	Sommer Ertrag im Ganzen 100 kg	2. Hopfen Ausgestellte ha	Ertrag Fruchtzapfen per ha 100 kg	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen 100 kg
Starkenburg.															
Darmstadt	875,9	301,8	263 714	926,7	107,5	99 652	32,0	9,1	292	.	.	.	.	.	.
Bensheim	1 765,7	240,1	423 950	1 469,5	112,4	165 135	37,9	8,6	326	15,0	8,1	47	17,8	5,8	101
Dieburg	2 031,4	236,2	479 733	1 287,1	86,8	111 047	114,9	12,3	1 415	6,0	3,0	18	1,3	5,4	7
Erbach	949,6	157,4	149 474	294,1	98,1	28 841	120,2	8,5	1 026	.	.	.	4,6	8,9	18
Gross-Gerau	2 041,4	277,4	566 207	1 081,9	146,5	158 547	15,3	11,4	175	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1 094,4	159,5	174 567	817,2	69,9	22 168	199,6	7,3	1 458	109,9	5,0	548	22,1	19,5	430
Offenbach	823,6	193,8	159 596	1 871,0	126,9	173 955	56,1	11,5	643	1,5	8,0	12	5,0	8,2	41
zusammen	9 582,0	231,4	2 217 241	6 747,5	112,5	759 345	576,0	9,3	5 335	132,4	4,7	625	50,3	11,9	597
Oberhessen.															
Giessen	1 703,7	177,6	302 628	695,8	129,8	90 336	346,1	7,4	2 566	28,7	6,0	174	.	.	.
Alsfeld.	849,8	209,7	178 229	290,7	103,9	30 212	278,6	6,2	1 736	88,7	6,4	538	.	.	.
Büdingen	1 733,9	264,4	458 364	404,1	174,9	70 664	181,1	7,5	1 356	8,3	5,2	43	.	.	.
Friedberg	2 384,0	261,0	622 140	584,5	233,7	186 595	83,6	13,3	1 113	3,5	4,0	14	.	.	.
Lauterbach	565,3	139,9	79 057	275,7	119,1	32 843	60,9	13,3	811	33,8	4,0	134	.	.	.
Schotten	596,5	133,5	79 651	209,6	60,4	12 658	191,9	6,0	1 155	55,7	5,0	280	.	.	.
zusammen	7 833,2	219,6	1 720 069	2 460,4	151,7	373 308	1 142,2	7,6	8 737	218,7	5,5	1 183	.	.	.
Rheinhessen.															
Mainz	652,5	342,6	223 568	619,6	226,1	140 100	195,0	22,2	4 822	.	.	.	.	.	.
Alzey	947,2	242,2	229 454	883,0	179,7	149 695	111,5	21,4	2 383	2,5	20,4	51	.	.	.
Bingen	623,5	198,0	123 445	885,8	150,9	133 638	45,2	14,1	638	1,5	10,7	16	.	.	.
Oppenheim	1 080,5	329,6	356 174	1 007,6	231,2	232 941	46,2	20,2	934	.	.	.	.	.	.
Worms	1 539,8	319,6	492 089	1 072,9	220,2	286 260	270,4	20,4	5 515	.	.	.	.	.	.
zusammen	4 843,5	294,2	1 424 730	4 418,9	202,0	892 634	668,3	20,6	13 792	4,0	16,8	67	.	.	.
Gr. Hessen	22 258,7	240,9	5 862 040	13 626,8	148,6	2 025 287	2 886,5	11,7	27 864	350,1	5,4	1 875	50,3	11,9	597

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

d. Futterpflanzen.

Provinzen und Kreise.	1. Klee zu Samen und Futter: Ausgestellte ha	davon zu Samen ha	Ertrag Samen per ha	Ertrag Samen im Ganzen 100 kg	Ertrag Heu per ha	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg	2. Luzerne: Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg	3. Esparsette: Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg	4. Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art): Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg
Starkenburg.															
Darmstadt	580,1	64,0	2,9	188	38,7	22 469	337,5	50,2	16 936	32,5	29,0	941	32,0	44,1	1 410
Bensheim	1 024,1	67,9	2,4	166	48,1	49 258	568,0	47,7	27 075	109,4	37,6	4 114	39,3	36,2	1 421
Dieburg	2 156,8	94,3	3,0	286	47,1	101 684	754,5	45,0	33 948	285,5	36,2	10 345	81,4	31,7	2 578
Erbach	1 794,5	374,1	3,0	1 441	49,2	88 243	46,8	48,6	2 275	12,1	44,3	536	350,9	41,3	14 502
Gross-Gerau	1 093,8	87,0	4,2	369	41,3	45 155	620,5	45,8	28 424	157,0	45,5	7 144	62,3	24,2	1 506
Heppenheim	1 433,9	124,5	2,7	340	40,7	58 298	197,5	49,7	9 813	10,2	49,8	508	9,3	24,6	229
Offenbach	679,1	16,0	3,2	51	41,1	27 920	138,8	57,2	7 934	.	.	.	126,8	56,2	7 122
zusammen	8 762,3	827,8	3,4	2 841	44,9	393 027	2 663,6	47,5	126 405	606,7	38,9	23 588	702,0	41,0	28 768
Oberhessen.															
Giessen	2 853,2	74,0	3,2	284	41,7	119 069	283,6	49,4	14 020	.	.	.	83,2	48,0	1 595
Alsfeld	2 362,8	113,0	2,3	259	40,0	94 621	12,0	20,8	250	.	.	.	28,0	24,8	695
Büdingen	2 111,9	133,8	3,4	455	52,5	110 962	145,5	50,3	7 312	.	.	.	58,4	36,6	2 140
Friedberg	2 324,0	60,0	3,0	178	46,2	107 265	933,7	52,9	49 846	.	.	.	85,4	38,9	3 324
Lauterbach	1 089,2	61,7	2,0	121	40,0	43 570	4,0	35,0	140	.	.	.	89,5	30,0	2 689
Schotten	1 205,6	23,1	1,9	44	38,2	46 084	7,4	24,1	178	.	.	.	10,0	30,4	304
zusammen	11 946,7	465,6	2,8	1 291	43,7	521 571	1 386,2	51,4	71 246	.	.	.	304,5	35,3	10 747
Rheinhessen.															
Mainz	648,5	35,5	3,5	124	48,7	31 335	832,0	57,6	47 906	723,5	47,0	34 018	32,5	39,6	1 287
Alzey	946,9	244,0	6,1	1 479	44,2	41 844	1 186,7	52,4	62 219	3 168,5	49,2	155 576	35,0	30,0	1 050
Bingen	933,7	65,5	4,8	317	42,2	39 377	534,0	52,2	27 850	616,0	40,0	24 617	62,5	29,1	1 818
Oppenheim	1 217,5	245,0	5,7	1 404	44,0	53 550	1 070,0	53,7	57 472	2 695,3	55,9	150 583	53,3	41,1	2 192
Worms	1 209,0	91,5	5,7	526	55,0	66 515	1 275,0	50,7	64 680	2 576,1	41,2	106 061	50,2	45,2	2 267
zusammen	4 950,6	681,5	5,6	3 850	47,0	282 621	4 697,7	53,1	260 077	9 774,4	48,2	470 855	288,5	36,0	8 614
Gr. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Provinzen und Kreise.	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land: Haupt-nutzung	Summe I.: Neben-nutzung	II. Wiesen	II. Wiesen: Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth per ha	II. Wiesen: Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth im Ganzen	III. Weinberge, im Ertrag stehende	III. Weinberge: Ertrag an Wein (Most) per ha	III. Weinberge: Ertrag an Wein (Most) im Ganzen	Summe I—III. Haupt-nutzung.
	Ausgestellte Hectare.		Hectare.	100 kg		Hectare	Hectoliter.		Hectare.
Starkenburg.									
Darmstadt	12 835,1	1 022,2	8 155,8	31,5	99 448	1,5	2,0	3	15 992,2
Bensheim	15 839,0	1 441,0	6 363,6	37,4	237 799	355,4	15,2	5 406	22 558,0
Dieburg	24 388,5	1 783,8	5 178,1	47,7	246 824	66,3	23,8	1 576	29 827,9
Erbach	15 835,2	46,0	5 270,5	43,1	226 570	5,0	7,0	35	21 110,7
Gross-Gerau	21 836,6	929,8	5 639,6	44,2	249 839	8,7	22,0	191	27 484,9
Heppenheim	13 769,2	224,7	4 950,4	35,8	177 438	245,1	23,1	5 658	18 964,7
Offenbach	13 681,7	1 584,9	4 824,9	42,4	204 645	0,5	46,0	23	18 507,1
zusammen	118 185,3	7 032,4	35 877,7	40,8	1 442 063	882,5	18,9	12 892	154 245,5
Oberhessen.									
Giessen	29 447,9	585,0	7 750,9	48,0	358 303	.	.	.	37 198,8
Alsfeld	22 420,7	27,6	10 981,3	85,8	390 030	.	.	.	88 402,0
Büdingen	21 375,2	485,0	7 108,8	41,8	295 794	17,1	6,1	104	28 500,9
Friedberg	35 221,6	442,9	5 478,0	45,9	251 369	2,0	14,0	28	40 701,6
Lauterbach	16 304,1	14,8	12 514,4	80,6	383 378	.	.	.	28 818,5
Schotten	14 215,0	80,1	10 315,2	82,9	328 828	.	.	.	24 530,2
zusammen	138 984,5	1 635,4	54 148,4	37,0	2 005 502	19,1	8,9	182	193 152,0
Rheinhessen.									
Mainz	13 335,9	81,0	588,5	40,9	23 270	1 018,6	39,8	40 493	14 923,0
Alzey	23 964,9	370,4	444,6	40,8	18 134	1 737,2	57,8	100 513	28 146,7
Bingen	13 235,2	155,0	702,4	37,9	26 635	2 500,1	44,3	110 711	16 487,7
Oppenheim	25 068,5	255,5	1 504,9	31,8	47 907	2 887,2	43,5	125 557	29 460,6
Worms	25 748,3	541,9	2 364,0	35,9	84 778	1 501,8	46,1	69 306	29 614,1
zusammen	101 352,8	1 403,8	5 584,4	35,9	200 724	9 644,9	46,8	448 560	118 582,1
Gr. Hessen	858 522,8	10 071,6	95 110,5	38,4	8 648 289	10 348,5	44,4	459 604	463 979,6

IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Starkenburg.												
Darmstadt	17 153	5 331	38 783	10 433	1 026	4 268	27 585	140	3 514	8 411	281	4 302
Bensheim	24 939	5 805	42 118	15 714	1 816	14 232	39 645	638	5 166	7 085	627	10 168
Dieburg	35 454	15 246	109 997	28 915	4 094	25 975	85 050	104	918	4 713	72	1 304
Erbach	76 013	26 252	188 102	43 003	6 592	41 662	48 355	230	1 794	10 783	286	1 685
Gross-Gerau	82 048	3 335	29 187	9 873	1 199	12 187	52 719	26	440	1 423	52	1 178
Heppenheim	70 285	19 576	147 293	23 890	2 326	16 075	31 683	90	882	7 760	251	1 269
Offenbach	44 194	18 218	135 730	5 309	598	5 010	20 108	100	995	1 862	55	905
zusammen	300 086	93 763	691 210	137 137	17 651	119 409	255 145	1 328	13 709	37 037	1 624	20 811
Oberhessen.												
Giessen	44 764	9 361	57 163	25 654	1 986	12 439	80 743	3 045	23 694	7 681	91	1 164
Alsfeld	15 589	1 070	7 764	14 458	1 262	6 293	42 064	765	5 024	3 350	53	754
Büdingen	51 227	19 735	140 514	23 593	1 580	10 946	32 876	101	1 031	11 808	450	7 117
Friedberg	152 764	45 391	328 799	33 353	2 723	20 523	106 179	1 104	12 275	23 591	1 049	17 896
Lauterbach	14 369	301	1 958	6 581	421	1 875	20 880	87	303	3 865	23	144
Schotten	13 499	2 142	9 926	7 530	1 289	3 290	35 242	354	1 737	12 697	292	1 279
zusammen	292 212	78 000	546 124	111 169	9 261	55 366	317 484	5 406	44 064	62 992	1 958	28 354
Rheinhessen.												
Mainz	21 440	3 395	30 295	7 918	1 518	22 035	28 796	416	2 902	17 007	2 913	59 190
Alzey	84 670	3 388	28 944	14 717	1 504	10 959	42 635	461	2 475	1 834	170	2 682
Bingen	25 828	4 828	44 546	8 868	1 674	18 870	31 052	1 056	11 232	7 249	2 191	35 838
Oppenheim	39 499	1 301	8 238	8 321	1 040	6 889	60 818	113	876	3 047	283	3 339
Worms	41 364	6 749	52 848	14 891	4 073	22 840	62 487	112	985	7 358	1 111	14 417
zusammen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	54 215	9 809	81 093	225 788	2 158	18 470	[illegible]	[illegible]	115 461

fr. IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Starkenburg.														
Darmstadt	1 154	27	637	4	1	5	4 618	89	1 403	64 358	6 895	52 912	14	410
Bensheim	785	159	1 413	208	21	242	15 527	1 330	17 740	103 903	10 396	91 079	89	2 950
Dieburg	624	6	60	5	.	.	5 961	385	3 520	110 722	19 907	141 774	10	100
Erbach	98	1	6	776	16	240	12 902	304	6 879	191 930	33 681	240 368	2	40
Gross-Gerau	762	57	1 192	.	.	.	1 982	91	1 395	98 807	4 760	45 579	71	3 060
Heppenheim	330	9	69	65	6	88	19 738	633	13 359	153 751	22 891	179 035	2	90
Offenbach	521	6	52	35	1	10	1 197	16	327	73 226	18 994	143 029	.	.
zusammen	4 274	265	3 429	1 093	45	585	61 925	2 848	44 623	796 697	117 524	893 776	188	6 650
Oberhessen.														
Giessen	89	2	32	8	.	.	1 521	149	1 619	160 460	14 634	96 111	1	10
Alsfeld	5	.	.	2	.	.	172	6	60	75 640	3 156	19 895	.	.
Büdingen	48	5	88	8	.	.	2 630	99	1 762	122 190	21 970	161 458	2	45
Friedberg	941	33	540	129	3	34	5 389	338	6 524	322 346	50 641	386 591	2	158
Lauterbach	.	.	.	4	.	.	62	1	6	45 261	783	4 286	.	.
Schotten	2	.	.	.	.	.	1 272	52	571	70 242	4 129	16 803	.	.
zusammen	1 085	40	660	151	3	34	11 046	645	10 542	796 139	95 313	685 144	5	213
Rheinhessen.														
Mainz	6 883	790	46 052	170	11	264	2 055	278	4 870	84 269	9 321	165 608	133	3 408
Alzey	299	27	490	.	.	.	6 341	1 319	23 798	100 496	6 869	69 348	68	1 720
Bingen	1 903	358	6 261	12	.	.	4 146	1 513	31 402	78 558	11 620	148 144	3 381	73 420
Oppenheim	908	101	2 108	140	6	60	3 548	347	4 805	116 281	3 141	26 315	60	1 320
Worms	1 617	659	4 911	.	.	.	4 438	467	9 242	132 155	12 201	104 743	18	700
zusammen	11 610	1 935	59 822	322	17	324	20 528	3 924	74 117	511 759	43 152	514 158	3 660	80 568
Gr. Hessen	16 969	2 240	63 911	1 566	65	943	93 499	7 417	129 282	2 104 595	255 989	2 093 078	3 853	87 431

Nr. 2082. **Uebersicht der für das Jahr 1884–[illegible]**

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Ober-einnehmereien.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.			
	Private.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Summe.	Private.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Gewerbe-Anlagen unter Staatsverwaltung.	Summe.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Starkenburg.							
Darmstadt	792 682,05	1 775,16	794 457,21	218 817,36	.	.	218 81[illegible]
Gross-Gerau	93 576,14	.	93 576,14	23 803,56	.	.	23 80[illegible]
Gross-Umstadt	219 960,15	5 862,84	225 822,99	53 367,60	406,50	.	53 77[illegible]
Lampertheim	83 428,15	.	83 428,15	18 188,64	.	.	18 18[illegible]
Lindenfels	70 147,95	.	70 147,95	18 268,20	3,90	.	18 27[illegible]
Zwingenberg	137 087,65	1 172,58	138 260,23	32 474,58	.	.	32 47[illegible]
Summe	1 396 882,09	8 810,58	1 405 692,67	364 919,94	410,40	.	365 33[illegible]
II. Oberhessen.							
Giessen	270 412,45	2 833,74	273 246,19	59 063,64	117,90	.	59 18[illegible]
Alsfeld	122 236,80	1 205,16	123 441,96	24 388,62	219,54	1,32	24 6[illegible]
Friedberg	215 105,51	3 462,36	218 567,87	40 900,08	680,76	847,50	42 4[illegible]
Nidda	158 739,10	6 579,42	165 318,52	30 855,54	31,26	20,52	30 9[illegible]
Summe	766 493,86	14 080,68	780 574,54	155 207,88	1 049,46	869,34	157 1[illegible]
III. Rheinhessen.							
Mainz	982 167,29	.	982 167,29	326 375,81	.	.	326 37[illegible]
Worms	493 246,43	.	493 246,43	122 195,82	.	.	122 19[illegible]
Summe	1 475 413,72	.	1 475 413,72	448 571,63	.	.	448 57[illegible]
Wiederholung.							
I. Starkenburg	1 396 882,09	8 810,58	1 405 692,67	364 919,94	410,40	.	365 33[illegible]
II. Oberhessen	766 493,86	14 080,68	780 574,54	155 207,88	1 049,46	869,34	157 1[illegible]
III. Rheinhessen	1 475 413,72	.	1 475 413,72	448 571,63	.	.	448 57[illegible]
Grossh. Hessen	3 638 789,67	22 891,26	3 661 680,93	968 699,45	1 459,86	869,34	971 [illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 266.

r Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

Grundsteuer.							Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb- und Grundsteuer.
Private und Corpo- ationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Cameral-Domänen.	Forst-Domänen.	Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung.	Besoldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
23 004,66	7 731,48	5 127,72	12 537,12	219,78	1 123,26	349 744,02	1 363 018,59
21 743,42	3 908,40	25 588,32	5 123,04	41,04	1 964,28	158 368,50	275 748,20
91 581,64	23 193,06	7 432,14	6 009,42	31,38	2 175,78	330 423,42	610 020,51
89 616,06	.	10 949,76	4 588,86	18,90	722,28	105 895,86	207 512,65
04 395,20	4 004,46	2 473,02	4 191,36	27,84	733,80	115 825,68	204 245,73
52 463,66	1 983,42	10 831,32	3 194,16	17,52	1 947,84	170 437,92	341 172,73
82 804,64	40 820,82	62 402,28	35 643,96	356,46	8 667,24	1 230 695,40	3 001 718,41
14 547,52	18 292,80	3 034,08	3 807,06	586,80	2 993,82	243 262,08	575 689,81
69 429,38	6 167,16	2 962,62	13 320,48	487,98	2 607,90	194 975,52	343 026,96
02 155,44	33 816,42	6 682,44	1 782,72	2 491,26	7 663,02	354 591,30	615 587,51
25 192,36	26 934,18	7 593,54	10 712,58	36,42	3 827,82	274 296,90	470 522,74
11 324,70	85 210,56	20 272,68	29 622,84	3 602,46	17 092,56	1 067 125,80	2 004 827,02
18 543,90	.	740,16	1 578,66	932,88	5 968,44	627 764,04	1 936 307,14
43 307,28	.	1 469,82	2 086,50	412,74	10 340,22	657 616,56	1 273 058,81
61 851,18	.	2 209,98	3 665,16	1 345,62	16 308,66	1 285 380,60	3 209 365,95
82 804,64	40 820,82	62 402,28	35 643,96	356,46	8 667,24	1 230 695,40	3 001 718,41
11 324,70	85 210,56	20 272,68	29 622,84	3 602,46	17 092,56	1 067 125,80	2 004 827,02
61 851,18	.	2 209,98	3 665,16	1 345,62	16 308,66	1 285 380,60	3 209 365,95
55 980,52	126 031,38	84 884,94	68 931,96	5 304,54	42 068,46	3 583 201,80	8 215 911,38

Nr. 2083. **Vergleichende Zusammenstellung v**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											M[illegible]			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	11,8	12,0	8,0	11,6	10,0	8,6	11,8	10,0	11,0	9,6	8,5	14,0	15,0	11,0	13,6
2.	9,8	9,5	5,5	8,8	7,9	6,6	10,8	10,0	9,5	9,0	8,2	14,9	14,0	11,5	13,5
3.	11,0	9,5	5,5	8,9	9,2	8,6	10,6	9,0	10,0	10,2	9,4	20,1	18,0	21,5	17,6
4.	11,9	10,5	9,0	8,0	8,0	6,4	12,5	9,0	11,0	8,2	9,2	18,9	17,0	16,0	17,6
5.	13,2	13,0	9,0	12,0	11,0	11,0	12,3	11,5	12,5	12,2	11,2	15,3	19,0	13,0	14,8
6.	12,1	11,5	7,5	10,5	11,0	9,8	12,9	**2,0**	11,5	11,5	11,1	18,5	18,0	15,5	16,4
7.	10,4	9,5	8,0	9,6	8,0	6,0	10,8	8,5	9,0	7,4	9,0	21,6	19,5	19,5	18,[illegible]
8.	11,0	10,5	10,0	7,5	9,1	6,9	10,5	10,0	9,0	8,3	9,8	22,9	21,0	19,5	20,0
9.	14,7	11,0	11,5	8,4	9,2	7,7	12,2	12,0	11,0	9,4	10,9	23,1	22,5	22,5	21,6
10.	14,9	12,5	11,5	9,5	12,1	9,5	13,4	11,5	13,5	11,0	12,2	24,6	23,0	**23,5**	21,5
11.	13,7	13,0	12,0	10,2	12,0	8,5	14,8	11,5	13,5	12,4	12,1	24,9	23,3	22,5	22,8
12.	14,1	12,5	11,5	9,5	11,8	9,0	13,2	11,5	13,0	12,3	12,0	**25,9**	**23,7**	21,5	**23,0**
13.	14,7	14,0	11,5	10,8	11,9	9,4	14,2	12,5	13,0	11,8	11,8	22,9	21,6	20,5	21,0
14.	14,2	13,5	10,0	11,8	11,0	9,8	14,1	12,0	13,0	11,4	11,4	19,7	18,5	19,0	18,2
15.	13,6	13,3	9,0	11,0	11,5	10,3	12,8	11,0	12,5	12,0	11,0	19,2	18,4	17,0	18,5
16.	11,9	11,5	9,0	8,4	9,7	9,1	12,6	11,0	11,5	10,2	10,2	21,9	20,0	19,0	19,3
17.	12,6	11,0	8,5	8,4	9,9	7,0	11,0	7,0	9,5	7,8	9,8	20,4	19,5	18,0	18,5
18.	10,3	9,8	7,0	6,2	7,2	4,8	10,8	8,0	8,5	6,6	7,5	20,1	18,5	17,5	18,3
19.	10,0	9,0	9,0	6,5	7,0	5,1	10,4	8,0	9,0	6,7	8,2	22,4	20,5	20,5	20,0
20.	13,0	11,5	11,0	8,2	8,9	7,6	12,0	10,0	10,5	9,0	10,9	23,1	21,5	20,0	21,8
21.	13,1	15,0	10,0	13,3	13,9	8,2	14,4	14,0	15,0	10,2	9,9	19,4	19,8	16,0	18,2
22.	8,3	9,0	5,5	4,4	6,0	**2,4**	8,6	7,0	9,0	5,0	**5,8**	17,8	17,3	16,0	16,1
23	**7,8**	**7,0**	4,5	5,4	**5,7**	2,6	8,8	7,0	**8,0**	5,2	6,4	18,1	18,0	17,0	16,2
24.	8,2	8,5	4,5	**4,1**	6,4	2,5	8,6	8,0	**8,0**	**4,6**	6,5	19,0	18,5	16,5	16,0
25.	11,2	8,5	7,0	6,0	10,0	9,5	12,4	9,0	11,0	11,2	9,8	19,7	19,0	17,0	17,7
26.	11,5	10,0	7,0	6,6	8,4	5,6	12,4	9,5	11,0	7,5	10,7	21,2	19,5	18,5	18,2
27.	12,1	11,0	8,5	8,8	8,8	6,0	12,6	10,5	13,0	8,5	11,4	22,0	21,2	19,0	19,9
28.	10,9	11,4	6,0	8,9	8,5	8,0	12,4	10,0	11,0	9,3	9,1	18,6	19,5	18,5	15,8
29.	8,6	7,5	**3,5**	4,2	6,9	3,4	8,8	7,5	8,5	6,2	9,0	18,4	18,5	16,5	17,8
30.	8,6	8,6	**3,5**	5,3	7,0	3,5	9,9	7,0	**8,0**	6,9	8,5	19,0	17,6	16,5	15,8
31.	11,7	10,2	**3,5**	6,6	10,0	9,0	**7,6**	8,0	**8,0**	9,4	9,2	18,8	17,5	15,5	15,7
Mittel.	11,64	10,82	7,98	8,35	9,29	7,17	11,59	9,50	10,72	9,06	9,70	20,21	19,32	17,94	18,21

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	15,93° R.	Mainz	15,86° R.
Bensheim	15,07 »	Monsheim	13,86 »
Felsberg	12,96 »	Pfeddersh.	15,73 »
Michelstadt	18,28 »	Schweinsh.	13,70 »
Giessen	13,97 »	Kassel	14,64 »
Lehrbach	13,02 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	5,090 cm	Mainz	[illegible]
Bensheim	5,810 »	Monsheim	[illegible]
Felsberg	5,670 »	Pfeddersh.	[illegible]
Michelstadt	5,904 »	Schweinsh.	[illegible]
Giessen	5,874 »	Kassel	[illegible]
Lehrbach	3,900 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1885
ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
3,5	14,9	14,5	16,5	12,6	11,8	r	r	r	r			r	r	r		r	1.
5,7	18,1	14,0	14,5	15,6	10,6	r	r n	r	r	r	r	r	r			r	2.
9,6	21,2	17,0	20,0	17,4	18,2		r n			r				r			3.
9,0	21,6	17,0	19,0	16,4	17,1	r	r n	r n	r	r	r	r	r		r	r n	4.
6,4	15,2	15,0	17,0	14,6	15,0	r	r n	r n	r	r	r	r		r	r	r	5.
7,4	17,9	16,0	18,0	16,8	19,4		r n	r n	r	r		r	r	r			6.
1,5	20,8	19,5	21,0	20,0	21,6						n				n	n	7.
0,6	23,6	20,0	23,5	21,0	25,4					n	n				n	n	8.
2,0	24,4	21,0	24,5	22,0	25,0					r n						r n	9.
3,3	**24,8**	**22,0**	25,0	22,8	**26,8**											n	10.
8,0	**24,8**	21,5	**25,5**	**23,5**	23,8											n	11.
5,1	**24,8**	21,5	**25,5**	23,3	25,0		r						r				12.
0,6	23,6	20,0	21,0	21,0	23,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r		r	13.
7,3	21,6	18,0	19,0	17,4	18,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r n	r n	14.
8,8	18,4	17,5	19,0	17,4	18,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r n	r n	15.
0,5	21,2	19,0	21,0	19,0	22,0					n	n					n	16.
9,0	18,8	17,0	21,0	18,1	19,0					n						n	17.
8,9	19,6	17,0	21,0	18,0	20,6												18.
0,3	20,3	19,5	23,0	20,0	25,3												19.
2,1	22,0	21,0	24,0	20,6	21,3	r	r	r	r	r	r	r	r			r	20.
7,2	17,6	18,5	21,0	16,6	19,8	r					r				r		21.
5,5	17,8	17,0	19,0	16,6	17,4											n	22.
5,3	17,6	16,5	19,0	16,6	18,9												23.
6,5	17,6	17,5	20,0	16,3	14,8											r	24.
7,4	20,8	18,0	21,0	18,4	20,2												25.
9,8	20,8	18,5	22,0	19,8	20,6							r			n		26.
1,7	22,4	21,5	24,0	20,4	20,5												27.
6,4	17,2	17,5	20,0	17,2	17,4			n									28.
6,3	19,2	17,0	20,0	16,4	15,7			n									29.
6,2	17,6	17,5	20,0	16,0	14,6											r	30.
8,0	17,6	17,0	18,0	16,4	18,2												31.
,87	20,12	18,21	20,74	18,33	19,57	r 9 s — n —	r 11 s — n 5	r 9 s — n 5	r 9 s — n —	r 10 s — n 4	r 8 s — n 3	r 10 s — n —	r 9 s — n —	r 7 s — n —	r 5 s — n 5	r 11 s — n 11	
						Summe.											

Gewitter.

S. 4 Nm.
S. 5 Nm.
Msh. 3–4 Nm.
G 1 Nm., Mz $4^1/_2$ Nm., K. $12^3/_4$–$1^1/_2$ Nm.
G. 12 Mttgs., S 1 u 4 Nm.
B. 11 Nm. bis 1 Vm., F. 11 Nm., Mz. $10^1/_2$ Nm. bis $3^1/_2$ Vm., Msh. 10 Nm., P. $9^1/_2$ Nm., S. 4 Nm., K. 3–7 Nm.
D. 7 Vm., B. 5–6 Nm., Mch 7 Vm., G. $4^1/_2$ Vm. und 4 u. 6 Nm., L. $7^1/_2$ Vm. u 4 Nm., Msh. 6 Vm., P. $5^1/_2$ Vm., S 5 Vm. u. 3 Nm., K. $6^1/_2$–8 Vm. u. $12^1/_2$ u. 3–5 Nm
Msh. 5 Nm
S. 6 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim. Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz. Hr. W von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2084. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1883—84.*)

Beschaffenheit der Einnahme.	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen v. Wasssergefäll .	3 170,32	1 317,68	702,81	5 190,81
Sonstige Regalien .	187,96	30,20	.	218,16
Summe	3 358,28	1 347,88	702,81	5 408,97
IV. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflag.				
Tranksteuer vom Wein	92 784,15	23 118,10	142 323,58	258 225,83
Brückengeld und für Ueberfahrten . .	5 915,31	.	107 906,97	113 822,28
Sporteln:				
a. Hypotheken . .	.	.	28 338,92	28 338,92
b. Gebühren für d. Eintrag in die Handels- und Zeichenregister	332,50	.	190,00	522,50
c. Eichgebühren .	1 971,25	738,86	11 051,59	13 761,70
Stempel und Gebühren	547 387,05	430 221,34	502 941,53	1 480 549,92
Collateralgelder . .	232 238,62	74 951,30	248 530,61	555 720,53
Abgabe von Hunden und Nachtigallen:				
a. Von Hunden . .	56 090,00	41 045,00	32 670,00	129 805,00
b. Von Nachtigallen .	8,60	17,20	60,20	86,00
Summe	936 727,48	570 091,80	1 074 013,40	2 580 832,68
V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen:				
Disciplinarstrafen .	2 671,20	2 628,00	400,00	5 699,20
Civil- u. Criminalstraf.	9 377,09	11 033,96	10 702,94	31 113,99
Polizeistrafen . .	39 093,20	30 400,54	23 588,09	93 081,83
Strafen wegen verletzter Auflagegesetze .	3 034,91	2 064,94	4 523,06	9 622,91
Zufällige Einnahmen d. Hauptstaatskasse:				
Erhebungen der Ober-Einnehmereien und Hauptsteuerämter:				
a. Strafen wegen Verletzung v. Gesetzen über directe Steuern	3 972,00	1 529,01	3 797,38	9 298,39
b. Gerichtliche Untersuchungskosten .	52 168,63	47 793,62	32 848,78	132 811,03
c. Sonstige zufällige Einnahmen . .	7 807,66	5 265,43	5 330,66	18 403,75
Summe	118 124,69	100 715,50	81 190,91	300 031,10
Haupt-Summe	1 058 210,45	672 155,18	1 155,907,12	2 886 272,75

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 279.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 345. October 1885.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1884. — Verkehr bei den Telegraphenanstalten des Grossh. 1883 und 1884. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juli 1885. — Sterblichkeitsverhältn. Aug. 1885. — Anzeige.

Nr. 2085. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche.	Zahl der	
I. Provinz Starkenburg.	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung	231	1395
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	473
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke	30	106
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	30	192
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	32	117
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	8	21
7. Städtisches Hospital zu Heppenheim	18	51
8. Hospital zu Hirschhorn	6	9
9. Hospital zu Viernheim	4	8
10. Städtisches Hospital zu Wimpfen	5	19
11. Städtisches Hospital zu Offenbach	76	779
12. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	40
Summe	536	3210

*) Vergl. Mittheil. Nr. 316, Aug. 1884, S. 225.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.
II. Provinz Oberhessen.		
13. Chirurgische Klinik } des academischen Hospitals zu Giessen	115	763
14. Medicinische Klinik } des academischen Hospitals zu Giessen	114	1025
15. Städtisches Hospital zu Alsfeld	15	49
16. Bürgerhospital zu Friedberg	65	237
17. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim . .	32	196
18. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülfen und Dienstboten zu Butzbach	12	70
Summe	353	2340
III. Provinz Rheinhessen.[1]		
19. St. Rochushospital zu Mainz mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke	300	2604
20. Städtisches Hospital zu Alzey	21	77
21. Heilig-Geist-Hospital zu Bingen	40	190
22. Städtisches Hospital zu Oppenheim . . .	12	31
23. Städtisches Hospital zu Worms	75	735
24. Israelitisches Hospital daselbst	9	4
Summe	457	3641
Grossherzogthum Hessen	1346	9191
b. Private.		
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).		
I. Provinz Starkenburg.		
Keine.		
II. Provinz Oberhessen.		
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen	14	43
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel . .	20	53
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim	55	230
4. Privatkrankenhaus zu Lauterbach . . .	16	101
5. Balserische Stiftung zu Giessen, zugleich Augen-Heilanstalt (s. unten)	15	55
Summe	120	482
III. Provinz Rheinhessen.		
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz .	54	285
Grossherzogthum Hessen	174	767

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.
1. Zahl der Krankenhäuser	24	6
2. » » Betten	1 346	174
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	151 944	17 214
» » » weiblicher » .	126 364	15 357
4. » » verpflegten männlichen » .	5 682	363
» » » weiblichen » .	3 509	404
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Verpflegungstage	26,8	47,4
» » 1 » weibl. » } kommen Verpflegungstage	36,0	38,0

[1]) Die Angaben über das Gemeinde-Hospital Ludwigs-Stift zu Nieder-Ingelheim, vorzugsweise Pfründner-Anstalt, mit 10 Betten waren wegen deren Unvollständigkeit nicht verwerthbar.

II. Frequenz.

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle.								Krankenhäuser b. Zahl der Fälle.							
	Bestand am 1. Jan		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Bestand am 1. Jan		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Entwickelungskrankheiten.																
Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	2	3	2	3	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Angeborene Missbildungen	.	2	16	7	14	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	3	.	8	7	9	6	7	3	.	.		1	.	.	.	.
Menstruationsanomalien	.	.	.	21	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.	.	.	12	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	.	1	.	10	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	4	10	10	20	7	15	4	8	2	.	2	.	2	.	1	.
Andere Entwickelungskrankheiten	2	.	2	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
Pocken	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	4	3	38	34	38	34	3	4	.	.	.	1	.	1	.	.
Masern und Rötheln	1	1	15	15	13	14	3	.	.	.	.	3	.	3	.	.
Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	4	2	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose (Erysipelas)	1	4	62	65	61	67	3	2	.	1	1	5	1	6	.	1
Diphtherie	2	1	82	120	83	119	12	12	.	.	3	15	3	15	1	3
Puerperalfieber	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Gastrisches Fieber	1	.	17	8	18	8	.	.	.	.	5	6	5	6	.	.
Unterleibstyphus	2	3	91	57	89	50	8	8	.	.	11	23	11	23	2	5
Hitzschlag	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wechselfieber	.	.	8	2	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr (Dysenterie)	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	3	3	3	3	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.
Diarrhöe der Kinder	.	.	3	4	3	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Katarrhfieber (Grippe)	1	.	19	19	20	19	.	.	.	.	1	4	1	4	.	.
Rheumatisches Fieber	1	3	47	37	45	39	.	1	.	.	1	7	1	7	.	.
Acuter Gelenkrheumatismus	5	4	136	107	131	105	.	2	1	.	7	12	6	12	.	.
Blutarmuth	.	6	7	58	7	60	.	1	.	.	3	10	3	10	.	.
Leukämie	2	1	2	1	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pyämie (Septichämie)	.	.	3	2	3	2	3	2	.	.	1	.	.	.	.	.
Hospitalbrand	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rotzkrankheit	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)	.	.	38	24	38	24	.	.	.	.	3	1	3	1	.	.
Tuberculosis	.	.	23	12	22	10	12	9	.	.	.	.	.	.	.	.
Skrophulosis	6	14	27	42	28	46	1	1	.	3	22	28	19	29	1	.
Rhachitis und Osteomalacie	2	5	6	4	7	7	2	.	.	.	11	5	11	5	.	.
Zuckerruhr	1	2	3	.	3	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Scorbut	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gicht	.	4	4	7	4	8	.	.	.	1	.	3	.	3	.	.
Bösartige Neubildungen	10	11	95	118	99	118	19	30	.	.	9	10	9	10	2	1

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt	
		m.	w	m	w	m	w	m	w	m.	w.	m	w	m.	w
47	Gonorrhoe	8	4	127	36	126	40	.	.	.	.	2	.	2	
48	Primäre Syphilis	1	2	51	57	50	53	.	.	.	.	2	.	2	
49	Constitutionelle Syphilis	8	4	56	80	62	75	.	1	.	.	1	.	1	
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	1	.	47	9	46	9	2	.	.	.	1	.	1	.
51	Andere chron. Vergiftungen	1	.	24	4	25	4	1	.	.	.	.	1	.	1
52	Allgemeine Entkräftung	2	1	7	5	9	6	.	1	.	.	1	.	1	.
	III. Localisirte Krankheiten.														
	A. Krankheiten des Nervensystems.														
53	Geisteskrankheiten	6	13	46	36	48	40	1	4	2	.	3	2	4	2
54	Hirn- und Hirnhaut-Entzünd.	2	.	20	10	22	8	16	7	.	.	.	1	.	.
55	Apoplexia cerebri	1	4	20	15	19	16	9	9	.	1	.	2	.	2
56	And. Krankheiten d. Gehirns	2	1	11	4	10	3	1	1	.	.	1	1	1	1
57	Epilepsie	4	4	15	9	18	9	1	.	.	3	.	1	.	4
58	Eklampsie	.	.	.	6	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Trismus und Tetanus	.	.	3	2	3	2	1	2	.	.	.	.	.	.
60	Chorea	1	1	5	3	4	4	1	.	.	.	1	.	1	
61	Rückenmark-Krankheiten	7	5	48	25	47	22	8	2	1	2	9	6	10	4
62	Andere Krankheiten des Nervensystems	5	7	54	101	54	101	1	.	.	1	2	10	2	9
	B. Krankheiten des Ohrs.														
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	.	.	7	3	7	3	.	.	.	.	.	.	.	
64	» inneren Ohrs	.	.	12	2	12	2	.	.	.	.	1	3	1	3
	C. Krankheiten der Augen.														
65	Contagiöse Augenkrankheiten	1	1	20	10	20	10	.	.	.	.	1	.	1	.
66	Andere Augenkrankheiten	5	11	160	130	155	131	1	1	.	3	12	19	12	21
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.														
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	.	9	5	11	5	.	.	.	.	3	3	3	3
68	Croup	1	1	20	13	21	13	8	6	.	.	2	1	2	1
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	2	.	41	26	42	24	2	1	.	.	.	.	.	.
70	Acuter Bronchialkatarrh	2	.	131	58	127	58	2	.	.	.	4	2	4	2
71	Chronischer Bronchialkatarrh	14	7	102	35	100	38	7	4	2	.	4	2	5	2
72	Lungenentzündung	4	1	147	43	146	39	23	16	.	.	5	3	5	2
73	Brustfell-Entzündung	11	3	96	34	98	35	4	3	1	.	3	1	3	.
74	Lungenblutung	2	.	27	9	29	9	3	.	.	.	3	1	3	1
75	Lungenschwindsucht	39	10	295	137	293	130	123	71	2	.	8	6	7	6
76	Emphysem	19	3	91	27	96	25	20	7	3	.	6	5	8	5
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane	1	.	9	3	9	3	2	1	.	.	1	.	1	.
78	Kropf	.	.	3	7	3	7	1	.	.	.	.	.	.	.

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle.								Krankenhäuser b. Zahl der Fälle.							
	Bestand am 1. Jan		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
	m.	w.	m	w	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w	m	w.	m.	w.
E. Krankheiten der Circulationsorgane.																
Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	3	.	24	13	27	11	4	6	1	.	1	.	2	.	.	.
Klappenfehler und andere Herzkrankheiten . .	8	8	69	44	72	45	21	10	.	.	10	15	10	14	1	1
Pulsader-Geschwulst . .	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brand der Alten . . .	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krampfadern . . .	.	.	8	2	6	2		.	1	.	.	2	.	2	.	.
Venenentzündung . .	.	.	2	4	1	4		.	.	.	.	2	.	2	.	.
Lymphgefäss- und Lymphdrüsen-Entzündnng (excl. der dyskrasischen) . .	4	2	64	30	67	32	2	.	.	.	.	2	.	2	.	.
F. Krankheiten des Verdaunngs-Apparats.																
Krankheiten der Zähne und Adnexa	1	1	18	25	19	25	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.
Zungen-Entzündung . .	.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mandel- und Rachen-Entzündung (excl. 14)	1	2	92	183	91	182	.	.	.	.	3	17	3	17	.	.
Krankheiten der Speiseröhre	1	.	11	2	12	2	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Acuter Magenkatarrh . .	3	1	134	107	133	103	.		.	.	7	9	7	9	.	.
Chronischer Magenkatarrh .	1	3	30	35	28	35	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.
Magenkrampf	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.
Magengeschwür . . .	3	4	29	30	30	32	5	5	.	.	1	2	1	2	1	.
Acuter Darmkatarrh . .	1	.	100	32	98	32	.	.		1	6	1	6	2	.	.
Chronischer Darmkatarrh .	3	.	11	10	14	10	1	2		.	2	.	2	.	.	
Habituelle Verstopfung .	.	.	6	3	6	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bauchfell-Entzündung (Peritonitis und Perityphlitis .	.	5	20	27	18	29	6	10	.	.	1	3	1	2	.	.
Brüche (Hernien):																
a. eingeklemmte . .	.	.	9	12	8	10	2	4	.	1	1	3	1	3	.	2
b. nicht eingeklemmte .	.	1	7	3	7	3	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
Innerer Darmverschluss .	.	.	.	1	.	1	.		.	.	.	1	.	1	.	.
Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge .	2	1	26	21	26	22	8	4	.	.	4	3	4	3	1	
Krankheiten der Milz . .	.	.	.	2	.	2	.		.	.	.	.	.	.	.	.
G. Krankheiten der Geschlechtsorgane (excl. 47, 48, 49).																
Nierenerkrankung . .	8	6	69	33	75	31	19	12	.	.	4	1	4	1	.	1
Krankheiten der Blase .	4	1	38	9	35	8	4	1	.	.	3	.	3	.	.	.
Steinkrankheit . . .	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Krankheiten der Prostata .	.	.	12	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verengerung der Harnröhre	1	.	11	.	11	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wasserbruch u. and. Hoden-Krankheiten	.	.	13	.	13	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankheiten der Gebärmutter	.	14	.	99	.	102	.	3	.	1	.	2	.	2	.	.
Krankheiten des Eierstocks	.	.	.	8	.	7	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankheiten der Scheide .	.	.	.	7	.	7	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.														
111	Krätze	1	.	589	125	590	124	.	.	.	.	8	1	8	1
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)	2	6	54	41	52	43	.	1	.	.	.	.	.	.
113	Zellgewebs-Entzündung	9	4	174	76	174	77	1	1	.	.	5	4	5	3
114	Carbunkel (excl. 33)	2	.	13	7	14	7	.		.	.	.	.	.	.
115	Panaritium	1	2	50	55	51	56	.	.	.	1	1	7	1	6
116	And. Krankheiten d. äusseren Bedeckungen	39	12	218	108	230	107	.	3	3	.	13	20	14	19
	I. Krankheiten der Bewegungsorgane.														
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	26	26	170	103	169	105	2	12	8	2	60	46	61	46
118	Krankheiten d. Gelenke (excl. 30 u. 45)	24	19	130	112	130	103	5	5	2	1	23	15	21	13
119	Krankheiten der Muskeln u. Sehnen	10	2	102	57	107	55	1	.	1	.	5	1	5	1
	K. Mechan. Verletzungen.														
120	Quetschungen u. Zerreissung.	8	.	195	15	194	14	1	1		.	7	1	6	1
121	Knochenbruch des Oberarms	2	2	26	5	24	7	.		.	.	.	.	.	.
122	» des Vorderarms	3	2	18	7	18	9	.	.	.	.	.	1	.	1
123	» der Hand	.	.	13	.	12	.	.	.	.	.	1	1	1	1
124	» des Oberschenkels	4	1	26	7	27	5	1	.	.	.	4	1	4	1
125	» des Unterschenkels	11	3	77	6	76	7	.	.	1	.	3	3	3	1
126	» des Fusses	.	.	17	.	16	.	.	.	.	.	1	1	1	1
127	» des Kopfes	.	.	23	.	21	.	7	.	.	.	2	.	2	.
128	» des Schlüsselbeins	1	.	9	2	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.
129	» des Schulterblatts	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	1	.	1	.
130	» der Rippen	8	.	18	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
131	» der Wirbelsäule	1	.	7	.	8	.	3		.	.	.	.	.	.
132	» des Beckens	1	.	4	.	4	.	1	.	.	.	1	.	.	.
133	Verstauchungen	4	2	55	16	56	18	.	.	.	.	2	.	2	.
134	Verrenkung der Schulter	.	.	10	2	9	2	.	.	.	.	1	.	1	.
135	» des Ellenbogens	.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.
137	» des Daumens	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
138	» der Hüfte	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.
139	» des Knies	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
140	» der Füsse	1	.	4	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.
141	» anderer Gelenke	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	1	.	1	.
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	21	4	382	37	387	39	4	.	1	.	6	1	7	.
143	Verbrennung	2	2	46	34	45	34	.	2	.	.	3	1	2	1
144	Erfrierung	2	.	10	2	10	1	1	.	.	.	.	.	.	.
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	6	4	67	31	69	31	1	2	.	.	2	.	2	.
	Hauptsumme	428	298	5812	3367	5836	3343	425	317	28	22	355	377	354	[illegible]

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der	
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
a. Oeffentliche.		
1. Augenklinik des academischen Hospitals zu Giessen	42	589
b. Private.		
2. Klinik des Geh. Medicinal-Raths Dr. A. Weber zu Darmstadt	45	188
3. Balserische Stiftung zu Giessen	15	162
4. Klinik des Dr. E. Keller zu Mainz	14	65
Summe 2—4	74	415

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
1. Zahl der Anstalten	1	3
2. » » Betten oder Plätze	42	74
3. » » Verpflegungstage für männl. Kranke	7642	5050
4. » » » » weibl. »	6069	3594
5. » » verpflegten männl. Kranken	342	230
6. » » » weibl. »	247	185

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen.	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	4	.	43	50	41	50	1	.	10	10	11	10
2	» Thränenorgane	.	4	10	14	10	14	.	1	7	11	7	12
3	» Orbitalgebilde	.	.	3	2	3	2	.	.	1	1	1	1
4	» Bindehaut	8	9	106	76	98	70	2	1	29	23	29	28
5	» Cornea	17	14	203	180	192	159	4	3	84	63	84	64
6	» Iris	3	.	25	23	24	20	.	.	18	12	11	11
7	» Chorioidea	2	2	[1])12	[2])19	12	19	1	.	13	12	13	10
8	» Retina mit den Sehnerven	3	5	32	8	31	8	1	.	14	2	15	2
9	des Linsensystems	9	.	37	36	33	34	.	.	29	28	29	28
10	» Glaskörpers	1	.	7	2	5	2	1	.	8	5	8	5
11	der Augenmuskeln	1	.	19	20	18	20	.	.	5	12	5	12
12	Neubildungen des Bulbus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
	Verletzungen des Bulbus	2	.	70	6	67	6	.	.	24	9	24	8
13	Refractionsanomalien	4	4	96	48	95	48	.	.	2	.	2	.
14	Accomodationsanomalien	.	.	4	2	4	2	.	.	1	.	1	.
	Summe	54	38	667	486	633	454	10	5	240	190	240	188

[1]) Worunter 4 mal Glaukom. [2]) Worunter 13 mal Glaukom.

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten
a. Oeffentliche.		
1. Landes-Hospital Hofheim	409	451
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	440	571
Summe	849	1022
b. Private.		
Keine.		

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	2	.
2. » » Betten oder Plätze	849	.
3. » » Verpflegungstage für männl. Irren	146 974	.
3. » » Verpflegungstage » weibl. »	152 507	.
4. » » verpflegten männl. Irren	527	.
4. » » verpflegten weibl. »	495	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan.		Zugang im Jahre		Abgang im Jahre überhaupt		Abgang im Jahre davon durch Tod		Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	333	372	74	80	70	68	19	19	145	141	286
2	Paralytische Seelenstörung	30	5	17	3	19	2	14	1	14	3	17
3	Seelenstörung mit Epilepsie, mit Hysteroepilepsie	28	14	4	2	9	.	3	.	9	1	10
4	Imbecillität (angeboren), Idiotie und Cretinismus	38	16	2	3	4	2	3	.	17	4	21
5	Delirinm potatorum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Snmme	429	407	97	88	102	72	39	20	185	149	334

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungs-Anstalt zu Giessen	34	167
2. Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	254
Summe	58	421
b. Private.		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Grossherzogthum Hessen.			
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Im Ganzen
Zahl der Anstalten	.	1	1	2
» » Betten	.	34	24	58
» » Entbundenen überhaupt	.	167	254	421
dav. erkrankt am Kindbettfieb.	.	1	6	7
» gestorben » »	.	.	1	1
» » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	.	11	17	28
davon gestorben	.	.	2	2
» » Neugeborenen	.	161	258	419
davon todtgeboren	.	9	14	23
» gestorben	.	4	14	18

Nr. 2086. **Verkehr bei den Telegraphenanstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1883 u. 1884.***)

			1883.	1884.
Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhülfstellen)			169	194
Zahl der aufgegebenen Telegramme		Stück	246 791	256 570
Summe der dafür erhobenen Gebühren**)		ℳ	219 787,46	234 703,07
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf Quadrat-Kilometer			45,5	39,6
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf Einwohner			5540	4826
Es kommen:				
auf je 1 Quadratkilometer	Telegramme	Stück	32,1	33,4
» » 1 »	Gebühren	ℳ	28,61	30,55
» » 1000 Einwohner	Telegramme	Stück	263,56	274,01
» » 1000 »	Gebühren	ℳ	234,73	250,66

Von den im Jahr 1884 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Bensheim, Darmstadt, Giessen, Mainz, Offenbach und Worms voller, bei allen übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst. Ausserdem konnten bei allen grösseren Postämtern, nämlich in Darmstadt, Mainz, Worms, Offenbach, Giessen, Friedberg, Bingen, Alzey und Bensheim während der ganzen Nacht Telegramme zur Beförderung gelangen.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1883 und 1884 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 313, Juni 1884, S. 177.

**) Mit Ausnahme der durch das Kaiserliche Postamt Wimpfen erhobenen.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahre 1883, die mit ** versehenen im Jahre 1884 eröffnet worden.

Am 31. December 1884 waren im Betrieb:

1392,64 Kilometer Linien,
4561,44 » Leitungen,
317 Apparate, darunter 64 Fernsprecher;

beschäftigt waren 47 Telegraphenbeamte und 17 Telegraphenboten.

Von den Telegraphenämtern waren 2 selbständig; die übrigen mit den Postämtern vereinigt.

I. Provinz Starkenburg.

Namen der Telegraphen-anstalten.	1883.		1884.	
	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.	Zahl der aufgegebenen Telegramme.	Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Darmstadt, Telegraphenamt	30 867	30 815,80	32 459	36 284,51
» Annahmest. am Bahnhof	5 103	4 035,45	5 021	4 141,90
Arheilgen	91	63,15	95	60,15
Auerbach	440	389,55	738	853,87
Babenhausen	790	515,11	735	493,19
Beerfelden	387	335,05	420	378,70
Bensheim	2 308	1 987,16	2 213	1 711,66
Bessungen	996	1 002,45	816	717,75
Biblis	368	213,35	211	127,90
Bickenbach	95	69,85	116	69,45
Bieber	33	21,25	36	24,25
Birkenau	352	289,35	278	221,00
Bischofsheim	306	242,05	283	241,90
Brensbach	156	101,00	138	99,35
Bürgel *	80	51,50	103	81,40
Bürstadt	194	128,00	111	63,45
Dieburg	943	695,50	749	542,70
Dietzenbach **	.	.	65	37,45
Eberstadt	357	221,14	384	255,00
Egelsbach **	.	.	47	39,50
Erbach	743	495,05	796	555,10
Fränkisch-Crumbach	179	153,05	202	168,30
Fürth	237	173,95	231	164,15
Gernsheim	809	546,50	764	489,70
Goddelau *	43	25,75	171	111,20
Griesheim	791	1 049,85	746	1 127,40
Gross-Bieberau	137	94,30	146	101,85
Gross-Gerau	1 212	1 298,70	1 680	1 505,05
Gross-Rohrheim	116	70,05	92	58,80
Gross-Steinheim	448	329,35	436	291,11
Gross-Umstadt	414	289,75	530	413,25
Gross-Zimmern	273	177,80	309	215,30
Heppenheim	609	431,45	653	458,20
Hetzbach **	.	.	70	49,13
Hirschhorn	294	192,60	265	194,65
Höchst	252	187,30	380	236,55
Jugenheim	1 457	2 065,95	1 418	1 757,20
Klein-Krotzenburg *	160	124,20	250	176,50
König	168	99,40	243	183,85
Lampertheim	911	617,60	864	585,75
Langen	343	223,35	345	220,83
Lengfeld	79	54,75	100	64,65

Namen der Telegraphen-anstalten.	1883. Zahl der aufgegebenen Telegramme. Stück.	1883. Summe der erhobenen Gebühren. ℳ.	1884. Zahl der aufgegebenen Telegramme. Stück.	1884. Summe der erhobenen Gebühren. ℳ.
Lindenfels	322	226,10	285	201,75
Lorsch	478	300,85	464	297,85
Michelstadt	1 013	788,84	1 280	1 050,70
Mörfelden	94	50,10	81	41,90
Mörlenbach	104	67,05	102	67,55
Mühlheim a. M.	28	11,50	58	34,30
Münster **	.	.	24	14,50
Nauheim	145	88,85	140	95,12
Neckar-Steinach	413	297,45	380	268,30
Neu-Isenburg	236	181,20	249	196,55
Neustadt	178	118,55	182	118,25
Nieder-Ramstadt	116	79,20	115	67,35
Ober-Ramstadt	181	109,15	272	176,70
Offenbach	11 943	12 572,80	12 057	12 773,70
Pfungstadt	906	683,80	1 118	942,30
Reichenbach	197	146,85	222	180,40
Reichelsheim i. O.	326	259,90	378	352,75
Reinheim	330	196,05	325	194,15
Rimbach	256	180,75	244	158,45
Rüsselsheim	504	370,50	598	493,10
Rumpenheim**	.	.	728	1 612,70
Schönberg	478	508,25	409	458,00
Seeheim	294	245,65	252	189,60
Seligenstadt	821	583,65	799	587,20
Sprendlingen	132	83,77	168	101,90
Stockstadt	144	98,00	181	124,35
Trebur	516	285,80	332	150,10
Urberach	92	51,75	116	71,10
Viernheim	666	474,97	735	514,40
Wald-Michelbach	418	321,05	365	268,95
Wimpfen	590	†)	702	†)
Wolfsgarten	293	100,15	283	149,18
Zwingenberg	249	176,35	236	162,99
	76 004	69 535,79	79 539	77 689,74

II. Provinz Oberhessen.

Namen der Telegraphen-anstalten.	1883. Stück.	1883. ℳ.	1884. Stück.	1884. ℳ.
Giessen, Hauptpostamt am Bahnhof	8 615	5 830,94	9 199	6 156,62
Giessen, Zweigstelle in der Stadt	7 907	6 033,05	7 915	5 734,25
Allendorf a. d. Lumda	216	143,00	220	159,95
Alsfeld	1 729	1 259,10	1 612	1 171,45
Altenstadt	338	243,30	311	219,75
Assenheim	233	163,40	220	155,05
Bad-Nauheim	2 713	2 541,79	3 201	3 638,50
Berstadt **	.	.	41	28,20
Büdingen	1 265	930,65	1 345	977,15
Bönstadt	68	45,15	56	36,05
Butzbach	1 108	803,20	1 065	788,81
Düdelsheim	97	65,85	115	78,15
Echzell	549	429,05	520	452,60
Friedberg	2 515	1 891,55	2 436	1 756,80
Gambach *	81	24,75	76	49,10

†) Nicht bekannt.

Namen der Telegraphen-anstalten.	1883. Zahl der aufgegebenen Telegramme.	1883. Summe der erhobenen Gebühren.	1884. Zahl der aufgegebenen Telegramme.	1884. Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	ℳ	Stück.	ℳ
Gedern	278	187,50	300	207,75
Grebenhain	245	187,90	192	134,35
Gross-Buseck	118	62,20	107	71,15
Gross-Karben	218	193,05	228	210,26
Grünberg	422	319,15	451	307,85
Heldenbergen	294	262,25	317	343,20
Herbstein	281	174,95	254	156,20
Hirzenhain	651	521,60	701	553,80
Homberg	282	223,05	325	253,09
Hungen	770	597,25	843	660,80
Kirtorf	113	72,05	158	94,15
Lang-Göns	44	24,15	43	35,75
Laubach	664	492,55	862	722,47
Lauterbach	1 127	789,46	1 056	755,21
Lich	617	447,20	538	396,35
Lindheim **	.	.	18	14,50
Lollar	1 157	1 229,35	1 110	1 104.05
Londorf	256	198,20	226	188,30
Mücke	133	86,80	138	90,75
Münzenberg	261	190,40	181	128,70
Nieder-Wöllstadt	291	207,65	221	145,05
Nidda	772	521,80	819	540,85
Ober-Mörlen	90	64,20	75	53,15
Ortenberg	352	251,40	343	195,45
Reichelsheim i. d. W.	120	77,05	151	111,05
Rockenberg	142	89,05	141	91,55
Romrod	150	70,95	133	86,05
Ruppertenrod	139	91,45	166	111,55
Schlitz	674	659,05	1 002	1 099,75
Schotten	566	384,55	509	335,00
Steinbach b. Giessen	89	51,55	98	59,95
Stockhausen	310	238,50	244	155,40
Ulrichstein	248	199,30	211	153,05
Vilhel	598	384,60	339	246,60
	39 851	29 954,94	40 832	31 209,66

III. Provinz Rheinhessen.

Namen der Telegraphen-anstalten.	1883. Stück.	1883. ℳ	1884. Stück.	1884. ℳ
Mainz, Telegraphenamt	67 283	67 596,34	70 113	70 713,21
» Annahmest. am Bahnhof	9 831	8 310,00	10 694	9 374,65
» Gartenfeld	1 335	1 485,70	1 478	1 335,40
» IV **	.	.	665	550,80
Alsheim	770	546,20	557	372,55
Alzey	3 022	2 372,73	3 159	2 462,12
Armsheim **	.	.	103	72,80
Bechtheim **	.	.	131	90,40
Bingen	11 097	8 359,39	10 285	7 953,74
Bodenheim	478	468,10	309	277,85
Bretzenheim **	.	.	76	45,10
Budenheim	314	432,15	484	474,35
Büdesheim	113	75,00	140	98,25
Dorn-Dürkheim	122	80,10	95	64,10
Eich	306	241,10	234	167,05

Namen der Telegraphen-anstalten.	1883. Zahl der aufgegebenen Telegramme.	1883. Summe der erhobenen Gebühren.	1884. Zahl der aufgegebenen Telegramme.	1884. Summe der erhobenen Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Eppelsheim	456	413,00	409	801,05
Finthen	151	110,50	154	109,90
Flonheim	395	294,90	432	332,60
Fürfeld	264	190,30	230	170,90
Gau-Algesheim	489	843,45	793	484,20
Gau-Bickelheim	264	137,25	290	152,75
Gensingen	176	125,50	186	124,25
Gimhsheim*	128	84,00	167	107,85
Gonsenheim	300	233,20	329	217,80
Guntershlum	429	327,05	421	348,65
Hechtsheim**	.	.	93	68,15
Heidesheim	225	172,40	256	192,55
Heppenheim a. d. Wiese**	.	.	60	48,55
Jugenheim	215	137,90	148	109,75
Kastel	2 339	1 661,80	2 444	1 800,75
Kostheim	680	482,35	699	503,25
Laubenheim	112	99,10	107	67,58
Mombach	579	327,63	683	362,44
Monsheim	1 070	835,13	1 038	726,81
Nackenheim	214	147,36	303	246,00
Nieder-Flörsheim	109	70,00	100	78,64
Nieder-Ingelheim	1 345	1 148,55	1 462	1 313,45
Nieder-Olm	376	251,95	361	235,15
Nieder-Saulheim	128	81,85	171	112,15
Nierstein	688	478,65	883	651,60
Ober-Ingelheim	941	662,55	1 115	840,95
Odernheim	200	126,20	253	160,05
Offstein**	.	.	55	51,85
Oppenheim	1 408	1 146,05	1 547	1 253,70
Osthofen	1 076	1 022,54	1 133	811,51
Partenheim**	.	.	90	59,05
Pfeddersheim	398	273,45	459	305,10
Pfiffligheim	69	63,28	44	33,15
Rhein-Dürkheim**	.	.	180	145,71
Sauer-Schwabenheim	147	94,95	230	162,80
Sprendlingen	597	456,90	524	897,15
Undenheim	131	91,35	105	86,10
Wallertheim	125	83,30	131	83,40
Weisenau	482	384,10	452	374,05
Wendelsheim	152	98,95	197	127,10
Westhofen	285	168,55	305	202,50
Wöllstein	385	269,05	418	309,75
Wörrstadt	484	394,85	506	401,55
Worms	18 253	16 840,03	17 713	17 089,56
	130 936	120 296,78	136 199	125 803,67

Wiederholung.

Provinz Starkenburg	76 004	69 535,79	79 539	77 689,74
» Oberhessen	39 851	29 954,94	40 832	31 209,66
» Rheinhessen	130 936	120 296,73	136 199	125 803,67
Grossherzogthum Hessen	246 791	219 787,46	256 570	234 703,07

Nr. 2087. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	He[u] höchst.	He[u] niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	16,50	15,00	15,75	21,00	15,00	18,00	18,00	14,00	16,00	8,00	[illegible]
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	6,00	[illegible]
Bensheim	18,00	17,00	17,50	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	7,00	[illegible]
Bessungen	24,50	23,50	24,00	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	19,00	18,00	18,50	7,50	[illegible]
Erbach	20,00	20,00	20,00	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	15,20	15,20	15,20	6,00	[illegible]
Offenbach	20,00	17,75	18,79	19,00	14,75	17,01	19,00	13,50	17,11	18,00	15,00	16,69	8,50	[illegible]
Giessen	18,50	17,75	18,14	17,75	15,75	16,78	17,25	15,50	16,22	16,00	14,75	15,28	4,50	[illegible]
Alsfeld	18,50	18,00	18,23	17,00	16,50	16,59	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	4,40	[illegible]
Büdingen	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	4,00	[illegible]
Butzbach	19,75	18,00	19,00	18,00	16,00	16,92	17,50	15,50	16,50	16,20	16,00	16,10	4,20	[illegible]
Friedberg	18,25	17,50	17,88	16,50	15,50	15,96	16,75	15,75	16,29	16,00	15,50	15,75	7,00	[illegible]
Schotten	18,80	17,20	18,00	18,00	16,00	17,00	16,40	15,60	16,00	15,20	14,80	15,00	4,00	[illegible]
Mainz	19,50	18,00	18,94	16,50	15,25	15,76	18,50	16,00	17,44	16,50	14,75	15,65	7,20	[illegible]
Alzey	19,50	17,80	18,60	16,50	15,40	15,88	17,60	17,00	17,23	17,50	16,80	17,15	4,00	[illegible]
Bingen	20,00	18,00	18,92	17,00	14,00	15,15	18,00	15,00	16,08	17,00	15,00	16,25	7,00	[illegible]
Worms	20,00	19,00	19,50	18,50	16,00	17,25	17,00	16,00	16,50	16,00	15,50	15,75	7,00	[illegible]
Summe			300,50			259,05			264,87			258,32		
Mittelpreis			18,78			16,19			16,55			16,15		

Orte.	Ochsenfl. höchst.	Ochsenfl. niedgst.	Ochsenfl. Mittel-	Kalbfleisch. höchst.	Kalbfleisch. niedgst.	Kalbfleisch. Mittel-	Hammelfl. höchst.	Hammelfl. niedgst.	Hammelfl. Mittel-	Schweinefl. höchst.	Schweinefl. niedgst.	Schweinefl. Mittel-	Weissmehl höchst.	Weissmehl niedgst.	Weissmehl Mittel-	Rogg[enmehl] höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	[illegible]
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,08	1,08	1,08	0,46	0,46	0,46	[illegible]
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,46	0,36	0,41	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	[illegible]
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,00	0,92	0,96	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,46	0,32	0,39	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,90	0,95	1,20	1,16	1,18	0,96	0,92	0,94	0,32	0,30	0,31	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	0,90	0,90	0,90	1,08	1,08	1,08	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	[illegible]
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	[illegible]
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	0,36	0,28	0,32	[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,40	0,34	0,37	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	[illegible]
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,40	1,00	1,20	1,30	1,30	1,30	0,40	0,32	0,36	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	[illegible]
Summe			21,43			17,34			15,25			18,01			6,22	
Mittelpreis			1,34			1,08			1,17			1,13			0,39	

16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1885.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	4,00	5,00	10,00	4,00	6,67	38,00	16,00	27,00	32,00	16,00	24,00	40,00	14,00	27,00
5,00	4,20	4,73	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,00	6,00	6,00	9,60	4,00	5,63	40,00	30,00	34,13	32,00	24,00	29,50	40,00	30,00	35,75
6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
7,00	4,50	5,68	6,80	5,50	6,00	39,00	24,50	32,01	36,00	25,00	30,00	36,00	25,00	30,00
4,00	3,00	3,50	7,50	5,00	5,50	21,25	20,00	20,50	24,50	22,00	23,00	31,00	29,00	30,00
3,80	3,60	3,70	4,50	4,00	4,25	16,00	14,00	14,94	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
3,80	2,80	3,37	5,00	4,50	4,75	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	30,00	26,00	28,00
5,00	3,00	4,00	4,75	3,75	4,21	40,00	24,00	32,00	34,00	28,00	31,00	50,00	40,00	45,00
4,00	3,60	3,80	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,20	4,00	4,57	8,00	6,00	6,68	26,50	22,00	24,25	24,00	23,00	23,50	38,00	29,00	33,50
4,00	3,20	3,60	6,00	4,00	5,38	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	44,00	40,00	42,00
5,00	3,60	4,35	8,00	5,00	6,39	40,00	20,00	30,00	32,00	26,00	28,70	36,00	30,00	32,80
3,40	2,40	2,90	7,50	6,00	6,75	28,00	24,00	26,00	28,00	24,00	26,00	36,00	22,00	29,00
		69,70			81,96			429,83			429,20			492,05
		4,36			5,12			28,66			28,61			32,80

Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
ilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,26	0,26	0,26	2,20	1,70	1,93	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	1,94	.	3,50
0,20	0,20	0,20	1,70	1,60	1,63	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,22	2,00	.	.
0,22	0,20	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,70	.	.
0,22	0,22	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	4,00
0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
0,27	0,25	0,26	2,60	1,90	2,19	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	3,60	0,24	1,90	1,80	2,35
0,26	0,22	0,24	2,10	1,40	1,70	0,16	0,12	0,14	0,65	0,50	0,56	2,70	0,20	1,52	1,44	.
0,21	0,20	0,21	1,60	1,40	1,50	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,20	0,26	1,80	1,90	.
0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,40	0,24	1,80	0,90	.
0,24	0,20	0,22	1,90	1,80	1,84	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,80	0,23	1,90	1,50	.
0,24	0,24	0,24	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,70	.	.
0,26	0,22	0,24	1,40	1,20	1,30	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.
0,27	0,26	0,27	1,90	1,60	1,73	0,20	0,18	0,19	0,54	0,44	0,47	2,60	0,23	1,70	.	.
0,24	0,22	0,23	2,00	1,48	1,68	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,62	3,20	0,22	1,50	.	.
0,25	0,23	0,24	2,40	1,50	1,86	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	2,80	0,22	1,30	.	.
0,24	0,24	0,24	2,20	1,70	1,90	0,16	0,13	0,15	0,70	0,50	0,60	2,24	0,22	1,20	.	.
		3,69			28,76			2,74			8,74	45,74	3,73	28,36	7,54	9,85
		0,23			1,80			0,17			0,55	2,86	0,23	1,77	1,51	3,28

Nr. 2088. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1885**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8 300	Bingen. 7 700	Kastel. 7 100	Bensh. 6 500	Lamprth. 6 250	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 700	Heppenh. 4 900*)	Viernh. 5 350	Friedb. 5 300	Im Ganz. 246 400
Verstorh.: im 1. Lebensjahre	32	21	24	34	9	4	5	5	6	12	3	2	3	7	.	167
» » 2.—15. »	28	8	11	4	20	2	3	.	.	3	3	.	3	2	1	88
» Erwachsene	56	37	22	20	22	7	6	5	5	5	5	2	7	7	8	214
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7
Selbstmord	2	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	8	.	5	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	28
Scharlach	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	4	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	1	1	.	.	.	2	2	.	.	.	1	.	1	.	.	8
Unterleibstyphus	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kindbettfieber	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	17	11	5	3	11	4	2	1	4	2	2	.	2	2	2	68
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	10	5	2	4	4	2	2	.	1	1	1	.	.	2	1	35
Apoplexia (Schlagfluss)	5	6	4	.	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.	1	20
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	12	11	11	23	1	2	.	3	5	7	1	2	5	5	.	88
Andere bekannte Krankheiten	38	29	28	17	14	2	8	5	1	5	4	1	4	2	4	157
Todesursache unbekannt	7	.	2	8	2	.	.	1	.	5	.	.	.	4	.	29
Zusammen	116	66	57	58	51	13	14	10	11	20	11	4	13	16	9	469
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	17,60	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	38,40	22,00	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 346. **October** **1885.**

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1884—85. — Einkommensteuerpflichtige 1885—86. — Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien 1870 bis 1885—86. — Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier 1884—85. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Aug. 1885. — Vergl. meteorol. Beobacht. Aug. 1885. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Aug. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Aug. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Aug. 1885.

Nr. 2089. Schulbildung der im Ersatzjahr 1884—85 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung		Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.		
1	Starkenburg . . .	1 075	1 071	.	4	0,37
2	Oberhessen . . .	754	754[1])	.	.	.
3	Rheinhessen . . .	675	675[1])	.	.	.
	Zusammen	2 504	2 500	.	4	0,16
	Im Ersatzjahr 1883—84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» » 1882—83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» » 1881—82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880—81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879—80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878—79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877—78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876—77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» » 1875—76	2 661	2 652	.	9	0,34
	» » 1874—75	2 889	2 875	.	14	0,48
	» » 1873—74	2 615	2 605	.	10	0,38
	» » 1872—73	2 666	2 655	.	11	0,41
	» » 1871—72	2 806	2 788	.	18	0,64
	» » 1870—71	4 651	4 635	1	15	0,32
	» » 1869—70	2 569	2 560	.	9	0,35
	» » 1868—69	2 600	2 587	.	13	0,50
	Summe d. 17 Ersatzjahre	46 524	46 388	1	140	0,30

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 257.

[1]) Hierunter 2, welche vor stattgehabter Prüfung entlassen wurden bezw. verstarben.

Nr. 2090. Einkommensteuerpflichtige in d. Steuercommissariat…
Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeich…

Provinzen und Steuer-commissariate.	Bevölkerung 1880.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen
Starkenburg.					*M.*	*M.*	*M.*
Beerfelden	22092	2072	114	2186	128420	87005	2154…
Darmstadt	71746	12838	2602	15440	980955	2405125	[illegible]
Dieburg	25142	4191	172	4363	239020	92930	3319…
Fürth	24487	3000	99	3099	157560	59055	2166…
Gross-Gerau	33587	6279	291	6570	350235	156245	5064…
Heppenheim	34205	7028	227	7255	364615	127725	4923…
Höchst	20315	2320	93	2413	131925	48455	[illegible]
Langen	27220	5163	105	5268	262310	43710	3060…
Michelstadt	22198	2458	181	2639	163600	112775	[illegible]
Offenbach	49448	13087	1118	14205	914795	935375	[illegible]
Seligenstadt	25973	4102	138	4240	224195	68635	[illegible]
Zwingenberg	37498	7746	446	8192	468030	284615	7526…
Summe	393911	70284	5586	75870	4385660	4421650	[illegible]
Oberhessen.							
Alsfeld	22688	3440	238	3678	255740	111865	3676…
Büdingen	19123	3335	185	3520	205600	118350	[illegible]
Butzbach	19495	2189	184	2373	158320	112735	[illegible]
Friedberg	41017	8125	550	8675	513010	402055	[illegible]
Giessen	37861	6625	938	7563	470765	823895	[illegible]
Grünberg	21066	3742	101	3843	214610	44860	[illegible]
Homberg	11644	1522	76	1598	112775	35915	[illegible]
Hungen	24451	2674	260	2934	180055	157345	3374…
Lauterbach	29092	3243	131	3374	222325	79295	[illegible]
Nidda	24685	4039	151	4190	234515	80555	[illegible]
Schotten	14155	2694	54	2748	136945	24115	[illegible]
Summe	265277	41628	2868	44496	2704660	1990985	[illegible]
Rheinhessen.							
Alzey	22295	4356	346	4702	311735	172955	[illegible]
Bingen	30623	5868	613	6481	421745	362830	[illegible]
Mainz	97032	25474	3166	28640	1818035	3225285	[illegible]
Ober-Ingelheim	23527	4861	296	5157	307405	169305	4767…
Oppenheim	22280	4369	406	4775	298840	242265	[illegible]
Osthofen	21779	3294	283	3577	245015	148750	[illegible]
Wörrstadt	21126	4710	203	4913	298850	82055	[illegible]
Worms	38490	9838	854	10692	668705	787145	[illegible]
Summe	277152	62770	6167	68937	4370330	5190590	[illegible]
Wiederholung.							
Starkenburg	393911	70284	5586	75870	4385660	4421650	[illegible]
Oberhessen	265277	41628	2868	44496	2704660	1990985	[illegible]
Rheinhessen	277152	62770	6167	68973	4370330	5190590	[illegible]
Grossh. Hessen	936340	174682	14621	189303			
Summe des Steuerkapitals in *M.*					11460650	11608225	[illegible]
In Procenten der Gesammtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuerkapital		92,276	7,724	100,000	49,691	50,309	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 314 u. 315, Juli 1884, S. 216.

l den 30 bevölkertsten Gemeinden für das Jahr 1885—86.*)

untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark.

	Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen									Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheil. nach Classen.							
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
34	371	220	159	106	82	50	80	49	21	41	18	10	5	8	8	6	2
12	3083	1863	1499	940	545	520	583	465	328	803	291	272	210	266	167	177	93
35	910	497	292	191	120	97	94	71	34	32	31	24	20	17	6	8	6
64	547	254	148	116	80	71	60	43	17	83	19	11	12	6	5	6	1
21	1149	493	413	230	177	152	164	127	53	75	40	36	29	26	19	22	8
31	1715	760	425	256	165	107	102	68	49	87	31	31	29	20	16	8	5
32	452	227	160	101	71	59	60	38	20	28	13	11	12	13	11	3	3
38	1221	592	291	170	127	91	74	43	16	26	21	16	11	13	4	5	3
62	463	303	200	157	85	90	83	80	85	37	28	29	22	19	13	8	3
31	2440	3285	1812	865	572	417	852	238	175	256	74	186	102	101	73	39	33
59	866	449	276	202	120	76	82	38	39	29	22	20	13	9	14	5	8
41	1766	1104	680	397	282	219	166	113	78	113	59	47	32	33	28	27	24
60	14983	10047	6355	3731	2426	1949	1900	1368	865	1005	647	693	497	531	364	314	189
53	569	458	841	259	165	144	139	103	109	70	29	26	27	23	23	13	6
46	814	421	263	185	132	101	75	57	41	83	31	26	21	14	11	14	7
12	436	352	256	151	120	62	104	68	28	36	23	26	22	15	11	13	7
85	1970	1145	657	471	274	220	221	159	123	95	70	53	60	52	29	41	20
32	1494	1039	586	436	351	230	207	217	133	148	83	91	80	97	72	52	28
35	851	507	309	204	107	89	69	42	29	24	18	13	13	13	7	2	3
32	245	190	211	156	107	77	64	29	11	24	9	9	10	5	5	6	—
67	635	361	326	221	114	112	65	48	25	75	85	39	29	21	12	12	2
17	720	498	345	248	192	164	85	42	32	27	9	17	17	18	3	10	5
53	869	554	339	210	188	85	65	51	25	35	27	18	15	19	6	15	6
15	605	360	159	97	45	43	30	25	15	9	7	13	8	4	2	1	3
47	9208	5885	3792	2638	1795	1327	1124	841	571	576	341	331	802	281	181	179	87
38	1051	612	408	342	200	123	127	126	129	83	63	34	37	29	17	23	10
27	913	810	597	444	365	232	180	181	119	127	62	84	54	58	85	43	23
28	6078	4965	2742	1686	1113	1000	750	664	503	552	272	217	274	249	219	239	95
86	1122	654	458	355	189	175	99	68	55	74	18	41	33	89	22	19	8
73	954	683	423	259	186	164	143	113	71	86	46	35	40	49	22	23	12
17	631	432	339	238	164	141	135	122	75	58	38	36	35	33	13	12	14
29	1082	659	342	270	190	161	119	87	71	74	27	32	18	11	12	6	7
72	2886	1679	951	629	360	274	273	210	204	185	98	64	77	76	57	52	21
170	14712	10494	6260	4173	2767	2270	1826	1571	1227	1289	624	543	568	544	397	417	190
60	14983	10047	6355	3731	2426	1949	1900	1368	865	1005	647	693	497	531	364	314	189
47	9208	5885	3792	2638	1795	1327	1124	841	571	576	341	331	302	281	181	179	87
170	14712	10494	6260	4173	2767	2270	1826	1571	1227	1239	624	543	568	544	397	417	190
77	38903	26426	16407	10542	6988	5546	4850	3780	2663	2820	1612	1567	1367	1356	942	910	466
[illegible]	1750635	1585560	1312560	1054200	873500	831900	848750	793800	652435	789600	507780	564120	560470	680540	499260	541450	309890
b. 7,619	a. 20,551 b. 7,590	a. 13,960 b. 6,875	a. 8,667 b. 5,691	a. 5,569 b. 4,571	a. 3,691 b. 3,787	a. 2,9[illegible]9 b. 3,607	a. 2,562 b. 3,680	a. 1,997 b. 3,442	a. 1,407 b. 2,829	a. 1,490 b. 3,433	a. 0,858 b. 2,201	a. 0,828 b. 2,446	a. 0,722 b. 2,430	a. 0,716 b. 2,734	a. 0,498 b. 2,165	a. 0,481 b. 2,348	a. 0,241 b. 1,344

Provinzen und Steuercommissariate	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Starkenburg.																	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24	12
Oberhessen.																	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	[illegible]	41	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24	13	[illegible]	12	[illegible]	7	9	[illegible]
Rheinhessen.																	
Alzey	7	7	4	4	7	5	[illegible]	2	4	2	—	—	1	1	—	1	—
Bingen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3	7	11	4	4	5	4	7	7	2	4	1	—	—
Mainz	77	56	114	57	56	49	61	27	72	50	55	24	16	43	8	22	20
Ober-Ingelheim	7	9	5	3	2	4	4	1	3	—	1	—	—	—	1	—	—
Oppenheim	22	6	7	6	11	2	2	2	12	2	6	2	—	2	—	3	—
Osthofen	15	3	4	5	6	2	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—
Wörrstadt	4	2	3	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	35	17	24	11	12	16	7	1	15	5	15	4	9	9	3	2	3
Summe	287	117	159	102	101	90	80	37	115	65	86	37	28	61	13	28	23
Wiederholung.																	
Starkenburg	191	163	121	116	72	72	49	47	96	52	51	31	31	29	17	24	12
Oberhessen	109	62	77	50	31	29	23	22	25	24	13	16	12	17	7	9	2
Rheinhessen	287	117	159	102	101	90	80	37	115	65	86	37	28	61	13	28	23
Grossh. Hessen	578	343	378	268	204	191	152	106	239	141	150	84	71	107	37	61	37
Summe des Steuerkapitals in M.	424830	278115	330760	253260	208080	208190	177080	181970	317870	209385	247500	152460	140935	231120	80580	163720	100270
In Procenten der Gesammtheit: a. Steuerpflichtige	a. 0,383	a. 0,181	a. 0,200	a. 0,142	a. 0,108	a. 0,101	a. 0,080	a. 0,056	a. 0,126	a. 0,074	a. 0,079	a. 0,044	a. 0,038	a. 0,057	a. 0,020	a. 0,032	a. 0,020
b. Steuerkapital	b. 1,842	b. 1,192	b. 1,434	b. 1,098	b. 0,902	b. 0,903	b. 0,768	b. 0,872	b. 1,378	b. 0,908	b. 1,074	b. 0,661	b. 0,611	b. 1,003	b. 0,376	b. 0,686	b. 0,436

…tigen I. Abtheilung nach Classen.

29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	49.	50.	52.	53–2665
22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	42000	43000	45000	46000–2658000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	1
8	4	6	2	4	6	—	3	2	2	3	—	2	1	1	—	2	1	4	1	1	—	19
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
3	3	1	3	2	6	1	1	3	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
12	8	8	6	7	13	1	4	5	3	6	3	3	3	1	—	2	1	4	3	1	—	41
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3
4	2	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	5	2	2	—		1	2	2	1	2	—	4	3	—	1	1	—	1	—	—	1	19
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
2	3	5	4	7	4	4	2	10	1	4	3	3	1	6	5	2	—	4	—	1	5	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	2	2	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3	13
3	5	8	6	8	5	5	3	15	3	4	3	3	1	8	6	3		6	—	1	8	44
12	8	8	6	7	13	1	4	5	3	6	3	3	3	1	—	2	1	4	3	1	—	41
6	5	2	2	—		1	2	2	1	2	—	4	3	—	1	1	—	1	—	—	1	19
3	5	8	6	8	5	5	3	15	3	4	3	3	1	8	6	3	—	6		1	8	44
21	18	18	14	15	18	7	9	22	7	12	6	10	7	9	7	6	1	11	3	2	9	104
73920	66240	69120	56000	62400	77760	31360	41760	105600	34720	61440	31680	54400	39200	51840	41440	36480	6240	70400	20160	13760	64800	2129440
a. 0,011 b. 0,321	a. 0,010 b. 0,287	a. 0,010 b. 0,300	a. 0,007 b. 0,243	a. 0,008 b. 0,271	a. 0,010 b. 0,337	a. 0,004 b. 0,136	a. 0,005 b. 0,131	a. 0,012 b. 0,458	a. 0,004 b. 0,150	a. 0,006 b. 0,266	a. 0,003 b. 0,137	a. 0,005 b. 0,236	a. 0,004 b. 0,170	a. 0,005 b. 0,225	a. 0,004 b. 0,180	a. 0,003 b. 0,155	a. 0,0005 b. 0,027	a. 0,006 b. 0,305	a. 0,0015 b. 0,087	a. 0,001 b. 0,060	a. 0,005 b. 0,281	a. 0,085 b. 9,233

Gemeinden.	Bevölkerung 1880.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital			Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen									
		II. Abth.	I. Abth.	zusammen.	II. Abth.	I. Abth.	zusammen.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
					M.	M.	M.										
Mainz	61328	16562	2767	19829	1265680	2991895	4257575	3395	3538	3465	1908	1162	805	799	561	525	404
Darmstadt	41199	8767	2180	10947	717810	2094810	2812620	1528	2101	1430	1117	704	400	400	450	870	267
Offenbach	28597	7952	977	8929	603340	830585	1433925	1719	874	2158	1307	559	395	327	282	182	149
Worms	19024	4916	636	5552	352565	677575	1030140	1070	1469	819	480	276	218	165	160	121	138
Giessen	17003	3063	869	3932	284180	760060	1044240	250	708	633	310	276	242	162	163	194	125
Bessungen	7570	1383	282	1665	100765	242150	342915	297	396	197	174	92	48	58	59	32	30
Bingen	7062	1545	332	1877	123650	227380	351030	538	208	163	156	120	97	66	59	82	59
Kastel	6618	1343	98	1441	78120	80450	158570	492	390	169	105	70	32	24	19	27	15
Bensheim	5966	1172	139	1311	80220	95400	175620	302	329	183	119	72	45	42	27	28	25
Lampertheim	5956	1314	40	1354	63625	22680	86305	740	274	116	63	38	31	18	17	12	5
Alzey	5655	1084	173	1257	88670	86385	175055	246	246	113	133	104	67	46	43	42	44
Pfungstadt	5353	1152	63	1215	78720	40370	119090	270	295	219	135	75	49	39	37	18	15
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	5091	978	60	1038	59365	31955	91320	366	241	136	75	48	38	25	20	15	14
Viernheim	4912	1102	27	1129	52885	13965	66850	553	285	105	78	39	16	6	6	10	4
Friedberg	4869	918	174	1092	79680	110590	190270	188	159	149	95	73	74	51	57	42	30
Neu-Isenburg	4596	1239	34	1273	81980	14130	96060	170	376	336	145	84	59	23	24	19	3
Langen	4475	881	42	923	55390	17320	72712	174	333	159	87	36	27	23	21	16	5
Dieburg	4250	789	35	824	43630	17985	61615	379	168	90	49	28	22	17	15	14	7
Alsfeld	3973	793	109	902	59115	59880	118995	266	137	96	84	55	37	35	84	24	25
Lorsch	3845	637	37	674	33240	25050	58290	318	135	74	44	24	12	6	12	5	7
Griesheim	3834	381	13	394	23855	5475	29330	169	75	33	30	17	15	14	18	11	1
Vilbel	3628	813	33	846	46030	18155	64185	263	270	129	60	33	16	10	11	12	9
Seligenstadt	3628	507	48	555	31625	24445	56070	238	71	58	37	33	17	22	17	8	6
Weisenau	3469	1064	33	1097	71495	17935	89430	99	352	279	183	56	32	19	21	13	10
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3485	712	86	748	41380	19750	61130	268	187	98	64	22	27	16	16	8	6
Gernsheim	3421	832	47	879	47090	27400	74490	401	160	88	59	33	25	24	21	11	7
Michelstadt	3296	458	56	514	32625	27470	60095	171	72	60	85	37	21	19	16	21	6
Lauterbach	3295	459	57	516	35335	32225	67560	114	89	72	59	26	33	21	23	12	10
Oppenheim	3288	701	126	827	52945	90510	143455	190	148	104	65	52	48	20	30	31	13
Kostheim	3237	781	14	795	45280	9500	54780	127	347	169	62	29	15	8	13	6	5

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.

Gemeinden.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000	20000	21000
Mainz	464	220	174	229	217	186	210	85	166	46	108	56	51	44	57	25	66	48	55	23	16	44	8	20	20	5	9	14
Darmstadt	238	243	229	173	233	132	150	83	86	92	63	59	36	39	29	22	50	23	29	21	20	17	8	19	5	4	9	5
Offenbach	221	58	159	90	88	64	33	30	40	25	15	27	11	6	5	6	14	7	9	7	4	6	4	2	—	3	4	1
Worms	131	70	39	45	58	41	39	20	28	12	22	9	12	12	7	1	15	4	11	3	8	8	3	2	3	—	4	1
Giessen	123	72	86	75	89	68	51	28	49	28	31	22	14	10	14	13	18	13	7	6	4	6	7	5	1	5	2	2
Bessungen	29	27	23	26	21	21	21	9	16	12	7	8	8	10	4	3	10	3	3	—	1	2	2	2	2	1	1	1
Bingen	54	26	42	26	29	23	29	12	12	12	12	6	2	8	3	3	6	3	7	3	2	3	1	—	—	2	1	1
Kastel	20	8	12	5	6	11	7	3	3	6	1	—	4	2	1	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Bensheim	26	19	13	11	6	13	7	14	4	3	4	2	1	1	—	—	2	5	—	1	1	1	1	—	1	—	1	—
Lampertheim	6	8	5	2	5	4	1	—	—	1	—	1	1	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	37	36	20	16	15	11	8	3	2	3	4	4	6	1	—	2	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Pfungstadt	18	13	4	4	4	4	4	—	—	3	1	2	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	12	8	11	9	2	2	—	2	1	2	—	4	2	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Viernheim	3	4	1	3	7	2	1	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	23	25	16	18	18	3	19	10	11	4	7	3	3	1	—	2	2	1	2	—	—	1	—	—	1	—	1	1
Neu-Isenburg	11	6	7	1	4	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Langen	12	8	4	3	4	3	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	6	8	5	4	4	2	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	26	9	9	12	9	12	9	6	2	5	2	2	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	5	1	3	5	3	4	5	1	3	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Griesheim	4	1	2	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	6	3	2	8	3	3	2	1	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Seligenstadt	5	9	5	3	5	5	3	5	2	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	6	6	1	7	1	—	3	1	2	1	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	13	1	7	4	1	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsheim	11	6	9	1	5	1	4	4	1	1	3	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	7	10	8	6	9	3	4	3	—	—	3	1	—	—	—	—	—	.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	10	5	6	9	6	1	4	4	2	1	2	2	1	1	—	—	—	.	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	20	11	9	13	22	7	5	4	4	4	2	2	3	2	—	1	7	.	3	1	—	—	—	1	—	1	2	—
Kostheim	2	2	—	2	2	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
zusammen	1549	923	911	810	879	630	628	335	441	266	294	213	158	146	125	81	201	114	132	69	58	90	35	54	33	22	34	26

ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.

Gemeinden.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	50.	52.	53.	54.	55.	57.	58.	59.
	22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	43000	45000	46000	47000	48000	50000	51000	52000
Mainz	2	3	5	4	7	4	4	2	10	1	4	3	3	1	6	5	2	—	1	—	1	4	1	1	1	3	—	3
Darmstadt	6	3	6	2	3	5	—	2	2	2	3	—	2	1	1	—	2	1	4	1	—	—	—	—	1	1	2	1
Offenbach	3	3	1	3	1	6	1	1	3	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Worms	—	1	2	1	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	2	—	—
Giessen	3	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Bessungen	2	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bensheim	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																					
	60.	61.	62.	63.	64.	65.	67.	68.	69.	72.	73.	74.	76.	77.	81.	82.	83.	85.	86.	87.	92.	94.
	53000	54000	55000	56000	57000	58000	60000	61000	62000	65000	66000	67000	69000	70000	74000	75000	76000	78000	79000	80000	85000	87000
Mainz	—	1	3	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—
Darmstadt	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Offenbach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
Worms	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Bessungen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	1	4	2	1	1	4	2	1	3	1	1	2	1	1	1	1	2	2	3	2	1

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																					
	97.	98.	101.	119.	121.	122.	130.	135.	147.	156.	167.	172.	180.	187.	217.	290.	302.	347.	420.	776.	850.	2665.
	90000	91000	94000	112000	114000	115000	123000	128000	140000	149000	160000	165000	173000	180000	210000	283000	295000	340000	413000	769000	848000	2658000
Mainz	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Darmstadt	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Offenbach	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Worms	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Giessen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
zusammen	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Nr. 2091. **Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariaten und den 25 bevölkertsten Gemeinden von 1870 bis 1885—86.*)**

Steuer-commissariate und Provinzen.	Steuerkapital.								
	1870.	Vierzehnjährig. Zugang von 1871 bis incl. 1884—85.		1884—85.	1885—86.	Zu- bezw. Abgang von 1884—85 auf 1885—86.		Fünfzehnjährig. Zugang von 1871 bis incl. 1885—86.	
	ℳ	ℳ	%	ℳ	ℳ	ℳ	%	ℳ	%
Beerfelden	155 674	53 357	34,3	209 031	215 425	6 394	3,0	59 751	[illegible]
Darmstadt	1 651 663	765 712	46,4	2 417 375	3 386 080	968 705	40,1	1 734 417	[illegible]
Dieburg	263 734	57 600	21,8	321 334	331 950	10 616	3,3	68 216	[illegible]
Fürth	172 414	49 037	28,6	221 451	216 615	— 4 836	2,2	44 201	[illegible]
Gross-Gerau	371 580	126 994	34,2	498 574	506 480	7 906	1,6	134 90[illegible]	[illegible]
Heppenheim	343 783	92 683	27,0	436 466	492 340	55 874	12,8	148 557	[illegible]
Höchst	167 623	18 729	11,2	186 352	180 380	— 5 972	3,2	12 757	[illegible]
Langen	201 026	72 454	36,0	273 480	306 020	32 540	11,9	104 994	[illegible]
Michelstadt	208 894	35 854	17,2	244 748	276 375	31 627	12,9	67 481	[illegible]
Offenbach	818 863	701 580	83,7	1 520 443	1 850 170	329 727	21,7	1 031 307	[illegible]
Seligenstadt	224 811	43 517	19,4	268 328	292 830	24 502	9,1	68 019	[illegible]
Zwingenberg	378 009	216 909	57,4	594 918	752 645	157 727	26,5	374 636	[illegible]
Starkenburg	4 958 074	2 234 426	45,1	7 192 500	8 807 310	1 625 618 — 10 808 1 614 810	22,5	3 849 236	[illegible]
Alsfeld	248 503	58 414	23,5	306 917	367 605	60 688	19,8	119 102	[illegible]
Büdingen	243 634	42 643	17,5	286 277	323 950	37 673	13,2	80 316	[illegible]
Butzbach	222 514	49 063	22,1	271 577	271 055	— 522	0,2	48 541	[illegible]
Friedberg	616 372	127 577	20,7	743 949	915 065	171 116	23,0	298 693	[illegible]
Giessen	483 814	464 520	96,0	948 334	1 294 660	346 326	36,5	810 846	[illegible]
Grünberg	178 611	61 346	34,3	239 957	259 470	19 513	8,1	80 859	[illegible]
Homberg	122 091	20 794	17,0	142 885	148 690	5 805	4,1	26 599	[illegible]
Hungen	289 235	82 423	28,5	371 658	337 400	— 34 258	9,2	48 165	[illegible]
Lauterbach	273 043	15 077	5,5	288 120	301 620	13 500	4,7	28 577	[illegible]
Nidda	213 446	100 706	47,2	314 152	315 070	918	0,3	101 624	[illegible]
Schotten	115 671	21 171	18,3	136 842	161 060	24 218	17,7	45 389	[illegible]
Oberhessen	3 006 934	1 043 734	34,7	4 050 668	4 695 645	679 757 — 34 780 644 977	15,9	1 688 711	[illegible]
Alzey	359 880	90 720	25,2	450 600	484 690	34 090	7,6	124 810	[illegible]
Bingen	532 217	152 846	28,7	685 063	784 575	99 512	14,5	252 358	[illegible]
Mainz	1 872 814	1 790 091	95,6	3 662 905	5 043 320	1 380 415	37,7	3 170 506	[illegible]
Ob.-Ingelheim	289 200	128 409	44,4	417 609	476 710	59 101	14,2	187 510	[illegible]
Oppenheim	346 029	101 640	29,4	447 669	541 105	93 436	20,9	195 076	[illegible]
Osthofen	344 272	86 151	25,0	430 423	393 765	— 36 658	8,5	49 493	[illegible]
Wörrstadt	266 640	62 786	23,5	329 426	380 905	51 479	15,6	114 265	[illegible]
Worms	775 243	337 808	43,6	1 113 051	1 455 850	342 799	30,8	680 607	[illegible]
Rheinhessen	4 786 295	2 750 451	57,5	7 536 746	9 560 920	2 060 832 — 36 658 2 024 174	26,9	4 774 625	[illegible]
Gr. Hessen	12 751 303	6 028 611	47,3	18 779 914	23 063 875	4 283 961	22,8	10 312 572	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 317, Aug. 1884, S. 255.

Gemeinden.	Steuerkapital.								
	1870.	Vierzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1884—85.		1884—85.	1885—86.	Zu- bezw. Abgang von 1884—85 auf 1885—86.		Fünfzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1885—86.	
	ℳ.	ℳ.	%	ℳ.	ℳ.	ℳ.	%	ℳ.	%
lainz	1 511 049	1 480 774	98,0	2 991 823	4 257 575	1 265 752	42,3	2 746 526	181,7
armstadt	1 309 526	603 977	46,1	1 913 503	2 812 620	899 117	47,0	1 503 094	114,8
ffenbach	598 689	543 000	90,7	1 141 688	1 433 925	292 237	25,6	835 237	139,5
Vorms	454 380	281 520	62,0	735 900	1 030 140	294 240	40,0	575 760	126,7
iessen	331 414	405 540	122,4	736 954	1 044 240	307 286	41,8	712 826	215,1
essungen	117 283	142 448	121,5	259 731	342 915	83 184	32,0	225 632	192,4
ingen	210 171	57 197	27,2	267 369	351 030	83 661	31,3	140 858	67,2
astel	61 457	74 803	121,7	136 260	158 570	22 310	16,4	97 113	158,0
ensheim	72 428	59 023	81,5	131 451	175 620	44 169	33,6	103 192	142,5
ampertheim	65 700	12 000	18,3	77 700	86 305	8 605	11,1	20 605	31,4
lzey	120 514	37 731	31,3	158 246	175 055	16 809	10,6	54 540	45,3
fungstadt (St.-C.	62 220	37 311	60,0	99 531	119 090	19 559	19,6	56 870	91,4
leppenh. Hepp.)	51 960	26 023	50,1	78 154	91 320	13 166	16,9	39 189	75,9
iernheim	41 220	16 149	39,2	57 369	66 850	9 481	16,5	25 630	62,2
riedberg	104 906	39 377	37,5	144 283	190 270	45 987	31,9	85 364	81,4
leu-Isenburg	40 140	44 888	111,8	85 029	96 060	11 031	13,0	55 919	139,3
angen	39 086	22 988	58,8	62 074	72 710	10 636	17,1	33 624	86,0
ieburg	42 086	14 609	34,7	56 691	61 615	4 924	8,7	19 533	46,4
lsfeld	64 217	32 906	51,2	97 123	118 995	21 872	22,5	54 778	85,8
orsch	40 688	10 611	26,1	51 300	58 290	6 990	13,6	17 601	43,3
riesheim	27 908	12 960	46,6	40 869	29 330	— 11 539	28,2	1 421	5,1
ilbel	42 291	12 360	29,2	54 651	64 185	9 534	17,4	21 894	51,7
eligenstadt	37 569	14 177	37,7	51 746	56 070	4 324	8,4	18 501	49,2
Veisenau (St.-C.	23 563	53 177	225,7	76 740	89 430	12 690	16,5	65 867	279,5
berst. Zwing.)	23 769	28 577	120,1	52 346	61 130	8 784	16,8	37 361	157,2
Summe	5 494 234	4 064 126	74,0	9 558 531	18 043 340	3 496 348	36,5	7 548 935	137,4
						— 11 539			
						3 484 809			

Nr. 2092. **Steuerrückvergütungen für im Jahr 1884—85 ausgeführtes Bier.*)**

Ordn.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung. ℳ.
1	Darmstadt	11 870,60
2	Offenbach	.
3	Giessen	.
4	Mainz	6 239,60
5	Bingen	184,15
6	Worms	19 187,50
	Zusammen	37 431,85

*) Vergl. Mittheil. Nr. 312, Juni 1884, S. 165.

Nr. 2093. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Hea…	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	16,00	14,00	15,00	20,00	15,00	17,50	17,50	14,00	15,75	8,00	[illegible]
Habenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	14,00	14,67	18,00	18,00	18,00	17,00	16,00	16,33	6,20	[illegible]
Bensheim	17,00	16,00	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,50	13,00	13,00	13,00	6,00	[illegible]
Bessungen	20,00	19,50	19,75	15,50	15,00	15,25	17,00	16,50	16,75	15,00	14,50	14,75	8,00	[illegible]
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	[illegible]
Offenbach	19,50	17,25	18,41	18,00	14,75	16,36	19,50	15,00	17,44	18,00	14,00	16,34	7,50	[illegible]
Giessen	18,00	16,50	17,14	16,00	14,50	15,50	15,50	14,50	15,00	15,00	12,00	13,34	4,50	[illegible]
Alsfeld	17,00	15,75	16,53	16,00	14,00	14,68	12,70	12,00	12,24	14,50	11,50	13,13	4,40	[illegible]
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	5,00	[illegible]
Butzbach	17,50	16,50	16,92	16,50	15,00	16,00	16,50	16,00	16,25	16,00	13,50	14,75	4,40	[illegible]
Friedberg	17,00	16,40	16,63	15,50	14,50	15,13	16,00	15,00	15,58	15,50	13,00	14,58	7,00	[illegible]
Schotten	18,00	16,00	16,67	16,50	14,50	15,42	15,00	13,50	14,17	15,00	12,00	13,83	4,00	[illegible]
Mainz	18,50	17,00	17,58	15,50	14,75	15,09	17,00	15,20	16,08	15,75	14,00	14,81	6,50	[illegible]
Alzey	18,30	17,00	17,59	15,80	15,00	15,33	17,20	16,20	16,84	17,25	14,80	16,09	6,00	[illegible]
Bingen	18,00	16,00	16,63	16,00	14,00	14,94	16,00	14,00	15,00	19,00	14,00	16,44	7,00	[illegible]
Worms	18,00	17,50	17,75	15,50	15,00	15,25	16,00	15,75	15,88	16,00	14,00	15,00	6,00	[illegible]
Summe			278,60			244,13			250,23			235,14		
Mittelpreis			17,41			15,26			15,64			14,70		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl			Rogg…	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40	[illegible]
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,16	1,16	1,16	0,46	0,46	0,46	0,44	[illegible]
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	[illegible]	[illegible]
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,22	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,20	1,30	0,52	0,40	0,46	0,30	[illegible]
Giessen	1,36	1,36	1,36	1,00	0,96	0,98	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,44	0,32	0,38	0,34	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0,31	[illegible]	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,00	1,04	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,36	0,36	0,36	[illegible]	[illegible]
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	[illegible]
Schotten	1,36	1,20	1,28	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,04	0,90	0,97	0,34	0,26	0,30	[illegible]	[illegible]
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	[illegible]	[illegible]
Bingen	1,40	1,20	1,30	1,20	1,10	1,15	1,40	1,00	1,20	1,30	1,30	1,30	0,40	0,30	0,35	0,24	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,40	1,40	1,40	1,60	1,60	1,60	0,44	0,40	0,42	0,26	[illegible]
Summe			21,33			17,50			14,17			18,71			6,21		
Mittelpreis			1,33			1,10			1,18			1,17			0,39		

16 Orten des Grossh. Hessen im August 1885.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,50	5,00	3,00	4,00	9,00	5,00	6,72	36,00	18,50	27,25	34,00	22,00	28,00	40,00	25,00	32,50
,00	4,40	4,00	4,20	5,00	5,00	5,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
,00	4,00	4,00	4,00	9,60	9,00	9,30	28,00	24,00	26,00	25,00	22,00	23,50	40,00	35,00	37,50
,75	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
,00	4,00	4,00	4,00	4,80	4,80	4,80	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	40,00	40,00	40,00
,54	5,40	4,00	4,71	6,50	4,50	5,23	36,50	21,50	26,84	32,00	22,00	25,81	42,00	22,00	33,41
,00	3,50	2,50	3,00	7,00	4,50	5,50	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	30,50	29,00	30,00
,35	3,80	3,60	3,70	6,00	5,00	5,20	15,00	14,50	14,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
,17	2,80	2,70	2,75	4,20	3,50	3,95	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00
,33	5,00	3,00	4,00	4,50	3,00	3,67	40,00	24,00	32,00	34,00	28,00	31,00	50,00	28,00	39,00
,80	3,80	3,20	3,50	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
,25	4,20	3,60	3,88	5,50	4,50	5,00	24,00	19,00	21,50	24,00	23,00	23,50	38,00	35,00	36,50
,80	3,60	3,00	3,30	6,00	5,70	5,85	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	48,00	40,00	44,00
,75	4,40	3,60	4,05	6,00	4,80	5,33	40,00	22,00	27,25	32,00	24,00	27,25	44,00	30,00	35,25
,50	4,40	3,00	3,70	5,10	4,30	4,70	28,00	22,00	25,00	28,00	24,00	26,00	44,00	34,00	39,00
,74			62,54			84,00			409,59			422,06			519,16
,61			3,91			5,25			27,31			28,14			34,61

hl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
35	0,26	0,26	0,26	2,30	1,70	2,10	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,60	2,40	0,22	1,94	.	3,50
44	0,20	0,20	0,20	1,90	1,70	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,50	0,55	3,00	0,22	2,00	.	.
27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,60	.	.
31	0,22	0,22	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	4,00
22	0,19	0,19	0,19	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
27	0,27	0,25	0,26	2,80	2,00	2,28	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	2,10	0,24	1,90	.	.
33	0,26	0,22	0,24	2,00	1,36	1,76	0,16	0,12	0,14	0,60	0,50	0,56	2,70	0,20	1,50	1,42	.
22	0,21	0,20	0,21	1,60	1,60	1,60	0,14	0,14	0,14	0,48	0,40	0,44	3,20	0,26	1,80	1,90	.
28	0,21	0,20	0,21	1,70	1,70	1,70	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	1,80	0,90	.
29	0,24	0,20	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,80	0,23	1,90	1,50	.
26	0,24	0,24	0,24	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,26	1,70	.	.
24	0,26	0,22	0,24	1,50	1,40	1,47	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.
26	0,27	0,26	0,27	1,80	1,70	1,75	0,20	0,18	0,19	0,52	0,44	0,48	2,60	0,23	1,60	.	.
28	0,24	0,22	0,23	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,61	3,20	0,22	1,50	.	.
22	0,24	0,23	0,24	2,20	1,50	1,85	0,20	0,14	0,17	0,70	0,50	0,62	2,80	0,24	1,30	.	.
23	0,23	0,23	0,23	2,00	1,80	1,94	0,16	0,13	0,14	0,90	0,50	0,64	2,72	0,22	1,20	.	.
49			3,67			30,35			2,72			8,98	44,72	3,75	28,14	5,72	7,50
28			0,23			1,90			0,17			0,56	2,80	0,23	1,76	1,43	3,75

Nr. 2094. **Vergleichende Zusammenstellung vo**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrb

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Max				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	10,4	9,1	5,0	4,7	7,5	4,4	9,6	9,0	10,5	6,4	6,7	19,6	18,6	16,0	17,3	[illegible]
2.	9,4	7,5	5,0	3,3	7,0	6,0	10,0	7,5	9,5	8,6	10,1	18,4	17,5	16,0	16,6	[illegible]
3.	10,5	8,8	7,0	5,1	10,4	9,4	9,6	7,0	9,0	11,3	11,5	21,5	20,2	19,5	20,2	[illegible]
4.	14,0	13,2	7,5	10,0	11,5	9,4	14,4	11,5	13,5	11,0	10,9	23,3	20,5	19,0	21,5	[illegible]
5.	12,4	11,0	9,0	8,0	9,0	7,5	11,8	9,5	11,0	9,8	11,4	20,0	19,5	18,5	18,4	[illegible]
6.	11,9	11,0	9,0	7,7	9,0	7,5	11,6	8,5	10,0	9,8	10,4	22,7	22,0	20,0	**21,8**	[illegible]
7.	13,3	13,2	8,5	10,6	11,0	8,6	12,0	11,0	12,0	10,8	11,5	20,6	19,2	18,0	19,2	[illegible]
8.	11,4	12,0	6,0	10,7	10,2	8,1	11,0	8,5	9,5	10,1	9,6	17,4	17,0	15,0	15,5	[illegible]
9.	9,7	9,5	5,5	8,0	8,0	6,7	8,8	6,0	8,5	9,5	9,4	19,7	18,3	16,5	17,1	[illegible]
10.	9,9	8,8	7,5	5,0	6,0	3,6	10,0	6,0	9,5	6,2	7,4	**24,0**	**22,3**	**21,0**	21,6	[illegible]
11.	13,1	13,0	12,0	8,0	9,7	6,9	12,8	9,0	10,5	9,4	13,1	19,9	19,8	18,0	19,2	[illegible]
12.	11,6	11,0	8,0	8,8	7,7	6,9	9,4	8,0	9,5	8,6	10,2	21,6	20,5	18,5	20,0	[illegible]
13.	10,9	11,0	7,5	5,9	6,0	5,0	12,4	7,0	8,0	8,3	9,0	19,7	18,5	16,0	18,2	[illegible]
14.	7,1	6,2	4,5	2,5	**2,3**	0,7	6,6	**3,0**	5,5	3,0	5,4	17,1	12,5	14,0	15,6	[illegible]
15.	6,7	4,8	4,0	1,8	3,0	—0,3	6,8	3,5	6,0	**2,3**	**4,1**	16,9	16,0	14,0	14,6	[illegible]
16.	**5,9**	**4,0**	3,5	**1,4**	3,0	**-0,4**	6,4	**3,0**	7,0	2,4	4,5	17,6	18,5	15,0	15,5	[illegible]
17.	6,2	11,0	5,5	2,0	3,0	0,2	7,2	4,0	6,0	3,0	4,6	19,8	19,0	16,5	17,4	[illegible]
18.	10,0	10,0	6,0	8,9	9,8	8,2	7,0	9,0	11,0	9,0	7,8	14,9	14,5	12,0	12,4	[illegible]
19.	9,6	8,8	8,0	6,8	7,0	5,4	8,8	6,0	9,0	7,0	7,2	14,6	13,5	11,5	12,3	[illegible]
20.	9,1	8,5	3,5	6,5	7,9	6,2	8,8	6,0	7,5	8,0	7,4	15,6	15,2	13,0	14,5	[illegible]
21.	8,4	8,0	3,0	5,9	7,0	5,8	8,4	6,5	7,5	7,5	7,3	14,3	15,0	12,0	14,3	[illegible]
22.	6,9	5,8	**2,0**	4,0	7,5	6,2	6,0	5,0	7,0	8,2	7,8	14,7	15,2	13,0	14,1	[illegible]
23.	8,3	8,5	3,5	4,1	6,7	6,3	8,8	6,0	6,5	7,8	8,5	15,3	15,5	11,5	13,3	[illegible]
24.	9,0	8,7	4,0	8,2	7,0	2,7	9,2	8,0	10,0	7,5	8,6	16,8	15,7	14,0	14,4	[illegible]
25.	8,0	4,5	4,0	2,6	4,0	2,1	**5,8**	3,5	**5,0**	4,4	7,5	16,9	16,7	14,0	15,2	[illegible]
26.	7,0	5,8	5,5	2,6	5,5	2,6	7,0	5,0	7,0	5,1	5,1	19,1	18,5	17,0	18,6	[illegible]
27.	9,3	8,5	6,5	4,9	7,0	3,2	9,6	7,5	9,5	5,8	6,1	17,7	17,0	17,0	16,2	[illegible]
28.	9,1	9,0	6,5	7,6	6,8	4,7	10,5	8,0	9,5	6,2	6,0	15,2	15,5	14,0	13,5	[illegible]
29.	10,0	9,0	6,0	9,9	9,0	6,8	10,6	9,0	10,0	8,8	7,7	14,0	12,5	14,0	10,5	[illegible]
30.	8,7	6,0	3,5	8,5	6,8	5,4	9,0	9,0	8,5	7,8	7,4	14,2	14,0	13,0	11,2	[illegible]
31.	7,0	6,5	**2,0**	5,0	5,8	3,0	8,2	5,5	6,5	5,6	5,9	15,3	11,5	12,0	14,2	[illegible]
Mittel.	9,51	8,80	5,61	6,10	7,16	5,12	9,30	6,97	8,71	7,39	8,07	18,01	17,11	15,47	16,27	[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	13,76° R.	Mainz	13,53° R.
Bensheim	12,95 »	Monsheim	11,94 »
Felsberg	10,54 »	Pfeddersh.	13,98 »
Michelstadt	11,18 »	Schweinsh.	11,70 »
Giessen	12,04 »	Kassel	12,29 »
Lehrbach	10,87 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	4,870 cm	Mainz	2,910 cm
Bensheim	6,405 »	Monsheim	7,501
Felsberg	5,460 »	Pfeddersh.	4,425
Michelstadt	7,837 »	Schweinsh.	5,5[illegible]
Giessen	4,710 »	Kassel	10,962
Lehrbach	5,740 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat August 1885

ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
7,8	19,6	18,0	21,0	17,8	18,6											n	1.
8,1	18,4	16,5	20,0	15,2	15,0											r n	2.
1,6	20,3	18,5	21,5	18,9	18,9											n	3.
0,7	23,5	**21,0**	23,5	20,3	**23,8**	r				r		r	r		r	r n	4.
1,6	20,2	17,5	21,5	19,8	21,0	r n		r	r	n	n	r	r	r	r n	r	5.
1,7	**25,2**	**21,0**	23,0	**21,2**	22,1	r n		r	r	r	r n				n	r n	6.
9,0	20,8	19,5	22,0	18,8	21,4	r					r n	r				n	7.
6,2	15,6	17,0	19,0	15,3	15,0	r	r				r				r	r	8.
7,4	18,6	18,0	20,0	16,0	16,5		r										9.
9,7	21,6	20,0	**24.5**	21,1	22,6	n											10.
8,6	20,8	20,0	21,0	18,2	19,8	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	11.
0,0	20,4	20,0	23,0	19,2	21,1					n							12.
8,5	17,9	18,5	21,0	16,8	17,3												13.
6,4	17,2	17,5	20,0	14,6	14,6											n	14.
4,4	15,2	15,0	18,0	15,2	16,4											n	15.
4,5	17,2	17,0	19,0	16,3	15,8											n	16.
8,0	18,4	18,5	21,0	17,4	19,3											r n	17.
4,0	14,4	14,5	16,5	12,8	12,6		r		r							r	18.
4,4	14,4	14,5	15,0	13,9	14,1	r	r			r	r		r	r	r	r	19.
4,5	14,4	15,5	16,0	12,8	11,8	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	20.
3,0	14,4	16,0	18,0	12,4	10,0	r	r n	r n	r	r	r	r			r	r	21.
4,4	16,4	14,0	15,0	14,0	12,2	r	r n	n	r	r			r	r		r n	22.
3,3	12,8	16,0	18,0	11,2	13,1	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	23.
4,4	16,3	17,5	19,0	13,9	13,4		n			r		r		r		r	24.
4,4	17,9	15,0	20,0	14,7	14,9	n	n			n	n				n	n	25.
6,0	19,2	17,5	21,0	16,3	17,0		r n			n	n				n	n	26.
7,0	18,2	17,0	20,0	15,8	15,8	r	r n		r		n	r	r	r	n	n	27.
6,4	16,3	14,5	16,0	16,5	15,0	r	r n	r	r	r		r	r	r			28.
2,4	13,2	13,0	12,5	11,8	13,4	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	29.
4,0	15,6	13,0	13,0	15,9	16,3	r	r n	r	r	r		r	r	r			30.
3,8	16,3	12,5	18,0	13,2	13,3				n								31.
3,62	17,76	16,90	19,26	16,02	16,52	r 15 s — n 4	r 13 s — n 10	r 9 s — n 3	r 12 s — n 1	r 12 s — n 4	r 9 s — n 6	r 12 s — n —	r 10 s — n —	r 11 s — n —	r 9 s — n 5	r 15 s — n 14	
						Summe.											

Gewitter.

G. 4 Nm., Mz. 3 u. $3^1/_2$ Nm., S. 5 Nm., K $7^1/_2$ —11 Nm.
F. $8^1/_2$ Vm., Mch. 9 Vm., P. $8^1/_2$ Vm., K. $12^1/_2$ —$1^1/_2$ Nm.
Mch. 8 Nm., L. $10^1/_4$—11 Nm., S. $10^1/_2$ Nm.
G. 4 Nm., S. 4 Nm.
S. 4 Nm.
G. $4^1/_2$ Nm., K. $12^3/_4$—$1^1/_2$ Nm
Mch 4 Nm., K. 4—$4^1/_2$ Nm.
Mch. 2 u. 4 Nm., Msh. 3 Nm., P. 2 u. $3^1/_2$ Nm., S. 6 Nm., K 12 Mttgs. u. $2^1/_2$ Nm.
F. 10 Vm., Mch. 11 Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2095. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im August 1885.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer	Kilometer.
Betriebslänge, Ende August		94,50	531,35*)	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen	339 012	708 949	164 564	56 774
	gegen 1884	+ 10 562	+ 11 063	+ 6 035	+ 3 744
	pro Kilometer	3 587	1 378	928	323
	gegen 1884	+ 112	+ 22	+ 44	+ 31
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	69 665	279 940	79 406	17 241
	gegen 1884	+ 8 502	— 28 939	— 7 403	— 134
	pro Kilometer	727	527	448	98
	gegen 1884	+ 90	— 59	— 37	+ 1
		M.	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	320 731	687 177	73 625	44 985
	gegen 1884	+ 9 993	+ 24 473	+ 2 085	+ 1 [illegible]
	pro Kilometer	3 394	1 336	415	256
	gegen 1884	+ 106	+ 48	+ 16	+ 11
	Güterverkehr	221 161	665 288	82 802	42 923
	gegen 1884	+ 26 991	— 80 233	— 12 442	+ 2 20[illegible]
	pro Kilometer	2 340	1 252	467	244
	gegen 1884	+ 285	— 162	— 64	+ 1[illegible]
	sonstige Quellen	30 585	57 478	1 180	6 196
	gegen 1884	— 2 806	+ 14 791	— 2 [illegible]	— [illegible]
	pro Kilometer	324	108	7	35
	gegen 1884	— 30	+ 27	— 13	— 5
	Summe	572 477	1 409 943	157 607	94 104
	gegen 1884	+ 34 178	— 40 969	— 12 7[illegible]	+ 3 197
	pro Kilometer	6 058	2 654	889	536
	gegen 1884	+ 362	— 98	— [illegible]	+ 16

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2096. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Aug. 1885.**

August-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
Barom. 331,08 Par. Linien. — Thermom. 14,59° R. — Niederschl. 7,37 cm.

Barometerstand höchst. (15. Aug.) 335,59; tiefster (29. Aug.) 328,34; mittlerer 331,76 P. L.
Thermometerstand » (10. ») 24,0; » (16. ») 5,9; » 13,47° R.
Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 4; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 25; trüben Tage 2.
Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 4,87 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 27 mal; NO. 22 mal; NW. 17 mal; SO. 10 mal; O. 6 mal; W. 5 mal; S. 1 mal; Windstillen 5.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 64,9 %.

Nr. 2097. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Aug. 1885.**

August-Mittel aus 8 Jahren (1878—1885):
Barom. 329,34 Par. Linien. — Thermom. 13,4° R. — Niederschl. 5,9 cm.

Barometerstand höchst. (15. Aug.) 332,92; tiefster (29. Aug.) 324,57; mittlerer 328,88 P. L.
Thermometerstand » (6. ») 21,2; » (15. ») 2,3; » 11,7° R.
Anzahl der Tage mit Regen 9; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 5; Reif —; Gewitter 5.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 22; trüben Tage 7.
Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,88 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 3 mal; O. 2 mal; SO. 2 mal; S. 5 mal; SW. 11 mal; W. 9 mal; NW. 10 mal; Windstillen 43.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,8 %.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 347. **November** **1885.**

Inhalt: Frequenz der Gr. technischen Hochschule zu Darmstadt 1884—85. — Gymnasien, Realschulen u. höhere Bürgerschulen 1883—84. — Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen 1884. — Vorläuf. Betriebsergebnisse der Eisenbahnen Sept. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1885. — Vergl. meteorol. Beobacht. Sept. 1885. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1885. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 1885. — Berichtigung.

Nr. 2098. Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahre 1884—85.*)

1. Studirende:			
Bauschule			13
Ingenieurschule:			
a. Bau- und Cultur-Ingenieure	7	9	
b. Consolidations-Geometer und Cultur-Techniker	2		
Maschinenbauschule			30
Chemisch-technische Schule:			
a. Chemiker	26	35	
b. Pharmaceuten	9		
Mathematisch-naturwissenschaftliche Schule			8
Elektrotechnische Schule			28
zusammen			123
2. Hospitanten			72
Gesammt-Frequenz			195
Hiervon waren aus:			
a. Grossherzogthum Hessen:			
Provinz Starkenburg		84	
» Oberhessen		12	
» Rheinhessen		17	113
b. andern deutschen Staaten:			
Preussen		47	
Bayern		9	
Sachsen		2	
Württemberg		2	
Baden		1	
Mecklenburg		1	
Reichsstädte		6	68
c. dem Auslande:			
Dänemark		1	
Grossbritannien		4	
Norwegen		2	
Russland		4	
Schweiz		1	
Nord-Amerika		2	14
Summe wie oben			195

*) Vergl. Mittheil. Nr. 321, Oct. 1884, S. 305.

Nr. [illegible]. **Statistik der Gymnasien, Realschulen u**

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Lehranstalten		Schuljahr	Zahl der Lehrer: Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren)	Ausserordentliche und Hülfslehrer: für Religion	für Zeichnen	für Gesang	für Turnen	für Schreiben	f. sonst. Gegenst.	zusammen	im Ganzen	vor 1868	nach der Ver[…] 1868 für: klass. Sprachen	moderne Sprachen	Mathematik
	I. Gymnasien.															
1	Darmstadt		Ostern / Herbst 1883/84[1]	30	2	1	1	2			6	36	6	8	.	
2	Bensheim		Herbst	12	1						1	13	6	1		
3	Giessen		Ostern	18	1	1	1		.	2	5	23	2	.		
4	Büdingen		„	10								10	2	2		
5	Laubach		„	9	2			.	1	.	3	12			.	
6	Mainz		Herbst	35	4		1			.	5	40	12	2		
7	Worms		Ostern	[2] 23	2			1			3	26	5	1	1	
	Summe			137	12	2	3	3	1	2	23	160	33	14	1	
	II. Realschulen.															
8	Darmstadt	I. Ordn.	Herbst	[4] 35	3	1	1		.	1	6	41	11		2	
9		II.														
10	Offenbach	I.	Ostern	21	2	1			.	1	4	25	1		.	
11		II.														
12	Giessen	I.		19	2	.	1	.		5	8	27	2		.	
13		II.														
14	Mainz	I.	Herbst	[4] 20	1		.	.	.	1	2	22	4	2	.	
15		II.														
16	Gr.-Umstadt	II.	Ostern	9	2				.	.	2	11	.	.	1	
17	Michelstadt	II.		9	3		.				3	12	3	1	.	
18	Alsfeld	II.		10	2	.				.	2	12	1		.	
19	Friedberg	II.	Herbst	11	3		.	.			3	14	2	1	.	
20	Alzey	II.	Ostern	12	3	.			.	.	3	15	2	1	.	
21	Bingen	II.	„	10	3	.		.	.	.	3	13	.	.	1	
22	Oppenheim	II.	„	7	2		.		.		2	9	1		.	
23	Worms	II.		[6]			.				.			.		
	Summe			163	26	2	2		.	8	38	201	27	5	4	6
	III. Höhere Bürgerschule.															
24	Wimpfen		Ostern	6	3			.	.		3	9	.	.	.	
	Wiederholung.															
	I. Gymnasien			137	12	2	3	3	1	2	23	160	33	14	1	
	II. Realschulen			163	26	2	2	.	.	8	38	201	27	5	4	6
	III. Höhere Bürgerschule			6	3	.	.	.	.		3	9	.	.	.	
	Hauptsumme			306	41	4	5	3	1	10	64	370	60	19	5	[illegible]

[1]) und Dienstwohnung. [2]) Hierunter ein Lehrer, der ausserdem noch freie Woh[…] Gymnasium, die Realschule und die beiden gemeinschaftliche Vorschule begriffen. [4] […] oben bei Ordnungs-Nummer 7.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 325, Dec. 1884, S. 372.

...eren Bürgerschulen im Schuljahr 1883—84.*)

...sonal.

...ntlichen Lehrern Prüfung bestanden: ...ch der Verordnung vom 14. März 1876 für modorne Sprachen.	Mathematik.	Physik u. Chemie.	Beschr. Naturwissenschaften.	Deutsch u. Gesch.	vor and. Deutsch. Behörd.	Theolog. Prüfung.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	Von den ordentlichen Lehrern sind: definitiv angestellt.	provisor. angestellt: Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	provisor. angestellt: Schulamts-Aspir.	sonstige.	im Alter von: 20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	m. Diensteinkomm. von (M.): über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
1	2	.	.	.	4	2	5		27	.	3	.	3	5	14	6	2	.	1) 1	2	.	7	5	8	2	2	3
.	.	.			1	2	1		10	2	.	.	.	1	3	3	2	3	.	1) 1	2	2	3	1	2	1	.
1	1	1	1	.	3	1	3		12	6	.		3	8	2	4	1	.	1) 1	.	.	4	.	2	1	6	4
.	.	.	.		2	1	1	.	10	.	.	.	.	4	1	5	.	.	.	1) 1	.	3	1	3	2	.	.
1	.	.	1	.	5	.	1	.	8	1	.	.	.	4	4	1	.	.	.	.	1	1	.	4	2	1	.
.	2	.	.	.	4	2	8	.	24	6	5	.	6	5	10	7	6	1	1) 1	3	2	8	3	4	3	6	2) 5
1	1	.	1	.	2	2	5	.	20	2	1	.	2	5	8	5	1	2	1) 1	.	3	2	2	4	6	3	2
4	6	1	3	.	21	10	24	.	111	17	9		14	32	42	31	12	6	4	7	8	27	14	26	18	19	14
1	.	.	.	.	2	4	9	.	35	.	.	.	.	5	12	9	6	3	5) 1	1	3	6	10	4	4	4	2
1	1	1	.	.	5	3	7	1	20	1	.	.	.	3	8	10	.	.	.	5) 1	.	3	4	3	7	3	.
.	2	.	.	.	2	3	9	.	18	1	.	.	1	6	2	5	5	.	5) 1	.	2	1	1	3	6	4	1
.	1	1	1	.	2	1	3	.	18	2	.	.	1	2	9	3	3	2	1) 1	2	.	1	5	6	3	2	.
.	1	1	.	.	1	.	4	.	7	1	1	.	1	3	4	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	6	1
.	.	.	.	.	1	.	3	.	7	1	1	.	1	1	1	2	2	2	.	1	.	2	2	.	2	1	1
2	2	.	.	.	.	1	4	.	9	1	.	.	.	2	3	2	3	.	.	.	1	.	1	1	5	2	.
.	1	.	.	.	2	1	4	.	10	.	1	.	1	2	1	2	4	1	.	1		2	2	1	4	.	1
.	1	1	.	.	2	.	3	.	11	1	.	.		2	7	1	1	1	.	.	1	1	1	3	3	1	2
1	2	.	1	.	1	.	4	.	9	.	1	.	1	4	3	1	1	.	.	.	1	.		3	3	2	1
1	.	.	.	.	2	.	3	.	6	.	1	.	.	1	4	1	1	.	.	.	.	1	.	1	3	1	1
.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	11	4	2	.	20	13	53	1	150	8	5		6	31	54	37	26	9	3	6	8	18	26	26	40	26	10
.	1	.	.	.	.	.	2		2	2	2	.	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	2
4	6	1	3		21	10	24	.	111	17	9	.	14	32	42	31	12	6	4	7	8	27	14	26	18	19	14
6	11	4	2	.	20	13	53	1	150	8	5		6	31	54	37	26	9	3	6	8	18	26	26	40	26	10
.	1	.	.	.	.	.	2	.	2	2	2		2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	2
10	18	5	5	.	41	23	79	1	263	27	16	.	22	65	98	68	38	15	7	13	16	45	40	52	59	48	26

...Verpflegung im Grossh. Pensionat hat. 3) Hierunter ist das Lehrpersonal für das ...
...er ein Turn- und ein Zeichenlehrer. 5) Ausserdem 600 M. Wohnungsvergütung. 6) Siehe ...

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallel-klassen)			im Ganzen.						Frequenz								
											I.					II.			
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr **)	Bestand am Anfang des Schul-jahrs ***)	Zugang im Laufe des Schul-jahrs	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schul-jahrs.	I. a.	I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.	II. a.	II. a. (O.)	II. b.	II. b. (O.)
	I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt Osternkl.	9	3	12	381	424	48	472	46	426	.	24	.	32	56	.	27		[illegible]
	Darmstadt Herbstkl.	9	3	12	372	414	54	468	38	430	16	.	25	.	41	31	.	35	
2	Bensheim	8	.	8	200	242	16	258	31	227	19	.	26	.	45	30	.	36	
3	Giessen	8	3	11	353	401	15	416	42	374	20	.	28	.	48	27	.	41	
4	Büdingen	8	.	8	105	130	8	138	18	120	12	.	8	.	20	16	.	21	
5	Laubach	8	.	8	77	91	5	96	21	75	8	.	7	.	15	8	.	9	
6	Mainz	19	6	25	672	738	96	834	88	746	15	15	20	11	61	21	26	21	[illegible]
7	Worms	8	.	8	224	261	17	278	27	251	7	.	22	.	29	19		25	
	Summe	77	15	92	2384	2701	259	2960	311	2649	97	39	136	43	315	152	53	156	[illegible]
	II. Realschulen.																		
8	Darmstadt I. O.	13	8	29	842	918	58	976	174	802	23	.	20	.	43	45	.	35	(P.) [illegible]
9	» II. »	8									.	.	.	.	24		.	.	
10	Offenbach I. »	²)14	3	17	493	576	19	595	65	530	11	.	9	.	20	17	.	36	
11	» II. »										.	.	.	.	.	22	.	15	
12	Giessen I. »	³)15	3	18	481	598	24	622	89	533	19		14	.	33	21		47	
13	» II. »										.	.	.	.	.	6	.	10	
14	Mainz I. »	7	.	7	187	237	13	250	52	198	8	.	7	.	15	20	.	40	
15	» II. »	6	.	6	250	310	6	316	66	250	.	.	.	.	34	.		.	
16	Gr.-Umstadt II. »	6	1	7	94	139	2	141	22	119	.	.	.	.	15	.	.	.	
17	Michelstadt II. »	6	1	7	155	183	4	187	27	160	.	.	.	.	13	.	.	.	
18	Alsfeld II. »	6	2	8	157	179	15	194	29	165	.	.	.	.	9	.	.	.	
19	Friedberg II. »	6	2	8	206	250	24	274	48	226	.	.	.	.	25	.	.	.	
20	Alzey II. »	6	2	8	204	235	2	237	29	208	.	.	.	.	25	.	.	.	
21	Bingen II. »	6	2	8	195	238	8	246	36	210	.	.	.	.	23	.	.	.	
22	Oppenheim II. »	6	1	7	100	121	7	128	17	111	.	.	.	.	9	.	.	.	
23	Worms II. »	6	4	10	344	422	5	427	51	376	.	.	.	.	18	.	.	.	
	Summe	111	29	140	3708	4406	187	4593	705	3888	.	.	.	.	306	.	.	.	
	III. Höhere Bürgerschule.																		
24	Wimpfen	6	1	7	100	129	10	139	18	121	.	.	.	.	10	.	.	.	
	Wiederholung.																		
	I. Gymnasien	77	15	92	2384	2701	259	2960	311	2649	.	.	.	.	315	.	.	.	
	II. Realschulen	111	29	140	3708	4406	187	4593	705	3888	.	.	.	.	306	.	.	.	
	III. Höhere Bürgerschule	6	1	7	100	129	10	139	18	121	.	.	.	.	10	.	.	.	
	Hauptsumme	194	45	239	6192	7236	456	7692	1034	6658	.	.	.	.	631	.	.	.	

¹) Herbst- und Oster-Cötus. ²) Ober- und Unter-Prima sowie Ober-Secunda der Rea[…]
³) Ober-Secunda der Realsch. I. Ordn. und 1. Klasse der Realsch. II. Ordn. sind ver[…]
schule hat 2 Abtheilungen.

*) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realschulen I. O[…]
Bei den Realschulen II. Ordn. beziehen sie sich auf die betreffenden Klassen (erste, […]
schaftlichen Unterrichts mit Klassen der Realschule I. Ordn. wegen, die Klassen […]
(O.) bedeutet Oster-Cötus, (P.) Parallelklasse. **) Unter Abzug der am Schlusse und […]
Ausgetretenen. ***) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahres neu […]

üler.

ntzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.*)

III.						IV.				V.				VI.					Vorschule.					
III. a. (O.)	III. b.	III. b. (O.)	III.	III. (P.)	zusammen.	IV.	IV. (P.)	IV. (O.)	zusammen.	V.	V. (P.)	V. (O.)	zusammen.	VI.	VI. (O.)	VI. (O.P.)	zusammen.	Summe I—VI.	1.	2.	3.	4.	zusammen.	Hauptsumme.
46	.	48	.	.	94	.	.	45	45	.	.	47	47	.	42	.	42	350	48	37	37	.	122	472
.	52	.	.	.	92	38	.	.	38	53	.	.	53	49	.	.	49	339	56	37	36	.	129	468
.	34	.	.	.	53	29	.	.	29	29	.	.	29	38	.	.	38	258	.	.	.	.	.	258
.	31	.	.	.	71	49	.	.	49	33	.	.	33	36	.	.	36	305	32	47	32	.	111	416
.	22	.	.	.	36	11	.	.	11	21	.	.	21	13	.	.	13	138	.	.	.	.	.	138
.	12	.	.	.	29	11	.	..	11	13	.	.	13	11	.	.	11	96	.	.	.	.	.	96
31	38	47	.	.	152	39	.	38	77	43	.	48	91	61	42	41	144	619	[1])92	[1])73	[1])50	.	215	834
–	37	.	.	.	73	48	.		48	42	.	.	42	42	.	.	42	278	.	.	.	.	.	278
77	226	95	.	.	600	225	.	83	308	234	.	95	329	250	84	41	375	2383	228	194	155	.	577	2960
.	.	.	38	36	74	43	28	.	71	45	36	.	81	34	(P) 63		97	488	[1])69	[1])52	[1])69	[1])49	239	976
.	.	.	.	.	33	31	28	.	59	27	24	.	51	54	.		54	249						
.	22	:	.	.	58	33	.	.	33	39	.	.	39	41	.		41	238	51	63	48	.	162	595
.	32	.	.	.	51	37	.	.	37	45	.	.	45	22	.		22	195						
.	45	.	.	.	80	33	.	.	33	27	.	.	27	36	.		36	277	66	54	46	.	166	622
.	28	.	.	.	47	50	.	.	50	38	.	.	38	28	.		28	179						
.	.	.	.	.	55	35	.	.	35	41	.	.	41	44	.		44	250	.	.	.	.	.	566
.	.	.	.	.	51	53	.	.	53	69	.	.	69	63	.		63	316						
.	.	.	.	.	17	22	.	.	22	20	.	.	20	19	.		19	115	.	.	.	.	[4])26	141
.	.	.	.	.	41	25	.	.	25	20	.	.	20	29	.		29	157	.	.	.	.	[5])30	137
.	.	.	.	.	32	30	.	.	30	30	.	.	30	28	.		28	143	24	27	.	.	51	194
.	.	.	.	.	27	42	.	.	42	49	.	.	49	44	.		44	209	35	30	.	.	65	274
.	.	.	.	.	23	24	.	.	24	41	.	.	41	45	.		45	177	41	19	.	.	60	237
.	.	.	.	.	32	39	.	.	39	37	.	.	37	42	.		42	195	34	17	.	.	51	246
.	.	.	.	.	15	20	.	.	20	20	.	.	20	32	.		32	104	.	.	.	.	[6])24	128
.	.	.	.	.	35	42	.		42	54	.	.	54	52	.		52	220	53	55	45	54	207	427
.	.	.	.	.	671	.	.	.	615	.	.	.	662	.	.		676	3512	.	.	.	.	1081	1593
.	.	.	.	.	18	25	.	.	25	28	.	.	28	23	.		23	128	.	.	.	.	11	139
.	.	.	.	.	600	.	.	.	308	.	.	.	329	.	.		375	2383	.	.	.	.	577	2960
.	.	.	.	.	671	.	.	.	615	.	.	.	662	.	.		676	3512	.		.	.	1081	4593
.	.	.	.	.	18	.	.	.	25	.	.	.	28	.	.		23	128	.	.	.	.	11	139
.	.	.	.	.	1289	.	.	.	948	.	.	.	1019	.	.		1074	6023	.	.	.	.	1669	7692

rdn. und 1. Klasse der Realsch. II. Ordn. sind in den meisten Fächern vereinigt.
ie Vorschule hat 4 Abtheilungen. [5]) Die Vorschule hat 3 Abtheilungen. [6]) Die Vor-

a, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.
e etc.) mit Ausnahme derjenigen zu Offenbach und Giessen, bei welchen, des gemein-
n entsprechenden der I. Ordn. gesetzt sind, ohne Berücksichtigung ihrer Benennung.
Schlusse des Vorjahres, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahres (in den Ferien)
menen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl d[illegible]															
		nach dem Alter (am 1. Jan. 1884)														nach der C[illegible]	
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische. alt-katholische.
	I. Gymnasien.																
1	Darmstadt (Osternkl.)	23	28	51	39	38	36	43	41	30	46	30	29	21	17	389	48
	Darmstadt (Herbstkl.)	35	36	47	44	37	51	34	41	37	32	26	26	15	7	385	41
2	Bensheim . .	.	.	1	12	11	25	16	30	31	26	28	23	21	34	144	101
3	Giessen . .	23	49	25	35	25	33	30	29	33	33	40	20	15	26	344	20
4	Büdingen . .	.	.		1	9	9	21	15	16	11	20	8	13	15	124	4
5	Laubach . .	.	.	.	.	10	9	10	10	10	5	12	7	9	10	94	.
6	Mainz . . .	²)69	64	72	126	79	72	62	65	66	49	46	28	20	16	307	351
7	Worms . .	.	.	.	1	18	44	32	38	45	33	29	16	13	9	175	42
	Summe	150	177	196	258	227	279	248	269	268	239	231	157	127	134	1962	607
	II. Realschulen.																
8, 9	Darmstadt⁵) I. O., » II.	35	58	56	72	100	119	104	116	81	93	77	45	34	13	816	98
10, 11	Offenbach I., » II.	8	45	66	43	63	77	67	45	50	51	33	25	12	10	398	70
12, 13	Giessen I., » II.	37	48	56	35	42	49	57	83	62	49	35	26	30	13	553	29
14	Mainz I.	.	.	.	5	31	39	33	38	39	25	18	14	5	3	109	101
15	» II.	.	.	.	3	33	77	49	54	48	34	15	8	.	.	79	178
16	Gr.-Umstadt II.	8	6	3	8	11	16	18	18	22	15	9	7	.	.	123	2
17	Michelstadt II.	3	5	5	9	15	31	13	24	37	23	9	7	5	1	153	6
18	Alsfeld II.	.	7	19	7	33	7	32	36	18	15	10	9	1	.	153	3
19	Friedberg II.	.	.	22	26	30	45	40	31	35	22	19	4		.	201	20
20	Alzey II.	6	5	10	15	17	39	27	34	31	21	17	13	2	.	161	26
21	Bingen II.	6	8	10	17	9	38	44	39	36	19	16	3	.	1	64	116
22	Oppenheim II.	.	.	1	10	22	21	22	19	15	10	7	1	.	.	77	26
23	Worms II.	41	48	46	44	41	41	42	34	39	32	11	4	3	1	248	58
	Summe	144	230	291	294	447	599	548	571	516	409	276	161	92	42	3135	73[illegible]
	III. Höhere Bürgerschule.																
24	Wimpfen . .	.	.	3	3	17	22	23	24	14	17	9	6	1	.	98	21
	Wiederholung.																
	I. Gymnasien .	150	177	196	258	227	279	248	269	268	239	231	157	127	134	1962	607
	II. Realschul. I. O., » II.	144	230	294	294	447	599	548	571	516	409	276	161	92	42	3135	735[illegible]
	III. Höhere Bürgerschule . .	.	.	3	3	17	22	23	24	14	17	9	6	1	.	98	21
	Hauptsumme	294	407	493	555	691	900	819	864	798	665	516	324	220	176	5195	136[illegible]

¹) Mit Bessungen. ²) Hierunter 20 Schüler im Alter von 5 Jahren. ³) Mit K[illegible] zieht sich auf die Gesammtzahl ohne Abzug der am Anfang des zweiten Semesters [illegible]

ler.

	on	nach der Heimath				Am facultativen Unterricht nahmen Theil						Abgegangen sind mit Zeugniss											
												der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahrs)						der Befähigung zum einjähr. Militärdienst (im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs)					
	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. Hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nichtdeutschen Staaten	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Zeichnen.	Modelliren.	unter 17 Jahre alt	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.
5	.	[1])387	73	7	5	16	9	.	.	18	.	.	2	12	7	3	24	.	2	2	1	1	6
2	.	364	80	16	8	29	12	.	.	17	.	.	6	6	4	.	16	.	2	1	.	.	3
3	.	77	160	21	.	8	18	.	.	.	.	.	.	1	3	14	18	.	.	1	.	.	1
7	2	310	86	20	.	17	13	.	.	.	.	1	2	3	6	3	15	.	1	1	.	.	2
9	.	52	68	18	.	5	3	.	.	.	.	.	1	3	1	5	10	.	.	.	.	.	.
2	.	25	59	12	.	6	5	.	.	.	.	.	.	3	2	3	8	.	.	2	1	.	3
0	.	[3])684	133	13	4	36	16	.		5	.	.	.	7	4	4	15	3	7	4	.	1	15
1	[4])6	174	81	21	2	11	4	.	.	4	.	.	1	2	3	1	7	4	2	3	.	1	10
9	8	2073	740	128	19	128	80	.	.	44	.	1	12	37	30	33	113	7	14	14	2	3	40
8	1	[1])736	219	29	22	.	.	.	.	.	.	.	1	6	7	7	21	6	4	3	2	.	15
												.	.	.		.	.	19	2	.	1	.	22
7	.	515	37	43	.	.	.			.	.	.	3	1	2	.	6	11	1	2	2	.	16
												.	.	.	.	.	.	3	8	2	3	.	21
9	[6]) 1	449	132	31	10	.	.	.	.	.	.	.	2	6	4	7	19	4	6	4	1	.	15
												.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	4
5	[7])2	[3])210	31	7	2	.	.	.	.	.	.	1	3	2	1	1	8	24	4	2	.	.	30
7	.	[3])251	42	22	1	.	.	.	.	.	.	.			.		.	28	2	.	.	.	30
6	.	50	91	.	.	.	.	42	.	.	.	.	.			.	.	8	6	.	.	.	14
6	.	83	98	6	.	.	.	54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	3	1	1	12
8	.	132	44	18	.	.	.	43	.	.	.	.	.		.	.	.	4	3	1	.	.	8
3	.	141	127	5	1	.	.	52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	2	.	.	.	14
5	4	127	104	6	.	.	.	55	22	.	.	.	.		.	.	.	6	7	2	.	.	15
6	.	163	43	40	.	.	.	38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	1	.	1	.	21
4	.	78	47	1	2	.	.	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	1	.	.	.	8
4	[6]) 4	329	83	13	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	2	3	1	.	18
6	12	3264	1098	221	40	.	.	330	22	.	.	1	9	15	14	15	54	177	49	23	13		1 263
0	.	36	1	102	.	.	.	32	.	.	.			.	.	.	.	7	3	.	.	.	10
0	8	2073	740	128	19	128	80	.	.	44	.	1	12	37	30	33	113	7	14	14	2	3	40
8	12	3264	1098	221	40	.	.	.	.	.	.	1	9	15	14	15	54	177	49	23	13	1	263
						.	.	330	22	.	.	.	.	.	.	.	.						
0	.	36	1	102	.	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	3	.	.	.	10
8	20	5373	1839	451	59	128	80	362	22	44	.	2	21	52	44	48	167	191	66	37	15	4	313

ennoniten. [5]) Die Zahl der Schüler nach dem Alter, der Confession und Heimath be-
chselcöten Versetzten, deren Zahl im Ganzen 30 betrug. [6]) Mennonit. [7]) Frei-Religiöse.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl d…												
		Berufsfächer, zu welchen die mit Maturitätszeugn…												
		Academisc…												
		Theologie, evang.	Theologie, kathol.	Jurisprudenz.	Medicin.	Thierheilkunde.	Philologie (klassische und moderne).	Cameralwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electro-Technik.	Berg- und Hütten-
	I. Gymnasien.													
1	Darmstadt {Osterkl.	4		3	8	.	3	.	2	.	.	.		
	{Herbstkl.	4	1	3	6	.	1	.	.	.	.			
2	Bensheim . .	3	2	4	5	.	2	.	1	.				
3	Giessen . .	4	.	3	5	.	2	1	.	.	.			
4	Büdingen . .	1	.	1	3	.	2	.	.	.	.	.		
5	Laubach . .	2	.	1	1		4	.	.	.	.	.		
6	Mainz . . .	.	1	3	4	.	2	.	1	.	1	.		
7	Worms . .	1	.	.	2	.	3	.	1	.	.	.		
	Summe	19	4	18	34	.	19	1	5	.	1	.		
	II. Realschulen.													
8	Darmstadt I. O.	.	.	.	.		.	5	1	.	5	2		
9	» II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
10	Offenbach I.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.		
11	» II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
12	Giessen I.	2	.	.	3	.	1	.	2	.	.	.	.	
13	» II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
14	Mainz I.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.		
15	» II.	.	.	.	.	.	.			.	.	.		
16	Gr.-Umstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
17	Michelstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			
18	Alsfeld II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
19	Friedberg II.			.	.	.	.	.	.	.	.			
20	Alzey II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
21	Bingen II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
22	Oppenheim II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
23	Worms II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	Summe	2	.	.	4	.	1	7	3	.	6	2		
	III. Höhere Bürgerschule.													
24	Wimpfen . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	Wiederholung.													
	I. Gymnasien .	19	4	18	34	.	19	1	5	.	1	.	.	
	II. Realschul. I. O.	2	.	.	4	.	1	7	3	.	6	2		
	» II. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	III. Höhere Bürgerschule . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
	Hauptsumme	21	4	18	38	.	20	8	8	.	7	2	.	

[1]) Hierunter 6 701,00 ℳ aus der Vorschule. [2]) Desgl. 7 173,00 ℳ [3]) De…
[7]) Desgl. 1 212,00 ℳ [8]) Desgl. 2 052,33 ℳ [9]) Desgl. 2 597,00 ℳ [10]) De…

…hüler.

…tlassenen übergegangen sind. — …adium.

	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	Geschichte.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Anderer Beruf.	Summe.	Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen): zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen. ℳ
.	2	.			22	2	.	.	.	24	323	98	15	436	[1])30 052,50
.	.	.			15	.	.	.	1	16	312	104	15	431	[2])29 149,00
.	.	.	.	.	17	.	1	.	.	18	218	32	8	258	14 690,00
.	.	.			18	.	.	.	.	18	306	75	14	395	[3])26 236,50
1	.	.	.		8	2	.	.	.	10	114	19	5	138	7 708,00
.	.	.			8	.	.	.	.	8	69	15	6	90	6 248,06
1	.	.	.		13	2	.	.	.	15	586	160	14	760	[4])52 368,00
.	.	.			7	.	.	.	.	7	195	53	12	260	16 539,50
2	2	.			108	6	1	.	1	116	2123	556	89	2768	182 991,56
1	.	.	.		15	1	4	.	1	21	725	172	37	934	[5])53 776,50
.	.	.	.		.	.	.	.	.	.					
1	1	1	1	.	6	.	.	.		6	440	134	21	595	30 202,75
.	.	.	.		.	.	.	.	.	.					
3	4	.	.		15	.	3	.	1	19	501	103	18	622	[6])31 005,00
.	.	.	.		.	.	.	.	.	.					
1	1	.	.		4	.	2		2	8	439	64	29	582	33 790,00
.	.	.	.		.	.	.	.							
.	.	.	.	.	.	.	.			.	114	24	3	141	[7])7 616,67
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	154	27	6	187	9 512,32
.	.	.	.		.	.	.		.	.	145	29	5	179	[8])8 904,67
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	201	36	8	245	[9])13 565,64
.	.	.			.	.			.	.	179	48	10	237	10 000,00
.	.	.			.	.	.			.	193	47	6	246	[10])11 894,00
.	.	.	.	.	.	.	.			.	105	18	5	128	[11])6 435,82
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	288	109	9	406	[12])22 283,37
6	6	1	1	.	40	1	9	.	4	54	3484	811	157	4452	238 986,24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	134	2	3	139	7 054,00
2	2	.	.	.	108	6	1		1	116	2123	556	89	2768	182 991,56
6	6	1	1	.	40	1	9	.	4	54	3484	811	157	4452	238 986,24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	134	2	3	139	7 054,00
8	8	1	1	.	148	7	10	.	5	170	5741	1369	249	7359	429 031,80

…360,00 ℳ. [4]) Desgl. 13 617,00 ℳ. [5]) Desgl. 12 692,50 ℳ. [6]) Desgl. 5 406,00 ℳ.
…088,00 ℳ. [11]) Desgl. 1 040,00 ℳ. [12]) Desgl. 9 240,12 ℳ.

Nr. 2100. **Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen im Jahr 1884.***)

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen									Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Eheschliessungen.
	ehelich				unehelich				im Ganzen.						
	lebend		todt		lebend		todt								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	im Ganz.	
Starkenburg.															
Darmstadt	1133	1072	55	45	120	101	7	1	2534	30	.	872	891	1763	633
Bensheim	878	773	33	36	55	72	5	8	1855	10	.	651	629	1280	330
Dieburg	871	728	31	37	59	55	5		1786	17		657	581	1238	342
Erbach	714	667	39	29	93	77	8	4	1626	18	.	550	531	1081	291
Gross-Gerau	644	633	32	20	44	43	1	3	1420	17	.	495	426	921	300
Heppenheim	758	703	46	29	70	60	2	1	1669	14	.	588	498	1086	265
Offenbach	1437	1331	63	57	94	80	7	4	3073	33	.	936	929	1865	628
zusammen	6435	5907	299	253	535	488	30	16	13963	139		4749	4485	9234	2789
Oberhessen.															
Giessen	1014	986	42	38	92	103	7	5	2287	40	1	864	806	1670	495
Alsfeld	476	470	19	6	42	62	2	2	1079	13	.	424	362	786	259
Büdingen	515	449	23	18	36	37	1	1	1080	11	1	404	410	814	244
Friedberg[1]	828	780	38	26	49	34	3	2	1760	26	.	617	545	1162	415
Lauterbach	409	407	19	17	50	38	2	2	944	7	.	335	306	641	183
Schotten	390	335	24	7	30	39	.	1	826	16	.	305	259	564	186
zusammen	3632	3427	165	112	299	313	15	13	7976	113	2	2949	2688	5637	1781
Rheinhessen.															
Mainz	1619	1515	105	58	205	194	8	11	3715	47	2	1441	1302	2743	810
Alzey	561	572	21	31	35	33	3	.	1256	18		455	427	882	280
Bingen	548	535	19	23	16	19	1	1	1162	14	1	435	391	826	244
Oppenheim	650	661	29	18	30	30	4	1	1423	11	.	552	508	1060	319
Worms	1041	1026	40	40	82	58	5	5	2297	81	.	790	744	1534	500
zusammen	4419	4309	214	170	368	334	21	18	9853	121	3	3673	3372	7045	2153
Wiederholung.															
Starkenburg	6435	5907	299	253	535	488	30	16	13963	139	.	4749	4485	9234	2789
Oberhessen	3632	3427	165	112	299	313	15	13	7976	113	2	2949	2688	5637	1781
Rheinhessen	4419	4309	214	170	368	334	21	18	9853	121	3	3673	3372	7045	2153
Gr. Hessen	14486	13643	678	535	1202	1135	66	47	31792	373	5	11371	10545	21916	6723

*) Vergl. Mittheil. Nr. 325, Dec. 1884, S. 382.

Nr. 2101. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im September 1885.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer	Kilometer	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Sept. . .		94,50	531,35*)	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	266 352	686 430	172 416	46 165
	gegen 1884	+ 12 509	— 13 613	— 6 522	— 3 048
	pro Kilometer	2 819	1 334	973	263
	gegen 1884	+ 132	— 27	— 26	— 17
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	75 896	305 044	87 709	18 888
	gegen 1884	+ 6 771	— 31 605	— 5 587	+ 165
	pro Kilometer	803	574	495	107
	gegen 1884	+ 72	— 64	— 36	+ 1
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	251 991	599 727	78 043	37 901
	gegen 1884	+ 11 837	— 4 835	— 3 177	— 3 453
	pro Kilometer	2 667	1 166	440	216
	gegen 1884	+ 125	— 9	— 13	— 19
	Güterverkehr .	240 941	693 236	98 365	44 613
	gegen 1884	+ 21 497	— 107 449	— 8 004	+ 1 349
	pro Kilometer	2 550	1 305	555	254
	gegen 1884	+ 227	— 214	— 39	+ 8
	sonstige Quellen	40 528	77 971	3 683	5 174
	gegen 1884	— 24 787	+ 1 623	— 2 76[illegible]	— 1 287
	pro Kilometer	429	147	21	29
	gegen 1884	— 262	+ 2	— 15	— 8
	Summe	533 460	1 370 934	180 091	87 688
	gegen 1884	+ 8 547	— 110 664	— 13 943	— 3 391
	pro Kilometer	5 645	2 580	1 016	499
	gegen 1884	+ [illegible]	— 230	— 67	— 19

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

.2102. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Sept. 1885.

September-Mittel aus 24 Jahren (1862–1885):
Barom. 331,45 Par. Linien. — Thermom. 12,11° R. — Niederschl. 5,23 cm.

rometerstand höchst. (22. Sept.) 336,64; tiefster (11. Sept.) 325,80; mittlerer 332,00 P. L.
ermometerstand » (17. ») 21,7; » (26. ») 4,0; » 11,64° R.
Anzahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 9; Reif —; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 16; trüben Tage 9.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 6,89 cm.
Vindrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 51 mal; SO. 14 mal; NW. 8 mal; NO. 7 mal; W. 3 mal; S. 2 mal; O. 2 mal; Windstillen 3.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,6 %.

Nr. 2103. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Sept. 1885.

September-Mittel aus früheren Jahren:
Barom. 329,92 Par. Linien — Thermom. 10,96° R.

ometerstand höchst. (22. Sept.) 334,02; tiefster (11. Sept.) 322,50; mittlerer 328,91 P. L.
rmometerstand » (16. ») 19,8; » (2. ») 1,1; » 10,53° R.
Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 6; Reif —; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 11; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,63 cm.
Vindrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 8 mal; O. 1 mal; SO. 2 mal; S. 8 mal; SW. 36 mal; W. 11 mal; NW. 8 mal; Windstillen 11.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,4 %.

Nr. 2104. Vergleichende Zusammenstellung [...]
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach [...]

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											Maximum.			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	7,7	5,0	2,5	5,9	6,2	3,5	8,6	5,5	7,0	6,3	5,0	13,0	14,5	12,0	11,0
2.	5,1	5,5	2,0	3,3	**2,0**	**−1,8**	6,0	6,5	4,5	**1,1**	**2,7**	15,1	14,0	12,5	13,5
3.	7,9	5,0	4,0	3,5	3,7	2,4	8,0	4,0	4,5	4,6	7,3	19,8	18,3	16,5	18,4
4.	12,7	9,5	8,0	7,8	11,0	10,8	12,0	10,0	12,0	11,9	11,8	17,1	15,5	15,0	16,6
5.	10,0	10,0	4,5	8,8	9,2	8,2	9,6	8,5	9,5	9,8	9,8	15,0	15,0	12,5	13,5
6.	9,9	10,0	4,5	7,8	7,5	7,0	9,0	6,5	8,5	8,6	9,1	17,8	16,7	14,5	16,6
7.	10,6	10,8	7,0	8,3	9,0	8,9	9,6	7,0	7,0	11,0	10,6	16,1	16,3	14,0	15,0
8.	11,2	11,0	6,0	8,9	9,0	8,9	10,2	7,0	9,0	11,2	10,4	15,3	14,0	14,0	14,2
9.	9,2	9,5	4,5	9,1	8,0	5,5	8,9	8,0	9,0	8,0	6,9	14,0	12,5	11,0	12,0
10.	7,0	7,5	2,0	6,6	6,0	5,1	7,8	5,5	7,0	7,4	6,6	13,6	13,5	11,5	13,0
11.	7,0	6,5	2,0	2,3	3,2	3,3	6,1	2,0	4,5	6,6	5,8	11,5	11,0	11,0	10,2
12.	7,4	6,5	2,0	6,5	6,0	4,7	8,2	6,0	10,0	6,6	7,0	14,0	13,0	10,5	11,5
13.	8,0	7,5	2,0	5,5	7,0	5,4	7,6	5,0	8,0	7,5	8,2	14,7	14,0	12,0	14,5
14.	11,3	11,0	6,0	9,8	8,7	8,5	11,4	7,0	9,0	10,2	8,6	18,2	17,5	15,0	17,9
15.	9,2	9,5	3,5	5,5	5,9	4,7	8,8	6,0	8,5	6,6	9,0	20,4	19,5	17,0	18,5
16.	12,2	11,5	9,0	7,3	8,0	7,9	11,4	9,0	10,0	11,8	11,8	20,9	19,8	**18,0**	19,5
17.	10,9	10,8	10,0	6,8	7,2	6,2	10,6	7,0	10,0	8,4	8,9	**21,7**	**21,0**	**18,0**	**20,0**
18.	11,6	10,5	10,0	6,8	8,0	7,7	12,3	7,0	10,0	9,8	9,8	19,6	18,7	**18,0**	18,5
19.	11,0	10,9	6,5	9,8	9,0	8,1	10,8	9,0	10,5	9,8	8,8	15,6	15,0	14,0	15,2
20.	10,5	10,0	6,0	7,8	8,5	8,4	10,8	9,0	10,0	9,8	9,8	15,3	12,0	14,0	14,2
21.	10,3	10,4	5,5	7,6	8,0	7,3	8,8	7,5	9,5	9,4	8,3	17,0	15,6	14,0	15,0
22.	8,3	8,0	2,5	6,5	3,2	1,3	8,0	5,5	8,0	3,5	5,0	15,3	15,0	13,5	14,7
23.	6,4	4,7	5,0	2,4	**2,0**	0,0	5,8	3,0	4,5	2,2	4,8	18,0	16,8	15,5	16,2
24.	8,9	7,2	5,0	5,9	7,0	5,6	8,3	7,0	8,5	7,5	7,4	16,2	14,0	13,5	15,0
25.	6,6	7,3	1,0	5,9	5,8	3,4	6,7	5,0	8,5	5,3	5,1	10,9	9,5	8,0	8,5
26.	**4,0**	**3,5**	0,0	**1,7**	**2,0**	1,7	**3,0**	**1,0**	**3,5**	3,8	3,5	10,5	9,8	8,0	9,5
27.	6,1	5,6	**0,5**	4,6	4,0	3,2	7,0	4,5	6,0	4,6	5,0	9,1	8,0	7,0	6,9
28.	6,0	6,0	**0,5**	4,8	5,0	2,8	6,2	4,0	5,5	4,6	5,2	9,4	8,0	7,0	6,5
29.	4,7	5,0	**0,5**	3,8	**2,0**	0,7	3,6	2,0	4,0	3,3	4,7	10,7	9,9	8,0	8,5
30.	6,1	5,9	0,0	5,0	5,0	4,6	6,4	4,0	6,0	5,9	6,2	11,8	11,0	10,0	10,4
Mittel.	8,59	8,07	3,98	6,21	6,30	5,12	8,39	5,97	7,75	7,24	7,43	15,25	14,31	12,85	13,85

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	11,92° R.	Mainz	11,82° R.
Bensheim	11,19 »	Monsheim	9,99 »
Felsberg	8,42 »	Pfeddersh.	12,00 »
Michelstadt	10,03 »	Schweinsb.	10,53 »
Giessen	10,44 »	Kassel	11,14 »
Lehrbach	9,70 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	6,890 cm	Mainz	5,4[illegible]
Bensheim	6,413 »	Monsheim	5,9[illegible]
Felsberg	9,120 »	Pfeddersh.	4,5[illegible]
Michelstadt	4,925 »	Schweinsb.	7,6[illegible]
Giessen	4,277 »	Kassel	6,14[illegible]
Lehrbach	5,710 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat September 1885

ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
3,8	16,0	16,0	12,0	12,8	14,2	r			r			r					1.
2,8	14,6	12,0	17,0	14,4	15,8	n									n		2.
7,7	20,0	17,0	19,5	18,0	18,9	r n	r	r	r	r	r	r		r	r	r	3.
7,9	16,5	15,5	16,0	16,6	17,4	r	r	r	r	r	r		r	r	r	r	4.
6,5	14,4	14,5	17,0	15,0	14,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.
7,2	18,4	14,0	19,0	15,7	16,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	6.
6,7	16,0	15,0	16,0	14,4	16,3	r	r	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	7.
5,5	15,4	14,5	15,5	14,4	14,6	r	r	r	r	r	r	r		r		r	8.
3,0	13,2	12,0	13,5	12,4	10,9	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	9.
3,0	12,0	13,0	14,0	12,7	12,8	r	r			r	r	r			r	r	10.
0,3	11,4	11,0	16,0	9,6	10,8	r	r	r n	r	r	r	r		r		r	11.
2,4	13,8	12,0	16,0	12,5	13,3	r	r	r	r	r	r					r	12.
8,3	14,4	15,0	18,0	13,2	13,4	r	r	r	r	r		r				r	13.
7,2	19,6	17,0	19,5	16,4	17,1							r				n	14.
7,2	**21,6**	17,0	22,5	19,0	21,1	n				n					n		15.
8,3	20,8	**19.0**	**23,5**	**19,8**	**25,0**	n				n							16.
8,4	21,0	17,0	**23,5**	19,6	21,8	n				n	n		n	n	n	n	17.
9,4	18,4	18,0	20,5	18,2	18,7	n				r n	r				r	r	18.
4,5	16,0	14,0	16,0	13,2	14,6			n		r				r		r	19.
6,0	15,7	16,0	17,0	14,2	15,4			n		r							20.
6,8	16,8	16,5	17,0	14,8	15,4			n	r	r						r	21.
2,7	14,7	13,0	19,0	14,0	15,8					n					n		22.
6,4	17,8	16,0	21,0	15,6	18,4	r n	r	r		n		n			n		23.
8,3	15,6	15,0	17,5	12,0	11,7	r	r	r	r	r	r	r n	r n	r	r	r	24.
0,8	11,2	10,0	10,5	9,8	9,8	r	r				r		r	r		r	25.
0,0	12,0	10,0	10,5	9,2	14,2	n	r	r		n	r n	n		r n			26.
8,4	8,0	9,5	8,5	8,7	7,4	r	r	r	r	r	r n	r	r	r	n	r	27.
7,1	9,9	9,0	9,0	7,8	7,7	r	r			r			r	r		r	28.
0,4	10,2	10,0	10,0	9,8	10,2	r n	r	r		r n	r n	r	r	r	r	r	29.
1,6	12,2	12,0	12,5	10,9	11,4	r	r	r n	r	r	n	r		r	r		30.
,29	15,25	14,02	16,25	13,82	14,85	r 19 s — n 9	r 19 s — n —	r 16 s — n 6	r 15 s — n —	r 20 s — n 8	r 16 s — n 5	r 15 s — n 4	r 10 s — n 2	r 16 s — n 2	r 11 s — n 6	r 19 s — n 2	
						Summe.											

Gewitter.

D. 8 Nm., B. 7 1/2 – 8 1/4 Nm., F. 8 1/2 Nm., Mch. 8 Nm., P. 7 1/2 Nm.
D. 4 Nm., F. 4 Nm., Mch. 5 Nm., Mz. 5 Nm., Msh. 5 1/2 Nm., K. 7 Nm.
G. 1 1/2 Nm., L. 2 1/4 Nm., S. 2 Nm.
G. 2 1/2 Nm., L. 2 3/4 Nm., S. 2 u. 8 Nm.
K. 12 1/4 – 3/4 u. 3 1/2 – 4 Nm.
S. 2 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Slmon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2105 **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Be[…] höchst.
	Preis per												
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,00	17.50	18,75	16,00	14.50	15,25	20,00	14,00	17,00	17,00	14,00	15,50	8,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18.00	15,00	14,60	14,80	6,60
Bensheim	17,00	16,00	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	14.00	14,50	13,00	13,00	13,00	6,00
Bessnngen	20,00	19,50	19,75	16,00	15,50	15,75	17,00	16,50	16,75	15,00	14,50	14,75	8,00
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Offenbach	19,00	16,25	17,76	18,00	15,00	16,44	19.00	15,00	16,97	18,00	14,00	16,13	7,50
Giessen	17,25	16,50	16.8[illegible]	15,25	14.75	15,04	15,50	14,25	14,50	13,00	12,25	12.68	4,6
Alsfeld	16,80	15,50	16,1[illegible]	17,00	13,50	15,31	13,00	12,00	12,40	13,00	11,00	11,62	4,4
Büdingen	17,50	17,50	17,50	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14.00	6,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,50	16,50	15,00	15,75	13,50	12,80	13,15	5,00
Friedberg	16,70	16,50	16,58	15,50	14,50	15,00	16,00	15,00	15,67	14,50	13,00	13,75	7,00
Schotten	16.50	16,00	16,25	16,00	15,00	15,50	14,50	13.50	14,00	12,50	12,00	12,25	4,60
Mainz	17,50	17,00	17,25	15,60	14,75	15,20	16,50	15,10	15,83	15,00	14,00	14,39	7,00
Alzey	17,50	16,80	17,15	15,40	14,90	15,16	16,50	15,20	15,86	15,40	14,40	14,87	6,00
Bingen	17,00	16,00	16,45	15,00	14.00	14,55	15,00	13.50	14,40	17,00	14,00	15,55	6,00
Worms	17,75	17,00	17,38	16.00	15,50	15,75	16,50	15,00	15,75	14,00	13,00	13.50	8,00
Summe			[illegible]			[illegible]			247,3[illegible]			222,94	
Mittelpreis			17,25			15,31			15,46			13,9[illegible]	

Orte.	Ochsenfl. höchst.	Ochsenfl. niedgst.	Ochsenfl. Mittel-	Kalbfleisch. höchst	Kalbfleisch. niedgst.	Kalbfleisch. Mittel-	Hammelfl. höchst.	Hammelfl. niedgst	Hammelfl. Mittel-	Schweinefl. höchst.	Schweinefl. niedgst.	Schweinefl. Mittel-	Weissmehl höchst.	Weissmehl niedgst.	Weissmehl Mittel-	Rogge[…] höchst
	Preis per															
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,32	1,32	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,16	1,16	1,16	0,46	0,46	0,46	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	[illegible]
Bessnngen	1,40	1,28	1,34	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1.30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,60	1,40	1,50	0,52	0,40	0,46	0,30
Giessen	1,36	1.36	1,36	1,00	0,96	0,98	1,40	1,28	1,34	1,20	1,00	1,10	0,44	0,32	0,38	0,34
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1.00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0.31	[illegible]
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	0,36	0,36	0,36	[illegible]
Bntzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26
Schollen	1,32	1,20	1,26	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,08	1,00	1,04	0,34	0,26	0,30	0,26
Mainz	1,44	1,44	1,44	1,30	1,20	1,25	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	[illegible]
Bingen	1,40	1,20	1,30	1,20	1,20	1,20	1,40	1,00	1,20	1,30	1,30	1,30	0,36	0,36	0,36	0,24
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,25
Summe			21,31			17,77			16,35			18,82			6,22	
Mittelpreis			1,33			1,11			1,17			1,18			0,39	

… 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1885.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,75	6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,17	36,00	18,50	27,25	38,00	20,00	29,00	56,00	28,00	42,00
5,47	4,60	4,60	4,60	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
3,00	4,00	4,00	4,00	8,50	8,00	8,25	28,00	24,00	26,00	25,00	22,00	23,50	10,00	85,00	37,50
7,75	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
5,00	4,00	4,00	4,06	4,80	4,80	4,80	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
3,92	6,00	4,50	5,41	5,50	3,50	4,50	29,50	19,50	25,64	30,00	23,00	26,11	43,00	25,25	34,49
4,20	4,00	2,50	3,22	6,00	3,00	4,50	20,75	20,00	20,50	23,25	22,00	22,50	30,25	29,00	30,00
4,35	3,80	3,60	3,70	5,00	3,00	4,06	14,00	13,00	13,63	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
3,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
4,90	2,80	2,70	2,75	3,00	2,50	2,75	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	30,00	28,00	29,00
5,50	5,00	3,00	4,00	4,00	2,60	3,43	40,00	24,00	32,00	34,00	28,00	31,00	50,00	28,00	39,00
4,40	4,00	3,40	3,70	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3,43	4,20	3,60	3,89	5,50	3,50	4,63	24,00	19,00	21,50	24,00	23,00	23,50	40,00	35,00	37,50
5,50	5,00	3,00	4,00	6,00	4,00	5,03	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	50,00	42,00	46,00
5,71	5,00	3,00	3,66	5,40	3,60	4,41	40,00	24,00	29,80	32,00	24,00	27,40	48,00	36,00	42,80
7,00	4,00	3,00	3,50	5,00	3,90	4,45	28,00	24,00	26,00	26,00	20,00	23,00	48,00	26,00	37,00
4,88			64,93			74,73			413,3[illegible]			422,01			538,29
5,93			4,06			4,67			27,55			28,13			35,89

…hl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,35	0,26	0,26	0,26	2,40	1,80	2,22	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,62	2,40	0,22	1,94	.	3,50
,44	0,20	0,20	0,20	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,22	2,00	.	.
,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,70	0,70	3,20	0,24	1,60	.	.
,31	0,22	0,22	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	4,00
,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,00	.	.
,27	0,26	0,25	0,26	2,50	2,10	2,25	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	2,60	0,24	1,90	.	.
,33	0,24	0,22	0,23	2,40	1,60	1,90	0,16	0,12	0,14	0,60	0,55	0,59	2,70	0,20	1,50	1,42	.
,22	0,21	0,20	0,21	2,00	1,60	1,78	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,49	8,20	0,26	1,80	1,90	.
,28	0,22	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	1,80	0,90	.
,29	0,24	0,20	0,22	2,10	2,00	2,05	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,80	0,23	1,90	1,50	.
,26	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	3,60	0,26	1,70	.	.
,24	0,26	0,22	0,24	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,40	.	.
,28	0,27	0,26	0,27	2,20	1,60	1,86	0,20	0,18	0,19	0,60	0,52	0,55	2,60	0,23	1,60	.	.
,26	0,24	0,22	0,23	2,30	1,60	1,86	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,63	3,20	0,22	1,50	.	.
,24	0,24	0,23	0,24	2,40	1,70	2,03	0,20	0,14	0,17	0,75	0,60	0,66	2,80	0,22	1,80	.	.
,23	0,23	0,23	0,23	2,20	1,50	1,98	0,14	0,11	0,13	0,70	0,54	0,63	2,52	0,21	1,30	.	.
,49			3,66			31,43			2,71			9,65	45,02	3,72	28,24	5,72	7,50
,28			0,23			1,96			0,17			0,60	2,81	0,23	1,77	1,43	3,75

Nr. 2106. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1885**

in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8300	Bingen. 7700	Kastel. 7100	Bensh. 6500	Lamprth. 6250	Alzey. 6000	Pfungst. 5700	Heppenh. 4900*)	Viernh. 5350	Friedb. 5300	Im Ganz. 246 400
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	36	14	11	7	7	3	1	3	3	12	2	3	6	2	1	111
» » 2.—15. »	27	6	3	5	3	1	2	1	.	1	.	3	5	2	2	61
» Erwachsene	49	44	31	18	23	7	4	3	5	8	10	.	4	3	3	212
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	2	1	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	10
Selbstmord	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Scharlach	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	3	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Croup	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	3
Unterleibstyphus	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	11	4	6	3	5	3	1	.	1	3	.	.	1	3	.	41
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	4	2	1	3	1	.	.	1	1	.	1	.	1	.	1	16
Apoplexia (Schlagfluss)	2	3	1	1	2	1	1	1	1	1	3	.	.	.	.	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	12	6	6	3	2	3	.	1	3	1	.	2	2	.	1	42
Andere bekannte Krankheiten	51	44	24	18	17	3	5	2	2	9	4	4	9	1	4	197
Todesursache unbekannt	6	1	1	.	2	.	.	.	.	6	3	.	.	2	.	21
Zusammen	112	64	45	30	33	11	7	7	8	21	12	6	15	7	6	384
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,52	17,07	17,42	16,90	19,32	15,90	10,91	11,83	14,77	40,32	24,00	12,63	36,74	15,70	13,58	18,70

*) [illegible]

Berichtigung.

In der Uebersicht der Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände im Juni d. J., »Mittheil.« Nr. 341, August 1885, S. 255, sind an Stelle der für Darmstadt angegebenen niedrigsten und Mittel-Preise der Hülsenfrüchte die nachstehenden Preise pr. 100 kg zu setzen:

	Erbsen.		Bohnen.		Linsen.	
	niedrigster Preis.	Mittel-Preis.	niedrigster Preis.	Mittel-Preis.	niedrigster Preis.	Mittel-Preis.
ℳ	19,00	29,50	20,00	27,00	20,00	29,50

Der Mittel-Preis für 16 Orte beträgt hiernach:
von Erbsen 29,07, von Bohnen 29,18 u. von Linsen 33,65 ℳ pr. 100 kg.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 348. **November** **1885.**

Inhalt: Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährl. Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten 1884. — Verkehr auf den fliegenden Brücken 1884—85. — Taubstummen-Anstalten 1884—85. — Octroi-Rechnungen 1884—85. — Brutto- u. Netto-Einnahmen an Reichssteuern 1884—85. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen 1883. — Anzeige.

Nr. 2107. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1884.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.
	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ
Alsfeld	308,0	16,94	488,8	16,36	87,3	14,57	730,0	12,44
Grünberg	10 706,0	17,49	1 216,2	16,99	1 107,2	15,04	2 541,8	13,60
Lauterbach	164,5	16,34	455,7	16,73	97,9	15,03	475,5	12,62
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	8 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,68	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 821,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 838,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	18 246,8	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322, Nov. 1884, S. 321.

Nr. 2108. **Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim im Etatsjahr 1884–85.***)

Bezeichnung der Brücken.	I.	II.				III.						IV.	Betrag des erhobenen Brückengeldes.
	Personen.	Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung.	Kühe, Rinder, Fohlen und Esel.	Kälber, Schweine, Schafe etc.	Lämmer, Zickchen und Ferkel.	Schubkarren od. von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk.	Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport.	Zweiräderiges anderes Fuhrwerk.	Vierräderiges anderes Fuhrwerk.	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung. Pferde, Ochsen.	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung. Kühe, Esel.	Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter.	
	à 3 ₰	à 9 ₰	à 6 ₰	à 1 ₰	à 1 ₰	à 3 ₰	à 17 ₰	à 6 ₰	à 11 ₰	à 9 ₰	à 6 ₰	à 1 ₰	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl	Anzahl der Personen	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	50 kg	ℳ
Gernsheim . . .	43 110	17 033	655	142	437	1 313	549	99	13 613	7 667	134	89	5 206,41
Kostheim . . .	148 242	34 472	1 336	2 543	.	1 056	443	.	16 561	13 042	.	.	10 759,84
Oppenheim . . .	37 536	12 016	714	2 788	.	351	469	333	7 952	5 194	.	88	3 731,54
Summe	228 888	63 521	2 705	5 473	437	2 720	1 461	432	38 126	25 903	134	177	19 697,79

Die Angaben gründen sich auf die Controle der Brückengeld-Controleure. Die wirklich erhobenen Beträge sind meist etwas höher.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322 u. 323, Nov. 1884, S. 352.

Nr. 2109. **Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr von Ostern 1884 bis Ostern 1885.***)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg**:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 2 Industrielehrerinnen — zusammen 9 (1 Hülfslehrerstelle ist unbesetzt).

Zahl der Zöglinge (in 31 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1883—84:	24	29	53
Zugang während » » 1884—85:	11	5	16
Gesammtzahl	35	34	69
Abgang während des Schuljahrs 1884—85:	7	8	15
Bestand am Ende » » 1884—85:	28	26	54

Hiervon sind in der 1. Klasse 6, 2. » 8, 3. » 9, 4. » 8, 5. » 9, 6. » 14 — zus. 54

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg 19, » Oberhessen 28, » Rheinhessen 15, » Preussen, Waldeck u. Oldenburg 7 — zus. 69

b. evangelisch 63, katholisch 2, israelitisch 4 — zus. 69

Unter den 15 Abgegangenen befinden sich 12 (7 Knaben und 5 Mädchen), welche zu Pfingsten 1884 als Confirmanden entlassen worden sind.

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim**:

Lehrer-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 46 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1883—84:	47	24	71
Entlassen wurden am Ende des Schuljahrs 1883—84:	8	5	13
Aufgenommen wurden am Anfang des Schuljahrs 1884—85:	6	8	14
Anzahl im Schuljahr 1884—85:	45	27	72

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg 43, » Rheinhessen 26, » Baden u. Bayern 3 — zus. 72

b. katholisch 36, evangelisch 30, deutsch-katholisch 1, israelitisch 5 — zus. 72

c. taubgeboren 23; durch Krankheit taub geworden 49.

d. ganz taub 55; noch etwas Gehör besitzen 17.

e. in der 1. Klasse 15, » » 2. » 12, » » 3. » 11, » » 4. » 9, » » 5. » 13, » » 6. » 12 — zus. 72

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 282.

Nr. 2110. **Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1884—85.***)

Darmstadt.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

		ℳ	ℳ
1) Wein	772 484,7 Liter in Fässern (auch Most), per Hectoliter 2,15 ℳ	16 612,90	
	408 799,1 Liter, im Grosshandel eingeführt, per Hectol. 25 ₰	1 022,37	
	51 325,5 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 1,90 ℳ	975,15	
	71 966 Flaschen oder Krüge à 3 ₰	2 158,98	20 769,40
2) Obstwein (auch Most) 334 775,9 Liter, per Hectoliter 85 ₰			2 847,71
3) Branntwein	220 887,6 Liter eingeführt, per Hectoliter 4 ℳ	8 836,48	
	12 327 Flaschen oder Krüge à 4 ₰	493,08	
	229 132,3 Liter von Grosshändlern eingeführt, per Hectol. 10 ₰	229,76	
	87 920,4 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 3,90 ℳ	3 428,77	12 988,09
4) Spiritus	600 404 Liter, von Grosshändlern eingeführt, per Hectol. 20 ₰	1 201,13	
	17 463 Liter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, per Hectoliter 7 ℳ	1 222,32	2 423,45
5) Bier	2 332 135,1 Liter eingeführt, per Hectoliter 80 ₰	18 661,18	
	36 514,4 Centner Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 1 ℳ	36 514,40	55 175,58
6) Essig	110 006,5 Liter eingeführt, per Hectoliter 1,10 ℳ	1 211,39	
	47 175,4 Liter, in der Stadtgemarkg. fabricirt, per Hectoliter 70 ₰	330,23	1 541,62
b. Mehl und Backwerk.			
4 805 577 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 1,20 ℳ		57 672,00	
412 785,5 Kilogramm Wecke, Weiss- und Schwarzbrod, von 24 ℳ Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 Kilogramm Schwarzbrod 1,20 ℳ		4 955,00	62 627,00
c. *Hülsenfrüchte.*			
315 525,25 Kilogramm Bohnen, Erbsen und Linsen, per 100 Kilogramm 80 ₰			2 524,85
		zu übertragen	160 897,70

*) Vergl. Mittheil. Nr. 324, Decbr. 1884, S. 353.

	M.	M.
Uebertrag	—	160 897,70
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
2 353 Ochsen à 19,71 M.	46 377,63	
1 039 Kühe und Rinder à 12,09 M.	12 561,51	
6 dergleichen à 12 M.	72,00	
1 Stoppelkalb	2,63	
14 978 Schweine à 3,57 M.	53 471,46	
208 dergleichen à 3,50 M.	728,00	
7 390 Kälber à 1,53 M.	11 306,70	
2 531 Hämmel und Schafe à 1,33 M.	3 366,23	
114 Ziegen à 73 ₰.	83,22	
21 dergleichen à 70 ₰.	14,70	
18 822 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen nnd Gänse à 30 ₰.	5 646,60	
97 Pferde à 6 M.	582,00	
155 975,25 Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 ₰	9 361,90	
32 704 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 ₰.	3 271,70	
646 Rehe à 2 M.	1 292,00	
23 818 Kilogramm anderes Wildpret und Geflügel à 12 ₰.	2 858,19	
209 Welsche à 80 ₰	167,20	151 163,67
e. Brennmaterialien.		
5 426 Raummeter Laubholz, Scheit- u. Knüppelholz à 60 ₰.	3 255,60	
4 948 Raummeter Nadelholz, Scheit- u. Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen u. Birken à 45 ₰.	2 227,55	
2 500 Raummeter Nadelholz zur Holzdrahtfabrikation à 25 ₰.	625,02	
758,91 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen nnd Kiefern à 40 ₰	303,56	
26 696 Stück Laubholz-Wellen, per 100 Stück 70 ₰.	186,93	
15 840 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 Stück 50 ₰.	79,30	
95 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 ₰	19,00	
26 185 Centner kleingemachtes und Abfall-Holz à 5 ₰	1 311,24	
47 094 Hectoliter Tannenzapfen à 3 ₰.	1 412,82	
10 658 Centner Torf à 5 ₰.	533,21	
977 520 Centner Steinkohlen, Braunkohlen u. Coaks à 6 ₰	58 651,21	68 605,44
f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren		495,43
Summe der Octroi-Einnahme		381 162,24

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.	ℳ	ℳ
54 675,4 Liter Wein	1 038,80	
61 051,9 Liter Obstwein	432,26	
4,5 Liter Liqueur	0,10	
12 895,4 Liter Branntwein	412,65	
1 723 840,15 Liter Bier	6 895,36	
580,6 Liter Essig	2,90	
408 383,75 Kilogramm Mehl	4 492,25	
154 909 Kilogramm Hülsenfrüchte . . .	1 084,34	
476 Centner Steinkohlen	21,43	
Verschiedene Gegenstände	69,03	14 449,12
b. In Folge von Befreiungen (Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)		
137 084,25 Kilogramm Fleisch	6 354,21	
24 008 Kilogramm Mehl	264,09	
22 252 Kilogramm Hülsenfrüchte . . .	155,76	
150 Liter Essig	0,75	
580 Liter Wein	11,02	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte Unterofficiere . .	296,66	7 082,49
Summe der Octroi-Rückvergütung		21 531,61
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		381 162,24
Bleibt baare Einnahme		359 630,63

Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.	ℳ	ℳ
Wein 2 378,93 Hectoliter à 2,15 ℳ . . . (Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 824 ℳ als Aversionalsumme entrichtet worden).	5 114,70	
Obstwein 8 401,30 Hectoliter à 75 ₰ . . (Hiervon wurden 5 112,03 Hectoliter in der Stadt bereitet).	6 300,98	
Bier 42 276,06 Hectoliter à 60 ₰ . . . . (Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 8 518,50 ℳ als Aversionalsumme bezahlt).	25 365,64	
Branntwein 5 952,72 Hectoliter à 3,25 ℳ . (Hiervon wurden 14,25 Hectoliter in der Stadt fabricirt).	19 346,34	56 127,66
zu übertragen		56 127,66

	ℳ	ℳ
Uebertrag	—	56 127,66
b. Mehl und Backwerk.		
3 410 975 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 52 ₰	17 737,07	
5 240 604 Kilogramm Brod à 0,5 ₰	2 623,02	20 360,09
c. Hafer.		
851 856 Kilogramm à 0,3 ₰		2 555,57
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 830 Ochsen à 14 ℳ	25 620,00	
681 Kühe à 10 ℳ	6 810,00	
337 Stiere à 10 ℳ	3 370,00	
4 Rinder à 5 ℳ	20,00	
9 102 Schweine à 3 ℳ	27 306,00	
4 053 Kälber à 85 ₰	3 445,05	
1 100 Hämmel à 85 ₰	935,00	
2 933 Gänse à 20 ₰	586,60	
46 Schaflämmer à 20 ₰	9,20	
33 Welsche à 75 ₰	24,75	
43 Milchschweine à 20 ₰	8,60	
141 097,8 Kilogramm ausgehauenes Fleisch à 5 ₰	7 054,89	
Von eingebrachtem Wildpret	419,75	75 609,84
e. Brennmaterialien.		
3 861,5 Meter Laubholz à 40 ₰	1 544,60	
10 345 Meter Nadelholz à 20 ₰	2 069,00	
205 500 Stück kleine Wellen, per 100 Stück 3 ₰	61,65	
7 832 Hectoliter Holzkohlen à 10 ₰	783,20	
545 000 Stück Torf, per 1000 Stück 3 ₰	16,35	
980 124 Centner Steinkohlen à 5¾ ₰	56 357,13	60 831,93
Summe der Octroi-Einnahme		215 485,09

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
Für Wein	325,89	
» Obstwein nach auswärts und dem Felsenkeller	2 293,55	
» Bier	2 144,61	
» Branntwein	5 080,51	
» Mehl und Brod	1 623,41	
» Hafer	231,44	
» Steinkohlen	3 834,50	
» Holz	71,40	
» Holzkohlen	40,00	15 645,31
zu übertragen		15 645,31

	ℳ	ℳ
Uebertrag	—	15 645,41
b. In Folge von Befreiungen.		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	4 755,55	
Von Branntwein zur Essigbereitung . .	327,27	5 082,82
c. An die Militärverwaltung.		
Für Wein	0,61	
» Obstwein	12,24	
» Bier	192,23	
» Branntwein	75,10	
» Mehl und Brod	6,96	
» Fleisch	1 238,44	
» Steinkohlen	92,00	
» Holz	1,10	1 618,68
Summe der Octroi-Rückvergütung		22 346,81
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		215 485,09
Bleibt baare Einnahme		193 138,28

Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	ℳ
a. Getränke.		
199 791,5 Liter Wein à 3 ₰	5 993,75	
20 890,5 Flaschen Wein à 6 ₰	1 253,43	
82 888 Liter Obstwein à 1 ₰	828,88	
744 978,3 Liter Bier, von Aussen eingebracht, per Hectoliter 18 ₰	1 340,96	
22 880,44 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet à 25 ₰ . .	5 720,11	
76 215,8 Liter Branntwein à 3 ₰	2 286,47	
Verwaltungskosten von dem durch die Grosshändler eingeführten Branntwein etc. und zwar von:		
4 660,5 Hectoliter Branntwein à 12 ₰	559,26	
3 532 Hectoliter Spiritus à 23 ₰ .	812,36	
25 Hectoliter Rum und Arac à 18 ₰	4,50	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
2 086,4 Hectoliter à 2,06 ℳ . .	4 297,98	23 097,70
b. Mehl und Backwerk.		
80 487,015 Hectoliter Mehl à 28 ₰ . . .	22 536,36	
1 113 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 ₰	66,78	
29 007 Kilogramm Backwaaren, per 1½ Kilogramm 1 ₰	193,38	22 796,52
zu übertragen		45 894,22

	ℳ	ℳ
Uebertrag	—	45 894,22
c. Hafer.		
26 265,005 Hectoliter Hafer à 6 ₰		1 575,90
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 338 Ochsen à 6,86 ℳ	9 178,68	
145 Kühe à 4,58 ℳ	664,10	
1 013 Stiere und Rinder à 2,75 ℳ . .	2 785,75	
2 Stoppelkälber à 2,15 ℳ	4,30	
5 681 Saugkälber und Hämmel à 58 ₰ .	3 294,98	
7 220 Schweine à 1,72 ℳ	12 418,40	
130 Spanferkel à 12 ₰	15,60	
102 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 ₰	3,06	
29 753 Kilogramm geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 ₰ . . .	1 487,65	
7 Hirsche à 1,72 ℳ	12,04	
225 Rehe à 43 ₰	96,75	
4 Wildschweine à 1,29 ℳ	5,16	
3 Wildkälber à 58 ₰	1,74	
2 624 Hasen à 6 ₰	157,44	30 125,65
e. Brennmaterialien.		
3 181,5 Raummeter Laub-, Scheit- u. Prügelholz à 24 ₰	763,56	
3 550 Raummeter Nadel-, Scheit- u. Prügelholz à 16 ₰	568,00	
946,75 Raummeter Stockholz à 12 ₰ . .	113,61	
107 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 ₰ .	19,26	
46 dergleichen à 12 ₰	5,52	
171 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 ₰ .	20,52	
58 dergleichen à 9 ₰	5,22	
351 459,25 Centner Steinkohlen à 4 ₰ . .	14 058,37	
45 056,5 Centner Braunkohlen à 2 ₰ . .	901,13	16 455,19
Summe der Octroi-Einnahme		94 050,96
II. Octroi-Rückvergütung.		
1 555,6 Liter Wein	46,67	
204 622,8 Liter Bier	2 046,23	
410,3 Hectoliter Branntwein	882,15	
37 476,2 Hectoliter Mehl	9 369,05	
33 600 Kilogramm Brod	117,60	
139 Kilogramm Hafer	13,90	
12 890 Hectoliter Hafer	644,50	
58 037 Kilogramm Fleisch	1 741,11	
25 024,5 Centner Steinkohlen	1 000,98	15 862,19
Summe der Octroi-Rückvergütung		15 862,19
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		94 050,96
Bleibt baare Einnahme		78 188,77

Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.	ℳ	ℳ
54 619 Liter Wein, per Hectoliter 1,20 ℳ .	655,43	
980 Flaschen Wein à 3 ₰	29.40	
6 096 Liter Obstwein, per Hectoliter 80 ₰ .	48.77	
111 473 Liter Bier, per Hectoliter 40 ₰ .	445,89	
377 942 Liter Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles, per Hectoliter 2,20 ℳ .	8 314,76	
3 716,90 Centner Gerstenmalzschrot à 80 ₰	2 973,52	12 467,77
Summe der Octroi-Einnahme		12 467,77

II. Octroi-Rückvergütung.		
8 890 Liter Wein	106,68	
11 131 Liter Obstwein	77,92	
473 398 Liter Bier	1 657,24	
304 301 Liter Branntwein	6 390,23	8 232,07
Summe der Octroi-Rückvergütung		8 232,07
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		12 467,77
Bleibt baare Einnahme		4 235,70

Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.		
135,98 Hectoliter Wein	1 560,28	
83,33 Hectoliter Obstwein		
678,89 Hectoliter Branntwein		
312,98 Hectoliter Bier		
Aversionalvergütungen	705,10	2 265,38
Summe der Octroi-Einnahme		2 265,38

II. Octroi-Rückvergütung.		
2,68 Hectoliter Wein		122,89
2,65 Hectoliter Obstwein		
122,89 Hectoliter Branntwein		
Summe der Octroi-Rückvergütung		122,89
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		2 265,38
Bleibt baare Einnahme		2 142,49

Mainz.

I. Octroi-Einnahme.	
a. Getränke.	
Wein in Fässern 88 791,88 Hectoliter à 55 ₰	48 835,53
Wein, ungekelterter 1 188,62 Hectoliter à 45 ₰	534,88
Wein in Flaschen oder Krügen 76 383 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet).	1 443,47
zu übertragen	50 813,88

	ℳ	ℳ
Uebertrag	50 813,88	
Obstwein in Fässern 2 748,29 Hectoliter à 55 ₰	1 511,56	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 64,5 Liter à 2 ₰	1,29	
Branntwein, eingeführt 9 133,61 Hectoliter à 2,15 ℳ	19 637,26	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 5 133,58 Liter à 20 ₰ . .	1 026,72	
Bier, eingeführt { 8 636,59 Hectoliter à 66 ₰	5 700,15	
Bier, eingeführt { 41 307,83 Hectoliter à 65 ₰	26 850,09	
Bier in der Stadt bereitet (Malz, Schrot etc.) 90 357,18 Centner à 1,15 ℳ	103 910,76	
Essig und Essigsprit 1 137,25 Hectoliter à 1,20 ℳ	1 364,70	210 816,41
b. Mehl und Backwerk.		
Mehl, eingeführt 139 562,52 Centner à 25 ₰	34 890,63	
Mehl, in der Stadt bereitet 13 285,16 Centner à 25 ₰	3 321,29	
Brod und Wecke, per 5 Kilogramm 6 ₰ .	300,69	38 512,61
c. Hülsenfrüchte.		
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 12 110 Centner à 30 ₰		3 633,25
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
4 089 Ochsen à 11 ℳ	44 979,00	
476 Farren à 11 ℳ	5 236,00	
3 084 Kühe à 7 ℳ	21 588,00	
15 931 Rinder à 7 ℳ	11 151,00	
29 587 Schweine à 1,75 ℳ	51 777,25	
12 936 Kälber à 70 ₰	9 055,20	
3 350 Hämmel und Lämmer à 50 ₰ . .	1 675,00	
491 Geisen à 50 ₰	245,50	
30 861 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 ₰ . . .	6 172,20	
926 Rehe à 1 ℳ	926,00	
57 Hirsche (je nach dem Gewichte nach verschiedenem Tarifsatze)	95,00	
37 Wildschweine à 2 ℳ	74,00	
224 Welschhühner à 50 ₰	112,00	
Frisches Fleisch 81 499,1 Kilogramm à 6 ₰	4 889,95	
Gesalzenes etc. Fleisch 13 518,1 Kilogramm à 12 ₰	1 622,17	
Würste aller Art 13 678,855 Kilogramm à 12 ₰	1 641,46	161 239,73
zu übertragen		414 202,00

	ℳ	ℳ
Uebertrag	—	414 202,00
e. Brennmaterialien.		
Brennholz aller Art, Reisig u. Tannenzapfen 130 552,45 Centner à 7 ₰	9 138,67	
Holzkohlen 2 548 Centner à 36 ₰ . . .	917,28	
Steinkohlen 1 180 308 Centner à 6 ₰ . .	70 818,48	
Coaks 21 448,20 Centner à 9 ₰	1 930,34	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 15 047,80 Centner à 6 ₰	902,87	83 707,64
f. Fütterungsartikel.		
Heu, Grummet, trockner Klee 55 623,34 Centner à 12 ₰	6 674,80	
Stroh 14 058,66 Centner à 5 ₰	702,93	
Hafer 35 017,51 Centner à 24 ₰	8 404,20	
Wicken 610,88 Centner à 24 ₰	146,61	
Schrot 271,40 Centner à 9 ₰	24,43	
Kleie 8 362,87 Centner à 9 ₰	752,66	16 705,63
g. Verschiedene Einnahmen.		
21 322 Abfertigungsscheine à 3 ₰ . . .	639,66	
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	5 428,08	
Scheinegebühren	1 611,90	
Controlgebühren von Privatlagern . .	2 329,15	10 008,79
Summe der Octroi-Einnahme		524 624,06
II. Octroi-Rückvergütung.		
Bier 82 052,67 Hectoliter	34 462,12	
An die Militärverwaltung	20 856,02	55 318,14
Summe der Octroi-Rückvergütung		55 318,14
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		524 624,06
Bleibt baare Einnahme		469 305,92

Worms.

	ℳ	ℳ
I. Octroi-Einnahme.		
a. Getränke.		
Bier in Fässern eingeführt { 12,74 Hectoliter à 66 ₰	8,40	
Bier in Fässern eingeführt { 146,38 Hectoliter à 65 ₰	95,14	
Bier in Flaschen	0,98	
Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, 1 857 049 Kilogramm à 2 ₰	37 140,98	37 245,50
Anmerkung. Der Tarifsatz für eingeführtes Bier wurde durch Erlass eines neuen Octroi-Reglements vom 27. November 1884 von 66 ₰ auf 65 ₰ per Hectoliter ermässigt.		
zu übertragen		37 245,50

	M.	M.
Uebertrag	—	37 245,50
b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.		
509 Ochsen à 15 M.	7 635,00	
15 Fassel à 10 M.	150,00	
889 Kühe à 10 M.	8 890,00	
1 035 Rinder à 10 M.	10 350,00	
3 302 Kälber à 2 M.	6 604,00	
6 972 Schweine à 3 M.	20 916,00	
231 Schafe à 1,20 M.	277,20	
292 Ziegen à 50 Pf.	146,00	
417 Zicklein à 20 Pf.	83,40	
5 Spanferkel à 20 Pf.	1,00	
137 Pferde à 5 M.	685,00	
29 964 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 Pf.	1 797,84	
12 213,5 Kilogramm Fleisch für Private à 10 Pf.	1 221,35	58 756,79
c. Brennmaterialien.		
1 043 527,6 Centner Steinkohlen à 5 Pf.		52 176,38
Summe der Octroi-Einnahme		148 178,67

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
4 285 331,3 Hectoliter Bier	21 426,54	
57 815,25 Kilogramm Fleisch	3 034,59	
258 870,4 Centner Steinkohlen	12 943,52	37 404,65
b. In Folge von Befreiungen. (Lieferungen in die Menagen und in das Lazareth der Garnison.)		
23 230 Kilogramm Fleisch		696,90
Summe der Octroi-Rückvergütung		38 101,55
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		148 178,67
Bleibt baare Einnahme		110 077,12

Nr. 2111. Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Etatsjahr 1884—85.*)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-Einnahme. M.	Zur Gr. Staatskasse. M.
1	Eingangsabgaben	5 444 575,55	31 955,46
2	Tabaksteuer	285 071,55	29 025,69
3	Rübenzuckersteuer	440 504,80	48 872,58
4	Salzsteuer	977 586,16	9 527,80
5	Branntweinsteuer	446 405,65	68 208,66
6	Brausteuer	815 664,82	122 349,65
7	Reichsstempelabgabe	153 615,67	8 072,81
8	Stempelabgabe von Spielkarten	167 778,30	8 220,77
	Summe	8 731 202,00	321 232,92

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 281.

Nr. 2112. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkass**

Ordnungs-Nummer.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher). Bestand Anfang 1883.	Zugang 1883 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1883.	Bestand Ende 1883.	Beir… Bestand Anfang 1883 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). ℳ	Zugang … ℳ
1	Darmstadt	18967	3709	22676	2646	20030	4940852,97	[illegible]
2	Bessungen (Spar- u. Leihkasse)	846	140	986	74	912	283576,94	[illegible]
3	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	2405	427	2832	254	2578	1500889,70	[illegible]
4	Zwingenberg	9584	2063	11647	915	10732	8203500,99	[illegible]
5	Gross-Bieberau (Sparkasse u. Creditanstalt)	1867	229	2096	178	1918	1165868,29	[illegible]
6	Gross-Umstadt	2300	351	2651	229	2422	1553407,14	[illegible]
7	Reinheim	1202	249	1451	145	1306	789013,50	[illegible]
8	Erbach (Spar- u. Leihkasse)	4662	1754	6416	599	5817	2083050,83	[illegible]
9	Höchst (Breubrg.Sp.- u. Leihk.)	2882	444	3326	303	3023	2005110,20	[illegible]
10	Gross-Gerau	7605	1411	9016	902	8114	6391780,02	[illegible]
11	Heppenheim (Spar- u. Leihk.)	7370	976	8346	299	8047	2773003,63	[illegible]
12	Wimpfen (Hosp. u. Spark.)[1]	248	41	289	39	250	135205,44	[illegible]
13	Langen	2774	275	3049	224	2825	2934965,10	[illegible]
14	Offenbach[2])	7003	1324	8327	969	7358	6457889,39	[illegible]
15	Seligenstadt (Spar- u. Leihk.)[3])	2944	397	3341	336	3005	2701769,48	[illegible]
	Provinz Starkenburg	72659	13790	86449	8112	78337	38919383,62	[illegible]
16	Giessen (Spar- u. Leihkasse)	5296	1046	6342	927	5415	2820007,49	[illegible]
17	Allendorf a. d. Lumda (Spar- u. Vorschusskasse)	750	289	1039	78	961	432366,56	[illegible]
18	Grünberg (Spar- u. Leihkasse)	2619	680	3299	233	3066	1243075,14	[illegible]
19	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	2016	169	2185	154	2031	617940,96	[illegible]
20	Lang-Göns[4])	696	128	824	135	689	532286,48	[illegible]
21	Alsfeld[5])	4323	1294	5617	942	4675	541907,96	[illegible]
22	Gross-Felda u. Kestrich (Spar- u. Vorschuss-Verein	766	71	837	69	768	885336,43	[illegible]
23	Homberg (Spar- u. Creditk.)[6])	2431	205	2636	123	2513	554552,02	[illegible]
24	Homberg (Sp. u. Vorschussk.)[7])	1114	127	1241	68	1173	240647,40	[illegible]
25	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse)	211	91	302	8	294	80096,36	[illegible]
26	Büdingen (Spar- u. Leihkasse)	1826	188	2014	197	1817	1817119,83	[illegible]
27	Nidda (Spar- u. Leihkasse)	1694	188	1882	157	1725	780760,20	[illegible]
28	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift)	851	84	935	91	844	447427,65	[illegible]
29	Friedberg (Mathildenstift)	2558	299	2857	275	2582	1582989,38	[illegible]
30	Butzbach (Mathildenstift)	2480	236	2716	168	2553	1233195,79	[illegible]
31	Vilbel (Mathildenstift)	1196	165	1361	94	1267	749518,05	[illegible]
32	Lauterbach	1470	483	1953	172	1781	565531,47	[illegible]
33	Herbstein	1292	132	1424	99	1325	624072,04	[illegible]
34	Schlitz[8])	1146	173	1319	131	1188	332108,10	[illegible]
35	Schotten (Ludw.- u. Math.-St.)[9])	1231	1282	2513	122	2391	547710,36	[illegible]
36	Laubach	842	75	917	62	855	670477,28	[illegible]
37	Ulrichstein	589	87	676	56	620	407940,80	[illegible]
	Provinz Oberhessen	37397	7492	44889	4356	40533	16707067,65	[illegible]
38	Mainz	13527	3356	16883	1901	14982	10265640,15	[illegible]
39	Mainz (Spar- u. Leihk. für die Landgem. d. Kreis. Mainz)[10])	2243	1080	3323	746	2577	1471809,82	[illegible]
40	Alzey	1263	217	1480	147	1333	710027,84	[illegible]
41	Bingen (Spar- u. Leihkasse)	3108	577	3685	357	3328	3177771,40	[illegible]
42	Oppenheim (Spar- u. Leihk.)[10])	1983	365	2348	226	2122	2083391,26	[illegible]
43	Worms[11])	5850	1015	6865	657	6208	4936250,69	[illegible]
	Provinz Rheinhessen	27974	6610	34584	4034	30550	22644891,16	[illegible]
	Grossherzogthum Hessen	138030	27892	165922	16502	149420	78271342,43	[illegible]

*) Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1883 gegenüber den Angaben Ende 1882 (Mitth. Nr. 320, Oct. …

Grossherzogthum Hessen im Jahr 1883.*)

r Einlagen.			Baarer Kassebestand Ende 1883.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Capitalien Ende 1883.	Reservefonds Ende 1883.
isammen.	Abgang 1883 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1883 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen)			
M.	M.	M.	M.	M.	M.
07010,39	1375259,28	5281751,11	83665,36	5411691,20	261589,67
48086,50	57453,58	290632,92	16097,03	298529,00	23993,11
50432,35	337418,17	1613014,18	107851,25	1702091,31	197767,75
36296,01	649438,17	3386857,84	182551,95	8418956,66	266074,59
39541,52	138184,42	1301407,10	65782,95	1269256,75	44895,45
37047,29	242446,63	1694600,66	65365,78	1735725,36	115968,01
56932,09	112941,41	943990,65	45758,26	912050,35	30534,04
73869,13	324983,24	2148885,89	61963,35	2259264,19	231565,48
41327,76	249657,18	2091670,58	192200,95	2005658,61	150179,24
00449,91	943562,75	6556887,16	123319,34	6244307,90	253457,59
93416,05	425819,33	2867596,72	167637,05	2949950,83	291694,11
59511,49	25062,20	134449,29	.	.	.
69586,11	358049,33	3111536,78	199761,35	3326876,81	356214,65
50426,50	1299523,21	7150903,29	163791,62	7361713,56	572436,90
57548,01	416384,06	2841163,95	364487,24	2659703,00	183026,29
21481,11	6956132,99	41365348,12	1840233,48	41555775,53	2979396,88
49788,75	519920,17	2929868,58	47736,48	3063706,58	300792,18
11436,20	58293,17	458143,03	112272,36	890487,92	50320,51
36616,52	120505,49	1316111,03	104505,14	1311928,86	112043,36
71030,71	49688,38	621342,33	62614,75	568661,52	27098,97
30738,07	101189,89	529548,18	80146,37	465031,65	15984,18
74836,06	98726,56	576109,50	19975,76	573035,66	11221,16
34332,09	36386,99	397945,10	14529,83	443056,68	17016,41
97347,14	31247,84	566099,30	24531,59	571415,51	28783,75
31013,92	24390,31	256623,61	30345,33	225031,69	11214,89
17080,67	4805,24	112275,43	2048,06	110881,10	666,00
29480,83	168977,93	1360502,90	75686,19	1438446,39	118198,78
1121,48	101450,72	809670,76	6079,34	821243,90	112871,04
9993,15	64105,90	465887,25	311,55	536544,31	74579,55
0295,33	218731,00	1571564,33	53421,85	1638900,08	91797,38
4285,85	185413,14	1278872,71	5966,00	1295424,90	26970,06
4767,08	84604,00	870163,08	34807,27	948726,47	112409,66
4427,47	53574,14	600853,33	27680,64	626525,40	62029,32
9651,05	56074,75	673576,30	21311,05	590777,21	23591,23
9660,19	48036,58	351623,66	14760,21	362033,40	25411,05
9639,56	74879,77	564759,79	6541,79	626999,53	80876,57
4167,76	52081,46	702086,30	80512,60	750957,69	85000,00
6207,34	30876,92	445330,42	6684,47	448029,56	17827,04
7917,22	2133960,30	17453956,92	782468,63	17807846,01	1406653,09
5473,67	2027852,99	11517620,68	25841,68	12465368,43	973589,43
5145,55	484456,55	1790689,00	140269,02	1774780,00	123981,64
8338,18	112105,46	736232,72	14939,32	832327,24	142073,18
4371,84	539840,00	3584531,84	190206,81	3601861,75	323470,09
5033,75	382090,69	2342943,06	158274,65	2311728,55	148530,95
5191,38	760238,75	5384952,63	240898,05	5101632,07	422142,12
3554,37	4306584,44	25356969,93	769929,53	26087698,04	2133787,41
2952,70	13396677,73	84176274,97	3392631,64	85451319,58	6519837,38

Anmerkungen.

1) Die Sparkasse ist mit der Hospitalkasse vereinigt
2) Die Sparkasse ist mit der Pfennigsparkasse vereinigt.
3) Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der Ausstände und Vorlagen enthalten.
4) Desgleichen.
5) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
6) 120 Einlagen mit 42500 M. bilden den Reservefonds nebst Garantiefonds. Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der Ausstände und Vorlagen enthalten.
7) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber auf Schuldscheine auf Namen. Unter den Einlagen sind 25155,76 M. Einzahlungen auf 182 Actien enthalten.
8) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres sind 20000 M. Actien enthalten.
9) Die Sparkasse ist mit den Pfennigsparkassen des Bezirks vereinigt; hieraus erklärt sich der bedeutende Zugang an Einlegern.
10) Die unter 39 und 42 verzeichneten Kassen sind aus der am 1 Januar 1877 getheilten früheren Oppenheim-Nieder-Olmer Spar- und Leihkasse gebildet.
11) Die Sparkasse ist mit einer Schulsparkasse vereinigt.

beruhen, insoweit sie sich nicht aus den Anmerkungen erklären, auf seitdem eingetretenen Berichtigungen.

Am Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien	Reservef[illegible]
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Grossherzogthum.					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,[illegible]
1876	92 777	50 511 690,87	2 839 547,73	50 312 132,26	4 028 246,[illegible]
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,53	4 361 444,[illegible]
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,[illegible]
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,[illegible]
1880	108 236	67 143 357,56	3 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,[illegible]
1881	125 190	72 656 681,94	3 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,[illegible]
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 [illegible]
1883	149 420	84 176 274,97	3 392 681,64	85 451 319,58	6 519 837,[illegible]

Am Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger.				Auf einen Einwohner kommt an Einlage.				Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr			
	1.				2.				3.			
	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.	Stark. ℳ	Oberh. ℳ	Rheinh. ℳ	Grossh. ℳ	Stark. ℳ	Oberh. ℳ	Rheinh. ℳ	Grossh. ℳ
1867	107,67	87,59	43,00	83,45	37,15	26,58	19,04	28.97	.	.	.	
1868	108,38	90,01	44,79	84,96	39,31	28,25	20,41	30,77	2,16	1,67	1,37	[illegible]
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	30,90	22,65	33,81	3,79	2,65	2.24	[illegible]
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81	[illegible]
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,59	[illegible]
1072	121,19	100,97	53,60	97,23	50,10	34,61	28,05	39,79	3,23	1,87	2,70	[illegible]
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	39,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2.64	[illegible]
1874	131,11	114,47	64,73	108,52	62,23	43,42	34,92	49,78	7,14	3,93	4,23	[illegible]
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	[illegible]
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	[illegible]
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	[illegible]
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4.72	[illegible]
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,33	[illegible]
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	[illegible]
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	[illegible]
1882	176,73	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	[illegible]
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	[illegible]

*) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr 18[illegible] berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies [illegible] vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen, [illegible] ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 349 u. 350. December 1885.

Inhalt: Einnahmen aus Stempelmarken 1883—84. — Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 1884. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1884. — Ergebnisse des Landgestüts 1884. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise 1884—85. — Post- und Telegraphen-Verkehr 1884. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Oct. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1885. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Oct. 1885. — Vergl. meteorol. Beobacht. Oct. 1885. — Preise der gewöhnl. Verbrauchgegenst. Oct. 1885. Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1885. — Anzeige.

Nr. 2113. **Einnahmen aus Stempelmarken im Etatsjahr 1883—84.***)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,05	142,60	0,50	34 272,50	5,00	72 445,00	50,00	34 050,00
0,10	2 422,50	0.60	16 946,40	6,00	144 936,00	60,00	26 280,00
0,20	24 755,20	1,00	62 075,00	10,00	96 670,00	100,00	55 300,00
0,30	13 160,70	2,00	51 304,00	20,00	57 780,00	200,00	22 400,00
0,40 {	17 303,20	3,00	87 726,00	30,00	34 110,00	300,00	129 000,00
	[1])29 888,80	4,00	75 648,00	40,00	27 440,00		1 116 055,90

[1]) Für Gewerbspatente.

Nach dem Generaletat für 1883—84, Art. 8 »Stempel und Gebühren«, beträgt die Einnahme . . . . . 1 480 549,92 ℳ

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Haupt-Stempel-Verwaltung wurden für Stempelmarken vereinnahmt . . . . 1 116 055,90 »

verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 364 494,02 ℳ

Dieser besteht in:

zur Erhebung überwiesenen, nicht durch Stempelkassirung erhobenen, Gerichtsgebühren . 364 330,82 ℳ

statt Stempel zur Erhebung gelangten Beträgen für Wanderlager-Patente . . . 144,00 »

bei den Obereinnehmereien in Rheinhessen eingegangenen, s. Z. en débet behandelten, Stempelvisa-Gebühren . . . 19,20 » 364 494,02 ℳ

*) Vergl. Mittheil. Nr. 312, Juni 1884, S. 161.

Nr. 2114. Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Gr[illegible] herzogthum Hessen im Jahr 1884.*)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und d[illegible] Gestorbenen im											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
Zahl d. Eheschliessungen		209	265	[illegible]	256	260	226	166	198	220	233	330	[illegible]
Zahl der Geborenen	männl.	613	579	603	644	648	606	626	599	614	618	562	[illegible]
	weibl.	545	597	609	544	568	525	556	537	535	517	539	[illegible]
	überh.	1158	1176	1212	1188	1216	1131	1182	1136	1169	1135	1101	[illegible]
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	518	515	529	561	559	552	558	532	557	556	503	[illegible]
	weibl.	479	519	542	474	496	457	501	492	494	460	481	[illegible]
	überh.	997	1034	1071	1035	1055	1009	1059	1024	1051	1016	984	[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	57	39	46	54	56	34	47	40	36	38	33	[illegible]
	weibl.	43	46	46	46	44	41	40	29	41	38	34	[illegible]
	überh.	100	85	92	100	100	75	87	69	77	76	67	[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	575	554	575	615	615	586	605	572	593	594	536	[illegible]
	weibl.	522	565	588	520	540	498	541	521	535	498	515	[illegible]
	überh.	1097	1119	1163	1135	1155	1084	1146	1093	1128	1092	1051	[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	34	24	25	27	29	19	18	23	21	21	24	[illegible]
	weibl.	20	28	20	24	26	26	15	15	19	19	21	[illegible]
	überh.	54	52	45	51	55	45	33	38	40	40	45	[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	1	3	2	4	1	3	4	.	3	2	[illegible]
	weibl.	3	4	1	.	2	1	.	1	1	.	3	[illegible]
	überh.	7	5	4	2	6	2	3	5	1	3	5	[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männl.	38	25	28	29	33	20	21	27	21	24	26	[illegible]
	weibl.	23	32	21	24	28	27	15	16	20	19	24	[illegible]
	überh.	61	57	49	53	61	47	36	43	41	43	50	[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	403	348	417	417	404	414	436	441	350	361	355	[illegible]
	weibl.	379	397	410	403	378	363	388	347	303	347	369	401
	überh.	782	745	827	820	782	777	824	788	653	708	724	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 826, Jan. 1885, S. 7.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
d. Eheschliessungen		104	171	141	216	149	183	108	117	88	121	181	202	1781
Zahl Geborenen	männl.	351	319	371	375	329	345	299	326	356	316	347	377	4111
	weibl.	342	318	327	311	345	326	311	349	321	313	317	285	3865
	überh.	693	637	698	686	674	671	610	675	677	629	664	662	7976
ınter:														
ıdgeborene ·he Kinder	männl.	307	277	337	322	290	314	267	294	315	281	301	327	3632
	weibl.	298	290	288	268	294	301	284	318	285	277	277	247	3427
	überh.	605	567	625	590	584	615	551	612	600	558	578	574	7059
ıdgeborene ·l. Kinder	männl.	30	20	22	31	26	22	23	15	27	25	27	31	299
	weibl.	34	23	31	25	40	19	21	20	24	18	33	25	313
	überh.	64	43	53	56	66	41	44	35	51	43	60	56	612
ıdgeborene ·rbaupt	männl.	337	297	359	353	316	336	290	309	342	306	328	358	3931
	weibl.	332	313	319	293	334	320	305	338	309	295	310	272	3740
	überh.	669	610	678	646	650	656	595	647	651	601	638	630	7671
geborene he Kinder	männl.	12	21	9	21	11	8	9	14	14	8	19	19	165
	weibl.	8	5	8	17	8	5	5	11	12	15	6	12	112
	überh.	20	26	17	38	19	13	14	25	26	23	25	31	277
·eborene l. Kinder	männl.	2	1	3	1	2	1	.	3	.	2	.	.	15
	weibl.	2	.	.	1	3	1	1	.	.	3	1	1	13
	überh.	4	1	3	2	5	2	1	3	.	5	1	1	28
·eborene ·haupt	männl.	14	22	12	22	13	9	9	17	14	10	19	19	180
	weibl.	10	5	8	18	11	6	6	11	12	18	7	13	125
	überh.	24	27	20	40	24	15	15	28	26	28	26	32	305
ahl storbenen (schl. ·borene)	männl.	276	254	284	277	268	268	219	212	217	206	219	249	2949
	weibl.	254	210	248	244	269	219	184	194	170	225	227	244	2688
	überh.	530	464	532	521	537	487	403	406	387	431	446	493	5637

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und Gestorbenen im											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	Nov mber.	December.
Zahl d. Eheschliessungen		175	196	89	180	236	159	167	126	139	232	244	[illegible]
Zahl der Geborenen	männl.	447	422	443	430	427	432	440	392	445	348	390	[illegible]
	weibl.	395	406	449	422	455	402	426	376	396	378	376	[illegible]
	überh.	842	828	892	852	882	834	866	768	841	726	766	[illegible]
darunter: Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	393	377	383	369	364	393	381	345	403	309	342	[illegible]
	weibl.	349	361	406	384	400	356	390	338	349	330	337	[illegible]
	überh.	742	738	789	753	764	749	771	683	752	639	679	[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	31	30	31	38	34	26	37	28	30	26	30	[illegible]
	weibl.	35	30	25	19	37	29	21	19	34	31	25	[illegible]
	überh.	66	60	56	57	71	55	58	47	64	57	55	[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	424	407	414	407	398	419	418	373	433	335	372	[illegible]
	weibl.	384	391	431	403	437	385	411	357	383	361	362	[illegible]
	überh.	808	798	845	810	835	804	829	730	816	696	734	[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	21	13	26	20	28	12	20	16	12	12	15	19
	weibl.	10	11	18	16	17	16	15	17	13	13	13	[illegible]
	überh.	31	24	44	36	45	28	35	33	25	25	28	[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	2	2	3	3	1	1	2	3	.	1	3	[illegible]
	weibl.	1	4	.	3	1	1	.	2	.	4	1	[illegible]
	überh.	3	6	3	6	2	2	2	5	.	5	4	[illegible]
Todtgeborene überhaupt	männl.	23	15	29	23	29	13	22	19	12	13	18	19
	weibl.	11	15	18	19	18	17	15	19	13	17	14	[illegible]
	überh.	34	30	47	42	47	30	37	38	25	30	32	31
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	280	237	326	317	321	264	352	346	272	278	300	[illegible]
	weibl.	231	222	270	302	269	259	345	335	215	280	319	[illegible]
	überh.	511	459	596	619	590	523	697	681	487	558	619	[illegible]

Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
l d. Eheschliessungen		488	632	410	652	645	568	441	441	447	586	755	658	6723
Zahl Geborenen	männl.	1411	1320	1417	1449	1404	1383	1365	1317	1415	1282	1299	1370	16432
	weibl.	1282	1321	1385	1277	1368	1253	1293	1262	1272	1208	1232	1207	15360
	überh.	2693	2641	2802	2726	2772	2636	2658	2579	2687	2490	2531	2577	31792
runter:														
ndgeborene liche Kinder	männl.	1218	1169	1249	1252	1213	1259	1206	1171	1275	1146	1146	1182	14486
	weibl.	1126	1170	1236	1126	1190	1114	1175	1148	1128	1067	1095	1068	13643
	überh.	2344	2339	2485	2378	2403	2373	2381	2319	2403	2213	2241	2250	28129
ndgeborene hel. Kinder	männl.	118	89	99	123	116	82	107	83	93	89	90	113	1202
	weibl.	112	99	102	90	121	89	82	68	99	87	92	94	1135
	überh.	230	188	201	213	237	171	189	151	192	176	182	207	2337
ndgeborene berhaupt	männl.	1336	1258	1348	1375	1329	1341	1313	1254	1368	1235	1236	1295	15688
	weibl.	1238	1269	1338	1216	1311	1203	1257	1216	1227	1154	1187	1162	14778
	überh.	2574	2527	2686	2591	2640	2544	2570	2470	2595	2389	2423	2457	30466
ltgeborene iche Kinder	männl.	67	58	60	68	68	89	47	53	47	41	58	72	678
	weibl.	38	44	46	57	51	47	35	43	44	47	40	43	535
	überh.	105	102	106	125	119	86	82	96	91	88	98	115	1213
ltgeborene hel. Kinder	männl.	8	4	9	6	7	3	5	10	.	6	5	3	66
	weibl.	6	8	1	4	6	3	1	3	1	7	5	2	47
	überh.	14	12	10	10	13	6	6	13	1	13	10	5	113
ltgeborene berhaupt	männl.	75	62	69	74	75	42	52	63	47	47	63	75	744
	weibl.	44	52	47	61	57	50	36	46	45	54	45	45	582
	überh.	119	114	116	135	132	92	88	109	92	101	108	120	1326
Zahl Gestorbenen (einschl. ltgeborene)	männl.	959	839	1027	1011	993	946	1007	999	839	845	874	1032	11371
	weibl.	864	829	928	949	916	841	917	876	688	852	915	970	10545
	überh.	1823	1668	1955	1960	1909	1787	1924	1875	1527	1697	1789	2002	21916

Nr. 2115. **Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschaf**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	Jahrgang.	I. Verwaltung.					II. …	
				Personal.					B…	
									Braunkohlen…	
				Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	…ständige.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	1884	4	6	3	2	1	1	[illegible]
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	»	10	6	2	2	1	3	[illegible]
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	»	4	.	1	1	1	1	[illegible]
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	»	4	4	1	3	1	.	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	»	4	3	1	1	1	1	[illegible]
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen« [1])	Giessen	»	10	20	.	.	1	.	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	»	4	2	1	1	1	.	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	»	4	2	1	1	1	.	
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	»	4	2	2	2	1		
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	»	4	2	2	2	1	.	
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	»	2	2	2	2	1	.	
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	»	3	3	1	1	1	1	114
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	»	4	2	1	1	1	.	
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	»	4	2	1	1	1	1	[illegible]
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	»	4	.	6	6	1	1	[illegible]
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	»	1	2	1	1	1	.	
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	»	3	.	.	.	1	.	
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	1884/85	5	.	1	2	1	.	
	Summe	. . . .	.	78	58	27	29	18	9	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322 u. 323, Nov. 1884, S. 326.
[1]) Die Anzahl der Werke etc. erscheint unter »Krankenkasse«. [2]) Bereits im Jahr

ankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1884.*)

...örige Werke.											III. Mitglieder.								
...e und Aufbereitungs-en.					Salinen.			Zusammen.			1. Vollbeitragende Mitglieder.								
...enerze.		Sonstige Erze.									a. Ständige Mitglieder.								
Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Bestand am 1. Jan. 1884.	Zugang v. 1 Jan. bis 31. Decbr. 1884.		Abgang vom 1. Jan. bis 31. Decbr. 1884.					
ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalid geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Anderen Todes gestorben.	Gesammt-Abgang.
.	.	.	.	.	1	40	9	2	110	31	109	.	2	1	.		.	2	3
	.		.	.		.	.	3	84	63	82	7	.		1	4	.	.	5
.		.	.	.		.	.	1	20	31	18	3		.	.	1	.	.	1
194	84	.	.	.		.	.	1	194	84	189	36	4	1	6	23		5	35
.	.	.	.	.	.		.	1	41	51	43	3	.	2	.	3	.	.	5
			.	.	.			.	.	.	455	251	2	.	8	242	2	3	255
35	.	.	.	.	.			1	35		3[illegible]	12	.		.	12	.		12
55	.	.	.			.		2	55	.	51	29		.	.	15	[2])1	.	16
89		.	.	.	.			3	39		42	14	.	.	.	12	.	.	12
28	.	.	.	.	.	.	.	1	28		25	20			.	16	.	.	16
52					.		.	3	52	.	30	46	.	.	1	47	.	.	48
.	.			.			.	1	114	.	64	74	.			23		1	24
45	.	.	.	.	.		.	2	45		54	17	.		.	26	.		26
.			.	.			.	1	9	23	29	20		.	.	29	.	1	30
208	.	1	14	.				14	233		254	187	.			278	2	3	283
42	.			.	.		.	1	42		46	6		.	1	33	.	1	35
.		.			1	87		1	87	.	36	17	.	.	.	.	.	.	.
											am 1. April 1884	vom 1 April 1884 bis 31. März 1885		vom 1. April 1884 bis 31. März 1885					
.	.				1	32	.	1	32		33		.	1		.	.	.	1
698	84	1	14	.	3	159	9	39	1220	283	1595	742	8	5	17	764	5	16	807

gangen.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III …					
			fr. 1. Vollbeitrag…					
			fr. a. Ständige Mitglieder.					
			Bestand am 31. Dec. 1884					
			in den Lebensaltern				zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1884.
			unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr		
			Jahren.					
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	17	58	33	108	24
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	.	29	41	14	84	65
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	3	8	9	20	[illegible]
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	.	120	53	21	194	148
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück Hammer	.	6	23	12	41	58
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	20	208	213	12	453	–
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	11	18	6	35	[illegible]
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	7	33	22	2	64	[illegible]
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	.	13	31	.	44	[illegible]
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	1	9	18	1	29	–
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	.	12	15	1	28	[illegible]
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	8	76	26	4	114	[illegible]
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	3	32	10	.	45	[illegible]
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	9	10	.	19	[illegible]
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	8	78	61	11	158	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	.	7	10	.	17	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	37	16	53	
			am 31. März 1885					am [illegible] April 1884
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	.	6	11	15	32	
	Summe	. . . .	47	669	665	157	1538	[illegible]

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

	Ganz-Invalide.																Halb-Invalide.								
Bestand am 1. Jan. 1884.	Zugang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1884					Abgang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1884						Bestand am 31. Dec. 1884					Bestand am 1. Jan. 1884.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.	Abgang v. 1. Jan. bis 31. Dec. 1884			Bestand am 31. Dec. 1884			
	in den Lebensaltern					gestorb. i. d. Lebensaltern						in den Lebensaltern										in den Lebensaltern			
	unter 30 Jahren.	31 bis 45 Jahren.	46 bis 60 Jahren.	61 u. mehr Jahren.	zusammen.	unter 30 Jahren.	31 bis 45 Jahren.	46 bis 60 Jahren.	61 u. mehr Jahren.	aus sonst. Ursachen.	zusammen.	unter 30 Jahren.	31 bis 45 Jahren.	46 bis 60 Jahren.	61 u. mehr Jahren.	zusammen.			durch Tod.	aus sonstigen Ursachen.	zusammen.	unter 46 Jahren.	46 bis 60 Jahren.	61 u. mehr Jahren.	zusammen.
22	.	.	.	1	1		.		3	.	3	.	.	.	20	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	.	.	.	.	.	.		.	1	.	1	.	1	2	8	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	.	.	.	.	.		.		1	.	1	.	.	.	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	.	.	.	1	1	.	.	2	1	.	3	.	1	.	5	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.		.	2	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	2	.	2	2	.	.	1	1	.	1	.	1
	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	vom 1. April 1884 bis 31. März 1885					vom 1. April 1884 bis 31. März 1885						am 31. März 1885							v. 1. April 1884 bis 31. März 1885			am 31. März 1885			
	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	5	5	1	.	2	7	.	10	.	2	6	42	50	3	.	.	1	1	.	2	.	2

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Gel[illegible]			
			fr. A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.			
			Kapital-zinsen.	Nutzungen des Immobiliar-Vermögens.	Sonstige Einnahmen.	Summa der Einnahme
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Knappschafts-Verein zu Bad Nauheim	Bad-Nauheim	6 217,37	.	261,70	9 49[illegible]
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'-schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	1 144,74	.	1,50	3 739,[illegible]
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'-schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.	15,13	1 104,[illegible]
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	938,01	.	1,50	5 985,[illegible]
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	600,00	.	0,50	2 066,[illegible]
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	638,00	.	157,04	6 843,[illegible]
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	20,55	.	.	858,[illegible]
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	49[illegible]
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	19,45	.	7,70	413,[illegible]
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	94,00	.	.	423,[illegible]
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	44,60	.	.	529,[illegible]
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	20,43	.	6,00	879,[illegible]
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	116,55	.	.	512,[illegible]
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	13,32	.	.	367,[illegible]
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	12,00	.	3,25	2 045,[illegible]
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	4,00	.	.	1 019,[illegible]
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	2 359,34	.	.	3 735,[illegible]
			vom 1. April 1884 bis 31. März 18[illegible]			
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	414,50	.	.	952,[illegible]
	Summe	. . . .	12 656,86	.	454,28	41 459,[illegible]

[1]) Einschl. 22,65 ℳ Schulden aus 1883. [2]) Einschl. 209,50 ℳ Schulden für ärztliche B[illegible]

unng.

B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1884.

…i- …gs- …s- …n.	Krankenlöhne	Begräbnisskosten	Laufende Unterstützungen an Ganzinvalide	an Halbinvalide	an Wittwen	an Waisen	Ausserordentliche Unterstützungen	Verwaltungskosten	Anschaffung von Inventarien	Sonstige Ausgaben	Summe der Ausgaben
…	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
…,79	852,29	150,00	3 202,41	.	1 682,53	.	115,00	270,25	.	352,63	8 101,90
…,74	460,30	30,00	2 136,30	.	70,95	57,00	26,40	106,46	.	1,00	4 059,15
,74	263,41	20,00	476,12	.	77,52	.	.	4,15	.	.	1 104,94
,76	1 022,40	250,00	634,00	.	569,75	287,80	61,65	100,64	.	.	4 652,00
,47	217,10	.	468,00	.	629,88	81,60	.	50,80	.	.	2 051,85
	.	.	180,00	48,00	502,75	750,00	.	612,33	8,50	269,87	2 371,45
,18	56,50	.	.	54,00	177,00	73,50	.	.	.	.	880,18
74	138,00	.	.	.	.	.	60,00	.	.	.	451,74
89	45,00	.	.	.	.	.	.	30,80	.	0,25	234,94
49	146,10	.	.	.	.	.	10,00	.	.	30,00	445,59
50	14,00	.	.	.	.	.	.	41,77	.	.	192,27
70	188,00	20,00	.	.	.	.	.	5,05	.	.	561,75
25	169,50	.	.	.	.	.	.	102,50	.	[1]) 25,6[illegible]	504,90
74	51,00	20,00	.	.	.	.	25,00	.	.	8,00	378,74
30	760,15	120,00	.	.	.	.	.	238,11	.	2,25	2 387,11
54	125,00	20,00	.	.	.	.	.	78,22	.	.	496,76
	140,85	44,58	268,85	.	949,78	.	.	.	.	8,97	1 413,03
vom 1. April 1884 bis 31. März 1885											
4	102,58	.	.	.	.	.	.	14,50	.	47,83	358,85
7	4 752,18	674,58	7 365,68	102,00	4 660,16	[illegible]	298,05	1 655,58	8,50	746,45	30 647,15

ng aus 1883.

*

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. … fr. B. Ausgaben vom 1. Ja[n.] bis 31. Dec. 1884. Bilanz zwischen Einnahme [und] Ausgabe. Es beträgt die Einnahme.	Ausgabe.	Als… Ueberschuss.	[illegible]
			M.	M.	M.	
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	9 498,89	8 101,90	1 396,99	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	3 739,04	4 059,15	.	[illegible]
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	1 104,94	1 104,94	.	
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	5 955,15	4 652,00	1 303,15	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	2 066,90	2 051,85	15,05	
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	6 843,81	2 371,45	4 472,36	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	858,45	880,18	.	[illegible]
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	496,50	451,74	44,76	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	413,05	234,94	178,11	.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	423,20	445,59	.	[illegible]
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	529,10	192,27	336,83	
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	878,28	561,75	316,53	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	512,05	504,90	7,15	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	367,57	378,74	.	[illegible]
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	2 045,10	2 387,11	.	[illegible]
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	1 019,87	496,76	523,11	
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	3 755,17	1 413,03	2 342,14	
			vom 1. April 1884 bis 31. März 18[85]			
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	952,59	358,85	593,74	
	Summe	. . . .	41 459,66	30 647,15	11 529,92	[illegible]

¹) Einschl. 119,25 M. rückständige Beiträge. ²) Durch die Revision sind an dem Be[…]

hnung.

A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Baar-bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Werth der Immobilien.	Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.
Activa am 1. Januar 1884.						Passiva am 1. Januar 1884.		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
370,18	137 754,16	.	.	.	141 124,34	.	.	.
846,59	25 003,47	.	.	.	25 850,06	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
989,04	29 237,82	1 670,69	.	.	32 897,55	.	.	.
052,42	14 000,00	.	.	.	15 052,42	.	.	.
842,39	13 597,42	.	81,50	.	14 521,31	.	.	.
40,88	685,60	.	.	.	726,48	.	.	.
172,97	.	.	.	.	172,97	.	.	.
211,52	406,32	.	.	.	617,84	.	.	.
112,42	1 976,17	.	.	.	2 088,59	.	.	.
161,31	1 040,00	.	.	.	1 201,31	.	.	.
0,40	528,34	.	.	.	528,74	.	.	.
.	2 914,28	.	.	.	2 914,28	.	22,65	22,65
197,32	150,00	62,00	.	.	409,32	.	209,50	209,50
154,33	300,00	.	.	.	454,33	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	58 528,66	.	.	.	58 528,66	.	.	.
am 1. April 1884								
40,09	9 800,00	.	.	.	9 840,09	.	.	.
191,86	295 922,24	1 732,69	81,50	.	306 928,29	.	232,15	232,15

5 M. abgesetzt worden.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Ge[illegible]		
			B. Sa[illegible]		
			Activa (		
			Baar-bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unver-zinslich[illegible] Ford[illegible] rungen und Rück-stände.
			M.	*M.*	[illegible]
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	11 080,74	131 440,59	
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'-schen Braunkohlen-Berg-werke der Wetterau .	Weckesheim	485,12	25 044,83	
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'-schen Braunkohlen-Berg-werks zu Ossenheim .	Ossenheim	.	.	
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks . . .	Giessen	3 292,19	29 237,82	16[illegible]
5	» der Zeche Buderus . .	Hessenbrück. Hammer	67,47	15 000,00	.
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	273,19	18 638,98	
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Oh.-Rosbach	6,60	698,15	
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	217,73	.	
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp. .	Wetzlar	170,18	625,77	
10	» der Sieg-Rheinischen Ge-werkschaft	Siegen	71,03	1 995,17	.
11	» des Rheinischen Hütten-vereins	Kalk h. Deutz	153,54	1 384,60	
12	» des Hess.-Rheinischen Berg-bauvereins . . .	Giessen	.	845,27	
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins . .	Hungen	7,15	2 914,28	.
14	» der Grube Amalie . .	Seligenstadt	172,83	163,32	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	300,00	13[illegible]
15	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen . .	Giessen	223,11	300,00	.
17	Knappschaftskasse der Saline Lud-wigshalle	Wimpfen	.	60 870,80	
					[illegible]
18	Krankenkasse der Saline Theodors-halle	Kreuznach	633,83	9 800,00	.
	Summe	. . . .	16 854,71	299 259,58	179[illegible]

…hnung.

… Vermögens bei Jahresschluss.

December 1884.			Passiva am 31. Dec. 1884.			Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1884.
Werth der		Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.	Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
Mo-…bilien.	Immobilien.							
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
.	.	142 521,33	.	.	.	142 521,33	.	142 521,33
.	.	25 529,95	.	.	.	25 529,95	.	25 529,95
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	34 200,70	.	.	.	34 200,70	.	34 200,70
.	.	15 067,47	.	.	.	15 067,47	.	15 067,47
81,50	.	18 993,67	.	.	.	18 993,67	.	18 993,67
.	.	704,75	.	.	.	704,75	.	704,75
.	.	217,73	.	.	.	217,73	.	217,73
.	.	795,95	.	.	.	795,95	.	795,95
.	.	2 066,20	.	.	.	2 066,20	.	2 066,20
.	.	1 538,14	.	.	.	1 538,14	.	1 538,14
.	.	845,27	.	.	.	845,27	.	845,27
.	.	2 921,43	.	.	.	2 921,43	.	2 921,43
.	.	336,15	.	.	.	336,15	.	336,15
.	.	419,25	.	187,68	187,68	419,25	187,68	231,57
.	.	523,11	.	.	.	523,11	.	523,11
.	.	60 870,80	.	.	.	60 870,80	.	60 870,80
… 1885								
.	.	10 433,83	.	.	.	10 433,83	.	10 433,83
81,50	.	317 985,73	.	187,68	187,68	317 985,73	187,68	317 798,05

Nr. 2116. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1884.***)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1884 bedeckten Stuten

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind Ausländer	Vertheilt auf die Provinzen
1	Babenhausen	73	.	
2	Bickenbach	127	.	
3	Dornheim	182	.	Starkenburg = 1168 Stuten.
4	Gross-Bieberau	124	.	Davon kommen im Durchschnitt:
5	Jägersburg	121	.	auf 1 Station = 130 Stuten
6	König	38	.	» 1 der 27 Beschäler = 43 »
7	Lampertheim	114	16	
8	Lörzenbach	242	14	
9	Trebur	147	.	
10	Berstadt	83	.	
11	Butzbach	82	6	
12	Düdelsheim	132	13	
13	Engelrod	40	.	Oberhessen = 1168 Stuten.
14	Grünberg	84	.	Davon kommen im Durchschnitt:
15	Hirzenhain	57	.	auf 1 Station = 117 Stuten
16	Nieder-Wöllstadt	142	4	» 1 der 26 Beschäler = 45 »
17	Ober-Ofleiden	172	19	
18	Romrod	271	5	
19	Schlitz	105	17	
20	Alsheim	88	.	Reinhessen = 233 Stuten.
21	Alzey	77	.	Davon kommen im Durchschnitt:
22	Sauer-Schwabenheim	68	.	auf 1 Station = 77 Stuten
	Summe	2569	94	» 1 der 8 Beschäler = 29 »

Grossherzogthum = 2569 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 117 St[illegible]
auf 1 Beschäl. = 42 Stuten, auf 1 der 17 Wochen = 151 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = [illegible]

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 18[illegible]
Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Sprünge
1	Barbar	138	22	Edwin	93	43	Comfortable	[illegible]
2	Candidat	135	23	Eros	93	44	Barabas	[illegible]
3	Fanatiker	127	24	Exact	93	45	Abrantes	[illegible]
4	Buci	125	25	Ignoré	93	46	Blücher	[illegible]
5	Deputirter	119	26	Capitain	92	47	Librator	[illegible]
6	Artist	114	27	Protecteur	88	48	Seducteur	[illegible]
7	Bandit	114	28	John	88	49	Bertram	[illegible]
8	Consul	112	29	Feu-de-Joie	85	50	Donnerkeil	[illegible]
9	Brigand	111	30	Carignan	82	51	Domino	[illegible]
10	Napoleon	110	31	Helios	81	52	Jean-Bart	[illegible]
11	Achilles	108	32	Ehrlich	80	53	Bravo	[illegible]
12	Corsar	106	33	John-Bull	79	54	Adrian	[illegible]
13	Edgar	105	34	Cadet	75	55	Friedland	[illegible]
14	Figaro	105	35	Egoist	73	56	Young-Capirat	[illegible]
15	Feodor	102	36	Elector	68	57	Fantast	[illegible]
16	Bacchus	96	37	Isolier	68	58	Filucius	[illegible]
17	Cobold	96	38	Tamerlan	67	59	Dagobert	[illegible]
18	Bruno	95	39	Daniel	66	60	Kladderadatsch	[illegible]
19	Bayard	94	40	Eremit	65	61	Farmer	[illegible]
20	Factor	94	41	Darius	64			
21	Diamant	93	42	Interprète	61		Summe	47[illegible]

Hiernach kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 77,6 Sprünge.
» » » eine Station » = 215 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322 u. 323, Nov. 1884, S. 342.

III. Uebersicht der aus der 1884er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Landgestütsstationen.	Zahl der in 1884 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Procente an trächtig gewordenen Stuten.
Babenhausen	73	.	73	40	32	7	1	54,8
Bickenbach	127	.	127	73	67	6	.	57,5
Dornheim	182	1	181	81	75	6	.	44,8
Gross-Bieberau	124	1	123	68	62[1])	5	1	54,8
Jägersburg	121	.	121	79	70	8[2])	1	65,3
König	38	.	38	22	19	3	.	57,9
Lampertheim	98	.	98	45	38	6	1	45,9
Lörzenbach	228	.	228	127	115	11	1	55,7
Trebur	147	.	147	99	95[3])	5	.	67,3
Starkenburg	1138	2	1136	634	573	57	5	55,8
Berstadt	83	.	83	51	44	7[2])	.	61,4
Butzbach	76	.	76	37	31	5	1	48,7
Düdelsheim	119	.	119	57	46	9	2	47,9
Engelrod	40	.	40	29	22	5	2	72,5
Grünberg	84	1	83	51	47	4	.	61,4
Hirzenhain	57	.	57	37	31	5	1	64,9
Nieder-Wöllstadt	138	1	137	77	66	10	1	56,2
Ober-Ofleiden	153	1	152	86	73	12[2])	1	56,6
Romrod	266	.	265	148	136	11	1	55,6
Schlitz	88	.	88	53	49	3	1	60,2
Oberhessen	1104	3	1101	626	545	71	10	56,9
Alsheim	88	1	87	35	28	6[2])	1	40,2
Alzey	77	1	76	54	43	8	3	71,1
Sauer-Schwabenheim	68	.	68	37	24	12	1	54,4
Rheinhessen	233	2	231	126	95	26	5	54,5
Grossherzogthum Hessen	2475	7	2468	1386	1213[4])	154	20	56,2

Procente an trächtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1875	54,4 %,	1880	53,2 %,
1876	50,8 »	1881	52,0 »
1877	50,9 »	1882	55,7 »
1878	54,6 »	1883	56,1 »
1879	54,4	1884	56,2

10jähriger Durchschnitt = 53,8 %.

Stute mit Zwillingen (1 lebend, 1 todt). [2]) 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [3]) Hier- n Zwillingspaar. [4]) Hierunter 610 Hengst- und 603 Stuten-Fohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordnungs-Nummer	Kreise.	Zahl der in 1884 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Proc. an trächtig…
1	Bensheim	244	.	244	132	115	15	2	[illegible]
2	Darmstadt	100	.	100	44	40	4	.	[illegible]
3	Dieburg	152	1	151	86	75	9	2	[illegible]
4	Erbach	71	.	71	37	33[1])	4	.	[illegible]
5	Gross-Geran	331	1	330	206	193[3])	14[2])	.	[illegible]
6	Heppenheim	192	.	192	107	97	9	1	[illegible]
7	Offenbach	29	.	29	15	13	2		[illegible]
	Starkenburg	1119	2	1117	627	566	57	5	[illegible]
8	Alsfeld	440	1	439	239	217	20[2])	2	[illegible]
9	Büdingen	177	.	177	98	79	16	3	[illegible]
10	Friedberg	218	1	217	118	102	15[2])	1	[illegible]
11	Giessen	97	1	96	52	44	7	1	[illegible]
12	Lauterbach	113	.	113	77	67	7	3	[illegible]
13	Schotten	58	.	58	41	35	6	.	[illegible]
	Oberhessen	1103	3	1100	625	544	71	10	[illegible]
14	Alzey	40	1	39	25	19	5	1	[illegible]
15	Bingen	27	.	27	16	8	7	1	[illegible]
16	Mainz	36	.	36	18	15	3	.	[illegible]
17	Oppenheim	58	1	57	26	19	5	2	[illegible]
18	Worms	92	.	92	49	42	6[2])	1	[illegible]
	Rheinhessen	253	2	251	134	103	26	5	[illegible]
	Grossherzogthum Hessen	2475	7	2468	1386	1213	154	20	[illegible]

[1]) 1 Stute mit Zwillingen (1 lebend, 1 todt). [2]) 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [3]) Ei… bei 1 Zwillingspaar.

Im Jahr 1884 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ordn.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm	Rasse.
1	Gründer	Rothbraun	3½	168	Hannoveraner
2	Germane	Rothbraun	3	170	Mecklenburger
3	General	Braun	3	170	Hannoveraner.
4	Goldonkel	Hellbraun	3	170	
5	Grenadier	Hellbraun	3	170	
6	Granit	Eisenschimmel	3	174	Percheron.
7	Gaukler	Schwarzschimmel	3	169	
8	Gutheil	Schwarzbraun	3	170	Anglo-Normänn…

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 35 945,64 ℳ.

Abgegangen sind im Jahr 1884: 7 Beschäler, als untauglich zum ferneren Zuchtgebrau… in öffentlicher Versteigerung, wovon 3 unter der Bedingung sofortiger Tödtung, u… 1 Beschäler durch Umstehen an der Brustseuche in der Landgestütsstation Jägersb…

Nr. 2117. **Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1884—85.*)**

Der Gesammtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters für das Jahr 1883—84 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der »Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen«), 768 178,9484 Hectare. Durch den Abschluss des Haupt-Centralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1884—85 hat sich in Folge der Anwendung neuer Kataster, Berichtigungen etc. bei den Gesammtflächeninhalten folgender Gemarkungen im Ganzen ein Zugang von 19,3511 Hectaren gegen den Stand für das Jahr 1883—84 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. ha	Abgang. ha
Erbach	Dusenbach (Grenzveränderung) . . .	.	0,0206
»	Güttersbach (Fehlerberichtigung) .	0,0175	.
»	Hetzbach (Anwendung eines neuen Katasters)	0,0585	.
»	Höchst (Grenzveränderung) . . .	.	0,0039
»	Langen-Brombach, Br. S. (Fehlerberichtignng)	0,0125	.
»	Mümling-Grumbach (Grenzveränderung)	0,0245	.
»	Olfen (Fehlerberichtigung) . . .	.	0,0175
»	Reichelsheim i. O. (Anwendnng eines neuen Katasters)	0,0311	.
Giessen	Weitershain (Fehlerberichtignng) .	.	0,0312
Alsfeld	Heimertshausen » .	0,0075	.
Büdingen	Ranstadt (Anwendung eines neuen Katasters)	1,1218	.
»	Wallernhausen (Grenzveränderung) .	.	0,0715
Friedberg	Ober-Wöllstadt (Fehlerberichtigung) .	.	0,0500
Schotten	Kaulstoss (Grenzveränderung) . .	1,9613	.
»	Sichenhausen » . . .	0,4692	.
Worms	Hoppenheim a. d. W. (Fehlerberichtigung)	15,8419	.
		19,5458	0,1947

Mit Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums für das Jahr 1884—85 wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.

	Kreis	ha
1.	Kreis Darmstadt	29 803,4475
2.	» Bensheim	39 119,8655
3.	» Dieburg	50 415,4858
4.	» Erbach	59 311,2306
5.	» Gross-Gerau	44 951,6700
6.	» Heppenheim	40 645,4163
7.	» Offenbach	37 676,7055
		301 923,8212

B. Provinz Oberhessen.

	Kreis	ha
1.	Kreis Giessen	60 371,6113
2.	» Alsfeld	62 207,1271
3.	» Büdingen	49 118,4142
4.	» Friedberg	57 240,2796
5.	Kreis Lauterbach	53 843,1623
6.	» Schotten	46 041,0749
		328 821,6694

C. Provinz Rheinhessen.

	Kreis	ha
1.	Kreis Mainz	19 727,6300
2.	» Alzey	31 188,2678
3.	» Bingen	19 615,9222
4.	» Oppenheim	33 340,4820
5.	» Worms	33 580,5069
		137 452,8089

Wiederholung.

		ha
A.	Prov. Starkenburg	301 923,8212
B.	» Oberhessen	328 821,6694
C.	» Rheinhessen	137 452,8089
	Grossh. Hessen	768 198,2995

*) Vergl. Mittheil. Nr. 326, Jan. 1885, S. 11.

Nr. 2118. Uebersicht des Post- und Telegraphen-Verkehrs im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884.*)

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1880.	Porto- und Telegrammgebühren-Einnahme.	Eingegangene			Aufgegebene		Eingegangene		Betrag der		Beförderte Zeitungsnummern.	Zahl der Postreisenden.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne Werthangabe	Briefe und Packete mit Werthangabe.	Packete ohne Werthangabe.	Briefe und Packete mit Werthangabe.	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten Postanweisungen.	ausgezahlten Postanweisungen.			aufgegebene.	eingegangene.
		ℳ	Stück.	Stück	Stück	Stück	Stück.	Stück	Stück.	ℳ	ℳ			Stück	Stück.
Mainz	61328	711129	4204900	313850	45690	303520	38390	16670	14298	11562618	16628652	1445372	.	82950	90983
Darmstadt m. Bessungen	48769	442107	3201800	228640	24460	236320	25430	14130	10733	8540519	9073973	3258998	.	38296	43156
Offenbach	28597	319539	1549500	187100	15820	246380	12580	9180	7280	4056039	7358002	118170	.	12057	15327
Worms	19024	175805	1075000	80020	8890	73820	9760	6460	7270	3691986	4630001	855924	.	17713	18867
Giessen	17003	181602	1185400	101990	10440	99940	9690	8890	6368	4036359	5713197	405027	.	17114	16339
Bingen	7062	73500	427400	33820	4320	27380	5740	3380	3048	1823779	1698835	29685	.	10285	10765
Bensheim	5966	28829	212200	17270	1110	16870	1510	1010	1509	744862	678173	75114	.	2213	2094
Alzey	5655	45026	349400	25970	2320	22720	4030	2650	2738	1631627	1000409	70998	1114	3159	3503
Friedberg	4869	49342	360800	29000	1930	25700	923	4460	2930	1351736	864383	192588	1664	2436	3163
Grossherzogthum Hessen	986340	3039726	21446700	1540800	163600	1494500	169300	157300	109948	66378776	68130458	7156011	52649	256013	281327

*) Vergl. Mittheil. Nr. 325, Dec. 1884, S. 383.

Nr. 2119. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im October 1885.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer
Betriebslänge, Ende October .		94,50	531,35*)	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung	Personen . . .	205 420	587 066	142 645	49 097
	gegen 1884	— 20 031	+ 2 033	— 2 298	+ 1 982
	pro Kilometer	2 174	1 141	805	279
	gegen 1884	— 212	+ 4	— 4	+ 11
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	83 777	354 810	94 028	25 427
	gegen 1884	+ 10 551	— 24 373	— 15 344	+ 4 341
	pro Kilometer	887	668	530	145
	gegen 1884	+ 112	— 51	— 81	+ 25
		M.	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	194 343	450 490	62 809	36 519
	gegen 1884	— 18 952	— 3 528	— 362	— 1 075
	pro Kilometer	2 057	876	354	208
	gegen 1884	— 200	— 7	+ 1	— 6
	Güterverkehr .	265 960	793 434	99 873	56 920
	gegen 1884	+ 33 494	— 117 959	— 14 025	+ 8 483
	pro Kilometer	2 814	1 493	563	324
	gegen 1884	+ 354	— 235	— 79	+ 48
	sonstige Quellen	53 550	55 373	4 473	11 323
	gegen 1884	+ 16 253	— 19 830	— 3 604	+ 125
	pro Kilometer	567	104	25	64
	gegen 1884	+ 172	— 39	— 20	+ 1
	Summe	513 853	1 299 297	167 155	104 762
	gegen 1884	+ 30 795	— 141 317	— 17 991	+ 7 533
	pro Kilometer	5 438	2 445	943	596
	gegen 1884	+ 326	— 287	— 90	+ 43

*) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht.

Nr. 2120. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Oct. 1885.

October-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
Barom. 331,05 Par. Linien. — Thermom. 7,65° R. — Niederschl. 7,04 cm.

arometerstand höchst. (17. Oct.) 334,18; tiefster (10. Oct.) 323,11; mittlerer 329,84 P. L.
hermometerstand » (16. ») 14,5; » (31. ») 0,8; » 7,18° R.
Anzahl der Tage mit Regen 20; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 3; Reif 1; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 22; trüben Tage 9.
Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 8,64 cm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) SW. 62 mal; NO. 9 mal; SO. 8 mal; NW. 6 mal; S. 3 mal; W. 3 mal; N. 1 mal; Windstillen 1.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 81,6 %.

Nr. 2121. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Oct. 1885.

October-Mittel aus früheren Jahren (interpolirt, unter Benutzung der Resultate der Beobachtungen von weil. Gymnasiallehrer Dr. Fr. Ritter zu Marburg von 1844—1880):
Barom. 328,96 Par. Linien — Thermom. 6,5° R. — Niederschl. 5,15 cm.

arometerstand höchst. (17. Oct.) 331,02; tiefster (27. Oct.) 319,42; mittlerer 326,66 P. L.
hermometerstand » (16. ») 13,4; » (15. ») 0,6; » 6,25° R.
Anzahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 10; trüben Tage 21.
Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 11,44 cm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 1 mal; O. 1 mal; SO. 2 mal; S. 12 mal; SW. 48 mal; W. 15 mal; NW. 2 mal; Windstillen 8.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,4 %.

Nr. 2122. **Vergleichende Zusammenstellung v**[...]

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach[...]

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											Ma[...]			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	5,9	7,7	3,5	7,8	7,0	3,7	6,0	8,5	7,0	5,5	5,9	12,1	11,0	10,0	9,5
2.	5,9	6,3	0,0	4,6	4,5	3,2	6,4	4,0	5,5	6,6	5,0	11,9	11,0	9,0	9,5
3.	5,9	5,2	0,0	3,5	5,5	4,6	6,1	7,0	4,0	5,9	6,4	11,8	11,4	9,5	10,6
4.	7,2	6,8	0,0	5,0	6,0	5,7	7,0	3,0	8,5	6,2	6,5	11,9	9,5	10,5	13,2
5.	4,9	5,0	0,5	4,5	3,4	2,2	5,0	5,0	4,5	4,2	3,8	11,0	10,2	8,5	9,6
6.	6,8	6,0	0,0	5,4	4,0	3,0	5,4	5,0	6,0	4,6	4,3	11,0	9,8	8,0	9,3
7.	5,0	6,8	0,0	5,8	5,0	2,6	6,4	4,0	6,0	5,8	5,8	11,2	10,4	9,0	9,4
8.	4,0	3,8	−1,5	2,9	5,0	2,7	4,0	1,0	2,0	4,6	4,1	10,4	9,8	7,5	8,9
9.	4,8	4,2	−0,5	4,1	4,3	3,1	5,2	4,0	5,5	4,3	5,0	9,5	8,5	7,5	8,8
10.	4,0	4,0	1,5	1,8	2,3	1,4	3,8	1,0	3,0	3,0	3,8	10,4	10,0	7,5	8,6
11.	5,9	4,5	0,0	3,0	4,0	2,6	5,8	2,5	4,0	4,6	4,8	9,4	11,0	8,0	8,6
12.	6,1	5,5	0,0	4,8	5,3	4,0	6,2	4,0	5,5	5,6	5,1	9,3	7,6	6,0	7,5
13.	5,1	5,2	1,0	4,0	4,8	2,5	4,5	2,0	4,0	5,0	4,2	9,2	8,5	7,5	7,3
14.	3,2	4,6	−1,5	3,5	0,5	−0,6	3,6	2,5	3,0	1,8	2,2	9,5	8,5	7,0	8,8
15.	2,5	2,2	−2,5	−0,5	0,8	**−2.2**	3,2	−0,5	1,0	**0,6**	1,0	11,9	12,0	**12,5**	11,0
16.	6,6	4,8	2,0	5,0	5,0	5,2	7,4	5,0	6,0	6,8	8,2	**14,5**	**13,8**	**12,5**	**13,3**
17.	5,8	4,9	1,5	2,3	3,3	2,3	6,7	4,0	5,0	3,4	7,4	12,2	11,3	10,0	10,5
18.	4,8	4,5	0,0	1,8	4,8	4,6	4,0	3,5	5,0	6,3	6,4	10,6	10,0	8,5	8,7
19.	3,6	5,0	0,0	2,0	5,0	2,6	4,8	4,0	5,5	4,4	5,8	10,1	9,5	7,5	9,5
20.	2,9	2,5	−2,0	1,2	3,5	1,5	4,2	0,5	2,5	3,9	2,6	7,8	6,7	7,5	6,0
21.	3,9	3,7	−2,0	2,0	3,0	0,5	4,2	2,0	3,0	2,8	0,3	8,3	7,0	6,5	8,0
22.	4,6	4,2	−2,0	2,0	2,7	1,4	3,4	2,0	3,5	3,4	3,4	8,9	7,8	7,0	7,5
23.	4,9	4,6	−1,0	3,1	3,0	2,2	4,7	3,0	4,5	3,8	3,4	9,9	9,2	8,5	8,5
24.	6,1	5,1	0,0	2,4	4,3	3,3	5,8	2,5	4,0	5,6	5,8	10,9	10,0	10,0	11,5
25.	4,9	6,2	0,0	4,9	4,5	0,8	4,3	3,0	4,0	4,2	4,1	9,7	9,0	8,0	8,7
26.	2,0	1,6	−4,0	−0,6	**0,0**	−0,6	**0,8**	−1,0	1,0	1,8	1,8	8,0	7,7	6,0	7,0
27.	4,1	3,5	−2,0	3,4	2,0	0,6	5,1	1,5	4,0	3,2	2,9	10,0	9,6	8,0	6,4
28.	2,0	2,2	−4,0	1,5	1,0	−0,5	2,6	−0,5	2,5	2,2	1,8	5,9	5,8	4,0	5,0
29.	1,5	**1,5**	**4,5**	1,1	**0,0**	−0,6	1,0	−0,5	1,0	1,7	**0,2**	5,5	4,4	6,0	4,9
30.	3,0	3,0	−3,0	2,2	1,8	1,0	2,8	0,5	2,0	3,4	1,3	7,6	5,8	5,0	5,0
31.	**0,8**	**1,5**	**4,5**	**2,0**	1,0	−0,5	1,4	**2,0**	**−0,5**	2,2	2,6	6,1	6,0	4,0	4,0
Mittel.	4,47	4,41	−1,13	2,99	3,46	2,01	4,58	2,60	3,95	4,11	4,06	9,89	9,13	7,97	8,52

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	7,16° R.	Mainz	7,11° R.
Bensheim	6,77	Monsheim	5,81 »
Felsberg	3,42	Pfeddersh.	6,89 »
Michelstadt	5,76	Schweinsb.	6,25 »
Giessen	6,24	Kassel	6,40 »
Lehrbach	5,36 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	8,640 cm	Mainz	7,96[...]
Bensheim	8,235 »	Monsheim	9,43[...]
Felsberg	12,310 »	Pfeddersh.	5,40[...]
Michelstadt	8,562 »	Schweinsb.	11,440
Giessen	9,556 »	Kassel	9,03[...]
Lehrbach	12,410 »		

[M]eteorologischen Beobachtungen im Monat October 1885

[M]ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

[...]um.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
11,3	12,0	12,0	12,0	10,2	11,5	r	r	rn	r	r	r	r		r	r	r	1.
11,4	11,2	11,5	11,5	11,0	10,6	r		n	r	r		r		r	r		2.
10,4	11,6	11,5	12,5	9,7	10,9	r	r	r	r	r	r	r		rn	r	r	3.
10,9	13,6	11,0	12,5	9,6	9,1	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	rn	4.
9,3	10,7	10,0	12,0	9,0	9,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	5.
8,6	9,8	11,0	9,0	8,7	9,0	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	6.
9,1	10,4	9,0	11,0	10,1	9,9	r	r		r	r	r	r	r	r	r	r	7.
8,9	9,8	9,0	10,0	8,5	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	8.
9,3	9,6	9,5	10,0	8,7	9,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	9.
8,2	9,1	9,0	9,0	8,4	11,4		r	r	r	r	r	r		r	r	r	10.
11,6	10,0	9,5	9,5	9,4	9,9	r	r	rn	r	r	r	r		r	r	r	11.
9,0	8,3	8,0	8,0	8,9	9,8	r	r	rn	r	r	r	r		r	r	r	12.
9,8	11,2	8,5	10,0	8,8	9,4									r		n	13.
7,4	10,4	9,0	9,5	7,8	9,0									r		n	14.
10,0	12,0	10,0	12,0	9,8	9,8							r		r		n	15.
12,9	**14,8**	**13,0**	**15,0**	**13,4**	**12,5**		r				n	r		r	n	n	16.
10,3	10,4	9,0	11,5	9,6	10,7		r	r	r	r	n	r		r		r	17.
9,5	11,2	9,0	10,5	8,4	9,3		r	rn	r	r	r				r	r	18.
8,7	9,6	9,5	11,5	8,1	8,3	r	r	n								n	19.
6,3	8,0	6,5	7,0	6,4	7,2		r	n			r						20.
7,4	9,2	7,0	8,0	7,2	7,0	n	r									rn	21.
8,0	7,7	7,0	7,5	6,9	7,4	rn	r	rn	r	r		r	r		r	rn	22.
8,0	9,6	8,5	9,0	7,3	7,2	r		rn	r	r	rn	n				rn	23.
10,4	9,0	9,0	9,5	9,7	10,9	n		r	r	r	r	r	r	r	r	r	24.
8,7	8,8	9,0	9,5	8,1	7,4	r	r	n	r	r				r			25.
6,3	8,3	8,5	9,5	5,7	6,4	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	26.
7,7	9,8	10,5	11,5	7,6	6,2	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	27.
6,0	5,9	7,5	7,0	6,2	6,1	r	r	rsn	r	r	r	r	r	r	rs		28.
4,7	5,6	6,0	5,5	5,0	5,0		r	r	r	r	r	r		r			29.
6,0	7,2	7,0	7,0	6,6	5,1	r	r	n	r		r	r	r	r	r	rn	30.
4,8	4,0	4,0	6,5	5,2	5,3	r	r	r	rn	r	r	rn		rn	r	r	31.
8,71	9,64	9,02	9,82	8,38	8,73	r 20 s — n 8	r 25 s — n —	r 20 s 1 n 14	r 24 s — n 1	r 23 s — n —	r 21 s — n 8	r 23 s — n 2	r 10 s — n —	r 25 s — n 2	r 20 s 1 n 1	r 21 s — n 10	
						Summe.											

Gewitter.

1. L. $5^3/_4$ Nm., 8. 4 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2123. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	H… höchst.
	Preis per												
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	16,00	14,50	15,25	20,00	15,00	17,50	17,50	13,00	15,25	7,50
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,60	14,50	14,53	6,60
Bensheim	17,50	17,00	17,25	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Bessungen	20,00	19,50	19,75	16,00	15,50	15,75	18,00	17,00	17,50	15,00	14,50	14,75	8,00
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Offenbach	19,00	17,00	17,96	18,00	15,50	16,79	19,50	15,50	17,14	18,00	14,50	16,04	8,80
Giessen	17,25	16,75	17,00	15,25	14,75	15,00	15,00	14,50	14,60	14,00	12,50	13,28	5,50
Alsfeld	16,50	16,00	16,14	15,00	14,00	14,80	13,50	12,00	13,03	12,50	11,70	12,17	4,40
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00
Butzbach	17,00	16,70	16,85	16,00	15,50	15,75	15,50	15,00	15,25	14,20	13,80	14,00	5,20
Friedberg	16,80	16,50	16,67	15,50	14,75	15,13	16,00	15,50	15,75	14,00	13,00	13,50	7,00
Schotten	16,50	15,50	15,92	16,00	14,00	15,00	14,50	13,50	14,00	12,50	12,00	12,25	4,60
Mainz	17,50	17,00	17,30	15,65	14,80	15,28	16,50	15,00	15,83	15,00	14,00	14,55	7,00
Alzey	17,80	17,00	17,34	15,40	14,90	15,12	15,60	15,20	15,40	14,80	14,40	14,60	6,00
Bingen	18,00	16,00	16,88	15,00	14,00	14,50	15,00	13,00	14,06	16,00	13,50	14,56	7,20
Worms	20,00	18,00	19,00	16,00	15,50	15,75	15,50	14,00	14,75	14,50	14,00	14,25	8,[illegible]
Summe			279,06			244,12			244,81			221,73	
Mittelpreis			17,44			15,26			15,30			13,86	

Orte.	Ochsenfl. höchst.	Ochsenfl. niedgst.	Ochsenfl. Mittel-	Kalbfleisch. höchst.	Kalbfleisch. niedgst.	Kalbfleisch. Mittel-	Hammelfl. höchst.	Hammelfl. niedgst.	Hammelfl. Mittel-	Schweinefl. höchst.	Schweinefl. niedgst.	Schweinefl. Mittel-	Weissmehl höchst.	Weissmehl niedgst.	Weissmehl Mittel-	Rogg… höchst.
	Preis per															
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,32	1,20	1,26	1,40	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,40	0,45	0,40
Babenhans.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,16	1,16	1,16	0,46	0,46	0,46	0,44
Bensheim	1,32	1,32	1,32	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,40	0,42	0,28
Bessnngen	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,88	0,88	0,88	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32
Erbach	1,86	1,86	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,96	0,98	1,28	1,12	1,20	1,20	1,00	1,10	0,44	0,32	0,38	0,34
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0,31	0,22
Büdingen	1,86	1,86	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	0,36	0,86	0,36	0,28
Bntzbach	1,32	1,32	1,82	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,12	1,04	1,08	0,42	0,40	0,41	0,28
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,84	0,32	0,33	0,26
Schotlen	1,32	1,20	1,26	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,12	1,00	1,06	0,34	0,26	0,30	0,26
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,30	1,20	1,25	0,80	0,76	0,78	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,40	1,30	1,35	0,40	0,32	0,36	0,28
Worms	1,32	1,82	1,32	1,24	1,24	1,24	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26
Summe			21,25			17,59			16,69			18,75			6,14	
Mittelpreis			1,33			1,10			1,11			1,17			0,3[illegible]	

16 Orten des Grossh. Hessen im October 1883.

Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
00 Kilogramm.															
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
,50	6,00	3,50	4,75	7,00	3,50	5,11	33,00	18,00	28,00	33,00	20,00	26,50	52,00	26,00	39,00
,60	4,60	4,50	4,53	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
,00	4,00	4,00	4,00	3,00	2,50	2,75	40,00	32,00	36,00	32,00	24,00	28,00	44,00	36,00	40,00
,75	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
,00	4,40	4,40	4,40	3,00	3,00	3,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
,74	7,00	4,80	5,59	5,60	3,10	3,94	28,00	19,50	25,03	32,00	20,00	25,44	40,50	27,00	34,36
,00	4,00	2,75	3,00	4,50	2,75	3,32	20,75	20,25	20,50	23,75	20,50	23,03	30,75	30,25	30,50
,35	3,80	3,60	3,70	4,50	3,00	3,38	13,60	12,00	12,47	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
,10	3,00	2,80	2,90	2,80	2,50	2,65	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	30,00	28,00	29,00
,50	5,00	3,00	4,00	4,00	2,75	3,33	40,00	24,00	32,00	34,00	28,00	31,00	50,00	20,00	35,00
,40	4,30	3,40	3,80	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
,16	4,40	3,60	4,13	5,00	3,50	4,35	24,00	19,00	21,50	25,00	22,00	23,50	42,00	35,00	38,50
,50	5,00	3,00	4,00	4,50	3,00	3,69	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	50,00	42,00	46,00
,95	5,00	3,40	3,93	4,80	3,50	4,11	36,00	32,00	34,00	36,00	28,00	30,25	48,00	40,00	43,50
,50	4,00	3,50	3,75	4,80	3,90	4,35	25,00	22,00	23,50	26,00	19,00	22,50	50,00	26,00	38,00
,05			65,23			59,73			424,00			426,22			536,86
,00			4,08			3,73			28,27			28,41			35,79

hl	Roggenbrod höchst.	Roggenbrod niedgst.	Roggenbrod Mittel-	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch. per Liter. höchst.	Milch. niedgst.	Milch. Mittel-	Eier. per 10 Stück. höchst.	Eier. niedgst.	Eier. Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.																	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
35	0,26	0,26	0,26	2,40	2,00	2,26	0,18	0,16	0,17	0,75	0,65	0,69	2,40	0,22	1,94	.	3,50
14	0,20	0,20	0,20	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,00	.	.
27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,84	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.
31	0,22	0,22	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	4,00
22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	.
34	0,27	0,25	0,26	2,60	1,80	2,22	0,35	0,24	0,30	0,80	0,70	0,75	2,80	0,24	1,90	.	.
33	0,24	0,22	0,23	2,40	1,80	2,02	0,16	0,12	0,14	0,75	0,60	0,70	2,70	0,20	1,50	1,42	.
22	0,21	0,20	0,21	2,00	1,80	1,90	0,14	0,14	0,14	0,55	0,45	0,50	3,20	0,26	1,80	1,90	.
28	0,21	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,23	1,90	0,90	.
25	0,24	0,20	0,22	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,40	0,23	1,90	1,50	.
26	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,26	1,70	.	.
24	0,26	0,20	0,23	1,80	1,80	1,80	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	3,20	0,25	2,20	.	.
28	0,27	0,25	0,26	2,20	1,90	2,07	0,20	0,18	0,19	0,64	0,56	0,59	2,60	0,22	1,60	.	.
26	0,24	0,22	0,23	2,36	1,90	2,12	0,18	0,16	0,17	0,90	0,60	0,78	3,20	0,22	1,50	.	.
26	0,24	0,23	0,24	2,10	1,80	1,93	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,71	2,80	0,20	1,30	.	.
23	0,23	0,23	0,23	2,20	1,70	1,97	0,18	0,12	0,15	0,90	0,55	0,71	2,90	0,22	1,30	.	.
54			3,64			31,83			2,74			10,81	45,20	3,69	28,14	5,72	7,50
28			0,23			1,99			0,17			0,68	2,83	0,23	1,76	1,43	3,75

Nr. 2124. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1885
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 300	Bessung 8 300	Bingen. 7 700	Kastel. 7 100	Bensh. 6 500	Lamprth. 6 250	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 700	Heppenh. 4 900*)	Viernh. 5 350	Friedb. 5 300	Im Ganz. 246 400
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	32	14	12	10	6	.	2	3	1	4	3	3	1	3	3	97
» » 2.—15. »	17	7	7	6	8	1	2	1	1	1	1	2	4	1	1	60
» Erwachsene	61	43	23	16	22	9	8	4	8	5	5	3	11	2	4	224
Todesursachen.																
Verunglückung	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	5
Selbstmord	3	.	.	2	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	6
Scharlach	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	2	1	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8
Croup	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3
Keuchhusten	3	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	2	.	2	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	14	11	9	5	7	4	.	2	1	3	.	.	3	1	.	60
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	5	6	1	1	.	.	.	1	.	.	.	4	.	.	34
Apoplexia (Schlagfluss)	4	7	.	1	.	.	1	1	.	.	2	.	1	.	1	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	5	2	5	3	2	.	.	3	.	1	.	3	.	.	.	22
Andere bekannte Krankheiten	42	33	20	17	21	1	7	1	8	5	3	4	3	2	5	172
Todesursache unbekannt	11	1	.	1	.	1	.	1	.	1	3	.	.	3	1	23
Zusammen	110	64	42	32	36	10	12	8	10	10	9	8	16	6	8	381
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,15	17,07	16,26	18,03	21,07	14,46	18,70	13,52	18,46	19,20	18,00	16,84	39,18	13,40	18,11	18,5[illegible]

*) [illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Commissions-Verlag von **A. Bergsträsser** in **Darmstadt**:

Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen und der angrenzende Landesgebiete im Maasstabe von 1:50000. Herausgeg. vom mittelrheini schen geologischen Verein. 17 Hefte. gr. 8. geb. mit 17 Karten i Farbendruck, in Mappe, à ℳ 8,40. 1855—1872. — Die erschienenen Sectione sind:

I. Friedberg von R. Ludwig. 1855. — II. Giessen von Dr. E. Dieffenbac 1856. — III. Büdingen-Gelnhausen von R. Ludwig. 1857. — IV. Offenba Hanau-Frankfurt von G. Theobald und R. Ludwig. 1858. — V. Schott von H. Tasche. 1859. — VI. Dieburg von F. Becker und R. Ludwig. 186 — VII. Herbstein-Fulda von H. Tasche und W. C. J. Gutberlet. 1863. VIII. Erbach von P. Seibert und R. Ludwig. 1863. — IX. Darmstadt v R. Ludwig. 1864. — X. Alzey von R. Ludwig. 1866. — XI. Mainz v A. Grooss. 1867. — XII. Lauterbach-Salzschlirf von H. Tasche, W. C. Gutberlet und R. Ludwig. 1869. — XIII. Alsfeld von R. Ludwig. 1869. XIV. Allendorf-Treis von Dr. E. Dieffenbach und R. Ludwig. 1870. XV. Gladenbach von R. Ludwig. 1870. — XVI. Biedenkopf von R. Ludwi 1871. — XVII. Worms von R. Ludwig. 1872.

Geologische Skizze des Grossherzogthums Hessen von **R. Ludwig.** Mi geolog. Uebersichtskarte in Farbendruck. Herausgeg. vom mittelrhein schen geologischen Verein. 1867. 4. geh. ℳ 3.

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und verwandte Wissensch. zu Darmsta I—III. Folge, 1854—1880, in Heften à 3 ℳ.

IV. Folge, Heft 1—6, 1880—1885, nebst Mittheilungen der Gr. Hess. Centr stelle für die Landesstatistik, à 3 ℳ.

Beiträge zur Geologie des Grossherzogthums Hessen und der angrenzend Gegenden. Ergänzungsblätter zum Notizblatt etc. 1. Heft. 1858 8. geh. ℳ

Beiträge zur Landes-, Volks- und Staatskunde des Grossherzogthums Hess Herausgegeben vom Verein für Erdkunde und verwandte Wissenschaften Darmstadt. 1. Heft. Mit einer Karte in Farbendruck und 3 lithogr. Tafe 1850. 8. geh. ℳ 6. — 2. Heft mit 4 lith. Tafeln. 1853. 8. geh. ℳ 2.

Ludwig, R., Versuch einer geographischen Darstellung von Hessen in Tertiärzeit. Mit einer Karte. 1855. 8. geh. ℳ 1.

Ludwig, R., Versuch einer Statistik des Grossh. Hessen auf Grundlage Bodenbeschaffenheit. 1868. 8. geh. ℳ 1.

Lepsius, Dr. G. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beck Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlun des Mittelrheinischen geologischen Vereins, I. Band. 1882. 4°. geh. ℳ 15

Lepsius, Dr. G. R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Mit ei geologischen Karte. 1883. 4°. geb. ℳ 12.

Abhandlungen der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt Darmstadt. I. Band.

Heft 1. 1884. gr. 8°. ℳ 2. 50.

R. Lepsius. Einleitende Bemerkungen über die geologischen A nahmen im Grossh. Hessen.

C. Chelius. Chronologische Uebersicht der geologischen und m ralogischen Literatur über das Grossh. Hessen.

Heft 2. 1885. gr. 8°. ℳ 10.

Fr. Maurer. Die Fauna der Kalke von Waldgirmes. Nebst A

